0222
75p

B. H. BLACKWELL LTD.
BOOKSELLERS
48 to 51 BROAD STREET
OXFORD

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/libraryofanglish0001chri

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN.

NEU BEARBEITET,

VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN DER HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER.

ZWEITER BAND:

DIE VERCELLER HANDSCHRIFT; DIE CAMBRIDGER HANDSCHRIFT DES CORPUS CHRISTI COLLEGS No. CCI; JUDITH; DER HYMNUS CÆDMONS UND DIE GEDICHTE DER SOGEN. CÆDMONHANDSCHRIFT NEBST KLEINEREN GEISTLICHEN DICHTUNGEN.

LEIPZIG.
GEORG H. WIGAND'S VERLAG.
1894.

DIE

VERCELLER HANDSCHRIFT,

DIE HANDSCHRIFT DES CAMBRIDGER CORPUS CHRISTI COLLEGS CCI, DIE GEDICHTE DER SOGEN. CÆDMONHANDSCHRIFT, JUDITH, DER HYMNUS CÆDMONS, HEILIGENKALENDER

NEBST

KLEINEREN GEISTLICHEN DICHTUNGEN.

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER.

LEIPZIG.
GEORG H. WIGAND'S VERLAG.
1894.

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN.

NEU BEARBEITET,

VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN DER HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER.

II. BAND. — 2. HALFTE.

LEIPZIG.

GEORG H. WIGAND'S VERLAG.

1894.

Inhalt.

I. Abteilung.

Seite

1. Andreas 1
2. Die schicksale der apostel 87
3. Rede der seele an den leichnam 92
4. Predigtbruchstück 108
5. Traumgesicht vom kreuze (Inschrift des kreuzes von Ruthwell s. 111; Text der Verceller hs. s. 116) 111
6. Elene 126

Nachtrag zu Bd. I s. 328—330. (Reisesegen nach der hs. abgedruckt) 202
Verzeichnis der längezeichen 204
Nachträge und bemerkungen 208
Literarische nachweise 210

II. Abteilung.

1. Gebet (I—IV) 211
2. Hymnus 224
3. Vater unser (I—III) 227
4. Gloria 239
5. Glaubensbekenntnis 245
6. Vom jüngsten tage 250
7. Ermahnung zu christlichem leben 273
8. Aufforderung zum gebet 277
9. Bruchstück eines lehrgedichtes 280
10. Heiligenkalender 282
11. Judith 294

Seite

12. Spruch aus Winfrid's zeit 315
13. Cædmons hymnus 316
14. Genesis 318
15. Exodus 445
16. Daniel 476
17. Azarias . . . . . 491 u. 516
18. Die klagen der gefallenen engel 521
19. Christi höllenfahrt, himmelfahrt etc. 542
20. Versuchung Christi 558
21. Inschrift des Brüsseler kreuzes 489

Der zweite band der 'Bibliothek', der nun fertig vorliegt, ist sehr viel umfangreicher geworden als der erste band; wie auch die handschriften der darin enthaltnen denkmäler zerstreuter liegen als die der früher abgedruckten. Es kann darum nicht wundern, wenn die herstellung des zweiten bandes viel mehr zeit in anspruch nahm als die des vorigen. Amts- und berufs-geschäfte des herausgebers trugen noch dazu bei, eine schnellere ausführung zu hindern.

Nun aber der band vollendet ist, enthält er auch zwei der wichtigsten handschriften der angelsächsischen dichtung: die gedichte der handschrift zu Vercelli und die der sogen. Cædmonhandschrift zu Oxford; ausserdem auch noch einige gedichte, welche bei Grein fehlen, wie die der Cambridger handschrift des Corpus Christi collegs, welche Lumby zuerst veröffentlichte, der Cædmonhymnus, mit allen handschriften verglichen, und die von Logeman kürzlich entdeckte inschrift des kreuzes von Brüssel. Auch konnte zu den zwei ersten Gebeten noch die von Logeman aufgefundene zweite handschrift benutzt werden, ebenso zu einem teil des gedichtes 'Vom jüngsten tage' die von Napier entdeckten gleichen verse aus einer Wulfstan zugeschriebnen predigt. Die schlussverse der 'Schicksale der apostel', welche Napier auffand, sind nach neuer textvergleichung der handschrift und einer photographie, welche ich 1889 in Vercelli anfertigen liess, in den 'Nachträgen' gegeben, wo sich überhaupt nochmals eine collation der ganzen handschrift findet.

Die 'Literarische nachweise' lasse ich weg, da man das nötige in meinem 'Grundriss zur Geschichte der angelsächsischen Literatur' nachsehen kann und ich nachträge hierzu lieber im letzten bande der 'Bibliothek' gebe. Auch die zusammenstellung der accente der handschriften liess ich fort, da nach den besprechungen, die ich von II, 1 sah, mit einer ausnahme, diese mühsame arbeit wenig anklang gefunden zu haben scheint.

Der dritte band wird dann das ganze beschliessen und ausser dem noch übrigen teil der handschrift von Exeter die metrischen Psalmen, wie die Metra des Boetius, Salomon und Saturn nebst einigen kleinen gedichten enthalten.

Es bleibt mir nun noch die angenehme pflicht übrig, allen den herren herzlich zu danken, welche durch freundlichgewährte auskunft oder nochmalige collation das vorliegende werk unterstützten. Vor allen sind da zu nennen: dr. Furnivall und Gollancz wie auch prof. Napier und Miller, desgleichen spreche ich hier der verwaltung des Britischen museums und der Bodleiana meinen dank aus.

Zum schlusse sei hier aber auch noch eines mannes gedacht, der die grössten verdienste um die entwicklung der angelsächsischen philologie hat! So lange derselbe lebte, wies er in seiner grossen bescheidenheit jede anerkennung derselben ab. Nun er aber von uns geschieden ist, wäre es das grösste unrecht, seiner verdienste nicht dankbar zu gedenken. Ich meine den verleger der 'Bibliothek der angelsåchsischen Poesie', der 'Bibliothek der angelsächsischen Prosa', der 'Historischen englischen Grammatik von Koch' und andrer grundlegenden werke für das studium des Angelsächsischen, herrn Georg Wigand. Hätte dieser mann in den fünfziger jahren nicht den mut gehabt, Grein's Bibliothek in verlag zu nehmen, so wäre dieselbe nicht gedruckt worden, wie ich aus Grein's eignem munde weiss. Es wäre dann auch unmöglich gewesen, dass sich das studium des Angelsächsischen so sehr in Deutschland entfaltet hätte, und selbst in England und Amerika wurde es bis in die neueste zeit vorzugsweise auf Greins werk hin betrieben. Auch Kochs Grammatik steht noch immer an erster stelle. Es ist daher nur eine pflicht der dankbarkeit Georg Wigands hier zu gedenken, dessen name stets mit dem Greins und Kochs verbunden sein wird!

Leipzig-Gohlis, Weihnachten 1893.

RICHARD PAUL WÜLKER.

Inhalt.

		Seite
1.	Gebete (I—IV)	211
2.	Hymnus	224
3.	Vater unser (I—III)	227
4.	Gloria	239
5.	Glaubensbekenntnis	245
6.	Vom jüngsten tage	250
7.	Ermahnung zu christlichem leben	273
8.	Aufforderung zum gebet	277
9.	Bruchstück eines lehrgedichtes	280
10.	Heiligenkalender	282
11.	Judith	294
12.	Spruch aus Winfrid's zeit	315
13.	Cædmons hymnus	316
14.	Genesis	318
15.	Exodus	445
16.	Daniel	476
17.	Azarias	491 u. 516
18.	Die klagen der gefallenen engel	521
19.	Christi höllenfahrt, himmelfahrt etc.	542
20.	Versuchung Christi	558
1.	Inschrift des Brüsseler kreuzes	489

1.

Gebete.

I.

(136[a]) Ælа drihten leof, ælа dema ȝod,
ȝeara me, ece waldend!
Ic wat mine saule synnum forwundod;
ȝehæl þu hy, heofena drihten,
5. J ȝelacna þu hy, lifes ealdor;
forþan ðu eðest miht ealra læca,
ðæra þe ȝewurde side oððe wyde.

A = *Cotton. Jul. A. II.* — *B* = *Lambeth Pal. Libr. MS.* 427 *bl.* 183[b] (*abgedruckt Anglia XI.* 103) *umfasst Gebet I und II v.* 8 *einschl.*

1. *In A ist* Æ *von* Ælа *blau, durch zwei zeilen gehend, verblasst, aber noch zu erkennen.* — *B.* Eala, E *rot, nachher* eala.

2. *A* ȝeara, *B* ȝeare.

3. *B* sauwle. — *In A ist* num *in* synnum *verblasst, doch lesbar.*

4. *B* Gehæl. G *innen rot.* — *B* heofona.

5. *In A ist* l *in* ȝelacna *auseinandergerissen, doch erkennbar.* — *B* heo. — *B* aldor.

6. *B* forþon. — *B hat* st *in* eþest *in lateinischen buchstaben.* — *In B ist zwischen* læc *und* a *ein buchstabe ausgekratzt. In A ist* l *in* læca *oben abgeblasst, doch erkennbar.*

7. *B* ðara. — *A* side oððe wyde. *B* síde oððe wide. *In B hat* s *in* side *eine dem* ȝ *ähnliche form.*

Bou. 1 = *Bouterwek, Cædmon S.* 190 *ff.* — *Bou.* 2 = *Bouterwek, Cædmon S.* 328 *ff.* — *Gr.* 1 = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein, in der Germania.* — *Jun.* = *Junius Cædmonis Paraphrasis.* — *Nil.* = *Nilsson's Några fornengelska andeliga quæden.* — *Siev.* = *Sievers, in der Zeitschr. f. d. Altertum.* — *Thom.* = *Thomson's Lar and Þeowdom.*

1. *Die frühern herausgeber* Ælа *wie A. Bou.* 2 *ändert* Eala, *ihm folgt Gr.* — *Bou.* 2 *ändert* drihten *in* dryhten, *ebenso v.* 4. — *Thom.* gôd, *ebenso Nil. und Gr.*

2. *Bou.* 2 *ändert in* vealdend.

3. *Bou.* 2 *ändert* saule *in* savle.

4. *Hs.* þu, *Jun., Thom., Nil.* ðu, *ebenso v.* 5. — *Bou.* 2 *ändert* hy *in* hie, *ebenso v.* 5. — *Bou.* 2 *und Gr. o. bem.* heofona.

6. *Hs.* ðu. *Bou. wie Gr.* þu.

7. *Thom., Nil., Bout., Gr.* þæra. — *Thom., Nil., Bou.* 2 wide. *Gr. stellt* vide oððe side.

II.

Ælа frea beorhta, folkes scippend!
ȝemilsa þyn mod me to ȝode,
sile þyne are þynum earminȝe!
Se byð earminȝ, þe on eorðan her
dæiȝes ȝ nihtes deofle campað
ȝ hys willan wyrcð: wa him þære miriȝðe,
þonne he ða handlean hafað ȝ sceawað,
butan he þæs yfeles ær ȝeswyce.
Se byð eadiȝ, se þe on eorðan her

---

1. *In A ist das* Æ *in* Ælа *grösser als sonst und rot durchmalt. B hat* Eala, E *ist innen rot angemalt. — B* brihta folces scyppend.

2. *B* ȝemilda. — *B* n mod m *von* þin mod me *sind in blasser tinte.*

3. *B* Syle, S *innen rot ausgemalt. — B* ðine are. — *A* þyne, *B* þinum.

4. *A hat* S *in* Se *schwarz als grossen buchstaben geschrieben, doch grösser als sonst. Ebenso v.* 9. *In B* S *innen rot. — B* bið earminȝ þe on. *A hat* þeo, *das wohl durch das folgende* on *veranlasst wurde. Vgl. auch v.* 9 se þe on.

5. *B* dæges. — *A* deoflon campað, *B* deoflū compað.

6. *B* his. — *B* myriȝðe.

7. *B* þonne handlean; he ða *fehlt.*

8. *A* bute, *B* butan. — *B* yfles. — *B* ȝeswice.

1. *Bou.* 2 *und Gr. ändern auch hier in* Eala. — *Bou.* 2 *o. bem.* beorht, *ebenso Gr., während* beorhta *deutlich in A steht. Ausser Bou.* 2 *ziehen alle herausgeber* beorhta *zu* frea. *Bou.* 2 beorht folces sc. = *erlauchter volkesschöpfer.*

2. *Bou.* 2 *und Gr. ändern in* gemiltsa, *doch die form ohne* t *hat nichts auffälliges. — Jun.* ðin, *Bou. und Gr.* þin.

3. *Jun.* ðyne, *Bou.* 2 *und Gr.* þine. *Die lesart von B ist hier unbedenklich vor* earminȝe *einzusetzen. Bou.* 2 *änderte schon so. Vgl. auch Bout. s.* 332. *Thom. fasst* earminȝ *als abstractum* (= *commiseration*), *eine bedeutung, in welcher das wort nicht zu belegen ist. Gr. folgt Bou.* 2.

4. *A* byð, *Bou.* 2 bið. — *Bou.* 1 *fügt wegen v.* 9 *noch* se *vor* þe *ein. Bou.* 2 seðe.

5. *Jun., Bou., Gr. ändern in* dæges. — *Beide hss. haben die mehrzahl* (deoflon, deoflum). *Der mehrzahl widerspricht aber v.* 6 hys; *ausserdem entspricht die einzahl besser v.* 10 *dem* drihtne hyræð ȝ a hys willan wyrcð. deofle c. *ist aufzufassen: 'für den teufel', vgl. Gr. Gu.* 136. 615. *Bou.* 2 *änderte schon so und Gr. folgte ihm. Thom. behält zwar* deoflon *bei, übersetzt aber: 'fights for the devil'. Gr.* 3 deoflum. 'his = *suam ipsius voluntatem?' Vgl. aber v.* 10.

6. *A* hys. *Thom., Bou.* 2, *Gr.* his. — *Bou.* 2 *ändert in* myrðe.

7. *A* ða, *Jun., Thom., Bou., Gr.* þa.

8. *Jun., Thom., Bou.* 1 *und Gr.* bute. *Bou.* 2 buton. — *Thom.* ȝeswice, *ebenso Bou.* 2 *und Gr.*

9. *Bou.* 2 bið *für* byð. — *Bou.* seðe

10. dæiȝes ȝ nyhtes drihtne hyræð
ȝ a hys willan wyrcð: wel hym þæs ȝeweorkes,
ðonne he ða handlean hafað ȝ sceawað,
ȝyf he ealteawne ende ȝedreoȝeð.

III.

Æla leohtes leoht, æla lyfes wynn!
ȝetiþa me, tireadiȝ kyniȝ,
þonne ic minre sawle sweȝles bydde,
ece are. Þu eart eaðe, ȝod,
5. . . . . hæfst ȝ waldest
ana ofer ealle eorðan ȝ heofonas
syddra ȝesceafta. Ðu eart soð meotod,
ana ofer ealle eorðbuȝende,

---

10. *Jun.*, *Bou.* 1 dæȝes and nyhtes. *Bou.* 2 *und Gr.* dæȝes and nihtes. — *Hs.* hyræð. *Bou.* 2 *und Gr. ändern in* hyreð. — *Bou.* 2 *auch* dryhtne.

11. *Bou.* 2 his *und* him. — *Hs.* ȝeweorkes, *Jun.* ȝeweorces, *so Bou.*

12. *Hs.* ðonne *und* ða. *Thom.* þonnè, *ebenso Bou. und Gr., beide auch* þa.

13. *Bou.* 2 gif *(so auch Gr.)* he æltævne.

1. *Vom* Æ *in* Æla *ist der umriss noch zu sehen, das innere fehlt. — Bou.* 2 *und Gr. ändern auch hier beides mal in* eala. — *Hs.* lyfes. *Thom.* lifes, *so Bou.* 2, *Nil. und Gr.*

2. *Jun., Bou.* 1 ȝetiða, *doch die hs. hat* ȝetiþa. *Bou.* 2 *und Gr. setzen hier grundsätzlich* getiða. *Solche fälle werden nicht weiter mehr erwähnt. — Jun.* tír, *doch die hs. hat* tir. — *Hs.* kyniȝ. *Bou.* 2 *und Gr.* cyniȝ.

3. *Hs.* bydde. *Bou.* 2 *und Gr.* bidde.

4. *Hs.* Þu. *Jun., Thom., Nil.* Ðu. *Bou.* 2 *ändert* eaðe *in* æðele. *Es hängt damit zusammen, dass Bou.* 1 hæfst ȝ waldest *ganz weglässt, Bou.* 2 *aber* h. ȝ vealdest *zur folgenden zeile zieht. Nimmt man aber, worauf der fehlende stabreim deutet, an, dass vor diesen drei worten eine halbzeile fehlt, so kann* eaðe *darauf seine beziehung gehabt haben. Thom. übersetzt: 'thou art clearly God', doch ist* eaðe *in diesem sinne nicht belegt.*

5. *Gr. ergänzt als erste halbzeile* hæleða helpend.

6. *Bou.* 2 *ändert, indem er die zeile mit* hæfst *beginnt und mit* heofonan *schliesst, dies letzte wort aus* heofonas. *Vgl. Bou. s.* 333. *Da spätwestsächsisch der gen. sing. auch* heofonas *lauten kann, so ändere ich hier nichts. Vgl. auch v.* 58.

7. *Hs.* syddra ȝesceafta. *Bou.* 2 *ändert in* side ȝesceafta = *hältst und waltest allein über all der erde und des himmels weite schöpfungen. Gr.* heofonas, sidra. — Ð *in* Ðu *schwarz, grösser als gewöhnlich. — Hs.* meotod. *Bou.* 2 *und Gr.* metod *o. bem.*

8. *Hs.* eorðbuȝende. *Bou.* 2 *und Gr.* eorðbuende. *Bou.* 2 e.; sw.

swilce on heofonum up þu eart hælend ȝod.
10. (136b) Ne mæȝ þe aherian hæleða æniȝ;
þeh us ȝesomnie ȝeond sidne ȝrund,
men ofer moldan, ȝeond ealne middaneard,
ne maȝe we næfre asæcȝan ne þæt soðe witan,
hu þu æðele eart, ece drihten.
15. Ne þeah enȝla werod up on heofenum
snotra tosomne sæcȝan onȝunnon,
ne maȝon hy næfre areccean ne þæt ȝerim wytan,
hu þu mære eart, mihtiȝ drihten:
ac is wunder mycel, wealdend enȝla,
20. ȝif þu hit sylf awast, siȝores ealdor,

---

9. *In der hs. geht ein riss durch das erste* o *in* heofonum, *doch ist* o *sicher.* — *Gr. o. bem.* swylce. — *Jun.* ðu, *hs.* þu. — *Thom.* up. Ðu. *Ebenso Nil. Bou. setzt gar kein zeichen nach* up (= *auch in den himmeln oben bist du Heiland Gott*). *Gr.* up, Þu. *Nach* ȝod *Bou. und Gr. punkt, Thom. strichpunkt.*

10. Ne *hat in der hs. einen gelben in die zweite zeile reichenden anfangsbuchstaben. Es scheint somit, dass der schreiber nach* ȝod *ein grosses zeichen setzen wollte. Vgl. anm. zu v.* 9. *Aber da hier die neue seite anfängt, so fällt dieser grosse buchstaben nicht so sehr ins gewicht.* — *Hs.* þe a herian, *nicht* aherian. *Jun.* ðe aherian. *Ebenso Thom., Nil. Auch Bou.* 1 *und Gr.* 2 aherian. *Wie die hs. hat Bou.* 2 *und Gr.* 1. *Vgl. Bou. s.* 333. — æniȝ, þeh *Bou. und Gr.* 1.

11. *Bou.* 2 *fügt* þu *nach* þeh *ein.* — *In der hs. geht riss durch* n, *in* ȝesomnie. mnie *verblasst und überklebt, doch lesbar.*

12. ealne. n *in der hs. durchrissen, daher überklebt, doch lesbar.* — middaneard *steht am ende der nächsten zeile, doch mit einem zeichen versehen, dass es in die vorhergehende gehört.* r *in* eard *durchrissen und* ear *überklebt, aber lesbar. Nach* eard *setzen Thom. und Gr.* 2 *nur komma, Bou. und Gr. grössere zeichen.*

13. *Hs.* Ne, N *dunkelviolet, reicht zur zweiten zeile.* — *Hs.* maȝe, *vgl. auch Siev. Jun.* mæȝe. *So die andern herausgeber.* — *Bou.* asecȝan. — þæt *hier ausgeschrieben, dagegen v.* 17 *abgekürzt.* — *Thom.* soð *für* soðe. *So Bou.* 2 *und Gr. o. bem.*

14. *Hs.* þu. *Jun.* ðu; *ebenso Thom., Nil. Ebenso v.* 18. — *Bou.* 2 dryhten.

15. N *in* Ne *blau reicht in die zweite zeile.* ne *zu tilgen? Gr.* 1. — *Bou.* 2 *ändert* þeah *in* eac. — *Hs.* heofenum. *Thom.* heofonum, *Bou.* 2, *Nil. und Gr. ebenso.*

16. *Vor* o som *ein riss ohne aber einen buchstaben zu beschädigen.* — *Bou.* 2 *ändert* sæcȝan *in* secȝan.

17. *Bou.* 2 hie *für* hy. — *Hs.* ean *in* areccean *ist abgeblasst, doch lesbar.* witan *drucken Jun., Bou. und Gr. Bou.* 2 *ändert in* geryne vitan. — *Die versabteilung bei Bou.* 1 *ist* onȝunnon, areccean, eart, mycel, avatst, eart, strang.

18. *Bou.* 2 dryhten.

19. *Hs.* ac. — *Bou.* 2 vundor.

20. *Hs.* þu. *Jun. hat hier wie v.* 18 *und* 21 ðu. *Ebenso Thom., Nil.* — *Hs.* sylf awast. *Mit* awast *beginnt neue zeile.*

hu þu mære eart, mihtiȝ Ɔ mæȝenstranȝ,
ealra kyninȝa kyninȝ, Crist lifiend,
ealra worulda scippend, wealdend enȝla,
ealra duȝeþa duȝuð, drihten hælend.
Ðu eart se æðela, þe on ærdaȝum
ealra femnena wyn fæȝere akende
on Bethleem, ðære byriȝ, beornum to frofre,
eallum to are ylda bearnum,
þam þe ȝelyfað on lyfiendne ȝod
Ɔ on þæt ece leoht uppe on roderum.
Ðyn mæȝen ys swa mære, mihtiȝ drihten,
swa þæt æniȝ ne wat, eorðbuende
þa deopnesse drihtnes mihta,
ne þæt æniȝ ne wat enȝla hades
þa heahnisse heofena kyninȝes.

Thom. sylfa wast; *ebenso* (silfa) *Bou.* 2, *Nil. und Gr. Jun., Bou.* 1 awatst. *Da die hs. entschieden* awast *verbindet, auch kein grund für die form* sylfa *da ist, lese ich wie die hs.*

22. *Bou.* 2 cyninga cyning. — *Hs.* crist, *wie die übrigen eigennamen, mit kleinem anfangsbuchstaben.*

24. *Bou.* 2 dryhten *als besserung.*

25. Ð *in* Ðu *grösser als gewöhnlich, rot.* — *Thom.* Æþela. *Ebenso Nil.* — *Hs.* þe, *Jun. aber* ðe, *ebenso Thom. Ebenso Nil., ebenso v.* 29.

26. *Hs.* femnena. *So Siev. Jun. aber* fæmnena, *so alle andern herausgeber.* — *Hs.* akende. *So Thom., Gr. und Siev. Jun. und Bou.* 1 acende. *Bou.* 2 *so aber als besserung.*

27. *Hs.* bethleē. — *Hs.* ðære. *Thom.* þære, *ebenso Bou. Nil. und Gr. haben auch* þære, *doch führe ich bei Bou. und Gr. solche unterschiede nicht mehr an, da sie grundsätzlich* þ *im anlaute,* ð *im in- und auslaute setzen.*

28. *Hs.* eallū *und* bearnū, *ebenso v.* 29 þā. *Wenn nichts bemerkt, ist* um *im drucke stets* = ū *in der hs.*

29. *Hs.* lyfiendne. *Bou.* 2 lifiendne, *offenbar als besserung, setzt aber als lesart der hs. aus versehen gleichfalls* lifiendne. *Gr.* lifiendne *als besserung.*

31. *Hs.* yn *beginnt neue zeile, für anfangsbuchstaben* (*wol* Ð) *ist platz gelassen, aber er fehlt. Jun.* Ðyn mæȝen *o. bem. So Thom., Nil. Siev.* þyn, *aber von* þ *ist nichts zu sehen. Bou.* 1 þyn. *Bou.* 2 þin *als besserung. Ebenso Gr.* — *Thom.* is *ohne bem. Ebenso Nil., Gr. und Bou.* 2. — *Bou.* 2 *ändert in* dryhten *und so jedesmal bei diesem worte.*

32. *Jun. lässt hier* eorðbuende — ne wat (*vor* enȝla) *weg. Ebenso Bou.* 1. *Thom. ändert in* eorðbuenda *(als gen. plur!), ebenso Nil. Bou.* 2 *und Gr. in* eorðbuendra. *Bou.* 2 *und Gr. geben fälschlich* eorðbuenda *als lesung der hs. an. Ich fasse* eorðbuende *als gleich stehend mit* æniȝ.

33. *Thom.* mihta; ne.

35. *In der hs. ist* fena kyninȝes *in die nächste zeile hinter* ȝod *geschrieben. Bou.* 2 *ändert in* heofona cyninges, *Bou.* 1 cyninges.

Ic þe andette, ælmihtiȝ ȝod,
þæt ic ȝelyfe on þe, leofa hælend,
þæt þu eart se miccla ⁊ se mæȝenstranȝa
⁊ se eadmoda ealra ȝoda
⁊ (137ᵃ) se ece kyninȝ ealra ȝesceafta:
⁊ ic eom se litla for þe ⁊ se lyðra man,
se her synȝiȝe swiðe ȝenehhe,
dæȝes ⁊ nihtes do, swa ic ne sceolde,
hwile mid weorce, hwile mid worde,
hwile mid ȝeþohte þearle scyldi,
inwitniðas oft ⁊ ȝelome.
Ac ic þe halsiȝe nu, heofena drihten,
⁊ ȝebidde me to þe, bearna selost,
þæt ðu ȝemilsiȝe me, mihtiȝ drihten,
heofena heahkyninȝ ⁊ se halȝa ȝast,
⁊ ȝefylste me, fæder ælmihtiȝ,
þæt ic þinne willan ȝewyrcean mæȝe,

---

36. *Hs.* Ic, I *rot, grösser als gewöhnlich, doch nicht bis in die folgende zeile reichend.* — *Jun.* ðe *statt* þe, *ebenso v.* 37, *Thom. u. Nil. ebenso.*

37. *Hs.* þæt, *ebenso* 38.

38. *Jun., Thom. u. Nil.* ðu. — *Hs.* miccla. *Bou.* 2 *ändert in* mycla. — *Gr. o. bem.* mæȝenstrenȝa.

39. *Zwischen* eadmoda *und* ealra *riss im pergament, wodurch* e *in* eal *etwas gelitten hat.* — *Bou. teilt von hier an anders als die übrigen ab, nämlich* ⁊ se — kyninȝ, ealra — eom, se litla — man.

40. *Zwischen* se *und* ece (*so hat die hs.*) *riss, beide wörter sind überklebt, aber deutlich lesbar.* — *Gr.* eca *o. bem. Da mundartlich und in spätern angelsächsischen hss.* e *als endung des sw. masc. sing. steht, so ändere ich nicht. Bou.* 2 cyning *geändert.* — *Bou.* 2 *nach* ȝesceafta *nur komma. Ebenso Gr.*

41. *Jun.* ðe, *aber hs.* þe. — *In der hs. ist zwischen* þe *und* ⁊ se *ein riss, wodurch* ⁊ *beschädigt ist.* ⁊ se *überklebt, aber deutlich.*

42. *Bou.* 2 *ändert in* geneahe.

43. *Bou. zieht* dæȝes ⁊ nihtes *zu v.* 42. *Ebenso Gr.*

45. *Hs.* scyldi. *So Jun., Bou.* 1 *und Siev. Thom., Nil.* scildi. *Bou.* 2 *ändert* scyldig, *ebenso Gr. Sie führen beide* scildi *als lesart an.*

47. *Hs.* A *in* Ac *noch sichtbar, doch sehr verblasst, war wol rot. Siev.* ac. *Aber* A *in* ac *grösser als* a, *wenn auch nicht in die nächste zeile reichend. Jun.* ðe *statt* þe, *ebenso Thom. Jun. ebenso v.* 48. *Gr.* 1 *liess* þe *weg, doch dies gebessert von Gr.* 2. — *Hs.* heofena, *ebenso v.* 50. *Bou.* 2 *ändert beidesmal in* heofona.

48. bearna *ändert Thom. in* beorna. *Ebenso Nil.*

49. *Hs.* þæt, *dagegen* 52 ꝥ. — *Bou.* 2 gemiltsige *als änderung, doch druckt er als lesart auch* gemiltsige. *Gr.* gemiltsige *o. bem. Vgl. dazu anm. zu II v.* 2.

50. *Bou.* 2 *ändert in* heahcyning.

52. *Jun.* ðinne.

ær ic of þysum lænan lyfe ȝehweorfe.
Ne forweorn þu me, wuldres drihten,
ac ȝetyþa me, tyreadiȝ kyniȝ;
læt me mid enȝlum up siðian,
sittan on sweȝle, ...
herian heofonas ȝod haliȝum reorde
a butan ende. Amen.

IV.

(117ᵇ) Ahelpe min se haliȝa dryhten! þu ȝesceope heofon ⁊ eorþan
⁊ wundor eall, min wundorcyniȝ,
þær on sindon, ece dryhten,

---

53. *Hs.* þysū. *Jun.* ðysum. *Ebenso Thom. und Nil. Bou.* 2 *ändert in* þissum. — *Hs.* hlænan, *offenbar ein versehen für* lænan. *So ändert Bou.* 2. *Gr.* lænan *o. bem. Gr.* 3 hlænan *als lesart.* — *Hs.* lyfe. *Bou.* 1 life *o. bem. Bou.* 2 *und Gr. so als besserung.*

54. N *in* Ne *grosser buchstabe. Jun.* ðu. *Thom.* drihten; ac.

55. *Hs.* ȝetyþa. *Bou.* 2 *ändert in* getiða, *als lesart giebt er* ȝetyða *an; ebenso Gr.* — *Hs.* tyreadiȝ kyning. *Bou.* 2 *ändert in* tireadig cyning, *giebt als lesart aus versehen* tireadig kyning *an. Gr. setzt diese angebliche lesart in den text.*

56. *Thom., Nil., Bou.* upsiðian.

57. *Der stabreim lässt vermuten, dass hier eine halbzeile fehlt. Schon Bou.* 1 *deutet dies an. Bou.* 2 *ergänzt, nach* swegle, sigores ealdor. *Gr. erg.* in sindreamum.

58. *Hs.* heofonas. *Bou.* 1 *ändert o. bem.* heofones god, *Bou.* 2 *aber* heofonan god. *Gr., da er weder in Gr.* 2 *noch in Gr.* 3 *ändert, scheint hier* heofonas *als subj. aufzufassen.* — *Als gen. ist meines erachtens das wort vor* god *jedenfalls aufzufassen. Ich ändere nichts, vgl. zu v.* 6.

59. *Thom., Bou.* 2 *o. bem.* buton *st.* butan. *Ebenso Gr. Gr. betrachtet nicht* Amen *als zum verse gehörig und ergänzt daher zu* a buton ende ece to vorulde. Amen.

Gr. 1 = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in der Germania.* — *Gr.* 3 = *Grein's Handexemplar.* — *Schip.* = *Schipper's Textvergleichung in der Germania.* — *Th.* = *Thorpe's Codex Exoniensis.* — *L. A.* = *Londoner Abschrift der Hs. von Exeter.*

1. A *in* Ahelpe *schwarz, durch drei zeilen gehend.*

2. *Hs.* wundorcyniȝ. *Thom. und Gr. ändern in* wuldorcyniȝ. *Allerdings ist* wundorcyniȝ *sonst nicht zu belegen, dagegen* wuldorc. *sehr häufig. Durch das vorhergehende* wundor *konnte der schreiber auch leicht zu einem versehen veranlasst werden. Doch ist andrerseits* wundorcyniȝ *nach dem vorher gehenden* wundor *sehr bezeichnend und weiterhin haben wir viele zusammensetzungen, welche nur einmal zu belegen sind. Ich behalte daher die lesung der hs. bei.*

3. *Gr. ergänzt* þe *vor* þær. *Ich betrachte die satzfügung als auslassung des bezüglichen fürworts.*

micel ȝ manigfeald. Ic þe, mære ȝod,
mine sawle bebeode ȝ mines sylfes lic
ȝ min word ȝ min weorc, witiȝ dryhten,
ȝ eal (118a) min leoþo, leohtes hyrde,
ȝ þa manigfealdan mine ȝeþohtas.
Ȝetacna me, tunȝla hyrde,
þær selast sy sawle minre
to ȝemearcenne meotudes willan,
þæt ic þe ȝeþeo þinȝa ȝehwylce
ȝ on me sylfum, soðfæst cyninȝ,
ræd ârære! Reȝnþeof ne læt
on sceade sceþþan, þeah þe ic scyppendum,
wuldorcyninȝe waccor hyrde,
ricum dryhtne, þon*ne* min ræd wære.
Forȝif me to lisse, lifȝende ȝod,
bitre bealodæde. Ic þa bote ȝemon,
cyninȝa wuldor, cume to, ȝif ic mot.
Forȝif þu me, min frea, fierst ȝ ondȝiet
ȝ ȝeþyld ȝ ȝemynd þinȝa ȝehwylces,
þara þu me, soþfæst cyninȝ, sendan wylle
to cunnunȝe. Nu þu const on mec
firendæda fela, feorma mec hwæþre,
meotod, for þinre miltse, þeah þe ic ma fremede
ȝrimra ȝylta, þon*ne* me ȝod lyfde:
hæbbe ic þon*ne* þearfe, þ*æt* ic þine se þeah
halȝes heofoncyninȝes hyldo ȝetilȝe
leorendum daȝum, lif æfter oþrum

---

4. *Hs.* Ic. *So schon Schip.*
8. *Hinter* manigfeal *ist eine lücke, keine rasur bis zum zeilenende.*
9. *Hs.* ȝetacna.
10. *Hs.* sy sy.
12. *Hs.* þæt, *ebenso v.* 31. 37.
14. *Hs.* reȝnþeof.
16. *Hs.* waccor. *Gr. ändert in* wacor.
17. *Hs.* þoñ. *Ebenso v.* 27. 28. 34. 42. 45. 59.
18. *Hs.* forȝif, *dagegen v.* 21 Forȝif.
9. *Hs.* Ic.
20. *Nacy* mot *ist in der hs. ausser dem gewöhnlichen punkt der vershalbzeile noch ein zweiter, der jedenfalls eine pause bezeichnen soll. Darauf deutet auch* F *im folgenden* Forȝif. *Th. druckt allerdings* foɪȝif, *aber Schip.* Forȝif.
24. *Th.* cunnunge. Nu *und* fela, feorma. *Gr.* cunnunge, nu *und* fela! feorma. *Ich folge Th. Hs.* nu *und* feorma.
28. *Hs.* hæbbe. — *Hs.* þ *aber* þæt *v.* 31 *und* 37.
30. *Th.* daȝum. Lif; *Gr.* dagum, lif.

ȝeseo ⁊ ȝesece, þæt me siþþan þær
unne arfæst ȝod ecan dreames,
lif alyfe, þeah þe lætlicor
bette bealodæde, þon*ne* bibodu wæron
halȝan heofonmæȝnes! Hwæt, þu me her fela
. . . forȝeafe. Ȝesette minne hyht on þec,
forhte foreþoncas, þæt hio fæstlice
stonde ȝestaðelad. Onstep minne hiȝe,
ȝæsta ȝod cyninȝ, in ȝearone (118ᵇ) ræd.
Nu ic fundiȝe to þe, fæder moncynnes,
of þisse worulde; nu ic wat, *þæt* ic sceal
ful unfyr faca: feorma me þon*ne*,
wyrda waldend, in þinne wuldordream
⁊ mec ȝeleoran læt, leofra dryhten;
ȝeoca mines ȝæstes. Þon*ne* is ȝromra to fela
æfestum eaden, hæbbe ic þonne
æt frean frofre, þeah þe ic ær on fyrste lyt
earnode arna: forlæt mec enȝlas se þeah
ȝeniman on þinne neawest, nerȝende cyninȝ,
meotud, for þinre miltse. Þeahðe ic mana fela
æfter doȝrum dyde, ne læt þu mec næfre deofol se þeah,
þin lim lædan on laðne sið,
þy læs hi on þone foreþonc ȝefeon motan,
þy þe hy him sylfu*m* sellan þuhten
enȝlas oferhydiȝe þonn*e* ece Crist:

---

33. *Gr. fügt* ic *nach* þe *ein.*

35. *Hs.* hwæt.

36. *Gr. ergänzt* hroðra *vor* forgeafe, *während Th. das fehlen einer halbzeile oder mehr nach* forȝeafe *annimmt.* — *Hs.* ȝesette. — *Hs.* minne. *Gr.* 1 mine, *aber Gr.* 2 *bessert wie hs.*

38. *Hs.* onstêp.

39. *Gr.* 1 *druckt* god cyning, *aber unter dem text* gôd? *Gr.* 2 gôd. — *Hs.* In.

40. *Hs.* Nu. *So auch Schip. Th.* nu.

41. *Hs.* þ.

41 *f. Th. übersetzt nur: 'now I know that I shall'. Die nächste halbzeile übersetzt Th. gar nicht.* — *Gr.* vorulde, nu.

42. *Gr.* 1 ful-unfyr, *Gr.* 3 ful unfyr. *Diese auffassung ist sicherlich die richtige.*

43. *Hs.* In.

44. *Gr.* 1 leofa?

45. *Th. übersetzt* 45ᵇ *und* 46ᵃ: *when too many hostile ones enviously have assail'd me.*

50. *Hs.* þeahðe. *Th.* miltse, þeahðe.

48. *Th.* arna, forlæt, *aber Gr.* arna: forlæt.

54. *Hs.* sylfū. — *Hs.* þuhten. *Gr. ändert in* þuhton.

55. *Hs.* þonn. *Der strich steht zwischen beiden* n. — *Hs.* crist.

ȝeluȝon hy him æt þam ȝeleafan, forþon hy lonȝe sculon
werȝe wihta wræce þrowian.
Forstond þu mec ⁊ ȝestyr him, þonne storm cyme
minum ȝæste onȝeȝn, ȝeoca þonne,
mihtiȝ dryhten, minre sawle;
ȝefreoþa hyre ⁊ ȝefeorma hy, fæder moncynnes,
hædre ȝehoȝode hæl, ece ȝod,
meotod meahtum swiþ. Min is nu þa
sefa synnum fah ⁊ ic ymb sawle eom
nalles feam siþum forht, þeah þu me fela sealde
arna on þisse eorþan. Þe sie ealles þonc
meorda ⁊ miltsa, þara þu me sealdest.
Noðæs earninȝa æniȝe wæron mid (119ª),
hwæþre ic me ealles þæs ellen wylle
habban ⁊ hlyhhan ⁊ me hyhtan to,
frætwian mec on ferðweȝ ⁊ fundian
sylf to þam siþe, þe ic asettan sceal,
ȝæst ȝearwian ⁊ me þæt eal for ȝode þolian
bliþe mode, nu ic ȝebunden eom
fæste in minum ferþe. Huru me frea witeð

---

56. *Nach* ȝe *in* ȝeluȝon *kleines loch im pergament, ohne aber einen buchstaben zu beschädigen.* — o *in* sculon *durch loch am innenrande beschädigt,* n *verschwunden. Th. Ms.* scul *only.* — *Gr. komma vor* forþon.

57. *Hs.* wihta. *Gr. o. bem.* wihte. *Grund zu dieser änderung ist gar keiner vorhanden. Th. setzt folgende zeichen:* þrowian: forstond *und* him. Þonne *und* onȝeȝn, ȝeoca.

58. *Hs.* forstond. — *Hs.* þonne, *dagegen v.* 59 þoñ. — *Gr.* him, þonne.

62. h *in* hædre *klein, doch etwas grösser als gewöhnlich. Th. zieht* hædre ȝehoȝode *zum vorhergehenden: protect it and cherish it, father of mankind! benignantly remember'd; save it, eternal God! Wie Gr. verbinde ich es mit* hæl. — *Gr.* 1 hǽdre, *unter dem text* headre? *Gr.* 3 hædre.

63. *Hs.* min, *ebenso v.* 66 þe.

65. *Gr. schaltet* nalles *vor* feam *ein. Th. will* feam *in* faum? *ändern = for its hostile courses fearful. Ich schliesse mich Gr. an.*

67. *Zwischen* r *und* d *in* meorda *ist radiert (ein buchstabe), wie schon Schip. angibt.*

68. *Hs.* noðæs. *Da Th. nicht klar angibt, wo* 119ª *beginnt, so sei bemerkt, dass mit* mid 118ᵇ *schliesst.* — *Gr.* mid: hw.

71. *Hs.* ferðweȝ. *Th. und Gr.* 1 *ändern in* forðweȝ. *Aber Gr.* 2 *und Gr.* 3 *behalten die lesung der hs. bei (= lebensweg); ein wort das allerdings sonst nicht belegt ist, aber in bildung richtig und leicht verständlich ist.*

73. *Th. teilt den vers* ȝode | þolian, *aber Gr.* þolian | bliðe. — *Hs.* þæt.

74. *Th.* mode: nu; *Gr.* mode, nu.

75. *Hs.* In. *I grösser als kleines i,*

sume þara synna, þe ic me sylf ne conn
onȝietan ȝleawlice. Ȝode ic hæbbe
abolȝen, breȝo moncynnes: forþon ic þus bittre wearð
ȝewitnad fore þisse worulde, swa min ȝiewyrhto wæron
micle fore monnum, þæt ic martirdom
deopne adreoȝe. Ne eom ic dema ȝleaw,
wis fore weorude: forþon ic þas word spræce
fus on ferþe, swa me on frymðe ȝelomp
yrmþu ofer eorþan, þæt ic a þolade
ȝeara ȝehwylce ȝode ealles,
þoncmod earfoþa ma þonne on oþrum,
fyrhto in folce: forþon ic afysed eom
earm of minum eþle ne mæȝ þæs anhoȝa,
leodwynna leas lenȝ drohtian,
wineleas wræcca: is him wrað meotud,
ȝnornað on his ȝeoȝuþe . . . . . .
Ȝ him ælce mæle men fullestað,

---

wenn auch nicht so gross als I. — *Hs.* huru.

77. *Hs.* ȝode.

78. mon *von* moncynnes *steht in der hs. gerade vor einem loch am rande, doch ist kein buchstabe verletzt.*

79. *In der hs. ist am aussenrande ein loch, wodurch ein teil vom worte nach* ȝewitnad *zerstört wird,* fo *ist lesbar, vom* r *sind auch noch stücke sichtbar, doch der folgende buchstabe verloren* (*gewiss* e). — *Hs. hat* ȝiewyrhto, *nicht* ȝe(wyrhto) *wie Th. druckt.* wyr *noch deutlich,* h *oben beschädigt, und* t *in* to *stark unten, doch noch erkennbar. Th. bemerkt unter dem texte: Ms.* ȝew. *Das loch nach* ȝiewyrh *ist mitten in der zeile.*

80. *Hs.* mar . . . dom, *dazwischen loch in der innerzeile. Als die Londoner abschrift gemacht wurde, scheint man noch* martirdom *gelesen zu haben. Th.* mar(tyr)dom. *Gr.* martyrdom. — *Th.* monnum; þæt.

81. *Hs.* ne. — *Gr.* doma? *für* dema.

82. *Hs.* fore. *So Th. Gr.* 1 for, *doch Gr.* 2 *bessert den fehler.* — *Th.* weorude, forþon. *Th.* worulde? *für* weorude. — *Hs.* spræce. *Th. ändert in* sprece, *ebenso Gr.*

83. *Th.* ferþe. Swa; *Gr.* ferðe, swa. *Th.* forðweȝ?

84. *Hs.* þæt.

85. *Hs.* ȝode ealles. *Th. ändert in* ȝodes ealles. *Gr. so, ohne bem. Ich bleibe bei der hs.* þolian *als zeitw. des beraubtseins, entbehrens kann mit dem instrum. verbunden werden,* ealles *ist als adv. zu fassen.*

86. *Gr. ändert, indem er sich auf Crist* 1428 *beruft, sehr willkürlich in* vonn modearfoða. þoncmod = *gedankenvoll, gedenkend an, ist wie* æwiscmod, ȝuðmod *u. a. gebildet.*

87. afysed *übersetzt Th.* '*driven from*'.

88. *Hs.* minū. — *Gr.* 2 þær? *für* þæs. *Th.* eþle. Ne. *Ebenso Gr.*

90. *Hs.* Is.

91. *Gr. erkannte hier im sinne und im reimstabe eine lücke von einer halbzeile. Th. setzt eine lücke* (*von einer halbzeile oder mehr*) *nach* mæle *an.*

ycað his yrmþu ȝ he þæt eal þolað,
sarcwide secȝa, ȝ *him* bið a sefa ȝeomor,
mod morȝenseoc. Ic bi me tylȝust
secȝe þis sarspel ȝ ymb siþ spræce
lonȝunȝe fus ȝ on laȝu þence,
nat min . . . . . .
hwy ic ȝebycȝe bat on sæwe (119[b]),
fleot on faroðe; nah ic fela ȝoldes
ne huru þæs freondes, þe me ȝefylste
to þam siðfate: nu ic me sylf ne mæȝ
fore minum wonæhtum willan adreoȝan.
Wudu mot him weaxan, wyrde bidan,
tanum lædan; ic for tæle ne mæȝ
æniȝne moncynnes mode ȝelufian
eorl on eþle. Eala dryhten min,
meahtiȝ mundbora! þæt ic eom mode *seo*c,
bittre abolȝen: is seo bot æt þe
ȝelonȝ æfter . . . Ic on leohte ne mæȝ
butan earfoþum ænȝe þinȝa
feasceaft hæle foldan *wun*ian,

93. *Hs.* þæt.

94. *Hs.* hī. — *Hs.* asefa *nicht* â sefa, *wie Th. druckt. Schip. bemerkt nichts darüber.*

95. *Hs.* lc.

96. *Hs.* sarspel. *Th., Gr.* sarspell. *Schip. bemerkt nichts dazu.* — *Hs.* spræce. *Th.* (*unten*) *und Gr. ändern in* sprece.

98. *Hs.* nat min hwy *ohne spur einer lücke. Sinn und stabreim deuten aber auf eine lücke in der hs. hin. Th. und Gr. nehmen die übrige langzeile als verloren an. Gr. ergänzt* sefa sarum gesvenced.

100. *Bl.* 119[b] *beginnt mit* fleot. *Th.* flotan? *Gr.* flot? *für* fleot. — *Th. hat punkt, Gr. strichpunkt vor* nah. *Hs.* nah.

104. *Diese zeile und* 105[a], *welche an die Denksprüche erinnern und nur ganz lose in den zusammenhang passen, übersetzt Th. nicht.*

107. *Hs.* Eorlon, *aber* eala.

108. *Durch ein loch im pergament am aussenrand fiel nach* mode *ein buchstabe ganz weg, vom folgenden sind nur ein paar striche zu sehen. LA. schreibt noch* eoc. *Auch Th. noch* '*Ms.* eoc, *the first letter obliterated*'.

109. *Hs.* bittre. *Th., Gr.* bitre. *Schip. bemerkt nichts dazu.* — *Hs.* ls.

110. *Durch ein loch in der hs. ist das wort nach* æfter *verschwunden, es zeigen sich nur noch einige spuren des letzten buchstaben. L. A. gibt ein stück eines* e. *Schip. nur: nach* æfter *sind zwei buchstaben überklebt. Gr. ergänzt* laðe. — *Hs.* ic.

111. *Th. druckt* ænȝeþinȝa *zusammen* = *in any way.*

112. *L. A.* unian, w *durch loch in der innern zeile weggefallen. Hs. jetzt nur* nian *lesbar. Von* n *fehlt der erste*

þon*ne* ic me to fremþum freode hæfde,
cyðþu ȝec*weme*: wæs a cearu symle
lufena to leane, swa ic alifde nu.
Ȝod biþ þæt, þonne mon him sylf ne mæȝ
wyrd onwendan, þæt he þon*ne* wel þoliȝe.

---

strich. So gibt auch Th. an. Auch n *in* foldan *beschädigt. Schip.: vor* nian *zwei buchstaben überklebt. Gr. ergänzt zu* wunian.

113. *Hs.* þoñ. — *Von hier an gibt Th. keine übersetzung mehr. — Gr. ändert in* fremduin.

114. *Th.* cyð þu. *Gr.* cyððu. *Durch das brandloch in der innern seite ist nur noch* ȝe c *und ein stück des untern* w *sichtbar. Th.* ȝecw . . . wæs. *Gr. ergänzt zu* ȝecweme. *Schip.: 'hinter* ȝecw *platz für* 3—5 *buchstaben'. Vom dritten* e *ist jetzt nur noch ein strich zu sehen. L. A. liest* ȝec, w *teilweise und* e *vor* wæs. — *Hs.* â, *Th.* a.

115. *Th. zieht* nu *zu v.* 116.

116. *Hs.* ȝ . . . biþ. *Ein paar buchstaben sind durch den brandfleck verloren gegangen. L. A. noch* ȝiet biþ, *doch ist wohl anzunehmen, dass damals nur noch der untere teil der auf* ȝ *folgenden buchstaben stand, denn Th. hat nur* ȝ . . . . *Schip.: 'zwischen* ȝ *und* biþ *fehlen zwei bis drei buchstaben: es ist also vielleicht* grim *zu lesen statt* grimlic (*Grein*).' *Hinter* ȝ *ist aber jetzt noch das untere stückchen eines (runden?) buchstaben zu sehen. Gr.* 1 *ergänzt* ȝrimlic, *Gr.* 3 *setzt ein fragezeichen daneben. Gegen Gr. spricht, dass der platz in der hs. keineswegs für* ȝrimlic *ausreicht, sondern dass nur zwei oder drei buchstaben fehlen können. Ausserdem aber spricht der sinn auch dagegen. Ich setze* ȝod *und übersetze: 'Gut ist das, wenn der mensch selbst das geschick nicht zu wenden vermag, dass er dann ruhig dulde.' Hs.* þæt *wie auch* 117. *Doch ist hier* þæt *sehr schwer zu lesen, weil das pergament sehr dunkel geworden ist. — Th. nimmt auch vor* sylf *eine kleine lücke an.*

117. *Hs.* þon, *Th.* þōn. *Schip. bemerkt nichts. Gr.* þonne.

2.

Hymnus.

(68ᵇ) Wuton wuldrian weorada dryhten
halȝan hlioðorcwidum, hiofonrices weard
lufian liofwendum, lifȩs aȝend:
�sim simle sio siȝefȩst wuldor
uppe mid ænȝlum �sonðan sibb
ȝumena ȝehwilcum ȝoodes willan.
We ðe heriað halȝum stefnum
ꝸwe blætsiað bilewitne fȩder
ꝸðe þanciað, þioda walden,
ðines weorðlican wuldordreames

D. = *Dietrich, Anglosaxonica.* — *Gr.* 1 = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in der Germania.* — *Gr.* 3 = *Grein's Handexemplar.* — *Kl.* = *Kluge's Lesebuch.* — *Siev.* = *Sievers Vergleichung der Hs.* — *Wr.* = *Wright in der Reliquiæ.*

1. W *schwarz, anfangsbuchstabe, der durch drei zeilen geht.*

2. *Hs.* cwidū. *Wr.* cwidum, hiof. *D. kein zeichen aber* dryhten, h. *Ebenso Gr., Kl.* — *Wr.* hiofenr. *Ebenso Kl. o. bem.*

3. *Hs.* liofwendū. — *Hs.* lifȩs. *Wr.* lifæs, *aber D.* lifes, *ebenso Gr.* — *Wr. punkt vor* lifæs. *D., Gr. kein zeichen, aber* weard, l. *Ebenso Kl.* — *Die herausgeber setzen , nach* aȝend.

4. *Hs.* hī. — *Hs.* siȝefȩst. *Wr.* sigeræst. *D.* sigefest, *ebenso Gr.*

5. *Hs.* ænlum (*vgl. aber v.* 17). *So Wr., Kl.; D., Gr.* enȝlum.

6. *Hs.* ȝewilcum, *nicht* gehilcum *wie Siev. angibt.* — *W.* Godes. *D.* gôdes. *So Gr.* 1. *Aber Gr.* 2 godes villan (*instrum.*), *Gr.* 3 godes? *Kl.* goodes. *Hs* ȝodes (= ȝoodes). *Vgl. Luc.* 2, 14.

7. *Hs.* we. — *Hs.* halȝū.

8. *Hs.* we, *das wegen* bilewitne *beizubehalten ist; dafür Wr., Kl. o. bem.* þe. *D., Gr.* bletsiað *und* feder.

9. *D. o. bem.* ve *statt* ðe, *ebenso Gr.* — *Hs.* walden, *ebenso im Kent. Psalter v.* 31. *D. und Gr. ändern in* valdend.

10. *Hs.* weorðlican *ist über der zeile*

�al ðare miclan mæȝena ȝerena,
ðe ðu, ȝod dryhten, ȝastes miehtum
hafest on ȝewealdum hiofen �al eorðan,
an ece fęder, ælmehtiȝ ȝod.
Ðu eart cyniȝa (69ª) cyniȝc cwicera ȝehwilces,
ðu eart siȝefest sunu Ꝑ soð hęlend
ofer ealle ȝesceft anȝla Ꝑ manna.
Ðu, dryhten ȝod, on dreamum wunast
on ðære upplican æðelan ceastre,
frea folca ȝehwæs, swa ðu æt fruman wære
efeneadiȝ bearn aȝenum fæder.
Ðu eart heofenlic lioht Ꝑ ðæt haliȝe lamb,
ðe ðy manscilde middanȝeardes
for þinre arfęstnesse ealle towurpe,
fiond ȝeflæmdest, follc ȝeneredes,
blode ȝebohtest bearn Israela;

---

in gleicher hand nachgetragen. — Wr. druckt wuldor dretunes.

11. *In der hs. scheint der schreiber erst* ðinre *beabsichtigt, dann aber* ðare *geschrieben zu haben. Wr. las* ðare, *ebenso Siev. u. Kl. Dagegen D.* ðinre, *ihm folgt Gr. Gr. will Sprachsch.* 2, 242 ðinre *in* þinra *ändern, doch könnte* ȝerynu, ȝeryn *auch eine femin. nebenform zu* ȝeryne *ntr. sein. Der gen., sing. auf* a *wäre im Kentischen nicht unerhört.*

12. *Mir scheint die hs.* miehtum *zu haben. So las auch D. Doch Wr., Siev., Kl.* mæhtum, *dann ist aber* æ *edenfalls weitauseinandergezogen und anders als sonst in der hs. Gr. wie D.*

13. *Hs.* ȝewealdū.

14. *Hs.* fęder, *aber* mehtiȝ. *D.* feder, *ebenso Gr.*

15. ð *in* ðu *ist in der hs. zwar etwas grösser als gewöhnlich aber der gestalt nach ein kleines* ð. *Ebenso v.* 22. *Hs.* cyniȝc. *So Siev. Wr.* cyningc. *D. o. bem.* cyning, *ebenso Gr. Kl. wie Wr.*

16. *Hs.* siȝefest. — *Hs.* hęlend. *Wr.* hælend, *aber D. ohne bem.* helend, *ebenso Gr.*

17. ȝesceft. *D. o. bem.* gescefta, *ebenso Gr. Vgl. v.* 33, *wo auch D.* ð *und Gr.* gesceft *drucken.* — *Hs.* anla.

18. *Hs.* ðu, ð *in gewöhnlicher grösse.* — *Hs.* dreamū.

21. *Hs.* aȝenū. — *Hs.* fæder, *nicht* fęder.

22. ð *in* ðu *grösser als gewöhnlich, doch der form nach ein kleiner buchstabe. — Gr.* 1 heofonlic, *doch schon von Gr.* 2 *gebessert wie die hs. —* ðæt *ist hier ausgeschrieben.*

23. *Gr.* 1 *schlägt in hinsicht auf v.* 29 þe þu *statt* þe þy *vor. Ebenso Gr.* 2 *und Gr.* 3.

24. *Hs.* arfęstnesse. *D.* arfestnesse, *ebenso Gr.*

25. *Wr. druckt* fion. — *Hs.* foll^{c}. *D.* folc *o. bem., ebenso Gr. — Wr.* gemeredes *statt* ȝeneredes.

26. *Hs.* is^{rae} la. *Wr., Gr. setzen nach* Israela *ein* , *doch Gr. dahinter* Þ.,

Ða ðu ahofe ðurh ðæt halize triow
ðinre ðrowunza ðriostre senna,
þæt ðu on hæahsetle heafena rices
sitest sizehræmiz on ða swiðran hand
ðinum zodfæder, zasta zemyndiz.
Mildsa nu, meahtiz, manna cynne
ȝ of leahtrum ales ðine ða liofan zesceft
ȝ us hale zedo, heleða sceppend,
niða nerzend, for ðines naman are.
Ðu eart soðlice simle haliz
ȝ ðu eart ana æce dryhten
ȝ ðu ana bist eallra dema,
cwucra ze deadra, Crist nerzend:
forðan ðu on ðrymme ricsast ȝ on ðrinesse (69[b])
ȝ on annesse ealles waldend,
hiofena heahcyninc, halizes zastes
fezere zefelled in fæder wuldre.

D. im text punkt, in der übersetzung; Kl. einen punkt.

27. ð *in* ða *in gewöhnlicher grösse, ebenso v.* 36. — ðæt *ausgeschrieben in der hs.* — *Hs.* triow. *D. o. bem.* treow, *ebenso Gr.*

28. *Hs.* ðrowuza. ðriostre *D.* (*s. VI*) thriostre (= *vexationem*) *ad* thræstian (*vexare*) *respiciens. Gr.* 1 *'vielleicht =* þristra *oder schreibfehler für* þiostre,' *oder ist ahd. drustian* (= *sublidere*) *heranzuziehen? Vgl. aber Sprachsch.* 1, 23 *und* 2, 598 *f. Gr.* 3 þrystra *vgl. Cri.* 593. *Luc.* 22, 53.

29. *Hs.* þ ðu. *So Wr. und Kl. D. o. bem.* þe, *ebenso Gr.* þæt *kann bleiben* (= *so dass*), *wenn man auf* sizehremiz *den nachdruck legt.* — *Hs.* hæahsetle. *D. o. bem.* heahsetle, *ebenso Gr.*

30. *Hs.* Sitest. — *Hs.* sizehræmiz. *D.* hremig, *ebenso Gr.*

31. *Hs.* zôd fæder. *Dass auch über* zod (= *deus*) *öfters das längezeichen steht, vgl. meine ausgabe der Bibliothek bd.* 2, 205 *oben. D.* god (= *deo*). *Gr.* 1 *ebenso. Gr.* 3 *scheint* godfæder *lesen zu wollen. Ebenso Kl. Auch ich verbinde so.*

32. *Hs.* Mildsa *mit grossem* M.

33. *Hs.* of leahtrū, *wie Wr. druckt und Siev. anführt. D. o. bem.* for leahtrum, *ebenso Gr.* — *Hs.* zesceft. *D.* gesceft, *ebenso Gr.*

34. *Hs.* heleða. — *Hs.* scepped.

36. *Hs.* ðu.

37. *In der hs. ist* ana *zwischen* eart *und* æce *in gleicher hand übergeschrieben. Hs.* æce. *D. o. bem.* ece, *ebenso Gr.*

39. *Hs.* crist. — *Wr. setzt ; nach* nerzend, *D. und Kl. nur ein komma, Gr. ein ausrufezeichen.*

40. f *in* forðan *etwas grösser als gewöhnlich.* — *Hs.* ðrym̄e.

42. *Hs.* cynic.

43. *Hs.* In fæder wuldre: ∼ — *Wr. druckt* fædre, *D. o. bem.* feder, *ebenso Gr. Siev., Kl.* fæder.

3.

Vater unser.

I.

(122ª) *Haliȝ* fæder, þu þe on heofonum eardast
ȝeweorðad wuldres dreame. Sy þinu*m* weorcu*m* halȝad
noma niþþa bearnum: þu eart nerȝend wera.
Cyme þin rice wide ⁊ þin rædfæst willa
5. aræred under rodores hrofe eac þon on rumre foldan.
Syle us to dæȝe domfæstne blæd,
hlaf userne, helpend wera,

Wegen der abkürzungen vgl. 1, *IV.*

1. *Durch den brandfleck ist ein wort vor* fæder *zerstört; über dem loche ist noch vorn ein strich zu sehen, welcher von einem grossen* H *sein kann. Am ende der lücke hat L. A. noch deutlich den untern teil eines* ȝ. *In der hs. ist zwar noch ein stückchen strich zu sehen, das aber nicht mehr auf einen bestimmten buchstaben schliessen lässt. Es kann von einem* ȝ *sein. Schip. glaubt, das stückchen über der lücke deute auf* þ *und ergänzt:* þu eart haliȝ. *Doch dafür ist der leere platz zu klein. Schip. glaubt zwar, dass* 10 *buchstaben fehlen. Th. beginnt erst mit* fæder. *L. A. hat* fæder, *allein in der hs. ist* f *und* d *oben stark beschädigt, doch sind beide erkennbar.*

2. *In der hs. ist auch in* ȝeweorðad *das* w *oben beschädigt, doch erkennbar, von dem folgenden buchstaben ist nur unten noch ein strich zu sehen, daher nicht fest bestimmbar,* ð *und* d *sind obenher etwas beschädigt. Th. u. Gr. drucken* ȝewe(orðad). *Schip. bemerkt nichts darüber. — Hs.* sy þinū weorcū (*also: durch, in deinen werken sei der* (*dein*) *name geheiligt*). *Gr.* 2 *schlägt vor:* sy þin nu veorcum (?). — *Th.* dreame sy. *Gr.* Sy.

3. *Th.* bearnum. Þu. *Er zieht* þu — wera *zum folgenden. Gr.* bearnum! Þu e. n. vera. C.

4. *Hs.* cyme þin rice. *So Th., Gr. L. A.* cymþinrice. cyme *entspricht dem* '*adveniat*'.

6. *Hs.* syle.

þone sinȝalan, soðfæst meotod.
Ne læt usic costunȝa cnyssan to swiðe,
ac þu us freodom ȝief, folca waldend,
from yfla ȝehwam a to widan feore.

II.

(45ª) *Pater noster qui es in cęlis.*
Fæder manncynnes, frofres ic þe bidde,
haliȝ drihten, þu ðe on heofonum eart;
Sanctificetur nomen tuum,
Þæt sy ȝehalȝod, hyȝecræftum fæst,
þin nama nu ða, neriende Crist,
in urum ferhðlocan fæste ȝestaðelod.
Adueniat regnum tuum.
Cume nu to mannum, mihta wealdend,
þin rice to us, rihtwis dema,

---

9. *Hs.* ne.

10. *Hs.* freodon. *Th., Gr. ändern in* freodom. *Wenn sonst auch die schwächung des* m *in* n *ganz gewöhnlich ist, so ist es in diesem falle doch sonst nicht zu belegen, darum ändere ich auch in* freodom.

11. *Hs.* feore: ⁊.

Bou. = *Bouterwek's Cædmon.* — *Ettm.* = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* 1 = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in der Germania.* — *Siev.* = *Sievers' Textvergleichung.* — *Thom.* = *Thomson's Lar and þeowdom.* — *W.* = *Wanley's Catalogus.*

Thom. gibt nicht das lateinische, ebenso wenig Ettm. und Gr. Auch Siev. bemerkt nichts darüber.

'Pater noster qui es in cęlis' steht in roter schrift als überschrift.

1. F *in* Fæder *rot.* — *Hs.* mann cynnes. *So Siev. W.* manne cynnes. *Thom.* mancynnes. *Ebenso Bou. Ettm. o. bem.* manna cynnes, *ebenso Gr.*

2. *Bou.* dryhten *o. bem. Ebenso v.* 14. 18 *u. s.* — *Hs.* ðe. *W., Th.* þe, *doch ist W. überhaupt ungenau in seinen angaben über* þ *und* ð (*vgl. v.* 3 Ðæt *statt* þæt), *deshalb führe ich darüber nichts mehr an.* — *Hs.* heofonū. — *Bou.* þe (on) h. — *Ettm., Bou., Gr.* eart, þæt.

Hier wie überall ist das Latein in roter schrift. Scīficet' nom̄ tuum.

3. Þ *in* Þæt *rot.* — *Ettm. o. bem.* si. *Ebenso Gr. Bou. hat* Þ sie. — *Hs.* hygecræftū. *W.* hy ȝecreftum. *Thom. und die andern* hygecræftum.

4. *Hs.* crist. *Ebenso v.* 18. 28.

5. *W.* feste. *Ebenso Ettm. und Gr. Hs.* fæste. *So Thom., Bou., Siev.*

Hs. rot: Adueniat regnū tuū.

6. *C roter anfangsbuchstabe.* — *Hs.* mannū.

7. *W.* riht wisdema. — *Bou.* dema; ⁊.

Hs. Fiat uoluntas und & in tra.

�sin ȝeleafa in lifdæȝe
on urum mode mære þurhwuniȝe.
Fiat uoluntas tua sicut in cęlo & in terra.
�sin þin willa mid us weorðe ȝelæsted
on eardunȝe eorðan rices,
swa hluttor is in heofonwuldre,
wynnum ȝewliteȝod a to worulde forð.
Panem nostrum cotidianum da nobis hodie.
(45[b]) Syle us nu to dæȝe, drihten ȝumena,
heofena heahcyninȝ, hlaf urne,
þone ðu onsendest sawlum to hæle
on middaneard manna cynnes:
þæt is se clæna Crist, drihten ȝod.
Et dimitte nobis debita nostra.
Forȝyf us, ȝumena weard, ȝyltas �synna
�sure leahtras alet, lices wunda
�smandæda, swa we mildum wiððe,
ælmihtiȝum ȝode oft abylȝeaþ,
Sicut & nos dimittimus debitoribus nostris,
swa swa we forlætað leahtras on eorþan,
þam þe wið us oft aȝyltað,
ꝸ him womdæde witan ne þenc*a*ð
for earnunȝe ecan lifes.

---

10. ꝯ *rot.*

13. *Hs.* ȝewliteȝod. *Ettm. u. Gr. o. bem.* gewlitigod. — *Hs.* worulde, *Thom.* woruld.

Hs. nr̄m.

14. *Hs. hat roten anfangsbuchstaben in* Syle. — *Thom. lässt* nu *nach* us *aus, ebenso Bou.*

15. *Gr. o. bem.* heofona. — *Thom.* heah Cyning. — *Thom. setzt* userne? *hinter* urne, *Ettm. setzt* userne *in den text.*

16. *Th.* þu.

17. *Bou. ändert* cynnes *in* cynne, þ. *Diese änderung ist durchaus nicht nötig.*

18. *Hs.* þ. — *Hs.* clæna. *So W., Thom. und Bou. Dagegen Ettm. und Gr. o. bem.* clæne. — *Hs.* crist. *Hs. nr̄a.*

19. F *in* Forȝyf *roter anfangsbuchstabe. Thom. o. bem.* Forgif, *ebenso Ettm., Bou. und Gr. Siev.* forgyf.

20. *W.* alctlices. *Ettm. o. bem.* alæt. *Bou. und Gr. ebenso.*

21. *Thom.* dæda; swa.

22. *Hs.* abylȝeat. *Thom., Bou. und Gr. o. bem.* abylgeað, *Ettm.* abelgeað. *Hs. debitorib' nr̄is. Am b ist eine ȝange schleife.*

23. S *in* Swa *roter anfangsbuchstabe.* — *Bou. strichpunkt vor* swa.

24. *W. druckt* þa in *statt* þam.

25. *Hs.* wômdæde. *Ettm., Bou. und Gr. o. bem.* womdæda. — *Hs.* þenceð. *Alle herausgeber ausser W. ändern in* þencað.

Et ne nos inducas in temptationem.
Ne læd þu us to wite in wean sorȝe
ne in costunȝe, Crist nerigende,
þy læs we arlease ealra þinra mildsa
30. þurh feondscipe fremde weorðan.
Sed libera nos a malo.
Ⅎ wið yfele ȝefreo us eac nu ða
feonda ȝehwylces: we in ferhðlocan,
þeoden enȝla, ðanc Ⅎ wuldor,
soð siȝedrihten, secȝað ȝeorne,
35. þæs ðe þu us milde mihtum alysdest
fram hæftnyde hellewites. *Amen.*
Weorðe þæt.

III.

(S. 167) *Pater noster.*
Þu eart ure fæder, ealles wealdend,
cyninc on wuldre; forðam we clypiað to þe,
are biddað, nu þu yþost miht

---

27. N *roter anfangsbuchstabe.*

28. *Hs.* costunge. *Thom.* costnunge *o. bem. Ebenso Bou.* — *Hs.* crist nerigende. *Ettm.* nerjende, *Gr.* neriende. — *Thom.; vor* þy.

31. ⅁ *rot.* — *Hs.* yfele. *W.* yfela, *ebenso Ettm. und Gr. so, aber* yfelu? *unter dem texte.*

32. *In der hs. ist zwischen* ȝeh *und* wylces *ein buchstabe radiert.*

33. *Thom.* Ðeoden *u.* þanc.

34. *Thom.; vor* þæs.

35. *In der hs. wurde* þu *zwischen* ðe *und* us *über der zeile in gleicher hand nachgetragen.* — *Th.* þe.

36. *Hs.* hæftnyde. *Bou. o. bem.* hæftniede.

37. *Nach* Amen (*in roter schrift*) *steht am anfang der nächsten zeile noch* Weorðe þæt *als übersetzung des* Amen. *Ebenso W., Thom., Ettm. und Bou.* W *in* Weorðe *rot.*

Ettm. = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* 1 = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein's Besserungen in der Germania.* — *Gr.* 3 = *Grein's Handexemplar.* — *Klip.* = *Klipstein's Analecta.* — *L.* = *Lumby's Ausgabe.* — *W.* = *Wanley.*
In der hs. steht auch der lateinische text des Vaterunsers, den Ettm., Klip. und Gr. o. bem. weggelassen haben.

Hs. Pater nr. P *grün.*

1. Þ *in* þu *initiale, rot, nur bis an die nächste zeile reichend, während* P *von* Pater *bis in die vierte zeile geht.* — *Klip. o. bem.* ealra *für* ealles.

2. *Hs.* cyninc. *Ettm.* cyning. *Ebenso Klip. und Gr.* — *Ettm., Klip. und L. setzen komma nach* wuldre, *Gr. ausrufezeichen.* — *L.* to þe: are. *W.* to þe ere biddaþ. *Klip.* clypiath, to the æfre biddath. Nu. *Die andern setzen nur komma.*

3. *Hs. hat* åre.

sawle alysan; þu hiȝ sændest ær
þurh þine æþelan hand in to þam flæsce:
ac hwar cymð heo nu,
buton þu, enȝla ȝod, eft hiȝ alyse,
sawle of synnum þurh þine soðan miht?
Qui es in celis.
Ðu eart on heofonum hiht ȝ frofor,
blissa beorhtost: ealle abuȝað to þe,
þinra *enȝla* þrym, anre stæfne
clypiað to Criste, cweþað ealle þus:
'Haliȝ eart þu, haliȝ, heofonenȝla cyninȝc,
'drihten ure, ȝ þine domas synd
'rihte ȝ rume, ræcað efne ȝehwam,
'æȝhwilcum men aȝen ȝewyrhta:
"wel bið ðam, þe wyrcð willan þinne!"

---

4. *Hs.* sændest. *Ettm. o. bem.* sendest. *Ebenso Klip. und Gr.* — *L.* alysan, þu. *Die andern herausgeber setzen grosse zeichen.*

5. *Hs.* in to. *W.* unto. — *Hs.* þā.

6. *Hs.* hwar. *Klip., Gr. o. bem.* hwær. *Ettm. ergänzt* cyning wuldres. *Ihm folgt Gr.*

7. *Hs.* buton. *Ettm. o. bem.* butan.

8. *Hs.* synnū. — *Hs.* þine, *L.* ðine. — *L.* alyse: s.

Q *grün, grosser anfangsbuchstabe.*

9. Ð *in* Ðu *rot geht durch zwei zeilen. Hs.* heofonū. — *Ettm. ändert o. bem.* hiht *in* hyht.

10. *Hs. hat deutlich* ealle. *L.'s angabe ist falsch, Hs. habe* ealla. *W.* ealla. *Ettm., Klip., Gr. setzen* ealle. *L., vor* ealle. — *Klip.* the; Thinra. *Alle andern setzen komma.*

11. *Hs.* ȝasta. *Ettm. ändert des stabreims wegen in* enȝla. *Ebenso Gr. Da ohne die änderung die zweite vershälfte keinen stab hat, so folge ich Ettm.* — *Hs.* stæfne. *Ettm. und Gr.* stefne. *L.* þrym. A.

12. *Hs.* criste. *L., Klip.; nach* criste *u. L. v.* 14 *vor* ȝ.

13. *Das zweite* haliȝ *ist wol zum vorhergehenden zu ziehen: 'heilig bist Du, heilig!' Gr. zieht es zu* cyninȝc. *Hs.* cyninȝc. *Ettm., Klip., Gr.* cyning.

14. *Hs.* synd. *Ettm. o. bem.* sind.

15. *Hs.* ræcð. *So W. und Klip. Ettm. ändert in* ræcað, *ebenso Gr. und L. Es ist das natürlichste, das zeitwort auf* domas *zu beziehen, sonst könnte man es auch auf Gott beziehen und das zeitwort in die zweite person setzen.* — *Ettm., Klip. setzen* ; *nach* rume, *L. sogar punkt. Ich folge Gr., der nur komma setzt.* — *W.* ȝahwam.

16. *Hs.* æghwilcū. *Ettm. o. bem.* æghvylcum, *ebenso Gr. Klip. liest* Æghwilcum menego, Gewyrhta. = *Careth equally for everyone Our Maker, for each one of the multitude (nach Turner).* — *W. druckt* menaȝen. *In der hs. ist* men *von* aȝen *getrennt. Ettm.* âgên, *Gr.* âgen.

17. *Hs.* ðā. — *Hs.* bið. *Ettm., Gr. o. bem.* byð. — *Hs.* Scīficetur. S *rot initiale.*

Sanctificetur nomen tuum.
Swa is ȝehalȝod þin heah nama
swiðe mærlice manegum ȝereordum,
twa ⁊ hundseofontiȝ, þæs þe secȝað bec,
þæt þu, engla ȝod, ealle ȝesettest
ælcere þeode þeaw ⁊ wisan:
þa wurþiað þin weorc wordum ⁊ dædum,
þurh ȝecynd clypiað ⁊ Crist heriað
⁊ þin lof lædað, lifiȝenda ȝod,
swa þu eart ȝeæþelod ȝeond ealle world.
Adueniat regnum tuum.
Cum nu ⁊ mildsa, mihta waldend,
⁊ us þin rice alyf, rihtwis dema,
earda selost ⁊ ece lif,
þar we sib ⁊ lufu samod ȝemetað,
eaȝena beorhtnys ⁊ ealle mirhðe,
þar bið ȝehyred þin haliȝe lof

---

18. *Hs.* S *in* Swa *anfangsbuchstabe grün, der an die darüber- und die darunterstehende linie anstösst.* — *Hs.* heah nama. *Ettm.* heahnama, *ebenso Klip. und Gr.* 2.

19. *Klip.* mærlice! M. — *Hs.* manegum. *Das* e *hat hier die eigentümliche form, als ob es aus einem* i *geändert sei, doch kommt diese gestalt in unserm gedicht sehr oft vor. W. druckt* manegū. *Hs.* ȝereordū. *L. gibt fälschlich als lesung* ȝeweordum *an.*

20. *Klip.* hundseofontig — Thæs.

21. *Hs.* þ.

22. *Hs.* þeaw *ganz deutlich. W. druckt* þeow. *Ebenso Klip. Ettm. ändert* þeow *in* þeaw. *Gr. o. bem.* þeaw. *Ettm.* visan: þa. *Ebenso Gr. L. setzt; Klip. aber gar kein zeichen.*

23. *Hs.* wordū ȝ dædū. *Klip. setzt einen strichpunkt nach* dædum, *alle andern aber nur ein komma.*

24. *Klip.* gecynde. — *Hs.* crist.

25. *Hs.* þin lof. *Ettm. und Gr. dafür o. bem.* him lof. *Wegen* lifiȝenda ȝod *ist* þin *beizubehalten.* — *Ettm.* lædað: l. *Ettm., L.* god, swa. *Gr.* god! sva.

26. *Klip. o. bem.* woruld.

A *in* Adueniat *grüner anfangsbuchstabe.* g *nicht* ȝ *in* regnum.

27. C *in* Cum *rot durch drei zeilen.*

28. *Hs.* alŷf, *L.* alyf. — *Klip. druckt* rihtwisa.

29. *Klip.* lif. Thær. *Ebenso L. Ettm. und Gr. setzen nur komma.*

30. *Hs. hat deutlich* þar. *So W. Ettm. druckt o. bem.* þær, *ebenso Klip. und Gr.* — *Ettm. ändert* sib *in* sibbe. *Ebenso Klip.* — *Klip.* lufe *für* lufu, *ebenso L.* — *Klip.* gemethath; e.

31. *Hs.* beorhtnys. *Ettm.* beorhtnis *o. bem. Klip.* beorhtnysse. — *Ettm.* myrhðe, þær. *Klip.* mirhthe. Thær. *Gr.* mirhðe! þær. *L.* mirhðe: þer.

32. *Hs. hat auch hier deutlich* þar. *W. druckt* ðor. *Wegen der andern vgl. zu v.* 30. — *Ettm. o. bem.* byð.

ȝ þin micele miht mannum to frofre,
swa þu, enȝla ȝod, eallum blissast.
Fiat uoluntas tua.
ȝewurðe þin willa, swa þu, waldend, eart
ece ȝeopenod ȝeond ealle world
ȝ þu þe silf eart soðfæst dema,
rice rædbora ȝeond rumne ȝrund.
Swa þin heahsetl is heah ȝ mære,
fæȝer ȝ wurðlic, swa þin fæder worhte,
æþele ȝ ece, þar ðu on sittest
on sinre swiðran healf. Þu eart sunu ȝ fæder
ana æȝþer: swa is þin æþele ȝecynd
micelum ȝemærsod ȝ þu moneȝum helpst,
ealra cyninȝa þrym, clypast ofer ealle:
bið þin wuldorword wide ȝehyred,
þonne þu þine fyrde (168) fæȝere ȝeblissast,

---

33. *Klip.* frofre. Swa. *Die andern herausg. setzen komma.*

F *in* Fiat *roter anfangsbuchstabe.*

35. ȝ *in* ȝewurðe *geht in die dritte zeile, grün. Ettm. ändert o. bem. in* Gevyrðe. *Klip. und L.* eart, ece.

36. *Klip.* woruld; And.

39. *Hs.* swa.

40. *L.* wurðlic: swa. *Die andern herausg. setzen nur komma.*

41. *Klip. o. bem.* æthel. — *W. druckt aus versehen* ete *für* ece. — *Hs.* þar. *Ettm., Klip.* (ece; Thær) *und Gr. o. bem.* þær.

42. *Hs.* on þinre. *Ettm. ändert in* on sinre. *Ebenso Gr. Klip. ändert in* þære. *L. sagt darüber:* sĩnre *is probably correct, as Grein reads; but it is just possible to attach a meaning to the text of a subtle character, as implying that Son is one with the Father, and for this reason* þinre *is allowed to stand'. Ich folge Ettm. — Ettm. o. bem.* healfe. *Ebenso Klip. — Hs.* þu. — ȝ fæder *ist auf den rand von derselben hand geschrieben. — Klip.* fæder; Ana.

43. *Ettm.* ægðer, sva. *Die andern herausgeber setzen ein grosses zeichen. Hs.* þin æþela ȝecynd. n *in* þin *ist* a-*artig,* e *in* ȝecynd *verwischt. — W.* ðine æðela. *Ettm. ändert in* æðele, *ebenso Klip., Gr., L., denen ich folge. Oder sollte* ȝecynd *wie es, wenn auch in verschiedener bedeutung, sowol fem. als neutr. ist, auch masc. sein können?*

44. *Hs.* micclũ, *ebenso v.* 48. *Ettm., Klip., Gr. o. bem. an beiden stellen* miclum. *L. druckt beidesmal* micclum. — *Hs.* moneȝũ. *Klip.* manegum. *Klip.* gemærsod; and. *Ebenso L. Gr. kein zeichen, Ettm. nur komma. — Klip* helpst; Ealra. *Die andern herausg. setzen nur komma. — Hs.* s *in* helpst *ist wie ein langes lateinisches* s.

45. *Ettm.* þrym; cl. *Gr. setzt komma, ebenso L. Klip, gar kein zeichen. Ettm.* ealle, byð. *Klip.* ealle. Bith. *Gr.* ealle: bið. *L. wie Ettm.*

46. *Ettm.* byð. — *Klip.* gehyred. Thonne. *Ebenso L. Ettm., Gr. nur komma.*

47. *Nach* fyrde *lässt Gr.* 1 fæȝere

sylest miht ȝ mund micclum herigc;
ȝ þe þanciað þusenda fela,
eal engla þrym anre stæfne.
Sicut in celo,
Swa þe on heofonum heahþrymnesse,
æþele ȝ ece a þanciað,
clæne ȝ ȝecorene Cristes þegnas,
singað ȝ biddað soðfæstne ȝod
are ȝ ȝifnesse ealre þeode;
þonne þu him tiðast, tyreadiȝ cyninȝc,
swa þu eadmod eart ealre worlde.
Sy þe þanc ȝ lof þinre mildse,
wuldor ȝ willa! þu ȝewurðod eart
on heofonrice, heah casere,
Et in terra,
*A*nd on eorðan, ealra cyninga

---

weg, Gr. 2 *aber berichtigt das versehen. L.'s behauptung, dass W. und Ettm. dieses wort auch hinwegliessen, ist falsch. Mit* fægere *beginnt s.* 168. — *Klip. setzt ; vor* sylest, *die andern nur komma.*

48. *Ettm. o. bem.* selast *statt* sylest. — *Klip.* munde. — *L. setzt komma nach* herige, *die andern strichpunkt.*

49. *Klip.* we *statt* þe. — *Klip.* fela; Eall engelthrym.

50. *Hs.* stæfne. *Ettm. ändert in* stefne, *ebenso Gr.*

S *in* Sicut *initiale, rot.*

51. S *in* Swa *durch drei zeilen gehender grüner anfangsbuchstabe.* — *Hs.* heofonū. *Ettm.* heofonum, heahþrymnesse, æ. *Klip.* heofonum, Heah-Thrymnesse Æthele and ece, A. (= *As thee in the heavens, An Exalted Majesty Noble and eternal*).

53. *Klip.* thegnas; s. *L.* : *Die andern setzen komma.* — *Hs.* cristes.

55. *Klip.* theode, Thonne. *Die andern haben hier ein grosses zeichen.* — *Ettm.'s Gr. und L.'s angaben, W. hätte* ealra þeode, *sind falsch. W. hat hier wie v.* 57 ealre, *nicht* ealra.

56. *Klip. o. bem.* tihtest *für* tiðast. *Hs.* cyninȝc. *Ettm., Gr., Klip. o. bem.* cyning. — *Klip.* tyreadiga.

57. *Klip.* worulde Sy. *Ettm. hat* vorlde, si *o. bem.*

58. *Hs.* sy. — *Klip.* lof; Thinre.

60. *Klip.* Caser *o. bem.* — *L. übersetzt: 'as mighty sovereign'. So fasst auch Gr. auf.*

E *in* Et *initiale, rot.*

61. *Hs.* ȝ nd. *Es steht hier* ȝ *ähnlicher buchstabe, grün; dahinter* nd. *Dieser anfangsbuchstabe so gross wie bei den andern abschnitten. Trotz der eingeschobenen lateinischen worte geht der satz v.* 59 *weiter, so dass zu v.* 61 ȝewurþod *zu ergänzen ist. Der zeichensetzung nach aber scheint Ettm. zu übersetzen: Du wirst geehrt im himmelreich als hoher kaiser und auf der erde als aller könige hilfe und haupt. Denn Ettm. setzt nur nach* casere *ein zeichen*

help ȝ heafod, haliȝ læce,
reðe ȝ rihtwis, rumheort hlaford.
Þu ȝeæþelodest þe ealle ȝesceafta
ȝ tosyndrodest hiȝ siððan on maneȝa,
sealdest ælce ȝecynd aȝene wisan
ȝ a þine mildse ofer manna bearn.
Panem nostrum cotidianum.
Swa mid sibbe sænst urne hlaf
dæȝhwamlice duȝuðe þinre,
rihtlice dælest . . . . .
mete þinum mannum ȝ him mare ȝehætst
æfter forðsiðe: þines fæder rice
(þæt wæs on fruman fæȝere ȝeȝearwod),
earda selost ȝ ece lif,
ȝif we soð ȝ riht symle ȝelæstað.
Da nobis hodie.
Syle us to dæȝ, drihten, þine

(*komma*). *Ebenso fasst Gr. die stelle auf. Ich fasse* heah casere *und* ealra cyninga help *als anrede: 'Du wirst verehrt im himmelreich, hochkaiser, und auf erden, aller könige hilfe'.*

63. *Hs.* reðe. *So L. W., Ettm., Gr.* rede. *Klip. ändert in* rædlic. *Mit feststellung dieser lesart fällt das adj.* rede *in Gr. Sprachsch. II* 370 *vollständig fort. Hs.* 3 rede?

64. *Hs.* þu.

65. *Klip. setzt nach* maneȝa *einen strichpunkt, während die andern nur komma setzen, Gr. auch nach* visan *gar kein zeichen.*

66. *Hs.* ælceȝe cynd. *W. auch* ælce ȝec. *L. gibt fälschlich* ælcre ȝecynd *als lesung der hs. an. Ettm. ändert in* ælcre ȝecynde, *ebenso Klip., Gr. Gr.* 2 ælce gecynd *acc. von* sealdest *abhängig;* ag. v. *instrumentaler acc. Mit Gr.* 2 *bleibe ich bei der lesung der hs. und trage daher bedenken mit Ettm. zu ändern. — Klip.* wisan; And.

P *initiale, rot,* nr̄m. *für* nostrum.

68. S *in* Swa *grüner anfangsbuchstabe. — Ettm. setzt o. bem.* þu *vor* mid *ein, ebenso Gr. — Hs.* sænst. *Ettm., Gr., Klip.* senst.

69. *Klip.* dæghwamlice; D. thinre R. dælest m. th. mannum; And.

70. *Ettm. ergänzt* rumheort hlaford. *Ebenso Gr.*

71. *Hs.* þinū mannū. — *Hs.* ȝehætst. *Klip. o. bem.* ȝehætest. — *Ettm. komma vor* and *und* æfter, *kein zeichen vor* þines. *Gr. kein zeichen in v.* 71. *In* 72 *nur nach* rice.

72. *Klip. ändert o. bem.* forðsiðe *in* ferhthsithe, Th. *Er folgt hier Turner.*

73. *Hs.* þ. *Ettm. setzt v.* 73 *in klammern. Klip.* rice Thæt *und* gegearwod; Earda. *Gr.* rice, þæt *und* gegearvod, earda. *Ebenso L.*

74. *Klip.* selost! And *und* lif, Gif. D *in* Da *initiale, rot.*

76. S *in* Syle *grün. — Ettm. o. bem.* dryhten. — *Klip.* drihten, Thine.

mildse ȝ mihta, ȝ ure mod ȝebiȝ,
þanc ȝ þeawas on þin ȝewil.
Bewyrc us on heortan haliȝne ȝast
fæste on innan ȝ us fultum sile,
þæt we moton wyrcan willan þinne
ȝ þe betæcan, tyreadiȝ cyniȝc,
sawle ure on þines silfes hand.
Et dimitte nobis debita nostra.
Forȝif us ure synna, þæt us ne scamiȝe eft,
drihten ure, þonne þu on dome sitst
ȝ ealle men up arisaþ,
þe fram wife ȝ fram were wurdon acænned.
Beoþ þa ȝebrosnodon eft ban mid þam flaesce
ealle ansunde eft ȝeworden;
þar we swutollice siþþan oncnawaþ
eal, þæt we ȝeworhton on worldrice,
betere ȝ wyrse: þar beoþ buta ȝeara.

---

77. *Klip. o. bem.* miht. — *Ettm. ändert in* gebyg.

78. *Klip. ändert o. bem.* þanc ȝ þeawas *in* thegnas and theowas. *Er schliesst sich hier wol an Turner's willkürliche änderung an:* thane and theawas (= *both thanes and theows*). *Klip.* gewill! Bew.

80. *Hs.* ȝast fæste on innan. *W. lässt* fæste *weg, daher erg. Ettm.* gast, frofre on. *Ebenso Gr.* 1, *doch Gr.* 2 *liest wie die hs. Klip. lässt auch* fæste *weg.* — *L.* innan. ȝ. — *Hs.* fultū. — *Ettm.* syle *o. bem. Ebenso Klip.*

81. *Hs.* þ. — *W. aus versehen* monton *für* moton. — *L.* þinne. ȝ.

82. *Klip. o. bem.* tyreadiga. — *Hs.* cyniȝc. *W. aus versehen* cyniȝe. *Ettm., Gr., Klip. o. bem.* cyning.

83. *Klip. o. bem.* sawla. — *Klip. o. bem.* thin-selfes. — *Unter* e *in* þines *in der hs. punkt, der wol bedeutungslos.* — E *in* Et *roter anfangsbuchstabe. Hs.* nr̄a.

84. F *in* Forȝif *grüner anfangsbuchstabe.* — *Hs.* þ, *ebenso v.* 91.

85. *Ettm. o. bem.* dryhten.

86. *Hs.* arise̊. *So W. Ettm. ändert o. bem. in* arisaþ. *Ebenso Klip. Gr. ändert so. Obgleich L. behauptet, die hs. habe* arisaþ (*vgl. s.* 70), *so hat sie doch* arise̊. — *Klip.* menn *für* men.

87. *Hs.* frā wife ȝ frā were wurdon acænned. *Ettm. ändert in* fram vife vurdon and fram vere acennede, b. *Klip.* fram wite (*so der druck*) and fr. w. wurdon acennede. *Gr. ändert in* acenned. — *W., L.* wurdan.

88. *Hs.* ȝebrosnodon eft. *W. hat* eft, *doch Ettm., Gr. lassen es weg. Ettm. hat* gebrosnodan ban. *Ebenso Gr. Klip.* gebrosnodan eft b. *Ich finde keinen grund zur änderung.* — *Hs.* þā.

89. *Klip.* gewordene; Thæt we.

90. *Hs.* þar. *Ettm. dafür* þær *o. bem. Klip.* thæt.

91. *Ettm., Klip.* woruldrice.

92. *Hs.* buta *mit* (*binde-?*) *strich nach* buta *und vor* ȝeara. *Ettm.* virse: þær beoþ butu geara. Ne. *Klip.* wyrse. Thær beoth butan geara; Ne. *Er be-*

Ne maȝon we hit na dyrnan, forðam þe hit drihten wat,
ȝ þar ȝewitnesse beoð wuldormicele
heofonwaru ȝ eorðwaru, helwaru þridde.
Þonne beoð eȝsa ȝeond ealle world,
þar man us tyhhað on dæȝ tweȝen eardas,
drihtenes are oððe deofles þeowet,
swa hwaðer we ȝeearniað her on life,
þa hwile þe ure mihta mæste wæron.
Sicut et nos dimittimus debitoribus nostris.
Ac ðonne us alysað lifiȝende ȝod
sawle ure, swa we her *for*ȝifað
earmon mannu*m*, þe wið us aȝilt*on*.
Et ne nos inducas in temtationem.
And na us þu ne læt laðe beswican
on costunȝa, cwellan ȝ bærnan
sawle ure, þeah we sinna fela

merkt dazu s. 369 'butan geara, *without gear, we may say, or, without trappings' (!). Gr.* vyrse, þar beoð butu geara: ne. *L.* wyrse, ðar beoð butu ȝeara; ne.

93. *Klip. o. bem.* mage we. — *Hs.* ne *und* forðā. — *Ettm.* dryhten. — *Klip.* wat; And.

94. *Hs.* þar, *ebenso v.* 97. *Ettm.* þær, *ebenso v.* 97. *Ebenso Klip.* — *Klip.* gewitnessa Beoth, — wuldor micel! — H.

95. *Klip.* heofenwaru *u.* hellw.

96. *Klip.* byth *und* woruld. Thær. — *Hs.* þonne.

98. *Ettm.* dryhtnes. *W. druckt* arc *statt* are. — *Klip.* deofoles *statt* deofles. *Klip.* theowet; Swa-hwæther.

99. *Hs.* hwaðer. *Ettm., Klip., Gr. dafür* hwæðer. — *Klip. teilt ab:* thahwile | The ure nihta mæste wæron.

100. *W.* nihta *für* mihta, *so auch Klip.*

S *in* Sicut *roter anfangsbuchstabe. Hs. æ-artiges zeichen* (= et), *nicht &.* — *Hs.* nr̄s.

101. A *in* Ac *grüner anfangsbuchstabe.* — *Hs.* alysað. *So W. u. Ettm. Diese form lasse ich als spätwests. stehen, da sie, wenn noch mehr belegt, eine erweiterung zu Siev, gramm.* 410, 4, *anm.* 4 *bildet. L. behauptet, die hs. habe* alyseð.

102. *Klip.* sawla. — *Hs.* her ȝifað. *Ettm. ändert in* her forȝifað, *Gr.* 1 *aber* her sôme gifað. *Gr.* 2 *in* her sylfe forgifað. *Ich folge Ettm.*

103. *Ettm. druckt fälschlich* earman. *Hs.* mannū. — *Hs.* agilt. *Ettm. ändert in* agylton. *Klip.* agiltath. *Ebenso Gr. und L. Ich setze im anschluss an Ettm.* aȝilton (*also* præt.).

E *in* Et *roter anfangsbuchstabe.*

104. A *in* And *initiale, grün.*

105. *Hs.* costunȝa. *So L. W.* costnunȝa, *ebenso Ettm., Klip., Gr.* — *Hs.* bærnan. *W.* bærnann, *L.* bearnan. *Klip.* beswican, On costnunga Cw. ȝ b. Sawla ure; Theah.

106. *W.* sawla, *ebenso Gr. Hs.* sawle. — *Ettm., Klip.* synna. — *L.* ure: þeah.

didon for ure disiȝe dæȝes ȝ nihtes,
idele spræce ȝ unriht weorc,
þine bodu (169) brækon. We þe biddaþ nu,
ælmihtiȝ ȝod, are ȝ ȝifnes:
ne læt swa heanlice þin handȝeweorc
on endedæȝe eal forwurðan.
Set libera nos a malo.
Ac alys us of yfele! ealle we beþurfon
ȝodes ȝifnesse: we aȝylt habbaþ
ȝ swiðe ȝesinȝod. We ðe, soðfæstan ȝod,
heriaþ ȝ lofiaþ, swa þu, hælend, eart
cynebearn ȝecydd cwycum ȝ deadum,
æþele ȝ ece ofer ealle þinȝc.
Þu miht on anre hand eaðe befealdan
ealne middaneard: swilc is mære cyniȝc!
Amen.
Sy, swa þu silf wilt, soðfæst dema,
we þe, enȝla ȝod, ealle heriaþ:
swa þu eart ȝewurðod a on worlda forð!

---

107. *Ettm.* dysige. *Klip.* disig. — *Klip.* nihtes; id. *und* weorc; Thine.

108. *L.* weorc. þine. *Klip. setzt: nach* weorc.

109. *Hs.* we.

110. *Klip.* ælmihtiga. — *Ettm.* gifnesse, ne; *ebenso Klip.* (;) *Gr.* 1 gifnesse? *Doch Gr.* 3 *tilgt dies.*

112. *Ettm. o. bem.* forweorðan.

Hs. hat S& (= Set) libera. S *grosser grüner buchstabe.*

113. A *in* Ac *roter anfangsbuchstabe.*

114. *L.* gifnesse, a. *Alle andern herausgeber setzen grosse zeichen. L. lässt* we *vor* aȝylt *fort.*

115. *Ettm., Klip. o. bem.* gesyngod. *Ettm.* gesyngod. — Ve. *L.* gesingod, we. *Klip. o. bem.* sothfæsta.

116. *Hs.* heriaþ. *W.* hæriaþ. *L.* hæriaþ and lofiaþ. Swa. *Klip.* heriath. *Die andern behalten* hæriaþ *bei und setzen nur komma vor* swa. *Gr., L. komma nach* eart *und* deadum.

117. *Hs.* ȝecydd. *Ettm., Gr. ändern in* gecyðed. — *Hs.* cwycū. *Ettm.* cwicum. *Klip.* deadum; Æthel. *Die andern herausg. setzen nur komma.*

118. *Klip.* æthel. — *Hs.* þinȝc. *Ettm., Klip., Gr.* þing. *L. setzt nach* þinȝc *ein komma, die andern aber punkt.*

119. *Hs.* þu. — *Klip.* handa.

120. *Ettm.* svylc. — *Klip.* mæra *f.* mære. — *Hs.* cyniȝc. *Ettm., Klip., Gr.* cyning.

A *in* Amen *grüner anfangsbuchstabe.*

121. S *in* Sy *roter anfangsbuchstabe. Ettm.* si. — *Klip.* sothfæsta. — *L.* dema. We *und* heriath, swa.

122. *Ettm.* heriaþ sva. *Klip.* heriath, Swa.

123. *W.* ȝawurðod. — *Ettm., Klip.* worulda.

4.

Gloria.

(43ᵇ) Sy þe wuldor ⁊ lof wide ȝeopenod
ȝeond ealle þeoda, þanc ⁊ wylla,
mæȝen ⁊ mildse ⁊ ealles modes lufu,
soðfæstra sib ⁊ ðines sylfes dom
5. woɪulde ȝewliteȝod, swa ðu wealdan miht
eall eorðan mæȝen ⁊ uplyfte,
wind ⁊ wolcna: wealdest eall on riht.

A = *Hs. Bodl. Jun.* 121. — *B* = *Hs. Cambr. Corp. Chr. Coll. No. CCI* (*früher S.* 18). — *H.* = *Hickesius* (*Hs. A*). — *Siev.* = *Sievers* (*Hs. A*). — *W.* = *Wanley* (*Hs. B*). *In B steht unser gedicht s.* 169. — *Die übrigen abkürzungen sind unter* 3 *erklärt.*

1. *A hat* S *als roten anfangsbuchstaben. Auch B hat* S *als grössern roten buchstaben.* — *B* ȝeopnod. — *In A ist über* lof *von gleicher hand* 'laus' *hingeschrieben.*
2. *B* willa. — *W.* ȝeon *für* ȝeond.
4. *B* þines silfes.
5. *B* world. — *B* þu.
6. *B* uplifte.
7. *B* ealle.

In A sc̄o. *Die überschrift ist in rot. In B.* P *in* Patri *grün. B.* sc̄o. *B beidesmal &.*

---

1. Si *haben Ettm. und Gr. Bou.* Sie. *Klip.* wulder.
2. *Ettm.* ealla. — *Klip.* theoda; Thanc. — willa *Thom.*; *Ettm.*, *Klip.*, *Bou.*, *Gr.*, *L.*
3. *Klip* lufu; s.
4. *Ettm.* silfes, *Klip.* thin-silfes.
5. *Klip.* Woruld-gewlitegod; Swa. *Thom.*; *vor* swa. *Gr.* gevlitegod! sva (vuldre? *für* vorulde). *L.* gewlitegod. Swa.
6. *Klip. o. bem.* eorthna. — *Bou.* up lyfte (= *oben die luft*). *Die andern fassen* uplyfte *als ein wort. Gr. Sprachsch. II*, 632 *setzt:* uplyfte pl.? *Ich fasse es als gen. sing. von* mægen *abhängig, trotz v.* 7.
7. *Ettm.* uplyfte, wind and volcnu: w. eall. *Gr. ebenso, nur* ealle *für* eall. *Thom. ebenso interpungiert, aber* wolcna *und* ealle *wie Gr. Klip.* wind; And wolcnu w., Ealle. — *Bou.* ⁊ up lyfte, wind ⁊ volcna, Vealdest ealle on r. *L. kein zeichen im innern von v.* 7. *Ettm. u. Gr. ändern in* volcnu, *weil Ettm. fälschlich die endung* -a *für eine unmögliche endung des accus. plur. hält.*

Patri et filio & spiritui sancto.
Þu eart frofra fæder ⁊ feorhhyrde,
lifes latteow, leohtes wealdend,
asyndrod fram synnum, swa ðin sunu mære
þurh clæne ȝecynd, cyninȝ ofer ealle,
beald (44ª), ȝebletsod, boca lareow,
heah hiȝefrofre ⁊ haliȝ ȝast.
Sicut erat in principio.
Swa wæs on fruman frea mancynnes,
ealre worulde wlite ⁊ frofre,
clæne ⁊ cræftiȝ. Þu ȝecyddest þæt,

---

8. *A hat in* þu *ein grosses rotes* þ. *B* Ðu, Ð *rot.* — *W.* hyrda.

9. *B* laððeow.

10. *B* asundrod. — *B* sinnū. — *B* þin.

11. *B* cyninc.

12. *B auch* beald.

13. *In B fehlt* ⁊ haliȝ ȝast. — *In A ist zwischen* h *und* aliȝ *ein kleines loch im pergament.*

A Sicut erat in principio *in roter schrift.* *B* S *in* Sicut erat (*nicht* Sicuta ert) *grün.*

14. S *in* Swa *grosser anfangsbuchstabe, rot in A und B.*

15. *B* worlde. — *W.* freofre *für* frofre.

16. *A* þu ȝecyddest þ. *So auch H. und Siev.* — *B* þu. — *B* ȝecyddest þ.

---

8. *Bou.* feorhhirde. *Klip.* feorhhyrde; L.

9 *f. Klip.* wealdend; Asundrod fr. sinnum; Swa. *Bou.* vealdend. Asyndrod fr. synnum sva. *Ettm.* vealdend, asyndrod fr. synnum, swa. *Thom.* wealdend, asyndrod fr. synnum; swa. *Gr.* vealdend, as. fr. synnum sva. *L.* wealdend as. fr. synnum, swa.

10. *Klip.* mæra.

11. *Ettm. setzt nach* ȝecynd *kein zeichen. Thom., Klip. ebenso* (gecynde). *Bou.* gecynd, c. ofer ealle. B. *Gr.* gecynd, c. o. ealle b. *L.* gecynd, c. o. ealle, b.

12. *Ettm.* beald gebletsod, b. lareov, h. *Thom.* bealde gebletsod; b. *Klip.* Beald! gebletsod! B. Lareow. *Bou.* bealde gebletsod b. l. *Gr.* bealde gebletsod, b. l. *L.* beald, gebletsod, b. l. *Ich folge L. Auch Ettm. und Klip. haben wol dieselbe auffassung.*

13. *Bou.* hyge frofre. *Ettm., Gr.* hygefrofre. *Klip.* higefrofer. *Ebenso L. Klip. und L. sind consequent, sie ändern auch hier, während Thom., Bou., Gr. hier nicht ändern, dagegen v.* 15 *in* frofer. *Ettm. hat beidesmal* frofre. *L. bemerkt, dass hier Grein* and halig gast *hinzugefügt habe 'but he does not say from whence he derives the addition'. Natürlich ist diese ergänzung aus A. Ebenso erklären sich Lumby's bemerkungen zu v.* 23, 27, 33, 47, 49.

15. *Ettm.* eallre *o. bem. Ausser Ettm. ändern hier alle herausgeber in* frofer, *vgl. aber zu v.* 13.

16. *Klip. druckt* clæn. — *Ettm.* cræftig. Þu. *Ebenso setzen alle herausg. ein grosses zeichen.* — *Ettm.* gecyðdest. *Ebenso Gr. Die andern haben* gecyddest. *Klip. teilt ab* gecyddest / þæt.

þa ðu, ece ȝod, ana ȝewrohtest
þurh haliȝe miht heofonas ȝ eorðan,
eardas ȝ uplyft ȝ ealle þinȝ.
Þu settest on foldan swyðe feala cynna
ȝ tosyndrodost hiȝ syððon on mænegȝo,
þu ȝewrohtest, ece ȝod, ealle ȝesceafta
on syx daȝum ȝ on þone seofoðan þu ȝerestest.
Þa wæs ȝeforðad þin fæȝere weorc
ȝ ðu sunnandæȝ sylf halȝodest
ȝ ȝemærsodest hine manegum to helpe.
Þone heahan dæȝ healdað ȝ freoðiaþ
ealle, þa ðe cunnon cristene þeawas,
haliȝne heortlufan ȝ ðæs hehstan ȝebod:

---

17. *A* ȝewrohtest. *So auch H. und Siev.* — *B.* ana-ȝeworhtest.

19. *B* þinc. — *H.* eardes *statt* eardas.

20. *A* þu. — *B* swiðe. — *B* fela.

21. *B* to syndrodest. — *B* siððan on manegȝa.

22. *B* ȝeworhtest. — *W.* þa *für* þu.

23. *B* six daȝū seofoðan (ȝ on þone *fehlt in B*).

24. *A* þa. — *B* ȝeforðod.

25. *B* þu. — *B* silf.

26. *B* ȝ þu mærsodest.

27. *A* þone. — *B* hea andæȝ. *W.* hea an. — *B* friðiað.

29. *B* þæs hihstan.

---

17. *Klip. o. bem.* eca. — *Thom.* geworhtest. *So alle ausgaben. Ebenso v.* 22.

18. *Klip.* heofenas.

19. *Gr.* earas = oceanos? — *Ettm. nimmt an, dass die hs. A* eardes *habe, weil H. so druckt. Daher die bemerkung: 'genitivus locum habere non potest; poetam* eás *scripsisse puto'.* — *Klip.* uplyfte. — *Ettm.* eallu *o. bem. für* ealle.

20. *Ettm.* swiðe, *ebenso alle andern, nur Thom. hält sich genau an A.* — *Klip. zeigt hier die lesart von B* fela.

21. *Klip. u. Gr. o. bem.* tosyndrodest. — *Ettm.* siððan on mænego. Þu. *Ebenso Bou., Gr.* (, *vor* þu). *Thom.* syððan o. mænego. Þu. *Klip.* siththan on manega (*also nach B wie L.*). *Es sei darauf aufmerksam gemacht, dass sich derselbe vers auch* 3, *III v.* 65 *findet. Gr.* 3 *bemerkt dies zuerst.* — *L., vor* þu.

22. *Ettm.* geworhtest. *Ebenso Thom., Bou., Klip., Gr. L. hat auch so, da er B wiedergibt* (*daher führe ich nicht weiter die lesarten von L. an*). — *Klip.* eca.

23. *Ettm.* six. *Ebenso Thom., Bou., Klip., Gr.* — *L.* daȝum: seofoðan. *L. übersetzt aber nach A. Klip. folgt hier B:* dagum. Seofothan. *Klip.* gerestest Thin fæȝere weorc. *Er lässt also eine halbzeile hinweg. Gr., L.* ȝerestest, þa. *Alle andern setzen grosse zeichen.*

24. *Thom.* weorc; and.

25. *Ettm.* silf. *Klip.* silf halgodest; And.

26. *Klip. wie B* and thu mærsodest.

27. *Auch hier schliesst sich Klip. an B an:* hean *und* frithiath. *Bou.* heagan. *Ebenso Gr.*

29. *Thom.* halige. *Ebenso Klip., Bou., Gr. Beide hss. aber haben* haliȝne. *Doch dürfen wir Wulfstan's* for minum lufan *wol als instrum. auffassen und daher auch ein* lufa *neben* lufe *annehmen.* — *Klip.* Heahstan gebod,

30. on drihtnes namon se dæȝ is ȝewurðod.
Et nunc et semper.
Ͻ nu Ͻ symble þine soðan weorc
Ͻ ðin mycele miht manegum swytelað,
swa þine cræftas heo cyðaþ wide
ofer ealle woruld: ece standeþ
35. ȝodes handȝeweorc, ȝroweð swa ðu hete.
Ealle þe heriað haliȝe dreamas
clænre stefne Ͻ cristene bec,
eall (44[b]) middaneard Ͻ we men cweþað
on ȝrunde her: 'Ȝode lof Ͻ ðanc,

---

30. *B* drihtenes naman. — *B* ȝewurðod. *W.* naman Ͻ se.

A Et nunc et semp. (*mit schleife am* p) *rot.* — *B* Et (E *grün*) nunc & semper.

31. *A* Ͻ *rot.* — *B* And *ausgeschrieben*, A *rot, ebenso v.* 41. — *B* And nu symle.

32. *B* þin micele. — *B* manegū. — *B* swutelað. — *W.* þine.

33. *B* hiȝ cyðað.

34. *B* world ece standað.

35. *B* þu.

36. *A* ealle. *B. hat* heriað *doppelt.*

37. *B* stæfne. *W.* stefne.

38. *B* eal. — *B* cweðað.

39. *B hat* ȝrunde-her. — *A* ȝode. — *B* þanc.

On. *L., vor* on. *Ettm. und die andern setzen aber ein grosses zeichen.*

30. *Bou., Gr.* dryhtnes. *Klip., L. wie B. Ettm. wie A* namon, *die andern mit B* naman. *Ettm. verbindet v.* 30 *und* 31 *zusammen, da er das Lateinisch nicht hat.* 31 *bezieht sich aber sicherlich auf das Latein und kann daher nicht mit* 30 *zusammengezogen werden. Klip.* On Drihtenes naman; And se dæg is gewurthod (*folgt also W.*).

31. *Ettm.* and nu and simble. Þine. *Klip. wie B.*

32. *Ettm.* micle. — *Klip.* thine micele. *Thom.* swutelað; swa. *Bou.* svutelað, sva. *Ebenso Gr., L. Klip.* swutelath Swa thine cræftas. Hig cythath.

33 *f. L setzt in v.* 33 *gar kein zeichen, in* 34 *komma nach* standað *und nach* hete *in v.* 35. *Durch die lesart in B muss natürlich die auffassung auch eine etwas andere werden. Klip. druckt* standath *und* growath.

34. *Ettm. setzt ein grosses zeichen nach* woruld. *Ebenso Thom., Bou., Gr., doch Klip.* woruld, "Ece standath Godes handweorc; Growath swa thu hete".

35. *Nach* hete *setzen alle ausser L.* (*der nur komma hat*) *ein grosses zeichen.*

38. *Ettm.* middangeard, and. *Thom.* middaneard; and. *Ebenso Bou., Klip., L.* — *Klip.* menn *für* men.

39. *Wie* ece willa *beweist, muss* lof *und* ðanc *nomin. sein. Daher teilt Bou. ab* Gode: lof (= *sagen auf dem boden hier zu Gott: Lob und Dank*). *Klip.* her, "Gode lif (!) and thanc". *Ebenso Gr.* her: Gode lof and þanc. *Ebenso L. Thom.* her Gode lof *u. s. w. und übersetzt: we men say on the ground here to God praise and thank, eternal will u. s. w. Aber dann wäre doch der nomin. zu ändern! Ettm. folgt H., daher lässt er* ece willa *weg, setzt nach* þanc *punkt und kommt zur ansicht: 'lacunam, haud dubie magnam, Hickesius non annotavit'.*

40. ece willa ⁊ ðin aȝen dom'.
Et in secula seculorum.
⁊ on worulda woruld wunað ⁊ rixað
cyninȝ innan wuldre ⁊ his þa ȝecorenan,
heahþrymnesse haliȝes ȝastes,
wlitiȝe enȝlas ⁊ wuldorȝyfe,
45. soðe sibbe, sawla þanȝunȝ,
modes miltse. Þær is seo mæste lufu,
haliȝdomas, heofonas syndon
þurh þine ecan word æȝhwær fulle,
swa syndon þine mihta ofer middanȝeard
50. swutele ⁊ ȝesyne, *þæt* ðu hy sylf worhtest.
AMEN.

---

40. *B* þin. — *H. lässt* ece willa *weg. A hat die lateinischen worte in rot. B* Et in scła sclorum. E *in* Et *grün.*

41. *A* ⁊ *rot. B* And, A *rot.* — *B* worlda world. *H.* woruld aworuld. *W.* worulda world.

42. *B* cyninc.

43. *B* heahþrymnesse. *A* heahþrŷnnesse, *wie schon Siev. angibt. H.* ðrynnesse. — *B* haliȝe ȝastas.

44. *B* wuldorgife.

45. *B* þâncunȝ.

46. *B* mildse þar.

47. *B* haliȝ domes. — *In B beginnt mit* heofonas *s.* 170.

48. *In A fehlt* word, *das aus B ergänzt ist.* ecan *steht in A am ende,* æȝhwær *am anfang einer zeile.* — *B* word æȝhwar. *W.* æghwer.

49. *B* synd. — *B* middaneard.

50. *B* swutole. — *B* þæt þu hiȝ silf. — *A* þ. — *A und B haben hier* worhtest *wie* 54 ȝeworhtest.

A schreibt Amen *mit grossen buchstaben in rot.* — *B.* Amen, A *rot.*

---

42. *Thom.* wuldre; and. *Die andern setzen nur komma oder gar kein zeichen.*

43. *Ettm.* heahdrinesse, *die andern haben* heahþrymnesse. — *Nach B haben* haliȝe ȝastas *Thom., Klip., Bou., Gr., L. Klip. ändert willkürlich* gecorenan, Halige gastas, Wlitige englas, Heahthrymnesse And wuldorgife; S.

44. *Thom.* wuldorgyfe, *die andern folgen B.*

45. *Klip. o. bem.* Sothre sibbe *und* thancunge. *Ettm.* þancung (*wie B*). *So Bou., Gr., L.*

46. *Ettm.* miltse. Þær. *Ebenso Thom., Bou. Gr. hat* miltse: þær. *Klip.* mildse. Thær. *L.* mildse. Þar. *Klip. teilt ab* mæste | Lufu haliȝdomes.

47. *Ettm.* halige domas. *Ebenso Thom., Bou., Gr. Klip. und L. nach B hier und v.* 49. — *Alle haben vor* heofonas *ein grosses zeichen.* — *Ettm.* sindon, *ebenso v.* 49.

48. *Klip.* thin ece word. *Die herausgeber setzen alle* word *ein aus B. ausser Ettm.* — *Ettm. setzt nur komma vor* swa, *die andern aber ein grosses zeichen.*

49. *Klip. wie B* middaneard.

50. *Klip.* swutole *und* hig silf *wie B. Bou.* gesine. — *Ettm.* hi silf. *Bou., Gr.* hie sylf. *Thom. wie A.*

We þæt 'soðlice' secȝað ealle.
Þurh clæne ȝecynd þu eart cyninȝ on riht
clæne ⁊ cræftiȝ. Þu ȝecyddest þæt,
þa ðu, mihtiȝ ȝod, man ȝeworhtest
55. ⁊ him on dydest oruð ⁊ sawul,
sealdest word ⁊ ȝewitt ⁊ wæstma ȝecynd;
cyddest þine cræftas: swylc is Cristes miht.

---

51. *In A ist* W *in* We *roter grosser buchstabe, in* B *grüner.* — *B* Þ.

52. *B* cyninc.

53. *Beide hss.* Þ.

55. *B* orð ⁊ sawle.

56. *B hat bindestrich zwischen* word *und* ⁊.

57. *B* swilc. — *A und B* cristes.

---

51. *Alle ausser Klip. setzen ein grosses zeichen nach* ealle. *Klip.* segath, | Ealle thurh. *Ettm. hat, da er H. folgt, die folgenden verse nicht mehr.*

52. *Klip.* gecynde, *ebenso v.* 56.

53. *Nach* cræftig *setzen alle ausser L. grosse zeichen. L. hat nur komma. Klip.* clæn *statt* clæne. — *Gr. setzt* gecyðdest.

54. *Gr.* þæt þu *für* þa ðu. — *Vgl. zu diesem verse v.* 16 *f. Daher ist Gr.'s änderung zu verwerfen.* — *Klip.* mihtiga God! Mann.

55. *Thom., Klip. strichpunkt vor* sealdest, *die andern komma.* — *Klip. nach B* orth and sawle.

56. *Klip.* gewit. — *Thom.* gecynd; c. *Klip. dasselbe zeichen. Bou.* gecynd: c. *Klip., Gr., L. setzen nur komma.*

57. *Gr. ändert in* cyðdest. — *Nach* cræftas *setzen alle herausgeber grosse zeichen.* — *Klip. wie L. nach B* swilc.

5.

Glaubensbekenntnis.

(46ª) *CREDO IN DEUM PATREM omnipotentem.*
Ælmihtiȝ fæder up on rodore,
þe ðа sciran ȝesceaft sceope ȝ worhtest
ȝ eorðan wanȝ ealne ȝesettest;
ic þe ecne ȝod ænne ȝecenne,
lustum ȝelyfe. Þu eart lifes frea,
enȝla ordfruma, eorðan wealdend,
ȝ ðu ȝarsecȝes ȝrundas ȝeworhtest
ȝ þu ðа maneȝa canst mærra tunȝla.
Et in Jesum Christum filium eius unicum dominum nostrum.
Ic on sunu þinne soðne ȝelyfe,
hælendne cyninȝ, hider asendne

---

1. C *in* Credo *und* Æ *in* Ælmihtiȝ *rot.*

3. *Ettm. setzt nur komma nach* ȝesettest. *Die andern herausgeber grosse zeichen.*

5. *Nach* ȝelyfe *setzen alle herausg. grosse zeichen.*

6. *Thom., Nilss. setzen nach* wealdend *und nach* ȝeworhtest *strichpunkt, die andern herausg. nach* wealdend *komma, nach* ȝeworhtest *komma oder gar kein zeichen.*

8. *Hs.* ðа þu. *Ebenso W. und Siev. Ettm.* þa þu. *Thom. o. bem.* þu ðа. *Ebenso Nilss., Bou., Gr. Ich folge Thom.* — *Hs.* maneȝa. *So W., Siev., Ettm., doch Thom., Nilss., Bou.* manego. *Gr.* manegu. — *Hs.* canst. *Ettm.* cannst. *Gr.* 1 *ebenso, aber Gr.* 3 canst.

Das Latein ist in roter schrift. Hs. ȷ̄ñm χ̄pm *und* dn̄n nr̄m. *W.* dn̄m.

9. I *in* Ic *roter grosser buchstabe. Gr.* 1 *suna. Gr.* 2 *sunu.*

10. *Gr. o. bem.* onsendne *für* asendne.

of ðam uplican enʒla rice,
þone ʒabriel, ʒodes ærendraca,
sanctan Marian sylfre ʒebodode.
Ides unmæne (46[b]), heo þæt ærende
onfenʒ freolice ʒ ðe fæder sylfne
under breostcofan bearn acende.
Næs ðær ʒefremmed firen æt ʒiftu*m*,
ac þær haliʒ ʒast handʒyft sealde
þære fæmnan, bosm fylde mid blisse,
ʒ heo cuðlice cende swa mærne
eorðbuendum enʒla scyppend,
se to frofre ʒewearð foldbuendum,
ʒ ymbe Bethleem bodedan enʒlas,
þæt acenned wæs Crist on eorðan.
Passus sub Pontio Pilato.
Ða se Pontisca Pilatus weold
under Romwarum rîces and doma,

---

11. *Thom., Nilss. setzen strichpunkt nach* rice, *die andern nur komma.*

12. *Hs.* ʒabriel.

13. *Hs.* Scā (S *rot*) marian. *Siev.* scā. *Der strich steht über* a, *es ist also wol mit Ettm., Gr. in* sanctan marian *aufzulösen. Oder auch in* sanctam, *da ein falscher lateinischer casus hier nichts auffälliges hätte. Thom., Nilss., Bou. drucken* sancta. — *Ettm.* silfe, *Gr.* sylfa. *Bou.* silfre. *Thom.* sylfre *wie die hs.*

14. *Hs.* ides. — *Ettm., Thom.* (*in der übersetzung*), *Gr. setzen doppelpunkt vor* ides, *Nilss., Bou. nur komma. Thom., fasst* ides unmæne *als ausruf, Bou. übersetzt es, aber ohne änderung am Angelsächsischen: '(der) frau makellos'. Ebenso Nilss. Ich folge Ettm., der* Ides *zum folgenden zieht. Ebenso Gr.*

15. *Ettm., Bou.* silfne. *Thom. übersetzt: and thee* (*her*) *Father's self under the inclosure of her breast* (*as*) *a child. Gr.* þe, fæder, s.

16. *Thom. o. bem.* breostlocan, *ebenso Nilss., Bou.*

17. *Gr. o. bem.* gefremed. — *Hs.* ʒiftū. *Thom., Nilss., Bou.* giftum; ac. *Ettm., Gr.* giftum, ac.

18. *Ettm., Bou., Gr.* handgift. *Alle bisherigen herausg.* sealde, þære f. b.

19. *Thom., Nilss.* blisse; and. *Die andern setzen komma.*

21. *Thom., Nilss.* scyppend; se. *Ettm., Bou., Gr.* scippend, se.

22. *Thom., Nilss., Bou.* buendum; and. *Ettm., Gr. nur komma.*

23. *Hs.* ymbe. *Ettm., Gr. o. bem.* ymb. — *Hs.* bethleem, *wie alle eigennamen mit kleinen anfangsbuchstaben geschrieben sind.* — *Hs.* bodedan. *So W. und Siev. Aber Thom., Nilss., Bou.* bodedon, *Ettm., Gr.* bododon.

Das Latein ist, ausser in der überschrift, stets rot in der hs. geschrieben.

25. *Hs. hat in* ða *einen roten an-*

Þa se deora frea deað þrowade,
on ȝealȝan stah ȝumena drihten,
þone ȝeomormod Josep byriȝde,
Ȝ he of helle huðe ȝefette,
of þam suslhofe sawla maneȝa,
het ða uplicne eþel secan.
Tertia die resurrexit a mortuis.
Þæs þy ðriddan dæȝe þeoda wealdend
aras, rices frea recen of moldan.
Ȝ he .XL. daȝa folȝeras sine
runum arette Ȝ ða his rice beȝan,
þone uplican eðel secan:
cwæð, þæt he nolde nænne forlætan,
þe him forð ofer *þæt* fylian wolde
Ȝ mid fæstum sefan freoðe ȝelæstan.
Credo in spiritum sanctum.

---

fangsbuchstaben, der zwar viel grösser als ein gewöhnlicher buchstabe ist, aber in der gestalt einem kleinen ð gleicht. Thom. druckt þa.

27. *Gr.* þrowade: on. *Die andern herausg., auch Gr.* 3, *setzen nur komma.*

28. *Thom.* galgan astah *o. bem. Ebenso Nilss., Bou., Gr.* stag. — *Ettm., Gr.* drihten, þone. *Thom., Nilss.* drihten: þone. *Bou.* dryhten; þone.

29. *Hs.* iosep. *Siev. fälschlich* ioseph. *W.* iosep, *so die herausg.* byrigde; and *Thom. Nilss.* burigde (*durch druckfehler* buridge); and. *Bou. punkt vor* Ȝ. *Die andern setzen nur komma.*

30. *W.* hu ðe gefette.

31. *Thom., Nilss.*, manega; h. *Die andern setzen nur komma.*

32. *Hs.* uplicne. *So W. und Siev. Ettm. setzt* uplice, *ebenso Gr. Doch setzt er unter den text* uplicne? *Gr.* 3 *aber streicht dies wieder. Thom., Nilss., Bou. ändern* (*wol im hinblick v.* 37, *wo aber* þone *voransteht*) *in* uplican.

33. þ *in der hs. roter anfangsbuchstabe. — W.* Ðæs.

34. *Hs.* recen. *Ebenso W. und Siev. Thom. und die andern* recene. — *Thom.* moldum. And. *Ebenso Nilss. Ettm.* moldan, and. *Bou.* moldan. And. *Gr. hat gar kein zeichen.*

35. *Hs.* XL. *Thom. und die andern lösen auf in* feowertig.

36. *W.* ðe *für* ða. *Ettm.* þe. — *Thom., Nilss.* arette; and. *Ettm., Gr. nur komma, Bou. gar kein zeichen.*

37. *Thom., Nilss., Bou. setzen nach* secan *punkt, die andern komma.*

38. *Hs.* nænne.

39. *Hs.* hī. *So W. und Siev.* — *Hs.* fylian. *Thom., Nilss., Bou.* filian. *Ettm.* fylgjan. *Gr.* fylgian.

40. *Gr. fügt o. bem.* him *vor* mid *ein.* — *Hs.* freode. *Ebenso W., Thom., Nielss., Bou. Siev. bemerkt nichts darüber.* freoðe *setzen Ettm., Gr.*

Hs. spm̄ scm̄.

(47ª) Ic haliȝne ȝast hihte beluce,
emne swa ecne swa is aðor ȝecweden,
fæder oððe freobearn, folca ȝereordum:
ne synd þæt þreo ȝodas þriwa ȝenemned,
ac is an ȝod, se ðe ealle hafað
þa þry naman þinȝa ȝerynum,
soð ⁊ siȝefæst ofer side ȝesceaft,
wereda wuldorȝyfa wlanc ⁊ ece.
Sanctam ęcclesiam catholicam.
Eac ic ȝelyfe, þæt syn leofe ȝode,
þe þurh ænne ȝeþanc ealdor heriað,
heofona heahcyninȝ her for life.
Sanctorum communionem.
⁊ ic ȝemænscipe mærne ȝetreowe
þinra haliȝra her for life.
Remissionem pecatorum.
Lisse ic ȝelyfe leahtra ȝehwylces.
Carnis resurrectionem.
⁊ ic þone ærest ealra ȝetreowe,
flæsces on foldan on þa forhtan tid.

---

41. I *roter anfangsbuchstabe. Ettm., Bou., Gr.* hyhte.

43. *Thom., Nilss.* freo Bearn.

44. *Ettm., Gr.* sint. *Bou.* sind. — *Hs.* þ. — *Ettm.* þî? *für* þreo. — *Thom., Nilss., Bou.* genemned; ac. *Die andern setzen komma.*

46. *Ettm., Gr.* þri. — *Hs.* ȝerȳnū.

48. *Ettm., Bou., Gr.* wuldorgifa.

Hs. Scam̄ ęcclam catholicam.

49. E *roter grosser anfangsbuchstabe.* — *Hs.* syn. *Ettm., Gr.* sin. *Bou.* sien. — *Thom. führt eine stelle aus der dem Lupus (Wulfstan) zugeteilten predigt De Fide Catholica an, woraus hervorgeht, dass unter* leofe ȝode (= *die Gott lieb sind*) *die gläubigen zu verstehen sind.*

51. *Gr. setzt nach* life *nur komma.* Sc̄oȳ co̅munionem.

52. ⁊ *in rot.* — *Hs.* mærne. *W., Gr.* merne.

Hs. Remissionē peccatoȳ

54. L *in* Lisse *grosser roter anfangsbuchstabe.* — *Ettm., Gr.* gehwylces, and. *Bou.* gehvilces. ⁊.

55. ⁊ *in roter schrift.* — *Hs.* ærest. *Da hier das hauptwort* (= *resurrectio*) *gemeint ist, so ändern alle herausgeber in die gewöhnlichere form* ærist. *Doch auch aus Beow., Gn. u. der prosa ist unsere form zu belegen, daher ist die änderung unnötig.*

56. *Thom., Nilss., Bou., Gr. verbinden* ealra flæsces. *Ich nehme mit Ettm.* flæsces *als gleichstehend mit* ealra *an. Thom., Nilss. setzen punkt nach* tid, *die andern nur komma.*

Hs. Et uitam ętnam.

Et uitam ȝternam.
þær ðu ece lif eallum dældest,
swa her manna ȝehwylc metode ȝecwemaȝ.

---

57. *Hs.* ær, *doch fehlt hier offenbar die rote initiale, wie schon W. bemerkte. Er druckt* (Þ)ær. *Alle herausg.* þær. *Siev. bemerkt eigentümlicher weise gar nichts darüber. — Hs.* dældest. *Man hätte hier aber ein præsens erwartet, daher ändern alle herausg. in* dælest. *Doch lässt sich ein wahres perfect mit der christlichen anschauung sehr wol vereinen. Ich ändere daher nicht.*

58. *Bou.* gehvilc.

6.

Vom jüngsten Tage.

(S. 161) Hwæt! ic ana sæt innan bearwe
mid helme beþeht, holte tomiddes,
þær þa wæterburnan swe3don ȝ urnon
on middan ȝehæȝe, eal swa ic secȝe:
eac þær wynwyrta weoxon ȝ bleowon
innon þa*m* ȝemonȝe on ænlicu*m* wonȝe
ȝ þa wudubeamas waȝedon ȝ swe3don
þurh winda ȝryre, wolcn wæs ȝehrered

Br. = *Brandl in der Anglia.* — *Con.* = *Conybeare's Illustrations.* — *Ettm.* = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bemerkungen.* — *L.* = *Lumby's Ausgabe.* — *W.* = *Wanley's Abdruck.*

Die hs. hat oben auf s. 161 *in roter schrift* (*doch abgeblasst und nicht deutlich*) *die überschrift:* Incipiunt uersus Bede presbiter. De die iudicii: Inter florigeras fecundi cespites (!) herbas flamine uentorum resonantibus undique ramis. *Fast die ganze überschrift ist in grossen buchstaben geschrieben. Ein accent über* i *in* florigeras *ist schwarz nachgetragen.*

1. *W. druckt* in *statt* ic. *Ebenso Con. Ettm. ändert nach dem Latein* in *zu* ic. — s *in* sæt *aus* w.

2. *Ettm.* beþeaht.

3. *Wie uns dieser vers überliefert ist, fehlt der stabreim. Ettm. schlägt vor* svete burnan *statt* wæterburnan *oder* væterburnan vægdon *zu lesen. Im hinblick auf v.* 7 *möchte ich* waȝedon *für* swe3don *setzen, wie wir in Ælfred's Boet.* wudu waȝode *finden.*

4. *Ettm. will hier des fehlenden stabes wegen ändern in* gehæge, sva ic mæg*ð*um secge *oder* monnum *oder* hæle*ð*um secge.

5. *W. druckt* þer. *Ebenso Con. Ettm. ändert* wyn *in* vynnum.

6. *Hs.* þā *und* ænlicū. — wonȝe; and *Con., L. Ettm. nur komma.*

8. *Hs.* ȝryre. *W. druckt* ȝryne. *Con.* ȝryne; w. *Ettm. ändert in* geryne, volcen. *L. bezieht* ȝryre *zum folgenden,*

�sc min earme mod eal wæs ȝedrefed.
Þa ic færinȝa forht �sc unrot
þas unhyrlican fers onhefde mid sanȝe,
eall swylce þu cwæde, synna ȝemunde,
lifes leahtra �sc þa lanȝan tid,
þæs dimman cyme deaðes on eorðan.
Ic ondræde me eac dom þone miclan
for mandædum minum on eorðan
�sc þæt ece ic eac yrre ondræde me
�sc synfulra ȝehwam æt sylfum ȝode
�sc hu mihtiȝ frea eall manna cynn
todæleð �sc todemeð þurh his dihlan miht.
Ic ȝemunde eac mærðe drihtnes
�sc þara haliȝra on heofonan rice,
swylce earmsceapenra yfel �sc witu.
Ic ȝemunde þis mid me �sc ic mearn swiðe
�sc ic murcniȝende cwæð, mode ȝedrefed:
Nu ic eow, æddran, ealle bidde,
þæt ȝe wylspringas wel ontynan,
hate on hleorum, recene to tearum;
þænne ic synful slea swiðe mid fyste

---

darauf bezieht sich auch seine bemerkung. Br. gryre, w., *wie auch Gr. verbindet. — Gr. bemerkt zu* gehrered: *kann nur die in den noten bei L. vermutete bedeutung* (*'agitated'*), *nicht die in der übersetzung angenommene* (*'desolated'*) *haben.*

10. *Hs.* þa.

12. *Gr. bemerkt zu diesem verse:* '*zwischen* 12^a (*'ganz als ob du sprächest'*) *und* 12^b *scheinen zwei halbverse zu fehlen.* (*Dagegen spricht aber der lateinische text.*)' gemunde (*näml.* ic) *ist ebenso wie v.* 21 *verbum und nicht adjektiv* (= gemynde).' *Ebenso fasst Br.* gemunde *auf. L. dagegen nimmt es als adjektiv.*

13. *Hs. hat* an *über* tid *nachgetragen.*

14. *Gr.:* 'cyme *ist nicht gen., sondern accus*'. *Es steht also in gleicher linie mit* þa lanȝan tid. *L. dagegen verbindet* tid þæs dimman cyme deaðes, *also* cyme = *gen.*

15. *Hs.* ondræde. *Gr.* ondrædde? *L. übersetzt 'I trembled'. Gr.'s änderung ist unnötig, da die form* ondræde *als præter. sich in jüngern texten bisweilen findet* (*wie sonst stämme mit* d *mit vorhergehendem conson.*). *Vgl. v.* 17.

16. *Hs.* mandædū minū. — *L. setzt punkt nach* eorðan. *Gr. kein zeichen.*

22. *L.* rice: sw.

23. *Hs.* yfes, *nicht* yfel.

25. *Ich folge Gr. und setze doppelpunkt, vgl. das Latein. L. setzt strichpunkt.*

27. *Hs.* ꝑ.

28. *Hs.* os hlcorū r. t. tearū. *Gr.* tearum, þ. *L.* tearum. Þ. *Ich fasse* hate *als adj. zu* wælspringas.

30. breost mine, beate on ȝebedstowe
ȝ minne lichaman lecȝe on eorðan
ȝ ȝearnade sar ealle ic ȝeciȝe;
ic bidde eow benum nu ða,
þæt ȝe ne wandian wiht for tearum,
35. ac dreoriȝe hleor dreccað mid wope
ȝ sealtum dropum sona oferȝeotaþ
ȝ ȝeopeniað man ecum drihtne.
Ne þær owiht inne ne belife
on heortscræfe heanra ȝylta,
40. þæt hit ne sy dæȝcuð, þæt þæt dihle wæs,
openum wordum eall abæred,
breostes ȝ tunȝan ȝ flæsces swa some.
Ðis is an hæl earmre sauwle
ȝ þam sorȝiendum selest hihta,
45. þæt he wunda her wope ȝecyðe
uplicum læce, se ana mæȝ
aȝlidene modȝod ȝode ȝehælan

---

30. *L.* stowe; ȝ.

34. *Hs.* þ *und* tearū. — *L.* tearum; ac. *Gr.* tearum, ac.

36. *Hs.* ȝ sealtū dropū.

37. *Hs.* ecū.

40. þ *und* þþ, *letztere durch den querstrich miteinander verbunden.*

41. *Hs.* openū wordū.

43. *Hs.* Ðis.

44. *Hs.* ȝ þā sorȝiendū. — *Gr.* hihta, þæt. *L. dagegen* hihta: þæt.

45. *Hs.* þ. — *Hs.* wopa, *doch ist mit L. in* wope *zu ändern. Der schreiber mag durch das vorangehende* wunda *irr geworden sein. Im Latein steht zwar 'cum lacrymis', doch ist die mehrzahl von* wop *in der ags. dichtung ungebräuchlich, während sie sich in der prosa findet.*

46. *Hs.* uplicū. — *L. setzt nach* læce *einen punkt, Gr. nur komma.*

47. *Die hs. hat* aȝlidene ȝyltas modȝod ȝode ȝehælan. *L. ändert in* aȝiltende ȝyltas mid ȝode gehælan (= *he only may The offenders in guilt with good heal*) *und bemerkt dazu: 'It seems most likely that the first* god *had been twice written by some scribe and that the* i *of* mid *was then altered so as to make an adjective* modgod *out of the two syllables, after the analogy of* modful, modþwær *etc. The Latin text helps but little, being 'qui solet allisos sanare'.* Aglidene *is hopelessly corrupt, but as many of the letters of the word as possible have been preserved'. Br. 'Zunächst leuchtet ein, dass das eine* god *unhaltbar ist und mit recht liess es L. weg. Die grösste schwierigkeit aber liegt in* aglidene ... *Vielleicht lässt sich* aglidene *doch halten. Es könnte part. prœt. von dem freilich unbelegten compositum* aglidan *sein und würde dann 'geglittene, gefallene' bedeuten, wäre also wol geeignet, 'allisos' (von lædo) wiederzugeben. Dass dieser ausdruck ungewöhnlich und etwas dunkel war, das eben ver-*

Ꝺ ræplinȝas recene onbindan
ne mid swiðran his swyþe nele brysan
wanhydiȝe mod wealdend enȝla
ne þone wlacan smocan waces flæsces
wyle waldend Crist wætere ȝedwæscan.
Hu ne ȝesceop þe se scaþa scearplice bysne,
þe mid Criste wæs cwylmed on rode,
hu micel forstent Ꝺ hu mære is

---

anlasste vielleicht und erklärt die glosse gyltas, *welche später um so eher in den text geraten konnte, da sie die alliteration verbesserte. Es erübrigt noch die frage, ob es ursprünglich* modgod *oder* mod gode *hiess. Ersteres ist unbelegt und nicht besonders passend. Letzteres ergäbe die lesart* aglidene mod gode gehælan *mit der bedeutung 'prostratos animos misericordia sanare'. Dieselbe umschreibung mit* mod *gebrauchte ja der übersetzer auch* 244 . . . *und führte sie* 25 *und* 92 *sogar unabhängig von der vorlage ein.' Gr. bemerkt:* 'aglidene gyltas *sind 'vergangene sünden, sünden der vergangenheit' und es ist nicht mit L. zu ändern. Dagegen muss ich der änderung* mid gode gehælan *statt* modgod gode gehælan *und deren rechtfertigung unbedingt zustimmen'. Das lateinische 'allidere (allisos)', um davon auszugehen, bedeutet: anschlagen, anstossen, dann 'allisus' übertragen: 'angestossen, in seiner existenz bedroht, zu grunde gerichtet'.* aglidan *ist, entgegen Br.'s bemerkung, zu belegen. In glossen finden wir (Voc. ed. Wright-Wülker s.* 436, 15 *und* 510, 23) *zweimal labescit =* aglad. *labescere (die active form) findet sich auch sonst in glossen = efficere, ut labatur aliquid. labescit = movet convellit. vgl. Löwe-Götz, Glossæ nominum s.* 143. aglidene *konnte also ein Angelsachse wol für 'allisos' setzen.* gyltas *ist wol mit Br. als glosse anzunehmen.* modgod *ist gebildet wie* modcearig, modcwanig *u. a. Beide zuletzt genannten sind auch nur je einmal aus der dichtung zu belegen. Dass* modgod *sonst nicht zu belegen ist, kann also kein grund dagegen sein.* modgod *bezieht sich alsdann auf* læce. *Im Latein steht nur 'qui solet allisos sanare.' Allein* ȝode *oder* mid ȝode *ist dann auch vom dichter hinzugefügt und überhaupt drückt sich der Angelsachse breiter aus. Ich möchte daher lesen:* 'aglidene modgod ȝode ȝehælan'. *L.'s änderung halte ich für verfehlt. Wollten wir aber eine änderung in seinem sinne vornehmen, so würde* aglidende (*nom. sing.*) gyltas (mid) ȝode ȝehælan *noch näher an der hs. bleiben.*

50. *Hs.* wanhydiȝ ȝemod. *L. behält dies bei und übersetzt es: 'thoughtless heart'. Doch* ȝemod *ist nur als adj. nicht als subst. zu belegen. Br. bemerkt nichts darüber. Gr. ändert in* wanhydiȝe mod, *als plur. Da wir es hier mit einem spätern gedicht zu thun haben, so kann die neutralform auf* -e *nicht auffallen. Das Latein hat auch die mehrzahl: quassatos calamos. — L.* enȝla: ne.

51. flæsces *übersetzt L. mit 'flesh'. Br. macht mit recht aufmerksam, dass es latein. lini entspricht. Die form steht also mit metathese =* flæxes, fleaxes (*vgl. Voc. ed. Wright-Wülker s.* 328, 20; 434, 17).

52. *Hs.* crist, *ebenso v.* 54.

seo soðe hreow synna ⁊ ȝylta?
Se sceaða wæs on rode scyldiȝ ⁊ manful,
mid undædum eall ȝesymed:
he drihtene swa þeah deaðe ȝehende
his bena bebead breostȝehiȝdum;
he mid lyt wordum ac ȝeleaffullum
his hæle beȝeat ⁊ help recene
⁊ in ȝefor þa ænlican ȝeatu
neorxnawonȝes mid neriȝende.
Ic acsiȝe þe la, (S. 162) earme ȝeþanc,
hwi latast þu swa lanȝe, þæt þu ðe læce ne cystþ?
oððe hwi swiȝast þu, synniȝu tunȝe,
nu þu forȝifnesse hæfst ȝearuȝne timan,
nu þe ælmihtiȝ earum atihtum,
heofonrices weard ȝehyreð mid lustum?
Ac se dæȝ cymeð, ðonne demeð ȝod
eorðan ymbhwyrft: þu ana scealt
ȝyldan scad wordum wið scyppend ȝod
⁊ þam rican frean riht aȝyldan.
Ic lære, þæt þu beo hrædra mid hreowlicum tearum
⁊ þæt yrre forfoh eces deman!
Hwæt liȝst þu on horwe leahtrum afylled,
flæsc, mid synnum? hwi ne feormast þu
mid teara ȝyte torne synne?
hwi ne bidst þu þe beþunȝa ⁊ plaster,

58. *Hs.* undædū.

60. *Hs.* breostȝehiȝdū. — *Gr.* 'bebead = *obtulit*, *nicht zu* biddan *gehörig*.'

61. *Hs.* wordū ac ȝeleaffulū.

63. *Hs. hat* ⁊ⁱ, *n.*

65. *Hs.* la- *am schlusse der seite* 161.

66. *Hs.* þ, *ebenso v.* 75. 76. — *Hs.* cystþ. *L. ändert in* cyþst. *Doch Gr. bemerkt: 'ist nicht in* cyþst *zu ändern, sondern es ist einfach* = cyst. *Dies angehängte* þ *findet sich in der spätern zeit bei den contrahierten formen der* 2. *person auf* st'.

68. *Zu* ȝearuȝne *vgl. v.* 91. — timan, nu *Gr. Aber L.* timan? Nu. *Ich ziehe mit Gr. v.* 69. 70 *zum vorhergehenden.*

69. *Wie schon Gr. bemerkt, gehört* atiht *nicht zu* ateon (*L.*), *sondern zu einem zeitw.* atihtan. *Vgl.* atyhted *Bosw. Toller* 60. — *Hs.* earū atihtū. *Ebenso v.* 70 lustū, *v.* 73 wordū.

74. *Hs.* ⁊ þā.

75. *Hs.* hreowlicū tearū, *v.* 77 leahtrū, *v.* 78 synnū.

80. beþunȝa *übersetzt L. mit 'bathings'. Doch es bedeutet: cataplasma, fotum (ein bei Plin. im ablat. vorkommendes wort), vgl. Wright-Wülker* 407, 16 *und Beda* 4, 32.

lifes læcedomes æt lifes frean?
Nu þu scealt ȝreotan, tearas ȝeotan,
þa hwile tima sy ⁊ tid wopes;
nu is halwende, þæt man her wepe
85. ⁊ dædbote do drihtne to willan.
Glæd bið se ȝodes sunu, ȝif þu ȝnorn þrowast
⁊ þe sylfum demst for synnum on eorðan;
ne heofenes ȝod henða ⁊ ȝyltas
ofer ænne syþ wrecan wile ænigum men.
90. Ne scealt þu forhyccan heaf ⁊ wopas
⁊ forȝifnesse ȝearuȝne timan.

---

81. *In* læcedomes *haben wir die geschwächte pluralform zu erblicken, eine änderung ist nicht nötig.*

Ȝemyne eac on mode, hu micel is þæt wite,
þe þara earmra byð for ærdædum,
oþþe hu eȝeslic ȝ hu andrysne
heahþrymme cyninȝc her wile deman
anra ȝehwylcum be ærdædum
oþþe hwylce forebeacn feran onȝinnað
ȝ Cristes cyme cyþað on eorðan!
Eall eorðe bifað, eac swa þa duna
dreosað ȝ hreosað
ȝ beorȝa hlida buȝað ȝ myltað
ȝ se eȝeslica sweȝ unȝerydre sæ
eall manna mod miclum ȝedrefeð.
Eal bið eac upheofon
sweart ȝ ȝesworcen, swiðe ȝeþuxsað
deorc ȝ dimhiw ȝ dwolma sweart.
Ponne stedelease steoran hreosað
ȝ seo sunne forswyrcð sona on morȝen
ne se mona næfð nanre mihte wiht,
þæt he þære nihte ȝenipu mæȝe flecȝan.
Eac ponne cumað hider ufon of heofone

---

92. *Hs.* þ. — *Mit diesem verse fängt die benutzung unseres gedichtes in den Wulfstan zugeschriebenen homilien an.*

93. *Hs.* ærdædū. — *L.* ærdædum. Oþþe. *Ebenso vor* oþþe *v.* 97.

94. *Hs.* oþþe hit eȝeslic. *Schon L. änderte* hit *in* hu, *Gr. stimmt bei. Vgl. Hom.*

95. *Br. ist beizustimmen, dass kein grund für die von L. beabsichtigte änderung von* þrymme *in* þrymmes *vorliegt. Ersteres ist hier weit ausdrucksvoller.*

96. *Hs.* ȝehwylcū.

98. *Hs.* cristes, *wie überhaupt alle eigennamen in der hs. klein geschrieben sind.*

99. *Gr. bemerkt: 'Die alliteration ist keineswegs unvollständig (wie L. behauptet), sondern ruht in* 99^{b} *auf* eac, *wol aber fehlt in v.* 100 *die 2. hälfte'. Gegen letztere ansicht ist Br. s.* 99, 17. *Dagegen spricht auch der in der homilie überlieferte text, dem doch wol keine unvollständige hs. zu grunde lag.*

101. *Gr. will* hlida *in* hliða *ändern*: 'hlida *im text scheint druckfehler, denn nach den angaben in den noten bei L.* (hlið = *lid*) *scheint im Ms.* hliða *zu stehen'. In der hs. steht* hlida. hliða *würde auch keinen passenden sinn geben* (= *bergabhänge*). hlid (= *opertorium*) *bedeutet den stein, der ein grab verschliesst, vgl. ags. evangelienübersetzungen z. b. Math.* 27, 60 *und Bosw. Toller* 543. *L. übersetzt: 'the doors of the graves'. — L. setzt nach* myltað *einen strichpunkt.*

102. *Hs.* unȝerydre sæ. *Dies will*

(Uton don, swa us mycel þearf ys, ondrædon us þone micclan dom ℑ)
92. . . . . ða micclan wita, [ȝeȝearwode;
þe þær beoð þam earmsceapenan for heora ærdædum
ℑ hu eȝeslice ℑ hu andryslice
95. se healica cyninȝc þær ȝedemeð
anra ȝehwylcum for ærdædum;
ℑ hwylce þa forebeacn beoð,
þe Cristes cyme cyþað on eorðan.
Eall eorðe bifað ℑ ealle duna
100. dreosað ℑ hreosað
ℑ ða beorȝas buȝað ℑ myltað,
ℑ se eȝeslica sweȝ unȝerydre sæs
ℑ ðær þonne ealra manna mod myclum bið ȝedrefed,
ℑ eall upheofon bið
105. sweart ℑ ȝesworcen ℑ swyðe ȝeþuhsod,
deorc ℑ dimhiw ℑ dwolma sweart.
Ðonne ahreosað ealle steorran nyðer
ℑ seo sunne forswyrcð sona on morȝen
ℑ se mona næfð nane lihtincȝe.
110. . . . . .
ℑ ðonne cumað hider adune of heofonum

L. ändern in sæs, *obgleich er sagt: the correction here is not needed. The genitive of* sæ *is sometimes* sæ, *sometimes* sæs. *Br. und Gr. finden mit recht, dass* unȝerydre *hier auf ein fem. deutet. Doch sei aufmerksam darauf gemacht, dass in der Hom. steht* unȝerydre sæs!

103. *Hs.* miclū. — *L. setzt nur komma nach* ȝedrefeð, *Gr. aber punkt.*

104. *Gr. fügt noch* þonne *nach* eac *ein. Doch ist dies unnötig, vgl. das, was Br. über des dichters verse sagt.*

105. *Hs.* ȝeþuxað. *L. ändert in* ȝewuxað (= *waxeth*). *Br. folgt ihm. Gr. aber sagt: 'Nach L. soll* ȝewuxað *zu lesen sein* (= *waxeth*). *Diese gleichung u = ea lässt sich durch keine analogie rechtfertigen. Auch kenne ich keinen beleg aus dem Ags. für* weaxan *mit adjektiv in der modernen bedeutung = werden. Eine erklärung des* geþuxað (= geþuhsað *oder* geþuscað) *weiss ich nicht zu geben. Man erwartet etwa die bedeutung 'sich verfinstern', doch darf dabei nicht an das neuengl. to dusk gedacht werden.' Da in der homilie steht* ȝeþuhsod, *so ändre ich nicht.*

110. *Hs.* þ. — *Hs.* flecȝan. *L. will in* fleȝan (*or* flyȝan) *ändern und nennt es 'a derivative of* fleoȝan, *as* beȝan, *from* beoȝan.' *Gr. dagegen: '*cȝ *weist auf kurzen wurzelvokal = neuengl. to fledge vom adj. fledge = Ags.* flycȝe *ahd. flucki, steht also für* flycȝan.' *Aber was soll die bedeutung sein? Es ist doch wol in* fleoȝan (*oder* fleȝan) *zu ändern.*

111. *Hs.* þonn̄, *ebenso v.* 117.

deaþ beacnigende *tacen*, bregaþ þa earman;
þonne cumaþ upplice eoredheapas,
stiþmægen astyred, styllaþ embutan
eal engla werod, ecne behlænaþ,
ðone mæran metod mihte ⁊ þrymme.
Sitt þonne sigelbeorht swegles brytta
on heahsetle, helme beweorðod.
We beoþ færinga him beforan brohte,
ælhwanum cumene to his ansyne,
þæt gehwylc underfo dom be his dædum æt drihtne sylfum.
Ic bidde, man, þæt þu gemune, hu micel biþ se broga
beforan domsetle drihtnes þænne:
stent he heortleas ⁊ earh,
amasod ⁊ amarod, mihtleas afæred;
þænne samod becumaþ of swegles hleo
eall engla werod, ecne ymbtrymmaþ.
Æne biþ geban micel and aboden þider
eal Adames cnosl, eorðbuendra,
þe on foldan wearð feded æfre
oððe modar gebær to manlican
oþþe þa þe wæron oððe woldon beon
oþþe towearde geteald wæron awiht.
Ðonne eallum beoþ ealra gesweotolude

---

112. *Der latein. text hat: signa minantia mortem. Gr. sagt: 'Im Ags. vermisst man ein dem 'signa' entsprechendes substantiv, man müsste dann mit L. annehmen, dass* beacnigende *substantivisch gebraucht wäre (= death-tokenings). Vielleicht liegt eine corruption der stelle vor'. Die homilie zeigt, dass* tacen *weggefallen ist.*

113. *L. fasst in der übersetzung* upplice *als adv., in den noten aber als adj.: 'agreeing with* eoredheapas*'. Br. stimmt letzterer auffassung zu. — In* þonne *ist hier, wie auch v.* 10 *in* þa, *die rundung des* þ *etwas herunter gezogen, ebenso v.* 117 *in* þonn̄ *u. s.*

114. *L. setzt nach* embutan *wie v.* 116 *nach* þrymme *punkte, dagegen v.* 118 *nach* beweorðod *nur ein komma.*

115. *Ich interpungiere hier nach v.* 127, *wo kein zweifel sein kann.*

119. *Hs.* hī.

120. *Hs.* ælhwanū. — *L. setzt einen strichpunkt, Gr. nur ein komma nach* ansyne.

121. *Hs.* þ gewhylc *und* dædū.

122. *Hs.* man þ þu gemune. *Unter* u *in* þu *steht ein punkt, doch ist derselbe wol nur zufällig hingekommen. Lat. entspricht 'Sis memor'. L. druckt* man that þu gemune.

123. *Hs.* dōsetle.

124. *Zwischen* he *und* heort *sind vier oder fünf buchstaben weggekratzt. — Gr. glaubt, dass nach* earh *etwas weggefallen sei. Das Lat. ist hier zu frei*

deaþ beacnigende tacn ⁊ bregaþ þa earman;
þonne cumaþ ealle engla þreatas,
stiðe astyrode standaþ abutan,
eall engla werod ecne embtrymmaþ
þone mæran kyning mihte ⁊ ðrymme.
Sit þonne se mæra heofonlica dema
on his heahsettle helme gewurþod;
⁊ we beoð him þonne færinga beforan brohte
ælghwanon cumene to his ansyne,
⁊ ðær sceal ælc underfon dom be his dædum.
Nu, leofan men, uton habban us on mycelum gemynde, hu ætforan godes domsetle þonne: [mycel se broga bið
ðær stent ealra hergea mæst heortleas ⁊ earh,
amasod ⁊ amarod, mihtleas ⁊ afæred.
. . . . . .
(Vgl. v. 115.)
Þonne bið gebann mycel þyder aboden,
eall Adames cynn eorðbugiendra,
þe on foldan wearð æfre gefeded
oððe modor gebær to manlican
oððe þa ðe wæron oððe woldon beon
oððe towearde geteald wæron awiht.
Þær swutelaþ ælc cild, hwa hit formyrðrode.

---

nachgebildet, um anhalt geben zu können. Aus der Hom. ist wol der vers zu ergänzen: stent hergea mæst heortleas and earh.

125. amasian *und* amarian *führt Bosw. Toller zwar s.* 671 *an, auf* a *verweisend, allein unter* a *findet sich keines der beiden. Auch Gr. weiss sie nicht zu belegen. Aus dem* 13. *jh. haben wir* 'amased' *belegt, vgl. Mätzner Wörterb.* 71 (amasen) *und* 253 (bimasen). *Zu* amarod *bemerkt Gr.:* 'amarod *wol eigentl. vom alp gedrückt, daher betäubt, Ags.* mara, *vgl. nightmare'.* amarride (= *disturbed, vexed, plur. præt. Rich the Redel. Prol.* 16. *Gesta Roman. ed. Herrtage s.* 253 amarryd *part. Ebenso Rel. Ant. II,* 211.

126. *Hs.* sweges. *L. ändert in* swegles, *ebenso Gr.*

127. *Hs.* ymtrymmaþ. *So druckt L., doch* (= ymbtrymmaþ, ymbetrymmaþ, *Note). Gr. ändert in* ymbtrymmaþ.

129. *In der hs. ist ein deutlicher punkt über* s *in* cnosl. *Auch steht in der hs.* eorbuendra, *was schon L. änderte.*

130. *Hs.* fedend. *L. übersetzt mit 'supported' als ob* feded *dastände. Br. vermutet* feded, *Gr. setzt so in den text. Doch meint er:* 'feded? *oder geht* fedend *auf* modar? *Die Hom. zeigt, dass hier* feded *zu lesen ist.*

133. *'welche irgend als zukünftig gerechnet waren'.*

134. *Hs.* eallū.

135. dizle ȝeþancas on þære (S. 163) dæȝtide,
eal *þæt* seo heorte hearmes ȝeþohte
oððe seo tunȝe to teonan ȝeclypede
oþþe mannes hand manes ȝefremede
on þystru*m* scræfu*m*, þinȝa on eorðan;
140. eal, *þæt* hwæne sceamode scylda on worulde,
þæt he ænizu*m* men ypte oððe cyðde,
þonne bið ȝallum open ætsomne,
ȝelice alyfed *þæt* man lanȝe hæl.
Ufenan eall þis, eac byð ȝefylled
145. eal uplic lyft ættrenu*m* liȝe,
færð fyr ofer eall: ne byð þær nan foresteal,
ne hi*m* man na ne mæȝ miht forwyrnan:
eal, *þæt* us þincð æmtiȝ eahȝemearces
under roderes ryne, readu*m* liȝe
150. bið emnes mid þy eal ȝefylled.
Ðonne fyren liȝ blawe*ð* ȝ braslað
read ȝ re*ð*e, ræsct ȝ efeste*ð*,
hu he synfullu*m* susle ȝefremede:
ne se wrecenda bryne wile forbuȝan
155. oððe ænizu*m* þær are ȝefremman,
buton he horwu*m* sy her afeormad
ȝ þonn*e* þider cume þearle aclænsad.
Þonne fela mæȝða, folca ȕnri*m*,
heora sinniȝan breost swiðlice beatað
160. forhte mid fyste for fyrenlustu*m*;
þær beoð þearfan ȝ þeodcyninȝas,
earm ȝ eadiȝ: ealle beoð afæred;

136. *Hs.* ꝥ, *ebenso* 140. 141. 143.

139. *Hs.* þystrū. *Dann steht* scræſe. *Unter* e *sind zwei punkte gesetzt, doch soll offenbar* scræſū *gelesen werden. Auch die Hom. zeigt mehrheit. Das Lat. hat 'tenebrosis . . . in antris'.*

141. *Hs.* ænigū. — *L.* cyðde, þ. *Gr.* cyðde; þ.

145. *Hs.* ættrenū. — *L.* liȝe. Færð.

146. *L.* eall, ne *und* foresteal: ne.

147. *Hs.* hī. — *L.* nane mæȝ. *Gr.* na ne mæȝ. *L. übersetzt 'nor himself by any means may man forewarn'.* him *bezieht sich aber auf* fyr, *wie Gr. richtig bemerkt.*

148. *Hs.* eeal ꝥ. *L. ändert schon in* eal ꝥ. — *Hs.* eahȝemearces. *L. ändert in* eac gemearces, *führt aber die vermutung eines freundes an, dass* eahȝemearces (*gebildet wie* eaȝþyrl, eaȝduru) *zu lesen sei = eyeboundary, horizon.*

135. þær beoð þonne ealra manna diȝle ȝeþancas ȝeopenode on
Eall, þæt seo heorte hearmes ȝeðohte [þære dæȝtide.
oððe seo tunȝe to teonan ȝeclypode
oððe mannes hand man ȝefremode
on þystrum (S. 138) healum þissere worulde:
140. eall, þæt he forsceamode her on life,
þæt he ænigum men ȝeypte oððe ȝecydde,
þæt bið þonne þær eallum open ætsomne
unbehelendlice, þæt man ær her lanȝe hæl.
Ȝ eac þonne bið ȝefylled
145. eall uplic lyft ætrenum liȝe,
færð þæt fyr ofer eall ne byð þær nan wiðersteall;
ne nan man næfð þæra mihta, þæt ðær ænige wyrne do.
. . . . . .
. . . . . .
150. . . . . .
þonne se fyrena liȝ byrnð Ȝ braslað
read Ȝ reðe Ȝ efsteð,
hu he synfullum susle ȝefremme.
Þonne nele se wrecenda liȝ Ȝ se deoflica bryne ænine forbuȝan
155. . . . . .
buton he æror beo her afeormod
Ȝ ðonne þyder cume þearle aclænsod.
Ðonne of fela þeodum folc ormætlice mycel
hyra synniȝan breost swyðe beatað
160. forhte mid fystum for heora synlustum.
Þær beoð þonne þearfan Ȝ ðeodcyniȝas,
earme Ȝ eadiȝe ealle afærede.

Br. und Gr. stimmen bei. — *L.* ȝemearces, *und* r. readum liȝc, b.

149. *Hs.* readū.

151. *Hs.* blawað. *Dafür ist* blaweð *mit Gr. zu setzen. Das versehen entstand wol durch das folgende* braslað. *Ebenso erklärt sich in der nächsten zeile* reaðe *für* reðe, *wie Gr. ändert, durch vorhergehendes* read.

153. *Hs.* synfullū.

154. *Hs.* brynæ, *doch unter* a *ist ein punkt* (*also* e *statt* æ). *L.* brynæ.

155. *L.* ȝefremman; b. *Gr. setzt ein komma.* — *Hs.* ænigū.

156. *Hs.* horwū *u.* 160 lustū.

157. *Hs.* þonn̄.

158. *Hs.* þonne *und* unrī. — folca *ist, wie Gr. tut, mit* unrim *zu verbinden, daher komma vor* folca *zu setzen. L. übersetzt* '*of folks without number*'.

162. *L. setzt hier nur punkt nach* afæred. *Gr.* eadig: ealle b. afæred; þær.

þær hæfð ane laȝe earm ȝ se weleȝa,
forðon hi habbað eȝe ealle ætsomne.
Ðæt reðe flod ræscet fyre
ȝ biterlice bærnð ða earman saula
ȝ heora heortan horxlice wyrmas,
synscyldiȝra ceorfað ȝ slitað.
Ne mæȝ þær æni man be aȝnum ȝewyrhtum
ȝedyrstiȝ wesan deman ȝehende;
ac ealle þurhyrnð oȝa ætsomne,
breostȝehyda ȝ se bitera wop
ȝ þær stænt astifad stane ȝelicast
eal arleas heap yfeles on wenan.
Hwæt dest þu, la flæsc? hwæt dreoȝest þu nu?
hwæt miht þu on þa tid þearfe ȝewepan?
Wa, þe nu þu þeowast
ȝ her ȝlæd leofast on ȝalnysse
ȝ þe mid stiðum astyrest sticelum þæs ȝælsan!
Hwi ne forhtas þu fyrene eȝsan?
ȝ þe sylfum ondræd swiðlice witu,
ða deoflum ȝeo drihten ȝeteode,
awyrȝedum ȝastum weana to leane?
þa oferswiðað sefan ȝ spræce
manna ȝehwylces for micelnysse:
næniȝ spræc mæȝ beon, spellum areccan
æneȝum on eorðan earmlice witu,
fule stowa fyres on ȝrunde,

163. *L.* weleȝa. Forðon. *Gr.* welega, f.

166. *Wie Br. richtig bemerkt, ist* saula *abhängiger acc. von* bærnð. *L. setzt doppelpunkt hinter* saula, *Gr. kein zeichen.*

169. *Hs.* ne. — *L. druckt* æniman, *doch übersetzt er richtig* (= *any man*). — *Hs.* arnū ȝewyrhtū. *L.* arnum ȝewyrhtum. aren = *honourable, meritorious, regularly formed from* ar, *as* fyren *from* fyr. *Lat. hat nur 'meritis'. Gr. schlägt* aȝnum *vor, eine änderung, der ich folge.*

170. *Hs.* wesan, *nicht* weran.

171. *Hs.* ætsóne (= somne). — *L.* ætsomne, br.

172. *L.* wop. And. *Gr. kein zeichen.*

173. *Hs.* astifed.

177. *Gr. will des fehlenden stabreims wegen ergänzen* þeowast þearflicum lustum. *Da die verse vielfach schlecht gebaut sind, ist hier aus diesem grunde keine änderung nötig. Auch der sinn ist vollständig, sobald man nur nicht mit Gr.* Wa þe, nu *sondern*

Đær hæfð ane laȝe se earma ȝ se eadiȝa,
forðon hi ealle habbað eȝe þone mæstan.
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
(Nu we maȝon sylfe þus to urum lichaman sprecan:)
'Hwæt dest þu, la flæsc, oððe hwæt drihst þu nu?
hwæt miht þu on þa tid þearfe wepan?
Wa ðe nu, ðu þe þeowast ðissere worulde
ȝ her on ȝalnysse leofast?'
. . . . . .
'Hwi ne forhttast þu ðe fyrene eȝesan
ȝ þe sylfum ondrætst swiðlice witu,
þa drihten ȝeo deoflum ȝeworhte,
awyrȝedum ȝastum, womma to leanes?'
. . . . . .
. . . . . .
Ne mæȝ nan eorðlic man eall areccan
þa earmlican witu
ȝ ða fulan stowa

Wa, þe nu (= *Dir dienst Du nun*) *liest oder* þe *aus Hom. nach* þu *einschiebt. Wollen wir aber mehr ergänzen, so ergiebt die Hom.* ðissere worulde *mit dem stab auf* ðissere. — *Hs.* þeowęst.

179. *Hs.* stiðū. — þær ȝælsan. *So L. Das Latein. aber: Luxuriæque tuæ stimulis te agitabis acutis' zeigt dass* þæs ȝælsan *zu lesen ist. Br. bemerkt nichts darüber. L.* þær *perhaps an error for* þæm (= *thou urgest thyself to that luxury*).

181. *Hs.* sylfū. — *Gr.* '*Man erwartet* ondrædst, *der schreibfehler erklärt sich durch das folgende* s.' *L. nimmt* ondræd *als imper. V.* 76 *und wol auch* 75 *zeigt, dass schon die endung, wie später öfters, ganz abfiel.*

182. *Hs.* deoflū *und* driht.

183. *Hs.* awyrȝedū ȝastū.

186. *Hs.* spellū areccęn.

187. *Hs.* æneȝū.

188. *Br. schlägt vor, auf grund des Latein v.* 94. *ignibus loca plena*, fule stowa fyres *in* fulle stowa fyres *zu ändern. Hom. hat aber auch* fulan stowa.

þe wæs in ȝrimmum susle on helle.
Þær synt to sorȝe ætsomne ȝemenȝed
se þrosma liȝ ⁊ se þrece ȝicela,
swiðe hat ⁊ ceald helle tomiddes:
hwilum þær eaȝan unȝemetum wepað
for þæs ofnes bryne, eal he is bealuwes full;
hwilum eac þa teþ for miclum cyle manna þær ȝryrrað.
Þis atule ȝewrixl earmsceape men
on worulda woruld wendað þær inne
betwyx forsworcenum sweartum nihtum
⁊ weallendes pices wean ⁊ þrosme.
Þær nan stefne styreð butan stearcheard
wop ⁊ wanunȝ, na wiht elles;
ne bið þær ansyn ȝesewen ænigre wihte
butan þara cwelra, þe cwylmað ða earman.
Ne bið þær inne aht ȝemeted
butan liȝ ⁊ cyle ⁊ laðlic ful:
hy mid nosan ne maȝon (S. 164) naht ȝeswæccan,
butan unstences ormætnesse.
Þær beoð þa waniȝendan welras ȝefylde
liȝspiwelum bryne laðlices fyres
⁊ hy wælȝrimme wyrmas slitað
⁊ heora ban ȝnaȝað bryniȝum tuxlum.
Ufenon eal þis bið þæt earme breost
mid bitere care breȝed ⁊ swenced,
for hwi fyrnȝende flæsc on þas frecnan tid
hym selfum swa fela synna ȝeworhte,
þæt hit on cweartern cwylmed wyrde,

189. *Hs.* ȝrimmū. — *Gr. will die alliteration hier herstellen, durch einfügen von* siȝrimmum. — *Hs.* sušle *mit deutlichem punkt über dem zweiten* s.

191. þrece, *ist hier als gen. sing.* (*von* þracu) *aufzufassen, wie* þrosma *gen. plur. ist.*

193. *L.* wepað; f. þ. o. bryne, eal. *Br.* wepað for *und* bryne; eal. *Gr.* wepað f. *und* bryne, eal. — *Hs.* hwilū.

195. ȝryrrað *liest die hs. Sonst finden wir* ȝnyran *oder* ȝryrnan *Gr. Hs.* hwilū *und* miclū.

196. *Gr. macht mit recht darauf aufmerksam, dass* gewrixl *acc. zu* wendað *ist.* þærinne *ist 'in der hölle'.* — *Hom.* Ðuss.

197. *L.* inne: betwyx.

198. *Hs.* forsworcenū sweartū nihtū.

199. *Hs.* þromes. *o aus anderm buchstaben geändert. L. ändert in* þrosmes. *Besser ist* þrosme *zu ändern* (*wie* wean *dat.*).

on þære ȝrimman susle on helle.
Đær synd sorhlice tosomne ȝemencȝed
se þrosmiȝa liȝ ⁊ se þrece ȝycela,
swiðe hat ⁊ ceald helle to middes.
Hwylon þær eaȝan unȝemetum wepað
for þæs ofnes bryne,
hwylon eac þa teð for mycclum cyle manna þær ȝnyrrað.
Đuss atelic ȝewrixl þa earmsceapenan men
on worulda woruld wendað (S. 139) þærinne
on forsworcennesse sweartes þrosmes
⁊ ðæs weallendan pices weana to leanes.
Ne byð þær nan stefen ȝehyred, buton stearc ⁊ heard
wop and wanunȝ for wohdædum.
Ne byð þær ansyn ȝesewen ænigre wihte,
buton þæra deofla, þe cwylmað þa earman.
Ne byð þær aht inne,
buton liȝ ⁊ cyle ⁊ laðlic fulnes
ne hi mid heora nosum ne maȝon naht elles ȝestincan,
buton unstenca ormætnessa.
Đær beoð þa waniendan weleras afylde
liȝspiwelum bryne on þam hellican fyre
⁊ hi wælȝrimme wyrmas slitað
⁊ heora ban ȝnaȝað byrnendum toðum.
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

201. *Nach* na *ein buchstabe radirt,* na *und* wiht *durch langen strich verbunden.*

203. *Hs.* þe cwylmað. *L.* becwylmað.

207. *Hs.* unstence. *Dies ist auf alle fälle in* unstences *mit L. und Gr. zu ändern.*

208. *L.* waniȝendran. *Gr.* waniȝendra *oder* waniȝendan. *Lat. os lugens. In der hs. ist* r *unten mit punkt versehen, also getilgt.*

209. *Hs.* liȝspiwelū.

211. *Hs.* bryniȝū tuxlū.

212. *Hs.* ꝑ, *ebenso v.* 216, 223, 242.

213. *L.* swenced. For. *Gr.* swenced, for.

214. *Hs.* fyrȝende. *Dies steht wol für* fyrnȝende (*zu* firnian, firenian). *Es übersetzt 'luxurians'.*

215. *Hs.* selfū. — *L.* ȝeworhte, wyrde; witu, þ. *Gr.* ȝeworhte, wyrde, witu: Þ.

216. *Hs.* wurde, *nicht* wyrde. *Es ist wol der untere strich des* y *ausgeblieben.*

þær ða atelan synd ecan witu:
þær leohtes ne leoht lytel sperca
earmum ænig ne þær arfæstnes
ne sib ne hopa ne swiȝe ȝeȝlaðað
ne þara wera worn wihte.
Flyhð frofor aweȝ: ne bið þær fultum nan,
þæt wið þa biteran þinȝ ȝebeorh mæȝe fremman.
Ne bið þær ansyn ȝemet ænigre blisse:
þær bið anȝryslic eȝe ⁊ fyrhtu
⁊ sari mod, swiðlic ȝristbiȝtunȝ.
Þær bið unrotnes æȝhwær wælhreow,
eald ⁊ yrre ⁊ æmelnes
⁊ þær synne eac; sauwle on liȝe
on blindum scræfe byrnað ⁊ yrnað.
Þonne deriende ȝedwinað heonone
þysse worulde ȝefean, ȝewitað mid ealle;
þonne druncennes ȝedwineð mid wistum
⁊ hleahter ⁊ pleȝa hleapað ætsomne
⁊ wrænnes eac ȝewiteð heonone
⁊ fæsthafolnes feor ȝewiteð,
uncyst onweȝ ⁊ ælc ȝælsa
scyldiȝ scyndan on sceade þone
⁊ se earma flyhð uncræftiȝa slæp,
sleac mid sluman slincan on hinder.
Ðonne blindum beseah biterum liȝum

218. *Hs.* speŕca *mit deutlichem punkt über* r.

219. *Hs.* earmū. — *L.* ænig. Ne. *Gr. nur komma.*

221. *Gr. nimmt hier lücke am ende der zeile an, doch weder versbau noch sinn verlangen dies.*

222. *L.* aweȝ, ne. *Gr.* aweȝ: ne. *Hs.* fultū.

223. *Hs.* frēman.

225. *Hs.* þ bið. *L. 'for þ we should have expected a repetition of* þær'. *Br. will* ac bið *statt* þ bið *setzen, um das 'sed' der vorlage wiederzugeben und meint, der schreiber habe sein versehen gemacht durch den ähnlichen anfang des vorhergehenden verses* þæt wið. *Dies ist übrigens der anfang von* 223, 224 *beginnt* ne bið. *Auch Gr. will* þær bið *lesen. Ich ändere wie L. und Gr. Vgl. v.* 227 *und Hom. Das Latein wird nicht so wörtlich übertragen, dass wir deshalb ändern müssen.*

226. *Hs.* ȝristbiȝtunȝ. *L. ändert in* ȝristbitunȝ. ȝrist *als erster teil der zusammensetzung ist die gewöhnliche form. Die schreibung* biȝtunȝ (= biitunȝ) *deutet allerdings auf* î *hin, nicht auf* bītunȝ *wie gewöhnlich angesetzt wird.*

228. *Hs.* eald. *Nach Hom. ist wol besser in* adl *zu ändern. Oder es ist,*

. . . . . .
Ne bið þær leohtes an lytel spearca
þam earmum, æniȝ frofer ne arfæstnys
ne sibb ne hopa ne æniȝ ȝladunȝ.
. . . . . .
Flyhð se frofur aweȝ, ne byð þær fultum nan,
þæt wið þa biteran þinȝ ȝebeorh mæȝe ȝefremman.
Ne byð þær ansyn ȝemett æniȝre blisse,
ac þær bið anȝryslic eȝe ⁊ fyrhto,
sariȝ mod ⁊ swiðlic ȝristbitunȝ;
þær beoð ealle unrotnyssa,
adl ⁊ yrre ⁊ æmelnys;
⁊ ðær synniȝe eac sawla on liȝe
⁊ on blindum scræfe byrnað ⁊ yrnað.
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

wie in späten hss. oft eald *eine andre schreibung für* aeld (= æld). *Br.* 'eald and *ist mir unklar*'.

230. *Hs.* blindū.

232. *L.* ȝefean; ȝ. *und* ealle. Þonne. *Gr. setzt komma und strichpunkt. — Hs. hatte* ȝeȝitað, *doch* w *von gleicher hand über dem zweiten* ȝ *und unter* ȝ *punkt.*

233. *Hs.* wistū.

234. *L.* ælsomne. And.

237. *In der hs. geht in* ælc *von* æ *aus durch* l *und über* c *ein strich, doch kaum in der weise, als sollte das wort ausgestrichen sein.*

238. *Hs. hat* scyndụm.^{a} — *L.* þone. ⁊. *Gr.* þone and.

241. *Hs.* blindū *und* biterū liȝū.

241 *f. Br. gibt nichts zur erklärung dieses verses. L.'s übersetzung: 'then in dark bitter fire saw the poor at last, that which forbidden is now' bleibt unverständlich. Gr. leitet auf die richtige auffassung. 'V.* 241—242^{a} *entspricht v.* 123 *des Lateins (tunc cæcis merget flammis sine fine misellos), während* 242^{b}, *als subjectiv zu* beseah, *nur kurz den inhalt von* 121—122 *widergibt (illicitat quidquid modo delectatio carnis et cæca scelerum mergit vertigine mentem).* beseah *von* beseon (= besîhan, besâh) *übergiessen, also = merget. 'Dann hat die elenden mit blindem*

earme on ende, þæt unalyfed is nu;
leofes*t* on life lað bið þænne,
ȝ þæt werigze mod wendað þa ȝyltas
swiðe mid sorȝu*m* ȝ mid sarȝunȝe.
Ea la, se bið ȝesæliȝ ȝ ofersæliȝ
ȝ on worulda woruld wihta ȝesæliȝost,
se þe mid ȝesyntu*m* swylce cwyldas
ȝ witu*m* mæȝ wel forbuȝon
ȝ samod bliðe on woruld ealle
his þeodne ȝeþeon ȝ þonne mot habban
heofonrice: þæt is hihta mæst.
Þær niht ne ȝenipð næfre þeostra
þæs heofenlican leohtes sciman;
ne cymð þær sorh ne sar ne ȝeswenced yld
ne þær æniȝ ȝeswinc æfre ȝelimpeð:
oððe hunȝer oððe þurst oððe heanlic slæp;
ne bið þær fefur ne adl ne færlic cwyld,
nanes liȝes ȝebrasl ne se laðlica cyle.
Nis þær unrotnes ne þær æmelnys
ne hryre ne caru ne hreoh tintreȝa;
ne bið þær liȝet ne laðlic storm,
winter ne þunerrad ne wiht cealdes,
ne þær haȝulscuras hearde mid sna*we*;
ne bið þær wædl ne lyre ne deaðes ȝryre
ne yrmð ne aȝnes ne æniȝu ȝnornunȝ:
ac þær samod ricxað sib mid spede
ȝ arfæstnes ȝ ece ȝod,
wuldor and wurðmynt,

(*d. h. undurchsichtigem vgl. v.* 230) *feuer übergossen, was hier* (*in dieser welt*) *unerlaubt war. Vgl. Cri* 1088 biseon mid swate (*übergossen mit blut*).'

243. *Hs.* leofes. *L. ändert in* leofest, *ebenso Gr. Hom. hat:* þæt leof wæs ær, hit byð lað þonne. *Br. trägt bedenken,* leofest *zu ändern, weil es 'der einzige superlativ auf* est' *wäre. Dies ist nicht ganz richtig. Wenn auch meist der superl. auf* ast, ost *endet* (*v.* 173. 294 *und* 247. 290. 296), *so findet sich doch v.* 44 selest. *Br.'s erklärung kann ich nicht beistimmen. Nach Hom. würde man eher* þ leof wes on life *erwarten.*

244. *Hs.* ȝ þ.

245. *Hs.* sorȝū.

247. *Hs.* wihtna. *L. und Gr. ändern in* wihta.

248. *Hs.* ȝesyntū *und* 249. witū.

249. *Hs.* forbuȝon. *Da sich auch sonst der inf. mit* o *findet, so ist kein grund mit Gr. in* forbuȝan *zu ändern.*

(Ðonne beoð ealle aȝene þinȝ þissere worlde,)
þæt leof wæs ær, hit byð lað þonne,
ȝ þæt werize mod wendað þa ȝyltas
swyðe mid sorȝe ȝ mid sare.
Ac se byð ȝesæliȝ ȝ ofersæliȝ,
. . . . . .
se ðe mid ȝesyntum swylce cwyldas
ȝ witu mæȝ wel forbuȝan
. . . . . .
. . . . . and ðonne mot habban
heofonan rice, þæt is hihta mæst.
Þær niht ne ȝenimð næfre þurh þystru
þæs heofonlican leohtes sciman,
ne cymð þær sorh ne sar
ne æniȝ ȝeswinc
ne hunȝor ne ðurst ne hefelic slæp,
ne byð þær fefor ne adl ne færlic cwyld
ne nanes liȝes ȝebrasll ne se laðlica cyle.
. . . . . .
Nis ðær hryre ne caru ne hreoȝe tintreȝu.
Ne byð þær liȝet ne laðlic storm
ne winter ne cyle ne þunor.
. . . . . .
Ne byð þær wædl ne lyre ne deaðes ȝryre
ne yrmð ne anȝsumnys ne (S. 140) æniȝ ȝnornunȝ.
Ac þær is ece
. . . . . .
wuldor ȝ wyrðmynt

---

251. ȝeþeon *ist hier* ȝeþihan (= *crescere*, *vigere*), *nicht* ȝeþeowian. — *Hs. ursprünglich* þóne, *doch zeichen über* o (= n) *halb weggekratzt u. ein zweites* n *über* e *geschrieben.*

252. *Hs.* þ. — e *in* heofon *von gleicher hand übergeschrieben.* — *L. nur* , *vor* þæt.

259. *L.* cyle, nis.

263. *L.* cealdes; ne *und* snawe, ne.

264. *Hs.* swa se. *L. ändert in* snawe, *ebenso Gr.*

266. *Hs.* nænigu. *Da sich hier mit einer geringen änderung der stab in der zweiten vershälfte herstellen lässt, auch Hom.* ne æniȝ ȝnornunȝ *hat, so ändere ich in* ne æniȝu.

267. *Hs.* ricxað. *Da sich öfters diese schreibung* (= ccs) *findet, ändere ich nicht.*

269. *Gr. hält diesen vers für unvollständig. Doch mit Br. ist anzunehmen, dass der dichter ihn so geschrieben hat.*

swylce lof ⁊ lif ⁊ leoflic ȝeþwærnes.
Ufenan eal þis ece drihten
him ealra ȝoda ȝehwylc ȝlædlice (S. 165) ðenað,
þæra andweard ealle weorðaþ,
⁊ fehþ ⁊ ȝeblysað fæder ætsomne,
wuldraþ ⁊ wel hylt,
fæȝere frætuað ⁊ freolice lufað
⁊ on heofonsetle hean ȝerinnað.
His sunu bliðe, siȝores brytta,
sylð anra ȝehwam ece mede,
heofonlice hyrsta, þæt is healic ȝifu,
ȝemanȝ þam ænlican enȝla werode
⁊ þæra haliȝra heapum ⁊ þreatum;
þær hy beoð ȝeþeode þeodscipum on ȝemanȝ
betwyx heahfæderas ⁊ haliȝe witeȝan
blissiendum modum byrȝum tomiddes,
þær þa ærendracan synd ælmihtiȝes ȝodes,
⁊ betweoh rosena reade heapas,
þær symle scinað.
Þær þæra hwittra hwyrfð mædenheap,
blostmum behanȝen, beorhtost wereda:
þe ealle læt ænlicu ȝodes drut,
seo frowe, þe us frean acende,
metod on moldan, meowle seo clæne:
þæt is ·MARIA·, mædena selast;
heo let þurh þa scenan scinendan ricu,
ȝebletsodost ealra, þæs breman fæder
betweox fæder ⁊ sunu freolicum werede
⁊ betwyx þære ecan uplicum sibbe
rice rædwitan, rodera weardas.
Hwæt mæȝ beon heardes her on life,
ȝif þu wille secȝan soð þæm, þe frineð,
wið þam þu mote ȝemanȝ þam werode
eardian unbleoh on ecnesse

270. *Hs.* ȝehþwærnes. þ *später über der zeile nachgetragen.*

272. *Hs.* hī. — *L. teilt ab* ealra | ȝoda. *Gr. aber* drihten | him ealra.

273. *L.* weorðaþ ⁊ fehþ | ⁊ *und* ⁊ — hylt *in einem verse. Gr.* weorðaþ | ⁊ fehþ.

274. *L.* fehþ; ⁊.

275. *Auch hier nimmt Gr. wieder*

270. and ece lif
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
275. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
280. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
284. betweox heahfæderum ⁊ haliȝum witeȝum.

---

fehlen der zweiten vershälfte an, doch vgl. Br. s. 99.

276. *Hs.* lifaƀ, *nicht* lufaƀ, *wie L. druckt. Doch ist wol in* lufaƀ *zu ändern.*

277. *Hs.* ⁊ on, *nicht* ⁊ in, *wie L. druckt. — Hs.* hean ȝerinnaƀ. *L. ändert in* heah ȝehrineƀ (= *on high adorneth*). *Gr.* hean *gehört zu* heofonsetle. ȝerinnaƀ *will Gr. auffassen* = *currunt, sie* (*die frommen*) *bewegen sich darin fröhlich umher. Bedenklich ist hier schon der plötzliche subjektswechsel, wenn auch nicht unerhört. Weit einleuchtender ist Br.'s änderung* ȝerinnaƀ *in* ȝerimeƀ (= ȝerymeƀ *raum geben*), *dann entspricht das Ags. dem Lat.* (*collocat altithrono*).

279. *Hs.* ȝehwā *und* 280 ᵹ. 281. þā.

280. *Hs.* ᵹ. — *L.* ȝifu. ȝemang. *Gr. setzt komma.*

282. *Hs.* heapū *und* þreapū (*nicht* þreatū), *v.* 283 þeodscipū. — *L.*, *am ende von* 282. *Gr.* ; *dafür.*

284. *L. nach* witeȝan *punkt, Gr. nur komma. Ebenso am ende von v.* 286.

285. *Hs.* modū byrȝū.

287. *Hs.* rosene. *L. o. bem.* rosena.

288. *Gr. will diesen vers wieder ergänzen durch* scinaƀ swegltorhtan wic.

289. *Hs.* þær þæręa. — *Hs.* mæden heap. *Des stabes wegen ist Gr.'s änderung zu beachten:* heap mædena.

290. *Hs.* blostmū. — *L.* behanȝen. B. *Br., Gr. setzen komma. — Br.* wereda. þe. — *Hs.* beortost.

291. *L. will* drut, *das ihm ganz unbekannt, in* brut (= bryd) *ändern!!*

292. *Bemerkenswert ist, dass hier die sonst unbelegten wörter* drut *und* frowa *nebeneinanderstehen.*

293. *L.* moldan: m. s. clæne, þ.

294. *Hs.* Maria *mit grossen buchstaben.*

297. *Hs.* freolicū.

298. *Hs.* ecan uplicū. *Letzteres ist wol in* uplicā = uplican *zu ändern.*

299. *Hs.* weardas. *Dies ändert L. in* weardes (= *in the kingdom of the wise heavenly ruler*). *Br.* 'könnte weardas *nicht bleiben als apposition zu* rice rædwitan (*acc. plur.*)?' *Ebenso fasst Gr. die stelle auf.*

301. *Hs.* þǣ, 302. þā *und* 304. eadeȝū setlū.

303. *L. bringt* unbleoh *mit blue* =

�sup>7</sup> on upcundra eadeȝum setlum
305. brucan bliðnesse butan ende forð?

Her endað þeos boc, þe hatte *inter florigeras*, ðæt is on enȝlisc 'betwyx blowende,' þe to ȝodes rice farað, Ꝼ hu ða þrowiað, þe to helle farað.

livid, zusammen. Dagegen Br. 'Es wird erklärt durch eine stelle Ps. 138ª, *wo* bleoh *von der ursprünglichen bedeutung 'color' zu der von 'deliciæ' gekommen ist. Das præfix* un *potenziert dann den begriff in bekannter weise.' Gr.* 'unbleoh = *impavidus, interritus. Vgl.* ungeblyged *Sprachsch. II*, 621.'

305. *Nach* forð *steht in der hs. ein semikolon, dahinter ein punkt.*

Die worte Her—farað *sind rot geschrieben.*

7.

Ermahnung zu christlichem Leben.

Nu lære ic þe, swa man leofne sceal:
ȝif þu wille þæt blowende rice ȝestiȝan,
þænne beo þu eadmod ⁊ ælmesȝeorn,
wis on wordum ⁊ wæccan lufa
on hyȝe halȝum on þas hwilwendan tid
bliðe mode ⁊ ȝebedum filiȝe
oftost symle, þær þu ana sy!
Forðan þæt haliȝe ȝebed ⁊ seo hluttre lufu
ȝodes ⁊ manna ⁊ seo ælmessylen

Dies gedicht schliesst sich in der hs. unmittelbar an das vorhergehende gedicht an. Der schreiber hat es auch in enge beziehung zu demselben gesetzt, allein vgl. darüber meinen Grundriss 369. *Beide gedichte sind von derselben hand geschrieben.*

L. nennt das gedicht Lar, *nach v.* 33. *Doch hier hat die hs. nicht* lar *sondern* lac, *vgl. unten. Eher kann L. das gedicht nach* 69 Lar *oder* Lare *nennen.*

Gr. = *Grein.* — *L.* = *Lumby.*

1. *L.* sceal. ȝif. — *Gr.* sceal, ȝif.

2. *Hs.* þ. *L. druckt* that. — *Gr. will diesen vers, weil in der zweiten hälfte kein stab steht, ändern in* rice bliðe gestigan. *Allein v.* 9. 11. 25. 39 *u. a. sind ebenso mangelhaft gebaut.*

4. *Hs.* wordū. — *L.* lufa. On. *Gr.* lufa on.

5. *Hs.* halȝū, *ebenso* 6. ȝebedū. hwilwendan *übers. L.* '*present.*' *Gr.* hwilwende *bedeutet nicht* '*præsens*', *sondern* '*temporalis*' (= *vergänglich*), *vgl. Matth.* 13, 21.

6. filiȝe *ist nicht adj., sondern zeitwort. Vgl. Sprachsch.* 1, 360: '*halte Dich am gebete*'.

8. *Hs.* þ.

9. *L. teilt ab:* ælmes sylen ⁊ se miccla hopa | to. *Gr.* ælmes sylen | ⁊ se miccla.

10. ȝ se miccla hopa to þinum hælende,
þæt he þine synna adwæscan wylle,
. . . ȝ eac oþera fela
ȝodra weorca ȝlenȝað ȝ brinȝað
þa soðfæstan sauwle to reste
15. on þa uplican eadiȝnesse.
Wyrc þæt þu wyrce, word oððe dæda,
hafa metodes eȝe on ȝemanȝ symle,
þæt is witodlice wisdomes ord,
þæt þu þæt ece leoht eal ne forleose.
20. Þeos woruld is æt ende ȝ we synd wædlan ȝyt
heofena rices: þæt is hefiȝ byrden.
ȝ þeah þu æfter þinum ende eall ȝesylle,
þæt þu on eorðan ær ȝestryndes
ȝoda ȝehwylces, wylle ȝode cweman,
25. ne mihtu mid þæm eallum sauwle þine
ut alysan, ȝif heo inne wyrð
feondum befanȝen, frofre be (S. 166) dæled,
welena forwyrned: ac þu wuldres ȝod,
ece ælmihtiȝne ealninȝa bidde,
30. þæt he þe ne forlæte laðum to handa,
feondum to frofre, ac þu fleoh þanan,
syle ælmessan oft ȝ ȝelome

---

10. *Hs.* þinū.

11. *Hs.* þ.

12. *Der vers gehört zu den unvollständigen, vgl. Br. s.* 99.

13. b *in* brinȝað *aus* þ *gebessert. Am rande steht* ⊀.

16. *Gr. fasst richtig* Wyrc þ þu wyrce, word oððe dæda *als vordersatz. L. setzt strichpunkt nach* dæda.

19. *Hs.* þ þu þ. *Ebenso v.* 21 þ *und v.* 23. 30.

21. *Hs.* byrdæn, *doch unter* a *von* æ *punkt, also* = e.

22. *Hs.* æſt þinū.

24. *L. 'If the text be correct,* wylle *is equivalent to* wylle þæt. *I have no instance of such an omission of the accusative before the infinitive in an interrogation. Perhaps we should read* nylle, *and make the sentence declaratory = it will not please'. Gr. bemerkt richtig dagegen* 'wylle *ist conj. sg.* 2 *noch von* þeah *abhängig und der nachsatz beginnt erst mit v.* 25'.

25. *Hs.* þǣ eallū sauwle. *L. druckt* saule. *Vgl. aber v.* 14.

27. *Hs.* feondū.

28. *Hs. deutlich* for wyrned. *L. druckt* forwynned *als lesung der hs. und übersetzt es mit 'deprived'.*

29. *Hs.* ece. *So L., fasst es aber als adj. Es lässt sich aber auch als adv. zu* ælmihtiȝne *erklären, darum ändere ich nicht. Gr.* ecne ælmihtiȝne.

31. *Hs.* feondū. — *L.* frofre. Ac. *Gr.* frofre, ac.

dȝolice: þæt bið drihtnes lac
ȝumena ȝehwylces, þe on ȝod ȝelyfð.
Ceapa þe mid æhtum eces leohtes,
þy læs þu forweorðe, þænne þu hyra ȝeweald nafast
to syllanne. Hit bið swiðe yfel
manna ȝehwilcum, þæt he micel aȝe,
ȝif he him ȝod ne ondræt
swiðor micle þonne his sylfes ȝewil.
Warna þe ȝeorne wið þære wambe fylle:
forþan heo þa unþeawas ealle ȝesomnað,
þe þære saule swiðost deriað,
þæt is druncennes ȝ dyrne ȝeliȝere,
unȝemet wilnunȝ ætes ȝ slæpes:
þa man mæȝ mid fæstenum
ȝ forhæfdnessum heonon adrifan
ȝ mid cyricsocnum cealdum wederum
eadmodlice eallunȝa biddan
heofena drihten, þæt he þe hæl ȝife,
milde mundbora, swa him ȝemet þince.
ȝ ondræd þu ðe dihle wisan,
nearwe ȝeþancas, þe on niht becumað,
synlustas foroft swiðe fremman.
Earfoðlice þy þu earhlice scealt
ȝyltas þine swiðe bemurnan,

---

32. *L.* dȝolice, þ. *Gr.* digolice! þæt. — *Hs.* lac, *nicht* lar, *wie L. liest. Vgl. die eingangsbemerkung zu unserm stücke.* lac = *oblatio, sacrificium, passt hier ausgezeichnet.*

33. *L.* lar, ȝ. ȝehwylces þe. — *Hs.* ȝ
þelyfð, *also* = ȝelyfð.

34. *Hs.* æhtū.

35. *L. teilt ab:* ȝeweald / nafast. *Gr. zieht* nafast *zur vorhergehenden zeile.*

37. *Hs.* ȝehwilcū þ.

38. *Hier haben wir wieder einen der mangelhaft gebildeten verse. Gr. nimmt an, dass ein stück desselben fehle.*

39. *Hs.* þonn̄.

40. *L.* fylle, forþan. *Gr.* fylle! f.

43. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 49.

45. *Hs.* fæstenū, *v.* 46 forhæfdnessū (d *über der zeile*). *v.* 47 cyricsocnū cealdū wederū. — *Nach dem von Br. zum vorigen stücke bemerkten dürfen wir diesen vers als vollständig betrachten.*

47. *L.* wederum. Eadm. *Gr. zieht das folgende zum vorhergehenden und setzt kein zeichen. L. erg.* in der übersetzung *'take care' vor* biddan.

50. *Hs.* hī.

53. fremn̄. *Der untergeschriebene* a *buchstabe, der offenbar* a *sein soll, sieht sehr* u*-ähnlich aus.*

55. *L.* bemurnan. Har. *Gr.* be-

har hilderinc: hefie þe ðincaþ
synna þine. Forþam þu sylf onȝyte,
þæt þu alætan scealt læne staþelas,
eard ȝ eþel. Uncuð bið þe þænne,
to hwan þe þin drihten ȝedon wille,
þænne þu lenȝc ne most lifes brucan
eardes on eþle, swa þu ær dydest
blissum hremi. Nu þu ðe beorȝan scealt
ȝ wið feonda ȝehwæne fæste healdan
sauwle þine: a hi winnað embe þæt
dæȝes ȝ nihtes onȝean drihtnes lif;
þu miht hy ȝefleman, ȝif þu filian wilt
larum minum, swa ic lære þe,
diȝollice, þæt þu on dæȝred
oft ymbe þinre sauwle ræd swiðe smeaȝe,
hu þu þæt ece leoht æfre beȝytan mæȝe,
siðe ȝesecan; þu scealt ȝlædlice swiðe swincan
wið þæs uplican eþelrices
dæȝes ȝ nihtes; þu scealt druncen fleon
ȝ þa oferfylle ealle forlætan.
Gif þu wilt þa upplican eardwic ceosan,
þænne scealt þu hit on eorðan ær ȝeþencan
ȝ þu þe sylfne swiðe ȝebindan
ȝ þa unþeawas ealle forlætan,
þe þu on þis life ær lufedest ȝ feddest.

---

murnan har *und L.* hildrinc, h. *Gr.* hilderinc: h.

57. *Hs.* forþā; *v.* 58 þ.

58. *Die hs. hat nicht, wie L. druckt,* scaþelas, *sondern* staþelas, *wie schon Gr. vermutete.*

60. *L.* wille; þ. *Gr. setzt komma.*

63. *Hs.* blissū.

65. *Hs.* embe þ. *L. will* þ *tilgen. Gr. behält es bei.*

68. *L.* lære þe — d. *Gr. setzt nur komma.*

69. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 71.

70. *Hs.* þinre. *L. druckt* þynre,

71. *L.* mæge; siðe. *Gr. komma.*

72. siðe *ist mit Gr. 'auf dem wege' zu übersetzen, nicht wie L. — L.* ȝesecan, þu. *Gr.* ȝesecan; þu.

73. *L.* eþelrices; d. *Gr. hat kein zeichen. L. dann aber nach* nihtes *nur komma, Gr. strichpunkt.*

75. *Gr.* forlætan, gif.

76. *Gr.* ceosan. þ.

78. *Hs. hat* ȝebinde. ȝe *über der zeile nachgetragen. Entweder ist dies in* ȝebindan *zu ändern, vgl. v.* 77 ȝeþencan *und* 79 forlætan, *oder, wenn wir es beibehalten, ist für* forlætan *ein* forlæt *zu schreiben.*

8.

Aufforderung zum Gebet.

(S. 166) Þænne ȝemiltsað þe, N., *mundum qui regit,*
ðeoda þrymcyninȝc *thronum sedens*
a butan ende . . . . . .
saule wine . . . . . .
Ȝeunne þe on life *auctor pacis*
sibbe ȝesælða, *salus mundi,*
metod se mæra *magna uirtute*
J se soðfæsta *summi filius*
fo on fultum, *factor cosmi,*
se of æðelre wæs *uirginis partu*
clæne acenned *Christus in orbem,*

Gr. = *Grein.* — *Kl.* = *Kluge* (*doch nur an einer stelle angeführt, da er nur den text von L. ohne interpunktion wiedergibt*). — *L.* = *Lumby.* — *W.* = *Wanley.*

Dies gedicht hat keine überschrift in der hs. Beginnt gleich auf der nächsten zeile nach dem vorigen.

Die lateinischen stücke beginnen meist mit einem grossen anfangsbuchstaben, die angels. sätze vielfach mit grossem buchstaben. — *Über* N *ist ein gekrümmter strich.* *Hs.* mundū.

2. *Hs.* þrym cyninȝc, *nicht* þrym Cyninȝc, *wie W. und L. drucken.* — *Hs.* thronū sedentē. *Schon L. änderte in* sedens, *ebenso Gr.*

3. *In v.* 3—4 *fehlt das Latein. Gr. will ergänzen:* a butan ende omnipotens, saule wine sine fine.

8. *Hs.* Suñi, *v.* 9 fultū.

9. *Hs.* Factor cosmi. *Das* F *soll hier offenbar ein grosses sein wie in v.* 28.

11. *Hs.* Xp̄*f.* — *L.* orbem. Metod. *Gr.* orbem, m.

metod þurh MARIAN, *mundi redemptor,*
ȝ þurh þæne halȝan ȝast. *Uoca frequenter,*
bide helpes hine *clementem dominum,*
se onsended wæs *summo de throno*
ȝ þære clænan (S. 167) *clara uoce*
þa ȝebyrd boda*de bona uoluntate,*
þæt heo scolde cennan *Christum regem,*
ealra cyninga cyninȝc *casta uiuendo.*
ȝ þu þa soðfæstan *supplex roga,*
fultumes bidde friclo *uirginem almam*
ȝ þær æfter to *omnes sanctos*
bliðmod bidde, *beatos et iustos,*
þæt hi ealle þe *unica uoce*
þinȝian to þeodne *thronum regenti,*
æcum drihtne, *alta polorum,*

---

12. *Hs.* MARIAN.

13. *Gr. will hier den stabreim herstellen:* þurh þæne wuldres gast. *Mangelhafte verse können aber in diesem gedichte nicht auffallen. — Hs.* þæne, *nicht* ðæne *wie W. druckt.*

14. *Hs.* Clemen d*f. W. druckt* hite Clemens dn̄. *L. = who is a merciful Lord. Die bekannten abkürzungen werden oft angewendet, auch wenn sich dadurch ein andrer falscher casus ergibt. Gr. will um den stab herzustellen* herum clementem *ändern.*

15. *Hs.* Suño.

16. *W.* dænan *st.* clænan.

17. *Hs.* þe ȝebyrd boda. *L. übersetzt: '(was) to the pure one by his clear voice the messenger of (Christ's) birth.' Besser dürfte es sein hier kleine änderungen vorzunehmen* þe *in* þa *und* boda *in* bodade = þa ȝebyrd bodade. *Ein vermengen der verkündigung durch Gabriel und der empfängnis durch den heiligen geist findet in beiden fällen statt.*

18. *Hs.* þ. — Xp̄m regē.

19. *L. komma vor* ȝ.

20. *Hs.* þa*f* oðfæ*f*tan Supplex rogo. *So W. L. verbindet und ändert in* þa soðfæstan s. roga.

21. *Hs.* almū. *So W. L. o. bem.* almam. And. — *Hs.* fricǫlo. *Der punkt unter dem ersten* o *ist deutlich. Davor ist* bidde *über die zeile geschrieben. Kl. scheint nach dem Gloss.* friclo (*Kl. liest mit W., L. und Gr.* fricolo) *als zeitwort zu betrachten, nähere auskunft gibt er nicht. Ich fasse es als subst. fem. Vgl. Gr. Spr.* 1, 347.

22. *Hs.* æſt to Omnes scī. *So W. L. bemerkt fälschlich die hs. habe* sanctus. *Hier ist wieder die gebräuchliche abkürzung, trotzdem es andrer casus ist, geschrieben. Vgl. v.* 14. *Es ist natürlich in* sanctos *mit L. zu ändern.*

23. *Hs.* Beatus & iusꝰ. *So W. Mit L. ist in den acc. plur. zu ändern.*

24. þ.

25. *Hs.* Thronū regentē. *Es ist hier, trotz W., L., Gr. und Kl., die nichts ändern, offenbar der dat. zu setzen. Vgl.* þeodne, drihtne.

26. *Hs. hat* Ȩcum. *W. druckt deshalb auch* Æcū. — *Hs.* Alta polorū þ. alta *ist abhängig von* regenti.

þæt he þine saule *summus iudex*
onfo freolice, *factor aeternus*,
ȝ he ȝelæde (*in*) *lucem perhennem*,
30. þær eadiȝe *animae sanctae*,
rice restaþ *regno caelorum*!

---

29. *Hs.* ȝelæde Luce p̄hennē. *So W. Mit L. und Gr. ist wol* in lucem perhennem *zu ergänzen.*

30. *Hs.* Animę scę.

31. *Hs.* Rice restat. Regna cælorum. *L. ändert in* regnis. *Gr. will* in regna *lesen und betrachtet es als gleichstehend mit* 29^{b}. *Ich möchte lieber in* regno *ändern, das sich dann* rice *gleichstellt.* — caelorum *füllt eine ganze zeile.*

9.

Bruchstück eines Lehrgedichtes.

(bl. 122ᵃ) ȝefeoh nu on ferðe ⁊ to frofre ȝeþeoh
dryhtne þinum ⁊ þinne dom arær;
heald hordlocan, hyȝe fæste bind
(122ᵇ) mid modsefan. Moniȝ biþ uncuþ
treowȝeþofta, teorað hwilum,
waciaþ wordbeot: swa þeos woruld fareð,
scurum scyndeð ⁊ ȝesceap dreoȝeð.
An is ȝeleafa, an lifȝende,
an is fulwiht, an fæder ece,
an is folces fruma, se þas foldan ȝesceop,

Gr. 1 = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in der Germania.* — *LA* = *Londoner abschrift der hs.* — *Schi.* = *Schipper's Textvergleichung.* — *Th.* *Thorpe's* = *ausgabe vom Codex Exoniensis.*

Th. nennt dieses gedicht nach dem gepräge, das die ersten zeilen tragen, 'Maxims'. Gr. stellt es unter die Hymnen und Gebete als No. XI.

1. ȝefeoh. *Das* ȝ *hat hier die bekannte form* (G-*artig*) *des grossen* ȝ. *Es reicht bis in die nächste zeile.*

2. *Th.* arær, h. *Gr.* arær! h.

4. *Gr. Sprachsch.* 2, 250 *und Gr.* 2 *ändern in* mið modsefan. *Doch lässt sich die lesung der hs. sehr gut erklären.* — *Nach* sefan *setzen die herausgeber ein grosses zeichen.* — *Hs.* moniȝ.

5. *Th.* ȝeþofta, t. *Gr.* ȝeþofta: t. — *Hs.* teorað. *So Gr. Th. ändert in* teoriað.

6. *Th.* beot. Swa. *So auch Gr.* 1. *Gr.* 2 beot, swa. *Ich setze doppelpunkt.*

8. A *grosser buchstabe in schwarz. So schon Schi. Th.* an. — *Im* a *von* an lifȝ. *ist zwar der strich rechts etwas* æ-*artig gebogen, doch soll es* a, *nicht* æ *sein.*

9. *Hs.* fulwihte. *So Th., doch will er in* fulwiht *ändern. Gr. setzt letztere form in den text. Da eine form mit* e *nicht zu belegen ist, ändere ich auch.* — *Th. Gr.* ece; an *wie v.* 8 lifȝende; an.

duȝuðe ⁊ dreamas. Dom siþþan weox,
þeah þeos læne ȝesceaft lonȝe stode
heolstre ȝehyded, helme ȝedyȝled,
biþeaht wel treowum, þystre oferfæðmed:
siþþan *in* ȝeonȝ awe . . . . . .
mæȝeð modhwatu mid moncynne;
ðær ȝelicade þa . . . . . .
in þam hordfate halȝan ȝæste
beorht on br . . . . . *scan*,
se wæs ordfruma ealles leohtes.

---

11. *Th.* dreamas; dom *und* weox. Þeah. *Gr.* dreamas. Dom *und* veox, þeah.

13. *In der hs.* (*nach* helme) *ist* ȝ *am aussenrande ganz verschwunden*, e *noch teilweise da, so dass es erkennbar, aber überklebt.*

14. *Hs.* wel treowum. *So Th. Gr.* 1 þeltreowum o. *bem. Doch Gr.* 2 *trägt die lesung der hs. nach.* þeltreo = *dielenbaum, gibt kaum eine befriedigende bedeutung, wenn auch der stabreim dadurch gebessert wird.*

15. *Hs.* siþ . . . in ȝeonȝ aw, *hinter* w *noch das obere stück eines buchstaben, der wol* e *war. Vor* ȝeonȝ *steht* n *und ein kleiner strich, so dass es* in *gewesen sein wird. Der raum vor* in *ist so gross, dass auch* þan, *sehr wol vorher gestanden haben kann. LA hat nach* awe *noch drei striche, die aber nicht mehr deutlich auf bestimmte buchstaben schliessen lassen. Th.* siþ . . . in ȝeong aw . . . mæȝeð. *Schi.* siþ: in geong aw: mægeð.

15—19. *Gr. bemerkt zu diesen versen: 'Bezieht sich wol auf die empfängnis Mariæ.'*

16. *In der hs. ist auch das* m *von* mæȝeð *stark und* æ *etwas beschädigt. LA* mæȝeð, *ebenso Th. u. Schi.*

17. *Hs.* ȝelicade þa, *dahinter ein strich, dann lücke, dahinter wol stück von* w? *oder* p?? *LA* ȝelicade þa (*zwei striche, lücke, dann* iop.) *Th.* ȝelicade þa . . . *Schi.* gelicade þa : : : : : : : : in.

18. *Hs.* In.

19. *Hs.* on br; *dahinter noch spuren von buchstaben, die sehr wol auf* eo *deuten können. Hinter der lücke* ſcan, *doch ist das* s *unten beschädigt. LA* br, *dann untere stücke von e?, o? und f. Hinter der lücke* scan. *Th. nur* on br . . . *dann erst* se *wieder. Schi.* on br : : : : : : : : : : : ssan se wæs. *Gr.*, breostum? *Gr.* 3 *will hinter* breostum *noch* bearn *ergänzen.*

10.

Heiligenkalender.

(bl. 112ᵃ) CRIST WÆS ACENNYD, CYNINȝA WVLdor
on midne winter, mære þeoden
ece, ælmihtiȝ, on þy eahteoðan dæȝ
hælend ȝehaten heofonrices weard.
Swa þa sylfan tiid side heriȝeas,
folc unmæte habbað foreweard ȝear,

B. = *Bouterwek.* — *Ea.* = *Earle.* — *Eb.* = *Ebeling.* — *F.* = *Fox.* — *Gr.* 1 = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in der Germania.* — *H.* = *Hickes.* — *Sie.* = *Sievers in Zschr. f. d. A.* — *Siev.* 2 = *Sievers in den Beiträgen.* — *Th. F.* = *Thorpe's Wiedergabe der Hs.*

1. *Die erste zeile geht bis* CEN, *die zweite bis* WVLdor. C *ist ein schöner anfangsbuchstabe, vgl. Th. F., der durch zwei zeilen hindurch geht.* E *von* ACEN *ist in das* C *hineingeschrieben, ebenso* Y *von* CYNINȝA *ins* C. dor, *obgleich in derselben zeile wie* NYD—WVL *stehend, ist in kleinen buchstaben geschrieben.* — acennyd. *So die hs. und die ausgaben, nur Gr. ändert in* acenned, *doch Gr.* 2 *wie hs.*

2. on midne winter *wird von Hickes mit 'in media hyeme' übersetzt, ähnlich B. Doch B. wie schon vor ihm F. (der 'at midwinter' übersetzt) führen stellen an, dass hierunter ein bestimmter tag (der* 24. *Dez.), keine allgemeine bezeichnung gemeint ist.* — *F. setzt einen strichpunkt nach* winter, *alle anderen nur komma.*

3. eahteoðan dæȝ = *ersten Januar, vgl. die anm. bei F. und B.*

4. hælend *ist hier die übersetzung von 'Jesus'.* — *Nach* weard *setzen alle herausgeber ein grosses zeichen. Da die hs.* Swa *schreibt, so folge ich H. und B. und setze einen punkt.*

5. *Hs.* tiid, *ebenso v.* 11. *Gr. ohne bem. beidesmal* tid, *doch Gr.* 2 *wie hs.*

6. *Die übersetzung bei H. hier, wie immer an schwierigeren stellen, sehr ungenau; daher führe ich dieselbe in zukunft nur ausnahmsweise an.* — *Über* foreweard ȝear *vgl. B.'s anmerkung.* — *F.* ȝear: forþy. *Alle andern nur komma.*

forþy se kalend us cymeð ȝeþincȝed
on þam ylcan dæȝe us to tune,
forma monað; hine folc mycel
Ianuarius ȝerum heton.
And þæs embe fif niht þætte fulwihttiid
eces drihtnes to us cymeð,
þæne 'twelfta dæȝ' tireadiȝe
hæleð heaðurofe hataþ on Brytene,
in foldan her. Swylce emb feower wucan
þætte Solmonaþ siȝeð to tune

---

7. *Hs.* se kalend *schliesst eine zeile,* ûs *beginnt die neue.* *H.* kalendus, *ebenso F., Gr.* 1 (*Gr.* 2 kalend us) *und Ea. Eb. ändert in* calendus *u. v.* 31 calend. *B.* kalend us (= *nobis*). *Da* kalend *in der angels. dichtung immer als masc. gebraucht wird, so wäre es an sich nicht unglaublich, dass ein Angelsachse die endung* us *beigefügt hätte. Aber es findet sich sonst nirgends* kalendus, *vgl. v.* 31. *Es wird allerdings dann* us *in dem nächsten verse wiederholt:* us cymeð ȝeþ. *und* us (cymeð) to tune.

8. *Eb. druckt* dune *für* tune, *doch ohne bem., so dass wol nur ein druckfehler vorliegt. Über* cymeð to tune *vgl. v.* 34 *u.* 77 *und ähnlich* 28, 138, 183. *Vgl. auch Byrhtferð's Handboc, Anglia* 8, 311 *u. ff., der aber am liebsten* ȝæð on tun *gebraucht. Auch Altenglisch noch üblich, vgl.* Lenten ys come wiþ love to tune. — *F. hat* tune. Forma monaþ, hine = (*This is the first month, which*). *Die andern setzen ein grosses zeichen nach* monaþ.

9. *Hs.* hine. *Eb. und Gr. o. bem.* hyne. — folc mycel *ist hier als ein bestimmtes volk* (= *die Römer*) *aufzufassen.*

10. *Hs.* ianuarius. — *Hs.* ȝerum *oder* ȝeriim? *H.* ȝerim (= *calendarii*), *ebenso F.* (= *in their calendar*); *Eb.* gewim, *doch da er keine bem. dazu macht, auch das wort nicht im wörterverzeichnis anführt, so mag es nur ein druckfehler sein. Eb. schliesst sich, abgesehen von druckfehlern, fast stets an den text von Hickes-Fox an, deshalb führe ich ihn nur ausnahmsweise an. Gr. hat* gerun (*'scheint gleichbedeutend mit* geara'). *Doch Sprachsch. I,* 496 gerum (gerun *MS.?*) = *olim. Gr.* 2 gerum. *B. druckt ohne bem.* gerum (= *annis suis*). *Sie.* gerum. *Da die lesart* ȝerum *einen guten sinn gibt,* ȝeriim *aber keinen, so entscheide ich mich für erstere lesart, obgleich man nach der hs. beides lesen kann.*

11. *Hs.* And *ausgeschrieben.* A *in gewöhnlicher grösse, rot ausgemalt.* — fulwihttiid *vgl. die anm. bei F. und B.*

12. *F.* cymeþ; ðæne.

13. *Da* twelfta *im nom. steht, habe ich es in anführungszeichen gesetzt. Die zeit der zwölf tage oder zwölf nächte ist von Christi geburt an gerechnet, wie noch heutzutage Twelfth-day und Twelfth-night.*

15. *Hs.* emb, *aber hinter* b *scheint ein buchstabe weggeschabt zu sein. Schon Sie.* emb: (e). *Ea. druckt* emb, *ebenso Gr.* 2. *Sonst im gedicht* embe. *H.* embe *und so alle andern herausgeber.* — *Hs.* swylce. *Ebenso v.* 29. 44. 54. 75. 87. 156.

16. *Hs.* þæt te, *wie v.* 11. *Eb. und*

butan twam nihtum, swa hit ȝetealdon ȝeo,
Februarius fær, frode ȝesiþas
ealde, æȝleawe. And þæs embe ane niht
þæt we Marian mæssan healdað,
cyninȝes modor: forþan heo Crist on þam dæȝe,
bearn wealdendes brohte to temple.
Đænne þæs emb fif niht þæt afered byð
winter of wicum ȝ se wiȝend þa
æfter seofentynum swylt þrowade
nihtȝerimes, nerȝendes þeȝen,
Mathias mære, mine ȝefræȝe,
þæs þe lencten on tun ȝeliden hæfde,
werum to wicum. Swylce eac is wide cuð
ymb. III. (112b) ȝ twa þeodum ȝewelhwær
his cyme kalend ceorlum ȝ eorlum,
(butan þænne bises ȝeboden weorðe

Gr. o. bem. þæt se. — *Über* Solmonað *vgl. Beda De temp. rat. cap.* 13.

17. *Hs.* twā *wie v.* 21 þā.

18. *Hs.* fær. *Viele herausgeber erklären es mit 'wild' (ferus), vgl. H. u. F. Dagegen übersetzt es B. mit 'vehemens'. Ein adj. mit dieser bedeutung, obgleich bei Leo* 98, 19 *(überraschend schädlich, überraschend gefährlich) und Bosw. Toller* 265 *(= subitus, terribilis; used in compounds) ist im simplex nicht zu belegen, in zusammensetzungen ist es aber wol subst. Ich fasse daher* fær *wie Gr.* = fæȝer *(hell).*

19. And þæs. *In der hs. ist, wie v.* 11, *hier* And *ausgeschrieben.* A *in gewöhnlicher höhe grosser buchstaben und rot ausgemalt. Sie. gibt hierüber wie über* And *v.* 11 *nichts an trotz seiner bemerkung zu v.* 24. — *Gr.* And þes. *Aber Gr.* 2 þæs.

20. *Hs.* þ, *ebenso v.* 23. — marian mæssan = *Mariæ reinigung oder lichtmesse* (2. *Februar*).

21. *B.* modor, f. *Ebenso Gr.*

23. Đ *in* Đænne *roter anfangsbuchstabe.* — *Hs.* emb. *So Siev. und Ea. Ebenso Gr.* 2. *H. druckt* embe. *So F., B. und Gr.* 1.

24. *F.* wicum. And

25. *Hs.* seofentynū. — *Hs.* swylc. *Siev. bemerkt:* 'c *aus* t *radiert'.* c *ist in neurer tinte hingeschrieben,* c *ist jedenfalls moderner als die hs. und von einem geändert, der den text ganz flüchtig las und glaubte, dass* swylc *wie* swylce *v.* 40 *u. s. aufzufassen sei. H., F. (aber* = martyrdom) *u. Ea.* swylc. *B. ändert schon in* swylt. *Ebenso Gr.*

26. *Eb.* þegn.

27. M *roter anfangsbuchstabe.*

28. *Gr.* 1 *druckfehler* þæs *für* þæs, *Gr.* 2 *bessert dies.*

29. *H.* cuð | ymb. *Ebenso die andern herausg. Doch Ea.* wide | cuð.

30. *Hs.* ymb. III. *So Siev. und Ea. H. löst es in* ðreo *auf. Ebenso F., B. und Gr., Gr.* 3 *aber* III. — *Hs.* ȝe wel hwær. *B. ändert in* wel ȝehwær. *Hier ist beizustimmen, da sich ein* ȝewelhwær *nirgends findet.*

32. *Hs.* þænn̄, *aber v.* 33. 58. 90 þæn̄. —

feorðan ȝeare: þænne he furðor cymeð
ufor anre niht us to tune)
hrime ȝehyrsted, haȝolscurum færð
ȝeond middanȝeard Martius reðe,
Hlyda healic. Ðænne se halga þæs
emb XI. niht, æþele scynde
Ȝregorius in ȝodes wære,
breme in Brytene. Swylce Benedictus
embe nigon niht þæs nerȝend sohte,
heard ⁊ higestranȝ: þæne heriað wel
in ȝewritum wise, wealdendes þeow
rincas regolfæste. Swylce eac rimcræftiȝe
on þa ylcan tiid emniht healdað,
forðan wealdend ȝod worhte æt frymðe
on þy sylfan dæȝe sunnan ⁊ monan.
Hwæt, ymb feower niht fæder onsende,
þæs þe emnihte eorlas healdað,
heahenȝel his, se hælo abead

H. zieht butan—ȝeare *zum vorhergehenden, dann aber setzt er einen punkt. F. u. Ea. setzen* butan—tune *in klammer. B.* eorlum, butan *und* tune; hrime. *Gr.* eorlum, b. *und* tune hrime.

33. *H. druckt* hi *für* he, *übersetzt aber als ob* he *stände. F.* hi. *Trotz* cymeð *übersetzen F. und B. die mehrheit. F., Bou.* ȝeare, þ. — *B.* forþan *für* furðor.

35. *Hs.* scurū.

36. *Zu v.* 36, 37 *vgl. man B.'s anmerkungen. — Ich schreibe* Hlyda, *weil ich es als den beinamen des März* (Hlydmonað) *auffasse.*

37. Ð *in* Ðænne *rot in gewöhnlicher grösse grosser buchstaben.*

38. *Hs.* XI. *Dies löst kein herausg. auf. — H. teilt ab* halga | Ðæs. *Ebenso F., B., Ea., aber Gr.* halga ðæs | emb.

40. *Hs.* brytene, *wie alle eigennamen mit kleinem anfangsbuchstaben.*

41. *H., F. drucken* soht. *Hs.* sohte. *So Siev. So ändern B. und Gr. — F.* sohte; h.

42. *B., Gr.* higestranȝ, þ.

43. *Hs.* ȝewritū. — *H. fasst* þeow *als mehrheit auf, wie seine übersetzung beweist. B. ebenso; F. und Gr. dagegen als nom. der einzahl, vgl. Sprachsch.* 2, 589. *Es wäre alsdann aber eine merkwürdige satzfügung. Ea. verbindet* wealdendes | þeowrincas.

44. *Hs.* regol. *So Siev. und Ea. H., F.* rægol. — *Nach* regolfæste *setzt die hs. keinen punkt und macht keinen grössern abschnitt. — Hs.* rimcræftige. *So Siev. H., F., B. drucken* rymcr. *Gr. gibt* rim. *als besserung.*

45. *F. setzt punkt vor* forðan, *die andern nur kleines zeichen.*

48. H *in* Hwæt *ist grosser roter anfangsbuchstabe. Mit* Hwæt *beginnt neue zeile und hinter* monan *steht schlusszeichen.*

50. *F. setzt punkt nach* his, *die übrigen nur komma.*

Marian mycle, þæt heo meotod sceolde
cennan, kyninga betst, swa hit gecyðed wearð
geond middangeard: wæs þæt mære wyrd
folcum gefræge. Swylce emb feower ⁊ þreo
nihtgerimes þætte nergend sent
Aprelis monað: on þam oftust cymð
seo mære tiid mannum to frofre,
drihtnes ærist; þænne dream gerist
wel wide gehwær, swa se witega sang:
'þis is se dæg, þæne drihten us,
wisfæst worhte wera cneorrissum,
eallum eorðwarum eadigum to blisse.'
Ne magon we þa tide be getale healdan
dagena rimes ne drihtnes stige
on heofenas up, forþan hi hwearfað aa
wisra gewyrdum, ac sceal wintrum frod
on circule cræfte findan
haligе dagas. Sculan we hwæðere gyt
martira (113ᵃ) gemynd ma areccan,
wrecan wordum forð, wisse gesingan,
þæt embe nihgontyne niht,

---

51. *Hs.* marian. — *Þ ebenso v.* 53.

52. *Hs.* kyninga. *H.* cyninga, *ebenso F., B., Gr.*

54. *Hs.* folcū. — *H. teilt ab:* ge- rimes | Dæt. *F.* feower | And.

55. *Hs.* þte. — *Ea. druckt fälschlich* geriimes *und* nyrgend.

56. *Hs.* Aprelis. A *rot in der gewöhnlichen grösse der grossen buchstaben.* — *F.* monað, on. *Ebenso Gr., B.* monað. On.

57. *Hs.* tiid mannū.

59. *F.* gehwær: swa. *Die andern setzen komma.* — *F.* sang, Dis. *Die andern setzen doppelpunkt.*

60. *In der Benediktinerübersetzung der Psalmen lautet die stelle* (117, 22)*:* þis ys se dæg, þe hine drihten us wisfæst geworhte, wera cneorissum, eallum eorðtudrum, eadgum to blisse.

61. *Hs.* cneorissū eallū *und* eadigū. — *F.* cneorissum; eal.

62. *Hs.* eallū, *nicht* eallum *wie Ea. druckt.*

63. *Hs.* Ne, N *schwarz.*

64. *F.* rimes; ne.

65. *Hs.* heofenas. *H.* heofonas. *So F., B., Gr. Aber Sie.* heofenas. — *F.* up: Forþan. — *Hs.* he. *B. ändert* he *in* hi; *Gr.* he *in* þe. *B.'s änderung scheint mir in jeder beziehung die beste.*

66. *Hs.* gewyrdū *und* wintrū. — *F. hat vor* ac *punkt, B. strichpunkt, Gr. nur komma.*

67. *H., F. teilen ab* cræfte | findan.

68. *H., F.* hwæþere | gyt.

69. *F.* areccan; wr.

70. *Gr.* 2 wisse *in* wise.

71. *Hs.* Þ, *ebenso v.* 74. — *Hs.*

þæs þe Eastermonaþ to us cymeþ,
þæt man reliquias ræran onginneþ,
haligе gehyrste: *þæt* is healic dæg,
bentiid bremu. Swylce in burh raþe
smicere on gearwum . . . . . .
wudu*m* ⁊ wyrtu*m* cymeþ wlitig scriþan
þrymlice on tun, þearfe bringeþ
Maius micle geond menigeo gehwær.
Swa þi ylcan dæge æþele geferan,
Philippus ⁊ Iacob feorh agefan,
modige magoþegnas for meotudes lufan.
And þæs embe twa niht *þætte* tæhte god
Elenan eadigre æþelust beama,
on þam þrowode þeoden engla
for manna lufan, meotud on galgan
be fæder leafe. Swylce ymb fyrst wucan
butan anre niht *þætte* yldum bringeþ
sigelbeorhte dagas sumor to tune,
wearme gewyderu: þænne wangas hraðe
blostmum blowaþ, swylce blis astihþ
geond middangeard manigra hada
cwicera cynna, cyninge lof secgaþ

---

nihgontyne. *So B. H.* nigontyne. *So F., Gr. — B. nimmt v.* 71 *als unvollständig an, Gr. ergänzt* niht *in* nihtgerimes.

73. *Hs.* ræran. *H.* reran. *So F., Gr.*

74. *Hs.* halige. *H.* haliga. *Ebenso F. und Gr. B. ändert in* haligra. *Ein grund* halige (*acc. fem. plur.*) *in* haliga *zu ändern fehlt durchaus.*

75. *H. erfindet ein wort* inburh, *das er 'hospes' übersetzt. Ebenso F. Gr.* 2 in bur hraðe (?) — *H.* Swilce, *ebenso F., B., Gr.*

76. *H. druckt* Smicere—scriðan *in eine zeile. — Bou. nimmt lücke von einer halbzeile vor* smicere *an. Gr.* 1 *ergänzt* smylte and smeðe. *Gr.* 2 þæs embe siex nieht smicere.

77. *Hs.* wudū *und* wyrtū.

78. *F.* tun: þearfe.

79. maius. *Ebenso v.* 81 philippus *und* iacob.

80. *Hs.* gehwær. Swa. — *Gr. setzt komma vor* swa. *F., B. aber punkt.*

83. A *in* And *grosser roter buchstabe. — Hs.* þte, *ebenso v.* 88. 96.

85. *B.* ðrowade.

86. *F.* lufan: m.

89. *Hs.* Sumor.

90. *Gr. ändert* gewyderu *in* gewideru.

91. *Hs.* blostmum, *nicht* blostmū *wie Ea. angibt. — B.* blowaþ; sw. — *In der hs. stand* blis, *dann wurde ſ hinter* blis *von späterer hand nachgetragen, nicht übergeschrieben.*

mænifealdlice, mærne bremað,
ælmihtiȝne. Þæs emb eahta ⁊ niȝon
doȝera rimes þætte drihten nam
in oðer leoht Aȝustinus,
bliðne on breostum, þæs þe he on Brytene her
eaðmode him eorlas funde
to ȝodes willan, swa him se ȝleawa bebead
Ȝreȝorius. Ne hyrde ic ȝuman a fyrn,
æniȝne ær æfre brinȝan
ofer sealtne mere selran lare,
bisceop bremran. Nu on Brytene rest
on Cantwarum cynestole neah
mynstre mærum. Þænne monað brinȝð
ymb twa ⁊ þreo tiida lanȝe
Ærra Liða us to tune,
Iunius on ȝeard, on þam ȝim astihð
on heofenas up hyhst on ȝeare,
tunȝla torhtast ⁊ of tille aȝrynt (113ᵇ)
to sete siȝeð. Wyle syððan lenȝ
ȝrund behealdan ⁊ ȝanȝan lator
ofer foldan wanȝ fæȝerust leohta,
woruldȝesceafta. Þænne wuldres þeȝn
ymb þreotyne, þeodnes dyrlinȝ,
Iohannes in ȝeardaȝan wearð acenned,

---

94. *F.* secȝað, m. *B.* secȝað m., m.

95. *Hs.* þæs. — *H.* ahta. *Ebenso F., Gr. Aber B.* eahta, *ebenso Sie.*

97. *Hs.* aȝustinus. *B.* Augustinus. *F.* Aȝustinus; Bl.

98. *Hs.* breostū *und* 99 hī.

101. *Hs.* ne. — *Hs.* ȝuman awyrn. *H.* ȝumā awyrn. *H.'s anmerkung dazu ist abgeschmackt. F. übers.: I have not heard before any other man. B.* gummanna wyrn (= *hominum admonitionem ullum antea etc.*). *Gr.* 1 *schlägt vor* gumena fyrn, *Gr.* 2 guman a fyrn. *Wenn man von der widerholung* (fyrn, ær) *absieht, die aber im Ags. nichts auffälliges hat, so ist dies die einfachste änderung.*

104. *Hs.* nu.

106. mærū. — Þ *in* Þænne *rot, grösse der grossen buchstaben.*

107. *Hs.* tiida. *H., F. drucken* tuda. *Gr.* tida.

108. *Es bleibt wol nichts übrig, als mit B.* monað *und* Ærra Liða *als gleichstehende nomin., dagegen* Iunius, *trotz der endung, als accus. aufzufassen.*

109. *Hs.* þā.

111. *Ea.* torhtust.

112. *Hs.* wyle.

114. *Hs.* lohta. *So Ea. Es ist ein* e, *aber von späterer hand, darüber geschrieben. So Siev. H.* leohta. *So F.*

115. *Hs.* þæñ.

117. *Hs.* Iohannes, *nicht* iohannes.

tyn nihtum eac: we þa tiid healdaþ
on midne sumor mycles on æþelum.
Wide is ȝeweorðod, swa þæt wel ȝerist,
haliȝra tid ȝeond hæleða bearn
Petrus ⁊ Paulus. Hwæt, þa apostolas,
þeoden holde þrowedon on Rome
ofer midne sumor miccle ȝewisse
furðor fif nihtum folcbealo þrealic,
mærne martyrdom. Hæfdon mæniȝe ær
wundra ȝeworhte ȝeond wærþeoda,
swylce hi æfter þam unrim fremedon
swutelra ⁊ ȝesynra þurh sunu meotudes
ealdorþeȝnas. Þænne ædre cymð
emb twa niht þæs tidlice us
Iulius monaþ, on þam Iacobus
ymb feower niht feorh ȝesealde
ond twentiȝum, trum in breostum,
frod ⁊ fæstræd folca lareow,

---

118. *Hs.* nihtū. *Gr. druckt aus versehen* mihtum. — *Gr. o. bem.* tid, *B.* tide.

119. *B. und Gr.* sumor. Myc. o. æ. w. *F. verbindet ganz unmöglich:* sumor: m. o. æ., w. i. ȝ.; swa. *Mit Petrus beginnt er neuen satz. Die hs. will wol mit* Wide (W *roter anfangsbuchstabe*) *einen neuen gedanken beginnen. Daher setze ich vorher punkt.*

120. W *rot, grosser buchstabe.* — Þ, *ebenso* 161.

121. *Eb.* haliga. — *Hs.* bearn. *H., F.* beorn.

122. *Hs.* petrus ⁊ paulus. *Diese formen müssen mit B. wol als gen. aufgefasst werden. Vgl. v.* 155.

124. *Gr. druckte* winter *statt* sumor. *Gr.* 2 *bessert dies.* — *Gr.* 1 micle gewisse (*vgl. Sprachsch.* 1, 491). *Jedenfalls ist bei B.'s erklärung* miccle ȝewisse (= *valde certo*) *zu bleiben. Vgl. auch Siev.* 2. micle *drucken H. und F.*

125. *B. o. bem.* feorhbealo *für* folcbealo. — *Hs.* nihtū.

126. *Hs.* hæfdon.

127. *B.* werðeoda. *So ändert Gr. F.* wærðeoda, S.

128. *In der hs. wurde* hi *zu* hy, *aber von späterer hand geändert. Sie.* hy *ohne weitere bemerkung. Ea.* hy. — *Hs. hat* Swylce. *F.* werþeoda; swylce. — *Hs.* æſt *mit durchstrichnem* t.

130. Þænne *ist in der hs. mit grossem, schwarzem* Þ *geschrieben. Aber v.*143 þæñ.

132. *Hs. hat in* Iulius *und* Iacobus *ein grosses* I. — *Hs.* þā. — *F.* monaþ; on.

133. *Eb.* feor. — *H. druckt* ȝescealde.

134. *Hs.* on twentiȝū. *Wenn wir diese lesart beibehalten wollen, müssen wir Gr.'s etwas gesuchte erklärung annehmen* (*vgl. Sprachsch.* 2, 557: *nach vier nächten in den zwanzigen = nach vierundzwanzig*). *Einfacher ist mit B. zu ändern in* 'ond twentiȝum'. *Vgl. v.* 163 ond. *Gr.* 1 on tintregum? — *Hs.* breostū.

Zebedes afera. ȝ þæs symle scriþ
ymb seofon niht þæs sumere ȝebrihted
Weodmonað on tun; welhwæt brinȝeð
Aȝustus yrmenþeodum
hlafmæssan dæȝ. Swa þæs hærfest cymð
ymbe oðer swylc butan anre wanan,
wlitiȝ wæstmum hladen: wela byð ȝeywed
fæȝere on foldan. Þænne forð ȝewat
ymb þreo niht þæs þeodne ȝetrywe
þurh martyrdom, mære diacon,
Laurentius: hæfð nu lif wið þan
mid wuldorfæder weorca to leane.
Swylce þæs ymb fif niht fæȝerust mæȝða,
wifa wuldor sohte weroda ȝod
for suna sibbe siȝefæstne ham,
neorxna wanȝ (114ᵃ): hæfde nerȝend þa
fæȝere fostorlean fæmnan forȝolden
ece to ealdre. Þænne ealliȝ byð
ymb tyn niht þæs tiid ȝeweorðad
Bartholomeus in Brytene her,
wyrð wel þunȝen. Swylce eac wide byð
eorlum ȝeypped æþeliȝes deað
ymb feower niht, se þe fæȝere iu

---

136. *Hs.* scriþ. *H. druckt aus versehen* serið. *F. setzt dafür* ferið. *B., Gr. aber* scrið. — *Gr.* 2 *will eines der beiden* þæs *v.* 136, 137 *tilgen.*

137. *B. o. bem.* smicere *für* sumere. — *Gr.* 1 gebirhted? *Gr.* 2 smicere gebrihted.

138. *Gr.* tun, w. — *Die meisten ausgaben* wel hwæt, *doch Gr.* 1 wel-hwæt. *Ihm folge ich.*

139. *Ea. druckt* Augustus. *Hier hat die hs. in* Aȝustus *ein* A *in schwarz.*

140. *Hs.* swa.

141. *Hs.* ymbe oðer swylc. *H., F., Gr.* ymb.

142. *Hs.* wæstmū. — *Hs.* ȝeywed, *wie schon B. liest. Ebenso Sie.* 1. *Vgl. auch Sie.* 2. *H., F., Gr.* ȝeyped.

144. *H., F., B.* ymbe.

146. *Hs.* Laurentius *mit grossem* L.

148. *Hs.* Swylce. *F.* Swilce. *B. ebenso.*

151. *Hs.* neorxna wanȝe. *B., Gr. ändern in* n. wanȝes. *Ich setze den accus.*

153. *Hs.* þæñ.

154. *Hs.* tiid. *Gr.* tid.

155. *Hs.* bartholomeus, *so auch Sie. H.* Barðolomeus, *ebenso F., B., Gr.*

156. *Gr. ändert* wyrð *in* wyrd. — *Gr.* wel-þungen.

157. *Hs.* eorlū. — *Unter* æþeliȝ *ist Johannes der täufer gemeint.*

mid wætere oferwearp wuldres cynebearn,
wiȝa weorðlice. Be him wealdend cwæð,
þæt nan mærra man ȝeond middanȝeard
betux wife ⁊ were wurde acenned.
Ond þæs ymbe þreo niht ȝeond þeoda feala,
þætte Haliȝmonð heleþum ȝeþinȝed
ferеð to folce, swa hit foreȝleawe,
ealde uþwitan æror fundan,
Septembres fær: ⁊ þy seofoþan dæȝ,
þæt acenned wearð cwena selost,
drihtnes modor. Þænne daȝena worn
ymbe þreotyne þeȝn unforcuð,
ȝodspelles ȝleaw ȝast onsende,
Matheus his to metodsceafte
in ecne ȝefean. Þænne ealliȝ cymð
ymb þreo niht þæs þeodum wide
emnihtes dæȝ, ylda bearnum.
Hwæt, we weorðiað wide ȝeond eorðan
heahenȝles tiid on hærfeste,
Michaheles, swa *þæt* meniȝo wat,
fif nihtum ufor þæs þe folcum byð,
eorlum ȝeywed emnihtes dæȝ.
And þæs embe twa niht, *þæt* se teoða monð

---

160. *F.* cynebearn; w. weorðlice, be. *Die andern schliessen den satz mit* weorðlice. — *Hs.* be.

161. *Hs.* mærra. *So Sie. H. druckt* mærran, *ebenso F., Bou. Gr.* mærra *als besserung.*

162. *Hs.* betux. *So Sie. H.* betwux. *So F., Bou., Gr.*

163. *Hs.* Ond, *nicht* ond, *wie Sie. angibt.* O *grosser schwarzer buchstabe.*

164. *Hs.* þte. — *Bou. fügt* se *vor* haliȝ *ein.* — *Hs.* heleþū. *So Sie. H.* hæleðum. *So F., Bou., Gr.*

167. Septembres *ist nomin. gleich der lat. form Septembris.* — fær *ist mit Gr.* = fæȝer *aufzufassen. F. setzt gedankenstrich nach* fundan.

168. þ.

169. *Hs.* þæñ, *ebenso v.* 173.

171. *Hs.* ȝleaw. *So Sie. H.* ȝleawe, *so F. Bou. und Gr. setzen* ȝleaw *als besserung.*

174. *Hs.* þeodū.

176. H *in* Hwæt *grosser roter buchstabe.*

178. *Hs.* michaheles. *So Sie. H.* Michaeles. *So F., Gr. Bou. aber wie hs.* — *Hs.* þ meniȝo. *So Sie. H.* maniȝo. *Ebenso F., Gr.* 1; *Gr.* 2 *bessert.*

179. *Hs.* folcū *und v.* 180 eorlū.

180. *Hs.* ȝeywed. *So Sie. H.* ȝeyped, *ebenso F., Gr.*

181. A *in* And *rot, doch nicht über gewöhnliche grösse.* — *H.* þær, *ebenso F.* — *Gr.* ymbe *statt* embe. — *Hs.* þ, *ebenso v.* 190.

on folc fereð frode ȝeþeahte,
October on tun us to ȝenihte,
Winterfylleð, swa hine wide ciȝað
iȝbuende, Enȝle ⁊ Seaxe,
weras mid wifum. Swylce wiȝena tiid
ymb twentiȝ þæs tweȝra healdað
⁊ fif nihtum samod ætȝædere
on anne dæȝ. We þa æþelinȝas
fyrn ȝefrunan, *þæt* hy foremære,
Simon (114[b]) ⁊ Judas symble wæron
drihtne dyre: for þon hi dom hlutan,
eadiȝne upweȝ. ⁊ þæs ofstum brinȝð
embe feower niht folce ȝenihtsum
Blotmonað on tun, beornum to wiste
Nouembris, niða bearnu*m*
eadiȝnesse, swa nan oðer na deð
monað maran miltse drihtnes.
And þy ylcan dæȝe ealra we healdað
Sancta symbel, þara þe sið oððe ær
worhtan in worulde willan drihtnes.
Syþþan wintres dæȝ wide ȝanȝeð
on syx nihtu*m*, siȝelbeorhtne ȝenimð
hærfest mid heriȝe hrimes ⁊ snawes,
forste ȝefeterad be frean hæse,
þæt us wunian ne mot wanȝas ȝrene
foldan frætuwe. Þæs ymb feower niht

---

183. *F.* ȝenihte: Wint.

184. *Bou. ändert* ciȝð *der hs. in* ciȝað, *ebenso Gr.*

186. *Hs.* swylce. — *Gr.* tid.

188. *Hs.* ⁊, *nicht* And *wie H. druckt.* — *Hs.* fif nihtum. *F. schlägt* eahta, *Bou.* seofon *für* fif *vor, damit die zeit richtiger stimmt, vgl. beider anm. zu v.* 188. *Gr.* 2 *schliesst sich Bou. an.*

189. *Hs.* we.

190. *Bou.* gefrunon. — *Gr.* hi *f.* hy.

192. *Bou.* dyre, forþan (*st.* forþon).

193. *Hs.* up weȝ. *So Sie. und Ea. H.* upwæȝ. *Ebenso F. Bou., Gr.* upweȝ. — *Hs.* ⁊, *nicht* And *wie H. u. a. drucken.* — *Hs.* ofstum. *Bou. ändert in* ofetum (= *fructibus*).

194. *Gr. druckt* folcum *o. bem.*

196. *Hs.* Nouembris. — *Hs.* bearnū.

197. *H.* Eaddiȝnesse, *ebenso F.*

199. A *gewöhnlicher grosser schwarzer buchstabe. Siev.* and.

200. *Hs.* Sancta. — *H., F.* syð.

202. *Hs.* Syþþan. *Siev.* syþþan. *H.* Siððan. *So F., Gr.*

203. *Hs.* nihtū. — *Ea.* beortne.

205. *F.* hæse; *þæt.*

206. *Hs.* þ. — *Hs.* mot. *Gr. will in* moton *ändern, doch vgl. Sie.* 2. *s.* 517

207. *Hs.* þæs.

þætte Martinus mære ȝeleorde,
wer womma leas wealdend sohte,
upenȝla weard. Þænne embe eahta niht
ȝ feowerum þætte fan ȝode
besenctun on sæȝrund siȝefæstne wer,
on brime haran, þe iu beorna fela
Clementes oft clypiað to þearfe.
ȝ þæs embe seofon niht siȝedrihtne leof,
æþele Andreas up on roderum
his ȝast aȝeaf, on ȝodes wære
fus on forðweȝ. Þænne folcum brinȝð
morȝen to mannum monað to tune,
Decembris, drihta bearnum
Ærra Iula. Swylce emb eahta ȝ twelf
nihtȝerimes, þætte nerȝend sylf
þristhydiȝum Thomase forȝeaf
wið earfeðum ece rice,
bealdum beornwiȝan bletsunȝa his.
Þænne emb feower niht þætte fæder enȝla
his sunu sende on þas sidan ȝesceaft
folcum to frofre. Nu ȝe findan maȝon
haliȝra tiid, þe man healdan sceal:
swa bebuȝeð ȝebod ȝeond Brytenricu
Sexna kyninȝes on þas sylfan tiid.

208. *Hs.* þte martinꝰ *und v.* 211 þte.
209. *F.* leas; w. s. u.
210. *Hs.* embe, *H.* emb. *Ebenso F., Gr.*
211. *Hs.* ȝ, *H.* And. *Ebenso v.* 215. — *Hs.* fanȝode. *Bou. ändert* feogande. *Gr.* 2 *trennt* fan gode.
212. *H.* besenctum. *Ebenso F.*
213. *G. ändert* iu *in* nu. — *Hs.* felda. *Gr. und Bou. ändern in* fela. — *F.* haran; þe. — *F.* Whom formerly men invoked for benefit of the fields.
215. *Hs.* lof. *So Siev. Gr., Bou. ändern in* leof.
217. *F.* aȝeaf; on.
218. *Hs.* þæñ folcū, *v.* 219 mannū *und* 220 bearnū. — *H. druckt* Ðæne, *ebenso F.*
221. *Hs.* ærra iula swylce emb. *H. druckt* ymb, *ebenso F., Bou. u. Gr. Ea., Sie. aber* emb.
223. *Hs.* þristhydiȝū.
224. *F.* rice; b.
226. Þ *in* þænne *schwarzer anfangsbuchstabe in gewöhnlicher grösse.*
227. *Hs.* sidan, *wie Sie., Ea. haben. H.* sidam, *ebenso F.*
228. *Hs.* nu. — *H.* ȝefindan, *ebenso F.*
229. *Hs.* tiid, *Gr.* tid. *Ebenso v.* 231. — *Hs.* þe man. *H.* Ða man. *Ebenso F., Gr.* — *Gr.* sceal, swa.
230. *Hs.* Swa.
231. *Bou. ändert in* tiida.

Es schliesst sich gleich auf derselben seite noch die eine reihe der Denksprüche an.

11.

Judith.

(202[a]) . . . . . *tw*eode ȝifena
in ðys ȝinnan ȝru*nde*; heo ðar ða ȝearwe funde
mundbyrd æt ðam mæran þeodne, þa heo ahte mæste þearfe
hyldo þæs hehstan deman, þ*æt* he hie wið þæs hehstan broȝan
ȝefriðode, fry*m*ða waldend: hyre ðæs fæder on roderu*m*

C. = *Cook's ausgabe.* — *Ettm.* = *Ettmüller.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in der Germania.* — *Gr.* 3 = *Grein's handexemplar.* — *Kl.* = *Kluge's Lesebuch.* — *Kö.* = *Körner's Einleitung.* — *L.* = *Leo's Sprachproben.* — *Rie.* = *Rieger's Lesebuch.* — *Siev.* = *Sievers in der Zschr. f. d. altertum.* — *Sw.* = *Sweet's Reader.* — *Th.* = *Thorpe's Analecta.* — *Thw.* = *Thwaites Ausgabe.* — *Zup.* = *Zupitza's Übungsbuch.*

Dieses gedicht trägt wie die andren stücke der hs. Vitellius A XV eine doppelte seitenbezeichnung, so dass das erste blatt der Judith 199[a] *und* 202[a] *bezeichnet ist.*

1. *Hs.* eode, *davor noch rundung von* w. *Siev.* eode *Thw. noch* tweode, *ebenso Th. Ihm folgen die ausgaben. Nach C. . .* eode *als lesung der hs. Doch scheint sich C. bei den angaben über die hs. vorzugsweise auf Siev. zu stützen. Vgl. zu v.* 7. — *Gr.* 1 *ergänzt* No tirmetodes; *Kö.* Torhtes tirfruman no. — *Da Thw. sich beim setzen von* þ *und* ð *nicht an die hs. hält, so sind seine verschiedenheiten von der hs. hier nicht angegeben.*

2. *Hs.* ȝr . . d. *So Siev. und C. Thw.* ȝrunde, *so die ausgaben.* — *Die meisten ausgaben setzen grosses zeichen nach* ȝrunde; *Ettm. gar keines, Gr. nur komma mit der bemerkung:* heo = þæt heo. — *Hs.* ðar, *wie schon Sw. richtig angibt. Thw.* ðær, *darnach die ausgaben ausser Sw. und C.*

3. *L.* þeodne; þa, *Rie. kein zeichen, die andren komma.*

4. *Hs.* þ. — *L.* hi. — *Ettm.* hæðenes *oder* hæðenan *statt* hehstan.

5. *Hs.* frȳða — *Hs.* hyre. *L., Ettm., Sw. setzen hier wie überall* hire, hine *u. dergl., darum wird nichts mehr darüber bemerkt.* — *Hs.* roderū.

torhtmod tiðe ȝefremede, þe heo ahte trumne ȝeleafan
a to ðam ælmihtiȝan. Ȝefræȝen ic ða Holofernus
winhatan wyrcean ȝeorne ȝ eallum wundrum þrymlic
ȝirwan up swæsendo: to ðam het se ȝumena baldor
ealle ða yldestan ðeȝnas. Hie ðæt ofstum miclum
ræfndon rondwiȝȝende, comon to ðam rican þeodne
feran folces ræswan. Þæt wæs þy feorðan doȝore,
þæs ðe Iudith hyne ȝleaw on ȝeðonce,
ides ælfscinu ærest ȝesohte. X.
Hie ða to ðam symle sittan eodon,
wlance to winȝedrince, ealle (202b) his weaȝesiðas,
bealde byrnwiȝȝende. Þær wæron bollan steape
boren æfter bencum ȝelome, swylce eac bunan ȝ orcas
fulle fletsittendum: hie þæt fæȝe þeȝon,

---

6. *Ettm. o. bem.* tide. — *Hs.* trūne.

7. *Hs.* ðam. *So Siev., Sw., Kö., C., Kl.* þam *L., Ettm. Dagegen Thw.* þæm, *so Th., Gr., Rie.* — *Hs.* ȝefræȝen. *L.* Gefrægn, *ebenso Ettm.* (*der einen gedankenstrich davor setzt*). — *Hs.* holofern *mit schleife am* n. Olofernus *setzen dafür L., Ettm., Gr., Rie., Sw. Obgleich der stab einen vokal im anlaut erfordert, finden wir doch öfters* h *in eigennamen gesetzt, wo es nicht ausgesprochen wurde* (*vgl. Anglia* 2, 457), *daher behalte ich* h *bei.* — *C. macht hier eine falsche bemerkung. Manche ausgaben haben für* ðam *der hs.* þæm, *aber keine* þa.

8. *Hs.* win hatan. *So Thw., Th., L.* (*der, darnach setzt*), *Ettm.; Gr. aber* winhatan, *so die andern ausg.* — *L.* vircjan, *wie er* j *stets bei diesen zeitwörtern setzt.* — *Th. verdruckt* þrymlie.

9. up swæs *ist in der hs. verwischt. L.* svæsendu. — d *in* baldor *am rande fast verschwunden.*

10. ðegnas, hie. *Th., Ettm. Die andern setzen grosses zeichen.* — *Hs.* hie ðæt ofstum miclū. *L.* hi *und* myclum.

11. e *in* wiȝȝende *ist in der hs. nicht mehr zu lesen. C.: stück des* e *fehlt. Thw.* wiȝȝende. wiȝȝende, c. *interpungieren L., Ettm.* (vigende), *Rie., Sw., Kl. und C.* — þeodne, f. *Th., L.*

12. *Hs.* þ. — *C. ändert in* doȝor.

13. *Hs.* iudith *und so stets. Th.* Judið, *ebenso Ettm., Rie.*

15. X *steht in der zeile, die mit* ȝesohte *schliesst.* — H *grosser buchstabe in schwarz durch zwei zeilen gehend.* — *Siev.* hie. *L.* Hi, *ebenso Gr. L. auch v.* 19 *u. s.* hi. — *Hs.* sȳle. *Sw.* symble. — eo *in* eodon *abgekratzt.*

16. 202a (*nach andrer zählung* 199a) *endet mit* ealle. — h *in* his *am beginn der neuen zeile halb abgerissen.* — ið *in* siðas *abgeschabt.*

17. *Hs.* de *in* wiȝȝende *am schlusse der ersten zeile obenher beschädigt. Ettm.* vigende, *ebenso v.* 20. — *Hs.* þær.

18. *Hs.* æft *mit strich über* t (= er). — b *in* bencum *unten beschädigt.* — *L., Gr., Sw., Kö.* swilce. — o *in* orcas *abgeschabt.*

19. *Hs.* sittendū. — *Hs.* hie þ. — *L., Sw.* þægon.

20. rofe rondwiȝȝende, þeah ðæs se rica ne wende,
ezesful eorla dryhten. Ða wearð Holofernus,
ȝoldwine ȝumena on ȝytesalum;
hloh ȝ hlydde, hlynede ȝ dynede,
þæt mihten fira bearn feorran ȝehyran,
25. hu se stiðmoda styrmde ȝ ȝylede,
modiȝ ȝ meduȝal manode ȝeneahhe
bencsittende, þæt hi ȝebærdon wel.
Swa se inwidda ofer ealne dæȝ
dryhtȝuman sine drencte mid wine,
30. swiðmod sinces brytta, oðþæt hie on swiman laȝon,
oferdrencte his duȝuðe ealle, swylce hie wæron deaðeȝesleȝene,
aȝotene ȝoda ȝehwylces. Swa het se ȝumena aldor
fylȝan fletsittendum, oðþæt fira bearnum
nea- (203ª) *l*æhte niht seo þystre. Het ða niða ȝeblonden
35. þa eadiȝan mæȝð ofstum fetiȝan
to his bedreste, beaȝum ȝehlæste,
hrinȝum ȝehrodene. Hie hraðe fremedon

---

20. *L.* viggende; þ.

21. *Hs.* dryht (*mit oben durchstrichnem* t = ten) ða. *L.* drihten, *hier und sonst. Ebenso Gr. Ettm.* dryhten. — þa. — *Hs.* holofernus. *L.* Olofernus *Ettm., Rie., Sw. Vgl. anm. zu v.* 7.

22. *Hs.* o *in* on *halb abgerissen.* — *Hs.* ȝytesalū. *Th. ändert* gystesalum. *Ebenso L.* — *Gr.* gytesalum, hl. *Ebenso Rie. Die andern setzen ein grosses zeichen.*

23. *Gr., aus versehen* hloh an, *doch Gr.* 2 *bessert dies. C. macht, da er Gr.* 2 *nicht benutzt hat, falsche angabe.* — *Rie.* dynede: þæt.

24. *Hs.* þ. — *L.* myhten. — *Sw. o. bem.* gehiran.

25. *Th.* gylede; m.

26. *Ettm.* medugal; manode. *Auch Gr. u. Kl. setzen grosses zeichen.* — *L.* geneohhe.

27. *Hs.* þ. — w *in* wel *am anfang der zeile beschädigt.*

28. *Hs.* Swa.

30. *Hs.* oð þ; *ebenso v.* 33. — *Gr.* hi. — *Ettm.* lagon; ofer.

31. *L., Sw.* swilce, *ebenso Kö.* — hi *neben L., Gr., auch Kö. hier.* — *Sw.* geslægene.

32. *Kö.* agrotene? *für* agotene. *C. setzt* agrotene *in den text.* — *Hs.* swa. — *Hs.* b *vor* aldor *radirt. Thw.* baldor, *ebenso Th., Sw., Kö. und C. Vgl. auch v.* 9.

33. *L.* filgjan. *Kö.* fyllan? *C. setzt diese form in den text.*

34. *Mit* nea *schl.* 202ᵇ (199ᵇ) 1 *ist am anfang der seite bis auf ein kleines stück unten abgerissen. C.* nea/æhte *wie Siev.* — *Hs.* het. — a *in* niða *halb verklebt.*

36. *Sw., Kö.* beddreste. — *Hs.* beaȝū. — e *am ende von* gehlæste *abgerissen und überklebt.*

37. *Hs.* hrinȝū. — *Hs.* hie.

anbyhtscealcas, swa hi*m* heora ealdor bebead,
byrnwiȝena breȝo: bearhtme stopon
to ðam ȝysterne, þær hie Iudithðe
fundon ferhðȝleawe, ⁊ ða fromlice
lindwiȝȝende lædan onȝunnon
þa torhtan mæȝð to træfe þ*am* hean,
þær se rica hyne reste on sy*m*bel,
nihtes inne, nerȝende lað
Holofern*us*. Þær wæs eallȝylden
fleohnet fæȝer ⁊ ymbe þæs folctoȝan
bed ahonȝen, *þæt* se bealofulla
mihte wlitan þurh wiȝena baldor
on æȝhwylcne, þe ðær inne com
hæleða bearna, ⁊ on hyne næniȝ
monna cynnes, ny*m*ðe se modiȝa hwæne
niðe rofra hi*m* þe near hete
rinca to rune ȝeȝanȝan. Hie ða on reste ȝebrohton (203[b])
*sn*ude ða snoteran idese; eodon ða ster*ced*ferhðe

38. *Hs.* anbyht; *L.*, *Sw.* ambiht; *Ettm.* anbiht. — *Hs.* hī.

39. *Hinter* breȝo *standen vielleicht noch ein paar buchstaben. L.* bregu. *Gr.* brego, bearhtme. *Die andern setzen grosses zeichen.*

40. *Hs.* ȝysterne, *Ettm.* gisterne, *Sw.* gistærne. — *Hs.* iudithðe. *Thw.* Juditþe, Judithðe *Th.*, *L.*, *Kl.* Judiðe *Ettm.*, *Rie.* Judithe *Gr.*, *Sw.*, *Kö.*, *C.*

41. *Das zweite* e *in* ȝleawe *sehr abgeblasst.* — *Ettm.;* and.

42. *Ettm.* vigende.

43. e *in* træfe *abgeblasst.* — *Hs.* þā. — *Kö.* hean; ðær.

44. *Hs.* hyne, *L.* hŷne, hine *Ettm.*, *Sw.* — *Hs.* sȳbel, l *am rande fast ganz abgerissen. L.* symle.

46. *Hs.* holofern *mit schleife am* n (= us). Olofernus *L.*, *Ettm.*, *Rie.*, *Sw.* — *Hs.* þær; *Ettm.* þa *für* þær. — *L.* eal gilden.

47. *Sw. ändert o. bem. in* fleohnett, *ebenso Kö.* — *Ettm.* fleohnet and fæger ymbe. *Sw.*, *Kö.*, *C. lassen* and *vor* ymbe *weg.*

48. *Sw.*, *Kö.* bedd. — *Hs.* þ se.

49. *L.* myhte.

50. *L.* æghvilcne, *wie er überhaupt* i *und* y *regelt. Allerdings verfährt er dabei nicht immer folgerichtig. Auch Sw. verfährt ebenso, ebenfalls nicht immer folgerichtig. Ich bemerke trotzdem nichts mehr über diese änderungen Leo's und Sweet's.*

51. *Ettm. hier* hine, *obgleich er sonst* i *und* y *nicht etymologisch regelt.*

52. *Hs.* nȳðe; *Ettm.*, *Kö.* nimðe. — *Ettm.* hvane.

53. *Hs.* hī. — *In der hs. ist* e *in* hete *verschwunden. Thw. druckt* hete, *Th.*, *L.*, *Ettm. dagegen* het.

54. *Hs.* hie. *L.*, *Gr.* Hi. — *Hs.* ȝebrohtēn, *es soll also* ȝebrohton *gelten. So Siev. Thw.*, *Rie.* gebrohten.

55. *Am anfange der neuen seite* (203[b]) *ist das* s *und der erste strich*

hæleð heora hearran cyðan, þæt wæs seo haliȝe meowle
ȝebroht on his burȝetelde. Þa wearð se brema on mode
bliðe burȝa ealdor, þohte ða beorhtan idese
mid widle ȷmid womme besmitan; ne wolde þæt wuldres dema
ȝeðafian, þrymmes hyrde, ac he him þæs ðinȝes ȝestyrde
dryhten, duȝeða waldend. Ȝewat ða se deofulcunda,
ȝalferhð ȝumena ðreate,
bealofull his beddes neosan, þær he sceolde his blæd forleosan
ædre binnan anre nihte; hæfde ða his ende ȝebidenne
on eorðan unswæslicne, swylcne he ær æfter worhte,
þearlmod ðeoden ȝumena, þenden he on ðysse worulde
wunode under wolcna hrofe. Ȝefeol ða wine swa druncen
se rica on his reste middan, swa he nyste ræda nanne
on ȝewitlocan; wiȝȝend stopon (204[a])
ut of ðam inne ofstum miclum,
weras winsade, þe ðone wærloȝan,
laðne leodhatan læddon to bedde

---

vom n *in* snude *verschwunden. Thw.* snude. — *Hs.* ster . . . / ferhðe. *Am ende der ersten zeile giengen ein paar buchstaben nach* ster *verloren, auch das* r *ist verletzt. Daher Siev. und C.* ste . . . ferhðe. *Thw.* sterced ferhþe. *Ettm. ändert in* snelferhðe, *Gr.* 1 swercedferhðe?, *R.* swercendferhðe. *Ebenso Sw.*

56. *Th. schliesst vers* 55 *mit* hæleð, *ebenso L., Ettm.* — *Hs.* þ. — *Hs.* haliȝe meowle. *C. ändert in* halȝe. *L.* meavle.

57. *Hs.* s *in* his *stark beschädigt.* — — *Hs.* þa.

59. *Hs.* womē, *Thw.* somme. — *Hs.* þ.

60. *L.* hirde; ac. *Rie.* dema, geðafian ðr. hyrde, ac. — *Hs.* þrymes *und* hī. — *L. setzt hier, wie immer in solchen fällen,* geþafjan, *daher wird hierüber nichts mehr bemerkt. Ebenso Ettm. Gr.* geþafigan. — *Ettm.* hirde.

61. *Thw.* drihten, *ebenso v.* 92. — *Hs.* ȝewat. — *Ettm.* deofulcunde.

62. *In der hs. ist keine lücke. Da aber die langzeile unvollständig ist, ergänzen Ettm.* þreate garberendra / bealofull. *Gr.* 1 ȝalferhð cyning g., *ebenso Kö.*

63. *Gr.* bealoful his bedes. *Gr.* 2 *aber* beddes. — *L.* bealoful. — *Das schluss-*n *in* neosan *ist am aussenrande beschädigt.* — n *in* forleosan *am rande verloren.*

64. æ *in* ædre *beschädigt; L.* adre. — *Th.* nihte, h. *Ebenso L., Gr.* — *Ettm.* he *für* ða.

65. *Kö.* swilcne. — *Hs.* ær æft *mit strich über* t (= ter).

66. *Kö.* ðisse. — *Rie.* vorulde, v.

67. *Hs.* ȝefeol; *Sw.* Gefeoll. — *Thw.* winessa *für* wine swa.

69. *L.* viggende, *Ettm.* vigend.

70. *Hs.* u *in* ut *etwas beschädigt.* — *Hs.* ðā.

71. *Hs.* as *in* weras *am rande stark beschädigt.*

72. *Gr.* 1. leodhâtan? — *Rie., Sw., Kl.* lædon.

nehstan siðe. Þa wæs nerȝendes
þeowen þrymful þearle ȝemyndiȝ,
hu heo þone atolan eaðost mihte
ealdre benæman, ær se unsyfra,
womfull onwoce. Ȝenam ða wundenlocc
scyppendes mæȝð scearpne mece,
scurum heardne ⁊ of sceaðe abræd
swiðran folme; onȝan ða sweȝles weard
be naman nemnan, nerȝend ealra
woruldbuendra, ⁊ þæt word acwæð:
Ic ðe, frymða ȝod ⁊ frofre ȝæst,
bearn alwaldan, biddan wylle
miltse þinre me þearffendre,
ðrynesse ðrym. Þearle ys me nu ða,
heorte ys onhæted ⁊ hiȝe ȝeomor,
swyðe mid sorȝum ȝedrefed. Forȝif me, sweȝles ealdor,
siȝor ⁊ soðne ȝeleafan, þæt ic mid þys sweorde mote
ȝeheawan þysne morðres bryttan; ȝeunne me minra ȝe-(204b)
synta,
þearlmod þeoden ȝumena: nahte ic þinre næfre
miltse þon maran þearfe: ȝewrec nu, mihtiȝ dryhten,
torhtmod tires brytta, þæt me ys þus torne on mode,
hate on hreðre minum.' Hi ða se hehsta dema

---

73. *Hs.* þa.

74. *Hs.* þrȳful. *Thw.* ðrymfull, *ebenso Sw.* — *L.* myndig *für* ȝemyndiȝ.

75. *Gr.* myhte.

76. *L.* beniman, *Ettm.* beneman.

77. *L. wie immer* ful *statt* full. *Gr.* vomful. — *Hs.* ȝenam. — *L.* vundenloc.

78. *Ettm.* scippendes.

79. *Hs.* scurū.

80. *Gr.* folme, ong. *Sw.* ongann.

81. *L.* næmnan.

82. *Hs.* d *in* worulds *beschädigt.* — ⁊ þ.

83. *Hs.* frȳða. — *Ettm.* gast.

84. *Thw.* wille, *ihm folgen Th., Ettm., Gr., Rie., Kö.*

85. *Hs.* þearf/fendre. *So Siev. Thw.* þearfendre. *So die ausgaben ausser Kl.*

86. *L.* þrinisse, *Ettm.* þrinesse, *so Sw.* — *Sw.* þrymm. — *Hs.* þearle.

87. *Th., Ettm., Rie., Sw., Kö., C streichen* ys, *L.* is. — *Th.* swyðe/mid. *Ebenso teilen ab L., Ettm.*

88. *Hs.* sorȝū. — *Hs.* forȝif.

89. *Hs.* þ.

90. *Th.* mordres, *ebenso L.* — me *über der zeile nachgetragen.* — *Hs.* s *in* ȝe/synta *stark beschädigt.*

91. *Hs.* ht *in* nahte *obenher beschädigt,* e *verschwunden. Siev.* naht. *Thw.* nahte.

92. *Hs. In* þearfe *ist* f *beschädigt,* e *abgerissen. Thw.* þearfe. — *Thw.* drihten.

93. *Hs.* þ.

94. *Hs.* minū hi. — *Nach* minum *setzt L. gedankenstrich.*

95. ædre mid elne onbryrde, swa he deð anra ȝehwylcne
her buendra, þe hyne him to helpe seceð
mid ræde ȝ mid rihte ȝeleafan. Þa wearð hyre rume on mode,
haliȝre hyht ȝeniwod; ȝenam ða þone hæðenan mannan
fæste be feaxe sinum, teah hyne folmum wiþ hyre weard
100. bysmerlice, ȝ þone bealofullan
listum alede, laðne mannan,
swa heo ðæs unlædan eaðost mihte
wel ȝewealdan. Sloh ða wundenlocc
þone feondsceaðan faȝum mece,
105. heteþoncolne, *þæt* heo healfne forcearf
þone sweoran hi*m*, *þæt* he on swiman læȝ,
druncen ȝ dolhwund. Næs ða dead þa ȝyt,
ealles orsawle: sloh ða eornoste
ides ellenrof (205[a]) *o*þre siðe
110. þone hæðenan hund, *þæt* hi*m* *þæt* heafod wand
forð on ða flore; læȝ se fula leap
ȝesne beæftan, ȝæst ellor hwearf,
under neowelne næs ȝ ðær ȝenyðerad wæs,
susle ȝesæled syððan æfre,
115. wyrmu*m* bewunden, witum ȝebunden,
hearde ȝehæfted in hellebryne
æfter hinsiðe. Ne ðearf he hopian no
þystru*m* forðylmed, *þæt* he ðonan mote

---

96. *Ettm.*, *Gr.*, *Kö.*, *C.* herbuendra.
97. *Hs.* þa.
98. *Thw.* ȝanam. — *C. ändert in* hæðnan.
99. *Gr. fügt o. bem.* mid *vor* folmum *ein.* — *Th.* folmum / wiþ. *Ebenso L., Ettm. Gr. aber* fæste *bis* weard, *so die andern.*
101. *Ettm.* alegde *für* alede.
103. *L.* vundenloc.
105. *Hs.* þ.
106. *Hs.* hī þ.
107. *Sw.* dolgwund. — *Hs.* næs.
108. *Sw.* slog. — *Hs.* eornoste. *So Siev. Thw.* eornost.
109. *Hs.* . . re siðe *So Siev.* re *erkennbar. Thw.* oþre.
110. *C. ändert in* hæðnan. — *Hs.* þ hī þ. *Letztes* þ *überklebt, doch erkennbar.* — h *in* heafod *beschädigt, doch noch zu erkennen.*
111. *Hs.* se, e *überklebt;* a *in* fula *abgeblasst, doch lesbar.*
112. *Ettm.* gæsne. — *Ettm.* æftan: gæst.
113. *Hs.* neowelne næs. *So Thw., Kl. aber Th., Rie* neowelnæs, *L.* neovelnis, *Ettm.* neovelnes; *Gr., Kö., C. wie hs. Sw.* neowelne næss. — *Hs.* y *in* ȝeny / ðerad *überklebt, doch erkennbar.*
115. *Hs.* wyrmū.
117. *Hs.* neðearf.
118. *Hs.* þystrū; ū *beschädigt, doch erkennbar.* — *Hs.* þ.

of ðam wyrmsele, ac ðær wunian sceal
120. awa to aldre butan ende forð
in ðam heolstran ham hyhtwynna leas. XI.
Hæfde ða ȝefohten foremærne blæd
Iudith æt ȝuðe, swa hyre ȝod uðe,
sweȝles ealdor, þe hyre siȝores onleah.
125. Þa seo snotere mæȝð snude ȝebrohte
þæs herewæðan heafod swa blodiȝ
on ðam fætelse, þe hyre foreȝenȝa,
blachleor ides hyra beȝea nest,
ðeawum ȝeðunȝen þyder on lædde,
130. ȝ hit (205ᵇ) *ða swa* heolfriȝ hyre on hond aȝeaf,
*hige*þoncolre ham to berenne,
Iudith ȝinȝran sinre. Eodon ða ȝeȝnum þanonne
þa idesa ba ellenþriste,
oðþæt hie becomon collenferhðe,
135. eadhreðiȝe mæȝð ut of ðam heriȝe,

---

119. *L.*, *Ettm.* sele; ac. — *L.* þar.

121. *Hs.* ðā. — *In der hs. steht XI. in der zeile neben* leas.

122. *Hs.* Hæfde. H *initiale, schwarz, durch vier zeilen gehend.* — *L.* fore mærne.

123. *Hs.* iudith. *Ettm. hier wie überall* Judið.

124. *Ettm.* onlah.

125. *Hs.* þa. — *Ettm. durch druckfehler* snuðe.

127. *L.*, *Gr.*, *Rie.* foregenge.

128. *Sw.'s abweichungen, der* i *und* y *auch meist etymologisch setzt, sind wie die L.'s und Ettm.'s nicht weiter angeführt.* — *Gr.* heora. — *L.* begra.

129. *Hs.* ðeawū.

130. *In der hs. beginnt* 205ᵇ . . . swa heolfrig, *während* 205ᵃ *mit* ȝ hit *schloss.* ða *ist also ganz verschwunden, in* swa *ist* s *obenher stark beschädigt. Thw.* hit ða swa, *wie auch alle nachher drucken. Siev. bemerkt nichts darüber. C. gibt unter dem texte an 'Ms.* a', *aber s.* 76 *ganz richtig* 'ða *and the upper half of* s *in* swa' *als verschwunden an. Zup.'s angabe als fehle von* ða swa *nur* ð *ist falsch.* — *Hs.* hond, *Thw.* hand. — *Hs.* af *in* aȝeaf *von obenher stark beschädigt,* f *fast ganz verschwunden.*

131. *Die zweite zeile der seite beg.* . . . . . oncolre, *vor* o *steht der rest eines buchstaben, der auf* þ, *nicht auf* ð *deutet, wie Siev. drucken will, ebenso C., der unter dem texte fast nur Siev.'s lesungen wiedergibt. Thw. druckt* hiȝe þon colre. hiȝeþoncolre *Th., Gr., Rie., Zup., C. Kö. aus versehen* hiȝeþoncolre. *L., Ettm.* hygeþoncolre, *so Sw., Kl.* — *Ettm.* beranne.

132. *Hs.* an *in* ȝinȝran *ist am rande verschwunden. Thw.* ȝinȝran. — *Hs.* eodon. — *Ettm.* þanone, *so Sw.*

133. *Hs.* a *in* idesa *von oben beschädigt. Gr., Kö.* idese *o. bem.*

134. *Hs.* oð þ hie hie bec. *Alle herausgeber ausser Thw. und Kl. streichen ein* hie. *L. hier wie* 136. 138 hi; *Gr. hier* hi.

þæt hie sweotollice ȝeseon mihten
þære wliteȝan byriȝ weallas blican,
Bethuliam. Hie ða beahhrodene
feðelaste forð onettan,
oð hie ȝlædmode ȝeȝan hæfdon
to ðam wealȝate. Wiȝȝend sæton,
weras wæccende wearde heoldon
in ðam fæstenne, swa ða*m* folce ær
ȝeomormodu*m* Iudith bebead,
searoðoncol mæȝð, þa heo on sið ȝewat,
ides ellenrof. Wæs ða eft cumen
leof to leodum, ȝ ða lunȝre het
ȝleawhydiȝ wif ȝumena su*m*ne
of ðære ȝinnan byriȝ hyre toȝeanes ȝan
ȝ hi ofostlice in forlæton
þurh ðæs wealles ȝeat, ȝ þæt word acwæð
to ðam siȝefolce: 'Ic eow secȝan mæȝ
þoncwyrðe þinȝ, þæt ȝe ne þyrfen lenȝ (206ª)
*m*urnan on mode: eow ys metod bliðe,

---

136. *Hs.* þ. — *Hs.* mihten, *der letzte strich des* n *ist abgerissen. Th.* mihton.

137. *Ettm.* vlitigan *o. bem.*

138. *Hs.* bethuliam hie. — *Gr.* hi. — *Sw.* beaghrodene.

139. *L.* onetton, *ebenso Ettm., Gr., Sw., Kö.*

140. *L.* hi.

141. *Hs.* weal *ist über der zeile nachgetragen. Thw.* weallȝate, *so Sw.* — *Hs.* wiȝȝend, *Ettm.* vigend.

142. *Hs. änderte* heoldon *aus* heordon *so, dass der erste lange strich des* r *noch stehen blieb, daher las Thw.* heo ildon, *woraus Th.* heoldon *bessert. Alle herausgeber lesen* heoldon *als besserung. Siev. sah richtig in der hs. Ebenso Zup. Kl. druckt noch* heoildon. *Zup.* weras, wæccende: w.

143. *Hs.* ðā. — *L.* fæstenne, s.

144. *Hs.* ȝeomormodū iudithe. *Thw., Th., L., Rie., Kl. behalten* Judithe *bei, die andern ändern in* Judith.

145. *Gr.* gewat. Ides e. væs. *SoZup., Kö.*

146. *Hs.* wæs. — *L.* æft, *wie v.* 169.

148. *Hs.* sūne.

149. *Rie. stellt die beiden vershälften um: 'oder' fragt er 'ist* gan *an die stelle eines synonyms getreten?'. Auch Sw. und C. stellen die vershälften wie Rie.*

150. *Gr. lässt* hi *weg.* — *Hs.* forlęton *aus* forlęten *gebessert oder umgekehrt* lęten *aus* lęton. *Thw. druckt* forlæten. *Th. ändert in* forlætan, *ebenso L., Ettm., Gr., Rie., Sw., Zup., C. Aber Kö., Kl. wie hs. Da sich sonst infinitivformen auf* -on *finden, behalte ich* forlæton *bei.* — *Sw.* inn.

151. *Hs.* ȝ þ, *ebenso v.* 153. 155. 156. 168. 182. 184. 188.

154. *Vom* m *in* murnan *ist der erste strich verloren, die zwei andern heraufgezogen. C. behauptet* mu *von* murnan *sei zerstört oder unlesbar.* — *Hs.* et *in* metod *und* ðe *in* bliðe *obenher beschädigt.*

155. cyninga wuldor; *þæt* gecyðed wearð
geond woruld wide, *þæt* eow ys wuldorblæd
torhtlic toweard ⁊ tir gifeðe
þara læðða, þe ge lange drugon.'
Þa wurdon bliðe burhsittende,
160. syððan hi gehyrdon, hu seo halige spræc
ofer heanne weall. Here wæs on lustum:
wið þæs fæstengeates folc onette,
weras, wif somod wornum ⁊ heapum,
ðreatum ⁊ ðrymmum þrungon ⁊ urnon
165. ongean ða þeodnes mægð þusendmælum,
ealde ge geonge: æghwylcum wearð
men on ðære medobyrig mod areted,
syððan hie ongeaton, *þæt* wæs Iudith cumen
eft to eðle, ⁊ ða ofostlice
170. hie mid eaðmedum in forleton.
Þa seo gleawe het golde gefrætewod
hyre ðinenne þancolmode
þæs herewæðan heafod onwriðan
⁊ hyt to behðe blodig ætywan
175. þam burgleodum, hu hyre æt beaduwe gespeow.

---

155. *Th.*, *Gr.* vuldor, þæt. — *Thw.* weard.

156. *Hs.* d *in* geond *abgerissen.*

157. *Hs.* ht *in* torht *obenher stark beschädigt.* — *Ettm.* gifede.

158. *Ettm. druckt* læða. *Gr.* 1 *will* on last þara læðða? *ergänzen. Rie.* '*nach* læðða *fehlt* to bote *oder etwas ähnliches'. Zup.* læðða to leane.

159. *Hs.* þa. — *Sw.* burgsittende.

160. *C. ändert in* halge.

161. *Gr. ändert in* heahne. *Auch Zup.* heahne. *Unsere form ist ganz gewöhnlich, vgl. Siev. Gramm* § 222 *anm.* 2. — *L.* veal. *Ebenso Gr.* — *Hs. Das letzte* e *in* here *ist etwas beschädigt.* — *Hs.* lustū. *L.* lustum, wið. *So Rie., Sw., C.*

163. *Thw.* weras ⁊ wif. — *Hs.* wornū ⁊ heapū. ū *in* heapū *überklebt.*

164. *Hs.* ðreatū ⁊ ðrȳmū.

165. *Hs.* þeoðnes. *So Siev., Thw. druckt* ðeodnes. *Th.* þeodnes o. bem. *Ihm folgen die andern ausgaben. Nur Kl. wie hs.* — *Hs.* mælū.

166. *Hs.* de *in* ealde *verblasst.* — *Hs.* æghwylcū.

167. *Sw.* menn.

168. *Thw.* siððan. — *L.* hi, *ebenso* 170 *u. s. Gr.* hi,*wie* 170.

169. *Hs.* ⁊ ða. ða *überklebt.*

170. *Kö.* hi. — *Hs.* eaðmedum, *L.* eadmedum. — *Sw.* inn.

171. *Ettm.* gefrætvod.

172. *Rie.* dinenne *wol durch druckfehler.* — *L.* þoncolmode. *Ebenso Gr.*

175. *Hs.* þā burgleodū. *Thw.* burhleodum, *ebenso Th., L., Ettm., Gr., Rie., Kö., Zup., C.*

Spræc ða seo æðele (206[b]) *to ea*llum þa*m* folce:
'Her ȝe maȝon sweotole, *si*ȝerofe hæleð,
leoda ræswan, on ðæs *l*aðestan,
hæðenes heaðorinces heafod starian,
Holofernus unlyfiȝendes,
þe us monna mæst morðra ȝefremede,
sarra sorȝa, ⁊ þæt swyðor ȝyt
ycan wolde; ac him ne uðe ȝod
lenȝran lifes, þæt he mid læðð*um* us
eȝlan moste: ic hi*m* ealdor oðþronȝ
þurh ȝodes fultum. Nu ic ȝumena ȝehwæne
þyssa burȝleoda biddan wylle,
randwiȝȝendra, þæt ȝe recene eow
fysan to ȝefeohte; syððan fry*m*ða ȝod,
arfæst cyninȝ eastan sende
leohtne leoman, berað linde forð,
bord for breostu*m* ⁊ byrnhomas,
scire helmas in sceaðena ȝemonȝ,
fyllan folctoȝan faȝu*m* sweordu*m*,
fæȝe fru*m*ȝaras. Fynd syndon eowere
ȝedemed to deaðe ⁊ ȝe dom aȝon,

---

176. *Hs.* spræc. — æðele *schl.* 206[a]. 206[b] *beg.* . . . . llu þa folce. *So schon Siev.* ll *ist oben beschädigt, ebenso* u, *womit auch der strich darüber wegfiel. Der buchstabe nach* þ *obenher arg beschädigt und der strich darüber ist verschwunden.*

177. *Hs.* her, *doch* h *obenher beschädigt.* — *Hs.* swe *in* sweotole *obenher beschädigt, schluss*-e *abgerissen. Von* si *in* siȝe *stehen nur noch punkte.*

178. *Hs.* l *in* laðestan *fast ganz abgerissen.*

179. *C.* hæðnes. — *Hs.* stariað. *So Kl. Thw.* starian. *Th. ändert so. L.* starjan. *So Ettm., Zup.;* starian *die andern herausgeber.*

180. *Hs.* holofernus. *L. auch hier* Olofernus, *ebenso Rie, Sw., aber Ettm.* Olofernes.

182. *Hs.* ⁊ þ swyðor. *So Siev. Thw.* and syþor. *Auch Th. lässt* þ *weg, ebenso L., Ettm., Gr., Rie.*

183. *Th.* wolde, ac.

184. *Hs.* læððum. *Th., L.* læððum/us, *Ettm* læðum us/e. *Die andern* læððum/us.

185. *Hs.* hī. — *L.* oðþrang.

186. *Hs.* nu. — *Ettm. o. bem.* gehwone.

187. *Thw.* burhleoda. *Ebenso L., Gr.*

188. *L.* rondwiggendra, *Ettm.* randwigendra. — *Ettm.* recen.

189. *Sw. ändert in* fysen. — *Hs.* frȳða.

190. *Th.* ærfæst. *So L., Ettm., Gr., Rie., Kö.*

192. *Hs.* breostū.

193. *Ettm.* gemong; f. *und bemerkt* 'fyllan = *cædamus oder* fyllað = *cædite.*

194. *Hs.* faȝū sweordū.

195. *Hs.* frūȝaras.

tir æt tohtan, swa eow ȝetacnod hafaþ
mihtiȝ dryhten þurh mine (207[a]) *hand.'*
Þa wearð snelra werod snude ȝeȝearewod,
cenra to cam*p*e; stopon cyn*e*rofe
secȝas ȝ ȝesiðas, bæron þufas,
foron to ȝefeohte forð on ȝerihte
hæleð under helmu*m* of ðære haliȝan byriȝ
on ðæt dæȝred sylf; dynedan scildas,
hlude hlummon. Þæs se hlanca ȝefeah
wulf in walde ȝ se wanna hrefn,
wælȝifre fuȝel: westan beȝen,
þæt hi*m* ða þeodȝuman þohton tilian
fylle on fæȝum; ac hi*m* fleah on last
earn ætes ȝeorn, uriȝfeðera,
salowiȝpada sanȝ hildeleoð,
hyrnednebba. Stopon heaðorincas,

---

197. *Rie.* tohtan: sva.

198. *Hs.* mine *schl.* 206[b]. 207[a] *beg.* and; h *abgerissen*, a *obenher beschädigt. Thw.* hand.

199. *Hs.* þa. — *Thw.* snellra. — *Hs.* e *in* snude *ist obenher stark beschädigt*, ȝe *in* ȝeȝearewod *abgerissen, Siev. will zwar noch* g. gearevod *gelesen haben. C. gibt dies auch an* (*doch er folgt unter dem texte stets Siev.*), *doch* ȝ *ist nicht mehr sichtbar. Thw.* ȝeȝearewod. *Ebenso Th.*

200. *Hs.* cāpe. — *Hs. in* cyne *ist* e *abgerissen und* n *undeutlich.* — *Gr.* campe, st.

201. *Ettm. erg.* sigeþufas. *Gr., Sw., Kö., Zup., C. folgen. Rie. nimmt etwas vor* þufas *als ausgefallen an. Zwar weiss ich, welche theorien auf* ‚þuf' *aufgebaut werden, dennoch möchte ich dieses wort als später eingesetzt betrachten und* seȝnas *an dessen stelle setzen.*

203. *Hs.* helmū. — *Hs.* haliȝan. *Th., L.* haligran, *Ettm.* haligre *oder* haligan, *C.* halgan.

204. *Hs.* ðæt. — *L.* silf, dyn. *Ebenso Ettm.* — *L., Ettm.* dynedon, *ebenso Sw.*

205. *Hs.* þæs. — *Thw.* hluin mon *st.* hlummon.

206. *L.* hræfn, *so Ettm., Sw.*

207. *Th., L., Rie. setzen nur komma, die andern grosse zeichen nach* fuȝel; *Zup. eine klammer bis* fæȝum. — *Th. will* westan *in* westene? *ändern. Ettm.* veston, *Sw. ändert* wiston, *C.* wistan.

208. *Hs.* hī, *ebenso* 209.

209. *Gr.* eac? *für* ac. *Rie. ebenso. Th.* laste, *ebenso L., Ettm., Gr., Rie.*

210. *Th.* georn, u. feðera; s. pada s. h. leoð, h. *So L., doch* leoð h. *Ettm.* georn, urigfeðera, salovigp., s. hildeleoð, hyrnednebba. *Gr.* georn urigfeðera salovigp., s. h. l. hyrnednebba. *Rie.* georn, uriȝfeðera, salovigp. sang hildeleoð, h. *So Sw. Kö.* georn; u. *sonst wie Rie. Zup. wie Gr. nur komma nach* feðera. *Kl.* georn, urigfeðera, salowigpada: sang hildeleoð hyrnednebba.

212. *Hs.* stopon.

beornas to beadowe bordum beðeahte,
hwealfum lindum, þa ðe hwile ær
elðeodiȝra edwit þoledon,
hæðenra hosp; him þæt hearde wearð
æt ðam æscpleȝan eallum forȝolden
Assyrium, syððan Ebreas
under ȝuðfanum ȝeȝan hæfdon
to ðam fyrdwicum. Hie ða fromlice
leton forð fleoȝan flana scuras, (207b)
*hilde*nædran of hornboȝan,
strælas st*edehea*rde; styrmdon hlude
ȝrame ȝuðfrecan, ȝaras sendon
in heardra ȝemanȝ; hæleð wæron yrre,
landbuende laðum cynne,
stopon styrnmode, stercedferhðe
wrehton unsofte ealdȝeniðlan
medowerie: mundum bruȝdon
scealcas of sceaðum scirmæled swyrd,

---

213. *Hs.* bordū *und* 214 hwealfū.

216. *Hs.* hī þ.

217. *Hs.* ðā *und* eallū.

218. *Hs.* assyriū, *Thw.* Assirium. *Hs.* ebreas.

219. *Hs.* ȝuðfanū.

220. *Hs.* hie ða frölicc.

221. *Mit* scuras *endet* 207a. 207b *hat nur* nædran, *das vorhergehende ist abgerissen. Auch* æd *ist obenher beschädigt. Siev.* ..... nætran (*doch* d *ganz deutlich!*). *Thw. druckt* hildenædran. *Auch vom ersten* n *ist jetzt ein strich abgerissen, doch es ist als* n *zu erkennen.* — *L.* scuras; h.

222. *Sw. ändert in* hornbogum.

223. *Hs. hat am ende einer zeile* st .... *das übrige ist abgerissen und am beginn der neuen nur noch* .. rde styrmdon. *Siev. will noch* arde *gelesen haben; C.* .. rde. *Thw.* stede hearde. styrmdon. — *L. ändert in* strimdon.

224. *Hs.* n *in* ȝuðfrecan *ist abgerissen, ebenso* ȝ *in* ȝaras.

225. *Hs.* ȝmanȝ, *L.* gemong. — *Th. setzt folgende satzzeichen:* hearde, st. *und* gemang, h. *Sonst wie unser text. L.* scuras; *und* h. strimdon hlude; gr. guðfrecan garas. *Die andern setzen die zeichen wie hier.* — *In der hs.* n *von* wæron *halb, und* y *von* yrre *ganz abgerissen. So Siev.*

226. *Hs.* laðū. — *L.* cynne; st. *Ebenso Ettm., Gr., Zup. grosse zeichen.*

227. *L.* stirnmode stercedferhte; v.

228. *L.* veahton. *Gr.* ehton? f. wrehton. *Gr.* 3. *Vgl. Haupt's Zschr.* 11, 422. — *Hs.* ealdȝniðlan. — *L.* geniðlan; m.

229. *Hs.* medowerig mundū. *Thw.* werig. *Th. hat komma nach* werige, *ebenso Rie., Sw., Kl. Die andern setzen grosse zeichen, L. gar kein zeichen.* — *L.* brugdon; sc.

230. *Hs.* sceaðū. — *Sw. ändert in* sweord.

ecȝum ȝecoste, sloȝon eornoste
Assiria oretmæcȝas,
niðhycȝende, nanne ne sparedon
þæs herefolces, heanne ne ricne
cwicera manna, þe hie ofercuman mihton. XII.
Swa ða maȝoþeȝnas on ða morȝentid
ehton elðeoda ealle þraȝe,
oðþæt onȝeaton, ða ðe ȝrame wæron,
ðæs herefolces heafodweardas,
þæt him swyrdȝeswinȝ swiðlic eowdon
weras Ebrisce. Hie wordum þæt
þam yldestan ealdorþeȝnum
cyðan eodon, wrehton cumbolwiȝan
ȝ him forhtlice færspel bodedon,
medowerigum morȝencollan,
atolne ecȝpleȝan. Þa ic ædre ȝefræȝn
sleȝefæȝe hæleð (208a) slæpe tobredon
ȝ wið þæs bealofullan burȝeteldes
weras . . . ferhðe hwearfum þrinȝan

---

231. *Hs.* ecȝū ȝcoste. — *Ettm.* gecoste; sl.

232. *Hs.* assiria. — *Sw.* oretmęcgas.

233. *L., Ettm., Gr., Kö. setzen grosse zeichen nach* hycȝende.

234. *Hs.* rice. *So Thw., Th., L., Ettm., Kl. Gr. und die andern ändern in* ricne. *Entweder ist in* heane *zu ändern oder in* ricne. *Letzteres halte ich für besser.*

235. XII. *steht in der zeile.*

236. S *in* Swa *grosser schwarzer anfangsbuchstabe durch drei zeilen.*

238. *Hs.* oðþ. — *Rie. ändert in* gramra.

239. *Thw.* heofodweardas.

240. *Hs.* ꝑ hī *und* ȝswinȝ. — *Sw.* sweordgeswing. — *L., Ettm.* eavdon.

241. *Hs.* ebrisce. *Thw.* Ebreisce, *ebenso Ettm., Gr., Rie., Sw., Kö., C. Vgl. aber altengl.* ebrisse *z. b. Gen. u. Ex.* 73. 2451. 2858. 2950 *u. s.* — *Hs.* hie wordū ꝑ.

242. *Hs.* þā *und* ealdorþeȝnū. — *Sw.* ildestum.

243. *Ettm.* eodon; vr. *Die andern setzen nur komma.* — *Hs.* wrehton. *L. setzt* veahton *dafür* (*Th. will* wrehton = rehton *ansetzen*). *Ettm.* vrêhton (= *accusaverunt*) *oder* vrehton (= *excitarunt*) *oder* rehton (= *narraverunt*). *Im letzten falle fasst er* cumbolv. *als nomin., sonst als accus. Gr.* 1 vehton, *Gr.* 2 vrehton.

244. *Hs.* ȝ hī. — *Sw.* spell.

245. *Hs.* medowerigū.

246. *Hs.* þa.

247. *L., Ettm., Gr., Rie., C. finden es nötig hier in* tobredan *zu ändern, vgl. anm. zu v.* 150. *Sw. ändert in* tobregdan.

248. *In der hs. ist* bur *am zeilenschluss kaum erkennbar.* — *Hs.* ȝteldes.

249. *Hs.* hwearfū. — *Um den stabreim hier herzustellen, druckt L.* ferhðe ..... hveorfum (!). *Ettm. erg.* videferhðe

250. Holofernus; hogedon aningа
hyra hlaforde hyldo bodian,
ærðon ðe him se egesa on ufan sæte,
mægen Ebrea. Mynton ealle,
þæt se beorna brego ⁊ seo beorhte mægð
255. in ðam wlitegan træfe wæron ætsomne,
Iudith seo æðele ⁊ se galmoda,
egesfull ⁊ afor: næs ðeah eorla nan,
þe ðone wiggend aweccan dorste
oððe gecunnian, hu ðone cumbolwigan
260. wið ða halgan mægð hæfde geworden,
metodes meowlan. Mægen nealæhte,
folc Ebrea, fuhton þearle
heardum heoruwæpnum, hæfte guldon
hyra fyrngeflitu, fagum swyrdum
265. ealde æfðoncan; Assyria wearð
on ðam dægeweorce dom geswiðrod,
bælc forbiged. Beornas stodon

---

und will vornum *f.* hwearfum *lesen. Gr.* verigferhðe *f.* weras f. *Kö.* weras werigf. *So C. Rie. etwa* hreovigferhðe, *so Sw.* — *Thw.* bringan *f.* þringan.

250. ho. *schl. die zweite zeile, die dritte beg.* fernus. *Th.* Holofernus; h. *So C., Kl. L.* þringan; Olofernus h. *Ettm.* Olofernes. H. *Gr.* Holofernus, h. *So Kö. Doch Rie.* Olofernus: h. *So Sw.* — *Ettm.* hogodon.

251. *L.* hilde *statt* hyldo. *Doch ist die änderung unnötig. So alle, ausser Thw., Th., Ettm., Kl.*

252. *Hs.* hī.

253. *Hs.* ebrea, *ebenso* 262. — *Hs.* mynton.

254. *Hs.* þ. — *L.* bregu.

255. *Hs.* ðā *und* ætsoñe.

256. *Hs.* iudith.

257. *L.* egesful.

258. *Ettm.* vigend *und* þorste.

259. *Hs.* ðone, *so C., nicht* þone *wie Kl. druckt.* — *Hs.* gcunnian *und* cūbolwigan.

260. *Hs.* gworden.

261. *L.* meavlan. — *Hs.* mægen.

263. *Hs.* heardū heoruwæpnū. *Ettm.* væpnum; h. *Die andern komma.* — *C.* hæste *f.* hæfte. *Nach C.'s angabe soll Gr. so haben, doch weder Gr.* 1, *Gr.* 2, *Gr.* 3 *hat so, nur Sprsch.* 2, 24 *steht als vermutung, die aber Gr. offenbar selbst bald wieder verwarf. Auch Sw.* (2 *aufl.*) *hat wie die hs.*

264. *Hs.* gflitu fagū swyrdū. *C. gibt nur einmal davon an* (264[b]). — *L.* firn geflita; f. — *Sw.* sweordum.

265. *Hs.* ealde æfðoncan. *Th.* ealle afðoncan (*aber unter dem texte* afðoncas?). *So L., Ettm. Dagegen Rie.* ealde afðoncan. *Ebenso Sw.* — *Hs.* assyria, *nicht* Assiria *wie Gr. druckt.*— *L. kein zeichen in v.* 265.

266. *Hs.* ðā *und* dō gswiðrod. — *Gr.* dæge weorce (*adv.* = *schmerzlich*). *Vgl. auch Sprsch.* 2, 678.

267. *Hs.* g *in* forbiged *durch riss am rande beschädigt.* — *Gr.* 1 bælc, *Gr.* 2 bælc. — *Hs.* beornas.

ymbe hyra þeodnes træf þearle ȝebylde,
sweorcendferhðe. Hi ða somod ealle
onȝunnon cohhetan, cirman hlude
ȝ ȝristbitian ȝode orfeorme,
mid toðon torn þoliȝende; þa wæs hyra tires æt ende, (208ᵇ)
*ea*des ȝ ellendæda. Hoȝedon þa eorlas
aweccan *hyra* winedryhten: him wiht ne speow.
Þa wearð *sið* ȝ late sum to ðam arod
þara beadorinca, *þæt* he in *þæt* burȝeteld
niðheard neðde, swa hyne nyd fordraf:
funde ða on bedde blacne licȝan,
his ȝoldȝifan ȝæstes ȝesne,
lifes belidenne. He þa lunȝre ȝefeoll
freoriȝ to foldan, onȝan his feax teran
hreoh on mode ȝ his hræȝl somod,
ȝ þæt word acwæð to ðam wiȝȝendum,
þe ðær unrote ute wæron:
'Her ys ȝeswutelod ure sylfra forwyrd,

---

268. *Hs.* ȝbylde.

269. *Hs.* hi.

270. *C. ändert in* cohhettan.

271. *Ettm.* gôde *oder* gode orfeorme (= '*substantiæ, opum' oder 'dei expertes')*.

272. *L. ändert in* toðum, *ebenso Ettm., Sw. — Gr., vor* þa. *— Hs.* n *in* ende *abgeschabt.*

273. *Hs. am anfang von* 208ᵇ . . des ȝ ellen dæda. *Thw.* eades. *— Hs.* hoȝedon. *Rie. stellt um* Ða eorlas hogedon, *ebenso Sw.*

274. *Hs.* awecc . . . . ra wine dryhꝯ, ecc *in* awecc *ist obenher noch verletzt.* wine *aber deutlich. Siev.* wina, *so C. unter dem text, doch s.* 77 *gebessert. Thw.* aweccan hyra wine dryhten. *Th.* hire. *L.* hire vindrihten. *— Hs.* hī.

275. *Hs.* þa wear . . iðˀ. *Thw.* wearð siþ. *— Hs.* sū to ðā. *— L.* arod = *kam, hingieng. — Ettm.* ârêd, anrêd? *— Gr.* 3 to þam = *adeo.*

276. *Hs. hatte wol* þ *vor* he (so *Thw.*), *doch ist dies weggefallen, auch* h *in* he *ist beschädigt. — Hs.* þ burȝteld.

277. *Hs.* e *in* hyne *etwas beschädigt. — L. ändert* neðde *in* ineode. *Kö.* neððe.

278. *Hs.* ȝan *von* licȝan *bis auf eine kleine spur von* ȝ *verloren. Thw.* licȝan.

279. *Ettm.* gæsenne *oder* gastes gæsenne his goldgifan. *Für umstellung auch Gr.*

280. *Hs. zweites* e *in* lidenne *am zeilenschluss beschädigt. — Hs.* he *und* ȝfeoll. *L.* ȝefeol.

281. *Hs.* foldan (*nicht* feoldan). *So Thw., Siev. Doch Th. behauptet die hs. habe* feoldan. *So L., Ettm. — Sw.* ongann. *— L.* fax.

283. *Hs.* ȝþ *und* ðā wiȝȝendū. *Von* ū *ist die letzte hälfte abgerissen. Ettm.* vigendum.

285. *Hs.* her ys, *Thw.* is; *ebenso v.* 286. *— Gr.* 1 *aus versehen* gevutelod, *doch von Gr.* 2 *gebessert.*

toweard ȝetacnod, þæt þære tide ys
mid niðum neah ȝeðrunȝen,
þe *we* . . . sculon losian somod,
æt sæcce forweorðan: her lið sweorde ȝeheawen,
beheafdod healde*nd* ure.' Hi ða hreowiȝmode
wurpon hyra wæpe*n* of dune, ȝewitan hi*m* weriȝferhðe
oñ fleam sceacan. Hi*m* mon feaht on last,
mæȝeneacen f*olc*, oð se mæsta dæl
þæs heriȝes læȝ hilde ȝesæȝed
on ðam siȝewonȝe, sweordu*m* ȝeheawen,
wulfu*m* to willan ȝ eac wælȝifru*m*
fuȝlum to (209ª) frofre. Fluȝon, ða ðe lyfdon,
laðra lind*e*. Hi*m* on laste for
sweot Ebrea siȝore ȝeweorðod,

---

286. *Hs.* ȝtacnod. — *Hs.* Þ þære. þ *von* þære *ist beschädigt.*

287. *Hs.* niðū. *Gr.* 1 niðum, *Gr.* 2 niðum *wie Ettm.* — *L.* gedrungen.

288. *Das wort nach* þe *ist am zeilenschlusse verschwunden. Thw. liest* we. *So die ausgaben.*

290. *In der hs. ist das halbe* n *und das ganze* d *abgerissen, auch* r *in* ure *ist untenher beschädigt.* — *Hs.* hi.

Vers 285—90 *werden verschieden abgeteilt und teilweise ergänzt: Th.* Her — forwyrd, / tide / geðrungen, / forweorðan ;/ ure. / ofdune, / *L.* forvird / tide / gedrungen,/forweorðan ;/beheafdod/hreovigmode. *Ettm.* forvyrd,/tide þa git / is m. n. neah geþrungen, / þe ve life sculon losjan somod, / æt sæcce — geheaven, / beheafdod — hreoviȝmode / *Gr.* forvyrd / ys / nu mid niðum neah geþrungen, / þe ve life sculon losian somod, / geheaven, / hreovigmode. *Rie.* 285, 286 *wie Gr.* (mid niða bearnum?) neah geðrungen, 288—90 *wie Gr. Sw. wie Gr., nur ergänzt er nicht* life *v.* 288. *Kö. und C. wie Gr. Kl.* forwyrd, / ys / mid niðum neah geðrungen, ðe we sculon nu losian, / somod æt sæcce — geheawen, / beheafdod — hreowiȝmode. *V.* 287. 88 *betrachtet also Kl. als einen.*

291. *Hs.* n *in* wæpen *ist abgerissen.* — *Th.* ofdune, *ebenso L.* — *Ettm.* geviton. *So Sw.* — *Hs.* hī.

292. *L. teilt ab* him/verigferhðe o. fl. sc. — *Hs.* hī. *Ebenso v.* 298. — *Ettm.* man.

293. *Hs.* a *in* eacen *ist über der zeile in gleicher hand nachgetragen.* olc *von* folc *ist am zeilenschlusse abgerissen. Thw. liest noch* folc.

295. *Hs.* ðā *und* sweordū.

296. *Hs.* wulfū *und* ȝifrū.

297. *Hs.* frofre *beg.* 209ª. *Es ist durch aufziehen stark verzogen, doch durchaus lesbar.* — *Hs.* fluȝon — on *in* lyfdon *ist obenher sehr stark beschädigt. Siev.* lyfdo . . *Auch* l *in* laðra *ist obenher stark verletzt.*

298. *Hs.* lind *überklebt, aber lesbar. Es hat hinter* lind *noch ein buchstabe gestanden* (e?). *Thw. schon* lind: *Siev. will* lindeȝ *lesen?? C.* (*s.* 77) *liest* linde, *Rie.* lind . . . him. *Gr.* lindviggendra, *so C. Dagegen Ettm.* lindvigendra. *L., Sw., Kö., Kl.* lind.

299. *Hs.* ebrea siȝore ȝweorðod do . .; siȝore *ist über der zeile von gleicher*

300. dome ȝedyrsod; him fenȝ dryhten ȝod
fæȝre on fultum, frea ælmihtiȝ.
Hi ða fromlice faȝum swyrdum
hæleð hiȝerofe herpað worhton
þurh laðra ȝemonȝ, linde heowon,
305. scildburh scæron; sceotend wæron
ȝuðe ȝeȝremede, ȝuman Ebrisce,
þeȝnas on ða tid þearle ȝelyste
ȝarȝewinnes. Þær on ȝreot ȝefeoll
se hyhsta dæl heafodȝerimes
310. Assiria ealdorduȝuðe,
laðan cynnes: lythwon becom
cwicera to cyððe. Cirdon cynerofe,
wiȝȝend on wiðertrod wælscel on innan,
reocende hræw; rum wæs to nimanne
315. londbuendum on ðam laðestan,

---

handnachgetragen; me *in* dome(*so Thw.*) *abgerissen, wie auch C.* (*s.* 77) *bemerkt. Siev. liest noch* dom. — *L.* gewearðod.

300. *Hs.* ȝdyrsod hī *und* dryhī (= dryhten).

301. *Hs. Von* fultum *ist* um *oder* ū *abgerissen. Siev.* fultu, *C.* ful .... — *Ettm.* almihtig.

302. *Hs.* hi ða frōlice faȝū swyrdu (*entweder ist* m *oder der strich über* u *abgerissen*). — *Sw.* sweordum, *ebenso v.* 318 (sweord). 322.

303. *Hs.* herpað. *Ettm., Gr., Rie, Kö.* herepað; *Sw.* herepæð.

304. *Hs.* þurh laðra, l *beschädigt.*

305. *Sw.* scildburg. — *Hs.* on *in* scæron *fehlt. Th., L., Gr. setzen kleine zeichen nach* scæron. — *L.* sceotende. — *Th.* wæran, *ebenso Gr., Rie., Kö.*

306. *Hs.* ȝȝremede. — *Hs.* ebrisce. *Das letzte* e *ist beschädigt. Thw.* Ebreisce, *so alle, ausser Kl. Vgl. dazu anm. zu v.* 241. *Auch Siev. und C. geben nicht die lesart der hs. L., Ettm., Gr., Kö. setzen grosse zeichen nach* Ebreisce, *die andren komma.*

307. *Hs.* ȝlyste *und* 308 ȝarȝwinnes.

308. *Hs.* þær *und* ȝfeoll. — *L.* gefeol.

309. *Sw.* hchsta.

310. *Hs.* assiria. *Th.* Assyria ealdorduȝuðe, l. cynnes, lythwon. L. Assyria; c. d. l. cynnes lythw. *Ettm.* Assyria ealdorduguðe; l. c. lythwon. *So Gr. Rie.* Assyria, ealdorduguðe l. cynnes; l. *Sw.* Ass. ealdorduguðe, l. cynnes: lythwon. *So Kl., C. Auch Kö. ganz ähnlich.*

312. *Hs.* cirdon, *Ettm.* tirdon?

313. *Hs.* wiȝȝend, *Ettm.* vigend. — *Sw.* oninnan, *ebenso Kl., C. — Cosijn will* (*Tijdschrift voor Nederl. Taal en Letterkunde I* 149 *f.*) wælscel *in* wælstel = wælsteall, *ändern. Vgl. aber dazu Sprachsch.* 2, 647. *Rie.* væl scel, *erklärt aber diesen vers nicht zu verstehen.*

314. *Gr.* recende, *doch vgl. Sprachsch.* 2, 374. — *Ettm.* ræve *f.* hræv?

315. *Gr.* landb. — *Hs.* buendū *und* ðā. — *Sw.* laðestum.

hyra ealdfeondum unlyfiȝendum
heolfriȝ herereaf, hyrsta scyne,
bord ȝ brad swyrd, brune helmas,
dyre madmas. Hæfdon domlice
on ðam folcstede fynd oferwunnen,
eðelweardas ealdhettende
swyrdum aswefede: hie on swaðe reston,
þa ðe him to life laðost wæron (209b)
cwicera cynna. Ða seo cneoris eall,
mæȝðra mærost anes monðes fyrst,
wlanc wundenlocc wæȝon ȝ læddon
to ðære beorhtan byriȝ Bethuliam
helmas ȝ hupseax, hare byrnan,
ȝuðsceorp ȝumena ȝolde ȝefrætewod,
mærra madma, þonne mon æniȝ

316. *Hs.* feondū *und* unlyfiȝendū.

317. *Hs.* e *in* scyne *befleckt.* — *Th.* hyrsta scyne bord, / and. *So Ettm. L.* hyrstascine bord / and. *Gr.* scyne, / bord. *Ihm folgen die spätern herausgeber.*

319. *Hs.* ad *in* madmas *durch ein loch beschädigt. L.* maðmas, *ebenso Ettm., Gr., Kö. — Hs.* hæfdon.

320. *Hs.* ðā *und* 323 hī. — *Thw.* fyrd.

322. *Ettm. hat nicht* him, *wie Gr. angibt.*

323. *Mit* wæron *schl.* 209a. 209b *am anfang fiel das wort vor* cynna *bis auf spuren des unteren teiles der buchstaben weg. Siev. will zwar* wiccra *noch gelesen haben, dies ist nicht glaublich. C.* (*s.* 77) *wie ich. Thw.* cwicera.

324. *Hs.* ða. — *L., Gr.* eal.

325. *Hs.* ða *in* mæȝða *obenher zerstört.* m *von* mærost *abgerissen. C. ‚the last two letters of* mæȝða *might be* en *as probably as* ða'. *Dass es runde buchstaben, also nicht* n, *waren, sieht man aber noch.*

326. *Hs.* wundenlocc. *Siev.* wundenloce, *so auch C unter dem texte, doch s.* 77 *gebessert. Ob dahinter* waȝon *oder* wæȝon *stand, lässt sich nicht mehr entscheiden, da vom* w *gar nichts mehr übrig ist, vom folgenden buchstaben nur kleine reste unten stehen blieben. Siev. will zwar noch* aȝon *lesen.* Wundenloce *drucken Thw., Th., L., Ettm., Gr. Letztere ändern dann auch folgerichtig* vlance, *oder Ettm. will* wundenlocc *ändern. Rie. bem. ‚Mit diesem epitheton* wundenloce *scheint mir ein schreiber, der* mæȝða mærost *missverstand, eine lücke gefüllt zu haben. Vielleicht stand* vlanc vigena heap'. wagon *Thw., Th., L., Ettm., Gr., Rie., Kö., C. Da* wæȝon *die gewöhnliche form und sich der buchstabe vor* ȝ *nicht mehr feststellen lässt, schreibe ich so mit Sw.* (*im text*) *und Kl.*

327. *Hs.* bet *schl. eine zeile. Am anfang des nächsten ist* h *in* huliam *arg beschädigt.*

328. *Th. ändert in* here-byrnan.

329. *Hs.* ȝ *in* ȝumena *stark beschädigt. —* ȝfrætewod, *Ettm.* gefrætvod.

330. *Hs.* þon̄. — *L.* maðma, *so Ettm., Gr., Kö. — Rie.* madma . . . þonne (*will* fela *oder* vorn *ergänzen*). *Sw.* monn.

asecȝan mæȝe searoþoncelra;
eal þæt ðа ðeodȝuman þrymme ȝeeodon,
cene under cumblum ⁊ compwiȝe
þurh Iudithe ȝleawe lare,
mæȝð modiȝre. Hi to mede hyre
of ðam siðfate sylfre brohton
eorlas æscrofe Holofernes
sweord ⁊ swatiȝne helm, swylce eac side byrnan,
ȝerenode readum ȝolde, ⁊ eal, þæt se rinca·baldor,
swiðmod sinces ahte oððe sundoryrfes,
beaȝa ⁊ beorhtra maðma, hi þæt þære beorhtan idese
aȝeafon, ȝearoþoncolre. Ealles ðæs Iudith sæȝde
wuldor weroda dryhtne, þe hyre weorðmynde ȝeaf,
mærðe on moldan rice, swylce eac mede on heofonum,
siȝorlean *in sweȝles* wuldre, þæs ðe heo ahte soðne ȝeleafan
to ðam ælmihtiȝan; huru æt þam ende ne tweode

---

331. *Hs.* o *in* searo *beschädigt.*

332. *Hs.* eal ꝑ ðа. — *Thw.* eall. *So Sw. hier und* 339. — *Hs.* þrym̄e.

333. *Hs.* cumblū ⁊ compwige. *Ettm.* æt *für* and. *Gr.* 1 *fasst* and *als præposition, Gr.* 2 *dagegen als copula. Rie.* on *f.* and, *so Sw., Kö., C.*

334. *Hs.* iudithe.

335. *Hs.* hi to.

336. *Hs.* ðā. — *Sw.* siðfæte. — *Thw.* sylfne.

337. *Hs.* holofernes, *das wie oben von L., Ettm., Rie., Sw. in* Olofernes *geändert wird. Thw. aus versehen* Holoferees.

338. *Hs. von f nur oben ein stück noch vorhanden, von* w *nur noch die rundung.* — *Hs.* by *von* byrnan *abgerissen.*

339. *Hs.* readū. — ꝑ.

341. *Hs.* maðma. *Th., Ettm., Gr., Kö. setzen grosse zeichen, die andern nur komma nach* maðma. — *Hs.* ꝑ. — *Hs.* t *in* beorhtra *durchlöchert und befleckt.*

342. *Hs.* ealles. — *Hs.* iudith. — *L.* segde.

343. *Th., Kl.* wuldor-weroda, *was aber keinen sinn gibt.* wuldor *ist wie v.* 348 *aufzufassen als object zu* sæȝde. — *L.* vearðmynde, *Ettm.* veorðmynte.

344. *Hs. vom f ist nur ein kleines oberes stückchen übrig,* w *ganz verschwunden, auch* y *beschädigt.* — *Hs.* heofonū.

345. *Mit* siȝorlean *schliesst die alte hs.* (*bl.* 209ᵇ) *Das weitere ist in neuer hand* (*von Cotton? Nach Siev. in hs. des* 17. *oder* 18. *jahrh.*) *nachgetragen, jedenfalls aber nach der originalhs. Siev. sagt, der grösste teil davon, sei unleserlich. Dies ist aber zu viel gesagt. Das meiste ist noch leserlich.* — *In der hs. ist* in sweȝles *nicht mehr leserlich, doch Thw. druckt so.* — *Hs.* wuldre, *nicht* wuldore *wie Siev. angibt. Thw., C.* wuldre. *Vgl. s.* 26 *und* 77 *z.* 6. *Kl.* wuldore, *die andern wie die hs.*

346. *Gr. fügt* up *vor* to *ein um den stabreim herzustellen. Ebenso Rie. Sw.* a to, *ebenso Kö., Kl., C.* — *L. setzt komma vor* huru. *Ebenso Ettm. Kö.* huru! æt.

þæs lea*nes*, *þe heo l*anȝe ȝyrnde. Þæs sy ðam leofan dryhtne
wu*ldor* to widan aldre, þe ȝesceop wind ⁊ lyfte,
roderas ⁊ *r*ume ȝrundas, swylce eac reðe streamas
350. ⁊ *swe*ȝles *d*reamas *þurh* his syl*fes miltse*.

---

347. *Hs.* nes *von* leanes *und* þe heo *ist verschwunden, doch Thw. liest noch so.* l *in* lanȝe *beschädigt.* — *Hs.* þæs *und* ðā. — *Thw.* Drihtne; *doch die hs. hat* dryhtne.

348. *Hs.* dor *von* wuldor *ist abgerissen.* — *Ettm. ändert* þe *in* he. *Vorher setzt er ausrufezeichen.* — *Hs.* i *in* wind *abgekratzt.*

349. *Hs.* s ⁊ r *in* roderas ⁊ rume *ist nicht mehr zu lesen. Thw. liest diese wörter.*

350. *Leserlich ist in der hs. nach* ⁊ *nur noch* . . . . ȝl . . . reamas þ . . . his *f* yl . . . . . (*von f nur noch das obere stück vorhanden,* y *stark beschädigt, von* l *nur noch ein kleines stück*). *Die ergänzung ist nach Thw.*

12.

Spruch aus Winfrid's Zeit.

Memento saxonicum uerbum:

Oft dædlata domę forę̨ldit
sigisitha gahuem: suuyltit thi ana.

Hs. in Wien. Ein facsimile gibt Massmann, Schriftabbildung No. I. — Ettm. = Ettmüller, in den Scopas and Boceras. — Rie. = Rieger, in dem Alt- und Angelsächsischen Lesebuch. — Sw. = Sweet, in den Oldest English Texts. — Wr. = Wright, in der Biographia Britannica I.

Hs. memento.

1. *Hs.* oft. — *Hs.* domę. *So Sw. Wr., Rie. aber* domæ, *Ettm.* domê. — *Hs.* forę̨ldit, *Wr.* foreldit, *Ettm.* foreldiđ, *Rie.* forældit.

2. *Ettm.* siđa. — *Wr.* gahwem. *Ettm. ändert in* gehwem. — *Ettm.* swiltiđ. — *Wr.* swyltit þi. *Ettm.* sviltiđ þy.

13. Cædmons

Nu sculon herigean heofonrices weard,
meotodes meahte ⁊ his modgeþanc,
weorc wuldorfæder, swa he wundra gehwæs
ece drihten or onstealde.
He ærest sceop eorðan bearnum
heofon to hrofe haligˇ scyppend;
þa middangeard monncynnes weard,
ece drihten æfter teode
firum foldan, frea ælmihtig.

Der text ist nach T gegeben. — T = Ms. Tanner 10, Bodleiana. — C = Ms. der Corpus Christi College-Bibliothek zu Oxford. — U = Ms. der Universitätsbibliothek zu Cambridge. — CC = Ms. im Corpus Christi College zu Cambridge. — H. = Ms. 43 der Hattonsammlung in der Bodleiana. — L. = Laud Ms. 243 in Oxford. — B = Hs. 163 der Bodleiana. (Diese nur hier und da beachtet, da sie meist nur einzelne buchstaben bietet.)

1. *C.* Nu we, we *über der zeile nachgetragen.* we *haben alle anderen hss. ausser T. — CC., H.* sculon *C.* sculan, *U., L.* sceolan. *B.* scu . . . . — *CC.* herigean sculon, *C., H., L.* herian.

2. *C., U., CC.* metodes, *H., L.* metudes. — *C., U., CC., L.* mihte, *H.* myhte. — *C.* geþonc.

3. *C., U.* wera, *H.* wurc. — *CC.* wuldorgodes, *L.* wulderfæder. *H.* o *in* wuldor *aus* u. — *U.* wuldres *für* wundra. — *CC.* fela, *H.* gehwilc *für* gehwæs.

4. *C.* dryhten. — *C.* oor^{d}, d *über der zeile in gleicher hand. U., CC., H.* ord. — *CC., H.* astealde. — *Hs. L. weicht von hier so sehr in der stellung ab, dass hier einige verse abgedruckt seien:* ece drihten þa he ærest sceop eorðe bearnū heofon to hrofe þa middangeard *u. s. w.*

5. *T.* he, *ebenso die andern hss. — U.* æres. — *C.* gesceop, *ebenso U., H. — H.* ylda *für* eorðan. — *T., U., CC., H., B.* bearnū. *C. hatte* bearnunum, um *ausgekratzt und der strich, welcher* n *zu* m *machen soll, über* u *nachgetragen.*

6. *U.* rofe.

7. *C.* ðа, *CC.* þe *für* þa, *H. lässt* þa *weg. — C.* middongeard, *H.* middangearde. — *C., U., L.* moncynnes, *CC.* manncynnes, *H.* mancynnes.

8. *C.* dryhten, *CC.* drihtne, *U.* driht *mit strich über* t. — *U.* æft *mit strich über* t. — *C.* teode, *vor* d *ist ein andres* d *weggekratzt.; H., B.* tida.

9. *CC., L.* fyrum, *U.* firū. — *C.* folda ^{n}, *H., B.* on foldum, *L.* on folden. — *H.* ælmyhtig. — *L. fügt noch nach* ælmihtig *hinzu* haligˇ scyppend.

Hymnus.

Nu scylun herȝan hefaenricaes uard,
metudæs maecti end his modȝidanc,
uerc uuldurfadur, sue he uundra ȝihuaes
eci dryctin or astelidæ.
He aerist scop aelda barnum
heben til hrofe haleȝ scepen;
tha middunȝeard moncynnæs uard,
eci dryctin æfter tiadæ
firum foldan, frea allmectiȝ.
Primo cantauit Caedmon istud carmen.

Der text ist nach der photographischen wiedergabe in den Facsimiles of Manuscripts and Inscriptions ed. by E. A. Bond and E. M. Thompson (hg. für die Palæographical Society 1879), *Plate* 140. *Die hs. ist in Cambridge, Universitätsbibl. Kk. V,* 16 *fol.* 128 *v.* — *W.* = *Wanley's Catal. s.* 287. — *Sw.* = *Sweet's Oldest English Texts.* — *Zup.* = *Zupitza's Uebungsbuch.*

1. *Hs.* nu, n *verwischt.* — herȝan *ist aus* herȝen *geändert, indem unter dem zweiten* e *ein punkt steht und* a *hinter* n *über der linie steht.*

2. *In* metudæs *hat die hs.* æ, *ebenso v.* 4 astelidæ, *v.* 7 moncynnæs, *v.* 8 æfter *und* tiadæ, *sonst schreibt die hs.* ae.

3. u *in* sue *ganz verwischt. Sw.* fadur; sue.

4. *Hs. hatte zuerst* drintin, *woraus dann* dryctin *geändert wurde. W. druckt* drictin. — *W.* ora stelidæ.

5. *Hs.* he. — *W.* scopaelda. — *Hs.* barnū.

6. a *in* haleȝ *fast ganz verwischt.*

7. mid *in* middun *aus* min *geändert.*

8. *In der hs. ist* er *in* æfter *und* t *in* tiadæ *sehr verblasst.*

9. *Hs.* foldˇ. *Dieses zeichen steht wol nur für eine abkürzung überhaupt, wol kaum für* u (= foldu, *wie W. und Sw. drucken; vgl. dazu Siev. gramm.* 2. *aufl.* §276 *anm.* 2). *Ich löse daher* foldan (*oder* folda) *auf. Zup. lässt es unaufgelöst.*

10. *Hs.* primo. — n *in* cantauit, *und* a *in* caedmon *sehr abgeblasst.*

14.

Genesis.

(I) VS IS RIHT MICEL, ÐÆT we rodera weard, [I.]
wereda wuldorcininȝ wordum herigen,
modum lufien: he is mæȝna sped,
heafod ealra heahȝesceafta,
frea ælmihtiȝ. Næs him fruma æfre,
or ȝeworden ne nu ende cymþ

Bou. = *Bouterwek's Cædmon.* — *Dietr.* = *Dietrich, in der Zeitschr. f. deutsches altertum.* — *Ettm.* = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* 1 = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein, in der Germania.* — *Gr.* 3 = *Grein's handexemplar.* — *Grev.* = *Greverus, Schöpfung.* — *Hs.* = *Handschrift Junius* 11. — *Jun.* = *Junius' Paraphrasis.* — *Kl.* = *Kluge's Lesebuch.* — *Kö.* = *Körner's Einleitung.* — *Rie.* = *Rieger's Lesebuch.* — *Siev.* 1 = *Sievers, in der Zeitschr. f. d. altertum.* — *Siev.* 2 = *Sievers, in den Beiträgen* 10. — *Siev.* 3 = *Sievers, in den Beiträgen* 12. — *Siev.* 4 = *Sievers, Der Heliand und die ags. Genesis.* — *Stodd.* = *Stoddard, in der Anglia* 10. — *Sw.* = *Sweet's Reader.* — *Th.* = *Thorpe's Cædmon.*

Auf der innern seite des ersten blattes ist bild I. Darüber: Genesis in anglico. Der text beginnt auf der nächsten seite (1). — *Die erste zeile ist mit lauter grossen buchstaben geschrieben.* V *ist ein schöner anfangsbuchstabe, der durch vier zeilen geht* (*vgl. Ellis, Platte* 2). *Die erste zeile geht bis* ÐÆT *einschliesslich. Darüber steht: Genesis in lingua Saxania* (!). *Eine einteilung in und zählung nach capiteln findet sich bisweilen in der hs. Vgl. darüber die genauen angaben von Stoddard, Anglia* 10, *s.* 164. *Die erste zahl in der hs. findet sich v.* 325 (VII), *vorher ersieht man die abschnitte nur durch initialen, zum teil aber ist auch der anfang derselben verloren. Th. setzt die zahlen, wo er initialen findet oder er macht abschnitte, wo stücke fehlen. Grein hat willkürlich seine abschnitte gemacht. Grein's zählung findet sich am rande in eckigen klammern, die von Th. ohne klammer, wenn sich die zahl auch in der hs. findet, wenn Th. sie eingeführt hat, in runden klammern.*

1. *Jun. druckt ausser* U (*statt* V) *alles klein. Ebenso Th. und die andern ausg. Th.* þ *statt* ÐÆT.

5. *Hs.* næs.

6. *Bou., Grev.* gevorden; ne.

ecean drihtnes: ac he bið a rice
ofer heofenstolas heaȝum þrymmum,
soðfæst ȝ swiðfeorm sweȝlbosmas heold:
þa wæron ȝesette wide ȝ side
þurh ȝeweald ȝodes wuldres bearnum,
ȝasta weardum. Hæfdon ȝleam ȝ dream
ȝ heora ordfruman enȝla þreatas,
beorhte blisse: wæs heora blæd micel.
Þeȝnas þrymfæste þeoden heredon,
sæȝdon lustum lof, heora liffrean
demdon, drihtenes duȝeþum wæron
swiðe ȝesæliȝe. Synna ne cuþon,
firena fremman, ac hie on friðe lifdon
ece mid heora aldor: elles ne onȝunnon
ræran on roderum nymþe riht ȝ soþ,
ær ðon enȝla weard for oferhyȝde
dæl on ȝedwilde: noldan dreoȝan lenȝ

---

7. *Th.* drihtnes, ac.

8. *Th.* heofenstolas. Heaȝ. þrymmum, s. *Ebenso Bou., Grev. Kl.* þrymmum; s. — *Kl.* heofonstolas.

9. *Hs.* swið ferom. *So Jun. und Th. Doch übersetzt letzterer mit 'vigorous'.* from *ändert Ettm. Wörterb. Ebenso Kl. Bou. ändert in* sviðfeorm *in hinblick auf v.* 1770. *Ihm folgt Grev.* (*oder* swithferhð?) *und Gr.* (*oder* freom?) — *Th.* heold, þa. *So Bou., Grev.*

12. *Hs.* hæfdon. — *Hs.* ni *von* ȝleam *steht auf rasur.*

13. *Dietr. nimmt* and *als præp.* = *vor, angesichts; Th.* 'ȝ *scheint überflüssig.*' — *Grev.* threatas; b.

14. *Hs.* beor^{h}te. h *in gleicher hand.* — *Th.* blisse, wæs. *Bou., Grev. setzen kein zeichen: glänzende wonne war ihr grosser lohn.*

15. *Hs.* þeȝnas.

16. *ff. Th.* sæȝdon l. lof h. liffrean; d., drihtnes (*f.* drihtenes) d., wæron sw. ȝesæliȝe. S. (= *they judged, by the Lord's power, they were most happy*). *Bou.* liffrean, d. drihtnes duȝeðum, v. sv. gesælige. S. (= *standen in ehren durch des herren tugenden, waren sehr glückselig*). *Grev.* liffrean. Thenodon drihtne d.; v. s. s. (= *dienten dem herrn durch tugenden*). *Gr.* lof h. liffrean, d. drihtenes, dugeðum v. sv. gesælige. S. (= *verherrlichten seine herrschaft, waren in hoher würde seliglich gar sehr*). *Doch Sprachsch. I*, 208 'drihtenes (æ) *wol eher gen. von* dryhten'. *Ich fasse* deman = *celebrare und* duguþa = *majestas, magnificentia. Kl.* liffrean d. dr.; d. w. sw. ges. *u. scheint wie Gr.* 1 *aufzufassen.*

18. *Hs.* synna.

19. *Bou.* fremman; ac. *So Grev.* — *Bei Bou. u. Grev. fehlt* on.

23. *Hs.* dælon ȝedwilde (*nicht* ȝewilde, *wie Kl. behauptet*) noldan. *Th. will* ȝedwild accus. *für* ȝedwilde *setzen* (= *sank into error*). *Bou.* dveal *für* dæl *als starkes zeitw.* dwelan, dweal, dwæl *mit nebenf.* delan, deal. *Ebenso Grev.* (= *sich törte in torheit*).

heora selfra ræd, ac hie of siblufan
ȝodes ahwurfon. Hæfdon ȝielp micel,
þæt hie wiþ drihtne dælan meahton
wuldorfæstan wic werodes þrymme,
sid ȝ sweȝltorht. Him þær sar ȝelamp,
æfst ȝ oferhyȝd ȝ þæs enȝles mod,
þe þone unræd onȝan ærest fremman,
wefan ȝ weccean, þa he worde cwæð
niþes ofþyrsted, þæt he on norðdæle (s. 2)
ham ȝ heahsetl heofena rices
aȝan wolde. Þa wearð yrre ȝod
ȝ þam werode wraþ, þe he ær wurðode
wlite ȝ wuldre: sceop þam werloȝan
wræclicne ham weorce to leane,
helleheafas, hearde niðas;
heht þæt witehus wræcna bidan
deop, dreama leas drihten ure
ȝasta weardas. Þa he hit ȝeare wiste
synnihte beseald, susle ȝeinnod,
ȝeondfolen fyre ȝ færcyle,
rece ȝ reade leȝe: heht þa ȝeond þæt rædlease hof
weaxan witebroȝan. Hæfdon hie wrohtȝeteme
ȝrimme wiþ ȝod ȝesomnod: him þæs ȝrim lean becom.
Cwædon, þæt heo rice reðe mode
aȝan woldan ȝ swa eaðe meahtan:

Gr. dæl on (= *in wahnsinn fiel*); *zu* delan = *labi? Sprsch.* I, 187. *Ich möchte* dælde ȝedwilde *ändern und* dælan *wie Sprachsch.* I, 186 *f. Nr.* 7 *auffassen.* — *Jun.* noldon.

24. *Bou.* ræd; ac. *So Grev.*

25. *Hs.* hæfdon.

26. *Hs.* Þ, *ebenso v.* 32. 39. 44. 47.

27. *Th.* wic, werodes þrymme, s. (= *the glory-fast abode, that multitude of host*). — *Grev.: die in glanz gegründete burg, der heerschaaren herrschaft.*

28. *Hs.* him. *Grev.* sid and sveglторht = *weise und himmelsglanz.*

31. *Th.* weccean. Þa. *So Bou., Grev.*

32. *Mit* norðdæle *schl. s.* 1 *der hs.* 2 *beg.* ham.

34. *Hs.* þa.

37. *Hs.* hā. — *Unter* e *in* weorce *punkt. Vielleicht nur schmutz?*

41. *Hs.* þa. — *Gr.* veardas, þa. *Grev.* veard *f.* weardas?

42. *Hs.* synnihte. *So Jun., auch Siev. Doch Th., Bou., Grev., Gr.* sinnihte.

44. *Th.* leȝe, heht. *So Bou., Grev.*

45. *Hs.* hæfdon.

47. *Hs.* cwædon. — *Th.* rice (reðe mode) aȝan (= *in their fierce mood*). — *Gr.* 2 reðemode *adj. pl. nom. Kl.* reðemode.

48. *Nach* meahtan *in hs. bild II,*

(4) him seo wen ȝeleah, siððan waldend his,
50. heofona heahciniȝ honda arærde
hehste wið þam herȝe. Ne mihton hyȝelease,
mæne wið metode mæȝyn bryttiȝan,
ac him se mæra mod ȝetwæfde,
bælc forbiȝde, þa he ȝebolȝen wearð,
55. besloh synsceaþan siȝore ⁊ ȝewealde,
dome ⁊ duȝeðe, ⁊ dreame benam
his feond, friðo ⁊ ȝefean ealle,
torhte tire, ⁊ his torn ȝewræc
on ȝesacum swiðe selfes mihtum
60. strenȝum stiepe. Hæfde styrne mod
ȝeȝremed ȝrymme, ȝrap on wraðe
faum folmum ⁊ him on fæðm ȝebræc
yr on mode, æðele bescyrede
his wiðerbrecan, wuldorȝestealdum.
65. Sceop þa ⁊ scyrede scyppend ure
oferhidiȝ cyn enȝla of heofnum:
wærleas werod waldend sende,
laðwendne here on lanȝne sið,
ȝeomre ȝastas; wæs him ȝylp forod,
70. beot forborsten ⁊ forbiȝed þrym,
wlite ȝewemmed; heo on wrace syððan
seomodon swearte siðe. Ne þorfton

Ellis, Pl. III): am rande hælendes hehseld. *Darunter Ælfwine's bild. Auf s.* 3 *bild III in vier abteilungen, oben steht, doch ist der obere teil der worte sehr beschädigt:* hu se engyl ongon ofer(mod we)san *und beim dritten bilde* her se hælend ȝesce(op) helle heom to wite.

49. *S.* 4 *beg. mit* him seo wen. — *Bou.* geleah. Siððan.

50. *Hs.* heofona. *So Jun., Bou., Siev., Kl. Doch Th., Gr.* heofena. — *Gr.* cyning.

51. *Hs.* ne. — *Th.* herȝe, ne. *So Bou.*

52. *Th.* bryttiȝan; ac. *So Bou., Grev.*

53. *Th.* ȝetwæfde. Bælc. *So Bou.*

54. *Kl.* wearð; b.

57. *Grev.* ealle; t.

58. *Th.* tire; and. *So Bou.,*

60. *Hs.* hæfde. — *Gr.* 2 stiépê. — *Bou., Grev.* mod; gegr. *Kl.* styrnemod.

61. *Kl.* grimme.

62. *Th.* ȝebræc. Yr. — *Gr.* him = *sibi, s. v.* 2111. — *Grev.* hine *für* him?

63. *Hs.* æðele, *Jun.* eðele. *So Gr.* — *Bou.* mode. Æðele. *So Grev.*

65. *Hs.* sceop. *Bou., Grev.* sceaf?

66. *Kl.* heofnum, w. werod; w. s.

71. *Th., Bou., Grev.* wrace / syððan. *Doch Gr.* vrace syððan/ s. *Ihm folgt Kl.*

72. *Gr.* 2 seouodon (= seofodon) *für* seomodon? — *Gr.* 2 seomodon *und ergänzt* swearte (*pl.*) siðe gemyrde. — *Siev.* 2 swearte siðe. Ne þorfton/hl. hlihhan. *So. Kl. Doch* swearte; s. ne þ. *Hs.*

hlude hlihhan, ac heo helltrezum
werize wunodon ⁊ wean cuðon,
sar ⁊ sorze, susl þrowedon
þystrum beþeahte, þearl æfterlean,
þæs þe heo onzunnon wið zode winnan.
Þa wæs soð swa ær sibb on heofnum, [II]
fæzre freoþoþeawas, frea eallum leof,
þeoden his þeznum: þrymmas weoxon
duzuða mid drihtne dreamhæbbendra.
(5) WÆRON þa zesome, þa þe swezl buan, (II.)
wuldres eðel: wroht wæs asprunzen,
oht mid enzlum ⁊ orleznið,
siððan herewosan heofon ofzæfon
leohte belorene. Him on laste setl
wuldorspedum weliz wide stodan,
zifum zrowende on zodes rice,
beorht ⁊ zeblædfæst, buendra leas,
siððan wræcstowe werize zastas
under hearmlocan heane zeforan.
Þa þeahtode þeoden ure
modzeþonce, hu he þa mæran zesceaft,
eðelstaðolas eft zesette,
sweztorhtan seld selran werode,
þa hie zielpsceaþan ofzifen hæfdon,

---

siðe ne þorfton. h. *Th.* siðe. / Ne. *Ebenso Bou., Grev., Gr.* — *Grev.* side *für* siðe?

73. *Dietr. will* hlude *in* huþe *ändern auf Gen.* 2066 *und auch Æðelst.* 47 *hin.* — *Bou.* hlihhan; ac. *Da bei Grev. oft im ags. texte die zeichen ganz anders gesetzt werden, als in der übersetzung, so gebe ich sie nach der übersetzung.*

74. *Gr.* vunedon.

75. *Th.* þrowedon; þ. — *Grev.* sorze; susl.

78. *Gr. hat II über v.* 78 *gesetzt.* — *Th. will* soð *in* sið *ändern, ihm folgen Bou.* (*Anmerkung*) *und Kl. Gr.* 1 *verwahrt sich dagegen.*

79. *Th.* þeawas; frea. *So Bou., Grev.*

82. WÆRON *steht in der hs.* W (*vgl. Tafel* 53) *geht durch zehn zeilen. Hier macht also die hs. einen abschnitt. Es beginnt hier s.* 5.

84. *Grev.* vroht *f.* oht.

85. *Bou., Grev.* ofzeafon *für* ofzæfon.

86. *Hs.* him.

87. *Hs.* spedū. — *Bou., Grev.* stodon.

90. *Gr.* 1 vêrige, *Gr.* 2 verige.

92. *Hs.* þa.

93. *In der hs. auf* ea *in* zesceaft *ein fleck.*

95. *Hs.* swezltorhtan. *So Jun. Siev. bemerkt nichts darüber. Th., Bou., Grev., Gr.* swezeltorhtan.

heah on heofenum. For þam haliȝ ȝod
under roderas fenȝ ricum mihtum
wolde, þæt him eorðe ȝ uproder
ȝ sid wæter ȝeseted wurde,
woruldȝesceafte on wraðra ȝield,
þara þe forhealdene of hleo sende.
Ne wæs her þa ȝiet nymþe heolstersceado
wiht ȝeworden, ac þes wida ȝrund
stod deop ȝ dim, drihtne fremde,
idel ȝ unnyt: on þone eaȝum wlat
stiðfrihþ ciniȝ ȝ þa stowe beheold
dreama lease; ȝeseah deorc ȝesweorc
semian sinnihte, sweart under roderum,
wonn ȝ weste, oð þæt þeos woruldȝesceaft
þurh word ȝewearð wuldorcyniȝes.
Her ærest ȝesceop ece drihten,
helm eallwihta heofon ȝ eorðan;
rodor arærde (6) ȝ þis rume land
ȝestaþelode straȝum mihtum
frea ælmihtiȝ. Folde wæs þa ȝyt,
ȝræs unȝrene: ȝarsecȝ þeahte,
sweart synnihte side ȝ wide,
wonne wæȝas. Þa wæs wuldortorht

97. *Hs.* heofenū.

98. *Bou.* roderes *für* roderas, *ebenso Grev.; doch die gen. form auf* as *braucht nicht geändert zu werden. Vgl. v.* 148.

99. *Hs.* þæt, *Th.* þ. — *Bou., Grev.* rodor.

100. *In der hs. wurde das* d *am schlusse in* t *geändert. Siev.:* et *in* ȝesetet *zeigt spuren einer rasur. Kl.* ȝesetet *aus* ȝeseted *geändert. Jun.* ȝeseted. *So Th.*

103. *Hs.* Ne. — *Hs.* nymþe heolstersceado *vernischt.*

104. *Th., Bou.* ȝeworden; ac. *So Grev.*

107. *Bou. ändert in* stiðferhð. *So Grev.*

108. *Bou.* lease, g. *So Gr., Kl.*

109. *Hs. fleck auf* d *in* under.

110. *Hs.* oðþ. — *Grev.* veste — oðþæt.

112. *Hs.* her, *ebenso v.* 116 folde, *v.* 119. 126 þa. *Wenn in zukunft nichts bemerkt ist, so steht in der hs. stets in eigennamen und wo nach einem punkte bei uns ein grosser buchstabe gesetzt wird, ein kleiner.*

113. *Th.* eorðan, rodor. *So Kl.*

114. *S.* 5 *schl.* arærde. *S.* 6 *steht oben bild IV (tafel V); dabei die worte:* ȝesyndrode wæter ȝ eorðan.

115. *Hs.* mihtū.

116. *Grev. auf dem felde.* — *Hs.* a *hinter* ȝyt *weggekratzt. So Siev. Jun.* ȝyta. *Die andern* ȝyt. *Vgl. v.* 155.

117. *Bou. will* ȝræs *in* ȝræse (*von gras*) *ändern, doch steht* ȝræs = folde. *Kl.* ungræne. *Im wörterbuche fehlt das wort.*

118. *Grev.* synniht (*nomin.*), side.

119. *Hs.* wȩȝas. *So auch Siev. Jun.* weȝas, *Th. auch* = *ways.*

120. heofonweardes ȝast ofer holm boren
miclum spedum. Metod enȝla heht,
lifes brytta leoht forð cuman
ofer rumne ȝrund; raþe wæs ȝefylled
heahcininȝes hæs: him wæs haliȝ leoht
125. ofer westenne, swa se wyrhta bebead.
Þa ȝesundrode siȝora waldend
ofer laȝoflode leoht wið þeostrum,
sceade wið sciman. Sceop þa bam naman
lifes brytta: leoht wæs ærest
130. þurh drihtnes word dæȝ ȝenemned,
wlitebeorhte ȝescaft. Wel licode
frean æt frymðe forþbæro tid:
dæȝ æresta ȝeseah deorc sceado
134. sweart swiðrian ȝeond sidne ȝrund.
(8) ÞA SEO tid ȝewat ofer timber sceacan (III.)
middanȝeardes: metod æfter sceaf
scirum sciman, scippend ure
æfen ærest; him arn on last,
þranȝ þystre ȝenip, þam þe se þeoden self
140. sceop nihte naman. Nerȝend ure
hie ȝesundrode: siððan æfre
druȝon ȝ dydon drihtnes willan

123. *Grev.* hrathe.

124. *Jun.* cyninȝes. — *Th.* hæs, c.

128. *Th.* sciman, sceop.

130. *Th.* ȝenemned; wl. — *Grev.* genemned — vl.

131. *Hs.* ȝescaft. *So Jun., Kl. Die andern haben* ȝesceaft.

132. *Bou.* ferhðbæro tid? — *Kl.* tid, dæȝ.

133. *Kl.* æresta; ges.

134. *Th., Bou.* swiðrian (= *prævalere*), *ebenso Grev. Gr. richtig* swiðrian (= *schwinden*).

135. *Mit* ȝrund *schl. s.* 6. *Auf s.* 7 *ist nur bild V. Oben steht neben Christi bild links: salvator. Rechts etwas über der mitte vom ganzen:* her$^{\text{he}}$, todælde dæȝ wið nihte. — *Hs.* ÞASEO. Þ *schöne initiale* (*vgl. tafel LIII*) *durch zehn zeilen gehend.* — *Hs.* timber. *Th.* timbersceaca (*Hickes* = *superficies vel planities terræ*) *was er nicht zu erklären weiss. Vgl. aber Grimm, D. M. s.* 25 *anm.* '*da die zeit fortschritt über die* (*von Gott verliehene*) *gabe der erde*'. *Doch Bou.* '*dass* timber *nicht nur opfergabe bedeute, sondern überhaupt* '*gabe*', *bleibt noch zu belegen. Bou. übersetzt* '*gebäu der mittelerde*', *also als ob* timber *stehe. Dietr. ändert auch in* timber. *Vgl. s.* 312. *Ebenso Grev., nicht* timber *wie Gr. angibt. Gr.* 1 *will in hinblick auf Ps.* 117, 21 *etwa* timber = *das geordnete, gegründete? auffassen. Aber Sprachsch. II,* 530 *und Gr.* 2 *setzen* timber. *So Kl.*

ece ofer eorðan. Ða com oðer dæg,
leoht æfter þeostrum. Heht þa lifes weard
on mereflode middum weorðan
hyhtlic heofontimber; holmas dælde
waldend ure ⁊ ȝeworhte þa
roderas fæsten: *þæt* se rica ahof
up from eorðan þurh his aȝen word,
frea ælmihtiȝ. Flod wæs adæled
under heahrodore halȝum mihtum,
wæter of wætrum, þam þe wuniaþ ȝyt
under fæstenne folca hrofes.
Þa com ofer foldan fus siðian
mære merȝen þridda. Næron metode þa ȝyt
widlond ne weȝas nytte, ac stod bewriȝen fæste
folde mid flode. Frea enȝla heht
þurh his word wesan wæter ȝemæne,
þa nu under roderum heora ryne healdaþ
stowe ȝestefnde. Ða stod hraðe
holm under heofonum, swa se halȝa bebead,
sid ætsomne, ða ȝesundrod wæs
laȝo wiþ lande. Geseah þa lifes weard
driȝe stowe, duȝoða hyrde
wide æteowde, þa se wuldorcyniȝ
eorðan nemde. Gesette yðum heora
onrihtne ryne, rumum flode,
⁊ ȝefeterode . . . . . .

---

146. *Kl.* timber, holmas.

148. *Grev.* roderes? *Vgl. aber anm. zu v.* 98. — *Hs.* þ.

150. *Hs.* fold. *So Jun., Th., Bou., Grev. Doch Gr. ändert in* flod, *so Kl. Dietr. für* fold *l.* folde.

151. *Th.* mihtum: w.

153. *Grev.* volcena *für* folca?

155. *Hs.* metod^{e}, ða ȝyt. *Hinter* ȝyt *wurde* a *weggekratzt. So auch Siev. Jun.* ȝyta. *Vgl. v.* 116.

156. *Gr.* 2 vidlond. *So Kl. — Bou.* nytte; ac. *So Grev. Bou. statt* nytte *lies* ne yppe, ypte = *aperti.*

158. *Grev.* ȝemæne; þa.

162. *Th.* somne; ða. *So Grev.*

164. *Kl.* hyrde; w.

165. *Th.* æteowde; þa.

168. *Hs.* ȝefetero . . . *So schon Jun. Nach Th.'s ansicht fehlen hier drei blätter. Bou. ergänzt zu* ȝefeterode. *Vgl. dazu Stoddard, Anglia* 10, 159 *f., der das fehlen der drei blätter zugibt, doch in ihnen sieht 'only fly-leaves left for illumination or that the three lost folios contained other matter'. Doch fehlt ein stück der erzählung.*

(9) Ne þuhte þa ȝerysne rodora wearde,
170. þæt Adam lenȝ ana wære
neorxnawonȝes niwre ȝesceafte
hyrde ȝ healdend: for þon him heahcyninȝ,
frea ælmihtiȝ fultum tiode,
wif aweahte ȝ þa wraðe sealde
175. lifes leohtfruma leofum rince.
He þæt andweorc of Adames
lice aleoðode ȝ him listum ateah
rib of sidan: he wæs reste fæst
ȝ softe swæf; sar ne wiste,
180. earfoðа dæl: ne þær æniȝ com
blod of benne, ac him breȝo enȝla
of lice ateah liodende ban
wer unwundod. Of þam worhte ȝod
freolice fæmnan, feorh in ȝedyde,
185. ece saule: heo wæron enȝlum ȝelice.
(10) Þa wæs Adames bryd . . .

169. *Auf s.* 9 *steht oben bild VI* Her ȝodes enȝlas astiȝan of heouenan into paradisum *steht oben, über einer figur* michael. *Links:* Her drihten ȝescop adames wif euam, *über einer figur* EVA. *Rechts:* Her drihten ȝewearp sclep on adam ȝ ȝenam him an rib of þā sidan ȝ ȝescop his wif of þa(m) ribbe. — *Fleck in der hs. auf dem ersten* e *in* ȝerysne.

170. *Hs.* þ. *Grev.* that.

171. *Grev.* nivra gesceafta.

172. *Hs.* healdend. *So Jun., Siev., Bou., Grev., Kl. Th. aber* haldend, *so Gr.*

176. *Hs.* he þ.

179. *Th.* swæf, sar.

180. *Th.* dæl, ne, *Kl.* dæl ne.

181. *Th.* benne; ac. *So Bou. u. Grev.*

182. *Hs.* liodende. *Th.* lioðende? *Lye* lenden ban? *Th. übers.: a jointed bone? Bou. fasst* liodende = *der schöpfer. Grev. übers. 'lebend', meint* liodende *vielleicht 'leidend, duldend?' Dietr.* liodan, leodan = *wachsen, crescens os (so Kl.)* = *vivum os. Gr. 'lebensfähig'.*

183. *Th.* unwundod, of. *So Bou. u. Grev. Th. fasst* wer unwundod *absolut auf, Bou. ergänzt* væs. *Dietr. fasst es auf, wie mhd. 'ungezalt, ungetreten, ungesehen' vgl. s.* 312 *f.; Grev. als nom. absol. Gr.: ist wirklicher acc. absolutus, nur mit unflectiertem particip, wie Guðl.* 1011.

184. *Hs.* in ȝe dyde. ȝe *über der zeile. So auch Siev. Jun nur* in dyde. — *Bou.* fæmnan; f. — *Hs.* freolicu. *So alle ausgaben. Gr. Sprachsch.* 1, 345 freolice.

185. *Hs.* saule, *indem aus* a *ein* e *am schlusse geändert wurde, so dass es jetzt einem* æ *ähnelt, nicht* saula *wie Jun. druckt. Siev.* saula, *Kl.* saulæ. — *Hs.* enȝlū ȝlice. e *in* ȝlice *vom corr. angehängt. Jun.* ȝelice.

186. *Hs.* ȝlice *schl. s.* 9. *Auf s.* 10 *oben bild VII: Gott segnet Adam und Eva. — Gr. ergänzt nach* bryd: þe god Eve(!)nemde, *Bou. nur* Eue hatte.

ȝaste ȝeȝearwod. Hie on ȝeoȝoðe bu
wlitebeorht wæron on woruld cenned
meotodes mihtum: man ne cuðon
don ne dreoȝan, ac him drihtnes wæs
bam on breostum byrnende lufu.
Þa ȝebletsode bliðheort cyninȝ,
metod alwihta monna cynnes
ða forman twa, fæder ȝ moder,
wif ȝ wæpned. He þa worde cwæð:
„Temað nu ȝ wexað, tudre fyllað
„eorðan ælȝrene, incre cynne,
„sunum ȝ dohtrum.' Inc sceal sealt wæter
„wunian on ȝewealde ȝ eall worulde ȝesceaft.
„Brucað blæddaȝa ȝ brimhlæste
„ȝ heofonfuȝla. Inc is haliȝ feoh
„ȝ wilde deor on ȝeweald ȝeseald
„ȝ lifiȝende, ða ðe land tredað;
„feorheaceno cynn, ða ðe flod wecceð
„ȝeond hronrade, inc hyrað eall."
(11) Þa sceawode scyppend ure
his weorca wlite ȝ his wæstma blæd,
niwra ȝesceafta. Neorxnawanȝ stod

---

189. *Hs.* meotodes, *Jun.* metodes. *So Bou., Grev.*

190. *Hs.* don ȝ dreoȝan. *Unter* ne *stand* ȝ, *doch ist ein punkt darunter. So Siev. Jun.* don ȝ dreoȝan. *Th., Bou., Grev.* dreoȝan; ac.

196. *Grev.* vexað; t.

198. *Hs.* sunū. — *Hs.* Inc, i *hat hier, wie oft, so v.* 201. 205 *die gestalt, doch nicht die bedeutung eines* I.

200. *Grev. druckt offenbar nur durch druckfehler* brimblæste *und will* blædaȝenda *lesen.*

203. *Unter* e *in* tredað *ist ein wurmstich. Th.* tredað, f. *So Grev., Kl.*

204. *Th. fasst* feorh-eaceno cynn = *a race endued with life; und* wecceð = *bringth forth. Bou. übersetzt* wecceð = *alles was die flut aufregt. Grev.* vecceth: '*das lebendige* (*acc.*) *gebärende* (?) *geschlecht; was die flut führt auf der meeresbahn.' Dietr.* '*die lebenbegabten geschlechter, welche die flut wecken d. h. im schwimmen erregen'. Mit* þara þe (*vgl. zu v.* 2177) *wird auch sonst der sing. des verb. mit dem plur. des nomens verbunden.' Gr.* '*quæ mare procreat' vgl. Crist* 609; *vgl. auch Az.* 141, *Dan.* 389.'

205. *Kl.* hronrade: inc.

206. *Mit* call *schl. s.* 10, *auf* 11 *steht oben bild VIII: Gott betrachtet seine schöpfung.*

208. *Th., Bou., Grev., Siev.* 4, *Kl.* stod/god. *So teilt hs. ab. Gr.* vang/stod god.

ȝod ȝ ȝastlic, ȝifena ȝefylled (12)
fremum forðweardum. Fæȝere leohte
þæt liðe land laȝo yrnende,
wylleburne; nalles wolcnu ða ȝiet
ofer rumne ȝrund reȝnas bæron,
wann mid winde: hwæðre wæstmum stod
folde ȝefrætwod. Heoldon forðryne
eastreamas heora æðele feower
of þam niwan neorxnawonȝe:
þa wæron adælede drihtnes mihtum
ealle of anum, þa he þas eorðan ȝesceop,
wætre wlitebeorhtum, ȝ on woruld sende.
Þæra [anne] hataþ ylde eorðbuende
Fison, folcweras, se foldan dæl
brade bebuȝeð beorhtum streamum,
Hebeleac utan: on þære eðyltyrf
niððas findaþ nean ȝ feorran
ȝold ȝ ȝymcynn, ȝumþeoda bearn

209. *Bou. druckt* gâstlic, *übersetzt aber 'gastlich'. Vgl. auch anm. dazu. Grev.* gæstlic.

210. *Mit* fremum *beg. s.* 12.

211. *Hs.* þ.

214. *Th.* wanne?

217. *Hs.* wonȝe. *Gr. o. bem.* wanȝe. *Siev. bem. nichts dazu.*

218. *Hs.* adæle^{d}e. *Unter d ist* t *weggeschabt. So auch Siev.* 1.

219. *Th. klammert* þa — ȝesceop *ein; Grev. aber* v. vlite beorhtum.

220. *Auf* re *in* wætre *fleck.*

221. *Hs.* þære hataþ ylde. *Th. hält hier die hs. für lückenhaft und übersetzt: of which* (*also* þæra) *the first men call. Bou. übersetzt: 'diesen* (þære) *heissen die erdbewohnenden menschen' oder* þæra ane (*näml.* ea). *Grev. wie Th. Kl. hat* þære; *wie aufzufassen? Dietr.* þæra anne hataþ. *So Gr.*

222. *Hs.* fison. — *Hs.* sæ foldan dæl. *So Jun. Th.* weras, sæ-foldan dæl (= *the marine parts*). *Th. hält* sæ foldan dæl *vielleicht für eine übersetzung von Havilah.* haf = *sea? Bou.* weras. Sæfoldan dæl *doch anm.* seo *für* sæ; *Grev.* weras; sæfoldan *und übersetzt:* = *des seelandes, insel? teil). Dietr. ändert in* se (*qui*) foldan dæl. *Ebenso Gr. Kl.* weras; sæ foldan dæl.

223. *Nach Kl. soll die hs.* bebiȝeð *aus* bebuȝeð *geändert haben, allerdings ist auch am zweiten striche vom* u *gekratzt.* — *Th.* bebuȝeð: b. *So Bou., Grev.*

224. *Hs.* he beleac. *So Jun. und Th.* (= he shut it out). *Bou. auch so* (= *begrenzt es*), *Grev.* (= *umfloss er' es*). *Siev. bemerkt nichts darüber. Gr. ändert in* Hebeleat. *In Ælfric lautet die form* Euilaþ, *sonst* Hevilath. *Kl. behauptet* nebeleac *stehe in der hs., ändert aber wie Gr. Gr. wird wol recht haben* (*warum aber nicht* Heueleaþ?), *doch sei die lesart der hs. zur weiteren beachtung noch in den text gesetzt.*

ða selestan, þæs þe us secȝað bec.
Þonne seo æftre Ethiopia
land ⁊ leodȝeard beliȝeð uton,
ȝinne rice, þære is Ȝeon noma.
Þridda is Tiȝris, seo wið þeodscipe
ea inflede Assiriæ belið.
Swilce is seo feorðe, þa nu ȝeond folc moniȝ
weras Eufraten wide nemnað. . . . . .
(13) „ac niotað inc þæs oðres ealles, forlætað þone ænne beam,
„wariað inc wið þone wæstm: ne wyrð inc wilna ȝæd."
Hniȝon þa mid heafdum heofoncyninȝe
ȝeorne toȝenes ⁊ sædon ealles þanc,
lista ⁊ þara lara: he let heo *þæt* land buan.
Hwærf him þa to heofenum haliȝ drihten,
stiðferhð cyniȝ. Stod his handȝeweorc
somod on sande; nyston sorȝa wiht
to beȝrornianne, butan heo ȝodes willan
lengest læsten. Heo wæron leof ȝode,

---

226. *Th. klammert* ȝumþ. bearn *ein und* 232 ea inflede. *Grev. setzt* ȝumþ. bearn *und* tha selestan *zwischen striche.*

228. *Th., Bou., Grev.* Ethiopia land/⁊. *Gr.* Ethiopia/land. *So Kl.*

229. *Hs.* leod *aus* liod *geändert.*

230. *Jun.* Ȝinne rice; *Th.* rice; þære.

232. *Hs.* assiriȝ. *So Siev.* 1. *Jun.* Assirie. — *Th.* in flede. *Dietr., Bou., Grev.* inflede = *flutreich. So Gr. Kl. setzt* ea inflede *zwischen striche.* — *Grev.* belecth *für* belið?

233. *Hs.* Swilce. — *Grev.* folc, moniȝ.

234. *Mit dieser zeile schl. s.* 12. *Dahinter sind blätter verloren. Nach Stoddard s.* 160 *sind es zwei. Auch v.* 169—205 *bilden nach ihm ein bruchstück für sich.*

235. *Hs.* niotað. *Gr.*, niotad, *Gr.* 2 *bessert* niotað. *Siev.* 1 *bemerkt nichts darüber, Siev.* 4 *druckt* niotad *o. bem.* — *Grev.* — farlætath. — *Bou.* beam; v. *ebenso Grev.*

236. *Th.* wæstm, ne. *So Grev. Die anderen setzen grosse zeichen.* — *Kl. o. bem.* byð *für* wyrð. — *Hs.* ȝæd. *Bou., Gr. ändern in* gad. *Ebenso Grev.*

238. *In der hs.* toȝenes, *doch nach* ȝe *ist ein buchstabe weggekratzt (wahrscheinlich* a). *So Stodd. und Kl. Doch Kl. im text* toȝeanes. *Siev.* 1. 4. togenes *o. bem. Jun.* toȝeanes, *so Th., Bou., Gr., Grev.* — *Gr. ergänzt offenbar des stabreims wegen* gode ealles. *Ebenso Siev.* 4. *Doch dies ist unnötig, da* calles *mit* ȝ *in* ȝeorne toȝenes *alliteriert. Siev. muss auch später von seiner ansicht zurückgekommen sein. Vgl. Beiträge v. Paul und Braune X,* 195.

239. *Gr.* lissa? *für* lista (*doch v.* 517). — *Hs.* þ.

242. *Grev.* on sunde = onsund (*integer*). *Siev.* 4 sande, n.

243. *Grev. o. bem.* begnornianne. — *Bou.* butu *und* læston? *Gr.* butan hu heo? *Siev.* 4 butan þæt heo.

245. ðenden heo his haliȝe word healdan woldon. (14)
(IV) HÆFDE se ealwalda enȝelcynna, [III.]
þurh handmæȝen haliȝ drihten
tȳne ȝetrymede, þæm he ȝetruwode wel,
þæt hie his ȝionȝorscipe fyliȝan wolden,
250. wyrcean his willan: forþon he heom ȝewit forgeaf
ȝ mid his handum gesceop haliȝ drihten.
Gesett hæfde he hie swa ȝesæliȝlice; ænne hæfde he swa swiðne ȝeworhtne,
swa mihtiȝne on his modȝeþohte: he let hine swa micles wealdan
hehstne to him on heofona rice. Hæfde he hine swa hwitne ȝeworhtne;
255. swa wynlic wæs his wæstm on heofonum, þæt him com from weroda drihtne:

---

245. *Neben* ðenden *steht als glosse in junger hand: 'i.* þa hwile'. *So schon Siev.* 1. — *Hs.* haliȝ. *Siev.* 1 *bemerkt nichts darüber, aber Stodd. Jun.* haliȝ, *Th.* haliȝe *und so die ausg. Unten auf der seite bild IX: Adam und Eva im paradiese. Unten im wasser auf dem bilde steht 'qoddī mare'. Auf s.* 14 *beg., wie die anfangsbuchstaben beweisen, ein neuer abschnitt (vgl. darüber Stodd. a. a. o. s.* 164). *Th. bezeichnet ihn als IV, Gr. als III.*

246. *Hs.* HÆFDE, H *durch sechs* e *zeilen (s. tafel LII).* — *Hs.*, alwalda. *Das erste* a *ähnelt sehr* æ, *daher Jun.* ælwalda. *Siev.* 1. 4. *bemerkt die corr., Siev.* 4 *druckt aber* alwalda, *ebenso Kl., doch Sw., Kö.* allwalda.

248. *Hs.* tene *wurde zu* tyne *geändert. Da diese corr. wol gleichzeitig mit der hs. sind, so setze ich die änderungen in den text, Siev. behält im texte die ursprüngl. lesarten, bemerkt aber das nötige dazu. Ebenso Kl. Aber Jun.* tene. *Dietr. will* tene *behalten, ebenso Gr., Rie., Sw., Kö. Aber* tyne *Th., Bou., Ettm. Grev. will* tene *in* teame (*stämme*) *ändern.* — *Siev.* y *in* ȝetrymede *aus* i? — *Rie. o. bem.* truvode.

249. *Hs.* Þ. — *Hs.* fyliȝan. *Ettm. des stabreimes wegen* fulgan. *So Gr., Rie., Siev.* 4 *im text. Sw., Kö.* fullgan. — *Kl.* woldon *o. bem.*

250. *Hs.* he him. *So schon Siev. Jun.* he him, *so die andern.* — *Sw.* ȝewitt, *ebenso Kö.* — *Ettm.* willan, f. *Die anderen setzen grosse zeichen.*

251. *Ettm.* and hie mid. — *Rie. nimmt an, dass das objekt zu* ȝesceop (*näml. die glänzende schönheit der engel und ihr herrlicher wohnsitz*) *fehlt.*

252. *Hs.* ȝescett. *Ettm. ändert in* ȝesette. — *Th.* ȝesæliȝlice, æ. *Ettm., Siev.* 4, *Kl. ebenso. Grev. setzt strich vor* ænne. — *Kl.* geworhte.

253. *Th.* ȝeþohte, he. *So Bou., Grev., Rie.*

254. *Jun.* heofena. — *Th.* ȝeworhtne, swa. *Ebenso Ettm., Bou., Grev., Rie., Siev.* 4, *Kl.*

255. *Hs.* wæwtm. *So schon Stodd. Aber Jun.* wæstm, *so Th. u. die andern.*

ȝelic wæs he þam leohtum steorrum. Lof sceolde he drihtnes wyrcean,
dyran sceolde he his dreamas on heofonum ⁊ sceolde his drihtne þancian
þæs leanes, þe he him on þam leohte ȝescerede, þon*ne* lete he his hine lanȝe wealdan:
ac he awende hit him to wyrsan þinȝe, onȝan him winn up ahebban
wiþ þone hehstan heofnes wealdend, þe siteþ on þa*m* halȝan stole;
deore wæs he drihtne urum: ne mihte him bedyrned wyrþan,
þæt his enȝyl onȝan ofermod wesan,
ahof hine wiþ his hearran, sohte hetespræce,
ȝylpword onȝean, nolde ȝode þeowian,
cwæð, þæt his lic wære leoht ⁊ scene,
hwit ⁊ hiowbeorht. Ne meahte he æt his hiȝe findan,
þæt he ȝode wolde ȝeonȝerdome
þeodne þeowian; þuhte him sylfum,
þæt he mæȝyn ⁊ cræft maran hæfde,
þonne se halȝa ȝod habban mihte

Siev. bemerkt nichts darüber. — *Rie. klammert* þæt *bis* drihtne *ein; Th.* drihtne, ȝ. *Ebenso Ettm.*

256. *Ettm.* steorrum, l. — *Grev.* vyrcean; d.

257. *Ettm. (wie sonst bei zeitwörtern auf* ian) þancjan.

258. *Gr.* lænes? *für* leanes. — *Hs.* þoñ. — *Jun.* læte. — *Th.* gescerede; þ. *Bou., Grev., Rie., Sw. setzen ebenfalls grosse zeichen.*

259. *Hs.* he^{a}wende. — *Hs.* up ^{a}hebban, *Jun.* uphebban. — *Sw.* ongann. — *Bou.* þinge; o. *Grev. setzt strich nach* þinȝe *und nach* urum.

260. *Hs.* w^{e}aldend, e *herein corrigiert. Jun.* waldend, *so Siev.* 4, *Sw., Kö., Kl.* — *Hs.* þā.

261. ne *von* drihtne *soll nach Stodd. auf einer rasur stehen.* — *Hs.* urę̄. *Jun.* ure. *Siev.* 4 *schliesst sich hier gegen seine gewohnheit dem corr. an.* urum *alle herausg. nach Junius.* — *Hs.* weorðan *zu* wyrðan *geändert. Jun.* weorðan, *so Rie., Siev.* 4, *Sw., Kl.* — *Th.* urum, ne.

262. *Hs.* þ, *ebenso* 265. 267. 269. — *Sw.* engel. — *Sw.* ongann. — *Bou.* vesan. Ahof.

263. *Hs.* he^{a}rran. *Siev.* 4 *hier auch* hearran *im text.* — *Grev.* spræce; g.

264. *Kl.* ongean; n. — *Gr.* 1 ongan = *incepit?* — *Bou.* þeowian; cwæð. *Ebenso grosses zeichen Grev., Rie., Siev.* 4, *Sw., Kö., Kl.*

266. *Nach Siev.* 1 *steht in der hs.* hiow *von* hiowbeorht *auf rasur.* — *Ettm. o. bem.* mihte *für* meahte.

267. he *ist in der hs. von gleichzeitiger hand übergeschrieben nach* þ.

269. *Rie. druckt* be *für* he. — *Sw. ändert* mæȝyn *in* mægen.

(15) folcgestælna. Feala worda gespæc
se engel ofermodes; þohte þurh his anes cræft,
hu he him strenglicran stol geworhte,
heahran on heofonum; cwæð, *þæt* hine his hige speone,
þæt he west ⁊ norð wyrcean ongunne,
trymede getimbro; cwæð, him tweo þuhte,
þæt he gode wolde geongra weorðan.
„Hwæt sceal ic winnan? (cwæð he). Nis me wihtæ þearf
„hearran to habbanne; ic mæg mid handum swa fela
„wundra gewyrcean: ic hæbbe geweald micel
„to gyrwanne godlecran stol,
„hearran on heofne. Hwy sceal ic æfter his hyldo ðeowian,
„bugan him swilces geongordomes? ic mæg wesan god swa he!
„Bigstandað me strange geneatas; þa ne willað me æt þam
stride geswican,
„hæleþas heardmode: hie habbað me to hearran gecorene
„rofe rincas; mid swilcum mæg man ræd geþencean,

---

271. *Mit* folc *beginnt s.* 15 *der hs.* — *Hs.* folcgestælna. *So Jun., Th., Rie., Kö., Kl. Da* æ *öfters für* ea (*diphthong und brechung*) *steht, ändere ich hier nicht. Die andern herausg. ändern in* gestealna, *Sw. in* gestealna. — *Hs.* feala. *Ettm., Sw.* fela. — *Hs.* gespæc. *So Jun., Th., Kl., Stodd. Aber Bou., Grev., Ettm., Gr., Rie., Sw., Kö.* gespræc. *So auch Siev.* 4, *während Siev.* 1 *nichts darüber bemerkt.*

272. *Th.* ofermodes: þ. *Alle ausser Gr.* (*text*) *und Kö. haben grosses zeichen.*

274. *Hs.* heahran, *zwischen* h *und* r *buchstabe weggekratzt. Siev. will darin noch* o *erkennen. Das zweite* h *ist aus* n *gebessert. Daher druckt Jun.* heaneran. *Die andern drucken* heahran. — *Hs. zwischen* cwæð þ *loch im pergament.* — heofonum, cw. *So Gr., Kö., Siev.* 4. *Die andern setzen grosses zeichen.* — *Hs.* speonne, *also* speone. *Jun. druckt* speonne.

275. *Hs.* þ, *ebenso* 277.

276. *Jun.* getymbro. — *Siev.* getimbro, cw. — *Th., Bou., Grev.* tweo-þuhte *als adjektiv* (= *zweifelhaft*).

277. *Hs.* weorðanh. an *also übergeschrieben.*

278. *Siev.* 4 cw. he *zwischen strichen. So Kl. Rie. streicht* cw. he. — *Hs.* wihtæ, *so Jun., Th., Rie., Kl. Die andern* wihte.

280. *Hs.* Ic. — *Rie.* gevyrcean, ic.

281. *Ettm. fügt* geara *vor* to gyrvanne godlicran *ein.*

282. *Grev.* heahran.

283. *Gr.* 1 bigân?

284. *Th., Bou., Grev. setzen nach* me *komma und fassen* stranze geneatas *als anrede auf. Dagegen spricht aber v.* 285. 287. *Daher setzen die andern herausg. auch kein komma.* — *Ettm.* geneatas, þ. *So Gr., Rie., Siev.* 4, *Sw., Kö., Kl.* — *Rie.* stride. — *Th., Bou., Grev.* geswican. Hæl.

285. Hs. *Vor* e *in* hæleþas *scheint ein strich radiert.* — *Th., Bou.* mode, hie. *Ebenso Ettm., Grev.* — *Ettm.* gecorenne.

286. *Bou., Grev.* rincas, mid.

„fon mid swilcum folcȝesteallan; frynd synd hie mine ȝeorne,
„holde on hyra hyȝesceaftum: ïc mæȝ hyra hearra wesan,
„rædan on þis rice. Swa me *þæt* riht ne þinceð,
„*þæt* ic oleccan awiht þurfe
„ȝode æfter ȝode ænegum: ne wille ic lenȝ his ȝeonȝra wurþan!“
Þa hit se allwalda eall ȝehyrde,
þæt his enȝyl onȝan ofermede micel
ahebban wið his hearran ȝ spræc healic word
dollice wið drihten sinne, sceolde he þa dæd onȝyldan,
worc þæs ȝewinnes ȝedælan ȝ sceolde his wite habban,
(16) ealra morðra mæst: swa deð monna ȝehwilc,
þe wið his waldend winnan onȝynneð,
mid mane wið þone mæran drihten! Þa wearð se mihtiȝa ȝebolȝen,
hehsta heofones waldend, wearp hine of þan hean stole.
Hete hæfde he æt his hearran ȝewunnen, hyldo hæfde his ferlorene;
ȝram wearð him se ȝoda on his mode: forþon he sceolde ȝrund ȝesecean
heardes hellewites, þæs þe he wann wið heofnes waldend.
Acwæð hine þa fram his hyldo ȝ hine on helle wearp,

287. *Sw.* gesteallum.

288. *Hs.* Ic. *Rie., Sw.* sceaftum, ic.

289. *Hs.* ϸ, *ebenso v.* 290. 293. — *Siev.* 4 rice, swa. *So Kl.* — *Ettm.* þys = *instrum., Gr.* = *accus.*

290. *Siev.* 4 þat.

291. *Ettm.* ænigum. — *Rie.* ænegum, ne. — *Sw.* weorðan.

293. *Sw.* engel ongann.

294. *Hs.* healic. *So Jun., Siev.* 1, *Th.* healiȝ.

295. *Grev., Rie., Siev.* 4, *Sw., Kl.* sinne: sc.

296. *Bou., Ettm., Grev., Sw.* veorc. — *Unten auf s.* 15 *steht* habban *unter* his wite *geschrieben. Damit schl. s.* 15.

297. *Ettm.* mæst — Swa. *So Grev.*

298. *Jun.* onginneð.

299. *Ettm.* drihten. — Þa. *So Grev.*

300. *Bou.* valdend; v. — *Hs. hat ein kleines loch zwischen* wca *und* rp. — *Ettm., Grev., Rie, Siev.* 4, *Sw. ändern* þan *in* þam.

301. *Th. druckt* ȝuwunnen. *Grev.* gevunnen; h. — *Hs. hat* hyldo. *So Jun., Siev. Doch Th. druckt* hyld, *so Bou., Ettm., Grev., Gr., Rie.* — *Sw., Kö. lassen* hæfde *vor* his *weg und ändern in* forlorene. *Letzteres auch Grev. Th.* ferlorene, ȝr. *Ebenso Rie., Sw. und Siev.* 4, *der auch* he *vor dem zweiten* his *einfügt.*

302. *Hs. rasur zwischen* him *und* se. — *Th.* mode, forþ., *ebenso Ettm.* — *Hs.* ȝesecean. *So Jun., Siev.* 1. *Th.* ȝesecan, *so Bou., Grev., Gr., Ettm., Sw., Kö.* — *Grev.* sceold.

304. *Bou.* ahvætte *für hs.* acwæð.

305. on þa deopan dala, þær he to deofle wearð.
Se feond mid his ȝeferum eallum feollon þa ufon of heofnum
þurh *swa* lonȝe swa þreo niht ȝ daȝas,
þa enȝlas of heofnum on helle, ȝ heo ealle forsceop
drihten to deoflum. (17) Forþon *þe* heo his dæd ȝ word
310. noldon weorðian, forþon he heo on wyrse leoht
under eorðan neoðan ællmihtiȝ ȝod
sette siȝelease, on þa sweartan helle.
Þær hæbbað heo on æfyn unȝemet lanȝe
ealra feonda ȝehwilc fyr edneowe;
315. þonne cymð on uhtan easterne wind,
forst fyrnum cald, symble fyr oððe ȝar:
sum heard ȝeswinc habban sceoldon;
worhte man hit him to wite: hyra woruld wæs ȝehwyrfed,

---

305. *Hs.* dala. *Th.* dalas *geändert, ebenso Bou., Ettm., Grev. Doch Gr. ändert* dalo, *Sw.* dalu. — *Rie.* wearð, se; *ebenso Sw., Kl. Doch Siev.* 4 *gar kein zeichen.*

306. *Unter* um *in* ȝeferum *ist ein fleck.* — *Rie.* eallum: f. *So Siev.* 4, *Sw., Kl.* — *In der hs. ist* n *in* feollon *aus* f *gebessert. So Siev.* 1. — *Gr. lässt* ufon *weg. Ebenso Rie., Sw. — Bou., Grev. teilen ab* heofnum | helle | vord | leoht.

307. *Ettm.* þurhlonge sva; *Dietr.* þurh longe þrage, *Rie., Kl.* þurhlonge þrage. *Doch Gr.* þurh (= *den raum hindurch*) swa longe swa, *ebenso Siev.* 4, *Sw., Kö.*

308. *Für* enȝlas of heofnum on *setzt Gr.* englas ufon on. *So Rie., Sw. Kö.* englas on. — *Hs.* ealle. *Jun.* alle, *ebenso Th., Bou., Grev., Rie., Sw. — Th., Grev.* helle; ȝ.

309. *Mit* for *beginnt s.* 17. *Auf s.* 16 *bild X Fall der engel und Satan in der hölle* (*Bou. gibt dieses bild*). *Auf s.* 17 *bild XI: oben Gott und die Seraphim, unten Satan in der hölle.* — *Gr.* þe heo. *Ebenso Rie., Sw., Kö. — Ettm.* hi *f.* heo, *ebenso v.* 310 *u. s.* — *Th.* deoflum, forþon. *Ebenso Bou., Grev., Siev.* 4.

310. *Hs.* forþon he heo. *So Jun., Kl., Stodd. Aber Siev.* 4, *Sw., Kö., Rie. lassen* he *weg. Th.* þe *für* he, *ebenso Bou., Ettm., Grev., Gr.* forþon heo. — *Th., Bou., Grev., Siev.* 4, *Kl. grosses zeichen nach* weorðian.

311. *Ettm., Sw.* ælmihtig.

313. *Ettm., Kl.* habbað *f.* hæbbað. — *Ettm.* efen, *Sw.* æfen. — *Grev.* lenge *für* lanȝe.

314. *Hs.* ȝhwilc. — *Th.* fyr-edneowe. *Grev., wie Dietr. aber* fyres neode? *Bou.* fyredneowe (= *feuerserneuerung*). — *Ettm.* edneove, þ. *Dietr.* fyr edneowe (= *wieder neubeständig*).

316. *Sw., Kö.* cald; s. — *Ueber* ȝar *vgl. Sprachsch. I*, 370. *Dietr.* gryre *für* ȝar? *Kö.* gal? — *Siev.* 4 gar, s. *Ebenso Sw.*

317. *Hs. hat* ȝewrinc. *Ebenso Jun. Alle andern lesen* ȝeswinc, *wie auch Siev.* 4 *ändert.* — *Th.* sceoldon, w.

318. *Th.* wite, hyra. *So Rie., Sw.; Kö. aber setzt* hyra *bis* ȝehwyrfed *zwischen gedankenstriche.* — *Ettm.* vorold. — *Th.* ȝehwyrfed: for. *So Bou., Grev. Siev.* 4 gehw. f. siðe, f.

forman siðe fylde helle
mid þam andsacum. Heoldon engias forð
heofonrices hehðe, þe ær godes hyldo gelæston.
Lagon þa oðre fynd on þam fyre, þe ær swa feala hæfdon
gewinnes wið heora waldend: wite þoliað,
hatne heaðowelm helle to middes, (18)
brand ⁊ brade ligas, swilce eac þa biteran recas,
þrosm ⁊ þystro; forþon hie þegnscipe
godes forgymdon: hie hyra gal beswac,
engles oferhygd, noldon alwealdan
word weorþian: hæfdon wite micel,
wæron þa befeallene fyre to botme
on þa hatan hell þurh hygeleaste
⁊ þurh ofermetto, sohton oþer land:
þæt wæs leohtes leas ⁊ wæs liges full,
fyres fær micel. Fynd ongeaton,
þæt hie hæfdon gewrixled wita unrim
þurh heora miclan mod ⁊ þurh miht godes
⁊ þurh ofermetto ealra swiðost.
Þa spræc se ofermoda cyning, þe ær wæs engla scynost, [IV.]
hwittost on heofnon ⁊ his hearran leof,

319. *Th. im text* for mansiðe, *doch bei den Corrigenda* forman s. *Grev. schlägt vor* for man sidu (?) = *für böse sitte, benehmen. Ettm.* siðe; f.

320. and *in* andsacum *ausgeschrieben.*

322. *Nach Siev.* o *in* lagon *aus* a. *Grev.* fyre; þe. — *Sw.* fela *für* feala.

323. *Grev.* valdend, v.

324. *Sw.* heaðowilm *o. bem.*

325. *Hs. Schöne initiale in* BRAND, *über* 6 *zeilen gehend, oben auf s.* 18. (*vgl. tafel LII.*) — *Th.* ligas; s.

326. *Hs.* o *in* þystro *aus* e *nach Siev.* — *Ettm., Gr.* þystro, f. *So Grev., Siev.* 4, *Sw., Kö.*

327. *Th.* forgymdon; hie.

328. *Hs.* e *in* alwealdan *darüber geschrieben. Jun.* alwaldan, *ebenso Siev.* 4, *Sw., Kl.* — *Bou.* oferhygd; n. *So Grev., Ric., Siev.* 4, *Kö., Kl. Doch Ettm.* ofer hygð; n.

329. *Nach* weorþian *setzt Siev.* 4 *nur komma.* — *Nach* micel *setzen grosses zeichen Th., Bou., Grev., Siev.* 4, *Kl.*

330. n *in* wæron *von gleicher hand übergeschrieben.*

331. *Dietr.* helle *für* hell, *so Ettm., Sw.*

332. *Th.* ofermetto; s. o. land, þ. *So Bou., Ettm., Grev., Sw., Kö.* — *Jun. aus versehen* land.

334. *Ettm.* feond *für* fynd *o. bem.*

335. *Sw., Kö.* gewrixlod *f.* gewrixled.

336. *Jun.* herra *f.* heora.

337. *Gr. aus versehen* offermetto.

338. *Jun.* þæ *f.* þe.

339. *Hs.* hwit ᵗost on heofneⁿ. *Daher Th. und Ettm.* hwittost. *Das übergeschriebene stammt von einem corrector*

340. drihtne dyre, oð hie to dole wurdon,
þæt him for ȝalscipe ȝod sylfa wearð,
mihtiȝ on mode yrre, wearp hine on þæt morðer innan
niðer on þæt niobedd ⁊ sceop him naman siððan,
cwæð, þæt se hehsta hatan sceolde
345. Satan siððan, het hine þære sweartan helle
ȝrundes ȝyman nalles wið ȝod winnan.
Satan maðelode, sorȝiende spræc,
se ðe helle forð healdan sceolde,
ȝyman þæs ȝrundes: wæs ær ȝodes enȝel,
350. hwit on heofne, oð hine his hyȝe forspeon
⁊ his ofermetto ealra swiðost,
þæt he ne wolde wereda drihtnes
word wurðian. Weoll him on innan
hyȝe ymb his heortan; hat wæs him utan
355. wraðlic wite. He þa worde cwæð:
„Is þes æniȝa stede unȝelic swiðe

---

der hs. her. *Jun.* hwitost. — *Hs.* o *in* heofnon *aus* e; *doch ist ein* n *übergeschrieben von einem corrector, also* heofnon. *Th.* heofnen. *Die andern* hwitost *und* heofne. *Vgl. v.* 350.

340. *Th.* wurdon; þ.

341. *Hs.* þ, *ebenso v.* 342. 43. 44.

342. *Bou.* yrre. Vearp. *Ebenso Siev.* 4, *Kö., Kl. Die andern setzen komma. Th., Grev.* morðer-innan; *Sw.* morðor. *Ebenso Kö.*

343. *Hs.* niobedd. *Th.* nio bedd = new bed. *So Grev. Dietr.* niobedd, *vgl. seine anm. Ettm.* neadbedd. *Grimm* niobed, *so Gr., Siev.* 4, *Kö., Kl. o. bem. Nach Siev.* 1 *ist* þ *vor* niobedd *nachgetragen, doch ist dies eine verwechslung mit der nächsten zeile. — Th., Bou., Grev., Kl. setzen grosse zeichen nach* siððan.

344. þ *in der zeile nachgetragen. Jun. lässt es weg. Ebenso Sw., Kö.*

345. *Hs.* satan, *aber* 347 Satan. — *Th. setzt grosses zeichen nach* siððan. *Ebenso Bou., Ettm., Grev., Siev.* 4, *Kl.* — *Th. teilt ab* sweartan / helle. *Ebenso Ettm., Bou. und Grev. Jun.* helle-ȝrundes.

346. *Sw., Kö.* grundas *für* ȝrundes. — *Hs.* widnan *also* = winan. *Siev.* 1 *bemerkt nichts darüber. Jun. u. die ausg.* winnan. — *Ettm. nach* winnan *gedankenstrich.*

347. *Gr.* maðelode; s. *Kö. ebenso.*

349. *Hs.* ȝi̯e̯man. *Sw.* gieman. *So Kl.* — *Siev.* grundes — wæs. —

350. *In der hs. hat der corr.* heofne *in* heofnen *durch überschriebenes* n *geändert, nicht in* heofnon *wie auch Siev. meint. Jun. und die ausgaben* heofne. *Vgl. v.* 339.

351. *Ettm.* ealra *f.* ealra. — *Ettm.* swiðost. þ.

352. *Hs.* þ, *ebenso* 361. 364. 365.

353. *Sicv.* wurðian. — :w.

354. *Th.* heortan, h. *Ebenso Rie., Siev.* 4, *Sw.*

356. *Hs.* þes *aus* þæs *geändert. Jun.* þæs. — *Hs.* æn.ȝa sti̯y̯de. *Jun.* æniȝa

„þam oðrum, þe we ær cuðon,
„hean (19) on heofonrice, þe me min hearra onlaȝ,
„þeah we hine for þam alwealdan aȝan ne moston,
„romiȝan ures rices. Næfð he þeah riht ȝedon,
„*þæt* he us hæfð befylled fyre to botme
„helle þære hatan, heofonrice benumen:
„hafað hit ȝemearcod mid moncynne
„to ȝesettanne. *Þæt* me is soriȝa mæst,
þæt Adam sceal, þe wæs of eorðan ȝeworht,
„minne strongȝlican stol behealdan,
„wesan him on wynne, ⁊ we þis wite þolien,
„hearm on þisse helle. Wa la! ahte ic minra handa ȝeweald
„⁊ moste ane tid ute weorðan,
„wesan ane winterstunde þonne ic mid þys werode.
„Ac licȝað me ymbe irenbendas,
„rideð racentan sal: ic eom rices leas.
„Habbað me swa hearde helle clommas
„fæste befanȝen: her is fyr micel
„ufan ⁊ neoðone; ic a ne ȝeseah

styde. *So Kl. o. bem. Die ausgaben setzen* æniga; *Ett.* eniga, *ebenso Sw.*

357. *Rie. will* hame *nach* oðrum *ergänzen.*

358. on *wurde in der hs. nachgetragen.* — *Mit* hean *schl. s.* 18. — *Gr.* 1 heah? *f.* hean. — *Ettm.* onlah, *Kö.* onlag; ð.

359. *Hs.* alwaldan. *Jun.* alwaldan. *So Siev., Kl.*

360. *Dietr.* ures rices = *unserer gewalt, freiwillig, und statt* romiȝan *setzt er* domiȝan? *Gr. stimmt nicht bei.*

361. *Hs.* befælled. *Jun.* befielled, *ebenso Rie., Kl. Siev.* 1 *wie hs. Siev.* 4 befælled, *Sw.* befȩlled. — *Ettm., Rie., Sw., Kö.* botme, h.

362. *Th., Rie., Sw.* benumen, h.

363. *Sw.* monncynne.

364. *Siev.* 4 *kein zeichen nach* mæst.

365. *Siev.* 4 *setzt* þe — ȝeworht *zwischen gedankenstriche.*

366. *Sw. aus versehen* ne *für* minne.

367. *Grev. setzt vor* ⁊ *gedankenstrich.* — *Ettm. ändert* þolien *in* þoljan.

368. *Kl. lässt* þisse *o. bem. weg.*

370. *Th. betrachtet* þonne—werode *als abgebrochene rede. Ebenso Bou., Ettm., Gr., Grev., Kö., Kl. Rie. aber nimmt eine lücke nach* werode *an. Ebenso Sw. Auch Siev.* 4 *nimmt eine lücke an. Ich ziehe* þonne *bis* werode *zum vorhergehenden. Die hs. zeigt keine spur einer lücke.* — *Hs.* þys, *Jun.* þis.

371. *Hs. hat dies ſ über* irenbenda *geschrieben. Jun. druckt daher* benda. *Nach Siev.* 1 *rasur vor* iren? *doch unsicher.*

372. *Siev.* 4, *Kl. setzen* ic *bis* leas *zwischen gedankenstriche.*

375. *Th.* neoðone, ic. *So Ettm. Die andern setzen grosse zeichen.*

„laðran landscipe: liȝ ne aswamað,
„hat ofer helle. Me habbað hrinȝa ȝesponȝ,
„sliðhearda sal siðes amyrred,
„afyrred me min feðe; fet synt ȝebundene,
„handa ȝehæfte; synt þissa heldora
„weȝas forworhte: swa ic mid wihte ne mæȝ
„of þissum lioðobendum. Liczað me ymbutan
„heardes irenes hate ȝeslæȝene
„ȝrindlas ȝreate: mid þy me ȝod hafað
„ȝehæfted be þam healse. Swa ic wat, he minne hiȝe cuðe
„Ꝺ *þæt* wiste eac weroda drihten,
„*þæt* sceolde unc Adame yfele ȝewurðan
„ymb *þæt* heofonrice, þær ic ahte minra handa ȝeweald!
(21) „AC ÐOLIAÞ we nu þrea on helle: *þæt* syndon þystro Ꝺ hæto, VII
„ȝrimme ȝrundlease; hafað us ȝod sylfa
„forswapen on þas sweartan mistas. Swa he us ne mæȝ ænige synne ȝestælan,
„*þæt* we him on þam lande lað ȝefremedon, he hæfð us þeah þæs leohtes bescyrede,

376. *Bou. im text* aswamað, *im wörterbuch* aswaniað, *wie Lye hat. Vgl. Dietr.'s bemerkung zu* aswamað. *Ettm.* nu *f.* ne *oder* asvanað. *Grev.* lige aswimmeð = *von feuer überschwemmt.*

377. *Gr.* 1 hafað? *Sw. so im texte.* — *Grev.* gespong; sl.

378. *Siev.* 4 *o. bem.* heardra. — *Grev. ändert in* sidan amyrrað, afyrrað *oder* afærað?

379. *Rie.* feðe, f. *Ebenso Sw.*

380. *Th.* gehæfte, s. *Ebenso Siev.* 4.

381. *Th.* forworhte, swa. *So Ettm., Siev.* 4, *Kl.*

382. *Ettm.* þisum. — *Hs.* ymbe^{utan}. *Doch ist* e *in* ymbe *weggeschabt. Jun. nur* ymbe.

384. *Th.* ȝreate, mid. *So Bou., Ettm., Grev., Rie., Siev.* 4, *Kl.*

385. *Siev.* 4 healse, swa. *So Kl.*

386. *Hs.* Þ. *Ebenso* 387. 88. 89.

387. *Sw. ändert* ȝewurðan *in* geweorðan.

388. *Bou.* ricc. Þær. — *Th. nimmt vor* Ac ðoliaþ *lücke an. So Grev. Ettm. aber dagegen, ebenso die andern.* — *Mit* ȝeweald *schl. s.* 19.

389. *Auf s.* 20 *ist ein grosses bild* (*XII*), *welches die ganze seite einnimmt: oben: die schlange und Eva, daneben Adam und Eva. Unten: Satan in der hölle schickt seinen gesandten ab.* — A *in* AC *schöner anfangsbuchstabe durch sieben zeilen* (*vgl. tafel LII*). *Auch* ÐOLIAÞ *in grossen buchstaben* — *Th.* helle, Þ. *So Bou., Ettm., Grev., Rie., Sw.*

391. *Nach* mistas *setzen Bou., Grev., Rie., Siev.* 4, *Kl. nur komma.* — *Ettm.* gestalan?

392. le *in* leohtes *durch fleck verwischt.* — *Th. setzt nach* ȝefremedon

„beworpen on ealra wita mæste. Ne maȝon we þæs wrace ȝefremman,
„ȝeleanian him mid laðes wihte, *þæt* he us hafað þæs leohtes bescyrede.
„He hæfð nu ȝemearcod anne middanȝeard, þær he hæfð mon ȝeworhtne
„æfter his onlicnesse, mid þam he wile eft ȝesettan
„heofona rice, mid hluttrum saulum. We þæs sculon hycȝan ȝeorne,
„*þæt* we on Adame, ȝif we æfre mæȝen,
„I on his eafrum swa some andan ȝebetan,
„onwendan him þær willan sines, ȝif we hit mæȝen wihte aþencan.
„Ne ȝelyfe ic me nu þæs leohtes furðor, þæs þe he him þenceð lanȝe neotan,
„þæs eades mid his enȝla cræfte: ne maȝon we *þæt* on aldre ȝewinnan,
„*þæt* we mihtiȝes ȝodes mod onwæcen. Uton oðwendan hit nu monna bearnum,
„*þæt* heofonrice, nu we hit habban ne moton, ȝedon, *þæt* hie his hyldo forlæten,

grosses zeichen, ebenso Bou., Ettm., Grev., Siev. 4, *Kl.* — *Hs.* þ, *ebenso v.* 394. 398. 402. 403. 404 (*zweimal*). 405 (*zweimal*). 415. 417. 425.

393. a *von* wita *auf rasur.* — *Hs.* ne. *Dietr. ändert* Ne *in* Nu. *So Gr. u. Rie.*

394. *Gr., Siev.* 4, *Kö. lassen* him *vor* mid *ohne bem. weg.* — *Rie. aus versehen* mit.

395. *Sw.* monn. — *Rie. setzt doppelpunkt vor* þær.

396. *Jun.* onlicnisse.

397. *Ettm.* savlum. *So Gr., Sw., Kö.*

398. æ *in* æfre *befleckt.* — *Hs.* ȝif, *nicht* if, *wie Siev.* 1 meint.

399. *Sw. ändert in* gebeten *und* 400 *in* onwenden. — *Bou. nimmt eine langzeile an von* þæt we — gebetan. *Ebenso Grev.*

400. *Jun. druckt* onwendam. — *Bou.* hine *f.* him *und* willan sines *adv.* — *Kö.* his *für* hit.

401. *Hs.* Ne. — *Gr., Siev.* 4, *Kö. lassen* nu *o. bem. weg. Rie. ändert* nu *in* na. — *Hs.* æs *in* þæs *befleckt.* — *Hs.* þæs þe he hȳm. him *wurde von dem wol gleichzeitigen verbesserer in* heom *geändert.* he *fehlt bei Th., Bou., Grev., Gr., Rie., Siev.* 4 *als ergänzt. Ettm. lässt* þe *weg.* — him, *nicht* heom, *haben alle ausgaben.* — *Hs.* nioten. *Jun.* niotan. *So alle ausgaben.*

402. *Grev. durch druckfehler* vi *statt* we.

403. *Hs.* uton.

404. *Th. setzt grosses zeichen nach* moton. *Ebenso Bou., Grev.* — *Bou.* hildo.

405. „þæt hie þæt onwendon, þæt he mid his worde bebead.
Þonne weorð he him wrað on mode,
„ahwet hie from his hyldo; þonne sculon hie þas helle secan
„ȝ þas ȝrimman ȝrundas; þonne moton we hie us to ȝionȝrum habban,
„fira bearn on þissum fæstum clomme. Onȝinnað nu ymb þa fyrde þencean.
(22) „ȝif ic æneȝum þeȝne þeodenmadmas
410. „ȝeara forȝeafe, þenden we on þan ȝodan rice
„ȝesæliȝe sæton ȝ hæfdon ure setla ȝeweald,
„þonne he me na on leofran tid leanum ne meahte
„mine ȝife ȝyldan, ȝif his ȝien wolde
„minra þeȝna hwilc ȝeþafa wurðan,
415. „þæt he up heonon ute mihte
„cuman þurh þas clustro ȝ hæfde cræft mid him,
„þæt he mid feðerhoman fleoȝan meahte,
„windan on wolcne, þær ȝeworht stondað
„Adam ȝ Eue on eorðrice
420. „mid welan bewunden, ȝ we synd aworpene hider
„on þas deopan dalo. Nu hie drihtne synt
„wurðran micle ȝ moton him þone welan aȝan,

---

405. *Hs.* onvendo*n*. *Ettm.* onvendan, *Siev.* 4 *o. bem.* onvenden. — *Sw. ändert* weorð *in* wirð.

406. *Th.* hyldo, þ. *Die andern setzen grosse zeichen.*

407. *Ettm.* grundas, þ.

408. *Bou.* firabearn, *ebenso Grev.* — *Sw.* clommum. — *Hs.* onȝinnað. — *Hs.* de þencean *unter der zeile am schluss der seite* 21. — *Th. setzt nach* þencean : — *ebenso Grev. Ettm. komma.*

409. *Hs.* ȝif. — *Jun.* æniȝum. *So Bou., Ettm., Grev.* — *Ettm., Gr., Kö.* maðmas, *Ric. trennt* þeoden madmas.

410. *Hs.* þan. *Siev.* 4 *o. bem.* þam. *So Ettm., Grev.*

411. *Ettm.* urra. — *Ettm., Grev.* geveald: þ.

412. *Ettm.* leofan.

413. *Th.* ȝyldan; m.

414. *Th. setzt* minra þ. hwilc *in klammer und* wurðan; þ. — *Ettm. ändert* wurðan *in* weorðan. *So Sw.*

415. *Th. druckt* ur. *Siev.* 1 *bemerkt nichts darüber. Ettm. ebenfalls* ur.

416. *Th.* clustro; ȝ.

417. *Hs.* e *in* feðer *aus* æ *geändert, daher druckt Jun.* fæðer.

418. *Gr.* 1 volcnu? *f.* wolcne.

419. *Hs.* adam ȝ eue. *Ettm., Gr., Siev.* 4, *Sw., Kl.* Eve; *Kö.* Ewe. — *Ettm. o. bem.* ond *für* on.

420. *Bou.* bewunden. ȝ. *So Kl. Grev., Kö.* bewunden — *und Th., Grev.* dalo — *v.* 421. *Ettm. setzt auch* and *bis* dalo *zwischen striche.* — *Siev.* 4 *aus versehen* hiðer.

421. *Siev.* 4 *o. bem.* dalu, *Grev.* dala.

„þe we on heofonrice habban sceoldon,
„rice mid rihte: is se ræd ȝescyred
„monna cynne. Þæt me is on mode minum swa sar,
„on minum hyȝe hreoweð, þæt hie heofonrice
„aȝan to aldre. Ȝif hit eower æniȝ mæȝe
„ȝewendan mid wihte, þæt hie word ȝodes,
„lare forlæten, sona hie him þe laðran beoð.
„Ȝif hie brecað his ȝebodscipe, þonne he him abolȝen wurðeþ:
„siððan bið him se wela onwended ȝ wyrð him wite ȝeȝearwod,
„sum heard hearmscearu. Hycȝað his ealle,
„hu ȝe hi beswicen. Siððan ic me sefte mæȝ
„restan on þyssum racentum, ȝif him þæt rice losað.
„Se þe þæt ȝelæsteð, him bið lean ȝearo
„æfter to aldre, þæs we her inne maȝon
„on þyssum fyre forð fremena ȝewinnan.
„Sittan læte ic hine wið me sylfne, swa hwa swa þæt secȝan cymeð
„on þas hatan helle, þæt hie heofoncyninȝes
„unwurðlice wordum ȝ dædum XIII.
„lare . . . . . .“

---

424. *Ettm.* rihte, is.

425. *Hs.* *hat* on mode minum. *Siev.* 1 *ist hier nicht verständlich. Kl. anmerkung ist falsch. Jun., Th. u. die andern herausg.* on minum mode. — *Grev.* cynne. — Þ.

426. Þ. *Ebenso v.* 428. 434. 435. 438. 439.

427. ȝif, *ebenso v.* 430.

429. *Sw.* ðy *f.* þe. — *Siev.* 4 beoð, gif. *Ebenso Kl.*

430. *Hs.* hie, *nicht* he *wie Jun. hat. Th., Bou., Gr., Rie., Sw., Kö., Kl. haben so als lesart der hs., wenn sie auch in* hie *ändern.* — *Siev.* 4, *Kl.* gebodscipe. Þonne. — *Hs.* wurðeþ, *Sw.* weorðeð.

431. *Hs.* ȝeȝ^{e}arwod. *So Siev.* 1, *doch alle ausgaben* ȝeȝearwod, *nur Siev* 4 ȝeȝarwod. — *Zu* onwended *vgl. Müller Beiträge XI s.* 363 (onw. = *alts. anuuendan = entwenden*).

432. *Hs.* hearmscearu. *Th., Bou., Rie., Sw.* harmscearu. — *Hs.* hycȝað.

433. *Hs.* sefte. *So Jun., Stodd., Bou., Grev., Kö., Kl. Ebenso Sw., doch ändert er in* softe. *Th.* feste *als lesart der hs. und im text, ebenso Ettm. Gr. ändert in* softe, *ebenso Siev.* 4, *der auch* feste *als lesart annimmt. Rie. ebenso.* — *Bou.* beswicen, siððan.

434. *Ettm.* þisum, *ebenso v.* 437.

435. *Hs.* se. — *Siev.* 4 gelæsted.

436. *Bou. will* æfre to ealdre *lesen.*

438. *Hs.* sittan.

440. *Sw.* unweorðlice. *Gegenüber dieser zeile steht* XIII (*nicht neben* 442). *Dies soll wol* VIII *heissen.*

441. *S.* 22 *schl. mit* lare. *Hier ist offenbar eine lücke im text. Schon*

(23) AN3AN hine þa 3yrwan 3odes andsaca, [V]
fus on frætwum, hæfde fæcne hyge,
hæleðhelm on heafod asette ȝ þone ful hearde 3eband,
445. speonn mid spanzum: wiste him spræca fela,
wora worda. Wand him up þanon,
hwearf him þurh þa helldora, hæfde hyge stranzne,
leolc on lyfte laþwendemod,
swanz þæt fyr on twa feondes cræfte,
0. wolde dearnunza drihtnes 3eonzran,
mid mandædum menn beswican,
forlædan ȝ forlæran, þæt hie wurdon lað 3ode.
He þa 3eferede þurh feondes cra

Jun. setzt punkte. Es fehlt, dass sich einer der teufel zur fahrt erbietet. Bou. ergänzt forlæten and god laðe vurdon. *Ettm.* lare forleton — him byð lean gearo. *Gr.* lare forleton and wurdon lað gode. *Rie.* forlæton, *sonst wie Gr. Grev., Sw. lücke ohne ergänzung. Siev.* 4 *folgt Gr. Kö. erg. wie Gr., doch glaubt er in der hs. stehe* are *f.* lare (*vgl. s.* 255). *Dietr.* dædum viðhogodon (*nach v.* 2864) *und* lare forlaton (*nach v.* 429. 731).

442. A *in* AN3AN *beim beginne der neuen seite initiale durch* 6 *zeilen, abgebildet auf tafel LII. Hier beg. Gr.* V.

443. *Th., Bou. setzen grosses zeichen nach* frætwum, *ebenso Grev. — Th.* hyge. H. *Ebenso Bou., Ettm., Grev. — Siev.* 4 *setzt* hæfde f. hyge *zwischen gedankenstriche.*

444. *Th.* hæleð helm, *doch gebessert wie die andern zu* hæleðhelm *Cod. Ex. s.* 525. *Rie.* helodhelm *geändert. Ettm. o. bem. nur* helm. — full, *ein* l *ist* (*von späterer hand?*) *ausgekratzt. Jun. hat* full. *Siev.* 1 *meint fälschlich,* ful *sei in* full *geändert worden. Th.* full, *so Bou. u. die andern. — ȝ in* ȝeband *befleckt.*

445. *Hs.* speonn, *mit übergeschriebnem* o. *Jun.* spenn. *So die ausg. — Siev.* 4 *setzt* wiste *bis* worda *zwischen gedankenstriche, ebenso v.* 447 hæfde hyge stranzne. — *Rie.* spangum, viste.

446. *Am rande der hs.* wraþra worda *erklärend beigefügt. — Grev.* thanon; h. *Th.* worda, w. — *Grimm zu Andr. s.* 137 *will* weorra *f.* wora *setzen, ebenso Dietr.* (weor = *wirr, zornig, böse*) *und Grev. Gr.* vora *zu* vo, voh.

447. *Bou.* heldora, *ebenso Grev. — Th.* dora: h. *und* hæfde h. stranzne *in klammern. Grev.* dora; h. *und* strangne; l.

448. *Th.* laðwende mod (= *in hostile mood*). *Aehnlich Bou., Grev., Rie. Gr. verbindet beide wörter, ebenso Siev.* 4. — *Th. übersetzt* leolc *mit 'lion-like'! Ettm. klammert* leolc on lyfte *ein. — Rie.* mod; s.

449. *Th. nach* cræfte *grosses zeichen. Ihm folgen Ettm., Grev., Siev.* 4.

451. *Hs.* meṇ. *Jun.* men. *Das zweite* n *eingefügt, vgl. Siev.* 1. *Die tinte sieht, weil dünner aufgetragen, anders als sonst aus* (*daher Siev.* 1: ‚bräunlicher'). *Th.* menn, *ebenso die ausgaben ausser Siev.* 4.

452. *Siev.* 4 *druckt* wurden.

453. *Hs.* he. — *Hs.* ȝeferde; e *wurde zwischen* r *und* d *ausgekratzt, wahrscheinlich von jüngerer hand, daher*

oð ðæt he Adam on eorðrice,
455. ȝodes handȝesceaft ȝearone funde,
wislice ȝeworht ⁊ his wif somed,
freo fæȝroste, swa hie fela cuðon
ȝodes ȝeȝearwiȝean, þa him to ȝinȝran self
meto*d* mancynnes mearcode selfa;
460. ⁊ him bi tweȝen beamas stodon,
þa wæron utan ofætes ȝehlædene,
ȝewered mid wæstme, swa hie waldend ȝod,
heah heofoncyniȝ handum ȝesette,
þæt þær yldo bearn moste onceosan
465. ȝodes ⁊ yfeles, ȝumena æȝhwilc
welan ⁊ wawan. Næs se wæstm ȝelic:
oðer wæs swa wynlic, wlitiȝ ⁊ scene,
liðe ⁊ lofsum: *þæt* wæs lifes beam;
moste on ecnisse æfter lybban,
470. wesan on worulde, se þæs wæstmes onbat,
swa him æfter þy yldo ne derede
ne suht sware, ac moste symle wesan
lunȝre on lustum ⁊ his lif aȝan,
hyldo heofoncyniȝes her on worulde habban;

---

hat Jun. ȝeferede, *dem ich folge. Die andern herausg.* ȝeferde. — *Bou. teilt die verse ab:* gode/Adam/handȝesceaft/somed/. *Ebenso Grev. Th. druckt die halbverse, dass die langzeilen herauskommen, wie Dietr. sie vorschlägt und Ettm., Gr. und Siev.* 4 *sie nachher drucken.*

457. *Th.* fæȝroste; s. *Ebenso Bou.*

458. *Grev. ändert in* godes gearvena (= *Gottes geschöpfe*).

459. *Hs.* metot. *So Jun., Th., Siev.* 4; *Bou., Gr. ändern in* metod, *Ettm., Grev. so o. bem.* — *Th.* selfa; ȝ. *So Bou. und Siev.* 4. *Ettm.* selfa — and. *Gr.* selfa, and.

460. *Hs.* tweȝin *zu* tweȝen *geändert* (e *über* i *gesetzt*). *Jun.* tweȝin. *Vgl. zu v.* 451. — *Ettm.* stodon: þa.

461. *Hs.* ȝehlædene, *Ettm. o. bem.* gehladene.

463. *Jun.* handū.

464. *Bou.* yldobearn, *ebenso Grev.* — *Th., Bou., Ettm., Grev.* onceosan.

466. *Hs.* næs. — *Th. nimmt lücke nach* ȝelic *an. Ettm.* gelic oðrum, væs. — *Einige wörter dieser und der nächsten zeile sind stark befleckt, daher wurde von jüngerer hand am rande wiederholt:* ȝ wawan *und* ȝ scene.

468. *Hs.* liðe. *So Jun. und Siev. Aber Th.* lið, *ebenso Bou., Gr., Ettm., Grev.*

472. *Th.* sware; ac. *Ebenso Bou., Ettm., Grev.*

473. *Hs. das zweite* a *in* aȝan *aus* o *geändert; Jun. druckt* aȝon. *Th.* aȝan; h.

474. *Th.* habban, h. *Ettm. klammert* habban *o. bem. ein; Gr. will* habban *tilgen.*

475. him to wæron witode ȝeþinȝþo
on þone hean (24) heofon, þonne he heonon wende.
Þonne wæs se oðer eallenȝa sweart,
dim ⁊ þystre: þæt wæs deaðes beam,
se bær bitres fela; sceolde bu witan
480. ylda æȝhwilc yfles ⁊ ȝodes,
ȝewanod on þisse worulde sceolde on wite a
mid swate ⁊ mid sorȝum siððan libban,
swa hwa swa ȝebyrȝde, þæs on þam beame ȝeweox.
Sceolde hine yldo beniman ellendæda,
485. dreames ⁊ drihtscipes, ⁊ him beon deað scyred:
lytle hwile sceolde he his lifes niotan,
secan þonne landa sweartost on fyre,
sceolde feondum þeowian, þær is ealra frecna mæste
leodum to lanȝre hwile. Þæt wiste se laða ȝeorne,
490. dyrne deofles boda, þe wið drihten wann.
(25) Wearp hine þa on wyrmes lic ⁊ wand him þa ymbutan
þone deaðes beam þurh deofles cræft,
ȝenam þær þæs ofætes ⁊ wende hine eft þanon,

---

475. *Hs.* witod $^{e}_{o}$; ȝeþingþo. þo *auf rasur, wie schon Siev. bemerkt.* e *und* o *von anderer, doch wol gleichzeitiger hand (vom corrector, Siev.) Jun.* witod ȝeþinȝ. *Nach Th. und Dietr. (vgl. dessen auseinandersetzung) fehlt in dieser zeile nichts. Th., Bou. teilen ab:* her vitode/ geþingþo *und sehen auch keine lücke. Ettm.* vynna (?) geþingþo. *Gr.* tires geþingðo. *Ihm folgt Siev.* 4. *Doch Gr.* 2 him to wuldre wæron vitode geþingþo on þ. h. h. *Grev. deutet lücke an und beg. neue zeile wie Bou.*

476. *S.* 24 *beg. mit* heofon. *Auf dieser seite ist bild XIII: Versuchung Evas. — Hs.* heo. *So Jun., Th., Grev. Die andern ändern in* he. — *Grev.* þonne *bis* þystre *in gedankenstriche eingeschlossen.*

477. *Hs.* þonne.

478. *Ettm.* beam. Se. *So Grev., Siev.* 4. — *Hs.* Þ *ebenso* 489. 498. 499. 500. 503. 514.

479. *Siev.* 4 bittres.

480. *Th.* ȝodes: ȝ. *Ettm., Grev. auch grosse zeichen.* — *Grev. durch druckfehler* yflos.

481. *Hs.* ȝewan,d. *Th. druckt so. Jun.* ȝewand (= *beschaffenheit*). *Siev.* 4 *bleibt bei* gewand. — *Siev.* 4 worulde: sc.

483. *Hs.* swa. *Jun.* Swa.

484. *Hs.* Sceolde. *Siev.* 4 (*wol druckfehler*) scolde.

485. *Hs.* dreamas, *Ettm.* dreames.

487. *Th.* fyre; sc. *Auch Bou. und Grev. grosse zeichen.*

488. *Siev.* 4 þeowian: þ.

489. *Grev. setzt gedankenstrich nach* hwile.

490. *Hs.* drihten. *Gr., Siev.* 4 *o. bem.* drihtne. — *S.* 24 *schliesst mit* wann. — *Th.* wann, wearp; *Ettm.* vann. — V.

492. *Th.* beam; þurh *und* cræft: ȝen. *Bou., Ettm., Grev. auch grosse zeichen nach* cræft.

þær he wiste handgeweorc heofoncyninges.
Ongon hine þa frinan forman worde
se laða mid ligenum: „Langað þe awuht,
„Adam, up to gode? ic eom on his ærende hider
„feorran gefered. Ne *þæt* nu fyrn ne wæs,
„*þæt* ic wið hine sylfne sæt: þa het he me on þysne sið faran,
„het, þæt þu þisses ofætes æte, cwæð, *þæt* þin abal ȝ cræft
„ȝ þin modsefa mara wurde
„ȝ þin lichoma leohtra micle,
„þin gesceapu scenran; cwæð, *þæt* þe æniges sceates ðearf
„ne wurde on worulde, nu þu willan hæfst
„hyldo geworhte heofoncyninges,
„to þance geþenod þinum hearan,
„hæfst þe wið drihten dyrne geworhtne; ic gehyrde hine
þine dæd ȝ word
„lofian on his leohte ȝ ymb þin lif sprecan.
„Swa þu læstan scealt, *þæt* on þis land hider
„his bodan bringað: brade synd on worulde
„grene geardas ȝ god siteð
„on þam hehstan heofna rice
„ufan alwalda, nele þa earfeðu
„sylfa habban, *þæt* he on þysne sið fare
„gumena drihten: ac he his gingran sent
„to þinre spræce. Nu he þe mid spellum het

---

495. *Hs.* ongon, *ebenso v.* 496 langað, 97 adam, 98 ne. — *Ettm., Grev.* ongan.

497. *Siev. durch druckfehler* te *für* to.

498. *Th.* gefered, ne.

499. *Th.* sæt, þa *und* faran; het.

500. *Hs.* þæt. — *Bou.* æte; cw. *Ebenso Grev.* — *Ettm.* þises.

503. *Gr.* scenran, cv. *Die andern setzen grosse zeichen.* — *Gr.* 2 sceates (vestimenti, Lye)?

504. *Bou.* vorulde. Nu. *Ebenso Grev., Siev.* 4.

506. *Hs.* þinū hearan. *So Th. und Siev.* 1. *Jun.* hearran. *So ändern Ettm., Bou., Grev., Gr. und Siev.* 4.

507. *Ettm.* drihtne. — *Hs.* Ic. *Jun.* Ic.

508. *Ettm.* sprecan, swa. *Die andern setzen grosse zeichen, Grev. gedankenstrich.*

509. *Hs.* swa. — *Hs.* þ on þ,s.

510. *Jun.* Brade, *hs. aber* brade. — *Ettm.* bringað. — B.

511. *Grev.* geardas — and. — *Hs. hat* siteð, *so Jun. Aber Th.* witeð. *Siev.* 1 *bemerkt nichts darüber. Siev.* 4 witeð. *Bou., Grev.* siteð, *die andern* witeð.

512. *Th.* rice — ufan.

513. *Ettm.* ufan alwalda; n. *So Siev.* 4. *Bou., Grev. aber* ufan. Alv. nele.

515. *Ettm.* drihten, ac. *Siev. ebenso.*

516. *Hs.* nu.

„listas læran: læste þu ȝeorne
„his ambyhto, nim þe þis ofæt on hand,
„bit his ⁊ byrȝe. Þe weorð on þinum breostum rum,
„wæstm þy wliteȝra: þe sende waldend ȝod,
„þin hearra (26) þas helpe of heofonrice.“
Adam maðelode, þær he on eorðan stod,
selfsceafte ȝuma: „Þonne ic siȝedrihten,
„mihtiȝne ȝod mæðlan ȝehyrde
„stranȝre stemne ⁊ me her stondan het
„his bebodu healdan ⁊ me þas bryd forȝeaf,
„wlitesciene wif, ⁊ me warnian het,
„*þæt* ic on þone deaðes beam bedroren ne wurde,
„beswicen to swiðe: he cwæð, *þæt* þa sweartan helle
„healdan sceolde, se ðe bi his heortan wuht
„laðes ȝelæde. Nat, þeah þu mid liȝenum fare
„þurh dyrne ȝeþanc, þe þu drihtnes eart
„boda of heofnum. Hwæt! ic þinra bysna ne mæȝ,
„worda ne wisna wuht oncnawan,
„siðes ne saȝona. Ic wat, hwæt he me self bebead
„nerȝend user, þa ic hine nehst ȝeseah:
„he het me his word weorðian ⁊ wel healdan,
„læstan his lare. Þu ȝelic ne bist
„ænegum his enȝla, þe ic ær ȝeseah,
„ne þu me oðiewdest æniȝ tacen,

517. *Th.* læran. — l. *Ettm.* læran, l.

518. *Th.* ambyhto. Nim. *So Bou., Grev. und Siev.* 4. — *Th.* hand; bit.

519. *Grev.* hit. — *Hs.* byrȝe. *Jun.* byriȝe. — *Hs.* þe.

521. *Hs.* hearra *schl. s.* 25.

522. *Hs. hat hier ausnahmsweise ein grosses* A *in* Adam. *Sonst sind die namen und die worte, welche ich in grossen anfangsbuchstaben drucke, in der hs. stets klein geschrieben, ich bemerke darum nichts mehr darüber, ausser wenn sich auch in der hs. grosse anfangsbuchstaben finden.*

523. *Zu* selfsceafte *vgl. Bou. anm.* 301.

525. *Hs.* stemne. *Th., Bou., Grev.* stemme. *Aber Jun.* stemne. *Ebenso Ettm., Gr., Siev.* 4. — *Th.* stemme; ⁊. — *Siev.* 4 *fügt* he *vor* me *ein.* — *Gr.* stundum *f.* stondan?

527. *Th.* wif; ⁊.

528. *Hs.* þ, *ebenso* 529.

529. *Gr.* swiðe, he. *Die andern setzen grosse zeichen.*

531. *Th. klammert* þeah *bis* ȝeþanc *ein.* — *Zu* þeah . . . þe *vgl. Dietr.*

533. *Grev.* heofnum. — Hvæt.

535. *Th.* saȝona. Ic. *Ebenso Bou., Ettm., Grev., Siev.* 4 *u. Gr. Übers.*

539. *Grev.* geseah: ne.

540. *Hs.* þu me ne oðiewdest. *So Stodd., Siev.* 1 *aus versehen* odievdest.

„þe he me þurh treowe to onsende,
„min hearra þurh hyldo. Þy ic þe hyran ne cann:
„ac þu meaht þe forð faran. Ic hæbbe me fæstne ȝeleafan
„up to þam ælmihteȝan ȝode, þe me mid his earmum worhte
„her mid handum sinum: he mæȝ me of his hean rice
„ȝyfian mid ȝoda ȝehwilcum, þeah he his ȝinȝran ne sende."
X WENDE hine wraðmod, þær he þæt wif ȝeseah,
on eorðrice Euan stondan
sceone ȝesceapene; cwæð, þæt sceaðena mæst
eallum heora eaforum æfter siððan
wurde on worulde: „Ic wat, inc waldend ȝod
„abolȝen wyrð, (27) swa ic him þisne bodscipe
„selfa secȝe, þonne ic of þys siðe cume
„ofer lanȝne weȝ, þæt ȝit ne læstan wel
„hwilc ærende, swa he easten hider
„on þysne sið sendeð. Nu sceal he sylf faran
„to incre andsware; ne mæȝ his ærende
„his boda beodan: þy ic wat, þæt he inc abolȝen wyrð
„mihtiȝ on mode. ȝif þu þeah minum wilt,
„wif, willende wordum hyran,
„þu meaht his þonne rume ræd ȝeþencan.
„ȝehyȝe on þinum breostum, þæt þu inc bam twam meaht
„wite bewariȝan, swa ic þe wisie:
„æt þisses ofetes. Þonne wurðað þin eaȝan swa leoht,

Jun. me ne oðiewest. *Th.* oðiewest, *so Bou., Ettm., Grev., Gr., Siev.* 4. *Das praeteritum scheint mir durchaus berechtigt.*

542. *Grev.* cann, ac. *So Siev.* 4.

544. *Hs.* þā, *dahinter rasur. Nach Siev.* 1 *stand* n *da.* — *Ettm.* ælmihtegum.

546. *Hs.* ȝe͡ofian. *Jun. und die ausgaben* ȝeofian.

547. *Hs.* WENDE. W *geht durch fünf zeilen und auf den untern rand. In der hs. steht mitten auf s.* 27 *auf dem rande 'X.' Von der hand des correctors? — Th. bezeichnet den abschnitt mit X.*

548. *Hs.* euán. *Ettm., Gr., Siev.* 4 Evan.

549. *Ettm.* ȝesceapene, c. *So Gr. und Siev. Die andern setzen grosse zeichen.*

551. *Th.* worulde. — Ic.

553. *Th.* secȝe; þ.

554. *Th.* weȝ; þ. — *Ettm.* læston.

555. *Gr.* 2 sva hwilc ærende sva.

557. *Th.* andsware, ne.

559. *Th.* wilt, wif willende, w. *Ebenso Bou., Ettm. Auch Siev.* 4 *scheint es so aufzufassen. Grev. und Gr. nehmen* wif *als anrede.*

563. *Th.* wisie. Æt. *So Bou., Ettm., Grev., Gr.*

564. *Ettm.* et þ. ofetes, þ. *So Grev. Gr.* it? *für* æt. *Doch dagegen Gr.* 2 ic þe visie æt (esum) þ. ofætes. —

565. „þæt þu meaht swa wide ofer woruld ealle
„ȝeseon siððan ⁊ selfes stol
„herran þines ⁊ habban his hyldo forð.
„Meaht þu Adame eft ȝestyran,
„ȝif þu his willan hæfst ⁊ he þinum wordum ȝetrywð,
570. „ȝif þu him to soðe sæȝst, hwylce þu selfa hæfst
„bisne on breostum, þæs þu ȝebod ȝodes,
„lare læstes: he þone laðan strið,
„yfel andwyrde anforlæteð
„on breostcofan, swa wit him bu tu
575. „an sped sprecað. Span þu hine ȝeorne,
„þæt he þine lare læste, þy læs ȝyt lað gode,
„incrum waldende weorðan þyrfen.
„Ȝif þu þæt anȝin fremest, idesa seo betste,
„forhele ic incrum herran, þæt me hearmes swa fela
580. „Adam ȝespræc, earȝra worda,
„tyhð me untryowða, cwyð, þæt ic seo teonum ȝeorn,
„ȝramum ambyhtsecȝ, nales ȝodes enȝel.
„Ac ic cann ealle swa ȝeare enȝla ȝebyrdo,
„heah heofona ȝehlidu: wæs seo hwil þæs lanȝ,
585. „þæt ic (28) ȝeornlice ȝode þeȝnode
„þurh holdne hyȝe, herran minum,

Hs. ofetes. *So Jun. und Th. Siev.* 1 *bemerkt nichts darüber. Aber Siev.* 4 *o. bem.* ofætes, *wie vorher Gr. — Th. will unnötigerweise ändern in* þine eaȝan swa leohte. *Ebenso Bou., Ettm., Grev.*

569. *Grev.* hæfst; ⁊. — *Th.* ȝetrywð; ȝ. *So Siev.* 4. *Die andern setzen kleine zeichen.*

570. *Ettm.* selfe.

571. *Hs.* bisne, *Jun.* bysne. — *Grev. übers.: weshalb Du dem gebote Gottes folge* (lare!) *leistest.*

572. *Th.* læstes, — h. — *Die andern setzen grosse zeichen, Siev.* 4 *nur komma.*

573. *Grev. fasst* andwyrde *als zeitwort,* yfel *als adv.* (= *würde den streit übel verantworten*). — *Bou. setzt* anforlæted. *Grev. so, doch trennt er* (= *allein gelassen*), *ebenso verfährt Siev.* 4.

574. *Th.* cofan; swa. *So Bou., Grev.*

575. *Bou. anm.* an spæc?

576. *Hs.* þ, *ebenso v.* 578. 79. 85. 89. — *Th.* læste; þy.

577. *Hs.* Incrum; *Jun.* incrum.

579. *Siev.* 4 *setzt ohne bem.* he *vor* me *ein.*

580. *Ettm.* vorda; t.

581. *Hs.* þæt.

584. *Th.* heah-heofona, *so Bou., Ettm., Grev. Aber Gr. trennt, ebenso Siev.* 4. — *Th.* ȝehlidu, wæs. *Die andern setzen grosse zeichen.*

585. ic *schl. in der hs. s.* 27. *Auf s.* 28 *ist bild XIV: 'Satan bietet Adam den apfel dar'.*

„drihtne selfum; ne eom ic deofle ȝelic.“
(XI) Lædde hie swa mid liȝenum ȝ mid listum speon
idese on þæt unriht, oð *þæt* hire on innan onȝan
590. weallan wyrmes ȝeþeaht (hæfde hire wacran hiȝe
metod ȝemearcod), *þæt* heo hire mod ongan
lætan æfter þam larum: forþon heo æt þam laðan onfenȝ
ofer drihtnes word deaðes beames
weorcsumne wæstm. Ne wearð wyrse dæd
595. monnum ȝemearcod! *Þæt* is micel wundor,
þæt hit ece ȝod æfre wolde,
þeoden þolian, *þæt* wurde þeȝn swa moniȝ
forlædd be þam lyȝenum, þe for þam larum com! (29)
Heo þa þæs ofætes æt, alwaldan bræc
600. word ȝ willan: þa meahte heo wide ȝeseon
þurh þæs laðan læn, þe hie mid liȝenum beswac,
dearnenȝa bedroȝ, þe hire for his dædum com,
þæt hire þuhte hwitre heofon ȝ eorðe
ȝ eall þeos woruld wlitiȝre ȝ ȝeweorc ȝodes
605. micel ȝ mihtiȝ, þeah heo hit þurh monnes ȝeþeaht
ne sceawode: ac se sceaða ȝeorne

---

587. *Th.* selfum — ne. *So Grev.*

588. *Mit* lædde *beg. nicht einmal eine neue zeile. Th. beg. abschnitt* XI.

589. *Hs.* on þæt.

590. *Die ausgaben setzen* hæfde — ȝemearcod *in klammern, Siev. 4 zwischen gedankenstriche.*

591. *Grev.* ȝemyrceth? — *Th. teilt ab* mod/onȝan. *So Bou., Grev. Doch Dietr. giebt* onȝan *zur vorigen zeile, so Ettm., Gr., Siev.* 4.

592. *Bou. anm.* lædan *f.* lætan. — *Ettm.* larum, f.

593. *Hs. hat fleck auf* dea *in* deaðes *und auf* ȝeme *in* ȝemearcod.

594. *Grev.* wæstm. — Ne.

596. *Hs.* þ, *ebenso* 597. 603. 608. 612. 615.

598. *Ettm. ändert* forlædd *in* forlæded. — *Bou.* be þæs l.

599. *Mit* com *schl. s.* 28. *S.* 29 *beg.* heo, *hier ist* h *grösser als gewöhnlich, aber soll kein grosser anfangsbuchstabe sein.* — *Siev.* 4 æt: a.

601. *Th. klammert* þe — com *ein, ebenso Grev.*

602. *Hs.* dearnenga. *So die ausgaben, ausser Gr. und Siev.* 4, *die o. bem.* dearnunga *setzen.* — *Grev.* bedrog, — the.

603. *Hs. rasur von einem buchstaben hinter* t *in* þuhte.

605. *Th.* mihtiȝ; þ.

606. *Th.* sceawode, ac. *So Bou., Ettm., Grev., Siev.* 4. *Die andern setzen grosse zeichen.* — *Th.* sceaða/ȝeorne. *So Bou. und Grev. Aber Ettm., Gr., Siev.* 4 ȝeorne/swicode.

swicode ymb þa sawle, þe hire ær þa siene onlah,
þæt heo swa wide wlitan meahte
ofer heofonrice. Þa se forhatena spræc
þurh feondscipe (nalles he hie freme lærde):
„Þu meaht nu þe self ȝeseon, swa ic hit þe secȝan ne þearf,
„Eue seo ȝode, þæt þe is unȝelic
„wlite ȝ wæstmas, siððan þu minum wordum ȝetruwodest,
„læstes mine lare: nu scineð þe leoht fore
„ȝlædlic onȝean, þæt ic from ȝode brohte
„hwit of heofonum; nu þu his hrinan meaht.
„Sæȝe Adame, hwilce þu ȝesihðe hæfst,
„þurh minne cime cræfta. ȝif ȝiet þurh cuscne siodo
„læst mina lara, þonne ȝife ic him þæs leohtes ȝenoȝ,
„þæs ic þe swa ȝodes ȝeȝired hæbbe:
„ne wite ic him þa womcwidas, þeah he his wyrðe ne sie
„to alætanne þæs fela he me laðes spræc.
„Swa his eaforan sculon æfter lybban:
„þonne hie lað ȝedoð, hie sculon lufe wyrcean,
„betan heora hearran hearmcwyde ond habban his hyldo forð."
(XII) Þa ȝienȝ to Adame idesa scenost,

---

609. *Hs. fleck auf* ofer.
d
610. *Hs.* feon,scipe, d *von gleicher hand nachgetragen.* — *Th.* feondscipe; (nalles — lærde) — þu. *Bou. nur komma nach* feondscipe *und* lærde: þ. *Grev. setzt* nalles *bis* lærde *zwischen gedankenstriche. So Siev.* 4.

612. *Hs.* eue. *Ettm., Gr., Siev.* 4 *aber* Eve.

615. *Hs.* ƿ ic. *Gr. o. bem.* þe ic, *ebenso auch Siev.* 4.

616. *Ettm.* heofonum — Nu. *Ebenso Grev.* — *Ettm.* meaht, sæge.

618. *Bou.* (*welche*) *kräfte, ebenso Gr. Grev.* minre *und* cræfta = *durch wirkung. Gr. Spr. s.* 168 cræfta? — *Ettm.* gif get.

620. *Hs.* hæbbe, *Jun.* hebbe.

622. *Th., Bou., Grev. nehmen eine langzeile von* to alætanne *bis* lybban *an. Dietr., Ettm., Gr., Siev.* 4 *machen zwei langzeilen daraus.*

623. *Hs.* hire, *so Jun. Th. und alle ausg. ändern aber mit recht in* his. *Ettm. bemerkt dazu: 'me his tribus versibus, etiam si* his *pro* hire *ponas, non nihil offendi, fateor; inepta enimvero Satani commemoratio de Adami propagine mihi videtur'. Ettm.* libban, þ.

625. *In der hs. ist* ond *ausgeschrieben. — Grev.* beodan? *für* betan *und* forþ. — þa.

626. *Hs.* ȝien, *so Jun., Th., Bou., Grev. Th.: 'the following seventeen lines (halbzeilen) seem to be in parenthesis'. Bou. anm. will* gengde *für* ȝien *setzen, Grev.* ȝien, *übersetzt aber 'ging'. Kemble bei Michel, Dietr.* ȝienȝ, *so Ettm., Grev. und Siev.* 4. — *Th. beg. hier abschnitt* XII.

wifa wliteȝost, þe on woruld come:
forþon heo wæs handȝeweorc heo (30) foncyninȝes,
þeah heo þa dearnenȝa fordon wurde,
forlæd mid liȝenum, þæt hie lað ȝode
þurh þæs wraðan ȝeþanc weorðan sceoldon,
þurh þæs deofles searo dom forlætan,
hierran hyldo, hefonrices þolian.
Moniȝe hwile bið þam men full wa,
þe hine ne warnað, þonne he his ȝeweald hafað.
Sum heo hire on handum bær, sum hire æt heortan læȝ
æppel unsælȝa, þone hire ær forbead
drihtna drihten, deaðbeames ofet,
ȝ þæt word acwæð wuldres aldor,
þæt þæt micle morð menn ne þorfton,
þeȝnas þolian, ac he þeoda ȝehwam
hefonrice forȝeaf haliȝ drihten,
widbradne welan, ȝif hie þone wæstm an
lætan wolden, þe þæt laðtreow
on his boȝum bær bitre ȝefylled:
þæt wæs deaðes beam, þe him drihten forbead.
Forlec hie þa mid liȝenum, se wæs lað ȝode,

627. *Th.* come — forþon. *So Bou. Aber Ettm.* come, f. *So Grev., Siev.* 4.

628. *Hs. schl. mit* heo *s.* 29, *s.* 30 *beg.* foncyninȝes.

630. *Hs.* þ. — *Ettm.* hio *für* hie *und* 631 sceolde *für* sceoldon.

631. *Jun. aus versehen* hæs *für* þæs. — *Wie schon Siev.* 1 *bemerkt, ist in der hs. das zweite* o *in* sceoldon *aus* e *geändert.*

633. *Hs.* hefon. *Jun.* heofon, *so Bou., Grev.* — *Ettm.* þolian. — M. *Siev.* 4 þolian monige hwile: b.

635. *Th.* hafaþ. — Sum. *So Bou., Ettm., Grev.*

636. *Hs.* Sum. — *Ettm.* Sumne heo? — *Siev.* 4 *o. bem.* æt handum *für* on handum.

638. *Th.* ofet: ȝ. *So Bou.*

639. *Grev.* aldor: þæt.

640. *Hs.* þ þæt.

641. *Th.* þolian; ac. *So Bou., Grev.*

642. *Hs.* hefon, *Ettm.* heofon.

643. *Hs.* wæstm an. lætan. *So Gr., Siev.* 4. *Ettm.* væstm anne/l. *Th.* wæstm/anlætan. *So Bou., Grev.*

644. *Ettm.* woldon *für* wolden. — *Th.* lað treow, *so hs. und Jun., Bou., Grev. Ettm. aber* laðe treow. *Dietr.* laðe treow *oder* laðtreow. *Letzteres Gr., Siev.* 4.

645. *Hs.* bitre. *Siev.* 4 *o. bem.* bittre.

646. *Hs.* þ, *ebenso* 649. 651. 658. 667.

647. *Th.* ȝode — on. — *Bou. will lesen:* forlec he þa . . . hyge Evan (*also* and *tilgen*).

on hete heofoncyninȝes, ȝ hyȝe Euan,
wifes wac ȝeþoht, þæt heo onȝan his wordum truwian,
læstan his lare, ȝ ȝeleafan nom,
þæt he þa bysene from ȝode brunȝen hæfde,
þe he hire swa wærlice wordum sæȝde:
iewde hire tacen ȝ treowa ȝehet,
his holdne hyȝe. Þa heo to hire hearran spræc:
„Adam, frea min! þis ofet is swa swete,
„bliþ on breostum, ȝ þes boda sciene,
„ȝodes enȝel ȝod: ic on his ȝearwan ȝeseo,
„þæt he is ærendsecȝ uncres hearran,
„hefoncyninȝes. His hyldo is unc betere
„to ȝewinnanne, þonne his wiðermedo.
„Ȝif þu him heodæȝ wuht hearmes ȝespræce,
„he forȝifð hit þeah, ȝif wit him ȝeonȝordom
„læstan willaþ. (32) Hwæt scal þe swa laðlic strið
„wið þines hearran boðan? Unc is his hyldo þearf:
„he mæȝ unc ærendian to þam alwaldan
„heofoncyninȝe. Ic mæȝ heonon ȝeseon,
„hwær he sylf siteð (þæt is suð ȝ east)
„welan bewunden, se ðas woruld ȝesceop;
„ȝeseo ic him his enȝlas ymbe hweorfan

---

648. *Hs.* euan. *Ettm.*, *Gr.*, *Siev.* 4 Evan.

649. *Siev.* 4 waȝeþoht. — *Th.* ȝeþoht — þ. — *Siev.* 4 *o. bem.* ongann. — *Hs.* wordū.

652. *Ettm.* sægde, i. *So Grev.*, *Siev.* 4.

653. *Grev.* treovan (*inf.*) *für* treowa, *ebenso v.* 714.

655. *Hs.* Adam.

656. *Hs.* breostū. — *Grev.* sciene = *erschien!* — *Siev.* 4 sciene, ȝodes.

659. *Hs.* hefon, *Jun.* heofon. — *Hs.* unc. betere. *Th.*, *Bou.*, *Ettm.*, *Grev.* unc/betere. *Gr.* unc betere/to, *so Siev.* 4.

661. *Hs.* ȝespręce. *So schon Siev.* 1. *Jun.* ȝespræce.

663. *Mit* willaþ *schl. s.* 30. *Auf s.* 31 *steht ein grosses bild* (*XV*). *Oben: Adam empfängt aus Evas hand den apfel. Satan steht daneben. Unten: Adams und Evas schmerz nach dem genuss der frucht. Satan fliegt hinweg. Darunter ein springender löwe. Wol von einer jüngern hand gezeichnet.*

664. *Ettm.* þearf, he.

666. *Ettm.* heofon cyninge! — Ic. *So Grev. Hs.* Ic.

667. *Hs. hat in* hwær *das* w *über der zeile nachgetragen, wie schon Siev.* 1 *bemerkt.* — *Hs.* suð ȝ east. *So Jun. und Siev.* 1. *Doch Siev.* 2 suð ond (*warum?*) east. *Th. aber o. bem.* suð-east. *So Bou., Ettm., Grev., Gr. Siev.* 4 *setzt* þæt *bis* east *zwischen gedankenstriche, Gr. klammert es ein.*

„mid feðerhaman, ealra folca mæst,
„wereda wynsumast. Hwa meahte me swelc ȝewit ȝifan,
„ȝif hit ȝeȝnunȝa ȝod ne onsende,
„heofones waldend? Ƶehyran mæȝ ic rume
„ϳ swa wide ȝeseon on woruld ealle
„ofer þas sidan ȝesceaft; ic mæȝ sweȝles ȝamen
„ȝehyran on heofnum. Wearð me on hiȝe leohte
„utan ϳ innan, siðþan ic þæs ofætes onbat.
„Nu hæbbe ic his her on handa, herra se ȝoda,
„ȝife ic hit þe ȝeorne. Ic ȝelyfe *þæt* hit from ȝode come
„broht from his bysene, þæs me þes boda sæȝde
„wærum wordum: hit nis wuhte ȝelic
„elles on eorðan, buton swa þes ar sæȝeð,
„*þæt* hit ȝeȝnunȝa from ȝode come."
HIO spræc him þicce to ϳ speon hine ealne dæȝ (XIII)
on þa dimman dæd, *þæt* hie drihtnes heora
willan bræcon. Stod se wraðа boda,
leȝde him lustas on ϳ mid listum speon,
fylȝde him frecne: wæs se feond full neah,
þe on þa frecnan fyrd ȝefaren hæfde
ofer lanȝne weȝ; leode hoȝode
on *þæt* micle morð men forweorpan,
forlæran ϳ forlædan, *þæt* hie læn ȝodes,

---

671. *Th. teilt ab* meahte me/swelc *und* ȝeȝnunȝa / ȝod. *Bou., Grev. nehmen lücke von einer halbzeile nach* wynsumast *an. Nachher teilen sie* Hw*a bis* ȝifan *und* ȝif *bis* onsende *ab. Dietr., Ettm., Gr., Siev.* 4 *machen aus* wereda *bis* ȝifan *eine zeile.*

673. *Hs.* Ƶehyran.

676. *Gr. fügt o. bem.* swa *vor* leohte *ein. Ihm folgt Siev.* 4.

677. *Hs.* siðþan *nicht wie Stodd.* Siðþan. — *Ettm. o. bem.* ofetes.

678. *Th. teilt ab* nu *bis* handa / herra *bis* ȝeorne / ic *bis* come. *So Bou. und Grev. Doch Ettm.* nu *bis* ȝoda / ȝife *bis* come. *Dietr. will mit* ȝeorne *einen neuen vers beginnen.*

679. *Hs.* Þ, *ebenso* 683. 685. 692. — *Ettm. aus versehen* fram.

682. *Th.* eorðan; b. *So Bou. Grev. setzt nach* eorðan *und nach* come *gedankenstriche.*

684. *Hs.* HIO. H *geht durch zwölf zeilen* (*vgl. tafel* 52). *Stodd.* Hio. *Gr. und Siev.* 4 *o. bem.* heo. — *Th. beg. hier* XIII.

686. *Jun.* bræcen.

687. *Ettm., Bou.* leȝde = *entzündete.*

690. *Gr., Siev.* 4 weg, l.

692. *Vgl. hierzu Grimm's bemerk. zu Andreas* 614.

ælmihtiȝes ȝife anforleten,
heofenrices ȝe(33)weald. Hwæt! se hellsceaða
ȝearwe wiste, þæt hie ȝodes yrre
habban sceoldon ȝ hellȝeþwinȝ,
þone nearwan nið niede onfon,
siððan hie ȝebod ȝodes forbrocen hæfdon,
þa he forlærde mid liȝenwordum
to þam unræde idese sciene,
wifa wliteȝost, þæt heo on his willan spræc,
wæs hire on helpe handweorc ȝodes
to forlæranne. . . . . .
Heo spræc ða to Adame, idesa sceonost,
ful þiclice, oð þam þeȝne onȝan
his hiȝe hweorfan, þæt he þam ȝehate ȝetruwode,
þe him þæt wif wordum sæȝde:
heo dyde hit þeah þurh holdne hyȝe, nyste þæt þær hearma
swa fela
fyrenearfeða fylȝean sceolde
monna cynne, þæs heo on mod ȝenam,
þæt heo þæs laðan bodan larum hyrde,
ac wende, þæt heo hyldo heofoncyninȝes
worhte mid þam wordum, þe heo þam were

---

693. *Th.* anforleten; h. — *Siev.* 4 ân forl.

694. *Hs.* heofen. *Th.*, *Bou.*, *Ettm.*, *Grev.*, *Gr.*, *Siev.* 4 heofon. — *Mit* ȝe *schl. s.* 32. *Mit* weald *beg. s.* 33.

695. *Hs.* þ. *Ebenso* 701. 706. 707. 708. 711. 712. 715.

696. *Hs.* ȝeþwin; *Siev.* 1 geþin, *aber Siev.* 4 *richtig* 'geþwin (ȝ *am schlusse wegradiert*'). *Stodd. bemerkt nichts darüber.* — *Jun.* sceoldon. hell ȝeþwin (*lässt* ȝ *weg*). *Dietr. vermutet* ȝeþwinȝ. *So Gr. und Siev.* 4.

702. *Hs.* hire. *Th. schlägt* him *vor, so die ausg., doch vgl. Gr.* 2, *dem ich folge.* — *Hs.* handweorc, *Gr. o. bem.* handgeweorc, *so auch Siev.* 4. — *Th. nimmt* wæs *bis* forlæranne *als eine langzeile an. So Bou., Ettm. Gr. beg. v.* 703 *mit* to forlæranne *und ergänzt* on laðlicne vroht. *Auch Siev.* 4 *teilt so ab und nimmt lücke an.*

706. *Th.* hweorfan; þ.

707. *Siev.* 4 *nimmt nach* wif *lücke an, doch ist keine spur einer solchen vorhanden.*

708. *Hs.* þær. *Gr. setzt* þæs *dafür.* — hyȝe; n. *setzen Bou., Ettm.*

710. *Ettm.* cynne; þ.

711. *Th.* hyrde; ac. *So Bou., Ettm., Grev.*

712. *Hs.* Ac.

713. *Hs.* wordū. — *Hs.* were. swelce. *Ettm., Gr., Siev.* 4 *ziehen* swelce *zur vorhergehenden zeile.*

swelce tacen oðiewde ⁊ treowe ȝehet,
715. oð þæt Adame innan breostum
his hyȝe hwyrfde ⁊ his heorte onȝann
wendan to hire willan. He æt þam wife onfenȝ
helle ⁊ hinnsið, þeah hit nære haten swa,
ac hit ofætes noman aȝan sceolde!
720. hit wæs þeah deaðes swefn ⁊ deofles ȝespon,
hell ⁊ hinnsið ⁊ hæleða forlor,
menniscra morð, þæt hie to mete dædon
ofet unfæle. Swa hit him on innan com,
hran æt heortan, hloh þa ⁊ pleȝode
725. boda bitre ȝehuȝod, sæȝde beȝra þanc
hearran sinum: „Nu hæbbe ic þine hyldo me
„witode ȝeworhte ⁊ þinne willan ȝelæst;
„to ful monefum dæȝe men synt forlædde,
„Adam ⁊ Eue: him is unhyldo
730. „waldendes witod (34), nu hie wordcwyde his
„lare forleton (35). Forþon hie lenȝ ne maȝon
„healdan heofonrice, ac hie to helle sculon
„on þone sweartan sið. Swa þu his sorȝe ne þearft
„beran on þinum breostum, þær þu ȝebunden liȝst,
735. „murnan on mode, þæt her men bun
„þone hean heofon, þeah wit hearmas nu,
„þreaweorc þoliað ⁊ þystre land

---

714. *Grev.* treowian *für* treowe.

715. *Hs.* Oð.

718. *Ettm.* hinsið, *ebenso v.* 721.

719. *Hs.* ofætes. *Jun. u. die andern* ofetes.

722. *Hs.* þ.

723. *Ettm.* unfæle, swa. *Grev. o. bem.* unsæle.

724. *Th.* heortan. Hloh. *So Bou., Ettm., Grev. Doch Dietr.* heortan, hloh (*vgl. seine anm.*). *So die andern.*

725. *Hs.* ȝehuȝod. *Nach Siev.* 1 *soll der zweite strich des* u *radiert sein, doch in der hs. ist nichts davon zu sehen.* — *Siev.* 4 ȝehuȝod: s.

726. *Th. klammert* me witode *ein.*

727. *Ettm.* gelæst t. f. m. dæge: m.

729. *Ettm.* Eve. *So Gr., Siev.* 4. *Hs.* cue.

730. *Hs.* witod *schl. s.* 33. *S.* 34 *beg.* nu. *Darauf steht bild XVI. Oben: Adam und Eva erkennen ihre nacktheit, unten: sie suchen sich zu bedecken. Die seite schl.* leton. forþon *beg. s.* 35.

731. *Siev.* 4 *teilt ab:* cwyde | his lare.

733. *Siev.* 4 sið, swa.

734. *Th.* liȝst; m.

735. *Hs.* þæt *ausgeschrieben.*

737. *Th.* land; ⁊. *So Bou.*

„ȝ þurh þin micle mod moniȝ forleton
„on heofonrice heahȝetimbro,
„ȝodlice ȝeardas. Unc wearð ȝod yrre,
„forþon wit him noldon on heofonrice
„hniȝan mid heafdum halȝum drihtne
„þurh ȝeonȝordom: ac unc ȝeȝenȝe ne wæs,
„*þæt* wit him on þeȝnscipe þeowian wolden.
„Forþon unc waldend wearð wraþ on mode,
„on hyȝe hearde ȝ us on helle bedraf,
„on *þæt* fyr fylde folca mæste
„ȝ mid handum his eft on heofonrice
„rihte rodorstolas ȝ þæt rice forȝeaf
„monna cynne. Mæȝ þin mod wesan
„bliðe on breostum; forþon her synt butu ȝedon,
„ȝe *þæt* hæleða bearn heofonrices sculon,
„leode forlætan ȝ on *þæt* liȝ to þe
„hate hweorfan: eac is hearm ȝode,
„modsorȝ ȝemacod. Swa hwæt swa wit her morðres þoliaþ,
„hit is nu Adame eall forȝolden
„mid hearran hete ȝ mid hæleða forlore,
„monnum mid morðes cwealme. Forþon is min mod ȝehæled,
„hyȝe ymb heortan ȝerume: ealle synt uncre hearmas ȝewrecene,
„laðes *þæt* wit lanȝe þoledon. Nu wille ic eft þam liȝe near,

742. *Ettm. o. bem.* halgan. — *Grev. aus versehen* drithne.

743. *Hs.* Ac. — *Bou. fasst* ȝeȝenȝe = *conventus.*

744. *Hs.* þ 747. 752. 753. 760. — *Th.* wolden, f. *So Bou.*

746. *Th.* bedraf; on.

747. *Th.* mæste; ȝ.

749. *Hs.* ȝ þæt.

751. *Th.*, *Bou.* breostum, f. *So Ettm.*, *Grev.*, *Siev.* 4. — *Th.* ȝedon,—ȝe. *Grev.* gedon: ge.

752. *Hs.* heofonrices. *Ettm.* heofonrice. *So Gr.* 2 *und Siev.* 4 *o. bem.*

753. *Grev.* forlæthan *und* lean *f.* leode? — *Bou. will, weil* liȝ *gewöhnlich masc.*, þæt *in* þone *oder* þæne *ändern.*

755. *Grev.* gemacod — Swa.

758. *Nach Stodd. ist* s *in* morðes *von jüngerer hand. Ettm. o. bem.* morðres, *ebenso Siev.* 4. — *Th. klammert* monnum *bis* cwealme *ein.* — *Th.* ȝehæled; h. *So Grev.*

759. *Grev.* heorthan. — *Th.* ȝerume, e. *So Bou.*

760. *Dietr. fasst* laðes *adverb. auf.* — *Hs.* Nu. — *Ettm.* þoledon. — Nu *und* gesponne.—Hv. *v.* 762. *Beides ebenso Grev.* — *Bou.* near; S.

„Satan ic þær secan wille: he is on þære sweartan helle
„hæft mid hrinza zesponne.“ Hwearf him eft niðer
boda bitresta (36): sceolde he þa bradan lizas
secan, helle zehliðo, þær his hearra læz (37)
simon zesæled. — Sorzedon batwa
Adam ⁊ Eue ⁊ him oft betuh
znornword zenzdon; zodes him ondredon
heora herran hete, heofoncyninzes nið
swiðe onsæton: selfe forstodon
his word onwended. *Þæt* wif znornode,
hof hreowizmod, (hæfde hyldo zodes,
lare forlæten), þa heo *þæt* leoht zeseah
ellor scriðan, *þæt* hire þurh untreowa
tacen iewde, se him þone teonan zeræd,
þæt hie helle nið habban sceoldon,
hynða unrim: forþam him hizesorza
burnon on breostum. Hwilum to zebede feollon
sinhiwan somed ⁊ sizedrihten
zodne zretton ⁊ zod nemdon
heofones waldend ⁊ hine bædon,
þæt hie his hearmsceare habban mosten,

761. *Hs. rasur nach* se *in* secan. — *Siev.* 1 hie ^{his}. e *von* hie *auf rasur für* s. *Doch bezieht sich dies auf v.* 781. *Vgl. auch Siev.* 4. — *Th.* wille, he.

762. *Gr.* 1 gespanne, *doch gebessert bei Gr.* 2. *Siev.* 4 gespanne.

763. *Ettm.* bitresta, sc. — bitresta *schl. s.* 35 *in der hs. Unten auf dieser seite ist eine verzierung gemalt. S.* 36 *beg.* sceolde. *Auf dieser seite steht ein grosses bild* (XVII). *Oben: Adam und Eva mit blätterschurz. Unten: Der bote Satans kehrt in die hölle zurück.*

764. *Hs.* lizas. secan. *Aber Th.* secan | helle. *So Bou., Ettm., Grev. — Jun. nimmt nach* læz (*schluss von s.* 36) *eine lücke an.*

765. *Mit* simon *beg. s.* 37. — *Bou., Ettm.* simum *f.* simon. — *Ettm.* gesæled. — Sorgedon. *So Grev., Gr., Siev.* 4.

766. *Ettm.* Eve. *So Gr., Siev.* 4. — *Hs.* betuh, *Gr.* betwuh. *So Siev.* 4.

768. *Th.* nið: swiðe. *Grev.* nið—s.

769. *Th.* onsæton, s. — *Bou.* selfe fore stodon (= *vor ihnen standen seine übertretnen befehle*). *Siev.* 4 *nimmt lücke nach* forstodon *an.*

771. *Hs.* hof. *Ettm.* heaf, *Gr.* heof. *Th. klammert* hæfde *bis* forlæten *ein. Ebenso Gr. Grev., Siev* 4 *setzen dies zwischen striche.*

774. *Hs.* zeræd, *Ettm. dafür* gered. *Ebenso v.* 797. *Auch Gr. an beiden stellen* gered?

775. *Hs.* þ. *Ebenso* 781. 796. 798. 801.

776. *Nach Stodd. soll die hs.* þam hige *haben, doch sie hat* þam him hige.

781. hie ^{his} hearm. *Siev. liess die verszahl bei dieser besserung hinweg.*

ȝeorne fulȝanȝan, þa hie ȝodes hæfdon
bodscipe abrocen. Bare hie ȝesawon
heora lichaman; næfdon on þam lande þa ȝiet
sælða ȝesetena ne hie sorȝe wiht
weorces wiston: ac hie wel meahton
libban on þam lande, ȝif hie wolden lare ȝodes
forweard fremman. Þa hie fela spræcon
sorhworda somed, sinhiwan twa.
Adam ȝemælde Ɔ to Euan spræc:
„Hwæt! þu Eue hæfst yfele ȝemearcod
„uncer sylfra sið. Gesyhst þu nu þa sweartan helle,
„ȝrædiȝe Ɔ ȝifre? nu þu hie ȝrimman meaht
„heonane ȝehyran: nis heofonrice
„ȝelic þam liȝe; ac þis is landa betst,
„*þæt* wit þurh uncres hearran þanc habban moston,
„þær þu þam ne hierde, þe unc þisne hearm ȝeræd,
„*þæt* wit waldendes word forbræcon
„heofoncyninȝes. Nu wit hreowiȝe maȝon (38)
„sorȝian for þis siðe: forþon he unc self bebead,
„*þæt* wit unc wite warian sceolden,
„hearma mæstne. Nu slit me hunȝer Ɔ þurst
„bitre on breostum, þæs wit beȝra ær
„wæron orsorȝe on ealle tid.
„Hu sculon wit nu libban oððe on þys lande wesan,
„ȝif her wind cymð westan oððe eastan,

Nach ihm soll e *auf rasur von* s *stehen. Dies ist nicht festzustellen.*

782. *Hs.* fulgangan. *nach Stodd.* fulgangen. *Dies ist falsch! Bou. ändert in* fulgangen.

784. *Bou.* hæfdon *für* næfdon. *So Grev.*

785. *Bou.* geseten *f.* gesetena. — *Grev.* gesetena; ne. — *Ettm.* selda? *für* sælða.

786. *Ettm.* viston, ac. *Ebenso Siev.* 4. *Grev.* viston;—a. — *Bou.* eac *f.* ac.

788. *Grev.* fremman.—þ.

789. *Ettm.* tva, A. *Grev.* tva.—A.

790. *Hs.* Adam. — *Ettm.* Evan. *So Gr. und Siev.* 4. — *Th.* spræc: — Hw.

791. *Ettm.* Eve. *Ebenso Gr., Siev.* 4.

793. *Bou. fügt* þa *vor* ȝrimman *ein.*

795. *Grev., Siev.* 4 lige, ac.

797. *Th. tilgt* ne *und setzt* þæs *f.* þær, *aber vgl. Ettm.: vertendum est 'dummodo tu ei non obedivisses, qui . . .' — Th.* ȝeræd; þæt.

799. *S.* 37 *schl.* maȝon; *s.* 38 *beg.* sorȝian.

800. *Wie schon Siev.* 1 *bemerkt, hat die hs.* þis siðe. *So Jun. Th. u. die andern* his s. — *Th.* siðe, f. *So Bou., Ettm.*

„suðan oððe norðan, ȝesweorc upfæreð,
„cymeð hæȝles scur hefone ȝetenȝe,
„færeð forst on ȝemanȝ, se byð fyrnum ceald,
„hwilum of heofnum hate scineð,
„blicð þeos beorhte sunne ꝟ wit her baru standaþ
„unwered wædo? nys unc wuht beforan
„to scursceade ne sceattes wiht
„to mete ȝemearcod: ac unc is mihtiȝ ȝod
„waldend wraðmod. To hwon sculon wit weorðan nu?
„Nu me mæȝ ahreowan, þæt ic bæd heofnes ȝod,
„waldend þone ȝodan, þæt he þe her worhte to me
„of liðum minum, nu þu me forlæred hæfst
„on mines herran hete: swa me nu hreowan mæȝ
„æfre to aldre, þæt ic þe minum eaȝum ȝeseah!
ÐA SPRÆC Eue eft, idesa scienost, (XIIII)
wifa wliteȝost, (hie wæs ȝeweorc ȝodes,
þeah heo þa on deofles cræft bedroren wurde):
„Þu meaht hit me witan, wine min Adam,
„wordum þinum: hit þe þeah wyrs ne mæȝ
„on þinum hyȝe hreowan, þonne hit me æt heortan deð.“
Hire þa Adam andswarode:

---

807. *Th.* upfæreð; c. *So Siev.* 4.

808. *Hs.* hefone. *So Siev. und Th. Doch Jun.* heofone *und die andern ausgaben.*

809. *Hs. hat* onȝemanȝ, *Stodd. behauptet sie habe* ongemong. — *Th.* ceald: hw. *Ebenso Bou., Ettm.* — *Grev.* fyrenum (*brennend*) *für* fyrnum. — *Siev.* 4 se *bis* ceald *zwischen strichen.*

811. *Th.* sunne, — ꝟ. *So Grev.*

812. *Ettm. ändert in* væde *u.* viht.

814. *Siev.* 4 gemearcod, ac.

815. *Jun. verdruckt* to whon.

816. *Hs.* Nu. — *Hs.* Þ, *ebenso* 817. 820. 833.

818. *Th., Bou.* minum: nu. — *Jun. druckt* hæfe *für* hæfst.

819. *Siev.* 4 hete, swa.

820. *Hs.* aldre. *Gr., Siev.* 4 *o. bem.* ealdre. — *Hs.* minū. — *Grev.* geseah! — Tha.

821. *Hs.* ÐA SPRÆC. Ð *geht durch fünf zeilen* (*vgl. tafel LII bei Ellis*). *Stodd. gibt an* Ða. *Th. bezeichnet diesen abschnitt als XIIII.* — *Ettm., Gr., Siev.* 4 Eve.

822. *Th.* wliteȝost: hie; *Bou.* vlitegost, h.; *Ettm.* vlitigost — h. *So interpungieren Grev. und Siev.* 4. *Gr.* vlitegost, (hie *bis* wurde). — *Ettm. o. bem.* hio *für* hie.

823. *Th.* wurde: — Þ. *So Ettm., Grev., Siev.* 4.

825. *Th.* þinum, hit.

826. *Hs.* þinu. — *Grev.* hreoven, *wol nur druckfehler.* — *Grev.* deth! — H.

827. *Th.* andswarode: — ȝif.

„Gif ic waldendes willan cuðe,
„hwæt ic his to hearmsceare habban sceolde,
„ne ȝesawe (39) þu no sniomor, þeah me on sæ wadan
„hete heofones ȝod heonone nu þa,
„on flod faran: nære he firnum þæs deop,
„merestream þæs micel, *þæt* his o min mod ȝetweode,
„ac ic to þam ȝrunde ȝenȝe, ȝif ic ȝodes meahte
„willan ȝewyrcean. Nis me on worulde niod
„æniges þeȝnscipes, nu ic mines þeodnes hafa
„hyldo forworhte, *þæt* ic hie habban ne mæȝ.
„Ac wit þus baru ne maȝon bu tu ætsomne
„wesan to wuhte. Uton ȝan on þysne weald innan,
„on þisses holtes hleo!“ Hwurfon hie ba twa,
toȝenȝdon ȝnornȝende on þone ȝrenan weald,
(40) sæton onsundran bidan selfes ȝesceapu
heofoncyninȝes, þa hie þa habban ne moston,
þe him ær forȝeaf ælmihtiȝ ȝod.
Þa hie heora lichoman leafum beþeahton,
weredon mid ðy wealde: wæda ne hæfdon.
Ac hie on ȝebed feollon bu tu ætsomne,
morȝena ȝehwilce bædon mihtiȝne,

828. *Hs.* ȝif ic w.

829. *Grev.* sceolde, — ne.

830. *Hs.* ȝesawe *schl. s.* 38. *S.* 39 *beg.* þu. *Auf s.* 39 *ist bild XVIII. Oben: Adam u. Eva fliehen in den wald. Unten: Adam u. Eva sitzen gesondert von einander im walde.* — *Ettm.* nu *für* ne.

832. *Th.* faran—n.

833. *Bou. ändert* o min *in* on min. *So Grev.* — *Th.* ȝetweode; ac. *So Bou., Ettm., Grev.*

835. *Jun. scheint* niod *gelesen zu haben: wenn auch* i *etwas undeutlich, so ist jedenfalls der dritte strich im worte von den zwei ersten getrennt, also kaum* m. *Die hs. lässt* m *und* ni *zu lesen zu. Gr.* 2 niod, *so Siev.* 4.

836. *Th.* þeodnes | hafa. *So Bou., Grev. Die hs. hat* hafa. hyldo. *So teilen Ettm., Gr., Siev.* 4 *ab:* hafa | hyldo.

837. Þ. *Ebenso* 849. — *Grev.* mæg. — Ac.

839. *Th.* weald | innan. *Ebenso Bou., Grev. Hs.* weald. innan. *Ettm.* innan | on. *So Gr. und Siev.* 4.

840. *Ettm.* þises. — *Grev.* hleo. — H. — *Ettm.* twa to | gengdon.

841. *Th.* weald; s. *So Bou., Grev.* — weald *schl.* 39. Sæton *beg. s.* 40.

843. *Th.* cyninȝes: þa.

845. *Ettm. o. bem.* lichaman.

846. *Th.* wealde, — w. *Ettm.* vealde, v.

847. *Th.* ætsomne: m. *So Bou., Grev.*

848. *Ettm.* gehvilce, b. *So Gr., Siev.* 4.

þæt hie ne forȝeate ȝod ælmihtiȝ
J him ȝewisade waldend se ȝoda,
hu hie on þam leohte forð libban sceolden.
Þa com feran frea ælmihtiȝ [VI]
ofer midne dæȝ, mære þeoden
on neorxna wanȝ neode sine;
wolde neosian nerȝend usser,
bilwit fæder, hwæt his bearn dyde:
wiste forworhte þa he ær wlite sealde.
Gewitan him þa ȝanȝan ȝeomermode
under beamsceade blæde bereafod,
hyddon hie on heolstre, þa hie haliȝ word
drihtnes ȝehyrdon J ondredon him.
Þa sona onȝann sweȝles aldor
weard ahsian woruldȝesceafta;
het him recene to rice þeoden
his sunu ȝanȝan. Him þa sylfa oncwæð,
hean hleoðrade hræȝles þearfa:
„Ic wreo me her wæda leasne,
„liffrea min, leafum þecce
„scyldfull, mine *sceome:* sceaðen is me sare,
„frecne on ferhðe. Ne dear nu forð ȝan

849. *Ettm.* he *für* hie.

850. *Th. klammert* waldend se ȝoda *ein.*

852. *Mit* þa *beg. Gr. abschnitt VI.*

854. *Th.* wanȝ; n. s. w. *So Bou., Grev. Dietr. stimmt* neode sine (*studio suo*) = neodlice *aufzufassen Ettm. s.* 245 *der Wealhstod bei, Bout. s.* 220 *des Wörterbuchs dagegen = necessarios suos* (*visere volebat*). *Gr.* 3 neoðas, niðas? *Grev.* leode *für* neode *oder* nithe, nithas.

856. *Th.* dyde, w. *So Bou. — Ettm. ändert* dyde *in* didon.

857. *Bou.: 'für* þa *ist besser* þam *zu lesen. Eigentlich müsste es heissen:* he viste þa forvorhte, þam he ær vlite sealde.'

858. *Ettm.* geviton *für* ȝewitan.

859. *Ettm.* bereafod; h. *So Grev.*

862. *Jun.* aldor-weard.

863. *Th.* ȝesceafta, h. *So Bou., Ettm., Grev.*

864. *Th. klammert* rice þeoden *ein.*

865. *Grev.* ȝangan, him. — *Grev.* oncvæd *für* oncwæð.

866. *Jun.* hean, *doch in den Errata* hear. — *Ettm. zieht* hræȝles þearfa *noch zum vorigen und beginnt erst mit* 'ic' *die rede. Ebenso Grev. u. Gr.* 2. *Wegen* 867[b] *verdient diese auffassung den vorzug.* — *Th.* hleoðrade: — H.

869. *Th., Bou., Grev. ziehen* mine *zu* sceaðen. *Doch Ettm. erg.* sceame, *Gr.* sceome.

870. *Th.* ferhðe, — ne.

„for ðe andweardne: ic eom eall nacod!“ (42)
(XV) HIM ða ædre ȝod ȷswarede:
„Saȝa me þæt, sunu min, for hwon secest ðu
„sceade sceomiende? þu sceonde æt me
„furðum *ne* anfenȝe, ac ȝefean eallum!
„for hwon wast þu wean ȷ wrihst sceome,
„ȝesyhst sorȝe ȷ þin sylf þecest
„lic mid leafum, saȝast lifceare
„hean hyȝeȝeomor, þæt þe sie hrægles þearf,
„nymþe ðu æppel ænne byrȝdest
„of ðam wudubeame, þe ic þe wordum forbead?“
Him þa Adam eft ȷswarode:
„Me ða blæda on hand bryd ȝesealde,
„freolucu fæmne, freadrihten min,
„ðe ic þe on teonan ȝeþah. Nu ic þæs tacen weȝe
„sweotol on me selfum; wat ic sorȝa ðy ma.“
Ða ðæs Euan frægn ælmihtiȝ ȝod:
„Hwæt druȝe þu, dohtor, duȝeþa ȝenohra,
„niwra ȝesceafta neorxnawanȝes,
„ȝrowendra ȝifa, þa þu ȝitsiende
„on beam ȝripe, blæda name
„on treowes telȝum ȷ me on teonan

---

871. *Grev.* nacod! — H. — *Nach Jun. u. Siev.* 1 *soll in der hs.* eall eall *stehen, doch ist dies irrtum.*

872. *Mit* nacod *schl. s.* 40. *Auf s.* 41 *steht bild* XIX: *Oben: Gott verflucht die schlange. Unten: Gott spricht mit Adam u. Eva.* — HIM *beg. s.* 42. H *ist schöne initiale, (vgl. tafel LII).* H *geht durch sechs zeilen.* — *Mit* Him *beg. Th. den abschnitt XV.* — *Hs.* ȷswarede, *Ettm.* andsvarode, *ebenso Gr.*

873. þ. *Ebenso* 879.

875. *Dietr. fügt* ne *vor* anfenȝe *ein. So Gr. Th., Grev. ergänzen nichts = thou shame at me moreover conceivest). Ettm.* na fenge. *So Bou. anm.* — *Th.* anfenȝe; ac. — *Th.* eallum for.

879. *Th., Bou., Grev.* heanhyge. — *Th.* þearf, — n. *Grev. ebenso.*

880. *Hs.* byrȝdest. *Jun. nur* byrȝde.

881. *Hs.* beame. *So die ausgaben, doch Th., Gr.* beam.

882. *Hs.* ȷswarode. — *Th.* andswarode: — Me.

883. *Hs.* ð$^{a}_{e}$; *also* e *getilgt.*

884. *Hs. u. Th.* freolucu.

885. *Hs.* nu ^{ic} þæs. — *Th.* ȝeþah, nu.

886. *Grev.* selfum, vat. — *Grev.* thu *für* þy.

887. *Ettm., Gr.* Evan. — *Hs.* frægn. *So Jun., Siev.* 1. *Th. und die ausgaben* ȝefrægn.

892. *Siev.* 2 *will umstellen:* ond(?) on teonan me, *'da der hauptstab nicht in vorletzter silbe stehen darf'.*

„æte þa unfreme, Adame sealdest
„wæstme, þa inc wæron wordum minum
„fæste forbodene?“ Him þa freolecu mæȝ,
ides æwiscmod andswarode:
„Me nædre beswac ȝ me neodlice
„to forsceape scyhte ȝ to scyldfrece
„fah wyrm þurh fæȝir word, oð *þæt* ic fracoðlice
„feondræs ȝefremede, fæhðe ȝeworhte
„ȝ þa reafode, swa hit riht ne wæs,
„beam on bearwe ȝ þa blæda æt.“
Þa nædran sceop nerȝend usser,
frea almihtiȝ faȝum wyrme
wide siðas ȝ þa worde cwæð:
„Þu scealt wideferhð werȝ þinum
„breostum, bearm (43) tredan brade eorðan,
„faran feðeleas, þenden þe feorh wunað,
„ȝast on innan. Þu scealt ȝreot etan
„þine lifdaȝas, swa þu laðlice
„wrohte onstealdest. Þe *þæt* wif feoð,
„hatað under heofnum ȝ þin heafod tredeð

---

893. *Th.* wæstme | þa. *So Bou., Grev. Doch Dietr. zieht* wæstme *zur folgenden zeile, so Ettm. u. Gr. — Th.* unfreme; adame. *So Bou.*

894. *Bou. ändert* væstmas *oder* væstma. *Dagegen Dietr. verteidigt* wæstme. — *Ettm. o. bem.* þe *für* þa.

895. *Grev.* forbodene? — Him. — *Ettm. o. bem.* freolicu mægð.

896. *Hs. schreibt* and *in* andswarode *aus. — Th. setzt hier, wie oben und unten z. b.* 905 *u. s. stets beim beginn einer rede nicht nur :, sondern : mit gedankenstrich dahinter.*

897. *Hs. hat* M, *d. h. die gestalt eines grossen, doch die höhe eines kleinen* m.

899. *Hs.* þ, *ebenso* 911.

900. *Bou. will* feondræd *ändern u. setzt; vor* ȝ.

905. *Hs.* wide siðas. *Bou. ändert in* vitesiðas (= *züchtigungswege*). *Grev.* vide sidas (= *seiten*). — *Th.* siðas; ȝ.

906. *Th.* þinum breostum | bearm. *So Bou., Ettm., Grev. Doch Dietr.* þinum | breostum. *So Gr. — Bou. im text* vidan ferhð (*so Grev.*) *doch in den anm.* videf. — *Bou.* verged *f.* verg, *Ettm.* vearg. *Siev.* 2 weriȝ *für* werȝ.

907. *Ettm.* bearme, *das er also* breostum *gleichstellt. So fasse ich auch die stelle auf, doch lasse ich* bearm *als endungslosen instrum., dann braucht auch* brade *nicht geändert zu werden. Dietr. fasst* bearm *als acc., dazu* bradre (*so ändert er*) eorðan. *So auch Bou., Gr.* — bearm *schl. s.* 42, tredan *beg.* 43.

908. *Hs.* feorh. r *in der hs. von gleicher hand übergeschrieben.*

910. *Bou.* lifdagas; swa.

„fah mid fotum sinum; þu scealt fiersna sætan
„tohtan niwre: tuddor bið ȝemæne
„incrum orleȝnið a, þenden standeð
„woruld under wolcnum. Nu þu wast ⁊ canst,
„lað leodsceaða, hu þu lifian scealt!“
XVI ÐA to Euan ȝod yrringa spræc:
„Wend þe from wynne! Þu scealt wæpnedmen
„wesan on ȝewealde, mid weres eȝsan
„hearde ȝenearwad, hean þrowian
„þinra dæda ȝedwild, deaðes bidan
„⁊ þurh wop ⁊ heaf on woruld cennan,
„þurh sar micel sunu ⁊ dohtor!“
Abead eac Adame ece drihten,
lifes leohtfruma lað ærende:
„Þu scealt oðerne eðel secean,
„wynleasran wic ⁊ on wræc hweorfan
„nacod niedwædla, neorxnawanȝes
„duȝeðum bedæled; þe is ȝedal witod
„lices ⁊ sawle. Hwæt! þu laðlice
„wrohte onstealdest: forþon þu winnan scealt
„⁊ on eorðan þe þine andlifne
„selfa ȝeræcan, weȝan swatiȝhleor,

913. *Th.* fiersna | sætan. *So Bou., Grev. Dietr., Ettm. u. Gr.* sætan | t. — *Th. erklärt nach Lye* fiersna = *insidiæ*(?), *Bou. aber richtig* = *calx. Ebenso Grev., Gr.* — *Ettm.* stecan *für* sætan, *Grev.* særan? *Vgl. aber Bou. s.* 304.

914. *Th. zieht* niwre *zu* tuddor. *Ebenso Bou. und Grev. Th.* tohtan, n. tuddor; b. *So Bou. u. Grev.* tohtan, n. tuddor, b. g. i. orlegnið, a. *Doch Dietr. verbindet mit recht* tohtan niwre *und setzt dann grosses zeichen. Ebenso Ettm. und Gr. Ettm.* tuddre *für* tuddor. — *Th., Bou., Grev. teilen die verse ab:* sætan *bis* tuddor | bið *bis* standeð | woruld *bis* canst | lað *bis* scealt.

916. *Grev.* volcnum. — Nu *und* 917 scealt! — Tha.

918. *Hs.* ÐA, Ð *geht durch vier zeilen (vgl. tafel LII). Hs. bezeichnet hier den abschnitt als XVI, ebenso Th.* — *Ettm., Gr.* Evan.

919. *Ettm. o. bem.* fram.

920. *Th.* ȝewealde; mid. *Bou., Grev. ebenso.*

922. *Th.* ȝedwild, — d. bidan; ⁊. *Grev.* ȝedwild; d.

926. *Th.* ærende, — þu. *Ebenso* 938 forswulȝe, — f.

927. *Ettm.* secan.

931. *Th.* sawle, hwæt (= *because*). *Ebenso Bou., Grev., der* hwæt *relativ auffasst.*

934. *Dietr. verbindet* swatiȝhleor, *so Gr. Grev. übersetzt: (du sollst) im schweisse die kinnlade regen (!).*

„þinne hlaf etan, þenden þu her leofast,
„oð þæt þe to heortan hearde ȝripeð
„adl unliðe, þe þu on æple ær
„selfa forswulȝe: forþon þu sweltan scealt.“ (45)
Hwæt! we nu ȝehyrað, hwær us hearmstafas
wraðe onwocan ȝ woruldyrmðo.
Hie þa wuldres weard wædum ȝyrede,
scyppend usser, het heora sceome þeccan
frea frumhrægle, het hie from hweorfan
neorxnawanȝe on nearore lif.
Him on laste beleac liðsa ȝ wynna
hihtfulne ham haliȝ enȝel
be frean hæse fyrene sweorde:
ne mæȝ þær inwitfull æniȝ ȝeferan
womscyldiȝ mon, ac se weard hafað
miht ȝ strenȝðo, se þæt mære lif
duȝeðum deore drihtne healdeð. (46)
No hwæðre almihtiȝ ealra wolde
Adame ȝ Euan arna ofteon,
fæder æt frymðe, þeah þe hie him from swice:

936. *Hs.* þ.

938. *Ettm.* forswulge, f. — *Mit* scealt *schl. s.* 43. *Auf s.* 44 *steht bild XX: Gott steht in doppelter figur auf einem berge, hinter einem baume und die eine gestalt Gottes redet links Eva, die andre rechts Adam an. — Auf s.* 45 *bild XXI: Gott verbannt Adam u. Eva aus dem paradiese. Gott steht auf einem berge, etwas niedriger die beiden menschen. Adam ist mit einem kittel und schuhen bekleidet, Eva mit einem langen gewande, kopftuche und schultertuche. Unter dem berge ist eine säulenhalle, aus welcher Adam und Eva in obiger kleidung heraustreten. Adam trägt ein bündel in der hand, einen grabscheit auf der schulter, Eva einen apfel. — Der text auf s.* 45 *beginnt mit* Hwæt (*mit grossem* H).

940. *Grev.* yrmðo! — H. — *Ettm.* onvocon.

942. *Th.* usser; h. *So Bou.*

943. *Bou.: lies* frea frum *oder* freom. — *Th.* hrægle; h. *So Bou., Ettm., Grev.*

949. *Th.* mon; ac. *So Bou., Grev.*

950. *Hs.* þ.

951. *Mit* healdeð *schl. s.* 45. *Auf s.* 46 *steht bild XXII: Der engel steht an der offnen türe des paradieses, von der treppen herabführen. Vor* (*neben*) *dem paradiese stehen Adam u. Eva in einer* (*irdischen*) *landschaft. Der text beg. mit* No (*grosses* N). — *Grev.* healdeth. — Ne.

953. *Jun.* Adame *nach der hs., ebenso Siev.* 1. *Th. aber* adam *u. so die ausgaben. Doch Bou. anm.* Adame. — *Ettm., Gr.* Evan. — *Th. klammert* adam ȝ euan *ein.*

954. *Hs.* he him. *So Jun.* — *Th.*

955. ac he him to frofre let hwæðere forðwesan
hyrstedne hrof halȝum tunȝlum
ȝ him ȝrundwelan ȝinne sealde,
het þam sinhiwum sæs ȝ eorðan
tuddorteondra teohha ȝehwilcre
960. to woruldnytte wæstmas fedan.
Gesæton þa æfter synne sorȝfulre land,
eard ȝ eðyl unspediȝran
fremena ȝehwilcre, þonne se frumstol wæs,
þe hie æfter dæde of adrifen wurdon.
965. Onȝunnon hie þa be ȝodes hæse [VII]
bearn astrienan, swa him metod bebead.
Adames ȝ Euan aforan wæron
freolicu twa frumbearn cenned,
Cain ȝ Abel. Us cyðað bec,
970. hu þa dædfruman duȝeþa stryndon,
welan ȝ wiste, willȝebroðor: (47)
oðer his to eorðan elnes tilode,
se wæs ærboren; oðer æhte heold
fæder on fultum, oð *þæt* forð ȝewat
975. dæȝrimes worn. Hie þa drihtne lac
beȝen brohton: breȝo enȝla beseah
on Abeles ȝield eaȝ*um* sinum,
cyninȝ eallwihta, Caines ne wolde
tiber sceawian: *þæt* wæs torn were

---

he him fromswice (= *though he had withdrawn from them*). *So Ettm., Grev., Bou. im text, doch in den anmerk.: lies* hie svicen *oder* hie svice). *Dietr., Gr.* hie svice.

955. *Ettm. o. bem.* hvæðre.

957. *Th.* sealde; h. *So Bou., Ettm. Grev.* sealde.—h.

959. *Hs.* ȝehilcre, *so Siev., Jun. aber* ȝehwilcre.

960. *Grev.* fedan. — G.

965. *Gr. beginnt hier abschnitt VII.*

966. *Hs.* metod bebead. *Dietr., Gr. setzen um.*

971. broðor *schl. s.* 46. *Auf s.* 47 *steht bild XXIII: die geburt Abels. Der text beg.* oðer.

972. *Dietr. will* ætes *für* elnes *setzen, doch vgl. Gr. Sprachsch. II* 533, 2.

973. *Dietr. fasst* æhte heold = *weidete die herde. So Gr.*

974. *Hs.* þ, *ebenso* 979. — *Th.* fultum, — oð.

977. *Hs.* beseah. on. *So Th., Bou., Siev.* 2. *Gr. aber* engla | beseah. — *Hs.* eaȝū. — *Th.* sinum; c. *So Bou.*

979. *Th. will* þa *für* þ *setzen.* — *Bou. will in der anmerk. lesen:* þæt wæs tornwræc h. æt heortan, hyȝewelm upteah b. o. br.

980. hefiȝ æt heortan; hyȝewælm *a*steah
beorne on breostum, blatende nið,
yrre for æfstum: he þa unræden
folmum ȝefremede, freomæȝ ofsloh,
broðor sinne, ℑ his blod aȝeat,
985. Cain Abeles. Cwealmdreore swealh
þæs middanȝeard, monnes swate.
Æfter wælswenȝe wea wæs aræred,
treȝena tuddor: of ðam twiȝe siððan
ludon laðwende lenȝ swa swiðor
990. reðe wæstme, ræhton wide
ȝeond werþeoda wrohtes telȝan,
hrinon hearmtanas hearde ℑ sare
drihta bearnum, (doð ȝieta swa), (48)
of þam brad blado bealwa ȝehwilces
995. sprytan onȝunnon. We *þæt* spell maȝon,
wælȝrimme wyrd wope cwiðan,
nales holunȝe: ac us hearde sceod
freolecu fæmne þurh forman ȝylt,
þe wið metod æfre men ȝefremeden,
1000. eorðbuende, siððan Adam wearð
of ȝodes muðe ȝaste eacen!
ÐA worde fræȝn wuldres aldor XVII

---

980. *Hs.* wælmos teah. *So Jun. Manning in Lye ändert* wælm ofteah (*unter* hyȝe). *Th. folgt ihm* (= *rage him of thought bereft*) *und interpungiert* heortan, ofteah; b. *Bou. im text:* hygevelm ofteah, *in der anm. vgl. zu* 979. *Gr.* hygevælmas teah, *doch muss er im Sprachsch. eine sonderbedeutung von* teon *eigens für diese stelle ansetzen* (*vgl. II* 528). *Ich möchte ändern* hyȝewælm asteah beorne *und glauben, dass* asteah *für* astah *steht, wie wir es sonst in hss. finden z. b. Beow. v.* 1341.

983. *Th.* ȝefremede; f.

984. *Th.* aȝeat, — C.

986. *Hs.* þæs. *Th. ändert in* þes, *ebenso Bou., Gr.*

987. *Th.* æræred; tr. t. of. *So Bou. Dietr.* aræred, tr. tuddor; of. *So Gr.*

990. *Th.* wæstme. R. *Ebenso Bou.*

991. *Th.* telȝan; hr. *So Bou.*

993. *Th.* bearnum; d. *u.* swa; of. *Bou.* bearnum. Doð gieta sva. Of. swa *schl. s.* 47. *S.* 48 *beg. mit* of.

995. *Hs.* þ.

996. *Hs.* wælȝrimme. *Bou. druckt* ȝrimne, *auch Dietr. muss so gelesen haben, denn Bou.* (*anm.*) *und Dietr. wollen* ȝrimme *als besserung haben.*

997. *Bou. schlägt* calles *für* neales *vor.*

1002. *Hs.* ÐA. Ð *schöne initiale* (*vgl. tafel LII*), *die durch acht zeilen geht. Die form des* Ð *ähnelt zwar sehr der eines* Ð, *doch der querstrich findet*

Cain, hwær Abel eorðan wære.
Him ða se cystleasa cwalmes wyrhta
ædre æfter þon andswarode:
„Ne can ic Abeles or ne fore,
„hleomæȝes sið: ne ic hyrde wæs
„broðer mines!“ Him þa breȝo enȝla,
ȝodspediȝ ȝast ȝean þinȝade:
„Hwæt befealdest þu folmum þinum
„wraðum on wælbedd wærfæsne rinc,
„broðor þinne, ȝ his blod to me
„cleopað ȝ ciȝeð? Þu þæs cwealmes scealt
„wite winnan ȝ on wræc hweorfan
„awyrȝed to widan aldre: ne seleð þe wæstmas eorðe
„wlitiȝe to woruldnytte, ac heo wældreore swealh
„halȝe of handum þinum: forþon heo þe hroðra oftihð
„ȝlæmes ȝrene folde. Þu scealt ȝeomor hweorfan,
„arleas of earde þinum, swa þu Abele wurde
„to feorhbanan: forþon þu flema scealt
„widlast wrecan, winemaȝum lað!“
Him þa Cain ȝswarode . . . . . .:
„Ne þearf ic æniȝre are wenan
„on woruldrice, ac ic forworht hæbbe,
„heofona heahcyniȝ, hyldo þine,
„lufan ȝ freode: forþon ic (49) lastas sceal
„wean on wenum wide lecȝan,
„hwonne me ȝemitte manscyldiȝne,
„se me feor oððe neah fæhðe ȝemoniȝe,

---

sich an dem hals des einen drachen, woraus der buchstabe gebildet wird. Die hs. bezeichnet diesen abschnitt als XVII. Ebenso Th.

1005. *Hs. hat* and *in* andswarode.

1007. *Th.* sið, ne. *Ebenso Bou.*

1010. *Bou. schlägt* befylldest *oder* befelldest *für* befealdest *vor.*

1011. *Hs. hat* wærfæsne.

1019. *Th.* þinum; swa.

1020. *Th.* banan, f.

1022. *Hs.* ȝswarode. *Aber Jun.* andswarode. — *Th., Bou.* Him þa *bis* are wenan *bis* hæbbe. *Gr. erg.* andswarode, cwealmes vyrhta. *Die andern nichts.*

1023. *Hs.* Ne.

1024. *Bou.* voruldrice; ac.

1026. *Mit* lastas *beg. s.* 49. *Darauf steht bild XXIV: Geschichte von Cain u. Abel.*

1027. *Th.* lecȝan; hw.

„broðorcwealmes: ic his blod aȝeat,
„dreor on eorðan. Þu to dæȝe þissum
„ademest me fram duȝuðe ⁊ adrifest from
„earde minnm: me to aldorbanan
„weorðeð wraðra sum; ic awyrȝed sceal,
„þeoden, of gesyhðe þinre hweorfan.“ (50)
Him þa selfa oncwæð siȝora drihten:
„Ne þearft ðu þe ondrædan deaðes broȝan,
„feorhcwealm nu ȝiet, þeah þu from scyle
„freomaȝum feor fah ȝewitan.
„Gif monna hwelc mundum sinum
„aldre beneoteð, hine on cymeð
„æfter þære synne seofonfeald wracu,
„wite æfter weorce.“ Hine waldend on,
tirfæst metod tacen sette,
freoðobeacen frea, þy læs hine feonda hwilc
mid ȝuðþræce ȝretan dorste
feorran oððe nean; heht þa from hweorfan
meder ⁊ maȝum manscyldiȝne,
cnosle sinum. Him þa Cain ȝewat
ȝonȝan ȝeomormod ȝode of ȝesyhðe,
wineleas wrecca ⁊ him þa wic ȝeceas
eastlandum on, eðelstowe
fæderȝeardum feor: þær him freolecu mæȝ,
ides æfter æðelum eaforan fedde.
Se æresta wæs Enos haten [VIII]
frumbearn Caines; siððan onȝon
mid þam cneomaȝum ceastre timbran:

1030. *Gr.* 1 broðor cwealmes, *doch Gr.* 2 *wie die andern* broðorcwealmes.

1035. *Mit* hweorfan *schl. s.* 49. Him *beg. s.* 50.

1037. *Jun. aus versehen* ondræðan.

1038. *Th.* ȝiet; þ. *So Bou.*

1040. *Gr.* 1 gif (þe)?

1051. *Jun.* winneleas.

1052. *Th.*, *Bou.* eastlandum, on eðelstowe. *Doch Dietr. u. Gr.* eastlandum on, eð.

1053. *Th.* feor, þ. *So Bou.*

1055. *Gr. beginnt hier abschnitt VIII.* — *Hs.* Se, *ebenso v.* 1063.

1056. *Schon Th. bemerkt, dass hier die alliteration fehlt. Bou. ändert nach v.* 1063 frumbearn *in* sunu, *Gr.* frumbearn Caines, siððan furðum onȝon.

1057. *Hs.* ceastre. *Gr. aber setzt* ceaster. — *Hs.* timbran, *Jun. aber* timbrian. *Ersteres Th. u. Gr., letzteres Bou.* — *Th.* timbran, þ. *So Bou.*

þæt wæs under wolcnum weallfæstenna
ærest ealra þara, þe æðelinȝas,
sweordberende settan heton.
Þanon his eaforan ærest wocan,
bearn from bryde on þam burhstede:
(52) se yldesta wæs Jared haten
sunu Enoses. Siððan wocan,
þa þæs cynnes cneowrim icton,
mæȝburȝ Caines. Malalehel
wæs æfter Jarede yrfes hyrde
fæder on laste, oð þæt he forð ȝewat.
Siððan Mathusal maȝum dælde,
bearn æfter bearne broðrum sinum
æðelinȝa ȝestreon, oð þæt aldorȝedal
frod fyrndaȝum fremman sceolde,
lif oflætan. Lameh onfenȝ
æfter fæder dæȝe fletȝestealdum,
botlȝestreonum: him bryda twa,
idesa on eðle eaforan feddon,
Ada ȝ Sella; þara anum wæs
Jabal noma, se þurh ȝleawne ȝeþanc
her-buendra hearpan ærest
handum sinum hlyn awehte,
swinsiȝende sweȝ sunu Lamehes. XVIII.
SWYLCE on ðære mæȝðe maȝa wæs haten
on þa ilcan tid Tubal Cain,
se þurh snytro sped smið cræfteȝa wæs

1058. *Hs.* þ. *Ebenso* 1068.

1062. *In der hs.* burh *über* stede. *Letzteres wort ist sehr breit am schluss der seite* 50 *geschrieben. Auf s.* 51 *steht nur ein bild* (*XXV*): *Gott verflucht Cain, Cain wandert und erbaut eine stadt* (*burg*). *S.* 52 *beg.* Se yldesta.

1066. *Hs.* mæȝ burȝ. *So Jun. und Siev.* 1. *Th. aber* mæȝburh, *so Bou. u. Gr.* — *Th.* caines malahel wæs | æfter iarede yrfes hyrde. *So Bou. Doch Gr.* Malalehel | wæs æfter.

1069. *Hs.* matusal *aber zwischen* t *und* u *ist* h *übergeschrieben. Jun. druckt* Matusal. — *Hs.* maȝū.

1071. þ, *ebenso v.* 1099.

1081. *Neben* lameh*es steht in der hs.* XVIII.

1082. *Hs. beg. mit* SWYLCE *abschnitt XVIII.* S *geht durch fünf zeilen, vgl. tafel LIII.*

1084. *Lye verbindet* smiðcræfteȝa, *ebenso Gr. So Th. in der übersetzung* (= *smith-craftsman*). *Bou. lässt beide getrennt.*

1085. ⁊ þurh modes ȝemynd monna ærest
sunu Lamehes sulhȝeweorces,
fruma wæs ofer foldan: siððan folca bearn
æres cuðon ⁊ isernes,
burhsittende brucan wide. —
1090. Þa his wifum twæm wordum sæȝde
Lameh seolfa, leofum ȝebeddum,
Adan ⁊ Sellan unarlic spel:
„Ic on morðor ofsloh minra sumne
„hyldemaȝa; honda ȝewemde
1095. „on Caines cwealme mine,
„fylde mid folmum fæder Enoses,
„ordbanan Abeles, eorðan sealde
„wældreor weres. Wat ȝearwe,
„þæt þam lichryre on last cymeð
1100. „soðcyninȝes seofonfeald wracu, (55)
„micel æfter mane: min sceal swiðor
„mid ȝrimme ȝryre ȝolden wurðan
„fyll ⁊ feorhcwealm, þonne ic forð scio!“
Þa wearð Adame on Abeles ȝyld [IX]
1105. eafora on eðle oðer feded,
soðfæst sunu, þam wæs Seth noma:
se wæs eadiȝ ⁊ his yldrum ðah
freolic to frofre, fæder ⁊ meder,

1085. *Hs.* ȝemynd, *Jun.* ȝemind.

1086. *Th. klammert* sunu Lamehes *ein.*

1088. *Hs.* ærest. *Schon Th. in* æres *gebessert.*

1089. *Hs.* burhsittende. *So Jun. u. Siev.* 1. *Doch Th.* burȝsittende, *so Bou., Gr.* — *Gr.* vide. — Þ. — *Th. klammert* burhsittende *ein.*

1093. *Hs.* sune. *Th., Bou. ändern in* suna, *besser Gr. in* sumne.

1094. *Th.* maȝa, h.

1095. *Bou.* mine; f.

1098. *Siev.* 2 wat nu gearwe *oder* wat þeah gearwe.

1100. wracu *schl. s.* 52. *Mit* micel *beg. s.* 55. *Auf s.* 53 *u.* 54 *sind nur bilder. S.* 53 *bild* XXVI: *In drei abteilungen sind nachkommen Adams abgebildet. S.* 54 *bild* XXVII: *Jubal harfe spielend, daneben Tubal Cain als schmied. Darunter derselbe den acker pflügend. Darunter: Adam und Eva mit Seth auf dem arme.*

1103. forð scio. *Vgl. Dietr.'s anm.* (= *decessero*). *Ebenso Gr. Sprachsch.* II, 406.

1104. *Hier beg. Gr. abschnitt IX.*

1106. *Hs.* noma. *Gr. o. bem.* nama. — *Th., Bou.* noma, se.

1108. *Th.* meder: a. *So Bou.*

Adames ȝ Euan, wæs Abeles ȝield
on woruldrice. Þa word acwæð
ord moncynnes: „Me ece sealde
„sunu, selfa siȝora waldend,
„lifes aldor on leofes stæl,
„þæs þe Cain ofsloh, ȝ me cearsorȝe
„mid þys maȝotimbre of mode asceaf
„þeoden usser: him þæs þanc sie!“
Adam hæfde, þa he eft onȝan
him to eðulstæfe oðres strienan
bearnes be bryde, beorn ellenrof
XXX. ȝ C. þisses lifes
wintra on worulde. Us ȝewritu secȝað,
þæt her eahtahund iecte siððan
mæȝðum ȝ mæcȝum mæȝburȝ sine
Adam on eorðan: ealra hæfde
. . . . . niȝenhund wintra
ȝ XXX. eac, þa he þas woruld
þurh ȝastȝedal ofȝyfan sceolde. (56)
Him on laste Seth leof weardode,
eafora æfter yldr*um* eþelstol heold
ȝ wif beȝeat: wintra hæfde

1109. *Hs.* adames. *Dietr. will in* Adame *ändern. Ebenso Gr. Doch lässt sich* Adames *halten.*

1113. *Hs.* aldor, *doch Jun.* ealdor.

1115. *Bou. ändert* magotimber. — *Gr.* 1 *druckt aus versehen* moðe, *verbessert von Gr.* 2.

1118. *Th.* edulfstæfe. *So Jun. u. Bou. Gr. ändert in* eðulstæfe.

1119. *Th.* ellenrof. — XXX.

1120. *Hs.* XXX. Þ. C. *Th. änderte* Þ *in* ȝ. *Sollte* w *vielleicht* wana *bedeuten? Auf alle fälle ist* ȝ *das richtige.*

1122. *Hs.* þ.

1123. *Th.* sine. Adam on e. ealra hæfde. *Ebenso Bou.*

1125. *Th.* niȝenhund wintra ȝ XXX eac / þa — ȝedal / *dann halbzeile* ofȝyfan sceolde. *Dietr.* niȝenhund *bis* woruld / þurh *bis* sceolde / him *bis* weardode. *Bou.* niȝenhund *bis* eac, *dann* þa *bis* ȝastȝedal, ofȝifan *bis* weardode. *Gr. ergänzt* niðða fæder niȝenhund vintra / ȝ XXX *bis* voruld *und* þurh *bis* sceolde.

1128. *Th., Bou.* weardode; eaf. — *Gr.* 1 leod *für* leof? — *Mit* sceolde *schl. s.* 55. *S.* 56 *beg.* him. *Unten auf s.* 55 *sind sieben zeilen* (*offenbar für ein bild*) *ausgelassen, es ist aber kein bild hineingezeichnet. Auf s.* 56 *steht bild* XXVIII: *Seth mit frau und kind* (*Enos*). *Über Seth steht:* Seth wæs sæli.

1129. *Hs.* yldrū.

fif ȝ hundteontiȝ, þa heo furðum onȝan
his mæȝburȝe men ȝeicean
sunum ȝ dohtrum. Se*th*es eafora
se yldesta wæs Enos haten:
se nemde ȝod niðþa bearna
ærest ealra, siððan Adam stop
on ȝrene ȝræs ȝaste ȝeweorðad.
Seth wæs ȝesæliȝ, siððan strynde
seofon winter her suna ȝ dohtra
ond eahtahund: ealra hæfde
XII. ȝ niȝonhund, þa seo tid ȝewearð,
þæt he friðȝedal fremman sceolde. (57)
Him æfter heold, þa he of worulde ȝewat,
Enos yrfe, siððan eorðe swealh
sædberendes Sethes lice.
He wæs leof ȝode ȝ lifde her
wintra hundniȝontiȝ, ær he be wife her
þur*h* ȝebedscipe bearn astrynde:
him þa cenned wearð Cainan ærest
eafora on eðle. Siððan eahtahund
ȝ fiftyno . . . on friðo drihtnes
ȝleawferhð hæleð ȝeoȝoðe strynde,
suna ȝ dohtra: swealt, þa he hæfde
frod fyrnwite*d* V. ȝ niȝonhund.

1131. *Gr.* *ändert* heo *in* he. heo *ist besser als* he.

1132. *Gr.* 2 menge icean. *Ein grund zur änderung liegt nicht vor.*

1133. *Jun. druckt* dohtrū, *doch hs. hat* dohtrum. — *Hs.* sedes, *das aber alle herausgeber in* sethes *ändern.*

1134. *Th.* haten, se. *So Bou.*

1138. *Hs.* Seth. — *Th.* ȝesælig — s. — *Bou.* gesælig. S.

1140. *Hs.* ond.

1142. *Hs.* ƿ he. *Th.* þa he. *So Bou. und Gr.* ƿ *ist hier durchaus passend.* — *Th.* friðȝedal. *Th. bem.* ‚*the same as, or perhaps an error for*, feorhȝedal'. — *Mit* sceolde *schl. s.* 56. *S.* 57 *beg.* him. *Auf s.* 57 *steht bild* XXIX: *Enoch auf thronartigem sitze, seine familie vor ihm.*

1143. *Th.* heold — þa. *Ebenso* ȝewat — Enos. — *Gr. setzt o. bem.* siððan *für* þa. *Ebenso ändert er* worulde *zu* eorþan.

1148. *Hs.* þur. *Jun. u. die ausg.* þurh.

1151. *Gr. erg.* vintra *nach* fiftyno.

1154. *Hs.* fyrn witet. *So Jun. Vgl. anm. bei Gr.* 1. *Th. will* fyrn wintrum *lesen, ebenso Bou., aber anm.* fyrnwintrum. *Th. klammert* frod fyrn wintrum *ein.*

Þære cneorisse wæs Cain siððan
æfter Enose aldordema,
weard ⁊ wisa: wintra hæfde
efne hundseofontiȝ, ær him sunu woce. (58)
Þa wearð on eðle eafora feded:
maȝo Caines Malalehel wæs haten.
Siððan eahtahund æðelinga rim
⁊ feowertiȝum eac feorum ȝeicte.
Enoses sunu ealra niȝonhund
wintra hæfde, þa he woruld ofȝeaf,
⁊ tyne eac, þa his tiddæge
under rodera rum rim wæs ȝefylled. (X)VIIII.
HIM on laste heold land ⁊ yrfe
Malalehel siððan missera worn.
Se frumȝara fif ⁊ sixtiȝ
wintra hæfde, þa he be wife onȝann
bearna strynan. Him bryd sunu,
meowle to monnum brohte: se maȝa wæs
on his mæȝðe, mine ȝefræge,
ȝuma on ȝeoȝoðe Jared haten.
Lifde siððan ⁊ lissa breac
Malalehel lanȝe (59), mondreama her,
woruldȝestreona: wintra hæfde
fif ⁊ hundniȝontiȝ, þa he forð ȝewat,
⁊ eahtahund; eaforan læfde

1155. *Hs.* cain, *dahinter rasur von zwei oder drei buchstaben. Siev. sagt,* an *sei ausgekratzt, doch lassen sich buchstaben nicht mehr erkennen. Bou.* Cainan. *So Gr.*

1158. *Mit* woce *schl. s.* 57. Þa *beg. s.* 58.

1159. *Th.* feded, maȝo. *So Bou.*

1160. *Hs.* maȝo caines. *So Jun. und Th. Bou., Gr. ändern* Cainanes. — *Hs. u. Jun.* malalehel, *Th.* malalahel.

1165. *Th.* tiddaȝa *für* tiddæge. — *Th.* eac; þa.

1166. *Nach* ȝefylled *ist bild XXX: eine männliche gestalt steht neben einem altar (soll dies Malalehel sein?). Oben auf dem bild steht VIIII, wol für XVIIII, um den folgenden abschnitt zu bezeichnen.*

1167. *Hs.* HIM. H *geht durch sechs zeilen, vgl. tafel LII.*

1172. *Hs.* Se.

1175. *Hs.* breac. *Jun.* bræc.

1176. *Mit* mondreama *beg. s.* 59.

1179. *Th. übers.: his son he left, the land and people's guardian. So interpungiert Bou., doch übersetzt er nach Dietr. Dietr. streicht das komma*

land ȝ leodweard. Lonȝe siððan
ȝeared ȝumum ȝold brittade:
se eorl wæs æðele, æfæst hæleð
ȝ se frumȝar his freomaȝum leof;
fif ȝ hundteontiȝ on fyore lifde
wintra ȝebidenra on woruldrice
ȝ syxtiȝ eac, þa seo sæl ȝewearð,
þæt his wif sunu on woruld brohte:
se eafora wæs Enoc haten,
freolic frumbearn. Fæder her þa ȝyt
his cynnes forð cneorim icte,
eafora eahtahund: ealra hæfde
V. ȝ syxtiȝ, þa he forð ȝewat,
ȝ niȝonhund eac nihtȝerimes
wine frod wintres, þa he þas woruld ofȝeaf
ond ȝeared þa ȝleawum læfde
land (60) ȝ leodweard, leofum rince.
Enoch siððan ealdordom ahof,
freoðosped folces wisa, nalles feallan let
dom ȝ drihtscipe . . . . . .
þenden he hyrde wæs heafodmaȝa:
breac blæddaȝa, bearna strynde
þreohund wintra; him wæs þeoden hold,
rodera waldend. Se rinc heonon
on lichoman lisse sohte,

---

nach læfde (— *dem sohn hinterliess er land und der leute obhut*). *Vers* 1195 *f. beweist die richtigkeit dieser auffassung. So auch Gr.*

1183. *Hs.* maȝū.

1186. *Th.* eac: þa. *So Bou.*

1187. *Hs.* þ.

1191. *Th. will* wintra *für* eafora *setzen. Bou.* eaforan (*o. bem.*). Eahtahund ealra hæfde.

1193. *Jun.* riht *f.* niht.

1194. *Th.* ofȝeaf; ond. *So Bou.*

1195. *Hs.* ond.

1196. *S.* 60 *beg. mit* ȝ leod. *Auf s.* 59 *steht bild XXXI: Malalchels begräbnis.*

1198. *Th.* wisa: nalles. *So Bou. Siev.* 3 *will* wisa *streichen.*

1199. *Th. nimmt keine lücke an. Doch bemerkt er, dass ein stabreim fehlt. Bou. eine lücke, ohne zu ergänzen. Dietr. ergänzt* dæȝe sine, *Gr.* dædrof hæle.

1201. *Bou.* bearn astrynde. *Th.* strynde: þreoh. wintra him wæs. *So Bou. Gr.* strynde þreohund vintra; him væs. *So Bou. anm.*

1203. *In der hs. ist auf* i *in* rinc *ein fleck.*

drihtnes duȝuðe, nales deaðe swealt
middanȝeardes, swa her men doþ,
ȝeonȝe ȝ ealde, þonne him ȝod heora
æhta ȝ ætwist, eorðan ȝestreona
on ȝenimeð ȝ heora aldor somed:
ac he cwic ȝewat mid cyninȝ enȝla
of þyssum lænan life feran
on þam ȝearwum, þe his ȝast onfenȝ,
ær hine to monnum modor brohte.
He þam yldestan eaforan læfde (62)
folc, frumbearne; V. ȝ syxtiȝ
wintra hæfde, þa he woruld ofȝeaf,
ȝ eac III. hund. Þraȝe siððan
Mathusal heold maȝa yrfe,
se on lichoman lenȝest þisse
worulddreama breac: worn ȝestrynde
ær his swyltdæȝe suna ȝ dohtra.
Hæfde frod hæle, þa he from sceolde
niþþum hweorfan, niȝonhund wintra
ȝ hundseofontiȝ to. Sunu æfter heold,
Lamech leodȝeard: lanȝe siððan
woruld bryttade; wintra hæfde
twa ȝ hundteontiȝ, þa seo tid ȝewearð,
þæt se eorl onȝan æðele cennan
sunu ȝ dohtor. Siððan lifde
fif ȝ hundniȝontiȝ frea, moniȝes breac
wintra under wolcnum werodes aldor,

1205. *Th.* duȝuðe: nales. *So Bou.*

1209. *Th.* somed, — ac.

1211. *Dietr.* fram, from *für* frean, *Gr. aber ändert in* feran. *Doch vgl. dazu Haupt's Ztschr. XI,* 403.

1214. *Mit* læfde *schl. s.* 60. *Darauf ist bild XXXII. Ein engel spricht mit einer gestalt mit langem barte und glorienschein, die ein buch in der hand hält und auf einem fabelhaften tiere steht. Da das bild über dem verse* 1197 *steht, so soll wol Enoch vorgestellt werden. S.* 61 *wird ganz vom bild XXXIII: ‚die himmelfahrt des Enoch' eingenommen. S.* 62 *beg. mit* folc.

1219. *Hs.* lichoman. *So Jun., Siev. Th. aber* lichaman. *So Bou. und Gr. — Gr.* þissa *für* þisse?

1220. *Gr.* breac, worn.

1222. *Hs.* frō.

1227. *In der hs. fleck auf* wea *in* ȝewearð.

1228. *Hs.* þ.

1230. *Th.* niȝontiȝ: frea. *So Bou.*

1231. *Th.* aldor: V. *Ebenso Bou.*

V. hund eac, heold þæt folc teala,
bearna strynde: him byras wocan,
eafora ȝ idesa. He þone yldestan
Noę nemde, se niððum ær
land bryttade, siððan Lamech ȝewat.
(63) Hæfde æðelinȝa aldorwisa [X]
V. hund wintra, þa he furðum onȝan
bearna strynan, þæs þe bec cweðaþ.
Sem wæs haten sunu Noes
se yldesta, oðer Cham,
þridda Jafeth. Þeoda tymdon
rume under roderum, rim miclade
monna mæȝðe ȝeond middanȝeard
sunum ȝ dohtrum. Ða ȝiet wæs Sethes cynn,
leofes leodfruman on lufan swiðe
drihtne dyre ȝ domeadiȝ, XX.
OÐ ÞÆT bearn ȝodes bryda onȝunnon
on Caines cynne secan,
werȝum folce, ȝ him þær wif curon
ofer metodes est monna eaforan,
scyldfulra mæȝð scyne ȝ fæȝere.
Þa reordade rodora waldend
wraþ moncynne ȝ þa worde cwæð:
„Ne syndon me on ferhðe freo from ȝewitene,
„cneoriss Caines, ac me þæt cynn hafaþ

1233. *Th.* strynde, h. — *Bou. ändert überall, wo diese redensart vorkommt,* bearn astrynde.

1235. *Hs.* noę. *Jun.* Noe, *so Bou., Gr. Th. aber* noæ.

1236. ȝewat *schl. s.* 62 *der hs. Auf dieser seite steht bild XXXIV, das links Methusalem u. seine söhne, rechts Noah's geburt darstellt.*

1237. *Hs. hat* hæfde *ohne zeichen eines abschnittes. Gr. beginnt hier abschnitt X.*

1240. *Hs.* Sem. — *Gr.* 1 suna?

1243. *Bou.* roderum; rim.

1245. *Bou. macht aus diesem verse zwei, doch ändert er in den anm.*

1248. *Hs.* OÐ ÞÆT. O *geht durch vier zeilen, auch steht neben* domeadiȝ *XX. Es soll also hier ein abschnitt beginnen, obgleich inhaltlich kein abschnitt vorhanden ist. Auch Th.* XX.

1254. *Th.* cwæð: — ne.

1255. *Hs.* Ne. — *Dietr. schlägt für* freo (= friȝe *homines*) *vor* frecne. *Gr. billigt es.*

1256. *Hs.* cneorisn. *Dietr. will* cneoriss *dafür setzen, Gr. folgt. Vgl. v.* 1274. *Jun.* cneorisn. *Ebenso Th.*

(64) „sare abolȝen. Nu me Sethes bearn
„torn niwiað ℑ him to nimað
„mæȝeð to ȝemæccum minra feonda:
„þær wifa wlite onwod ȝrome,
„idesa ansien ℑ ece feond
„folcdriht wera, þa ær on friðe wæron.“
Siððan hundtwelftiȝ ȝeteled rime
wintra on worulde wræce bisȝedon
fæȝe þeoda; hwonne frea wolde
on wærloȝan wite settan
ℑ on deað slean dædum scyldiȝe
ȝiȝantmæcȝas, ȝode unleofe,
micle mansceaðan, metode laðe,
þa ȝeseah selfa siȝora waldend,
hwæt wæs monna manes on eorðan
ℑ *þæt* hie wæron womma ðriste,
inwitfulle. He *þæt* unfæȝere
wera cneorissum ȝewrecan þohte,
forȝripan ȝumcynne ȝrimme ℑ sare
heardum mihtum: hreaw hine swiðe,
þæt he folcmæȝþa fruman aweahte,
æðelinȝa ord, þa he Adam sceop.
Cwæð, *þæt* he wolde for wera synnum
eall aæðan, *þæt* on eorðan wæs,
forleosan lica ȝehwilc, þara þe lifes ȝast

---

u. Bou. Doch Gr. 2 cneorim (*nach v.* 1190). — *Bou.* Caines; ac. — *Hs.* þ. *Ebenso v.* 1272. 1273. 1277. 1279. 1280. 1282. — hafað *schl. s.* 63 *der hs. Auf ihr steht bild XXXV: Darstellungen aus Lamechs und Noahs leben.*

1259. *Th.* feonda, þ. *Ebenso Bou.*

1261 *steht bei Th. in klammer.*

1262. *Hs.* wæron. *Aber Jun.* weron, *so Th., Bou. u. Gr.*

1264. *Hs.* bisȝ̣odon, *wol* = bisȝedon. *Jun. und die ausgaben* bisȝodon.

1265. *Gr.* 1 þonne? *für* hwonne. — *Th.* þeoda; — h. *Bou.* þeoda, h. *So Gr.* 2.

1268. *In der hs. ist fleck auf* ȝiȝ *in* ȝiȝant.

1269. *Th.* laðe; — þa. *Bou.* laðe; þa. *Auch Gr.* 2 *punkt.*

1270. *Hs.* siȝoro, *von den ausgaben in* siȝora *geändert.*

1273. *Th.* inwitfulle, — he.

1277. *Nach* aweahte *ist in der hs. rasur von einem buchstaben.*

1280. *Dietr. verbindet zuerst* a æðan (= *vernichten*), *ihm folgen Bou. anm., Gr.*

fæðmum þeahte: eall þæt frea wolde
on ðære toweardan tide acwellan,
þe þa nealæhte niðða bearnum.
Noe wæs ȝod, nerȝende leof,
swiðe ȝesæliȝ, sunu Lameches
domfæst ȝ ȝedefe. Drihten wiste,
þæt þæs æðelinȝes ellen dohte
breostȝehyȝdum; forðon him breȝo sæȝde,
haliȝ æt hleoðre, helm allwihta,
hwæt he fah werum fremman wolde:
ȝeseah unrihte eorðan fulle,
side sælwonȝas synnum ȝehladene,
widlum ȝewemde. Þa waldend spræc,
nerȝend usser ȝ to Noe cwæð:
„Ic wille mid flode folc æcwellan
„ȝ cynna ȝehwilc (65) cucra wuhta,
„þara þe lyft ȝ flod lædað ȝ fedað,
„feoh ȝ fuȝlas: þu scealt frið habban
„mid sunum þinum, ðonne sweart wæter,
„wonne wælstreamas werodum swelȝað,
„sceaðum scyldfullum. Onȝyn þe scip wyrcan,
„merehus micel, on þam þu moneȝum scealt
„reste ȝeryman, ȝ rihte setl
„ælcum, æfter aȝenum, eorðan tudre.
„Ȝescype scylfan on scipes bosme.
„Þu þæt fær ȝewyrc fiftiȝes wid,
„ðrittiȝes heah, þreohund lanȝ

1282. *Auf* þeahte *ist in der hs. ein fleck.*

1285. *Bou.* ȝod (= *Gott dem erhalter*).

1288. *Hs.* þ. — *Jun. druckt* ðohte *für* dohte.

1289. *Th.* hyȝdum, f.

1291. *Th., Bou.* fahverum; *Gr. trennt in zwei wörter.*

1292. *Th.* fulle; s.

1295. *Th. liebt es, vor einer rede ausser einem doppelpunkt auch noch einen gedankenstrich zu setzen. Über diese zeichensetzung werde ich nichts mehr besonders bemerken.*

1296. *Hs.* lc.

1297. ȝehwilc *schl. s.* 64. cucra *beg. s.* 65.

1306. *Nach Siev.* 1 *soll* y *in* ȝescype *aus* i *geändert sein.*

1307. *Hs.* þær. *Schon Th. will* þæt *dafür setzen, ebenso die herausgeber. Obgleich sich* þær *zur not verteidigen lässt, ist* þæt *doch besser.*

1308. *Auf* n *in* lanȝ *ist ein fleck in*

„elnȝemeta ȝ wið yða ȝewyrc,
„ȝefeȝ fæste. Þær sceal fæsl wesan
„cwiclifiȝendra cynna ȝehwilces
„on *þæt* wudufæsten wocor ȝelæded
„eorðan tudres; earc sceal þy mare!“
(66) Noe frem*ede* swa hine nerȝend heht,
hyrde þam halȝan heofoncyninȝe,
onȝan ofostlice *þæt* hof wyrcan,
micle merecieste; maȝum sæȝde,
þæt wæs þrealic þinȝ þeodum toweard,
reðe wite: hie ne rohton þæs.
Geseah þa ymb wintra worn wærfæst metod
ȝeofonhusa mæst ȝearo hlifiȝean,
innan ȝ utan eorðan lime
ȝefæstnod wið flode, fær Noes,
þy selestan; *þæt* is syndriȝ cynn:
symle bið þy heardra, þe hit hreoh wæter,
swearte sæstreamas swiðor beatað. XXI.
(67) ÐA to Noe cwæð nerȝend usser:
„Ic þe þæs mine, monna leofost,

---

der hs. — *Siev.* 2 *will* ond *nach* heah *einsetzen. Warum die form* ond?

1309. *Th.* ȝemeta; ȝ. — *Dietr.* gewylc *f.* ȝewyrc, *Bou. anm.* gevyrpe.

1310. *Th., Bou.* ȝefeȝ-fæste. *Aber Dietr., Gr. trennen in zwei wörter. — In der hs. ist auf* æ *in* fæsl *ein fleck.*

1311. *Th.* cwiclifiȝendra. *So Bou., Gr.* 2. *Dagegen trennen Bou. in den anmerk. und Gr.* 1.

1313. *Mit* mare *schl. s.* 65, *auf der bild XXXVI steht. Oben auf dem bilde befiehlt Gott Noah den bau der arche, unten zimmert letzterer am schiffe.*

1314. *Hs.* Noe. — *Hs.* freme. *So Th. und Bou. anm. Doch Bou. und Gr. ergänzen in* fremede. — e *in* hine *verwischt.*

1315. *Th.* cyninȝe; o. *Ebenso Bou.*

1316. *Hs.* þ, *ebenso v.* 1324. 1329. — *Gr. ändert* þæt hof *in* ȳðhof. *Dass* hof *allein die arche bedeutet, beweist v.* 1489.

1317. ie *in* cieste *verwischt.*

1318. o *in* toweard *verwischt.*

1319. *Th.* wite: — h. — *Vor* ne *ist radiert, nach Siev.* 1 *ein* ȝ.

1320. a *in* þa *befleckt.*

1321. *Th.* hlifiȝean; i.

1322. *Th. durch druckfehler* ucan.

1324. þ *ist verwischt.* — *Th.* cynn, s.

1325. *Hs.* Symle.

1326. *Gr.* 1 beatad, *doch von Gr.* 2 *gebessert in* beataȝ. — *Mit* beataȝ *schl. s.* 66. *Hierauf ist ein grosses bild der vollendeten arche* (XXXVII). *An der seite steht XXI als bezeichnung des folgenden abschnittes. So Th.*

1327. *Hs.* ÐA. Ð *geht durch fünf zeilen, vgl. tafel LII.*

„wære ȝesylle, *þæt* þu weȝ nimest
„Ȝ feora fæsl, þe þu ferian scealt
„ȝeond deop wæter dæȝrimes worn
„on lides bosme. Læd, swa ic þe hate,
„under earce bord eaforan þine,
„frumȝaran þry, Ȝ eower feower wif.
„Ond þu seofone ȝenim on *þæt* sundreced
„tudra ȝehwilces ȝeteled rimes,
„þara þe to mete mannum lifiȝe,
„Ȝ þara oðera ælces twa:
„swilce þu of eallum eorðan wæstmum
„wiste under wæȝbord werodum ȝelæde,
„þam þe mid sceolon mereflod nesan.
„Fed freolice feora wocre,
„oð ic þære lafe laȝosiða eft
„reorde under roderum ryman wille.
„Ȝewit þu nu mid hiwum on *þæt* hof ȝanȝan,
„ȝasta werode; ic þe ȝodne wat,
„fæsthydiȝne: þu eart freoðo wyrðe,
„ara mid eaforum. Ic on andwlitan
„nu ofor seofon niht siȝan læte
„wællreȝn ufan widre eorðan.
„Feowertiȝ daȝa fæhðe ic wille
„on weras stælan Ȝ mid wæȝþreate
„æhta Ȝ aȝend eall acwellan,
„þa beutan beoð earce bordum,
„þonne sweartracu stiȝan onȝinneð.“
Him þa Noe ȝewat, swa hine nerȝend het,
under earce bord eaforan lædan,

1335. *Hs.* Ond þu.
1337. *Bou.* lifiȝe; ȝ.
1338. *Th.* twa, s. *So Bou.* — *Siev.* 2 ælces tweȝen? — *Jun.* þana oðerra. *Das erste* r *in* oðerra *wurde ausgekratzt.*
1339. *Hs.* Swilce. — *Jun.* eorðam.
1340. *Hs. fleck auf* te un *in* wiste under.
1345. *Hs.* Ȝewit. — Þ, *ebenso* 1359.
1346. *Hs.* Ic.
1347. *Th.* hydiȝne, — þu.
1348. *Gr.* 3 andvlitan nu/ofer.
1349. *Hs.* ofor. *Jun. u. die ausg.* ofer.
1355. *Dietr. will, da in der Genesis sonst nicht* s *auf* st *alliteriert*, sweart *in* stearc *oder* stream *ändern. Gr. setzt letzteres.*

weras on wæȝþel ȝ heora wif somed;
ȝ eall, þæt to fæsle frea ælmihtiȝ
habban wolde, under hrof ȝefor
to heora ætȝifan, swa him ælmihtiȝ
weroda (68) drihten þurh his word abead. (69)
Him on hoh beleac heofonrices weard
merehuses muð mundum sinum,
siȝora waldend, ȝ seȝnade
earce innan aȝenum spedum
nerȝend usser. Noe hæfde,
sunu Lameches syxhund wintra,
þa he mid bearnum under bord ȝestah,
ȝleaw mid ȝeoȝoðe be ȝodes hæse
duȝeðum dyrum. Drihten sende
reȝn from roderum ȝ eac rume let
willeburnan on woruld þrinȝan
of ædra ȝehwære, eȝorstreamas
swearte swoȝan: sæs up stiȝon
ofer stæðweallas. Stranȝ wæs ȝ reðe,
se ðe wætrum weold, wreah ȝ þeahte
manfæhðu bearn middanȝeardes
wonnan wæȝe, wera eðelland,
hof herȝode: hyȝeteonan wræc
metod on monnum. Mere swiðe ȝrap
on fæȝe folc feowertiȝ daȝa,
nihta oðer swilc: nið wæs reðe,
wællȝrim werum. Wuldorcyninȝes

1358. *Hs.* þel, *doch nach* þ *ist ein buchstabe, wahrscheinlich* a, *weggekratzt. Jun.* þæl, *die andern* þel. — *Th.* somed, ȝ. *So Bou.*

1360. *Th.* hrofȝefor (= *roofed vessel*), *ebenso Bou. Doch Dietr. trennt, ebenso Gr.*

1361. *Th.* æt ȝifan (= *food would give*). *Dietr. verbindet beide wörter, ebenso Gr.* — *Th.* ȝifan; swa. *So Bou.*

1362. *Mit* weroda *schl. s.* 67. *S.* 68 *beg.* drihten. *Auf dieser seite steht bild XXXVIII: oben: die arche schwimmt auf dem wasser, unten: Gott verschliesst die arche. Mit* abead *schl. s.* 68. *S.* 69 *beg. mit* him.

1374. *Th.* ȝehwære. E. *So Bou.*

1375. *Th.* swoȝan, s. *Ebenso Bou.*

1379. *Th.* wæȝe; w. *So Bou.*

1380. *In der hs. ist auf* h *in* hyȝe *ein fleck.*

1382. *Th.* folc. F. *So Bou.*

1383. *Th.* swilc, n. *So Bou.*

1384. *Bou.* wælgrim.

yða wræcon arleasra feorh
of flæschoman. Flod ealle wreah,
hreoh under heofonum hea beorȝas
ȝeond sidne ȝrund ȝ on sund ahof
earce from eorðan ȝ þa æðelo mid,
þa seȝnade selfa drihten,
scyppend usser, þa he *þæt* scip beleac.
Siððan wide rad wolcnum under
ofer holmes hrincȝ hof seleste,
for mid fearme: fære ne moston
wæȝliðendum wætres broȝan
hæste hrinon, ac hie haliȝ ȝod
ferede ȝ nerede. Fiftena stod
deop ofer dunum *se* drenceflod
monnes elna. *Þæt* is mæro wyrd:
þam æt niehstan wæs nan to ȝedale,
nymþe heo wæs ahafen on þa hean lyft,
þa se eȝorhere eorðan tuddor
eall acwealde, buton (70) *þæt* earce bord
heold heofona frea, þa hine haliȝ ȝod
ece upp forlet edmonne
streamum stiȝan, stiðferhð cyniȝ. XXII.

1387. *Th. klammert* hreoh u. heofonum *ein.*

1390. *Hs.* þa.

1391. *Hs.* þ.

1392. *Hs.* Siððan.

1396. *Bou., Gr.* 1 *ändern* hrinan, *doch kommt die form des infin. auf* on *öfters vor.* — *Th.* hrinon; ac. *Ebenso Bou.*

1398. *Die hs. hat* sæ drence flod. *Th.* sæ-drence flod (= *sea-drenching flood*). *Ettm. fasst* sædrence *als nomin. oder instrum.* (= *inundatio*). *Bou.* sædrence flod (= *die see, die ertränkende flut*). *Dietr. will* se drencflod = *sindflut, ändern. Gr.* se drenceflod.

1399. *Hs.* þ, *ebenso v.* 1403. 1420. — *Th.* wyrd, þam. *Ebenso Bou.*

1401. *Hs.* heo. *Gr. liest* hea *dafür, doch schon wegen* hean *wenig glaublich.*

1403. buton *schl. s.* 69. *S.* 70 *beg. mit* þ. — *Th., Bou.* acwealde; b.

1405. *Hs.* ed monne. *Th.* = *for man's regeneration* (*!*); *Bou.* = *ein heil für die menschen. Doch vgl. dagegen Dietr. bemerkung. Dietr. will* edniowe *dafür lesen und bezieht* hine *auf* tuddor. *Doch ist Dietr. erklärung recht gesucht, die bedeutung von* tuddor *bedenklich. Gr. wie Dietr. Gr.* 2 edniowne = niowne, *Siev.* 2 *gegen* edniowne, *weil es zu kurz sei. Ist vielleicht* edmodne *auf* hine (*d. h.* egorhere) *bezüglich zu lesen?* edmod = *obediens, ist zu belegen.*

1406. cyniȝ *schl. s.* 70. *S.* 71 *beg.*

(71) ÞA ȝemunde ȝod mereliðende,
sigora waldend sunu Lameches
ℑ ealle þa wocre, þe he wið wætre beleac
lifes leohtfruma on lides bosme.
Gelædde þa wiȝend weroda drihten
worde ofer wid land. Willflod onȝan
lytliȝan eft; laȝo ebbade,
sweart under sweȝle: hæfde soð metod
eaforum eȝstream eft ȝecyrred,
torht ryne reȝn ȝestilled.
For famiȝ scip l. ℑ c
nihta under roderum, siððan nægled bord,
fær seleste flod up ahof,
oð *þæt* rimȝetæl reðre þraȝe
daȝa forð ȝewat. Ða on dunum ȝesæt
heah mid hlæste holmærna mæst,
earc Noes, þe Armenia
hatene syndon: þær se halȝa bad
sunu Lameches soðra ȝehata
lanȝe þraȝe, hwonne him lifes weard,
frea ælmihtig frecenra siða
reste aȝeafe, þæra he rume dreah,
þa hine on sunde ȝeond sidne ȝrund
wonne yða wide bæron.
Holm wæs heononweard; hæleð lanȝode,
wæȝliðende swilce wif heora,
hwonne hie of nearwe ofer nægled bord

---

mit ÞA. Þ *geht durch* 9 *zeilen. Auch* ȝ *in* ȝemunde *ist grösser als sonst. Mit* ÞA *beg. Th. abschnitt XXII, der als solcher auch in der hs. bezeichnet wird. Auf s.* 70 *sind statt der sonst üblichen* 26 *zeilen nur drei zeilen geschrieben, darunter wurde platz für ein bild gelassen, doch ist keines hingezeichnet.*

1411. *Hs.* ȝelædde. — *Jun. druckt* driten.

1412. *Th. will* wind *für* worde *setzen. Ebenso Bou.* — *Gr.* 2 widlond.

1413. *Th.* eft, l.

1416. *Hs.* torht ryne. *Th. verbindet* (= *bright in course*). *Ettm. will* rædtorht ryne *ergänzen; Bou.* siȝetorht regn? *Gr.* 1 rodortorht (*sc. Gott*) *und* ryne *acc. mit appos.* regn.

1418. *Gr.* 2 nægledbord (*adj.*).

1421. *Hs.* ða.

1428. *Hs.* þære. *So Jun., Th., Bou., Doch Gr. ändert in* þæra, *da es auf* siða *bezogen werden muss.*

1431. *Th.* weard, h. *Ebenso Bou.*

ofer streamstaðe stæppan mosten
J of enȝe ut æhta lædan.
Þa fandode forðweard scipes,
hwæðer sincende sæflod þa ȝyt
wære under wolcnum: let þa ymb worn daȝa,
þæs þe heah hlioðo horde onfenȝon
J æðelum eac eorðan tudres,
sunu Lameches sweartne fleoȝan
hrefn ofer heahflod of huse ut.
Noe tealde, (72) *þæt* he on neod hine,
ȝif he on þære lade land ne funde,
ofer sid wæter secan wolde
on wæȝþele eft. Him seo wen ȝeleah;
ac se feond ȝespearn fleotende hreaw:
salwiȝfeðera secan nolde.
He þa ymb seofon niht sweartum hrefne
of earce forlet æfter fleoȝan
ofer heah wæter haswe culufran
on fandunȝa, hwæðer famiȝ sæ
deop þa ȝyta dæl æniȝne
ȝrenre eorðan ofȝifen hæfde.
Heo wide hire willan sohte
J rume fleah: nohweðere reste fand,
þæt heo for flode fotum ne meahte
land ȝespornan ne on leaf treowes
steppan for streamum; ac wæron steap hleoðo
bewriȝen mid wætrum. Gewat se wilda fuȝel
on æfenne earce secan
ofer wonne wæȝ, weriȝ siȝan,
hunȝri to handa halȝum rince.

1436. *Bou. will* forðweard *in* frod weard *ändern.*
1437. *Jun. druckt* sinc ende.
1438. *Th. klammert* ymb *bis* tudres *ein.*
1440. *Hs.* æðelū.
1443. *Hs.* Noe. — *In der hs. schl.* tealde *s.* 71. *S.* 72 *beg. mit* þ.
1444. *Th. klammert* ȝif *bis* wæter *ein.*
1447. feond *übers. Th. mit* '*exulting*'. *Er fasst es also als particip, Gr. ähnlich* (= *freudig*), *doch Gr.* 1 feonde? *Bou. aber: 'der feind'.* — *Th.* hreaw, — s. *Bou. setzt komma.*
1451. *Hs.* hea^{h}.
1456. *Th.* fleah, no. *Ebenso Bou.*
1460. *Hs.* ȝewat.

Ða wæs culufre eft of cofan sended
ymb wucan: wilde seo wide fleah,
oð þæt heo rumgal reste stowe
fægere funde ⁊ þa fotum stop
on beam hyre; gefeah bliðemod,
þæs þe heo gesittan swiðe weriġ
on treowes telgum torhtum moste:
heo feðera onsceoc, gewat fleogan eft
mid lacum hire, liðend brohte
elebeames twiġ an to handa,
grene blædæ. Þa ongeat hraðe
flotmonna frea, þæt wæs frofor cumen,
earfoðsiða bot. Þa gyt se eadega wer
ymb wucan þriddan wilde culufran
ane sende; seo eft ne com
to lide fleogan, ac heo land begeat,
grene bearwas: nolde gladu æfre
under salwed bord syððan ætywan (73)
on þellfæstenne, þa hire þearf ne wæs. XXIII.
ÞA TO Noe spræc nergend usser,
heofonrices weard halgan reorde:
„Þe is eðelstol eft gerymed,
„lisse on lande lagosiða rest,
„fæger on foldan. Ġewit on freðo gangan
„ut of earce ⁊ on eorðan bearm,

1465. *Th.* wucan: wilde. *So Bou., wie sich aus der übersetzung ergibt. Dietr. ebenso; doch fasst er* wilde = *irre. Doch Gr.* vucan vilde: seo.

1466. *Hs.* þ, *ebenso* 1475. — *Gr.* 1 rûmgâl, *anm. aber* rûmgal?

1468. *Ettm. u. Bou.* hyre = *mitis. So Gr.*

1470. *Lye* most *für* mast? *Ebenso Th. u. Bou., wenn auch mit zögern. Gr.* 2 *will ändern:* heo gesittan sviðe verig on treoves telgum torhtum môste: — *Th.* telgum: t. moste heo. *So Bou.*

1471. *Th.* onsceoc; gewat. *Ebenso Bou.*

1472. *Th.* hire; l. *Ebenso Bou.* — *Gr.* 1 hîre = hŷre? *Doch Gr.* 2 *tilgt diese anm.*

1474. *Hs.* blædæ. *Doch Bou., Gr.* blæde.

1478. *Th.* sende, seo, *ebenso Bou.*

1481. ætywan *schl. s.* 72. *S.* 73 *beg. mit* on.

1482. *Neben* wæs *steht in der hs. XXIII, den nächsten abschnitt bezeichnend. So Th.*

1483. *Hs.* ÞA TO. Þ *geht durch zehn zeilen, vgl. tafel LIII.*

1487. *Bou. will* fægre *ändern.*

„of þam hean hofe hiwan læd þu
„Ɔ ealle þa wocre, þe ic wæȝþrea on
„liðe nerede, þenden laȝo hæfde
„þrymme, ȝeþeahte þriddan eðyl.“
He fremede swa Ɔ frean hyrde,
stah ofer streamweall, swa him seo stefn bebead,
lustum miclum Ɔ alædde þa
of wæȝþele wraðra lafe. (74)
Þa Noe onȝan nerȝende lac [XI]
rædfæst reðian Ɔ recene ȝenam
on eallum dæl æhtum sinum,
ðam ðe him to duȝeðum drihten sealde,
ȝleaw to þam ȝielde Ɔ þa ȝode selfum
torhtmod hæle tiber onsæȝde,
cyninȝe enȝla. Huru cuð dyde
nerȝend usser, þa he Noe
ȝebletsade Ɔ his bearn somed,
þæt he *þæt* ȝyld on þanc aȝifen hæfde
Ɔ on ȝeoȝoðhade ȝodum dædum
ær ȝeearnod, þa him ealra wæs
ara este ælmihtiȝ ȝod,
domfæst duȝeþa. Þa ȝyt drihten cwæð,

1490. *Th., Bou. teilen wie die hs. ab:* þrea/on. *Bou. anm. ändert:* þe ic, vægþrean on, lide generede, þenden lago hæfde þrymme geþeahte þryða eðel, *während Th.* on hliðe (*on the mountain's side*) *beibehält nebst* þridda eðyl *und* geþeahte *als part. fasst. Dietr. aber* ȝeþeahte = *seit die see inne hatte, mit macht bedeckte das dritte eigentum. Gr.* 1 *ändert auch* þriddan *übersetzt aber: ‚solange die flut mit macht bedeckte (also præt.), hielt die dritte heimat'.*

1491. *Hs.* hliðe. *Schon Bou. anm. und Dietr. ändern.*

1493. *Bou.* hyrde; stah.

1495. *Th.* miclum; ȝ.

1496. *Bou. anm.* vætra *für* vraðra. *Gr.* 1 vætra? vaðma, vaðema (*s. v.* 1549)? *Doch Gr.* 2 *tilgt diese anm.* — lafe *schl. s.* 73. *Auf ihr steht bild XXXIX: Gott schliesst die türe der arche auf, Noah mit seiner familie geht heraus.*

1497. *S.* 74 *beg.* þa noe. *Hier setzt Gr. den abschnitt XI an.*

1498. *Hs.* reðran. *So Th.* (= *the firm of purpose to the stern Deity*) *u. Bou. so im text, doch in der anm.* renian *für* reðran. *Grimm. will* reðra (= *der ruderer*) *lesen. Dietr.* reðian (= *anordnen*)? *oder* ræran (= *aufrichten*)? *Ebenso Gr.* reðian.

1499. *Th.* of *für* on? *So Bou.*

1505. *Jun. lässt* ȝ *aus.*

1506. *Hs.* þ he þ.

1508. *Bou. will* are *für* ær *und v.* 1509 estre *für* este *setzen.* — *Gr.* þæt *für* þa?

wuldris aldor word to Noe:
„Tymaþ nu ⁊ tiedraþ, tires brucaþ.
„mid ȝefean fryþo: fyllaþ eorþan
„eall ȝeiceaþ. Eow is eþelstol,
„holmes hlæst ⁊ heofonfuȝlas
„⁊ wildu deor on ȝeweald ȝeseald,
„eorþe ælȝrene ⁊ eacen feoh.
„Næfre ȝe mid blode beodȝereordu
„unarlice eowre þicȝeaþ,
besmiten mid synne sawldreore. (75)
„Ælc hine selfa ærest beȝrindeþ
„ȝastes duȝeþum, þæra þe mid ȝares orde
„oðrum aldor oðþringeþ: ne þearf he þy edleane ȝefeon
„modeȝeþance, ac ic monnes feorh
„to slaȝan sette swiðor micle
„⁊ to broðorbanan, þæs þe blodȝyte,
„wællfyll weres wæpnum ȝespeþeð,
„morð mid mundum. Monn wæs to ȝodes
„anlicnesse ærest ȝesceapen:
„ælc hafaþ maȝwlite metodes ⁊ engla,
„þara þe healdan wile haliȝe þeawas.
„Weaxaþ ⁊ wridaþ, wilna brucaþ,
„ara on eorþan. Æþelum fyllaþ,

1511. *Hs.* wuldris. *Jun.* wuldres. *So die ausgaben.* — *Hs.* aldor, *aber Jun., Th.* ealdor. *Doch Siev.* 1 *wie hs.*

1512. *Hs.* Tymaþ.

1513. *Th.* fryþo, f. *Ebenso Bou.*

1515. *Hs.* fuȝla. *So Bou. Dagegen ändern Th., Dietr., Gr. in* fuȝlas. *So lange nicht* hlæst = *menge, nachgewiesen ist, muss man ändern.* — *Siev.* 2 *will* ond holmes *ergänzen.*

1517. *Eine ganz moderne hand ändert* feoh *in* feorh.

1520. dreore *schl. s.* 74. *Auf dieser seite steht bild XL: Noah und seine söhne bringen Gott ein tieropfer dar.*

1522. *Hs.* þære, *doch alle herausgeber ändern in* þæra.

1524. *Bou.* modgeþance; ac.

1525. *Hs.* seðe, *das Th. u. Gr. beibehalten wollen. Doch Bou. im text* sette *und* asece *in den anm. oder mit Dietr.* sece. *Vgl. dazu auch Siev.* 2.

1526. *Hs. fleck auf* ro *in* broðor.

1527. *Hs.* wæpnū.

1528. *Hs.* monn. *So Jun. u. Siev.* 1. *Doch Th., Bou., Gr.* mon.

1530. *Hs. hat fleck auf* m *in* maȝ. — *Th.* engla; þara.

1531. *Th. setzt kein zeichen zwischen* þeawas *und* weaxaþ. *Ebenso Bou. im text. Doch in den anm.* þeavas. Veaxaþ. *So auch Gr.*

1532. *Bou.* vridiaþ.

„eowre fromcynne foldan sceatas,
„teamum ȝ tudre. Ic eow treowa þæs
„mine selle, *þæt* ic on middanȝeard
„næfre eȝorhere eft ȝelæde,
„wæter ofer wid land: ȝe on wolcnum þæs
„oft ȝelome ȝȝiettacen
„maȝon sceawiȝan, þonne ic scurboȝan
„minne iewe, *þæt* ic monnum þas
„wære ȝelæste, þenden woruld standeð."
Ða wæs se snotra sunu Lamehes
of fere acumen flode on laste
mid his eaforum þrim, yrfes hyrde
ȝ heora feower wif nemde wæron
Percoba, Olla, Olliua, Olliuani,
. . . . . .
wærfæst metod wætra lafe.
Hæleð hyȝerofe hatene wæron,
suna Noes Sem ȝ Cham,
Iafeð þridda: from þam ȝumrincum
folc ȝeludon ȝ ȝefylled wearð
eall þes middanȝeard monna bearnum. XXIIII.

1535. *Gr. o. bem.* treove *für* treowa.

1536. *Hs.* þ, *ebenso v.* 1541.

1538. *Gr.* 2 vidland.

1539. *Hs.* ȝȝiettacen.

1545. *Hs. hat auf* mi *in* mid *fleck.*

1546. *Th.* wif; nemde. *Bou. punkt vor* nemde.

1547. *Hs. hat* Pcoba, *doch durch* P *unten ist ein querstrich* = Per, Percoba *drucken Jun., Th., Bou. Letztere beginnen auch die neue langzeile mit* Percoba. *Gr.* 1 *will* Phercoba *ändern u. mit* feower *alliterieren lassen, daher giebt er diesen namen zu* 1546. — *Gr.* 1 *druckt* Olliva, Ollivani.

1548. *Gr. hat recht, wenn er hier eine lücke annimmt. Er will ergänzen:* þa viþ flode nerede frea ælmihtig. *Dietrich dagegen will* værfæste metode *ändern: da die frauen wegen ihrer rettung als fromme gelten, so ist wahrscheinlich, dass sie 'dem schöpfer treue' hiessen. Siev.* 3 *beanstandet aus metrischen gründen die ergänzung Greins. Gr.* 2 *erg. u. stellt um*

and heora feover wif Phercoba,
Olla, Olliua, Olliuani
nemde væron, þa genered hæfde
wærfæst metod wætra lafe.

1550. *In der hs. ist in* rofe *der abwärts gehende strich des* r *abgerieben, so dass* r *fast wie* n *aussieht.*

1552. *Hs.* frō.

1554. *Neben* bearnum *steht in der hs.* XXIIII. *Daher beginnt Th. abschnitt XXIIII mit* ÐA. Ð *geht durch drei zeilen, doch ist es nur mit tinte gezeichnet.*

ÐA Noe onȝan niwan stefne
mid hleomaȝum ham staðelian
ȝ to eorðan him ætes tilian,
won ȝ worhte, winȝeard sette,
seow sæda fela, (76) sohte ȝeorne,
þa him wlitebeorhte wæstmas brohte,
ȝeartorhte ȝife ȝrene folde.
Ða þæt ȝeeode, þæt se eadeȝa wer
on his wicum wearð wine druncen,
swæf symbelweriȝ ȝ him selfa sceaf
reaf of lice, swa ȝerysne ne wæs,
læȝ þa limnacod: he lyt onȝeat,
þæt him on his inne swa earme ȝelamp,
þa him on hreðre heafodswima
on þæs halȝan hofe heortan clypte.
Swiðe on slæpe sefa nearwode,
þæt he ne mihte on ȝemynd drepen
hine handum self mid hræȝle wryon
ȝ sceome þeccan, swa ȝesceapu wæron
werum ȝ wifum, siððan wuldres þeȝn
ussum fæder ȝ meder fyrene sweorde
on laste beleac lifes eðel.
Þa com ærest Cam in siðian,
eafora Noes, þær his aldor læȝ
ferhðe forstolen: þær he freondlice
on his aȝenum fæder are ne wolde
ȝesceawian ne þa sceonde huru
hleomaȝum helan; ac he hlihende

1556. *Hs.* maȝū. — *In der hs. ist* lian *in* staðelian, *wie schon in* onȝan *das zweite* n, *vernischt.*

1557. *Th.* tilian. Won. *So Bou.*

1559. *Hs.* fela *schl. s.* 75. *S.* 76 *beg. mit* sohte. *Auf* 76 *steht bild XLI: Gottes bund mit Noah.*

1560. *Hs.* þa. *Gr. ändert es in* þæt.

1562. *Hs.* Ða þ *und* þ se. — *Hs.* þ, *ebenso* 1567. 1571. 1586. 1590.

1565. *Th.* wæs. Læȝ. *So Bou.*

1567. *Hs.* innne. *So Jun.*

1571. *Th.* ȝemynd-drepen. *So Bou. Dietr. aber trennt, ebenso Gr.*

1572. *Jun. druckt* hwæȝle. — *Hs.* wryon.

1574. *Hs.* ȝ wifū.

1577. *Hs.* In. — *Jun.* insidian. — *Hs. ändert* siðian *aus* sidian *in sehr blasser tinte.*

1579. *Hs.* ferhðe.

1582. *Hs.* maȝū. — *Th.* helan, ac.

broðrum sæȝde, hu se beorn hine
reste on recede. (77) Hie þa raðe stopon,
heora Iwlitan in bewriȝenum
under loðum listum, *þæt* hie leofum men
ȝeoce ȝefremede: ȝode wæron beȝen,
Sem ȝ Iafeð. (78) Ða of slæpe onbræȝd
sunu Lamehes ȝ þa sona onȝeat,
þæt him cyneȝodum Cham ne wolde,
þa him wæs are þearf, æniȝe cyðan
hyldo ȝ treowa. Þæt þam halȝan wæs
sar on mode, onȝan þa his selfes bearn
wordum wyrȝean, cwæð, he wesan sceolde
hean under heofnum, hleomaȝa þeow
Cham on eorþan: him þa cwyde syððan
ȝ his fromcynne frecne scodon.
Þa nyttade Noe siððan
mid sunum sinu*m* sidan rices
ðreohund wintra þisses lifes
freo men æfter flode ȝ fiftiȝ eac: þa he forð ȝewat.
Siððan his eaforan ead bryttedon, [XII]
bearna stryndon: him wæs beorht wela.
Þa wearð Iafeðe ȝeoȝoð afeded,
hyhtlic heorðwerod heafodmaȝa,
sunu ȝ dohtra. He wæs selfa til,

1584. *Hs.* recede *schl. s.* 76. *Mit* hie *beg. s.* 77.

1585. *Th.* inbewriȝenum. *So Bou.*

1587. *Th.* ȝefremedon *f.* ȝefremede. *Bou.* gefremeden. *Doch dagegen Dietr. zu v.* 1581 (*unsere stelle*) *und* 2177. *Ihm folgt Gr.* — *Hs.* wæron. *Jun.* weron.

1588. *Hs.* iafeð *schl. s.* 77. *Auf ihr steht bild XLII: Noah bebaut das feld.*

1592. *Hs.* þæt, *aber Th.* þ. — *Th.* treowa; — þ.

1593. *Th.* mode: onȝ. *Ebenso Bou.*

1594. *Gr. schiebt nach* cwæð *o. bem.* þæt *ein.* — *Bou.* vyrgean; cv.

1595. *Th.* heofnum; hl.

1596. *Hs.* cwyde. *Aber Th., Bou., Gr.* cwyðe. *Damit fällt also das von Gr. Sprachsch. I,* 176 *unter* cvyð *gesagte weg.*

1597. *Bou.* sceodon.

1599. *Hs.* sinū.

1601. *Siev.* 3 *will aus metrischen gründen entweder* þa he forð ȝewat *tilgen oder eine lücke annehmen:*

freo men æfter flode ȝ fiftig eac
. . . . . þa he forð ȝewat.

Schon Gr. 1 *will* freo men *tilgen. Th.* eac, þa. *So Bou., doch in den anm.* eac. Þa he forð gewat, siððan.

1602. *Hier beginnt Gr. abschnitt XII.*

1606. *Hs.* sunu. *So Jun. und Siev.* 1. *Doch Th., Bou., Gr.* suna.

heold a rice eðeldreamas,
blæd (79) mid bearnum, oð þæt breosta hord,
ȝast ellorfus ȝanȝan sceolde
to ȝodes dome: Ȝeomor siððan
fæder flettȝesteald freondum dælde
swæsum ȝ ȝesibbum sunu Iafeðes;
þæs teames wæs tuddor ȝefylled
unlytel dæl eorðan ȝesceafta. —
Swilce Chames suno cende wurdon,
eaforan on eðle: þa yldestan
Chus ȝ Cham hatene wæron,
ful freolice feorh, frumbearn Chames.
Chus wæs æðelum heafodwisa,
wilna brytta ȝ worulddugeða
broðrum sinum, botlȝestreona
fæder on laste, siððan forð ȝewat
Cham of lice, þa him cwealm ȝesceode.
Se maȝoræswa mæȝðe sinre
domas sæȝde, oð þæt his doȝora wæs
rim aurnen: þa se rinc aȝeaf
eorðcunde ead, sohte oðer lif.
Fæderne breðer frumbearn siððan,

1608. *Mit* blæd *schl. s.* 78. *S.* 79 *beg.* mid. *Auf s.* 78 *steht bild XLIII. Dieses bezeichnen Ellis und Thorpe als: Noah's Death and Burial. Aber obgleich das bild unter den worten:* þa he forð ȝewat *steht, so kann nur ein ganz flüchtiger betrachter das bild so bezeichnen. Es gibt in drei darstellungen ganz unverkennbar die erzählte geschichte von Noah und seinen söhnen. — Hs.* Þ, *ebenso* 1625. 1631. 1652.

1613. *Dietr. fasst* tuddor *als instrum. dat. auf, ebenso Gr. Vgl. Sprachsch. II* 555. *Bou. ändert in* tuddre.

1614. *Bou. anm.* ȝesceatta *oder* sceatta *f.* ȝesceafta.

1615. *Hs.* chames. *So Th., Bou. Dietr., Bou. in den anm. und Gr. ändern in* Chame. *Letzteres ist angemessener, doch lässt sich* Chames *auch halten.*

1616. *Th.* eðle, þa. *So Bou.*

1617. *Zu* Chus ȝ Cham *vgl. Dietr.'s bem.* (Cham = Canan).

1623. *Bou. o. bem.* cvælm. — *Hs.* ȝesceod. *So Jun., Th., Bou. Dietr. u. Gr.* ȝesceode. — *Th.* lice. Þa.

1627. *Gr.* lif. f. — *Dietr. will* eorðcundne *ändern, doch vgl. Gr.'s bem. dagegen.*

1628. *Gr. will* breðer *in* hreðer *ändern, vgl. d. anm. Zu* breðer *vgl. Dietr. anm. zu unsrer stelle* (*Dietr. v.* 1622). — *Th.* breðer frumbearn. *So Bou.* — *Gr.*: 'v. 1628—35 *bezieht sich auf Simson*'.

eafora Chuses yrfestole weold,
widmære wer. Swa us ȝewritu secȝeaþ,
þæt he moncynnes mæste hæfde
on þam mældaȝum mæȝen ⁊ strenȝo:
se wæs Babylones breȝorices fruma,
ærest æþelinȝa eþelþrym onhof,
rymde ⁊ rærde. Reord wæs þa ȝieta
eorþbuendum an ȝemæne. XXV.
SVILCE of Cames cneorisse woc
wermæȝþa fela, of þam widfolc,
cneorim micel cenned wæron. —
Þa wearþ Seme suna ⁊ dohtra
on woruldrice worn afeded,
freora bearna, ær ðon forð cure
wintrum wælreste werodes aldor.
On þære mæȝðe wæron men tile,
þara an wæs Eber haten,
eafora Semes: of þam eorle woc
unrim þeoda, þa nu æðelinȝas,
ealle eorðbuend (80) Ebrei hataþ.
Ȝewiton him þa eastan æhta lædan,
feoh ⁊ feorme: folc wæs anmod;
rofe rincas sohton rumre land,
oð þæt hie becomon corðrum miclum
folc ferende, þær hie fæstlice
æðelinȝa bearn eard ȝenamon.
Ȝesetton þa Sennar sidne ⁊ widne
leoda ræswan leofum mannum

1630. *Hs.* wwa *für* swa. — *Th.* wer, swa u. ȝ. secȝaþ; þ. *So Bou.*, *doch* secȝeaþ, þ.

1633. *Th.*, *Bou.* breȝo, rices. *Gr.* bregorices. — *Th.* fruma: æ. *So Bou.*

1636. *Hs. neben* ȝemæne *steht XXV. Daher bezeichnet Th. den folgenden abschnitt so.*

1637. *Hs.* SVILCE. S *initiale durch vier zeilen. Vgl. tafel LIII.*

1638. *Gr.* 1 vid folc, *Gr.* 2 *verbindet Siev.* 2 wide *adv.? für* wid.

1642. *Gr.* 2 frod *f.* forð?

1644. *Th.* tile; þ. *So Bou.*

1648. *Hs.* buend *schl. s.* 79. *S.* 80 *beg.* ebrei.

1650. *Gr.* 1 ânmôd, *Gr.* 2 anmôd. — *Th.* anmod, r. rincas; s. *So Bou.*

1654. *Th. klammert* æðelinga bearn *ein.*

1656. *Th. teilt ab* mannum heora,/ȝ.

heora ȝeardaȝum, ȝrene wonȝas,
fæȝre foldan him forðwearde
on ðære dæȝtide duȝuðe wæron,
wilna ȝehwilces weaxende sped.
Ða þær mon mæniȝ be his mæȝwine, [XIII]
æðeliȝ anmod oðerne bæd,
þæs hie him to mærðe, ær seo menȝeo eft
ȝeond foldan bearn tofaran sceolde,
leoda mæȝðe on landsocne,
burh ȝeworhte ȝ to beacne torr
up arærde to rodortunȝlum,
þæs þe hie ȝesohton Sennera feld,
swa þa foremeahtiȝe folces ræswan,
þa yldestan oft ȝ ȝelome
liðsum ȝewunedon: larum sohton
weras to weorce ȝ to wrohtscipe,
oð *þæt* for wlence ȝ for wonhyȝdum
cyðdon cræft heora, ceastre worhton
ȝ to heofnum up hlædræ rærdon,
strenȝum stepton stænenne weall
ofer monna ȝemet mærða ȝeorne
hæleð mid honda. Þa com haliȝ ȝod
wera cneorissa weorc sceawiȝan,
beorna burhfæsten ȝ *þæt* beacen somed,
þe to roderum up ræran onȝunnon

So Bou. *Gr.* mannum: / h. ȝ. *Gr.* 2 *tilgt den doppelpunkt.*

1657. *Th.* daȝum. ȝr. *So Bou.*

1658. *Gr.* 1 foldan h. *Doch Gr.* 2 foldan. H.

1659. *Th.* wæron; w.

1661. *Hier beg. Gr. abschnitt XIII.* — *Hs.* Ða.

1662. *Th. klammert* æðeling *bis* oðerne *ein, ebenso v.* 1663—65 ær *bis* socne.

1664. *Gr.* 2 *will Manning's änderung* bearm *f.* bearn *folgen.* — *Hs.* sceolde. *Gr. o. bem.* sceoldon, *wol nur versehen.*

1667. *Th.* tunȝlum; þ. *So Bou.*

1668. *Th.* feld. Swa. *So Bou.*

1669. *Jun. aus versehen* folcces.

1671. *Th.* ȝewunedon, l. *So Bou.*

1673. *Hs.* þ. *So* 1680. 1686.

1674. *Th.* heora; c. *So Bou.*

1675. *Hs.* hlædræ. *Gr. dafür* hlædre.

1676. *Hs.* stænnene, *dag.* stænenne. *v.* 1691. *Da hier* stænenne *erwartet wird, so ändre ich mit Gr. so.*

1680. *Jun. aus versehen* soemd *f.* somed.

Adames eaforan, ȝ þæs unrædes
stiðferhð cyninȝ steore ȝefremede,
þa he reðemod reorde ȝesette
eorðbuendum unȝelice,
þæt hie þære spæce sped ne ahton.
Þa hie ȝemitton mihtum spedȝe
teoche æt torre ȝetalum myclum
weorces wisan: ne þær wermæȝða
ænig wiste, hwæt oðer cwæð.
Ne meah(81)te hie ȝewurðan weall stænenne
up forð timbran, ac hie earmlice
heapum tohlodon hleoðrum ȝedælde:
wæs oðere æȝhwilc worden
mæȝburh fremde, siððan metod tobræd
þurh his mihta sped monna spræce. (82)
Toforan þa on feower weȝas
æðelinȝa bearn unȝeþeode
on landsocne: him on laste bu
stiðlic stantorr ȝ seo steape burh
samod samworht on Sennar stod.
Weox þa under wolcnum ȝ wriðade [XIV]
mæȝburh Semes, oð þæt mon awoc
on þære cneorisse cynebearna rim,
þancolmod wer, þeawum hydiȝ.
Wurdon þam æðelinȝe eaforan acende,
in Babilone bearn afeded

1682. *Th.* eaforan: ȝ. *So Bou.*

1685. *Th.* unȝelice; þ.

1686. *Bou.* spræce *f.* spæce.

1688. *Bou.* teorre.

1689. *Bou.* visan, ne.

1691. *Hs.* meah *schl. s.* 80. *Mit* te *beg. s.* 81.

1692. *Th.* timbran; ac. *So Bou.*

1693. *Dietr.: zu* tohlodon *ist acc.* hine (= *der turm*) *hinzuzudenken.*

1696. *Hs.* spræce *schl. s.* 81. *S.* 82 *beg. mit* toforan. *Auf s.* 81 *steht bild XLIV: Turmbau zu Babel in zwei darstellungen.*

1699. *Vgl. Dietr. anm.* (landsocne = *landesumkreis, umgebung*). — *Gr.* 2 bu = *bau?*

1701. *Siev.* 2 *will aus metrischen gründen* samworht samod *umstellen.*

1702. *Hier beg. Gr. abschnitt XIV.*

1703. *Hs.* þæt. — *Hs.* mæȝburh. *So Jun. u. Siev.* 1. *Doch Th. u. Bou.* mæȝburȝ.

1706. *Hs.* acende *ist verwischt.*

freolicu tu ⁊ þa frumʒaran,
hæleð hiʒerofe hatene wæron
Abraham ⁊ Aaron. Þam eorlum wæs
frea enʒla bam freod ⁊ aldor.
Ða wearð Aarone eafora feded,
leoflic on life, ðam wæs Loth noma.
Ða maʒorincas metode ʒeþunʒon,
Abraham ⁊ Loth unforcuðlice,
swa him from yldrum æðelu wæron
on woruldrice: forðon hie wide nu
duʒeðum demað drihta bearnum. (83)
ÞA þæs mæles wæs mearc aʒonʒen,
þæt him Abraham idese brohte,
wif to hame, þær he wic ahte,
fæʒer ⁊ freolic: seo fæmne wæs
Sarra haten, þæs þe us secʒeað bec.
Hie þa wintra fela woruld bryttedon,
sinc ætsomne sibbe heoldon
ʒeara menʒeo. No hwæðre ʒifeðe wearð
Abrahame þa ʒyt, þæt him yrfeweard
wlitebeorht ides on woruld brohte,
Sarra Abrahame suna ⁊ dohtra.
Ʒewat him þa mid cnosle ofer Caldea folc
feran mid feorme fæder Abrahames:
snotor mid ʒesibbum secean wolde

1708. *Hs.* frū. — *Th.* tu; ⁊. *So Bou.*

1710. *Hs.* aaron. *Vgl. Dietr. bemerkung* (aaron = Aran, Haran).

1711. *Hs.* freod. *Th. dafür* freond *geändert, ebenso Bou. Doch Gr.* freod *oder* freond? *Vgl. Sprachsch. I,* 344.

1715. *Siev.* 2 *will aus metrischen gründen* unfracoðlice *lesen.*

1716. *Hs.* yldrū.

1718. *Hs.* bearnum *schl. s.* 82. ÞA *beg. s.* 83. *Auf s.* 82 *steht bild XLV: Gott besucht Babel und zerstreut die völker.* — *Dietr. will* bearnum *in* bearn *ändern, auch* demað *in* domiað. *In ersterem folgt ihm Gr. Ich fasse es auf ähnlich wie Sat.* 299 *und behalte* bearnum. *Siev.* 2 *spricht aus metr. gründen gegen Dietr.*

1719. *Hs.* ÞA. Þ *grosser anfangsbuchstabe durch fünf zeilen, in tinte ausgeführt.*

1720. *Hs.* þ. *So* 1727. 1750.

1722. *Hs.* wæs *wurde von gleicher hand übergeschrieben.*

1723. *Hs.* þæs þe us. *Gr. o. bem.* swa us.

1728. *Hs.* brohte *verwischt.*

Cananea land. Hine cneowmæȝas,
metode ȝecorene mid siðedon
of þære eðeltyrf, Abraham ȝ Loth.
Him þa cyneȝode on Carran
æðelinȝa bearn eard ȝenamon,
weras mid wifum. On þam wicum his
fæder Abrahames feorh ȝesealde,
wærfæst hæle: wintra hæfde
twa hundteontiȝ ȝeteled rime
ȝ fife eac, þa he forð ȝewat
misserum frod metodsceaft seon.
Ða se halȝa spræc heofonrices weard [XV]
to Abrahame, ece drihten:
„Ƶewit þu nu feran ȝ þine fare lædan,
„ceapas to cnosle. Carram ofȝif,
„fæder eðelstol. Far, swa ic þe hate,
„monna leofost, ȝ þu minum wel
„larum hyre ȝ *þæt* land ȝesec,
„þe ic þe ælȝrene ywan wille,
„brade foldan. Þu ȝebletsad scealt
„on mundbyrde minre lifiȝan:
„ȝif ðe æniȝ eorðbuendra
„mid wean ȝreteð, ic hine werȝðo on
„mine sette ȝ modhete,
„lonȝsumne nið; lisse selle,
„wilna wæstme (84) þam þe wurðiað.
„Þurh þe eorðbuende ealle onfoð,
„folcbearn freoðo ȝ freondscipe,
„blisse minre ȝ bletsunȝe
„on woruldrice. Wriðende sceal
„mæȝðe þinre monrim wesan

1739. *Th.* ȝesealde; w. *So Bou.*
1740. *Th.* hæle w. *So Bou.*
1744. *Hs.* Ða. — *Hier beg. Gr. abschnitt XV.*
1747. *Hs.* carram. *Dietr. will* Carran *dafür setzen, ebenso Gr. Vgl. v.* 1772.
1748. *Jun.* fæder-eðel-stol. *So Bou.*
1753. *Bou.* lifiȝan, ȝif.
1754. *Hs.* Ƶif.
1758. *Hs.* wæstme *schl. s.* 83, *s.* 84 *beg.* þam.
1760. *Th. klammert* folcbearn freoðo *ein.*

„swiðe under swegle sunum ⁊ dohtrum,
„oð þæt fromcynne folde weorðeð,
„þeodlond moniġ þine ġefylled.“ (85)
Him þa Abraham ġewat æhte lædan
on Egipta eðelmearce
ġumcystum ġod, ġolde ⁊ seolfre
swiðfeorm ⁊ ġesæliġ, swa him siġora weard,
waldend usser þurh his word abead,
ceapas from Carran: sohton Cananea
lond ⁊ leodġeard. Þa com leof ġode
on þa eðelturf idesa lædan,
swæse ġebeddan ⁊ his suhtrian
wif on willan. Wintra hæfde
fif ⁊ hundseofontiġ, ða he faran sceolde,
Carran ofġifan ⁊ cneowmaġas.
Him þa feran ġewat, fæder ælmihtiġes
lare ġemyndiġ land sceawian
ġeond þa folcsceare be frean hæse
Abraham wide, oð þæt ellenrof
to Siem com siðe spediġ,
cynne Cananeis. Þa hine cyniṅġ enġla
Abrahame iewde selfa,
domfæst wereda ⁊ drihten cwæð:
„Þis is seo eorðe, þe ic ælġrene

1764. *Hs.* segle.

1765. *Hs.* þ: *Ebenso* 1782. 1798. 1813. — *Hs.* fromcyme. *So Jun., Th., Bou. Doch Dietr. ändert nach vielen gleichen stellen in* fromcynne. *So Gr.*

1766. *Hs.* ġefylled *schl. s.* 84. him *beg. s.* 85. *Auf s.* 84 *steht bild XLVI, das mehrere darstellungen aus Abrahams leben bietet. — Th. klammert* þeodlond moniġ *ein.*

1768. *Hs.* of egipta. *Gr. ändert in* Assyria. *Hier ist offenbar ein versehen, da Abraham erst nach Ægypten ziehen soll (vgl. Gen. cap.* 12). *Ich ändere daher* of *in* on (*c. acc.*) = *'nach Ægypten hin'. Vgl. übrigens auch v.* 1873 *f. Von süden her zog Abr. nach Canaan. Er zog also zunächst von Haran nach Aegypten zu.*

1769. *Th. klammert* ġumcystum *bis* ġesæliġ *ein, ebenso v.* 1772 ceapas from carran.

1776. *Bou. anm.:* vife ond vilna.

1782. *Th. klammert* abraham wide *ein.*

1783. *Hs.* siem. *Dietr. will nach Gen.* 12, 6 *in* Sicem *ändern, ebenso Gr. Doch vielleicht steht* siem = siġem *für* Sichem. *Letztere form ist für das Ags. nicht zu belegen.*

1784. *Gr.* 1 Cananea?

1785. *Th.* selfa, (domf. wereda); ⁊.

„tudre þinum torhte wille
„wæstmum ȝewlo on ȝeweald don,
„rume rice!“ Þa se rinc ȝode
wibed worhte ⁊ þa waldende
lifes leohtfruman lac onsæȝde,
ȝasta helme. (86) Him þa ȝyt ȝewat
Abraham eastan eaȝum wlitan
on landa cyst (lisse ȝemunde,
heofonweardes ȝehat, þa him þurh haliȝ word
siȝora self cyniȝ soð ȝecyðde),
oð *þæt* drihtweras duȝuþum ȝeforan,
þær is botlwela Bethlem haten:
beorn bliðemod ⁊ his broðor sunu
forð oferforan folcmæro land
eastan mid æhtum, æfæste men
weallsteapan hleoðu ⁊ him þa wic curon,
þær him wlitebeorhte wonȝas ȝeþuhton.
ABraham þa oðere siðe (XXVI)
wibed worhte: he þær wordum ȝod
torhtum ciȝde, tiber onsæȝde
his liffrean. Him þæs lean aȝeaf
nalles hneawlice þurh his hand metend
on þam ȝledstyde ȝumcystum til.
Đær ræsbora þraȝe siððan [XVI]

—

1789. *Th. klammert* wæstm. ȝewlo *ein.*

1793. helme *schl. s.* 85, him *beg. s.* 86. *Auf* 85 *ist platz für ein bild gelassen, doch keines darauf.*

1795. *Hs.* lande. *Bou. anm.* on landcyste. *Gr.* 1 *o. bem.* landa. — *Th.* cyst. L. *So Bou.* — *Gr.* 1 gemunde, h., *doch Gr.* 2 *tilgt komma. Er fasst also* ȝehat *als subst. auf.*

1797. *Hs.* self cyniȝ soð ȝecyðde. *Dietr. will auf grund von ähnlichen stellen* soðcyning self ȝec. *ändern. Ebenso Gr.* 1. *Doch Gr.* 2 *bleibt mit recht bei der hs.* — *Th.* ȝecyðde: oð.

1799. *Th. u. Bou. ändern* botl veliȝ = *ædes dives.*

1805. *Hier beg. Th. abschnitt XXVI. In der hs. steht* ABraham *mit einer initiale in tinte, durch vier zeilen gehend. Doch steht keine zahl in der hs.*

1808. *Zu* him þæs lean *vgl. Dietr.s anm.* — *Th.* þær *für* þæs.

1809. *Hs.* hnea licc. *Nach* a *ist eine rasur von einem buchstaben. Jun. druckt* hnearlicc. *Th.* hneawlice. *So Bou. und Gr.*

1810. *Th.* ȝum (= ȝuma!) cystum til. *So Bou. Dietr.* ȝumcystum, *ebenso Gr.*

1811. *Gr. beg. hier abschn. XVI.*

wicum wunode ⁊ wilna breac,
beorn mid bryde, oð þæt brohþrea
Cananea wearð cynne ȝetenȝe,
hunȝer se hearda, ha*m*sittendum
wælȝrim werum. Him þa wishydiȝ
Abraham ȝewat on Eȝypte,
drihtne ȝecoren drohtað secan,
fleah wærfæst wean: wæs *þæt* wite to stranȝ.
Abraham maðelode, ȝeseah Eȝypta
hornsele hwite ⁊ hea byriȝ
beorhte blican, onȝan þa his bryd frea,
wishydiȝ wer wordum læran:
„Siððan Eȝypte eaȝu*m* moton
„on þinne wlite wlitan wlance moniȝe,
„þonne æðelinȝa eorlas wenað,
„mæȝ ælfscieno, *þæt* þu min sie
„beorht ȝebedda, þe wile beorna su*m*
„him ȝeaȝnian, ic me one*ȝa*n mæȝ,
„*þæt* me wraðra (89) sum wæpnes ecȝe
„for freondmynde feorė beneote.
„Saȝa þu, Sarra, þæt þu sie sweostor min,
„lices mæȝe, þon*ne* þe leodweras

1814. *Th.* ȝetenȝe; h.

1815. *Hs.* hāsittendum.

1818. *Th.* secan: fleah. *So Bou.*

1819. *Th.* wean, w. *So Bou.* — *Hs.* þ. *Ebenso* 1827. 1830. 1842. 1851. 1856. 1870.

1820. *Th.* maðelode — ȝ.

1821. *Jun. aus versehen* white. — *Gr.* 1 and *præpos., doch Gr.* 2 *tilgt diese bemerkung.*

1822. *Th.* blican. O. *So Bou.*

1824. *Hs.* eaȝū.

1825. *Th.* moniȝe; þ.

1828. *Hs.* sū. — *Bou. anm. fügt* and *vor* þe *ein.*

1829. *Th.* ȝeaȝnian: ic. *So Bou.* — *Hs.* onaȝen. *Th.* oneȝan *dafür geändert. So Ettm. u. Gr. Bou.* on ogan. *Doch Bou. anm. wie Th.* — *Jun.* mæh.

1830. *Hs.* wraðra *schl. s.* 86. *Auf s.* 87 *und* 88 *stehen nur bilder. S.* 87: *bild XLVII: Oben: Abraham zimmert ein haus und vollendet es. Unten: Gott redet mit Abraham. S.* 88: *bild XLVIII: Abraham kommt nach Ægypten. S.* 89 *beg.* sum.

1831. *Hs.* for freondmynde. *Th. will* feondmynde *setzen. Bou. lässt die lesung der hs.* = *aus frauenminne. Bou. anm.* freon mynde. *Dietr.* feor *f.* for. *Ebenso Gr.* 1. *Doch Gr.* 2 *wie Bou. im texte. Vgl. Sprachsch. I,* 346.

1832. *Hs. hat über* sweostor *ein kleines loch.*

1833. *Hs.* þoñ, *Jun.* þon. — *Th.* mæȝe: þ.

„fremde fricȝen, hwæt sie freondlufu
„ellðeodiȝra uncer tweȝa,
„feorren cumenra: þu him fæste hel
„soðan spræce: swa þu minum scealt
„feore ȝebeorȝan, ȝif me freoðo drihten
„on woruldrice, waldend usser
„an ælmihtiȝ, swa he ær dyde,
„lenȝran lifes, se us þas lade sceop,
„*þæt* we on Eȝiptum are sceolde
„fremena friclan ȝ us fremu secan."
Þa com ellenrof eorl siðian,
Abraham mid æhtum on Eȝypte,
þær him folcweras fremde wæron,
wine uncuðe. Wordum spræcon
ymb þæs wifes wlite wlonce moniȝe,
duȝeðum dealle: him drihtlicu
mæȝ on wlite modȝum mæneȝum ðuhte
cyninȝes þeȝnum. Hie *þæt* cuð dydon
heora folcfrean ȝ fæȝerro lyt
for æðelinȝe idese sunnon,
ac hie Sarran swiðor micle
wynsumne wlite wordum heredon,
oð *þæt* he lædan heht leoflic wif
to his selfes sele. Sinces brytta,
æðelinȝa helm heht Abrahame

1836. *In der hs. ist* n *in* feorren *aus* m *gebessert.*

1837. *Th.* spræce, swa.

1842. *Bou.* sceolden.

1849. *Th.* mæȝ / onwlite. *So Bou. Doch Gr. teilt ab:* drihtlicu / mæg on vlite.

1852. *Hs.* fæȝerro lyt. *So Jun. Lye* lyt = *vultus; also: pulchriorem vultum fœminæ sole. Th. will* ȝyt *für* lyt *lesen und* sunnon = *confirmare, auffassen. Dietr. behält* lyt *bei und* idese = idesa *pl.: 'wenig frauen priesen sie als schöner vor dem könig'. Bou. übers.: 'und gedachten nicht wenig der schönen frau vor dem edelinge'. Bou. anm.: lies* 'fæȝer no lyt'. *Gr.* fæȝerra lyt f. æð. idesa s. *Gr. übers.: 'wenig gedachten sie vor dem leutefürsten lieblicherer frauen'. Ich möchte* fæȝerro *f.* fæȝerrō (= fæȝerran) *ansetzen und in anlehnung an Gr. übersetzen: 'und wenig gedachten sie . . . . einer lieblichern frau.'*

1853. *Th.* sunnon; ac. *So Bou.*

1854. *Hs.* Ac.

1856. *Th., Bou.* wif to / his. *Gr.* wif / to.

duguðum stepan. Hwæðere drihten wearð,
1860. frea Faraone fah ⁊ yrre
for wifmyne: þæs wraðe onȝeald
hearde mid hiwum hæȝstealdra wyn.
Onȝæt hwæðere ȝumena aldor,
hwæt him waldend wræc witeswinȝum:
1865. heht him Abraham to eȝesum ȝeðreadne (90)
breȝo Eȝipto ⁊ his bryd aȝeaf,
wif to ȝewealde, heht him wine ceosan,
ellor æðelinȝas oðre duȝeðe.
Abead þa þeodcyninȝ þeȝnum sinum,
1870. ombihtscealcum, *þæt* hie hine arlice
ealles onsundne eft ȝebrohten
of þære folcsceare, *þæt* he on friðe wære.
Ða Abraham æhte lædde [XVII]
of Eȝypta eðelmearce:
1875. hie ellenrofe idese feredon,
bryd ⁊ beȝas, *þæt* hie to Bethlem
on cuðe wic ceapas læddon,
eadȝe eorðwelan oðre siðe,
wif ⁊ willan ⁊ heora woruldȝestreon.
1880. Onȝunnon him þa bytlian ⁊ heora burh ræran

1860. *Th.* yrre, for wifm. þæs.

1861. *Bou. anm.* vrace *f.* vraðe.

1862. *Hs.* hæȝstealdra. *Gr.* 1 *ändert dies unnötigerweise in* hæȝstealda. *Vgl. was er selbst Sprachsch. II*, 6 *sagt. Gr.* 2 *schliesst sich denn auch der hs. an.*

1863. *Hs. Nach* æ *in* hwæðere *ist ein kleines loch im pergament.*

1864. *Th.* swinȝum, h.

1865. *Hs.* eȝesū. *Gr.* 1 *ändert o. bem. in* eȝsan, *doch Gr.* 2 *wie die hs.* — *Mit* ȝeðreadne *schl. s.* 89 (*nicht mit* to *wie Th. angiebt*). bregо *beg. s.* 90.

1866. *Hs.* eȝipto. *So Jun. Gr. ändert* Egypta. *Da die fremden eigennamen so sehr willkürlich und oft im selben denkmal verschieden behandelt werden, lasse ich die lesart der hs.* (= *einem im sing. indecl. sw. form auf* u, o) *hier stehen.* — *Gr. ändert ohne grund und o. bem.* his *in* him.

1867. *Hs. nach* wine *kleines loch.* — *Th., Bou.* ȝewalde: h.

1872. *Hs.* þ. *Ebenso* 1876. 1892. 1903. 1907.

1873. *Hs.* Ða. — *Hier beg. Gr. den abschnitt XVII.*

1879. *Hs.* ⁊ willan. *Th. will* on willan (= *willingly*) *ändern oder* wylna (= *handmaidens, bondwomen*)? *Bou.* on willan. *Gr.* 1 and *præposition*? *Ich fasse* willan = *res desiderabiles, vgl. Sprachsch. II*, 708.

1880. *Hs.* Onȝunnon. — *Bou. anm. will* him *in* ham *ändern.*

�sele settan, salo nivian.
Weras on wonȝe wibed setton
neah þam, þe Abraham æror rærde
his waldende, þa *he* westan com:
þær se eadȝa eft ecan drihtnes
niwan stefne noman weorðade;
tilmodiȝ eorl tiber onsæȝde
þeodne enȝla, þancode swiðe
lifes leohtfruman lisse �sara. (XXVII)
WVNedon on þam wicum, hæfdon wilna ȝeniht
Abraham �sa Loth, ead bryttedon,
oð *þæt* hie on þam lande ne meahton lenȝ somed
blædes brucan �sa heora beȝra þær
æhte habban, ac sceoldon arfæste,
þa rincas þy rumor secan
ellor eðelseld. Oft wæron teonan
wærfæstra wera weredum ȝemæne,
heardum hearmpleȝa. Þa se halȝa onȝan
ara ȝemyndiȝ Abraham sprecan
fæȝre to Lothe: „Ic eom fædera þin
„sibȝebyrdum, (91) þu min suhterȝa;
„ne sceolon unc betweonan teonan weaxan,
„wroht wriðian: ne *þæt* wille ȝod.
„Ac wit synt ȝemaȝas: unc ȝemæne ne sceal
„elles awiht nymþe eall tela
„lufu lanȝsumu. Nu þu, Loth, ȝeþenc,
„*þæt* unc modiȝe ymb mearce sittað,
„þeoda þrymfæste þeȝnum �sa ȝesiððum,

1884. *Gr. ändert in* he vest ancom.
1889. *Hs.* ara. *Gr. o. bem.* are.
1890. *Hs.* WVNedon. W *initiale durch acht zeilen in tinte geschrieben. Hier beg. Th. abschn. XXVII. In der hs. steht keine zahl.*
1894. *Th.* habban; ac. *So Bou.*
1897. *Hs.* weredū. *Dahinter kleines loch.*
1898. *Hs.* heardum. *Th. fasst es gleich* heordum, hirdum *auf. Bou. anm. will* hirdum *ändern. Dietr. ändert* hearmplegan (*instrum. dat.*) 'heard *gleichgestellt mit* plega'. *Gr.* 'heardum *appos. zu* weredum *und* hearmplega *zu* teonan'.
1900. *Hs.* Ic.
1901. *Hs.* ȝebyrdum *schl. s.* 90. Þu *beg. s.* 91.
1903. *Th.* wriðian, ne. *So Bou.* — *Th.* ȝod, ac.
1904. *Hs.* Ac.
1905. *Gr.* 2 eall-tela.

„folc Cananea ȝ Feretia,
„rofum rincum: ne willað rumor unc
„landriht heora. Forðon wit lædan sculon
„teonwit of þisse stowe ȝ unc staðolwanȝas
„rumor secan: ic ræd sprece,
„bearn Arones, beȝra uncer,
„soðne secȝe. Ic þe selfes dom
„life, leofa. Leorna þe seolfa
„ȝ ȝeþancmeta þine mode,
„on hwilce healfe þu wille hwyrft don,
„cyrran mid ceape, nu ic þe cyst abead!“
Him þa Loth ȝewat land sceawiȝan
be Iordane, ȝrene eorðan:
seo wæs wætrum weaht ȝ wæstmum þeaht,
laȝostreamum leoht ȝ ȝelic ȝodes
neorxnawanȝe, oð *þæt* nerȝend ȝod
for wera synnum wylme ȝesealde
Sodoman ȝ Ȝomorran, sweartan liȝe.
Him þa eard ȝeceas ȝ eðelsetl
sunu Arones on Sodoma byriȝ,
. . . . . æhte sine,
beaȝas from Bethlem ȝ botlȝestreon,
welan, wunden ȝold. Wunode siððan
be Iordane ȝeara mænȝo:
þær folcstede fæȝre wæron,
men arlease metode laðe.
Wæron Sodomisc cynn synnum þriste,
dædum ȝedwolene: druȝon heora selfra
ecne unræd. Æfre ne wolde
þam leodþeawum (92) L*oth* onfon,

1909. *Hs.* feretia. *Mit Th.* (*übers.*) *und Dietr. ist wol nach Gen.* 13, 7 *in* Feresita *zu ändern. So Gr.*
1912. *Dietr. verbindet* teonwit. *So Gr.*
1915. *Bou. anm.* seldes *f.* selfes.
1919. *Th.* ceape; nu. *So Bou.*
1921. *Th.* eorðan, s. *So Bou.*
1924. *Hs.* neoxna. *Schon von Th. gebessert. Auch Jun. so.* — *Hs.* on þ. *Th. ändert schon in* oð þ. *So Dietr. u. Gr. Bou.* wange. On þ.
1929. *Th. u. Bou. nehmen eine lücke an. Es zeigt sich zwar keine solche in der hs., doch fehlt offenbar ein halbvers. Gr. erg.* lædde eall þider æhte sine.
1931. *Jun.* wundun.
1932. *Th.* mænego, þ. *Ebenso Bou.*
1938. *Hs.* þeawum *schl. s.* 91. *S.* 92

ac he þære mæȝðe monwisan fleah,
þeah þe he on þam lande lifian sceolde,
facen ⁊ fyrene, ⁊ hine fæȝre heold,
þeawfæst ⁊ ȝeþyldiȝ on þam þeodscipe
emne þon ȝelicost lara ȝemyndiȝ,
þe he ne cuðe, hwæt þa cynn dydon.
Abraham wunode eðeleardum
Cananea forð: hine cyniȝ enȝla,
metod moncynnes mundbyrde heold,
wilna wæstmum ⁊ worulldugeðum,
lufum ⁊ lissum; forþon his lof secȝað
wide under wolcnum wera cneorisse,
fullwona bearn. He frean hyrde
estum on eðle, ðenden he eardes breac,
haliȝ ⁊ hiȝefrod: næfre hleowlora
æt edwihtan æfre weorðeð
feorhberendra forht ⁊ acol
mon for metode, þe him æfter . . . a
þurh ȝemynda sped mode ⁊ dædum,
worde ⁊ ȝewitte wise þance,
oð his ealdorȝedal oleccan wile! XXVIII.

---

beg. leoht. *Schon Th. ändert* leoht *in* loth. *Ihm folgen Bou. u. Gr. — Th.* onfon; ac. *So Bou.*

1939. *Hs.* Ac.

1940. *Th. klammert v.* 1940 *ein.*

1943. *Th. klammert* lara ȝemyndiȝ *ein.*

1945. *Hs.* Abrahā. — *Gr.* 3 on eðeleardum?

1951. *Hs.* fullwona. *Th. ändert nicht, aber übersetzt 'of the baptized'. Bou.* fulvodra bearn (= *der getauften*) *oder* foldvuna bearn *oder* foldan bearn? *Ettm.* fullvona (= *penitus egens*). *Vgl. auch Dietr.* 1945.

1952. *Hs.* estū.

1953. *Hs.* hleorlora. *Lye übersetzt es*: '*hominum jactura*', *Manning aber*: '*homo discens, discipulus*'. *Bou anm. will ändern:* næfre hæle orlegra? *Dietr.* hleowlora (= *des schutzes verlustig*). *So auch Gr.*

1954. *Gr.* 2 ænig *f.* æfre.

1955. *Th.* acol. Mon.

1956. *Th. nimmt lücke nach* metode *an und nach* æfter a. *Bou. glaubt, dass eine zeile nach der ersten halbzeile, die mit* metode *schliesst, fehlt. Doch anm. will er* metode *zu* metodsceafte *ergänzen und glaubt, dass nur 'wenig' fehle. Gr. ergänzt* mundbyrde *nach* æfter.

1957. *Hs.* mod. *So Jun. Th. und die ausg.* mode.

1959. *Hs. bezeichnet neben* wile *den nächsten abschnitt als XXVIII. So Th. Hs.* ÐA *in tinte.* Ð *durch vier zeilen. Gr. beg. mit* Ða *abschn. XVIII.*

ÐA ic aldor ȝefræȝn Elamitarna, [XVIII]
fromne folctoȝan fyrd ȝebeodan,
Orlahomar: him Ambrafel
of Sennar side worulde
for on fultum. Ȝewiton hie feower þa
þeodcyninȝas þrymme micle
secan suð ðanon Sodoman ⁊ Ȝomorran.
Þa wæs ȝuðherȝum be Iordane
wera eðelland wide ȝeondsended,
folde feondum. Sceolde forht moniȝ
blachleor ides bifiende ȝan
on fremdes fæðm: feollon werȝend
bryda ⁊ beaȝa, bennum seoce.
Him þa to(93)ȝeanes mid ȝuðþræce
fife foran folccyninȝas
sweotum suðon, woldon Sodome burh
wraðum werian: þa wintra XII
norðmonnum ær niede sceoldon
ȝombon ȝieldan ⁊ ȝafol sellan,
oð þæt þa leode lenȝ ne woldon
Elamitarna aldor swiðan
folcȝestreonum, ac him from swicon.
Foron þa tosomne (francan wæron hlude)
wraðe wælheriȝas; sanȝ se wanna fuȝel
under deoreðsceaftum, deawiȝfeðera
hræs on wenan. Hæleð onetton
on mæȝencorðrum modum þrydȝe,
oð þæt folcȝetrume ȝefaren hæfdon

1961. *Hs.* frō̄e.

1963. *Th. nimmt lücke nach* worulde *an. Bou., Dietr. u. Gr.* worude *f.* worulde *oder Dietr. auch* sidre worulde.

1964. *Bou. anm.* him *f.* hie.

1967. *Hs.* herȝū.

1973. to *schl. s.* 92. *S.* 93 *beg. mit* ȝeanes.

1975. *Hs.* suðon. *Gr. ändert in* suðan. — *Th.* suðon; w. *Ebenso Bou.*

1976. *Bou. anm.* verian, þa (*womit der zu* Sodome [*nom.*] *gehörige relativsatz eingeleitet wird*).

1978. *Th.* sellan; oð.

1979. *Hs.* þ, *ebenso* 1987. 2013. 2020. 2024. 2028. 2029.

1983. *Th.* heriȝas, s. *So Bou.*

1986. *Th.* þryste *für* þrydȝe?

1987. *Th.* folc-ȝetrume. *Gr.* 1 *trennt. Doch Dietr., Bou. und Gr.* 2 *verbinden beide wörter.*

sid tosomne suðan ȝ norðan
helmum þeahte. Þær wæs heard plegan,
wælgara wrixl, wigcyrm micel,
hlud hildeswegn. Handum brugdon
hæleð of scæðum hringmæled sweord,
ecgum dihtig. Þær wæs eaðfynde
eorle orlegceap, se ðe ær ne wæs
niðes genihtsum. Norðmen wæron
suðfolcum swice: wurdon Sodomware
ȝ Gomorre, goldes bryttan
æt þæm lindcrodan leofum bedrorene
fyrdgesteallum. Gewiton feorh heora
fram þam folcstyde fleame nergan:
secgum ofslegene him on swaðe feollon
æðelinga bearn, ecgum ofþegde
willgesiððas. Hæfde wigsigor
Elamitarna ordes wisa,
weold wælstowe. Gewat seo wæpna laf
fæsten secan. Fynd gold strudon,
ahudan þa mid herge hordburh wera,
Sodoman ȝ Gomorran. Þa sæl ageald
mære ceastra; mægð (94) siðedon,
fæmnan ȝ wuduwan freondum beslægene
from hleowstole. Hettend læddon
ut mid æhtum Abrahames mæg
of Sodoma byrig. We þæt soð magon
secgan furður, hwelc siððan wearð
æfter þæm gehnæste herewulfa sið,

1995. *Gr.* 1 genihstum, *Gr.* 2 *bessert* genihtsum.

1996. *Bou.* 2 sviðe *für* swice.

1998. *Hs.* þæm. *Gr. o. bem.* þam.

2000. *Th.* fram *bis* styde *eingeklammert.* — *Th.* nergan, s. ofslegene. Him. *Ebenso Bou. und Gr.* 1. *Doch Gr.* 2 nergan. S. ofslegene him.

2003. *Hs.* h *in* hæfde *grösser als gewöhnlich.*

2007. *Hs.* ahudan. *So Jun. u. Th. Doch Bou. und Gr.* ahudon. *Grimm zu Andr. u. El. s.* 141 ahyðdon. *So Dietr.*

2008. *Gr.* 2 Gomorran, þa s. ageald, m.

2009. *Hs.* mægð *schl. s.* 93. *Mit* siðedon *beg. s.* 94.

2011. *Gr.* fram *o. bem.*

2013. *Hs.* magon. *Jun., Th. u. die andern* mægon.

2015. *Hs.* þæm. *So Jun., Th., Bou. Doch Gr.* þam.

þara þe læddon Loth ȝ leoda ȝod,
suðmonna sinc, siȝore ȝulpon. XXVIIII.
Him þa secȝ hraðe ȝewat siðian,
an ȝara laf, se ða ȝuðe ȝenæs,
Abraham secan: se *þæt* orleȝweorc
þam Ebriscan eorle ȝecyðde,
forsleȝen swiðe Sodoma folc,
leoda duȝuðe ȝ Lothes sið.
Þa *þæt* inwitspell Abraham sæȝde
freondum sinum; bæd him fultumes
wærfæst hæleð willȝeðoftan,
Aner ȝ Manre, Escol þriddan,
cwæð, *þæt* him wære weorce on mode,
sorȝa sarost, *þæt* his suhtriȝa
þeownyd þolode: bæd him þræcrofe,
þa rincas þæs ræd ahicȝan,
þæt his hyldemæȝ ahred wurde,
beorn mid bryde. Him þa broðor þry
æt spræce þære spedum miclum
hældon hyȝesorȝe heardum wordum,
ellenrofe ȝ Abrahame
treowa sealdon, *þæt* hie his torn mid him
ȝewræcon on wraðum, oððe on wæl feallan
Þa se halȝa heht his heorðwerod
wæpna onfon: he þær wiȝena fand
æscberendra XVIII.

2017. *Hs.* ȝulpon *ist in die nächste zeile geschrieben. Davor steht XXVIIII. Auch Th. bezeichnet den nächsten abschnitt so.* — *Th., Bou.* sinc. S.

2018. *Hs.* Him. H *grosser lateinischer buchstabe in tinte, durch vier zeilen gehend.* — *Hs.* siðian. an. *Th.* siðian/an. *Ebenso Bou. Gr.* 1 *aber* siðian an / g. *Doch Gr.* 3 siðian ȝewat / an. *Siev.* 2 siðian / an.

2019. *Th.* ðe *für* ða?

2020. *Th.* secan, se. *So Bou.*

2021. *Hs.* ebriscan. *Doch Jun. u. Bou.* Ebreiscan.

2025. *Th.* sinum, b. *Ebenso Bou.*

2027. *Th.* þriddan; c. *Ebenso Bou.*

2028. *Zu* weorce *vgl. Dietr. anm. zu v.* 4107 (= *Daniel* 591).

2029. *Th.* sarost; þ.

2032. *Hs.* þ. *Ebenso* 2037. 2043. 2055. 2057. 2079. 2082. — *Bou.* ahred(ed.).

2035. *Bou. anm.* holdum *für* heardum.

2036. *Th.* rofe; ȝ.

2037. *Siev.* 3 *beanstandet* treowa.

2038. *Gr.* 2 feollan?

2040. *Hs.* o^{n}fon.

ȝ CCC. eac þeodenholdra,
þara þe he wiste þæt meahte wel æȝhwylc
on fyrd weȝan fealwe linde.
Him þa (95) Abraham ȝewat ȝ þa eorlas þry,
þe him ær treowe sealdon, mid heora folce ȝetrume
. . . . . wolde his mæȝ huru,
Loth alynnan of laðscipe.
Rincas waron rofe, randas wæȝon
forð fromlice on foldweȝe.
Hildewulfas herewicum neh
ȝefaren hæfdon: þa he his frumȝaran
wishydiȝ wer wordum sæȝde,
Þares afera (him wæs þearf micel,
þæt hie . . . on twa healfe
ȝrimme ȝuðȝemot ȝystum eowdon,
heardne handpleȝan), cwæð, þæt him se halȝa,
ece drihten eað mihte
æt þam spereniðe spede lænan.
Þa ic neðan ȝefrægn under nihtscuwan
hæleð to hilde: hlyn wearð on wicum

2042. *Hs.* þeonden. *So Jun. Th. u. Bou. wollen in* þeodne *ändern. Gr.* 1 þeoden holdra, *Gr.* 2 þeodenholdra, *dem ich wegen Andr.* 384 *folge.*

2045. *Hs.* þa *schl. s.* 94. abraham *beg. s.* 95.

2046. *Th.* folce-ȝetrume; w. *Ebenso Bou. oder* folces getrume. *Dietr. ändert* folcȝetrume. *Gr.* getrume folce? *Aber vgl. dazu Siev.* 3 (*dort fälschlich als* 2036 *bezeichnet*).

2047. *Th. und Bou. nehmen* wolde *bis* laðscipe *als eine langzeile. Gr.* 1 *erg.* modrofe men, *Gr.* 2 *aber* him mid siðedon *vor* volde his *und nimmt* Loth *bis* laðscipe *als eine langzeile.*

2049. *Hs.* Rincas. — *Hs.* waron. *Gr. o. bem.* wæron.

2051. *Th.* (*in der übersetzung*) *und Bou. verbinden* hildewulfas, *Gr.* 1 *trennt, doch Gr.* 2 *vereinigt beide wörter.*

2052. *Th.* hæfdon, þa. *So Bou.*

2054. *Th.* afera, him. *Ebenso Bou.*

2055. *Gr. erg.* tirlice *vor* on. — *Hs.* he. *So Th. und Ettm., der aber* eowdon *zu* eowde *ändert. Bou. ändert* he *zu* hie, *ebenso Gr. Auch Bou nimmt eine lücke* (*nach* healfe) *an.*

2057. *Hs.* heardne. *Gr. o. bem.* heardan. — *Th.* pleȝan: cw. *Ebenso Bou. Gr. klammert* him (*v.* 2054) *bis* handpleȝan *ein.*

2058. *Siev.* 2 eað(e) mihte, *weil er meint 'Der comparativ gibt hier keinen sinn'; Bou. anm.* ecca dryhten eaðe mihte.

2060. *Vgl. hierzu Bou.'s anm. s.* 310—313.

2061. *Th.* to-hilde (= *bowed*), *Bou. ebenso* (= *die ruhenden helden*). *Aber Gr. trennt.* — *Th.* hilde, hl.

scylda ȝ sceafta, sceotendra fyll,
ȝuðflana ȝeȝrind; ȝripon unfæȝre
under sceat werum scearpe ȝaras
ȝ feonda feorh feollon ðicce,
þær hlihende huðe feredon
secȝas ȝ ȝesiððas. Siȝor eft ahwearf
of norðmonna niðȝeteone,
æsctir wera. Abraham sealde
wiȝ to wedde nalles wunden ȝold
for his suhtriȝan, sloh ȝ fylde
feond on fitte: him on fultum ȝrap
heofonrices weard. Herȝas wurdon
feower on fleame, folccyniȝas,
leode ræswan: him on laste stod
hihtlic heorðwerod ȝ hæleð laȝon;
on swaðe sæton, þa þe Sodoma
ȝ Ȝomorra ȝolde berofan,
bestrudon stiȝwitum: him þæt swiðe ȝeald
fædera Lothes. Fleonde *wæron*
Elamitarna aldorduȝuðe
dome bedrorene, oð þæt hie Domasco
(96) unfeor wæron. Ȝewat him Abraham ða
on þa wiȝrode wiðertrod seon
laðra monna. Loth wæs ahreded,
eorl mid æhtum, idesa hwurfon,
wif on willan; wide ȝesawon

2064. *Th. u. Bou.* sceatwerum. *Gr. trennt.*

2065. *Gr.* 1 and *præpos., doch Gr.* 2 *tilgt diese anm.* — *Gr.* 1 feorh: feollon, *Gr.* 2 *setzt kein zeichen.*

2067. *Hs.* secȝas. *So Jun. u. Siev.* 1. *Doch Th.* seccas.

2069. *Th.* wera: — abr.

2071. *Hs.* suhtriȝan. *Th. ăruckt* suhtiȝran. — *Th.* suhtiȝran. Sloh. *So Bou.*

2072. *Bou.* flitle *f.* fitte. *Vgl. zu* fitte *Gr.* 1 *anm. Th.* feohte, fyhte *für* fitte? *So Bou. oder* fæhðe.

2073. *Th.* weard herȝas. *So Bou.*

2076. *Th.* laȝon, on. *So Bou.*

2079. *Th.* wicum *f.* witum? *Vgl. Dietr.'s anm. zu v.* 2073. (stigvitan = *diener, leute*). *Bou.* stigpaðum? — *Bou. und Gr.* 2 stiðe *für* swiðe?

2080. *Alle herausgeber ergänzen* wæron *nach* fleonde.

2082. *Hs.* domasco. *Gr. ändert* Damasco. *Mit* domasco *schl. s.* 95. unfeor *beg. s.* 96.

2084. *Ettm.* vigrade *f.* wiȝrode.

2087. *Hs. auf* an *in* willan *ein fleck.* — *Gr.* villan, v.

freora feorhbanan fuglas slitan
on ecgwale. Abraham ferede
suðmonna eft sinc ⁊ bryda,
æðelinga bearn oðle nior,
mægeð heora magum. Næfre mon ealra
lifigendra her lytle werede
þon wurðlicor wigsið ateah,
þara þe wið swa miclum mægne geræsde. (97)
ÞA wæs suð þanon Sodoma folc (XXX)
guðspell wegan, hwelc gromra wearð
feonda fromlad. Gewat him frea leoda
eorlum bedroren Abraham secan,
freonda feasceaft; him ferede mid
Solomia sinces hyrde:
þæt wæs se mæra Melchisedec,
leoda bisceop. Se mid lacum com
fyrdrinca fruman fægre gretan,
Abraham arlice ⁊ him on sette
godes bletsunge ⁊ swa gyddode:
„Wær ðu gewurðod on wera rime
for þæs eagum, þe ðe æsca tir
æt guðe forgeaf: þæt is god selfa,
se ðe hettendra herga þrymmas
on geweald gebræc ⁊ þe wæpnum læt

2091. *Hs.* oðlenior. *Jun.* oð Lenior. *So Th., Bou. Th.* lenior *an error of the scribe, perhaps for* gomorra? *Dietr.* Beran *f.* lenior. Bera = *fürst von Gomorrha. Gr.* 1 *ändert in* oðle nior. — *Th.* lenior mægeð / h. *So Bou. Gr. aber* nior, / m.

2094. *Bou.* on *f.* þon.

2095. *Mit* geræsde *schl. s.* 96. *S.* 97 *beg.* ÞA. Þ *initiale in tinte durch fünf zeilen. Auf s.* 96 *steht ein angefangnes bild, das in ganz anderer art als die frühern angelegt ist. Es ist dies das letzte bild in der hs., obgleich nachher noch oft der platz für bilder frei blieb. Th. beg. hier abschnitt XXX, doch in der hs. steht keine nummer.*

2097. *Th.* wegan, — h. *Bou.* vegan. H.

2100. *Jun.* fesceaft, *doch in Err. gebessert.*

2101. *Th.* hyrde, þ.

2102. *Hs.* Þ. *Ebenso v.* 2109. 2129.

2103. *Th.* bisceop, se. *So Bou.*

2105. *Th.* arlice; ⁊.

2106. *Hs. kleines loch zwischen* d *und* e *in* gyddode.

2107. *Hs.* wær ðu. *Gr.* 1 være *oder* ves þu. *Diese änderung ist in beiden formen unberechtigt, da das pronomen nachgestellt ist.*

2109. *Bou.* geaf, þæt.

2111. *Hs.* læt. *Gr. aber ändert* let.

rancstræte forð rume wyrcan,
huðe ahreddan ȝ hæleð fyllan.
On swaðe sæton: ne meahton siðwerod
ȝuðe spowan, ac hie ȝod flymde,
se ðe æt feohtan mid frumȝarum
wið ofermægnes eȝsan sceolde
handum sinum ȝ haleȝu treow,
seo þu wið rodora weard rihte healdest.“
Him þa se beorn bletsunȝa lean
þurh hand aȝeaf ȝ þæs hereteames
ealles teoðan sceat Abraham sealde
ȝodes bisceope. Þa spræc ȝuðcyniȝ,
Sodoma aldor, secȝum befylled
to Abrahame (him wæs ara þearf):
„Forȝif me mennen minra leoda,
þe þu ahreddest herȝes cræftum
wera wælclommum. Hafa þe wunden ȝold,
þæt ær aȝen wæs ussum folce, (98)
feoh ȝ frætwa. Læt me freo lædan
eft on eðel æðelinȝa bearn,
on weste wic wif ȝ cnihtas,
earme wydewan. Eaforan syndon deade,
folcȝesiðas nymðe fea ane,
þe me mid sceoldon mearce healdan.“
Him þa Abraham ȝswarode
ædre for eorlum elne ȝewurðod,
dome ȝ siȝore, drihtlice spræc:
„Ic þe ȝehate, hæleða waldend,

2112. *Dietr.* randstræte *f.* rancstræte.
2114. *Bou.* sid verod *f.* siðverod.
2116. *Th., B.* ætfeohtan, *aber Dietr., Gr.* æt feohtan. — *Th. klammert* se ðe *bis* sinum *ein.*
2117. *Zu* sceolde (= *schirmte*) *vgl. Dietr.'s anm. zu* 2110.
2118. *Dietr., Gr.* 1 and *præposition. Doch Gr.* 2 *widerruft dies.*
2119. *Bou.* 2 sva *f.* seo? *Gr.* seo = seo þe.
2124. *Bou. anm.* secgum be fylied.
2125. *Th.* abrahame; h.
2129. *Hs.* folce *schl. s.* 97. feoh *beg. s.* 98.
2135. *Hs. Von* mid *bis* abraham *sind die worte in gleicher hand über der zeile nachgetragen.*
2136. *Hs.* ȝswarode.
2137. *Th.* eorlum: elne.
2138. *Th.* siȝore; d.
2139. *Hs.* Ic.

for þam halȝan, þe heofona is
ȝ þisse eorðan aȝendfrea,
wordum minum: nis woruldfeoh, þe ic me aȝan wille,
sceat ne scillinȝ, þæs ic on sceotendum,
þeoden mæra, þines ahredde,
ædelinȝa helm, þy læs þu eft cweðe,
þæt ic wurde willȝesteallum
eadiȝ on eorðan, ærȝestreonum
Sodoma rices; . . . . . .
ac þu most heonon huðe lædan, þe ic þe æt hilde ȝesloh,
ealle buton dæle þissa drihtwera,
Aneres ȝ Mamres ȝ Escoles.
Nelle ic þa rincas rihte benæman:
ac hie me fulleodon æt æscþræce,
fuhton þe æfter frofre. Ȝewit þu ferian nu
ham hyrsted ȝold ȝ healsmæȝeð,
leoda idesa. Þu þe laðra ne þearft
hæleða hildþræce hwile onsittan,
norðmanna wiȝ, ac nefuȝlas
under beorhhleoþum blodiȝ sittað,
þeodheraȝa wæl þicce ȝefylled."
Ȝewat him þa se healdend ham siðian
mid þy hereteame, þe him se halȝa forȝeaf,
Ebrea leod arna ȝemyndiȝ.
Þa ȝen Abrahame eowde selfa [XIX]
heofona heahcyniȝ haliȝe spræce,

2141. *Gr. erg.* ȝ *vor* þisse.

2142. *Th.* minum, — n. — *Siev.* 3: '*nach* feoh *lücke?*'

2143. *Th., Bou.* onsceotendum, *doch Gr. trennt.*

2144. *Bou.* þisne *f.* þines.

2145. *Hs. kleines loch vor* helm.

2146. *Hs.* ȝesteallum, *Dietr. ändert in* ȝestealdum. *So Gr. Aber vgl. Sprachsch. II,* 458.

2148. *Hs.* rice. *Th.* (*übers.*) rices, *ebenso Bou. u. Gr. Schon Th. u. nach ihm Bou., Gr. nehmen nach* rice *lücke an. Gr.* 1 *erg.* seolfre and golde, *Gr.* 2: Sodoma rices ac þu selfa most / heonon huðe lædan, þe ic. *Siev.* 3 . . . ac þu most heonon / huðe.

2156. *Th.* idesa, þu. *So Bou.*

2158. *Hs.* eacne f. — *Th.* wiȝ. Eacne. *So Bou. Gr.* ac nefuȝlas.

2161. *In der hs. wurde* h *in* healdend *aus* w *geändert.*

2164. *Hier beginnt Gr. den abschnitt XIX.*

2165. *Th.* cyniȝ; h. *So Bou.* — *Auf dem rande steht neben der zweit-*

trymede tilmodiȝne ℑ him to reordode (99):
„Meda syndon micla þina. Ne læt þu þe þin mod asealcan,
wærfæst willan mines. Ne þearft þu þe wiht ondrædan,
þenden þu mine lare læstest, ac ic þe lifiȝende her
2170. wiþ weana ȝehwam wreo ℑ scylde
folmum minum: ne þearft þu forht wesan.“
ABraham þa ℑswarode, (XXXI)
dædrof drihtne sinum, frægn hine dægrime frod:
„Hwæt ȝifest þu me, ȝasta waldend,
2175. freomanna to frofre, nu ic þus feasceaft eom?
Ne þearf ic yrfestol eaforan bytlian
ænegum minra, ac me æfter sculon
mine woruldmaȝas welan bryttian;
ne sealdest þu me sunu: forðon mec sorȝ dreceð
2180. on sefan swiðe; ic sylf ne mæȝ (100)
ræd ahycȝan. ℨæð ȝerefa min
fægen freobearnum, fæste mynteð
inȝeþancum, þæt me æfter sie
2184[a]. eaforan sine yrfeweardas:
2184[b]. ȝeseoð, þæt me of bryde bearn ne wocon.“
2185. Him þa ædre ȝod ℑswarode:
„Næfre ȝerefan rædaþ þine

---

letzten zeile der seite (*beg. mit* heah *und schliessend mit* mo) healf trym?t.

2166. *Hs.* tilmodiȝne. *Gr. o. bem.* tilmodne. — *Mit* reordode *schl. s.* 98. *S.* 99 *beg. mit* meda. *Auf* 99 *ist oben platz für ein bild, aber keines eingezeichnet.*

2167. *Th.* micle þine? *So Bou.* — *Th.* asealcan; w. *Ebenso Bou.*

2168. *Th.* mines, ne. *Ebenso Bou.*

2169. *Th.* læstest; ac. *Ebenso Bou.*

2172. *Hs.* ABraham. A *latein. buchstabe in tinte durch vier zeilen gehend. Keine nummer steht hier. Th. setzt hier XXXI.* — *Hs.* ȝswarode. *Ebenso v.* 2185.

2173. *In der hs.* æ *in* frægn *aus* a. — *Th.* sinum; f.

2177. *Th.* minra; ac. *So Bou.*

2179. *Hs.* N *in* Ne *hat die form eines grossen u. die höhe eines kleinen* n. — *Th.* sunu, f.

2180. mæȝ *schl. s.* 99 *der hs. S.* 100 *beg.* ræd.

2183. *Th., Bou.* in ȝeþancum. *Gr. verbindet.* — *Hs.* þ. *Ebenso* 2184. 2204. 2210. 2215. 2220. 2223. 2231. 2242. — *Über* sie *vgl. Dietr.*

2184. *Gr.* weardas, ȝ. — *Th., Bou., Gr.* 1 fægen *bis* in geþancum / þ *bis* yrfeweardas. *Gr.* 2 fægen *bis* mynteð / inȝeþancum *bis* sie / eaforan s. yrfeweardas.

2185. h *in* him *grösser als sonst.*

2186. *Hs.* N *in* næfre *von der gestalt eines grossen, aber der höhe eines kleinen* n. — *Gr.* 2 rædeð *f.* rædaþ.

eafora yrfe: ac þin aȝen bearn
frætwa healdeð, þonne þin flæsc liȝeð.
Sceawa heofon. Hyrste ȝerim,
rodores tunȝel, þa nu rume heora
wuldorfæstne wlite wide dælað
ofer brad brymu beorhte scinan.
Swilc bið mæȝburh menigo þinre
folcbearnum frome. Ne læt þu þin ferhð wesan
sorȝum asæled. Ȝien þe sunu weorðeð,
bearn of bryde þurh ȝebyrd cumen,
se ðe æfter bið yrfes hyrde
ȝode mære. Ne ȝeomra þu:
ic eom se waldend, se þe for wintra fela
of Caldea ceastre alædde
feowera sumne, ȝehet þe folcstede
wide to ȝewealde: ic þe wære nu,
maȝo Ebrea, mine selle,
þæt sceal fromcynne folde þine
sid land manig ȝeseted wurðan,
eorðan sceatas oð Eufraten
ȝ from Eȝypta eðelmearce
swa mid niðas, swa Nilus sceadeð
ȝ eft wendeð sæ wide rice:
eall þæt sculon aȝan eaforan þine,
þeodlanda ȝehwilc, swa þa þreo wæter
steape stanbyriȝ streamum bewindað,
famiȝe flodas folcmæȝða byht."
Þa wæs Sarran sar on mode, [XX]

2187. *Th.* eaforan? *Ebenso Bou.*
2192. *Bou. anm.* scinað *f.* scinan.
2193. *Bou.* mæȝburge? *So Gr.* 1.
2195. *Hs.* æsæled. *So Siev.* 1. *Doch alle ausg. drucken* asæled.
2199. *Hs.* Ic.
2201. *Hs.* feowera. *Gr. ändert* feawera; *Bou. anm.* feover ætsomne.
2205. *Gr.* 2 sidland.
2207. *Vgl. zu diesem u. den folg. v. Bou. anm. zu* 2201.
2208. *Hs.* niðas, *Jun.* riðas. — *Hs.* twa. *So Th. u. Bou. Dietr.* ontva. *Doch Gr. ändert in* swa. *Vgl. zu dieser stelle Bou.'s anm. s.* 313 *f.* — *Th. klammert* 2208 *ein.*
2209. *Th.* oð wendelsæ?
2212. *Th. klammert* steape stanbyriȝ *ein.*
2213. *Hier steht am rande* healf tȳnt
2214. *Hier beg. Gr. abschn. XX.*

2215. þæt him Abrahame æniȝ ne wearð
þurh ȝebedscipe bearn ȝemæne,
freolic to frofre; (101) onȝann þa ferhðcleariȝ
to were sinum wordum mæðlan:
„Me þæs forwyrnde waldend heofona,
2220. þæt ic mæȝburȝe moste þinre
rim miclian roderum under
eaforum þinum. Nu ic eom orwena,
þæt unc seo eðylstæf æfre weorðe
ȝifeðe ætȝædere: ic eom ȝeomorfrod.
2225. Drihten min, do swa ic þe bidde.
Her is fæmne, freolecu mæȝ,
ides Eȝiptisc an on ȝewealde:
hat þe þa recene reste ȝestiȝan
J afanda, hwæðer frea wille
2230. æniȝne þe yrfewearda
on woruld lætan þurh þæt wif cuman!“
Þa se eadeȝa wer idese larum
ȝeðafode, heht him þeowmennen
on bedd ȝan bryde larum.
2235. Hire mod astah, þa heo wæs maȝotimbre
be Abrahame eacen worden; (102)
onȝan æfþancum aȝendfrean
halsfæst herian, hiȝeþryðe wæȝ,
wæs laðwendo, lustum ne wolde
2240. þeowdom þolian: ac heo þriste onȝan
wiþ Sarran swiðe winnan.

2217. *Hs.* frofre *schl. s.* 100. 101 *beg. mit* onȝann. *Die ausg.* onȝan. *Oben auf* 101 *ist platz für ein bild gelassen.*

2219. *Hs.* Me. M *hat die gestalt eines grossen, doch die höhe eines kleinen* m.

2221. *Hs.* roderū.

2223. *Hs. Vor* æfre *ist ein buchstabe ausgekratzt.* — *Bou. will* seo eðylstæf *in* se œðylstæf *ändern.*

2225. *Siev.* 2 *beanstandet v.* 2225ª *als zu kurz.*

2226. h *in* her *grösser als gewöhnlich.*

2234. *Gr.* 1 *will* larum *in* lastum *ändern, doch Gr.* 2 larum (= *auf den rat seiner frau*).

2236. *Hs.* worden *schl.* 101. *S.* 102 *beg.* onȝan. *Auch hier ist der platz für ein bild leer.* — *Th.* worden; o. *So Bou.*

2238. *Bou.* hefian *f.* herian? *Dietr.* henian. *Vgl. aber Gr.* 1 *anm.*

2240. *Th.* þolian, ac.

Þa ic þæt wif ȝefrægn wordum cyðan
hire mandrihtne modes sorȝe;
sarferhð sæȝde ⁊ swiðe cwæð:
„Ne fremest þu ȝerysnu ⁊ riht wið me.
Þafodest þu ȝena, þæt me þeowmennen,
siððan Aȝar, ðe idese laste
beddreste ȝestah, swa ic bena wæs,
drehte doȝora ȝehwam dædum ⁊ wordum:
unarlice þæt aȝan sceal,
ȝif ic mot for þe mine wealdan,
Abraham leofa, þæs sie ælmihtiȝ
drihtna drihten dema mid unc twih!“
Hire þa ædre andswarode
wishidiȝ wer wordum sinum:
„Ne forlæte ic þe, þen(103)den wit lifiað bu,
arna lease: ac þu þin aȝen most
mennen ateon, swa þin mod freoð!“ (XXXII)
ÐA wearð unbliðe Abrahames cwen,
hire worcþeowe wrað on mode,
heard ⁊ hreðe, hiȝeteonan spræc
fræcne on fæmnan. Heo þa fleon ȝewat
þrea ⁊ þeowdom: þolian ne wolde
yfel ⁊ ondlean, þæs ðe ær dyde

2243. *Th.* sorȝe, s.

2246. *Hs.* Þ. *Ebenso* 2250. 2285.

2247. *Th. klammert* ðe *bis* wæs *ein.*

2249. *Hs.* drehta. *So Jun. Schon Th. u. die ausg. ändern in* drehte. — *Hs.* ȝeham. *So Jun. Alle andern ändern.*

2250. *Th.* aȝar *f.* aȝan. *Dann aber wäre ein infinitiv zu ergänzen.*

2251. *Gr.* 1 *lässt* ic *weg, doch Gr.* 2 *bessert dies versehen. — Bou. anm. will herstellen:* gif ic vylne ne mot, for þe, minre vealdan.

2253. *Schon Th. erg.* drihtna *vor* drihten. *Ihm folgen alle herausgeber.* — *Hs.* twiȝ. *Jun.* twiȝ. *Vgl. Bou.'s anm. s.* 314 (= *unter uns beiden*).

2254. *Hs.* andswarode.

2256. *Mit* þen *schl. s.* 102, den *beg. s.* 103.

2257. *Hinter* lease *ist ein buchstabe ausgekratzt. In* lease *wurde nicht* ea *aus* æ *geändert, wie Siev.* 1 *meint. — Th.* lease, ac.

2259. *Hs.* ÐA. A *ist in ein grosses* Ð *hineingeschrieben, das durch fünf zeilen geht.* Ð *ist in tinte geschrieben. Hier ist platz für ein bild, doch ist keines hineingezeichnet. Th. beg. hier XXXII. Die zahl fehlt im ms.*

2260. *Th.* mode: h. *Ebenso Bou.*

2263. *Th.* þeowdom, þ. *So Bou.*

2264. *Hs.* ⁊ ondlean.

2265. to Sarran, ac heo on siþ ȝewat
westen secan. Þær hie wuldres þeȝn,
enȝel drihtnes an ȝemitte
ȝeomormode; se hie ȝeorne fræȝn:
„Hwider fundast þu, feasceaft ides,
2270. siþas dreoȝan? þec Sarre ah!“
Heo him ædre Ꝺswarode:
„Ic fleah wean, wana wilna ȝehwilces,
hlæfdiȝan hete, hean of wicum,
treȝan Ꝺ teonan. Nu sceal teariȝ(104)hleor
2275. on westenne witodes bidan,
hwonne of heortan hunȝer oþþe wulf
sawle Ꝺ sorȝe somed abreȝde.“
Hire þa se enȝel Ꝺswarode:
„Ne ceara þu feor heonon fleame dælan
2280. somwist incre, ac þu sece eft,
earna þe ara, eaþmod onȝin
dreoȝan æfter duȝeþum, wes drihtenhold.
Þu scealt, Aȝar, Abrahame sunu
on woruld brinȝan: ic þe wordum nu
2285. minum secȝe, *þæt* se maȝorinc sceal
mid yldum wesan Ismahel haten.
Se biþ unhyre, orlæȝȝifre,
wiþerbreca wera cneorissum,
maȝum sinum: hine moniȝe on
2290. wraþe winnaþ mid wæpenþræce.
Of þam frumȝarum folc awæcniaþ,
þeod unmæte. Ȝewit þu þinne eft
waldend secan: wuna þæm þe aȝon!“

2265. *Bou.* Sarran; ac.

2268. *Th.* mode, s. *So Bou.*

2271. *Hs.* ꝺ swarode, *ebenso v.* 2278.

2272. *Th. klammert* wana w. ȝehwilces *ein, ebenso v.* 2273 hean of wicum.

2274. *Hs.* teariȝ *schl. s.* 103. *Mit* hleor *beg. s.* 104.

2275. *Th.* bidan; h.

2280. *Bou.* incre; ac. — *Th.* eft; ea. *So Bou.*

2282. *Bou.* drihtne *f.* drihten, *Gr.* 2 drihtenhold. — *Th.* duȝeþum; w. *Ebenso Bou.*

2284. *Hs.* Ic.

2291. *Hs.* c *in* awæcniaþ *auf rasur. Ob in der hs.* awæcniaþ *oder* aþæcniaþ, *ist kaum zu entscheiden.* — *Gr.* 2 *will* frumgarum *in* frumgaran *ändern.*

2293. *Th.* secan, w.

Heo þa ædre ȝewat enȝles larum
hire hlafordum, swa se halȝa bebead
ȝodes ærendȝast ȝleawan spræce. (105)
Þa wearð Abrahame Ismael ȝeboren,
efne þa he on worulde wintra hæfde
VI. J lxxx. Sunu weox J ðah,
swa se enȝel ær þurh his aȝen word,
fæle freoðoscealc fæmnan sæȝde. (106)
Þa se ðeoden ymb XIII. ȝear, [XXI]
ece drihten wið Abrahame spræc:
„Leofa, swa ic þe lære, læst uncre wel
treowrædenne: ic þe on tida ȝehwone
duȝuðum stepe. Wes þu dædum from
willan mines: ic þa wære forð
soðe ȝelæste, þe ic þe sealde ȝeo
frofre to wedde, þæs þin ferhð bemearn.
Þu scealt halȝian hired þinne:
sete siȝores tacn soð on ȝehwilcne
wæpnedcynnes, ȝif þu wille on me
hlaford habban oððe holdne freond
þinum fromcynne. Ic þæs folces beo
hyrde J healdend, ȝif ȝe hyrað me
breostȝehyȝdum J bebodu willað
min fullian. Sceal monna ȝehwilc
þære cneorisse cildisc wesan
wæpnedcynnes, þæs þe on woruld cymð,
ymb seofon niht siȝores tacne
ȝeaȝnod me oððe of eorðan
þurh feondscipe feor adæled,
adrifen from duȝuðum. Doð swa ic hate:

2294. *Hs.* h *in* heo *grösser als gewöhnlich.*

2295. *Gr.* 1. (to) hire?

2296. *Hs.* spræce *schl.* 104. 105 *beg.* þa. *Auf s.* 104 *ist raum für ein bild, s.* 105 *oben und unten viel raum für bilder.*

2301. *Hs.* sæȝde *schl.* 105. *S.* 106 *beg.* þa. *Mit* þa *beg. Gr. abschn. XXI.*

2304. *Am rande steht* lyfa.

2310. *Th.* þinne, s.

2311. *Bou. o. bem.* siȝoras, *in den anm.* siȝoran *oder* sigores.

2315. *In der hs. ist* a *in* hyrað *aus* e *geändert. Jun.* hyreð.

2316. *Bou. o. bem.* breosthygdum.

ic eow treowiȝe, ȝif ȝe þæt tacen ȝeȝaþ
soðȝeleafan. Þu scealt sunu aȝan,
bearn be bryde þinre, þone sculon burhsittende
ealle Isaac hatan. Ne þearf þe þæs eaforan sceomiȝan:
ac ic þam maȝorince mine sylle
ȝodcunde ȝife ȝastes mihtum,
freondsped fremum. He onfon sceal
blisse minre ȝ bletsunȝe,
lufan ȝ lisse. Of þam leodfruman
brad folc cumað, breȝowearda fela
rofe arisað, rices hyrdas,
woruldcyninȝas wide mære.“ (107)
ABraham ða ofestum leȝde (XXXIII)
hleor on eorðan ȝ mid husce bewand
þa hleoðorcwydas on hiȝe sinum,
modȝeðance: he þæs mældæȝes
self ne wende, þæt him Sarra,
bryd blondenfeax brinȝan meahte
on woruld sunu; wiste ȝearwe,
þæt þæt wif huru wintra hæfde
efne c. ȝeteled rimes.
He þa metode oncwæð missarum frod:
Lifȝe Ismael larum swilce,
þeoden, þinum ȝ þe þanc weȝe
heardrædne hyȝe, heortan stranȝe,
to dreoȝanne dæȝes ȝ nihtes

2324. *Hs.* Ic. — *Hs.* ꝑ. *Ebenso v.* 2340. 2343 ꝑꝑ. — *Th.* ȝeȝaþ, s. *Ebenso Bou. Gr.* 1 gegað. S. *Th.* hate, ic.

2325. *Dietr. will* geleafa (*imper.*) *ändern. So Gr.* 1. *Doch Gr.* 2*:* tacen gegað soðgeleafan (*instrum.: mit wahrem glauben*). *Ich betrachte* ȝeleafan *als acc.*

2327. *Th.* sceomiȝan, ac.

2328. *Hs.* þā.

2335. *Hs., Jun., Siev.* 1, *Gr.* mære. *Th. aber* mare. *So Bou.* mære *schl. s.* 106. *Doch sind zwei zeilen unten unbeschrieben.* ABraham *beg. s.* 107. *Th. fängt hier XXXIII an. Die zahl fehlt in der hs.*

2336. A *in* ABraham *in tinte durch vier zeilen gehend.*

2337. *Jun. aus versehen* hucse.

2344. *Hs.* c. *Dies ist des stabreims wegen* teontiȝ *aufzulösen. Unter* rimes *ist radiert.*

2345. I*n der hs. steht* he *auf rasur unter* rimes. — *Hs. unter* de on *in* metode oncwæð *ist fleck.*

2347. *Gr.* 1 on þanc?

wordum ⁊ dædum willan þinne!“
Him þa fæʒere frea ælmihtiʒ,
ece drihten ⁊swarode:
„Þe sceal wintrum frod on woruld brinʒan
Sarra sunu, soð forð ʒan
wyrd æfter þissum wordʒemearcum.
Ic Ismael estum wille
bletsian nu, swa þu bena eart
þinum frumbearne, þæt feorhdaʒa
on woruldrice worn ʒebide
tanum tudre: þu þæs tiða beo.
Hwæðre ic Isace, eaforan þinum,
ʒeonʒum bearne, þam þe ʒen nis
on woruld cumen, willa spedum
duʒeða ʒehwilcre on daʒum wille
swiðor stepan ⁊ him soðe to
modes wære mine ʒelætan,
haliʒe hiʒetreawa ⁊ him hold wesan.“
Abraham fremede, swa him se eca bebead,
sette friðotacen be frean hæse
on his selfes sunu, heht þæt seʒn weʒan
heah ʒehwilcne, þe his hina wæs
wæpnedcynnes, wære ʒemyndiʒ,
ʒleaw on mode, ða him ʒod sealde
soðe treowa, ⁊ þa (108) seolf onfenʒ
torhtum tacne. A his tir metod,

2352. *Hs.* ⁊swarode.

2355. *Th. ändert* wyrð *f.* wyrd. — *Hs.* mearcū.

2356. *Hs.* Ic.

2358. *Hs.* þ. *Ebenso* 2370. 380. 384. 385. 386. 401. 414.

2359. *Jun.* worulrice.

2360. *Bou.* tan = *adj. extensus, germinans?*

2361. *Hs.* hwæðre. *So Jun. u. Gr. Th., Bou.* hwædre. *Siev.* 1 *bem. nichts darüber.*

2366. *Th. ändert in* ʒelæstan. *Ebenso Bou.*

2367. *Hs.* treawa. *So Jun., Th., Bou. Doch Dietr., Gr.* hyʒetreowa.

2369. *Hs.* tacen. *Ebenso Jun. u. Siev.* 1. *Th.* tacn. *So Bou. u. Gr.*

2370. *Hs.* wesan. *Dietr.* weʒan *vgl. s. anm. Gr. folgt.* — *Bou.* sunu. H. — *Th.* wesan; h.

2371. *Bou.* heaw, heow *für* heah.

2372. *Th.* cynnes; w.

2374. *Hs.* þa *schl. s.* 107. *S.* 108 *beg.* seolf. — *Th.* treowa; ⁊. *So Bou.*

2375. *Th., Bou.* tirmetod. *Doch Dietr. trennt. So Bou. anm. und Gr.*

domfæst cyninȝ duȝeðum iecte
on woruldrice: he him þæs worhte to,
siððan he on fære furðum meahte
his waldendes willan fremman.
. . . . . .
2380. (109) Þa *þæt* wif ahloh wereda drihtnes [XXII]
nalles ȝlædlice, ac heo ȝearum frod
þone hleoðorcwyde husce beleȝde
on sefan swiðe: soð ne ȝelyfde,
þæt þære spræce sped folȝode.
2385. Þa *þæt* ȝehyrde heofona waldend,
þæt on bure ahof bryd Abrahames
hihtleasne hleahtor, þa cwæð haliȝ ȝod:
„Ne wile Sarran soð ȝelyfan
wordum minum: sceal seo wyrd swa þeah
2390. forð steallian, swa ic þe æt frymðe ȝehet.
Soð ic þe secȝe, on þas sylfan tid
of idese bið eafora wæcned:
þonne ic þas ilcan oðre siðe
wic ȝesece, þe beoð wornȝehat
2395. min ȝelæsted: þu on maȝan wlitest,
þin aȝen bearn, Abraham leofa!“ XXXIIII.
ȝEwiton him þa ædre ellorfuse [XXIII]
æfter þære spræce spedum feran;
of þam hleoðorstede haliȝe ȝastas

2377. *Th.* to. S.

2379. *Nach* fremman *ist in der hs. platz für ein bild. Jun. deutet auch eine lücke an. Th. bemerkt schon, dass hier eine seite herausgeschnitten worden sei. Es fehlt auch deutlich ein stück in der erzählung. Vgl. darüber Stodd. s.* 161.

2380. *Hier beg. Gr. abschnitt XXII. S.* 109 *beg. mit* þa.

2381. *Bou.* glædlice; ac.

2388. *Hs.* sarran. *Th. bem. über die form: 'occurs elsewhere as a nominative'. Da auch v.* 2714 *die form* Sarran *steht und Gr. die form* Sarrah *gar nicht belegen kann, so lasse ich* Sarran *zur weiteren beachtung stehen. Dietr. ändert* Sarra, *Gr.* Sarrah.

2394. *Dietr. will* wordgehat *ändern. So Bou. anm. oder* vord, gehat.

2395. *Bou.* gelæsted, þ.

2396. *Hs. Neben* leofa *steht XXXIIII. So Th.*

2397. *Hs.* ȝEwiton. *Ȝ grosser anfangsbuchstabe in tinte durch drei zeilen. Hier beg. Gr. abschnitt XXIII.*

2398. *Th.* feran of. *So Bou.*

2400. lastas leȝdon (him wæs leohtes mæȝ
sylfa on ȝesiððe), oð þæt hie on Sodoman,
weallsteape burȝ wlitan meahton:
ȝesawon ofer since salo hlifian,
reced ofer readum ȝolde. Onȝan þa rodera waldend,
2405. arfæst wið Abraham sprecan, sæȝde him unlytel spell:
„Ic on þisse byriȝ bearhtm ȝehyre,
synniȝra cyrm swiðe hludne,
ealoȝalra ȝylp, yfele spræce
werod under weallum habban: forþon wærloȝona sint,
2410. folces firena hefiȝe. Ic wille fandiȝan nu,
maȝo Ebrea, hwæt þa men don,
ȝif hie swa swiðe synna fremmað
þeawum ȝ ȝeþancum, swa hie on þweorh sprecað
facen ȝ inwit: þæt sceal wrecan
2415. swefyl (110) ȝ sweart liȝ, sare ȝ ȝrimme,
hat ȝ hæste hæðnum folce."
. . . . . .
(111.) WEras basnedon witeloccan, XXXV.
wean under weallum ȝ heora wif somed:
duȝuðum wlance drihtne ȝuldon
2420. ȝod mid ȝnyrne, oð þæt ȝasta helm,

2400. *Th.* leȝdon; h. *So Bou.* — *Gr.* 2 Lothes mæȝ *für* leohtes mæȝ.

2403. *Bou.* glisian, glitnian *f.* hlifian.

2405. *Th.* sprecan; s.

2406. *Hs.* Ic.

2410. *Th.* folce-firena. *So Bou. Dietr. aber* folcfirena. *Gr.* folca? *oder* folces firena?

2411. *Th.* don; ȝif. *So Bou.*

2414. *Bou.* inwit, þ. — *Gr. erg. hier, da der stab in der zweiten halbzeile fehlt,* forð *nach* sceal.

2415. *Hs.* swefyl *schl. s.* 109. *S.* 110 *beg.* ȝ.

2416. *Hs. Nach* hat *ist ein buchstabe ausgekratzt. Jun. druckt noch* hate. *Siev.* 1: '*nach* hat *ist ein* e *radiert*'. *Doch dies wol nach Jun. angenommen, da sich* e *jetzt nicht mehr feststellen lässt.* — *Nach* folce *ist die übrige seite, wol für ein grosses bild, freigeblieben. Nach Stodd. s.* 161 *ist hier ein blatt herausgeschnitten.*

2417. *Hs. Dieser abschnitt wird als XXXV bezeichnet, ebenso von Th.* WEras *beg. den text der seite* 111. W *rune in tinte durch fünf zeilen.* — *Hs.* wite loccas; *Bou. anm.* vitelocces, *Dietr.* vitelaces, *so Gr. Näher liegt mit Bou.* witelocces (= loces *zu* loc n.) *oder* witeloccan (= *gen. sing. oder acc. plur. zu* loca) *anzusetzen.*

2418. *Hs.* weallum ȝ heora. *So Siev.* 1. *Doch bei Th. fehlt* ȝ. — *Bou.* veallum; h.

2420. *Hs.* þ, *ebenso* 2447.

lifes leohtfruma lenȝ ne wolde
torn þrowiȝean: ac him to sende
stiðmod cyninȝ stranȝe twezen
aras sine, þa on æfentid
siðe ȝesohton Sodoma ceastre.
Hie þa æt burhȝeate beorn ȝemitton
sylfne sittan sunu Arones,
þæt þam ȝleawan were ȝeonȝe þuhton
men for his eaȝum. Aras þa metodes þeow
ȝastum toȝeanes, ȝretan eode
cuman cuðlice, cynna ȝemunde
riht ȝ ȝerisno ȝ þam rincum bead
nihtfeormunȝe. Him þa nerȝendes
æðele ærendr*a*can ȝswarodon:
„Hafa arna þanc, þara þe þu unc bude.
Wit be þisse stræte stille þencað
sæles bidan, siððan sunne eft
forð to morȝen metod up forlæt.“ (112)
Þa to fotum Loth . . . . . .
þam ȝiestum hnah ȝ him ȝeorne bead
reste ȝ ȝereorda ȝ his recedes hleow
ȝ þeȝnunȝe. Hie on þanc curon
æðelinȝes est, eodon sona,
swa him se Ebrisca eorl wisade,
in undor edoras. Þær him se æðela ȝeaf,
ȝleawferhð hæle ȝiestliðnysse
fæȝre on flette, oð *þæt* forð ȝewat
æfenscima: þa com æfter niht
on last dæge, laȝustreamas wreah,

2422. *Th.* þrowiȝean, ac. *Ebenso Bou.*
2427. *Th.* Arones; *þ. So Bou.*
2431. *Hs.* cum $\frac{an}{;}$.
2434. *Hs.* ȝswarodon. — *Hs.* ærendran. *Dietr.* ærendrecan, *Ettm.*, *Gr.* ærendracan.
2438. *Hs.* forlæt. *Darnach ist viel ausradiert und es schliesst damit s.* 111. *Nach Siev.* 1: *'rasur von dem umfange fast einer ganzen zeile'.*
2439. þa *beg. s.* 112. *Eine lücke ist in der hs. nach* loth *nicht zu bemerken. Doch schon Th. macht auf den fehlenden stabreim aufmerksam. Bou. erg.* Loth on foldan / þ.; *Gr.* fotum feoll on foldan Loth / þ.
2445. *Hs.* undor. *So Jun. Die andern* under. — *Nach Siev.* 1 t *vor* edoras *radiert.*
2449. *Bou.* streama *statt* streamas.

2450. þrym mid þystro þisses lifes,
sæs ȝ sid land. Comon Sodomware,
ȝeonȝe ȝ ealde, ȝode unleofe
corðrum miclum cuman acsian,
þæt hie behæfdon herȝes mæȝne
2455. Loth mid ȝiestum; heton lædan ut
of þam hean hofe haliȝe aras,
weras to ȝewealde; wordum cwædon,
þæt mid þam hæleðum hæman wolden
unscomlice, arna ne ȝymden. (113)
2460. Þa aras hraðe, se ðe oft ræd onȝeat,
Loth on recede, eode lunȝre ut;
spræc þa ofer ealle æðelinȝa ȝedriht
sunu Arones, snytra ȝemyndiȝ:
„Her syndon inne unwemme twa
2465. dohtor mine: doð swa ic eow bidde
(ne can þara idesa owðer ȝieta
þurh ȝebedscipe beorna neawest)
ȝ ȝeswicað þære synne. Ic eow sylle þa,
ær ȝe sceonde wið gesceapu fremmen,
2470. unȝifre yfel ylda bearnum.
Onfoð þæm fæmnum, lætað friðȝon
ȝistas mine, þa ic for ȝode wille
ȝemundbyrdan, ȝif ic mot, for eow!“ (114)
Him þa seo mæniȝeo þurh ȝemæne word,
2475. arlease cyn ȝswarode:

2451. *Bou. ändert* sid *in* vid. — *Th.* land, c. *So Bou.*

2453. *Th.* acsian; þæt.

2454. *Hs.* þæt.

2455. *Gr.* 1 ȝiestum, h.

2457. *Hs.* cwædon, *Jun.* cwæðon.

2458. *Hs.* þ, *ebenso* 2477.

2459. *Th.* unscomlice, — a. *Bou.* unscomlice. A. — *Gr.* 1 gymdon? — ȝymden *schl. s.* 112 *der hs.;* þa *beg. s.* 113. *Auf s.* 112 *wie auf s.* 113 *und s.* 114 *oben ist jedesmal platz für ein bild gelassen.*

2461. *Th.* recede; eode. *Ebenso Bou.*

2470. *Lye will* unȝife *lesen*, *Bou.* unsyfre, *Dietr. aber fasst* unȝifre = *übergierig, vgl. anm. Gr.* = *unheilvoll* (*vgl. Sprachsch. II* 622).

2471. *Hs.* Onfoð. — *Hs.* þæm, *Gr. o. bem.* þam. — *Th.* fæmnum; l. *Ebenso Bou.* — *Hs.* aȝon. *So Jun., doch Th., Bou., Gr. ändern in* aȝan.

2472. *Hs.* ȝode. *So Jun. u. Siev.* 1. *Doch Th., Bou., Gr.* ȝod.

2473. *Hs.* cow *schl. s.* 113. *S.* 114 *beg.* him.

2475. *Jun.* cynn. — *Hs.* ȝswarode.

„Þis þinceð ȝerisne ℑ riht micel,
þæt þu ðe aferiȝe of þisse folcsceare.
þu þas werðeode wræccan laste
freonda feasceaft feorran ȝesohtest,
þine þearfende: wilt ðu, ȝif þu most,
wesan usser her aldordema,
leodum lareow!“ Þa ic on Lothe ȝefrægn
hæðne heremæcȝas handum ȝripan,
faum folmum: him fylston wel
ȝystas sine ℑ hine of ȝromra þa
cuman arfæste clommum abruȝdon
in under edoras ℑ þa ofstlice
anra ȝehwilcum ymbstandendra
folces Sodoma fæste forsæton
heafodsiena: wearð eal here sona
burhwarena (115) blind; abrecan ne mealhton
reðemode reced æfter ȝistum,
swa hie fundedon, ac þær frome wæron
ȝodes spellbodan: hæfde ȝistmæȝen
stiðe strenȝeo, styrnde swiðe
werode mid wite. Spræcon wordum þa
fæle freoðoscealcas fæȝre to Lothe: (116)
„Ȝif þu sunu aȝe oððe swæsne mæȝ
oððe on þissum folcum freond æniȝne
eac þissum idesum, þe we her on wlitað,
alæde of þysse leodbyriȝ, þa ðe leofe sien,
ofestum miclum ℑ þin ealdor nere,

2477. *Th.* a feriȝe, *doch Bou. und Gr. verbinden.*

2479. *Jun. druckt* feonda, *bessert aber in* freonda.

2480. *Dietr. will* þine *entweder als gen. vom fem.* þigen (= *nahrung*) *fassen oder* þine þearfende (= *bettler*).

2481. *Jun. lässt* her *weg, doch in der Err. eingefügt.*

2482. *Gr.* 1 Loth *für* Lothe?

2486. *Th. klammert* cuman arfæste *ein.*

2490. *Bou.* siene *o. bem.*

2491. *Hs.* warena *schl. s.* 114. *S.* 115 *beg.* blind. — *Th.* blind, a.

2493. *Bou.* fundedon; ac.

2594. *Th.* ȝistas? *für* ȝist (= *collectiv*). *Gr.* 2 *verbindet zuerst* ȝist-mæȝen.

2495. *Bou.* strengeo; st. — *Bou. anm.* styrede *für* styrnde.

2497. *Hs.* lothe *letztes wort auf s.* 115, *die sonst unten für ein bild leer gelassen worden ist.* Ȝif *beg. s.* 116.

2499. *Hs.* þissū.

þy læs þu forweorðe mid þyssum wærlogan.
Unc hit waldend heht for wera synnum
Sodoma ⁊ Gomorra sweartan lige,
fyre gesyllan ⁊ þas folc slean,
cynn on ceastrum mid cwealmþrea
⁊ his torn wrecan. Þære tide is
neah geþrungen. Gewit þu nergean þin
feorh foldwege: þe is frea milde."
. . . . . .
(117) Him þa ædre Loth ⁊swarode: (XXXVI)
„Ne mæg ic mid idesum aldornere mine
swa feor heonon feðegange
siðe gesecan. Git me sibblufan
⁊ freondscipe fægre cyðað,
treowe ⁊ hyldo tiðiað me.
Ic wat heaburh her ane neah,
lytle ceastre: lyfað me þær
are ⁊ reste, þæt we aldornere
on Sigor up secan moten.
Gif git þæt fæsten fyre willað
steape forstandan, on þære stowe we
gesunde magon sæles bidan,
feorh generigan." Him þa freondlice
engias arfæste ⁊swaredon:
Þu scealt þære bene, nu þu ymb þa burh sprycst,
tiða weorðan: teng recene to

2504. *Bou. anm.* hie, hig *f.* hit.
2506. *Bou.* gefyllan *f.* gesyllan.
2510. *Ettm.* folcvege. — *Th.* wege, — þ. — milde *schl. s.* 116, *wo unten auch platz für ein bild ist. — Zwischen s.* 116 *und s.* 117 *ist ein blatt herausgeschnitten. Vgl. Stodd. s.* 162.
2511. *Mit* him *beg. Th. den abschnitt XXXVI, in der hs. steht hier keine zahl. — Hs.* ⁊swarode.
2512. *Hs.* idesū.
2513. *Bou. will* feðegenga *ändern.*
2517. *Hs.* Ic. — *Hs.* heaburh. *So Jun. Doch Th., Bou.* heahburh. *Gr.* 1 heahburg.
2519. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 2521. 2549. 2558. 2559. 2560. 2564. 2566.
2521. *Gr. o. bem.* ge *für* git.
2524. *Hs.* h *in* him *grösser als gewöhnlich.*
2525. *Hs.* ⁊swaredon.
2526. *Hs.* spryst. *So Jun. u. Siev.* 1. *Doch Th. o. bem.* sprycst, *so Bou. und Gr.* — *Th. klammert* nu *bis* sprycst *ein.*
2527. *Th.* recene to / þam. *So Bou. und Siev.* 2. *Aber Gr.* 1 recene / to.

þam fæstenne. Wit þe friðe healdað
ȝ mundbyrde. Ne moton wyt
on wærlogum wrecan torn ȝodes,
swebban synniȝ cynn, ær ðon þu on Sæȝor þin
bearn ȝelæde ȝ bryd somed.“
Þa onette Abrahames mæȝ
to þam fæstenne; feðe ne sparode
eorl mid idesum, (118) ac he ofstum forð
lastas leȝde, oð *þæt* he ȝelædde
bryd mid bearnum under burhlocan
in Sæȝor his. Þa sunne up,
folca friðcandel furðum eode, (119)
þa ic sendan ȝefrægn swegles aldor
sweſl of heofnum ȝ sweartne liȝ
werum to wite, weallende fyr,
þæs hie on ærdagum drihten tyndon
langе þrage: him þæs lean forȝeald
ȝasta waldend. Ȝrap heahþrea
on hæðencynn: hlynn wearð on ceastrum,
cirm arleasra cwealmes on ore,
laðan cynnes. Liȝ eall fornam,
þæt he ȝrenes fond ȝoldburgum in,
swylce þær ymb utan unlytel dæl
sidre foldan ȝeondsended wæs
bryne ȝ broȝan: bearwas wurdon
to axan ȝ to yslan, eorðan wæstma,
efne swa wide swa ða witelac

2529. *Th. teilt ab* ȝ mundbyrde *bis* wærlogum / wrecan *bis* cynn. *Bou.* ȝ mundbyrde *bis* vyt / on værlogum *bis* godes / svebban *bis* þin. *So Gr.*

2535. *Hs.* idesum *schl. s.* 117. *S.* 118 *beg.* ac. *Auf. s.* 118 *ist platz für ein grosses bild gelassen.*

2538. *Th.* his, þa. *So Bou. Gr.* 1 hin (?), *Gr.* 2 *tilgt dies.*

2539. *Hs.* eode *schl. s.* 118. 119 *beg.* Þa. — *Th.* eode. Þa. *So Bou.*

2542. *Th.* fyr; þ.

2543. *Hs.* on ær dagum. *Th., Bou.* ærdagum, *aber Gr.* 1 on dagum ær. *Der stabreim ist durch Gr. gebessert.*

2545. *Th.* waldend, ȝrap.

2549. *Th.* in. S. *So Bou.*

2550. *Hs.* swylce. *Th.* swilce, *so Bou., Gr.*

2553. *Hs.* wæstma. *Th. ändert* wæstmas. *So Bou. Doch Dietr. behält* wæstma *als femin. plur. bei. Ebenso Gr.* — *Th.* wæstmas: efne. *So Bou.*

2555. reðe ȝeræhton rum land wera.
Strudende fyr steapes ȝ ȝeapes
swoȝende forswealh eall eador,
þæt on Sodoma byriȝ secȝas ahton
ȝ on Gomorra: eall þæt ȝod spilde
2560. frea mid þy folce. Þa þæt fyrȝebræc,
leoda lifȝedal Lothes ȝehyrde
bryd on burȝum, under bæc beseah
wið þæs wælfylles. Us ȝewritu secȝað,
þæt heo on sealtstanes sona wurde
2565. anlicnesse: æfre siððan
se monlica (*þæt* is mære spell)
stille wunode, þær hie straȝ beȝeat
wite, þæs heo wordum wuldres þeȝna
hyran ne wolde: nu sceal heard ȝ steap
2570. on þam wicum wyrde bidan,
drihtnes domes, hwonne doȝora rim
woruld ȝewite. Þæt is wundra sum,
þara þe ȝeworhte wuldres aldor. (121)
HIM þa Abraham ȝewat ana ȝanȝan XXXVII
2575. mid ærdæȝe, þæt he eft ȝestod,
þær wordu*m* ær wið his waldend spræc
frod frumȝara. He ȝeseah from foldan up
wide fleoȝan wælȝrimne rec.
Hie þæs wlenco onwod ȝ winȝedrync,
2580. þæt hie firendæda to frece wurdon,

2555. *Th.* wera strudende. *Ebenso Bou.*

2557. *Dietr. vermutet* swoȝende *als erste vershälfte, dann* forsvealh eall geador, '*worauf* þæt *zu* eall (n) *richtig folgt.*' *Siev.* 2 *will* leȝ *oder einen ähnlichen begriff nach* swoȝende *ergänzen.* — *Th.* swealh; eall. *Ebenso Bou.*

2559. *Th.* ȝomorra, eall. *So Bou.*

2566. *Bou.* monlica, þ is mære spell, st.

2571. *Hs.* hwonne, *über* n *ein zweites* n *von gleicher hand übergeschrieben.*

2572. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 2575. 2580. 2612.

2573. *Hs.* aldor *schl. s.* 119. *S.* 120 *ist ganz freigelassen für ein bild. S.* 121 *beg. mit* HIM.

2574. HIM. H *latein. buchstabe in tinte durch drei zeilen. Hs. XXXVII. So auch Th.*

2575. *Hs.* þ heft. *So Jun. Die ausg. ändern in* he eft.

2576. *Hs.* wordū.

2577. *Th.* foldan / up. *So Bou. Doch Gr.* up / vide.

synna þriste: soð oferȝeaton,
drihtnes domas ȝ hwa him duȝeða forȝeaf,
blæd on burȝum; forþon him breȝo enȝla
wylmhatne liȝ to wræce sende.
Waldend usser ȝemunde wærfæst þa
Abraham arlice, swa he oft dyde,
leofne mannan, Loth ȝenerede,
mæȝ þæs oðres, þa seo mæneȝeo forwearð.
Ne dorste þa dædrof hæle
for frean eȝesan on þam fæstenne
lenȝ eardiȝean, ac him Loth ȝewat
of byriȝ ȝanȝan (122) ȝ his bearn somed
wælstowe fyrr wic sceawian,
oð *þæt* hie be hliðe heare dune
eorðscræf fundon: þær se eadeȝa Loth,
wærfæst wunode, waldende leof
dæȝrimes worn ȝ his dohtor twa.
. . . . . .
(123) Hie dydon swa druncnum . . .
eode seo yldre to ær on reste
heora beȝa fæder. Ne wiste blondenfeax,
hwonne him fæmnan to . . . . . .
. . . . . bryde him bu wæron,
on ferhðcofan fæste ȝenearwod

2587. *Th.* mannan; Loth. *So Bou.*

2589. *Hs.* Ne. N *hat die gestalt eines grossen, die höhe eines kleinen* n.

2591. *Hs.* Ac. — *Th.* eardiȝean; ac. *So Bou.*

2592. *Hs.* ȝanȝan *schl. s.* 121, ȝ *beg. s.* 122.

2595. *Th.* fundon, þær. *So Bou.*

2597. *Hs.* twa *schl. den text auf s.* 122. *Nachher fehlt ein blatt. Vgl. Stodd. s.* 162 *und Jun.*

2598. Hie *beg. s.* 123. *Schon Th. bemerkt die lückenhafte zeile. Bou. will ergänzen* druncnum dohtor his / eode. *Gr.* 1 druncnum were / eode. *Th. glaubt, dass eine halbzeile nach* druncnum *fehle. Ebenso nach* on reste *eine langzeile und v.* 2601 *nach* to *eine halbzeile, desgleichen nach* wæron *v.* 2602. *Bou. erg.* 2601 to freolice / bryde *und gibt nach* wæron *eine lücke an. Dietr. 'fehlt etwa* bi gegangen *oder* on bed? (*nach* wæron). *Gr.* 1 *erg.* to fæðme eodon / and bryde laste him. *Siev.* 2 *gegen diese ergänzung.*

2602. *Hs.* bu. *Gr.* 1 *ändert in* bî. *Da diese zeile offenbar lückenhaft ist, so bleibe ich bei der lesung der hs.*

2603. *Hs.* ȝenearwot, *so Jun. u. Th. Aber Bou. u. Gr.* ȝenearwod *geändert.*

mode ȝ ȝemynde, þæt he mæȝða sið
wine druncen ȝewitan ne meahte.
Idesa wurdon eacne, eaforan brohtan
willȝesweostor on woruld, sunu
heora ealdan fæder. Þara æðelinȝa
modor oðerne Moab nemde,
Lothes dohter, seo on life wæs
wintrum yldre; us ȝewritu secȝeað,
ȝodcunde bec, þæt seo ȝinȝre hire
aȝen bearn Ammon hete. (124)
Of þam frumȝarum folca unrim,
þrymfæste twa þeoda awocon:
oðre þara mæȝða Moabitare
eorðbuende ealle hatað,
widmære cynn; oðre weras nemnað
æðelinȝa bearn Ammonitare. XXXVIII.
ȝEwat him þa mid bryde broðor Arones [XXIV]
under Abimelech æhte lædan
mid his hiwum. Hæleðum sæȝde,
þæt Sarra his sweostor wære,
Abraham wordum, bearh his aldre þy:
he wiste ȝearwe, þæt he winemaȝa,

2604. *Th.* ȝemynde; þ.

2606. *Hs.* Idesa.

2609. *Hs.* modor. *So Jun. u. Siev.* 1. *Aber Th.* moder, *ebenso Bou. und Gr.*

2610. *Hs.* dohter. *Aber Gr.* 1 *o. bem.* dohtor.

2611. *Hs.* secȝeað. *So Jun. Aber Gr.* 1 *o. bem.* secgað.

2612. *Hs.* ȝinȝre. hire aȝen. *Ebenso teilen Th. und Bou. ab. Doch Gr.* gingre hire / agen. *Siev.* 2 *wie die hs. Doch da dadurch nach seiner meinung v.* 2611 *zu kurz wird, will er eine silbe am schlusse ergänzen.*

2613. *Hs.* hete *schl. s.* 123. *Platz für ein bild ist darauf gelassen.*

2614. *Hs.* Of *beg. s.* 124. — *Siev.* 2 *will* folca unrim *oder* folc unrimu *ergänzen. Ersteres entspricht dem sprachgebrauch am besten.*

2619. *Hs.* ammonitare. i *wurde von gleicher hand übergeschrieben. Daneben steht XXXVIII. So zählt auch Th. diesen abschnitt.*

2620. *Hs.* ȝEwat. ȝ *in tinte durch drei zeilen gehend. — Gr. beg. hier XXIV.*

2623. *Hs.* þ. *Ebenso* 2625. 2648. 2649. — *Hs.* hisweostor. *Ein zweites* s *ist über dem ersten nachgetragen. — Th.* wære. Abr. *Ebenso Bou.*

2624. *Hs.* aldre. þy. *So teilen Th. und Bou. ab. Doch Gr.* aldre þy / he.

2625. *Hs.* wiste. *So Jun. u. Siev.* 1. *Aber Th. druckt* wist. *Bou., Gr. wie hs.*

on folce lyt freonda hæfde.
Þa se þeoden his þegnas sende,
heht bringan to him selfum . . .
Þa wæs ellþeodig oðre siðe
wif Abra*ha*mes from were læded
on fremdes fæðm. Him þær fylste þa
ece drihten, swa he oft dyde:
nergend usser com nihtes self,
þær se waldend læg wine druncen. (125)
Ongan þa soðcyning þurh swefn sprecan
to þam æðelinge ⁊ him yrre hweop:
„Þu Abrahames idese gename,
bryde æt beorne; þe abregdan sceal
for þære dæde deað of breostum
sawle þine!“ Him symbelwerig
synna brytta þurh slæp oncwæð:
„Hwæt! þu æfre, engla þeoden,
þurh þin yrre wilt aldre lætan,
heah, beheopan, þære þe her leofað
rihtum þeawum, bið on ræde fæst
modgeþance ⁊ him miltse to þe
. . . seceð? Me sægde ær
þæt wif hire wordum selfa
unfricgendu*m*, *þæt* heo Abrahames

2626. *Hs. Unter* eo *in* freonda *fleck.*

2628. *Nach* selfum *ist in der hs. keine spur einer lücke. Th. nimmt schon das fehlen einer halbzeile an, Bou. erg.* selfum Sarran sciene, *doch in den anm.* bryd(e) Abrahames. *So auch Gr.* 1. *Siev.* 2 *dagegen.*

2630. *Hs.* abrames. *So Jun. und Siev.* 1.

2632. *Bou.* dyde, n.

2633. *Bou.* usser; com.

2634. *Hs.* druncen *schl. den text auf s.* 124. *Darunter noch platz für ein bild.*

2635. Ongan *beg. den text auf s.* 125. *Oben platz für ein bild gelassen.*

2640. h *in* him *grösser als üblich.*

2641. *Th. will* synna *in* sinces *ändern. So Bou. Doch Gr. behält die lesart der hs. bei.*

2644. *Hs.* beheopan. *So Jun. und Siev.* 1. *Th. aber behauptet, die hs. habe* beheopian *und will* beheowian *ändern. Bou.* beheovian, *doch in der anm.:* hean beheavian þæra þe her leofað. *Gr.* beheopian. — *Hs.* þære. *Gr.* 1 *ändert in* þæne.

2646. *Hs.* miltse. to þe. *So teilen Th. u. Bou. ab; Gr. aber* miltse to þe / (sylfum) seceð. — *Gr.* 1 *druckt* geþonce.

2648. *Hs.* ꝥ, *ebenso* 2649. 2653. 2663.

2649. *Hs. auf* e *nach* g *in* unfricgendū *fleck.*

2650. sweostor wære. Næbbe ic synne wið hie,
facna æniȝ ȝefremed ȝena!“
Him þa ædre eft ece drihten,
soðfæst metod þurh *þæt* swefn oncwæð:
„Aȝif Abrahame idese sine, (126)
2655. wif to ȝewealde, ȝif þu on worulde lenȝ
æðelinȝa helm aldres recce.
He is ȝod ȝ ȝleaw, mæȝ self . . . sprecan,
ȝeseon sweȝlcyninȝ. Þu sweltan scealt
mid feo ȝ mid feorme, ȝif ðu þam frumȝaran
2660. bryde wyrnest: he abiddan mæȝ,
ȝif he ofstum me ærenda wile
þeawfæst ȝ ȝeþyldiȝ þin abeodan,
þæt ic þe lissa liſiȝendum ȝiet
on daȝum læte duȝuþa brucan
2665. sinces ȝesundne.“ Þa slæpe tobræȝd
forht folces weard, heht him fetiȝean to
sprecan sine; spedum sæȝde
eorlum Abimeleh, eȝesan ȝeðread,
waldendes word. Weras him ondredon
2670. for þære dæde drihtnes handa
sweniȝ æfter swefne. (127) Heht sylf cyniȝ
him þa Abraham to ofstum miclum.
Þa reordode rice þeoden:

2652. *Hs.* h *grösser als gewöhnlich in* him.

2654. *Hs.* Aȝif. — sine *schl. s.* 125. *S.* 126 *beg. mit* wif.

2655. *Auf s.* 126 *ist platz für ein bild.* — *Hs. hat auf* u *in* þu *einen fleck.*

2656. *Hs.* recce, *so Jun. Gr.* 1 *ändert in* rece.

2657. *Schon Th. bemerkt, dass in diesem verse kein stabreim zwischen der ersten und zweiten hälfte und schlägt daher statt* self *vor* wið ȝod; *Bou. erg.* self to gode; *Gr.:* self við god.

2658. *Th.* cyniȝ, þ.

2659. *Bou.* feo(h).

2660. *Hs.* wyrnest. *So Jun. u. Siev.* 1. *Th. druckt* wynnest.

2661. *Th. klammert* ȝif *bis* abeodan *ein.* — *Hs.* ærenda. *Th. will* ærende *ändern. So Bou. u. Gr.* 1. *Gr.* 2 ærendu. *Ich fasse* ærenda þin *als accus. plur.*

2666. *Hs.* e *in* heht *aus* a.

2667. *Th.* sine, sp. *So Bou.*

2671. *Hs.* swefne *schl. s.* 126. *Auf s.* 127 *oben ist raum für ein bild, der text beg.* heht (h *grösser als gewöhnlich*)

2672. *Hs.* miclū.

„Maȝo Ebrea! þæs þu me wylle
wordum secȝean: hu ȝeworhte ic *þæt*,
siððan þu usic under, Abraham, þine
on þas eðelturf æhta læddest,
þæt þu me þus swiðe searo renodest?
Þu ellþeodiȝ usic woldest
on þisse folcsceare facne besyrwan,
synnum besmitan: sæȝdest wordu*m*,
þæt Sarra þin sweostor wære,
lices mæȝe; woldest laðlice
þurh *þæt* wif on me wrohte alecȝean,
ormæte yfel! We þe arlice
ȝefeormedon ȝ þe freondlice
on þisse werþeode wic ȝetæhton,
land to lissum: þu us leanast nu,
unfreondlice fremena þancast!“ XXXVIIII.
(128) ABraham þa ȝswarode:
„Ne dyde ic for facne ne for feondscipe
ne for wihte þæs ic þe wean uðe.
Ac ic me, ȝumena baldor, ȝuðbordes swenȝ
leodmaȝum feor lare ȝebearh.
Siððan me se halȝa of hyrde frean,
mines fæder fyrn alædde,

2674. *Hs.* maȝo. *Th. zieht* maȝo ebrea *zu* þeoden *und nimmt hinter* ebrea *eine lücke von einer halbzeile an. Ebenso glaubt Bou. anm., dass ein wort vor* ebrea *fehle.*

2675. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 2678. — *Th.* secȝean, hu. *So Bou.*

2676. *Th. klammert v.* 76 *u.* 77 *ein.*

2681. *Hs.* wordū.

2682. *Hs.* þæt.

2684. *Hs.* þur^{h}, þ. *Ebenso* þ 2704. 2707. 2714.

2688. *Hs.* leanast. *So Jun. u. Siev.* 1. *Th.* leanest. *So Bou. u. Gr.*

2689. *Hs.* þancast *beschl. s.* 127. *Daneben steht XXXVIIII. Auch Th. bezeichnet den folgenden abschnitt so.*

2690. *Mit* ABraham *beginnt die hs. s.* 128. A *grosser buchstabe in tinte durch vier zeilen gehend.* — *Hs.* ȝswarode.

2593. *Bou. anm. will* ȝuðbordes *in* guðordes *ändern.*

2695. *Th.* of hyrde frean (= *from the family of the chief*); *Bou. übers.* *'seit mich der heilige aus der familie, der herr, meines vaters vor zeiten weggeführt hat und ändert anm.* hîrede frea. *Dietr.* of hyrede freon (= *von der lieben genossenschaft meines vaters*). *Gr.* hyrd = heord, *Exon.* 383, 4, *bedeutet 'boden, erde, grund,'* frean *davon abhängiger gen.*, fæder *apposition dazu.*

2696. *Hs.* alæded. *Schon Th. ändert in* alædde. *Ebenso Bou. u. Gr.*

ic fela siððan folca ȝesohte,
wina uncuðra ⁊ þis wif mid me,
freonda feasceaft: ic þæs færes a
on wenum sæt, hwonne me wraðra sum
ellþeodiȝne aldre beheowe,
se ðe him þas idese eft aȝan wolde.
Forðon ic wiȝsmiðum wordum sæȝde,
þæt Sarra min sweostor wære,
æȝhwær eorðan, þær wit earda leas
mid wealandum winnan sceoldon. (129)
Ic *þæt* ilce dreah on þisse eðyltyrf,
siððan ic þina, þeoden mæra,
mundbyrde ȝeceas: ne wæs me on mode cuð,
hwæðer on þyssum folce frean ælmihtiȝes
eȝesa wære, þa ic her ærest com;
forþon ic þeȝnum þinum dyrnde
⁊ sylfum þe swiðost micle
soðan spræce, *þæt* me Sarra
bryde laste beddreste ȝestah."
Þa onȝan Abimæleh Abraham swiðan
woruldȝestreonum ⁊ him his wif aȝeaf:
sealde him to bote, þæs þe he his bryd ȝenam,
ȝanȝende feoh ⁊ ȝlæd seolfor
⁊ weorcfeos. Spræc (130) þa wordum eac

2697. *Hs.* Ic. *Ebenso v.* 2707.

2701. *Hs.* ellþeod. *Das zweite* l *ist über das erste von gleicher hand geschrieben.*

2703. *Bou. anm.* vihsmiðdum (!).

2705. *Gr.* 1 *o. bem.* æghwær on eorðan, *doch Gr.* 2 *wie die hs.*

2706. *Lye bem. zu* wealandum = *cum peregrina terra, vel peregrinæ terræ incolis, contendere; malim tamen legere* wea landum *hostili terra, a* wea *hostilis. Th.* wea-landum (= *hostile nations*). *Bou.* vea landum = *unter fremdländischen wohnen. Bou. anm. will ändern:* veallændum vunian. *Dietr.* vinnan = dreogan, *daher: 'wo wir heimatlos unter fremdländigen kämpfen (dulden) sollten.'* (vealland = vealhland) *oder* mid vealdendum? *Gr. folgt Dietr. Gr.* 2 vunian *f.* vinnan. — *Hs.* sceoldon *schl. s.* 128. *Hier ist, wie auf s.* 129, *platz für ein bild gelassen.*

2708. *Hs.* þina. *Th.* þine? *So Bou. und Gr. Da* byrde *plur. sein wird, lasse ich* þina.

2714. *Bou.* 2 *ändert* Þ me Sarra on bryde laste *und verbindet* me on laste. *Dietr. will lesen* þæt me Sarra bryde laste. — *Hs.* sarran. *Gr.* Sarrah.

2717. *Gr.* 1 *lässt o. bem.* his *weg.*

2718. *Hs.* Sealde. — *Th. klammert* þæs *bis* ȝenam *ein.*

2720. *Hs.* ⁊ weorc feos (*dahinter rasur*). *Jun.* andweorc feohs. *Siev.* 1

to Abrahame æðelinȝa helm:
„Wuna mid usic ȝ þe wic ȝeceos
on þissum lande, þær þe leofost sie,
eðelstowe: þe ic aȝan sceal;
wes us fæle freond; we ðe feoh syllað.“
Cwæð þa eft raðe oðre worde
to Sarran sinces brytta:
„Ne þearf ðe on edwit Abraham settan,
ðin freadrihten, *þæt* þu flettþaðas,
mæȝ ælfscieno, mine træde:
ac him hyȝeteonan hwitan seolfre
deope bete. Ne ceara incit duȝuða
of ðisse eðyltyrf ellor secan
winas uncuðe, ac wuniað her.“
Abraham fremede, swa hine his aldor heht,
onfenȝ freondscipe be frean hæse,
lufum ȝ lissum. He wæs leof ȝode:
forðon he sibbe ȝesæliȝ dreah
ȝ his (131) scippende under sceade ȝefor;
hleowfeðrum þeaht her, þenden lifde.
Þa ȝien wæs yrre ȝod Abimelehe
for þære synne, þe he wið Sarrai

---

das s *in* feos *aus* h *vom schr.* (*so?*). *Gr.* 1 *ändert in* and veorcþeos. *Da die lesung der hs. sinn gibt, bleibe ich dabei.* — *Hs. Mit* spræc *schl. der text auf s.* 129, *darunter bildraum. Auf s.* 130 *ist* Spræc *wiederholt.*

2723. *Hs.* lande. *Gr. ändert o. bem. in* landum.

2724. *Bou.* 2 *will* aȝan *in* ecean *ändern u.* feoh *in* freoðo. — *Th.* eðelstowe þe. *So Bou.*

2725. *Th.* freond, we.

2726. *Zwischen* eſt *und* raðe *sind etwa zwei buchstaben ausgekratzt.*

2729. *Hs.* þ. — *Hs.* flettwaðas, *doch Bou. nach Grimm* paðas. *So die andern ausg.*

2731. *Siev.* 1 him *auf rasur.* — *Gr.* 1 ic?

2732. *Hs.* deope *und* ceara. *Gr.* 1 *ändert* deore *und* cearað *und* bêtte? *Gr.* 2 ceara *imper. sing. mit dem acc. c. inf.* incit . . . secan. *Siev.* 2 cearað duȝuða incit.

2734. *Nach* her *ist in der hs. raum für ein bild gelassen.* — *Bou.* cuðe; ac.

2735. *Hs.* Abraham.

2737. *Th.* ȝode, f. *Ebenso Bou.*

2739. *Hs.* his *schl. s.* 130. 131 *beg.* scippende. *Th. ändert in* scippendes. *So Bou.* — *Gr.* 1 *o. bem.* for *für* ȝefor.

2742. *Hs.* sarrai, *ebenso v.* 2760. *Bou. anm. und Gr. ändern in* Sarran. *Doch an beiden stellen steht deutlich* sarrai, *das also kaum als schreibfehler betrachtet werden kann.*

ȝ wiđ Abrahame ær ȝefremede,
þa he ȝedælde him deore twa,
wif ȝ wæpned. He þæs weorc ȝehleat,
frecne wite: ne meahton freo ne þeowe
heora breȝoweardas bearnum aȝan,
monrim mæȝeđ, ac him *þæt* metod forstod
ođ *þæt* se halȝa his hlaforde,
Abraham onȝan arra biddan
ecne drihten. Him enȝla helm
ȝetiȝđode, tuddorsped onleac
folccyninȝe freora ȝ þeowra,
wera ȝ wifa; let weaxan eft
heora rimȝetel rodora waldend,
ead ȝ æhta: ælmihtiȝ wearđ
milde on mode, moncynnes weard
Abimeleche, swa hine Abraham bæd. (132)
Þa com feran frea ælmihtiȝ [XXV]
to Sarrai, swa he self ȝecwæđ:
waldend usser hæfde wordbeot
leofum ȝelæsted, lifes aldor
eaforan ȝ idese. Abrahame woc
bearn of bryde, þone breȝo enȝla,
ær ðy maȝotudre modor wære
eacen be eorle, Isaac nemde.
Hine Abraham on his aȝene hand
beacen sette, swa him bebead metod,
wuldortorht ymb wucan, þæs þe hine on woruld
to moncynne modor brohte. XL.

2747. *Dietr.* agan *ist beizubehalten aber als* ágān = *angehen mit, bringen, zu fassen. So Gr.* 1. *Bou.* 2 *will, nach v.* 1122, ecean *f.* aȝan *lesen. Vgl. v.* 2724. *Gr.* 2 '*vielleicht* (viđ) heora bregoveardas bearnum ecan monrim mægeđ.'

2748. *Hs.* þ, *ebenso v.* 2749. — *Th.* mæȝeđ; ac. *So Bou.*

2749. *Hs.* Oð.

2750. *Hs.* arra. *Gr. ändert in* arna.

2753. *Hs.* þeowra, *Gr. dafür* þeowna; *vgl. aber v.* 2746.

2756. *Siev.* 1 æhta *auf rasur. Es scheint* æ *aus* le *gebessert.*

2758. *Hs.* bæd *schl. s.* 131. *S.* 132 *beg.* þa. *Auf* 131 *platz für ein bild.*

2759. *Hier beg. Gr. abschnitt XXV.*

2760. *Gr. ändert hier wieder* Sarran, *vgl. v.* 2742.

2767. *Vgl. hierzu Dietr.'s anmerkung.*

2770. *Hs. Neben der zeile steht* xl. *Daher beg. auch Th. mit* Cniht *abschnitt* XL.

CNIHT weox ȝ þaȝ, swa him cynde wæron
æðele from yldrum. Abraham hæfde
wintra hunteontiȝ, þa him wif sunu
on þanc ȝebær: he þæs ðraȝe bad,
siððan him ærest þurh his (133) aȝen word
þone dæȝ willan drihten bodode.
Þa seo wyrd ȝewearð, *þæt þæt* wif ȝeseah
for Abrahame Ismael pleȝan,
ðær hie æt swæsendum sæton butu
haliȝ on hiȝe ȝ heora hiwan eall
druncon ȝ drymdon. Þa cwæð drihtlecu mæȝ,
bryd to beorne: „Forȝif me, beaȝa weard,
min swæs frea! hat siðian
Aȝar ellor ȝ Ismael
lædan mid hie. Ne beoð we lenȝ somed
willum minum, ȝif ic wealdan mot.
Næfre Ismael wið Isace,
wið min aȝen bearn yrfe dæleð
on laste þe, þonne þu of lice
aldor asendest (134).“ Þa wæs Abrahame
weorce on mode, *þæt* he on wræc drife
his selfes sunu; þa com soð metod
freom on fultum: wiste ferhð ȝuman
cearum on clommum. Cyniȝ enȝla spræc

2771. *Hs.* CNIHT. C *in tinte ausgeführt, durch vier zeilen gehend.*

2772. *Hs.* æðele. *Gr. ändert in* æðelo, *doch Sprachsch.* I, 178.

2773. *Hs.* hunteontiȝ, *eine form, die sich öfters findet. Th., Bou., Gr. drucken* hundteontiȝ.

2775. *Hs.* his *schl. s.* 132. *S.* 133 *beg. mit* aȝen.

2776. *Gr.* 1 *entweder: tag der freude oder* þone dæȝwillan?

2777. *Hs.* ÞÞ.

2780. *Bou.* 2 *will* haliȝan þiȝene *f.* h. on hiȝe.

2783. *Hs.* siððan. *Doch schon Th. ändert in* siðian, *ebenso Bou. u. Gr.* — *Th.* frea, h. *Doch Bou. u. Gr. grosse zeichen nach* frea.

2785. *Th.* somed, willum minum. ȝif ic w. mot, næfre. *Aehnlich Bou. Doch Bou.* 2 somed, vill. minum ȝif ic. *Gr.* 1 *wie Th., doch Gr.* 2 minum, gif *und* mot. N.

2790. *Hs.* asendest *schl. s.* 133. *Unten raum für ein bild.* 134 *beg.* þa. *Auch hier platz für ein bild.* — *Gr.* 1 *o. bem.* onsendest, *doch Gr.* 2 *tilgt dieses versehen.*

2791. *Hs.* Þ. *Ebenso* 2806. 814. 817. 818. 823. 828. 832.

2792. *Hs. hat hinter* selfes *rasur von zwei buchstaben.*

2793. *Gr.* 2 freom = freoum *ingenuo?*

2795. to Abrahame, ece drihten:
„Læt þe aslupan sorȝe of breostum,
modȝewinnan ȝ mæȝeð hire,
bryde þinre. Hat butu aweȝ
Aȝar feran ȝ Ismael,
2800. cniht of cyððe. Ic his cynn ȝedo
brad ȝ bresne bearna tudre,
wæstmum spediȝ, swa ic þe wordum ȝehet.“
Þa se wer hyrde his waldende,
draf of wicum dreoriȝmod tu,
2805. idese of earde ȝ his aȝen bearn.
. . . . . .
. . . . . .
(135) „Sweotol is ȝ ȝesene, *þæt* þe soð metod [XXVI]
on ȝesiððe is, sweȝles aldor,
se ðe siȝor seleð snytrum mihtum
ȝ þin mod trymeð . . . . . .
2810. ȝodcundum ȝifum. Forðon ðe ȝiena speow,
þæs þu wið freond oððe feond fremman onȝunne
wordum oððe dædum. Waldend scufeð
frea forðweȝas folmum sinum
willan þinne: *þæt* is wide cuð
2815. burhsittendum. Ic þe bidde nu,
wine Ebrea, wordu*m* minum,
þæt þu tilmodiȝ treowa selle
wæra þina, *þæt* þu wille me
wesan fæle freond fremena to leane,
2820. þara þe ic to duȝuðum ðe ȝedon hæbbe,
siððan þu feasceaft feorran come

2797. *Hs.* hire. *So Th. Doch Bou. u. Gr.* hŷre.

2805. *Mit* bearn *schl. der text auf* 134. *Dahinter platz für ein bild. Dahinter ein blatt fehlend, vgl. Stodd.*

2806. *Hs.* Sweotol *beg. s.* 135. *Gr. beg. hier XXVI. Bou. . . .* Sweotol *bis* ȝesene | þæt *bis* is | swegles *bis* seleð | snytrum *bis* trymeð.

2809. *Hs. hat keine spur einer lücke, doch fehlt der stabreim. Daher ergänzt Gr.* mago Ebrea *nach* trymeð.

2810. *Hs.* ȝiena. *Gr.* 1 gien a, *doch Gr.* 2 *wie die hs.*

2813. *Gr.* 1 forðvegas *adverb. genitiv.*

2816. *Hs.* wordū.

2818. *Hs.* þina, *Gr.* þine. *Vgl. v.* 2708.

on þas werþeode wræccan laste. (136)
ȝyld me mid hyldo, *þæt* ic þe hneaw ne wæs
landes ȝ lissa. Wes þissum leodum nu
ȝ mæȝburȝe minre arfæst,
ȝif þe alwalda ure drihten
scirian wille, se ðe ȝesceapu healdeð,
þæt þu randwiȝum rumor mote
on ðisse folcsceare frætwa dælan,
modiȝra ȝestreon, mearce settan.“
Ða Abraha*m* Abimelehe
wære sealde, *þæt* he wolde swa. XLI.
SIððan wæs se eadeȝa eafora Þares
in Filistea folce eardfæst,
leod Ebrea lanȝe þraȝe,
feasceaft mid fremdum. Him frea enȝla
wic ȝetæhte, þæt weras hatað,
burhsittende Bersabea lon*d*.
Ðær se halȝa heah(137)steap reced,
burh timbrede ȝ bearo sette,
weobedd worhte ȝ his waldende
on þam ȝlædstede ȝild onsæȝde
lac ȝeneahe, þam þe lif forȝeaf
ȝesæliȝlic sweȝle under.
Þa þæs rinces se rica onȝan [XXVII]
cyninȝ costiȝan, cunnode ȝeorne,
hwilc þæs æðelinȝes ellen wære,

2822. *Hs.* laste *schl. s.* 135. *Unten platz für ein bild gelassen.* 136 *beg.* ȝyld.

2825. *Th.* arfæst; ȝif.

2828. *Gr.* 1 *lässt* þu *weg.*

2831. *Hs.* ða abrahā.

2832. *Hs. nach* swa *raum für ein bild. Daneben* xli. *So auch Th.*

2833. *Hs.* SIððan. S *in tinte durch zwei zeilen gehend. Zwischen* se *und* eadeȝa *loch.* — *Gr.* 1 Siððau, *geb. Gr.* 2.

2837. *Gr.* 1 þæt *für* þær *der hs.*

2838. *Hs. u. Jun.* lono. *Alle ausgaben ändern in* lond.

2839. *Hs.* heah *schl. s.* 136. *Mit* steap *beg.* 137. *Hier ist auch platz für ein bild gelassen.* — *Gr. verbindet* heahsteap.

2842. *Hs.* þam. *So Jun. u. Siev.* 1. *Dagegen Th.* þæm, *so Bou. und Gr.* — *Hs.* ȝlædstede, *daraus ändert Gr.* 1 ȝledstede.

2845. *Hier beg. Gr.* 1 *abschn. XXVII. In der hs. wurde nach* under *platz für ein bild gelassen. Dann beg. der text* Þa.

2847. *Th.* wære: stiðum. *So Bou.*

stiðum wordum, spræc him stefne to:
„Ʒewit þu ofestlice, Abraham, feran,
lastas lecȝan ℑ þe læde mid
þin aȝen bearn. Þu scealt Isaac me
onsecȝan, sunu ðinne sylf to tibre.
Siððan þu ȝestiȝest steape dune,
hrincȝ þæs hean landes, þe ic þe heonon ȝetæce,
up þinum aȝnum fotum: þær þu scealt (138) ad ȝeȝærwan,
bælfyr bearne þinum ℑ blotan sylf
sunu mid sweordes ecȝe ℑ þonne sweartan liȝe
leofes lic forbærnan ℑ me lac bebeodan.“
Ne forsæt he þy siðe, ac sona onȝann
fysan to fore: him wæs frea*n* enȝla
word ondrysne ℑ his waldend leof.
Þa se eadȝa Abraham sine
nihtreste ofȝeaf: nalles nerȝendes
hæse wiðhoȝode, ac hine se halȝa wer
ȝyrde ȝræȝan sweorde, cyðde, *þæt* him ȝasta weardes
eȝesa on breostum wunode. Onȝan þa his esolas bætan
ȝamolferhð ȝoldes brytta, heht hine ȝeonȝe tweȝen
men mid siðian: mæȝ wæs his aȝen þridda
ℑ he feorða sylf. Þa he fus ȝewat
from his aȝenum hofe (139) Isaac lædan,

2850. *Zup. löst durchweg* ond *auf. Von der richtigkeit dieses verfahrens kann ich mich nicht überzeugen.*

2852. *Th., Bou.* tibre, s.

2854. *Th. klammert diesen vers ein. — Bou.* 2 *ändert in* hryᵹ, *Zup. in* hricᵹ. *Mit Gr. bleibe ich bei dessen erklärung. Sprachsch. II,* 106 *Nr.* 9.

2855. *Gr. setzt komma nach* fotum, *ebenso Kö. — Hs.* scealt *schl. s.* 137. *S.* 138 *beg. mit* ad.

2858. *Nach* bebeodan *ist platz für ein bild gelassen. Darnach* Ne.

2859. *Bou.* siðe; ac.

2860. *Hs.* frea. *Th. und die ausg.* frean *geändert.*

2861. *Hs.* waldende. *Th., Gr., Kö., Zup. ändern in* waldend. *Doch Bou. anm. will* hæs valdendes *f.* his waldende lesen.

2863. *Th.* ofȝeaf, n. *Ebenso Bou.*

2865. *Hs.* cyðde. *So Jun., Th. Doch Bou.* cyðde. *Ebenso Dietr.* (= *patria*), *doch will er* cyðde (= *manifestavit*) *ändern. Die anderen herausg. wie hs. — Hs.* þ, *ebenso v.* 2874. 890 (*zweimal*), 894.

2867. *Hs.* ȝamol. *Gr.* 1 *o. bem.* gomol.

2868. *Th.* siðian, m. *So Bou.*

2870. *Hs.* hofe *schl. s.* 138. *S.* 139 *beg.* isaac. *Auch auf dieser seite ist raum für ein bild frei.*

bearn unweaxen, swa him bebead metod;
efste þa swiðe ȝ onette
forð foldweȝe, swa him frea tæhte
weȝas ofer westen, oð *þæt* wuldortorht
dæȝes þriddan up ofer deop wæter
ord aræmde. Þa se eadeȝa wer
ȝeseah hlifiȝan hea dune,
swa him sæȝde ær sweȝles aldor.
Đa Abraham spræc to his ombihtum:
„Rincas mine! Restað incit her
on þissum wicum. Wit eft cumað,
siððan wit ærende uncer tweȝa
ȝastcyniȝe aȝifen habbað."
ȝewat him þa se æðeliȝ ȝ his agen sunu
to þæs ȝemearces, þe him metod tæhte,
wadan ofer wealdas; wudu bær sunu,
fæder fyr ȝ sweord. Đa þæs fricȝean oȝann
wer wintru*m* ȝeoȝ wordu*m* Abraham: (140)
„Wit her fyr ȝ sweord, frea min, habbað:
hwær is *þæt* tiber, *þæt* þu torht ȝode
to þam bryneȝielde briȝan þencest?"
Abraham maðelode (hæfde on an ȝehoȝod,
þæt he ȝedæde, swa hine drihten het):
„Him *þæt* soðcyniȝ sylfa findeð,
moncynnes weard, swa him ȝemet þinceð."
ȝestah þa stiðhydiȝ steape dune
up mid his eaforan, swa him se eca bebead,
þæt he on hrofe ȝestod hean landes

2875. *Nach Siev.* 1 o *in* deop *aus* a *geändert. Doch dies ist fraglich.*

2876. *Kö.* arærde *f.* aræmde.

2877. *Gr.* 1 dune! s. *Gr.* 2 dune, s.

2883. *Gr.* 1 *druckt aus versehen* agifan.

2884. *Hs.* ȝewat.

2887. *Kö.* swerd *f.* sweord.

2888. *Hs.* wintrū *und* wordū. — abraham *schl. s.* 139. *Auf s.* 140 *oben raum für ein bild. Der text beg.* Wit.

2890. *Th., Bou.* torht-ȝode. *Doch Bou. anm. trennt. So Gr., Kö., Zup. Zup.* torhtum?

2891. *Jun.* bryne-ȝielde.

2892. *Hs.* Abraham. — *Hs.* maðelode *hat einen fleck auf* ð.

2893. *Hs.* þæt. — *Hs. hinter* ȝedæde *fleck. Jun. druckt* ȝedæd, *doch in Err. gebessert.*

2898. *Jun.* Đa he on *f.* þ he on.

on þære . . . þe him se stranga to,
wærfæst metod wordum tæhte.
Ongan þa ad hladan, æled weccan
ȝ gefeterode fet ȝ honda
bearne sinum ȝ þa on bæl ahof
Isaac geongne ȝ þa ædre gegrap
sweord be gehiltum: wolde his sunu cwellan
folmum sinum, fyre sencan
mæges dreore (141). Þa metodes ðegn,
ufan engla sum Abraham hlude
stefne cygde. He stille gebad
ares spræce ȝ þam engle oncwæð.
Him þa ofstum to ufan of roderum
wuldorgast godes wordum mælde:
„Abraham leofa! Ne sleah þin agen bearn,
ac þu cwicne abregd cniht of ade,
eaforan þinne. Him an wuldres god.
Mago Ebrea! þu medum scealt
þurh þæs halgan hand heofoncyninges
soðum sigorleanum selfa onfon,
ginfæstum gifum: þe wile gasta weard
lissum gyldan, þæt þe wæs leofre his
sibb ȝ hyldo þonne þin sylfes bearn.“
Ad stod onæled. Hæfde Abrahame
metod moncynnes, mæge Lothes,

2899. *Schon Th. nimmt diese zeile als lückenhaft an und will vorher eine halbzeile ergänzen. Bou.* . . . on bære þe. *Dietr. erg. nur* on bære stowe. *So Bou. anm. und die spätern ausgaben.*

2901. *Hs.* Ongan.

2902. *Kö.* handa.

2905. *Hs.* gehiltū.

2906. *Bou. anm.* fyr gesencan *für* fyre sencan. *Gr.* 1 sengan *und* dreor? *in v.* 2907. *Auch Kö.* dreor *und* swelgan? *f.* sencan. *Kölbing* on fyre sencan. *Zup.* fyr besprengan? *Vgl. auch Ztschr. f. d. Altert. XIII*, 131.

2907. *Hs.* dreore *schl. s.* 140. *Auf s.* 141 *oben raum für ein bild. Der text beg. mit* Þa.

2911. *Hs.* H *in* him *grösser als gewöhnlich. — Hs. hat auf* n *in* ufan *einen fleck.*

2913. *Hs.* Abraham. — *Gr.* 1 *fügt o. bem.* þu *ein vor* þin, *ebenso Kö. In der hs. deutet nichts darauf hin.*

2917. *Jun. durch versehen* þurh hæs.

2920. *Hs.* Þ. *Ebenso v.* 2933. — *Gr.* 1 leofre? *So Zup. im texte.*

2922. *Th.* onæled, h. *So Bou.*

breost ȝeblissad, þa he him his bearn forȝeaf,
2925. Isaac cwicne (142). Ða se eadeȝa bewlat
rinc ofer exle ȝ him þær rom ȝeseah
unfeor þanon ænne standan
broðor Arones, brembrum fæstne.
Þone Abraham ȝenam ȝ hine on ad ahof
2930. ofestum miclum for his aȝen bearn,
abræȝd þa mid þy bille, bryneȝield onhread
reccendne weȝ rommes blode,
onbleot þæt lac ȝode, sæȝde leana þanc
ȝ ealra þara . . . þe he him sið ȝ ær
2935. ȝifena drihten forȝifen hæfde.

2925. *Hs.* cwicne *schl. s.* 141. *Mit* ða *beg. s.* 142.

2928. *Th. klammert* broðor arones *ein.*

2929. *Th.* fæstne, þone.

2930. *Hs.* bearn. Abr. *So Bou. Kö. und Zup.*

2931. *Hs.* onhread. *So Jun., Th., Bou., Zup. Doch Bou. anm.* ‘onhreað *oder* onhreád. *Vgl. Ettm. W.* 505 (onhread *pro* onhreað); *Dietr. ändert u. teilt ab:* brynegield on/read recendne veg. *Gr. und Kö.* onhreað *und Gr. auch* recendne veg. — *Kö.* bille; b.

2934. *Hs.* ȝ ealra þara þe he him. *So Jun. und Siev.* 1 þe he him. *Th. lässt* he *o. bem. weg, ebenso Bou. und Gr. Doch Kö. u. Zup. halten sich an die hs.* — *Gr.* 1 *erg.* sælða *vor* þe. *Ebenso Kö. und Zup.*

Die übrige seite ist leer gelassen und es fehlen dann wol mehrere blätter, vgl. Stodd , da die erzählung in der hs. nun auf die Exodus überspringt.

15.

Exodus.

[I] (S. 143). HWÆT! WE FEOR ⁊ NEAH ȝefriȝen habað XLII.
ofer middanȝeard Moyses domas
wræclico wordriht wera cneorissum,
in uprodor eadiȝra ȝehwam
5. æfter bealusiðe bote lifes,
lifiȝendra ȝehwam lanȝsumne ræd,
hæleðum secȝan; ȝehyre se ðe wille!

Bou. = *Bouterweks Cædmon.* — *Dietr.* = *Dietrich, in der Zeitschrift f. deutsches altertum.* — *Gr.* 1 = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein, in der Germania.* — *Gr.* 3 = *Grein's handexemplar.* — *Hs.* = *Handschrift Junius* 11. — *Jun.* = *Junii Paraphrasis.* — *Kl.* = *Kluge's Lesebuch.* — *Kö.* = *Körner's Einleitung.* — *Lawr.* = *Lawrence's Collation, in der Anglia.* — *Siev.* 1 = *Sievers, Collation, in der Zeitschr. f. deutsches altertum.* — *Siev.* 2 = *Sievers, in den Beiträgen* 10. — *Siev.* 3 = *Sievers, in den Beiträgen* 12. — *Stodd.* = *Stoddard, in der Anglia.* — *Th.* = *Thorpe's Cædmon.*

1. *Hs. Hier beg. s.* 143. *Dieser abschnitt wird in der hs. auf s.* 143 *und von Th. als* XLII *bezeichnet. Hs.* HWÆT WE FEOR ⁊ NEAH, *die erste zeile in grossen buchstaben.* H *schöne initiale durch fünf zeilen. Vgl. Ellis tafel LIII.* — *Hs.* habaȝ. *Gr.* 1 *o. bem.* habbaȝ. *Ebenso Kö. Kl. so als besserung.*

2. *Th.* domas; w. *Gr.* 2 *bemerkt:* 'Moyses *ist genetiv und subject in dem von* gefrigen habbaȝ *abhängigen accus. c. inf. ist* domas'.

3. *Bou.* 2 vrætlicu vord dryhtnes vera. — *Th. klammert v.* 3—7 *einschl. ein.* — *Th.* cneorissum; in.

4. *Hs.* uprodor. *Gr.* 1 *o. bem.* uproder. *So Kö. und Kl. Bou. anm.* inundor uprodor.

5. *Th., Bou.* bealu siðe. *Bou.* 2 *und die andern verbinden beide wörter.*

6. *Hs.* lifiȝendra. *Gr.* 1 *o. bem.* lifȝendra. *Ebenso Kö.* — *Th.* ȝehwam:—l. *und v.* 7 secȝan;—ȝ. *Bou.* secȝan, g. *Kl.* secȝan—g.

7. *Hs.* hæleðū.

Þone on westenne weroda drihten,
soðfæst cyninȝ mid his sylfes miht
ȝewyrðode ȝ him wundra fela
ece alwalda in æht forȝeaf.
He wæs leof ȝode, leoda aldor,
horsc ȝ hreðerȝleaw herȝes wisa,
freom folctoȝa. Faraones cyn,
ȝodes andsacan ȝyrdwite band,
þær him ȝesealde siȝora waldend
modȝum maȝoræswum his maȝa feorh,
onwist eðles Abrahames sunum.
Heah wæs þæt handlean ȝ him hold frea,
ȝesealde wæpna ȝeweald wið wraðra ȝryre:
ofercom mid þy campe cneomaȝa fela,
feonda folcriht. Ða wæs forma sið,
þæt hine weroda ȝod wordum næȝde,
þær he him ȝesæȝde soðwundra fela,
hu þas woruld worhte witiȝ drihten,
eorðan ymbhwyrft ȝ uprodor
ȝesette siȝerice, ȝ his sylfes naman,
ðone yldo bearn ær ne cuðon,

---

8. *Hs.* werode. *So Jun. Schon Th. ändert in* weroda. *Ebenso die ausgaben.*

9. *Th., Bou.* sylfes/miht. *Doch Gr.* 1 miht/g. *So nach ihm die ausgaben.*

11. *Hs.* ȝeaf, *mit einem punkt über und einem unter* a. *Es soll also wol* ea *gelesen werden. Siev.* 1 *nicht genau* ȝeaf.

14. *Kl. ändert in* from. — *Jun.* cynn, *doch hs.* cyn.

15. *Hs.* andsaca. *Schon Th. ändert in* andsacan. *So auch die andern ausgaben. Doch Gr.* 2 andraca (*d. h. Moses*). — *Kö.* band; þ. *So Kl.*

17. *Hs.* ræswum, *Gr.* 1 *o. bem.* ræsvan, *ebenso Kö.* — *Dietr. will* his mearchofu *f.* maȝa feorh *lesen.* — *Th. klammert* modȝum magoræswum *und v.* 18 Abrahames sunum *ein.*

18. *Th., Bou.* on wist. *Bou.* 2 ondvist?

19. *Hs.* ƿ, *ebenso v.* 23. — *Th.* frea; ȝ. *So Bou. Gr.* 1, *Kl. kein zeichen.*

20. *Th.* ȝryre, o. *Ebenso Bou.* — *Kö. o. bem.* him wæpna.

21. *Hs. schmutzfleck auf* campe cneo.

22. *Hs.* feonda feonda. *Alle ausgaben streichen ein* feonda. *Nur Kö. liest:* feonda, freonda, *streicht aber* folcriht. — *Hs.* ða.

23. *Th., nach Lye,* næȝan *poetisch für* hniȝan.

24. *Th.* fela;—h.

27. *Gr.* 1 *aus versehen* gesette, *verbessert von Gr.* 2.

28. *Hs.* ær *verwischt.* — *Gr.* 3 ylda bearn.

frod fædera cyn, þeah hie fela wiston. (144)
Hæfde he þa ȝeswiðed soðum cræftum
Ȝewurðodne werodes aldor,
Faraones feond on forðweȝas,
þa wæs iu ȝere ealdum witum
deaðe ȝedrenced drihtfolca mæst:
hordwearda hryre heaf wæs ȝeniwad,
swæfon seledreamas since berofene;
hæfde mansceaðan æt middere niht
frecne ȝefylled, frumbearna fela,
abrocene burhweardas: bana wide scrað,
lað leodhata. Land drysmyde
deadra hræwum: duȝoð forð ȝewat,
wop wæs wide, worulddreama lyt.
Wæron hleahtorsmiðum handa belocene,
alyfed laðsið leode ȝretan, (145)
folc ferende: feond wæs bereafod,

---

29. *Mit* wiston *schl. s.* 143, Hæfde *beg. s.* 144. *Th. bezeichnet hier den seitenanfang falsch.*

31. *Bou. anm. will* veroda *ändern.*

32. *Th.* forðweȝas. Þa. *So Bou., Kö., Kl.*

33. *Hs.* ingere. *So Jun., Th., Bou. Doch Bou. anm.* iugera, *Gr.* 1 iu gere, *Gr.* 2 iu gere (= geara). *Kö. wie Gr.* 1. *Kl.* ingere, *doch fehlt der nachweis dieses wortes im glossar.*

34. *Siev.*, 'gedrenced *steht auf rasur von späterer hand'. Zu entscheiden, ob eine rasur von früherer oder späterer hand wage ich nicht.* — mæst, h. *Kl.*

35. *Kl.* hryre: h.

36. *Bou.* fele *für* sele *o. bem.* — *Bou.* 2 seledreame *f.* dreamas.

37. *Bou.* 2 *will* mansceaða *ändern, doch vgl. Dietr., der* sceaðan *als nomin. auffasst: 'als femin. verbale zu* sceaðan, *wie das simplex* sceaðen.

38. *Th.* fela; a. *So Bou.*

39. *Th. setzt kein zeichen nach* weardas, *ebenso Bou. Bou. anm.* veallas *für* weardas.

40. *Hs.* dryrmyde. *So Jun., Th., Bou., Kl. Aber Dietr.* drysmyde (= ðrysmyde *rauchte, dampfte*), *so Gr.* 1. *Vgl. Beow.* 1375. *Bou. anm.* dryrgede, *Kö.* þrysmyde *nach Dietr. Kl. erklärt mit: 'dunkel werden?' und klammert* land *bis* hræwum *ein.*

41. *Bou.* hræwum, d. — *Kö.* gewat; w. *So Kl.*

43. *In der hs. ist nach* handa *ein buchstabe weggekratzt.* — *Th.* belocene; a. *Ebenso Bou.*

44. *Hs.* ȝretan *beschl. s.* 144. *Hier wieder raum für ein bild gelassen.* — *Bou. anm. will* lade *f.* leode *lesen.* — ȝretan *erklärt Dietr.* = ȝrætan, *weinen und setzt* greton *f.* ȝretan. *Gr.* 1 *aber: die construction ist* 'leode væron alyfed ladsið gretan'.

45. *Hs.* folc *beg. s.* 145. *Auch hier ist unten platz für ein bild gelassen.*

siððan hie feondum oðfaren hæfdon,
ymbwiciȝean werodes bearhtme,
mid ælfere Æthanes byriȝ,
mæȝnes mæste mearclandum on.
Nearwe ȝenyddon on norðwegas, [II]
wiston him be suðan Siȝelwara land,
forbærned burhhleoðu, brune leode
hatum heofoncolum. Þær haliȝ ȝod
wiþ færbryne folc ȝescylde,
bælce oferbrædde byrnendne heofon,
halȝan nette hatwendne lyft.
Hæfde wederwolcen widum fæðmum
eorðan ȝ uprodor efne ȝedæled,
lædde leodwerod: liȝfyr adranc,
hate heofontorht. Hæleð wafedon,
drihta ȝedrymost. Dæȝscealdes hleo
wand ofer wolcnum: hæfde witiȝ ȝod
sunnan siðfæt seȝle ofertolden,
swa þa mæstrapas men ne cuðon
ne ða seȝlrode ȝeseon meahton
eorðbuende ealle cræfte,
hu afæstnod wæs feldhusa mæst.
Siððan he mid wuldre ȝeweorðode

---

66. *Hs.* æthanes. *Jun.* æt anes. — *Th.* ælf ere æthanes. *Bou.* ælfylce *Æ. Bou. anm.* vælhere Æthames, *vgl. dazu die anm. Ettm. s.* 23 ear(h)fere. *Dietr.* ælfere (= *subito impetu*), *Gr.* ælfere (= elfære, *peregrino exercitu*). *Kö.* ælfere (*mit dem ganzen heere*). *So Kl., beide nach Gr. Sprachsch. I,* 57.

67. *Gr. o. bem.* mearclondum, *so Kö. Doch Gr.* 2 *bessert.*

68. *Hier beg. Gr. abschnitt II.* — *Hs.* ȝenyddon. *So Th. und Bou. Dietr.* geneðdon, *so Gr.* 1. *Doch Gr.* 2 *wie die hs.* — *Hs.* norðwegas *auf braunem fleck, wie sehr viele wörter auf dieser seite, die ich darum nicht angebe. Bou.* vegas. W. *So Kl.*

70. *Hs.* burhhleoðu. *Th. will es in* beorhhleoðu *ändern. So Bou.* — *Th. klammert* brune *bis* colum *ein.*

76. *Th.* ȝedæled: l. *So Bou.*

77. *Hs.* adranc, hate. *So Th., Bou. und Kl. Doch Bou. anm.* acwanc hæte. *Gr.* 1 adranc hat.

79. *Th.* ȝedrymost, d. *So Bou.* — *Hs.* dæȝscealdes. *Lye will* dæȝsceades *ändern.*

81. *Hs.* swegle. *So Jun. Th. will in* seȝle *ändern, Bou. wie die hs. Gr.* 1 *u. Kl. wie Th.* — *Th.* ofertolden; swa.

84. *Th.* cræfte; hu.

85. *Bou.* mæst, s.

86. *Nach* ȝeweorðode *nimmt Th. eine auslassung durch den schreiber an. Ebenso Bou.*

þeodenholde, þa wæs þridda wic
folce to frofre: fyrd eall ȝeseah,
hu þær hlifedon haliȝe seȝlas,
lyftwundor leoht; leode onȝeton,
duȝoð Israhela, *þæt* þær drihten cwom,
weroda drihten wicsteal metan.
Him beforan foran fyr ℑ wolcen
in beorhtrodor, beamas tweȝen,
þara æȝhwæðer efnȝedælde (147)
heahþeȝnunȝa haliȝes ȝastes,
deormodra sið daȝum ℑ nihtum.
Þa ic on morȝen ȝefrægn modes rofan
hebban herebyman hludan stefnum
wuldres woman. Werod eall aras,
modiȝra mæȝen, swa him Moyses bebead,
mære maȝoræswa metodes folce,
fus fyrdȝetrum: forð ȝesawon
lifes latþeow lift*weȝ* metan.
Seȝl siðe weold, sæmen æfter
foron flodweȝe; folc wæs on salum: (148)
XLIIII. *H*LVD herȝes cyrm. Heofonbeacen astah
æfena ȝehwam, oðer wundor:
syllic æfter sunnan setlrade beheold
ofer leodwerum liȝe scinan,

---

87. *Alle ausgaben* þeoden holde, *doch Gr.* 2 *verbindet beide wörter. Th.* holde. Þa. *So Bou. u. Kl.*

95. *Kl.* efn gedælde. — *Hs. schl. s.* 146 *mit* ȝedælde. *S.* 147 *beg.* heah.

102. *Th.* folce. F. *So Bou.*

103. *Th. kein zeichen vor* forð, *ebenso Bou.*

104. *Hs.* lifweȝ. *So Jun., Th. und Bou. Dietr. bessert in* liftweg (= lyftweg). *So Gr. und Kl. Aber Bou. anm.* lið- *oder* lidweġ. — *Th.* metan, sweȝl- s. weold. *Kl.* metan (swegl siðe weold); s.

105. *Hs.* sweȝl. *Bou.* sveglsiðe veold. *So Bou. anm.* metan, segl siðe veold. *Gr.* Segl s. v. *Vgl. v.* 81.

106. *Hs.* salum *schl. den text auf s.* 147. *Unten bildraum gelassen.* — *Th.* weȝe, f. *Gr.* 1 foldwege?

107. *S.* 148 *beg. mit* LVD. *Vor* L *ist platz für einen anfangsbuchstaben durch drei zeilen freigelassen. Hs. und Th.* XLIIII. *Th.* salum. Hl. *Ebenso Bou. Gr. und Kl.* salum, hl. — *Lawr.* '*Hs.* heriȝes'. *So Jun. Doch die hs. hat, wie schon Siev.* 1 *bemerkt,* heriȝes (*also* = herȝes). *Th.* herȝes. *So Bou., Gr., Kl.* — *Th.* cyrm, h. *So Bou.*

108. *Th. teilt ab* wundor syllic/æfter. *So Bou. Doch Gr.* 1 wundor/s. *Ebenso Kl.* — *Th.* syllic!—Æ.

109. *Bou. anm.* beheoldon *für* beheold.

byrnende beam. Blace stodon
ofer sceotendum scire leoman,
scinon scyldhreoðan, sceaðo swiðredon:
neowle nihtscuwan neah ne mihton
heolstor ahydan. Heofoncandel barn:
niwe nihtweard nyde sceolde
wician ofer weredum, þy læs him westenȝryre
har hæð, holmeȝum wederum
o ferclamme ferhð ȝetwæfde.
Hæfde foreȝenȝa fyrene loccas,
blace beamas, belleȝsan hweop
in þam hereþreate, hatan liȝe,
þæt he on westenne werod forbærnde,
nymðe hie modhwate Moyses hyrde.
Scean scir werod, scyldas lixton;
ȝesawon randwiȝan rihte stræte,
seȝn ofer sweoton, oð þæt sæfæsten

---

113. *Hs.* sceaðo. *Doch schon Th.* sceado? *Bou. und Gr. setzen* sceado *in den, Kl. unter den text.* — *Th.* hreoðan. Sc. *Ebenso Bou.* — *Bou.* swiðredon, n. *So Kl.*

114. *Ettm.* neah = *satis. Kl.* scuwan; n.

115. *Hs.* barn. *Gr. o. bem.* bearn, *doch Gr.* 2 *wie die hs.* — *Th.* barn, n. *Kl. ebenso.*

116. *Kl.* weard: n.

118. *Siev.* 2 *will aus metrischen gründen* hares hæðes *lesen. So Kl. Schon Th. hält diese zeile für lückenhaft.* — *Hs.* holmeȝū. — *Gr.* 1 *druckt o. bem.* vedrum. *So Kl.*

119. *Th.* oferclamme (*als zeitwort*). *So Bou. Doch Dietr.* on færclamme, *Gr.* ô ferclamme, *Kl.* on ferclamme. — *Hs.* ȝetwæf. *So Jun., Th., Bou. Doch Ettm.* 553 *und Bou. gloss.* getvæfe. *Dietr.* getvæfde. *So Gr. und Kl.*

121. *Hs.* bell eȝsan. *So Th.* (= *a cry of dread*) *und Bou. Doch Bou. anm.* bælegsan speav. *Ettm.* 282 beall *für* bell (= *impegit terroris flagellum*). *Dietr.* bell = *höhlung, daher: 'die stirne* (*d. h. seine stirne*) *drohte schrecklich mit heisser flamme. Es mag hier* bell *von der hirnschale auf die stirne übertragen sein.' Gr.* 1 bælegsan. *Kl.* bellegsan *ohne erklärung, fehlt auch im glossar.* — *Th.* beamas; b. *So Bou.*

122. *Gr.* 1 *lässt* in *o. bem. weg.*

123. *Hs.* Þ, *ebenso* 127.

124. *Hs.* Nymðe. N *hat hier die gestalt eines grossen, doch die höhe eines kleinen buchstaben.* — *Dietr. 'entweder* hyrde (= *schützte*), *oder zu* hŷran (*mitigare*) *oder* hydde *für* hyrde.' *Gr. übersetzt: 'wenn sie nicht mutscharf dem Moyses hörten.' Kl.* hyrden? *für* hyrde.

125. *Bou.* 2 *fügt* on *nach* scean *ein.*

126. *Gr. verbindet* stræte *mit* seȝn *und ändert daher* rihtre. *Ein grund zu dieser änderung fehlt, wenn man* stræte, seȝn *interpungiert.*

127. *Bou., Gr.* swcotum *für* sweoton.

landes æt ende leo*d*mæȝne forstod,
fus on forðweȝ. Fyrdwic aras,
wyrpton hie weriȝe; wiste ȝenæȝdon
modiȝe meteþeȝnas hyra mæȝen beton.
Bræddon æfter beorȝu*m*, siððan byme sanȝ,
flotan feldhusum: þa wæs feorðe wic,
randwiȝena ræst be þan readan sæ.
Ðær on fyrd hyra færspell becwom, [III]
oht inlende: eȝsan stodan,
wælȝryre weroda. Wræcmon ȝebad
laðne lastweard, se ðe him lanȝe ær
eðelleasum oh*t*nied ȝescraf,
wean witum fæst: wære ne ȝymdon,
ðeah þe se yldra cyninȝ ær ȝe . . . (149)
(XLV) ÞA wearð yrfeweard inȝefolca,
manna æfter maðmum, þ*æt* he swa miceles ȝeðah:
ealles þæs forȝeton, siððan ȝrame wurdon

---

128. *Hs.* leo mæȝne. *Von allen herausgebern in* leodmæȝne *gebessert.* — *Kl.* stod. F.

129. *Bou.* 2 *ändert in* fusne forðveg. — *Th.* aras;—w. *Bou.* aras. W. *So Kl.*

130. *Bou.* verige, v. *So Kl.*

131. *Hs.* beton. *Doch Gr.* 1 *ändert in* betan. *Th.* þeȝnas; h. *So. Bou.* — *Th.* beton, b. *Ebenso Bou.*

132. *Hs.* beorȝū.

133. *Bou.* 2 flotana *für* flotan *und* þæt *für* þa.

134. *Hs.* þan. *So die ausgaben, nur Gr.* 1 *ändert in* þam.

135. *Hs.* ðær. *Gr. beg. hier abschnitt III* (*aus versehen ist derselbe als II bezeichnet*). — *Th.* becwom, oht. *So Bou.*

136. *Bou.* 2 inlendes *für* inlende. *Bou.* stodan; v.

137. *Zu* vræcmon *vgl. Dietr.'s anmerkung.*

139. *Hs.* on nied. *Gr.* 1 *ändert in* ohtnied. *So Kl.*

141. *Der text auf s.* 148 *der hs. bricht mit* ȝe *ab. Während Jun., Th. und Bou. grössere lücken annehmen, so ergänzen Dietr. u. Gr. nur* getiþode, *Siev.* 2 *aus metrischen gründen dagegen. Kl.* gelyfde. — *Bou.* ylda *für* yldra.

142. *Th. bezeichnet den folgenden abschnitt als XLV. In der hs. steht* A, *davor platz durch zwei zeilen für einen verzierten anfangsbuchstaben gelassen, also wahrscheinlich für* Ð, *denn für* Þ *wäre der raum wol grösser.* — *Nach* ȝefolca *nimmt Th. eine lücke in der hs. an. Ebenso Bou. Doch Dietr., Gr. und Kl. keine lücke. Th. und Bou. lesen* in ȝefolca, *Gr. aber verbindet beide wörter. Ebenso Kl.* — *Gr.* 1 *erg.* he *nach* ða. *Deutlicher wird dadurch allerdings die beziehung, nötig ist* he *aber nicht. Zu dieser zeile vgl. Dietr.'s anm., der* þa vearð yrfeveard yrre folce (*oder* folca herge, heape) *ändern will.*

143. *Hs.* Þ. *Ebenso v.* 150. — *Th.* maðmum; Þ. *So Kl. Kl. o. bem.* micles, *und* þæs? *für* þæt.

Ezypta cyn ymb anwiz,
ða heo his mæzwinum morðor fremedon,
wroht berenedon, wære fræton.
Wæron heaðowylmas heortan zetenze,
mihtmod wera manum treowum:
woldon hie þæt feorhlean facne zyldan,
þætte he þæt dæzweorc dreore zebohte,
Moyses leode, þær him mihtig zod
on ðam spildsiðe spede forzefe.
Þa him eorla mod ortrywe wearð,
siððan hie zesawon of suðwezum
fyrd Faraonis forð onzanzan,
oferholt wezan, eored lixan,
(zaras trymedon, zuð hwearfode,
blicon bordhreoðan, byman sunzon)
þufas þunian, þeod mearc tredan.
On hwæl hreopon herefuzolas,

145. *Hs.* an twiz. *So Jun., Th., Bou., Kl. Bou. anm.* '*möglicherweise ist Aarons stab damit gemeint.*' *Dietr.* ymb an wig? (= *Josephs woltat und den schutzvertrag, alles das vergassen die Ægypter, weil sie gram geworden waren um einen todtschlag*). *Gr.* andvig (*vgl. Gu.* 147), *doch unter dem texte wie Dietr., Gr.* 2 anvig. — *Siev.* 2 *ist aus metrischen gründen gegen Dietr. und Gr.* — *Th., Bou.* twiz. Ða. *Kl.* ane twiþe (= *wegen einer erlaubnis?*).

146. *Hs.* heo heo. *So Siev.* 1 *und Lawr. Dagegen Jun. nur* heo.

147. *Gr. o. bem.* berenodon. — *Th.* fræton, w. *So Bou.*

149. *Th.* wera. M. *So Bou.* — *Th.* treowum, w. *Bou. kein zeichen.*

150. *Th.* zyldan; þ.

151. *Hs.* þte he þ. — *Gr.* 1 hie? *f.* he.

152. *Dietr.* þær him = *wenn ihnen?*

156. *Hs.* faraonis. *Gr.* 1 Faraones, *dagegen Gr.* 2 *wie hs.* — *Bou.* 2 *ändert in* forðor gangan.

157. *Th., Bou.* ofer holt, *Gr.* oferholt v. *Kl.* ofer holtwezan *und will in* holtwegon, holtwegum *ändern.* — *Kl.* hereðreat *f.* eored. — *Th., Bou.* lixan. ȝ.

158. *Gr.* 1 *stellt hier um, indem er v.* 160 *vor* 158 *einschaltet. Doch Gr.* 3 *ändert nicht, sondern klammert nur v.* 158. 159 *ein. Kl. wie Gr.* 1. *Da dies eine bei den Angelsachsen nicht ungewöhnliche zwischenschiebung ist, so schliesse ich mich Gr.* 3 *an.* — *Bou.* 2 guðveard *f.* zuð, *Gr.* 2 guðfana? *f.* zuð.

159. *Th., Bou.* sunzon, þ.

160. *Bou. und Gr.* 2 þeodmearc.

161. *Hs.* hwreopan. *So Th. und Lawr.* *Doch Siev.* 1 *irrtümtich* hreopan. *Jun.* hwneopan. *Doch Err. wie hs. Bou., Dietr.* hreopon, *so Gr. u. Kl.* — *Hs.* on hwæl. *Dietr.* 'hwæl *für* hwel, hweol, hweozol (= *im kreise*), *besser aber* on væl (*für* væle *wie oben*).' *Zacher* (*Got. Alph. s.* 115) on hwel, *Grimm* on hweol, *Gr. wie hs. Kl. lässt* on hwæl *weg, er*

hildeȝrædiȝe; . . . . . .
deawiȝfeðere ofer drihtneum, (151)
wonn wælceaseȝa. Wulfas sunȝon
atol æfenleoð ætes on wenan,
carleasan deor, cwyldrof beodan
on laðra last leodmæȝnes ful,
hreopon mearcweardas middum nihtum:
fleah fæȝe ȝast, folc wæs ȝehæȝed.
Hwilum of þam werode wlance þeȝnas
mæton milpaðas meara boȝum.
Him þær seȝncyniȝ wið þone seȝn foran,
manna þenȝel mearcþreate rad;
ȝuðweard ȝumena ȝrimhelm ȝespeon,
cyniȝ cinberȝe (cumbol lixton)
wiȝes on wenum, wælhlencan sceoc,
het his hereciste healdan ȝeorne
fæst fyrdȝetrum. Feond onsȝon

---

braucht daher v. 162 *nicht zu ergänzen. Th. keine lücke. Bou. erg.* hildegrædige guðes (*anm.* guðe) gifre. *Dagegen spricht Dietr. Er will* on hvæl *bis* grædige *in eine zeile ziehen. Gr. lässt zwei zeilen, ergänzt aber* hildegrædige; hræfen gol. *Siev.* 2 *dagegen.*

163. *Hs.* neum *schl. s.* 149, *da unten noch platz für ein bild gelassen ist. S.* 150 *ist ganz frei für ein bild.*

164. *S.* 151 *beg.* Wonn — *Th.* (wonn wælceasaȝa); w.

165. *Gr.* 1 *druckt fälschlich* æfenleod, *was Gr.* 2 *bessert.*

166. *Gr.* 1 beódan *oder* beodan (= bidon). — *Th.* beodan: on. — *Kl.* deor.; c.

167. *Hs.* ful. *So Jun., Th. und Bou. Dietr. aber, Bou. anm., Gr.* 1 *in* fyll, *Kl. in* fyl, *Gr.* 2 *in* fal. *Es steht hier* ful *neben* fyl, fyll, *wie* wurt *neben* wyrt *u. a.* — *Th.* ful. Hr. *Ebenso Bou.*

168. *Hs.* midum, *doch ein zweites* d *ist über* d *nachgetragen.* — *Gr.* mearcveardas *d. i. die wölfe.*

169. *Hs.* ȝehæȝed. *Dietr.* gehnæged. *So Bou. anm., während Th. u. Bou. wie die hs. haben. Gr.* 1 genæged. *Gr.* 2 *und Kl. wie die hs. Vgl. Sprachsch. I,* 409. — *Th.* ȝast: f.

172. *Hs.* seȝncyniȝ. *Dietr.* secga cyning. *Gr.* siȝecyning, *ebenso Kl.*

173. *Th., Bou.* mearc þreate, *Bou. anm.* mearhþreate, *Gr.* 1 mearcþreate, *ebenso Kl.*

174. *Kl.* gumena: gr. — *Jun.* wearð *f.* weard.

175. *Hs.* cyniȝ. *Ebenso Jun., Lawr., Kl. Th. u. die andern hgg.* ciniȝ. — *Th.* cinberȝe. C. *Ebenso Bou.*

176. *Hs.* hwæl hlencan. *So Jun., Th. Dietr. aber* vælhlencan (*auf den ägyptischen könig bezogen*). *Ebenso Bou., Gr.* 1, *Kl. Bou.* 2 vælhlence onsceoc. — *Th.* wenum; hw. hl. sceoc. H. *So interpungiert auch Bou.*

177. *Siev.* 1 *gibt* (*wol durch druckfehler*) *an, die hs. lese* hel, *sie hat* het. *So Kl. Th. druckt* heht, *ebenso Bou. und Gr.*

178. *Hs.* syrd. *So Siev.* 1. *Aber*

laðum eaȝan landmanna cyme.
Ymb hine wæȝon wiȝend unforhte,
hare heorawulfas hilde ȝretton,
þurstiȝe þræcwiȝes, þeodenholde.
Hæfde him alesen leoda duȝeðe
tireadiȝra twa þusendo,
þæt wæron cyniȝas ȝ cneowmaȝas,
on *þæt* eade riht æðelum deore;
forðon anra ȝehwilc ut alædde
wæpnedcynnes wiȝan æȝhwilcne,
þara þe he on ðam fyrste findan mihte.
Wæron iȝe men ealle ætȝædere
cyniȝas on corðre: cuð oft ȝebad
horn on heape, to hwæs hæȝstealdmen,
ȝuðþreat ȝumena ȝearwe bæron.
Swa þær eorp werod ec anlæddon,
lað æfter laðum leodmæȝnes worn
þusendmælum, þider wæron fuse: (153)

Jun., *Th. o. bem.* fyrd, *so die andern herausg. o. bem.* — *Hs.* freond onsiȝon. *So Jun. u. Th. Doch Th. will schon* feond onsawon *setzen. Dietr.* freond onseȝon. *Bou. wie die hs. Gr.* feond onsegon. *Kl.* (freond on segon) l.

179. *Hs.* eaȝan. *Gr.* 1 *o. bem.* eagum. *Kl.* laðan eagum?

180. *Th.* unforhte. H. *Ebenso Bou.*

181. *Hs.* heora wulfas. *So Kl., doch verbindet er beide wörter* (*besser* heoruw.). *Th. wie hs.* (= *army wolves*), *doch unter dem text* herewulfas. *Letzteres setzt Bou. in den text. Gr.* heorowulfas.

182. *Th.* wiȝes. Þeoden holde h. *So Bou.* — *Gr.* 2 þeodenholde.

183. *Kl.* alesene.

184. *Th.* þusendo; þ. *So Kl.*

185. *Hs.* þ, *ebenso* 186. 204. 206.

186. *Dietr.:* eade *adj. Kl.* ealde. — *Bou. anm.* riht (= rihted, rihtede) *und* dreore. *Th.* on þam eorðrice, eardrice? — *Th.* deore, f.

190. *Iye* ingeman (= *ins haus gehörig*), *Th., Bou.* inȝemen (= *insgemein*), *Bou. anm.* incgemen = *vasalli; Dietr.* inge men = ȝinȝe men, *ebenso Gr. Kl. druckt* inȝemen; *seine auffassung aber bleibt unklar, weil das wort im glossar fehlt.*

191. *Bou. anm.* cyninges. — *Hs.* cuð oft. *Bou.* cuð eft, *doch anm. wie hs. Gr.* 1 cuðost. — *Hs.* ȝebad. *Gr.* 1 gebead *o. bem.*

192. *Bou. anm. will* horn on *in* horum *oder* harum *ändern.*

193. *Gr.* 1 bæren? — *Bou.* bæron, swa.

194. *Th.* eorp-werod ec anlæddon. *So Bou. Gr.* 1 eorp verod ecan (= *additamentum*) læddon. *So Kl. Gr.* 2 ec anlæddon.

195. *Kl.* worn: þusendm. þ.

196. *Hs. schliesst mit* fuse *s.* 151. *S.* 152 *blieb ganz leer für ein grosses bild.* — *Th.* mælum. Þider w. fuse, h. *So Bou. Bou. anm. wie Gr. interpungiert.*

hæfdon hie ȝemynted to þam mæȝenheapum
to þam ærdæȝe Israhela cynn
billum abreotan on hyra broðorȝyld.
Forþon wæs in wicum wop up ahafen,
atol æfenleoð. Eȝesan stodon,
weredon wælnet, þa se woma cwom,
fluȝon frecne spel: feond wæs anmod,
werud wæs wiȝblac, oð *þæt* wlance forsceaf
mihtiȝ enȝel, se ða meniȝeo beheold,
þæt þær ȝelaðe mid him lenȝ ne mihton
ȝeseon tosomne: sið wæs ȝedæled. (154)
Hæfde nydfara nihtlanȝne fyrst, [IV]
þeah ðe him on healfa ȝehwam hettend seomedon,
mæȝen oðde merestream: nahton maran hwyrft,
wæron orwenan eðelrihtes,
sæton æfter beorȝum in blacum reafum
wean on wenum. Wæccende bad
eall seo sibȝedriht somod ætȝædere
maran mæȝenes, oð Moyses bebead
eorlas on uhttid ærnum be*m*um
folc somniȝean, frecan arisan,
habban heora hlencan, hycȝan on ellen,
beran beorht searo, beacnum ciȝean
sweot sande near: snelle ȝemundon
weardas wiȝleoð. Werod wæs ȝefysed:

---

197. *Mit* hæfdon *beg. s.* 153. — *Gr.* 2 heapum *zu adj.* hæp.

199. *Th. will in* broðra *ändern.*

200. *Hs.* in; *Gr. o. bem.* on.

201. *Kl. klammert* eȝesan *bis* net *ein.*

202. *Th.* net. Þ. *So Bou.* — *Kl.* cwom; fl.

204. *Gr.* 1 vlence?

205. *Th.* beheold: þ.

206. *Bou. anm.* þæt þæt gelad. — *Hs.* ȝelaðe. *Th., Bou., Dietr.* ȝelade.

207. *Th.* somne, s. — *Zu* ȝeseon *vgl. Dietr.'s anm. und dagegen Gr.* 1 (*Dietr.* gesceon?). — ȝedæled *schl. s.* 153. *Unten raum für ein bild gelassen.*

208. *Hs.* Hæfde *beg. s.* 154. *Gr. beg. hier abschnitt IV.* — *Th.* fyrst; þ.

210. *Bou.* hvyrft; v. *So Kl.*

211. *Th.* rihtes: s. *So Bou. und Kl.*

215. *Hs.* maran *beschmutzt.* — *Th.* mæȝenes; oð.

216. *Hs.* benum (*nicht* benun *wie Gr.* 1 *als lesart der hs. angibt*). *So Jun. Doch schon Th. ändert in* bemum. *Ihm folgen die andern herausgeber.*

219. *Hs.* an *in* ciȝean *beschmutzt.*

220. *Gr.* 1 sunde? *für* sande.

221. *Hs.* das *in* weardas *beschmutzt.* — *Th.* ȝefysed, br. *So Kl.*

brudon ofer burȝum (byman ȝehyrdon)
flotan feldhusum. Fyrd wæs on ofste,
siððan hie ȝetealdon wið þam teonhete
on þam forðherȝe feðan twelfe
mode rofa; mæȝen wæs onhrered.
Wæs on anra ȝehwam æðelan cynnes
alesen under lindum leoda duȝuðe
on folcȝetæl fiftiȝ cista;
hæfde cista ȝehwilc cuðes werodes
ȝarberendra, ȝuðfremmendra
.X. hund ȝeteled tireadiȝra.
Þæt wæs wiȝlic werod: wac*e* ne ȝretton
in *þæt* rincȝetæl ræswan herȝes,
þa þe for ȝeoȝuðe ȝyt ne mihton
under bordhreoðan breostnet wera
wið flane feond folmum weriȝean
ne him bealubenne ȝebiden hæfdon
ofer linde læriȝ, licwunde swor,
ȝylppleȝan ȝares. Gamele ne moston,
hare heaðorincas hilde (155) onþeon,
ȝif him modheapum mæȝen swiðrade:
ac hie be wæstmum wiȝ curon,
hu in leodscipe læstan wolde

---

222. *Hs.* burȝum. *Gr.* 1 *dafür* beorȝum. *Dietr. bem.*: '*von* brudon *ist* feldhusum *regiert, also der punkt nach* burȝum *zu streichen*'. — *Th.* burȝum. B. *So Bou.*

224. *Bou. anm. will* teonhetend *f.* teonhete *lesen.*

226. *Bou. anm.* rofra. *So Gr. anm. und Kl.* — *Th.* onhrered, w. *So Bou.*

227. *Hs.* æðelan. *Gr. o. bem.* æðeles.

228. *Th.* duȝuðe. On.

232. *Hs.* .X. hund. *Gr. löst auf* tynhund, *so Kl.*

233. *Hs.* þ, *ebenso* 234. — *Hs.* wac. *So Jun., Th., Bou. Doch Gr. ändert in* wace, *ebenso Kl.*

235. *Hs. hat flecken auf* for, *v.* 236 *auf* breo *in* breost, *v.* 237 ȝean *in* weriȝean, *auf* ne him *v.* 238, riȝ *in* læriȝ, *auf* licw *in* licwunde *v.* 239, ton *in* moston *v.* 240, ha *in* hare *v.* 241.

237. *Th.* feonda? *So Bou.* — *Kl. o. bem.* fane f.

239. *Gr.* 1 lærig; l. — *Gr.* 1 swor = dolor? *oder* spor?

241. *Hs.* hilde *schl. s.* 154. *S.* 155 *beg. mit* on þeon. *Bou. anm.* on teon.

242. *Hs.* ȝif. *Th.* ȝit, ȝyt? — *Th.* mod heapum. *So Bou. Doch Gr.* 1 *verbindet* (hæp *adj.*), *oder* modneap? *Doch Gr.* 2 *nimmt adj.* modhæp *an. Ihm folgt Kl.*

243. *Th.* curon: h. *Th.* wiȝ = wiȝan? *Siev.*2: '*es fehlt eine silbe wol vor* wiȝ?'

244. *Bou. anm.* hwa *für* hu.

245. mod mid æran, eac þan mæȝnes cræft
. . . . . ȝarbeames fenȝ.
Þa wæs handrofra here ætȝædere
fus forðweȝas. Fana uprad,
beama beorhtost: bidon ealle þa ȝen,
250. hwonne siðboda, sæstreamum neah,
leoht ofer lindum lyftedoras bræc. XLVI.
(156) AHleop þa for hæleðum hildecalla, [V]
bald beohata, bord up ahof,
heht þa folctoȝan fyrde ȝestillan,
255. þenden modiȝes meðel moniȝe ȝehyrdon.
Wolde reordiȝean rices hyrde
ofer hereciste halȝan stefne;
werodes wisa wurðmyndum spræc:
„Ne beoð ȝe þy forhtran, þeah þe Faraon brohte
260. sweordwiȝendra side herȝas,
eorla unrim. Him eallum wile
mihtig drihten þurh mine hand
to dæȝe þissum dædlean ȝyfan,
þæt hie lifiȝende lenȝ ne moton

---

245. *Hs.* æran. *Jun., Th.* aran.

246. *In der hs. ist nach* cræft *keine lücke zu merken, allein das fehlen des stabreimes deutet darauf hin. Bou. . . .* garbeames. *Gr.* 1 *ergänzt* gegan mihte garbeames feng. *Kl.* garbeames feng gretan mihte.

247. *Th.* ȝædere. F. *So Bou.*

248. *Kl.* fus on forðw. *Bou. anm.* forðveȝes, fana(væs)ufrad. *Siev.* 2 ȝerad? — *Th. kein zeichen nach* weȝas. *Ebenso Bou.*

249. *Hs.* beorhtost. *So Siev.* 1 *und Kl. Doch Th., Bou., Gr.* beorhtest. — *Th.* beorhtest, b. *So Bou.* — *Hs.* buton. *Th. dafür* bufon? *Letzteres setzt Bou. Doch Bou. anm.* buȝon. *Gr.* bidon. *Ihm folgt Kl.*

251. *Hs.* lindū. — *Gr.* 1 bræce? *f.* bræc. — *S.* 155 *schl. mit* bræc *den text, die übrige seite blieb leer.*

252. *Hier beg. die hs. einen neuen abschnitt, den sie mit* XLVI *bezeichnet. Ebenso Th. Auch Gr.* 1 *beginnt hier abschnitt V.* — A *in* AHleop *geht durch drei zeilen.* — *Bou. anm.* ahleow *für* ahleop.

253. *Hs.* bald *Gr.* 1 *o. bem.* beald. *Ihm folgt Kö.* — *Hs.* beohata. *So Th., Bou., Kö. Vgl. auch Dietr.'s anm. und Paul in den Beitr. VII*, 22. *Ettm. s.* 303 beothata. *So Gr.* 1. *Gr.* 2 *aber* beoh. = bihata. *Kl. setzt zwar* beohata, *will es aber zu* beot *stellen. Bou. anm.* bodhata (= *befehlshaber*). — *Hs.* up^{a}hof. a *von gleicher hand übergeschrieben.*

259. *Hs.* Ne. N *nach der grösse kleiner, nach der gestalt grosser buchstabe.*

ægnian mid yrmðum Israhela cyn.
Ne willað eow andrædan deade feðan
fæge ferhðlocan: fyrst is æt ende
lænes lifes. Eow is lar godes
abroden of breostum: ic on beteran ræd,
þæt ge gewurðien wuldres aldor
⁊ eow liffrean lissa bidde,
sigora gesynto, þær ge siðien.
Þis is se ecea Abrahames god,
frumsceafta frea, se ðas fyrd wereð
modig ⁊ mægenrof mid þære miclan hand.“ (157)
Hof ða for hergum hlude stefne
lifigendra *l*eod, þa he to leodum spræc:
„Hwæt! ge nu eagum to on luciað,
folca leofost, færwundra sum,
hu ic sylfa sloh ⁊ þeos swiðre hand
grene tane garsecges deop:
yð up færeð, ofstum wyrceð
wæter ⁊ wealfæsten. Wegas syndon dryge,
haswe herestræta, holm gerymed,
ealde staðolas, þa ic ær ne gefrægn

---

265. *Dietr.* ægnian = *beschweren, oder* æglian, eglian? *dafür? Bou. anm.* egian.

266. *Gr.* 1 *o. bem.* ondrædan. *So Kö., Kl. Gr.* 2 *aber* andrædan.

267. *Jun. druckt* ferhtlocan. *Hs.* ferhðlocan.

269. *Zu* ræd *vgl. Dietr.'s anm. Kl. will* ræde *für* ræd *setzen.*

271. *Kl.* bidden? *für* bidde.

272. *Bou. anm.* sigoran *f.* sigora.

274. *Hs.* frū.

275. hand *schl. s.* 156. *Auf* 156 *ist platz für ein bild gelassen. — Bou. anm.* handa *f.* hand. *Ihm folgt Kl.*

277. *Hs.* þeod. *So Jun., Bou. Doch Manning bei Lye* þeod = þeoden. *Th.* þeode? *Bou. anm.* leod *f.* þeod. *Ihm folgen die späteren herausgeber. — Dietr.: sollen hier 'die lebendigen', die sonst die menschen sind, von den Hebræern stehen? Doch vgl. Gr.* 1 *bemerkung zu gunsten von* lifigendra. *Kl. o. bem.* lifgendra.

278. *Hs.* cagū.

279. *Hs.* sū. — *Th.* sum; hu. *So Kö.*

280. *Bou. anm.* slea mid þas sv. *für* sleoh ⁊ þeos sw.

281. *Hs.* tacne. *So Th. und Bou. Dietr. ändert in* tane. *So Bou. anm., Gr., Kö. und Kl.*

282. *Hs.* eð *in* wyrceð *ist geflossen.* — *Th.* færeð; o.

283. *Th. will* ⁊ *tilgen. Ebenso Gr.* 2. *Dietr. ändert in* væteren vealfæsten. *Gr.* 1 and *præposition.*

284. *Th.* stræta; h. *So Bou. — Bou.* gerymed: e.

285. *Th.* þær *für* þa? — *Th.* staðolas: þ. *So Bou.*

ofer middanȝeard men ȝeferan,
faȝe feldas (158), þa forð heonon
iu ece yðe þeahton,
sælde sæȝrundas: suðwind fornam
bæðweȝes blæst, brim is areafod,
sand sæcir spau. Ic wat soð ȝere,
þæt eow mihtiȝ ȝod miltse ȝecyðde,
eorlas, ærȝlade! Ofest is selost,
þæt ȝe of feonda fæðme weorðen,
nu se aȝend up arærde
reade streamas in randȝebeorh:
syndon þa foreweallas fæȝre ȝestepte,
wrætlicu wæȝfaru oð wolcna hrof."
Äfter þam wordum werod eall aras,
modiȝra mæȝen: mere stille bad.
Hofon herecyste hwite linde,
seȝnas on sande. Sæweall astah,
uplanȝ ȝestod wið Israhelum
andæȝne fyrst; wæs seo eorla ȝedriht
anes modes . . . . . .

287. *Hs.* feldas *schl. s.* 157. *S.* 158 *beg. mit* þa. — *Hs.* faȝe. *Gr.* 1 *ändert in* famge; *Kö.* fâge. — *Über* feldas *vgl. die anm. bei Bou.*

288. *Hs.* in ece. *So Th. u. Bou. Th. erklärt hier den text für lückenhaft. Gr.* 1 iu ece. *Siev.* 2 *erklärt auch dies für unmetrisch. Kö. wie die hs. Kl.* in ecnysse yðe. — *Th.* þeahton: s. *Bou. ebenso.*

289. *Th.* sealte *für* sælde. *So Bou. anm. Dietr.* sælde *von* sæld = *prosperitas* (*fülle, reichtum des gewässers*) *und* grundas *als genitiv. Gr.* 1 *aber erklärt* sælde *genügend* (= *gefesselt d. h. vom meere bedeckt*). — *Bou. anm.* fornimeð *f.* fornam. — *Th. setzt kein zeichen nach* ȝrundas. *So Bou.*

290. *Hs.* brinȝ. *Schon Th. dafür* brim. *Ihm folgen die herausgeber.* — *Th.* blæst. B. *Ebenso Bou.*

291. *Hs.* span. *So Jun., Th., Bou. Bou. anm.* aspav? *Dietr.* spen (= *der sand spangte d. h. band des meeres rückkehr*). *Gr.* 1 *mit Ettm.* spav *und fasst* sand *als accus. Ich fasse es auch so, bleibe aber bei* spau (*für* spaw), *vgl. Gr. Sprachsch. II*, 470. *Kö. wie Gr. Kl.* span. *Seine auffassung ist aus dem glossar nicht zu ersehen.*

292. *Hs.* Þ. *Ebenso v.* 294.

293. *Grimm* = *vor sonnenuntergang. Gr.* 2, *Kö., Kl. verbinden* ærȝlade.

294. *Th.* weorðen. Nu. *Ebenso Bou.*

295. *Bou. anm. will* agendfrea *f.* agend.

296. *Dietr. will* rede *f.* reade *setzen.*

298. *Hs.* wrætlicu, *Jun.* wræclicu. — *Th. klammert* wrætlicu wæȝfaru *ein.* — *Bou. anm.* vægfaroð, faruð *f.* wæȝfaru.

300. *Kl. klammert* mere st. bad *ein.*

305. *Zu* anes modes *fehlt, wie die*

fæstum fæðmum freoðowære heold.
Nalles hiȝe ȝehyrdon haliȝes lare,
siððan leofes leoþ, læste near,
swez swiðrode ȝ sances bland.
Þa þæt feorðe cyn fyrmest eode,
wod on wæȝstream, wiȝan on heape
ofer ȝrenne ȝrund: Judisc feða
an onorette uncuð ȝelad
for his mæȝwinum, swa him mihtiȝ ȝod
þæs dæȝweorces deop lean forȝeald,
siððan him ȝesælde siȝorworca hreð,
þæt he ealdordom aȝan sceolde
ofer cynericu, cneowmaȝa blæd. (160)
XLVII. HÆFdon him to seȝne, þa hie on sund stiȝon,
ofer bordhreoðan beacen aræred,
in þam ȝarheape ȝyldenne leo*n*,
drihtfolca mæst deora cenost:
be þam herewisan hynðo ne woldon,
be him lifiȝendum laȝe þolian,
þonne hie to ȝuðe ȝarwudu rærdon,

---

mangelnde alliteration zeigt, die entsprechende halbzeile. Dies erkennen alle herausgeber seit Th. an. Gr. 1 *ergänzt* yða veall, *ihm folgt Kö. Gr.* 2 *aber* hie ece drihten. *Kl. erg.* swylce him yða weall.

307. *Hs.* hiȝe ȝehyrdon. *Th.* hi ȝehyrdon? *Bou. folgt ihm.* (*Doch* hie). *Gr.* 1 hige gehyrvdon, *Gr.* 2 gehyndon. *Kl.* hi gehyrwdon?

308. *Th. glaubt nach dem stabreim und dem sinne müsse nach* near *etwas fehlen. Ebenso Bou.*

308—9. *Bou. anm. will ändern:* siððan leodes leoð læte nearvode, sveg sviðrode and sanc ablann.

309. *Hs.* sances. *Dietr.* sanges. *So Gr. u. Kl.* — *Th.* blan *f.* bland? *Bou. anm. u. Dietr. anders* (= *desiit cantus mixtio*).

310. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 317. 336. 359. — *Th.* eode; w.

313. *Hs.* anon orette. *Th.* onette *f.* orette. *Bou.* anon orette. *So Kl., doch* an on. *Bou. anm.* an on onette. *Dietr.* an onorette. *So Gr.* 1. *Aber Gr.* 2 an on onette. — *Kl.* gelaȝ (*præt. zu* geliðan)?

314. *Th., Bou.* winum; swa.

317. *Jun. druckt* scelode, *doch in den Errata gebessert.*

318. blæd *schl. s.* 158. 159 *ist ganz frei gelassen.*

319. *Hs. hat* XLVII. *Ebenso bez. Th. diesen abschnitt. Hs.* HÆFdon, H, *schwarz, geht durch drei zeilen.*

321. *Hs.* leor. *Schon Th. ändert in* leon. *So alle herausg.* — *Hs.* ȝyldenne, *nicht* ȝyldene, *wie Bou., Gr.* 1 *und Kl. als lesung der hs. annehmen.*

322. *Kl.* cenost b. þ. herewisan: h.

ðeoda ænigre. Þraca wæs on ore,
heard handpleza, hægsteald modige
wæpna wælslihtes, wigend unforhte,
bilswaðu blodige, beadumægnes ræs,
grimhelma gegrind, þær Judas for.
Äfter þære fyrde flota modgade,
Rubenes sunu: randas bæron
sæwicingas ofer sealtne mersc,
man menio, micel angetrum
eode unforht. He his ealdordom
synnum aswefede, þæt he siðor for
on leofes last: him on leodsceare
frumbearnes riht freobroðor oðþah,
ead ȝ æðelo; he wæs gearu swa þeah.
Þær . . . æfter him folca þryðum
sunu Simeones sweotum comon,
þridde þeodmægen: þufas wundon
ofer garfare, guðcyste onþrang
deawig sceaftum. Dægwoma becwom
ofer garsecges . . . godes beacna sum,

---

326. *Hs.* þraca. *So Th. und Bou. Ettm. s.* 608 *fasst dies auf als gen. plur. von* þræc (= *robur*) *oder aber als adj. Letzterer erklärung schliesst sich Bou. an. Dietr.* þraca *gen.* (= wælslihtes). *Gr.* 1 *will in* þracu *ändern, ebenso Kl.*

327. *Hs.* a *in* hand *aus* e *geändert. Daher liest Jun. im texte* hetad, *das er aber in den Err. in* hand *bessert.*

331. *Bou.* modgade; R.

332. *Th. kein zeichen nach* sunu. *So Bou.* — *Th.* bæron, s. *Ebenso Bou.*

333. *Hs.* wicingas. *Gr.* 1 *o. bem.* vicinge, *doch Gr.* 2 *wie hs.*

334. *Siev.* 2 *will* manna menio *setzen.* — *Kl. ändert* micelan getrume.

336. *Th.* aswefede; þ. — *Jun. setzt* be *für* he. *Doch in den Err. gebessert.*

338. *Dietr. erklärt:* oðþah *zu* oðþicgan, *nicht zu* oðþeon. *Bou. anm. will* oðteah *setzen.*

339. *Hs.* gearu. *So Th. u. Bou. Dietr. will* earu (*munter, rasch*) *dafür setzen. Ebenso Gr. Gr.* 2 *aber* gearu *d. i.* geearu. *Kl. wie die hs. Da* ge *mit vokalen alliteriert, ist keine änderung nötig.*

342. *Th.* mægen, þ.

343. *Gr.* 1 *ändert in* guðcyst. *Ihm folgt Kl. Gr. im Sprachsch. I,* 534 *bleibt bei der hs.* (*Subject ist dann* þeodmægen). — *Th.* garfare; g. *So Bou.*

345. *Zu* garsecges *fehlt offenbar ein regierender casus. Bou. will* gin *ergänzen, Grimm zu Andr. u. El. XXXIV führt die stelle Andr.* 530 *an, wonach schon Ettm. s.* 434 *ergänzte* garsecges begang. *Gr.* begong. *Kl. erg.* grund. — *Hs.* sū.

morȝen mæretorht. Mæȝen forð ȝewat,
þa þær folcmæȝen for æfter oðrum
isernherȝum; an wisode
mæȝenþrymmum mæst (þy he mære wearð):
on forðweȝas folc æfter (161) wolcnum,
cynn æfter cynne: cuðe æȝhwilc
mæȝburȝa riht, swa him Moises bead,
eorla æðelo. Him wæs an fæder:
leof leodfruma landriht ȝeþah,
frod on ferhðe, freomaȝum leof,
cende cneowsibbe cenra manna,
heahfædera sum haliȝe þeode,
Israela cyn, onriht ȝodes,
swa þæt orþancum ealde reccað,
þa þe mæȝburȝe mæst ȝefrunon,
frumcyn feora, fæderæðelo ȝehwæs.
Niwe flodas Noe oferlað [VI],
þrymfæst þeoden mid his þrim sunum,
þone deopestan drencfloda,
þara ðe ȝewurde on woruldrice.
Hæfde him on hreðre haliȝe treowa:
forþon he ȝelædde ofer laȝustreamas

---

346. *Gr. verbindet* mæretorht. *Ihm folgt Kl. Doch Kl. unter dem texte:* meretorht? *oder* mære morgentorht? — *Th.* ȝewat: þa. *So Bou.*

347. *Th. setzt nach* oðrum *kein zeichen. So Bou. und Kl. Doch Gr.* oðrum: isernh. an.

348. *Th.* herȝum; an. *So Bou. u. Kl.*

349. *Th. klammert* þy he mære wearð *ein. Ihm folgt Kl. Bou.* vearð, on.

350. *Hs. schl. mit* æfter *s.* 160. 161 *beg. mit* wolcnum. *Jun. druckt* folcum, *doch in den Err.* wolcnum. *Th. ändert* wolcnum, *liest aber* folcum. *So Bou.* wolcnum *Gr.* 1 *und Kl.* — *Gr.* 1 *fügt* for *vor* on *ein, des stabreims wegen.* — *Th.* weȝas: (folc *bis* cynne). C.

352. *Hs.* moises. *So Jun., Kl. u. Lawr. Doch Th.* moyses. *So Bou. u. Gr.* — *Th. klammert* swa *bis* bead *ein.*

353. *Th.* fæder, l. *So Bou., Kl.*

354. *Kl. o. bem.* landfruma. *Th.* fruma: (l. ȝeþah) f.

355. *Hs.* maȝum. *Jun.* mæȝum, *doch Err. wie hs.* — *Bou.* leof. C.

357. *Hs.* sū.

358. *Th.* ȝodes; swa. *So Bou.*

362. *Hier beg. Gr. abschnitt VI.* — *Th.* niþcflodas *f.* niwe flodas?

364. *Hs.* drenfloda, *so Jun. Th. u. die ausg.* drencfloda *dafür. Siev.* 2 *hält* drencfloda *metrisch für zu kurz und will* þara *aus v.* 365 *davor stellen oder* ealra *ergänzen.*

365. *Jun.* ȝewurðe.

366. *Th.* treowa, f. *So Bou.*

maðmhorda mæst mine ȝefræȝe:
on feorhȝebeorh foldan hæfde
eallum eorðcynne ece lafe,
frumcneow ȝehwæs, fæder ⁊ moder
tuddorteondra ȝeteled rime
mismicelra, þonne men cunnon,
snottor sæleoda; eac þon sæda ȝehwilc
on bearm scipes beornas feredon,
þara þe under heofonum hæleð bryttiȝað.
Swa þæt wise men wordum secȝað,
þæt from Noe niȝoða wære
fæder Abrahames on folctale:
þæt is se Abraham, se him enȝla ȝod
naman niwan asceop, eac þon neah ⁊ feor
haliȝe heapas in ȝehyld bebead,
werþeoda ȝeweald. He on wræce lifde.
Siððan he ȝelædde leofost feora
haliȝes hæsum: heahlond stiȝon (162)
sibȝemaȝas on Seone beorh;
wære hie þær fundon, wuldor ȝesawon,

---

368. *Hs.* mine fr fræȝe. *Jun.* mine fræȝe. *Th. ändert in* mine ȝefræȝe. *So die herausgeber.* — *Th.* ȝefræȝe, on feorhȝebeorh. F. *So Bou.*

369. *Dietr. will* foldan *zwar nicht in* folden, falden (= *geborgen*) *ändern, doch erwähnt er diese änderung. Gr.* 1 folden. *Doch Gr.* 2 foldan *von* eorðcynne *abhängig.*

370. *Th. will* ece *in* ecende *ändern oder wenigstens in diesem sinne auffassen. Gr.* 1 *ändert in* egelafe, *doch dagegen Siev.* 2.

371. *Hs.* ȝehæs. *So Siev. und Lawr. Doch Jun. u. Th.* ȝehwæs *o. bem.* — *Th. klammert* fæder ⁊ moder *ein.*

372. *Hs.* rime. *Aber Jun.* rimes.

373. *Dietr. glaubt wegen* þonne *müsse* micelra *comparativ sein. Doch vgl. dazu Gr.* 1 *anm.* (*Beo. v.* 69, *Ps.* 117, 8. 9. *El.* 646) *und Anglia* 1, *s.* 185, *woraus sich zeigt, dass* micelra *positiv ist.*

374. *Th.* sælida *für* sæleoda?

376. *Hs.* heofonū.

377. *Hs.* þ. *Ebenso* 378. 380.

381. *Hs.* e *in* feor *über der zeile nachgetragen.* — *Th.* asceop; eac. *So Bou.*

383. *Th.* lifde, s. *Ebenso Bou.*

384. *Hs.* ȝelædde. *Das eine* d *wurde über dem schluss-*e *nachgetragen. Jun.* ȝelirde. *Es ist* læd *wahrscheinlich gebessert aus* lif, *wie Siev.* 1 *annimmt.*

385. *Th.* hæsum, h. *So Bou.* — *Th.* stiȝan? *f.* stiȝon. *So Bou. im text.* — *Hs.* stiȝon *schl. s.* 161.

386. sib *beg. s.* 162 *der hs.* — *Hs. hat auf* em *in* ȝemaȝas *einen fleck.* — *Hs.* beorh. *Gr.* 1 *o. bem.* beorȝ.

haliȝe heahtreowe, swa hæleð ȝefrunon.
Þær eft se snottra sunu Dauides,
wuldorfæst cyninȝ witȝan larum
ȝetimbrede tempel ȝode,
alh haliȝne, eorðcyninȝa
se wisesta on woruldrice
heahst ȝ haliȝost, hæleðum ȝefræȝost,
mæst ȝ mærost, þara þe manna bearn,
fira æfter foldan folmum ȝeworhte.
To þam meðelstede maȝan ȝelædde,
Abraham Isaac; adfyr onbran:
fyrst ferhðbana no þy fæȝra wæs.
Wolde þone lastweard liȝe ȝesyllan
in bælblyse beorna selost,
his swæsne sunu to siȝetibre,
anȝan ofer eorðan yrfelafe,
feores frofre. Ða he swa forðȝebad
leodum to lafe lanȝsumne hiht:
he þæt ȝecyðde, þa he þone cniht ȝenam
fæste mid folmum, folccuð ȝeteaȝ

---

388. *Hs. hat einen fleck auf* æ *in* hæleð. — *Gr.* 1 gefrunon, þ.

390. *Hs.* larū. — *Th.* cyninȝ! w.

391. *Th. hält die erste halbzeile für lückenhaft.*

392. *Hs.* alhn. *So Jun. und Th. Da kein anhalt für diese form in verwandten sprachen ist, so wurde* alh *hergestellt nach Grimm D. Myth.* 58, *dem schon von Bou. und Gr. folgt.* — *Th. klammert* eorðcyninȝa s. w. o. woruldrice *ein.*

394. *Hs. fleck auf* hst ȝ, *v.* 395 *auf* ȝ mær *und* bearn, *v.* 396 *auf* fira æfter foldan *und* wor; *v.* 397 *auf* ðelst *und* lædd.

398. *Bou.* Isaac, a. onbran, f.

399. *Hs. auf* fyrst fer *fleck.* — *Dietr.: der erste seelentödter* (= *Cain*) *war nicht dem tode näher, d. h. nicht unglücklicher, in seinem herzen als Abraham.* — *Bou. und Gr. setzen darum auch kein zeichen in v.* 399 *ausser komma nach* wæs. *Ebenso Th., der v.* 399 *einklammert. Gr.* 2 *will auffassen:* ædfyr, onbran, fyrst ferhðbana (*näml.* ad): no þy fægra (*näml.* Isaac) wæs. *Allein der scheiterhaufe ist nicht der erste* ferhð-bana, *sondern dies ist Cain oder Lucifer. Vgl. aber auch Gr.* 2. — *Nach Siev. ist* e *nach* fæȝ *und vor* ra *weggeschabt.*

400. *Hs. fleck auf* wol *in* wolde.

401. *Hs. fleck auf* blys. — *Th.* blyse; b.

404. *Gr.* 1 þeah he?

405. *Bou.* lare *für* lafe.

406. *Hs.* þ, *ebenso v.* 409. 421. — *Th. klammert* þa *bis* ȝrymetode *ein und zwar die zwei letzten worte doppelt.*

407. *Hs.* folmū.

ealde lafe (ecȝ ȝrymetode),
þæt he him lifdaȝas leofran ne wisse,
þonne he hyrde heofoncyninȝe.
Up aræmde se eorl, wolde slean eaferan sinne,
unweaxenne ecȝum reodan,
maȝan mid mece, ȝif hine ȝod lete:
ne wolde him beorht fæder bearn ætniman
haliȝ tiber, ac mid handa befenȝ.
Þa him styran cwom stefn of heofonum,
wuldres hleoðor word æfter spræc: (163)
„Ne sleh þu, Abraham, þin aȝen bearn,
sunu mid sweorde. Soð is ȝecyðed,
nu þin cunnode cyninȝ alwihta,
þæt þu wið waldend wære heolde,
fæste treowe: seo þe freoðo sceal
in lifdaȝum lenȝest weorðan
awa to aldre unswiciendo.
Hu þearf mannes sunu maran treowe?
Ne behwylfan mæȝ heofon ȝ eorðe
his wuldres word widdra ȝ siddra,
þonne befæðman mæȝe foldan sceattas,

---

408. *Bou.* lafe, ecg grymetode, þ.

411. *Hs.* eaferan. *Gr. o. bem.* eaforan. — *Die hs. teilt ab:* up aræmde. se eorl wolde slean. eaferan sinne. unweaxenne. eaȝum reodan. maȝan mid mece. ȝif hine ȝod lete. *Th.* up *bis* slean / eaferan *bis* unweaxenne / eaȝum *bis* lete. *Ebenso Bou. Gr.* 1 *aber* up *bis* sinne / unveaxenne *bis* reodan / magan *bis* lete.

412. *Hs.* eaȝum. *So Jun. Obgleich sich zur not die lesung der hs. halten lässt* (= *mit verweinten augen, vgl. Sprachsch. II,* 374), *so ist doch besser mit Th. und den andern herausgebern in* ecȝum *zu ändern und* reodan *als infin. aufzufassen.*

413. *Th.* maȝan / mid. *Doch hs. wie oben.* — *Gr.* 1 *ändert des stabreims wegen* ȝod *in* metod, *doch steht hier doppelreim.*

414. *Hs.* Ne. n *hat die form eines grossen, die grösse eines kleinen buchstaben. Ebenso v.* 418.

415. *Hs.* befenȝ. *Gr.* 1 *o. bem.* bifenȝ. — *Th.* tiber; ac. *So Bou.*

416. *Bou.* heofonum; v.

417. *Hs.* spræc *schl. s.* 162. — *Th.* hleoðor! w. — *Jun.* æften, *gebessert in Err.*

419. *Th.* ȝecyðed: nu. *So Bou.*

422. *Th., Bou.* treove, s.

424. *Hs.* aldre. *Gr.* 1 *o. bem.* ealdre.

426. *Zu* behwylfan (= *aufwölben, bewölben*), *vgl. Dietr.'s anm.*

427. *Hs.* widdra. *Zwischen den zwei* d *wurde ein* i *ausgekratzt.*

428. *Hs. fleck auf* þonne befæðman mæȝe. — *Hs.* sceattas = sceatas. *Dietr., Gr.* 1 *ändern in* sceatas.

eorðan ymbhwyrft ⁊ uprodor,
ȝarsecȝes ȝin ⁊ þeos ȝeomre lyft.
He að swereð enȝla þeoden,
wyrda waldend ⁊ wereda ȝod,
soðfæst siȝora, þurh his sylfes lif,
þæt þines cynnes ⁊ cneowmaȝa,
randwiȝȝendra rim ne cunnon
yldo ofer eorðan ealle cræfte
to ȝeseceȝenne soðum wordu*m*,
nymðe hwylc þæs snottor in sefan weorðe,
þæt he ana mæȝe ealle ȝeriman
stanas on eorðan, steorran on heofonum,
sæbeorȝa s*a*nd, sealte yða:
ac hie ȝesittað be sæm tweonum
oð Eȝipte in*ȝe*ðeode
land Cananea leode þine,
freobearn fæder, folca selost."

. . . . . .

(166). XLVIII(I). FOLC wæs afæred: flodeȝsa becwom [VII]

---

431. *Hs.* ne. *Schon Th. ändert in* he. *Ihm folgen Bou. u. Gr.*

433. *Hs. fleck auf* fæst. — *Hs.* siȝora þurh. *Dietr. will nach Gen. v.* 1770 *hier* weard *ergänzen oder nach Gen. v.* 126 *u. sonst* waldend *oder aber* siȝora *von* waldend *v.* 432 *abhängig machen. Th. übersetzt* soðfæst siȝora *mit 'the just conqueror'; ähnlich Bou. 'der wahrhaftige herr', nachdem Grimm zuerst* siȝora = *herr, vermutet hatte. Vgl. aber dazu Dietr. Gr.* 1 *folgt Dietr. und ergänzt* weard.

434. *Hs. fleck auf* cneowmaȝa.

436. *Hs. fleck auf* fer eor. — *Hs.* yldo. *Gr.* 1 *will in* ylde *ändern. Es ist kein grund vorhanden zu dieser änderung.*

437. *Hs.* wordū. *Auf* word *ist ein fleck.*

439. *Hs.* þ.

441. *Hs.* sund. *Die lesart der hs. lässt sich nicht halten* (= *der ufer buchtung*). *Th. und die herausg. ändern in* sand.

443. *Hs.* egipte. *Gr.* 1 Egypte. — *Hs.* inca ðeode. *So Th. u. Bou. Bou. anm.* incre þeode. *Gr.* 1 *ändert in* ingeþeode.

445. *Th.* fæder! f. — *Hs.* selost *schl. s.* 163, *indem die übrige seite freigelassen wurde. S.* 164 *blieb frei: nur 'tribus annis transactis' ist darauf geschrieben. S.* 165 *blieb ganz frei.*

446. *Hier beginnt Gr. den abschnitt VII. Vorher ist eine lücke anzunehmen, da in der erzählung, die nach der sich anschliessenden darstellung der geschlechterabstammung der Juden, sich wieder zu den ereignissen am roten meer zurückwendet, eine deutliche lücke sich zeigt. Auf s.* 166 *steht* XLVIII, *Th.* XLVIIII. — *Hs. hat* FOLC. F *geht durch vier zeilen.* — *Th.* afæred, f. *So Bou.*

ȝastas ȝeomre, ȝeofon deaðe hweop.
Wæron beorhhliðu blode bestemed,
holm heolfre spaw, hream wæs on yðum,
wæter wæpna ful, wælmist astah.
Wæron Egypte eft oncyrde,
fluȝon forhtiȝende, fær onȝeton,
woldon hereblea̋e hamas findan:
ȝylp wearð ȝnornra. Him onȝen ȝenap
atol yða ȝewealc: ne ðær æniȝ becwom
herȝes to hame, ac behindan beleac
wyrd mid wæȝe. Þær ær weȝas laȝon,
mere modȝode, mæȝen wæs adrenced.
Streamas stodon, storm up ȝewat
heah to heofonum, herewopa mæst;
laðe cyrmdon; lyft up ȝeswearc:
fæȝum stæfnum flod blod ȝewod.
Randbyriȝ wæron rofene, rodor swipode
meredeaða mæst; modiȝe swulton
cyniȝas on corðre, cyre swiðrode
sæs æt ende. Wiȝbord scinon.

---

447. *Th.* ȝeomre; ȝ. d. hweop, w. *So Bou.*

450. *Bou.* ful; v.

451. *Th.* oncyrde; fl. *So Bou.*

452. *Th.* ongeton: w. *So Bou.*

453. *Th. will* bleaðe *als eine mundartliche nebenform oder als fehler für* bliðe *auffassen. Dietr. verbindet* hereblea̋e. *Ebenso Gr. und Kl.*

454. *Gr.* 1 *ändert in* gehnap. *Gr.* 2 *aber wie die hs.*

455. *Kl.* gewealc ne.

456. *Hs.* ac behindan. *Gr.* 1 *ändert in* ac hie hindan, *doch Gr.* 2 *wie hs.* — *Bou.* hame; ac.

457. *Kl.* wæge, þ. ær w. laȝon. M.

458. *Th.* modȝode. M. w. adrenced, str. *So Bou.*

459. *Gr.* stodon; st.

460. *Th.* heofonum; h. mæst l. *So Bou.*

461. *Th.* ȝeswearc f. *So Bou. u. Kl.*

462. *Gr.* 1 flæscum? *f.* stæfnum *oder* stæfn (*stamm*) *hier bildlich für 'mann'* (*vgl.* verbeamas *v.* 486)? *Doch Gr. Sprachsch. II*, 479. (= *truncis mortuorum*). — *Th.* stæfnum; fl. (= *with dying voices*). *Ebenso Bou.* — *Hs.* fæȝū. *Th.* ȝewod, r.

463. *Bou.* rofene. R.

465. *Hs.* cyre. *Vgl. Grimm zu Andr. s.* 108 *zu v.* 465. *Dietr. ändert in* cyrr (= *reditus ad maris finem, i. e. litus, cessavit*). *Ebenso Gr.* 1, *doch Gr.* 2 *wie die hs.* — *Th.* corðre; c. *So Bou.*

466. *Hs.* sæs. *Gr.* 1 *ändert des stabes wegen in* wæges. *Dieser änderung dürfte beizustimmen sein. So ändert auch Kl.* — *Th.* scinon heah o. hæleðum; h. *So Bou. und Kl.*

Heah ofer hæleðum holmweall astah,
merestream modiȝ: mæȝen wæs on cwealme
fæste ȝefeterod, forðȝanȝes nep
searwum *a*sæled. Sand basnodon
witodre *w*yrde, hwonne waðema stream,
sincalda sæ sealtu*m* yðum,
æflastum ȝewuna ece staðulas
nacud nydboda neosan come,
fah feðeȝast, se ðe feondum ȝeneop.
Wæs seo hæwene lyft heolfre ȝeblanden;
brim berstende blodeȝesan hweop,
sæmanna sið, oð *þæt* soð metod
þurh Moyses (167) hand modȝe rymde:
wide wæðde, wælfæðmum sweop,
flod famȝode, fæȝe crunȝon,
laȝu land ȝefeol, lyft wæs onhrered,
wicon weallfæsten, wæȝas burston,
multon meretorras, þa se mihtiȝa sloh
mid haliȝe hand, heofonrices weard

---

468. *Th.* modiȝ, m.

469. *Bou.* 2 *will* hnepde, *Gr.* 1 *mit Lye* ner *für* nep *setzen.* — *Th.* ȝefeterod. F.

470. *Hs.* æsæled. *So Siev.* 1 *und Lawr. Jun. u. die andern* asæled. *Th.* asæled, sand. — *Hs.* barenodon. *Dietr. ändert in* basnodon *und* vyrde (*für* fyrde = *die sandgründe warteten des bestimmten geschickes*). *Bou. anm.* sand berenod / on. *Gr.* 1 basnode on vitodre fyrde. *Doch vgl. Gr. Sprachsch. I,* 361 *u. Gr.* 2. *Ich folge Dietr. Kl. wie Dietr., doch* fyrde *der hs.*

471. *Bou.* waðeman *für* waðema *geändert. Vgl. aber Ettm.* 283 *f.*

472. *Hs.* sealtū.

473. *Bou. anm. will* æflastum ȝewuna *ändern in* ealastum (*oder* væglastum) gewunad; *Bou.* æglastum *oder* ægflotum?

474. *Th.* come. F. *So Bou.*

475. *Th.* fah fæȝe ȝast *für* fah feðeȝast; *Bou.* fah wæs se gast. — *Dietr.* gehneop *für* geneop. *Doch vgl. anm. von Gr.* 1.

477. *Hs.* eȝesan. *Gr.* 1 *druckt o. bem.* egsan. *Ebenso Kl.* — *Th.* hweop, s. sið; oð.

478. *Hs.* oð Þ.

479. *Hs. Mit* moyses *schl. s.* 166. hand *beginnt s.* 167. — *Jun., Th.* mod ȝerymde, w. *So Bou. Gr.* 1 modge rymde. *So Kl.*

480. *Dietr. verbindet* wæl *und* fæðmum. *Ihm folgen Gr. und Kl.* — *Th.* sweop; f. *So Bou.*

482. *Dietr. verbindet* laȝuland. *Ebenso Gr.* 1 *und Kl. Doch Gr.* 2 *trennt wieder, vgl. seine anm.* — *Bou.* gefeol. L.

483. *Bou.* fæsten: v. burston. M.

484. *Th.* torras. þa.

werbeamas, wlance ðeode.
Ne mihton forhabban helpendra pað,
merestreames mod, ac he manezum zesceod
zyllende zryre: zarsecz wedde,
up ateah, on sleap; ezesan stodon,
weollon wælbenna. Witrod zefeol,
heah of heofonum, handweorc zodes.
Famizbosma flodwearde sloh,
unhleowan wæz alde mece,
þæt ðy deaðdrepe drihte swæfon,
synfullra sweot, sawlum lunnon
fæste befarene, flodblac here,
siððan hie onbuzon brun yppinze,
modewæza mæst. Mæzen eall zedreas,
ða þe zedrencte duzoð Ezypta,
Faraon mid his folcum: he onfond hraðe,
siððan . . . zestah, zodes Isaca,

---

486. *Dietr. erklärt* werbeamas *mit 'krieger'. Siev.* 2: *es ist hier ein einsilbiges wort ausgefallen.*

487. *Th.* helpendran? *für* helpendra. *Gr.* 1 helpenda (= elpenda) *zu* elpend (*vielleicht = seeelephant, wallross?*). *Bou. anm. will in* halvendne pað *ändern.*

488. *Bou.* mod; ac. *So Kl.*

490. *Bou. anm. ändert in* upastah. — *Th. nach Lye* on steap *für* on sleap? — *Th.* sleap cz.

491. *Bou. anm.* vælburnan *f.* vælbenna. — *Th.* witod (= *fated*) *für* witrod. *Bou.* viterod (= *zuchtrute*). *Ettm. s.* 144 *fasst* witrod *als part. zu* witrian (= *constituere*) *auf. Dietr.* vitrod *für* vitrad (= *zauberstrasse*). *So Gr.* 1. *Gr.* 2 = vigtrod. *So Kl.*

492. *Hs.* heofonū.

494. *Dietr.* væ̂g (= *mauer*).

495. *Hs.* þ.

496. *Hs. fleck auf* ynf *in* synfullra.

497. *Bou. anm.* befangene *für* befarene. — *Bou.* befarene. F.

498. *Hs.* on bogum. *So Th. und Bou.* (= *in den buchten*). *Dietr. ändert dafür* onbugen (*wol druckfehler für* onbuzon). *Gr.* 1 onbugon. *Kl. wie Th., doch ersieht man nicht seine auffassung. Ich folge Gr., da man ein zeitwort erwarten muss.*

499. *Hs.* modewæga. *So Th. und Bou. Gr.* modwæga. *Doch Sprachsch. II,* 259 *wie die hs.* — *Th.* mæst, m. (*so Bou.*) eall zedreas; ða.

500. *Hs.* zedrecte. *Schon Th.* zedrencte *dafür. So alle herausgeber. Doch Bou.* 2 *wie hs.* — *Bou., Gr.* 1 *o. bem.* þa he *f.* ða þe.

501. *Hs.* onfeond. *So Jun., Dietr. Th. ändert in* onfond. *Dietr.* on feond hreþde. *Bou.* onfeond (= *empfand*). *Gr. u. Kl. wie Th.*

502. *Dietr. ändert* zestah *in* zeseah. *Gr. erg.* grund *zu* zestah. *So Kl.* — *Hs.* ȝ saca. *Kl.* godes and saca. *Was dies bedeuten soll, geht nicht hervor.*

þæt wæs mihtiȝra mereflodes weard:
wolde h*eo*rufæðmum hilde ȝesceadan
yrre] eȝesfull. Eȝyptum wearð
þæs dæȝweorces deop lean ȝesceod:
forðam þæs heriȝes ham eft ne com
ealles unȝrundes æniȝ to lafe,
*þæt*te sið heor*a* seċȝan moste, (169)
bodiȝean æfter burȝum bealospella mæst,
hordwearda hryre hæleða cwenum,
ac þa mæȝenþreatas meredeað ȝeswealh,
. . . spelbodan, se ðe sped ahte,
aȝeat ȝylp wera: hie wið ȝod wunnon.
Þanon Israhelum ece rædas [VIII]
on merehwearfe Moyses sæȝde,
heahþunȝen wer haliȝe spræce,
deop ærende: dæȝweorc nemnað.
Swa ȝyt werðeode on ȝewritum findað
doma ȝehwilcne, þara ðe him drihten bebead
on þam siðfate soðum wordum.
Ȝif onlucan wile lifes wealhstod,

---

503. *Hs.* Þ, *ebenso s.* 528. — *Hs.* Þ wæs. *So Th., Bou. und Kl. Gr. ändert* wæs *in* þær, *dann aber ist das zeitwort zu ergänzen.* — *Th.* weard: w. *So Bou. u. Kl. Aber Gr. kein zeichen.*

504. *Hs.* huru fæðmum. *So Jun. und Th. Th. übersetzt: yet would he with arms. Bou. ebenso* (= *er wollte dennoch mit den armen entscheiden*). *Gr.* 1 *ändert in* heorofæðmum *o. bem. Doch Gr.* 2 *fügt die lesung der hs. bei; Kl. in* heorufæðmum. *Ihm folge ich.*

506. *Bou.* gesceod, f. *Kl. setzt gar kein zeichen.*

508. *Dietr. fasst* unȝrundes *nicht adverbial, sondern als subst. Bou. anm. ändert in* ungerimedes.

509. *Hs.* Þte. — *Hs.* heoro. *Th. dafür* huru *oder* heora. *Letzteres Bou. Ebenso Gr.* 1 *u. Kl.* (*unter dem texte*).

510. *Mit* moste *schl. s.* 167, *indem die vier letzten zeilen auf derselben freigeblieben sind. S.* 168 *blieb ganz frei für ein bild. S.* 169 *beginnt mit* bodiȝean. — *Th.* mæst; h. — *S.* 169 *und* 170 *ist zusammengenäht in sehr ungeschickter weise.*

511. *Th.* cwenum; ac. *So Bou. u. Kl.*

513. *Th. nimmt nach* ȝeswealh *eine lücke von mehreren halbzeilen an und ebenso nach* ahte. *Auch Kl. nimmt eine lücke nach* ȝeswealh *an, ohne zu ergänzen. Gr.* 1 *ergänzt* spilde. — *Bou.* ahte; a.

514. *Th.* þe *für* hie?

515. *Hier beg. Gr.* 1 *abschnitt VIII.*

516. *Hs.* moyse. *Th. ändert in* Moyses, *ebenso Gr.* 1, *Kl.*

518. *Th.* nemned *für* nemnað? *Th. klammert* dæȝweorc *bis* findað *ein. Bou.* ærende, — (dæȝw. *bis* findað) — doma.

beorht in breostum banhuses weard,
ȝinfæsten ȝod ȝastes cæȝon,
525. run bið ȝerecenod, ræd forð ȝæð:
hafað wislicu word on fæðme,
wile meaȝollice modum tæcan,
þæt we ȝesine ne syn ȝodes þeodscipes,
metodes miltsa. He us ma onlyhð,
530. nu us boceras beteran secȝað,
lenȝran lyft wynna: þis is læne dream,
wommum awyrȝed, wreccum alyfed,
earmra anbid: eðellease
þysne ȝystsele ȝihðum healdað,
535. murnað on mode, manhus witon,
fæst under foldan, þær bið fyr ⁊ wyrm,
open ece scræf yfela ȝehwylces.

---

524. *Hs.* ȝinfæsten. *Bou. ändert o. bem.* ȝinfæst, *ebenso Gr.* 1 *o. bem. Siev.* 2 *erklärt nach Gr.'s lesart 'eine silbe vor* ȝod *als ausgefallen* (ȝinfæsta?) *Kl. wie die hs. Gr.* 2 *will in* ginfæstan gôd *ändern.* — *Hs.* cæȝon. *Bou.* cægum. *Ebenso Gr. o. bem. Auch Kl. will so ändern.* — *Kl. setzt doppelpunkt vor* run.

525. *Bou.* 1, *Dietr.* geregenod (= *instruere, componere*). — *Jun. druckt* ȝæt *für* ȝæð, *wie in der hs. steht.*

526. *In der hs. geht an* w *in* word *die naht vorbei.* — *Bou.* fæðme; v.

527. *Die naht in der hs. geht durch* æ *in* tæcan.

528. *Th. meint, dass nach* syn *eine lücke sei, worin der anfang von Moses rede gestanden hätte.* — *Dietr. will mit Ettm.* (*s.* 434) gesne (= *expertes*) *für* ȝesyne *lesen. Zu* ȝesine *vgl. auch Bou.'s anm. Er übersetzt es mit 'unfruchtbar'* (= *sterilis*).

529. *Hs.* metodes. *Gr. o. bem.* meotodes. — *Th.* onlyhð. Nu. *So Bou.*

531. *Th.* lif *für* lyft? *Bou.* 1, *Dietr.* lyst *f.* lyft = list (*lehre*). *Für* lyftvynne *tritt Grimm ein* (*Gram.* 2, 466). *Vgl. Gr. Sprachsch. II* 198. — *Hs.* dreā.

532. *Das wort nach* awyrȝed *steht in der hs. gerade auf einer naht, daher macht seine lesung schwierigkeit und ist nicht mit solcher bestimmtheit, wie Lawr. tut, als* wreccum (*wie auf alle fälle herzustellen ist*) *zu lesen. Es wird allerdings wol* wreccum *dagestanden haben. Jun.* wreccum, *Th. liest* wineccum, *Siev.* 1 wirecum. *Lawr. führt auch Napier an, der mit ihm* wreccum *gelesen habe. Gr.* 2 *will* wræccum *herstellen. Kl.* wreccum *mit cursivem* wr, *doch* w *steht fest.* — *Hs.* w *in* awyrȝed *sieht* þ *ähnlich. Dietr.* avyrded *für* avyrȝed.

534. *Hs.* ȝihðum. *Jun.* ȝyhðum. *Th. nach Lye Suppl.* ȝyhð = ȝehyht. — *Hs.* healdeð. *Gr.* 1 *ändert in* healdað, *ebenso Kl. unter dem texte.*

535. *Th.* mode. M. *So Bou.*

536. *Th.* foldan; þ. *So Bou. u. Kl.*

537. *Hs.* ȝehylces. *So Siev.* 1 *u. Lawr. Jun. u. die ausgaben o. bem.* ȝehwylces.

Swa nu rezнþeofas rice dælað
yldo oððe ærdeað, eftwyrd cymð
mæzenþrymma mæst ofer middanzeard,
dæz dædum fah: drihten sylfa
on þam meðelstede manezum demeð.
Þonne he soðfæst(170)ra sawla lædeð,
eadize zastas on uprodor,
þær leoht ϳ lif, eac þon lissa blæd:
duzoð on dreame drihten herizað,
weroda wuldorcyninz to widan feore.
Swa reordode ræda zemyndiz
manna mildost, mihtum swiðed
hludan stefne; here stille bad
witodes willan, wundor onzeton,
modizes muðhæl; he to mænezum spræc:
„Micel is þeos menizeo, mæzenwisa trum,
fullesta mæst, se ðas fare lædeð.
Hafað us on Cananea cyn zelyfed
burh ϳ beazas, brade rice:
wile nu zelæstan, þæt he lanze zehet
mid aðsware enzla drihten,
in fyrndazum fæderyncynne,
zif ze zehealdað halize lare,

---

538. *Th.* dælað: y. — *Bou. anm. will ändern*: nu rægl (= hrægl) þeofas rice dælað ylda oððe ær, deað æfter, vyrd, cymð mæzentrumma mæste, ofer middanzeard.

539. *Th.* ær deað eftwyrd (= *afterward*). *Dietr.* 'yldo oððe ærdeað *wird sich als adverbiale formel halten lassen*'. *Gr.* eftvyrd (= *das zukünftige schicksal*). *Kl.* eftwyrd (= *zweiter schicksalstag*). *Was soll dies bedeuten?*

541. *Th.* dæz-dædum.

542. *Hs.* þā. — *Th.* demeð, þ. *So Bou. u. Kl.*

543. *Hs.* þoñ he soðfæst *schl. s.* 169. *Mit* ra *beg. s.* 170.

544. *Gr. o. bem.* gæstas. — *Kl.* rodor: þ.

545. is *wurde von Gr.* 1 *vor* leoht *eingefügt, ebenso Kl.* — *Kl.* blæd, d.

546. *Kl.* dreame: dr.

551. *Th.* willan; w. *So Bou.*

552. *Th. Err.* meþel *für* muðhæl. *Bou.* 2 muðe hæl *für* muðhæl.

553. *Hs.* Micel.

555. *Hs.* ufon. *Bou. anm. ändert in* us on. *So Gr. u. Kl.*

557. *Hs.* þ, *ebenso v.* 561.

559. *Th.* cynne; z. — *Gr.* 1 fædera?

560. *Th.* lare; — þ. — *Bou. setzt v.* 560 *in klammer.*

þæt ȝe feonda ȝehwone forð oferȝanȝað,
ȝesittað siȝerice be sæm tweonum
beorselas beorna: bið eower blæd micel!“
Æfter þam wordum werod wæs on salum,
sunȝon siȝebyman, seȝnas stodon
on fæȝerne sweȝ. Folc wæs on lande:
hæfde wuldres beam werud ȝelæded,
haliȝe heapas on hild ȝodes.
Life ȝefeȝon, þa hie oðlæded hæfdon
feorh of feonda dome, þeah ðe hie hit frecne ȝeneðdon
weras under wætera hrofas. Ȝesawon hie þær wealles standan;
ealle him brimu blodiȝe þuhton, þurh þa heora beadosearo wæȝon.
Hreðdon hildespelle, siððan hie þam . . . wiðforon,
hofon hereþreatas hlude stefne,
for þam dædweorce drihten heredon:
weras wuldres sang, (171) wif on oðrum,
folcsweota mæst fyrdleoð ȝolan
aclum stefnum eallwundra fela.
Þa wæs eðfynde Afrisc meowle

---

561. *Durch* w *in* ȝehwone *geht die naht. Th.* ȝanȝað; ȝ.

562. *Hs.* Ȝesittað. — *Bou.* tweonum. B. b., b.

564. *Gr.* 1 After, *doch Gr.* 2 *bessert in* Æfter. — *Th.* salum; s.

566. *Th.* sweȝ, f.

567. *In der hs. geht die naht durch das letzte* d *in* ȝelæded.

568. *Th.* ȝodes, l. *Bou. setzt gar kein zeichen. So Kl.*

569. *Hs.* ȝefeon; *Th. dafür* ȝefeonde, *Ettm.* gefeode? *Dietr.* ȝefeȝon. *So Gr.*

570. *Th., Ettm.* hie hie *für* hie hit. — *Bou.* dome. Þ.

571. *Th.* standan, e. *So Bou.*

572. *Siev.* 3 *meint: ‘dass in der vorlage zunächst mit reminiscenz an das vorhergehende* weallas *stand* weallas him blodiȝe þuhton, *und dass unser vers auf mangelhafter abschrift einer undeutlichen corr. beruhe, und schlägt vor zu lesen* brimu him *u. s. w.*’

573. *Th. nimmt nach* spelle *und nach* foron *eine lücke von je einer halbzeile an; Bou. setzt* hildfrumum *für* wiðforon. *Gr.* 1 *schiebt* herge *nach* þam *ein. Ihm folgt Kl.*

575. *Th.* heredon, w. *So Bou. u. Kl.*

576. *Hs.* sanȝ *schl. s.* 170. *S.* 171 *beg. mit* wif. — *Th. klammert* wif on oðrum *ein, Bou. setzt es zwischen gedankenstriche.*

577. *Hs.* ȝalan. *So Th., Bou. u. Kl. Doch Bou. übers. und Gr. o. bem.* golon.

578. *Hs.* stefnū.

579. *Hs.* s *in* afrisc *aus* f. — *Bou. anm.* iuveola *für* meowle,

580. on ȝeofones staðe, ȝolde ȝeweorðod:
hand ahofon halswurðunge,
bliðe wæron, bote ȝesawon,
heddon herereafes (hæft wæs onsæled),
onȝunnon sælafe seȝnum dælan
585. on yðlafe, ealde madmas,
reaf ȝ randas: heom on riht sceode
ȝold ȝ ȝodweb, Iosepes ȝestreon,
wera wuldorȝesteald. Weriȝend laȝon
on deaðstede, drihtfolca mæst.

---

580. *Bou. anm.* gold *für* ȝolde.

581. *Bou. anm.* handa ahofon. *Gr.* 1 handa hofon? *Th.* wurðunge. B. *So Bou.*

582. *Th.* ȝesawon; h. *So Bou.* — *Bou. anm.* botlgestreonum *für* bote ȝesawon.

583. *Th.* reafes, h. w. onsæled; o; *Bou.* reafes; h. w. onsæled. *Doch Bou. anm. setzt* hæft v. onsæled *zwischen gedankenstriche.*

584. *Bou. anm.* secgum *f.* seȝnum.

585. *Dietr. zweifelt* on yðlafe *nach dem 'ganz verschiednen* sælafe' *an. Gr.* 1 maðmas *geändert.*

586. *Hs.* heo. *Gr.* 1, *Kl. setzen* heom *o. bem. Ich nehme an, dass* heō *stehen sollte.* — *Hs.* sceo. *So Jun. Vgl. Th. anm. Dietr. dafür* sceodon? *So Bou. anm. Bou.* sceo(d). *Gr.* 1 sceode. *Ebenso Kl.*

587. *Hs.* iosepes, *Bou.* Joseſes, *Gr.* 1 *ändert in* Josephes. — *Bou. anm.* gestreon. V.

588. *Bou. anm.* gesteald, verigend, l.

589. *Hs.* mæ *dahinter rasur. Jun.* mæst. *So ergänzen die ausgaben, Bou. u. Gr. ohne bem. Darnach blieben* 16 *zeilen auf* 171 *leer. S.* 172 *blieb ganz leer. Auf s.* 173 *beginnt das gedicht Daniel.*

16.

Daniel.

[I] (173) ȝEfrægn ic Hebreos eadȝe lifȝean L.
in Hierusalem, ȝoldhord dælan,
cyninȝdom habban, swa him ȝecynde wæs,
siððan þurh metodes mæȝen on Moyses hand
wearð wiȝ ȝifen, wiȝena mænieo
ȝ hie of Eȝyptum ut aforon
mæȝene micle: *þæt* wæs modiȝ cyn,
þenden hie þy rice rædan moston,
burȝum weoldon; wæs him beorht wela,

Bou. = *Bouterwek's Cædmon.* — *Dietr.* = *Dietrich in der Zeitschr. f. deutsches altertum.* — *Gr.* 1 = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in der Germania.* — *Gr.* 3 = *Grein's Handexemplar.* — *Hs.* = *Handschrift Junius* 11. — *Jun.* = *Junius Paraphrasis.* — *Kö.* = *Körner's Einleitung.* — *Law.* = *Lawrence in der Anglia.* — *Siev.* 1 = *Sievers, Collation in der Zeitschr. f. deutsches altertum.* — *Siev.* 2 = *Sievers, in den Beiträgen* 10. — *Siev.* 3 = *Sievers, in den Beiträgen* 12. — *Stodd.* = *Stoddard, in der Anglia* 10. — *Th.* = *Thorpe's Cædmon.*

1. *S.* 172 *der hs. ist ganz leer, entweder damit ein bild darauf gemalt werde oder des grössern abschnittes wegen. Auf s.* 173 *beg. unser gedicht.* — *Hs.* ȝE, ȝ *geht durch* 3 *zeilen u. ist in tinte ausgeführt.* — *Die hs. bezeichnet diesen abschnitt als* . l., *ebenso Th. Gr. beg. hier* l. *Kö. o. bem.* Gefrægen, *doch gebessert s.* 261. — *Jun.* ead ȝelifȝean.

2. *Gr. setzt komma nach* lifgean *und* dælan. *Ebenso Kö. Th. u. Bou.* hierusalem, ȝoldh. dælan, c. — *Hs.* hierusalē.

4. *Hs.* Siððan. — *Gr.* 2 ond? *für* on?

7. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 10. 15. 17. 24. — *Kö.* cyn! Ðenden.

9. *Hs.* burȝū. — *Kö.* wealdan, wæs. *Doch bezeichnet Kö. selbst s.* 261 *diese änderung als überflüssig.*

10. þenden *þæt* folc mid him hiera fæder wære
healdan woldon. Wæs him hyrde ȝod
heofonrices weard, haliȝ drihten,
wuldres waldend, se ðam werude ȝeaf
mod ⁊ mihte, metod alwihta,
15. *þæt* hie oft fela folca feore ȝesceodon
heriȝes helmum, þara þe him hold ne wæs,
oð *þæt* hie wlenco anwod æt winþeȝe
deofoldædum, druncne ȝeðohtas:
þa hie æcræftas ane forleton,
20. metodes mæȝenscipe, swa no man scyle
his ȝastes lufan wið ȝode dælan.
Þa ȝeseah ic *þa* ȝedriht in ȝedwolan hweorfan,
Israhela cyn unriht don,
wommas wyrcean: *þæt* wæs weorc ȝode.
25. Oft he þam leodum lare sende
heofonrices weard haliȝe ȝastas,
þa þam werude wisdom budon.
Hie þære snytro soð ȝelyfdon
lytle hwile, oð *þæt hie* laȝunȝ beswac,
30. eorðan dreamas eces rædes,
þæt hie æt siðestan sylfe forleton
drihtnes domas, curon deofles cræft.
Þa wearð reðemod rices ðeoden,
unhold þeoden, þam *he* æhte ȝeaf,
35. wis*de* hi*m* (174) æt frymðe, ða ðe on fruman ær ðon

---

14. *Th.* wihta; þ.

16. *Th.* wæs; oð.

18. *Th.* ȝeðohtas, þa. *So Bou.*

19. *Hs.* æ cræftas, *so Jun.* — *Hs.* ane forleton. *Th., Bou.* anforleton, *doch Gr. u. Kö. wie hs.*

20. *Th., Bou.* scipe. Swa.

22. *Hs.* þeȝe / driht. *So Jun. Schon Th. ändert in* þa ȝedriht. — *Gr.* 1 *setzt ohne grund und bemerkung* lifgan *für* hweorfan. *Kö. folgt ihm ebenso.*

23. *Hs.* israhela. *Gr. o. bem.* Isracla. *ihm folgt Kö.*

26. *Bou.* veard; h.

29. *Hs.* me *oder* nie. *Es hiess wol ursprünglich* hie *und es wurde der erste obere* h-*strich abgeschabt. Es setzen denn auch alle ausgaben* hie. — *Hs.* þ, *Ebenso v.* 31. 44. 49.

30. *Th., Bou., Kö.* dreamas, eces *und Th.* rædes; þ.

33. *Bou. anm.* rice *f.* rices.

34. *Hs.* þeoden. *Th.* þeodne? *So Bou. Doch Bou. anm.* unhold þeode. — *Gr.* he *f.* þe. *So auch Kö.* — *Bou., Gr., Kö.* ȝeaf: w.

35. *Hs.* wisðe. *So Jun. Th.* wisde. *Bou.* visode, *Bou. anm.* fysde. *Gr. u.*

wæron mancynnes metode dyrust,
duȝoða dyrust, drihtne leofost,
herepað to þære hean byriȝ
eorlum elðeodiȝum on eðelland,
þær Salem stod, searwum afæstnod,
weallum ȝeweorðod: to þæs witȝan foron,
Caldea cyn to ceastre forð,
þær Israela æhta wæron
bewriȝene mid weorcum; to þam þæt werod ȝefor,
mæȝenþreat mære, manbealwes ȝeorn.
Awehte þone wælnið wera aldorfrea,
Babilones breȝo on his burhstede,
Nabochodonossor þurh niðhete,
þæt he secan onȝan sefan ȝehyȝdum,
hu he Israelum eaðost meahte
þurh ȝromra ȝanȝ ȝuman oðþringan:
ȝesamnode þa suðan ℑ norðan
wælhreow werod ℑ west faran

Kö. wie Th. — *Hs.* fruman. ær ðon. *So teilen Hs., Th. und Bou. ab. Doch Gr. und Kö.* ðon / v. — *Mit* hī *schl. s.* 173, *nicht mit* frymðe *wie Th. angibt.*

37. *Gr.* 1 *ändert* dyrust *in* drymust *auf die stellen Ex.* 79 *u. Phö.* 348 *hin. Doch Gr.* 2 *wie hs.* (= *gentium præstantissima vel fortissima*). — *Hs. Unter* fo *in* leofost *fleck.*

38. *Hs.* herepoð. *Jun.* he repoð. *Doch ausg. ändern in* pað. — *Siev.* 2 *bemerkt:* herepað *ist metrisch unzulänglich, es verlangt eine ergänzung durch ein adjektiv oder einen genitiv.*

41. *Siev.* 2 wiȝan *für* witȝan, *denn* 'witȝan *ist überlang und die 'magier' Grein's passen übel für das erobernde Chaldæervolk.' Dagegen dürfte einzuwenden sein, dass* witȝan *in der hs. steht und wir auch sonst das Chaldæervolk als das der magier bezeichnet finden, so dass dieser begriff auch an stellen zugefügt wird, wo die magier nicht besonders hervortreten. Vgl. Wright Vocabularies ed. Wülker s.* 371, 40. 501, 16 *Chaldæorum* = tungelcræftum.

44. *Bou.* veorcum, to.

48. *Th.* niðhete; þ.

52. *Hs. hat nach dem letzten* e *in* ȝesamnode *eine rasur. Siev.* 1 'e *auf radirtem* on'. *Was früher dastand, lässt sich nicht mehr erkennen. Siev.* 1 *kam zu seiner behauptung wol dadurch, dass Jun.* ȝesamnodon *druckt.*

53. *Th. will* het *nach* faran *ergänzen. Bou. anm.* west for on. *Gr.* 2 and (heht) vest faran. *Kö.* foran *f.* faran. *Dietr. nimmt* and = *versus*, eðelweardas *als genit.*, lifvelan *als dat.* 'er versammelte da von süd und nord eine grausame schar gegen westen zu fahren mit dem heere der heidenkönige zu der hohen burg des heimathüters der Israeliten, zu (seinem) lebensschatz der liebe' (*was so viel ist wie: zu dem ihm lieben gute*).

herigze hæðencyninga to þære hean byrig:
Israela eðelweardas
lufan lifwelan, þenden hie let metod.
Þa *ic* eðan gefrægn ealdfeonda cyn
winburh wera: þa wigan ne gelyfdon,
bereafodon þa receda wuldor readan golde,
since ȝ seolfre Salomones templ,
gestrudan gestreona under stanhliðum,
swilc eall swa þa eorlas agan sceoldon,
oð þæt hie burga gehwone abrocen hæfdon,
þara þe þam folce to friðe stodon.
Gehlodon him to huðe hordwearda gestreon,
fea ȝ freos, swilc þær funden wæs,
ȝ þa mid þam æhtum eft siðedon
ȝ gelæddon eac on langne sið
Israela cyn on eastwegas
to Babilonia, beorna (175) unrim,
under hand hæleð hæðenum deman.

— *Bou.* gesamnode *bis* verod *zwischen gedankenstriche.*

54. *Th.*, *Bou.* byrig Israela. *Kö.* byrig, (ðær) Israela.

55. *Bou. anm.* eðeleardes *f.* eðelweardas.

56. *Th.* leofan *für* lufan. — *Gr.* 1 *nimmt* lufan *als zeitwort und* eðelweardas *als nom. plur.* '*Vielleicht ist uns hier das starke verbum* leofan (*diligere*) *erhalten und* lufan = lufon. *Vielleicht ist im anfang v.* 55 *noch* þær *einzuschalten.*'

57. *Hs.* eac eðan. *So Th. u. Bou. Gr. ändert* eac *in* ic. *Ebenso Kö.*

58. *Bou.* vera, þa. — *Th.* gelyfdon. B. *So Bou.*

60. *Kö. o. bem.* tempel.

61. *Ettm.* gestreonu.

62. *Hs.* swilc eall. *So Jun. und Law. Gr.* 1 *ändert in* svilce all, *doch Gr.* 2 *wie oben.* — *Th.* sceoldon; oð.

63. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 77. 83.

65. *Jun.* hordweardra.

66. *Hs.* fea ȝ freos. *Ettm.* feo = feoh. *So Gr.* 1: '*dass* freos *hier für* freogas, frigas *stehen sollte, scheint mir bedenklich; denn dass nicht menschen damit gemeint sind, zeigt v.* 68 (= *und auch das volk führten sie weg*).' *Gr. denkt daher an* fleos = *vliess, kostbares pelzwerk* (*Ettm.* 363). *Gr.* 2 fea *gen. pl. von* feoh? *Vgl. dazu nordh.* scæa *zu* scæ (*Siev. Gramm. s.* 108 *anm.* 2). *Ich lasse daher die lesung der hs. zur weitern beachtung stehen. Kö. ändert* feoh and frætwa. — *Th.* wæs; ȝ.

67. *Hs.* þā.

70. *Hs.* beorna *schl. s.* 174. 175 *beg.* unrim.

71. *In der hs. ist* n *in* deman *aus* m *gebessert. Vgl. Siev.* 1. — *Th.* deman, Nabochodonossor. Him. *Die andern ausg. setzen den punkt nach* deman.

Nabochodonossor him on nyd dyde
Israela bearn o*f*or ealle lufen,
wæpna lafe to weorcþeowum.
Onsende þa sinra þeȝna
worn þæs werudes wes*t* to feran,
þæt him þara leod*a* land ȝeheolde,
eðne eðel æfter Ebreu*m*. (176)
Het þa secan sine ȝerefan
ȝeond Israela earme lafe,
hwilc þære ȝeoȝoðe ȝleawost wære
boca bebodes, þe þær brunȝen wæs:
wolde, *þæt* þa cnihtas cræft leornedon,
þæt him snytro on sefan secȝan mihte,
nales ðy þe he *þæt* moste oððe ȝemunan wolde,
þæt he þara ȝifena ȝode þancode,
þe him þær to duȝuðe drihten scyrede.
Þa hie þær fundon to freaȝleawe,
æðele cnihtas ȝ æfæste,
ȝinȝe ȝ ȝode in ȝodsæde:
an wæs Annanias, oðer Azarias,
þridda Misael, metode ȝecorene.
Þa þry comon to þeodne foran
hearde ȝ hiȝeþancle, þær se hæðena sæt
cyninȝ, corðres ȝeorn, in Caldea byriȝ.

---

73. *Hs.* otor. *So Jun., Th. Th. übersetzt es: without. Wol nach Manning:* otor = utor (*extra*). *Bou.* uton *f.* otor. *Gr.* 1 *ändert in* ofer. *Ihm folgt Kö. Ich setze die form* ofor *dafür.*

76. *Hs.* wes. *So Jun. Th. und die ausgaben ändern in* west.

77. *Hs.* leode. *Gr.* 1 *ändert in* leoda, *ihm folgt Kö.*

78. *Hs.* ebreū *schl. s.* 175, *da die übrige seite freigelassen wurde. S.* 176 *beg.* het. — *Dietr.* (*v.* 3596) eðne = *wüst, nicht zu beirren, vgl. zu* 1275.

84. *Hs.* þ. · *Ebenso v.* 85. 86. 101. 102. — *Th.* mihte; nales. *So Bou.*

85. *Hs.* nales. *So Jun., Th. und Law. Bou. o. bem.* nalles. *Ebenso Gr.* 1 *und Kö.*

88. *Th.* frean *für* frea, *ebenso Bou. — Bou. anm.* þreo feredon *für* þær fundon. — *Gr.* 1 freagleave = frægleave (*præprudentes*) *und Sprachsch. I* 342 = *prudentissimi.*

90. *Th.* in ȝod sæde (= *of good race?*). *Bou. ebenso* (= *in gott genannte*). *Dietr.* godsæd = *gotteswachstum, d. h. gottesfurcht. So Gr. u. Kö.*

91. *Hs.* annanias. *So Jun., Siev.* 1, *Law. Die ausgaben ohne bem.* Ananias.

94. *Th., Bou.* sæt, c. (*also* se hæðena = *der heide*).

Þa hie þam wlancan wisdom sceoldon
weras Ebrea wordum cyðon,
hiȝecræft heane þurh haliȝ mod.
Þa se beorn bebead, Babilone weard,
swiðmod cyninȝ sinum þeȝnum,
þæt þa frumȝaras be feore dæde,
þæt þam ȝenȝum þrym ȝad ne wære
wiste ne wæde in woruldlife. (177)
[II] ÞA wæs breme Babilone weard, LI.
mære ⁊ modig ofer middanȝeard,
eȝesful ylda bearnum: no he æ fremede,
ac in oferhyȝde æȝhwæs lifde.
Þa þam folctoȝan on frumslæpe,
siððan to reste ȝehwearf rice þeoden,
com on sefan hwurfan swefnes woma,
hu woruld wærè wundrum ȝeteod,
unȝelic yldum oð edsceafte.
Wearð him on slæpe soð ȝecyðed,
þætte rices ȝehwæs reðe sceolde ȝelimpan,
eorðan dreamas ende wurðan. (178)
Þa onwoc wulfheort, se ær winȝal swæf,
Babilone weard. Næs him bliðe hiȝe,
ac him sorh astah, swefnes woma:

---

97. *Hs.* cyðdon. *So Jun. Th. ändert in* cyðan, *ebenso die andern ausgaben. Da in unserer hs. sich öfters der infin. auf* —on *findet* (*vgl. oben*), *so ändere ich in* cyðon. — *Th.* (weras Ebrea), w.

99. *Hs. hat hinter* be *in* bebead *rasur von einem buchstaben.* — *Th.* weard; s.

101. *Th.* befeore (= *before*). *So Bou.* (*aber = bei ihrem leben*). *Dietr.* be feore (= *beim leben*). *So Gr. und Kö. Bou. anm.* be feore dyde. — *Th. klammert v.* 101 *ein.*

102. *Hs.* ȝenȝum. *Law.* n *vor* ȝ *ist* a-*artig. Jun.* ȝinȝum. *Die andern wie die hs.*

103. *Hs. schl. mit* life *s.* 176, *die übrige seite blieb leer.*

104. *Hs. bezeichnet diesen abschnitt als* li. *Ebenso Th.* LI. *Gr. beg. hier abschnitt* II. — *Hs.* ÞA. Þ *in tinte geht durch vier zeilen.*

107. *Hs. hat in gleicher hand* w *über dem* h *von* æȝhæs *eingefügt.*

110. *Th.* woma: h. *So Bou.*

114. *Hs.* þte. *So v.* 148. — *Bou.* 2 *will* gelicgan *für* gelimpan *setzen.*

115. *Hs. schl. mit* wurðan *s.* 177. *Übrige seite blieb frei.* 178 *beg.* Þa. — *Bou.* 2 *will entweder* eorðan dreama *ändern oder* eorðan dreamas on ende vurðan.

116. *Hs. hat nach* ȝal *zwei buchstaben ausgekratzt.*

118. *Hs.* woma. *Gr. will in* woman

no he ȝemunde, þæt him metod wæs.
Het þa tosomne sinra leoda,
þa wiccunȝdom widost bæron,
frægn þa ða mænigeo, hwæt hine ȝemætte,
þenden reordberend reste wunode:
wearð he on þam egesan acol worden,
þa he ne wisse word ne anȝin
swefnes sines, het him secȝan þeah.
Þa þim unbliðe andswaredon
deofolwitȝan (næs him dom ȝearu
to asecȝanne swefen cyninge):
„Hu maȝon we swa dyȝle, drihten, ahicȝan
on sefan þinne, hu ðe swefnede
oððe wyrda ȝesceaft wisdom bude,
ȝif þu his ærest ne meaht or areccan?“ (179)
Þa him unbliðe Ⅎswarode
wulfheort cyninȝ witȝum sinum:
„Næron ȝe swa eacne ofer ealle men
modȝeþances, swa ȝe me sægdon
Ⅎ þæt ȝecwædon, þæt ȝe cuðon mine
aldorleȝe, swa me æfter wearð
oððe ic furðor findan sceolde,
ne ȝe mætinȝe mine ne cunnon,

ändern. Ich kann keinen grund dafür finden: woma *steht parallel mit* sorh.

119. *Gr.* 2 *will* wæf *aus* wæs *ändern.* — *Hs.* ꝑ, *ebenso* 138. 149. 151. 156. — *Dietr. will entweder übersetzen: 'was (von) ihm gedacht war' oder in* meted (*nach v.* 122) *ändern.* — n *in* no *nach grösse kleines, nach form grosses* n.

121. *Th.* bæron. Fr. *So Bou.*

123. *Über den sing.* wunode *vgl. Dietr. zu v.* 2177.

124. *Th.* worden. Þa. *So Bou.*

126. *Th.* sines; h, *So Bou.*

127. *Hs.* andswaredon.

133. *Hs. schl. mit* areccan s. 178, *die übrige seite blieb frei.*

134. *Hs.* Ⅎswarode.

135. *Hs.* witȝū.

136. *Gr.* 2 *will* næron *in* nearon *ändern.* — *Hs.* Næron.

138. *Hs.* ȝcwædon. *So Law. Jun. u. Th. schon* ȝecwædon. — *Th. u. Bou.* cuðon / mine. *Doch Gr.* cuðon mine / a.

139. *Hs.* æſter. *Gr. will in* æfre *ändern. Doch stehen sich* æfter wearð *und* furðor findan sceolde *ganz gut gegenüber.*

140. *Th., Bou.* sceolde. Ne.

141. *Gr.* 1 nu *für* ne. *Doch* næron *und* ne cunnon *passt ganz gut zusammen.*

þa þe me for werode wisdom bereð!
Ȝe sweltaþ deaðe, nymþe ic dom wite
soðan swefnes, þæs min sefa myndȝaþ!“
Ne meahte þa seo mænigeo on þam meðelstede
þurh witigdom wihte aþencean
ne ahicgan, þa hit forhæfed ȝewearð,
*þæ*te hie sædon swefn cyninge,
wyrda ȝerynu, oð *þæt* witga cwom,
Daniel to dome, se wæs drihtne ȝecoren,
snotor ȝ soðfæst, in *þæt* seld ȝangan:
se *w*æs ordfruma earmre lafe,
þære þe þam hæðenan hyran sceolde.
Him ȝod sealde ȝife of heofnu*m*
þurh hleoðorcwyde haliges ȝastes,
þæt him engel ȝodes eall asæȝde,
swa his mandrihten ȝemæted wearð. (180)
Ða eode Daniel, þa dæȝ lyhte,
swefen reccan sinum frean,
sæȝde him wislice wereda ȝesceafte,
*þæ*te sona onȝeat swiðmod cyninȝ
ord ȝ ende, þæs þe him ywed wæs.
Ða hæfde Daniel dom micelne,
blæd in Babilonia mid bocerum,
siððan he ȝesæde swefen cyninȝe,
þæt he ær for fyrenu*m* onfon ne meahte
Babilonie weard in his breostlocan.
No hwæðere *þæt* Daniel ȝedon mihte, [III]

---

142. *Bou.* 2 berað *für* bereð.

143. *Hs.* Ȝe. — *Gr.* 1 *aus versehen* sveltad, *Gr.* 2 *bessert.*

144. *Bou.* 2 soðne swefnes *und* sefa ne m.

145. *Hs. hat in* ne *ein* n *von der gestalt eines grossen und der grösse eines kleinen* n.

147. *Th.* ahicȝan. þa. *So Bou. Siev.* 2 *hält den vers für metrisch falsch.*

151. *Th.* ȝangan, se. *So Bou.*

152. *Hs.* þæs. *Doch Th. und die ausgaben ändern in* wæs.

154. *Hs.* Him. — *Hs.* heofnū.

155. *Th.* ȝastes; ȝ. *So Bou.*

157. *Hs. schl. s.* 179 *mit* wearð. *Die übrige seite blieb frei.*

159. *Siev.* 2 swefen areccan?

160. *Th. möchte* wereda *in* wyrda *ändern. So Bou. Doch vgl. Gr.* 1 *anm.* — *Th.* ȝesceafte; ȝ.

166. *Hs.* ȝ, *ebenso v.* 168. 169. 189. 191. 197 (*zweimal*). 201. 203. 205. — *Hs.* fyrenū.

168. *Gr. beg. hier abschnitt III.* —

þæt he wolde metodes mihte ȝelyfan:
ac he wyrcan onȝan woh on felda,
þam þe deormode Diran heton,
se wæs on ðære ðeode, ðe swa . . . hatte
bresne Babilonize: þære burȝe weard
anne manlican ofer metodes est
ȝyld of ȝolde ȝumum arærde,
forþam *he* ȝleaw ne wæs ȝumrices weard,
reðe ȝ rædleas, riht . . . . . .
. . . . . .
(181) Þa wearð hæleða hlyst, þa hleoðor cwom
byman stefne ofer burhware.
Þa hie for þam cumble on cneowum sætou,
onhnizon to þam herize hæðne þeode,
wurðedon wihȝyld (ne wiston wræstran ræd),
efndon unrihtdom, swa hyra aldor dyde,
mane ȝemenȝed, mode ȝefrecnod:
fremde folcmæȝen, swa hyra frea ærest
unræd efnde; him þæs æfter becwom
yfel endelean: unriht dyde.
Þær þry wæron on þæs þeodnes byriȝ
eorlas Israela, þæt hie a noldon
hyra þeodnes dom þafiȝan onȝinnan,
þæt hie to þam beacne ȝebedu rærde,

Hs. n *in* no *von der gestalt eines grossen, der grösse eines kleinen* n.

170. *Hs.* Ac. — *Hs.* woh. *Dietr.* weoh (= *götzenbild*). *So Gr. Doch vgl.* worold *neben* weorold *u. a.*

172. *Th. ergänzt hier nichts, doch fehlt der stab im zweiten halbverse. Gr. erg.* þrymlice. *Siev.* 2 *aus metrischen gründen dagegen.*

173. *Bou. ändert* Babilonie, þ. — *Th. will* burhweardas *ändern. Bou.* burȝeweard, *doch Gr. trennt.*

175. *Th.* arærde; f.

176. *Hs.* forþam þe. *So Th. Doch Bou. und Gr.* he *für* þe.

177. *Hs. Mit* riht *bricht s.* 180 *ab. Dahinter ist ein blatt, wie man deutlich sieht, herausgerissen. Vgl. Stodd. Bou. erg.* riht ne cuðe, *Gr.* 1 rihtes ne gymde.

178. *S.* 181 *beg.* þa. *Oben auf der seite ist raum für ein bild gelassen.*

180. *Hs.* þā, *ebenso s.* 181.

182. *Th.* wihȝyld: ne. *So Bou.* — *Bou.* ræd. Efn.

183. *Hs.* efndon. *Gr. o. bem.* efnedon. — *Th.* dyde: m. *So Bou.*

184. *Th.* ȝefrecnod, f. *So Bou.*

185. *Th.* ærest; u.

188. *Hs.* þry, *Gr.* þri.

189. *Th.* þa ðe *für* Þ hie. *So Bou. Aber Gr.* 1 *wie hs.*

191. *Th., Bou.* rærdon *geändert.*

ðeah ðe ðær on herigе . . . byman sungon:
ða wæron æðelum Abrahames (182) bearn,
wæron wærfæste, wiston drihten
ecne uppe, ælmihtigne.
Cnihtas cynegode cuð gedydon,
þæt hie him *þæt* gold to gode noldon
habban ne healdan, ac þone hean cyning,
gasta hyrde, ðe him gife sealde.
Oft hie to bote balde gecwædon,
þæt hie þæs wiges wihte ne rohton
ne hie to þam gebede mihte gebædon
hæðen heriges wisa, *þæt* hie þider hweorfan wolden,
guman to þam gyldnan gylde, þe he him to gode geteode.
Þegnas þeodne sægdon, *þæt* hie þære geþeahte wæron
„hæftas hearan in þisse hean byrig,
þa þis . . . hegan ne willað
ne þysne wig wurðigean, þe ðu þe to wundrum teodest.“ (183)
Ða him bolgenmod Babilone weard,

---

192. *Hs.* on herige. *Th. ändert* on byrig. *Bou.* 1 *wie die hs. Doch Bou.* 2 *wie Th. Ebenso Gr.* 1. *Dietr.* on byrige. *Gr.* 2 on herige (here-) byman sungon. *Ihm folge ich.*

193. *Hs. schl. mit* abrahames *s.* 181. *S.* 182 *beg.* bearn.

195. *Hs.* ælmihtne. *So. Gr. Doch Th. und Bou. ändern in* ælmihtigne *und Siev.* 2 *ist auch aus metrischen gründen dafür.*

196. *Nach Siev.* 1 *wurde* gedydon *aus* gedyde *geändert.*

197. *Hs.* gold. *So Jun. Th. will* gyld *dafür lesen. So Bou. Gr. wie die hs.*

200. *Hs.* Oft. — *Hs.* bote. *Gr.* 1 *ändert in* beote, *doch Gr.* 2 *wieder* bote (= *insuper*).

202. *Hs.* mihte gebædon. *Th. ändert* gebædan. *So Bou. Gr. ebenso u. stellt um. Vgl. anm. zu v.* 97.

203. *Th., Bou. verbinden* hæðen-heriges.

205. *Hs.* wæron. *Gr.* 1 *ändert in* næron, *doch Gr.* 2 *stellt die handschriftliche lesart wieder her.*

206. *Hs.* hearan. *Bou.* 2 *will* heanan, hynan *oder* hangan = hon *setzen.* — *Gr.* 1 heran. *Doch Gr.* 2 *wie hs.*

207. *Hs.* þa þis hegan ne. *Th. will ändern in* ᵹ þis hergan ne. *So Bou. Doch Bou.* 2 *wie hs. Gr.* 1 þæt þis hæðengyld hergan ne willað. *Gr.* 2 hegan = *perficere, patrare* (*vgl.* gehegan); þis hæðengyld = *diesen heidnischen götzendienst. — Th. macht aus* hæftas *bis* willað *eine langzeile. Ebenso Bou.*

208. *Hs. schl. s.* 182 *mit* teodest, *die übrige seite blieb frei. Darnach ist ein blatt herausgeschnitten, doch ohne dass eine lücke entstanden ist.*

210. yrre ȝswarode; eorlum onmælde
ȝrimme þam ȝinȝum ȝ ȝeocre oncwæð,
þæt hie ȝeȝnunȝa ȝyldan sceolde
oððe þrowiȝean þreanied micel,
frecne fyres wylm, nymðe hie friðes wolde
215. wilnian to þam wyrrestan weras Ebrea,
ȝuman to þam ȝolde, þe he him to ȝode teode.
Noldon þeah þa hyssas hyran larum
in hiȝe hæðnum, hoȝedon ȝeorne,
þæt æ ȝodes ealle ȝelæste,
220. ȝ ne awacodon wereda drihtne,
ne þan mæȝen hwyrfe in hæðendom:
ne hie to facne freoðo wilnedan,
þeah þe him se bitera deað ȝeboden wære. (184)
ÞA wearð yrre anmod cyninȝ: (LII)
225. het he . . . ofn onhætan
to cwale cnihta feorum, forðam þe hie his cræftas onsocon.
Þa he wæs ȝeȝleded, swa he ȝrimmost mihte,
frecne fyres liȝe, þa he þyder folc samnode

---

210. *Hs.* ȝswarode. — *Hs. hat* æ *in* onmælde *aus* e *geändert.* — *Th.* andswarode, e. *Ebenso Bou.*

212. *Hs.* Þ. *Ebenso v.* 235. 238. 248. — *Bou.* 2 gyld on *für* ȝyldan.

214. *Th. bemerkt* wolde *müsse grammatisch richtig* woldon *lauten und* 219 ȝelæste *heissen* ȝelæston, *doch vgl. Dietr. zu v.* 2177. — *Bou.* volden *u.* gelæsten.

216. *Bou.* 1 gylde *für* ȝolde.

218. *Bou.* hæðnum. H.

219. *Hs.* þæt. *So Jun.* — *In der hs. wurde nach Siev.* 1 ȝelæste *aus* ȝelæston *geändert.*

220. *Gr.* 2 avacodon = *nachgäben.*

221. *Hs.* ne þan mæȝen hwyrfe. *Th. verbindet* mæȝenhwyrfe (= *high course*). *So Bou.* 1. *Dietr. trennt* mæȝen hwyrfe. *Bou.* 2 þon mæȝen hvyrfden. *Gr.* 1 ne heanmæȝen hvyrfe (= *die arme menge der gefangenen Juden*). *Gr.* 2 ne þan mæ(= ma)gen hwyrfe. — *Th.* hæðendom, ne. *So Bou.*

222. *Bou.* 2 nê.

223. *Hs. schl. mit* wære *s.* 183, *indem die übrige seite leer gelassen wurde.*

224. *S.* 184 *beg.* ÞA. Þ *in tinte ausgeführt geht durch fünf zeilen. Th. beginnt hier* LII.

225. *Gr.* 1 *erg.* he egeslice.

227. *Jun.* (*Err.*), *Th. behaupten, die hs. habe* wa *nicht* þa, *doch dies beruht auf irrtum*, þa *Siev.* 1 *und Law.* — *Hs.* ȝelæded. *So Th. und nimmt, da ihm der sinn unverständlich, hier eine lücke an u. nach* mihte. *Ebenso Bou.* 1. *Bou.* 2 þæt he wæs gleded. *Vgl. dazu seine anmerkung. Gr.* 1 gegleded.

228. *Gr.* 2 frecne *adv.* — he *wurde hier aus* þe *gebessert. So auch Siev.* 1. — *Th.* liȝe. Þa. *So Bou.*

Ꝛ ȝebindan het Babilone weard,
ȝrim Ꝛ ȝealhmod ȝodes spelbodan,
het þa his scealcas scufan þa hyssas
in bælblyse, beornas ȝeonȝe.
Ȝearo wæs, se him ȝeoce ȝefremede; þeah þe hie swa ȝrome nydde
in fæðm fyres liȝe, hwæðere heora feorh ȝenerede
mihtiȝ metodes weard, swa *þæt* mæniȝe ȝefrunon,
haliȝe him þær help ȝeteode. Sende him of hean rodore
ȝod, ȝumena weard, ȝast þone halȝan;
enȝel in þone ofn innan becwom, þær hie *þæt* aȝlac (185) druȝon,
freobearn fæðmum beþeahte under þam fyrenan hrofe:
ne mihte þeah heora wlite ȝewemman . . . . . .
wylm þæs wæfran liȝes, þa hie se waldend nerede. (186)
Hreohmod wæs se hæðena þeoden, het hie hraðe bærnan:
æled wæs unȝescead micel. Þa wæs se ofen onhæted,
isen eall ðurhȝleded: hine ðær esnas mæniȝe
wurpon wudu on innan, swa him wæs on wordum ȝedemed,
bæron brandas on bryne blacan fyres.
Wolde wulfheort cyninȝ wall on stealle,
iserne ymb æfæste, oð *þæt* up ȝewat

---

229. *Th. klammert* babilone *bis* ȝealhmod *ein.*

230. *Th.* bodan; het. *So Bou.*

232. *Hs.* ȝeonȝe. *Gr.* 1 *o. bem.* ȝinȝe.

233. *Th.* ȝefremede, þ. *So Bou.*

234. *Th.* fyriȝes *für* fyres liȝe? *So Bou.* 2. — *Th.* liȝe; hw. *So Bou.*

235. *Th.* ȝefrunon. H. *So Bou.*

236. *Th.* haliȝa *für* haliȝe. *So Bou. Doch Bou.* 2 haliȝ *oder* se haliȝa. — *Th.* ȝeteode, s. *So Bou.*

238. *Gr.* 3 *will* innan *streichen. Ebenso Siev.* 3. — *Hs. schl. s.* 184 *mit* aȝlac, *s.* 185 *beg.* druȝon. — *Th.* druȝon; f. *So Bou.*

240. N *in* ne *hat die gestalt eines grossen und die höhe eines kleinen buchstaben. — Obgleich dem sinne nach hier keine lücke, zeigt doch die mangelnde alliteration eine solche. Gr.* 1 *erg.* ne him vroht oðfæstan.

241. *Hs. schl. mit* nerede *s.* 185. *Die übrige seite blieb frei.*

245. *Th.* ȝedemed; b. *So Bou.*

247. *Hs.* on stealle. *Th. will in* onstellan? *ändern, Bou. in* onstellan. *Gr.* 1 onsveallan. *Gr.* 2 *stellt her:* volde vulfheort cyning veall on stealle iserne ymb æfæste (eall þurhgledan þurh ældes leoman), oð þæt up gewat *Da ich mich zu Grein's grosser einschiebung nicht bekennen kann, lasse ich die lesart wie sie steht.*

248. *Hs.* æfæste. *So Jun. u. Siev.* 1. *Th.* æfeste.

liȝ ofer leofum ℑ þurh lust ȝesloh
micle mare, þonne ȝemet wære.
Ða se liȝ ȝewand on laðe men,
hæðne of halȝum. Hyssas wæron
bliðemode, burnon scealcas
ymb ofn utan: alet ȝehwearf
teonfullum on teso, (187) ðær to ȝeseah
Babilone breȝo. Bliðe wæron
eorlas Ebrea, ofestum heredon
drihten on dreame, dydon swa hie cuðon,
ofne on innan aldre ȝenerede.
ȝuman ȝlædmode ȝod wurðedon,
under þæs fæðme þe ȝeflymed wearð
frecne fyres hæto: freobearn wurdon
alæten liȝes ȝanȝe; ne hie him þær lað ȝedydon:
næs him se sweȝ to sorȝe ðon ma þe sunnan scima;
ne se bryne beot mæcȝum, þen*den* in þam beote wæron,
ac þæt fyr scyde to ðam, *þe* ða scylde worhton:
hweorfon þa hæðenan hæftas fram þam halȝan cnihton;
weriȝra wlite minsode, þa ðe ðy worce ȝefæȝon.

---

249. *Nach Sicv.* 1 *steht* leofum *auf einer rasur.*

253. *Th.* mode; b. *So Bou.*

254. *Gr. o. bem.* ofen. — *Zu* alet *vgl. Dietr.'s anm.*

255. *Th. übersetzt* on teso (= *on the right*), *Bou.* = *in die quere, verkehrt, irre führend. Doch Gr.* = *zum verderben. Vgl. Sprachsch. II*, 529. — *Hs. schl. s.* 186 *mit* teso, *die übrige seite blieb frei. S.* 187 *beg. mit* ðær. *Oben blieb platz für ein bild.*

256. *Hs.* biliðe. *So Jun. Schon Th. ändert in* bliðe.

257. *Bou.* Ebrea. O.

258. *Th.* dreame; d. *So Bou.*

263. *Hs.* ȝanȝe. *Gr. ändert in* ganga (= *gen. plur.*). *Da* alætan *sonst nicht in dem sinne 'befreien' in der dichtung belegt ist, ist auch seine konstruktion nicht bekannt, daher lasse ich die hs. unverändert.* — *Th.* ȝedydon, n. *So Bou.*

264. *Hs. hat in* næs *ein grosses* n *der form nach, doch in der höhe kleiner buchstaben.* — *Bou.* 2 se svol *für* se sweȝ.

265. *Hs.* þen. *So Jun., Th. u. Bou. Gr. ändert in* þenden. *Vgl. anm. Ex.* 141. — *Th.* wæron; ac. *So Bou.*

266. *Hs.* þæt. — *Hs. schreibt* fyr fyrscyde. *Alle ausgaben betrachten es als doppelschreibung von* fyr *aus versehen. Doch Manning Suppl. will es als zeitwort* (*zu* fyrsian) *nehmen* (= *se elongavit*). *Doch ist nur* afyrran *zu belegen.* — *Hs.* we ða. *So Jun., Sievers* 1, *Law. Th. aber* þe ða. *So Bou. u. Gr.*

267. *Th.* cnihton, w.

268. *Hs.* þa ðe ðy. *Gr. ändert* þa, *in* þara. *Doch ist keine änderung nötig.* — *Gr. o. bem.* gefegon.

ʒeseah ða swiðmod cyniᵹ, ða he his sefan ontreowde,
wundor on wite aᵹanᵹen: him þæt wræclic þuhte:
hyssas hale hwurfon in þam hatan ofne,
ealle æfæste ðry . . . . . .
Him eac þær wæs an on ᵹesyhðe,
enᵹel ælmihtiᵹes: him þær owiht ne derede,
ac wæs þær inne ealles ᵹelicost
efne þonne on sumera sunne scineð
ȝ deawdrias on dæᵹe weorðeð,
winde ᵹeondsawen. Þæt wæs wuldres ᵹod,
þe hie ᵹenerede wið þam niðhete.

269. *Hs.* ȝeseah. — *Mit* swið *hört s.* 187 *der hs. auf und* mod *beg.* 188. — *Hs.* cyniᵹ. *So Siev.* 1, *Law.*

270. *Hs.* Þ. *Ebenso v.* 278. — *Bou. setzt* him *bis* þuhte *zwischen gedankenstriche.*

272. *Bou. teilt ab* ealle *bis* wæs; an *bis* ælmihtiᵹes; him *bis* þærinne; ealles *bis* þonne; on *bis* scineð. *Gr.* 1 *erg. nach* ðry unforbærned.

273. *Bou.* 2 gesiðe *für* ᵹesyhðe.

276. *Hs.* þoñ.

277. *Hs.* deawdrias. *Th. will ändern* dreawdripas (= *dewdrops*). *Bou.* deawdropan. *Dietr.*: deawdrias *kann zu halten sein, wenn* drî *ausser zauberer, auch zauber sein kann.* '*Der weltbaum oder die nacht oder ein elfe hat den tau während der dunkelheit an die halme gezaubert. Dass nun tau hier für regen steht, ändert nichts in seiner beziehung*'. *Gr.* 1: '*Es ist wol von morgentau die rede, der vom morgenwind verweht, die luft erfrischt. Vielleicht getrennt zu schreiben* (= *der tau des zaubers oder des zauberers*'). *Gr.* 2 deawdrias (= dreas).

21.

Inschrift des Kreuzes zu Brüssel.

Rod is min nama: ᵹeo ic ricne cyniᵹ
bær byfiᵹende, blode bestemed.

L. = *Logeman's Abdruck.* — *Z.* = *Zupitza, im Archiv.*

Auf der einen seite steht die inschrift bis byfiᵹende b, *auf der andern* lode bestemed. *Die ganze inschrift ist in grossen buchstaben.*

Ða Azarias inȝeþancum
hleoðrade haliȝ þurh hatne liȝ,
dæda ȝeorn; drihten herede
wer, womma leas ⁊ þa word acwæð:
„Metod alwihta! hwæt, þu eart mihtum swiðor
niðas to nerȝenne! is þin nama mære,
wlitiȝ ⁊ wuldorfæst ofer werðeode!
siendon þine domas in daȝa ȝehwam
soðe ⁊ ȝeswiðde ⁊ ȝesiȝefæste,
swa þu eac sylfa eart . . . . . .
syndon þine willan on woruldspedum
rihte ⁊ ȝerume, rodora waldend!
Ȝeoca user ȝeorne nu, ȝasta scyppend,
⁊ þurh . . . help, haliȝ drihten!
nu we þec for þreaum ⁊ for ðeo-nydum
⁊ for eaðmedum arna biddað,
liȝe beleȝde! We ðæs lifȝende
worhton on worulde, eac ðon wom dyde
user yldran for oferhyȝdum,
bræcon bebodo burhsittende,
had oferhoȝedon halȝan lifes.

---

280. *Jun.*, *Th.* in ȝeþancum. *Bou. und Gr. verbinden.*

289. *Hier nehmen Th. u. Bou. das fehlen der zweiten halbzeile an. Gr. ergänzt* eart sigores valdend.

291. *Bou.* 2 gerade *statt* ȝerume.

292. *Jun.* ȝeo causer. — *Hs.* scyppend. *So Jun., Siev.* 1, *Law. Aber Th., Bou., Gr.* scippend.

293. *Th. ergänzt* hyldo *aus der Exeter hs. Ebenso Bou. u. Gr.*

294. *Hs. hat* we *in gleicher hand über die zeile zwischen* nu *und* þec *geschrieben.* — *Bou.* 2 þearfum *aus der Exeter hs. für* þreaum. — *Hs.* ðeonydum. *Th. setzt dafür nach der Exeter hs.* ðreanydum. *Ebenso Bou. Gr. wie die hs.*

297. *Hs.* dyde. *Th., Bou. wollen* dydon *setzen. Vgl. aber oben Dietr.'s bemerkung zu v.* 2177. — *Th.* worulde; e.

299. *Hs.* sittendū. — *Mit der Exeter hs. ist hier* sittende *zu lesen, wie alle ausgaben ändern.*

17.

Azarias.

[I] HIM þa Azarias inȝeþoncum (53ᵃ)
hleoþrede, haliȝ þurh hatne liȝ,
dreaȝ dædum ȝeorn, dryhten herede,
wis in weorcum, ⁊ þas word acwæð:
„Meotud allwihta, þu eart meahtum swiðe
niþas to nerȝanne. Is þin noma mære,
wlitiȝ ⁊ wuldorfæst ofer werþeode.
Sindon þine domas on dæda ȝehwam
soðe ȝeswiðde ⁊ ȝesiȝefæste;

eac þine willan in woruldspedum
ryhte mid ræde, rodera waldend.
Ȝeoca us ȝeorne, ȝæsta scyppend,
⁊ þurh hyldo help, haliȝ dryhten,
nu we þec for þearfum ⁊ for þreanydum
⁊ fore eaðmedum arena biddaþ,
leȝe bileȝde. We þæs lifȝende
worhton in worulde, eac þon wom dydon
yldran usse in oferhyȝdum,
þin bibodu bræcon burȝsittende,
had oferhoȝedon halȝan lifes.

Goll. = *Gollancz, Ausgabe der Exeter hs.* — *Gr.* 1 = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein, in der Germania.* — *Gr.* 3 = *Grein's Handexemplar.* — *Schi.* = *Schipper's Textvergleichung.* — *Siev.* 2 = *Sievers, in den Beiträgen* 10. — *Th.* = *Thorpe's Codex Exoniensis.*

Auf bl. 53ᵃ *beg. das Azariaslied. Ein stück dieses blattes ist abgeschnitten, wodurch der schluss des Ȝuðlac und verse des Azarias fehlen. Vgl. diesen. — Die lesarten, welche Th. aus dem Daniel aufführt sind hier weggeblieben.*

1. HIM. H *initiale durch vier zeilen gehend. Goll. beg. hier abschnitt I.*

2. *Hs.* þurhhatne. *So Th. u. Gr.* 1. *Doch Gr.* 2 *u. Goll. trennen.* — *Th.* haliȝ; þ. *Gr.* 1 halig, þ. *u.* liȝ dr. *Gr.* 2 halig þ. h. liȝ, dr.

6. *Hs.* Is. — *Th.* nerȝanne, is.

9. *Hs.* s *in* ȝesiȝe *ähnelt einem* r. *Doch deutet sinn u. stabreim auf ein* s *hin. Th., Goll.* ȝesiȝe.

11. *Th.* ræde. R.

15. *Hs.* fore. *Th.* for. *Schi., Goll.* fore.

17. *Th.* worulde; eac.

18. *Hs.* hyȝdū. — *Th.* hyȝdum, þ.

Siendon we (189) towrecene ȝeond widne ȝrund,
heapum tohworfene hylde lease:
is user lif ȝeond landa fela
fracoð ⁊ ȝefræȝe folca manesum,
þa usec bewræcon to þæs wyrrestan
eorðcyninȝa æhta ȝewealde,
on hæft heoruȝrimra, ⁊ we nu hæðenra
þeowned þoliað: þæs þe þanc sie,
wereda wuldorcyninȝ, *þæt* þu us þas wrace teodest! (190)
Ne forlet þu usic ana, ece drihten,
for ðam miltsum, ðe ðec men hliȝað,
⁊ for ðam treowu*m*, þe þu, tirum fæst,
niða nerȝend, ȝenumen hæfdest
to Abrahame ⁊ to Isaace
⁊ to Iacobe, ȝasta scyppend!
þu him *þæt* ȝehete þurh hleoðorcwyde,
þæt þu hyra frumcyn in fyrndaȝum
ican wolde, *þæt*te æfter him
on cneorissum cenned wurde,
⁊ seo mæniȝeo mære wære
ha*d* to hebbanne, swa heofonsteorran
bebuȝað bradne hwyrft oð *þæt* brim faroþæs,

---

301. *Hs. schl. s.* 188 *mit* we. *S.* 189 *beg.* towrecene.

302. *Dietr.* 'hyldelease *oder lieber* hylde lease. *Es ist aber erst nach, nicht vor dem worte zu interpungieren.' Bou.* tohworfene. Hyldeleasc is. *Gr.* 1 hylde lease, *Gr.* 2 hyldelease.

305. *Hs.* us ec. *So Jun., Th. und Bou. Gr.* 1 *nach der Exeter hs.* usic, *doch Gr.* 2 us ec.

306. *Bou. nimmt* æhtȝewealde *nach der Exeter hs. auf.*

307. *Th.* ȝrimra; ȝ. *So Bou.*

309. *Hs.* þ. — *Hs.* teodest *schl. s.* 189. *Die übrige seite blieb leer.*

310. *S.* 190 *der hs. beg. mit* ne. n *hier wieder in form ein grosser, in höhe ein kleiner buchstabe. — Gr. o. bem.* forlæt.

311. *Lye will* hliȝað *in* hniȝað *ändern. Ebenso Th. und Bou. Dietr. will es etwa mit goth.* hlija (*hütte, obdach*) *zusammenbringen und ihm die bedeutung 'schutzort aufsuchen, schutz suchen' unterlegen oder in* hergað *ändern; Gr. aber* hliȝan (= *anrufen*) *erklären.*

312. *Hs.* treowū.

316. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 317. 322. 324. 331 *und v.* 318 þte.

317. *Hs.* hyra frumcyn. *Gr. setzt o. bem.* heora. *Gr.* 1 *nimmt* fromcyn *aus der Ex. hs. auf, doch Gr.* 2 *wie unsre hs.*

321. *Hs.* hat. *So Gr.* 1 (= *verheissung*), *Bou. und Gr.* 2 *wollen* had *aus der Ex. hs. aufnehmen. — Th.* steorran. B. *So Bou.*

322. *Hs.* oð þ brim faro. þæs. *So*

Wurdon we towrecene ȝeond widne ȝrund,
heapum tohworfne hylda lease;
wæs ure lif ȝeond londa fela
fracuð ⁊ ȝefræȝe foldbuendum.
Nu þu usic bewræce in þas wyrrestan
eorðcyninȝes æhtȝewealda,
in hæft heoroȝrimmes: sceolon we þær hæþenra
þreanyd . . . . . .

. . . . . (53ᵇ) hæfdes
to Abrahame ⁊ to Isace
⁊ Iacobe, ȝæsta scyppend!
Þu him ȝehete þurh hleoþorcwidas,
þæt þu hyra fromcynn on fyrndaȝum
ycan wolde, þæt hit æfter him
on cyneryce cenned wurde,
yced on eorþan, þæt swa unrime,
had to hebban, swa heofonsteorran
buȝað bradne hwearft oð brimflodas,

---

22. *Hs.* toʰworfne. *Schi. meint*, h *sei von anderer hand eingefügt.* — *Th.* lease wæs.
24. *Hs.* buendū.
25. *Hs.* usic. *Gr. o. bem.* ussic. — *Gr.* 1 þæs *f.* þas.
26. *Th. ändert unnötiger weise* cyninges *nach dem Daniel in* cyninȝa.
27. *Th.* ȝrimmes, sc.
28. *Mit* nyd *hört* 53ᵃ *auf. Auf* 53ᵇ *fehlen oben wieder einige zeilen.*
29. *Mit* hæfdes *beg. der uns erhaltne teil von* 53ᵇ.
33. *Hs.* þæt. *So v.* 36. 40. 46.
34. *Hs.* Þ. *Ebenso v.* 57.
35. *Hs.* ryce. *Gr.* 1 *ändert in* rice.

sæwaroða sand ȝeond sealtne wæȝ
in eare ȝryndeð, *þæt* his unrim a
in wintra worn wurðan sceolde.
Fyl nu frumspræce, ðeah heora fea lifiȝen,
wlitiȝa þinne wordcwyde ȝ þin wuldor on us!
ȝecyð cræft ȝ miht, *þæt þæt* Caldeas
ȝ folca fela ȝefriȝen habbað,
ða þe under heofenum hæðene lifiȝeað,
ȝ *þæt* þu ana eart ece drihten,
weroda waldend, woruldȝesceafta,
siȝora settend, soðfæst metod!“
Swa se halȝa wer herȝende wæs
metodes miltse ȝ his mihta sped
rehte þurh reorde. Ða of roderum wæs
enȝel ælbeorht ufan onsended,
wlitescyne wer on his wuldorhaman,
se him cwom to frofre ȝ to feorhnere
mid lufan ȝ mid lisse, se ðone liȝ tosceaf
haliȝ ȝ heofonbeorht hatan (191) fyres,

tosweop hine ȝ toswende þurh þa swiðan miht
liȝȝes leoma*n*, *þæt* hyr*a* lice ne wæs

Jun. und Th. Th. faro; / þæs. *Bou. will nach der Ex. hs.* oð brimflodas *setzen und* swa *für* þæs. *Gr.* 1 oð þa brimfaro, / þæs. *Gr. im Sprachsch. I* 142 *und* 265 brim faroþes. *Gr.* 2 oððe brim farodes sæwaroða *oder* oð (= and), *wie Ps.* 135, 23 *und* þæt brim (n.) *beizubehalten? Im hinblick auf Beow.* 28 *schliesse ich mich Gr. im Sprachsch. an. Nach der Ex. hs. ändre ich* sæfaroða *der hs. mit Gr.* 2 *in* sæwaroða.

324. *Hs.* me are ȝryndeð. *So Jun. und Th. Doch Th. führt die lesart aus der Ex. hs. an und übersetzt: 'the billows through the abyss of water'. Bou. ändert in anlehnung an die Ex. hs. zu* in eargrynde, þæt. *Gr.* 1 in eare gryndeð (ear = *ocean*, gryndeð = grindeð *conteritur, molitur oder bedeutet* gryndan *etwa 'im grunde liegen?'*). *Ich fasse mit Gr.* 1 meare *als* in eare, *also ist keine änderung nötig. — Hs.* þ his. *Bou. fügt o. bem.* þus *vor* his *ein, ebenso Gr. — Hs.* unrima. *So Jun. u. Th. Ihnen folgt Bou. Dietr. will nach der Ex. hs.* unrima *in* unrime *ändern. Gr.* 1 unrim a. — *Th.* ȝryndeð. þ.

328. *Hs.* þþ caldeas. *Th. will ändern* þ þa c. *Bou. ebenso.*

340. *Th.* lisse; se. *So Bou.*

341. *Th. klammert* haliȝ ȝ heofonbeorht *ein. — Hs.* hatan *schl. s.* 190. fyres *beg.* 191.

343. *Hs.* leoma þ. *Schon Th. ändert nach Ex. hs. in* leoman. *So die ausg.*

swa waroþa sond ymb sealt wæter,
yþe ȝeond earȝrund: þæt swa unrime
ymb wintra hwearft weorðan sceolde.
Fyl nu þa frumspræce, þeah þe user fea lifȝen,
wliteȝa þine wordcwidas ⁊ ðin wuldor us!
ȝecyð cræft ⁊ meaht, nu þec Caldeas
⁊ eac fela folca ȝefreȝen habban,

þæt þu ana eart ece dryhten,
wuldres waldend ⁊ woruldsceafta,
siȝerof settend ⁊ soð meotod.“
Swa se halȝa wer herȝende wæs
meotudes miltse ⁊ his modsefan
rehte þurh reorde. Ða of roderum wearð
enȝel ælbeorhta ufon onsended,
wlitescyne wer in his wuldorhoman,
cwom him þa to are ⁊ to ealdornere
þurh lufan ⁊ þurh lisse. Se þone liȝ tosceaf,
haliȝ ⁊ heofonbeorht hatan fyres,
þæt se bittra bryne beorȝan sceolde
for þæs enȝles eȝe æfæstum þrim:
tosweop ⁊ (54ª) toswenȝde þurh swiðes meaht
liȝes leoman, swa hyra lice ne scod,

---

39. *Hs.* swa waroþa. *Gr.* 1 *will in* sæwaroþa *ändern. Er tut dies wol nur wegen der stelle im Daniel, denn da* ymb sealt wæter *folgt, ist* sæ *unnötig.*
40. *Th.* ȝrund, þæt.
42. *Hs.* user. *Gr. o. bem.* usser.
43. *Gr.* 1 *o. bem.* on us.
44. *Hs.* ȝecyð. *So Th., Goll. Gr.* 1 *o. bem.* cyð. — *Th.* us ȝ., cr. ⁊. — *Th.* meaht. Nu.
49. *Hs.* Swa.
55. *Th.* lisse, se.
56. *Th. klammert* haliȝ ⁊ heofonbeorht *ein.*
58. *Gr.* 1 þrim, t.
59. *Hs. schl. mit* ⁊ *s.* 53ᵇ. 54ª *beg.* toswenȝde.

owiht ȝeeȝled: ac he on andan sloh
fyr on feondas for fyrendædum.
Þa wæs on þam ofne, þær se enȝel becwom,
windiȝ ⁊ wynsum, wedere ȝelicost,
þon*ne* hit on sumeres tid sended weorðeð
dropena drearunȝ on dæȝes hwile,
wearmlic wolcna scur: swylc bið wedera cyst,
swylc wæs on þam fyre frean mihtum
halȝum to helpe; wearð se hata liȝ
todrifen ⁊ todwæsced, þær þa dædhwatan
ȝeond þone ofen eodon ⁊ se enȝel mid,
feorh neriȝende, se ðær feorða wæs,
Annanias ⁊ Azarias
⁊ Misael. Þær þa modhwatan
þry on ȝeðancum ðeoden heredon;
bædon bletsian bearn Israela,
eall landȝesceaft ecne drihten,
ðeoda waldend. Swa hie þry cwædon,
modu*m* horsce þurh ȝemæne word: LIII.
„ÐE ȝebletsiȝe, bylywit fæder,
woruldcræfta wlite ⁊ weorca ȝehwilc,
heofonas ⁊ enȝlas ⁊ hluttor wæter!
þa ðe of roderum on rihtre ȝesceaft
wuniað in wuldre, ða þec wurðiað,
⁊ þec, ælmihtiȝ, ealle ȝesceafte,

— *Bou. nach der Ex. hs.* liges *statt* liȝȝes. — *Th.* leoman; þ. — *Hs.* hyre. *Schon Th. ändert nach der Ex. hs. in* hyra. *So Bou. u. Gr.*

345. *Gr.* 2 fyr = *procul?*

348. *Hs.* þon̄ hit. *Th. will* hit *streichen.*

349. *Jun. druckt aus versehen* while.

353. *Jun. druckt* todwæscæd. — *Th.* todwæsced. þ. *So Bou.*

355. *Th.* wæs: a. *So Bou.*

356. *Hs.* annanias. *Gr. druckt* Ananias.

358. *Th.* heredon, b. *So Bou.*

362. *Hs.* modū. — *Hs. hat neben* word lıı. *So Th.*

363. *Hs.* ÐE ȝebletsiȝe. Ð *geht durch drei zeilen hindurch.* E *ist in* Ð *hineingeschrieben.*

365. *Hs.* heofonas, *Gr. o. bem.* heofenas.

366. *Hs.* of roderum. *So Th. Aber Bou. und Gr. ändern in* on roderum. — *Hs.* rihtne ȝesceaft. *Th. nimmt vor* ȝesceaft *eine lücke an. Bou. liest wie hs. ohne eine lücke anzusetzen. Gr.* rihtre *für* rihtne.

367. *Th.* wuldre, — ð. ð. wurðiað: ⁊.

ac wæs in þam ofne, þa se engel cwom,
windig ⁊ wynsum, wedere onlicust,
þonne on sumeres tid sended weorþeð
dropena dreorung mid dæges hwile.

Se wæs in þam fire for frean meahtum
halgum to helpe: wearð se hata lig
todrifen ⁊ todwæsced. Þær þa dædhwatan

þry mid geþoncum þeoden heredon,
bædon bletsunge bearn in worulde
ealle gesceafte ecne dryhten,
þeoda waldend. Swa hi þry cwædon,
modum horsce þurh gemæne word:
„BLetsige þec, bilwit fæder, [II]
woruldsceafta wuldor ⁊ weorca gehwylc,
heofonas ⁊ englas ⁊ hluttor wæter!

---

61. *Th. behauptet die hs. habe* hofne. *Doch wie schon Schi. bemerkt, wurde* h (*vom corrector?*) *getilgt durch daruntersetzen von zwei punkten. So Goll.*

63. *Hs.* þoñ.

67. *Th.* dwæsced, þ. — *Gr.* 1 *durch versehen* dæhvatan, *von Gr.* 2 *gebessert.*

69. *Hs.* bletsunge. *Es ist hier offenbar dafür* bletsian *wie im Daniel herzusetzen. Goll. ändert in* bletsige. — *Hs.* In.

72. *Hs.* modū.

73. *Vor* BLetsige *ist ein absatz in der hs.* B *geht durch zwei zeilen. — Hier beg. Goll. abschnitt II.*

75. *Th. bemerkt 'From this verse to the end the texts differ too widely for collation.' Obgleich nachher noch ganze verse und halbverse im Azarias mit solchen aus Daniel zusammenstimmen, so sind sie doch zu häufig umgestellt oder andere wieder verändert, so dass es unmöglich ist, ohne die versordnung im Daniel oder im Azarias oft zu ändern, beide texte gegenüber zu stellen. Darum drucke ich das übrige Azariaslied für sich ab.*

rodorbeorhtan tunglu, þa þe ryne healdaþ,
sunna ⁊ mona, sundor anra (192) gehwilc
herige in hade, ⁊ heofonsteorran,
deaw ⁊ deor scur, ða ðec domige,
⁊ þec, mihtig god, gastas lofige!
byrnende fyr ⁊ beorht sumor
nergend hergaþ, niht somod ⁊ dæg!
⁊ þec landa gehwilc, leoht ⁊ þeostro
herige on hade, somod hat ⁊ ceald!
⁊ þec, frea mihtig, forstas ⁊ snawas,
winterbiter weder ⁊ wolcenfaru
lofige on lyfte! ⁊ þec ligetu,
blace, berhtmhwate, þa þec bletsige!
eall eorðan grund, ece drihten,
hyllas ⁊ hrusan ⁊ heabeorgas,
sealte sæwægas, soðfæst metod,
eastream yða ⁊ upcyme,
wætersprync wylla, ða ðec wurðiaþ!
hwalas ðec herigaþ ⁊ hefonfugolas,
lyftlacende! þa ðe lagostreamas,
wæterscipe wecgaþ ⁊ wildu deor
⁊ neata gehwilc naman bletsie,
⁊ manna bearn modum lufiaþ
⁊ þec Israela, æhta scyppend,
herigaþ in hade herran sinne!
⁊ þec haligra heortan cræftas,

---

369. *Jun. druckt* rodorbeorhðan. — *Th. klammert* þa *bis* healdaþ *ein.*

370. *Mit* anra *schl. s.* 191 *der hs.* gehwilc *beg.* 192. — *Th. klammert* sundor a. gehwilc *ein.*

371. *Th.* hade; ⁊. *So Bou.*

372. *Th.* scur, — ð. ð. domige: ⁊.

373. *Hs.* mihtig god. *Die Ex. hs. liest* god drihten. *Der stabreim wird gebessert, wenn wir mit Gr.* 1 *umstellen* god mihtig.

375. *Th.* hergaþ. N. *So Bou.*

377. *Th.* hade; s.

379. *Jun.* witer. *Hs.* winter.

381. *Gr.* 1 *druckt aus versehen* blestige. — *Th.* hwate, — þ.

386. *Th. verbindet* wæter-sprync-wylla. *So Bou. Doch Gr.* 1 *trennt* wætersprync vylla. — *Th.* wylla, — ða.

387. *Hs.* hefon, *aber Jun.* heofon.

389. *Th.* wecgaþ; ⁊.

390. *Th.* bletsie; ⁊. *Ebenso Bou.*

392. *Th.* israela, — æ.

393. *Hs.* herran þinne. *Th. will* þinne *in* hyra *ändern. Bou.* 1 *wie die hs. Bou.* 2 heora þeodne *f.* herran þinne. *Gr.* 1 *ändert in* sinne.

395. soðfæstra ȝehwæs sawle ϳ ȝastas
lofiað liffrean, lean sellende
eallu*m* . . . ece drihten!
Annanias ðec ϳ Adzarias
ϳ Misael, metod, domiȝe
400. breostȝeðancum. We þec bletsiað,
frea folca ȝehwæs, fæder ælmihtiȝ,
soð sunu metodes, sawla nerȝend,
hæleða helpend, ϳ þec, haliȝ ȝast,
wurð*i*að in wuldre, witiȝ drihten.
405. We ðec heriȝað, haliȝ drihten,
ϳ ȝebedum bremað. Þu ȝebletsad eart, (193)
ȝewurðad . . . ferhð ofer worulde hrof,
heahcyniȝ heofones, halȝum mihtum
lifes leohtfruma ofer landa ȝehwilc!“
410. Ða *þæt* ehtode eald*or* þeode,
Nabochodonossor wið þam nehstum
folcȝesiðum: „*Þæt* eower fela ȝeseah,
þeode mine, *þæt* we þry syndon
ȝeboden to bæle in byrnende
415. fyres leoman: nu ic þær feower men
ȝeseo to soðe: nales me sefa leoȝeð!“

---

396. *Hs.* sellende . eallū. *Th. teilt ab* sellende eallū / ece. *Ebenso Bou. Gr.* 1 *wie die hs.* sellende / eallum. *Th. und Bou. teilen ab* ece *bis* ðec *und* ϳ *bis* domiȝe.

397. *Gr.* 1 *erg.* æfæstum *vor* ece.

398. *Hs.* adzarias. *Bou.* Azarias.

400. *Hs.* r *in* breost *wurde aus* a *geändert.*

404. *Hs.* wurðað. *Gr.* 1 *ändert in* wurðiað. *In hinblick auf v.* 386 *ändere ich auch so.*

407. *Hs.* eart *schl. s.* 192. *S.* 193 *beg.* ȝewurðad, *nicht* ȝewurðað *wie Jun. druckt u. Th. angibt. — Da die erste vershälfte lückenhaft, erg. Gr.* 1 gewurðad videferhð. *Th., Bou.* 1 ferhðe *für* ferhð. *Bou.* 2 verode *f.* ferhð.

409. *Th. nimmt nach* ȝehwilc *eine lücke von einer langzeile an.*

410. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 413. 419. — *Hs.* ealde þeode. *So Jun. Th. glaubt, dass dahinter eine lücke von einer langzeile sei. Bou.* 1 *wie die hs. Bou.* 2 *will ändern:* þa þæt ahsode ealdþeoden Nabochod. *Gr.* 1 ealdor *f.* ealde.

411. *Hs.* nabochodonossor. *Jun.* Nabuchodonossor.

413. *Hs.* þeoden mine. *So Jun., Th. und Bou.* 1. *Bou.* 2 þeode visan, þæt þe þry sindon. *Gr.* 1 þeode *und* sendon *f.* syndon, *Gr.* 2 *aber wie die hs.* — *Gr.* 2 þætte *f.* þæt we.

414. *Bou.* 2 gebunden *f.* ȝeboden.

416. *Hs.* selfa. *So Jun., Th. u. Bou.* 1. *Bou.* 2 sefa, *so Gr.* 1. — *Th.* soðe, n. *So Bou.*

Ða cwæð, se ðe wæs cyninges ræswa,
wis ⁊ wordgleaw: „*Þæt* is wundra sum,
þæt we ðær eagum on lociað.
Geðenc, ðeoden min, þine gerysna;
ongyt georne, hwa þa gyfe sealde
gingum gædelingum. Hie god herigað
anne ecne ⁊ ealles him
be naman gehwam on neod sprecað,
þanciað þrymmes þristum wordum,
cweðað, he sie ana ælmihtig god,
witig wuldorcyning worlde ⁊ heofona.
Aban þu þa beornas, brego Caldea,
ut of ofne. Nis hit owihtes god,
þæt hie sien on þam laðe leng þonne þu þurfe. (195)
Het þa se cyning to him cnihtas gangan:
hyssas hearde hyrdon lare,
cyrdon cynegode swa hie gecyðde wæron,
hwurfon hæleð geonge to þam hæðenan foran:
wæron þa bende forburnene, þe him on banum lagon,
laðsearo leoda cyningas, ⁊ hyra lice geborgen;
næs hyra wlite gewemmed ne nænig wroht on hrægle,
ne feax fyre beswæled, ac hie on friðe drihtnes
of ðam grimman gryre glade treddedon

---

417. *Gr.* 1 *druckt* cwæd, *doch Gr.* 2 *bessert.*

420. *Th.* gerysna, o.

422. *Hs.* gædelinge. *So Jun. und Bou. Th. will schon in* gædelingum *ändern. So Gr.* 1.

424. *Th.* sprecað; þ. *So Bou.*

425. *Hs.* wordū.

429. *Hs.* nis hit. *Gr.* 1 *setzt o. bem.* nis þæt *dafür.*

430. *Hs.* þ *u.* þoñ. — *Nach Lawr. steht in der hs.* sien, on. — *Hs.* þurfe *schl. s.* 193. 194 *blieb ganz frei, wol für ein bild. S.* 195 *beg.* het. h *grösser als gewöhnlich.*

433. *Bou.* væron. H.

434. *Th. macht darauf aufmerksam, dass* toforan *zu verbinden sei.* — *Bou.* 2 faran *f.* foran.

435. *Hs.* þa benne. *Th. schlägt* bendas *vor* (*so Bou.*), *aber s.* 341: benda. *Gr.* 1 bendas, *Gr.* 2 bende. *Da die formen* bende *und* bendas *für die mehrzahl belegt sind* (*Sprachsch. I* 90) *und* bende *näher an* benne *steht, als* bendas, *so ändre ich so. Oder ist* benne (*mit angleichung des* d *zu* n) *beizubehalten?* — *Hs.* þe him. *Gr.* 1 *o. bem.* þa him. — *Hs.* banū.

436. *Th. u. Bou.* lað searo, *doch Gr.* 1 laðsearo. — *Th. klammert v.* 436ª *ein.*

438. *Th.* beswæled; ac. *So Bou.*

ȝleawmode ȝuman on ȝastes hyld. (196)
Ða ȝewat se enȝel up secan him ece dreamas,
on heanne hrof heofona rices
hehþeȝn ȝ hold halȝum metode:
hæfde on þam wundre ȝewurðod, ðe þa ȝewyrhto ahton.
Hyssas heredon drihten for þam hæðenan folce,
stepton hie soðcwidum ȝ him sædon fela
soðra tacna, oð *þæt* he sylfa ȝelyfde,
þæt se wære mihta waldend, se ðe hie of ðam mirce ȝenerede.
ȝebead þa se bræsna Babilone weard,
swiðmod sinum leodum, *þæt* se wære his aldre scyldiȝ,
se ðæs onsoce, *þæt*te soð wære
mære mihta waldend, se hie of þam morðre alysde.
Aȝæf him þa his leoda lafe, þe þær ȝelædde wæron,
ȝ nahte ealdfeondum, *þæt* hie are hæfdon.
Wæs heora blæd in Babilone, siððan hie þone bryne fandedon;
dom wearð æfter duȝuðe ȝecyðed, siððan hie drihtne ȝehyrdon;
wæron hyra rædas rice, siððan hie rodera waldend,
haliȝ heofonrices weard wið þone hearm ȝescylde. (197)

---

440. *Hs.* hyld *schl. s.* 195 *die übrige seite blieb frei.* 196 *beg.* ða. ð *grösser als gewöhnlich.*

442. *Hs.* heanne. *Gr.* 1 heahne. — *Th.* rices. Heh. *So Bou.*

443. *Hs.* þeȝn. *So Siev.*1 *u. Lawr. Th. und die ausg.* þeȝen. — *Th.* metode hæfde. *So Bou.*

445. *Hs.* hyssas; h *grösser als gewöhnlich.* — *Hs.* heredo. *Wie schon Th. bemerkt fehlt hier der strich über* o = heredon.

446. *Hs.* stepton hie. *Th.* hie *steht für* hīe (= hine) *So Bou. Gr.* sevton hie (= sevian *docere*). *Da* stepan *sich aus der sog. Cædmonhs.* (= *erigere, honorare*) *belegen lässt, so ist keine änderung nötig.*

447. *Hs.* þ. *So* 448. 450. 454. 475.

449. *Hs.* ȝebead.

451. *Hs.* se ðæs. *So Th. und Bou. Gr. aber o. bem.* þe þæs.

453. *Jun.* Aȝaf. *Doch bessert er es selbst in* Aȝæf.

454. *Hs.* feondū. — *Hs.* nahte. *Th. will, wenn die lesart richtig,* nagan *erklären* (= *condescendere, morem gerere*): '*See also Lye, voce* nægan.' *Bou. will* nahte *als nebenform zu* nægde *erklären.* '*Es auf* ne agan *zurück zu führen, verbietet der sinn*'. *Ausserdem führt er Lye's erklärung an. Dietr. will* rahte (= *discit*) *lesen. Gr.* 1 '*steht es vielleicht für* hnahte (= *annuit*)?

458. *Hs.* ȝescylde *schl. s.* 196, *die sonst leer ist. S.* 197 *beg.* þa.

Þa ic secan ȝefræȝn soðum wordum,
siððan he wundor onȝet . . . . . .
Babilone weard þurh fyres bryne,
hu þa hyssas þry hatan ofnes
færȝryre fyres oferfaren hæfdon,
wylm þurhwodon, swa him wiht ne sceod
ȝrim ȝleda nið ȝodes spelbodan,
frecnan fyres, ac him frið drihtnes
wiþ þæs eȝesan ȝryre aldor ȝescylde.
Ða se ðeoden onȝan ȝeðinȝes wyrcan,
het þa tosomne sine leode
ȝ þa on þam meðle ofer menigo bebead
wyrd ȝewordene ȝ wundor ȝodes,
þætte on þam cnihtum ȝecyðed wæs:
„Onhicȝað nu halige mihte,
wise wundor ȝodes. We ȝesawon,
þæt he wið cwealme ȝebearh cnihtum on ofne,
lacende liȝ, þam þe his (198) lof bæron:
forþam he is ana ece drihten, ælmihtiȝ
. . . . . se ðe him dom forȝeaf,
spowende sped, þam þe his spel berað:
forðon witigað þurh wundor moniȝ

---

459. *Bou. teilt ab* Ða *bis* ȝefræȝn, soðum *bis* onȝet, Babilone *bis* bryne.

460. *Jun.* onȝæt, *doch gebessert in den Err. in* onȝet. *Gr. ergänzt* onȝet vorden in ofne.

461. *Hs.* babilone weard. *So Jun., Th. u. Bou. Gr.* 1 *ändert in* Babilones. *Bei fremdnamen haben wir so verschiedene deklination, dass eine änderung hier kaum berechtigt ist. Vgl. ausserdem v.* 488, *wo Gr. nichts ändert.* — *Gr.* 1 *stellt des stabes wegen* fyres bryne *um.*

463. *Th.* fær ȝryre. *So Bou. Doch Gr.* 1 *verbindet.*

464. *Th.* wodon; swa.

465. *Th. nimmt nach* bodan *eine lücke von einer langzeile an.* — *Hs.* nið ac ȝodes. *So Jun., Th. Doch hat hier der schreiber offenbar* ac *aus der nächsten zeile heraufgebracht. Bou. u. Gr.* 1 *streichen es daher mit recht.*

466. *Th.* fyres; ac. *So Bou.*

472. *Hs.* þte.

474. *Th. teilt* wise *bis* þ he *ab. So Bou.*

476. *Hs.* his *schl.* 197. *S.* 198 *beg.* lof. — *Gr.* 1 lacendne?

477. *Bou.* forþam he is ana ælmihtiȝ / ece drihten. *Gr.* 1 forþam he is ana ece ælmihtiȝ / dugoða drihten. *Doch die hs. hat* forþam he is ana. ece drihten ælmihtiȝ. se.

480. *Dietr.* vitigað (= *er bezeugt sich*), *nicht* (= *er weissagt*). *Gr.* 1 *für die zweite, Gr.* 2 *aber für die*

halȝum ȝastum, þe his hyld curon.
Cuð is, *þæt* me Daniel dyȝlan swefnes
soðe ȝesæde, *þæt* ær swiðe oðstod
manegum on mode minra leoda,
forþam ælmihtiȝ eacenne ȝast
in sefan sende, snyttro cræftas."
Swa wordum spræc werodes ræswa, [IV]
Babilone weard, siððan he beacen onȝet,
swutol tacen ȝodes: no þy sel dyde,
ac þam æðelinge oferhygd ȝesceod,
wearð him hyrra hyge ℑ on heortan ȝeðanc
maran modsefan, þon*ne* ȝemet wære,
oð *þæt* hine mid nyde nyðor asette
metod ælmihtiȝ, swa he manegum deð,
þara þe þurh oferhyd up astiȝeð. (199)
ÞA him wearð on slæpe swefen ætywed
Nabochodonossor: him *þæt* neh ȝewearð;
þuhte him, *þæt* on foldan fæȝre stode
wudubeam wlitiȝ, se wæs wyrtum fæst,
beorht on blædum; næs he bearwe ȝelic,
ac he hlifode to heofontunȝlum,
swilce he oferfæðmde foldan sceatas,

---

erste auffassung. — *Hs.* moniȝ. *Gr.* 1 monige.

482. *Hs.* þ. *Ebenso* 483. 493. 497. 498. 505.

483. *Hs.* oðstod. o *ist auf eine rasur geschrieben. Siev.* 1 oð *aus* æt? *Jun. druckt schon* oðstod.

487. *Hier beg. Gr. abschnitt IV.*

488. *Hs.* babilone weard. *Hier ändert auch Gr. nicht, während er oben es für nötig fand, vgl. zu v.* 461 *und vgl. v.* 601. 642 *u. s.*

489. *Hs.* tacen. *So Jun., Siev.* 1 *und Lawr. Doch Th.* tacn, *dem Bou. und Gr. folgen.* — *Hs. hat zwischen* no *und* þy *eine rasur.* — *Th.* dyde; ac. *So Bou.*

490. *Gr.* 1 gesceode? *f.* ȝesceod. *Doch Gr.* 2 *tilgt diese anm.* — *Th.* ȝesceod. W. *So Bou.*

492. *Dietr.* mara modsefa *f.* maran modsefan? *oder* geþah *f.* geþanc? *Gr.* 1 *'ist vielleicht* maran modsefan *genitiv?'.* — *Hs.* þoñ. — *Th.* wære; oð.

493. *Jun. aus versehen* nyde nyde nyðor. *Gebessert in den Err.*

495. *Hs.* astiȝeð *beschl. s.* 198. *Die übrige seite blieb leer. Auf s.* 199 *ist oben raum für ein bild, beg. mit* ÞA. Þ *geht durch sechs zeilen.*

499. wæs *in der hs. aus* þæs *geändert. So Siev.* 1.

500. *Th.* him *f.* he? — *Th.* blædum, n.

501. *Hs.* hlfode. *So Siev.* 1 *u. Lawr. Jun. und alle ausgaben* hlifode.

ealne middanȝeard oð merestreamas
twiȝum ȝ telȝum, ðær he to ȝeseah:
þuhte him, þæt se wudubeam wild(200)deor scylde,
ane æte eallum heolde,
swylce fuȝlas eac heora feorhnere
on þæs beames bledum name;
ðuhte him, þæt enȝel ufan of roderum
stigan cwome ȝ stefne abead,
torhtan reorde, het þæt treow ceorfan
ȝ þa wildeor onweȝ fleon
swylce eac þa fuȝolas, þonne his fyll come;
het þonne besnædan seolfes blædum,
twiȝum ȝ telȝum ȝ þeh tacen wesan,
wunian wyrtruman þæs wudubeames
eorðan fæstne, oð þæt eft cyme
ȝrene bleda, þonne ȝod sylle;
het eac ȝebindan beam, þone miclan
ærenum clammum ȝ isernum
ȝ ȝesæledne in susl don,
þæt his mod wite, þæt miȝtiȝra
wite wealdeð, þonne he him wið mæȝe. (201)
Þa of slæpe onwoc (swefn wæs æt ende)
eorðlic æðelinȝ: him þæs eȝesa stod,
ȝryre fram ðam ȝaste, ðe þyder ȝod sende.

---

504. *Th.*, *Bou.*, to-ȝeseah. — *Th.* telȝum. Ð. *Ebenso Bou.* — *Th.* ȝeseah, þ. *Ebenso Bou.*

505. *Hs.* wild *schl. s.* 199. *S.* 200 *beg.* deor.

506. *Dietr. will, nach v.* 565, *hier* ana *ändern.* — *Th.* heolde; sw. *So Bou.*

508. *Th.* namon *f.* name.

509. *Hs.* Þ. *Ebenso v.* 511. 517. 522 (*zweimal*). 529. 530.

512. *Hs.* on weȝ: *zwischen* on *und* weȝ *wurden zwei buchstaben ausgekratzt. Siev.* 1 *bemerkt dagegen* 'on *auf rasur*'.

513. *Hs.* þoñ. *Ebenso* 518. 523.

516. *Hs.* trumam, *nicht* truman.

518. *Hs.* sylle. *Th. will es in* wylle *ändern.*

520. *Th.* isernum; ȝ.

522. *Hs.* miȝtiȝra. *Gr.* 1 *ändert in* mihtiȝra. — *Hs. teilt die verse ab:* Þ his mod wite. Þ miȝtiȝra wite wealdeð. Þ. *So Th. u. Bou. Aber Gr.* 1 þæt *bis* miȝtiȝra. *und* wite *bis* mæȝe. *Damit fällt auch Dietr.'s bemerkung.*

523. mæȝe *schl. s.* 200, *die übrige seite ist leer. S.* 201 *hat oben einen leeren raum für ein bild.* Þa *beg. den text.*

Het þa tosomne sine leode,
folctoȝan; frægn ofer ealle
swiðmod cyninȝ, hwæt *þæt* swefen bude:
nalles þy he wende, *þæt* hie hit wiston,
ac he cunnode, hu hie cweðan woldon.
Ða wæs to ðam dome Daniel haten,
ȝodes spelboda: him wæs ȝæst ȝeseald,
haliȝ of heofonum, se his hyȝe trymede;
on þam drihtenweard deopne wisse
sefan sidne ȝeþanc ȝ snytro cræft, (202)
wisne wordcwide. Eft he wundor maniȝ
metodes mihta for men ætbær.
Þa he secȝan onȝan swefnes woman
heahheort ȝ hæðen heriȝes wisa,
ealne þone eȝesan, þe him eowed wæs,
bæd hine areccan, hwæt seo run bude,
hofe haliȝu word ȝ in hiȝe funde
to ȝesecȝanne soðum wordum,
hwæt se beam bude, þe he blican ȝeseah,
ȝ him witȝode wyrda ȝeþinȝu.
He ða swiȝode: hwæðere soð onȝeat
Daniel æt þam dome, *þæt* his drihten wæs,
ȝumena aldor wið ȝod scyldiȝ;
wandode se wisa; hwæðre he worde cwæð
arcræftiȝ ar to þam æðelinȝe:
„*Þæt* is, weredes weard, wundor unlytel,
þæt þu ȝesawe þurh swefen cuman

528. *Siev.* 2 *will um den vers zu bessern* feran *nach* foletoȝan *einschieben.*

530. *Hs.* n *in* nalles *hat die gestalt eines grossen und die höhe eines kleinen* n. — *Siev.* 2 *will aus metrischen gründen umstellen:* þæt hie wiston hit.

533. *Th.* boda, him.

536. *Hs.* cræft *schl. s.* 201. *S.* 202 *beg.* wisne.

538. *Th. will entweder* þurh metodes *oder* mihtum *lesen. Bou.* mihte *f.* mihta. *Gr.* 1 *verbindet* mihta wundor. — *Gr.* 1 ætbar, þa.

539. *Gr.* 1 *will* him *f.* he *lesen,* '*denn* he *in* 537 *ist* = *Daniel*'.

540. *Bou. verbindet* hæðenheriges.

541. *Th.* wæs; b. *So Bou.*

542. *Th.* bude; h.

547. *Hs.* he *mit grösserem* h *als gewöhnlich.*

548. *Hs.* þ, *ebenso* 552. 553. 557.

550. *Th.* wisa, h.

551. *Gr.* 1 ærcræftig?

553. *Th.* cuman: h.

heofonheane beam ⁊ þa halgan word,
yrre ⁊ egeslicu, þa se engel cwæð,
þæt þæt treow sceolde, telgum besnæded,
foran afeallan, *þæt* ær fæste stod,
⁊ þonne mid deorum dreamleas beon,
westen wunian ⁊ his wyrtruman
foldan befolen fyrstmearc wesan,
stille on staðole, swa seo stefn gecwæð,
ymb seofon tida sæde eft onfon:
swa þin blæd lið. Swa se beam geweox
heah to heofonum, swa þu hæleðum eart
ana, eallum eorðbuendum
weard ⁊ wisa: nis þe wiðerbreca
man on moldan nymðe metod ana,
se ðec aceorfeð of cyningdome
⁊ ðec (203) wineleasne on wræc sendeð
⁊ þonne onhweorfeð heortan þine,
þæt þu ne gemy*ndg*ast æfter mandreame
ne gewittes wast butan wildeora þeaw,
ac þu lifgende lange þrage
heorta hlypum geond holt wunast:
ne bið þec mæl mete nymþe mores græs
ne rest witod, ac þec regna scur
weceð ⁊ wreceð swa wildu deor,
oð *þæt* þu ymb seofon winter soð gelyfest,

---

554. *Hs.* heofonheane. *Th. u. Bou. ändern in* heofonheanne.

555. *Th.* cwæð: — þ.

556. *Hs.* þþ.

559. *Gr.* 2 vêste?

561. *Th. klammert* swa *bis* gecwæð *ein.*

562. *Th. will* ⁊ *vor* ymb *einfügen.*

563. *Hs.* Swa. — *Th.* bið *f.* lið. *Ebenso Bou. und Gr.* 2. *Gr.* 1 lið = ligeð.

569. *Hs.* ðec *schl.* 202. *S.* 203 *beg. mit* wineleasne.

571. *Hs.* þ, *ebenso v.* 578. 579. 581.

585. — *Hs.* gemydgast. *Jun. ohne bem.* gemyndgast. *So ändern die ausgaben.*

572. *Th.* þeaw; ac. *So Bou.*

574. *Bou.* 2 hypum (*zu* heap) *für* hlypum.

575. *Th. verbindet* mælmete (= *mealmeat*). *Ettm.* = *pastus, cibus. Ebenso Bou.* (= *nahrung*). *Dietr. aber tren nt* mete bið = meteð. *So Gr.* 1.

576. *Th.* witod; ac. *So Bou.*

577. *Gr.* 1 vêceð, (= væceð *durchweicht?*) *oder* veceð *part.* veaht (= *benetzt*). *Gr.* 2 veceð. *Siev.* 2 wæceð (= *plagen, quälen*), wræceð *zu* wræc.

þæt sie an metod eallum mannum,
reccend ℑ rice, se on roderum is.
Is me swa þeah willa, þæt se wyrtruma
stille wæs on staðole, swa seo stefn ȝecwæð,
ℑ ymbe seofan tide sæde onfenge:
swa þin rice restende bið
anwloh for eorlum, oð þæt þu eft cymst.
Ȝehyge þu, frea min, fæstlicne ræd:
syle ælmyssan, wes earmra hleo,
þinga for ðeodne, ær ðam seo þrah cyme,
þæt he þec aworpe of woruldrice. (205)
Oft metod alæt monige ðeode
. . . . . wyrcan, þonne hie woldon sylfe
fyrene fæstan, ær him fær ȝodes
þurh egesan ȝryre aldre ȝesceode."
No þæs fela Daniel to his drihtne ȝespræc
soðra worda þurh snytro cræft,
þæt þæs a se rica reccan wolde
middanȝeardes weard, ac his mod astah
heah fram heortan: he þæs hearde onȝeald!

---

579. *Hs.* mannū.

582. *Th.* wære *f.* wæs? — *Th. klammert* swa *bis* ȝecwæð *ein.*

583. *Hs.* ymbe. *So Jun. u. Lawr., Th. u. Bou. Gr.* 1 *o. bem.* ymb. — *Hs.* seofan. *Gr. o. bem.* seofon.

584 *f. Vgl. Dietr. umfangreiche anm. Er fasst die stelle auf* = '*Dein reich wird ruhend* (*bleibend*) *sein in zier vor den menschen*'.

586. *Hs.* ȝehyge. — *Th.* ræd, s. *So Bou.*

587. *Hs.* wes. *Jun. aber* wæs.

589. *Hs.* þ. *So v.* 596. 603. — *Hs.* aworpe. *Gr. o. bem.* aweorpe. — rice *schl. s.* 203 *der hs. Die übrige seite blieb leer. Ebenso die ganze seite* 204, *also offenbar für ein bild.*

590. *S.* 205 *der hs. beg. mit* Oft.

591. *Bou.* 2 visian *f.* vyrcan. *Dietr.*: '*hier kann* vyrcan *nicht der bekannte infin. sein, denn* alætan (= *erlassen*) *erfordert einen gen. des erlassenen. Mithin ist* es vyrce, veorce *f. oder n* (*eine sw. nebenform von* veorc) = *schmerz. Vgl.* 2028 *u.* 2791'. *Gr.* 1 *erg.* vean and vyrcan, *doch Gr.* 2 viteleaste vyrcan. — *Hs.* þoñ.

592. *Dietr.* 'fæstan *gehört nicht zu* fæst, *sondern ist* fæstan (= *fasten*) *im trans. sinne, den auch das deutsche mittelalter kannte*'. *So Gr. Sprachsch. I* 272 (= *jejuniis expiare*).

594. *Hs.* no *mit* n, *das der form nach grosser, der höhe nach kleiner buchstabe ist.*

596. *Hs.* reccan. *Dietr.* 'reccan *ist durch* recan = *curare, zu erläutern, aber nicht umzuschreiben, ebenso Gen.* 2656 *und Dan.* 580'. *Gr.* 1 recan.

597. *Th.* weard; ac. *So Bou.*

598. *In der hs. wurde* a *in* heortan

Onȝan ða ȝyddiȝan þurh ȝylp micel
Caldea cyninȝ, þa he ceastre weold:
Babilone burh on his blæde ȝeseah
Sennera feld sidne bewindan,
heah hlifiȝan, *þæt* se heretyma
werede ȝeworhte þurh wundor micel.
Wearð ða anhydiȝ ofer ealle men,
swiðmod in sefan for ðære sundorȝife,
þe him ȝod sealde ȝumena rice,
world to ȝewealde in wera life:
„Ðu eart seo micle ȝ min seo mære burh,
þe ic ȝeworhte to wurðmyndum,
rume rice. Ic reste on þe,
eard ȝ eðel aȝan wille!“
Ða for ðam ȝylpe ȝumena drihten
forfanȝen wearð ȝ on flea*m* ȝewat,
ana on oferhyd ofer ealle men.
Swa wo*d* wera on ȝewindaȝum

---

aus o *gebessert.* — *Th. klammert* he *bis* ȝeald *ein.*

599. *Hs.* Onȝan.

600. *Hs.* weold. *Bou.* 2 veorc *f.* veold. *Gr.* 1 veall *f.* veold. *'Der sinn ist: er sah wie die stadt sich weithin über die Sinearfluten ausbreitete und hoch ragte'. Ich bleibe bei der hs. und fasse sonst im allgemeinen wie die ausgaben auf. Die ausg. setzen komma vor* babilone. — *Th.* weold, B. *So Bou.*

603. *Th. glaubt, dass* feld *nicht mit* hlifiȝan *verbunden werden könne und setzt daher* burh *nach* heah *ein. Bou.* 1 *ebenso, doch Bou.* 2 *streicht wieder* burh. — *Gr.* 1 þe se? *f.* ꝥ se?

605. *Hs.* Wearð. *Gr.* 1 *klammert* wearð *bis* life *ein.* — *Gr.* 1 ânhydig, *Gr.* 2 anhydig.

606. *Hs.* in sefan. *Gr.* 1 *o. bem.* on sefan.

608. *Th. nimmt eine lücke von zwei langzeilen nach* life *an.* — *Th.* ȝewealde. In.

609. *Jun., Th., Bou.* earð. *Vgl. darüber Sievers Gramm.* § 427 *anm.* 2. *Allein hier hat die hs.* eart, *wie Siev.* 1 *und Lawr. schon richtig angegeben haben.*

611. *Th.* þe: eard.

612. *Hs.* wille, *so Jun. u. Lawr. doch Siev.* 1 wylle. *Doch ist wol hier ein druckfehler bei Siev. anzunehmen, da Gr. und Th., die er collationiert, beide* wylle *drucken. Er wollte wol* wille, *wie in der hs. steht, schreiben.*

614. *Hs.* fleā.

615. *Th.* men, s. *So Bou.*

616. *Hs.* woð. *So Jun., Th. u. Bou. Th. fasst* woð = wað (= *wandering*). begete *v.* 618 *will er in* berehte? *ändern. Lye* woð = *carmen, prophetia. Dietr.* 'vod (= *ivit*) *für* voð.' *So Gr. Th. u. Bou. klammern v.* 616 *ein.*

ȝeocrostne sið in ȝodes wite,
ðara þe eft lifiȝende leode beȝete, (206)
Nabochodonossor, siððan him nið ȝodes,
hreð of heofonum hete ȝesceode.
Seofon winter samod susl þrowode
wildeora westen winburȝe cyniȝ.
Ða se earfoðmæcȝ up locode,
wilddeora ȝewita þurh wolcna ȝanȝ;
ȝemunde þa on mode, *þæt* metod wære,
heofona heahcyniȝ hæleða bearnum
ana ece ȝast. Þa he eft onhwearf
wodan ȝewittes, þær þe he ær wide bær
herewosan hiȝe, heortan ȝetenȝe:
þa his ȝast ahwearf in ȝodes ȝemynd,
mod to mannum, siððan he metod onȝet.
Ȝewat þa earmsceapen eft siðian,
nacod nydȝenȝa, (207) nið ȝeðafian
wundorlic wræcca ȝ wæda leas
mætra on modȝeðanc to mancynne,
ðonne ȝumena weard in ȝylpe wæs.

---

618. *Hs.* beȝete *schl. s.* 205. *Unten blieben mehrere zeilen frei.* — *Th.* beȝete. N. *So Bou.*

619. *S.* 206 *oben bildraum.* Naboch. *beg. der text.*

620. *Gr.* 1 hrêð, *Gr.* 2 hreð (= hræð *celer*). — *Dietr.* 'gesceode (= *geschah*). *Bou.* gesceode, s.

621. *Hs.* samod, *Gr.* 1 somod *o. bem.*

622. *Hs.* wildeora. *Jun.* wilddeora. *Vgl. v.* 624.

623. *Th.* earfoð m. *So Bou. Doch Gr. verbindet.* — *Hs.* locode. *Gr. o. bem.* locade.

624. *Hs.* wilddeora. *So Jun., Siev.* 1, *Lawr. Vgl. auch v.* 650. *Doch Th.* wildeora. *So Bou. u. Gr.* — *Th.* ȝanȝ, ȝ. *So Bou.*

625. *Hs.* Ȝemunde. — *Hs.* þ. *So v.* 640.

626. *Th.* cyning; h.

628. *Gr.* þæs þe *für* þær þe. *Doch vgl.* 648, *wo Gr.* 1 *auch* þæs he *ändert, Gr.* 2 *aber zu der hs. zurückkehrt.*

629. *Hs. nach Lawr.* wosan *aus* woran *oder* worin.

633. *Hs.* nydȝenga *schl.* 206, nið *beg. s.* 207, *auf welcher unten raum für ein bild blieb.* — *Hs.* nið ȝeðafian. *Th.* ȝeðafian; w. *Doch will Th. lieber in* ȝeþolian *ändern. Bou.* 2: *vielleicht ist zu lesen* niðum gedefe *und* gevat eftsiðian *zu verbinden mit* to mancynne. *Gr.* 1 niðgeþafa, *aber Gr.* 2 *wie die hs.* (= *sein unrecht eingestehen*).

634. *Th.* leas! m.

635. *Dietr.* 'mætra *nach allgemeiner annahme modestior.*' *Doch will er zu alln.* mæt (= *angesehen*) *stellen, so dass es hier 'æstimatior' bedeute. Gr.* 1 *dagegen. Vgl. Sprachsch. II*, 228. — *Gr.* 1 modgeþance?

Stod middanȝeard æfter mandrihtne,
eard ȝ eðel æfter þam æðelinȝe
seofon winter samod, swa no swiðrode
rice under roderum, oð *þæt* se ræswa com. (208)
Þa wæs eft ȝeseted in aldordom
Babilone weard, hæfde beteran ðeaw,
leohtran ȝeleafan in liffruman,
*þæt*te ȝod sealde ȝumena ȝehwilcum
welan swa wite, swa he wolde sylf.
Ne lenȝde þa leoda aldor
witeȝena wordcwyde, ac he wide bead
metodes mihte, þær he meld ahte;
siðfæt sæȝde sinum leodum,
wide waðe, þe he mid wilddeorum ateah,
oð *þæt* him frean ȝodes in ȝast becwom
rædfæst sefa, ða he to roderum beseah.
Wyrd wæs ȝeworden, wundor ȝecyðed,
swefn ȝeseðed, susl awunnen,
dom ȝedemed, swa ær Daniel cwæð,
þæt se folctoȝa findan sceolde
earfoðsiðas for his ofermedlan,
swa he ofstlice ȝodspellode
metodes mihtum for mancynne.
Siððan in Babilone burhsittendum
lanȝe hwile lare sæȝde

---

640. *Hs.* com *schl. s.* 207. *S.* 208 *beg.* þa. — *Th.* roderum; oð.

642. *Bou.* weard. Hæfde.

643. *Th.* fruman; — Þ. *Bou.* fruman: Þ.

644. *Hs.* Þte.

646. *Hs.* n *in* ne *von gestalt ein grosser, der höhe nach ein kleiner buchstabe.*

648. *Gr.* 1 þæs *für* þær, *wie v.* 628. *Doch Gr.* 2 *wie die hs.*

650. *Hs.* wilddeorum.

651. *Hs.* Þ. *So v.* 656. 668. 670. — *Gr.* 1: frean godes *scheint verdächtig. Gr.* 2 oðþæt gumfrean (*dat.*) godes.

652. *Th.* sefa. Ða.

653. *Th.* beseah, w.

655. *Th.* cwæð; — Þ.

658. *Hs.* ofstlice. *Doch da kein stabreim in dieser zeile, ändert Dietr. in* geornlice *und verbindet* ȝodspellode (= *so predigte er eifrig in des schöpfers macht*). *Gr.* 1 *folgt mit* geornlice, *doch druckt er* god spellode. *Dies verbindet er Sprachsch. I*, 519, *ebenso Gr.* 2. *Doch setzt er es an beiden stellen als* godspellian *statt als* gôdspellian *an.*

660. *Hs.* sittendū.

Daniel domas. Siððan deora ȝesið,
wildra wærȝenȝa of waðe cwom,
Nabochodonossor of niðwracum,
siððan weardode wide rice,
heold hæleða ȝestreon ȝ þa hean burh
frod, foremihtiȝ folca ræswa,
Caldea cyniȝ, oð *þæt* him cwelm ȝesceod,
swa him ofer eorðan andsaca ne wæs
ȝumena æniȝ, oð *þæt* him ȝod wolde
þurh hryre hreddan hea rice.
Siððan þær his aferan ead bryttedon, [V].
welan, wunden ȝold in þære widan byriȝ,
ealhstede eorla (209) unwaclice,
heah hordmæȝen, þa hyra hlaford læȝ. LV.
ÐA in ðære ðeode awoc his *þæt* þridde cneow,
wæs Baldazar burȝa aldor,
weold wera rices, oð *þæt* him wlenco ȝesceod,
oferhyd eȝle: ða wæs endedæȝ,
ðæs ðe Caldeas cyniȝdom ahton,
ða metod onlah Medum ȝ Persum
aldordomes ym*b* litel fæc,
let Babilone blæd swiðrian,
þone þa hæleð healdan sceoldon;
wiste he ealdormen in unrihtum,
ða ðe ðy rice rædan sceoldon.
Ða *þæt* ȝehoȝode hamsittende
Meda aldor, *þæt* ær man ne onȝan,
þæt he Babilone abrecan wolde,

---

666. *Th.* burh; fr. *Bou.* burh, fr.

668. *Th.* ȝesceod. S. *So Bou. Gr.* 1 gesceode?

672. *Hier beg. Gr. den abschnitt V. In der hs. steht in* siððan *nicht einmal ein grosser buchstabe.*

673. *Th. verbindet* wunden-ȝold.

674. *Hs.* eorla *schl. s.* 208. *S.* 209 unwaclice.

675. *Hs. hat neben* læȝ *geschrieben* lv. *Ihr folgt Th. — Th.* mæȝen: — þ.

676. *Hs.* ÐA. Ð *mit tinte geschrieben,* Ð *geht durch drei zeilen. — Hs.* Þ. *Ebenso v.* 678. 687. 688. 689. 692. 694.

677. *Th.* aldor; w. *So Bou.*

678. *Gr.* 1 gesceode? — *Gr.* 1 *druckt aus versehen* hîm, *Gr.* 2 *bessert es.*

682. *Hs.* ym. *So Jun. u. Th. Doch Th. setzt schon* ymb *dafür. So Bou. Hs. hat aber, wie Jun. u. Lawr. auch lesen,* lytel. *Th.* litel. *Gr.* 1 *will* ym litel *zu* unlytel? *ändern. — Th., Bou.* domes. Ymb.

690. alhstede eorla, þær æðelinȝas
under wealla hleo welan brytnedon:
þæt wæs þara fæstna folcum cuðost,
mæst ⁊ mærost, þara þe men bun,
Babilon burȝa, oð*þæt* Baldazar
695. þurh ȝylp ȝrome ȝodes freasæde.
Sæton him æt wine wealle belocene,
ne oneȝdon na orleȝra nið,
þeah ðe feonda folc feran cwome
hereȝa ȝerædum to þære heahbyriȝ,
700. *þæt* hie Babilone abrecan mihton.
Ȝesæt þa to symble siðestan dæȝe
Caldea cyninȝ mid cneomaȝum:
þær meduȝal wearð mæȝenes wisa,
het þa . . . beran Israela ȝestreon,
705. huslfatu haleȝu on hand werum,
þa ær Caldeas mid cyneðrymme, (210)
cempan in ceastre clæne ȝenamon,
ȝold in Ȝerusalem, ða hie Iudea
blæd forbræcon billa ecȝum
710. ⁊ þurh hleoðor cyme heriȝe ȝenamon
beorhte frætwe, ða hie tempel strudon,

---

690. *Jun. aus versehen* æðelinȝaȝ.

694. *Th.* burȝa; oð. *Bou.* 2 Babilone burg, oð.

695. *Hs.* frea sæde. *So Jun. und Bou.* 1. *Bou.* 2 freolsade. *Dietr.* freasæde = freasede, frasade (*zu* frâsian *versuchen*). *Gr.* 1 freasade (freasian = frâsian *tentare*).

696. *Th.* belocene; ne. *Ebenso Bou.*

697. *Hs. hat nach* oneȝdon *eine rasur von einem buchstaben.* — *Gr.* 1 a *für* na?

700. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 715. 718. 720. 722. 728. 731. 736. 737. 740.

701. *Unter* y *in* symble *wurde in der hs. radiert. Es wurde* y *aus* o *gebessert.* — *Hs.* siðestan. *So auch Siev.* 1 *und Lawr. Jun.* sidestan. *So Th. u. Bou. Gr.* 1 *will* siðestan *bessern.*

703. *Bou.* wisa. Het.

704. *Siev.* 1 *behauptet, die hs. habe* þã, *Lawr. druckt sogar* þam. *Doch die hs. hat* þâ, *doch ist das längezeichen etwas heruntergezogen, so dass man es etwa für einen verwischten strich halten kann.* — *Hs.* het. *Gr.* 1 *druckt o. bem.* heht. — *Gr.* 1 *erg. nach* þa *noch* on æht.

706. *Hs. schl. mit* ðrymme *s.* 209. *S.* 210 *beg.* cempan.

708. *Hs.* ȝerusalem, *aber* iudea.

710. *Th. will* hleoðorcyme *in* hleoðorcwyde *verändern. Bou.* hleoðorcyme. *Gr.* 1 *trennt beide wörter:* hleoðor = *(kriegs)geschrei und* cyme = *adj. lieblich.*

711. *Hs.* beorhte frætwe. *Da hier in der ersten verhälfte kein stabreim*

Salomanes seld: swiðe ȝulpon.
Ða wearð bliðemod burȝa aldor,
ȝealp ȝramlice ȝode on andan,
cwæð, þæt his herȝas hyrran wæron
ȝ mihtiȝran mannum to friðe,
þonne Israela ece drihten.
Him þæt tacen wearð, þær he to starude,
eȝeslic for eorlum innan healle,
þæt he for leodum liȝeword ȝecwæð,
þa þær in eȝesan enȝel drihtnes
let his hand cuman in þæt hea seld,
wrat þa in waȝe worda ȝerynu,
baswe bocstafas burhsittendum.
Ða wearð folctoȝa forht on mode,
acul for þam eȝesan, ȝeseah he enȝles hand
in sele writan Sennera wite.
Þæt ȝyddedon ȝumena mæniȝeo,
hæleð in healle, hwæt seo hand write
to þam beacne burhsittendum,
werede comon on þæt wundor seon: (212)
sohton þa swiðe in sefan ȝehydum,
hwæt seo hand write haliȝes ȝastes.
Ne mihton arædan runcræftiȝe men

---

ist, ändert Th. beorhte *in* torhte. *So Bou. u. Gr.*

712. *Hs.* salomanes. *Jun. u. Gr.* Salomones. — *Es wurde* o *in* ȝulpon *aus* u *geändert. So Siev.* 1. — *Th.* seld: — s.

713. *Hs.* ð[a] wearð. *So auch Siev.* 1. — *Th.* aldor; ȝealp. *So Bou.*

714. *Th.* andan; cw. *So Bou.*

717. *Hs.* þoñ.

718. *Hs.* him þ. *Gr.* 1 *will* þ *in* þæs *verändern*: 'þæs *entspricht dem* þæt *v.* 720.'

720. *Dietr. will* þ he *in* þær he *ändern.* — *Hs.* liȝe. *So Jun., Th. und Lawr.* — *Th.* ȝecwæð; þa.

721. *Dietr. will* þa þær *in* þæt þær *ändern.*

722. *Hs.* cuman, *Jun.* cumã. — *Th.* heaseld; wr. *So Bou. Gr.* 1 heaseld, *doch Gr.* 2 *trennt.*

726. *Bou.* 2 âcôl *für* acul. — *Th.* eȝesan; ȝ. *So Bou.*

727. *Hs.* sennera. *So Jun., Siev.* 1 (*aus versehen zu* 725), *Lawr. Doch Th., Bou. und Gr.* 1 Sennara.

728. *Vgl. Bou.* 2 *bemerkung über* ȝyddian.

729. *Th.* write? To. *Bou.* write. To.

731. *Hs. schl. mit* seon *s.* 210. *S.* 211 *blieb ganz frei für ein bild. Th.* seon, s.

732. *Hs. beg. mit* Sohton *s.* 212.

734. *Hs.* Ne.

735. ȝnȝles ærendbec, æðelinȝa cyn,
oð þæt Daniel com, drihtne ȝecoren,
snotor ȝ soðfæst in þæt seld ȝanȝan,
ðam wæs on ȝaste ȝodes cræft micel.
To þam ic ȝeorne ȝefræȝn ȝyfum ceapian
740. burhȝeweardas þæt he him bocstafas
ærædde ȝ arehte, hwæt seo run bude.
Him æcræftiȝ ȝswarode
ȝodes spelboda, ȝleaw ȝeðances:
„No ic wið feohsceattum ofer folc bere
745. drihtnes domas, ne ðe duȝeðe can:
ac þe unceapunȝa orlæȝ secȝe,
worda ȝerynu, þa þu wendan ne miht.
Þu for anmedlan in æht bere
huslfatu haleȝu on hand werum:
750. on þam, ȝe deoflu, drincan onȝunnon,
ða ær Israela in æ hæfdon
æt ȝodes earce, oð þæt hie ȝylp beswac,
windruncen ȝewit: swa þe wurðan sceal.
No þæt þin aldor æfre wolde
755. ȝodes ȝoldfatu in ȝylp beran
ne ðy hraðor hremde, ðeah þe here brohte
Israela ȝestreon in his æhte ȝeweald,
ac þæt oftor ȝecwæð aldor ðeoda
soðum wordum ofer sin mæȝen,

---

737. *Th.* ȝanȝan; ð. *So Bou.*

740. *Hs.* burhȝeweardas. *Bou.* 2 *ändert in* burge veard. *So Gr.* 1. *Siev.* 2 *erklärt diese änderung für metrisch falsch. Ich bleibe bei der hs.* burhȝeweard *steht wie sonst* burhweard, *vgl. Ex.* 39 *u. An.* 660. *Die mehrzahl aber lässt sich, trotz* þe *in v.* 745. 746, *auf v.* 728—30 *hin festhalten. — Neben* stafas *steht in der hs. in jüngerer hand: cn rex uenit mansuetus ⩙ Sion filia.*

742. *Hs.* ȝswarode.

744. *Hs.* n *in* no *hat die gestalt eines grossen und die höhe eines kleinen buchstaben. Ebenso v.* 754.

745. *Th.* can, ac. *So Bou.*

747. *Th.* miht: — þu. *Bou.* miht. Ðu.

748. *Hs.* bere. *Gr.* 1 *o. bem.* bære.

749. *Hs.* halᵉȝu. — *Th.* werum, on. *So Bou.*

752. *Hs.* þ. *So v.* 754. 758. 761. 764.

754. *Bou.* 2 þæs *oder* þus *für* þæt.

755. *Th.* beran; ne. *So Bou.*

756. *Th.* he *für* ne, *so Bou. Doch Gr.* 1 *wie die hs.*

757. *Th. u. Bou. verbinden*, æhteȝeweald, *doch Gr.* 1 *trennt. — Th.* ȝeweald; ac. *So Bou.*

760. siððan him wuldres weard wundor ȝecyðde,
þæt he wære ana ealra ȝesceafta
drihten ⁊ waldend, se him dom forȝeaf,
unscyndne blæd eorðan rices:
⁊ þu liȝnest nu, þæt sie lifȝende,
765. se ofer deoflum duȝeþum wealdeð!“
. . . . . .

760. *Th. klammert diesen vers ein.*
765. *Hs.* deoflū duȝeþū.
Hiermit schl. s. 212 *der hs. Eine lücke zeigt sich auf der seite nicht. Dagegen ist nach s.* 212 *ein blatt durch messerschnitt entfernt worden, welches wol den schluss von Daniel enthielt. Vgl. darüber Stodd. s.* 162.

17.

Azarias.

�archive eal mæꝛen eorþan ꝛesceafta:
bletsiꝛe þec, soðfæst cyninꝛ, sunne Ꝛ monan
leohte leoman, lifꝛende ꝛod,
hædre Ꝛ hlutre Ꝛ heofondreame
wæstem weorðian! Ful oft þu, wuldorcyninꝛ,
þurh lyft lætest leodum to freme
mildne morꝛenren (moniꝛ sceal siþþan
wyrt onwæcnan, eac þon wudubearwas
tanum tydrað): trym*m*að eorðwelan,
hleoð Ꝛ hluttrað. Næfre hlisan ah
meotud þan maran, þon*ne* he wið monna bearn
wyrceð weldædum. Wis bið, se þe con
onꝛytan þone ꝛeocend, þe us eall ꝛood syleð,
þe we habbað, þenden we her beoð,
Ꝛ us milde meotod mare ꝛehateð,
ꝛif we ꝛeearniað, elne willað,
ðon*ne* feran sceal (54[b]) þurh frean hæse

Die ersten 75 *verse dieses gedichtes wurden oben s.* 491—497 *abgedruckt. Vgl. auch dort über ausgaben u. s. w.*

76. *Gr. setzt kein zeichen nach* ꝛesceafte, *zieht es also zum folgenden. Th.* ꝛesceafta: b. *Ihm folge ich.*

77. *Gr.*, mona *für* monan? l. leom. *dann instrum.*

78. *Th. klammert* lifꝛende ꝛod *ein.*

82. *Th.* ren; (moniꝛ *bis* tydrað,) tr.

84. *Hs.* tryma̅ð. *Gr.* 1 trymeð?

86. *Hs.* þo̅n.

88. *Hs.* ꝛôod. *So auch Th, — Hs.* ꝛood . syleð. *So teilt auch Th. ab, Gr.* 1, *Goll. dagegen* ꝛ. syleð / þe.

91. *Hs.* ꝛeearniað. *So Th. Gr.* 1 *ändert in* ꝛeearnian *von* willað *abhängig. Doch wenn man mit Th. vor* elne *komma setzt, so ist eine änderung unnötig.*

92. *Hs.* ðo̅n. — *Mit* þurh *beg. bl.* 54[b].

sundor anra ȝehwæs sawl of lice.
ȝ þec, ȝod dryhten, ȝæstas herȝen,
byrnende fyr ȝ beorht sumor,
wearme wederdaȝas, waldend manna,
frean on ferðe! fremest eorðwelan
þurh moniȝne had, milde dryhten!
ȝ þec dæȝ ȝ niht, domfæst cyniȝ,
lofiȝen ȝ lufiȝen, *lux* ȝ *tenebre*,
þe þas werþeoda weardum healdað:
deop dryhtnes bibod druȝon hi *þæt* loȝe.
ȝ þec, Crist cyniȝ, ceolas weorðian,
fæder, forst ȝ snaw, folca waldend,
winterbitera weder ȝ wolcna ȝenipu.
ȝ þec liexende liȝetta herȝen,
blace, breahtumhwate, brytenrices weard,
dyrne dryhten! a þin dom sy
ȝod ȝ ȝenȝe! þu þæs ȝeornlice
wyrcest, wuldorcyniȝ. Wæstmum herȝe,
bletsien bledum ȝ þin blæd wese
a forð ece, ælmihtiȝ ȝod!
Wesað ȝ weaxað ealle werþeode,
lifȝað bi þam lissum, þe us se leofa cyniȝ,
ece dryhten ær ȝesette
sinum bearnum to brice, bremen dryhten.
Ond þec, halȝa ȝod, hea duna
ȝeond middanȝeard miltsum herȝen,
fæȝer folde ȝ fæder rice!

---

94. *Hs.* ȝæstes. *Schi. behauptet über dem* æ *stehe ein* a (!)

100. *Hs.* lifiȝen. *Th. ändert in* lufigen. *Ebenso Gr.* 1 *u. Goll.*

102. *Hs.* bibod. *Gr.* 1 *o. bem.* gebod. — *Gr.* 1: *Vgl. dazu Genes. v.* 140—143.

103. *Th. übersetzt* ceolas *mit 'ships', doch vgl. Gr.'s anm. und Sprachsch. I,* 159. (= aura frigida).

105. *Hs.* bitera. *So auch Schi. u. Goll. Th. druckt o. bem.* biter. *So Gr.*

110. *Nach* cyniȝ *nimmt Th. eine lücke von wenigstens einer langzeile an. In der hs. zeigt sich keine spur einer lücke. Vgl. Schi. Th. kam wol zu seiner annahme, weil er* herȝe *verkannte. Er übersetzt es mit 'praise'. Doch Gr.* 1 herȝe (= hearȝe *silvæ*).

111. *Th.* bledum; ȝ.

116. *Hs.* sinū bearnū.

118. *Th. meint die hs. habe* ȝerd, *das er in* ȝeard *ändern will, doch in der hs. steht* ȝeard.

120. forðon waldend scop wudiȝe moras,
lofe leaniȝe, leohtes hyrde!
bletsiȝe þec, soðfæst cyniȝ, sæs ȝ wætra,
hea holmas haliȝne dryhten,
domlice deop wæter. ȝ dryhtnes bibod
125. ȝeofonfloda ȝehwylc ȝeorne bihealdeð,
þonne merestreamas meotudes ræswum
wæter onwealcaþ: witon eald ȝecynd,
þæt ær ȝescop ece dryhten
laȝufloda biȝoniȝ, leohtes hyrde,
130. on þam wuniaþ widferende (55ª)
siðe on sunde seldlicra fela:
bletsien þec þa ealle, ece dryhten,
þurh þinne willan, wuldorfæst cyniȝ.
ȝ þec ealle æsprynȝe, ece dryhten,
135. heanne herȝen. Ful oft þu hluttor lætest
wæter wynlico to woruldhyhte
of clife clænum: þæt us se cyniȝ ȝescop
monnum to miltse ȝ to mæȝeneacan.
Bletsien þec, bilwit fæder,
140. fiscas ȝ fuȝlas felameahtiȝne,
ealle, þa þe onhreraþ hreo wæȝas
on þam bradan brime, bremen dryhten,
herȝen haliȝne ȝ heofonfuȝlas,
þa þe lacende ȝeond lyft faraþ!
145. Bletsien þec, dryhten, deor ȝ nyten.
Meotud monna bearn miltsum herȝen
ȝ ecne ȝod Israhela cynn:
bletsien þe þine sacerdos, soðfæst cyniȝ,

---

125. *Gr.* 1 *verdruckte* hihealdeð, *Gr.* 2 *bessert* bihealdeð.

126. *Hs.* þoñ.

127. *Gr.* 2 *verbindet* ealdgecynd.

128. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 137.

130. *Hs. schl. mit* ferende *bl.* 54ᵇ. *Bl.* 55ª *beg.* siðe.

133. *Hs.* woldorfæst. *Th., Gr., Goll. ändern in* wuldorfæst.

135. *Hs.* heanne. *Th. u. Gr. ändern in* heahne.

137. *Th.* clænum, þ.

140. *Th. druckt* meahtiȝne þe. *Doch* þe *steht nicht in der hs. (vgl. Schi. u. Goll.) und passt auch gar nicht her. Auch Gr.* 1 *setzt dieses* þe.

143. *Hs.* fuȝ̣las; *also* fuȝlas. *So auch Schi. u. Goll.*

148. *Hs.* sacerdos. *Gr.* 1, *Goll. wollen*

milde mæsseras mærne dryhten,
J þine þas, ðeoda hyrde,
swylce haliȝra hluttre saule
J, ece ȝod, eaðmodheorte.
Nu þec Ananias J Azarias
J Misahel, meotud, miltsum herȝað:
nu we ȝeonȝe þry ȝod bletsiað,
felameahtiȝne fæder in heofonum,
þone soðan sunu J þone siȝefæstan ȝæst.
Forþon us onsende, siȝora waldend,
enȝel to are, se þe us bearȝ
fyr J feondas J mid fiþrum bewreah
wið bryne brozan. Breahtmum hwurfun
ymb *þæt* hate hus hæðne leode,
ða þæt onȝeaton ȝodes Jsacan,
þæt hi ne meahtan (ne meotod wolde) (55[b])
acwellan cnyhta æ, ac hy Crist scilde.
Hwearf þa to healle, swa he hraþost meahte,
eorl acolmod, þæt he ofer his ealdre ȝestod;
abead þa for þære duȝuðe deop ærende,
haliȝra ȝehyld (hlyst wæs þær inne)
ȝromhydiȝ ȝuma: „Þæt ic ȝeare wiste,
þæt we. III. hæfdon þeoda wisan
ȝeonȝe cniehtas for ȝæstlufan
ȝebunden to bæle in byrnendes
fyres leoman: nu ic þær. IIII. men

---

in sacerdas *ändern.* — *In* soð *ist* o *etwas heruntergezogen, daher* a-*ähnlich.*

150. *Gr.* 1 þas = þawas?

152. *Th.* eaðmod-heorte. *Doch Gr.* 1 *trennt.*

154. *Hs.* meotud, *Gr.* 1 *o. bem.* meotod.

156. *Hs.* In.

159. *Siev.* 2 se þe us(ic) bearȝ. *So Goll.*

161. *Gr.* 2 *verbindet* brynebrogan.

162. *Hs.* þ. *Doch* 163. 164 þæt.

163. *Hs.* ȝsacan. — *Gr.* 1 sacan; þ. *Gr.* 2 sacan, þ.

164. *Hs. schl. mit* wolde 55[a]. *Bl.* 55[b] *beg.* acwellan.

165. *Hs.* acwel[l]an. *Schi.* acwellen, *wol nur druckfehler.* — *Gr.* 1 *fasst* æ = *vita, auf* (= *Got.* aha).

167. *Hs.* þæt. *So v.* 170. 171. — *Th.* stod, ab.

168. *Hs.* Abead.

169. *Th. klammert* hlyst *bis* ȝuma *ein.*

172. *Hs.* cniehtas. *So auch Th. Gr.* 1 *o. bem.* cnihtas.

174. *Th.* leoman, nu.

sende to siðe, nales me sylfa ȝerad!
Hweorfað nu æfter heorðe, nænȝum hat sceþeð
ofnes æled, ac him is enȝel mid:
hafað beorhtne blæd, ne mæȝ him bryne sceþþan
wlitiȝne wuldorhoman.“ Þa þam wordum swealȝ
brezo Caldea, ȝewat þa to þam bryne ȝonȝan
anhydiȝ eorl, þæt he ofer þam ade ȝestod.
Het þa of þam liȝe lifȝende bearn
Nabocodonossor near ætȝonȝan:
ne forhoȝodon þæt þa halȝan, siþþan hi hwætmode
woruldcyninȝes weorn ȝehyrdon,
ac eodon of þam fyre feorh unwemme
wuldre ȝewliteȝad, swa hyra wædum ne scod
ȝifre ȝleda . . ., ac hi mid ȝæstlufan
synne ȝeswencton ȝ ȝesiȝefæston
modum ȝleawe in monþeawum:
þurh foreþoncas fyr ȝedyȝdon.

---

175. *Hs.* sende to siðe. *So Th.* (siðe; n.) *Im Dan. entspricht v.* 416 ȝeseo to soðe nales me sefa (*für* selfa) leoȝed. *Daher erklärt Gr.* 1 ‘sende = sevende (*videbam*), *also ein von* seven *f. visus, visio, abgeleitetes* sevenian = *aspicere?*’ *Gr.* 1 soðe *f.* siðe. 175^{b} *übersetzt er* ‘*ich habe mir* (*diese mär*) *nicht selbst zurecht gemacht* (*erfunden*).’ *Da diese erklärungen nicht genügen, so lasse ich die lesung der hs. stehen.*

177. *Th.* mid, h.

179. *Hs.* ðа þam. *Gr. o. bem.* þa him.

180. *Gr.* 1 *lässt* þa *vor* to *hinweg.*

181. *Hs.* ƿ.

184. *Hs.* þæt.

185. *Th.* word *für* weorn.

187. *Gr.* 1 scodon?

188. *Gr.* 1 *erg.* nið *nach* ȝleda. *Vgl. Dan.* 465. *So Goll.*

190. *Hs.* In. — *In der hs. ist sicher zu lesen nur* monþeaw. *Th. liest* þeawas (*so Gr.*), *Schi. u. Goll.* þeawum. *Ihnen schliesse ich mich an.* — *Nach* ȝedyȝdon *steht zwar kein* Amen *oder ähnliches. Doch steht dahinter* :ȝ:ȝ — *wie wir es öfters am schlusse der gedichte dieser hs. finden und nachher beg. das gedicht* ‘*Phönix.*’

18.

Die Klagen der gefallnen Engel.

(Grein: Christ und Satan.)

(213) Þæt wearð underne eorðbuendum,
þæt meotod hæfde miht ȝ strenȝðo,
ða he ȝefestnade foldan sceatas.
Seolfa he ȝesette sunnan ȝ monan,

Bou. = *Bouterwek, Cædmon.* — *Dietr.* = *Dietrich, in der Zeitschrift f. deutsches altertum.* — *Ettm.* = *Ettmüller, Scopas.* — *Gr.* 1 = *Grein, Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein's Besserungen in der Germania.* — *Gr.* 3 = *Grein's handexemplar.* — *Hs.* = *Handschrift.* — *Jun.* = *Junius, Cædmon.* — *Rie.* = *Rieger, Lesebuch.* — *Siev.* 1 = *Sievers, Textvergleichung in der Zeitschr. f. deutsches altertum.* — *Siev.* 2 = *Sievers, in den Beiträgen von Paul und Braune* 10. — *Siev.* 3 = *Sievers, Beiträge von Paul u. Braune* 12. — *Th.* = *Thorpe, Cædmon.*

Eine andre hand als die des schreibers, hier wol etwas jünger, hat die handschrift durchcorrigiert. Da der schreiber selbst nicht consequent in seinen mundartlichen formen ist (im gegensatze zu Genesis u. s. w.), so ist es oft schwer hier die ursprüngliche richtige form festzustellen. Darum hielt ich mich hier und in den zwei folgenden stücken im allgemeinen an die ursprüngliche schreibung, nur wo es sich um offenbare fehler handelte, setzte ich die änderung des correctors in den text. Alle änderungen wurden aber in den Anmerkungen angeführt.

1. *Hs. beg. s.* 213 *unser stück.* — Þæt. Þ, *in tinte ausgeführt, geht durch sechs zeilen.* — ð *von* wearð *steht auf einer rasur. Nach Siev.* 1 *wurde* þ *weggeschabt. Jun. hat schon* wearð. — *Ettm. ändert in* undyrne. — *Hs. hatte* eorðe buendum. *So Jun., Th., Bou.* 1 *u. Ettm., doch* e *wurde weggeschabt. Daher die andern u. Bou.* 2 eorðbuendum.

2. *Hs.* þ. *Ebenso* 17. 20. 21. 26. — *Ettm. o. bem.* metod.

3. *Hs.* ȝefestnade (*vgl. auch das facsimile bei Bou., wo aber die initiale* Þ *zu kurz ist*). *Gr.*1 *o. bem.* gefæstnade.

5. stanas ȝ eorðan, stream ut on sæ,
wæter ȝ wolcen ðurh his wundra miht.
Deopne ymblyt clene ymbhaldeð
meotod on mihtum ȝ alne middanȝeard.
He selfa mæȝ sæ ȝeondwlitan,
10. ȝrundas in heofenen, ȝodes aȝen bearn,
ȝ he ariman mæȝ ræȝnas scuran,
dropena ȝehwelcne. Daȝa enderim
seolua he ȝesette þurh his soðan miht,
swa se wyrhta þurh his wuldres ȝast
15. serede ȝ sette on six daȝum
eorðan dæles up on heofonum,
heanne holme: hwa is þæt ðe cunne
orðonc clene nymðe ece ȝod?

---

5. *Hs.* uton sæ. wæt (*mit strich über* t = er). *So teilt Jun. ab. Aber Th.* uton, / sæ-wæter. *So Bou.* 1. *Ettm.* utan sæ / v. *So Gr.* (*doch* ut on).

6. *Hs.* wolcn, *doch ist* e *vom schreiber darüber gesetzt. Vgl. auch Siev.* 1. *Jun. druckt* wolcn, *doch ausg.* wolcen. — *Ettm. ändert* wundra *in* wuldra.

7. *Hs.* ybmlyt clene, *Jun.* ymblyt clene. *So Th., Bou.* 1 *u. Ettm. Gr.* 1 *will in* yðmyð *ändern. Doch vgl. Sprachsch. II,* 772, *und Gr.* 2 ymblyt. — *Ettm.* clæne, *Gr.* 1 clene, *doch will er* dene *als apposition zu* yðmyð *lesen. Vgl. Sprachsch. I,* 187. *Ebenso Gr.* 2. *Nach Bou. facsimile wird man allerdings* dene *lesen, doch nach der hs.* clene, *das guten sinn ergibt.* — *Hs.* ymbhaldeð. *Th. will* uphaldeð *ändern. Ettm.* uphealdeð. *Gr.* 1 ymbhealdeð, *doch Gr.* 2 *wie die hs.*

9. *Hs.* sæ. æ *ist aus* e *gebessert. Nach Siev.* 1 *in späterer hand. Ich kann dem nicht beistimmen.*

10. *Hs.* heofenen. *Das letzte* n *ist übergeschrieben, nicht wie Siev.* 1 *meint* heofenon *und* on *aus* e. *Vgl. auch Bou.'s facsimile. Jun., Th. drucken* heofene. *So Bou. und Ettm. Gr.* 1 *ändert des stabreims wegen in* geofene. — *Th. klammert* ȝodes a. bearu *ein.*

11. *Hs.* ræȝnas scuran. *So Jun., Th. u. Bou.* 1. *Doch Bou.* 2 rægnscura. *Ettm.* regnes scuran. *Gr.* 1 *wie die hs.*

12. *Th.* ȝehwelcne, d. enderim. S. *So Bou.*

13. *Hs.* Seolua. *Ettm. ändert in* seolfa. *Gr.* 1 *so o. bem.* — *Ettm.* miht. Swa.

14. *Bou.* 2 *will* swa se wyrhta *in* vise vyrhta *ändern.* — *Th. klammert* swa s. wyrhta *ein.*

16. *Hs.* dæles. *Th. will in* dalas *ändern. So Ettm. Bou. ändert* dælas. *Gr.* 1 *wie die hs.* — *Hs.* up on heofonum. *Th. ändert* ȝ up-heofon *oder* heofonas. *Bou.* upon heofonas. *Ettm.* and upheofon. *Gr.* 1 *wie die hs.*

17. *Hs.* heanne. a *wurde vom schreiber übergesetzt. Ettm. u. Gr. ändern in* heahne. — *Hs.* holme. *So Jun., Th., Bou. Mit Ettm. u. Gr.* 1 *ist hier in* holm *zu ändern. Vgl. Wand.* 82, *El.* 982.

18. *Neben* nymðe *hat eine jüngere hand hingeschrieben:* i. buton. — *Hs.*

Dreamas he ȝedelde, duȝuðe ȝ ȝeþeode
Adam ærest ȝ þæt æðele cyn
enȝla ordfruman, þæt þe eft forwarð:
ðuhte him on mode, þæt hit mihte swa,
þæt hie weron seolfe swegles brytan,
wuldres waldend. Him þæs wirs ȝelamp,
ða heo in helle ham staðeledon
an æfter oðrum, in þæt atole scref,
þær heo brynewelme bidan sceolden
saran sorȝe nales swegles leoht
habban in heofnum heahȝetimbrad,
ac ȝedufan sceoldun in ðone deopan wælm,
niðær undær nessas in ðone neowlan ȝrund
ȝrædiȝe ȝ ȝifre. Ȝod ana wat,

---

clene. *Der corr. änderte in* clæne, *doch vgl. v.* 7.

19. *Hs.* ȝedelde, *corr. zweites* e *in* æ. *Jun.* ȝedelde. — *Th.* ȝedelde d. *So* (æ) *Bou.*, *Ettm.* — *Hs.* duȝuðe ȝ ȝeþeode. *Th. will* ȝeteode *lesen. So Bou.* 1. — *Ettm. will, wenn er ändert, in* duȝuðe and ȝeoȝoðe *ändern.* — *Ettm.* ȝeþeode. A.

20. *Hs.* adam. *Gr.* 1 *will in* Adame *ändern, doch Gr.* 2 *wie die hs. Ettm. fügt dahinter* scop *unnötigerweise ein.* — *Gr.* 1 and = *präposition* = *anstatt, eine bedeutung, die sich allerdings sonst nicht belegen lässt.*

21. *Hs.* forwarð, *corr. fügt* e *über* a *ein. Vgl. v.* 52. — *Hs.* þ þe. *Jun.* þ te. *So Bou.* — *Ettm.* ordfruma *für* ordfruman.

22. *Hs.* him, *corr.* heom. *Jun. druckt* him. *Die ausg. drucken alle* heom.

23. *Hs.* weron, *corr.* æ *aus* e. *Ettm.* væron. — *Hs.* seolfe, *corr.* sylfe.

24. *Hs.* ðær wise ȝelamp. *Der corr. also* wors, *nicht* worse, *wie Siev.* 1 *druckt. Jun.* þær wise ȝelamp. *Th.* ðær wors ȝelamp. *So Bou.* 1 *und Ettm. Gr.* 1 þæs wirse gelamp. *Gr.* 2 þær. *Ich lese* wirs *im anschluss an die hs. Vgl. Guð.* 637.

25. *Ettm.* hie on *für* heo in.

26. *Hs.* oðrū. — *Hs. hat nach* þ *rasur von einem buchstaben.* — *Hs.* scref. *Ettm. u. Gr.* scræf.

27. *Hs.* sceolden. l *ist über der zeile, wie es scheint, vom schreiber nachgetragen. Corr.* o *über dem zweiten* e. *Daher Ettm.* sceoldon. — *Bou.* 2 hie on *für* heo. *Ettm.* hie *für* heo.

28. *Hs.* Saran. — *Hs.* swegles, *nach* swe *rasur von einem buchstaben.*

29. *Hs.* haban. *corr. fügt noch ein* b *über der zeile ein.* — *Bou.* 2 heahgetimber. *Gr.* 1 heahgetimbrad, *aber in der anm.* heahgetimbra *apposition zu* svegles? *Vgl. aber Sprachsch. II*, 47.

30. *Hs.* sccolun. *So Jun., Th. u. Bou. Ettm. u. Gr.* sceoldun. *Im hinblick auf v.* 27 *ändere ich auch so.*

31. *Hs.* niðær undȝr nessas. *So Th. und Bou. Ettm. aber* niðer under næssas. *Jun. u. Gr.* 1 niðer under nessas.

32. *Hs.* ȝrediȝe, *corr.* ȝrædiȝe. *Alle ausg. wie die hs.*

hu he þæt scyldi werud forscrifen hæfde.
Cleopaþ ðonne se alda ut of helle, [II]
wriceð wordcwedas werezan reorde,
eisezan stefne: „Hwær com enzla ðrym,
ða þe we on heofnum habban sceoldan?
þis is ðeostræ ham ðearle zebunden
fæstum fyrclommum, flor is on welme
attre onæled. Nis nu ende feor,
þæt we sceolun ætsomne susel þrowian,
wean ȝ werzum, nalles wuldres blæd
habban in heofnum, hehselda wyn.
Hwæt! we for dryhtene iu (214) dreamas hefdon,
sonz on swezle selrum tidum,
þær nu ymb ðone ecan æðele stondaþ,
heleð ymb hehseld, herizaþ drihten
wordum ȝ wercum: ȝ ic in wite sceal
bidan in bendum ȝ me bættran ham

---

33. *Hs.* scyldi; *corr. fügt* ȝe *über* i *bei. Jun. wie hs. Alle ausg. wie corr. Da nach* þæt *auch die starke form stehen kann, bleibe ich bei der hs. — Hs.* þ, *ebenso* 41. 54. 55. 63. — *Hs.* hęfde. *Jun.* hefde. *So die ausg. Doch Ettm. ändert in* hæfð.

34. *Hier beg. Gr.* 1 *abschnitt II. In der hs. ist nicht einmal ein grosses* c *in* cleopaþ. — *Hs.* ðoñ. — *Hs.* se alda; *corr. fügt* e *über* al *ein.*

35. *Hs.* wriceð word cw. word *vom schreiber über der zeile nachgetragen.*

36. *Hs.* eisezan. *Dietr. will* ęgesan *dafür* (= *terroris voce*). *Gr. Sprachsch. I,* 222 *setzt adj.* egesig *an. Th. übersetzt es mit 'icy'. Aber Bou. 'mit schrecklicher stimme.' — Hs.* Hwær.

37. *Hs.* sceoldan. *So Th. u. Bou. Doch Ettm. u. Gr.* sceoldon.

38. *Hs.* is ðeostræ. *Hinter* is *ist* se *ausradiert. Vgl. Jun. Err., der noch* is se ðeostræ *las. Siev.* 1 *giebt an* þe *sei weggekratzt. Ettm. u. Gr.* 1 *ändern in* þeostre.

39. *Ettm.* clommum. Fl.

40. *Hs.* nis nu. *So Th., Bou.* 1 *u. Ettm. Gr.* 1 *will* nis *in* is *ändern, doch ist* nis *entschieden besser.*

42. *Hs.* werȝum. *Gr.* 1 vergung, *Dietr., Gr.* 2 vergun, *Bou.* 2 mid vergum. — *Hs.* nelles, *doch* a *über erstem* e. *Wol vom schreiber, auch schon Jun.* nalles. *Siev.* 1 *glaubt, dass* a *vom corr. — Hs.* wulres. *Jun.* wuldræs. *Th. wie hs. Ebenso Bou. Ettm.* vuldres. *Ebenso Gr.* 1. — *Gr.* 1 *druckt* leoht *f.* blæd *o. bem.*

44. *Hs. schl. mit* iu *s.* 213. 214 *beg. mit* dreamas. *Fleck auf* dre. — *Ettm.* dryhtne *f.* dryhtene *und* hæfdon.

45. *Th.* tidum; þ. *So Bou.*

47. *Hs.* heleð. *corr. ändert* e *in* æ. *Jun.* heleð. — *Hs.* ym^{b}, b *vom schreiber darüber geschrieben. Jun.* ymb. — *Th.* seld; h. *So Bou.*

48. *Hs.* wercum, *corr.* io *über* e. — *Th.* wercum, ȝ. *So Bou. u. Ettm.*

49. *Hs.* bættran. *Vor* ætt *ist ein buchstabe* (*nach Siev. ein* b) *ausgewischt.*

for oferhygdum æfre ne wene!“
Ða him Jsweradan atole gastas,
swarte J synfulle, susle begrorene:
„Þu us gelærdæst ðurh lyge ðinne,
þæt we helende heran ne scealdon.
Ðuhte þe anum, þæt ðu ahtest alles gewald,
heofnes J eorþan, wære haliz god,
scypend seolfa: nu earttu earm sceaða
in fyrlocan feste gebunden.
Wendes ðu ðurh wuldor, ðæt þu woruld ahtest,
alra onwald J we engias mid ðec:
atol is þin onseon, habbað we alle swa
for ðinum leasungum lyðre gefered.
Segdest us to soðe, þæt ðin sunu wære
meotod moncynnes: hafustu nu mare susel!“
Swa firenfulle facnum wordum
heora aldorðægn unreordadon
on cearum cwidum: Crist heo afirde,
dreamum bedelde, hæfdan dryhtnes liht

— *Vor* ham *ist in der hs.* for *ausgestrichen. Vgl. auch Siev.* 1.

51. *Hs.* ȝsweradan. *So Jun., Th., Bou. u. Gr. Ettm. ändert in* andswaradon.

52. *Hs.* swarte, *corr. ändert zu* swearte. *Jun. wie die hs.* — *Hs.* begrorenne. *So Jun., Th. u. Bou. Ettm.* begrorene. *Dietr. will in* begrovene (= *eingewachsen*) *ändern. Gr.* 1 *wie Dietr. Ich lasse die lesart der hs.* (*d. h.* begrorene) *stehen, wenn sich auch* begreosan *nicht weiter nachweisen lässt.*

53. *Hs.* ȝelærdæst. *So Jun., Th. u. Bou. Doch Ettm. u. Gr.* gelærdest.

54. *Hs.* helende, *corr.* hælende. *Ettm. u. Gr. wie der corr.* — *Hs.* scealdon, *corr. setzt* o *über* a. *Ettm.* sceoldon, *Gr.* 1 sceoldan.

55. *Gr.* 1 *o. bem.* geveald.

56. *Th.* eorþan; wære.

57. *Hs.* eart tu. *So Th., Bou. u. Ettm. Gr.* 1 earttu. *Jun.* eartðu. — *Hs.* earm *dahinter rasur von zwei buchstaben. Jun.* earm ȝ sc. *Bou. verbindet* earmsceaða. *Gr.* 1 sceaða earm?

58. *Vor* in *ist in der hs.* ne wyrn *oder etwas ähnliches weggekratzt.* — *Ettm. o. bem.* fæste. — *Bou.* 2 in fyre locum.

59. *Hs.* ðæt. — *Ettm.* vorulda *f.* woruld.

61. *Gr.* 1 *o. bem.* ealle. — *Hs.* Atol. — *Th.* onscon. H. *So Bou.*

63. *Hs.* Segdest, *corr.* æ *aus erstem* e. *Ettm.* sægdest.

64. *Hs.* hafus tu. *Ettm. u. Gr.* 1 hafastu.

66. *Hs.* ðægn. *Ettm. ändert in* þegn. — *Gr.* 2 an reordadon *f.* unreordadon. *Ettm.* onreordadon.

67. *Ettm.* hie *f.* heo.

68. *Hs.* bedelde, *es scheint aber hier der corr.* æ *über das zweite* e *geschrieben u.* e *ausgekratzt zu haben. Vgl. Siev.* 1.

for oferhyȝdum ufan forlẽten,
hæfdon hym to hyhte helle floras,
beornende bealo. Blace hworfon
scinnan forscepene, sceaðan hwearfdon,
earme æȝlecan ȝeond þæt atole scref
for ðam anmedlan, þe hie ær druȝon. .II.
Eft reordade oðre siðe
feonda aldor, wæs þa forworht aȝen,
seoððan he ðes wites worn ȝefelde:
he sweartade, ðonne he spreocan onȝan,
fyre ȝ attre; ne bið swelc fæȝer dream,
ðonne he in witum word indraf:
„Ic wæs iu in heofnum haliȝ ængel,
dryhten deore, hefde me dream mid ȝode,
micelne for meotode ȝ ðeos menego swa some.
Þa ic in mode minum hoȝade,

Jun. bedelde, *Th.* bedælde. H. *So Bou. u. Ettm.* bedælde *auch Gr.* — *Hs.* hæfdan. *Ettm. u. Gr.* 1 hæfdon. — *Hs.* liht. *So Jun. Corr.* eo *über* i. *Die ausg.* leoht.

69. *Hs.* forleten. *Corr. erstes* e *zu* æ *geändert. Bou.* leten. H. *So Ettm.*

71. *Hs.* hworfon. *Corr. über erstem* o *ein* e (= hweorfon). *Jun.* hworfon. *Ettm. u. Gr.* 1 *ändern in* hvurfon.

72. *Th.* forscepene; sc. *So Ettm.*

73. *Hs.* þ. — *Hs.* æglecan. *Ettm.* æglæcan *o. bem.* — *Hs.* scref. *Ettm. ändert in* scræf.

74. *Hs.* hie, *Gr.* 1 hi *dafür o. bem.* — *Hs.* druȝon: *daneben steht* .II. *zwischen zwei punkten. Daher beg. auch Th. mit* Eft *den zweiten abschnitt.* — *Hs.* an *über* medlan *nachgetragen. Vom schreiber?*

75. *Hs.* Eft. E *geht durch drei zeilen.*

76. *Hs.* forworht. *Gr.* 1 þa forht *oder* wæs þy forhtor gen? — *Ettm. klammert* wæs *bis* indraf *v.* 80 *ein.* — *Th.* aldor; wæs. *So Bou.*

77. *Hs. hatte wol* ðes, *der corr. schrieb* æ *über* e *und kratzte* e *weg. Jun.* þes.

78. *Hs.* sweartade. *Ettm.* spearcade. *So Gr.* 1 *ohne Ettm. zu erwähnen. Da* sw *und* sp *nicht miteinander zu reimen pflegen, so ist wol Ettm. beizustimmen.* — *Hs.* ðoñ.

79. *Hs.* atre, *corr.* attre. — *Hs.* ne, *vom schreiber* (?) *aus* he *gebessert, Jun.* he.

80. *Dietr. will* inwitum *verbinden.* — *Hs.* indraf. *Bou.* 2 utadraf. *Ettm.* indræfeð. *Siev.* 2 word indraf *zu kurz.*

81. *Ettm.* engel *f.* ængel.

82. *Hs.* dryhten, *corr. fügte nach* n *noch ein* e *hinzu und setzte einen punkt unter das erste* e (= dryhtne). *Doch da* dryhten *auch als dat. form gebraucht wird, so lasse ich diese form stehen. Jun.* dryhtene. *So Th. u. Bou. Ettm.* dryhtne, *so Gr.* — *Hs.* hefde. *Ettm. u. Gr.* hæfde. *Ettm.* deore; h.

84. *Hs.* in, *Gr.* 1 *o. bem.* on. — *Hs.* minũ.

85. þæt ic wolde towerpan wuldres leoman,
bearn helendes, (215) aȝan me burȝa ȝewald
eall to æhte ⁊ ðeos earme heap,
þe ic hebbe to helle ham ȝeledde.
Wene ȝe þæt tacen sutol ⁊ wærȝðu, . . .
90. þa ic of . . . aseald wes
niðer under nessas in ðone neowlan ȝrund.
Nu ic eow hebbe to hæftum ham ȝefærede
alle of earde: nis her eadiȝes tir,
wloncra winsele ne worulde dream
95. ne æȝla ðreat ne we upheofon
aȝan ne moten. Is ðes atola ham
fyre onæled: ic eom fah wið ȝod.
Æce æt helle duru dracan eardiȝað,

---

85. *Hs.* þ. *So* 89. — *Hs. hatte hinter* ic *noch* in, *das aber wegradiert ist.* — *Hs.* towerpan, *corr.* io *über* e. — *Hs.* wulres. *So Th. u. Bou. Doch Jun. Err.* wuldres, *ebenso Dietr., Ettm. u. Gr.* 1.

86. *Hs. schl. mit* helendes *s.* 214. 215 *beg.* aȝan. *Der corr. schrieb* æ *über das erste* e *in* helendes. *Ettm.* hælendes. — *Hs.* ȝewald. *Corr. schrieb* e *über* a. *Gr.* 1 geweald.

88. *Hs.* ȝeledde, *corr. änderte das zweite* e *in* æ. *Ettm.* gelædde. *Th.* ȝeledde, w. *So Bou.*

89. *Corr. setzte* ȝe *zwischen* wene *und* þ *ein. Jun. lässt es weg; dem sinne nach kann hier auch* wene (= wene ic) *stehen. Th. und die ausg. setzen* ȝe. — *Ettm. fügt, des mangelnden stabreims wegen,* teonfulle gastas *nach* tacen *ein, Gr.* 1 teon *zu* wærȝðu, *ebenso Gr.* 1 *v.* 90 sweȝle *nach* of. — *Th. nimmt nach* wærȝðu *eine lücke von einigen versen an, Bou.* 1 *von einer halbzeile.*

90. *Hs.* wes. *Ettm. u. Gr.* 1 *o. bem.* wæs.

91. *Hs.* nessas, *corr. schrieb* æ *über* e *und machte einen punkt unter* e. *Jun.* nessas. *Th.* næssas *u. so die ausg.* — *Hs. hatte* ðonne, *doch das erste* n *ist ausradiert. Jun.* þonne. *Die ausg. aber* þone.

92. *Hs.* ȝefærᵉde, *corr.* æ *zu* e *geändert. Jun. u. die ausg.* ȝefærde, *nur Ettm.* e.

93. *Hs.* alle, *corr. fügt* e *über* a *ein. Gr.* ealle. — *Th. möchte* eadiȝra *f.* eadiȝes *setzen.*

94. *Hs.* winsele, *corr.* y *über* i *und letztes* e *in* a *geändert. Jun. und die ausg.* winsele.

95. *In* æȝla *scheint die rundung des* a *abgesprungen zu sein oder sie wurde ausradiert. Ettm.* engla, *sonst die ausg.* æȝla. — *Ettm.* þreat; na. — *Hs.* ne up heofon, *so Jun. Corr. fügte* we *über* ne *und noch ein zweites* p *über* up *ein.* We *fügen die ausg. ein.*

96. *Hs.* aȝan moten, *so Jun. Corr. fügt* ne *nach* aȝan *ein. So Th. u. die ausg.* — *Ettm.* moton.

97. *Hs.* fyr, *corr. fügt noch* e *am schlusse ein. Jun.* fyr. *Die ausg.* fyre.

98. *Hs.* æce, *corr. ändert in* ece. *Jun. druckt aber schon* ece. *So alle andren.*

hate on reðre: heo us helpan ne maȝon.
Is ðes walica ham wites afylled;
naȝan we ðæs heolstres, þæt we us ȝehydan maȝon
in ðissum neowlan ȝenipe. Her is nedran sweȝ,
wyrmas ȝewunade: is ðis wites clom
feste ȝebunden, feond seondon reðe,
dimme ⁊ deorce; ne her dæȝ lyhteð
for scedes sciman, sceppendes leoht.
Iu ahte ic ȝewald ealles wuldres,
ær ic moste in ðeossum atolan æðele ȝebidan,
hwæt me drihten ȝod deman wille
faȝum on flora, nu ic feran com
deofla meneȝo to ðissum dimman ham:
ac ic sceal on flyȝe ⁊ on flyhte ðraȝum
earda neosan ⁊ eower ma,
þe ðes oferhydes ord onstaldon.
Ne ðurfon we ðæs wenan, þæt us wuldorcyninȝ

---

99. *Hs.* reðre. *So Jun., Th. u. Bou. Dietr. ändert in* hreþre, *ebenso Ettm. u. Gr.* 1. — *Hs.* heo, *corr. ändert zu* hy. *Ettm.* hie.

100. *Hs.* ðæs, *in* ðes *wol vom schreiber geändert.* —

101. *Hs.* þ. — *Ettm.* nagon.

102. *Hs.* ðissū.

103. *Bou.* 2 *ändert:* gevuniað; is þis vitehus clommum fæste geb. — *Ettm.* þes. *So Gr.*

104. *Jun.* feondon *f.* seondon. — *Hs.* feste, *zu* fæste *vom corr. geändert. Ettm.* fæste *u.* gebunden; f.

105. *Hs. hat* of *hinter* ⁊ *weggeschabt.* — *Hs.* lyh, *doch ist vom schreiber* teð *dahinter geschrieben.*

106. *Th. will* sciman *in* scuwan *ändern. So Ettm.*

107. *Hs. deutlich* nu, *nicht* iu. *Jun. u. die ausg. aber* iu. — *Hs.* ahte, *corr. fügt* ic *dahinter ein.* — *Gr.* 1 geweald *o. bem.*

108. *Hs.* þær. *So Th., Bou., Dietr. Aber Ettm. u. Gr.* 1 ær *des reimstabes wegen. Auch des reimes wegen müssen wir* ær *setzen.* — *Th. nimmt nach* moste *das fehlen einiger zeilen an, Bou.* 1 *einer halbzeile.* — *Hs.* æðele, *doch* æ *wurde z u*e *radiert (vom corr.?). Jun.* eðele, *Th.* æðele, *so Bou. und Gr.* 1. *Ettm. wie Jun.* — *Th., Bou.* ȝebidan; hw.

109. *Hs.* wille, *corr.* wylle. *Jun. u. die ausg. wie die hs.*

110. *Bou.* 1 fegum *f.* faȝum. — *Hs.* flora. *Th. will in* flore *ändern. Ebenso Bou.* 1 *u. Ettm.* — *Th.* flore. N. *So Ettm.* — *Ettm.* ferjan *f.* feran.

113. *Hs.* ma . þe ðes. *So Jun. Th.* ma þe / ðes. *So Bou. Ettm. u. Gr.* 1 *wie hs.*

114. *Hs.* ðes. *Ettm. u. Gr.* þæs. — *Ettm.* oferhygdes *f.* oferhydes. — *Hs.* onstaldon, *corr.* onstealdon.

115. *Hs.* ðæs. *So die ausg. Jun.* þes. — *Hs.* þ, *ebenso* 124.

æfre wille eard alefan,
eðel to æhte, swa he ær dyde,
ecne onwald: ah him alles ȝewald,
wuldres ℑ wita waldendes sunu.
Forðon ic sceal hean ℑ earm hweorfan ðy widor,
wadan wræclastas wuldre benemed,
duȝuðum bedeled, nænigne dream aȝan
uppe mid ænȝlum, þes þe ic ær ȝecwæð,
þæt ic wære seolfa swæȝles brytta,
wihta wealdend: ac hit him wyrse ȝelomp!“ III.
(216) Swa se wereȝa ȝast wordum sæde
his earfoðo ealle ætsomne,
fah in fyrnum, (fyrleoma stod
ȝeond *þæt* atole scræf attre ȝeblonden):
Ic eom limwæstmum, *þæt* ic ȝelutian ne mæȝ

---

116. *Hs.* alefan. *So die ausg. Corr.* alyfan.

117. *Hs.* eðel. *Erstes* e *aus* æ *radiert, wol vom schreiber.*

118. *Hs.* ecne. n *über* c *nachgetragen, wol vom schreiber. Jun.* ecc, *die ausg.* ecne. — *Hs.* onwald, *corr.* onweald. *Wie die hs. haben Jun. u. die ausg.* — *Hs.* alles, *corr.* ealles — *Hs.* ȝewald, *corr.* ȝeweald. *Jun. u. die ausg. wie hs.*

119. *Hs.* wuldres, d *über* r *vom schreiber wol nachgetragen. Jun. und die ausg.* wuldres. — *Hs.* waldendes, *corr.* wealdendes. *Jun. u. die ausg. wie hs.* — *Th.* sunu, forðon.

120. *Hs.* ic hean, *corr. trägt* sceal *über der zeile nach. Jun.* ic hean. *Die ausg. wie corr.* — *Hs.* earm. *schl. die zeile. Neue zeile beg.* ma, *doch dies unterstrichen. Jun.* earma ma hw. *Die ausg. nur* earm hweorfan. — *Hs.* hweorfan, *corr.* hwyrfan. *Jun. u. die ausg. wie hs.* — *Hs.* widor, *corr. trägt noch ein* d *über* o (= widdor) *nach. Jun. und ausg. wie hs.*

122. *Th.* bedeled; n. *So Bou.*

123. *Hs.* ænȝlum, æ *wurde aber zu* e (*vom corr.?*) *radiert. Ettm.* englum. — *Hs.* þes, *wol vom corr.* þȩs. *Jun.* þæs, *ebenso die ausg.*

124. *Hs.* swæȝles, æ *zu* e (*vom corr.?*) *geändert. Jun.* swæȝles. *Ettm.* swegles.

125. *Hs.* wihta wealdend *steht auf radierter stelle.* — *Hs.* him wyrse. *Ettm. u. Gr.* 1 me *für* him. — *Hs.* ȝelomp, *corr.* a *über* o. *Jun. u. ausg. wie hs.* — *Neben* ȝelomp *steht in der hs.* .III. *Daher beginnt auch Th. hier mit* Swa *den dritten abschnitt.*

126. *Hs. beg. s.* 216 *mit* Swa. S *grosser buchstabe durch zwei zeilen. Hier beg. andre hand.*

127. *Bou.* 1 ætsomne. F.

128. *Th. klammert v.* 128 *ein, Bou.* 1 *klammert nichts ein.*

129. *Hs.* þ. *Ebenso* 130.

130. *Th. verbindet* lim-wæstmum. *So die ausg. Gr.* 1 *will trennen, doch Sprachsch. II,* 188 *u. Gr.* 2 *verbindet auch.* — *Th. klammert* þ *bis* sele *ein.*

on þyssum sidan sele synnum forwundod.
Hwæther hat ⁊ ceald hwilum mencgað,
hwilum ic ȝehere helle scealcas,
ȝnornende cynn ȝrundas mænan
niðer under næssum, hwilum nacode men
winnað ymb wyrmas: is þes windiga sele
eall inneweard atole ȝefylled.
Ne mot ic hihtlicran hames brucan,
burga ne bolda, ne on þa beorhtan ȝescæft
ne mot ic æfre ma eagum starian.
Is me nu wyrsæ, þæt ic wuldres leoht
uppe mid engum æfre cuðe,
song on swegle, þær sunu meotodes
habbað eadigne bearn ealle ymbfangen,
seolfa mid sange. Ne ic þam sawlum ne mot
. . . . . ænigum sceððan
butan þam anum, þe he to agan nyle:
þa ic mot to hæftum ham ȝeferian,
bringan to bolde in þone biteran ȝrund.

---

131. *Hs.* þyssū *und* synnū.

132. *Hs.* hwæt her. *Jun. u. die ausg.* hwæðer. — *Ettm. ändert in* mengað. *Bou.* 2 me svencgeð *f.* mencgað. *Th.* mencgað: hw. *So Bou.* — *Gr.* cald.

133. *Hs.* hwilū.

134. *Hs.* ȝnornende, *corr. setzt* i *über erstes* e (= ȝnorniende). *Jun.* ȝnornende. *Die ausg.* ȝnorniende. *Da aber auch das part.* ȝnornende *belegt ist* (*vgl. Sprachsch. I*, 517) *ist kein grund von der hs. abzuweichen.*

135. *Th.* næssum; hw. *So Bou. u. Ettm.* (æ).

136. *Hs.* ymb, *corr.* ymbe. *Jun.* ymb. *Die andern* ymbe. *Vgl. aber v.* 155. — *Th.* windað? *f.* winnað.

138. *Th.* brucan; b.

141. *Hs.* wyrsæ. *So Th. u. Bou. Aber Jun.* wyrsa. *Ettm.* virse, *Gr.* 1 vyrse.

144. *Th. bemerkt, dass sich* eadigne *auf* bearn (*obgleich neutr.*) *bezöge. Doch, wie Ettm. sagt, gehört* eadigne *zu* sunu. bearn *ist als mehrzahl aufzufassen. Vgl. auch Gr.* 1. *Bou.* 2 habbeð eadige, bearn, ealle.

145. *Hs.* seolfa. *So Jun., Th., Bou. und Gr.* 2. *Ettm., Gr.* 1 *aber ändern in* seolfan. seolfa *ist nom. plur.*

146. *Die hs. hat verspunkte nach* mot. sceððan. anum. nyle. hæftum. *Th. beg. nach* mot *mit* ænigum *bis* anū, *dann* þe he to-agan nylle *und nimmt lücke von einer halbzeile dahinter an. Ebenso Bou. Ettm.* mot / ænigum *und* anum / *dann erg. er o. bem.* earmum, atolum *und schl.* he to agan nyle *als übrige halbzeile an. Gr.* 1 mot / eadigra ænigum sceððan / butan þ. a. þe he to agen nyle. *Gr.* 2 *erg.* þara æfæstra *und liest* to agan (= *zu eigen*).

147. *Hs.* þā anū.

149. *Th.* ȝrund. E. *So Bou.* 1 *u. Ettm.*

Ealle we syndon unȝelice,
þonne þe we iu in heofonum hæfdon ærror
wlite ȝ weorðmynt: ful oft wuldres
brohton to bearme bearn hælendes,
þær we ymb hine utan ealle hofan
leomu ymb leofne lofsonȝa word,
drihtne sædon. Nu ic eom dædum fah,
ȝewundod mid wommum; sceal nu þysne wites clom
beoran beornende in bæce minum,
hat on helle, hyhtwillan leas!"
þa ȝyt feola cwide firna herede,
atol æȝlæca ut of helle,
witum weriȝ. Word spearcum fleah
attre ȝelicost, þonne he ut þorhdraf:
„Eala drihtenes þrym! eala duȝuða helm!
„eala meotodes miht! eala middaneard!
„eala dæȝ leohta! eala dream ȝodes!
„eala enȝla þreat! eala upheofen!
„eala þæt ic eam ealles leas ecan dreames,
„þæt ic mid handum ne mæȝ heofon ȝeræcan
„ne mid eaȝum ne mot up locian
„ne huru mid earum ne sceal æfre ȝeheran
„þære (217) byrhtestan beman stefne,

151. *Hs.* heofonū. *Ettm.* heofnum.

152. *Gr.* 1 *will* sweg *nach* wuldres *ergänzen.*

154. *Ettm. o. bem.* hofon.

155. *Bou.* 2 *will* leoðu *für* leomu *lesen. Doch vgl. Dietr.'s bemerkung:* leomu ymb leofne *ist ein biblischer ausdruck, die glieder heissen die angehörigen des herrn als ihres hauptes.*

157. *Gr.* 1 wommum, sc.

158. *Ettm.* beran.

160. *Hs. hat neben* cwide *am rand stehen* ł dum (= vel cwidum) *vom corr. Dietr. will* herede *auffassen* = harede, *clamavit vgl. Ps.* 27. *Rie.* cwiðde firna heorde, *Gr.* 2 *ähnlich* cwiðde firena herde (= hirde). — *Dietr.* firna = se firna, *der verbrecherische.*

162. *Hs.* witū *und* spearcū.

163. *Hs.* þorhdraf, *corr.* u *über* o. *Jun.* þorh, *die andern folgen dem corr.* — *Th.* ȝelicost. þ.

164. *Ettm.* drihtnes.

166. *Hs.* leohta, *Jun.* leohða. *Th., Bou.* 1 *verbinden* dæȝleohta, *doch Ettm., Rie. und Gr.* 1 *trennen.*

167. *Hs.* heofen. *Jun.* heofon. *So Th. und die ausg. Siev.* 1 *aber* heofen.

168. *Hs.* þ. *Ebenso* 169. 179. 181. 182. — *Hs.* eam, *Ettm.* eom *o. bem.*

172. *Hs. schl. mit* þære *s.* 216. *S.* 217 *beg. mit* byrhtestan. — *Hs.* beman, *corr. ändert zu* byman. *Die ausg. haben wie hs.* — *Rie.* stefne! Ð.

„ðæs ic wolde of selde sunu meotodes,
„drihten adrifan ȝ aȝan me þæs dreames ȝewald,
„wuldres ȝ wynne! me þær wyrse ȝelamp,
„þonne ic to hihte aȝan moste.
„Nu ic eom asceaden fram þære sciran driht,
„alæded fram leohte in ðone laðan ham:
„ne mæȝ ic *þæt* ȝehicȝan, hu ic in ðæm becwom,
„in þis neowle ȝenip *niðsynnum* fah,
„aworpen of worulde. Wat ic *þæt* nu þa,
„*þæt* bið alles leas æcan dreamæs,
„se ðe heofencyninȝe heran ne þenceð,
„meotode cweman. Ic *þæs* morðre sceal
„wean ȝ witu ȝ wrace dreoȝan
„ȝoda bedæled, iudædum fah,
„þæs ðe ic ȝeþohte adrifan drihten of selde,
„weoroda waldend, sceal nu wreclastas
„settan sorhȝcearig, siðas wide.“ (IIII)
Hwearf þa to helle, þa he ȝehened wæs,

175. *Gr.* 1 þæs? *Ihm folgt Rie.*

176. *Gr.* 1 *und Rie. ergänzen* ær *vor* to.

178. *Hs.* hã. — *Th.* ham, ne.

179. *Dietr.* in þæm, *sollte sich dies für 'hierher' nachweisen lassen? oder ist* hof? ham? *ausgefallen? Gr.* 1 þæm = þeam, *vapor. Rie. erg.* in þone ðæm b. *Ettm.* þam *f.* ðæm.

180. *Hs.* ȝenip mid. *Th. setzt nach* ȝenip *eine lücke von einer langzeile an. Bou.* 1 *keine lücke, doch ändert er* mid synnum *in* niðsynnum *u.* fah a. o. vorulde v. *Ettm. erg. nach* ȝenip *eine zeile* nearove gebunden,/ seoc and sorhfull, mid synnum fah. *Gr.* 1 *wie Bou., ebenso Rie.*

181. *Hs.* worulde. *Gr.* 1 *u. Rie. ändern in* wuldre. *Obgleich* worulde *sich zur not halten lässt, ist Gr.'s vermutung sehr einleuchtend.*

182. *Hs.* alles, *Gr.* 1 *o. bem.* ealles. — *Nach Siev.* 1 *hat die hs. vom schreiber* e *in* ę *geändert in* ęcan. — *Hs.* dreamæs. *Jun. u. die ausg.* dreames.

183. *Hs.* heofen. *Ettm.* heofon, *ebenso Gr.* 1.

184. *Hs.* meotode. *Gr.* 1 *o. bem.* metode. — *Hs.* þ morðre. *So Jun. u. Bou.* 1. *Th. will in* þæs morðres *ändern. Ebenso Ettm.; Gr.* þæs morðre. *Aber Rie.* þæs morðer.

186. *Hs.* dædū. *Ettm. ändert* geodædum.

188. *Th.* waldend: sc. *So Bou. und Ettm.* — *Hs.* wreclastas. *Ettm.* veroda w.; sc. *u.* vræclastas.

189. *Hs.* sorhȝcearig. *So Jun., Th., Bou.* 1 *u. Rie. Aber Ettm. u. Gr.* 1 sorhcearig. — *Hs.* sidas, *so Jun. Aber alle ausg. ändern in* siðas. — *Neben* wide *steht in der hs. keine zahl. Doch folgt roter grosser anfangsbuchstabe, daher beg. Th. abschnitt IV mit* Hwearf.

190. H *roter anfangsbuchstabe durch zwei zeilen.*

ȝodes andsaca: dydon his ȝinȝran swa
ȝifre ȝ ȝrædiȝe, þa hiȝ ȝod bedraf
in *þæt* hate hof, þam is hel nama.
Forþan sceal ȝehycȝan hæleða æȝhwylc,
þæt he ne abælige bearn waldendes,
læte him to bysne, hu þa blacan feond
for oferhyȝdum ealle forwurdon.
Neoman us to wynne weoroda drihten,
upne ecne ȝefean, enȝla waldend.
He *þæt* ȝecyðde, *þæt* he mæȝencræft hæfde,
mihta miccle, þa he þa mænego adraf,
hæftas of ðæm hean selde. Ȝemunan we þone halȝan drihten,
ecne in wuldre; mid alra ȝescefta
. . . ceosan us eard in wuldre,
mid ealra cyninga cyninge, se is Crist ȝenemned.
Beoran on breostum bliðe ȝeþohtas,
sibbe ȝ snytero; ȝemunan soð ȝ riht,
þonne we to hehselde hniȝan þencað
ȝ þone anwaldan ara biddan.
Þonne behofað, (218) se ðe her wunað

---

191. *Über* swa *ist in der hs.* ł some *vom corr. geschrieben. Jun. u. die ausgaben nur* swa / ȝifre, *doch Gr.* 1 sva some / gifre. — *Ettm.* andsaca, d.

192. *Hs.* he, *doch über* e *schrieb der corr.* iȝ *und setzte einen punkt unter* e. *Jun.* hie.

193. *Hs.* þ. *So v.* 195. 200 (*zweimal*). 211.

195. *Ettm.* abelge *für* abæliȝe. — *Ettm.* valdendes; l.

198. *Hs.* neoman, *der corr., vgl. auch Siev.* 1, *setzt* ł i *darüber.* — *Hs.* weoroda, *Gr. o. bem.* veroda.

200. *Hs.* ȝecydde. *So Jun. u. Th. Die andern* ȝecyðde. — *Hs.* mæȝencræft. *Ettm. u. Gr.* 1 *wollen nur* cræft *setzen.*

201. *Ettm.* miele *f.* miccle.

202. *Gr.* 1 *o. bem.* Gemunon.

203. *Th.* wuldre, mid. *Bou.* wuldra.

204 *f. Th. nach* ȝescefta *fehlt eine halbzeile. Bou.* 1 *erg. nach* ȝescefta eorðan, *Bou.* 2 ordfruman *für* eorðan. *So Gr.* 1. *Dietr. will ein wort für 'herr'* ealdre *oder* ealdor *ergänzen, da* mid *dat. oder acc. hat. Ettm.* ecne in vuldre ealdor; heran ve þone ælmihtigan / mid alra gescæfta mænego; ceosan us eard in vuldre.

205. *Siev.* 3 cyniȝ *für* cyniȝe.

207. *Gr.* 1 snytero, gemunan.

208. *Ettm. o. bem.* heahselde. — *Hs.* hniȝan. h *scheint vom corr. hinzugefügt zu sein. Vgl. Siev.* 1.

209. *Hs.* þone, *nach* o *ein* n *weggekratzt.—Hs.* anwaldan, *corr. setzt über* ł eal. *Jun.* anwaldan. *Die andern* alwaldan. — *Hs.* ara. *letztes* a *aus* æ *gebessert, vom schreiber? Siev.* 1 aræ, æ *aus* a. — *Th.* biddan, þ. *So Ettm.*

210. *Hs. schl. s.* 217 *mit* behofað. 218 *beg.* se.

weorulde wynnum, þæt him wlite scine,
þonne he oðer lif eft ȝeseceð,
mycele fæȝerre land þonne þeos folde seo:
þær is wlitiȝ ⁊ wynsum, wæstmas scinað,
beorhte ofer burȝum: þær is brade lond,
hyhtlicra ham in heofonrice,
Criste ȝecwemra. Uton acerran þider,
þær he sylfa sit siȝora waldend,
drihten hælend in ðæm deoran ham
⁊ ymb þæt hehsetl hwite standað
enȝla feðan ⁊ eadiȝra,
haliȝe heofenþreatas heriȝað drihten
wordum ⁊ weorcum: heora wlite scineð
ȝeond ealra worulda woruld mid wuldorcyniȝe. (V)
Ða ȝet ic furðor ȝefreȝen feonda . . . [III]
. . . ondetan, wæs him eall ful straȝ
wom ⁊ witu: hæfdon wuldorcyniȝ
for oferhiȝdum anforlæten.

---

211. *Ettm. o. bem.* veorulda.

213. *Hs.* fægre. *darüber vom corr. f.* mycele. *Jun.* ȝeseceð fægre. *Th.* mycele fægre *im text. So Bou. Ettm.* mycele fægerre. *So Gr.* 1. — *Hs.* folde. seo is. *So Jun., Th. u. Bou. Ettm.* folde is. þær vl. *Über* seo *hat der corr. f.* þær *geschrieben. So Siev.* 1. *Jun.* folde seo is. *Gr.* 1 folde seo: þær is.

215. *Ettm. o. bem.* land.

216. *Hs.* hyhtlicra, *hinter* a *wurde* n *wegradiert. Jun.* hyhtlicran. *Die ausg.* hyhtlicra.

217. *Hs.* uton ac. on *ist über der zeile vom corr. nachgetragen. Jun. auch* uton ac.

218. *Siev.* 2 *bemerkt, dass metrisch* siteð *ebensogut wie* sit *stehen könne.*

219. *Th.* hælend. In. — *Bou.* ham. And. — *Ettm.* þam.

220. *Hs.* ymb, *corr.* ymbe. *Jun.* ymb. *So die ausg.* — *Hs.* þ. *Ebenso v.* 230. 247. 255. 256. — *Ettm.* heahsetl *o. bem.*

221. *Hs.* eadiȝre. *So Jun. Th. u. die ausg.* eadiȝra *geändert.* — *Gr.* 1 eadiȝra! h.

222. *Hs.* haliȝe, *nach* ȝ *ist ein buchstabe ausgekratzt. Jun.* haliȝre. — *Hs.* heofen, *Gr.* 1 heofon, *doch Gr.* 2 *bessert dies.*

223. *Th.* weorcum, h.

224. *Hs. hat keine zahl des nächsten abschnittes neben* cyninge. *Doch die rote initiale* Ð *in* Ða *v.* 225 *deutet auf einen abschnitt. Th. beg. mit* Ða *abschnitt V, Gr.* 1 *abschn. III.*

225 *f. Th. teilt ab:* Ða *bis* ondetan / wæs *bis* straȝ *und hält die zweite halbzeile für verloren /* wom *bis* cyniȝ. *So Bou. Gr.* 1 Ða *bis* feonda (bearn) / (unriht) ondetan *bis* straȝ / wom *bis* cyniȝ. — *Th.* feond *f.* feonda (= feondas), *Bou.* feondas.

226. *Th. klammert* wæs *bis* anforlæten *ein.*

Cwædon eft hraðe oðrum wordum:
„Nu is ȝesene, þæt we ȝesynȝodon
uppe on earde, sceolon nu æfre þæs
dreoȝan domlease ȝewinn drihtnes mihtum.
Hwæt! we in wuldres wlite wunian moston,
þær we halȝan ȝode heran woldon,
ȝ him sanȝ ymb seld secȝan sceoldon
. . . . . þusendmælum, þa we þær wæron,
wunodon on wynnum, ȝeherdon wuldres sweȝ,
beman stefne: byrhtword aras
enȝla ordfruma ȝ to þæm æþelan
hniȝan him *sanctas*; siȝetorht aras
ece drihten, ofer us ȝestod
ȝ ȝebletsode bilewitne heap
doȝra ȝehwilcne ȝ his se deora sunu,
ȝasta scyppend. Ȝod seolfa wæs
eallum andfenȝ, þe ðær up becom
ȝ hine on eorðan ær ȝelefde.
Þa *me* ðæs ofþuhte, þæt se þeoden wæs

---

229. *Hs.* oðre worde. *Der corr. fügt über beiden* e ł vm *ein* (= oðrum wordum) *Jun. wie die hs. Die ausg. wie der corr.*

230. *Hs.* synȝodon, *corr. fügt* ȝe *über* syn *hinzu. Jun. wie die hs., die andern wie corr.*

231. *Bou.* 1 earde. Sc.

232. *Siev.* 2 *will* domleas *f.* domlease (= *nom. plur. masc.*) *lesen.*

233. *Hs.* we wuldres, *corr. fügt* in *über* wu *ein. Jun. wie hs., die ausg. wie corr.*

235. *Siev.* 3 *bemerkt:* '*Die lücke wird von Grein falsch angesetzt sein. Ich lese:*
ond him sanȝ ymb seld secȝan sceoldon
þusendmælum, þa we þær . . .,
wunodon on wynnum, ȝeherdon wuldres
sweȝ.
Die lücke ist durch ein synonym von wunodon *auszufüllen! — Ich lese:* we þær wæron, wunodon, *da der corr.* wæron *über* wunodon *eingefügt hat. Bou.* 1 *erg.* sceoldon / þegnas ymb þeoden þusendmælum / þa *bis* sweȝ. *So Gr.* 1, *während Th. nach* sceoldon *eine lücke von einer halbzeile ansetzt.*

236. *Th.* mælum. Þa.

238. *Bou.* 2 *will* byrhtword *in* byrht veard *ändern.*

239. *Hs.* þæm. *Gr.* 1 *o. bem.* þam. — *Siev.* 2 *bemerkt:* '*ȝ* to þam (!) æðelan *ist gegen die stellung des hauptstabes.*'

240. *Hs.* scãs.

243. *Th.* ȝehwilcne; ȝ. *So Bou.*

244. *Th.* scyppend, ȝod. *So Bou.*

246. *Hs.* ȝelefde, *corr. setzt* y *über das zweite* e. *Jun. u. die ausg. wie die hs. Th.* ȝelefde. Þa. *So Bou.*

247. *Gr.* 1 *erg.* me, *das der deutlichkeit wegen hier stehen muss.*

stranȝ ȝ stiðmod: onȝan ic þa steppan forð
ana wið enȝlum ȝ to him eallum spræc:
„Ic can (219) eow læran lanȝsumne ræd,
„ȝif ȝe willað minre mihte ȝelefan.
„Utan oferhycȝan helm, þone micclan,
„weroda waldend, aȝan us þis wuldres leoht
„eall to æhte. Þis is idel ȝylp,
„þæt we ær druȝon ealle hwile". VI.
Ða ȝewearð usic, þæt we woldon swa
drihten adrifan of þam deoran ham,
cyninȝ of cestre. Cuð is wide,
þæt we wreclastas wunian moton,
ȝrimme ȝrundas: ȝod seolfa him rice haldeð;
he is ana cyninȝ, þe us eorre ȝewearð, ece drihten,
meotod, mihtum swiðe. Sceal nu þeos menezo her
licȝan on leahtrum, sume on lyft scacan,
fleoȝan ofer foldan: fyr bið ymbutan
on æȝhwylcum, þæh he uppe seo.
Ne mot he þam sawlum, þe ðær secað up

---

248. *Hs.* Onȝan.

249. *Hs.* eallū.

250. *Hs. schl. mit* can *s.* 218. *S.* 219 *beg. mit* eow.

251. *Hs.* mi^{n}re *und* mihtą^{e}, *beide besserungen wurden vom schreiber vorgenommen. Jun.* minre mihta. *Die andern* minre mihte.

252. *Hs.* uta^{n}., n *vom schreiber zugefügt.*

255. *Hs. Neben* hwile .VI. *Th. beg. hier auch abschn. VI.*

256. *Hs.* Ða. Ð *roter anfangsbuchstabe durch zwei zeilen.*

257. *Hs.* þā.

259. *Hs.* þ. *Gr.* 1 þat, *doch sind nur die zwei punkte über dem ä abgesprungen. — Gr.* 1 *fügt* ve *nach* þæt *ein, das des bessern verständnisses wegen auch hinzuzufügen ist.*

260. *Hs.* haldeð, *Gr.* 1 *o. bem.* healdeð, *doch Gr.* 2 *bessert dies versehen. — Th.* haldeð, he. *Th. teilt ab* ȝrimme *bis* him / rice *bis* cyninȝ / þe *bis* drihten, *ebenso Bou. Aber Gr.* 1 grimme *bis* haldeð / he *bis* drihten. *Siev.* 3 ȝrimme *bis* him, *wie Th. u. Bou. Dann aber* rice haldeð . . . . . / . . . . . (he is ana cyninȝ) / þe us *bis* drihten.

262. *Hs.* mihtum swilc. *Dietr. ändert in* mihtum swiðe. *So Bou.* 2 *u. Gr.* 1.

263. *Hs.* scacan, *corr.* e *über erstem* a. — *Th.* leahtrum; s. *So Bou.* 1.

265. *Hs.* þæh, *Bou., Gr.* 1 *ändern in* þeah. — *Th.* æȝhwylcum; þ. *und* seo, n. *Ebenso Bou.*

266. *Hs.* he þā. *Gr.* 1 ic *für* he. *Trotz v.* 268 *lässt sich* he *hier halten.*

eadiȝe of eorþan, æfre ȝehrinan:
ah ic be hondum mot hæþenne sceal*c*
ȝripan to ȝrunde, ȝodes andsacan.
Sume sceolon hweorfan ȝeond hæleðа land
ȝ unsibbe oft onstyrian
monna mæȝðum ȝeond middaneard:
ic her ȝeþolian sceal þinȝa æȝhwylces,
bitres in ðæs . . . beala ȝnornian
seoc ȝ sorhful, þæs ic seolfa weold,
þonne ic on heofonum ham staðelode,
hwæðer us se eca æfre wille
on heofona rice ham alefan,
eðel to æhte, swa he ær dyde."
Swa ȝnornedon ȝodes andsacan
hate on helle: him wæs hælend god
wraþ ȝeworden for womcwidum.
Forþon mæȝ ȝehycȝan, se ðe his heorte deah,
þæt he him afirre frecne ȝeþohtas,
laðe leahtras lifiȝendra ȝehwylc!
Ȝemunan symle on mode meotodes strenȝðo,
ȝearwian us toȝenes ȝrene stræte
up to enȝlum. Þær is se ælmihtiȝa ȝod
ȝ us befæðman wile freobearn ȝodes,
ȝif we þæt on eorðan ær ȝeþencaþ
ȝ us to þam halȝan helpe ȝelefaþ:
þonne he us no forlæteð, ah lif syleð

---

267. *Hs.* ȝerinan, *corr.: setzt* h *über* r.

268. *Hs.* hondū. — *Hs.* mot, *Gr.* 1 *dafür* mæg. — *Hs.* hæþenre sceal. *Th.* hæþene scealcas? *Bou.* 1 hæðenne scealc. *Gr.* 1 sceal = scole *vgl. Beow.* 1317. *Doch Sprachsch. II*, 403 *spricht sich für Bou.* 1 *aus.*

269. *Hs.* andsacan, *ebenso v.* 280.

274. *Hs.* bitres in ðæs beala ȝn. *So Bou.* 1. *Th.* bitre in þas bealu ȝn. *Gr.* 1 bitre in þæs brynes b. — *Nach Th. fehlt hinter* ȝnornian *eine halbzeile.*

275. *Hs.* sic, *corr.* o *darüber u.* i *zu* e. *Vgl. Siev.* 1. *Jun.* sic. *Th., Bou., Gr.* 1 seoc. — *Jun.* sylfa, *doch hs.* seolfa.

276. *Th.* staðelode. H.

279. *Hs.* eðle, *so Jun. Die andern ausg. ändern* eðel.

280. *Hs.* Swa.

284. *Hs.* þ, *ebenso v.* 290.

285. *Th.* leahtras: l. ȝehwylc ȝ. *So Bou.*

288. *Th.* enȝlum, þ. *So Bou.*

291. *Hs.* þā. — *Hs.* ȝelefaþ, *vom schreiber oder corr.?*

uppe mid engłum, eadiġne dream;
tæceð us se (220) torhta trumlicne ham,
beorhte burhweallas: beorhte scinað
ġesæliġe sawle, sorġum bedælde,
þær heo æfre forð wunian moten
cestre ⁊ cynestol. Uton cyðan þæt!
deman we on eorðan ærror lifiġendon,
lucan mid listum locen waldendes,
onġeotan ġastlice; us onġean cumað
þusend engla, ġif *we* þider moten
⁊ *þæt* on eorðan ær ġewyrcað.
Forþon se bið eadiġ, se ðe æfre wile
man oferhycgen, meotode cweman,
synne adwæscan, swa he sylfa cwæð.
Soðfæste men, sunnan ġelice,
fæġre ġefrætewod in heora fæder rice
scinað in sceldbyriġ, þær heo sceppend seolf
befæðmeð, fæder mancynnes,
ahefeð holdlice in heofones leoht,
þær heo mid wuldorcyninġe wunian moten
awa to aldre, aġan . . .

---

294. *Hs.* se *schl.* 219. *S.* 220 *beg. mit* torhta. — *Th.* ham; b. b. b.

297. *Hs.* heo æfre forð. *Gr.* 1 *will in* heo videferð *des stabreims wegen ändern. Doch es gibt auch andere verse in unserm stück, die ebenso schlecht gebaut sind. Vgl. Dietr. bemerkung zu v.* 315 (= 313).

298. *Th.* þæt, d. *Ebenso Bou.*

300. *Gr.* 1 *will* onlucan *für* lucan *setzen. Doch Dietr. bem. richtig:* 'lucan *braucht durch* onlucan *nur erklärt, nicht ersetzt zu werden.' — Über* locen waldendes *vgl. man Dietr.'s anm.*

301. *Hs.* cumað, *Gr.* 1 *o. bem.* cymað, *doch Gr.* 2 *bessert dies. — Th.* ġastlice, us.

302. *Gr.* 1 *erg.* we *nach* ġif.

303. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 317. — *Jun.* eorðon. — *Th. lücke nach* ġewyrcað.

305. *Hs.* oferhycgen. *Die schwächung des* a *im infin. zu* e *ist sonst nicht zu belegen, doch lasse ich mit Th. u. Bou. diese form zur beachtung stehen. Gr.* 1 *o. bem.* oferhycġan.

309. *Hs. hat hinter* byriġ *einen buchstaben weggekratzt. — Hs. hat* sceppend. seolf. *Daher teilen Th. u. Bou. auch so ab. Gr.* 1 seolf / be. — *Hs. hinter* seolf *rasur von drei buchstaben.*

310. *Gr.* 1 friðe befæðmeð? — *Hs.* nes *nach* cyn *vom schreiber nachgetragen.*

311. *Hs. hat nach* heofones *und nach* leoht *rasuren von je einem buchstaben.*

313 *f. Th. nimmt nach* aldre *eine lücke von einer halbzeile an. Bou.* 1 *erg.* aldre unsviciende / agan dr. *Dietr. bem., dass bei dem so nachlässigen dichter des zweiten teiles keine vers-*

dreama dream mid drihtne ȝode
a to worulde, a buton ende! (VII)
*E*ala! hwæt, se awyrȝda wraðe ȝeþohte,
þæt he heofencyninȝe heran ne wolde,
fæder freferȝendum! Flor attre weol,
hat under hæftum: hreo*þ*an deofla
wide ȝeond windsele, wea-cwanedon;
man ⁊ morður wæs ðære menezo þær
swyðe onæled: wæs *þæt* eall full stronȝ.
Þonne wæs heora aldor, þe ðær ærest com
forð on feþan, fæste ȝebunden
fyre ⁊ liȝe: *þæt* wæs fæstlic þreat.
Ec sceoldon his þeȝnas þær ȝewunian
atolan eðles, nalles up þanon
ȝeheran in heofonu*m* haliȝne dream,
þær heo oft fæȝerne folȝað hæfdon
uppe mid enȝlum: wæron þa alles þæs
ȝoda lease, ah nymþe ȝryndes

---

besserung nötig sei. 'Er hat mehrere so schlechte verse gemacht. Der beste beleg dafür ist gleich 317 (= 315) *u. vgl. bem. zu* 365. *Gr. erg.* agan sceolon / dr.

315. *In der hs. hat* n *die gestalt eines* N, *die höhe eines* n, *und ist sehr in die breite gezogen. Ebenso ist am schluss-*e *ein langer strich nach rechts gezogen. Eine zahl steht nicht daneben. Doch beg. v.* 316 *mit initiale. Daher mit* Eala *Th. abschn. VII.*

316. *Hs. hat platz für die initiale* (E) *freigelassen, am rande steht von andrer hand* e.

317. *Bou.* 1 *o. bem.* haran.

319. *Hs.* hreowan. *Gr.* 2 *ändert in* hreopan. *Ihm folgt Siev.* 2. — *Hs.* deofla. *So Jun., Th. u. Bou. Aber Gr.* 1 deoflu *geändert, ebenso Siev.* 2. *Da wir hier eine junge westsächsische hs. vor uns haben, ist keine änderung nötig. Th.* hæftum hr. deofla. W. *So Bou.*

320. *Hs.* windscle, d *wurde, wol vom schreiber, übergeschrieben. Jun.* winsele. — *Th. u. Gr.* 1 *verbinden* weacwanedon, *Bou.* 1 *trennt.* — *Th.* cwanedon man.

321. *Hs.* ðær. *Th.* seo *für* ðær, *so Bou.* 1. *Gr.* 1 þære. — *Th.* morður. W. *So Bou.*

322. *Hs.* swylce. *So Jun., Th. u. Bou.* 1. *Aber Gr.* 1 *ändert in* swiðe. *Vgl. v.* 262. — *Bou.* 2 æled *für* eall. — *Hs.* ꝑ. *Ebenso* 325. 339. 346. 348. 351. 353. 355. 358.

324. *Jun.* fætse, *doch gebessert in den Err.*

325. *Gr.* 1 þrea, þræd? *für* þreat.

326. *Gr.* 1 þæm (þeam)?

327. *Th.* eðles; n.

328. *Hs.* heofonū.

330. *Hs.* alles, *Gr.* 1 *o. bem.* ealles. — *Hs.* alles. þæs, *doch Th.* alles þæs / ȝ. *So Bou.* 1 *u. Gr.* 1.

331. *Gr.* 1 *erg.* bealu *nach* ȝryndes.

wunian *ne* moten ȝ þone werigan sele,
þær is wom ȝ wop wide ȝehered
ȝ ȝristbitunge ȝ ȝnornunge mecga.
Nabbað *hie* to hyhte nymðe cyle ȝ fyr,
wean ȝ witu ȝ wyrma (221) þreat,
dracan ȝ næddran ȝ þone dimman ham.
Forðon mihte ȝeheran, se ðe æt hylle wæs
twelf milum neh, *þæt* ðær wæs toða ȝeheaw
hlude ȝ ȝeomre. ȝodes andsacan
hweorfan ȝeond helle, hate onæled
ufan ȝ utan (him wæs æȝhwær wa)
witum werige, wuldres bescyrede,
dreamum bedælde heofon deop ȝehyȝd,
þa heo on heofonum ham staðelodon,
þæt hie woldon benæman nerȝendne Crist
rodera rices: ah he on riht ȝeheold
hired heofona ȝ *þæt* halige seld.
Nis nænig swa snotor ne swa cræftig
ne þæs swa ȝleaw nymþe ȝod seolfa,
þæt asecgan mæge swegles leoman,
hu . . . sunnu þær scineð ymbutan
meotodes mihte ȝeond *þæt* mære cynn,
þær habbað enȝlas eadigne dream,

Ich möchte ȝrynde *oder* ȝrundas *lesen.* — *Hs.* leas, *corr.* lease. *Jun.* leas. *Die ausg. wie corr.* — *Th.* lease; ah. *So Bou.* 1.

332. *Th. und die ausg. setzen* ne *vor* moten *ein.* — *Gr.* 1 verigan, *Gr.* 2 vêrigan.

333. *Dietr. bem.* vom *hier nicht* = voma (*ruf, rauschen*), *sondern* = *elend. Gr.* 1 vom = vomma, *Grimm.*

334. *Hinter* 334, *glaubt Th., fehlen einige zeilen.*

335. *Hs.* we to. *Bou.* 2 *dafür* hie to. *So Gr.* 1.

336. *Mit* wyrma *schl. s.* 220 *der hs. S.* 221 *beg.* þreat.

340. *Hs.* lude, *doch* h *vom corr. übergeschrieben.* — *Hs.* andsacan.

341. *Hs.* hweorfan, *Jun.* hweorfon.

342. *Th.* utan. Him. *So Bou.* — *Th. u. Bou.* 1 *setzen nach* wa *nur komma.*

344. *Th.* bedælde. H. *Ebenso Bou.*

346. *Hs.* hie. *Gr.* 1 *o. bem.* heo. — *Jun.* nerȝende.

349. *Gr.* 1 sundorcræftig *statt* cræftig. *Schon Dietr. bem.: alliteriert schlecht, doch ich wage nicht* on sefan *zu* cræftig *zu ergänzen.*

352. *Hs.* sunnu, *Th. will* sunne *dafür. Doch scheint die verderbnis tiefer zu liegen, worauf schon der einzige stab in der ersten halbzeile deuten mag. Gr.* 1 *will* hu scir sunnu *ergänzen.*

355. sanctas singað: *þæt* is seolfa for ȝod.
Þonne beoð þa eadiȝan, þe of eorðan cumað,
brinȝað to bearme blostman stences,
wyrte wynsume: *þæt* synd word ȝodes.
Þonne hie befæðmeð fæder mancynnes
360. ȝ hie ȝeseȝnað mid his swiðran hond,
lædæð to lihte, þær hi lif aȝon
a to aldre, uplicne ham,
byrhtne burhstyde. Blæd bið æȝhwæm,
þæm ðe hælende heran þenceð,
365. ȝ wel is þam, ðe þæt mot!

---

355. *Hs.* ꝑ is, *dahinter wurde* se *ausgekratzt, doch ist es noch jetzt zu erkennen.* — *Th.* singað, ꝑ. *So Bou.*

356. *Th. nimmt hinter* cumað *eine lücke von mehreren langzeilen an. Bou.* 1 cumað. Br.

357. *Gr.* 1 to *adv. und* bearme = *fermentum.* — *Gr.* 2 stencas?

358. *Hs.* wyrte, *corr. zu* wyrta *geändert.* — *Th.* ȝodes, ꝑ.

359. *Hs. hat fleck auf* an *in* man.

360. *Th.* ȝeseȝnað; m.

361. *Hs.* lædæð, *so Th. Jun.* lædað. *So Bou. Gr.* 1 lædeð. — *Hs.* hi. *Bou.* hie. *So Gr.*

363. *Hs.* byrhtne burhstyde, *corr. ändert in* beorhtne burhstede. *Jun.* byrhtne *u.* styde. *Th.* beorhtne stede. *So Bou.* 1 *und Gr.* 1.

364. *Hs.* heran, *corr. setzt* y *über* e. *Jun. u. die ausg. wie hs.*

365. *Hs.* þæt. — *Dietr.: die beispiellos schlechte alliteration* þam: þæt *bleibt auf dem dichter sitzen, wenn nicht etwa* wyrcan *vor* mot *ausgefallen ist.*

19.

Christi Höllenfahrt, Auferstehung, Himmelfahrt und Kommen zum jüngsten Gericht.

(Grein: Christ und Satan.)

---

(221) Wæs þæt encȝelcyn ær ȝenemned, (VIII) [IV]
Lucifer haten, leohtberende,
on ȝeardaȝum in ȝodes rice.
Þa he in wuldre wrohte onstalde,
þæt he oferhyda aȝan wolde;
Satanus swearte ȝeþohte,
þæt he wolde on heofonum hehseld wyrcan
uppe mid þam ecan: þæt wæs ealdor heora,
yfeles ordfruma. Him þæt eft ȝehreaw,

Die abkürzungen sind wie bei dem vorigen stück. Die zählung rechts vom text bezieht sich auf Grein's zählung im 'Christ und Satan'.

1. W *in* Wæs *grosser buchstabe durch zwei zeilen.* — *Hs.* Þ. *Ebenso v.* 5. 8. 9. 13. — *Hs.* encȝel. *Ettm. o. bem.* engel. *Ebenso Gr.* 1. — *Ettm.* cynn. — *Th.* ȝenemned:, *darnach nimmt Th. eine lücke von zwei langzeilen an. Keine der ausg. folgt ihm darin.*

4. *Gr.* 1 *o. bem.* on *f.* in. — *Hs.* onstalde, *corr.* e *über* a. *Die ausg. wie hs.* — *Hs.* e *in* wrohte (*vom schreiber?*) *nachgetragen. Jun.* wroht.

5. *Ettm.* oferhygda *für* oferhyda. — *Bou.* wolde, S.

6. *Hs.* ȝeþohte. *So Jun. Th. will des stabes wegen in* ȝesohte *ändern. Ebenso Bou.* 1. *Dietr. bem., dass bei Ælfric und schon vor ihm* þ *auf* s *reimen konnte. Ettm.* Satanus swearta searvum ȝeþohte. *Gr.* 1 *wie die hs. Siev.* 2 *will eine silbe nach* Satanus *ergänzen. Die hs. setzt metrische punkte hinter* ȝeþohte, heofonum, wyrcan. *Th.* Satanus *bis* wolde / on heof *bis* wyrcan. *Ebenso Bou. Ettm.* Satanus *bis* ȝeþohte / þæt he *bis* wyrcan. *So Gr.* 1.

7. *Hs.* þæt. — *Ettm.* heahseld.

8. *Ettm.* wiδ *für* mid.

9. *Hs.* ordfruman. *So Jun. Th. und die ausg. dafür* ordfruma.

10. þa he to helle hnigan sceolde
J his hired mid hine in to gegligan
nergendes nið, J no seoððan,
þæt hi mosten in þone ecan andwlitan
buton ende. Þa him egsa becom,
15. dyne for deman, þa he duru in helle
bræc J begde: blis wearð monnum,
þa hi hælendes heafod (222) gesawon.
Þonne wæs þam atolan, þe we ær nemdon,
. . . . . .
20. þa wæron mid egsan ealle afyrhte
wide geond windsele, wordum mændon:
„Þis is strongllic, nu þes storm becom,
þegen mid þreate, þeoden engla;
him beforan fereð fæger leoht,
25. þonne we æfre ær eagum gesawon,
buton þa we mid englum uppe wæron.
Wile nu ure witu þurh his wuldres cræft
eall toweorpan, nu ðes egsa com,
dyne for drihtne, sceal þes dreorga heap
30. ungeara nu atol þrowian.
Hit is se seolfa sunu waldendes,

---

11. *Gr.* 1 hine = hina, heona (= *hin*) *oder* heane? — *Th.* into. *Ebenso Bou.* 1. *Ettm.* in to henðo gegl. — *Gr.* 2 mid hine (= *cum eo*). *Gr.* 1 mid, hine.

12. *Dietr.* no (*sc.* wæs) siððan þæt hie. *Ebenso kurze verbindung v.* 268.

13. *Hs.* andwlitan. *Th.* onwlitan? — *Ettm.* andvlitan sceavjan / a buton. *Gr.* 1 andvlitan / a buton.

16. *Hs.* blis. *Gr.* 1 *o. bem.* bliss.

17. *Jun.* he *für* hi. — *Hs.* heafod *schl. s.* 221, 222 *beg. mit* gesawon.

19. *Th. glaubt, nach* nemdon *fehlten einige zeilen, Bou.* 1 *eine langzeile. Ettm. erg. die zeile:* fagum folce, forht gevorden. *Gr.* 1 fagum folce ferhð geaclod.

20. *Ettm.* afyrhte. V.

21. *Hs.* win^{d}sele. d *vom schreiber übergeschrieben? Jun.* winsele. *Bou.* 1 vindsele. V. *Vgl.* 18 *v.* 320.

22. *Hs.* nu þes. *Jun.* þis, *doch alle ausg. wie hs.* — *Bou.* 2 þes styrna *für* þes storm. — *Ettm.* stronglic strið, n. *Th.* strongllic: nu. *Ebenso Bou.* 1. — *Gr.* 1 *o. bem.* becvom.

23. *Th.* þreate. Þ. *So Bou.* 1. — *Th.* engla, him. *So Bou.* 1.

24. *Hs.* fægere, *doch letztes* e *vom corr. Jun.* fæger. *Th. u. Bou.* 1 *wie der corr. Ettm. und Gr.* 1 *fügen noch* r (= fægerre) *ein.*

25. *Th.* gesawon. B.

27. *Gr.* 1 *vgl. zu* witu *Jul.* 211.

28. *Th.* weorpan. Nu. *So Bou.* 1.

29. *Ettm.* drihtne; sc.

enȝla drihten, wile uppe heonan
sawla lædan ȝ we seoððan a
þæs yrreweorces henðo ȝeþoliað."
Hwearf þa to helle hæleða bearnum
meotod þurh mihte; wolde manna rim,
fela þusenda forð ȝelædan
up to eðle. Þa com enȝla swęȝ,
dyne on dæȝred: hæfde drihten seolf
feond oferfohten; wæs seo fæhðe þa ȝyt
open on uhtan, þa se eȝsa becom.
Let þa upfaran eadiȝe sawle,
Adames cyn; ȝ ne moste Efe þa ȝyt
wlitan in wuldre, ær heo wordum cwæð:
„Ic þe æne abealh, ece drihten,
þa wit Adam twa eaples þiȝdon
þurh næddran nið, swa wit na ne sceoldon.
ȝelærde unc se atola, se ðe æfre nu
beorneð on bendum, *þæt* wit blæd ahton,
haliȝne ham, heofon to ȝewalde.
Þa wit ðæs awærȝdan wordum ȝelyfdon,
namon mid handum on þam halȝan treo
beorhte blæda. Unc þæs bitere forȝeald,
þa wit in þis hate scræf hweorfan sceoldon
ȝ wintra rim wunian seoððan,
þusenda feolo, þearle onæled.

32. *Hs.* uppe, *Gr.* 1 *o. bem.* up. — *Th.* drihten; w. *So Bou.*

34. *Ettm.* earfoðu? *für* henðo *des stabes wegen.*

35. *Hs.* to *wurde vom schreiber über der zeile nachgetragen.*

36. *Gr.* mihte, v.

40. *Hs.* fæhðę, *also* fæhðe. — *Th.* fohten, w.

41. *Hs.* becom, *Jun.* becwom, *doch in Err. gebessert.* — *Th.* uhtan; þ.

42. *Siev.* 1 sawla, *letztes* a *aus* e *vom corr. geändert. Ettm.* savla.

43. *Th.* ac *für* ȝ? *So Bou.* 1 *und Ettm. Doch Gr.* 1 and. *Letzteres lässt sich halten, wenn auch* ac *besser ist.*

44. *Hs.* wuldre. *So Jun. u. Gr.* 2 (*dat. statt accus. wie bei verbis der bewegung*). *Th.* wulder *dafür. So Bou.* 1. *Ettm.* vuldor. *So Gr.* 1. — *Hs.* heo, o (*vom schreiber?*) *nachgetragen.*

45. *Hs.* Ic.

46. *Ettm.* æples *f.* eaples.

49. *Hs.* þ. — *Ettm.* ahten *f.* ahton.

50. *Hs.* ȝewalde. *Jun.* ȝewealde, *so Bou.* 1.

56. *Hs.* feolo. *Gr.* 1 feola *geändert.*

Nu ic þe halsiȝe, heofenrices weard,
for þan hirede, þe ðu hider læddest,
engla þreatas, *þæt* ic up heonon
ȝæȝe ȝ mote mid minre mæȝðe.
ȝ ymb þreo niht com þeȝen hælendes
ham to helle. Is nu hæftum stronȝ,
witum weriȝ, swylce him wuldorcyninȝ
for onmædlan eorre ȝeworden.
Seȝdest us to soðe, þætte seolfa ȝod
wolde helwarum ham ȝelihtan:
aras þa anra ȝehwylc ȝ wið earm ȝe(223)sæt,
hleonade wið handa; þeah hylle ȝryre
eȝeslic þuhte, wæron ealle þæs
fæȝen in firnum, *þæt* heora drihten
wolde him to helpe helle ȝesecan.“
Ræhte þa mid handum to heofencyninȝe,

---

57. *Hs.* heofen, *so Jun. Th. u. die ausg.* heofon.

58. *Hs.* þan. *Ettm.* þam, *so Gr.* 1. — *Hs.* der *in* hider *auf rasur.*

60. *Th. nimmt ‘a considerable hiatus in the poem’ nach* mæȝðe *an. Bou.* 1 *lücke von einer langzeile. Ettm. fügt* feran *nach* mæȝðe *ein, dann lücke von einer langzeile. Dietr. keine lücke, sondern ‘das folgende ist lose angeschlossen’. Gr.* 1 *keine lücke.*

61. *Gr.* 1 End (= *zuvor*)? *für* And. *Ettm.* þeȝn.

62. *Th. nimmt nach* helle *eine lücke von zwei langzeilen an. Bou.* 1 helle. Is. *Ebenso Ettm. Gr.* 1 helle (is *bis* gevorden), s.

64. *Th. nimmt nach* ȝeworden *eine lücke an, ebenso Ettm.* — *Ettm.* onmedlan.

65. *Hs.* Seȝdest. *Ettm.* sægdest *oder* sægde? *Gr.* 1 seȝde. *Da nach dem pseudevang. Nicodemi, das hier benutzt ist, Johannes der täufer selbst in den limbus kam und blieb, so ist kein grund zur änderung: denn Eva kann sich hier direkt an ihn wenden.* — *Ettm. durch druckfehler* hätte *für* þætte. *Bou.* 1 þæt seolfa.

66. *Gr.* 1 helvarena *für* helvarum? — *Bou.* 2 gelifan *für* gelihtan.

67. *Hs.* Aras. — *Jun. druckt* earmȝerec *für* earm ȝesæt. *Vgl. über diesen ausdruck Beov. v.* 749. — *Mit* ȝe *schl. die hs. s.* 222. *S.* 223 *beg. mit* sæt.

68. *Bou.* 1 *verbindet* hyllegryre. *Ettm.* helle *für* hylle. — *Ettm., Bou.* handa, þ.

69. *Ettm.* þuhte; v.

70. *Th. glaubt, nach* firnum *fehlte eine langzeile.* — *Ettm. ändert in* fægene. — *Hs.* heora drihten. *Bou.* 1 *will des stabes wegen ändern in* freo drihten, *Ettm.* freadrihten. *Gr.* 1 feora dr. — *Hs.* þ. *Ebenso* 76. 81. 92. 98. 99. 101.

71. *Gr.* 1 *setzt o. bem.* ham *f.* helle. — *Ettm. nimmt eine lücke von einer langzeile nach* ȝesecan *an.*

72. *Hs.* rihte. *Der corr. schrieb* æ *über.* — *Hs.* heofen. *Bou.* 1, *Ettm., Gr.* 1 heofon.

bæd meotod miltse þurh Marian had:
„Hwæt! þu fram min*re* dohtor, drihten, onwoce
in middanȝeard mannum to helpe.
Nu is ȝesene, *þæt* þu eart sylfa ȝod,
ece ordfruma ealra ȝesceafta.“ [VIIII.]
Let þa up faran ece drihten
. . . wuldre, hæfde wites clomma*s*
feondu*m* oðfæsted ȝ heo furðor sceaf
in *þæt* neowle ȝenip, nearwe ȝebeȝed,
þær nu Satanus swearte þinȝað,
earm aȝlæca ȝ þa atolan mid hi*m*,
witum werize: nalles wuldres leoht
habban moton, ah in helle ȝrund,
ne hi edcerres æfre moton wenan,
seoððan him wæs drihten ȝod . . .
wrað ȝeworden, sealde him wites clom,
atole to æhte ȝ eȝsan ȝryre,
dim*ne* ȝ deorcne deaðes scuwan,

---

73. *Bou.* 2 hand *für* had.

74. *Hs.* mire.

76. *Hs.* ȝod ȝod, *dahinter ist* ȝ *weggekratzt. Unter zweitem* ȝod *punkte. Jun.* ȝod ȝ ece.

77. *Hs.* ȝesceafta; *aber Jun., Th., Bou., Ettm.* ȝescafta. — *Neben der zeile steht keine zahl. Th. beg. mit* Let *abschnitt VIIII.*

78. *Hs.* Let. L *schwarz, durch zwei zeilen gehend. — Th., Bou.* drihten; w. *Ettm.* drihten — v.

79. *Gr.* 1 *erg.* verud to vuldre. *Bou.* 2 dryhten / vuldre hæftas; vites clommas / feondum on fæstede. *Ettm.* vuldor? *Dietr. nimmt* ‘vites clomma *als plur. eines adj.* clom *(gefesselt)’ und übersetzt: ‘da liess hinauffahren der ewige herr die von der herrlichkeit zurückgehaltnen strafgefangnen, entfestet den feinden.’ Th. will in* clommas *ändern, ebenso Bou.* 1, *Ettm. und Gr.* 1; *Gr.* 2 *aber* clomma *lassen. Siev.* 2 *will aus metrischen gründen* clom *ändern. Dazu kann man v.* 88 *vergleichen.*

80. *Hs.* feondū.

82. *Ettm.* swearta *für* swearte.

83. *Hs.* hī. — *Th.* aȝlæca! ȝ. *Ettm.* æȝlæca.

85. *Th. setzt nach* ȝrund *eine lücke von einer langzeile an. Ebenso Ettm.* (grunde). *Auch Bou. lücke.*

86. *Ettm. stellt um* moton æfre.

87. *Hs.* Seoððan. — *Ettm. ergänzt* duȝeða aldor *nach* ȝod. *Th. nimmt eine halbzeile lücke nach* ȝod *an, ebenso Bou.* 1. *Gr.* 1 *erg.* deofla cynne *nach* god. *Dietr. bem., dass dem sinne nichts fehle, wenn man* wenan *zum folgenden verse dem sinne nach herüberzöge.*

88. *Ettm. will* vites clommas *ändern. Bou.* 1 ȝeworden. S.

89. *Th.* ȝryre; d.

90. *Hs.* dimme. *Th. u. die ausg. ändern* dimne.

hatne helle ȝrund, *h*insiðȝryre.
Þæt, la, wæs fæȝer, þæt se feða com
up to earde ⁊ se eca mid him
meotod mancynnes in þa mæran burh:
hofon hine mid him handum haliȝe witiȝan,
up to eðle Abrahames cynn.
Hæfde þa drihten seolf deað oferwunnen,
feond ȝeflemed: þæt in fyrndaȝum
witeȝan sædon, þæt he swa, la, wolde.
Þis wæs on uhtan eall ȝeworden
ær dæȝrede, þæt se dyne becom,
hlud of heofonum, þa he helle duru
forbræc ⁊ forbeȝde: ban weornodon,
þa hie swa leohtne leoman ȝesawon.
Ȝesæt þa mid þære fyrde frumbearn ȝodes, [V]
sæde soðcwidum: „Snotre ȝastas!
ic eow þurh mine mihte ȝeworhte,
Adam ærest ⁊ þæt æðele wif.
Þa hie beȝeton on ȝodes willan
feowertiȝ bearna, þæt forð þonon
middanȝearde menio onwocon

---

91. *Bou.* 1 *verbindet* hellegrund. — *Hs.* insið, *ebenso Jun. Th.* hinsið, *ebenso Bou.* 1 *u. Gr.* 1. *Ettm. ändert in* hinsiðes.

92. *Gr.* 1 *versetzt* la wæs *zu* væs la. — *Th., Bou.* 1 þa se *für* þ se. *So Ettm.*

95. *Bou.* 2 him on handum, *Ettm. streicht* him. — *Hs.* haliȝe. w. *Th.* haliȝe / witiȝan. *Ebenso Bou.* 1. *Doch Ettm.* haliȝe witigan / up. *So Gr.* 1.

98. *Hs.* ȝe *in* ȝeflemed, *vom schreiber wol, nachgetragen. Vor* flemed *rasur von mehreren buchstaben. — Ettm. komma vor* þæt.

99. *Hs.* sawla. *Bou.* 2 swa *für* sawla, *Gr.* 1 swa la. *Th. lücke von einer langzeile nach v.* 99. *Ebenso Bou.* 1. *Ettm. behält* sawla *bei, ergänzt aber nach v.* 99 *eine ganze zeile:* fram helle grundum ham gelædan.

102. *Bou.* 1 helleduru.

103. *Hs.* weornodon, *Gr.* 1 *o. bem.* veornadon. — *Hs.* ban. *Th. dafür* bendas? *Ettm.* ban: '*de dæmonum et damnatorum ossibus poeta loquitur.*' *Gr.* 1 banan, *oder fehlt eine zeile, etwa* þæt he savla volde fram helle grundum ham gelædan.

105. *Hier beginnt Gr.* 1 *den abschnitt V.*

108. *Hs.* þ. *Ebenso* 110. 114.

110. *Hs.* þonon, *Gr.* 1 þonan.

111. *Hs.* þonon middanȝeard. *Hs.* middanȝeard, *corr.* middanȝearde. *Th.* middangearde? *Bou.* 1 geond m. *Ettm.* on middangearde, *Gr.* 1 on middangeard. — *Ettm.* meniȝo *für* menio. — *Hs.* onwęocon. *Ob der punkt vom schreiber oder corr. ist natürlich nicht zu entscheiden. Jun. glaubte wol letzteres,*

Ꝺ wintra feola wunian moston
eorlas on eðle, oð ðæt eft ȝelamp,
þæt he afyr*de* . . . est
115. feond in firenum: fah is æȝhwær.
Ic on neorxna wonȝe niwe asette
treow mid telȝum, *þæt* ða tanas up
(224) æpla bæron, Ꝺ ȝit æton þa
beorhtan blæda, swa inc se balewa het,
120. handþeȝen helle; hæfdon forþon hatne ȝrund,
þæs ȝit oferȝymdon hælendes word,
æten þa eȝsan: wæs se atola beforan,
se inc bam forȝeaf balewe ȝeþohtas.
Þa me ȝereaw, *þæt* min handȝeweorc
125. carcernes clom ðrowade.
Næs þa monna ȝemet ne mæȝen enȝla
ne witeȝena weorc ne wera snytero,

---

denn er druckt onweocon. *So die ausg. ausser Ettm. Th.* onweocon; Ꝺ.

113. *Hs.* oððæt. — *Th., Bou.* eðle; oððæt. — *Th. setzt nach* ȝelamp *eine lücke von zwei langzeilen an.*

114. *Hs.* Þ he afyrhte eft. *So Jun. u. Th. Bou.* 1 gelamp/. . . . . þæt he afyrhte eft. *Bou.* 2 hie afirrde eft. *Dietr.* þæt he afyrde est. *Vgl. seine anm. Gr.* 1 þæt þe afyrde freodrihtnes est. *Gr.* 2 þæt he afyrde est. *Ettm. will ändern und ergänzen:* þæt hie afyrrode eft se feorhsceaða.

115. *Bou.* 1 *setzt in diesem verse nur einen punkt nach* æȝhwær, *sonst kein zeichen. Dietr. übersetzt: 'ein hasser ist furchtbar feindlich überall.'*

116. *Ettm. o. bem.* vange.

117. *Hs.* Þ, *ebenso v.* 124. 128. 129. 137. 141. — *Hs. schl. mit* up *s.* 223. *S.* 224 *beg. mit* æpla.

118. *Hs.* æpla. *So Jun., Th., Bou., Ettm. Gr. ändert in* æplas, *doch ist plur.* æpla, apla *auch sonst zu belegen.* — *Th.* bæron; Ꝺ. *So Bou.*

119. *Gr.* 1 *erg. im beginn des neuen verses* þa *vor* beorhtan. *Hs. teilt ab* æton. þa beorhtan. *Th.* þa / beorhtan. *So Bou.* 1 *u. Ettm.*

121. *Hs.* oferȝymdon. *So Jun. Da der stab fehlt, will Th. in* oferhyȝdon *ändern.* oferhyrdon *Bou.* 1, *Ettm. u. Gr.* 1. — *Th.* word; æten. *So Bou.*

122. *Ettm.* æton *o. bem.*

124. *Hs.* ȝereaw (= ȝehreaw). *So Jun., Th., Ettm. u. Bou.* 1. *Ettm. erg.* me hearde. *Dietr. ändert in* ȝehreaw, *so Gr.* 1. — *Th., Bou. nehmen nach* ȝeweorc *eine lücke von einer halbzeile an.*

125. *Sicv.* 2 *bem. zu diesem verse: entweder fiel im* 1. *halbverse eine silbe aus oder* clom *ist zu diesem hinüber zu ziehen und eine lücke von einer betonten silbe (hauptstab) vor* þrowade *anzunehmen. Th. nimmt nach* ðrowade *lücke von einer halben langzeile an. Ebenso Bou.* 1. *Dietr. bem. über* 125: *ist ein vollständiger vers,* carcernes *trägt die zwei hebungen der halbzeile wie* Caines *v.* 1091. 1244. *Ettm.* þæs carcernes *und* clommas.

126. *Ettm.* gemot *für* ȝemet?

127. *Gr. o. bem.* vitgena. — *Gr.* 1

þæt eow mihte helpan, nimðe hælend ȝod,
se þæt wite ær to wrece ȝesette.
Ferde to foldan þurh fæmnan had
ufan from eðle ⁊ on eorþan ȝebad
tintreȝan fela ⁊ teonan micelne:
me seredon ymb secȝas moniȝe
dæȝes ⁊ nihtes, hu heo me deaðes cwealm
rices boran hrefnan mihten.
Þa wæs þæs mæles mearc aȝangen,
þæt on worulde wæs wintra ȝerimes
þreo ⁊ þritiȝ ȝeara, ær ic þrowode:
ȝemunde ic ðæs mænez̄o ⁊ þa minan ham lanȝe,
þæs ðe ic of hæftum ham ȝelædde
up to earde, þæt heo aȝan . . .
drihtnes domas ⁊ duȝuðe þrym,
wuniað in wynnum, habbað wuldres blæd
þusendmælum. Ic eow þinȝade,
þa me on beame beornas sticedon,
ȝarum on ȝalȝum, heow se ȝiunȝa þær,
⁊ ic eft up becom ece dreamas

ändert weorc *in* vord. — *Hs.* snytero. *Jun.* snytro, *ebenso Ettm.* — *Hier sind flecke auf der zeile, wie sich in der hs. auf dieser und der nächsten seite vielfach finden.*

128. *Th.* helpan; n.

129. *Ettm.* vræce.

132. *Hs.* tintreȝan ȝ fela teonan. *So Jun. Th. ändert in* tintreȝan fela ȝ teonan. *Ebenso die ausg. Siev.* 2 ond teonan micelne *metrisch falsche conjektur für* ond fela teonan.

134. *Th.* nihtes; h. — *Ettm.* hie *für* heo *und* cwealme *für* cwealm.

135. *Hs.* hrefnan. *So Jun., Th. u. Bou.* 1. *Dietr.* refnan, *Ettm.* ræfnan, *Gr.* 1 arefnan. — *Th. klammert* rices boran *ein. Dietr. für* rices boran *etwa* rice ræsboran??

138. *Th.* þrowode, ȝ. *So Bou.* 1.

139. *Hs.* mænez̄o, *Gr.* 1 þas mænigo *o. bem.* — *Hs.* minan, *über erstem* n *steht* n. *Jun.* minan. *Ettm. will* munan *lesen* (*dann allerdings* ȝ *streichen*). þa minan = *die meinigen erklärt Th. und will für* lanȝe *etwa* lædde *lesen. Th.* lanȝe. Þ. *Dietr. will* þæt *nach* ȝ *ergänzen, jedoch nicht einsetzen: 'Ich gedachte da dieser menge und dass die meinigen verlange nach heim'. So fasse ich es auch. Gr.* 1 *'vielleicht ist* ham *zu tilgen?' Gr.* 2 *bemerkt* þæs menigo = *hanc multitudinem.*

140. *Ettm.* hie ham.

141. *Ettm. erg. nach* aȝan *noch* þær *u.* hie *f.* heo. *Gr.* 1 a. moton. — *Th. klammert* þ *bis* þrym *ein.*

143. *Ettm. fügt* nu *nach* Vuniað *ein.* — *Hs.* wuldres, *Jun.* wuldræs. *So Bou.* 1. — *Ettm.* þrym. — V.

145. *Ettm.* sticodon.

146. *Hs.* ȝalgum, *corr. zu* ȝealgum *geändert.* — *Th.* ȝalgum: h.

147. *Ettm. fügt nach* becom *ein* to

to haliȝum drihtne . . . . . ." X
Swa wuldres weard wordum sæde,
meotod moncynnes ær on morȝen, 515
þæs þe drihten ȝod of deaðe aras.
Næs nan þæs stronȝlic stan ȝefæstnod, [VI]
þeah he wære mid irne eall ymbfanȝen,
þæt mihte þam miclan mæȝne wiðhabban,
ac he ut eode, enȝla drihten, 520
of þæm fæstenne ȝ ȝefætian het
enȝlas eallbeorhte Ileofan ȝinȝran *sinum*
ȝ huru secȝan het Simon Petre,
þæt he moste in Ȝalileam ȝod sceawian,
ecne ȝ trumne, swa he ær dyde. 525
Þa ic ȝonȝan ȝefreȝn ȝinȝran ætsomne
ealle to Ȝalileam, hæfdon ȝastes bled,
. . . . . haliȝne ȝodes sunu,
swa heo ȝeseȝon, hwær sunu meotodes,
þa (225) ȝinȝran, on upp stod, ece drihten, 530

---

eðle minum / ece dreamas to hal. *Th.* becom / ece *bis* drihtne. *Ebenso Bou.* 1. *Gr*, 1 *erg. hinter* becom ece dreamas / to haligum drihtne in heofonrice.

149. *Hier beg. abschnitt X. So auch Th. — Hs. hat nur* wa, *doch platz gelassen für initiale* (S), *auf dem rand aber* s. *Jun. und alle ausg.* Swa.

150. *Th.* morȝen. Þ.

151. *Hs.* þe *nach* þæs *vom schreiber nachgetragen. Jun. nur* þæs drihten. — *Th.* aras, n.

152. *Hier beg. Gr.* 1 *seinen abschnitt VI. — Hs.* nan. *Gr.* 1 na, *doch Gr.* 2 nan. — *Hs.* satan. *Gr.* 1 *ändert mit recht in* stan.

153. *Jun.* þea he.

154. *Th., Bou.* habban; ac.

155. *Hs.* ah, *darüber schrieb der corr.* c, *also* ac. *Jun.* ah, *sonst alle* ac.

156. *Hs.* on, *doch Dietr. dafür* of, *ebenso Gr.* 1. — *Hs.* þ̄æ. — *Hs.* ȝefætian *aus* ȝefatian *geändert.*

157. *Th. lücke von einer halbzeile nach* beorhte. *Ebenso Bou.* 1. — *Hs.* ȝ leofan ȝinȝran winum. *So Jun. Th. so, und* ȝinȝran winum . . . . . *Bou.* 1 and leofan gingran vinum georne / and. *Dietr.* 'æteovan *oder* eovan gingran sinum / and huru. *Gr.* 1 ændleofan gingrum sinum and huru. *Gr.* 1 *verdruckt* ændleofan, *doch dies bessert Gr.* 2.

160. *Hs.* trumne. *Vgl. Siev.* 1. *Jun.* trumme. *So gibt auch Th. als in der hs. an, bessert aber* trumne. *Letzteres Bou.* 1 *und Gr.* 1.

161. *Jun.* ȝefræȝn.

162. *Th. nimmt nach* bled *eine lücke von einer halbzeile an. Ebenso Bou.* 1. *Gr.* 1 *erg.* ongeton *am anfang von* 163. — *Jun.* blæd. — *Th.* ȝalileam; h. *So Bou.* 1.

164. *Th.* ȝeseȝon; h.

165. *Hs. schl. mit* þa *s.* 224. *S.* 225 *beg.* ȝinȝran on upp. *Th. u. Bou.* 1

ȝod in Ȝalileam: to ðæs ȝingran þider
ealle urnon, þær se eca wæs,
feollon on foldan ⁊ to fotum hniȝon,
þanceden þeodne, þæt hit þus ȝelomp,
170. þæt hi sceawodon scyppend enȝla. 535
Þa sona spræc Simon Petrus:
„Eart þu þis, drihten, dome ȝewurðad?
we ðe ȝasawon æt sum*um* cyrre:
þec ȝeleȝdon on laðne bend
175. hæþene mid hondum. Him þæt ȝehreowan mæȝ, 540
þonne heo endestæf eft ȝesceawiað!“
Sume hi*t* ne mihton mod oncnawan;
þæt wæs se deora, Didimus wæs haten,
ær he mid hondum hælend ȝenom
180. sylfne be sidan, þær he his swat forlet 545
fe*a*llon to foldan, fulwihtes bæð.
Fæȝer wæs þæt onȝin, þæt freodrihten
ȝeþrowode, þeoden ure:
he on beame astah ⁊ his blod aȝeat

---

wie die hs. Gr. 1 *lässt* þa ȝingran *weg. Siev.* 2 *stimmt Gr.* 1 *bei.*

166. *Bei Jun. fehlt* to. — *Th.* ȝalileam, to. *So Bou.*

168. *Hs.* foldan *oder* folden. — *Th.* hniȝon; þ.

169. *Hs.* þæt. — *Hs.* þæt hit þ hit. — *Gr.* 1 þancedon *als besserung.*

170. *Hs.* þ. *So v.* 175. 178. 182 (*zweimal*). 213.

172. *Hs.* þis. *Th. ändert* þus. — *Hs. soll nach Jun. u. Th.* ȝewurðað *haben, doch hat sie* ȝewurðad. *Vgl. auch Siev.* 1. *Die ausg. drucken alle* ȝewurðad.

173. *Hs.* sum cyrre. *Jun., Th.* sumum cyrre. *So Bou.* 1 *und Gr.* 1. — *Th.* cyrre, þ. *So Bou.*

175. *Hs.* hæþenne. *So Jun., Th. u. Bou.* 1. *Offenbar durch das vorhergehende* laðne. *Doch Gr.* 1 *richtig* hæþene *als nom. plur.*

177. *Hs.* hie. *Dafür ist mit Bou.* 1 hit *zu lesen. Ihm folgt auch Gr.* 1. — *Hs.* mod. *So Jun. Th. will* mode *dafür setzen. So Bou.* 1. *Da dat. locat. sonst auch ohne endung belegt sind, so lasse ich hier* mod *stehen als instrum. Gr.* 1 *ändert in* soð, *wofür man keinen grund sieht. Vgl. Gr.'s übersetzung. — Nach* oncnawan *setzt Th. eine lücke von zwei langzeilen an.*

180. *Th.* forlet. F. *Ebenso Bou.* 1.

181. *Hs.* feollon. *So Jun. Ebenso Th. u. Bou.* 1, *die es als præter. fassen. Gr.* 1 *ändert in* feallan. *Möglichst bei der hs. bleibend, lese ich:* feallon *als infin. — Hs.* bæðe. *Gr.* 1 bæð *wie auch zu lesen ist. — Aus dem inhalt geht hervor, dass in v.* 178 *für* Didimus *zu lesen ist* Thomas (*wie auch Gr. übersetzt*), *denn* Didimus *heisst nach einem pseudevangelium der eine schächer.*

184. on beame *ist in der hs. verwischt.*

185. ȝod on ȝalȝan þurh his ȝastes mæȝen.
Forþon men sceolon mæla ȝehwylce
secȝan drihtne þanc dædum ȝ wordum,
þæs ðe he us of hæftum ham ȝelædde
up to eðle, þær we aȝan . . .
190. drihtnes domas ȝ duȝuðe þrym
ȝ we in wynnum wunian moton: us is wuldres leoht,
torht ontyned, þam ðe teala þenceð. (226)
Ða wæs on eorðan ece drihten [VII]
feowertiȝ daȝa folȝad folcum
195. ȝecyðed mancynnes, ær he in þa mæran ȝesceaft
burhleoda fruma brinȝan woldo
haliȝne ȝast to heofonrice.
Astah up on heofonum enȝla scyppend,
weoroda waldend. Ða com wolcna sweȝ,
200. haliȝ of heofonum; mid wæs hond ȝodes,
onfenȝ freodrihten ȝ hine forð lædde
to þam halȝan ham heofna ealdor:
him ymb fluȝon enȝla þreatas
þusendmælum. Þa hit þus ȝelomp,
205. þa ȝyt nerȝende Crist . . . . . .
þæt he þæs ymb ane niht twelf apostolas
mid his ȝastes ȝife, ȝinȝran ȝeswiðde;

---

185. *Hs.* ȝalȝan. *corr. schrieb* e *über das erste* a.

187. *Hs.* þanc *verwischt. — Dietr. will mit recht* (*nach vielen andren stellen*) weorcum *in* vordum *ändern. Ihm folgt Gr.* 1.

189. *Gr.* 1 *erg.* moton *nach* aȝan. *Vgl. v.* 141.

190. *Th. nach* domas *lücke von einer halbzeile. Bou.* 1 *erg. nach v.* 510 *f.* and duguðe þrym. *Da die beiden stellen sich entsprechen, setze ich diese ergänzung in den text. Siev.* 3 drihtnes domas . . . . . / ȝ we in wynnum . . . . . / wunian moton.

192. þenceð *schl. s.* 225.

193. *Oben auf s.* 226 *steht* a, *doch davor platz für eine initiale durch zwei zeilen. Hier beginnt Gr.* 1 *abschnitt VII.*

194. *Gr.* 1 *sind beide vershälften hier zu vertauschen?*

195. *Hs.* mancynnes. *So Jun., Th. u. Bou.* 1. *Obgleich sich der gen.* (*mit* folcum *verbunden*) *zur not halten liesse, so ist doch Gr.'s* mancynne *besser.*

199. *Bou.* 1 valdend, þa. — *Gr.* 1 vuldres *für* volcna?

200. *Th.* heofonum, m. w. h. ȝodes. O. *Bou.* ȝodes. O.

205. *Th. nimmt lücke von einer halbzeile nach* crist *an. So Bou. Dietr. erg.* cyðan het, *Gr.* 1 mid niðum vunode.

hæfde þa ȝesette sawla unrim
ȝod lifiȝende: þa wæs Iudas of,
se ðe ær on tifre torhtne ȝesalde
drihten hælend; him seo dæd ne ȝeþeah,
þæs he bebohte bearn wealdendes
on seolfres sinc: him *þæt* swearte forȝeald
earm æȝlæca inn on helle.
Siteð nu on þa swiðran hond sunu his fæderes,
dæleð doȝra ȝehwæm drihten weoroda
help ȝ hælo hæleþa bearnum
ȝeond middanȝeard: *þæt* is moneȝum cuð,
þæt he ana is ealra ȝescefta
wyrhta ȝ waldend þurh his wuldres cræft.
Siteð him on heofnu*m* haliȝ encȝl*a*
waldend mid witeȝum, hafað wuldres bearn
his seolfes seld sweȝlbehealden,
laðað us þider to leohte þurh his læcedom,
þær we moton seolfe sittan mid drihtne,
uppe mid enȝlum, habban *þæt* ilce leoht,
þær his hired nu haliȝ eardað,

---

208. *Hs. hat nach* ȝe *rasur von einem buchstaben vor* sette.

209. *Th. u. Bou.* 1 *halten* of *für den anfang eines compositums, das verloren gegangen, daher* of . . .

210. *Th. will* tibre *für* tifre. *Dietr.* on tifre = *um geld.*

213. *Th.* sinc, him.

214. *Th. u. Bou.* 1 innon, *doch Gr.* 1 inn on.

218. *Hs.* þ. *Ebenso v.* 226. 230. 241.

219. *Hs.* þæt. — *Jun. druckt* ȝescefta, *doch in den Err. zu* ȝescefta *geändert. So hat auch die hs.*

221. *Hs.* Siteð. — *Hs.* heofnū. — *Hs.* encȝel. *So Jun. u. Th. Dietr. will* engla valdend *ändern, da 'ein heiliger engel' von Christus gesagt, 'gegen das bestimmteste bewustsein des ganzen christlichen altertums' verstösst. Gr.* 1 *verweist zwar auf Crist v.* 105, *wo unter* engla beorhtost *wol Christus zu verstehen ist, doch ist dies immer noch anders als* haliȝ e. *Gr.* 1 *ändert aber in* þengel. *Ich folge Dietr.*

222. *Th.* witegum; h. *So Bou.* 1.

223. *Hs.* swegl be ^{he}alden. *Siev.* 1 be^{he} : alten. *gibt an* he *vom corr.* t *unter* he *ausradiert.* t *in* alten *ist wol nur druckfehler für* d. *Jun. druckt* befalden. *So Gr.* 1. *Dietr.* sveglbefalden. *Da sich die lesung der hs. halten lässt, bleibe ich dabei. Th.* behealden; l. *So Bou.*

224. *Hs.* laðað. *Nach* l *ist ein buchstabe wegradiert. Jun.* laðað. *So die ausg. — Gr.* 1 *lässt* his *nach* þurh *weg, doch gebessert Gr.* 2.

226. *Th.* leoht; þ. *So Bou.* 1.

227. *Hs.* þær ^{h}is. h *vom schreiber eingefügt.*

wunað in wynnum: þær is wuldres bled,
torht ontyned. Uton . . . hycgan,
230. þæt we hælende heran ȝeorne, 595
Criste cweman! þær is cuðre lif,
þonne we on eorðan mæȝen æfre ȝestreonan. (XI)
Hafað nu ȝeþinȝod to us þeoden mæra, [VIII]
ælmihtiȝ ȝod . . . . . (227)
235. on domdæȝe, drihten seolfa, 600
hateð hehenglas hludre stefne
beman blawan ofer burȝa ȝeseotu
ȝeond . . . foldan sceatas.
Þonne of þisse moldan men onwecniað,
240. deade of duste arisað þurh drihtnes miht. 605
Þæt bið daȝa lenȝust ȝ dinna mæst
hlud ȝehered, þonne hælend cymeð,
waldend mid wolcnum in þas woruld færeð:
wile þonne ȝesceawian wlitiȝe ȝ unclæne

---

228. *Hs.* bled. *Gr.* 1 *o. bem.* blæd. — *Th.* wynnum, þ.

229. *Th. nimmt nach* ontyned *eine lücke von einer halbzeile an. Dietr. erg.* Uton teala h. *So Gr.* 1. *Th. nimmt* uton *bis* ȝeorne *als eine langzeile. So Bou.* 1, *der die vorhergehende zeile erg.*: ontyned, gif ve teala þencað. *Gr.* 1 *nach Dietr.* torht *bis* hycȝan / þ *bis* ȝeorne.

231. *Hs.* þær. *Gr.* 1 *o. bem.* þæt. — *Th.* cweman, þ.

233. *Mit* Hafað *beg. Th. abschn. XI und Gr.* 1 *abschn. VIII.* H *grosser anfangsbuchstabe durch drei zeilen gehend in tinte.*

234. *S.* 226 *schl. mit* ȝod. on *und* 227 *beg. mit* on dom. *Vgl. auch Sievers* 1 *u. Stodd. s.* 162. *Jun.* ȝod (227) on. *Th. liest auch* ȝod *und* on *nur einmal. Bou.* 1 *nach* ȝod *lücke von einer halbzeile. Gr.* 1 *erg.* ȝod oðre siðe. *Th. glaubt, dass zwischen s.* 226 *und s.* 227 *ein blatt verloren sei, doch lässt sich davon nichts bemerken. Vgl. Stodd. s.* 162. *Auch spricht das doppelte* on *dagegen.*

235. *Th.* seolfa. H. *So Bou.* 1.

236. *Hs.* heh, *corr. setzt* a *über* e. *Vor* heh *wurde ein buchstabe ausgekratzt.* — *Hs.* hluddre. *Gr.* 1 *ändert in* hludre.

237. *Hs.* beman, *corr. setzt* y *über* e.

238. *Gr.* 1 *erg.* ȝeond feover foldan. *Siev.* 2 *spricht sich aus metrischen gründen dagegen aus. Th. druckt* ȝeond *bis* sceatas *als eine halbzeile. Bou.* 1 *nach* sceatas *fehlt eine halbzeile.*

239. *Hs.* onwecnað, *corr.* i *zwischen* n *und* a *eingefügt.*

241. *Hs.* dimma. *So Jun. Die ausg. ändern in* dinna.

242. *Hs.* ȝehered. *Corr.* y *über zweitem* e. ȝehered *steht hier* = ȝehyred. — *Th.* ȝehyred; þ.

244. *Hs.* ȝesceawian. *So Jun. Th. will in* ȝesceadan? *ändern. So Bou.* 1. *Gr.* 1 *in* gescearian, *Gr.* 2 *wie hs.*

245. on twa healfe, tile ȝ yfle.
Him þa soðfæstan on þa swiðran hond
mid rodera weard reste ȝestiȝað:
þonne beoð bliðe, þa in burh moton
. . . ȝonȝan in ȝodes rice,
250. ȝ heo ȝesenað mid his swiðran hond
cyninȝ alwihta, cleopað ofer ealle:
„Ȝe sind wilcuman! ȝað in wuldres leoht
to heofona rice, þær ȝe habbað
a to aldre ece reste!“
255. Þonne stondað þa forworhtan, þa ðe firnedon,
beoð beofiȝende, hwonne him bearn ȝodes
deman wille þurh his dæda sped,
wenað, *þæt* heo moten to þære mæran byriȝ
up to enȝlu*m*, swa oðre dydon;
260. ac him bið reordiende . . . . . .,
ece drihten ofer ealle ȝecwæð:
„Astiȝað nu, awyrȝde, in *þæt* witehus

---

248. *Hs.* þa, *dazu vom corr.* þe *gefügt. Jun.* ða in. *Th.* þa þe in. *Bou.* 1 *klammert* þe *ein und Dietr. spricht sich gegen Th. aus. Gr.* 1 *folgt Bou. u. Dictr.*

249. *Hs.* ȝongan, *corr. ändert* a *aus* o. *Gr.* 1 *will* glædmode, *Gr.* 2 gegnum *vor* gongan *einsetzen. — Th. nach* rice *lücke von einer halbzeile. Bou.* 1 *ergänzt* gumena bearn. *Dietr. dagegen.*

253. *Bou.* rice. Þ.

254. *Hs.* reste, *daraus wurde, wol vom corr.,* rȩste *gemacht.*

255. *Während Th. u. Bou.* 1 *ohne anstand die worte* þonne *bis* firnedon *als eine zeile drucken, will Gr.* 1 *ohne weitere bemerkung zwei zeilen daraus machen und ergänzen:*
þonne stondað þa forvorhtan on þa vinstran hond,
þa þe firnedon on foldan æfre.
Man sieht keinen grund für diese annahme, wenn nicht etwa eine v. 246 *entsprechende stelle durch* on þa vinstran hond *zu erlangen. Siev.* 2 *wie Th. u. Bou.* 1.

256. *Hs. hat* wonne *und zwar wurde* hw *aus* þ *vom schreiber oder corr. geändert. Jun.* þonne. *Die ausg.* hwonne.

257. *Th.* sped: w. *So Bou.* 1.

258. *Hs.* Þ. *So v.* 262. 267. 268.

259. *Hs.* enȝlū.

260. *Jun. druckt* ah, *doch hs. hat* ac. — *Hs.* him bið. *Gr.* 1 *stellt o. bem. um.* — *Hs.* reodi . de. *Unter* en *wurden zwei buchstaben und ebenso zwei hinter* de *ausgekratzt. Jun.* reodiende. *Die ausg.* reordiende. *Th.* ‘*hinter* reordiende *fehlt* rodera waldend’. *So erg. Bou.* 1 *und Gr.* 1.

261. *Hs.* ȝecwæð, *corr.* y *über* æ. *Ich folge der hs. Jun.* ȝecwæð. *Th. und die ausg. wie corr.*

ofostum miclum, nu ic eow ne con!“
Sona æfter þæm wordum werigze ȝastas,
265. helle hæftas hwyrftum scriþað
þusendmælum ȝ þider lædað
in þæt sceaðena scræf, scufað to ȝrunde
in þæt nearwe nið, ȝ no seoððan,
þæt hie up þonan æfre moton,
270. ah þær ȝeþolian sceolon earmlic wite,
clom ȝ carcern ȝ þone caldan ȝrund,
deopne adreoȝan ȝ deofles spellunȝe,
hu hie him on edwit oft asettað
swarte suslbonan, . . . stæleð
275. fæhðe in firne, þær ðe hie drihten,
ecne anwaldan oft forȝeaton,
þone þe hie him to hihte habban sceoldon.
Uton, la, ȝeþencan ȝeond þas worulde,
þæt we hælende heran onȝinnen
280. ȝeorne þurh ȝodes ȝife, ȝemunan ȝastes bled,
hu eadiȝe þær uppe sittað

---

263. *Hs.* ofostū, *Jun.* ofestum. *So die ausg.* — *Hs.* miclū. — *Th.* miclum; n. *So Bou.*

264. *Hs.* æfi þæ wordū.

265. *Hs.* hwyrftū.

266. *Hs.* mælū. — *Hs.* ȝ þider. *Jun.* ȝ hi ðider. *Hs.* hi (*nach Siev.* 1 þe) *nach* ȝ *weggeschabt.* — *Hs.* lędað *aus* leaðað *geändert. Jun.* leaðað. *Th. gibt als lesung der hs. an* læðað, *setzt aber* lædað. *So Bou.* 1 *u. Gr.* 1.

268. *Gr.* 2 nið = *abyssum.*

269. *Th.* moton; ah. *So Bou.* 1.

270. *Hs.* earmlic. *So Bou.* 1. *Gr.* 1 *um den stab herzustellen liest:* þearlic (*vgl. Phön.* 644). *Vgl. aber Dietr.'s bem. zu* 274.

272. *Siev.* 2 spell *für* spellunȝe.—*Th.* spellunȝe: hu. *So Bou.* 1.

273. *Hs.* hī.

274 *f. Hs.* swarte. *Gr.* 1 *o. bem.* svearte. — *Gr.* 1 *erg. in diesem verse:* þonne Satanus stæleð, *liest* firene *und erg.* freodrihten *in v.* 275. *Th. teilt ab* swarte *bis* fæhðe *und* ȝ in firne . . . . . þær ðe hie drihten. *Bou.* 1 *ebenso. Dietr.* svarte *bis* firnum *wird zusammen zu nehmen sein, jede hälfte alliteriert für sich, wie v.* 270.

275. *Hs.* fæhðe ȝ in firne. *So Th. Doch Bou.* 1 *lässt* ȝ *weg, Gr.* 1 *ebenso und druckt* firene. *Dietr.* fæhðe in firnum. *Es ist* firne = firene *aufzufassen, doch nicht einzusetzen.* — *Bou.* 1 þæs *f.* þær.

277. *Hs. hatte* þonne, *doch ist das erste* n *wegradiert. Jun.* ðonne. *Die ausg.* þone. — *Hinter* þone *fügt der schreiber* þe *über der zeile ein, die ausg. lassen es weg.* — *Hs.* hī.

279. *Hs.* Þ. — *Hs.* heran, *über* e *vom corr.* y *übergeschrieben.* — *Th.* onȝinnen; ȝ.

280. *Hs.* bled. *Gr.* 1 *o. bem.* blæd.

selfe mid swegle torht sunu hælendes.
Þær is geat gylden, gimmum gefrætewod,
wynnum bewunden, þæm þe in wuldres leoht
285. gongan moten to godes rice,
ond ymb þa weallas wlitige scinað
engla gastas ond eadige (228) sawla,
þa ðe heonon ferað . . . . . .
Þær martiras meotode cwemað
290. ond herigað hehfæder halgum stefnum
cyning in cestre; cweþað ealle þus:
„Þu eart hæleða helm ond heofendema,
engla ordfruma, ond eorðan tudor
. . . . . to þissum eadigan ham!“
295. Swa wuldres weard wordum herigað
þegnas ymb þeoden; þær is þrym micel,
sang æt selde: is sylf cyning,
ealra aldor in ðære ecan gesceft.

---

282. *Hs.* selfe, *corr. schrieb* y *über das erste* e. — *Hs.* swegle torht. *So Jun. Th. ändert in* swegel-torht. *So Bou.* 1. *Gr.* 1 *aber wie hs., doch:* swegeltorhtne *oder* sunu *nom. plur.?*

283. *Hs.* gylden, *dahinter zwei buchstaben, wol* ne, *ausgekratzt. Jun.* gyldenne. *Die ausg. wie die hs. — Hs.* gim̄um.

284. *Hs.* wynnū *und* þǣ.

285. *Th.* rice; ond.

287. *Hs. schl. mit* eadige *s.* 227 *und beg. mit* sawla *s.* 228. *Th.'s angabe über den seitenanfang ist falsch. — Th. nimmt nach* sawla *eine lücke von einer halbzeile an und schl. die nächste zeile mit* ferað.

288. *Bou.* 1 *erg.* ferað heofonrice to. *Gr.* 1 ferað to heofonrice.

290. *Hs.* halgū stefnū.

291. *Gr.* 1 cestre, cw.

292. *Hs.* heofendema, *hinter* a *wurde ein* n *weggekratzt, ebenso v.* 293 *nach* ordfruma. *Jun. druckt* heofen deman *und* ordfruman. *Th. wie die hs., ebenso Bou.* 1. *Gr.* 1 *o. bem.* heofondema *u.* ordfruma. *Gr.* 2 heofendema.

294. *Nach* tudor *setzt Th. eine lücke von anderthalb langzeilen an, Bou. nach* tudor *eine von einer halbzeile und schl. den vers mit*ham. *Dietr.: 'hier fehlt wol nicht wenig; man erwartete weiter etwa 'dank sei dir dafür, dass du uns hinauf führtest'. Gr.* 1 *erg.* tudor / up gelæddest to þ. ead. ham. — *Hs.* þissū.

295. *Hs.* Swa. — *Hs.* wordū.

297. *Th.* selde, is.

298. *Hs.* ^{e}a^{l}dor, e *und* l *scheint vom corr. übergeschrieben. Jun. liest* aðor (= *sublimior, prior, Lye*).

20.

Versuchung Christi.

(Grein's Christ und Satan.)

Þæt is se drihten, se ðe deað for us [IX] 665
ȝeþrowode, þeoden enȝla,
swylce he fæste feowertiȝ daȝa
metod mancynnes þurh his mildsa sped.
Þa ȝewearð þone wereȝan, þe ær aworpen wæs
of heofonum, þæt he in helle ȝedeaf, 670
þæt he costode cyniȝ alwihta,
brohte him to bearme brade stanas,
bæd him for hunȝre hlafas wyrcan:
„ȝif þu swa micle mihte hæbbe.“
Þa him andswarode ece drihten: 675
„Wendest þu, awyrȝda, þæt awriten nære
. . . . . .
. . . . . .

Wegen der abkürzungen, vgl. No. 19.

1. *Gr.* 1 *beginnt hier abschnitt IX.* — *Hs.* Þ. *Ebenso v.* 6. 12.

2. *Th.* enȝla. Sw. *So Bou.*

3. *Jun.* dæȝa.

5. *Th. klammert* þe *bis* ȝedeaf *ein.*

6. *Hs.* heofonū. — *Hs. hat* he *zwischen* Þ *und* in *vom schreiber nachgetragen.* — *Siev.* 2 *findet die erste halbzeile zu kurz und will darum etwa* heah *vor* of *ergänzen.*

7. *Hs.* þa costode. *Gr.* 1 *ändert dies mit recht in* þæt *und fügt* he *noch der deutlichkeit wegen hinzu.*

8. *Hs.* hī. *Ebenso v.* 9. 11.

12. *Th. und Gr. nehmen mit recht nach v.* 12 *eine grössere lücke an; Bou.* 1 *nur eine von einer halbzeile.*

. . . . . nymþe me ænne;
ac ȝeseted hafast, siȝores aȝend,
lifiȝendum liht, lean butan ende
on heofenrice, haliȝe dreamas. Þa he mid hondum ȝenom
atol þurh edwit ⁊ on ehsle ahof
herm bealowes ȝast ⁊ on beorh astah,
asette on dune drihten hælend:
„Loca nu ful wide ofer londbuende:
ic þe ȝeselle *on* þines seolfes dom
folc ⁊ foldan. Foh hider to me
burh ⁊ breotone bold to ȝewealde
rodora rices, *þæt* þu seo riht cyniȝ
enȝla ⁊ monna, swa ðu ær myntest!“
Þa him andswarode ece drihten:
„Ȝewit þu, awyrȝda, in *þæt* witescræf,
Satanus seolf! þe is susl weotod
ȝearo toȝeȝnes, nalles ȝodes rice.

14. *Gr.* 1 hafaŏ *f.* hafast.

15. *Gr.* 1 *o. bem.* leoht.

16. *Hs.* hondū. — *Der vers ist hier zu lang, darum will Siev.* 3 *abteilen:*
on heofonrice (!) haliȝe dreamas
þa he mid hondum ȝenom . . . . . .
atol on edwit ond on esle ahof.
Gr. 1 heofonrice *und* þa hine?

17. *Hs., Jun.* esle, *corr.* h *über* s (= ehsle). *Ich folge hier dem corr., da sich* esle *für* ehsle, exle *sonst nicht findet.*

18. *Hs.* her, *corr. fügte* m *hinter* r *über die zeile. Jun.* her. *Th.* hermbealowes (= *noxious*). *So verbindet Bou.* 1 (= *des schadens u. verderbens geist*). *Gr.* 1 bær bealoves?

20. *Hs.* lond b.wende. u *vom corr., der wol auch das* w *durchstrich. Unter* u *ist ein buchstabe ausradiert, wol* e, *da Jun.* londbewende *druckt. Siev.* 2 *findet* buende, *wie die ausg. drucken, zu lang und will* buend *lesen.*

21. *Gr.* 1 *setzt* on *vor* þines *ein, dem wol zu folgen ist.* — *Hs.* seoferdū. *So Jun., Th. Doch bem. Th., dass Manning bei Lye* seolfes dom *setzen wolle. Ihm folgt Bou.* 1 *u. Gr.* 1 (*der allerdings seine vorgänger nicht anführt*).

22. *Bou.* 1 *will* feoll niŏer *für* foh hider *setzen, doch dagegen Bou.* 2.

23. *Hs.* breotone, *Jun.* breoton. *Bou.* 1 beorhtne *für* breotone. — *Corr. fügt* to *vor* ȝewealde *über der zeile ein. Jun.* bold ȝ. *Wie corr. haben die ausg.*

24. *Hs.* ȝif þu. *So Bou.* 1. *Mit Gr.* 1 *aber ist hier* þæt *zu ändern: ‘Der kern dieser versuchung ist ein anderer als in der bibel: erst wenn ich Dir die herrschaft gebe, dann bist Du mit recht könig über engel und menschen: nimm sie von mir.’*

25. *Gr.* 1 manna *o. bem.*

26. *Hs.* hī andswarode.

27. *Hs.* þ. *So v.* 31. 33. 41.

28. *Th. klammert* Satanus seolf *ein.*

29. *Hs.* ȝeara, *corr.* o *über letztem* a. *Jun.* ȝeara. *Doch ist hier dem corr. zu folgen, wie auch die ausg. tun.*

30. Ah ic þe hate þurh þa hehstan miht,
þæt ðu hellwarum hyht ne abeode,
ah þu him secȝan miht sorȝa mæste,
þæt ðu ȝemettes meotod alwihta,
cyninȝ moncynnes. Cer ðe on bæclinȝ!
35. wite þu eac, awyrȝda, hu wid ϳ sid
helheoðo dreoriȝ, ϳ mid hondum amet,
ȝrip wið þæs ȝrundes. ȝanȝ þonne swa,
oð ðæt þu þone ymbhwyrft alne cunne,
ϳ ærest amet ufan to ȝrunde
40. ϳ hu sid se swarta eðm seo.
Wast þu þonne þe ȝeornor, þæt þu wið ȝod wunne,
seoððan þu þonne hafast handum ametene,
hu heh ϳ deop hell inneweard seo,
ȝrim ȝræfhus. ȝonȝ ricene to,
45. ær twa seond tida aȝonȝene,
þæt ðu merced hus ameten hæbbe."
(229) Þa þam weriȝan wearð wracu ȝetenȝe;
Satan seolua ran ϳ on susle ȝefeol
earm æȝlæca, hwilum mid folmum mæt

---

32. *Hs.* hī. — *Th.* mæste, — þ.

34. *Hs.* cerðe, *corr.* y *über erstem* e.

35. *Th. meint, dass* sy *oder* seo *nach* sid *fehle. Dietr. bem.: 'Der text hatte nur* hu sid helheoðo, *doch wird* vid *zu ergänzen sein, jedoch auch wol* sie *oder* seo.' *Der erste teil der bemerkung ist falsch und eine verwechslung mit v.* 40.

36. *Hs.* hondū. — *Bou.* 2 heoðo = heahðo *oder* hel seo dr. *für* helheoðo dr. *Gr.* 1 hel heorodreoriȝ?

38. *Hs.* oððæt. — *Th.* cunne; ϳ. *So Bou.*

40. *Th. will* ϳ wid *nach* sid *ergänzen. So Bou.* 1. — *Gr.* 1 *erg.* swol-eðm.

41. *Th., Bou.* wunne; s.

42. *Hs.* Seoððan.

43. *Siev.* 2: '*die verse* (43. 44) *sind in unordnung. Ich vermute* hell inne seo / ȝrimme ȝræfhus.

44. *Th. nimmt nach* to *eine bedeutende lücke an. Bou.* 1 *eine kleine* (to . . .), *Gr.* 1 *gar keine.* — *Th.* hus, ȝonȝ. *So Bou.* 1.

45. *Hs.* seondon, *doch* on *ist übergeschrieben, vom schreiber? Jun.* seond. *Daher Th.* seondon (*nicht* seonden *wie Bou.* 1 *angiebt*) *Bou.* 1 *u. Gr.* 1.

46. *Gr.* 1 merced = *obscuratum?*

47. *S.* 229 *beg. mit* þa (*nicht* ða, *wie Th. druckt*). — *Hs.* þā, *Jun.* þa. — *Hs.* weriȝa^{n}, i *und* n *vom corr. Jun.* weryȝa. *Die andern wie der corr.* — *Hs.* wrace, a *wurde* (*vom corr.?*) *aus* e *geändert. Jun.* wrece. *Die ausg.* wracu.

48. *Hs.* seolua, *Gr.* 1 *o. bem.* seolfa. — *Hs.* n *in* ran *über der zeile nachgetragen.* — *Th.* ȝefeol. Earm. *So Bou.* 1.

49. *Hs.* æȝlęce. *Jun.* æȝlæce. *So Th. u. Bou.* 1. *Aber Gr.* 1 *ändert in* æȝlæca. *Gr.* 1 *nimmt dahinter eine lücke von*

50. wean ⁊ witu, hwilum se wonna leȝ 715
læhte wiđ þes laþan, hwilum he licgan ȝeseah
hæftas in hylle; hwilum hream astaȝ,
đonne hie on þone atolan eaȝum ȝesawun:
hæfdon ȝewunnen ȝodes andsacan,
55. 720
blac bealowes ȝast, þæt he on botme stod,
þa him þuhte, þæt þanon wære
to helle duru hund þusenda
mila ȝemearcodes, swa hine se mihtiȝa het,
60. þæt þurh synne cræft susle amæte. 725
Đa he ȝemunde, þa he on ȝrunde stod:
locade leas wiht ȝeond þæt laðe scræf,
atol mid eȝum, oð ðæt eȝsan ȝryre

---

einer langzeile an und erg.: ‘in to helle / feond in fyrlocan. *Doch wie oben fehlt hier im verse die alliteration durch den ganzen vers* (*vgl. auch v.* 54), *des sinnes wegen braucht man keine lücke anzunehmen.* — *Hs.* folmū.

50. *Hs.* Hwilum. — *Hs.* e *in* leȝ *aus* æ, *Jun.* læȝ. — *Th.* witu: hw.

51. *Hs.* þes, *Gr.* 1 *o. bem.* þæs. — *Th.* laþan; hw.

52. *Hs.* h ream h astaȝ. *Beide* h *vom corr. Jun.* astaȝ, *die ausg. aber wie corr. Wegen v.* 65 *folge ich der hs.* — *Bou.* 1 hylle, hw.

53. *Hs.* Đonne. — *Hs.* he. *So Jun. Th. aber o. bem.* hie, *so Bou.* 1 *und Gr.* 1. — *Hs.* ȝesawun, *Gr.* 1 *o. bem.* gesawon.

54. *Hs.* ȝewunnon. *So Jun. Ebenso Th. u. Bou.* 1, *obgleich sie die form als part. auffassen.* — *Gr.* 1 *will, offenbar weil keine alliteration hier ist,* ȝryre *nach* hæfdon *ergänzen, doch vgl. v.* 49. *Siev.*2 *ist aus metrischen gründen gegen Grein.*

55. *Gr.* 1 *fügt eine ganze zeile ein, gegen deren letzte hälfte sich Siev.* 2 *erklärt. Des sinnes wegen glaube ich auch, dass eine zeile fehlt. Da man nicht weiss, was darin stand, so ändere ich auch nicht mit Gr.* 1 *v.* 56 þæt *in* þa. *Gr.* 1 *erg.* andsacan, / þonne him se atola andveard stod, *was meines erachtens das zu ergänzende gar nicht trifft. Man beachte auch* stod *v.* 56.

56. *Hs.* bealowe, *über letztem* e, *vom schreiber wol*, s. *Jun.* bealowe. *Th.* bealowes. *So Bou.* 1 *u. Gr.* 1. — *Hs.* þæt. *So Jun. Aber Th. o. bem.* þa. *So Bou.* 1 *u. Gr.* 1. *Th.* ȝast. Þa. *So Bou. u. Gr.*

57. *Hs.* þæt.

58. *Hs.* þusenda mila. ȝem. *So teilen Th. u. Bou.* 1 *ab. Gr.* 1 þusenda / mila gem.

59. *Bou.* 1 *o. bem.* mihtige. — *Th.* het, — þæt.

60. *Hs.* þæt. — *Hs.* susle. *Gr.* 1 *o. bem.* susl. — *Gr.* 2 synne = *suum.*

61. *Hs.* Đa. *Gr.* 1 *ändert in* þæt. *Ich bleibe bei der hs.* — *Gr.* 1 *erg.* gaste *vor* gemunde. *Siev.* 2 *dagegen.*

62. *Hs.* þæt.

63. *Hs.* oððæt.

deofla mænezo . . . . . .
65. þonne up astaz 730
wordum inwitum; onzunnon þa werizan zastas
reordian ȝ cweðan . . . . . .:
„La! þus beo nu on yfele! noldæs ær teala.“
. . . . . .

FINIT LIBER II. AMEN.

---

64 *f. Da kein stab hier bindet, so nehmen die ausg. je das fehlen einer halbzeile bei v.* 64. 65 *an. Gr.* 1 *erg. v.* 64 adreogan ne mihton *und v.* 65 earmra gedræg. *Siev.* 2 *erklärt sich gegen beide ergänzungen. Wir haben es hier mit einem so ungenauen dichter oder einer so mangelhaften überlieferung zu tun, dass herstellungsversuche in diesem stücke verlorne mühe ist.*

65. *Hs.* astaz. *Vgl. v.* 52.

66. *Hs.* inwitū. — *Th. und Bou.* 1 inwitum. *Gr.* 1 *trennt, Gr.* 2 *aber verbindet wieder. — Hs.* þa on þa w. on þa *wurde offenbar aus versehen wiederholt. Th. streicht es, so Bou.* 1 *u. Gr.* 1. *Jun. aber wie die hs.*

67. *Nach* cweðan *fehlt ein halbvers. So Th., Bou.* 1 *u. Gr.* 1. *Gr.* 1 *erg.* viþ heora rices boran.

68. *Hs.* noldæs. *Gr.* 1 *o. bem.* noldes.

Druck von W. Drugulin in Leipzig.

Nachträge.

Eine neue vergleichung meines druckes der Verceller handschrift mit einer photographischen widergabe der gedichte, die sich in meinem besitze befindet, und der collation von Napier ergibt folgendes):*

1. Andreas.

Die hs. hat häufig I *statt* i *in der præposition* in *u. s.* (*z. b. v.* 52. 69. 78), *so dass ich dies nicht weiter anführte.*

38. þ *in* hæleþ *ohne rasur aus* b *geändert.*

120. *Hinter* rice *stand* s, *das ausgekratzt und dafür ein dicker punkt gesetzt worden ist.*

123. *Hs.* toglad lungre. *Zwischen* a *und* d *wurde radiert, nicht aber steht* d *auf rasur. Der obere teil eines* æ, *wie Napier angibt, ist nicht vorhanden.* g *in* lungre *wurde aus einem andren buchstaben* (t?) *geändert.*

158. *Hinter* gerimes, *das am ende einer zeile steht, scheint, wie häufig in unserer hs., die rückseite durch, doch ist nicht, wie Napier angibt, radiert.*

249. *Hs.* êce.

301. *Ich lese jetzt auch* fæted, *nicht* fæced. — co *in* nc fcoh *auf rasur, wodurch auch* e *in* ne *floss.* n *auf keiner rasur.*

319. *Zwischen* ȝfware *und* bið æghwam (*v.* 320) *schimmert* ÐA *der nächsten seite* (*v.* 352) *stark durch.*

332. *Hs.* sceatas. c *aus* t *geändert, oder durch bindestrich mit* f *verbunden, daher wie* t *aussehend.*

338. *Hs.* ge hwæs. *Dazwischen schimmert ein* w-*artiger buchstabe von der nächsten seite durch, es ist aber keine rasur.*

439. *Hs.* cunnedan. *Unter* e *wurde wol gekratzt.*

501. *Hs. deutlich* lan | sceare.

503. *Hs. hatte* aweccan *und änderte in* awecgan.

---

*) *Ich unterliess es seinerzeit in II,* 1 *rasuren der hs., die ohne wichtigkeit für den text sind, anzugeben. Da aber Napier diese alle anführt, so gebe ich diese auch nach meiner vergleichung mit handschrift und photographie. In II,* 2 *wurden alle rasuren, auch die unwichtigen, angegeben.*

505. *Zwischen der fünfluntersten zeile* (seolfa — frod) *und der viertuntersten* (hafast — ond) *war links an den rand* leof *geschrieben, doch scheint es der schreiber desselben selbst verwischt zu haben.*

562. *Hier bleibe ich bei meiner bemerkung zu* No.

578. *Unter* f *in* hreofum *wurde gekratzt.*

628. *Napier meint, die hs. habe* aȝêſ, *nicht* âgef. *Der längestrich beginnt über dem* a, *geht allerdings bis über das* e, *doch bleibe ich darum bei meiner ansicht.*

651. *Hinter* sylf *und* uð (*oder* ið) *ist keine rasur, sondern ein grosser fleck durch reagenz.*

660. *Hs.* bli. *Hier ist* i *noch zu erkennen, hinsichtlich* ð *oder* þ *bleibe ich bei meiner bemerkung.*

667. *Napier's angabe, die hs. habe* atrimbred, *beruht wol auf druckfehler für* atimbred. *Ich bleibe bei meiner angabe.*

710. *Durch druckfehler steht bei mir* þeah he. *Die hs. hat deutlich* þeah hie.

754. *Es kann gar kein zweifel sein, dass das zeichen, welches vor* iocobe *steht,* ȝ *sein soll. Es hat fast dieselbe gestalt, wie das zeichen vor* isace.

758. *Hs.* Is seo wyrd, *nicht wie Napier angibt,* ys.

779. *Wie schon die anordnung von* habrahame *s.* 205 *beweist, blieb nur aus versehen dort der accent weg. Hs.* hâbrâhâme.

810. *Hs.* þæs, *nicht* þær; *also hat Napier recht.*

819. *Hier bleibe ich bei meiner ansicht. Ein vergleich des ersten buchstaben in* berede *mit dem des folgenden wortes* (hleoðor) *spricht für mich.*

846. *Hs.* þā he him.

862. *Hs.* Vs.

885. *Hs.* heah, a *aus einem andren buchstaben.*

911. *Nach* æðelinȝ *ist* w *weggeschabt.*

923. p *in* ȝespræc *hat eine etwas ungewöhnliche form, aber dass es aus andrem buchstaben geändert sei, glaube ich nicht.*

949. *Unten auf* 41^{b} *stand, wol als federprobe,* eadgiþ, *doch ist dies wol gleich wieder vom schreiber abgetrocknet, nicht weggekratzt.*

962. *Hs.* bysmredon. *Es kann* b *aus anderem buchstaben geändert sein, doch es kann auch durch hängenbleiben der feder das* b *etwas anderes geworden sein.*

964. *Vor* sloȝon *scheint ein buchstabe der nächsten seite stark durch.*

967. *Napier meint, in* rod *sei* d *aus* ð *geändert. Der feine strich über* d *rührt aber wol nicht vom schreiber her.*

988. *Hier bleibe ich bei meiner bemerkung.*

1008. *Keine rasur unter dem ersten* n *in* ȝnorn.

1019. *Hs.* wynnū, *durch druckfehler bei mir* winnū.

1031. *Druckfehler* cruȝ *für* cruȝ.

1040. *Anm. ist statt 'der zeile' zu lesen 'die zeile'.*

1042. *In* leordan *kann ich nicht finden, dass* a *aus* o *sei.*

1066. þ *von* þa *steht mir fest.*

1070. *Hinter* þa *wurde ein buchstabe* (s?) *weggekratzt.*

1072. *Bei* ȝ *pflegte der schreiber unsrer hs. stets erst den obern teil zu*

machen, dann den untern anzufügen. Ich glaube daher nicht, dass Napier recht hat.

1099. *Am anfang des blattes sind links mehrere löcher, auch auf dem rechten rande von 44ª findet sich eins. Vom schreiber aber wurden diese alle umgangen.*

1112. *Hs.* s *in* wæs *aus* f.

1128. feàsceaft. *Der accent läuft mit* ȝ *in* ȝehæfted, *das darübersteht* (*v.* 1127) *zusammen.*

1149. *Unter* alyseð *schimmert die vorhergehende seite stark durch.*

1206. w *und* r *von* weoroda *auf rasur.*

1269. *Nach* þreat *wurde* ð *weggekratzt.*

1286. *Napiers ansicht ist möglich.*

1302. *Durch druckfehler* Ða, *statt* Þa. *Hs. hat* þa.

1308. *Napiers angabe ist hier nicht genau. Hs. hat* deo *vor einem loche im pergamente stehend, daher wurde* r *über den rand hinausgeschrieben und darum zusammengequetscht und* p*-artig.*

1354. *Hs.* frēme.

1425. *Hs.* aðropen *ist sicher, auch* toslopen *lese ich jetzt, obgleich* p *eine ungewöhnliche form hat. In* aðropen *ist der strich durch* ð *zwar abgeblasst, weil von anfang an dünn, einen versuch diesen wegzukratzen kann ich aber nicht finden.*

1481. *Ein irisches* m (*das in der gestalt* = M, *in höhe* = m) *steht nicht in* min, *sondern in* mycel. — ȝemet *steht auf rasur.*

1483. *Der strich über* orde *ist nicht, wie Napier meint, ein längezeichen.*

1493. *Auch ich lese hier* sweras, *wie Napier.*

1506. *Napiers bemerkung halte ich hier nicht für richtig.*

1514. *Vor* heoldon *wollte der schreiber, wie es scheint, das folgende wort* modiȝe *beginnen, schrieb aber* no *statt* mo, *fügte unter der zeile noch den dritten* m*-strich bei und kratzte alsdann das ganze aus, um* heoldon *hinzuschreiben.*

1526. *Hs.* w *in* scerwen *sehr zusammengedrängt, doch ist es allerdings ein* w.

1528. *Durch druckfehler steht bei mir* hæbbende, *doch in meiner textvergleichung* hæbende, *das durch die photographie bestätigt wird.*

1567. *Das zweite* f *in* frofre, *nicht das erste, wurde aus* r *geändert.*

1598. *Der schreiber hatte zuerst* ȝe *zu hoch auf die seite geschrieben. Daher schrieb er dann auf die erste zeile* ȝeþinȝa *und kratzte* ȝe *oben weg, doch blieb es noch lesbar.*

1601. *Von mir richtig collationiert, nur etwas ungeschickt im drucke wiedergegeben.*

1648. *Hs.* wisfæste. *In* wis, *das eine zeile schliesst, steht ein langes* s. fæstne *ist bei mir richtig im text, aus versehen in der anmerkung aber* fæste. n *wurde aus einem andern buchstaben geändert und radiert.* — w *in* wordes *scheint auf rasur zu stehen, wenn nicht ein buchstaben der vorderseite, wie häufig, durchschimmert.*

1698. *Ich kann hier Napier nicht zustimmen.*

1714. *Ein 'ganz deutliches'* þ *in* þaðu *kann ich nicht erkennen, da die rundung dieses buchstaben angeschlossen ist und nicht, wie sonst, mit einem punkte*

schliesst (allerdings findet sich diese form des p *auch sonst hier und da, z. b.* 2, *v.* 14).

2. Schicksale der apostel.

18. *Das zeichen unter* he *soll kein* ꝛ *sein, sondern wurde in der druckere aus versehen für ein verweisungszeichen gebraucht.*

27. *Hs.* hâde.

30. *Hs.* effesia. *Der strich, der seitwärts von diesem worte steht, ist kein längsstrich.*

43. *Napier hat hier recht: es trifft seine bemerkung im ergebnis mit meiner zusammen.*

49. *Hs. deutlich* þas, *nicht* þæs.

50. *Der schreiber fügte dem* e *von* þriste *den gewöhnlichen querstrich am schluss des* e *bei, dabei aber glitt ihm an einer zusammengekniffnen stelle des pergamentes die feder ab, daher wurde der strich 'hakenförmig'.*

52. i *in* onlihteð *aus* u *radiert.*

85. *Hs.* Ðvs, *doch geht der rechte strich des* u *über den linken herunter, so dass die gestalt des* u *einem* y *ähnelt.*

Auf bl. 54ª *folgen noch folgende, dem gedichte angefügte verse. Ich gebe dieselben, soweit dieselben sicher stehen (vgl. darüber Napier, in der Zeitschr. f. d. altert. XXXIII (N. F. XXI) s.* 70 *ff.; Wülker, in den Sitzungsber. der Königl. Sächs. gesellsch. der wissensch.* 1888 *s.* 209 *ff.; Sarazin, Anglia XII s.* 375*; Sievers, Anglia XIII s.* 1 *ff.; und auch noch Cosijn, Cynewulf's Runenverzen, in Verslagen en Mededeelingen der kon. Akad. van Wetenschapen, Afdeeling: Letterkunde,* 3. *Reeks, Deel VII s.* 54 *ff. und Gollancz, Crist, Notes.*

Her mæȝ findan forþances ȝleaw,
se ðe hine lysteð leoðȝiddunȝa,
hwa þas fitte f . . . . ⊬ . þær on ende standaþ,
eorlas þæs on eorðan br. caþ: ne moton hie awa ætsomne
woruldwunigende . . . sceal ȝedreosan,
ᚢ on eðle æfter tohr . . . . .
læne lices frætewa efne swa . ᚦ . toȝlideð
. . . . . cræftes neotað.
nihtes nearowe on him . . . . . .
. . ȝes þeodom. Nv ðu cunnon miht
. . . . . dum wæs werū oncyðiȝ.
Sie þæs ȝemyndiȝ . . . . . fiȝe
þisses ȝaldres beȝanȝ, þæt he ȝeoce
. . . re fricle. Ic sceall feor heonan
an elles . . . . . es neosan,
sið asettan, nat ic sylfa hwær
. . . . . worulde. Wic sindon uncuð,

eard ⁊ eðel . . . . . ælcū menn,
nemþe he ȝodcundes ȝastes bruce.
. . . utuwe þe ȝeornor to ȝode cleopiȝan,
sendan usse bene on þa beochtan ȝesceaft,
þæt we þæs botles brucan motan
hames in hehðo, þær is hihta mæst,
þær cyniȝ enȝla clænum ȝlideð
lean unhwilen: nu a his lof standeð,
mycel ⁊ mære ⁊ his miht seomaþ
ece ⁊ edȝionȝ ofer ealle ȝesceaft . finit.

Anmerkungen: Von rechts nach links geht ein grosser fleck, in der ersten zeile ziemlich in der mitte beginnend, über die seite. Nur die letzte zeile blieb gänzlich davon verschont, die letzten 5 *aber sind wenigstens vollständig lesbar. Dieser fleck aber ist nicht, wie Sievers meint und daran vermutungen anknüpft, ein tintenfleck, sondern er stammt von einer scharfen reagenz her, die wol Blume anwendete. — V.* 3. *Die rune ist ganz deutlich. — V.* 4. *Nur das* u *in* brucaþ *ist ganz verschwunden, alle andren buchstaben lassen sich noch erkennen. V.* 5. *Rune* ᚹ *ist nur noch zu vermuten, nicht mehr festzustellen. Dagegen scheint mir, gegen das licht gehalten,* wunȝende *noch ziemlich sicher. — V.* 6. hr *nach* to *scheint sich noch feststellen zu lassen. — V.* 7. ne *lesbar, davor* æ *oder* e? *— V.* 8. swa, *wie Napier liest, lässt sich nicht mehr feststellen, ebensowenig das darauf folgende zeichen, das allerdings eine rune zu sein scheint. — V.* 10. ȝes *steht fest, dass* nin *davor stund, bezweifle ich nach den noch sichtbaren strichen. — V.* 11. *Der buchstabe nach* miht *scheint, wie Napier glaubt,* h *gewesen zu sein. Hinter* werū *ist ein fehler im pergament, auf welchem* :| *geschrieben ist, also vor* oncyðiȝ. *— V.* 12. fiȝe *und ein strich davor, wie* i, *oder ein strich von einem* u*-ähnlichen buchstaben steht fest. — V.* 14. re *steht fest. Vor diesem worte (etwa* frofre? *Napier) stand wol noch ein andres. — Hs.* Ic. *— V.* 15. *Vor* neosan *glaube ich noch* eardes *zu lesen. Davor fehlt aber noch ein wort. — V.* 16. *Hs.* Nat. n *hat die gestalt eines grossen, die höhe eines kleinen* n, *wie es sich auch im irischen alfabet findet. — V.* 17. *Nach* hwær *scheint mir* on (*nicht* of) *zu stehen. Mit Napier* isse *zu lesen, ist mir nicht möglich, auch ist bis* worulde *noch mehr platz als nur für* þisse, *doch ist hier ein fehler im pergament. Vgl. auch N. — V.* 18. *Napier: Swa b.* ð ælcū. *Ausser einem* w*-artigen buchstaben ist kaum mehr einer bestimmt zu erkennen vor* ælcū. *— V.* 20. *Napier liest nach* bruce *Ah, doch lässt sich dies kaum mehr feststellen. — Hs.* utu. *Da* we *folgt, ist es unnötig mit Nap. zu* utun *zu ergänzen. Vgl. auch Napiers eigne anmerkung s.* 73 *v.* 21. *— V.* 23. *Hs.* In hehðo. *— V.* 24. *Hs. deutlich* ȝlideð, *obwol sicher* ȝildeð *mit Napier dafür zu setzen ist. — V.* 27. *Hs. hat* n *in* finit *in gestalt eines grossen, in höhe eines kleinen* n.

Napier und Sievers ergänzen die lückenhaften Stellen:

V. 1. *Nap.* foreþances *für* forþances; *ebenso Siev. — V.* 3. *Nap.* feȝde, *ebenso Siev. —* standeþ *für* standaþ *Nap. und Siev. Nap. teilt ab* ende | standeþ, *Siev.*

aber ende standeð:|eorlas. *Ebenso Nap.* standeþ *bis* brucaþ *und* Ne *bis* ætsomne *abgeteilt; Siev. macht eine langzeile aus* eorlas *bis* ætsomne. — *V.* 4. brucaþ *Nap., Siev.* — *V.* 5. *Nap. Rune* W = Wen, *Siev.* = Wynn. — *V.* 6. *Nap. erg.* tohreosaþ, *Siev.* tohreosan. — *V.* 7. *Nap., Siev.* læne. — *V.* 8. *Nap.* swa ᚳ ᚩ cræftes, *Siev.* þonne(?) cen ꝛ yr cræftes. — *V.* 9. *Nap.*: *'sollten vielleicht in der zweiten halbzeile die beiden fehlenden runen* nyd (*also* ᚾ) *und* ch (*also* ᛗ) *gestanden haben? Die alliteration verlangt* n. *Siev.* on him nyd liȝeð, | cyninges þeodom. *Auch Nap.* cyninges *vor* þeodom. — *V.* 10. *Hs.* cunnon. *Nap. und Siev. ändern in* cunnan. *Dies ist unnötig, da sich infin. mit* on *finden.* — *V.* 11. *Nap.* hwa on þam wordum, *ebenso Siev.* (*doch* þæm). — *V.* 12. *Nap. erg. noch* ȝemyndiȝ mann se ðe lufiȝe. — *V.* 13. *Nap. erg.* me *nach* ȝeoce *und am anfang von v.* 14: ond frofre. — *V.* 15. *Nap. ergänzt:* elles forð eardes. — *V.* 17. *Nap.* of þisse worulde, *doch vgl. oben.* — *V.* 18. Swa bið ælcū *erg. Nap., vgl. oben.* — *V.* 24. *Auch Siev. ändert in* ȝildeð *für* ȝlideð, *vgl. oben.* — *V.* 26. *Hs.* seomaþ, *so Nap. Siev. will in* somaþ *ändern, vgl. dazu anm.* 1 *auf s.* 23.

3. Rede der seele.

1. *Da* U *nie als grosser buchstabe in unsrer hs. steht, sondern* V *dafür, habe ich* V *umschrieben mit dem bei uns gebräuchlichen zeichen.*

17. *Hs.* n *in* hwan *aus* h, *das noch völlig sichtbar ist.*

24. *Hs.* on *aus* or, r *noch ganz sichtbar.*

38. *Hs.* ȝod. *Nap.*: 'd *aus* ð'. *Dies ist nicht der fall, sondern es ist ein dünner tintenschmier über* d (*aber unter der schrift*), *der aber für einen* ð*-strich viel zu dick ist.*

48. *Ich bleibe hier bei meiner bemerkung über* nieda. *Am zweiten strich von* n *ist deutlich in die höhe gefahren.*

63. *Hs. Vor* minum *stand* ꝛ *und blieb, trotz rasur, noch ganz deutlich.*

65. *Hs.* In dreamas *ist der erste strich vom* m *aus* s *geändert. An den zwei andren strichen ist nichts gebessert.*

87. sceolðe *durch druckfehler für* sceolde.

137. *Hs.* ȝretaþ, *aus* ȝretæþ *geändert, doch, wie vielfach in unsrer hs.* (*vgl. v.* 17. 24. 63 *u. s.*), æ *noch sichtbar.*

138. *Hs.* ð *in* ðæ (*über und unter der rundung des* æ *steht ein punkt*) *auf rasur,* æ *nicht.*

145. *Hs.* e *von* me *auf rasur, dann wurde ein wort ausgekratzt, wovon noch ein* w*-artiger buchstabe erkennbar ist, darauf folgt* ȝodes. *Zugleich ist ein fleck über dem ganzen.*

148. *Unter* oñ *von* þoñ *wurde radiert.*

162. *Hs.* n *von* heofonū *aus* r *geändert.*

4. Predigtbruchstück.

4. *Hs.* n *in* teon *aus* r, r *noch sichtbar.*

13. *Hs.* In ȝast. *Tintenfleck auf* ȝ *in* ȝast.

18. *Hs.* n *von* ænlice *auf rasur.*

28. *Hs.* onȝe hatum.

33. *Hs.* d *in* dreſeð *aus* ð.

5. Traumgesicht vom kreuze.

27. ðа *ist druckfehler für* þa.

29. *Hs.* holtes, h *ist aus keinem andren buchstaben geändert. Es ist nur durch zufall unten am ersten strich des* h *ein kleiner querstrich.*

71. *Hs.* syððan. *Durch druckfehler steht* siððan *bei mir.*

75. *Hs.* þær, *durch druckfehler* ðær *in meinem texte.*

155. *Hs.* d *in* wuldre *kann aus einem* ð *geändert worden sein.*

6. Elene.

8. *Hs.* Constantines. *Das* c *in diesem namen ist häufig grösser als gewöhnlich, wenn auch nicht geradezu grosser buchstabe.*

9. *Hs.* In *u. s. noch oft.*

17. *Hs. deutlich* syððan, *wie ich auch druckte.*

20. *Hs.* hreð, *fleck auf* r.

35. *Zup.'s bemerkung in El.*[3] *ist unrichtig. Mit* fyrda *beg. die neuntletzte zeile, vorher ist nichts radiert. Die vorhergehende zeile schliesst* for, *dahinter ist, wie ich bemerkte, ein fleck von einem reagenz, nicht radiert, wie Nap. meint.*

82. *Hs.* Ðeah þe.

91. *Ob vor* awriten *in der hs.* aw *oder* ar *weggekratzt wurde, ist nicht mehr zu entscheiden, man könnte auch* ap *vermuten.*

97. *Hs.* sra (*nicht nur* sr), *scheint nur auf rasur zu stehen.*

127. *Hs.* Instæpes. *Hinter* p *schimmert die nächste seite durch, so dass es aussieht, als ob* p *aus* þ *geändert wäre.*

168. *Hs. Unter* c *von* ȝesecȝan *steht ein punkt. Da aber* o *in* cwædon *gerade darunter auf rasur steht, so könnte es auch ein stückchen eines buchstaben sein.*

175. *Hs.* Ðæt.

197. *Ich glaube nicht, dass* w *in* weard *aus* r *geändert wurde.*

204. *Hs.* ȝarþri *von* ȝarþrist *scheint auf rasur zu stehen.*

213. *Nap. hat recht: es ist* firhð *zu lesen, am* i *ist ein strich, der aber zu dem darunterstehenden* þ *in* þa *v.* 214 *gehört.*

245. *Hs. hat* spellinȝum, *wie ich druckte.*

252. *Hs.* yðliofu, *nicht* hofu. *Vgl. meine anm.*

253. *Es wurde* n *in* bidan *wol aus* m *geändert.*

295. *Ich bleibe bei meiner bemerkung zu* wuldre.

455. *Hs.* ealdū.

524. *Hs.* frēmc, *dahinter wurde* d *wahrscheinlich und dann* c *sicher weggekratzt.*

526. *Hs. Vor* ecc *sind zwei buchstaben weggeschabt,* a *und davor etwa* s (*jedenfalls nicht* e).

531. *Hs.* ȝehdū. — *Hs. Hinter* frod *sind zwei buchstaben* (*der erste war wol* s) *weggeschabt.*

560. *Hs.* f *in* fricȝan *ist aus* w *geändert.*

563. *Hs.* w *wurde mit dem folgenden* æ *durch strich* (*in* hwær) *verbunden oder es ist aus* r *geändert?*

599. *Hs.* aȝen *schl. die zweitletzte zeile*, ne *beg. die letzte. Von rasur des zweiten* n *ist nicht das geringste zu sehen.*

637. *Auf der rasur ist noch* w *und* a *oder* o *zu erkennen.*

655. *Hs. Der name kann ebensowol* Ivdas *als* Iudas *gelesen werden, da der buchstabe weder* v *noch* u *ist. Ebenso v.* 806.

694. *Da ich im drucke nicht jede beliebige form eines buchstaben wiedergebe, druckte ich* VII *und bleibe auch dabei, dass der erste buchstabe* v *nicht* u *ist.*

749. *Hs.* þā.

797. *Zup. sagt:* 793 (*lies* 798) *steht* cristes *nicht am ende der* 6., *sondern mitten in der* 4. *zeile. Diese bemerkung ist falsch:* cristes *steht mitten in der* 8. *untersten und der* 25. *obersten zeile von* 128^{b}.

823. *Durch druckfehler steht* stæn *für* stan, *wie die hs. hat und wie auch in der anm. steht.*

908. *Ich glaube nicht, dass* fæstne talde *auf rasur steht.*

913. *Hs. Vor* afeded *scheint* ȝ *ausgekratzt zu sein.*

915. *Hs.* e *in* ne *aus* a.

916. *Hs.* w *in* spowan *aus* r.

927. ehted, *druckfehler für* ehteð.

952. *Hs. Vor* ende *wurde* eo *weggeschabt.*

958. *Hs. In* weres *wurde das erste* e *aus* f *oder* s *geändert.*

1065. *Ich bleibe bei meiner ansicht. Dass ich mehr dazu neige* fet *zu lesen, beweist mein text.*

1087. *Hs.* eallū.

1097. *Hs. Hier ist schwer zu entscheiden, ob* caluarie *oder* caluarię *zu lesen ist. Wenn letzteres der fall ist, so schliesst sich das* æ*-zeichen an den verzierenden querstrich von* c *an und ist mehr zusammengedrückt, als gewöhnlich.*

1104. *Ich glaube nicht, dass vor* L *von* Leort *buchstaben weggekratzt wurden. Platz wurde allerdings vor* L *gelassen.*

1120. *Hs.* f *von* seolfe *steht auf einer rasur.*

1149. *Hs.* w *in* weorda *kann aus* r *geändert sein. Rasur vor* ȝod?

1193. *Hs. Auf* þ be (*nicht* þæt be) *ist ein fleck.*

1320. *Die bemerkung von Zup., dass vom* w*-strich ein kleines stück durch ein loch weg sei, bezieht sich auf* widan, *nicht auf* wuldor.

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

III. BAND — 1. HÄLFTE

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN

VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN DER HANDSCHRIFTEN
UNTER MITWIRKUNG VON FACHGENOSSEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER

III. BAND — 1. HÄLFTE

LEIPZIG
GEORG H. WIGAND'S VERLAG
1897

Durch meine akademische thätigkeit, durch amtsgeschäfte und literarische verpflichtungen war es mir nicht möglich, den vorliegenden halbband des dritten und letzten bandes der „Bibliothek der angelsächsischen Poesie“ selbst herauszugeben. Damit aber das erscheinen dieses teiles nicht gar zu lange auf sich warten liesse, übertrug ich die herausgabe dieses herrn dr. Bruno Assmann, dessen name durch die veröffentlichung des 3. bandes der „Bibliothek der angelsächsischen Prosa“ bereits bekannt ist. Durch ihn wurde auch, auf meine veranlassung, die handschrift zu Exeter neu verglichen, da dieser halbband alles aus diesem manuskript bringt, was nicht schon in den frühern bänden veröffentlicht worden ist. Besonders für die Rätsel war eine neue vergleichung sehr wünschenswert: hat diese auch keine neuen rätsel, seit Schipper und Trautmann, zu tage gefördert, so ist dadurch doch mancherlei für die textkritik sicher und festgestellt worden.

Der schlusshalbband wird von grössern stücken Salomon und Saturn, die allitterierenden Metra des Boetius und die metrische bearbeitung der Psalmen, sowie eine kurze lebensbeschreibung Grein's enthalten.

Zum schluss sei noch dem Canonicus, herrn Rev. Edmonds zu Exeter der beste dank ausgesprochen, durch dessen freundliches entgegenkommen eine bequeme benutzung der handschrift möglich wurde.

Leipzig-Gohlis,
Dezember 1896

RICHARD WÜLKER

Inhalt.

	Seite
Text	1—238
I. Cynewulf's Crist	1
II. Guthlac	55
III. Phönix	95
IV. Juliana	117
V. Der Menschen Gaben	140
VI. Der Menschen Gemüt	144
VII. Der Menschen Geschicke	148
VIII. Wunder der Schöpfung	152
IX. Reimlied	156
X. Der Panther	164
XI. Der Walfisch	167
XII. Das Rebhuhn	170
XIII. Das Jüngste Gericht	171
XIV. Höllenfahrt Christi	175
XV. Almosen	181
XVI. Pharao	182
XVII. Rätsel	183
Verzeichnis der handschriftlichen Längezeichen	239
Literarische Nachweise	244
Inhalt des Exeterbuches	247
Nachträge	248

I.

Cynewulf's Crist.

1. Teil: Die Ankunft Christi auf Erden.

1. . .

. . . . . (Blatt 8ᵃ) cyninge.
Đu eart se weallstan, þe ða wyrhtan iu
wiðwurpon to weorce! Wel þe zeriseð,
þæt þu heafod sie healle mærre
5. J zesomnize side weallas
fæste zefoze, flint unbræcne,

Con. = *Conybeare*: *Illustrations of Anglo-Saxon Poetry*, 1826 (*Crist* 517—530, 533—544ᵃ; 600—611ᵃ, 619ᵇ—627, 638—640ᵃ, 659ᵇ—685).
M. = *Müller's Collectanea Anglo-Saxonica*, 1835, 1—29.
Th. = *Thorpe's ausgabe des Codex Exoniensis*, 1842.
Ettm. = *Enzla and Seaxna Scopas and Boceras*, 1850, 600—778 *und* 779—1081.
Gr. = *Grein's Bibliothek der Angelsächsischen Poesie, 2 Bände*, 1857 *und* 1858.
Gr. 1 = *Grein's Dichtungen der Angelsachsen, 2 Bände*, 1857 *und* 1859.
Gr. 2 = *Grein: Zur Textkritik der Angelsächsischen Dichter, in Pfeiffer's Germania* 10 (1865), *seite* 416—429.
R. = *Rieger*: *Alt- und Angelsächsisches Lesebuch*, 1861 (*Crist*, 164—213, 586—685, 779—867.)
Sch. = *Schipper: Zum Codex Exoniensis, in Pfeiffers Germania* 19 (1874), *seite* 327—338.
S. = *Sievers*: *Beiträge* 10 *und* 12, 1885 *und* 1887.
Go. = *Gollancz*: *The Exeter Book. Part* I (1895), *seite* 1—305.
Go. 1. = *Gollancz*: *Cynewulf's Crist*, *London* 1892.

4. *Hs.* heafoð.
5. *Hs. Th.* J *so auch meist sonst abgekürzt, M. Ettm. Gr. R. Go.* and, *doch vgl.* ond *Crist* 928, 1012, 1226, *Reimlied* 58, *Guthlac* 83, 264, 717, 738, 1251, *Rätsel* LVI, 15, LXII, 7.

þæt ȝeond eorðbyriȝ eall eaȝna ȝesihþe
wundrien to worlde, wuldres ealdor!
Ȝesweotula nu þurh searocræft þin sylfes weorc
soðfæst siȝorbeorht, ȝ sona forlæt
weall wið wealle! Nu is þam weorce þearf,
þæt se cræftȝa cume ȝ se cyniȝ sylfa
ȝ þonne ȝebete, nu ȝebrosnad is
hus under hrofe. He þæt hra ȝescop,
leomo læmena: nu sceal liffrea
þone werȝan heap wraþum ahreddan,
earme from eȝsan, swa he oft dyde.
Eala! þu reccend ȝ þu riht cyniȝ,
se þe locan healdeð, lif ontyneð,
eadȝa us siȝes, oþrum forwyrned,
wlitiȝan wilsiþes, ȝif his weorc ne deaȝ!
Huru we for þearfe þas word sprecað,
. . . . . ȝiað þone þe mon ȝescop,
þæt he ne hete . . . ceose sprecan

---

7. *Hs.* eorð b . . . ȝ, *nach* b *noch der rest eines buchstabens sichtbar, nach Go. the upper part of a curved* y, *resembling in shape an* o, *certainly not a* u, *Th. liest* eorð-b *und ergänzt* uend, *Gr. ändert in* eorðan *und vermutet für* eorðan eall: eorð-weall, *M.* eorðb . . ȝ, *darnach Gr. 2* eorðb[yri]ȝ. — *Hs.* eaȝnan, *das* 2. *n wegradiert.*

9. *M.* ȝeswutula.

10. *Hs.* forlęt, *Th. Gr. ändern ohne bemerkung in* æ, *M.* forlet.

11. *M.* wid.

12. *Hs.* cræstȝa, *von Th. o. b. geändert*; *M.* cræftiȝa. — *Go.* and *statt and* (*öfter*).

13. *M.* þone.

14. hra *sehr undeutlich, f. bei M.*

15. *Th. vermutet* læmenu, *so ändert Gr.*

17. *M.* earma fram.

18. *Gr. stets* Ea la. — *Nach Th. Go. hat die Hs. zuerst* þa, *die stelle ist sehr unleserlich, es kann auch* þu *dastehen.*

19. *Th.* ontyned *o. b.*

20. *Th.* eadȝa . . . . us, *darnach Gr.* eadȝað us; *nach M. fehlt nichts; ich stimme mit Go. überein: After* ȝa, *which comes at the end of the line, a small piece of parchment has been cut out: at most one letter could have been on it, but probably none at all. — S. vermutet* siȝores. — *Gr.* forwyrneð, *wonach kein komma.*

21. wilsiþes *scheint mir entgegen Go. noch zur not lesbar, dagegen nicht mehr* d *von* deaȝ.

22. *M.* nu *statt* huru.

23. *Vor* ȝiað þone *sind jetzt* 5—6 *buchstaben unleserlich; mit Sch. scheint mir der letzte der fehlenden buchstaben ein* o *gewesen zu sein; Gr. vermutet* [modȝeomre halsi]ȝiað; *Go.* [nu ȝemærsi]ȝiað. — *Gr.* þone mon *o. b.*, „þone *attraction für* þone þe (*eum qui*)"; *Gr. 2:* þone þe, *wie auch im MS. steht.*

24. *Nach Th. Go. hat die Hs.* hete... ceose; *Go.: the MS. is hardly readable here; two or three letters are obliterated before* ceose; *mir ist auch* ce *nicht mehr lesbar; Sch.* (*vermutet wohl*): hete to hofe ceose; *dafür kein platz; Gr. nimmt keine lücke an, sondern vermutet für* ceose heose: *nach dem Bair.* hosen, hoseln, hosnen (*Mhd.* hurren) *eilfertig gehen,* husig *hurtig, schnell* (*Schm.* II, 251

cearfulra þinȝ, þe we in carcerne
sittað sorȝende sunnan wilsið,
hwonne ús liffrea leoht ontyne,
weorðe ussum mode to mundboran
J þæt tydre ȝewitt tire bewinde;
ȝedo usiȝ þæs wyrðe, þe he to wuldre forlet,
þa we heanlicē hweorfan sceoldan
to þis enȝe lond eðle bescyrede:
forþon secȝan mæȝ, se ðe soð spriceð,
þæt he ahredde, þa forhwyrfed wæs
frumcyn fira. Wæs seo fæmnē ȝeonȝ
mæȝð manes leas, þe he (8b) him to meder ȝeceas:
þæt wæs ȝeworden butan weres friȝum,
þæt þurh bearnes ȝebyrd bryd eacen wearð.
Næniȝ efenlic þam ær ne siþþan
in worlde ȝewearð wifes ȝearnunȝ:
þæt ðeȝol wæs dryhtnes ȝeryne!
Eal ȝiofu ȝæstlic ȝrundsceat ȝeondspreot,
þær wisna fela wearð inlihted
lare lonȝsumē þurh lifes fruman,
þe ær under hoðman biholen læȝon,
witȝena woðsonȝ, þa se waldend cwom
se þe reorda ȝehwæs ryne ȝemiclað
ðara þe ȝeneahhe noman scyppendes
þurh horscne had herȝan willað.

2.

Eala sibbe ȝesihð! *Sancta* Hierusalem,
cynestola cyst, Cristes burȝlond,
enȝla eþelstol J þa ane in þe
saule soðfæstra simle ȝerestað
wuldrum hremȝe! Næfre wommes tacn

—52) *vermute ich ein Ags.* hêosan *festinare, gleicher wurzel mit* currere *und* hors, *vielleicht auch mit Ahd.* hûso *esox Hausen. M. liest* hete . . . ofe, *darnach vermutet Gr. 2* hête [hêo]fe (*concionem, multitudinem*); *Go. 1 vermutet* her. — *Von* sprecan *lese ich nur noch* s . . . . an.

26. ls *in* wilsið *sehr undeutlich*; *M. hat dafür* wirnde; *darnach Gr. 2* sunnan wyrnde (*part. pl.*).

28. *M.* weorde. — *Für* o *in* mundboran *ein loch im pergament.*

30. *Th. vermutet* þ *für* þe.

31. *Hs. Th.* þa þe.

33. se ðe *sehr undeutlich.*

35. *Gr. vermutet* fromcyn.

40. *Gr. vermutet* ȝeeacnunȝ.

42. *Gr.* ȝeondspreat, *Gr. 2 behält die handschriftliche lesart bei.*

49. *Hs.* hoscne.

53. *Th. vermutet* saula, *Gr.* sawle.

in þam eardȝearde eawed weorþeð,
ac þe firina ȝehwylc feor abuȝeð,
wærȝðo ȝ ȝewinnes! bist to wuldre full
halȝan hyhtes, swa þu ȝehaten eart.
Sioh nu sylfa þe ȝeond þas sidan ȝesceaft
swylce rodores hrof rume ȝeondwlitan
ymb healfa ȝehwone, hu þec heofones cyninȝ
siðe ȝeseceð ȝ sylf cymeð,
nimeð eard in þe, swa hit ær ȝefyrn
witȝan wisfæste wordum sæȝdon,
cyðdon Cristes ȝebyrd, cwædon þe to frofre,
burȝa betlicast! Nu is þæt bearn cymen
awæcned to wyrpe weorcum Ebrea,
brinȝeð blisse þe, benda onlyseð
nīþum ȝeneðde, nearo(9a)þearfe conn,
hu se earma sceal are ȝebidan.

3.

„Eala wifa wynn ȝeond wuldres þrym,
fæmne freolicast ofer ealne foldan sceat
þæs þe æfre sundbuend secȝan hyrdon!
Arece us þæt ȝeryne, þæt þe of roderum cwom,
hu þu eacnunȝe æfre onfenȝe
bearnes þurh ȝebyrde ȝ þone ȝebedscipe
æfter monwisan mot ne cuðes!
Ne we soðlice swylc ne ȝefruȝnan
in ærdaȝum æfre ȝelimpan,
þæt ðu in sundurȝiefe swylce befenȝe,
ne we þære wyrde wenan þurfon
toweard in tide: huru treow in þe
weorðlicu wunade, nu þu wuldres þrym

---

59. *Gr.* sylfan, *Gr. 2* sylfa (*für* sylfe) *nom. sg. f.* — *Gr.*: ȝeond *gehört zu* þe.

61. y *in* ymb *mir nicht mehr lesbar.* — *Der querstrich des* f *in* healfa *verwischt, deshalb liest Th.* healsa.

68. *Th. hat* onlyseð, *nicht* onlysed, *wie Gr. angiebt.*

69. *Gr.* ȝenedde; *Gr. 1: geknüpft für die menschen, Go.: He hath adventured Him for men.* — *Th. nimmt an, dass hier ein blatt fehlt, Gr.: Zwischen* nearo *und* þearfe *soll ein blatt des MS. fehlen, Sch.: Vom fehlen eines blattes ist nichts bemerkbar.* — *Gr. setzt einen doppelpunkt nach* conn.

70. *Gr.* nu. — *In der Hs. eine zeile frei nach* ȝebidan.

73. *Th. vermutet* sand-buend.

77. *Gr.* mônwîsan (*druckfehler*). — *Hs. Th. Go.* mod, *Th. vermutet* mode, *Gr.*: môt (*begegnung*) *apposition zu* ȝebedscipe, *Gr. 1: die bettgemeinschaft das zusammensein nicht kanntest nach der sitte des ehemanns!, Go.: communion after human fashion.*

78. *Th.* swylcne ȝefruȝnan.

bosme ȝebære ȝ no ȝebrosnad wearð
mæȝðhad se micla!" Swa eal manna bearn
sorȝum sawað, swa eft ripað:
cennað to cwealme." Cwæð sio eadȝe mæȝ
symle sigores full, *Sancta* Maria:
„Hwæt is þeos wundrunȝ, þe ȝe wafiað
ȝ ȝeomrende ȝehþum mænað,
sunu Solimæ somod his dohtor?
fricȝað þurh fyrwet, hu ic fæmnan had,
mund minne ȝeheold ȝ eac modor ȝewearð
mære meotudes suna; forþan þæt monnum nis
cuð ȝeryne: ac Crist onwrah
in Dauides dyrre mæȝan,
þæt is Euan scyld eal forpynded,
wærȝða aworpen, ȝ ȝewuldrad is
se heanra had: hyht is onfanȝen,
þæt nu bletsunȝ mot bæm ȝemæne
werum ȝ wifum a to worulde forð
in þam uplican enȝla dreame
(9b) mid soðfæder symle wunian."

4.

Eala Earendel! enȝla beorhtast
ofer middanȝeard monnum sended
ȝ soðfæsta sunnan leoma
torht ofer tunȝlas! Þu tida ȝehwane
of sylfum þe sy*m*le inlihtes.
Swa þu ȝod of ȝode ȝearo acenned
sunu soþan fæder swegles in wuldre
butan anȝinne æfre wære,
swa þec nu for þearfum þin aȝen ȝeweorc
bideð þurh byldo, þæt þu þa beorhtan us
sunnan onsende ȝ þe sylf cyme,
þæt ðu inleohte, þa þe lonȝe ær
þrosme beþeahte ȝ in þeostrum her
sæton sinneahtes synnum bifealdne,

---

91. solime, *Th. Gr.* . . . æ *o. b.*
93. *Th. Gr.* mund inne, *Gr.*: *zu* mund *vergleiche H. Z. 7, 184*; *Gr. vermutet* mînne *oder* mîne, *Gr. 2*: mund mînne, *wie im MS. steht*; inne *bei Thorpe ist druckfehler.*
97. *Th. vermutet* forwended.
98. *Gr.* wærȝðu.
108. *Gr.* inlihtest *o. b.*
113. *Th. nimmt* bideð = bîdeð. — byldo *aus* hyldo *verbessert.*
114. *Th. vermutet* þu sylfa.

deorc deaþes sceadu dreoȝan sceoldan!
Nu we hyhtfulle hælo ȝelyfað
þurh þæt word ȝodes weorodum brunȝen,
þe on frymðe wæs fæder ælmihtiȝum
efenece mid ȝod] nu eft ȝewearð
flæsc firena leas, þæt seo fæmne ȝebær
ȝeomrum to ȝeoce. Ȝod wæs mid us
ȝesewen butan synnum: somod eardedon
mihtiȝ meotudes bearn] se monnes sunu
ȝeþwære on þeode. We þæs þonc maȝon
secȝan siȝedryhtne symle bi ȝewyrhtum,
þæs þe he hine sylfne us sendan wolde!

5.

Eala ȝæsta ȝod! hu þu ȝleawlice
mid noman ryhte nemned wære
Emmanuhel, swa hit enȝel ȝecwæð
ærest on ebresc! Þæt is eft ȝereht
rume bi ȝerynum: nu is rodera weard
ȝod sylfa mid us, swa þæt ȝomele ȝefyrn,
ealra cyninȝa cyniȝ] þone clænan eac
sacerd soðlice sæȝdon toweard,
swa se mære iu Melchisedech
ȝleaw in ȝæste ȝodþrym on(10a)wrah
eces alwaldan. Se wæs æ brinȝend
lara lædend, þam lonȝe his
hyhtan hidercyme, swa him ȝehaten wæs,
þætte sunu meotudes sylfa wolde
ȝefælsian foldan mæȝðe
swylce ȝrundas eac ȝæstes mæȝne
siþe ȝesecan. Nu hie softe þæs
bidon in bendum, hwonne bearn ȝodes
cwome to cearigum; forþon cwædon swa
suslum ȝeslæhte: „Nu þu sylfa cum,
heofones heahcyniȝ! briniȝ us hælolif
weriȝum witeþeowum wope forcymenum,
bitrum brynetearum! is seo bot ȝeloniȝ
eal æt þe anum . . . . . oferþearfum.

---

118. d *in* sceadu *ist aus* ð *radiert.*
125. *Go.* synnum, *Hs.* synnū.
133. *Hs.* est, *das nur Th. beibehält* („*grace*").
134. *Th. vermutet* runa.
138. *Gr. vermutet* mæra.
141. *Th. möchte* þam þe *setzen, Gr.:* þam *attraction für* þam þe.
153. *Nach* anum *sind jetzt ungefähr* 5 *buchstaben verwischt, Gr. nimmt keine lücke an entgegen Th., S. vermutet* for.

Hæftas hyzezeomre hider [zesece
ne læt] þe behindan, þonne þu heonan cyrre,
mænizo þus micle! ac þu miltse on us
zecyð cynelice, Crist nerzende,
wuldres æþelinz! ne læt awyrzde ofer us
onwald azan! læf us ecne zefean
wuldres þines, þæt þec weorðien,
weoroda wuldorcyninz, þa þu zeworhtes ær
hondum þinum! þu in heannissum
wunast wide ferh mid waldend fæder!"

6.

„Eala Joseph min, Jacobes bearn,
mæz Dauides mæran cyninzes!
nu þu freode scealt fæste zedælan,
alætan lufan mine?" — „Ic lunzre eam
deope zedrefed, dome bereafod,
forðon ic worn for þe worde hæbbe
sidra sorza ȝ sarcwida
hearmes zehyred ȝ me (10b) hosp sprecað
tornworda fela. Ic tearas sceal
zeotan zeomormod: zod eaþe mæz
zehælan hyzesorze heortan minre,
afrefran feasceaftne! Eala fæmne zeonz,
mæzð Maria!" — „Hwæt bemurnest ðu,
cleopast cearizende? ne ic culpan in þe
incan ænizne æfre onfunde
womma zeworhtra, ȝ þu þa word spricest,
swa þu sylfa sie synna zehwylcre

---

154. *Th.* hider . . . þe behindan. * * . . . es nu læt, *darnach Gr.* hider [zesohtest]: [ne] þe behindan nu læt, *Sch.: Zwischen* hider *und* þe *fehlen* 10 *oder* 11 *buchstaben, unter denen sich aber kein* s *oder* f *oder ähnliche lange buchstaben können befunden haben, da spuren davon sichtbar sein müssten. Zwischen* behindan *und* þonne *ist keine lücke*; es nu læt *findet sich nicht vor*; *Go.: About ten letters quite faded after* hider, *er vermutet* zesece ne læt; *ich nehme eine lücke von* 10—12 *buchstaben an, der* 1. *buchstabe kann* z *gewesen sein, wovon noch das untere stück vorhanden, der* 6. *buchstabe* e, *wovon noch ein rest vorhanden, dann zwei buchstaben verwischt, hierauf folgt der obere teil eines* l *oder* þ (?).

162. *Gr.* heahnissum.

163. *Th. Gr.* ferð *o. b.*; *Gr. 2* wideferð. — *Nach* fæder *zwischenraum von einer zeile.*

6. *Gr.: Gespräch zwischen Maria und Joseph.*

166. *Gr. vermutet* hu þu.

169. *Th. vermutet* worda, *so Gr., Gr. vermutet* worde *instrumental, Go.: in words.*

firena ȝefylled!“ — „Ic to fela hæbbe
þæs byrdscypes bealwa onfonȝen!
hu mæȝ ic ladiȝan laþan spræce
oþþe Jsware æniȝe findan
wraþum towiþere? Is þæt wide cuð,
þæt ic of þam torhtan temple dryhtnes
onfenȝ freolice fæmnan clæne
womma lease, J nu ȝehwyrfed is
þurh nathwylces! Me nawþer deaȝ,
secȝe ne swiȝe: ȝif ic soð sprece,
þonne sceal Dauides dohtor sweltan
stanum astyrfed; ȝen strenȝre is,
þæt ic morþor hele, scyle manswara
laþ leoda ȝehwam lifȝan siþþan
fracoð in folcum!“ — „Þa seo fæmne onwrah
ryht ȝeryno J þus reordade:
Soð ic secȝe þurh sunu meotudes,
ȝæsta ȝeocend, þæt ic ȝen ne conn
þurh ȝemæcscipe monnes ower
ænȝes on eorðan: ac me eaden wearð
ȝeonȝre in ȝeardum, þæt me Ȝabrihel
heofones heaȝenȝel hælo ȝebodade,
sæȝde soðlice, þæt me sweȝles ȝæst
leoman onlyhte; sceolde ic lifes þrym
ȝeberan, beorhtne sunu, bearn eacen ȝodes,
torhtes tirfruman. Nu ic his tempel eam
ȝefremed butan facne: in me frofre ȝæst
ȝe(11a)eardode. Nu þu ealle forlæt
sare sorȝceare! saȝa ecne þonc
mærum meotodes sunu, þæt ic his modor ȝewearð,
fæmne forð se þeah, J þu fæder cweden
woruldcund bi wene! sceolde witedom
in him sylfum beon soðe ȝefylled.“

---

187. *Th.* freolicc (*druckfehler*).
188. *R. nimmt eine lücke nach* lease *an, er will etwa ergänzen*: weres ne cuðe, hal wæs þære mæȝðe had. — *Gr.* ȝewyrped.
189. *Th.*: *The text is here apparently corrupt*; *Gr. ergänzt* searo *nach* nathwylces.
190. *Th. Gr.* spræce *o. b., R.* sprece, *so Hs.*
194. *Gr.* lifian *o. b.*
196. *Th. Go.* ryht-ȝeryno.
199. *Gr. ergänzt* mân *nach* þurh, *Gr. 2*: *die ergänzung* [mân] *ist überflüssig*; conn *c. gen.*
202. *Gr.* heahenȝel.
204. *Gr.* scolde *o. b.*
206. *Hs. Th.* tirfruma, *Th. r.*(*ight*) tir-fruman.
210. *Th. Gr. R.* suna *o. b.*

7.

Eala þu soða ȝ þu sibsuma,
ealra cyninȝa cyninȝ, Crist ælmihtiȝ!
hu þu ær wære eallum ȝeworden
worulde þrymmum mid þinne wuldorfæder
cild acenned þurh his cræft ȝ meaht!
Nis æniȝ nu eorl under lyfte
secȝ searoþoncol to þæs swiðe ȝleaw,
þe þæt aseczan mæȝe sundbuendum,
areccan mid ryhte, hu þe rodera weard
æt frymðe ȝenom him to freobearne.
Þæt wæs þara þinȝa, þe her þeoda cynn
ȝefruȝnen mid folcum, æt fruman ærest
ȝeworden under wolcnum, þæt witiȝ ȝod
lifes ordfruma leoht ȝ þystro
ȝedælde dryhtlice; ȝ him wæs domes ȝeweald
ȝ þa wisan abead weoroda ealdor:
„Nu sie ȝeworden forþ a to widan feore
leoht, lixende ȝefea lifȝendra ȝehwam,
þe in cneorissum cende weorðen!“
ȝ þa sona ȝelomp, þa hit swa sceolde:
leoma leohtade leoda mæȝþum
torht mid tuñȝlum æfter þon tida biȝonȝ.
Sylfa sètte, þæt þu sunu wære
efen-eardiȝende mid þinne enȝan frean,
ær þon oht þisses æfre ȝewurde.
Þu eart seo snyttro, þe þas sidan ȝesceaft
mid þi waldende worhtes ealle:
forþon nis æniȝ þæs horsc ne þæs hyȝecræftiȝ,
þe þin from(11b)cyn mæȝe fira bearnum
sweotule ȝeseþan. Cum nu siȝores weard,
meotod moncynnes, ȝ þine miltse her

---

228. *Gr.*: and *praeposition (bei)?, Gr. 1: bei ihm stund der that gewalt.*

229. *Gr.* weroda *o. b.*

230. *Hs.* forþa, *nach Th. irrtümlich* forþã, *Gr.* furðum.

231. *Th. Go.* leoht(-)lixende (*bright-shining*).

237. *Th. vermutet für* enȝan aȝan *oder* aȝen; *Gr.* anȝenfrean: anȝen-frêa (*dominus dilectus*); *vgl.* Anȝenþêow *Beow.* 4770. 4697; Anȝenwit *Chron. Sax.* 547; *Ahd.* Angandeo; *Altn.* Angantyr; *Gr. 2* þinne ênȝan frêan.

242. *Th. vermutet* frum-cyn, *Gr.* frumcyn, *Gr. 2* fromcyn.

243. *Th.* (*p.* 501) ȝeseþan, *probably an error for* ȝeseczan, *Gr.*: ȝeseþan (*manifestare*) *MS. ist nicht, wie Th. meint, ein schreibfehler für* ȝeseczan.

244. *Hs.* milstse.

arfæst ywe! us is eallum neod,
þæt we þin medrencynn motan cunnan,
ryht ȝeryno, nu we areccan ne mæȝon
þæt fædrencynn fier owihte!
þu þisne middanȝeard milde ȝeblissa
þurh ðinne hercyme, hælende Crist!
J þa ȝyldnan ȝeatu, þe in ȝeardaȝum
ful lonȝe ær bilocen stodan,
heofona heahfrea, hat ontynan
J usic þonne ȝesece þurh þin sylfes ȝonȝ
eaðmod to eorþan! Us is þinra arna þearf:
hafað se awyrȝda wulf tostenced
deor dædscua, dryhten, þin eowde
wide towrecene, þæt ðu waldend ær
blode ȝebohtes: þæt se bealofulla
hyneð heardlice J him on hæft nimeð
ofer usse nioda lust. Forþon we, nerȝend, þe
biddað ȝeornlice breostȝehyȝdum,
þæt þu hrædlice helpe ȝefremme
werȝum wreccan, þæt se wites bona
in helle ȝrund hean ȝedreose
J þin hondȝeweorc, hæleþa scyppend,
mote arisan J on ryht cuman
to þam upcundan æþelan rice,
þonan us ær þurh synlust se swearta ȝæst
forteah J fortylde, þæt we tires wone
a butan ende sculon ermþu dreoȝan,
butan þu usic þon ofostlicor, ece dryhten,
æt þam leodsceaþan, lifȝende ȝod,
helm alwihta, hreddan wille!

8.

Eala! þu mære middanȝeardes
seo clæneste cwen (12a) ofer eorþan

---

245. *S. vermutet* eowa *oder* eawa.
247. *Th. Gr.* maȝon *o. b.*
257. *Th. vermutet* deorc deaðscufa, *Gr.: Th. ohne grund —In* eowde *ist* d *aus* ð *radiert.*
264. *Th. S. nehmen* wites = wîtes.
270. *Th. übersetzt* fortylde *mit inveigled, er vermutet* fortealde, *seduced by false stories; Gr.* fortylde *MS.* = fortilde (*vom ziel oder vom guten ablenkte*).
274. *Nach* wille $^1/_8$ *der zeile frei.*
275. *Hs. Th. Go.* mæra; *Th.:* mæra *is, undoubtedly, an error of the scribe for* maria.
276. *Th.: Here a leaf of the MS. has apparently been cut out; Gr.: der zusammenhang lässt nichts vermissen.*

þara þe ȝewurde to widan feore!
hu þec mid ryhte ealle reordberend
hataþ ȝ secȝaþ hæleþ ȝeond foldan
bliþe mode, þæt þu bryd sie
þæs selestan sweȝles bryttan!
swylce þa hyhstan on heofonum eac
Cristes þeȝnas cweþaþ ȝ sinȝaþ,
þæt þu sie hlæfdiȝe halȝum meahtum
wuldorweorudes ȝ worldcundra
hada under heofonum ȝ helwara!
forþon þu þæt ana ealra monna
ȝeþohtest þrymlice þristhycȝende,
þæt þu þinne mæȝðhad meotude brohtes,
sealdes butan synnum. Nan swylc ne cwom
æniȝ oþer ofer ealle men
bryd beaȝa hroden, þe þa beorhtan lac
to heofonhame hlutre mode
siþþan sende! Forðon heht siȝores fruma
his heahbodan hider ȝefleoȝan
of his mæȝenþrymme ȝ þe meahta sped
snude cyðan, þæt þu sunu dryhtnes
þurh clæne ȝebyrd cennan sceolde
monnum to miltse ȝ þe, Maria, forð
efne unwemme a ȝehealdan.
Eac we þæt ȝefruȝnon, þæt ȝefyrn bi þe
soðfæst sæȝde sum woðbora
in ealddaȝum Esaias,
þæt he wære ȝelæded, þæt he lifes ȝesteald
in þam ecan ham eal sceawode.
Wlat þa swa wisfæst witȝa ȝeond þeodland,
oþþæt he ȝestarode, þær ȝestaþelad wæs
æþelic inȝonȝ: eal wæs ȝebunden
deoran since duru ormæte,
wundurclommum bewriþen; wende swiðe,
þæt æniȝ elda æfre *ne* meahte

---

277. *Hs.* þara eȝe wurde, *vor* eȝe *ist ein buchstabe wegradiert, wohl* ȝ, *wie auch Sch. bemerkt, der schreiber hat wahrscheinlich vergessen,* þ *dafür hinzuschreiben; Th. druckt* þara þe ȝewurde *und vermutet* ȝewurden.

285. *Hs. Th.* worlcundra.

300. *Hs. Th. Go.* ȝehealden, *Th. vermutet* ȝehealdan.

302. *Hs.* woð-bora, *der bindestrich mit blasserer tinte.*

304. *Th. vermutet* þær *statt 2.* þæt.

306. *Hs. nicht* wisfæst (*Th. Go.*), *sondern* wis-fæft, *der bindestrich wiederum mit bleicherer tinte.*

310. *Th.: The adverb is apparently wanting (turn'd very . .).*

311. *Hs. Go.* ne *fehlt.*

swa fæstlice forescyttelsas
on ecnesse o inhebban
oþþe ðæs ceasterhlides clustor onlucan;
ær him (12b) ȝodes enȝel þurh ȝlædne ȝeþonc
þa wisan onwrah ȝ þæt word acwæð:
„Ic þe mæȝ secȝan, þæt soð ȝewearð,
þæt ðas ȝyldnan ȝatu ȝiet sume siþe
ȝod sylf wile ȝæstes mæȝne
ȝefælsian fæder ælmihtiȝ
ȝ þurh þa fæstan locu foldan neosan
ȝ hio þonne æfter him ece stondaþ
simle sinȝales swa beclysed,
þæt næniȝ oþer nymþe nerȝend ȝod
hy æfre ma eft onluceð."
Nu þæt is ȝefylled, þæt se froda þa
mid eaȝum þær on wlatade:
þu eart þæt wealldor, þurh þe waldend frea
æne on þas eorðan ut siðade
ȝ efne swa þec ȝemette meahtum ȝehrodene
clæne ȝ ȝecorene Crist ælmihtiȝ,
swa ðe æfter him enȝla þeoden
eft unmæle ælces þinȝes
lioþucræȝan bileac lifes brytta.
Iowa us nu þa are, þe se enȝel þe
ȝodes spelboda Ȝabriel brohte!
huru þæs biddaþ burȝsittende,
þæt ðu þa frofre folcum cyðe,
þinre sylfre sunu: siþþan we motan
anmodlice ealle hyhtan,
nu we on þæt bearn foran breostum stariaþ!
Ȝeþinȝa us nu þristum wordum,
þæt he us ne læte lenȝ owihte
in þisse deaðdene ȝedwolan hyran,
ac þæt he usic ȝeferȝe in fæder rice,
þær we sorȝlease siþþan motan
wuniȝan in wuldre mid weoroda ȝod!

---

313. *Hs. Th.* o in hebba, *Th. vermutet* owiht hebban, *Gr.*: inhebban *entheben, wegheben*; *Go.* o in-hebba (on ecnesse o in-hebba = *ever unto all eternity*).
315. *Th. vermutet* ȝlæwne (ȝleawne).
322. *Hs. Th. Go.* stondeð.
328. *Gr. interpungiert*: wealldor; þurh þe, *ebenso fassen Th. Go. die stelle* (*wall-door*; *through thee*), *Gr. 1*: *das wallthor*; *durch das*, *Gr. 2*: 328ª *komma*; þurh þe *durch welches*.
329. *Th.* eorþan *o. b.*
339. *Hs. Th.* motam.

9.

Eala þu halga heofona dryhten!
þu mid fæder þinne gefyrn wære
efenwesende in þam æþelan ham!
Næs æniġ þa giet engel geworden
ne þæs miclan mægenþrymmes nan,
ðe in roderum up rice biwitiġað,
þeodnes þryðġesteald (13a) ᵹ his þegnunga,
þa þu ærest wære mid þone ecan frean
sylf settende þas sidan gesceaft,
brade brytenġrundas: bæm inc is gemæne
heahġæst hleofæst. We þe, hælend Crist,
þurh eaðmedu ealle biddað,
þæt þu gehyre hæfta stefne
þinra niedþiowa, nerġende god!
Hu we sind geswencte þurh ure sylfra gewill!
habbað wræcmæcgas werġan gæstas,
hetlen helsceaþa, hearde genyrwad
ġebunden bealorapum: is seo bot gelonġ
eall æt þe anum, ece dryhten!
hreowcearigum help, þæt þin hidercyme
afrefre feasceafte, þeah we fæhþo wið þec
þurh firena lust gefremed hæbben!
ara nu onbehtum ᵹ usse yrmþa geþenc,
hu we tealtriġað tydran mode,
hwearfiað heanlice! Cym nu, hæleþa cyniġ!
ne lata to lange! us is lissa þearf,
þæt þu us ahredde ᵹ us hælo giefe
soðfæst sylle, þæt we siþþan forð
þa sellan þinġ symle moten
geþeon on þeode, þinne willan!

10.

Eala! seo wlitiġe weorðmynda full
heah ᵹ haliġ heofoncund þrynes,

---

353. *Th.* bewitiġað *o. b.*
361. *Hs. hat deutlich* med, *Th. liest* nied, *Go. ändert* med *in* nied.
364. *Gr.: vgl. Dietr. in H. Z.* IX, 211. — *Th. vermutet* hetlan (hetolan) hel-sceaþas. — *Hs.* ġenyrwað, *nicht* ġenyrwad (*Th. Go.*).
371. *Hs.* hu þe.
377. *Nach* willan *eine zeile frei.*
379. *Th.* heofuncund *o. b.*

brade ȝeblissad ȝeond brytenwonȝas,
þa mid ryhte sculon reordberende
earme eorðware ealle mæȝene
herȝan healice, nu us hælend ȝod
wærfæst onwrah, *þæt* we hine witan motan!
Forþon hy dædhwæte dome ȝeswiðde
þæt soðfæste Seraphinnes cynn
uppe mid enȝlu*m* a bremende
unaþreotendum þrymmum (13b) sinȝað
ful healice hludan stefne
fæȝre feor ȝ neah, habbaþ folȝoþa
cyst mid cyninȝe: him þæt Crist forȝeaf,
þæt hy motan his ætwiste eaȝum brucan
simle sinȝales swe ȝle ȝehyrste
weorðian waldend wide ȝ side
ȝ mid hyra fiþrum frean ælmihtȝes
onsyne weardiað ecan dryhtnes
ȝ ymb þeodenstol þrinȝað ȝeorne,
hwylc hyra nehst mæȝe ussum nerȝende
flihte lacan friðȝeardu*m* in,
lofiað leoflicne ȝ in leohte him
þa word cweþað ȝ wuldriað
æþelne ordfruman ealra ȝesceafta:
„Haliȝ eart þu haliȝ heahenȝla breȝo,
soð siȝores frea! simle þu bist haliȝ,
dryhtna dryhten! a þin dom wunað
eorðlic mid ældu*m* in ælce tid
wide ȝeweorþad: þu eart weoroda ȝod!
forþon þu ȝefyldest foldan ȝ rodoras,
wiȝendra hleo, wuldres þines,
helm alwihta! sie þe in heannessum
ece hælo ȝ in eorþan lof
beorht mid beornum! þu ȝebletsad leofa,
þe in dryhtnes noman duȝeþum cwome
heanum to hroþre! þe in heahþum sie
a butan ende ece herenis!"

---

385. *Gr.* dædhwate *o. b.*
393. *Th. vermutet* swe ȝles.
394. *Th. vermutet* weorðiað.
395. *Th. Gr.* ælmihtiȝes *o. b.*
396. *Hs. Th.* wearð, *Th. vermutet* weardiað.
399. *Gr.* flyhte.
406. *Gr.* ælcc (*druckfehler*).
410. *Gr.* heahnessum.

11.

Eala! hwæt þæt is wræclic wrixl in wera life,
þætte moncynnes milde scyppend
onfenȝ æt fæmnan flæsc unwemme
ȝ sio weres friȝa wiht ne cuþe,
ne þurh sæd ne cwom siȝores aȝend
monnes ofer moldan! ac þæt wæs ma cræft,
þonne hit eorðbuend ealle cuþan,
þurh ȝeryne, hu he, rodera þrim,
heofona heahfrea helpe ȝefremede
monna cynne þurh (14a) his modor hrif:
ȝ swa forð ȝonȝende folca nerȝend
his forȝifnesse ȝumum to helpe
dæleð doȝra ȝehwam dryhten weoroda.
Forþon we hine domhwate dædum ȝ wordum
herȝen holdlice: þæt is healic ræd
monna ȝehwylcum, þe ȝemynd hafað,
þæt he symle oftost ȝ inlocast
ȝ ȝeornlicost ȝod weorþiȝe!
He him þære lisse lean forȝildeð,
se ȝehalȝoda hælend sylfa,
efne in þam eðle, þær he ær ne cwom,
in lifȝendra londes wynne,
þær he ȝesæliȝ siþþan eardað
ealne widan feorh wunað butan ende! Amen.

---

416. *Nach* hwæt *nimmt Th. eine lücke an (here more than a line is wanting), in der Hs. keine lücke.*
419. *Hs.* niht; *Go.: for* uiht = wiht.
421. *S. vermutet* mara.
423. *Gr.* þrym.
432. *Gr. vermutet* inlicast.
434. *Th. übersetzt* þære lisse *mit for that affection.*
439. *Nach* Amen *zwei zeilen frei.*

2. Teil: Christi Himmelfahrt.

12.

Nu ðu ȝeornlice ȝæstȝerynum,
mon se mæra, modcræfte sec
þurh sefan snyttro, þæt þu soð wite,
hu þæt ȝeeode, þa se ælmihtiȝa
acenned wearð þurh clænne had,
siþþan he Marian mæȝða weolman
mærre meowlan mundheals ȝeceas,
þæt þær in hwitum hræglum ȝewerede
enȝlas ne oðeowdun, þa se æþelinȝ cwom
beorn in Betlem; bodan wæron ȝearwe,
þa þurh hleoþorcwide hyrdum cyðdon,
sæȝdon soðne ȝefean, þætte sunu wære
in middanȝeard meotudes acenned
in Betleme: hwæþre in bocum ne cwið,
þæt hy in hwitum þær hræglum oðywden
in þa æþelan tid, swa hie eft dydon,
ða se breȝa mæra to Bethania
(14b) þeoden þrymfæst his þeȝna ȝedryht
ȝelaðade, leof weorud. Hy þæs lareowes
on þam wildæȝe word ne ȝehyrwdon
hyra sincȝiefan: sona wæron ȝearwe
hæleð mid hlaford to þære halȝan byrȝ,
þær him tacna fela tires brytta
onwrah wuldres helm wordȝerynum,
ærþon upstiȝe ancenned sunu,
efenece bearn aȝnum fæder,
þæs ymb feowertiȝ, þe he of foldan ær

---

440. *Th.* þu *o. b.*
445. *Gr. vermutet* mæȝðe.
446. *Th. Ettm.* (*im Wörterbuch*) *Gr.* mundheals („*mother*“), *Gr. 2 vermutet* mundheâls, -hâls *tutelae salutem.*
456. *Th.* þa *o. b.* — *Th. Gr.* breȝo.

from deaðe aras, dazena rimes:
hæfde þa zefylled, swa ær biforan sunzon
witzena word zeond woruldinnan,
þurh his þrowinza. Þeznas heredon
lufedun leofwendum lifes azend,
fæder frumsceafta: he him fæzre þæs
leofum zesiþum lean æfter zeaf,
ȝ þæt word acwæð waldend enzla
zefysed frea mihtiz to fæder rice:
„Ȝefeoð ze on ferððe! næfre ic from hweorfe,
ac ic lufan symle læste wið eowic
ȝ eow meaht ziefe ȝ mid wunize
awo to ealdre, þæt eow æfre ne bið
þurh zife mine zodes onsien!
Farað nu zeond ealne yrmenne zrund,
zeond widwezas! weoredum cyðað
bodiað ȝ bremað beorhtne zeleafan
ȝ fulwiað folc under roderum,
hweorfað to heofonum! herzas breotaþ,
fyllað ȝ feozað! feondscype dwæscað,
sibbe sawað on sefan manna
þurh meahta sped! ic eow mid wunize
forð on frofre ȝ eow friðe healde,
strenzðu staþolfæstre (15a) on stowa zehware."
Ða wearð semninza swez on lyfte
hlud zehyred: heofonenzla þreat,
weorud wlitescyne, wuldres aras
cwomun on corðre. Cyninz ure zewat
þurh þæs temples hrof, þær hy to sezun,
þa þe leofes þa zen last weardedun
on þam þinzstede, þeznas zecorene.
Ȝesezon hi on heahþu hlaford stizan,
zodbearn of zrundum: him wæs zeomor sefa,
hat æt heortan hyze murnende,
þæs þe hi swa leofne lenz ne mostun

---

471. *Th. vermutet* lofedun (*nach v.* 504), *Gr.: statt* lufedun *erwartet man einen instrumentalis: etwa* lustum? *Gr. 2: die note zu tilgen* (*vgl. Hym.* 8[3]).

479. *Th. Gr.* awa.

480. *Nach diesem verse nimmt Th. eine lücke von mehreren halbzeilen an, in der Hs. keine lücke.*

482. *Th. Gr.* wide wezas, *Gr. vermutet* wîd-wezas, *Gr. 2.* wîdwezas; d *ist aus* ð *radiert.*

485. *Gr. vermutet* hweorfað hi.

486. *Gr.* feondscipe *o. b.*

490. *Th.: r.* strenzðe, *unless the word be sometimes indeclinable. — Hs.* stowa, *nicht* stowe (*Th. Gr.*). — *S. vermutet* zehwam.

494. *Gr.* cwomon *o. b.*

496. *Hs. Th.* weardedum.

ȝeseon under swegle. Sonȝ ahofun
aras ufancunde, æþelinȝ heredun,
lofedun liffruman, leohte ȝefeȝun,
þe of þæs hælendes heafelan lixte.
Ȝesegon hy ælbeorhte enȝlas twegen
fæȝre ymb *þæt* frumbearn frætwum blican,
cyninȝa wuldor: cleopedon of heahþu
wordum wrætlicum ofer wera menȝu
beorhtan reorde: „Hwæt bidaþ ȝe
Ȝalilesce ȝuman on hwearfte?
nu ȝe sweotule ȝeseoþ soðne dryhten
on swegl faran, sigores aȝend?
wile up heonan eard ȝestigan
æþelinȝa ord mid þas enȝla ȝedryht,
ealra folca fruma fæder eþelstoll.
We mid þyslice þreate willaþ
ofer heofona ȝehlidu hlaford ferȝan
to þære beorhtan byrȝ mid þas bliðan ȝedryt,
ealra sigebearna þæt seleste
(15b) J æþeleste, þe ȝe her on stariaþ
J in frofre ȝeseoþ frætwum blican:
wile eft swa þeah eorðan mæȝðe
sylfa ȝesecan side herȝe
J ponne ȝedeman dæda ȝehwylce
þara ðe ȝefremedon folc under roderum."
Ða wæs wuldres weard wolcnum bifanȝen
heahenȝla cyninȝ ofer hrofas upp,
haligra helm: hyht wæs ȝeniwad,
blis in burȝum þurh þæs beornes cyme.
Ȝesæt sigehremiȝ on þa swiþran hand
ece eadfruma aȝnum fæder.
Ȝewitan him þa ȝonȝan to Hierusalem
hæleð hyȝerofe in þa halȝan burȝ
ȝeomormode, þonan hy ȝod nyhst
upstiȝende eaȝum seȝun,

---

503. *Hs. Th.* heredum.
508. *Th.* heahþū, *Gr.* heahðum *o. b.*, *Hs.* heahþu.
516. *Gr.* eðelstol; *nach* stoll *eine zeile frei.*
519. *Con. stets o. b.* byriȝ. — *Gr.* ȝedryht.
521. *Gr.* þæt *für* þe *o. b.*; *Con.* Ðæȝe *für* þe ȝe.
526. *Con.* ða.
527. *Hs. Th.* bifenȝun, *Con.* bifenȝum, *Th. vermutet* bifanȝen, *so Gr., Go.* bifen +.
530. *Gr.*: *sc. in coelo.*
534. *Th. Go.* ða *o. b., Hs.* þa.
535. *Gr.*: þonan *attraction für* þonan, þær. — *Con.* hi.
536. *Th.*: *more correctly* up-stiȝendne.

hyra wilgifan; þær wæs wopes hringc:
torne bitolden wæs seo treowlufu
hat æt heortan; hreðer innan weoll,
beorn breostsefa. Bidon ealle þær
þegnas þrymfulle þeodnes gehata
in þære torhtan byriz tyn niht þa gen,
swa him sylf bibead swegles agend,
ær þon upstige ealles waldend
on heofona gehyld. Hwite cwoman
eorla eadgiefan englas togeanes.
Dæt is wel cweden swa gewritu secgað,
þæt him ælbeorhte englas togeanes
in þa halgan tid heapum cwoman
sigan on swegle, þa wæs symbla mæst
geworden in wuldre. Wel þæt gedafenað,
þæt to þære blisse beorhte gewerede
in þæs þeodnes burg þegnas cwoman,
weorud wlitescyne: gesegon wilcuman
on heahsetle heofones waldend,
folca feorhgiefan, frætwum (16a) ealles waldend
middangeardes] mægenþrymmes.

13.

Hafað nu se halga helle bireafod
ealles þæs gafoles, þe hi geardagum
in þæt orleze unryhte swealg.
Nu sind forcumene] in cwicsusle
gehynde] gehæfte in helle grund
duguþum bidæled deofla cempan:
ne meahtan wiþerbrogan wize spowan
wæpna wyrpum, siþþan wuldres cyninc
heofonrices helm hilde gefremede
wiþ his ealdfeondum anes meahtum,
þær he of hæfte ahlod huþa mæste,

---

537. *Con.* wofes.

539. *Con.* at. — *Hs. Con.* hreder.

540 e *in* beorn *wohl von andrer hand darübergeschrieben, nach* b *ist radiert, Con. Gr.* bearn. — *Hs.* bidan, *über* a *ist* o *wohl von derselben hand geschrieben.* — *Con.* ðære.

542. *Con.* Tyr riht.

543. *Con.* himselt.

545. *Th. vermutet* gehlyd.

548. *Über* æ *in* ælbeorhte *ist von andrer hand* a *geschrieben, Go.* al-beorhte.

556. *Nach S. metrisch falsch.*

558. *Gr.* bereafod *o. b.*

559. *Gr. 2 vermutet* þe heo.

564. ne meahtan] *Hs.* neahtan, *über* ea *von andrer hand* me *geschrieben.*

of feonda hyriȝ folces unrim,
570. þisne ilcan þreat, þe ȝe her on stariað.
Wile nu ȝesecan sawla nerȝend
ȝæsta ȝiefstol, ȝodes aȝen bearn,
æfter ȝuðpleȝan. Nu ȝe ȝeare cunnon,
hwæt se hlaford is, se þisne here lædeð,
575. nu ȝe fromlice freondum toȝeanes
ȝonȝað ȝlædmode, ȝeatu ontynað!
wile in to eow ealles waldend
cyniȝ on ceastre corðre ne lytle
fyrnweorca fruma folc ȝelædan
580. in dreama dream, ðe he on deoflum ȝenom
þurh his sylfes syȝor. Sib sceal ȝemæne
enȝlum ȝ ældum a forð heonan
wesan wideferh: wær is ætsomne
ȝodes ȝ monna, ȝæsthaliȝ treow,
585. lufu, lifes hyht ȝ ealles leohtes ȝefea!

14.

Hwæt! we nu ȝehyrdan, hu þæt hælubearn
þurh his hyderȝyme hals eft forȝeaf,
ȝefreode ȝ ȝefreoþade folc under wolcnum
mære meotudes sunu, þæt nu monna ȝehwylc,
590. cwic (16b) þendan her wunað, ȝeceosan mot
swa helle hienþu swa heofones mærþu,
swa þæt leohte leoht swa ða laþan niht,
swa þrymmes þræce swa þystra wræce,
swa mid dryhten dream swa mid deoflum hream,
595. swa wite mid wraþum swa wuldor mid arum,
swa lif swa deað, swa him leofre bið
to ȝefremmanne, þenden flæsc ȝ ȝæst
wuniað in worulde. Wuldor þæs aȝe
þrynysse þrym, þonc butan ende!
600. Ðæt is þæs wyrðe, þætte werþeode
seczen dryhtne þonc duȝuða ȝehwylcre,
þe us sið ȝ ær simle ȝefremede

---

581. *Gr.* siȝor.
585. *Th. vermutet* lufe.
586. *Gr.* ȝehyrdon *o. b.*
587. *Th. vermutet* heals-hæft.
590. *Hs. Go.* wunat.
593. *Hs.* þystra, *Th. Gr. Go.* þrystra *o. b.*, *Gr. vermutet* þrîstra *oder* þystra, *R.* þystra.
597. *Gr.* ȝefremmane (*druckfehler*).
599. *Nach* ende *eine zeile frei.*
600. *Con.* Ðæt ðe. — *Ettm.* werþeoda *o. b.*, *Ettm. ändert stets* (*oft o. b.*) *den nom. acc. plur. der* â*-deklination in* a.
601. *Con.* Seczan Dryðne.
602. *Gr.*: *sc.* he.

þurh monigfealdra mægna geryno.
He us æt giefeð] æhta sped,
welan ofer widlond] weder liþe
under swegles hleo. Sunne] mona
æþelast tungla eallum scinað
heofoncondelle hæleþum on eorðan.
Dreoseð deaw] ren, duguðe weccaþ
to feorhnere fira cynne,
iecað eorðwelan. Þæs we ealles sculon
secgan þonc] lof þeodne ussum
] huru þære hælo, þe he us to hyhte forgeaf,
ða he þa yrmðu eft oncyrde
æt his upstige, þe we ær drugon,
] geþingade þeodbuendum
wið fæder swæsne fæhþa mæste
cyning anboren, cwide eft onhwearf
saulum to sibbe, se þe ær sungen *wæs*
þurh yrne hyge ældum to sorge:
„Ic þec ofer eorðan geworhte, on þære þu scealt yrmþum lifgan,
wunian in gewinne (17a)] wræce dreogan,
feondum to hroþor, fusleoð galan
] to þære ilcan scealt eft geweorþan
wyrmum aweallen; þonan wites fyr
of þære eorðan scealt eft gesecan!"
Hwæt! us þis se æþeling yðre gefremede,
þa he leomum onfeng] lichoman
monnes magutudre; siþþan meotodes sunu
engla eþel upgestigan
wolde, weoroda god, us se willa bicwom
heanum to helpe on þa halgan tid.
Bi þon giedd awræc Iob swa he cuðe,
herede helm wera, hælend lofede
] mid siblufan sunu waldendes
freonoman cende] hine fugel nemde,

---

604. *Con.* giefed.
608. *Con.* candelle.
612. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* (*druckfehler*) dryhtne *statt* þeodne.
614. *Gr.* yrmða *o. b.* — *Ettm. stets* oncirde *o. b.*
615. *Hs.* is.
619. *Ettm.* sawlum *o. b.* — wæs *schon von Th. vermutet.*
620. *Ettm. stets* ealdum *meist o. b.*
621. *R.* of *für* ofer.
623. *Con.* hroðer.
624. *Ettm.* ylcan *o. b.*
627. se *f. Con.*
629. *Gr. komma nach* magutudre, *doppelpunkt nach* god (631), *Gr. 2 ändert wie oben.* — *Ettm. Gr.* meotudes *o. b.*
631. *Ettm.* weoruda *o. b.*
634. *Ettm.* lofode *o. b.*
635. *Th.* (*vermutet*) *Ettm. Gr.* suna.

þone Judeas onzietan ne meahtan.
in ðære zodcundan zæstes strenzðu.
Wæs þæs fuzles flyht feondum on eorþan
dyrne ȝ dezol, þam þe deorc zewit
hæfdon on hreþre, heortan stænne:
noldan hi þa torhtan tacen oncnawan,
þe him beforan fremede freobearn zodes
moniz mislic zeond middanzeard,
swa se fæla fuzel flyzes cunnode,
hwilum enzla eard up zesohte
modiz meahtum stranz þone maran ham,
hwilum he to eorþan eft zestylde
þurh zæstes ziefe, zrundsceat sohte,
wende to worulde; bi þon se witza sonz:
„He wæs upphafen enzla fæðmum
in his þa miclan meahta spede
heah ȝ haliz ofer heofona þrym."
Ne meahtan þa þæs fuzles flyht zecnawan,
(17b) þe þæs upstizes Isæc fremedon
ȝ þæt ne zelyfdon, þætte liffruma
in monnes hiw ofer mæzna þrym
haliz from hrusan ahafen wurde.
Ða us zeweorðade se þas world zescop
zodes zæstsunu ȝ us ziefe sealde,
uppe mid enzlum ece staþelas
ȝ eac monizfealde modes snyttru
seow ȝ sette zeond sefan monna.
Sumum wordlaþe wise sendeð
on his modes zemynd þurh his muþes zæst,
æðele Iziet: se mæz eal fela
sinzan ȝ seczan, þam bið snyttrucræft
bifolen on ferðe. Sum mæz finzrum wel
hlude fore hæleþum hearpan stirzan,
zleobeam zretan. Sum mæz zodcunde

---

637. *Ettm.* meahton, *stets* on *statt* an *o. b.*
638. *Ettm. manchmal* zastes *meist o. b.*
641. *Th.*: *contr. for* stænene, *Gr. vermutet* stænene.
642. *Th.*: *r.* tacnu *or* tacna, *Ettm.* tacnu.
647. *Gr. vermutet* mæran.
654. h *in* flyht *darübergeschrieben.*
657. *Gr. vermutet* hiwe.
659. *Con.* ðis.
664. *Th. vermutet* word-lace, *Ettm.* wordlade.
665. *Th.* zæst = „*guest*".
666. *Th. Go.* æþele, *Hs.* æðele. — *Con.* onziet.
667. *Ettm. stets* byð *o. b.*
668. *Ettm.* befolhen *o. b.*
669. *Ettm.* styrjan.

reccan ryhte æ. Sum mæg ryne tungla
secgan, side gesceaft. Sum mæg searolice
wordcwide writan. Sumum wises sped
giefeð æt guþe, þonne gargetrum
ofer scildhreadan sceotend sendað,
flacor flangeweorc. Sum mæg fromlice
ofer sealtne sæ sundwudu drifan,
hreran holmþræce. Sum mæg heanne beam
stælgne gestigan. Sum mæg styled sweord
wæpen gewyrcan. Sum con wonga bigong,
wegas widgielle. Swa se waldend us
godbearn on grundum his giefe bryttað:
nyle he ængum anum ealle gesyllan
gæstes snyttru, þy læs him gielp sceþþe
þurh his anes cræft ofer oþre ford.
(18a) Ðus god meahtig geofum unhneawum
cyning alwihta cræftum weorðaþ
eorþan tuddor; swylce eadgum blæd
seleð on swegle, sibbe ræreþ
ece to ealdre engla ȝ monna.

15.

Swa he his weorc weorþað, bi þon se witga cwæð,
þæt ahæfen wæren halge gimmas
hædre heofontungol healice upp,
sunne ȝ mona. Hwæt sindan þa
gimmas swa scyne buton god sylfa?
He is se soðfæsta sunnan leoma,
englum ȝ eorðwarum æþele scima!
Ofer middangeard mona lixeð,
gæstlic tungol, swa seo godes circe
þurh gesomninga soðes ȝ ryhtes

---

671. *Ettm. stets* rihte, *sonst o. b.*
672. *Con.* learolice.
673. Sumũ, ũ *wohl von andrer hand darübergeschrieben.*
674. *Con.* ȝiefed, Ðon.
675. *Th.*: *r.* hreoðan, *so Ettm.* — *Con.* sendeð.
677. *Ettm.* þrifan *o. b.*
678. *Ettm.* (*stets o. b.*) *Gr.* heahne.
680. *Con.* begong.
681. *Con.* wið gielle, *Ettm.* wiðgielle.
682. *Con.* bryttad.
683. *Con.* gefyllan.
684. *Hs.* hī, *nicht* hi (*Th.*) — *Con.* sceðe.
685. *Con.* ford; forð *steht als einziges wort am anfange der zeile.*
692. *Ettm.* ahafen *o. b.*
693. *Ettm.* up *o. b.*
695. *Ettm. stets* silfa *o. b.*
698. *Hs.* lixed.
699. *Gr.* se *o. b.*; *Ettm.* swa seo godes cyrce, gæstlic tungol *o. b.*

beorhte bliceð, swa hit on bocum cwiþ,
siþþan of ȝrundum ȝodbearn astaȝ,
cyninȝ clænra ȝehwæs: þa seo circe her
æfyllendra eahtnysse bad
under hæþenra hyrda ȝewealdum,
þær ða synsceaðan soþes ne ȝiemdon,
ȝæstes þearfe, ac hi ȝodes tempel
bræcan ȝ bærndon, blodȝyte worhtan,
feodan ȝ fyldon; hwæþre forð bicwom
þurh ȝæstes ȝiefe ȝodes þegna blæd
æfter upstiȝe ecan dryhtnes,
bi þon Salomon sonȝ, sunu Dauides,
ȝiedda ȝearosnottor ȝæstȝerynum,
waldend werþeoda, ȝ þæt word acwæð:
„Cuð þæt ȝeweorðeð, þætte cyninȝ enȝla
meotud meahtum swiþ munt ȝestylleð,
ȝehleapeð hea dune, hyllas ȝ cnollas
bewriþ mid his wuldre, woruld alyseð,
ealle eorð(18b)buend þurh þone æþelan styll."
Wæs se forma hlyp, þa he on fæmnan astaȝ,
mæȝeð unmæle, ȝ þær mennisc hiw
onfenȝ butan firenum: þæt to frofre ȝewearð
eallum eorðwarum. Wæs se oþer stiell
bearnes ȝebyrda, þa he in binne wæs
in cildes hiw claþum bewunden,
ealra þrymma þrym. Wæs se þridda hlyp
rodorcyninȝes ræs, þa he on rode astaȝ,
fæder frofre ȝæst. Wæs se feorða stiell
in byrȝenne, þa he þone beam ofȝeaf,
foldærne fæst. Wæs se fifta hlyp,
þa he hellwarena heap forbȳȝde
in cwicsusle: cyninȝ inne ȝebond
feonda foresprecan fyrnum teaȝum,
ȝromhydiȝne, þær he ȝen liȝeð
in carcerne clommum ȝefæstnad,

---

703. *Ettm.* cyrce *o. b.*
704. *Ettm.* eahtnisse *o. b., er vermutet* ehtnisse.
705. *Ettm.* hirda *o. b.*
709. In feodan *ist nach* o *ein buchstabe wegradiert.*
710. *Hs.* blæð.
712. *Hs. Th. Go.* dauiþes, *Ettm.* Davides *o. b.*
719. *Th.* eall *o. b., Hs. Gr.* ealle.
724. *Ettm.* ȝebyrdo *o. b., Gr.* ȝebyrd, *Gr. 2* ȝebyrdu.
725. *Th. Ettm. Gr.* biwunden *o. b., Hs.* bewunden.
728. *Ettm. Gr.* ȝast *o. b.*
731. *Hs. Th.* werena.

von andrer hand
Ettm. selran o. b.
ms redundant.
'ttm. heahðum o. b.
.um, ezlum schon
– Ettm. þy o. b.
simle o. b.
o. b.

þenden we on eorðan eard weardiȝen!
utan us to fæder freoþa wilnian,
biddan bearn ȝodes] þone bliðan ȝæst,
þæt he us ȝescilde wið sceaþan wæpnum,
laþra lyȝesearwum, se us lif forȝeaf,
leomu, lic] ȝæst! Si him lof symle,
þurh worulд worulda wuldor on heofnum!

777. *Über* e *in* se *ein* i *von anderer hand.*

778. *Ettm.* heofonum *o. b., nach* heofnũ *eine halbe zeile frei.*

3. Teil: Christi Wiederkunft zum jüngsten Gericht.

16.

Ne þearf him ondrædan deofla strælas
780. æniȝ on eorðan ælda cynnes,
ȝromra ȝarfare, ȝif hine ȝod scildeþ,
duȝuða dryhten! Is þam dome neah,
þæt we ȝelice sceolon leanu*m* hleotan,
swa we widefeorh weorcu*m* hlodun
785. ȝeond sidne ȝrund. Us secȝað bec,
hu æt ærestan ead(19b)mod astaȝ
in middanȝeard mæȝna ȝoldhord
in fæmnan fæðm, freobearn ȝodes
haliȝ of heahþu: huru ic wene me
790. ȝ eac ondræde dom ðy reþran,
ðonne eft cymeð enȝla þeoden,
þe ic ne heold teala, *þæt* me hælend min
on bocum bibead: ic þæs broȝan sceal
ȝeseon synwræce, þæs þe ic soð talȝe,
795. þær moniȝ beoð on ȝemot læded
fore onsyne eces deman!
þonne · h · cwacað, ȝehyreð cyniȝ mæðlan,
rodera ryhtend sprecan reþe word

---

780. *Ettm.* alda.

783. h *in* hleotan *von andrer hand hinzugefügt.*

789. *Th.* heahþũ, *Ettm.* heahðum, *R.* heahþum.

790. *Hs.* dyreþran.

794. *Th.*: *Perhaps* sin-wræce, *eternal vengeance, Gr.: Th. ohne grund.* — *Ettm.* talize *o. b.*

795. *Hs.* lædað.

797. *Gr. druckt überall für die runen den lateinischen buchstaben. Gr.*: C. = cên (*fackel*), *hier das adjektiv* cêne (*audax*); *Th. übersetzt the bold, Go. the Keen.*

798. *Ettm.* rodora rihtend *o. b.*

þam þe him ær in worulde wace hyrdon,
þendan · ᚹ · ᛇ · ᛏ · yþast meahtan
frofre findan. Þær sceal forht moniz
on þam wonzstede weriz bidan,
hwæt him æfter dædum deman wille
. . . . . .
wraþra wita. Biþ se · ᚦ · scæcen
eorþan frætwa. : ᚺ · wæs lonze
· ᚨ · flodum bilocen lifwynna dæl,
· ᚠ · on foldan; þonne frætwe sculon
byrnan on bæle: blac rasetteð
recen reada lez, reþe sciþeð
zeond woruld wide. Wonzas hreosað,
burzstede berstað. Brond bið on tyhte,
æleð ealdzestreon unmurnlice
zæsta zifrast, þæt zeo zuman heoldan,
þenden him on eorþan onmedla wæs.
Forþon ic leofra zehwone læran wille,
þæt he ne azæle zæstes þearfe
ne on zylp zeote, þenden zod wille,

---

800. *Th. übersetzt misery and need*; *Gr.*: **Y.** = yr (*bogen*), *hier offenbar in der bedeutung elend* = yrmðo; **N.** = nȳd (*not*); *übrigens sind* **Y.** *und* **N.** *als genitive von* frofre *abhängig zu fassen*; *Go. nimmt* **Y.** = Yfel *und übersetzt Yearning and Need.*

802. *Th. Ettm. Gr.* wêriz, *Gr. 2* weriz.

803 *und* 804. *Nach* wita *nimmt Th. eine lücke an: The absence of the rune* **E**, *and the want of connexion in the sense, prove the loss of a couplet*; *Gr. schaltet einen vers ein* (804): on þam E. fullan dæze enzla dryhten. „804 *habe ich eingeschaltet, weil sonst nicht nur der buchstabe* **E.** *fehlt, sondern auch der zusammenhang unterbrochen ist*; **E.** full = eh-full, ezefull *terribilis* (*sonst ist* **E.** = eh *equus*).“ *Go. berücksichtigt diesen von Gr. eingeschalteten vers nicht in der zählung.*

805. *Gr.* sceacen, *Ettm.* scacen *o. b.*, *Gr. 2* scæcen — *Th. übersetzt the wain*; *Gr.*: **W.** = wên (*spes*); *Go.* = Wyn, *übersetzt the Winsomeness.*

806. *Th. übersetzt of old*; *Gr.*: **U.** = ûr (*urus*), *hier das adv.* ur (*olim*); *Go. übersetzt Longsince.*

807. *Th. übersetzt* water; *Gr.*: **L.** flodum = lazuflôdum; *Go. übersetzt Lake.* — *Gr.* bilocan (*druckfehler*).

808. *Th. übersetzt* (*men's*) *wealth*; *Gr.*: **F** = feoh; *Go. übersetzt Fortune.*

809. *Ettm. stets* birnan *o. b.* — *Hs. Th.* blacra setteð, *Kemble* blac ræscetteð; *Ettm.* blac ræsceteð; *Gr.*: râsettan *ist abgeleitet von* ræs *impetus und findet sich ebenso in* Ælfr. Metr. IX[14]: þæt fȳr meahte . . . rêad râsettan, *wo* rêadra settan (*Fox. Ettm.*) *sinnlos ist.*

810. *Th. Ettm.* recen(-)reada; *R.* recene. — *Th. Ettm. Gr. R.* liz *o. b.*, *Hs.* lez.

812. *Th.* ontyhte = *kindled.*

814. *Th.* zæsta = *of guests.*

815. *Ettm.* unmedla *o. b.*

818. *Ettm.* zilp *o. b.*

þæt he her in worulde wunian mote,
somed siþian sawel in lice,
in þam ȝæsthofe: scyle ȝumena ȝehwylc
on his ȝeardaȝum ȝeorne biþencan,
þæt us milde bicwom meahta waldend
æt (20a) ærestan þurh þæs enȝles word!
Bið nu eorneste, þonne eft cymeð
reðe ȝ ryhtwis: rodor bið onhrered
ȝ þas miclan ȝemetu middanȝeardes
beheofiað; þonne beorht cyninȝ leanað,
þæs þe hy on eorþan earȝum dædum
lifdon leahtrum fa: þæs hi lonȝe sculon
ferðwerie onfon in fyrbaðe
wælmum biwrecene wraþlic ȝlean.
Þonne mæȝna cyninȝ on ȝemot cymeð
þrymma mæste, þeodeȝsa bið
hlud ȝehyred bi heofonwoman,
cwaniendra cirm: cerȝe reotað
fore onsyne eces deman,
þa þe hyra weorcum wace truwiað.
Ðær biþ oðywed eȝsa mara,
þonne from frumȝesceape ȝefræȝen wurde
æfre on eorðan: þær bið æȝhwylcum
synwyrcendra on þa snudan tid
leofra micle/þonne eall þeos læne ȝesceaft,
þær he hine sylfne on þam siȝeþreate
behydan mæȝe, þonne herȝa fruma
æþelinȝa ord eallum demeð
leofum ȝe laðum lean æfter ryhte,
þeoda ȝehwylcre. Is us þearf micel
þæt we ȝæstes wlite ær þam ȝryrebroȝan

---

820. *Ettm.* sawl *o. b.*
821. *Th. Gr. R.* ȝasthofe *o. b., Hs.* ȝæsthofe.
822. *Gr.* in *o. b.*
826. *Ettm.* rihtwis.
828. *Gr. R.* beofiað. — *Gr. setzt das semikolon nach* þonne; *die Hs. hat einen punkt nach* beheofiað; *Gr. 1: Es lohnt alsdann den leuten der leuchtende könig*; *R. nimmt nach* beofiað *die lücke einer zeile an.*
829. *Ettm. stets* hi *o. b.*
831. *Hs.* fyr baðe, *für* y *stand erst* i *da*; *nicht* fyr bade (*Th. Ettm. Gr. Go.*).
832. *Ettm.* welmum. — *Th. vermutet* biwriȝene *oder* biwroȝene.
834. *Go.* mæsta *o. b.*
836. i *in* cwaniendra *ist darübergeschrieben*; *Th. Ettm.* cwanendra. — *Ettm. Gr.* cearȝe.
838. *Ettm. stets* hira *o. b.*
840. *Ettm.* ȝefreȝen *o. b.*
843. *Ettm. Gr. R.* leofre. — *Ettm. Gr.* eal *o. b.*
844. *Ettm.* þæt he.

on þas ȝæsnan tid ȝeorne biþencen!
Nu is þon ȝelicost, swa we on laȝuflode
ofer cald wæter ceolum liðan,
ȝeond sidne sæ sundhenȝestum
flodwudu ferȝen: is þæt frecne stream,
yða ofermæta, þe we her on lacað
ȝeond þas wacan woruld, windȝe holmas;
ofer deop ȝelad wæs se drohtað stronȝ,
ær þon we to londe ȝeliden (20b) hæfdon
ofer hreone hrycȝ: þa us help bicwom,
þæt us to hælo hyþe ȝelædde
ȝodes ȝæstsunu ⁊ us ȝiefe sealde,
þæt we oncnawan maȝun ofer ceoles bord,
hwær we sælan sceolon sundhenȝestas,
ealde yðmearas ancrum fæste.
Utan us to þære hyðe hyht staþelian,
ða us ȝerymde rodera waldend
halȝe on heahþu, þa he heofonum astaȝ!

17.

Ðonne mid fere foldbuende
se micla dæȝ meahtan dryhtnes
æt midre niht mæȝne bihlæmeð
scire ȝesceafte, swa oft sceaða fæcne
þeof þristlice, þe on þystre fareð,
on sweartre niht sorȝlease hæleð
semninȝa forfehð slæpe ȝebundne,
eorlas unȝearwe yfles ȝenæȝeð:
swa on Syne beorȝ somod up cymeð.
mæȝenfolc micel meotude ȝetrywe
beorht ⁊ bliþe; him weorþeð blæd ȝifen.
Ponne from feowerum foldan sceatum
þam ȳtemestum eorþan rices
enȝlas ælbeorhte on efen blawað
byman on þrehtme, beofað middanȝeard,

---

854. *Ettm.* flodwudum.
855. *R.* ofermætu.
863. *Ettm.* hwar *o. b.*
867. *Th.* heahþū *o. b., darnach Ettm. Gr. R.* heahðum, *Hs.* heahþu. — *Ettm. vermutet* to heofonum. — *Nach* astaȝ *zwei zeilen frei.*
869. *Ettm.* meahtum *o. b.*
870. *Th. vermutet* bihlemmeð, *so Ettm.*
872. *Th. Ettm. Gr.* færeð *o. b., Hs.* fareð.
876. up *f. Ettm. o. b.*
879. *Ettm.* fram *o. b.*

hruse under hæleþum; hlydað tosomne
trume ⁊ torhte wið tungla gong,
singað ⁊ swinsiaþ supan ⁊ norþan,
eastan ⁊ westan ofer ealle gesceaft,
weccað of deaðe dryhtgumena bearn,
eall monna cynn (21a) to meotudsceafte
egeslic of þære ealdan moldan, hatað hy uppastandan
sneome of slæpe þy fæstan. Þær mon mæg sorgende folc
gehyran hygegeomor hearde gefysed
cearum cwiþende cwicra gewyrhtu
forhte afærde. *Þæt* bið foretacna mæst,
þara þe ær oþþe sið æfre gewurde
monnum oþywed: þær gemengde beoð
onhælo gelac engla ⁊ deofla
beorhtra ⁊ blacra; weorþeð bega cyme
hwitra ⁊ sweartra, swa him is ham sceapen
ungelice englum ⁊ deoflum.
Þonne semninga on Syne beorg
supan-eastan sunnan leoma
cymeð of scyppende scynan leohtor,
þonne hit men mægen modum ahycgan,
beorhte blican, *þonne* bearn godes
þurh heofona gehleodu hider oðyweð.
Cymeð wundorlic Cristes onsyn,
æþelcyninges wlite eastan fram roderum
on sefan swete sinum folce,
biter bealofullum, gebleod wundrum
eadgum ⁊ earmum ungelice.
He bið þam godum glædmod on gesihþe,
wlitig wynsumlic weorude þam halgan,
on gefean fæger, freond ⁊ leoftæl,
lufsum ⁊ liþe leofum monnum
to sceawianne þone scynan wlite
weðne mid willum, waldendes cyme

---

884. *Th.*: *i. e. the angels.*
886. *Hs.* healle.
888. *Gr.* mouna (*druckfehler*).
889. *Gr. vermutet* egeslice.
893. *Nach S. metrisch anstössig, etwa* foretacn?
895. *Th. Gr. Go.* þær *o. b., Ettm.* þær *o. b., Hs.* þær.
896. *Ettm.* unhælo *o. b.*
897. *Ettm.* blâcra.
898. *Ettm.* hama *o. b.*
902. *Ettm.* scippende scinan *o. b.*
904. *Ettm. vermutet* beorhtre.
907. *Gr.* from *o. b.*
914. *Ettm. vermutet* byð lufsum. — *Ettm.* mannum *o. b.*
915. *Ettm.* sceawanne *o. b.*

mæʒencyninʒes, þam þe him on mode ær
wordum ʒ weorcum wel ʒecwemdun.
He bið þam yflum eʒeslic ʒ ʒrimlic
to ʒeseonne synnʒum monnum,
þam þær mid firenum (21b) cumað forð forworhte.
þæt mæʒ wītes to wearninʒa þam þe hafað wisne ʒeþoht,
þæt se him eallunʒa owiht ne ondrædeð,
se for ðære onsyne eʒsan ne weorþeð
forht on ferðe, þonne he frean ʒesihð
ealra ʒesceafta ʒweardne faran
mid mæʒenwundrum monʒum to þinʒe,
ond him on healfa ʒehwone heofonenʒla þreat
ymbutan farað, ælbeorhtra scolu,
herʒas haliʒra heapum ʒeneahhe.
Dyneð deop ʒesceaft ʒ fore dryhtne færeð
wælmfyra mæst ofer widne ʒrund,
hlemmeð hata lēʒ, heofonas berstað,
trume ʒ torhte tunʒol ofhreosað:
þonne weorþeð sunne sweart ʒewended
on blodes hiw, seo ðe beorhte scan
ofer ærworuld ælda bearnum;
mōna þæt sylfe, þe ær moncynne
nihtes lyhte, niþer ʒehreoseð
ʒ steorran swa some stredað of heofone
þurh ða stronʒan lyft stormum abeatne.
Wile ælmihtiʒ mid his enʒla ʒedryht
mæʒencyninʒa meotod on ʒemot cuman,
þrymfæst þeoden. Bið þær his þeʒna eac
hreþeadiʒ heap: halʒe sawle
mid hyra frean farað, þonne folca weard
þurh eʒsan þrea eorðan mæʒðe
sylfa ʒeseceð. Weorþeð ʒeond sidne ʒrund
hlud ʒehyred heofonbyman stefn
ʒ on seofon healfa swoʒað windas,
blawað brecende bearhtma mæste,
weccað ʒ woniað woruld mid storme,

---

921. *Ettm.* þam þe mid *o. b.*
922. *Th. Ettm. nehmen* wites = wītes (*Th.*: *of punishment*:). — *Ettm.* wearninʒe. — *Ettm.* habbað *o. b.*
925. *Th.* þon *o. b.*, *Gr.* þonne, *Hs.* þõn.
928. *Hs. Ettm.* ʒehwore.
932. *Ettm.* welmfyra.
938. *Th. vermutet* se sylfa.
939. *Ettm.* ʒehweorfeð *o. b.*
943. *Ettm.* meotud *o. b.*
945. *Th.*: *r.* sawla.
951. *Gr.* beahrtma (*druckfehler*).

(22a) fyllað mid feore foldan ȝesceafte.
Ðonne heard ȝebrec hlud unmæte
swar] swiðlic, swezdynna mæst
ældum ezeslic eawed weorþeð.
Þær mæȝen werȝe monna cynnes
wornum hweorfað on widne leȝ,
þa þær cwice meteð cwelmende fyr,
sume up sume niþer, ældes fulle.
Þonne bið untweo, þæt þær Adames cyn
cearena full cwiþeð ȝesarȝad,
nales fore lytlum, leode ȝeomre,
ac fore þam mæstan mæȝenearfeþum,
ðonne eall þreo on efen nimeð
won fyres wælm wide tosomne,
se swearta liȝ: sæs mid hyra fiscum,
eorþan mid hire beorȝum] upheofon
torhtne mid his tunȝlum; teonleȝ somod
þryþum bærneð þreo eal on an
ȝrimme toȝædre: ȝrornað ȝesarȝad
eal middanȝeard on þa mæran tid.
Swa se ȝifra ȝæst ȝrundas ȝeondseceð;
hiþende leȝ heahȝetimbro;
fylleð on foldwonȝ fyres ezsan:
widmære blæst woruld mid ealle
hat heoroȝifre. Hreosað ȝeneahhe
tobrocene burȝweallas, beorȝas ȝemeltað
] heahcleofu, þa wið holme ær
fæste wið flodum foldan scehdun
stið] stæðfæst staþelas wið wæȝe,
wætre windendum. Þonne wihta ȝehwylce

---

953. *Ettm. vermutet* fyre, *Gr.* fêore, *Gr. 1: mit feuer, Gr. 2*: feore *vitâ* (*vgl. v.* 975), *Th. Go.: with their breath.*

957. *Ettm. Th.* mæȝenwêrȝe (*„the most accursed“*).

959. *Ettm.* metað cwealmende *o. b.*

960. *Th. vermutet* fylle.

961. *Hs. Th.* untreo (*„faithless“*), *schon von Ettm. zu* untweo *verbessert. — Hs. hat punkt nach* adames, *Ettm. Go. nehmen* cyn *zum folgenden vers*; *Gr.* cynn *o. b.*

962. *Hs.* ȝesarȝað.

964. *Ettm.* mæstum *o. b.*

966. *Gr. vermutet* won-fyres. — *Ettm.* welm.

971. d *in* ȝesarȝad *aus* ð *radiert.*

972. *Nach* tid *eine zeile frei.*

974. *Ettm.* hyðende.

976. *Th. Ettm. Gr. Go.* blæ̂st, *Gr. 2* blæst.

978. *Ettm.* burhweallas *o. b.*

979. *Gr.* heah cleofu, *Gr. 2* heah-cleofu. — *Hs.* þu.

980. *Hs.* scehdun, *Th. vermutet* sceldun (scyldon), *Ettm.* sceldun, *Gr.: etwa* scêndum? (*vergl. Ahd.* scônian *schonen*), *Go.* sce + dun.

982. *Th. vermutet* winnendum.

deora ȝ fuȝla deaðleȝ nimeð:
færeð æfter foldan fyrswearta leȝ,
(22b) weallende wiȝa, swa ær wæter fleowan,
flodas afysde. Þonne on fyrbaðe
swelað sæfiscas sundes ȝetwæfde:
wæȝdeora ȝehwylc weriȝ sweltеð;
byrneþ wæter swa weax. Þær bið wundra ma,
þonne hit æniȝ on mode mæȝe aþencan,
hu þæt ȝestun ȝ se storm ȝ seo stronȝe lyft
brecað brade ȝesceaft! Beornas ȝretað,
wepað wanende werȝum stefnum
heane hyȝeȝeomre hreowum ȝedreahte.
Seoþeð swearta leȝ synne on fordonum
ȝ ȝoldfrætwe ȝleda forswelȝað,
eall ærȝestreon eþelcyninȝa.
Ðær bið cirm ȝ cearu ȝ cwicra ȝewin,
ȝehreow ȝ hlud wop bi heofonwoman,
earmlic ælda ȝedreaȝ: þonan æniȝ ne mæȝ
firendædum fah frið ȝewinnan,
leȝbryne losian londes ower;
ac þæt fyr nimeð þurh foldan ȝehwæt,
ȝræfeð ȝrimlice, ȝeorne aseceð
innan ȝ utan eorðan sceatas,
oþþæt eall hafað ældes leoma
woruldwidles wom wælme forbærned.

18.

Ðonne mihtiȝ ȝod on þone mæran beorȝ
mid þy mæstan mæȝenþrymme cymeð,
heofonenȝla cyniȝ haliȝ scineð
wuldorlic ofer weredum, waldende ȝod,
ond hine ymbutan æþeluȝuð betast
halȝe herefeðan hlutre blicað,
eadiȝ enȝla ȝedryht: inȝeþoncum
forhte beofiað fore fæder eȝsan.
Forþon nis æniȝ wundor, hu him woruldmonna
seo unclæne ȝecynd cearum sorȝende

---

985. *Th.* wæter-fleowan („*the rivers*"), *Ettm.* wæter fleowun *o. b.*
992. *Ettm.* ȝrætað.
995. *Ettm. vermutet* synnum fordone.
999. *Gr.* ano (*druckfehler*).
1000. *Ettm. vermutet* ȝedræȝ.
1002. *Ettm.* ohwer *o. b.*
1007. *Ettm.* welme *o. b.*

hearde ondrede, ðon*ne* sio halȝe ȝecynd,
(23a) hwit ȝ heofonbeorht heaȝenȝla mæȝen,
for ðære onsyne beoð eȝsan afyrhte,
bidað beofiende beorhte ȝesceafte
dryhtnes domes! Daȝa eȝeslicast
weorþeð in worulde, þon*ne* wuldorcyninȝ
þurh þrym þreað þeoda ȝehwylce,
hateð arisan reordberende
of foldȝrafum folc anra ȝehwylc,
cuman to ȝemote moncynnes ȝehwone.
Þon*ne* eall hraðe Adames cynn
onfehð flæsce, weorþeð foldræste
eardes æt ende. Sceal þon*ne* anra ȝehwylc
fore Cristes cyme cwic arisan,
leoðum onfon ȝ lichoman,
edȝeonȝ wesan, hafað eall on him,
þæs þe he on foldan in fyrndaȝum
ȝodes oþþe ȝales on his ȝæste ȝehlod
ȝeara ȝonȝum, hafað ætȝædre bu
lic ȝ sawle: sceal on leoht cuman
sinra weorca wlite ȝ worda ȝemynd
ȝ heortan ȝehyȝd fore heofona cyninȝ.
Ðonne biþ ȝeyced ȝ ȝeedniwad
moncyn þurh meotud: micel ariseð
dryhtfolc to dome, siþþan deaþes bend
toleseð liffruma. Lyft bið onbærned
hreosað heofonsteorran, hyþað wide
ȝifre ȝlede. Ȝæstas hweorfað
on ecne eard. Opene weorþað
ofer middanȝeard monna dæde:
ne maȝun hord weras heortan ȝeþohtas
fore waldende wihte bemiþan;
ne sindon hi*m* dæda dyrne, ac þær bið dryhtne cuð
on þam miclan dæȝe, hu monna ȝehwylc
ær earnode eces lifes,
ȝ eall ȝweard, *þæt* hi ær oþþe sið

1018. *Ettm.* ondræde.
1019. *Gr.* heahenȝla.
1036. *Ettm. nimmt* bu *zu* 1037.
1043. *Hs.* liffruman.
1048. *Th. Ettm. Gr.* maȝon *o. b.*; *Hs.* maȝun. — *Hs.* wera; weras *schon von Th. vermutet, nur Go. behält die handschriftliche lesart bei und übersetzt „The treasured thoughts of men, the meditations of their heart, may nowise be concealed before the Ruler.“ — Ettm. vermutet* ȝeþohta.

worhtun in worulde. Ne bið þær wiht for(23b)holen
monna ȝehyȝda, ac se mæra dæȝ
hreþerlocena hord, heortan ȝeþohtas
ealle ætyweð: ær sceal ȝeþencan
ȝæstes þearfe, se þe ȝode mynteð
brinȝan beorhtne wlite, þonne bryne costað
hat heoruȝifre, hu ȝehealdne sind
sawle wið ȝynnum fore siȝedeman,
ðon*ne* sio byman stefen ȝ se beorhta seȝn
ȝ þæt hate fyr ȝ seo hea duȝuð
ȝ se enȝla þry*m* ȝ se eȝsan þrea
ȝ se hearda dæȝ ȝ seo hea rod,
ryht aræred rices to beacne,
folcdryht wera biforan bonnað
sawla ȝehwylce, þara þe sið oþþe ær
on lichoman leoþum onfenȝen.
Ðon*ne* weoroda mæst fore waldende
ece ȝ edȝeonȝ ȝweard ȝæð
neode ȝ nyde bi noman ȝehatne,
berað breosta hord fore bearn ȝodes,
feores frætwe. Wile fæder eahtan,
hu ȝesunde suna sawle brinȝen
of þam eðle, þe hi on lifdon.
Ðon*ne* beoð bealde, þa þe beorhtne wlite
meotude brinȝað; bið hyra meaht ȝ ȝefea
swiðe ȝesæliȝlic sawlum to ȝielde,
wuldorlean weorca: wel is þam þe motun
on þa ȝrimman tid ȝode lician!
Þær him sylfe ȝesēoð sorȝa mæste
synfa men sariȝferðe:
ne bið him to are, þæt þær fore ellþeodum
usses dryhtnes rod ȝweard stondeð
beacna beorhtast blode bistemed,
heofoncyninȝes hlutran dreore,
biseon mid swāte, þæt ofer side ȝesceaft
scire scineð: sceadu (24a) beoð bidyrned,

1074. *Ettm.* eahtjan *o. b.*

1075. *Th.*: (sawle) *altered from* sawla. *The pl. termination in* e *for* a, *being prevalent throughout the MS., will not hereafter be noticed.*

1080. *Hs.* motum.

1081. lician *ist das einzige wort auf der zeile.*

1086. *Th. Gr. Go.* bestemed *o. b., Hs.* bistemed.

1088. *Th. vermutet* biseoð.

1089. *Hs.* bydyrned, *über dem ersten* y *von andrer hand ein* i.

Þær se leohta beam leodum byrhteð.
Þæt þeah to teonum ȝetēod weorþeð
þeodum to þrea, þam þe þonc ȝode
womwyrcende wita ne cuþun,
þæs he on þone halȝan beam ahonȝen wæs
fore moncynnes mānforwyrhtu,
þær he leoflīce lifes ceapode
þeoden moncynne on þam dæȝe
mid þy weorðe, þe no wom dyde
his lichoma leahtra firena,
mid þy usic ālysde: þæs he eftlean wile
þurh eorneste ealles ȝemonian,
ðonne sio reade rod ofer ealle
sweȝle scineð on þære sunnan ȝyld,
on þa forhtlīce firenum fordone
swearte synwyrcend sorȝum wlitað,
ȝeseoð him to bealwe, þæt him betst bicwom,
þær hy hit to ȝode onȝietan woldan,
ȝ eac þa ealdan wunde ȝ þa openan dolȝ
on hyra dryhtne ȝeseoð dreorigferðe,
swa him mid næȝlum þurhdrifan niðhycȝende
þa hwitan honda ȝ þa halȝan fet
ȝ of his sidan swa some swāt forletan,
þær blod ȝ wæter butu ætsomne
ut bicwoman fore eaȝna ȝesyhð
rinnan fore rincum, þa he on rode wæs.
Eall þis maȝon him sylfe ȝeseon þonne
open orȝete, þæt he for ælda lufan
firenfremmendra fela þrowade.
Maȝun leoda bearn leohte oncnawan,
hu hine lyȝnedon lease on ȝeþoncum,
hysptun hearmcwidum ȝ on his hleor somod
hyra spātl speowdon, spræcon him edwit
ȝ on þone eadȝan ȝwlītan swa some
helfuse men hondum slozun
folmum areahtum ȝ fystum eac
ȝ ymb his heafod heardne ȝebīȝdon

1091. ȝeteod (*Gr. Go.*) *von Gr. ergänzt.*

1093. *Th. vermutet* wom-wyrcendum *und* wihte.

1094. *Nach* þæs *druckt Th. Gr.* þe *o. b., fehlt Hs.*

1095. *Th.* man-forwyrhtū, *darnach Gr.* manforwyrhtum.

1096. *S. vermutet* cypte.

1099. *Th. vermutet* leahtor-f.

1101. *Hs. Th. Go.* ȝenomian.

1107. *Th. vermutet* þæt.

1122. *S. vermutet* spald.

beaȝ þyrnenne (24b) blinde on ȝeþoncum,
dysȝe ȝ ȝedwealde. Ȝesetzun þa dumban ȝesceaft
eorðan ealȝrene ȝ uprodor
forhte ȝefelan frean þrowinȝa,
ȝ mid cearum cwiðdun, þeah hi cwice næron,
þa hyra scyppend sceaþan onfenȝon
synȝum hondum. Sunne wearð adwæsced
þream aþrysmed; þa sio þeod ȝeseah
in Hierusalem ȝodwebba cyst,
þæt ær ðam halȝan huse sceolde
to weorþunȝa weorud sceawian,
ufan eall forbærst, *þæt* hit on eorþan læȝ
on twam styccum: þæs temples seȝl
wundorbleom ȝeworht to wlite þæs huses
sylf slat on tu, swylce hit seaxes ecȝ
scearp þurhwode. Scire burstan
muras ȝ stanas monȝe æfter foldan
ȝ seo eorðe eac eȝsan myrde
beofode on bearhtme, ȝ se brada sæ
cyðde cræftes meaht ȝ of clomme bræc
up yrrinȝa on eorþan fæðm.
Ȝe on stede scynum steorran forleton
hyra swæsne wlite on þa sylfan tid.
Heofon hluttre onȝeat, hwa hine healice
torhtne ȝetremede tunȝolȝimmum:
forþon he his bodan sende, þa wæs ȝeboren ærest
ȝesceafta scir cyninȝ. Hwæt! eac scyldȝe men
ȝesetzon to soðe þy sylfan dæȝe,
þe on þrowade þeodwundor micel,
*þæt*te eorðe aȝeaf, þa hyre on læȝun,
eft lifȝende: up astodan,
þa þe heo ær fæste bifen hæfde
deade bibyrȝde, þe dryhtnes bibod
heoldon on hreþre. Hell eac onȝeat
scyldwreccende, *þæt* se scyppend cwo*m*
waldende ȝod, þa heo *þæt* weorud aȝeaf,

1131. *Th. Gr.* cwico *o. b., Hs.* cwice.
1132. *Hs. Th.* þa þe.
1135. *Gr. ergänzt* hû *vor* in, *komma nach* ȝeseah.
1144. *Kemble vermutet* mynde, *Th.*: *was mindful of that terror.*
1155. *Gr. ergänzt* he *nach* þe *und setzt komma nach* þrowade.
1158. *Th.* bifenȝen, *Gr.*: bifên = bifôn (*vgl.* ȝedên).
1159. *Th. Gr.* bibyrȝede, *Hs.* bibyrȝede, e *also zu tilgen.*

hloþe of ðam hatan hreþre: hyze wearð monzum blissad,
(25a) sawlum sorze tozlidene. Hwæt! eac sæ cyðde,
hwa hine zesette on sidne zrund
tirmeahtiz cyninz: forþon he hine tredne him
onzean zyrede, þonne zod wolde
ofer sine yðe zan: eahstream ne dorste
his frean fet flode bisencan.
Ze eac beamas onbudon, hwa hy mid bledum sceop,
monze nales fea, ða mihtiz zod
on hira anne zestaz, þær he earfeþu
zeþolade fore þearfe þeodbuendra,
laðlicne deað leodum to helpe:
ða wearð beam moniz blodizum tearum
birunnen under rindum reade ȝ þicce,
sæp wearð to swate. Þæt aseczan ne mazun
foldbuende þurh frod zewit,
hu fela þa onfundun, þa zefelan ne mazun,
dryhtnes þrowinza, deade zesceafte,
þa þe æþelast sind eorðan zecynda,
ȝ heofones eac heahzetimbro:
eall fore þam anum unrot zewearð,
forht afonzen, þeah hi ferðzewit
of hyra æþelum æniz ne cuþen,
wendon swa þeah wundrum, þa hyra waldend for
of lichoman. Leode ne cuþan
modblinde men meotud oncnawan
flintum heardran, þæt hi frea nerede
fram hellcwale halzum meahtum
alwalda zod, þæt æt ærestan
foreþoncle men from fruman worulde
þurh wis zewit witzan dryhtnes
halze hizezleawe hæleþum sæzdon
oft nales æne ymb þæt æþele bearn,
ðæt se earcnanstan eallum sceolde
to hleo ȝ to hroþer (25b) hæleþa cynne
weorðan in worulde wuldres azend

1163. *Go.* þam *o. b., Hs.* ðam.

1167. *Th. r.* zyrwede (zearwode).

1169. *Hs.* fream; *Gr. giebt aus versehen als lesart der Hs. zu v.* 1168 sream *an, während er zu* 1169 *nichts bemerkt; bei Th. richtig angegeben.*

1171. *S. vermutet* feawe.

1176. *Für* rindum *druckt Th., nach ihm Gr., o. b.* roderum.

1177. *Go.* æp (*wohl druckfehler*). — *Hs.* mazum (*nicht* 1179 *Gr.*)

1183. *Go.* anum, *Hs.* anũ.

1186. *Gr.* wendon, *Gr. 1: so wussten sie es durch ein wunder doch, Th. Gr. 2 Go.* wêndon.

eades ordfruma þurh þa æþelan cwenn.
Hwæs weneð se, þe mid ȝewitte nyle
ȝemunan þa mildan meotudes lare
ȝ eal ða earfeðu, þe he fore ældum adreaȝ,
forþon þe he wolde, þæt we wuldres eard
in ecnesse aȝan mosten?
Swa þam bið ȝrorne on þam ȝrimman dæȝe
domes þæs miclan, þam þe dryhtnes sceal
deaðfirenum forden dolȝ sceawian,
wunde ȝ wite: on werizum sefan
ȝeseoð sorȝa mæste, hu se sylfa cyniȝ
mid sine lichoman lysde of firenum
þurh milde mod, þæt hy mostun manweorca
tome lifȝan ȝ tires blæd
ecne aȝan: hy þæs eðles þonc
hyra waldende wita ne cuþon.
Forþon þær to teonum þa tacen ȝeseoð
orȝeatu on ȝode unȝesælȝe.

19.

Þonne Crist siteð on his cynestole,
on heahsetle heofonmæȝna ȝod,
fæder ælmihtiȝ: folca ȝehwylcum
scyppend scinende scrifeð bi ȝewyrhtum
eall æfter ryhte, rodera waldend.
Đonne beoð ȝesomnad on þa swiþran hond
þa clænan folc Criste sylfum
ȝecorene bi cystum, þa ær sinne cwide ȝeorne
lustum læstun on hyra lifdaȝum,
ond þær womsceaþan on þone wyrsan dæl
fore scyppende scyrede weorþað,
hateð him ȝewitan on þa winstran hond
siȝora soðcyniȝ synfulra weorud,
þær hy arāsade reotað (26a) ȝ beofiað
fore frean forhte swa fule swa ȝæt,
unsyfre folc, arna ne wenað.
Đonne bið ȝæsta dom fore ȝode sceaden

1199. *Nach* cwenn *ein drittel der zeile frei.*
1207. *Th. Gr.* deað firenum, *Gr. 2* deaðfirenum.
1209. *Gr. ändert* hu *in* Hy, *vorher punkt.*
1214. *Th. vermutet* wihte.
1222. *Th.* þõn, *Go.* þónne, *Hs.* ðõn.
1232. *Hs.* weneað, *über und unter dem* e *ein punkt.*

wera cneorissum, swa hi ȝeworhtun ær.
Þær bið on eadȝum eðȝesyne
þreo tacen somod, þæs þe hi hyra þeodnes wel
wordum ȝ weorcum willan heoldon.
An is ærest orȝeate þær,
þæt hy fore leodum leohte blicaþ
blæde ȝ byrhte ofer burȝa ȝesetu:
him on scinað ærȝewyrhtu
on sylfra ȝehwam sunnan beorhtran.
Oþer is to eacan ȝzete swa some,
þæt hy him in wuldre witon waldendes ȝiefe
ȝ on seoð eaȝum to wynne,
þæt hi on heofonrice hlutre dreamas
eadȝe mid enȝlum aȝan motun.
Ðonne bið þridde, hu on þystra bealo
þæt ȝesæliȝe weorud ȝesihð þæt fordone
sar þrowian synna to wite,
weallendne liȝ ȝ wyrma slite
bitrum ceaflum, byrnendra scole:
of þam him aweaxeð wynsum ȝefea,
þonne hi þæt yfel ȝeseoð oðre dreoȝan,
þæt hy þurh miltse meotudes ȝenæson.
Ðonne hi þȳ ȝeornor ȝode þonciað
blædes ȝ blissa, þe hy bu ȝeseoð,
þæt he hy ȝenerede from niðcwale
ȝ eac forȝeaf ece dreamas,
bið him hel bilocen, heofonrice aȝiefen:
swa sceal ȝewrixled, þam þe ær wel heoldon
þurh modlufan meotudes willan!
Ðonne bið þam oþrum unȝelice
willa ȝeworden; maȝon weana to fela
ȝeseon on him selfum synne ȝenoȝe
atol earfoða ær ȝedenra,
þær him sorȝendum sar oðclifeð,
(26b) þroht, þeodbealu on þreo healfa.
An is þara, þæt hy him yrmþa to fela
ȝrim hellefyr ȝearo to wite
ȝweard seoð, on þam hi awo sculon

1243. *Th. vermutet* orȝete.
1246. *Hs. Th. Go.* hlutru.
1247. *Hs.* motum.
1251. *Go.* wlite (*wohl druckfehler*).
1256. *Go.* ðónne, *Hs.* ðõn.
1263. *Go.* ðonne, *Hs.* Ðonne.
1266. *Th. Go.* atol-earfoða.
1270. *Gr.* wite, *Th. Gr. 2 Go.* wîte.
1271. *Go.* þa, *Hs.* þã. — *Th.*: (awo) *the usual orthography for* awa *in this MS.*

wræc winnende wærgðu dreogan.
Þonne is him oþer earfeþu swa some
scyldgum to sconde, þæt hi þær scoma mæste
dreogað fordone: on him dryhten gesihð
nales feara sum firenbealu laðlic
J þæt ællbeorhte eac sceawiað,
heofonengla here J hæleþa bearn,
ealle eorðbuend J atol deofol
mircne mægencræft, manwomma gehwone,
magon þurh þa lichoman leahtra firene
geseon on þam sawlum: beoð þa synnan flæsc
scandum þurhwaden swa þæt scire glæs,
þæt mon yþæst mæg eall þurhwlitan.
Đonne bið þæt þridde þearfendum sorg,
cwiþende cearo, þæt hy on þa clænan seoð,
hu hi fore goddædum glade blissiað,
þa hy unsælge ær forhogdun
to donne, þonne him dagas læstun,
J be hyra weorcum wepende sar,
þæt hi ær freolice fremedon unryht.
Geseoð hi þa betran blæde scinan:
ne bið him hyra yrmðu an to wite,
ac para oþerra ead to sorgum,
þæs þe hy swa fægre gefeán on fyrndagum
J swa ænlice anforletun
þurh leaslice lices wynne,
eargres flæschoman idelne lust;
þær hi ascamode scondum gedreahte
swiciað on swiman, synbyrþenne
firenweorc berað, on þæt þa folc seoð.
Wære him þonne betre, þæt hy bealo(27a)dæde
ælces unryhtes ær gescomeden
fore anum men eargra weorca,
godes bodan sægdon, þæt hi to gyrne wiston
firendæda on him; ne mæg þurh þæt flæsc se scrift
(geseon on þære sawle, hwæþer him mon sóð þe lýge
sagað on hine sylfne, þonne he þa synne biged:

1272. *Th. Gr. 1 Go.* wræc-winnende, *Gr. 2* wræc winnende.
1281. *Th. vermutet* leahtor-f.
1282. *Go.* sawlum, *Hs.* sawlū.
1284. *Gr.* yðast.
1291. *Gr.* þât (*druckfehler*).
1295. *Hs. Th. Gr.* gefeon („*for that they so fairly rejoice*"), *Gr. 1* „*dass sie selbst so fröhliche freude . . . von sich abgewendet.*"
1299. *Gr. vermutet* þæs.
1300. *Th.*: *r.* byrþene.
1302. *Go.* þon *o. b.*
1303. *Gr.* gescomedon *o. b.*

mæʒ mon swa þeah ʒelacnigan leahtra ʒehwylcne,
yfel unclæne, ʒif he hit anum ʒeseʒð,
ȝ næniʒ bihelan mæʒ on þam heardan dæʒe
wom unbeted, ðær hit þa weorud ʒeseoð.
Eala! þær we nu maʒon wraþe firene
ʒeseon on ussum sawlum synna wunde
mid lichoman leahtra ʒehyʒdu
eaʒum unclæne inʒeþoncas!
Ne þæt æniʒ mæʒ oþrum ʒeseczan,
mid hu micle elne æʒhwylc wille
þurh ealle list lifes tiliʒan,
feores forhtlice forð aðolian,
synrust þwean ȝ hine sylfne þrean
ȝ þæt wom ærran wunde hælan
þone lytlan fyrst, þe her lifes sy,
þæt he mæʒe fore eaʒum eorðbuendra
unscomiende eðles mid monnum
brucan bysmerleas, þendan bu somod
lic ȝ sawle lifʒan mote!
Nu we sceolon ʒeorne ʒleawlice þurhseon
üsse hreþercofan heortan eaʒum
innan uncyste: we mid þam oðrum ne maʒun
heafodʒimmum hyʒeþonces ferð
eaʒum þurhwlitan ængе þinʒa,
hwæþer him yfel þe ʒod under wunige,
þæt he on þa ʒrimman tid ʒode licie,
þonne he ofer weoruda ʒehwylc (27b) wuldre scineð
of his heahsetle hlutran leʒe!

20.

Þær he fore enʒlum ȝ fore elþeodum
to þam eadʒestum ærest mæðleð

1312. d *in* unbeted *aus* ð *radiert.*
1313. *Th. vermutet* þæt („*Alas that we now may . . .*"); *Gr. vermutet* þær weras maʒon.
1315. *Th. vermutet* leahtor-ʒehyʒdu.
1318. *Gr. vermutet* scyle.
1320. *Gr.*: aðolian *übersetzt Th. durch* endure, *als wäre es* â-þolian: *es ist das Ahd.* adaljan *Mhd.* edelen *nobilitare.*
1321. *Gr. 1.* þrean (*druckfehler*).
1324. *Th.* eaʒum, *Hs.* eaʒũ.
1327. *Th.* (*p.* 503) *vermutet* sawl *und* moton *oder* mid *statt* ȝ. — *Nach* mote *eine halbe zeile frei.*
1330. *Go. liest* mnan; *Hs. doch wohl* innan. — *Gr.* maʒon *o. b.*
1332. *Th.* ængeþinʒa.
1338. *Hs.* mædleð.

�sc him swæslice sibbe ȝehateð
heofona heahcyninȝ halȝan reorde,
frefreð he fæȝre �sc *him* friþ beodeð,
hateð hy ȝesunde �sc ȝesenade
on eþel faran enȝla dreames
�sc þæs to widan feore willum neotan:
„Onfoð nu mid freondum mines fæder rice,
þæt eow wæs ær woruldum wynlice ȝearo,
blæd mid blissum, beorht eðles wlite,
hwonne ȝe þa lifwelan mid þam leofestum
swase sweȝldreamas ȝeseon mosten!
Ȝe þæs earnedon, þa ȝe earme men
woruldþearfende willum onfenȝun
on mildum sefan: ðon*ne* hy him þurh minne noman
eaðmode to eow arna bædun,
þon*ne* ȝe hyra hulpon �sc him hleoð ȝefon,
hinȝrendum hlaf �sc hræȝl nacedum,
�sc þa þe on sare seoce laȝun,
æfdon unsofte adle ȝebundne,
to þam ȝe holdlice hyȝe staþeladon
mid modes myne; eall ȝe *þæt* me dydon,
ðon*ne* ȝe hy mid sibbum sohun �sc hyra sefan trymedon,
forð on frofre: þæs ȝe fæȝre sceolon
lean mid leofum lanȝe brucan!"

21.

Onȝinneð þon*ne* to þam yflum unȝelice
wordum mæðlan, þe him bið on þa wynstran hond,
þurh eȝsan þrea alwalda ȝod.
Ne þurfon hi þon*ne* to meotude miltse ȝewenan,
lifes ne lissa, ac þær lean cumað
werum bi ȝewyrhtum worda �sc dæda
reordberendum, sceolon þone ryhtan dom
ænne ȝeæfnan (28a) eȝsan fulne.
Bið þær seo miccle milts afyrred

1341. *Gr. ändert* he *in* hi.
1347. *Th. vermutet* beorhtne, *Gr.*: *allein es ist wohl nom., nicht accusativ.*
1348. *Gr.* þonne *o. b.* — *Hs. Th.* leoftum, *Th.:r.* leofestum, *Go.* leofstum.
1351. *Hs.* onfenȝum.
1357. *Th. vermutet* æfndon, *Go.* æfndon.
1360. *Gr.* tyrmedon (*druckfehler*).
1364. *Gr.* wordun (*druckfehler*).
1370. *Hs. nicht* anne, *wie Sch. angiebt.*
1371. *Das 1.* c *in* miccle *darübergeschrieben wohl von andrer hand.*

þeodbuendum on þam dæge
þæs ælmihtigan, þonne he yrringa
on þæt fræte folc firene stæleð
laþum wordum, hateð hyra lifes riht
Jweard ywan, þæt he him ær forgeaf
syngum to sælum, onginneð sylf cweðan,
swa he to anum sprece, J hwæþre ealle mæneð
firensynnig folc frea ælmihtig:
„Hwæt! ic þec, mon, minum hondum
ærest geworhte J þe Jgiet sealde;
of lame ic þe leoþo gesette, geaf ic ðe lifgendne gæst,
arode þe ofer ealle gesceafte; gedyde ic, þæt þu onsyn hæfdest
mægwlite me gelicne, geaf ic þe eac meahta sped,
welan ofer widlonda gehwylc: nysses þu wean ænigne dæl
ðystra, þæt þu þolian sceolde! Þu þæs þonc ne wisses,
þa ic ðe swa scienne gesceapen hæfde,
wynlicne geworht J þe welan forgyfen,
þæt ðu mostes wealdan worulde gesceaftum,
ða ic þe on þa fægran foldan gesette
to neotenne neorxnawonges
beorhtne blædwelan bleom scinende:
ða þu lifes word læstan noldes,
ac min bibod bræce be þines bonan worde,
fæcnum feonde furþor hyrdes,
sceþþendum sceaþan, þonne þinum scyppende.
Nu ic ða ealdan race anforlæte,
hu þu æt ærestan yfle gehogdes,
firenweorcum forlure, þæt ic ðe to fremum sealde,
þa ic þe goda swa fela forgiefen hæfde
J þe on þam eallum eades to lyt
mode þuhte, gif þu meahte sped
efenmicle (28b) gode agan ne moste!
Ða þu of þan gefean fremde wurde
feondum to willan feor aworpen:
neorxnawonges wlite nyde sceoldes
agiefan geomormod, gæsta eþel,
earg J unrot eallum bidæled

1375. *Th.* riht = *ratio* („*shall command their course of life*“).
1376. *Hs. Th.* yðan („*to flow*“).
1381. 1. e *in* sealde *über der zeile von andrer hand.*
1382. *Hs. Th. Go.* leoþe.
1387. *Th.* þe, *Hs.* ðe.
1399. *Th.* þe, *Hs.* ðe. — *Hs.* fremum, *nicht* firenum (*Th.*), *Th. vermutet* frefrunge *oder* frofre, *Gr.* fremum.
1402. *Th.*: *r.* meahta.

duzeþum ȝ dreamum ȝ þa bidrifen wurde
on þas þeostran weorulde, þær þu þolades siþþan
mæzenearfeþu micle stunde,
sar ȝ swar zewin ȝ sweartne deað
ȝ æfter hinzonze hreosan sceoldes
hean in helle helpendra leas:
ða mec onzon hreowan, þæt min hondzeweorc
on feonda zeweald feran sceolde,
moncynnes tuddor mancwealm seon,
sceolde uncuðne eard cunnian,
sare siþas. Þa ic sylf zestaz
maza in modor; þeah wæs hyre mæzdenhad
æzhwæs onwalz: wearð ic ana zeboren
folcum to frofre. Mec mon folmum biwond,
biþeahte mid þearfan wædum ȝ mec þa on þeostre alezde
biwundenne mid wonnum claþum. Hwæt! ic *þæt* for worulde zeþolade!
Lytel þuhte ic leoda bearnum, læz ic on heardum stane
cildzeonz on crybbe. Mid þy ic þe wolde cwealm afyrran,
hat hellebealu, þæt þu moste haliz scinan
eadiz on þam ecan life: forðon ic þæt earfeþe wonn.
Næs me for mode: ac ic on mazuzeozuðe
yrmþu zeæfnde, arleas licsar,
þæt ic þurh þa wære þe zelic
ȝ þu meahte minum weorþan
mæzwlite zelic mane bidæled,
ȝ fore monna lufan min þrowade
heafod hearmsleze; hleor (29a) zeþolade
oft ȝlata, arleasra spatl
of muðe onfenz manfremmendra;
swylce hi me zeblendon bittre tosomne
unswetne drync ecedes ȝ zeallan.
Ðonne ic fore folce onfenz feonda zeniðlan

1409. *Gr.* bedrifen *o. b.*
1410. *Th.* weorulde, *Gr.* worulde *o. b.*, *Hs. Go.* weoruld.
1413. *Hs.* inzonze.
1423. *Gr. ergänzt nach* biþeahte mec *o. b.*
1425. *Th. Gr. lassen* ic *nach* læz *o. b. weg.*
1426. *Th. Go.* cild zeonz. — *Gr. ändert* on *o. b. in* in.
1428. *Nach* wonn *eine halbe zeile frei.*
1430. *Gr.* zeæfnede *o. b.*
1431. *Hs.* wære weze lic (*Sch.* we zelic *oder* wezelic), *Th. o. b.* wære þe zelic.
1436. *Hs. Th. Gr.* oft ȝ lata („*oft and late*"), *Th. vermutet* late, *Gr. vermutet* andlata, „*man erwartet die bedeutung backenstreiche oder beschimpfung*"; *Gr. 1: auch litt mein heilig antlitz oft beschimpfung*; *Go.* andlata („*oft my visage received the spittle from the mouth of impious workers of iniquity*"). — *S. vermutet* spald.
1439. *Gr. 2 komma nach* zeallan.
1440. *Gr. 2* þone, *kolon nach* onfenz.

fylȝdon me mid firenum, fæhþe ne rohtun,
ȝ mid sweopum slozun. Ic þæt sar for ðe
þurh eaðmedu eall ȝeþolade,
hosp ȝ heardcwide, þa hi hwæsne beaȝ
ymb min heafod heardne ȝebyȝdon,
þream biþrycton, se wæs of þornum ȝeworht.
Ða ic wæs ahonȝen on heanne beam
rode ȝefæstnad, ða hi ricene mid spere
of minre sidan swat ut ȝutun,
dreor to foldan, þæt þu of deofles þurh þæt
nydȝewalde ȝenered wurde.
Ða ic womma leas wite þolade,
yfel earfeþu, oþþæt ic anne forlet
of minum lichoman lifȝendne ȝæst.
Ȝeseoð nu þa feorhdolȝ, þe ȝe fremedun ær
on minum folmum ȝ on fotum swa some,
þurh þa ic honȝade hearde ȝefæstnad:
meaht her eac ȝeseon orȝete nu ȝen
on minre sidan swatȝe wunde.
Hu þær wæs unefen racu unc ȝemæne!
ic onfenȝ þin sar, þæt þu moste ȝesæliȝ
mines eþelrices eadiȝ neotan,
ȝ þe mine deaðe deore ȝebohte
þæt lonȝe lif, þæt þu on leohte siþþan
wlitiȝ womma leas wunian mostes;
læȝ min flæschoma in foldan biȝrafen
niþre ȝehyded, se ðe nænȝum scod,
in byrȝenne, þæt þu meahte beorhte uppe
on roderum wesan rice mid enȝlum.
Forhwon forlēte (29b) þu lif þæt scyne,
þæt ic þe for lufan mid mine lichoman
heanum to helpe hold ȝecypte?
wurde þu þæs ȝewitleas, þæt þu waldende
þinre alysnesse þonc ne wisses!
Ne asciȝe ic nū owiht bi þam bitran
deaðe minum, þe ic adreaȝ fore þe;
ac forȝield me þin lif, þæs þe ic iu þe min

1447. ne *in* heanne *über der zeile von andrer hand*; *Gr.* heahne.

1448. *Go. nimmt* mid spere *zur folgenden zeile.*

1449. *Hs. Th. Go.* ȝotun, *Gr.* ȝuton.

1452. e *in* wite *aus* a *verbessert.*

1455. *Gr.*: ȝeseoð *von* ȝeseon = ȝesîhan (*vgl.* biseon *v.* 1088). — *Th. Gr.* ȝefremedon *o. b., Hs. Go.* ȝefremedun, *Gr. 2* ȝe fremedon, *Sch. liest irrtümlich* ȝefremedum.

1458. *Th.*: *r.* meahte.

1459. *Th.* swat-ȝewunde.

1462. *Gr. nimmt* mines *zum vorhergehenden verse.*

þurh woruldwite weorð ȝesealde:
ðæs lifes ic manige, þe þu mid leahtrum hafast
ofslegen synlice sylfum to sconde!
Forhwan þu þæt seleȝescot, *þæt* ic me swæs on þe
ȝehalȝode hus to wynne,
þurh firenlustas fule synne
unsyfre bismite sylfes willum
ȝe þu þone lichoman, þe ic alysde me
feondum of fæðme ⁊ þa him firene forbead,
scyldwyrcende scondum ȝewemdest?
Forhwon ahenge þu mec hefȝor on þinra honda rode,
þon*ne* iu honȝade? Hwæt! me þeos heardra þynceð:
nu is swærra mid mec þinra synna rod,
þe ic unwillu*m* on beom ȝefæstnad,
þonn*e* seo oþer wæs, þe ic ær ȝestaȝ
willum minum, þa mec þin wea swiþast
æt heortan ȝehreaw, þa ic þec from helle ateah,
þær þu hit wolde sylfa siþþan ȝehealdan.
Ic wæs on worulde wædla, þæt ðu wurde weliȝ in heofonu*m*;
earm ic wæs on eðle þinum, þæt þu wurde eadiȝ on minum.
Þa ðu þæs ealles æniȝne þonc
þinum nerȝende nysses on mode!
Bibead ic eow, þæt ȝe broþor mine
(30a) in woruldrice wel aretten,
of þam æhtum, þe ic eow on eorðan ȝeaf,
earmra hulpen: earȝe ȝe þæt læstun!
þearfum forwyrndon, *þæt* hi under eowrum þæce mosten
in ȝebuȝan, ⁊ him æȝhwæs oftuȝon
þurh heardne hyȝe hræȝles nacedum,
mōses meteleasum: þeah hy him þurh minne noman
werȝe wonhale wætan bædan
drynces ȝedreahte, duguþa lease,
þurste ȝeþeȝede, ȝe him þriste oftuȝon.
Sarȝe ȝe ne sohton ne him swæslic word
frofre ȝesprǽcon, *þæt* hy þy freoran hyȝe
mode ȝefenȝen. Eall ȝe þæt me dydan

1481. *Th.* þæt ic, *Hs.* þ ic.
1488. *Gr.* me *o. b.*
1489. *Th.*: *r.* heardre, *so Gr.*
1490. *Th.*: *r.* swærre, *so Gr.*
1491. d *in* ȝefæstnad *aus* ð *verbessert.*
1496. *Go.* weadla *o. b.* — *Th. Gr.* on *o. b.*, *Hs.* in.
1497. *Hs. Th.* worde, *Gr.* wurde *o. b.*
1498. *Th.* Ða, *Hs.* Þa.
1500. *Go.* þ, *Hs.* þæt. — *Th.* ȝebroþor.
1510. *Th. vermutet* ȝeþrezede.
1512. *Th.* ȝe sprǽcon.
1513. *Th. Gr.* dydon *o. b.*, *Hs.* dydan.

to hynþum heofoncyninge! þæs ge sceolon hearde adreogan
wite to widan ealdre, wræc mid deoflum gebolian!"
Donne þær ofer ealle egeslicne cwide
sylf sigora weard sares fulne
ofer þæt fæge folc forð forlæteð,
cwið to þara synfulra sawla feban:
„Farað nu awyrgde willum biscyrede
engla dreames on ece fir,
þæt wæs Satane ȝ his gesiþum mid
deofle gegearwad ȝ þære deorcan scole
hat ȝ heorogrim: on þæt ge hreosan sceolan!"
Ne magon hi þonne gehȳnan heofoncyninges bibod
rædum birofene: sceolon raþe feallan
on grimne grund, þa ær wiþ gode wunnon.
Bið þonne rices weard reþe ȝ meahtig
yrre ȝ egesful: ȝweard ne mæg
on þissum foldwege feond gebidan.
Swapeð sigemece mid þære swiðran hond,
þæt on þæt deope (30b) dæl deofol gefeallað
in sweartne leg, synfulra here,
under foldan sceat fæge gæstas,
on wraþra wic womfulra scolu
werge to forwyrde on witehus,
deaðsele deofles: nales dryhtnes gemynd
siþþan gesecað, synne ne aspringað,
þær hi leahtrum fa lege gebundne
swylt þrowiað; bið him synwracu
ȝweard undyrne: þæt is ece cwealm!
Ne mæg þæt hate dæl of heoloðcynne
in sinnehte synne forbærnan
to widan feore wom of þære sawle,
ac þær se deopa seað dreorge fedeð,
grundleas giemeð gæsta on þeostre,
æleð hy mid þy ealdan lige ȝ mid þy egsan forste,
wraþum wyrmum ȝ mid wita fela
frecnum feorhgomum folcum scendeð.

1517. *Th.*: fulne *agrees with* cwide *two lines above.*

1527. n *in* grimne *aus* m *radiert.*

1530. *Nach* gebidan *eine zeile frei.*

1531. *Hs.* swiran.

1534. e *in* sceat *über der zeile von andrer hand.*

1537. *Th. Gr.* deofoles *o. b., Hs.* deofoles.

1540. *Th.*: *sinvengeance oder eternal vengeance, Gr. 1: schuldbestrafung, Go.: the vengeance for their sins.*

1542. *Th.* þ *o. b., Hs.* þæt. — *Th.*: *r.* hæleð.

1543. *Th. Gr.* sinnihte.

1549. *Gr. vermutet* sceððeð.

22.

Þæt we maȝon eahtan ᛇ on an cweþan,
soðe secȝan, þæt se sawle weard
lifes wisdom forloren hæbbe,
se þe nu ne ȝiemeð, hwæþer his ȝæst sie
earm þe eadiȝ, þær he ece sceal
æfter hinȝonȝe hamfæst wesan:
ne bisorȝað he synne to fremman,
wonhydiȝ mon, ne he wihte hafað
hreowe on mode, þæt him haliȝ ȝæst
losiȝe þurh leahtras on þas lænan tid.
Ðonne mansceaða fore meotude forht
deorc on þam dome standeð ᛇ deaðe fah
wommum awyrȝed; bið se wærloȝa
fyres afylled feores unwyrðe,
eȝsan ȝeþread ᛇweard ȝode.
won ᛇ wliteleas, hafað werȝes bleo,
facentacen feores: ðonne firena bearn
(31a) tearum ȝeotað, þonne þæs tid ne biþ,
synne cwiþað, ac hy to sið doð
ȝæstum helpe, ðonne þæs ȝiman nele
weoruda waldend, hu þa womsceaþan
hyra ealdȝestreon on þa openan tid
sare ȝreten. Ne biþ þæt sorȝa tid
leodum alyfed, þæt þær læcedom
findan mote, se þe nu his feore nyle
hælo strynan, þenden her leofað.
Ne bið þær æniȝum ȝodum ȝnorn ætywed
ne æniȝum yflum wel: ac þær æȝhwæþer
anfealde ȝewyrht ᛇweard wiȝeð.
Forðon sceal onettan, se þe aȝan wile
lif æt meotude, þenden him leoht ᛇ ȝæst
somodfæst seon! He his sawle wlite
ȝeorne biȝonȝe on ȝodes willan

1550. *Go.* cweðan *o. b.*, *Hs.* cweþan.

1565. *Gr.* (*Gr. 1*) wêrȝes, *Gr. 2 Th. Go.* werȝes.

1566. *Th.* facen tacen. — *Th.*: *r.* fira, „*the children of men*“, *ebenso Go.* „*the sons of men*“, *Gr. 1* „*die frevelkinder*“.

1567. *Th. vermutet* tearas.

1577. *Hs. Th. Go.* nænȝũ.

1578. *Th. vermutet* ætyweð *für* wiȝeð.

1579. *Th. Gr. Go.* onettan *o. b.*, *Hs.* on nettan.

1580. *Gr. ändert* leoht *in* lîc.

1581. *Th.*: *r.* fæste.

ȝ wær weorðe worda ȝ dæda
þeawa ȝ ȝeþonca, þenden him þeos woruld
sceadum scriþende scinan mote,
þæt he ne forleose on þas lænan tid
his dreames blæd ȝ his daȝena rim
ȝ his weorces wlite ȝ wuldres lean,
þætte heofones cyninȝ on þa halȝan tid
soðfæst syleð to siȝorleanum
þam þe him on ȝæstum ȝeorne hyrað,
þonne heofon ȝ hel hæleþa bearnum
fira feorum fylde weorþeð,
ȝrundas swelȝaþ ȝodes ȝsacan,
lacende leȝ laðwende men
þreaþ þeodsceaþan ȝ no þonan læteð
on ȝefean faran to feorhnere,
ac se bryne bindeð bidfæstne here,
feoð firena bearn! Frecne me þinceð,
þæt þas ȝæstberend ȝiman nellaþ
men on mode, þonne mân hwæt
him se waldend (31b) to wrace ȝesette,
laþum leodum, þonne lif ȝ deaþ
sawlum swelȝaþ. Biþ susla hus
open ȝ oðeawed aðlȝum onȝean:
ðæt sceolon fyllan firenȝeorne men
sweartum sawlum, þonne synna wracu
scyldiȝra scolu ascyred weorþeð
heane from halȝum on hearmcwale;
ðær sceolan þeofas ȝ þeodsceaþan,
lease ȝ forleȝene lifes ne wenan
ȝ mansworan morþorlean seon
heard ȝ heoroȝrim, þonne hel nimeð
wærleasra weorud ȝ hi waldend ȝiefeð
feondum in forwyrd: fa þrowiað
ealdorbealu eȝeslic. Earm biþ se þe wile
firenum ȝewyrcan, þæt he fah scyle
from his scyppende ascyred weorðan

1583. *Hs. Th. Gr.* þær, *Gr. 2* wær.
1585. *Th. vermutet* scriþendum.
1596. *Hs. Th. Go.* lætað.
1598. *Hs. Th.* biþ fæstne, *Th. vermutet* bit.
1601. *Gr. ergänzt* [fremmaþ], *nach* mân *und nimmt* hwæt *zum folgenden verse; Gr. 1 übersetzt aber: der meinwerke jedes.*
1607. *Th. vermutet* wrace.
1612. *Hs.* moþor (*nicht* moþer *Gr.*).

æt domdæȝe to deaðe niþer
under helle cinn in þæt hate fyr,
under liȝes locan, þær hy leomu ræcað
to bindenne] to bærnenne
] to swinȝenne synna to wite!
Ðonne haliȝ ȝæst helle biluceð
morþerhusa mæst þurh meaht ȝodes
fyres fulle] feonda here
cyninȝes worde: se biþ cwealma mæst
deofla] monna; *þæt* is dreamleas hus,
ðær æniȝ ne mæȝ ower losian
caldan clom*m*um! Hy bræcon cyninȝes word,
beorht boca bibod: forþon hy abidan sceolon
in sinnehte sar endeleas,
firendædum fa forð þrowian,
ða þe her forhoȝdun heofonrices þrym.
Þonne þa ȝecorenan fore Crist berað
beorhte frætwe; hyra blæd leofað.
æt domdæȝe, aȝan dream mid ȝode
liþes lifes, þæs þe (32a) alyfed biþ
haliȝra ȝehwam on heofonrice:
ðæt is se eþel, þe no ȝeendad weorþeð,
ac þær symle forð synna lease
dream weardiað, dryhten lofiað,
leofne lifes weard, leohte biwundne
sibbum biswebede, sorȝum biwerede
dreamum ȝedyrde, dryhtne ȝelyfde;
awo to ealdre enȝla ȝemanan
brucað mid blisse beorhte mid lisse
freoȝað folces weard: fæder ealra ȝeweald
hafað] healdeð haliȝra weorud.
Ðær is enȝla sonȝ, eadiȝra blis!
þær is seo dyre dryhtnes onsien
eallum þam ȝesælȝum sunnan leohtra!
Ðær is leofra lufu, lif butan endedeaðe,

1622. *Über dem 1.* n *in* bindenne *stehen wohl von andrer hand 3* m-*striche* (?).
1625. *Gr.* morðorhusa *o. b.*
1629. *Hs. Th.* oþer; *Th. vermutet* oþerne leosan („*other loosen*").
1632. *Th. Gr.* sin(-)nihte.
1634. *Hs. Th. Gr.* hoȝdun, *Gr. vermutet* forhoȝdun, *Go.* [for-]hoȝdun.
1636. *Gr.* lêofað (*druckfehler für* leofað).
1647. *Th. Gr.* beorht *o. b., Hs.* beorhte.
1648. *Th. Go. nehmen* ȝeweald *zum folgenden verse.*
1651. *Hs.* þæs.
1652. *Gr.* þæm *o. b.* — *Gr.* leohtre.
1653. *S. will* ende *streichen.*

ȝlæd ȝumena weorud, ziozuð butan ylde,
heofonduȝuða þrym, hælu butan sare
ryhtfremmendum, ræst butan ȝewinne
domeadiȝra, dæȝ butan þeostrum
beorht blædes full, blis butan sorȝum,
frið freondum bitweon forð butan æfestum
ȝesælȝum on sweȝle, sib butan niþe
halȝum on ȝemonȝe! Nis þær hunȝor ne þurst,
slæp ne swar leȝer ne sunnan bryne,
ne cyle ne cearo: ac þær cyninȝes ziefe
awo brucað eadiȝra ȝedryht,
weoruda wlitescynast, wuldres mid dryhten!
(32b) Se bið ȝefeana fæȝrast, þonne hy æt frymðe ȝemetað
enȝel ȝ seo eadȝe sawl: ofziefeþ hio þas eorþan wynne,
forlæteð þas lænan dreamas ȝ hio wiþ þam lice ȝedæleð.
Đon*ne* cwið se enȝel, hafað yldran had;
ȝreteð ȝæst oþerne, abeodeð h*im* ȝodes ærende:
„Nu þu most feran, þider þu fundadest
lonȝe ȝ ȝelome: ic þec lædan sceal.
Weȝas þe sindon weþe ȝ wuldres leoht
torht ontyned: eart nu tidfara
to þam halȝan ham!“ Þær næfre hreow cymeð,
ederȝonȝ fore yrmþ*um*: ac þær biþ enȝla dream,
sib ȝ ȝesæliȝnes ȝ sawla ræst,
ȝ þær a to feore ȝefeon motun,
dryman mid dryhten, þa þe his domas her
æfnað on eorþan. He him ece lean
healdeð on heofonum, þær se hyhsta ealra
cyninȝa cyniȝ ceastr*um* wealdeð.
Đæt sind þa ȝetimbru, þe no tydriað,
ne þam fore yrmþum þe þær in wuniað
lif asprinȝeð: ac him bið lenȝe husel,

1656. *Gr. setzt komma nach* ȝewinne, *Gr. 2 streicht es.*

1657. *Th. Gr. 2 Go.* dom-eadiȝra; *Gr.* dom eadiȝra.

1663. *Hs.* ȝief, *hiernach radiert.*

1665. *Nach* dryhten *3 zeilen frei.*

1666—1694. *Diese zeilen nimmt Go. zum Guthlac.*

1668. *Go.* ham *statt* þam (*wohl druckfehler*).

1678. *Hs.* motum.

1681. *S. nimmt* ealra *zum folgenden verse.*

1683. *Hs.* nú, *Th. vermutet* ne.

1685. *Th.* husel, „*but shall to them be length, ... youth they shall enjoy*“, *er vermutet* (p. 503) lenȝþu. sin-ȝeoȝuþe brucað; *Gr.*: „hûsel-ȝêoȝuðe (*abendmalsjugend*) *Dietr. in H. Z.* IX, 207, *was dem metrum widerstrebt*; lenȝe *adj.* = ȝelenȝe (*Andr.* 1474; *Beow.* 2733) *alts.* gilang“. *Gr. 2: vgl.* Apocal. 19⁹; *Gr. 1: ihnen ist das abendmal bereit, wo jugend sie geniessen und gottes milde*; *Go.* hu sel, „*but the longer the better it shall be for them*“.

ȝeoȝuþe brucað ⁊ ȝodes miltsa.
Þider soðfæstra sawla motun
cuman æfter cwealme, þa þe her Cristes æ
lærað ⁊ læstað ⁊ his lof rærað,
oferwinnað þa awyrȝdan ȝæstas, biȝytað him wuldres ræste.
Hwider sceal þæs monnes mod astiȝan
ær oþþe æfter, þonne he his ænne her
ȝæst biȝonȝe, þæt se ȝode mote
womma clæne (33a) in ȝeweald cuman?

1688. *Th. Gr. Go.* ær *o. b., Hs.* her.
1690. tas *in* ȝæstas *über der zeile wohl von andrer hand.*
1691. *Th. vermutet* þider.
1692. *Th. vermutet* aȝenne *statt* ænne. — *Gr.*: þonne *als dass.*

II.

Guthlac.

1.

Monȝe sindon ȝeond middanȝeard
hadas under heofonum, þa þe in haliȝra
rim arisað: we þæs ryht maȝun
æt æȝhwylcum anra ȝehyran,
ȝif we haliȝ bebodu healdan willað.
Mæȝ nu snottor ȝuma sæle brucan
ȝodra tida ȝ his ȝæste forð
weȝes willian. Woruld is onhrered,
colaþ Cristes lufu; sindan costinȝa
ȝeond middanȝeard monȝe arisene,
swa *þæt* ȝeara iu ȝodes spelbodan
wordum sæȝdon ȝ þurh witedom
eal anemdon, swa hit nu ȝonȝeð.
Ealdað eorþan blæd æþela ȝehwylcre
ȝ of wlite wendað wæstma ȝecyndu:
bið seo siþre tid sæda ȝehwylces
mætræ in mæȝne. Forþon se mon ne þearf
to þisse worulde wyrpe ȝehycȝan,

Th., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch., Go. wie oben seite 1.
Zwischen Crist und Guthlac ist kein absatz in der Hs.

2. *Th.* unhaliȝra *o. b., Gr.* on haliȝra, *Hs.* in haliȝra.
3. *Th. vermutet* rime.
11. *Th.* ȝearu *o. b., Hs.* geara.
16. *Th. Go.* biþ *o. b., Hs.* bið.
17. *Hs.* mætrę, *Gr. ändert* mætræ *(Th.) in* mætre.

þæt he us fæʒran ʒefean brinʒe
ofer þa niþas, þe we nu dreoʒað,
ær þon endien ealle ʒesceafte,
ða he ʒesette on siex daʒum,
ða nu under heofonum hadas cennað,
micle ʒ mæte. Is þes middanʒeard
dalum ʒedæled. Dryhten sceawað,
hwær þa eardien, þe his æ healden:
ʒesihð he þa domas doʒra ʒehwylce
wonian ʒ wendan of woruldryhte,
ða he ʒesette þurh his sylfes word;
he fela findeð, fea beoð ʒecorene.
Sume him þæs hades hlisan willað
weʒan on wordum ʒ þa weorc ne doð;
bið him eorðwela ofer þæt ece lif
hyhta hyhst, se ʒehwylcum (33b) sceal
foldbuendra fremde ʒeweorþan;
forþon hy nu hyrwað haliʒra mod,
ða þe him to heofonum hyʒe staþeliað,
witon þæt se eðel ece bideð
ealra þære menʒu, þe ʒeond middanʒeard
dryhtne þeowiað ʒ þæs deoran ham
wilniað bi ʒewyrhtum: swa þas woruldʒestreon
on þa mæran ʒod bimutad weorþað,
ðonne þæt ʒeʒyrnað þa þe him ʒodes eʒsa
hleonaþ ofer heafdum; hy þy hyhstan beoð
þrymme ʒeþreade, þisses lifes
þurh bibodu brucað ʒ þæs betran forð
wyscað ʒ wenaþ, wuldres byczað,
sellað ælmessan, earme frefrað,
beoð rummode ryhtra ʒestreona,
lufiað mid lacum þa þe læs aʒun,
dæʒhwam dryhtne þeowiaþ: he hyra dæde sceawað.
Sume þa wuniað on westennum,
secað ʒ ʒesittað sylfra willum

---

22. *Th. Gr.* ðe he *o. b.*, *Hs.* ða he.
24. *Gr.* Ic (*druckfehler*).
28. *Gr. vermutet* woruld-dryhte.
34. *Th. vermutet* hi ʒehwylcum sceolon.
38. *Hs. Th.* eleð; *Th.*: eleð *for* hæleð, *for the sake of the alliteration*; *Gr.*: *vielleicht ist dies* = *ahd.* alod *allodium.*
39. *Gr.* ealre *o. b.*
42. *Hs.* bimutað, *Th. vermutet* bemiðen.
47. *Th.* hycʒað.
48. *Th.*: *r.* frefriað.
51. *S.* þeowað.

hamas on heolstrum; hy ðæs heofoncundan
boldes bidað. Oft him brogan to
laðne gelædeð, se þe him lifes ofonn,
eaweð him egsan, hwilum idel wuldor,
brægdwis bona, hafað bega cræft,
eahteð anbuendra; fore him englas stondað
gearwe mid gæsta wæpnum, beoþ hyra geoca gemyndge,
healdað haligra feorh, witon hyra hyht mid dryhten:
þæt sind þa gecostan cempan, þa þam cyninge þeowað,
se næfre þa lean alegeð þam þe his lufan adreogeð.

2.

Magun we nu nemnan, þæt us neah gewearð
þurh haligne (34a) had gecyþed,
hu Guðlac his in godes willan
mod gerehte, man eall forseah,
eorðlic æþelu, upp gemunde
ham in heofonum. Him wæs hyht to þam,
siþþan hine inlyhte, se þe lifes weg
gæstum gearwað, ⁊ him giefe sealde
engelcunde, þæt he ana ongan
beorgseþel bugan ⁊ his blæd gode
þurh eaðmedu ealne gesealde,
ðone þe he on geogoðe bigan sceolde
worulde wynnum. Hine weard biheold
halig of heofonum, se þæt hluttre mod
in þæs gæstes god georne trymede.
Hwæt! we hyrdon oft, þæt se halga wer
in þa ærestan ældu gelufade
frecnessa fela: fyrst wæs swa þeana
in godes dome, hwonne Guðlace
on his ondgietan engel sealde,
þæt him sweðraden synna lustas.
Tid wæs toweard: hine twegen ymb
weardas wacedon, þa gewin drugon,
engel dryhtnes ⁊ se atela gæst.

---

54. *Hs. nicht* heofoncundum (*Th. Gr.*).
55. *Gr.* broga (*druckfehler*).
56. *Th. vermutet* of-an.
57. *Hs.* egsan, *nicht* esan (*Th. Gr.*).
60. *Th. vermutet* geoce.
62. *Th.*: *r.* þeowiað.
63. *Th. vermutet* aleogeð, *Gr.*: alegeð *imminuit* (*von* aleczan) *Bout.* — *Th.*: *r.* adreogað; adreogeð *das einzige wort auf der zeile.*
76. *Hs.* wearð.

Nalæs hy him ȝelice lare bæron
in his modes ȝemynd monȝum tidum:
oþer him þas eorþan ealle sæȝde
læne under lyfte ȝ þa lonȝan ȝod
herede on heofonum, þær haliȝra
sawla ȝesittað in siȝorwuldre
dryhtnes dreamas: he him dæda lean
ȝeorne ȝieldeð, þam þe his ȝiefe willað
þiczan to þonce ȝ him þas woruld
uttor lætan þon*ne* þæt ece lif;
oþer hyne scyhte, þæt he sceaðena ȝemot
nihtes sohte ȝ þurh neþinȝe
wunne æfter worulde, swa doð wræcmæczas,
þa þe ne bimurnað (34 b) monnes feore,
þæs þe him to honda huþe ȝelædeð,
butan hy þy reafe rædan motan.
Swa hy hine trymedon on twa healfa,
oþþæt þæs ȝewinnes weoroda dryhten
on þæs enȝles dom ende ȝereahte.
Feond wæs ȝeflymed; siþ þam frofre ȝæst
in ȝuðlaces ȝeoce ȝewunade,
lufade hine ȝ lærde lenȝe hu ȝeornor,
þæt him leofedan londes wynne,
bold on beorhȝe. Oft þær broȝa cwom
eȝeslic ȝ uncuð, ealdfeonda nið
searocræftum swiþ: hy him sylf hyra
onsyn ywdon ȝ þær ær fela
setla ȝesæton; þonan sið tuȝon,
wide waðe wuldre byscyrede
lyftlacende. Wæs seo londes stow
bimiþen fore monnum, oþþæt meotud onwrah
beorȝ on bearwe, þa se bytla cwom,
se þær haliȝne ham arærde,
nales þy he ȝiemde þurh ȝitsunȝa
lænes lifwelan, ac þæt lond ȝode
fæȝre ȝefreoþode, siþþan feond oferwon
Cristes cempa. He ȝecostad wearð

---

94. *Th. vermutet* dreames.
98. *Th. Gr.* hine *o. b., Hs.* hyne.
99. *Th.*: *r.* niþinȝe, *MS.* ne þinȝe.
100. *Gr.* wræcmæȝas *o. b.*
107. *Hs. Th. Go.* siþþam; (*Th.* „*after which*“, *Go.* „*thereafter*“), *Gr.* siððan, *Gr. 2* sið þam (*seitdem*).
109. *Gr. vermutet* lenȝ þy ȝeornor.
111. *Gr.* beorȝe.
116. *Gr.* bescyrede *o. b.*
124. *Hs.* ȝecostað.

in ȝemyndiȝra monna tidum,
ðara þe nu ȝena þurh ȝæstlicu
wundor [hine] weorðiað ȝ his wisdomes
hlisan healdað, *þæt* se halȝa þeow
elne ȝeeode, þa he ana ȝesæt
dyȝle stowe, ðær he dryhtnes lof
reahte ȝ rærde. Oft þurh reorde abead,
þam þe þrowera þeawas lufedon,
ȝodes ærendu, þa him ȝæst onwrah
lifes snyttru, þæt he his lichoman
wynna forwyrnde ȝ woruldblissa,
seftra setla ȝ symbeldaȝa
swylce eac idelra eaȝena wynna,
ȝierelan ȝielp(35a)lices. Him wæs ȝodes eȝsa
mara in ȝemyndum, þon*ne* he menniscum
þrym*me* æfter þonce þeȝan wolde.

3.

Ȝod wæs Ȝuðlac: he in ȝæste bær
heofoncundne hyht, hælu ȝeræhte
ecan lifes. Him wæs enȝel neah,
fæle freoðuweard þam þe feara sum
mearclond ȝesæt, þær he monȝum wearð
bysen on Brytene, siþþan biorȝ ȝestah
eadiȝ oretta ȝwiȝes heard:
ȝyrede hine ȝeorne mid ȝæstlicum wæpnum,
wonȝ bletsade, ...
him to ætstælle ærest arærde,
Cristes rode: þær se cempa oferwon
frecnessa fela. Frome wurdun monȝe
ȝodes þrowera: we þæs Ȝuðlace
deorwyrðne dæl dryhtne cennað;

---

126. *Th. vermutet* þe hine.

127. hine *von Gr. ergänzt, ebenso Go.*

133. *Th. Gr.* ærendo; *in der Hs. ist* o *durch 2 striche zu* u *verbessert.*

140. *Th. vermutet* æfþonce, *er übersetzt jealously. — Nach* wolde *eine zeile frei.*

146. *Hs.* brytene, *nicht* brystene (*Th.*).

147. *Th.* ȝ wiȝes (*and, bold in war*).

149. *Hs.* bletsade. (*zeilenende*) Him, *aber keine lücke*; *Th.*: *Here some lines are wanting*; *Gr. ergänzt* þa he waldendes beacen.

150. *Th.* æt-stælle *refection place*; *Gr.*: *zum begleiter, zum beistand?* æt-stealle (*refectorio*) *Ettm.*

152. *Hs. Th.* wurdum; *Th. vermutet* from-wordum (*by his bold words*).

153. *Th. vermutet* þrowere.

155. he him sige sealde ⁊ snyttrucræft,
mundbyrd meahta, þon*ne* mengu cwom
feonda færscytum fæhðe ræran.
Ne meahton hy æfeste anforlætan,
ac to ȝuðlaces gæste gelæddun
160. frasunga fela. Him wæs fultum neah:
engel hine elne trymede, þon*ne* hy him yrre hweopan
frecne fyres wylme, stodan him on feðehwearfu*m*,
cwædon þæt he on þam beorge byrnan sceolde
⁊ his lichoman lig forswelgan,
165. þæt his earfeþu eal gelumpe
modcearu mægum, gif he monna dream
of þam orlege eft ne wolde
sylfa gesecan ⁊ his sibbe ryht
mid moncynne (35 b) maran cræfte
170. willum bewitigan, lætan wræce stille.
Swa him yrsade, se for ealle spræc
feonda mengu. No þy forhtra wæs
ȝuðlaces gæst, ac him god sealde
ellen wiþ þam egsan, þæt þæs ealdfeondes
175. scyldigra scolu scome þrowedon.
Wæron teonsmiðas tornes fulle,
cwædon *þæt* him ȝuðlac eac gode sylfum
earfeþa mæst ana gefremede,
siþþan he for wlence on westenne
180. beorgas bræce, þær hy bidinge
earme ȝsacan æror mostun
æfter tintergum tidum brucan,
ðon*ne* hy of waþum werge cwoman,
restan ryneþragum, rowe gefegon:
185. wæs him seo gelyfed þurh lytel fæc.
Stod seo dygle stow dryhtne in gemyndum
idel ⁊ æmen eþelriehte feor,
bad bisæce betran hyrdes;
to þon ealdfeondas ondan noman,
190. swa hi singales sorge dreogað:
ne motun hi on eorþan eardes brucan

---

155. *Th. Gr.* snyttru cræft, *Gr. 2* snyttrucræft.

159. *Th. Gr.* ȝaste *o. b., Hs.* gæste.

162. *Th.* hwearfum, *Hs.* hwearfũ; *Th.*: *The line alliterating with* hwearfum cwædon *is wanting, though the sense seems unimpaired, in der Hs. keine lücke zwischen* feðe *und* hwearfum; *Gr.*: *vgl. alts.* huarf *caterva.*

180. *Th. vermutet* beorges breace. — *Hs.* he, *von Th. o. b. geändert.*

181. *Hs.* mostum.

183. *Th.* þõn, *Hs.* ðõn.

ne hy lyft swefeð in leoma ræstum,
ac hy hleolease hama þoliað,
in cearum cwiþað, cwealmes wiscað:
willen þæt him dryhten þurh deaðes cwealm
to hyra earfeða ende ȝeryme.
Ne mostun hy Ʒuðlaces ȝæste sceþþan
ne þurh sarsleȝe sawle ȝedælan
wið lichoman, ac hy liȝesearwum
ahofun hearmstafas. Hleahtor aleȝdon,
sorȝe seofedon, þa hi swiðra oferstaȝ
weard on wonȝe: sceoldon wræcmæcȝas
ofȝiefan ȝnornende ȝrene beorȝas.
Hwæþre hy þa (36a) ȝena ȝodes Ʒsacan
sæȝdon sarstafum, swiþe ȝeheton,
þæt he deaþa ȝedal dreoȝan sceolde,
ȝif he lenȝ bide laþran ȝemotes,
hwonne hy mid menȝu maran cwome,
þa þe for his life lyt sorȝedon.
Ʒuðlac him onȝean þinȝode, cwæð þæt hy ȝielpan ne þorftan
dædum wið dryhtnes meahtum: „þeah þe ȝe me deað ȝehaten!
mec wile wið þam niþum ȝenerȝan, se þe eowrum nydum
wealdeð.
An is ælmihtiȝ ȝod, se mec mæȝ eaðe ȝescyldan:
he min feorȝ freoþað. Ic eow fela wille
soþa ȝeseczan: mæȝ ic þis setl on eow
butan earfeðum ana ȝeðrinȝan!
Ne eam ic swa fealoȝ, swa ic eow fore stonde,
monna weorudes: ac me mara dæl
in ȝodcundum ȝæstȝerynum
wunað ȝ weaxeð, se me wraþe healdeð.
Ic me anum her eaðe ȝetimbre
hus ȝ hleonað! me on heofonum sind
lare ȝelonȝe: mec þæs lyt tweoþ,
þæt me enȝel to ealle ȝelædeð
spowende sped spreca ȝ dæda.
Ʒewitað nu awyrȝde werigmode
from þissum earde, þe ȝe her on stondað!

---

192. *Hs.* leoma ræstum; *Th.* leomafæstum *o. b., er vermutet* leomu- (*its embraces*), *Gr.* leoma fæstum, *er vermutet* fætum, *vgl.* licfæt, bânfæt.
195. *Th. vermutet* willað.
196. *Gr. vermutet* earfeðum.
204. *Gr.* hym.
212. þe *f. Gr. o. b.*
216. *Hs. Th.* ȝedrinȝan, *Th. vermutet* ȝeþrinȝan.
217. *Gr.*: *vgl. ahd.* fôhlogi *Graff* III, 431.

fleoð on feorweȝ! Ic me frið wille
æt ȝode ȝeȝyrnan: ne sceal min ȝæst mid eow
ȝedwolan dreoȝan, ac mec dryhtnes hond
mundað mid mæȝne! Her sceal min wesan
eorðlic eþel, nales eower lenȝ!“

4.

Ða wearð breahtm hæfen: beorȝ ymbstodan
hwearfum wræcmæcȝas; woð upastaȝ,
cearfulra cirm; cleopedon (36b) moniȝe
feonda foresprecan, firenum ȝulpon:
„Oft we ofersecȝon bi sæm tweonum
þeoda þeawas, þræce modiȝra,
þara þe in ȝelimpe life weoldon:
no we oferhyȝdu anes monnes
ȝeond middanȝeard maran fundon!
Ðu þæt ȝehatest, þæt ðu ham on us
ȝeȝan wille: eart ðe ȝodes yrminȝ!
Bi hwon scealt þu lifȝan, þeah þu lond aȝe?
ne þec mon hider mose fedeð:
beoð þe hunȝor ȝ þurst hearde ȝewinnan,
ȝif þu ȝewitest swa wilde deor
ana from eþele: nis þæt onȝinn wiht!
Ȝeswic þisses setles! ne mæȝ þec sellan ræd
mon ȝelæran, þon*ne* þeos menȝu eall.
We þe beoð holde, ȝif ðu us hyran wilt,
oþþe þec unȝearo eft ȝesecað
maran mæȝne, þæt þe mon ne þearf
hondum hrinan ne þin hra feallan
wæpna wundum. We þas wic maȝun
fotum afyllan, folc in ðriceð
meara þreatum ȝ monfarum,
beoð þa ȝebolȝne, þa þec breodwiað,
tredað þec ȝ terȝað ȝ hyra torn wrecað,

---

232. *Nach* lenȝ *ist die zeile frei.*
237. *Th. Gr. Go.* be *o. b., Hs.* bi.
239. *Gr.* lifes *o. b., Gr. 2*: life (*MS*).
240. *Hs.* þe, *Th.* ðe *o. b.*, we *von Th. vermutet. — Th. vermutet* ænizes.
242. *Hs. Th.* hus; *Th.*: us? *K(emble).*
243. *Th. vermutet* ðu; *er übersetzt*: *thou art God's poor one or*: *thou art poor in good.*
251. *Th. Go.* þu *o. b., Hs.* ðu.
252. *Gr. vermutet* unȝeâra *in kurzem, Gr. 1 sogleich.*
256. *Vor* c *in* ðriced *ein buchstabe wegradiert*; *Th. Gr.* inðriceð, *Gr. 2* in þriceð.
259. *Th. vermutet* terað.

260. toberað þec blodgum lastum, gif þu ure bidan þencest:
we þec niþa genægað! Ongin þe generes wilnian!
far, þær ðu freonda wene, gif ðu þines feores rece!“
Gearo wæs Guðlac; hine god fremede
on ondsware] on elne strong;
265. ne wond he for worde, ac his wiþerbreocum
sorge gesægde, cuðe him soð genog:
„Wid is þes westen, wræcsetla fela,
eardas onhæle earmra gæsta;
sindon wærlogan, þe þa (37a) wic bugað:
270. þeah ge þa ealle ut abonne
] eow eac gewyrce widor sæce,
ge her ateoð in þa tornwræce
sigeleasne sið! No ic eow sweord ongean
mid gebolgne hond oðberan þence,
275. worulde wæpen; ne sceal þes wong gode
þurh blodgyte gebuen weorðan:
ac ic minum Criste cweman þence
leofran lace! Nu ic þis lond gestag.
fela ge me earda þurh idel word
280. aboden habbað: nis min breostsefa
forht ne fæge, ac me friðe healdeð
ofer monna cyn, se þe mægna gehwæs
weorcum wealdeð! nis me wiht æt eow
leofes gelong, ne ge me laþes wiht
285. gedon motun! Ic eom dryhtnes þeow:
he mec þurh engel oft afrefreð.
Forðon mec longeþas lyt gegretað,
sorge sealdun, nu mec sawelcund
hyrde bihealdeð: is min hyht mid god!
290. Ne ic me eorðwelan owiht sinne
ne me mid mode micles gyrne:

---

261. *Th. vermutet* niþe.
262. *Hs. Th. Go.* recce.
263. *Th.*: trymede? *K(emble), Gr.*: *ohne grund.*
264. *Gr.* andsware *o. b.*
265. *Th. vermutet* wondode.
267. *Hs.* wið.
270. *Hs. Th.* abunne, *Gr. Go.* abanne.
271. *Th. vermutet* wiðer-sace; *Gr.* wiðorsæce, *er vermutet* ic eow *oder* and *praep.* (*gegen*); *Gr. 2* wîdor sæce *und* 270b *kein komma* (*nach* abanne); *Go.* widor-sæce, *übersetzt*: *though ye call forth all of them to your aid, and make your warfare even more extended.*
279. *Gr. vermutet* earfeða; *Gr. 1*: *not und mühsal.*
282. *Gr.* cynn *o. b.*
287. *Th.* longe þæs (*long since*).
288. *Gr. vermutet* seldan (*raro*); *Th.*: *sorrow have inflicted, Gr. 1 sorge wenig, Go.*: *sorrows seldom.*

ac me dogra gehwam dryhten sendeð
þurh monnes hond mine þearfe."
Swa modgade, se wið mongum stod,
awreðed weorðlice wuldres cempa
engla mægne. Gewat eal þonan
feonda mengu. Ne wæs se fyrst micel,
þe hi Guðlace forgiefan þohtan.
He wæs on elne] on eaðmedum,
bad on beorge, wæs him botles neod,
forlet longeþas lænra dreama.
No he hine wið monna miltse gedælde,
ac gesynta bæd sawla gehwylcre,
þonne he to eorðan on þam anade
hleor (37b) onhylde: him of heofonum wearð
onbryrded breostsefa bliðe gæste.
Oft eahtade (wæs him engel neah),
hu þisse worulde wynna þorfte
mid his lichoman læsast brucan.
No him fore egsan earmra gæsta
treow getweode, ne he tid forsæt,
þæs þe he for his dryhtne dreogan sceolde,
þæt hine æreste elne binoman
slæpa sluman oþþe sæne mod.
Swa sceal oretta a in his mode
gode compian] his gæst beran
oft on ondan þam þe eahtan wile
sawla gehwylcre, þær he gesælan mæg!
Symle hy Guðlac in godes willan
fromne fundon, þonne flygereowe
þurh nihta genipu neosan cwoman,
þa þe onhæle eardas weredon,
hwæþre him þæs wonges wyn sweðrade:
woldun, þæt him to mode fore monlufan
sorg gesohte, þæt he sið tuge
eft to eþle. Ne wæs þæt ongin swylc,
ðonne hine engel on þam anade
geornast grette] him giefe sealde,
þæt hine ne meahte meotudes willan
longað gelettan, ac he on þæs lareowes

---

299. *Gr.* eaðmednm (*druckfehler*).

301. *Th.* longe þas (*long*).

305. *Gr. 2 setzt kolon nach* onhylde *statt komma.*

314. *Th. vermutet* slæpes. — *Gr.*: *i. e.* æriste (*genitiv*).

317. *Th. vermutet* eahtian *oder* ehtian.

323. *Th. Gr. Go.* hwæþere *o. b., Hs.* hwæþre, *Gr. 2* hwæðer (*ob*).

wære ȝewunade. Oft worde bicwæð:
„Huru þæs bihofað, se ðe him haliȝ ȝæst
wisað on willan ȝ his weorc trymað,
laþað hine liþum wordum, ȝehateð him lifes ræste,
þæt he þæs latteowes larum hyre,
ne lete him ealdfeond eft oncyrran
mod from his meotude! Hu sceal min cuman
ȝæst to ȝeoce, nemne ic ȝode sylle
hyrsumne hiȝe, þæt him heortan ȝeþonc
* * *
(38a) ær oþþe sið ende ȝeweorðe,
þæt ȝe mec to wundre wæȝan motun!
Ne mæȝ min lichoma wið þas lænan ȝesceaft
deað ȝedælan, ac he ȝedreosan sceal
swa þeos eorðe eall, þe ic her on stonde.
Ðeah ȝe minne flæschoman fyres wylme
forȝripen ȝromhydȝe ȝifran leȝe,
næfre ȝe mec of þissum wordum onwendað, þendan mec min ȝewit ȝelæsteð!
þeah þe ȝe hine sarum forsæcen, ne motan ȝe mine sawle ȝretan,
ac ȝe on betran ȝebriȝað! Forðan ic ȝebidan wille
þæs þe me min dryhten demeð. Nis me þæs deaþes sorȝ:
ðeah min ban ȝ blod butu ȝeweorþen
eorþan to eacan, min se eca dæl
in ȝefean fareð, þær he fæȝran
botles bruceð. Nis þisses beorȝes setl
meodumre ne mara, þonne hit men duȝe,
se þe in þrowinȝum þeodnes willan
dæȝhwam dreoȝeð. Ne sceal se dryhtnes þeow
in his modsefan mare ȝelufian
eorþan æhtwelan, þonne his anes ȝemet,

---

333. *Gr.* trymeð.
334. *Hs.* rȩste.
336. *Gr. vermutet* læte.
339. *Th.* ȝeþonc *o. b.* — *Th.*: *a leaf apparently wanting*; *Gr.*: *nach diesem verse soll ein blatt des MS. fehlen*; *Sch.*: *Hier fehlt sicher ein blatt*; *ein schmaler streifen desselben ist noch sichtbar*; *Go.*: *A leaf apparently wanting after* ȝeþonc; *judging by the strip of parchment still left, it must have been cut out by a very clumsy hand.*
341. *Gr.* me *o. b.* — *Th. vermutet* wuldre. — *Hs.* wȩȝan.
343. *Th. vermutet* deaðe.
345. *Hs.* flæshoman.
348. *Gr. lässt* þe *o. b. weg.* — *Kemble vermutet nach Th.* forsæten.
353. *Gr. vermutet* fæȝerran, *so Gr. 2.*
355. *Th.*: *r.* meodumra. — *Gr.* mare. — *Th. vermutet* hine man. — *Hs. Th.* buȝe (*inhabits*).
358. *Gr. vermutet* mâ ne.

360. þæt he his lichoman lade hæbbe!“
Ða wæs eft swa ær ealdfeonda nið
wroht onwylled: woð oþer
ne lythwon leoðode, þonne in lyft astaȝ
cearȝesta cirm. Symle Cristes lof
365. in ȝuðlaces ȝodum mode
weox ȝ wunade ȝ hine weoruda ȝod
freoðade on foldan, swa he feora ȝehwylc
healdeð in hælo, þær se hyra ȝæst
þihð in þeawum: he wæs þeara sum;
370. ne won he (38b) æfter worulde, ac he in wuldre ahof
modes wynne. Hwylc wæs mara þonne [he]?
se an oretta ussum tidum
cempa ȝecyðeð, þæt him Crist fore
woruldlicra ma wundra ȝecyðde.
375. He hine scilde wið sceðþendra
eȝlum onfenȝum earmra ȝæsta:
wæron hy reowe to ræsanne
ȝifrum ȝrapum. No ȝod wolde,
þæt seo sawl þæs sar þrowade
380. in lichoman, lyfde se þeana,
þæt hy him mid hondum hrinan mosten
ȝ *þæt* frið wið hy ȝefreoþad wære.

5.

Hy hine þa hofun on þa hean lyft,
sealdon him meahte ofer monna cynn,
385. þæt he fore eaȝum eall sceawode
under haliȝra hyrda ȝewealdum
in mynsterum monna ȝebæru,
þara þe hyra lifes þurh lust brucan
idlum æhtum ȝ oferwlencum,
390. ȝierelum ȝielplicum, swa bið ȝeoȝuðe þeaw,

---

362. *Hs. Th.* onwylleð, *Th. vermutet* onweced. — *Hs.* soð. — *Go. ergänzt* þær *nach* oþer (*added for metrical reasons*). — *Th.* oþerne. lyt-hwon (*one sound another a while resounded*), *ebenso teilt S. ab.*

364. *Th.*: *r.* cear-ȝæsta.

368. *Kemble vermutet* þara þe.

369. *Th.*: *r.* þara. — *K(emble).*

371. he *von Gr. ergänzt.*

372. *Kemble vermutet* on orette.

373. *Th.* ȝe cyðeð, *Kemble vermutet* ȝecyðed, *so Go.* — *Kemble vermutet* þæs him.

374. ȝecyðde *ist das einzige wort auf der zeile.*

375. *Hs. Th.* sceðþenra.

376. *Th.* onfenȝom, *Gr.* onfenȝum, *Hs.* onfenȝom, *o zu* u *gemacht.*

388. *Gr. 2*: brucan *praet. plur.*

þær þæs ealdres eȝsa ne styreð.
No þær þa feondas ȝefeon þorfton,
ac þæs blædes hraðe ȝebrocen hæfdon,
þe him alyfed wæs lytle hwile,
þæt hy his lichoman lenȝ ne mostan
witum wælan: ne him wiht ȝescod
þæs þe hy him to teonan þurhtoȝen hæfdon.
Læddun hine þa of lyfte to þam leofestan
earde on eorðan, þæt he eft ȝestaȝ
beorȝ on bearwe. Bonan ȝnornedon,
mændon murnende, þæt hy monnes bearn
þream oferþunȝe ⁊ swa þearfendlic
him to earfeðum (39a) ana cwome,
ȝif hy him ne meahte maran sarum
ȝyldan ȝyrnwræce. Ȝuðlac sette
hyht in heofonas, hælu ȝetreowde,
hæfde feonda fenȝ feore ȝedyȝed.
Wæs seo æreste earmra ȝæsta
costunȝ ofercumen: cempa wunade
bliþe on beorȝe, wæs his blæd mid ȝod;
ðuhte him on mode þæt se moncynnes
eadiȝ wære, se þe his anum her
feore ȝefreoðade, þæt him feondes hond
æt þam ytmestan ende ne scode,
þonne him se dryhtnes dom wisade
to þam nyhstan nydȝedale.
Hwæþre him þa ȝena ȝyrna ȝemyndȝe
edwitsprecan ermþu ȝeheton
tornum teoncwidum. Treow wæs ȝecyþed,
þætte Ȝuðlace ȝod leanode
ellen mid arum, þæt he ana ȝewon.
Him se werȝa ȝæst wordum sæȝde:
„No we þe þus swiðe swencan þorftan,
þær þu fromlice freonda larum
hyran wolde, þa þu hean ⁊ earm
on þis orleȝe ærest cwome,
ða þu ȝehete, þæt þec haliȝ ȝæst

---

392. *Hs. Th. Go.* þer, *Gr. vermutet* nôðer = nôwðer, nâhwæðer, *Gr. 2* nôðer.
401. *Hs.* þæ.
417. *Kemble vermutet* ȝyrne *oder* ȝrynna (*of snares*).
418. *Th.*: *r.* spræcon.
419. *Th. vermutet* treowð.
424. *Th.*: þær, *qu(asi) an error for* ȝif.
425. *Hs.* heam.

wiþ earfeþum eaðe ȝescilde
for þam myrcelse, þe þec monnes hond
from þinre onsyne æþelum ahwyrfde.
In þam mæȝwlite monȝe lifȝað
ȝyltum forȝiefene, nales ȝode þiȝað,
ac hy lichoman fore lufan cwemað
wista wynnum: swa ȝe weorðmyndu
in dolum dreame dryhtne ȝieldað!
Fela ȝe fore monnum miþað, þæs þe ȝe in mode ȝehycȝað:
ne beoð eowre (39b) dæda dyrne, þeah þe ȝe hy in dyȝle ȝefremme!
We þec in lyft ȝelæddun, oftuȝon þe londes wynna,
woldun, þu þe sylfa ȝesawe, þæt we þec soð on stældun:
ealles þu þæs wite awunne, forþon þu hit onwendan ne meahtes!“
Ða wæs aȝonȝen, þæt him ȝod wolde
æfter þrowinȝa þonc ȝeȝyldan,
þæt he martyrhad mode ȝelufade,
sealde him snyttru on sefan ȝehyȝdum
mæȝenfæste ȝemynd. He wið monȝum stod
ealdfeonda elne ȝebylded,
sæȝde him to sorȝe, þæt hy siȝelease
þone ȝrenan wonȝ ofȝiefan sceoldan:
„Ȝe sind forscadene! on eow scyld siteð!
ne cunnon ȝe dryhten duȝuþe biddan
ne mid eaðmedum are secan!
Þeah þe eow alyfde lytle hwile,
þæt ȝe min onwald aȝan mosten,
ne ȝe þæt ȝeþyldum þiczan woldan,
ac mec yrrinȝa up ȝelæddon,
þæt ic of lyfte londa ȝetimbru
ȝeseon meahte: wæs me swęȝles leoht
torht ontyned, þeah ic torn druȝe;
setton me in edwit, þæt ic eaðe forbær
rume reȝulas] reþe mod
ȝeonȝra monna in ȝodes templum:

---

429. *Go. streicht* þec. — *Th. vermutet nach* hond *eine lücke von zwei halbzeilen.*
432. *Gr.*: þîȝað = þihað.
437. *Gr. streicht* þe *o. b.*
449. *Das* 2. e *in* scadene *ist aus* a *verbessert.*
452. *Gr. vermutet* þeah he.
453. *Th. Gr.* onweald *o. b.*, *Hs.* onwęald.
459. *Th. vermutet* sædon (*ye said to me in reproach*).
460. *Gr.* rêðe, *vermutet* reðe.

woldan þy ȝehyrwan haliȝra lof,
sohtun þa sæmran] þa sellan no
demdan æfter dædum: ne beoð þa dyrne swa þeah.
Ic eow soð siþþon secȝan wille:
ȝod scop ȝeoȝuðe] ȝumena dream;
ne maȝun þa æfteryld in þam ærestan
blæde ȝeberan, ac hy blissiað
worulde wynnum, oððæt wintra rim
ȝeȝæð (40a) in þa ȝeoȝuðe, þæt se ȝæst lufað
onsyn] ætwist yldran hades,
ðe ȝemete moniȝe ȝeond middanȝeard
þeowiað in þeawum: þeodum ywaþ
wisdom weras, wlencu forleosað,
siððan ȝeoȝuðe ȝeað ȝæst aflihð.
Þæt ȝe ne scirað, ac ȝe scyldiȝra
synne secȝað, soþfæstra no
mod] monþeaw mæran willað,
ȝefeoð in firenum, frofre ne wenað,
þæt ȝe wræcsiða wyrpe ȝebiden!
Oft ȝe in ȝestalum stondað: þæs cymeð steor of heofonum;
me þonne sendeð se usic se mon wæȝ,
se þe lifa ȝehwæs lenȝu wealdeð."
Swa hleoþrade haliȝ cempa;
wæs se martyre from moncynnes
synnum asundrad. Sceolde he sares þa ȝen
dæl adreoȝan, ðeah þe dryhten his
witum weolde. Hwæt! þæt wundra sum
monnum þuhte, þæt he ma wolde
afrum onfenȝum earme ȝæstas
hrinan lætan,] þæt hwæþre ȝelomp:
wæs þæt ȝen mara, þæt he middanȝeard

---

462. *Th. vermutet* ȝe *für* þy.
465. *Th. Gr. Go.* siþþon *o. b., Hs.* wiþþon.
467. *Th.* æfter-yld (*the young generations*), *Gr.* æfter yld, *er vermutet* æfter ylde (*non possunt in senectutis morem se gerere*), *Gr. 1: nach des alters weise, Gr. 2* æfteryld.
475. *Th. vermutet* ȝæð.
478. *Th. vermutet* mæran = mærsian.
480. *Th. vermutet* þæs.
482. *Gr. ergänzt* mund *nach* þonne. — *Hs. Th.* se us ic se mon(-)wæȝ, *Th. vermutet* usic *oder* us is; monwæȝ = lif-weȝ; *er übersetzt: but me sendeth he who 's to us man's way; Gr.* se us is se monweȝ; *Gr. 1 es sendet mir den sieg dann, der uns segnen kann; Gr. 2: vielleicht* me þonne [siȝe] sendeð, se usic sênian mæȝ; *Go.* se usic se mon wæȝ; *er übersetzt: then He sendeth me, He who for our sakes moved as man.*
483. þe *f. Gr. o. b.*
488. *Hs. Th. Go.* wolde, *Th.*: *r.* weolde, *Gr. 2* witian wolde (?).
491. *Hs. Th. Go.* leton.
492. *Gr.* mare.

sylfa ȝesohte ȝ his swat aȝeat
on bonena hond, ahte beȝa ȝeweald
lifes ȝ deaðes, þa he lustum dreaȝ
eaðmod on eorðan ehtendra nið.
Forþon is nu arlic, þæt we æfæstra
dæde demen, secȝen dryhtne lof
ealra þara bisena, þe us bec fore
þurh his wundra ȝeweorc wisdom cyþað!

6.

Ȝeofu wæs mid Ȝuðlac in ȝodcundum
mæȝne ȝemeted: (40b) micel is to secȝan
eall æfter orde, þæt he on elne adreaȝ,
ðone foreȝenȝan fæder ælmihtiȝ
wið onhælum ealdorȝewinnum
sylfa ȝesette, þær his sawl wearð
clæne ȝ ȝecostad. Cuð is wide
ȝeond middanȝeard, *þæt* his mod ȝeþah
in ȝodes willan: is þæs ȝen fela
to secȝenne, þæs þe he sylfa adreaȝ
under niðȝista nearwum clommu*m*.
He þa sar forseah, a þære sawle wel
* * *
þæs mundboran, þe þæt mod ȝeheold,
þæt him ne ȝetweode treow in breostum
ne him ȝnornunȝa ȝæste scodun,
ac se hearda hyȝe haliȝ wunade,
oþþæt he þa byszu oferbiden hæfde.
Þrea wæron þearle, þeȝnas ȝrimme;
ealle hy þam feore fyl ȝehehton:
no hy hine to deaðe deman moston,
synna hyrdas, ac seo sawul bad
in lichoman leofran tide.

---

500. *Nach* cyþað *eine zeile frei.*

503. *Gr. punkt nach* adreaȝ, *Gr. 2 komma.*

504. *Gr. 2*: *welchen als einen vorgänger.* — *Th. vermutet* forð-ȝenȝan.

511. *Th. Gr.* nið(-)ȝysta *o. b., Hs.* niðȝista, *nicht* niðȝysta (*Sch. Go.*), *das* 1. i *von andrer hand zu* y *geändert, Go.* nyð-ȝista. — *Gr. komma nach* wel, *Gr. 2 nach* forseah.

512. *Th.* sawle. wel, *er vermutet* hwile *und* þe þa (514) (*while in the Protector, who held him in his care*); *Gr. schiebt nach* wel, *einen vers* (513) *ein*: on frean fultum forð ȝetreowde; *Gr. 2*: 512a *komma und* 512b *kein zeichen*; *Go.*: *There is an evident omission of one line here.*

514. *Hs. Th.* mond *statt* mod.

515. *Th.* þæt, *Hs.* þ.

521. *Hs. Go.* deað.

Ȝeorne hy onȝeaton, þæt hyne ȝod wolde
nerȝan wiþ niþum ⁊ hyra nydwræce
deope deman: swa dryhten mæȝ
ana ælmihtiȝ eadiȝra ȝehwone
wiþ earfeþum eaðe ȝescildan!
Hwæðre hine ȝebrohton bolȝenmode
wraðe wræcmæcȝas wuldres cempan
haliȝ husulbearn æt heldore,
þær firenfulra fæȝe ȝæstas
æfter swyltcwale secan onȝinnað
inȝonȝ ærest in þæt atule hus,
niþer under næssas neole ȝrundas.
Hy hine breȝdon, budon orleȝe,
eȝsan ⁊ ondan arleaslice,
frecne fore, swa biþ feonda þeaw,
þonne hy (41a) soðfæstra sawle willaþ
synnum beswican ⁊ searocræftum.
Onȝunnon ȝromheorte ȝodes orettan
in sefan swencan: swiþe ȝeheton,
þæt he in þone ȝrimman ȝryre ȝonȝan sceolde,
hweorfan ȝehyned to helwarum
⁊ þær in bendum bryne þrowian.
Woldun hy ȝeteon mid torncwidum
earme aȝlæcan in orwennysse
meotudes cempan: hit ne meahte swa.
Cwædon cearfulle Criste laðe
to Ȝuðlace mid ȝrimnysse:
„Ne eart ðu ȝedefe ne dryhtnes þeow
clæne ȝecostad ne cempa ȝod
wordum ⁊ weorcum wel ȝecyþed,
haliȝ in heortan! Nu þu in helle scealt
deope ȝedufan, nales dryhtnes leoht
habban in heofonum, heahȝetimbru,
seld on sweȝle, forþon þu synna to fela
facna ȝefremedes in flæschoman!
We þe nu willaþ womma ȝehwylces
lean forȝieldan, þær þe laþast bið,
in ðam ȝrimmestan ȝæstȝewinne!“
Him se eadȝa wer ⁊swarode

---

528. *Th. Gr.* eað *o. b., Hs.* eaðe.
551. *Th.* þu *o. b., Hs.* ðu.
555. *Gr.* nalæs *o. b.*
560. *Th. vermutet* þæt *für* þær: *to agree with lean.*

Ȝuðlac in ȝæste mid ȝodes mæȝne:
„Doð efne swa, ȝif eow dryhten Crist
lifes leohtfruma lyfan wylle,
weoruda waldend, þæt ȝe his werȝenȝan
in þone laðan leȝ lædan motan!
Þæt is in ȝewealdum wuldorcyninȝes,
se eow ȝehynde ȝ in hæft bidraf
under nearone clom, nerȝende Crist.
Eom ic eaðmod his ombiehthera,
þeow ȝeþyldiȝ: ic ȝeþafian sceal
æȝhwær ealles his anne dom
ȝ him ȝeornlice ȝæstȝemyndum
wille (41b) wideferh wesan underþyded,
hyran holdlice minum hælende
þeawum ȝ ȝeþyncðum ȝ him þoncian
ealra þara ȝiefena, þe ȝod ȝescop
enȝlum ærest ȝ eorðwarum,
ȝ ic bletsiȝe bliðe mode
lifes leohtfruman ȝ him lof sinȝe
þurh ȝedefne dom dæȝes ȝ nihtes,
herȝe in heortan heofonrices weard.
Þæt eow æfre ne bið ufan alyfed
leohtes lissum, *þæt* ȝe lof moten
dryhtne secȝan, ac ȝe deaðe sceolon
weallendne wean wope besinȝan,
heaf in helle nales herenisse
halȝe habban heofoncyninȝes.
Ic þone deman in daȝum minum
wille weorþian wordum ȝ dædum,
lufian in life: swa is lar ȝ ar
to spowendre spræce ȝelæded,
þam þe in his weorcum willan ræfnað.
Sindon ȝe wærloȝan, swa ȝe in wræcsiðe
lonȝe lifdon leȝe biscencte,
swearte beswicene, sweȝle benumene,

---

564. *Th.* efen swa *o. b.*, *Gr.* efenswa, *Hs.* efne swa.
572. *Hs.* sceal, *nicht* scaal *Th. Gr.*
577. *Th. vermutet* ȝeþeahtum, *Gr.* ȝeþyncdum (*druckfehler*).
578. *Th. Gr.* ȝifena *o. b.*, *Hs.* ȝiefena.
583. *Th. Gr.* heortum *o. b.*, *Th.*: *r.* heortan, *so Hs.*
586. *Gr. vermutet* deade.
587. *Th. Gr.* weallende *o. b.*, *Hs.* weallendne.
588. *Th. vermutet* heafe.
589. *Nach* cyninȝes *eine zeile frei.*
594. *Gr.* his in.
596. *Gr. vermutet* leȝe bisencte.

dreame bidrorene, deaðe bifolene,
firenum bifonzne, feores orwenan,
þæt ze blindnesse bote fundon.
Ze þa fæzran zesceaft in fyrndazum
zæstlicne zoddream zearo forsezon,
þa ze wiðhozdun halzum dryhtne.
Ne mostun ze a wunian in wyndazum,
ac mid scome scyldum scofene wurdon
fore oferhyzdum in ece fyr,
ðær ze sceolon dreozan deað] þystro,
wop to widan ealdre: (42a) næfre ze þæs wyrpe zebidað!
] ic þæt zelyfe in liffruman
ecne onwealdan ealra zesceafta,
þæt he mec for miltsum] mæzenspedum,
niðða nerzend, næfre wille
þurh ellenweorc anforlætan,
þam ic lonze in lichoman
] in minum zæste zode campode
þurh monizfealdra mæzna zerynu:
forðon ic zetrywe in þone torhtestan
þrynesse þrym, se zeþeahtinzum
hafað in hondum heofon] eorðan,
þæt ze mec mid niþum næfre motan
tornmode teon in tinterzu,
mine myrðran] mansceaþan
swearte sizelease! Eom ic soðlice
leohte zeleafan] mid lufan dryhtnes
fæzre zefylled in minum feorhlocan,
breostum inbryrded to þam betran ham,
leomum inlyhted to þam leofestan
ecan earde, þær is eþellond
fæzer] zefealic in fæder wuldre,
ðær eow næfre fore nerzende
leohtes leoma ne lifes hyht
in zodes rice azìefen weorþeð
for þam oferhyzdum, þe eow in mod astaz
þurh idel zylp ealles to swiðe.
Wendun ze] woldun wiþerhyczende,

---

602. *Th. Gr.* zastlicne *o. b.*, *Hs.* zæstlicne.
603. *Hs.* wiðhozdum.
605. *Th. vermutet* scomu-scyldum.
611. *Gr. schiebt o. b.* for *ein vor* mæzenspedum.
615. *Kemble liest* zôde.
622. *Gr. vermutet* man- *statt* mine, *Gr. 2* minne.
627. *Th.* þam, *Hs.* þā.
633. *Gr. lässt* þam *o. b. weg.*
635. *Hs.* woldum.

þæt ȝe scyppende sceoldan ȝelice
wesan in wuldre: eow þær wyrs ȝelomp,
ða eow se waldend wraðe bisencte
in þæt swearte susl, þær eow siððan wæs
ad inæled attre ȝeblonden,
þurh deopne dom dream afyrred,
enȝla ȝemana. Swa nu awa sceal
wesan wideferh, þæt ȝe wærnysse
brynewylm hæbben, nales bletsunȝa.
(42b) Ne þurfun ȝe wenan wuldre biscyrede,
þæt ȝe mec synfulle mid searocræftum
under scæd sconde scufan motan
ne in bælblæsan breȝdon on hinder
in helle hus, þær eow is ham sceapen
sweart sinnehte, sacu butan ende,
ȝrim ȝæstcwalu, þær ȝe ȝnornende
deað sceolon dreoȝan ȝ ic dreama wyn
aȝan mid enȝlum in þam uplican
rodera rice, þær is ryht cyninȝ,
help ȝ hælu hæleþa cynne,
duȝuð ȝ drohtað.“ Ða cwom dryhtnes ar
haliȝ of heofonum, se þurh hleoþor abead
ufancundne eȝe earmum ȝæstum,
het eft hraðe unscyldiȝne
of þam wræcsiðe wuldres cempan
lædan limhalne, þæt se leofesta
ȝæst ȝeȝearwad in ȝodes wære
on ȝefean ferde. Ða wearð feonda þreat
acol for ðam eȝsan: ofermæcȝa spræc
dyre dryhtnes þeȝn, dæȝhluttre scan.
Hæfde Ȝuðlaces ȝæst in ȝewealdum
modiȝ mundbora meahtum spediȝ,
þeostra þeȝnas þreaniedlum bond,
nyd onsette ȝ ȝeneahhe bibead:
„Ne sy him banes bryce ne blodiȝ wund,
lices læla ne laþes wiht,
þæs þe ȝe him to dare ȝedon motan,
ac ȝe hine ȝesundne asettaþ, þær ȝe hine sylfne ȝenoman!

---

640. *Die angabe Gr.'s:* mæled (*MS.*) *Th. beruht auf irrtum.*
643. *Th.*: *r.* werinesse *or* weriȝnesse.
648. *Gr.* breȝdan.
664. *Th. vermutet* ofermettum, *Gr. vermutet* ofermæȝne.
665. *Th. Go.* dæȝ hluttre.
668. *Hs.* medlum, *von Th. o. b. verbessert.*

He sceal þy wonge wealdan: ne magon ge him þa wic
forstondan.
Ic eom se dema, se mec dryhten heht
snude geseczan, *þæt* ge him sara gehwylc
hondum gehælde ⁊ him hearsume
on his sylfes dom (43a) siþþan wæron.
Ne sceal ic mine onsyn fore eowere
menzu miþan: ic eom meotudes þegn;
eom ic þara twelfa sum, þe he getreoweste
under monnes hiw mode gelufade.
He mec of heofonum hider onsende:
geseah, þæt ge on eorðan fore æfstum
on his wergengan wite legdon.
Is þæt min broþor: mec his bysgu gehreaw;
ic þæt gefremme, þær se freond wunað
on þære socne, þe ic þa sibbe wið hine
healdan wille, nu ic his helpan mot,
þæt ge mine onsynn oft sceawiað,
nu ic his geneahhe neosan wille;
sceal ic his word ⁊ his weorc in gewitnesse
dryhtne lædan: he his dæde conn."

7.

Ða wæs Ʒuðlaces gæst geblissad,
siþþan Bartholomeus aboden hæfde
godes ærendu. Ʒearwe stodun
hæftas hearsume, þa þæs halgan word
lyt oferleordun. Onzon þa leofne sið
dragan domeadig dryhtnes cempa
to þam onwillan eorðan dæle.
Hy hine bæron ⁊ him bryce heoldon,
hofon hine hondum ⁊ him hryre burgun.
Wæron hyra gongas under godes egsan
smeþe ⁊ gesefte. Sigehreðig cwom
bytla to þam beorge: hine bletsadon
monge mægwlitas meaglum reordum;
treofugla tuddor tacnum cyðdon

---

675. *Gr. vermutet* þe mec.
679. *Gr.* for (*druckfehler*).
684. *Hs.* æftum.
690. *Hs. Th. Go.* min, *Gr.* mine *o. b.*
693. *Hs. Th. Go.* lædon. — conn *ist das einzige wort auf der zeile.*
706. *Hs.* reordū, *nicht* wordū *Th., Gr. vermutet* reordum.

eadȝes eftcyme: oft he him æte heold,
þonne hy him hunȝriȝe ymb hond fluȝon
ȝrædum ȝifre, ȝeoce (43b) ȝefeȝon.
Swa þæt milde mod wiþ moncynnes
dreamum ȝedælde, dryhtne þeowde,
ȝenom him to wildeorum wynne, siþþan he þas woruld forhoȝde.
Smolt wæs se siȝewonȝ ȝ sele niwe,
fæȝer fuȝla reord, folde ȝeblowen,
ȝeacas ȝear budon. Ȝuþlac moste
eadiȝ ond onmod eardes brucan:
stod se ȝrena wonȝ in ȝodes wære;
hæfde se heorde, se þe of heofonum cwom,
feondas afyrde. Hwylc wæs fæȝerra
willa ȝeworden in wera life,
þara þe yldran usse ȝemunde
oþþe we selfe siþþan cuþen?
Hwæt! we þissa wundra ȝewitan sindon:
eall þas ȝeeodon in ussera
tida timan; forþon þæs tweoȝan ne þearf
æniȝ ofer eorðan ælda cynnes,
ac swilc ȝod wyrceð ȝæsta lifes
to trumnaþe, þy læs þa tydran mod
þa ȝewitnesse wendan þurfe,
þonne hy in ȝesihþe soþes brucað.
Swa se ælmihtiȝa ealle ȝesceafte
lufað under lyfte in lichoman,
monna mæȝðe ȝeond middanȝeard:
wile se waldend, þæt we wisdom a
snyttrum swelȝen, þæt his soð fore us
on his ȝiefena ȝyld ȝenȝe weorðe,
ða he us to are ȝ to ondȝiete
syleð ȝ sendeð, sawlum rymeð
liþe lifweȝas leohte ȝeræhte.
Nis þæt huru læsast, þæt seo lufu cyþeð,
þonne heo in monnes mode ȝetimbreð
ȝæstcunde (44a) ȝife, swa he Ȝuðlaces

710. *Th. vermutet* ȝrædȝum (ȝrædiȝum).
716. *Th.* ȝuðlac, *Hs.* ȝuþlac.
722. *Th.*: *r.* ȝemunden (ȝemundon).
723. *Unter dem* 1. e *in* selfe *von andrer hand* y.
728. *Unter* i *in* swilc *von andrer hand* y.
731. *Go.* brucaþ, *Hs.* brucað.
735. *Th. Gr.* wile, *Go.* wille, *in der Hs. ist das* 1. l *wegradiert.*
740. *Gr. vermutet* ȝereahte, *Gr. 2* ȝeræhte (*von* ȝereccan).
743. *Gr.* ȝiefe *o. b.*

dazas ȝ dæde þurh his dom ahof.
Wæs se fruma fæstlic feondum on ondan
ȝeseted wiþ synnum, þær he siþþan lyt
wære ȝewonade, oft his word ȝode
þurh eaðmedu up onsende,
let his ben cuman in þa beorhtan ȝesceaft,
þoncade þeodne, þæs þe he in þrowinȝum
bidan moste, hwonne him betre lif
þurh ȝodes willan aȝyfen wurde.
Swa wæs Ȝuðlaces ȝæst ȝelæded
enȝla fæðmum in uprodor
fore onsyne eces deman,
læddon leoflice. Him wæs lean ȝeseald
setl on sweȝle, þær he symle mot
awo to ealdre eardfæst wesan,
bliðe bidan: is him bearn ȝodes
milde mundbora, meahtiȝ dryhten,
haliȝ hyrde; heofonrices weard.
Swa soðfæstra sawla motun
in ecne ȝeard up ȝestiȝan
rodera rice, þa þe ræfnað her
wordum ȝ weorcum wuldorcyninȝes
lare lonȝsume on hyra lifes tid,
earniað on eorðan ecan lifes,
hames in heahþu: *þæt* beoð husulweras,
cempan ȝecorene, Criste leofe,
berað in breostum beorhtne ȝeleafan,
haliȝne hyht, heortan clæne,
weorðiað waldend, habbað wisne ȝeþoht
fusne on forðweȝ to fæder eðle,
ȝearwaþ ȝæstes hus ȝ mid ȝleawnesse
feond oferfeohtað ȝ firenlustas
forberað (44b) in breostum, broþorsibbe
ȝeorne biȝonȝað in ȝodes willan,
swencað hi sylfe, sawle frætwað
halȝum ȝehyȝdum, heofoncyninȝes bibod
fremmað on foldan, fæsten lufiað,
beorȝað him bealoniþ ȝ ȝebedu secað,

---

748. *Th. Gr.* eadmedu *o. b., Hs.* eaðmedu.
752. y *in* aȝyfen *aus* i *verbessert.* — *Hs. Th. Go.* worde.
763. *Gr. 2 streicht das komma nach* ȝestiȝan.
766. *Gr.* hira *o. b.*
768. *Th. Gr.* heahþũ *o. b., Hs.* heahþu. — *Gr. Go.* huselweras *o. b.*
774. *Th. Go.* ȝearweþ *o. b., Gr.* ȝearwað, *Hs.* ȝearwaþ.
778. *Gr.* hy *o. b.*

swincað wið synnum, healdað soð ȝ ryht.
Him þæt ne hreoweð æfter hinȝonȝe,
ðonne hy hweorfað in þa halȝan burȝ,
ȝonȝað ȝeȝnunȝa to Hierusalem,
þær hi to worulde wynnum motun
ȝodes onsyne ȝeorne bihealdan
sibbe ȝ ȝesihðe, þær heo soð wunað
wlitiȝ wuldorfæst ealne widan ferh
on lifȝendra londes wynne.
Ðæt is wide cuð wera cneorissum,
folcum ȝefræȝe, þætte frymþa ȝod
þone ærestan ælda cynnes
of þære clænestan, cyniȝ ælmihtiȝ,
foldan ȝeworhte. Ða wæs fruma niwe
ælda tudres, onstæl wynlic
fæȝer ȝ ȝefealic: fæder wæs acenned
Adam ærest þurh est ȝodes
on neorxnawonȝ, þær him nænȝes wæs
willan onsyn ne welan brosnunȝ,
ne lifes lyre ne lices hryre,
ne dreames dryre ne deaðes cyme,
ac he on þam lande lifȝan moste
ealra leahtra leas, lonȝe neotan
niwra ȝefeana: þær he (45a) no þorfte
lifes ne lissa in þam leohtan ham
þurh ælda tid ende ȝebidan,
ac æfter fyrste to þam fæȝrestan
heofonrices ȝefean hweorfan mostan
leomu lic somud ȝ lifes ȝæst
ȝ þær siþþan a in sindreamum
to widan feore wunian mostun
dryhtne on ȝesihðe butan deaðe forð,
ȝif hy halȝes word healdan woldun
beorht in breostum ȝ his bebodu læstan
æfnan on eðle. Hy to ær aþreat,
þæt hy waldendes willan læsten:
ac his wif ȝenom wyrmes larum
blede forbodene ȝ of beame ahneop

---

786. *Hs.* motum.
788. *Th. vermutet* ȝesælðe *und* siððan wuniað.
789. *Hs.* ealdne.
790. wynne *auf einer zeile allein, dann 2 zeilen frei.*
793. *Hs.* ęlda.
799. *Th.* ðær, *Hs.* þær.
807. *Th.*: *r.* ælde tide.
808. *Hs.* færestan.

820. wæstm biweredne ofer word ȝodes
wuldorcyninȝes ȝ hyre were sealde
þurh deofles searo deaðberende ȝyfl,
þæt ða sinhiwan to swylte ȝeteah.
Siþþan se eþel uðȝenȝe wearð
825. Adame ȝ Evan, eardwica cyst
beorht oðbroden ȝ hyra bearnum swa,
eaferum æfter, þa hy on uncyððu
scomum scudende scofene wurdon
on ȝewinworuld, weorces onȝuldon
830. deopra firena þurh deaðes cwealm,
þe hy unsnyttrum ær ȝefremedon.
Þære synwræce siþþan sceoldon
mæȝð ȝ mæcȝas morþres onȝyldan
ȝodscyldȝe ȝyrn þurh ȝæstȝedal
835. deopra firena. Deað in ȝeþronȝ
fira cynne, feond rixade
ȝeond middanȝeard. Næniȝ monna wæs
of þam siȝetudre siþþan æfre
ȝodes willan þæs ȝeorn ne ȝynnwised,
840. þæt he bibuȝan mæȝe þone bitran drync,
(45b) þone Eve fyrn Adame ȝeaf,
byrelade bryd ȝeonȝ: þæt him bam ȝescod
in þam deoran ham. Deað ricsade
ofer foldbuend, þeah þe fela wære
845. ȝæsthaliȝra, þær hi ȝodes willan
on mislicum monna ȝebihþum
æfter stedewonȝa stowum fremedon,
sume ær sume sið, sume in urra
æfter tælmearce tida ȝemyndum,
850. siȝorlean sohtun. Us secȝað bec,
hu Ȝuðlac wearð þurh ȝodes willan

---

820. *Hs.* wæsten, *über* en *steht wohl von andrer hand ein* m.

825. *Hs. Th. Go.* euan. — *Hs.* eardwica, *Th. Gr.* eard(-)rica *o. b.*,*Gr. vermutet* eardwîca: (*vergl. Phön.* 431).

827. *Gr. punkt nach* æfter, *Gr. 2 komma. — Sch. giebt irrtümlich* uncyððu *als lesart der Hs. an.*

828. *Kemble vermutet* sceadende *oder* scriðende.

832. *Gr.* þær *o. b., Gr. 2* þære.

833. *Hs. Th. Go.* onȝyldon, *Th.: r.* onȝyldan.

834. *Th. Gr.* ȝast *o. b., Hs.* ȝæst.

839. *Hs. Th.* ȝynn wiseð, *Th. vermutet* ȝen wisod, *Gr. vermutet* ȝinwîsod.

841. *Hs. Th. Go.* eue.

846. *Kemble vermutet* ȝesihðum.

847. *Th.* stede-wonȝũ. — *Hs. Th.* stopum.

848. *S. mit Rieger* userra.

eadiȝ on Enȝle: he him ece ȝeceas
meaht ȝ mundbyrd; mære wurdon
his wundra ȝeweorc wide ȝ side
breme æfter burȝum ȝeond Bryten innan,
hu he monȝe oft þurh meaht ȝodes
ȝehælde hyȝeȝeomre hefiȝra wita,
þe hine unsofte adle ȝebundne
sarȝe ȝesohtun of siðwegum
freoriȝmode: symle frofre þær
æt þam ȝodes cempan ȝearwe fundon,
helpe ȝ hælo. Næniȝ hæleþa is,
þe areccan mæȝe oþþe rim wite
ealra þara wundra, þe he in worulde her
þurh dryhtnes ȝiefe duȝeþum ȝefremede!

8.

Oft to þam wicum weorude cwomun
deofla deaðmæȝen duȝuþa byscyrede
hloþum þrinȝan, þær se halȝa þeow
elnes anhydiȝ eard weardade,
þær hy mislice monȝum reordum
on þam westenne woðe hofun,
hludne herecirm, hiwes binotene,
dreamum (46a) bidrorene. Dryhtnes cempa
from folctoȝa feonda þreatum
wiðstod stronȝlice. Næs seo stund latu
earmra ȝæsta ne þæt onbid lonȝ,
þæt þa wrohtsmiðas wop ahofun,
hreopun hreðlease, hleoþrum bruȝdon:
hwilum wedende swa wilde deor
cirmdon on corðre; hwilum cyrdon eft
minne mansceaþan on mennisc hiw
breahtma mæste; hwilum bruȝdon eft
awyrȝde wærloȝan on wyrmes bleo,
earme adloman, attre spiowdon.

---

859. *Th. vermutet* sid-weȝum.
861. *Gr. lässt o. b.* þam *weg.*
865. *Nach* ȝefremede *eine zeile frei.*
867. *Th. Gr.* bescyrede *o. b., Hs.* byscyrede.
875. *Gr.* wiðstoð (*wohl druckfehler*), *Gr. 2* wiðstod. — *Gr.* stundlatu, *Th. Gr. 2. Go.* stund latu.
877. *Th. vermutet* oþþæt *für* þæt.
881. *Th. vermutet* mæne.
884. *Th. vermutet* andloman, *Gr.*: *zu* âd-loman (-laman) *vergl.* hellehinca.

Symle hy Ʒuðlac ȝearene fundon
þonces ȝleawne: he ȝeþyldum bad,
þeah him feonda hloð feorhcwealm bude.
Hwilum him to honda hunȝre ȝeþreatad
fleaȝ fuȝla cyn, þær hy feorhnere
witude fundon, ⁊ hine weorðedon
meaȝlum stefnum. Hwilum mennisce
aras eaðmedum eft neosedon
⁊ þær siðfrome on þam siȝewonȝe
æt þam halȝan þeowan helpe ȝemetton,
ferðþes frofre. Næniȝ forþum wæs,
þæt he æwiscmod eft siðade
hean hyhta leas: ac se halȝa wer
ælda ȝehwylces þurh þa æþelan meaht,
þe hine seoslize sohtun on ðearfe
hæleð hyȝeȝeomre, hælde butu
lic ⁊ sawle, þenden lifes weard
ece ælmihtiȝ unnan wolde,
þæt he blædes her brucan [moste]
worulde lifes. Wæs ȝewinnes þa
yrmþa for eorðan endedoȝor
þurh nydȝedal neah ȝe(46b)þrunȝen,
siþþan he on westenne wiceard ȝeceas,
fiftynu ȝear, þa wæs frofre ȝæst
eadȝum æbodan ufan onsended
haliȝ of heahþu. Hreþer innan born
afysed on forðsið; him færinȝa
adl inȝewod: he on elne swa þeah
unȝeblyȝed bad beorhtra ȝehata
bliþe in burȝum. Wæs þam bancofan

* * *

æfter nihtȝlome neah ȝeþrunȝen,
breosthord onboren: wæs se bliþa ȝæst
fus on forðweȝ. Nolde fæder enȝla
in þisse wonsælȝan worulde life
leahtra leasne lonȝfyrst ofer þæt

---

885. *Th. Gr.* ȝearone.
894. *Hs.* þeowon.
895. *Gr. vermutet* furðum.
896. *Th. Go.* þæt, *Hs.* þ.
903. moste *schon von Th. ergänzt.*
910. *Th. Gr.* heahþũ *o. b., Hs.* heahþu.
914. *Nach* bancofan *fügt Gr. einen vers ein*: untrymnes adle ȝonȝum (*„vgl. v.* 990“).
917. se *fehlt Gr.* (*druckfehler*).
918. *In* fæder *ist vor* d *ein buchstabe wegradiert.*
920. *Th. Gr.* lonȝ fyrst, *Gr. vermutet* lonȝ-fyrst, *Gr. 2* lonȝfyrst.

wunian lætan, þe him on weorcum her
on his dazena tid dædum zecwemde
elne unslawe. Ða se ælmihtiza
let his hond cuman, þær se halza þeow
deormod on dezle domeadiz bad
heard ȝ hyzerof, hyht wæs zeniwad
blis in breostum. Wæs se bancofa
adle onæled, inbendum fæst,
lichord onlocen; leomu hefezedon
sarum zesohte. He þæt soð zecneow,
þæt hine ælmihtiz ufan neosade
meotud fore miltsum: he his modsefan
wið þam færhazan fæste trymede
feonda zewinna. Næs he forht se þeah
ne seo adlþracu ezle on mode
ne deaðzedal: ac him dryhtnes lof
born in breostum, brondhat lufu
sizorfæst in sefan, seo him sara zehwylc
symle forswiðde. Næs him sorzcearu
on þas lænan tid, þeah his lic ȝ zæst
hyra somwiste sinhiwan tu
deore ze(47a)dælden. Dazas forð scridun,
nihthelma zenipu: wæs neah seo tid,
þæt he fyrnzewyrht fyllan sceolde,
þurh deaðes cyme domes hleotan
efne þæs ilcan, þe usse yldran fyrn
frecne onfenzon, swa him biforan worhton
þa ærestan ælda cynnes.

9.

Ða wæs ȝuðlace on þa zeocran tid
mæzen zemeðzad, mod swiþe heard
elnes anhydiz. Wæs seo adl þearl
hat ȝ heorozrim: hreþer innan weol,
born banloca; bryþen wæs onzunnen,
þætte Adame Eve zebyrmde
æt fruman worulde: feond byrlade

921. *Hs. Th. Go.* leton, *Th.*: *r.* lætan.
923. *Hs.* hælmihtiza.
928. *Th.* in bendum, *Gr.*: *vgl.* inadl.
933. *Th.* þið (*wohl druckfehler*).
935. *Hs. Th.* enzle, *nach Th. vermutet Kemble* enze *oder* ezle.
939. *Th. Gr.* forswiðede *o. b., Hs.* forswiðede.
942. *Hs. Th.* zedæled, *Th. vermutet* zedældon, *Gr.* zedælden, *Go.* zedæleð.
946. *Gr.* ussa *o. b.*
947. *Gr.* enfenzon (*wohl druckfehler*).
948. *Nach* cynnes *eine halbe zeile frei.*
953. *Th. vermutet* brywen.
954. *Hs. Th. Go.* eue.

ærest þære idese ȝ heo Adame
hyre swæsum were siþþan scencte
bittor bædewez, þæs þa byre siþþan
ȝrimme onȝuldon ȝafulrædenne
þurh ærȝewyrht, þætte æniȝ ne wæs
fyra cynnes from fruman siððan
mon on moldan, þætte meahte him
ȝebeorȝan ȝ bibuȝan þone bleatan drync
deopan deaðweȝes, ac him duru sylfa
on þa sliðnan tid sona ontyneð,
inȝonȝ ȝeopenað. Ne mæȝ æniȝ þam
flæsce bifonȝen feore wiðstondan
ricra ne heanra, ac hine ræseð on
ȝifrum ȝrapum. Swa wæs Ȝuðlace
enȝe anhoȝa ætryhte þa
æfter nihtscuan neah ȝeþyded,
wiȝa wælȝifre. Hine wunade mid
an ombehtþeȝn, se hine æȝhwylce
daȝa neosade. Onȝan ða deophydiȝ
ȝleawmod ȝonȝan to ȝodes temple,
þær he eþelbodan (47b) inne wiste,
þone leofestan lareow ȝecorenne,
ȝ þa in eode eadȝum to spræce;
wolde hyrcniȝan halȝes lara,
mildes meþelcwida. Fonde þa his mondryhten
adlweriȝne: him ðæt inȝefeol
hefiȝ æt heortan, hyȝesorȝe wæȝ,
micle modceare. Onȝan ða his maȝu friȝnan:
„Hu ȝewearð þe þus, winedryhten min,
fæder, freonda hleo, ferð ȝebysȝad
nearwe ȝenæȝed? Ic næfre þe,
þeoden leofesta, þyslicne ær
ȝemette þus meðne! Meaht þu meðelcwidum
worda ȝewealdan? is me on wene ȝeþuht,
þæt þe untrymnes adle ȝonȝum
on þisse nyhstan niht bysȝade,
sarbennum ȝesoht: þæt me sorȝna is
hatost on hreþre, ær þu hyȝe minne

---

964. *Th.* deað-weȝes = *deadly cup*, *Gr. 2: des tiefen todweges*, *Go.: of Death's deep cup.* — *Th.: r.* sylf.
970. *Th.* æt ryhte.
976. *Gr.* innan *o. b.*
980. *Gr.* Fond, *vermutet* funde.
983. *Th. Go.* þa, *Hs.* ða.
986. *Hs.* ȝenęȝed.
990. 992. *Go.* þ, *Hs.* þæt.

ferð afrefre. Wast þu, freodryhten,
hu þeos adle scyle ende ȝesettan?“
Him þa sið oncwæð, sona ne meahte
oroð up ȝeteon: wæs him inboȝen
bittor bancoþa; beald reordade
eadiȝ on elne, Icwis aȝeaf:
„Ic wille secȝan, *þæt* me sar ȝehran,
wærc inȝewod in ðisse wonnan niht,
lichord onleac: leomu hefeȝiað
sarum ȝesohte. Sceal þis sawelhus
fæȝe flæschoma foldærne biþeaht
leomu lames ȝeþacan leȝerbedde fæst
wunian wælræste. Wiȝa nealæceð
unlæt laces: ne bið þæs lenȝra swice,
sawelȝedales, þon*ne* seofon niht
fyrstȝemearces, *þæt* min feorh heonan
on þisse eahteþan ende ȝeseceð
dæȝ scriþende: þon*ne* doȝor (48a) beoð
on moldweȝe min forð scriþen,
sorȝ ȝesweðrad, ȝ ic siþþan mot
fore meotudes cneowum meorda hleotan,
ȝinȝra ȝeafena, ȝ ȝodes lomber
in sindreamum siþþan awo
forð folȝian: is nu fus ðider
ȝæst siþes ȝeorn. Nu þu ȝearwe const
leoma lifȝedal. Lonȝ is þis onbid
worulde lifes!“ Ða wæs wop ȝ heaf,
ȝeonȝum ȝeocor sefa, ȝeomrende hyge,
siþþan he ȝehyrde, þæt se halȝa wæs
forðsiþes fus: he þæs færspelles
fore his mondryhtne modsorȝe wæȝ
hefiȝe æt heortan; hreþer innan swearc,
hyȝe hreowceariȝ, þæs þe [he] his hlaford ȝeseah
ellorfusne. He þæs onbæru
habban ne meahte, ac he hate ȝlet
torn þoliende tearas ȝeotan,
weallan wæȝdropan. Wyrd ne meahte
in fæȝum lenȝ feorȝ ȝehealdan,
deore frætwe, þon*ne* him ȝedemed wæs.

1005. *Th.* leomu-lames.
1006. *Gr.* wælreste *o. b.*
1011. *Gr.:* dæȝ scriðende *accusativus absolutus*: *wenn der tag heranschreitet* (*vgl.* 1265 ff.).
1013. *Hs.* ȝeswedrad, *von Th. o. b. geändert.*
1026. he *von Th. ergänzt. — Go. nimmt* ȝeseah *zum folgenden verse.*
1032. *Nach* wæs *eine zeile frei.*

10.

Onȝeat ȝæsta haliȝ ȝeomormodes
drusendne hyȝe; onȝan þa duȝuþa hleo
glædmod ȝode leof ȝeonȝran retan,
wine leofestan wordum neȝan:
„Ne beo þu unrot! ðeah þeos adl me
innan æle, nis me earfeðe
to ȝeþolianne þeodnes willan,
dryhtnes mines, ne ic þæs deaðes hafu
on þas seocnan tid sorȝe on mode,
ne ic me herehloðe helleþeȝna
swiðe onsitte. Ne mæȝ synne on me
facnes frumbearn fyrene ȝestælan,
lices leahtor, (48b) ac in liȝe sceolon
sorȝwylmum soden sar wanian,
wræcsið wepan wilna biscirede
in þam deaðsele, duȝuða ȝehwylcre,
lufena ȝ lissa. Min þæt leofe bearn!
ne beo þu on sefan to seoc! ic eom siþes fus
upeard niman edleanan ȝeorn
in þam ecan ȝefean, ærȝewyrhtum
ȝeseon siȝora frean, min *þæt* swæse bearn!
Nis me wracu ne ȝewin, *þæt* ic wuldres ȝod
sece sweȝelcyniȝ, þær is sib ȝ blis,
domfæstra dream, dryhten ȝweard,
þam ic ȝeorne ȝæstȝerynum
in þas dreorȝan tid dædum cwemde
mode ȝ mæȝne. Ic þa meorde wat
leahtorlease, lean unhwilen
haliȝ on heahþu, þær min hyht myneð
to ȝesecenne: sawul fundað
of licfate to þam lonȝan ȝefean
in eadwelan. Nis þes eþel me

1033. *Th.*: *r.* ȝæste. — *Th.* ȝeomor modes.
1034. *Hs. Th.* drusende, *Th.*: *r.* drusendne.
1035. *Th.* recan *o. b.*, *Gr.* retan, *so Hs.*
1037. *Gr. 2 ausrufezeichen statt komma.*
1038. *Gr. 2 komma statt ausrufezeichen.*
1041. *Th. vermutet* seocan.
1051. *Th.* up eard. — *Gr. vermutet* edleana.
1052. *Gr. 2 setzt komma nach* ȝefean *statt nach* ȝeorn.
1061. *Th. Gr.* heahþū *o. b.*, *Hs.* heahþu.
1064. *Th. giebt als lesart der Hs.* an in ȝead welan, *Th. Gr. Go.* in ead(-)welan; *die Hs. hat über und unter dem* ȝ *einen tilgungspunkt.* — *Gr. vermutet* þêos âdl, *Gr. 2* þêos âdel.

ne sar ne sorȝ: ic me sylfum wat
æfter lices hryre lean unhwilen.“
Ða se wuldormaȝa worda ȝestilde,
rof runwita: wæs him ræste neod
reoniȝmodum. Rodor swamode
ofer niðða bearn, nihtrim scridon
deorc ofer duȝeðum: þa se dæȝ biewom,
on þam se liſȝenda in lichoman
ece ælmihtiȝ ærist ȝefremede
dryhten mid dreame, ða he of deaðe aras
onwald of eorðan in þa eastortid,
ealra þrymma þrym, ðreata mæstne
to heofonu*m* ahof, ða he from helle astaȝ.
Swa se eadȝa wer in þa æþelan tid
on þone beorhtan dæȝ blissum hremiȝ
milde ȝ ȝemetfæst mæȝen unsofte
(49a) elne ȝeæfnde. Aras ða eorla wynn
heard hyȝesnottor, swa he hraþost meahte,
meðe for ðam miclan byszu*m*; onȝon þa his mod staþelian
leohte ȝeleafan, lac onsæȝde
deophycȝende dryhtne to willan
ȝæstȝerynum in ȝodes temple
ȝ his þeȝne onȝon, swa þam þeodne ȝeras,
þurh ȝæstes ȝiefe ȝodspel bodian,
secȝan siȝortacnum ȝ his sefan trymman
wundru*m* to wuldre in þa wlitiȝan ȝesceaft
to eadwelan, swa he ær ne sið
æfre to ealdre oðre swylce
on þas lænan tid lare ȝehyrde
ne swa deoplice dryhtnes ȝeryne
þurh menniscne muð areccan
on sidum sefan: him wæs soþra ȝeþuht,
þæt hit ufancundes enȝles wære
of sweȝldreamum swiþor micle
mæȝenþeȝnes word, þonne æniȝes monnes lar
wera ofer eorðan. Him *þæt* wundra mæst

1071. *Th.* duȝeþum, *Hs.* duȝeðum. — þa *aus* þe *verbessert.*
1075. *Th. Gr.* onweald *o. b.*, *Th. vermutet* onwealde, *Hs.* onwęald.
1083. *Gr.* miclum *und* onȝan *o. b.*
1090. *Th. Gr.* wliteȝan *o. b.*, *Hs.* wlitiȝan.
1093. *Go.* ðas, *Hs.* þas.
1096. *Th. vermutet* soþor, *Gr.* soðre (*Gr.*: soþre *MS.* = *wohl druckfehler*).
1099. *Th. Gr.* æniȝes *o. b.*, *Hs.* æniȝes.

ȝesewen þuhte, þæt swylc snyttrucræft
ænȝes hæleða her hreþer weardade
dryhta bearna. Wæs þæs deoplic eall
word ȝ wisdom ȝ þæs weres stihtunȝ,
mod ȝ mæȝencræft, þe him meotud enȝla
ȝæsta ȝeocend forȝiefen hæfde.

11.

Wæron feowere ða forð ȝewitene
daȝas on rime, þæs se dryhtnes [þegn]
on elne bad adle ȝebysȝad
sarum ȝeswenced: ne he sorȝe wæȝ
ȝeocorne sefan ȝæstȝedales,
dreorigne hyȝe. Deað nealæcte,
stop stalȝonȝum (49b) stronȝ ȝ hreðe,
sohte sawelhus. Com se seofeða dæȝ
ældum ȝweard, þæs þe him inȝesonc
hat heortan neah hildescurum
flacor flanþracu, feorhhord onleac
searocæȝum ȝesoht. Onȝon ða snottor hæle
ar onbehtþegn æþeles neosan
to þam halȝan hofe, fond þa hlinȝendne
fusne on forðsiþ frean unwenne
ȝæsthaligne in ȝodes temple,
soden sarwylmum. Wæs þa sihste tid
on midne dæȝ: wæs his mondryhtne
endedoȝor ætryhte þa.
Nearwum ȝenæȝed nydcostinȝum
awrecen wælpilum wlo ne meahte
oroð up ȝeteon, ellenspræce
hleoþor ahebban. Onȝon ða hyȝeȝeomor
freoriȝ ȝ ferðweriȝ fusne ȝretan
meðne modȝlædne, bæd hine þurh mihta sċyppend,
ȝif he his wordcwida wealdan meahte,
spræce ahebban, þæt him on spellum ȝecyðde,
onwriȝe worda ȝonȝum, hu he his wisna truwade

1101. *Th. Gr.* snyttro(-)cræft *o. b.*; o *zu* u *verbessert.*
1102. *Th.* hæleþa, *Hs.* hæleða.
1106. *Nach* hæfde ¾ *zeile frei.*
1108. *Gr.* þe *für* se *o. b.* — þegn *von Th. ergänzt.*
1110. *Th.* sarum, *Hs.* sarũ.
1116. *Hs.* scurun.
1119. *Gr.* ombehtþegn *o. b.*
1121. *Th. Go.* unwemne.
1122. *Th.* ȝæst haliȝne.
1125. *Th.* æt ryhte.
1127. *Th. vermutet* wlonc ne, *Ettm.* (*im Wörterbuch*) wlone ne.
1129. *Gr.* Onȝan *o. b.*

drohtes on ðære dimman adle, ærðon hine deað onsæȝde.
Him se eadȝa wer aȝeaf ȝsware,
leof mon leofum, þeah he late meahte
eorl ellenheard oreþe ȝebredan:
„Min þæt swæse bearn! nis nu swiþe feor
þam ytemestan endedoȝor
nydȝedales, þæt ðu þa nyhstan scealt
in woruldlife worda minra
næfre leana biloren lare ȝehyran
noht lonȝe ofer þis. Læst ealle well
wære ȝ winescype, word (50a) þa wit spræcon
leofast manna: Næfre ic lufan sibbe,
þeoden, æt þearfe þine forlæte
asanian! Beo þu on sið ȝearu,
siþþan lic ȝ leomu ȝ þes lifes ȝæst
asundrien somwist hyra
þurh feorȝȝedal! Fys æfter þon,
þæt þu ȝesecȝe sweostor minre
þære leofestan on lonȝne weȝ
to þam fæȝran ȝefean forðsið minne
on ecne eard ȝ hyre eac ȝecyð
wordum minum, *þæt* ic me warnade
hyre onsyne ealle þraȝe
in woruldlife, forðy ic wilnode,
þæt wit unc eft in þam ecan ȝefean
on sweȝlwuldre ȝeseon mostun
fore onsyne eces deman
leahtra lease: þær sceal lufu uncer
wærfæst wunian, þær wit wilna a
in ðære beorhtan byriȝ brucan motun
eades mid enȝlum. Ðu hyre eac saȝa,
þæt heo þis banfæt beorȝe bifæste,
lame biluce lic orsawle
in þeostorcofan, þær hit þraȝe sceal
in sondhofe siþþan wunian."
Ða wearð modȝeþanc miclum ȝebisȝad

1135. *Th.* onsæȝde = *sacrificed.*

1146. *Gr. interpungiert* manna!" — *Gr. 2* manna:, *Gr. 1 liebster der männer, [wenn du sprachst]*:

1147. *Th. vermutet* þeodnes þearfe.

1148. *Th. vermutet* aswanian, *Gr. vermutet* â sânian.

1151. *Hs. Th. Go.* fyr (*go, hasten*), *Gr.* fŷs, *Th. vermutet* fer. — *Gr.* feorhȝedal.

1167. *Hs.* or sawle, *nicht* on sawle *Th.*

þream forþrycced þurh þæs þeodnes word
ombehtþeȝne, þa he ædre oncneow
frean feorhȝedal, *þæt* hit feor ne wæs,
endedoȝor. Onȝon þa ofostlice
to his winedryhtne wordum mæðlan:
„Ic þec halsiȝe, hæleþa leofost
ȝumena cynnes, þurh ȝæsta weard,
þæt þu hyȝesorȝe heortan minre
ȝeeþe, eorla wyn! Nis þe ende feor,
þæs þe ic on ȝaldrum onȝieten hæbbe.
Oft mec ȝeomor sefa ȝehþa ȝemanode,
hat æt heortan (50b) hyȝe ȝnornende
nihtes nearwe ⁊ ic næfre þe,
fæder frofor min, friȝnan dorste!
symle ic ȝehyrde, þon*ne* heofones ȝim
wyncondel wera west onhylde,
sweȝlbeorht sunne setlȝonȝes fus,
on æfentid oþerne mid þec
þeȝn æt ȝeþeahte: ic þæs þeodnes word
ares uncuþes oft neosendes
dæȝwoman bitweon ⁊ þære deorcan niht,
meþelcwide mæcȝes, ⁊ on morȝne swa
onȝeat ȝeomormod ȝæstes spræce
ȝleawes in ȝeardum. Huru ic ȝiet ne wat,
ær þu me, frea min, furþor cyðe
þurh cwide þinne, hwonan his cyme sindon!“
Ða se eadȝa wer aȝeaf ⁊sware
leofum æfter lonȝre hwile, swa he late meahte
elnes oncyðiȝ oreþe ȝewealdan:
„Hwæt þu me, wine min, wordum næȝest,
fusne friȝnest, þæs þe ic furþum ær
æfre on ealdre ænȝum ne wolde
monna ofer moldan melda weorðan
þeȝne on þeode, butan þe nu ða,
þy læs þæt wundredan weras ⁊ idesa
⁊ on ȝeað ȝutan, ȝieddum mænden

1180. *Gr.* onȝiten *o. b.*
1181. *Th. vermutet* ȝehþu.
1188. *Hs.* hæfen.
1193. *Th.* ȝæstes = *spirit's.*
1196. *Th. vermutet* sy. *Nach* sindon *eine zeile frei.*
1199. *Th. Gr.* uncyðiȝ *o. b., Hs.* oncyðiȝ.
1200. *Gr.* Hwæt! þu, *Gr. 2* hwæt þu (*cur*).
1202. *Gr.* in *o. b.*
1206. *Th. vermutet* ȝehþum.

bi me lifȝendum . . . . . .
Huru ic nolde sylf . . . . . .
þurh ȝielpcwide ȝæstes mines
frofre ȝelettan ne fæder mines
æfre ȝeæfnan æbylȝ ȝodes.
Symle me onsende siȝedryhten min
folca feorhȝiefa, siþþan ic furþum onȝon
on þone æfteran anseld buȝan
ȝearȝemearces, ȝæst haliȝne,
enȝel ufancundne, se mec efna ȝehwam
meahtiȝ meotudes þeȝn] on morȝne eft
siȝor(51a)fæst ȝesohte] me sara ȝehwylc
ȝehælde hyȝesorȝe] me in hreþre bileac
wuldres wilboda wisdomes ȝiefe
micle moniȝfealdran, þon*ne* æniȝ mon wite
in life her, þe me alyfed nis
to ȝecyþenne cwicra æniȝum
on foldweȝe fira cynnes,
þæt me ne meahte monna æniȝ
bideaȝlian, hwæt he dearninȝa
on hyȝe hoȝde heortan ȝeþoncum,
siþþan he me fore eaȝum onsyne wearð.
A ic on mode mað monna ȝehwylcne
þeodnes þrymcyme oð þisne dæȝ,
leofast monna! Nu ic for lufan þinre
] ȝeferscype, þæt wit fyrn mid unc
lonȝe læstan, nelle ic læ'tan þe
æfre unrotne æfter ealdorleȝe
meðne modseocne minre ȝeweorðan
soden sorȝwælmum: a ic sibbe wiþ þe
healdan wille! Nu of hreþerlocan
to þam soþan ȝefean sawel fundað:
nis seo tid latu, tydrað þis banfæt,
ȝreothord ȝnornað, ȝæst hine fyseð
on ecne ȝeard utsiþes ȝeorn
on sellan ȝesetu; nu ic swiðe eom
weorce ȝewerȝad.“ Ða to þam waȝe ȝesaȝ,
heafelan onhylde, hyrde þa ȝena
ellen on innan, oroð stundum teah

1207. *Th.*: *no alliteration*; *Gr. ergänzt nach* lifȝendum: [leoda bearnum], *Gr. 2 hiernach fragezeichen.*
1208. *Gr. ergänzt nach* sylf: [næfre on ealdre].
1222. *Hs.* lifes.
1226. *Gr.* bedeaȝlian *o. b.*
1244. *Gr.* hafelan *o. b.*

mæȝne modiȝ: him of muðe cwom
swecca swetast, swylce on sumeres tid
stincað on stowum staþelum fæste
wynnum æfter wonȝum wyrta ȝeblowene
huniȝflowende: swa þæs halȝan wæs
ondlonȝne dæȝ oþ æfen forð
oroð uphlæden. Þa se (51b) æþela ȝlæm
setlȝonȝ sohte, swearc norðrodor
won under wolcnum, woruld miste oferteah,
þystrum biþeahte, þronȝ niht ofer tiht
londes frætwa, ða cwom leohta mæst
haliȝ of heofonum hædre scinan
beorhte ofer burȝsalu. Bad se þe sceolde
eadiȝ on elne endedoȝor
awrecen wælstrælum. Wuldres scima
æþele ymb æþelne Ilonȝe niht
scan scirwered, scadu sweþredon
tolysed under lyfte. Wæs se leohta ȝlæm
ymb þæt halȝe hus heofonlic condel
from æfenȝlome oþþæt eastan cwom
ofer deop ȝelad dæȝredwoma,
wedertacen wearm. Aras se wuldormaȝo
eadiȝ elnes ȝemyndiȝ, spræc to his onbehtþegne
torht to his treowum ȝesiþe: „Tid is, þæt þu fere
J þa ærendu eal biþence,
ofestum læde, swa ic þe ær bibead,
lac to leofre! nu of lice is
ȝoddreama ȝeorn ȝæst swiðe fus.“
Ahof þa his honda husle ȝereorded
eaðmod þy æþelan ȝyfle, swylce he his eaȝan ontynde,
halȝe heafdes ȝimmas, biseah þa to heofona rice
ȝlædmod to ȝeofona leanum J þa his ȝæst onsende
weorcum wlitiȝne in wuldres dream.

1254. *Th.*: *r.* worulde. — *Gr. vermutet* mist.

1255—56. *Th.* tiht-londes (*cultur'd land's*), *Gr. setzt ein komma nach* ofer *und nimmt* tihte (so!) *zum folgenden verse, er vermutet* liht (lêoht); *nach Gr. 2 soll v.* 1255b *lauten*: þronȝ niht ofer tiht, „tiht *zu* tyht *oder zu engl.* tight?“ *Nach* frætwa *setzt Gr. 2 komma statt kolon*; *Go. wie Gr. 2.*

1258. *Th. Gr.* beorht *o. b.*, *Hs.* beorhte.

1264. *Gr.* haliȝe *o. b.*

1268. *Gr.* ombehtþegne *o. b.*

1271. *Gr. 2 komma nach* bibead.

1278. *Nach* dream *eine zeile frei.*

12.

Ða wæs ȝuðlaces ȝæst ȝelæded
eadiȝ on upweȝ, enȝlas feredun
to þam lonȝan ȝefean: lic colode
belifd under lyfte. Ða þær leoht ascan
beama beorhtast: eal þæt beacen wæs
ymb þæt halȝe hus heofonlic (52a) leoma
from foldan up swylce fyren tor
ryht aræred oð rodera hrof
ȝesewen under sweȝle sunnan beorhtra,
æþeltunȝla wlite. Enȝla þreatas
siȝeleoð sunȝon; sweȝ wæs on lyfte
ȝehyred under heofonum, haliȝra dream.
Swa se burȝstede wæs blissum ȝefylled,
swetum stencum ȝ sweȝlwundrum
eadȝes yrfestol enȝla hleoðres
eal innanweard: þær wæs ænlicra
ȝ wynsumra, þon*ne* hit in worulde mæȝe
stefn areccan, hu se stenc ȝ se sweȝ,
heofonlic hleoþor ȝ se halȝa sonȝ
ȝehyred wæs, heahþrym ȝodes,
breahtem æfter breahtme: beofode þæt ealond,
foldwonȝ onþronȝ. Ða afyrhted wearð
ar elnes biloren, ȝewat þa ofestlice
beorn unhyðiȝ, þæt he bat ȝestaȝ,
wæȝhenȝest wræc: wæterþisa for
snel under sorȝum. Sweȝl hate scan
blac ofer burȝsalo. Brimwudu scynde
leoht lade fus; laȝumearȝ snyrede
ȝehlæsted to hyðe, þæt se hærnflota
æfter sundpleȝan sondlond ȝespearn,
ȝrond wið ȝreote. Ȝnornsorȝe wæȝ
hate æt heortan, hyȝe ȝeomurne,
meðne modsefan, se þe his mondryhten
life bilidenne last weardian

1280. *Th.* (*Gr.*) *lässt o. b.* eadiȝ *weg.* — *Th.* up-weȝe. — *Th. Gr.* feredon *o. b.*, o *ist zu* u *verbessert.*

1282. *Th. vermutet* belifen. — *Th.* leohta scan (*there shone of lights*).

1284. *Gr.* haliȝe *o. b.*

1294. 1295. *Gr.* ænlicre *und* wynsumre, *Gr. 2* ænlicra *und* wynsumra *auf die masc. in v.* 1296 ff. *gehend*; *anakoluth.*

1300. *Gr. vermutet* onþrom.

1302. *Th. Gr.* unhydiz, *Gr. 2* unhyðiz.

1303. *Hs.* þiswa, *unter und über dem* w *ein tilgungspunkt, Th. giebt als lesart der Hs.* þiswa *an und ändert in* þissa, *Gr.* þiswa.

1304. *Gr.* sârȝum, *Gr. 1: unter dem traurigen.*

1312. *Hs. Th. Go.* bilidene, *Th.*: *r.* belidenne, *Gr.* belidenne.

wiste wine leofne; him þæs wopes hringˇ
torne ȝemonade, teaȝor yðum weol,
hate hleordropan, ⁊ on hreþre wæȝ
micle modceare. He þære mæȝeð sceolde
lace ȝelædan laðspel (52b) to soð.
Cwom þa freoriȝferð, þær seo fæmne wæs,
wuldres wynmæȝ. He þa wyrd ne mað,
fæȝes forðsið; fusleoð aȝol
wineþearfende ⁊ *þæt* word acwæð:
„Ellen biþ selast þam þe oftost sceal
dreoȝan dryhtenbealu, deope behycȝan
þroht þeodenȝedal, þon*ne* seo þraȝ cymeð
wefen wyrdstafum! þæt wat se þe sceal
aswæman sariȝferð, wat his sincȝiefan
holdne biheledne: he sceal hean þonan
ȝeomor hweorfan, þam bið ȝomenes wana,
ðe þa earfeða oftost dreoȝeð
on sarȝum sefan. Huru ic swiðe ne þearf
hinsiþ behlehhan! is hlaford min
beorna bealdor ⁊ broþor þin
se selesta bi sæm tweonum,
þara þe we on Enȝle æfre ȝefrunen
acennedne þurh cildes had
ȝumena cynnes, to ȝodes dome
weriȝra wraþu worulddreamu*m* of
winemæȝa wyn in wuldres þrym
ȝewiten, winiȝa hleo, wica neosan
eardes on upweȝ. Nu se eorðan dæl
banhus abrocen burȝum in innan
wunað wælræste ⁊ se wuldres dæl
of licfæte in leoht ȝodes
siȝorlean sohte ⁊ þe seȝan het,
þæt ȝit a mosten in þam ecan ȝefean
mid þa sibȝedryht somudeard niman,
weorca wuldorlean, willum neotan
blædes ⁊ blissa! Eac þe abeodan het
siȝedryhten min, þa he wæs siþes fus,

1317. *Th. Gr.* laðspel, *Gr. 2* laðspel.
1318. *Gr. ändert* þa *nach* Cwom *o. b. in* þær. — *Th. Gr.* þa seo *o. b., Th. vermutet* þær seo; *Hs.* þær seo.
1325. *Th.* (*Gr.*) *Go.* wyrd(-)stafum *o. b., Hs.* wyrdstafun.
1331. *Th. Go.* hin-siðˇ *o. b., Hs.* hinsiþ. — *Gr.* bihlehhan *o. b.*
1339. *Hs.* wunȝa, *Th. Gr.* wonȝa, *Gr. 1 der schirm der fluren, Gr. 2 Go.* winiȝa (*amicorum*).
1341. *Gr.* on *o. b.*
1346. *Th. Go.* somud eard.
1349. *Th. ändert o. b.* þæs *der Hs. in* wæs.

1350. þæt þu his lichoman, leofast mæʒða,
eorðan biðeahte. Nu þu ædre const
siðfæt minne. Ic sceal sariʒferð
heanmod hweorfan hyʒe drusendne

* * *

1353. drusendne *ist das letzte wort auf blatt* 52b; *von* 53a *ist der obere teil* (*4 zeilen*) *weggeschnitten. In der Hs. folgt* Azarias (*blatt* 53a—55b).

III.

Phönix.

1.

Hæbbe ic ȝefruȝnen, þætte is feor heonan
eastdælum on æþelast londa
firum ȝefræȝe. Nis se foldan sceat
ofer middanȝeard monȝum ȝefere
folc(56a)aȝendra, ac he afyrred is
þurh meotudes meaht manfrem*m*endum.
Wlitiȝ is se wonȝ eall wynnum ȝeblissad
mid þam fæȝrestum foldan stencum:
ænlic is þæt iȝlond, æþele se wyrhta,
modiȝ meahtum spediȝ, se þa moldan ȝesette.
Ðær biþ oft open eadȝum toȝeanes
onhliden hleoþra wyn, heofonrices duru.
Þæt is wynsum wonȝ, wealdas ȝrene
rume under roderum. Ne mæȝ þær ren ne snaw,
ne forstes fnæst ne fyres blæst,

Con. (*v.* 1—27, 81b—84, *nach Wanley's Catalogus* 667—677), *Th.*, *Ettm.* *Gr.*, *Gr. 1*, *Gr. 2*, *Sch.*, *Go.*, *wie seite 1.*
Grdt. = *Grundtvig's Phenix-Fuglen*, 1840.
Sw. = *Sweet, An Anglo-Saxon Reader, 6. auflage* 1888 (*v.* 1—84).
Phönix beginnt auf der viertletzten zeile von blatt 55b.

1. *Th.* þte *o. b.*, *Hs.* þætte. — *Sw.* feorr.
2. *Grdt.* (*stets o. b.*) in æðelest.
4. *Con.* ȝefære.
5. *Sw.* foldaȝendra.
6. *Grdt.* Meotodes. — *Con.* fremendum.
8. *Grdt.* fæȝristum. — 8a *bei Con.*: In roðam sæ-ȝreatum.
12. *Sw.* wynn. — *Con.* Huru.
14. *Con.* Scane *statt* rume.
15. *Hs.* fnæft, n *auf radiertem grunde*; *Con.* fræst.

ne hæʒles hryre ne hrimes dryre,
ne sunnan hætu ne sincaldu,
ne wearm weder ne winterscur
wihte ʒewyrdan, ac se wonʒ seomað
eadiʒ ʃ onsund: is þæt æþele lond
blostmum ʒeblowen. Beorʒas þær ne muntas
steape ne stondað; ne stanclifu
heah hlifiað, swa her mid us,
ne dene ne dalu ne dunscrafu,
hlæwas ne hlincas, ne þær hleonað oo
unsmeþes wiht: ac se æþela feld
wridað under wolcnum wynnum ʒeblowen.
Is *þæt* torhte lond twelfum herra
folde fæðmrimes, swa us ʒefreoʒum ʒleawe
witʒan þurh wisdom on ʒewritum cyþað,
þon*ne* æniʒ þara beorʒa, þe her beorhte mid us
hea hlifiað under heofontunʒlum.
Smylte is se siʒewonʒ, sunbearo lixeð,
wuduholt wynlic: wæstmas ne dreosað,
beorhte blede; ac þa beamas a
ʒrene stondað, swa him ʒod bibead.
Wintres ʃ sumeres wudu bið ʒelice
bledum ʒehonʒen: næfre brosniað
(56b) leaf under lyfte, ne him liʒ sceþeð
æfre to ealdre, ær þon edwenden
worulde ʒeweorðe. Swa iu wætres þrym
ealne middanʒeard mereflod þeahte,
eorþan ymbhwyrft, þa se æþela wonʒ
æʒhwæs onsund wið yðfare
ʒehealden stod hreora wæʒa
eadiʒ unwemme þurh est ʒodes:
bideð swa ʒeblowen oð bæles cyme
dryhtnes domes, þon*ne* deaðræced

---

17. *Sw.* sincald.
18. *Con.* warm.
19a. *f. Con.*
20. ʃ *und* 20b *f. Con.*
23. *Ettm.* heah ne *o. b.*
24. *Grdt.* dælu.
25. *Ettm. Gr.* o, *f. Grdt.*
26. *Th. Go.* unsmeðes, *Hs.* unsmeþes. — *Con. Grdt.* æðele fold.
28. *Ettm. vermutet* hêarre = hêahre.
29. *Th. vermutet* fealde. — *Th. Sw.* ʒefreoʒun, *Grdt. vermutet* ʒefræʒum.
30. *Th.* cyþad *o. b., Hs.* cyþað.
32. *Ettm.* heah *o. b.*
33. *Ettm.* Smilte *o. b.* — *Sw.* sunnbearo.
35. *Ettm. stets* blæda.
36. *Grdt.* bebead.
37. *Grdt.* wuðu.
40. *Grdt.* aldre. — *Th. vermutet* æt ende *für* edwenden.
41. *Sw.* þrymm.
43. *Grdt.* æðelu.
45. *Gr.* ʒehealden (*druckfehler*).
47. *Ettm.* ʒeblowes *o. b.*
48. *Ettm. vermutet* dome.

hæleþa heolstorcofan onhliden weorþað.
Nis þær on þam londe laðȝeniðla,
ne wop ne wracu, weatacen nan,
yldu ne yrmðu ne se enȝa deað,
ne lifes lyre ne laþes cyme,
ne synn ne sacu, ne sarwracu,
ne wædle ȝewin ne welan onsyn,
ne sorȝ ne slæp ne swar leȝer,
ne winterȝeweorp ne wedra ȝebreȝd
hreoh under heofonum, ne se hearda forst
caldum cyleȝicelum cnyseð ænigne.
Þær ne hæȝl ne hrim hreosað to foldan
ne windiȝ wolcen, ne þær wæter fealleþ
lyfte ȝebysȝad: ac þær laȝustreamas
wundrum wrætlice wyllan onsprinȝað,
fæȝrum flodwylmum foldan leccaþ,
wæter wynsumu of þæs wuda midle,
þa monþa ȝehwam of þære moldan tyrf
brimcald brecað, bearo ealne ȝeondfaraþ
þraȝum þrymlice: is þæt þeodnes ȝebod,
þætte twelf siþum þæt tirfæste
lond ȝeondlace laȝufloda wynn.
Sindon þa bearwas bledum ȝehonȝene,
wlitiȝum wæstmum: þær no waniað o
halȝe (57a) under heofonum holtes frætwe;
ne feallað þær on foldan fealwe blostman,
wudubeama wlite: ac þær wrætlice
on þam treowum symle telȝan ȝehladene,
ofett edniwe in ealle tid,
on þam ȝræswonȝe ȝrene stondaþ

---

49. *Grdt.* holster-cofan.

52. *Ettm.* ildu, irmðu *o. b.*

54. *Ettm.* syn *o. b.*, sar ne wracu *o. b.*; *Th. Grdt. Sw. Gr.* sar wracu, *Gr. 2* sarwracu.

55. *Ettm.* wædla *o. b.* — *Sw.* ȝewinn.

57. *Grdt. vermutet* wedra-ȝebrec.

59. *Hs.* cnyseð, *nicht* cnysed *Th. Ettm. Gr. Sw. Go.*

63. 75. *Sw.* wrættlice.

64. *Hs. Ettm. Con. Grdt. Th. Sw. Go.* fold(-)wylmum.

66. *Gr.* þyrf (*wohl druckfehler*).

67. *Ettm.* brimcaldu *o. b.*

68. *Grdt.* þinȝum *statt* þraȝum.

69. *Ettm.* tyrfæste *o. b.* — *Sw. nimmt* lond *zu diesem verse.*

72. *Hs.* wuniað; *Grdt. Sw.* þær ne; *Grdt. statt* o halȝe: on-halȝe, *er vermutet* un-hala.

75. *Gr. ergänzt* beoð *nach* þær (*ebenso Sw.*) *und setzt punkt nach* tid, *Gr. 2*: beoð *ist zu tilgen*; *nach* 77b *komma*; 77 *ist nom.* (*acc.*) *absolutus.*

77. *Ettm.* ofet *o. b.*

78. *Ettm.* ȝræswaȝe *o. b.*

ȝehroden hyhtlice haliȝes meahtum
beorhtast bearwa. No ȝebrocen weorþeð
holt on hiwe, þær se halȝa stenc
wunaþ ȝeond wynlond: *þæt* onwended ne bið
æfre to ealdre, ær þon endiȝe
frod fyrnȝeweorc, se hit on frymþe ȝescop.

2.

Đone wudu weardaþ wundrum fæȝer
fuȝel feþrum *m* stronȝ, se is Fenix haten.
Þær se anhaȝa eard bihealdeþ,
deormod drohtað: næfre him deaþ sceþeð
on þam willwonȝe, þenden woruld stondeþ.
Se sceal þære sunnan sið bihealdan
ȝ onȝean cuman ȝodes condelle,
ȝlædum ȝimme, ȝeorne bewitiȝan,
hwonne up cyme æþelast tunȝla
ofer yðmere estan lixan,
fæder fyrnȝeweorc frætwum blican,
torht tacen ȝodes. Tunȝol beoþ ahyded
ȝewiten under waþeman westdælas on
bideȝlad on dæȝred ȝ seo deorce niht
won ȝewiteð: þon *ne* waþum stronȝ
fuȝel feþrum wlonc on firȝenstream
under lyft ofer laȝu locað ȝeorne,
hwonne up cyme eastan ȝlidan
ofer sidne sæ sweȝles leoma.
Swa se æþela fuȝel æt þam æsprinȝe
wlitiȝfæst wunað wyllestreamas,
þær se tireadȝa twelf siþum hine
(57b) bibaþað in þam burnan ær þæs beacnes cyme,
sweȝlcondelle, ȝ symle swa oft
of þam wilsuman wyllȝesprynȝ *um*
brimcald beorȝeð æt baða ȝehwylcum.
Siþþan hine sylfne æfter sundpleȝan

---

80. *Grdt.* ne.
82. *Sw.* wynnlond. — *Ettm.* hŷð *o. b.*
84. on *f. Con.* — *Sw.* ȝesceop *o. b.* *Zwischen* ȝescop *und* Đone *eine halbe zeile frei.*
87. *Grdt.* bihealdað.
90. *Grdt.* behealdan.
94. *Ettm.* eastan.
98. *Ettm. Gr.* bedeȝlad *o. b.*
103. *Hs. Grdt.* siðne.
104. *Ettm.* ærsprinȝe *o. b.*
105. *Ettm.* wlitiȝ fæste.
106. *Grdt.* tir - eadiȝa, *Ettm.* tyreadȝa *o. b.*
108. *Ettm. Gr.* sweȝelcondelle *o. b.*
109. *Ettm.* wyllȝespringum *o. b.*

heahmod hefeð on heanne beam,
þonan yþast mæg on eastwegum
sið bihealdan, hwonne swegles tapur
ofer holmþræce hædre blice,
leohtes leoma. Lond beoð gefrætwad,
woruld gewlitegad, siþþan wuldres gim
ofer geofones gong grund gescineþ
geond middangeard, mærost tungla.
Sona swa seo sunne sealte streamas
hea oferhlifað, swa se haswa fugel
beorht of þæs bearwes beame gewiteð,
fareð feþrum snell flyhte on lyfte,
swinsað ȝ singeð swegle togeanes.
Đonne bið swa fæger fugles gebæru,
onbryrded breostsefa blissum hremig:
wrixleð woðcræfte wundorlicor
beorhtan reorde, þonne æfre byre monnes
hyrde under heofonum, siþþan heahcyning
wuldres wyrhta woruld staþelode,
heofon ȝ eorþan. Bið þæs hleoðres sweg
eallum songcræftum swetra ȝ wlitigra
ȝ wynsumra wrenca gehwylcum.
Ne magon þam breahtme byman ne hornas,
ne hearpan hlyn ne hæleþa stefn
ænges on eorþan ne organan,
swegleoþres geswin ne swanes feðre,
ne æniȝ þara dreama, þe dryhten gescop
gumum to gliwe in þas geomran woruld!
Singeð swa ȝ swinsað sælum geblissad,

---

112. *Th.*: *r.* heahne, *so Ettm. Gr.*
113. *Grdt.* þonne.

114. *Grdt.* behealdan. — *Gr.*: tâpur (*nicht* tapur *Ettm.*) *gehört wohl zur sanskritwurzel* dîp *lucere, flagrare*), *S.* tapur, *nicht* tâpur.

115. *Hs. Grdt.* holmwræce.

117. *Ettm. Gr.* gewlitigad *o. b.*

118. *Grdt.* geofenes.
119. *Grdt.* mærest.
124. *Hs.* toheanes.

126. *Hs. Grdt. Th. Ettm. Gr.* remiȝ, *Gr. vermutet* hremiȝ, *so Gr. 2.*

133. *Grdt.* winsumra; *über* i *in* winsumra *ist* y *geschrieben wohl von andrer hand.*

134. *Grdt.* þa.

136. *Th.* organon-swegȝ. leoþres geswin *o. b.* (*organ's tone, song's melody*), *er vermutet* hleoþres, *so auch Grdt.*; *Ettm.* organonswegȝ; *Gr.* organon, swegȝ-leoðres geswins (*so vermutet Ettm.*), *er bemerkt*: swegȝ leoðres *MS. hat man durch verschiedene ändrungen zu beseitigen gesucht, weil man* swêgȝ *zum vorigen verse zog*; swêgȝ-leoðer (leðer) *ist einfach klangleder, also sackpfeife, dudelsack*; *Go. nimmt* swegȝ *zu v.* 136 *und druckt v.* 137 [h]leoþres; *er übersetzt*: *nor organ's tone, nor harmonious lay.* — *Hs.* organan.

137. *Ettm. vermutet* geswins.

(58a) oþþæt seo sunne on suðrodor
sæʒed weorþeð: þon*ne* swiað he
ʒ hlyst ʒefeð, heafde onbryʒdeð
þrist þonces ʒleaw ʒ þriwa ascæceð
feþre flyhthwate: fuʒol bið ʒeswiʒed.
Symle he twelf siþum tida ʒemearcað
dæʒes ʒ nihtes. Swa ʒedemed is
bearwes biʒenʒa, þæt he þær brucan mot
wonʒes mid willum ʒ welan neotan,
lifes ʒ lissa, londes frætwa,
oþþæt he þusende þisses lifes
wudubearwes weard wintra ʒebideþ.
Đon*ne* bið ʒehefʒad haswiʒfeðra
ʒomol ʒearum frod: ʒrene eorðan
aflyhð fuʒla [wynn], foldan ʒeblowene,
ʒ þonne ʒeseceð side rice
middanʒeardes, þær no men buʒað
eard ʒ eþel. Þær he ealdordom
onfehð foremihtiʒ ofer fuʒla cynn
ʒeþunʒen on þeode ʒ þraʒe mid him
westen weardað. Þon*ne* waþum stronʒ
west ʒewiteð wintr*um* ʒebysʒad
fleoʒan feþrum snel, fuʒlas þrinʒað
utan ymbe æþelne: æʒhwylc wille
wesan þeʒn ʒ þeow þeodne mærum,
oþþæt he ʒeseceð Syrwara lond
corðra mæste. Him se clæna þær
oðscufeð scearplice, *þæt* he in scade weardað
on wudubearwe weste stowe
biholene ʒ bihydde hæleþa moneʒum,
ðær he heanne beam on holtwuda
wunað ʒ weardað wyrtum fæstne
under heofun-hrofe, þone hatað men

---

143. *Ettm.* ʒefehð *o. b.* — 143 b *f. Grdt.*

144. *Ettm.* asceaceð *o. b.*

151. *Th. Go.* oð(-)þæt, *Hs.* oþþæt. — *Ettm.* þusendo, *stets* þises *o. b.*

154. *Grdt.* ʒomel. — *Hs.* rene.

155. *Grdt. vermutet* fuʒel. — *Ettm. vermutet* fuʒla betst; wynn *von Gr. ergänzt*, *Go.* wyn.

156. *Th.* siðe *o. b.*, d *in* side *aus* ð *verbessert.*

160. *Grdt* þraʒe-midlum.

161. *Grdt.* weardeð.

165. *Ettm. Gr. nehmen* wesan *zu* 164.

166. *Th.* he ʒesecað, *Ettm. Gr.* he ʒeseceð *o. b.*, *Hs. Grdt. Go.* hy ʒesecað. — *Grdt. Sch. Go. geben irrtümlich als lesart der Hs.* fyrwara *an.*

167. *Ettm. vermutet* corðre mæste.

171. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* heahne. — wuda *aus* wudu *verbessert.*

173. *Hs. Grdt.* heofum, *von Th. o. b. geändert*; *Grdt. vermutet* heofon-hrofe.

Fenix on foldan of þæs fuȝles noman.
Hafaþ þam treowe forȝiefen tirmeahtiȝ (58b) cyniȝ
meotud moncynnes mine ȝefræȝe,
þæt se ana is ealra beama
on eorðweȝe uplædendra
beorhtast ȝeblowen: ne mæȝ him bitres wiht
scyldum sceððan, ac ȝescylded a
wunaþ unȝewyrded, þenden woruld stondeþ.

3.

Ðonne wind ·liȝeð, weder biþ fæȝer,
hluttor heofones ȝim haliȝ scineþ,
beoþ wolcen toweȝen, wætra þryþe
stille stondaþ, biþ storma ȝehwylc
aswefed under sweȝle, suþan bliceþ
wedercondel wearm, weorodum lyhteþ:
ðonne on þam telȝum timbran onȝinneþ,
nest ȝearwian, biþ him neod micel,
þæt he þa yldu ofestum mote
þurh ȝewittes wylm wendan to life,
feorȝ ȝeonȝ onfon. Þonne feor ȝ neah
þa swetestan somnaþ ȝ ȝædraþ
wyrta wynsume ȝ wudubleda
to þam eardstede, æþelstenca ȝehwone
wyrta wynsumra, þe wuldorcyniȝ
fæder frymða ȝehwæs ofer foldan ȝescop
to indryhtum ælda cynne
swetes under sweȝle. Þær he sylf biereð
in þæt treow innan torhte frætwe;
þær se wilda fuȝel in þam westenne
ofer heanne beam hus ȝetimbreð
wlitiȝ ȝ wynsum ȝ ȝewicaþ þær
sylf in þam solere ȝ ymbseteð utan

---

174. *Gr. 1: d. i. Dattelpalme (Phoenix dactylifera L.).*
175. *Ettm.* tyrmeahtiȝ.
176 *Grdt.* Meotod.
177. *Ettm.* he *statt* se *o. b.*
180. *Ettm.* ȝescilded *o. b.*
181. *Nach* stondeþ *eine zeile frei.*
187. *Ettm.* weorudum *o. b.*
190. *Ettm.* ildu *o. b.*
192. *Grdt. vermutet* feorh-ȝeonȝ; *Ettm. Gr.* feorh.
197. *Hs.* ȝewæs, *ein über der zeile stehendes* h *scheint wegradiert worden zu sein.* — *Hs. nicht* folan *Th. Ettm. Gr.*
199. *Go.* swetes[t]. — *Th.*: *r.* bereð.
202. *Ettm. o. b. Gr.* heahne. — *Ettm.* ȝetimbraþ *o. b.*
204. *Grdt. vermutet* sol-ærne.

205. in þam leafsceade lic ȝ feþre
on healfa ȝehware halȝum stencum
ȝ þam æþelestum eorþan bledum.
Siteð siþes fus, þonne sweȝles ȝim
on sumeres (59a) tid sunne hatost
210. ofer sceadu scineð ȝ ȝesceapu dreoȝeð,
woruld ȝeondwliteð: þonne weorðeð his
hus onhæted þurh hador sweȝl,
wyrta wearmiað, willsele stymeð
swetum swæccum, þonne on swole byrneð
215. þurh fyres fenȝ fuȝel mid neste:
bæl bið onæled; þonne brond þeceð
heoredreorȝes hus, hreoh onetteð,
fealo liȝ feormað ȝ Fenix byrneð
fyrnȝearum frod. Þonne fyr þiȝeð
220. lænne lichoman, lif bið on siðe,
fæȝes feorhhord, þonne flæsc ȝ ban
adleȝ æleð. Hwæþre him eft cymeð
æfter fyrstmearce feorh edniwe.
Siþþan þa yslan eft onȝinnað
225. æfter liȝþræce lucan toȝædre
ȝeclunȝne to cleowenne, þonne clæne bið
beorhtast nesta bæle forȝrunden,
heaþorofes hof: hra bið acolad,
banfæt ȝebrocen ȝ se bryne sweþrað.
230. Þonne of þam ade æples ȝelicnes
on þære ascan bið eft ȝemeted,
of þam weaxeð wyrm wundrum fæȝer,
swylce he of æȝerum ut alæde
scir of scylle; þonne on sceade weaxeð,
235. þæt he ærest bið swylce earnes brid,
fæȝer fuȝeltimber; ðonne furþor ȝin

---

206. *Th. Ettm. Gr.* healfe *o. b., Hs.* healfa. — *Grdt.* ȝehwære, *S.* ȝehwam.
207. *Grdt.* æðelstum.
209. *Grdt.* sunna.
212. *Th. Ettm. Gr.* sweȝel *o. b., Hs.* sweȝl.
213. *Grdt.* wyrtu. — *Gr. 2 streicht komma nach* stymeð.
217. *Th.*: *r.* heoro-, *Ettm.* heorodreoriȝ, *Grdt. Gr.* heoro(-)dreorȝes *o. b.* — *Grdt.* hreo.
220. *Grdt.* lænan.
223. *Ettm.* firstmearce *o. b.*
224. *Grdt.* onȝinneð.
225. *Th. Ettm. Gr. Go.* toȝædere *o. b., Hs.* toȝædre.
226. *S. vermutet* cleowne *oder* cleone.
228. *Ettm. Gr.* hûs *statt* hof *o. b.*
231. *Grdt.* þam.
233. *Grdt. will* wæs *ergänzen.* — *Th. vermutet* æȝe wære ut-alæded; *Ettm.* âlude (âlêodan *crescere*).
234. *Ettm.* scille *o. b.* — *Grdt.* in.
236. *Ettm. Gr.* ȝen, *Grdt. vermutet* ȝien *oder* ȝen.

wridaþ on wynnum, *þæt* he biþ wæstmum ȝelic
ealdum earne, ϳ æfter þon
feþrum ȝefrætwad, swylc he æt frymðe wæs,
beorht ȝeblowen: þon*ne* bræd weorþeþ
eal edniwe eft acenned,
synnum asundrad sumes onlice,
swa mon to ϳleofne eorðan wæstmas
on hærfeste ham ȝelædeþ,
wiste (59b) wynsume, ær wintres cyme
on rypes timan, þy læs hi renes scur
awyrde under wolcnum, þær hi wraðe metaþ,
fodorþeȝe ȝefean, þon*ne* forst ϳ snaw
mid ofermæȝne eorþan þeccaþ
winterȝewædum; of þam wæstmum sceal
eorla eadwela eft alædan
þurh cornes ȝecynd, þe ær clæne biþ
sæd onsawen, þonne sunnan ȝlæm
on lenctenne lifes tacen
weceþ woruldȝestreon, þæt þa wæstmas beoþ
þurh aȝne ȝecynd eft acende,
foldan frætwe: swa se fuȝel weorþeþ
ȝomel æfter ȝearum ȝeonȝ edniwe
flæsce bifonȝen. No he foddor þiȝeþ
mete on moldan, nemne meledeawes
dæl ȝebyrȝe, se dreoseþ oft
æt middre nihte: bi þon se modȝa his
feorh afedeþ, oþþæt fyrnȝesetu
aȝenne eard eft ȝeseceþ.

4.

Þonne biþ aweaxen wyrtum in ȝemonȝe
fuȝel feþrum deal, feorh biþ niwe
ȝeonȝ ȝeofona ful, þonne he of ȝreote his

---

240. *Gr.* weordeþ (*druckfehler*).
241. *Grdt.* eall.
242. *Th.*: *r.* sumeres on lice.
243. to *f. Ettm. o. b.* — *Hs.* wæsmas, *von Th. o. b. verbessert.*
244. *Grdt.* hærfæste.
246. *Ettm.* ripes. — *Grdt.* him.
247. *Grdt.* him.
248. *Hs. Th. Grdt. Ettm. Gr.* ȝefeon, *Grdt. Ettm. vermuten* ȝefean, *Gr. vermutet* ȝefeoþ, *Go.* ȝefean.
251. *Th.*: *r.* eorl, *so Ettm.* — *Hs. Th. Grdt. Ettm.* ead(-)welan.
253. *Ettm.* ȝleam, *von Grdt. vermutet.*
255. *Grdt. Gr.* wecceþ.
261. *Ettm.* dreofeþ *o. b.* (*wohl druckfehler*).
264. *Nach* ȝeseceþ *eine zeile frei.*
267. *Ettm.* ȝeofena. — *Ettm. nimmt* his *zu 268.*

lic leoþucræftiȝ, þæt ær liȝ fornom,
somnað swoles lafe, searwum ȝeȝædrað
ban ȝebrosnad æfter bælþræce
J þonne ȝebrinȝeð ban J yslan
ades lafe eft ætsomne
J þonne þæt wælreaf wyrtum biteldeð
fæȝre ȝefrætwed. Đonne afysed bið
aȝenne eard eft to secan,
þonne fotum ymbfehð fyres lafe,
clam biclyppeð J his cyþþu eft
sunbeorht ȝesetu seceð on wynnum,
eadiȝ eþellond. (60a) Eall bið ȝeniwad
feorh J feþerhoma, swa he æt frymþe wæs
þa hine ærest ȝod on þone æþelan wonȝ
siȝorfæst sette. He his sylfes þær
ban ȝebrinȝeð, þa ær brondes wylm
on beorhstede bæle forþylmde
ascan to eacan: þonne eal ȝeador
bebyrȝeð beaducræftiȝ ban J yslan
on þam ealonde. Bið him edniwe
þære sunnan seȝn, þonne swesles leoht
ȝimma ȝladost ofer ȝarsecȝ up
æþeltunȝla wyn eastan lixeð.
Is se fuȝel fæȝer forweard hiwe,
bleobryȝdum faȝ ymb þa breost foran;
is him þæt heafod hindan ȝrene,
wrætlice wrixleð wurman ȝeblonden.
Þonne is se finta fæȝre ȝedæled,
sum brun sum basu sum blacum splottum
searolice beseted. Sindon þa fiþru
hwit hindanweard J se hals ȝrene
nioþoweard J ufeweard, J þæt nebb lixeð
swa ȝlæs oþþe ȝim, ȝeaflas scyne
innan J utan. Is seo eaȝȝebyrd
stearc J hiwe stane ȝelicast,

---

268. *Th.* his lic-leoþu cræftiȝ (*its body's members cunningly*); *Grdt.* leoða-cræftiȝ.
274. *Th. vermutet* ȝefrætwað, *so Ettm.*
277. *Th. vermutet* clawum.
279. *Ettm. Gr.* Eal *o. b.*
283. *Grdt.* ȝebrinȝað.
287. *Ettm.* ealande *o. b.*
288. *Th. Ettm.* seȝn *o. b.*, *Hs. Grdt. Gr.* þeȝn.
289. *Grdt.* ȝlædost.
294. *Th. Go.* wrixled.
296. *Gr.* blacum, *Gr. 2:* blâcum *nach dem „metallis" des Lactantius. — Grdt. vermutet* speccum *oder* spottum.
297. *Grdt.* feðru.
298. *Ettm.* heals *o. b.*

ȝladum ȝimme, þonne in ȝoldfate
smiþa orþoncum biseted weorþeð.
Is ymb þone sweoran swylce sunnan hrinȝ
beaȝa beorhtast breȝden feðrum.
Wrætlic is seo womb neoþan, wundrum fæȝer,
scir ȝ scyne. Is se scyld ufan
frætwum ȝefeȝed ofer þæs fuȝles bæc.
Sindon þa scancan scyllum biweaxen,
fealwe fotas. Se fuȝel is on hiwe
æȝhwæs ænlic, onlicost pean
wynnum ȝeweaxen, þæs ȝewritu secȝað.
Nis he hinderweard (60b) ne hyȝeȝælsa,
swar ne swonȝor swa sume fuȝlas,
þa þe late þurh lyft lacað fiþrum:
ac he is snel ȝ swift ȝ swiþe leoht,
wlitiȝ ȝ wynsum, wuldre ȝemearcad:
ece is se æþeliȝ, se þe him þæt ead ȝefeð!
Þonne he ȝewiteð wonȝas secan
his ealdne eard of þisse eþeltyrf.
Swa se fuȝel fleoȝeð, folcum oðeaweð
monȝum monna ȝeond middanȝeard,
þonne somnað suþan ȝ norþan
eastan ȝ westan eoredciestum,
farað feorran ȝ nean folca þryþum,
þær hi sceawiaþ scyppendes ȝiefe
fæȝre on þam fuȝle, swa him æt fruman sette
siȝora soðcyniȝ sellicran ȝecynd,
frætwe fæȝran ofer fuȝla cyn.
Ðonne wundriað weras ofer eorþan
wlite ȝ wæstma ȝ ȝewritu cyþað,
mundum mearciað on marmstane
hwonne se dæȝ ȝ seo tid dryhtum ȝeeawe

---

303. *Grdt.* ȝlædum.
304. *Ettm.* orþancum *o. b.*
305. *Grdt.* ymbe.
306. *Ettm.* broȝden.
308. *Ettm.* scild *o. b.*
310. *Ettm.* scillum *o. b.*
312. *Th. vermutet* æȝhwær, *so Ettm. o. b.* — *Grdt.* onlicast.
315. *Grdt.* some.
316. *Grdt.* feðrum.
319. þæt *f. Gr.* (*druckfehler*). — *Gr.* ȝifeð, *von Grdt. vermutet.*
322. *Th.* oðeawed.
326. *Ettm. nimmt* farað *zu 325.*
327. *Ettm.* scippendes *o. b.*
330. *Th.*: *cont(racted) for* fæȝerran, *so Ettm. Gr.*
332. *Th. Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* ȝewritũ, *von Grdt. vermutet.*
333. *Hs.* mȩarm, r *ist halb wegradiert, Grdt. o. b. Gr.* mearm.

frætwe flyhthwates. Don*ne* fuglа cynn
on healfa gehwone heapu*m* þringað,
sigað sidwegum, songe lofiað,
mærað modigne meaglum reordum
ȝ swa þone halgan hringe beteldað
flyhte on lyfte: Fenix bið on middum
þreatum biþrungen. Þeoda wlitað,
wundru*m* wafiað, hu seo wilgedryht
wildne weorþiað, worn æfter oþru*m*,
cræftu*m* cyþað ȝ for cyning mærað
leofne leodfruman, lædað mid wynnu*m*
æþelne to earde, oþþæt se anhoga
oðfleoged feþrum snel, *þæt* him gefylgan ne mæg
drymendra gedryht, þon*ne* duguða wyn
of þisse eorþan tyrf eþel seceð.

5.

(61a) Swa se gesæliga æfter swylthwile
his ealdcyðþe eft geneosað,
fægre foldan: fugelas cyrrað
from þ*am* guðfrecan geomormode
eft to earde, þon*ne* se æþeling bið
gion ȝ in geardum. Ȝod ana wat,
cyning ælmihtig, hu his gecynde bið,
wifhades þe weres: *þæt* ne wat æniȝ
monna cynnes butan meotod ana,
hu þa wisan sind wundorlice
fægер fyrngesceap ymb þæs fugles gebyrd!
Þær se eadga mot eardes neotan,
wyllestreama wuduholtum in,
wunian in wonge, oþþæt wintra bið
þusend urnen: þon*ne* him weorþeð
ende lifes; hine ad þeceð
þurh æledfyr: hwæþre eft cymeð
aweaht wrætlice wundrum to life.

---

336. *Hs.* gehwore, *Ettm.* gehwære, *Grdt.* gehware.
337. *Ettm.* siðwegum *o. b.*
342. *Hs. Grdt.* wefiað.
346. *Grdt.* an-haga.
350. *Ettm.* swilthwile.
355. *Grdt.* geong.
358. *Ettm.* meotud *o. b.*
362. *Th.* wylle streama, *Grdt.* wylla-streama.
365. *Gr. 2 streicht das komma nach* þeceð.
366. *Th. Ettm. Gr.* þurh(-)æled fyr, *Grdt.* þurh æled fyr, *Gr. 2* þurh æledfyr, *Go.* þurhæled-fyr.

Forþon he drusende deað ne bisorȝað,
sare swyltcwale, þe him symle wat
ǽfter liȝþræce lif edniwe,
feorh ǽfter fylle, þon*ne* fromlice
þurh briddes had ȝebreadad weorðeð
eft of ascan, edȝeonȝ weseð
under sweȝles hleo. Bið him self ȝehwæðer
sunu ⁊ swæs fæder ⁊ symle eac
eft yrfeweard ealdre lafe.
Forȝeaf him se meahta moncynnes fruma,
þ*æt* he swa wrætlice weorþan sceolde
eft þæt ilce, þæt he ær þon wæs,
feþrum bifonȝen, þeah hine fyr nime.

6.

Swa þæt ece lif eadiȝra ȝehwylc
ǽfter sarwræce sylf ȝeceoseð
þurh deorcne deað, þ*æt* he dryhtnes mot
ǽfter ȝeardaȝum ȝeofona neotan
on sindreamu*m* (61b) ⁊ siþþan a
wunian in worulde weorca to leane.
Þisses fuȝles ȝecynd fela ȝelices
bi þam ȝecornu*m* Cristes þeȝnu*m*
beacnað in burȝum, hu hi beorhtne ȝefean
þurh fæder fultu*m* on þas frecnan tid
healdaþ under heofonu*m* ⁊ him heanne blæd
in þam uplican eðle ȝestrynaþ.
Habbaþ we ȝeascad, þ*æt* se ælmihtiȝa
worhte wer ⁊ wif þurh his wundra sped
⁊ hi þa ȝesette on þone selestan
foldan sceata, þone fira bearn
nemnað neorxna wonȝ, þær hi*m* nænȝes wæs
eades onsyn, þenden eces word

---

368. *Grdt. vermutet* dreosende.

369. *Ettm.* swiltcwale *o. b.*

371. y *in* fylle *ist über* i *geschrieben wohl von andrer hand, Grdt.* fille, *er vermutet* ylle.

372. *Th.* weorþeð, *Hs.* weorðeð.

373. *Gr.* oft (*druckfehler*). — *Grdt. vermutet* wexeð.

375. *Grdt.* suna.

377. *Ettm.* meahtiȝa, *von Grdt. vermutet.*

379. *Ettm.* ylce *o. b.*

384. *Grdt.* dæȝum heofona; *Ettm.* ȝeofene *o. b.*

387. *Th. vermutet* ȝelic is, *so Ettm., Gr.*: fela ȝelices (*viel der art*).

390. *Grdt.* frænan.

391. *Th.*: *r.* heahne, *so Ettm. Gr.*

393. *Th.* (*Ettm. Gr.*) *giebt als lesart der Hs.* ȝeascað *an*, ð *ist aber zu* d *verbessert.*

396. *Hs. Grdt.* sceates, *Th.*: *r.* sceata.

halȝes hleoþorcwide healdan woldan
on *þam* niwan ȝefean. Þær him niþ ȝescod,
ealdfeondes æfest, se hi*m* æt ȝebead
beames blede, þæt hi bu þeȝun
æppel unrædum ofer est ȝodes,
byrȝdon forbodene. Þær him bitter wearð
yrmþu æfter æte ȝ hyra eaferu*m* swa
sarlic symbel, sunu*m* ȝ dohtru*m*:
wurdon teonlice toþas idȝe
aȝeald æfter ȝylte; hæfdon ȝodes yrre
bittre bealosorȝe: þæs þa byre siþþan
ȝyrne onȝuldon, þe hi þæt ȝyfl þeȝun
ofer eces word. Forþon hy eðles wyn
ȝeomormode ofȝiefan sceoldon
þurh nædran niþ, þa ẖeo nearwe biswac
yldran usse in ærdaȝu*m*
þurh fæcne ferð, *þæt* hi feor þonan
in þas deaðdene drohtað sohton,
sorȝfulran ȝesetu. Him wearð selle lif
heolstre bihyded ȝ se halȝa wonȝ
þurh feondes searo fæste bityned
wintra menȝu, (62a) oþþæt wuldorcyninȝ
þurh his hidercyme halȝum toȝeanes,
moncynnes ȝefea, meþra frefrend
ȝ se anȝa hyht, eft ontynde.

7.

Is þon ȝelicast, þæs þe us leorneras
wordum secȝað ȝ writu cyþað,

---

399. *Gr.* halȝcs (*druckfehler*). — *Grdt.* woldon.

400. *Ettm.* ȝesceod.

401. *Ettm.* efest.

404. *Ettm.* forbodenne.

406. *Ettm.* simbel.

407. *Th.* (*Ettm. Gr.*) *giebt als lesart der Hs.* wordon, *Th.*: *r.* wurdon, *so Grdt. Gr., in der Hs. ist* o *zu* u *verbessert.* — *Th. Ettm.* to þas . . . . . idȝe (*Apparently defective*); *Gr.*: *zum adj.* idiȝ (idiȝ?) *halte man* ἰθύειν (*heftig verlangen*) *und* âd, *die* (*gefrässige*) *flamme.*

408. *Ettm.* irre *o. b.*

409. *Ettm.* þe *o. b.*

410. *Ettm.* ȝifl *o. b., von Grdt. vermutet.*

411. *Grdt. Ettm. Gr.* hi *o. b.*

413. *Grdt. Gr.* hio *o. b.* — *Th. Ettm.* beswac *o. b, Hs. Gr. o. b.* biswac.

414. *Grdt.* dæȝum.

415. *Grdt. vermutet* ferhð.

419. *Grdt. vermutet* be-tyned.

420. *Grdt. vermutet* menȝum.

421. *Hs. Grdt.* to heanes, *Grdt. vermutet* to-ȝeanes.

422. *Gr.* monncynnes *o. b.* — *Grdt. vermutet* meðizra.

423. tynde *ist das einzige wort auf der zeile.*

424. *Th. vermutet* lareowas.

425. *Hs.* weordum. — *Ettm.* writum.

þisses fuȝles ȝefær, þon*ne* frod ofȝiefeð
eard ȝ eþel ȝ ȝeealdad bið,
ȝewiteð weriȝmod wintrum ȝebysȝad,
þær he holtes hleo heah ȝemeteð,
in þam he ȝetimbreð tanum ȝ wyrtum
þam æþelestum eardwic niwe,
nest on bearwe: bið him neod micel,
þ*æt* he feorhȝeonȝ eft onfon mote
þurh liȝes blæst lif æfter deaþe,
edȝeonȝ wesan ȝ his ealdcyðþu
sunbeorht ȝesetu secan mote
æfter fyrbaðe. Swa ða foreȝenȝan
yldran usse anforleton
þone wlitiȝan wonȝ ȝ wuldres setl
leoflic on laste, tuȝon lonȝne sið
in hearmra hond, þær him hettende
earme aȝlæcan oft ȝescodan.
Wæron hwæþre monȝe, þa þe meotude wel
ȝehyrdun under heofon*um* halȝum ðeawum,
dædum domlicum, þ*æt* him dryhten wearð
heofona heahcyninȝ hold on mode.
Ðæt is se hea beam, in þam halȝe nu
wic weardiað, þær him wihte ne mæȝ
ealdfeonda nan atre sceþþan
facnes tacne on þa frecnan tid,
þær him nest wyrceð wið niþa ȝehwam
dædum domlicum dryhtnes cempa,
þon*ne* he ælmessan (62b) earmum dæleð
duȝeþa leasum ȝ him dryhten ȝecyȝð
fæder on fultum, forð onetteð,
lænan lifes leahtras dwæsceþ,
mirce mandæde, healdeð meotudes æ
beald in breostum ȝ ȝebedu seceð
clænu*m* ȝehyȝdum ȝ his cneo biȝeð
æþele to eorþan, flyhð yfla ȝehwylc
ȝrimme ȝieltas for ȝodes eȝsan,

---

426. *Ettm. Gr.* þises *o. b.*
427. *Grdt.* ȝe-aldad.
433. *Gr. vermutet* feorh-ȝeonȝ, *Gr. 2* feorhȝeonȝ *adj. nom.*
441. *Grdt. vermutet* lond.
442. *Ettm.* ȝesceodon *o. b.*
443. *Hs. Grdt.* we, *Th. Ettm. streichen es, Grdt. vermutet* wel.
444. *Grdt.* ȝehyrdan.
447. *Grdt.* heah.
454. *Ettm.* duȝuða *o. b.* — *Ettm.* ȝeciȝð.
457. *Grdt.* healdað.
459. *Ettm.* byȝeð *o. b.*

ȝlædmod ȝyrneð, þæt he ȝodra mæst
dæda ȝefremme: þam biþ dryhten scyld
in siþa ȝehwane, siȝora waldend,
weoruda wilȝiefa. Þis þa wyrta sind,
wæstma blede, þa se wilda fuȝel
somnað under sweȝle side ȝ wide
to his wicstowe, þær he wundrum fæst
wið niþa ȝehwam nest ȝewyrceð.
Swa nu in þam wicum willan fremmað
mode ȝ mæȝne meotudes cempan,
mærða tilȝað: þæs him meorde wile
ece ælmihtiȝ eadȝe forȝildan.
Beoð him of þam wyrtum wic ȝestaþelad
in wuldres byriȝ weorca to leane,
þæs þe hi ȝeheoldan halȝe lare,
hate æt heortan hiȝe weallende
dæȝes ȝ nihtes dryhten lufiað,
leohte ȝeleafan leofne ceosað
ofer woruldwelan: ne biþ *him* wynne hyht,
þæt hy þis læne lif lonȝ ȝewunien.
Þus eadiȝ eorl ecan dreames
heofona hames mid heahcyniȝ
earnað on elne, oþþæt ende cymeð
doȝorrimes, þon*ne* deað nimeð
wiȝa wælȝifre wæpnum ȝeþryþed
ealdor anra ȝehwæs, ȝ in eorþan fæðm
snude (63a) sendað sawlu*m* binumene
læne lichoman, þær hi lonȝe beoð
oð fyres cyme foldan biþeahte.
Ðon*ne* monȝe beoð on ȝemot læded
fyra cynnes: wile fæder enȝla
siȝora soðcyniȝ seonoþ ȝeheȝan,
duȝuða dryhten, deman mid ryhte.
Þon*ne* æriste ealle ȝefremmaþ

---

463. *Ettm.* scild.

464. *Ettm.* ȝehwone *o. b.*

464. 465. *Th.*: *r.* siȝora wil-ȝiefa weoruda waldend, *so Ettm.*

473. *Grdt. Gr.* forȝyldan *o. b.*

477. *Hs. Grdt.* eortan, heortan *von Grdt. vermutet.* — *Ettm.* hyȝe *o. b.*

482. *Ettm.* dreamas.

483. *Th. vermutet* heofonlican.

486. *Th. Ettm.* ȝeþryþeð.

488. *Th. giebt irrtümlich* sawlum, *Go.* sawlu *als lesart der Hs. an.*

491. *Hs.* lædaþ, *Th.*: *r.* læded, *Grdt. Go.* lædad.

492. *Ettm.* fira *o. b.*

495. *Ettm.* ariste *o. b.*

men on moldan, swa se mihtiga cyning
beodeð brego engla byman stefne
ofer sidne grund, sawla nergend:
bið se deorca deað dryhtnes meahtum
eadgum geendad; æðele hweorfað,
þreatum þringað, þonne þeos woruld
scyldwyrcende in scome byrneð
ade onæled. Weorþeð anra gehwylc
forht on ferþþe, þonne fyr briceð
læne londwelan, lig eal þigeð
eorðan æhtgestreon, æpplede gold
gifre forgripeð, grædig swelgeð
londes frætwe. Þonne on leoht cymeð
ældum þisses in þa openan tid
fæger ⁊ gefealic fugles tacen,
þonne anwald eal up astelleð,
of byrgenum ban gegædrað,
leomu lic somod ⁊ liges gæst
fore Cristes cneo: cyning þrymlice
of his heahsetle halgum scineð,
wlitig wuldres gim. Wel bið þam þe mot
in þa geomran tid gode lician!

8.

Ðær þa lichoman leahtra clæne
gongað glædmode, gæstas hweorfað
in banfatu, þonne bryne stigeð
heah to heofonum. Hat bið monegum
egeslic æled, (63b) þonne anra gehwylc
soðfæst ge synnig sawel mid lice
from moldgrafum seceð meotudes dom
forht afæred. Fyr bið on tihte,

---

498. *Gr.* sidan *o. b.*

504. *Grdt. Ettm. Gr.* ferhðe.

506. *Th. Go.* eorþan, *Hs.* eorðan. — *Gr. 2: d. i. das in kugelgestalt verarbeitete gold.*

510. *Th.* gefealig *o. b., Hs.* gefealic.

511. *Ettm.* anweald *o. b.* — *Hs. Th. Grdt. Ettm. Go.* up(-)astellað.

512. *Th. Gr. Ettm. Go.* on *o. b., Hs.* of. — *Zwischen* ge *und* gædrað *ist radiert, Gr.* gegædrad.

513. *Th. Go. übersetzen the flame's guest, Ettm. Gr. nehmen* gæst = *geist, Grdt. vermutet* lifes *statt* liges, *so Gr.*

517. *Nach* lician *eine zeile frei.*

519. *Grdt.* gangað.

525. *Hs. Th.* ontihte, *Grdt.* on-tihte, *Th. vermutet* on tihte; *Ettm.* tyhte.

æleð uncyste. Þær þa eadgan beoð
æfter wræchwile weorcum bifongen,
agnum dædum: þæt þa æþelan sind
wyrta wynsume, mid þam se wilda fugel
his sylfes nest biseteð utan,
þæt hit færinga fyre byrneð,
forswelеð under sunnan ȝ he sylfa mid
ȝ þonne æfter lige lif eft onfehð
edniwinga. Swa bið anra gehwylc
flæsce bifongen fira cynnes
ænlic ȝ edgeong, se þe his agnum her
willum gewyrceð, þæt him wuldorcyning
meahtig æt þam mæþle milde geweorþeð.
Þonne hleoþriað halge gæstas,
sawla soðfæste song ahebbað,
clæne ȝ gecorene, hergað cyninges þrym
stefn æfter stefne, stigað to wuldre
wlitige gewyrtad mid hyra weldædum.
Beoð þonne amerede monna gæstas,
beorhte abywde þurh bryne fyres.
Ne wene þæs ænig ælda cynnes,
þæt ic lygewordum leoð somnige,
write woðcræfte! gehyrað witedom
Iobes gieddinga! Þurh gæstes blæd
breostum onbryrded beald reordade,
wuldre geweorðad he þæt word gecwæð:
„Ic þæt ne forhycge heortan geþoncum,
þæt ic in minum neste neobed ceose
hæle hraweriȝ, gewite hean þonan
on longne sið lame (64a) bitolden
geomor gudæda in greotes fæðm
ȝ þonne æfter deaþe þurh dryhtnes giefe
swa se fugel Fenix feorh edniwe
æfter æriste agan mote,
dreamas mid dryhten, þær seo deore scolu

---

526. *Grdt.* æled.
528. *Th. Ettm. Gr.* agenum *o. b., Hs.* agnum.
529. *Grdt.* wyrtu.
536. *Ettm.* agenum *o. b.*
545. *Th. vermutet* abysde, *Ettm.* ætywde.
546. *Grdt.* þær.
549. *Th. Ettm. Gr.*: *Hiob* 29[18].
553. *Ettm. Gr.* on *o. b.* — *Th. vermutet* nea-bed, *so Ettm.*
554. *Ettm.* hæles. — *Grdt.* hram werig, *er vermutet* hream-weriz.
556. *Th.*: *r.* geo-dæda, *so vermutet Grdt., so Ettm. o. b.*
557. *Grdt.* gife.
560. *Grdt. vermutet* Dryhtne.

leofne lofiað. Ic þæs lifes ne mæg
æfre to ealdre ende gebidan,
leohtes J lissa: þeah min lic scyle
on moldærne molsnad weorþan
wyrmum to willan, swa þeah weoruda god
æfter swylthwile sawle alyseð
J in wuldor aweceð. Me þæs wen næfre
forbirsteð in breostum, ðe ic in brego engla
forðweardne gefean fæste hæbbe."
Ðus frod guma on fyrndagum
gieddade gleawmod, godes spelboda,
ymb his æriste in ece lif,
þæt we þy geornor ongietan meahten
tirfæst tacen, þæt se torhta fugel
þurh bryne beacnað: bana lafe
ascan J yslan ealle gesomnað
æfterligbryne, lædeþ siþþan
fugel on fotum to frean geardum
sunnan togeanes, þær he siþþan forð
wunað wintra fela wæstmum geniwad
ealles edgiong, þær ænig ne mæg
in þam leodscype læþþum hwopan.
Swa nu æfter deaðe þurh dryhtnes miht
somod siþiaþ sawla mid lice,
fægre gefrætwed fugle gelicast
in eadwelum æþelum stencum,
þær seo soþfæste sunne lihteð
wlitig ofer weoredum in wuldres byrig.

9.

(64b) Ðonne soðfæstum sawlum scineð
heah ofer hrofas hælende Crist,

---

565. *Th. Go.* wyllan *o. b., Hs.* willan.
566. *Ettm.* swilthwile *o. b.*
568. *Grdt. vermutet* for-bersteð. — *Grdt.* þæt ic.
569. *Ettm. vermutet* forðwearde.
570. *Th. Ettm. Gr.* in *o. b., Hs.* on.
574. *Ettm.* tyrfæst *o. b.*
576. *Ettm.* gesomnad.
579. *Hs. Th. Go.* hi, *Th.*: *r.* he, *Grdt.* him.
580. *Hs. Th. Grdt. Go.* wuniað, *Th.*: *r.* wunað.
581. *Grdt. Ettm.* ed(-)geong *o. b.*
582. *Grdt. Ettm. Gr.* leod(-)scipe *o. b.* — *Ettm.* læðum. — *Grdt. vermutet* hwepan *oder* wepan. *Th. nimmt nach* hwopan *eine lücke an (Here s ome lines are evidently wanting, though the MS. has no hiatus).*
584. *Das 2.* þ *in* siþiaþ *ist aus* n *verbessert.*
586. *Grdt.* ead-welan.
587. *Ettm.* lyhteð *o. b.*
588. *Grdt.* weorudum. — *Nach* byrig *eine zeile frei.*

him folȝiað fuȝlas scyne
beorhte ȝebredade blissum hremiȝe
in þam ȝladan ham, ȝæstas ȝecorene,
ece to ealdre, þær him yfle ne mæȝ
fah feond ȝemah facne sceþþan:
ac þær lifȝað a leohte werede
swa se fuȝel Fenix in freoþu dryhtnes
wlitiȝe in wuldre. Weorc anra ȝehwæs
beorhte bliceð in þam bliþan ham
fore onsyne ecan dryhtnes
symle in sibbe sunnan ȝelice,
þær se beorhta beaȝ broȝden wundrum
eorcnanstanum eadiȝra ȝehwam
hlifað ofer heafde. Heafelan lixað
þrymme biþeahte; ðeodnes cyneȝold
soðfæstra ȝehwone sellic ȝlenȝeð
leohte in life, þær se lonȝa ȝefea
ece ȝ edȝeonȝ æfre ne sweþrað,
ac hy in wlite wuniað wuldre bitolden
fæȝrum frætwum mid fæder enȝla.
Ne bið him on þam wicum wiht to sorȝe,
wroht ne weþel ne ȝewindaȝas,
hunȝor se hata ne se hearda þurst,
yrmþu ne yldo: him se æþela cyniȝ
forȝifeð ȝoda ȝehwylc, þær ȝæsta ȝedryht
hælend herȝað ȝ heofoncyniȝes
meahte mærsiað, siȝað metude lof.
Swinsað sibȝedryht sweȝa mæste
hædre ymb þæt halȝe heahseld ȝodes;
bliþe bletsiað breȝu selestan
eadȝe mid enȝlum efenhleoþre þus:
„Sib si þe, soð ȝod, ȝ snyttrucræft
ȝ þe þonc sy (65a) þrymsittendum
ȝeonȝra ȝyfena, ȝoda ȝehwylces,
micel unmæte mæȝnes strenȝðu
heah ȝ haliȝ! heofonas sindon

---

591. *Ettm. vermutet* fiðrum scyne.
593. *Ettm. vermutet* þone.
599. *Hs.* bliþam, *Grdt.* bliðum.
600. *Ettm. Gr.* eces *o. b.*
604. *Ettm.* hafelan *o. b.* — *Grdt.* lixeð.
613. *Hs. Th. Go.* hearde.
614. *Ettm.* ildo *o. b.*
617. *Ettm.* meotude *o. b.*
622. *Ettm. Gr.* snyttru cræft, *Gr. 2* snyttrucræft.
624. *Ettm.* ȝifena *o. b.*
625. *Hs. Grdt.* strenðu, *Grdt. vermutet* strenȝðu.

fæʒre ʒefylled, fæder ælmihtiʒ,
ealra þrymma þrym, þines wuldres
uppe mid enʒlum ʒ on eorðan somod!
Ʒefreoþa usic, frymþa scyppend! þu eart fæder ælmihtiʒ,
in heannesse heofuna waldend!“
Ðus reordiað ryhtfremmende
manes amerede in þære mæran byriʒ,
cyneþrym cyþað; caseres lof
sinʒað on sweʒle soðfæstra ʒedryht:
„Þam anum is ece weorðmynd
forð butan ende; næs his frymð æfre,
eades onʒyn! þeah he on eorþan her
þurh cildes had cenned wære
in middanʒeard, hwæþre his meahta sped
heah ofer heofonum haliʒ wunade,
dom unbryce! þeah he deaþes cwealm
on rode treowe ræfnan sceolde,
þearlic wite, he þy þriddan dæʒe
æfter lices hryre lif eft onfenʒ
þurh fæder fultum. Swa Fenix beacnað
ʒeonʒ in ʒeardum ʒodbearnes meaht,
þonne he of ascan eft onwæcneð
in lifes lif leomum ʒeþunʒen.
Swa se hælend us helpe ʒefremede
þurh his lices ʒedal, lif butan ende,
swa se fuʒel swetum his fiþru tu
ʒ wynsumum wyrtum ʒefylleð,
fæʒrum foldwæstmum, þonne afysed bið.“
Þæt sindon þa word, swa us ʒewritu secʒað,
hleoþor (65b) haliʒra, þe him to heofonum bið
to þam mildan ʒode mod afysed
in dreama dream, þær hi dryhtne to ʒiefe
worda ʒ weorca wynsumne stenc
in þa mæran ʒesceaft meotude brinʒað
in þæt leohte lif. Sy him lof symle

---

630. *Ettm.* scippend *o. b.*

631. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* heahnesse.

635. *Th. Grdt. Gr.* sinʒað *o. b., Hs.* sinʒad (d *hat die form eines* ð, *nur ist der strich vergessen*).

638. *Ettm.* onʒin *o. b.*

641. *Grdt.* heofunum.

643. *Hs. Grdt. Th.* rode(-)treow, *Ettm. Gr.* rodetreowe, *Gr. 2* rode treowe.

647. *Th.* ʒeardum, *Hs.* ʒeardū.

648. *Hs. Grdt.* on(-)wæcned, *Grdt. vermutet* on-wæcneð.

650. *Hs. Grdt.* elpe, *Grdt. vermutet* helpe.

651. *Grdt.* lifes ʒedal.

652. *Grdt.* fiðrutum.

þurh worold worulda ȝ wuldres blæd,
ar ȝ onwald in þam uplican
rodera rice! He is on ryht cyninȝ
middanȝeardes ȝ mæȝenþrymmes
wuldre biwunden in þære wlitiȝan byriȝ.
Hafað us alyfed *lucis auctor,*
þæt we motun her *mereri*
ȝoddædum beȝietan *gaudia in celo,*
þær we motun *maxima regna*
secan ȝ ȝesittan, *sedibus altis*
lifȝan in lisse *lucis et pacis,*
aȝan eardinȝa *almæ letitiæ,*
brucan blæddaȝa, *blandem et mitem*
ȝeseon siȝora frean *sine fine*
ȝ him lof sinȝan *laude perenne*
eadȝe mid enȝlum. *Alleluia!*

---

666. *Grdt.* wliteȝan.

667. *Ettm.* alysed *o. b.* — u *in* auctor *ist darübergeschrieben, wohl von andrer hand.*

668. *Hs. Con. Grdt. Th. Ettm. Go. S.* merueri, *Ettm. will* meruisse *lesen.*

669. *Con.* cœlo.

670. *Con.* ðæt. — *Con. Grdt. Th. Ettm. Gr.* motun *o. b., Hs.* motum, *nicht v. 668 Go.*

672. et *scheint aus* er *verbessert.*

673. *Hs. Con. Th. Go. alma, Ettm. Gr. almæ o. b.* — *Hs.* letitię, *Con. Grdt.* lætitiæ.

674. *Hs. Con.* mittem, *nicht* mitem *Grdt. Th. Ettm. Gr. Go.*

676. *Con. Ettm.* perenni *o. b.*

677. *Nach* Alleluia *zwei zeilen frei.*

IV.

Juliana.

1.

Hwæt! we ðæt hyrdon hæleð eahtian, [Kap. 1.]
deman dædhwate, þætte in dazum zelamp
Maximianes, se zeond middanzeard
arleas cyninz eahtnysse ahof,
cwealde Cristne men, circan fylde,
zeat on zræswonz zod herzendra
hæþen hildfruma halizra blod
ryhtfremmendra. Wæs his rice (66a) brad,
wid J weorðlic ofer werþeode
lytesna ofer ealne yrmenne zrund.
Foron æfter burzum, swa he biboden hæfde,
þeznas þryðfulle: oft hi þræce rærdon
dædum zedwolene, þa þe dryhtnes æ
feodon þurh firencræft; feondscype rærdon,
hofon hæþenzield, halze cwelmdon,
breotun boccræftze, bærndon zecorene,
zæston zodes cempan zare J lize.
Sum wæs æhtweliz æþeles cynnes
rice zerefa, rondburzum weold,
eard weardade oftast symle

Th., Ettm., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch., Go., S. wie seite 1.

4. *Ettm. Gr.* eahtnisse *o. b.*
6. *Hs.* herzenda.
12. *Hs.* of.
14. *Ettm.* feondscipe *o. b.*
16. *Hs.* bærdon.

in þære ceastre Commedia,
heold hordȝestreon. Oft he hæþenȝield
ofer word ȝodes weoh ȝesohte
neode ȝeneahhe. Wæs *him* noma cenned
Heliseus, hæfde ealdordom
micelne ȝ mærne. Ða his mod onȝon
fæmnan lufian (hine fyrwet bræc)
Julianan. Hio in ȝæste bær
halȝe treowe, hoȝde ȝeorne,
þæt hire mæȝðhad mana ȝehwylces
fore Cristes lufan clæne ȝeheolde.
Ða wæs sio fæmne mid hyre fæder willan
weleȝum biweddad: wyrd ne ful cuþe,
freondrædenne hu heo from hoȝde
ȝeonȝ on ȝæste; hire wæs ȝodes eȝsa
mara in ȝemyndu*m*, þon*ne* eall þæt maþþumȝestealdȝ,
þe in þæs æþelinȝes æhtum wunade.
Þa wæs se weliȝa þære wifȝifta
ȝoldspediȝ ȝuma ȝeorn on mode,
þæt him mon fromlicast fæmnan ȝeȝyrede
bryd to bolde. Heo þæs beornes lufan
fæste wiðhoȝde, þeah þe feohȝestreon
(66b) under hordlocan hyrsta unrim
æhte ofer eorþan: heo þæt eal forseah
ȝ þæt word acwæð on wera menȝu:
„Ic þe mæȝ ȝesecȝan, þæt þu þec sylfne ne þearft
swiþor swencan, ȝif þu soðne ȝod
lufast ȝ ȝelyfest ȝ his lof rærest,
onȝietest ȝæsta hleo: ic beo ȝearo sona
unwaclice willan þines.
Swylce ic þe secȝe, ȝif þu to sæmran ȝode
þurh deofolȝield dæde biþencest,
hætst hæþenweoh, ne meaht þu habban mec
ne ȝeþreatian þe to ȝesinȝan:

---

21. *Ettm. nimmt* heold *zu v. 21.*
22. *Gr.*: *d. i.* Nicomedia.
25. *Ettm. stets* Eliseus.
33. *Gr. 2 setzt komma nach* cuþe *und streicht es vor* hu (*34*).
34. *Th. Ettm. Go.* from(-)hoȝde.
36. *Ettm.* maðumȝestealdȝ.
38. *Th.*: *r.* þæra, *so Ettm. Go.*; *Gr.*: wifȝifta *ist wohl gen. sg. wie* handa *von* hand.
42. *Gr. vermutet* þeah he.
48. *Ettm.* ȝelyfast *o. b.*
53. *Hs. Th. Go.* hætsð, *Th.*: *r.* hætst. — *Th. Ettm. Gr.* hæðen(-)feoh *o. b., Hs.* hæþen weoh.
54. *Th.*: *r.* ȝesiniȝan, *so Ettm., Gr.*: ȝesinȝan = ȝesinian.

„næfre þu þæs swiðlic sar ȝeȝearwast
þurh hæstne nið heardra wita,
þæt þu mec onwende worda þissa.“
Ða se æþeling wearð yrre ȝebolȝen [Kap. 2.]
firendædum fah, ȝehyrde þære fæmnan word,
het ða ȝefetiȝan ferend snelle
hreoh ȝ hyȝeblind haliȝre fæder
recene to rune. Reord up astaȝ,
siþþan hy toȝædre ȝaras hlændon,
hildeþremman: hæðne wæron beȝen
synnum seoce, sweor ȝ aþum.
Ða reordode rices hyrde
wið þære fæmnan fæder frecne mode
daraðhæbbende: „Me þin dohtor hafað
ȝeywed orwyrðu! heo me on an saȝað,
þæt heo mæȝlufan minre ne ȝyme,
freondrædenne. Me þa fraceðu sind
on modsefan mæste weorce,
þæt heo mec swa torne tæle ȝerahte
fore þissum folce, het me fremdne ȝod
ofer þa oþre, þe we ær cuþon,
welum weorþian, wordum lofian,
(67a) on hyȝe herȝan oþþe hi nabban.“
Ȝeswearc þa swiðferð sweor æfter worde,
þære fæmnan fæder, ferðlocan onspeon:
„Ic þæt ȝeswerȝe þurh soð ȝodu,
swa ic are æt him æfre finde
oþþe, þeoden, æt þe þine hyldu
winburȝum in, ȝif þas word sind soþ,
monna leofast, þe þu me saȝast,
þæt ic hy ne sparize, ac on spild ȝiefe,

---

58. *Ettm.* irre.

62. *Ettm.* word *o. b.*

63. *Ettm.* to ȝædere *o. b.*

64. *Th.*: *r.* þrymman. — wær *auf radiertem grunde.*

66. *Ettm. stets* hirde *o. b.*

68. *Ettm.* darað hebbende, *Th. Gr. Go.* darað hæbbende, *Gr. 2* daraðhæbbende.

69. *Ettm.* ȝeypeð *o. b.*

72. *Th. giebt als lesart der Hs.* sefan; *die Hs. hat* sifan, si *auf radiertem grunde*; *was dastand, mir nicht mehr sichtbar, nach Sch.* se.

73. *Gr.* torne = *instrumental, Gr. 2*: torne *adv.* — *Th.*: *r.* ȝereahte, *so Ettm.*

74. *Ettm.* mec *o. b.* — n *in* fremdne *auf radiertem grunde.*

78. *Th. Ettm. Gr.* sweor *o. b., Hs. Go.* swor (*swore*).

83. *Th.* win-burȝum = *peaceful cities, Ettm. Gr.* winburȝum, *Gr. 1 wonneburgen, Gr. 2* wînburȝum, *Go.* = *joyous cities.*

85. *Th. Ettm. Gr.* hi *o. b., Hs.* hy.

þeoden mæra, þe to ȝewealde!
Dem þu hi to deaþe, ȝif þe ȝedafen þince,
swa to life læt, swa þe leofre sy!“
Eode þa fromlice fæmnan to spræce
anræd ȝ yreþweorȝ, yrre ȝebolȝen,
þær he ȝlædmod ȝeonȝe wiste
wic weardian. He þa worde cwæð:
„Ðu eart dohtor min seo dyreste
ȝ seo sweteste in sefan minum
anȝe for eorþan, minra eaȝna leoht
Juliana! Þu on ȝeaþe hafast
þurh þin orleȝu unbiþyrfe
ofer witena dom wisan ȝefonȝen;
wiðsæcest þu to swiþe sylfre rædes
þinum brydȝuman, se is betra þon*ne* þu,
æþelra for eorþan, æhtspediȝra
feohȝestreona: he is to freonde ȝod.
Forþon is þæs wyrþe, þæt þu þæs weres friȝe
ece eadlufan an ne forlæte!“
Him þa seo eadȝe aȝeaf ȝsware
Juliana (hio to ȝode hæfde
freondrædenne fæste ȝestaþelad):
„Næfre ic þæs þeodnes þafian wille
mæȝrædenne, nemne he mæȝna ȝod
ȝeornor biȝonȝe, þon*ne* he ȝen dyde,
lufiȝe mid lacu*m* (67b) þone þe leoht ȝescop,
heofon ȝ eorðan ȝ holma biȝonȝ,
eodera ymbhwyrft! ne mæȝ he elles mec
briȝan to bolde; he þa brydlufan
sceal to oþerre æhtȝestealdum
idese secan: nafað he æniȝe her!“
Hyre þa þurh yrre aȝeaf ȝsware
fæder feondlice, nales frætwe onheht:
„Ic þæt ȝefremme, ȝif min feorh leofað,
ȝif þu unrædes ær ne ȝeswicest

---

86. *Hs. Gr.* ȝeweald.
87. *Ettm.* þynce *o. b.*
88. *Th. vermutet* oðde to *statt* swa to.
90. *Ettm. vermutet* îrenþweorȝ: yre *idem esse, quod* yrre, *dubito, quia vox eadem in eodem versu ita posita vix invenitur.*
96. *Th. Ettm.* onȝeaþe, *Gr.*: *vgl.* Guthl. 1206.
104. *Nach* forlæte *eine zeile frei.*
110. *Ettm. stets* dide *meist o. b.*
115. *Ettm. Gr. nehmen* sceal *zu 114.*
116. *Hs. Th. Go.* æniȝ, *Th.*: *r.* æniȝe.

�sþu fremdu ȝodu forð biȝonȝest
�sþa forlætest, þe us leofran sind,
þe þissum folce to freme stondað,
þæt þu unȝeara ealdre scyldiȝ
þurh deora ȝripe deaþe sweltest,
ȝif þu ȝeþafian nelt þinȝrædenne
modȝes ȝemanan! Micel is *þæt* onȝin
ꝸ þreaniedlic þinre ȝelican,
þæt þu forhycȝe hlaford urne.“
Him þa seo eadȝe aȝeaf Ꝺsware
ȝleaw ꝸ ȝode leof Juliana:
„Ic þe to soðe secȝan wille
bi me lifȝendre, nelle ic lyȝe fremman,
næfre ic me ondræde domas þine
ne me weorce sind witebroȝan
hildewoman, þe þu hæstlice
manfremmende to me beotast,
ne þu næfre ȝedest þurh ȝedwolan þinne,
þæt þu mec acyrre from Cristes lofe!“
Ða wæs ellenwod, yrre ꝸ reþe,
frecne ꝸ ferðȝrim fæder wið dehter,
het hi þa swinȝan, susle þreaȝan,
witum wæȝan ꝸ þæt word acwæð:
„Onwend þec in ȝewitte ꝸ þa word oncyr,
þe þu unsnyttrum ær ȝespræce,
þa þu ȝoda ussa ȝield forhoȝdest!“
Him seo unforhte aȝeaf Ꝺsware
þurh ȝæstȝehyȝd Juliana:
„Næfre þu ȝelærest, *þæt* ic (68a) leasinȝum
dumbum ꝸ deafu*m* deofolȝieldum
ȝæsta ȝeniðlum ȝaful onhate,
þam wyrrestum wites þeȝnum,
ac ic weorðiȝe wuldres ealdor,
middanȝeardes ꝸ mæȝenþym*m*es,
ꝸ hi*m* anum to eal biþence,
þæt he mundbora min ȝeweorþe,
helpend ꝸ hælend wið hellsceaþum.“

---

124. *Ettm. vermutet* ealdres.
128. *Th. Ettm. Gr.* þrea(-)niedlic *o. b.*, *Hs.* þreamedlic, *Go. druckt* ni *kursiv, die zu erwartende anmerkung fehlt.*
129. *Th. Go.* þ, *Hs.* þæt.
151. *Hs. Th. Go.* ȝæste, *Ettm. ändert o. b.*

Hy þa þurh yrre Affricanus
fæder fæmnan aȝeaf on feonda ȝeweald
Heliseo. He in æringe [Kap. 3.]
ȝelædan het æfter leohtes cyme
to his domsetle. Duȝuð wafade
on þære fæmnan wlite, folc eal ȝeador.
Hy þa se æðelinȝ ærest ȝrette,
hire brydȝuma, bliþum wordum:
„Min se swetesta sunnan scima
Juliana! hwæt þu ȝlæm hafast,
ȝinfæste ȝiefe, ȝeoȝuðhades blæd!
Ȝif þu ȝodum ussum ȝen ȝecwemest
�abe to swa mildum mundbyrd secest,
hyldo to halȝum, beoð þe ahylded fram
wraþe ȝeworhtra wita unrim,
ȝrimra ȝyrna, þe þe ȝeȝearwad sind,
ȝif þu onsecȝan nelt soþum ȝieldum."
Him seo æþele mæȝ aȝeaf Ꝭsware:
„Næfre þu ȝeþreatast þinum beotum
ne wita þæs fela wraðra ȝeȝearwast,
þæt ic þeodscype þinne lufie,
buton þu forlæte þa leasinȝa
weohweorðinȝa Ꝭ wuldres ȝod
onȝyte ȝleawlice, ȝæsta scyppend,
meotud moncynnes, in þæs meahtum sind
a butan ende ealle ȝesceafta."
Ða for þam folce frecne mode [Kap. 4.]
beotwordum spræc, bealȝ hine swiþe
folcaȝende Ꝭ þa fæmnan het
þurh niðwræce (68b) nacode þennan
Ꝭ mid sweopum swinȝan synna lease.
Ahloȝ þa se hereringc, hospwordum spræc:
„Þis is ealdordom uncres ȝewynnes
on fruman ȝefonȝen! ȝen ic feores þe
unnan wille, þeah þu ær fela
unwærlicra worda ȝespræce,

---

160. *Gr. vermutet* he hi æringe.

165. *Th. Gr. Go.* hyre *o. b., Hs.* hire.

167. *Ettm.* ȝleam.

171. *Hs. Th.* yldo, *Ettm.* ildo.

178. *Ettm.* þeodscipe *o. b.*

181. *Ettm.* onȝiete, scippend *o. b.*

187. *Th.*: *r.* þenian, *so Gr., Ettm.* þenjan, *Hs. Th. Go. Gr. 2* þennan.

190. *Th. Ettm. Gr.* ȝewinnes *o. b., Hs.* ȝewynnes.

onsoce to swiðe, þæt þu soð ȝodu
lufian wolde. Þe þa lean sceolan
wiþerhycȝendre witebroȝan
æfter weorþan, butan þu ær wiþ hi
ȝeþinȝiȝe ȝ him þoncwyrþe
æfter leahtorcwidum lac onsecȝe,
sibbe ȝesette. Læt þa sace restan,
lað leodȝewin! Ȝif þu lenȝ ofer þis
þurh þin dolwillen ȝedwolan fylȝest,
þonne ic nyde sceal niþa ȝebæded
on þære ȝrimmestan ȝodscyld wrecan,
torne teoncwide, þe þu tælnissum
wiþ þa selestan sacan onȝunne
ȝ þa mildestan, þara þe men witen,
þe þes leodscype mid him lonȝe bieode."
Him þæt æþele mod unforht oncwæð:
„Ne ondræde ic me domas þine,
awyrȝed womsceaða, ne þinra wita bealo!
Hæbbe ic me to hyhte heofonrices weard
mildne mundboran, mæȝna waldend,
se mec ȝescyldeð wið þinum scinlace
of ȝromra ȝripe, þe þu to ȝodum tiohhast:
ða sind ȝeasne ȝoda ȝehwylces,
idle orfeorme unbiþyrfe;
ne þær freme meteð fira æniȝ,
soðe sibbe, þeah þe sece to him
freondrædenne: he ne findeð þær
duȝuþe mid deoflum. Ic to dryhtne min
mod staþeliȝe, se ofer mæȝna ȝehwylc
waldeð (69a) wideferh wuldres aȝend,
siȝora ȝehwylces: þæt is soð cyniȝ!"
Ða þam folctoȝan fracuðlic þuhte,
þæt he ne meahte mod oncyrran,
fæmnan foreþonc. He bi feaxe het
ahon ȝ ahebban on heanne beam,

194. *Th. Go.* swiþe, *Hs.* swiðe.
196, *Hs. Th.* wiþer(-)hycȝende. — *Ettm.* wita broȝan.
202. *Th.*: *r.* þinne dol-willan, *so Ettm.*
203. *Th. vermutet* niþe, *so Ettm.*
205. *Gr. vermutet* tornne.
208. *Ettm.* leodscipe *o. b.*
214. *Gr.* me *o. b.* — *Ettm.* ȝescildeð.
216. *Ettm.* ȝæsne *o. b.*
218. *Hs.* metet.
219. *Th. will* he *nach* þe *ergänzen.*
221. *Ettm.* minum.
224. *Nach* cyniȝ *eine zeile frei.*
227. *Ettm. vermutet* he hi bi.
228. *Ettm.*: heanne = heahne, *Gr.* heahne.

þær seo sunsciene sleȝe þrowade,
sace sinȝrimme siex tida dæȝes,
ȝ he ædre het eft asettan
laðȝeniðla ȝ ȝelædan bibead
to carcerne. Hyre wæs Cristes lof [Kap. 5.]
in ferðlocan fæste biwunden,
milde modsefan, mæȝen unbrice.

2.

Ða wæs mid clustre carcernes duru
behliden, homra ȝeweorc: haliȝ þær inne
wærfæst wunade. Symle heo wuldorcyninȝ
herede æt heortan heofonrices ȝod
in þam nydclafan, nerȝend fira,
heolstre bihelmad: hyre wæs haliȝ ȝæst
sinȝal ȝesið. Ða cwom semninȝa [Kap. 6.]
in *þæt* hlinræced hæleða ȝewinna
yfeles ȝwis; hæfde enȝles hiw
ȝleaw ȝyrnstafa ȝæstȝeniðla,
helle hæftliȝ, to þære halȝan spræc:
„Hwæt dreoȝest þu, seo dyreste
ȝ seo weorþeste wuldorcyninȝe,
dryhtne ussum? Ðe þes dema hafað
þa wyrrestan witu ȝeȝearwad,
sar endeleas, ȝif þu onsecȝan nelt
ȝleawhycȝende ȝ his ȝodu*m* cweman.
Wes þu on ofeste, swa he þec ut heonan
lædan hate, *þæt* þu lac hraþe
onsecȝe siȝortifre, (69b) ær þec swylt nime,
deað fore duȝuðe! Þy þu þæs deman scealt,
eadhreðiȝ mæȝ, yrre ȝedyȝan.“
Frægn þa fromlice, seo þe forht ne wæs,
Criste ȝecweme, hwonan his cyme wære.
Hyre se wræcmæcȝa wið þinȝade:
„Ic eom enȝel ȝodes ufan siþende,
þeȝn ȝeþunȝen ȝ to þe sended

---

230. *Ettm.* sex *o. b.*
232. *Th.* lað-ȝeniðla, *Ettm. Gr. Go.* lað ȝeniðla, *Gr. 2* laðȝeniðla.
235. *Gr.* modsefa, *Gr. 2* milde modsefan (*instrumental*).
239. *Th.* heoron-rices (*wohl druckfehler*).
240. *Th. vermutet* nyd-clyfan *oder* -cleofan, *Ettm.* nydcleofan.
243. *Gr.* hlinreced *o. b.*
255. *Ettm.* swilt *o. b.*
257. *Ettm.* eadhrediȝ *o. b.*
258. *Ettm.* ne næs *o. b.*

haliȝ of heahþu. Þe sind heardlicu
wundrum wælȝrim witu ȝeteohhad
to ȝriȝwræce. Het þe ȝod beodan,
bearn waldendes, þæt þe burȝe þa.“
Ða wæs seo fæmne for þam færspelle
eȝsan ȝeaclad, þe hyre se aȝlæca
wuldres wiþerbreca wordum sæȝde.
Onȝan þa fæstlice ferð staþelian
ȝeonȝ ȝrondorleas, to [ȝode] cleopian:
„Nu ic þec beorna hleo biddan wille,
ece ælmihtiȝ, þurh þæt æþele ȝesceap,
þe þu fæder enȝla æt fruman settest,
þæt þu me ne læte of lofe hweorfan
þinre eadȝife, swa me þes ar bodað
frecne færspell, þe me fore stondeð!
swa ic þe bilwitne biddan wille,
þæt þu me ȝecyðe, cyninȝa wuldor,
þrymmes hyrde, hwæt þes þeȝn sy
lyftlacende, þe mec læreð from þe
on stearcne weȝ!“ Hyre stefn oncwæð
wlitiȝ of wolcnum, word hleoþrade:
„Forfoh þone frætȝan ȝ fæste ȝeheald,
oþþæt he his siðfæt secȝe mid ryhte
ealne from orde, hwæt his æþelu syn!“
Ða wæs þære fæmnan ferð ȝeblissad [Kap. 7.]
domeadiȝre. Heo þæt deofol ȝenom

* * *

263. *Th.* heahþũ, *Ettm.* heahðum.
264. *Hs.* welȝrim; *Go.*: e *for* æ, *not an uncommon error of the MS., though often corrected into* ę.
266. *Th.*: *add* þu *after* þæt? — *Ettm.* burȝa *o. b.*
268. *Th.*: *contr(acted) for* ȝeacolad.
271. 272. *Hs. Th.* to cleopianne. ic þec; *Th.*: *No alliteration*, *Gr. ergänzt* ȝode, *ändert in* cleopian: Nu ic þec, *Ettm.* to ȝeddjanne: ic þec.
274. *Gr.* on *für* æt *o. b.*
280. *Ettm.* si.
286. *Hs.* ealdne.
287. *Gr.* ȝeb̀lissað (*druckfehler*).
288. *Hs. Th.* (-)eadiȝra, *Th.*: *r.* -eadiȝre. — *Th.*: *Here a leaf of the MS. is wanting*, *Gr.*: *Nach diesem verse fehlt im MS. ein blatt*, *Go.*: *After* ȝenom *a leaf of the MS. is evidently missing, though there is no trace of its having been cut out of the MS.*; *Gr.*: *das fehlende lautet in der von unsrem dichter benutzten quelle*: tenuit Belial daemonem et dixit ei: „Dic mihi quis tu es et unde es, vel quis te misit ad me.“ Tunc daemon respondit: „Dimitte me, et dicam tibi.“ B. Iuliana dixit: „Dic primo, et sic te dimittam.“ Tunc daemon coepit loqui: „Ego sum Belial daemon, malitiis hominum oblectatus, homicidiis gaudens, amator luxuriae, amplectens pugnam, dissolvens pacem. Ego sum qui feci Adam et Evam in paradiso praevaricari; ego sum qui feci ut Cain interficeret Abel fratrem

(70a) ealra cyninga cyning to cwale syllan.
Đa gen ic gecræfte, þæt se cempa ongon
waldend wundian (weorud tosegon),
þæt þær blod ⁊ wæter butu ætgædre
eorþan sohtun. Đa gen ic Herode
in hyge bispeon, þæt he Johannes bibead
heafde biheawan, ða se halga wer
þære wiflufan wordum styrde
unryhtre æ. Eac ic gelærde
Simon searoþoncum, þæt he sacan ongon
wiþ þa gecorenan Cristes þegnas
⁊ þa halgan weras hospe gerahte
þurh deopne gedwolan, sægde hy dryas wæron.
Neþde ic nearobregdum, þær ic Neron bisweac,
þæt he acwellan het Cristes þegnas
Petrus ⁊ Paulus. Pilatus ær
on rode aheng rodera waldend
meotud meahtigne minum larum.
Swylce ic Egias eac gelærde,
þæt he unsnytrum Andreas het
ahon haligne on heanne beam,
þæt he of galgan his gæst onsende
in wuldres wlite. Þus ic wraþra fela
mid minum broþrum bealwa gefremede,
sweartra synna, þe ic asengan ne mæg,
rume areccan ne gerim witan
heardra heteþonca.“ Him seo halge oncwæð [Kap. 8.]
þurh gæstes giefe Juliana:
„Þu scealt furþor gen, feond moncynnes,
siþfæt secgan, hwa þec sende to me.“
Hyre se aglæca ageaf ⁊sware

---

suum; ego sum qui feci omnem substantiam Iob perire; ego sum qui feci populum Israel in deserto idola venerari; ego sum qui feci Isaiam (*Var.* Esdram) prophetam ut lignum ad serram secari; ego sum qui feci Nabuchodonosor regem facere imaginem; ego sum qui tres pueros feci mitti in caminum ignis ardentis; ego sum qui feci Ierusalem inflammari; ego sum qui feci ab Herode infantes occidi; ego sum qui feci Iudam tradere filium dei; ego praeoccupavi Iudam, ut laqueo vitam finiret.

290. *Ettm.* ongan *o. b.*
294. *Hs.* bispeop, *Go.* bisweop *o. b.*
300. *Ettm.* gereahte *o. b.*
301. hy *f. Ettm. o. b.* — *S.* drys.
302. *Th. vermutet* þæt, *so Ettm. o. b.* — *Th.* biswac, *so Ettm. o. b.*
307. e *in* swylce *über der zeile von andrer hand.*
309. *Gr.* heahne.
313. *Hs.* asengan; *Th. Ettm. Gr. Go.* asecgan, *Gr.*: âsênzan = âsênian?, *Gr. 2* âsênzan.

320. forht afonȝen friþes orwena:
„Hwæt! mec min fæder on þas fore to þe
hellwarena cyninȝ hider onsende
of þam enȝan ham, se is yfla (70b) ȝehwæs
in þam ȝrornhofe ȝeornfulra þonne ic.
325. Þonne he usic sendeð, þæt we soðfæstra
þurh misȝedwield mod oncyrren,
ahwyrfen from halor, we beoð hyȝeȝeomre
forhte on ferðþe. Ne biþ us frea milde
eȝesful ealdor; ȝif we yfles noht
330. ȝedon habbaþ, ne durran we siþþan
for his onsyne ower ȝeferan:
þonne he onsendeð ȝeond sidne ȝrund
þeȝnas of þystrum, hateð þræce ræran,
ȝif we ȝemete sin on moldweȝe
335. oþþe feor oþþe neah fundne weorþen,
þæt hi usic binden ȝ in bælwylme
suslum swinȝen. Ȝif soðfæstra
þurh myrrelsan mod ne oðcyrreð,
haliȝra hyȝe, we þa heardestan
340. ȝ þa wyrrestan witu ȝeþoliað
þurh sarsleȝe. Nu þu sylfa meaht
on sefan þinum soð ȝecnawan,
þæt ic þisse noþe wæs nyde ȝebæded
þraȝmælum ȝeþread, þæt ic þe sohte."
345. Þa ȝen seo halȝe onȝon hæleþa ȝewinnan
wrohtes wyrhtan wordum friȝnan,
fyrnsynna fruman: „Þu me furþor scealt
secȝan, sawla feond, hu þu soðfæstum
þurh synna slide swiþast sceþþe
350. facne bifonȝen." Hyre se feond oncwæð,
wræcca wærleas wordum mælde:

---

322. *Hs.* werena, *über dem ersten* e *ein* a *von andrer hand.*
325. *Hs.* se *statt* we.
328. *Ettm.* ferðe *o. b.*
331. *Ettm.* ohwer.
334. *Gr.* ȝemeted, *Gr. 2:* ȝemete *adj.*
336. *Hs* hi, *nicht* he *Th. Gr.* — *Ettm.* bindan *o. b.*
337. *Ettm.* swinȝan *o. b.*
338. *Hs.* neod cyrreð, *Th.* ne oncyrreð.
340. *Th. Gr.* ȝeþoliað *o. b.*, *Hs.* ȝeþoliað, *Go.* ȝeþolað.
341. *Ettm.* silfe *o. b.*, *Gr.* sylfe.
342. *Th.* þinum, *Hs.* þinũ.
344. *Th.* þ, *Hs.* þæt. — *Nach* sohte *eine zeile frei.*
346. *Th.* wordum, *Hs.* wordũ.
348. *Hs. nicht* soðfæstum, *wie bisher angegeben, sondern* soðfæst *(zeilenende)* tum.
350. *Nach* hyre *sind wohl 2 buchstaben wegradiert.*

„Ic þe, ead mæʒ, yfla ʒehwylces
or ʒecyðe oð ende forð,
þara þe ic ʒefremede nalæs feam siðum
synna wundum, þæt þu þy sweotolicor
sylf ʒecnawe, (71a) þæt þis is soð nales leas.
Ic þæt wende ȝ witod tealde
þriste ʒeþoncʒe, *þæt* ic þe meahte
butan earfeþum anes cræfte
ahwyrfan from halor, þæt þu heofoncyninʒe
wiðsoce, sigora frean, ȝ to sæmran ʒebuʒe,
onsæʒde synna fruman. Þus ic soðfæstum
þurh mislic bleo mod oncyrre:
þær ic hine finde ferð staþelian [Kap. 9.]
to ʒodes willan, ic beo ʒearo sona,
þæt ic him moniʒfealde modes ʒælsan
onʒean bere ʒrimra ʒeþonca,
dyrnra ʒedwilda þurh ʒedwolena rim;
ic him ʒeswete synna lustas,
mæne modlufan, *þæt* he minum hraþe
leahtrum ʒelenʒe larum hyreð:
ic hine þæs swiþe synnum onæle,
þæt he byrnende from ʒebede swiceð,
stepeð stronʒlice, staþolfæst ne mæʒ
fore leahtra lufan lenʒe ʒewunian
in ʒebedstowe. Swa ic broʒan to
laðne ʒelæde, þam þe ic lifes ofonn,
leohtes ʒeleafan, ȝ he larum wile
þurh modes myne minum hyran,
synne fremman: he siþþan sceal
ʒodra ʒumcysta ʒeasne hweorfan.
Ȝif ic æniʒne ellenrofne
ʒemete modiʒne metodes cempan
wið flanþræce, nele feor þonan
buʒan from beaduwe, ac he bord onʒean
hefeð hyʒesnottor, haliʒne scyld,
ʒæstlic ʒuðreaf, nele ʒode swican,
ac he beald in ʒebede bidsteal ʒifeð

---

352. *Th. vermutet* eað - mede (*humbly*), *Ettm. S.* eaðe mæʒ, *Gr.*: ead *adj.* (*vgl. Exod.* 186), *Go.* ead-mæʒ (*blessed maiden*).
353. *Ettm. S.* ʒecyðan.
354. *Th.: r.* fea. — *Hs. Th. Ettm.* sindon.
355. *Ettm.* sweotollicor *o. b.*
358. *Ettm. (o. b.) Gr.* ʒeþonce.
371. *Hs. Th. Go.* hyrað.
374. *Th. vermutet* steppeð.
381. *Ettm.* ʒæsne.
386. *Ettm.* scild.

fæste on feðan, ic sceal feor þonan
heanmod hweorfan hroþra bidæled,
(71b) in ȝleda ȝripe ȝehðu mænan,
þæt ic ne meahte mæȝnes cræfte
ȝuðe wiðȝonȝan. Ac ic ȝeomor sceal
secan oþerne ellenleasran
under cumbolhaȝan cempan sænran,
þe ic onbryrdan mæȝe beorman mine,
aȝælan æt ȝuþe; þeah he ȝodes hwæt
onȝinne ȝæstlice, ic beo ȝearo sona,
þæt ic inȝehyȝd eal ȝeondwlite,
hu ȝefæstnad sy ferð innanweard,
wiðsteall ȝeworht: ic þæs wealles ȝeat
ontyne þurh teonan; bið se torr þyrel,
inȝonȝ ȝeopenad, þon*ne* ic ærest him
þurh earȝfare in onsende
in breostsefan bitre ȝeþoncas
þurh mislice modes willan,
þæt him sylfum selle þynceð
leahtras to fremman ofer lof ȝodes,
lices lustas: ic beo lareow ȝeorn,
þæt he monþeawu*m* minum lifȝe
acyrred cuðlice from Cristes æ,
mod ȝemyrred me to ȝewealde
in synna seað. Ic þære sawle ma
ȝeornor ȝyme ymb þæs ȝæstes forwyrd
þon*ne* þæs lichoman, se þe on leȝre sceal
weorðan in worulde wyrme to hroþor
bifolen in foldan.“ Ða ȝien seo fæmne spræc: [Kap. 10.]
„Saȝa earmsceapen unclæne ȝæst,
hu þu þec ȝeþyde þystra stihtend
on clænra ȝemonȝ? Þu wið Criste ȝeo
wærleas wunne ȝ ȝewin tuȝe,
hoȝdes wiþ halȝu*m*; þe wearð helle seað
niþer ȝedolfen, þær þu nydbysiȝ
fore oferhyȝdum eard ȝesohtes.
Wende ic, þæt þu þy wærra weorþan sceolde

---

392. *Gr.* cræfte (*instrumental*), *Gr. 2*: cræfte (*dat.*), *während* ȝuðe *instrumental ist.*

395. *Th. Ettm.* sæmran.

401. *Th.*: *r.* wiȝ-steal.

407. *Ettm.*: sêlle = sêlre.

410. *Th. vermutet* man-þeawum (*evil habits*), *Ettm.* mânþeawum, *auch Go. übersetzt evil habits.*

414. *Gr. lässt* þæs *o. b. weg.*

420. *Ettm.* in *o. b.*

422. *Ettm.* hoȝdest *o. b.*

425. þy *f. Ettm. o. b.*

wiþ (72a) soðfæstum swylces ȝemotes
ȝ þy unbealdra, þe þe oft wiðstod
þurh wuldorcyninȝ willan þines.“
Hyre þa se werȝa wiþ þinȝade
earm aȝlæca: Þu me ærest saȝa,
hu þu ȝedyrstiȝ þurh deop ȝehyȝd
wurde þus wiȝþrist ofer eall wifa cyn,
þæt þu mec þus fæste fetrum ȝebunde
æȝhwæs orwiȝne? Þu in ecne ȝod
þrymsittendne þinne ȝetreowdes
meotud moncynnes, swa ic in minne fæder
hellwarena cyninȝ hyht staþelie.
Þon*ne* ic beom onsended wiþ soðfæstum,
þæt ic in manweorcum mod oncyrre
hyȝe from halor, me hwilum biþ
forwyrned þurh wiþersteall willan mines
hyhtes æt halȝum, swa me her ȝelamp
sorȝ on siþe: ic þæt sylf ȝecneow
to late micles! sceal nu lanȝe ofer þis
scyldwyrcende scame þrowian.
Forþon ic þec halsiȝe þurh þæs hyhstan meaht,
rodorcyninȝes ȝiefe, se þe on rode treo
ȝeþrowade þrym*m*es ealdor,
þæt þu miltsiȝe me þearfendu*m*,
þæt unsæliȝ eall ne forweorþe,
þeah ic þec ȝedyrstiȝ ȝ þus dolwillen
siþe ȝesohte, þær ic swiþe me
þyslicre ær þraȝe ne ȝewende!“
Ða seo wlitescyne wuldres condel [Kap. 11.]
to þa*m* wærloȝan wordum mælde:
„Þu scealt Ꝺettan yfeldæda ma,
hean helleȝæst, ær þu heonan mote,
hwæt þu (72b) to teonan þurhtoȝen hæbbe

---

426. *Go.* soþfæstum *o. b.*, *Hs.* soð-fæstum.

428. *Gr. 2*: þurh wuldor cyninȝ(?).

429. *Ettm. Gr. Gr. 1* wêrȝa, *Th. Go. Gr. 2* werȝa. — *Th. Ettm. Go.* wið(-)þinȝade.

436. *Ettm.* mine *o. b.*

437. *Th. Ettm.* hell-warana *o. b.*, *Gr.* hellwarena *o. b.*, *Hs.* werena, *über dem ersten* e *ein* a *von andrer hand.*

450. *Ettm.* eall ic *o. b.*

453. *Gr.*: *Nach der lateinischen quelle prügelt nun Juliana den teufel und dieser bittet abermals bei allen heiligen um gnade; der dichter hat dies weggelassen, obgleich er den teufel sich in v. 547 darauf berufen lässt: oder fehlen etwa einige zeilen?*

455. w *in* wærloȝan *aus* þ *radiert.*

456. *Th. Go.* Ðu, *Hs.* þu. — *Ettm.*: anddettan = andettan.

micelra manweorca manna tudre
deorcum ȝedwildum.“ Hyre þæt deofol oncwæð:
„Nu ic þæt ȝehyre þurh þinne hleoþorcwide,
þæt ic nyde sceal niþa ȝebæded
mod meldian, swa þu me beodest,
þreaned þolian. Is þeos þraȝ ful stronȝ,
þreat ormæte! ic sceal þinȝa ȝehwylc
þolian ȝ þafian on þinne dom,
womdæda onwreon, þy ic wideferȝ
sweartra ȝesyrede. Oft ic syne ofteah,
ablende bealoþoncum beorna unrim
monna cynnes, misthelme forbrædȝd
þurh attres ord eaȝna leoman
sweart*um* scurum, ȝ ic sumra fet
forbræc bealosearwum, sume in bryne sende
in liȝes locan, þæt hi*m* lasta wearð
siþast ȝesyne. Eac ic sume ȝedyde,
þæt him banlocan blode spiowedan,
þæt hi færinȝa feorh aleton
þurh ædra wylm. Sume on yðfare
wurdon onweȝ wætrum bisencte
on mereflode minum cræft*um*
under reone stream. Sume ic rode bifealh,
þæt hi hyra dreorȝe on hean ȝalȝan
lif aletan. Sume ic larum ȝeteah,
to ȝeflite fremede, *þæt* hy færinȝa
ealdæfþoncan edniwedan
beore druncne: ic him byrlade
wroht of weȝe, þæt hi in winsele
þurh sweordȝripe sawle forletan
of flæschoman fæȝe scyndan

---

462. *Th. vermutet* niþe, *so Ettm.*

465. *Gr. vermutet* þrêa.

467. *Th. vermutet* þe, *so Ettm.*; *Gr.*: þy (*quoniam*). — *Ettm.* wide ferð *o. b.*

468. *Hs.* of.

474. *Th. Go.* þ, *Hs.* þæt.

476. *Ettm. Gr. 2 nehmen* blode *als instrumental.* — *S.* spiowdon.

479. *Th. Ettm. Go.* weȝ = *way*, *Gr.* = wêȝ, *Gr. 2* onweȝ.

481. *Ettm. vermutet* rynestream *oder* = hreohne stream.

482. *Gr. vermutet* heoru-dreorȝe.

485. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* ealde æfþoncan.

486. *Hs.* drucne.

487. *Ettm.* wæȝe. — *Ettm.* on *o. b.*

488. *Gr. 2 streicht komma nach* forletan.

sarum ȝesohte. Sume, þa ic funde
butan (73a) ȝodes tacne ȝymelease
unȝebletsade, þeah ic bealdlice
þurh mislic cwealm minum hondum
searoþoncum sloȝ. Ic asecȝan ne mæȝ,
þeah ic ȝesitte sumerlonȝne dæȝ,
eal þa earfeþu, þe ic ær ⁊ siþ
ȝefremede to facne, siþþan furþum wæs
rodor aræred ⁊ ryne tunȝla,
folde ȝefæstnad ⁊ þa forman men
Adam ⁊ Eve, þam ic ealdor oðþronȝ
⁊ hy ȝelærde, *þæt* hi lufan dryhtnes
ece eadȝiefe anforleton,
beorhtne boldwelan, *þæt* him bæm ȝewearð
yrmþu to ealdre ⁊ hyra eaferum swa
mircast manweorca. Hwæt sceal ic ma riman
yfel endeleas? ic eall ȝebær
wraþe wrohtas ȝeond werþeode,
þa þe ȝewurdun widan feore
from fruman worulde fira cynne
eorlum on eorþan. Ne wæs æniȝ þara,
þæt me þus þriste swa þu nu þa
haliȝ mid hondum hrinan dorste;
næs æniȝ þæs modiȝ mon ofer eorþan
þurh halȝe meaht, heahfædra nan
ne witȝena, þeah þe *him* weoruda ȝod
onwriȝe wuldres cyniȝ wisdomes ȝæst,
ȝiefe unmæte: hwæþre ic ȝonȝ to þam
aȝan moste; næs æniȝ þara,
þæt mec þus bealdlice bendum bileȝde,
þream forþrycte, ær þu nu þa
þa miclan meaht min oferswiðdest,
fæste forfenȝe, þe me fæder sealde

---

492. *Th. vermutet* þa *für* þeah, *so Ettm. Gr.*; *Gr. vermutet* þeah *praet. von* þiczan; *Go. nevertheless.*

493. *Ettm.* bondum (*wohl druckfehler*).

495. *Ettm.* sumorlonȝne *o. b.*

499. *Th.* feorman *o. b., Hs.* forman, *so Gr., Gr. 2* feorman.

500. *Hs. Th. Go.* aeue.

504. *Gr. 2 streicht komma nach* swa.

506. *Th. vermutet* ealle bær; *Ettm.* ealle.

508. *Hs. Th. Go.* ȝewordun, *Th.: r.* ȝewurdon.

511. *Ettm. vermutet* þæt he me.

514. *Th. Ettm. Gr. Go.* heah(-) fædera *o. b., Hs.* heah fædra.

519. *Hs. Go.* bennum.

521. *Hs.* miclam.

feond moncynnes, þa he mec feran het
þeoden of þystrum, *þæt* ic þe sceolde
synne swetan: þær mec sorȝ bi(73b)cwom,
hefiȝ hondȝewinn. Ic bihlyhhan ne þearf
æfter sarwræce siðfæt þisne
maȝum in ȝemonȝe, þon*ne* ic mine sceal
aȝiefan ȝnorncweariȝ ȝafulrædenne
in þ*am* reonȝan ham.“ — Ða se ȝerefa het [Kap. 12.]
ȝealȝmod ȝuma Julianan
of þ*am* enȝan hofe ut ȝelædan
on hyȝe halȝe hæþnum to spræce
to his domsetle. Heo þæt deofol teah
breostu*m* inbryrded bendum fæstne,
haliȝ hæþenne. Onȝan þa hreowcweariȝ
siðfæt seofian, sar ȝwanian,
wyrd wanian, wordum mælde:
„Ic þec halsiȝe, hlæfdiȝe min
Juliana, fore ȝodes sibbum,
þæt þu furþur me fraceþu ne wyrce,
edwit for eorlum, þon*ne* þu ær dydest,
þa þu oferswiþdest þone snotrestan
under hlinscuan helwarena cyniȝ
in feonda byriȝ: *þæt* is fæder user,
morþres manfrea. Hwæt! þu mec þreades
þurh sarsleȝe! ic to soþe wat,
þæt ic ær ne sið æniȝ ne mette
in woruldrice wiþ þe ȝelic
þristran ȝeþohtes ne þweorhtimbran
mæȝþa cynnes! Is on me sweotul,
þæt þu unscamȝe æȝhwæs wurde
on ferþe frod.“ Ða hine seo fæmne forlet
æfter þræchwile þystra neosan
in sweartne ȝrund sawla ȝewinnan
on wita forwyrd: wiste he þi ȝearwor

---

526. *Ettm.* bihlihhan *o. b.*
530. *Ettm.* on *o. b.*
533. *Th. Gr.* haliȝe *o. b.*, *Hs.* haliȝe.
544. *Hs. Th.* werena, *Ettm. ändert o. b.*
545. *Hs.* his.
546. *Ettm.*: þreades = þreadest.
548. *Go.* siþ, *Hs.* sið.
549. *Gr.* wif.
554 *Ettm.* neosjan *o. b.*
555. *Hs. Th. Ettm.* ȝewinna, *Th.*: *r.* ȝewinnan, *Ettm.*: ȝewinna *gen. plur. von* ȝewinn. — *Gr.*: *Nach dem lat. originale wirft ihn Juliana in eine mistgrube.*
556. *Ettm.* þy *o. b.*

manes melda maȝum to secȝan,
susles þeȝnum, hu him on siðe ȝelomp.

3.

* *
*

.....(74a) ȝeorne ær [Kap. 16.]
heredon on heahþu ⁊ his haliȝ [wuldor],
sæȝdon soðlice, *þæt* he siȝora ȝehwæs
ofer ealle ȝesceaft ana weolde,
ecra eadȝiefa. Ða cwom enȝel ȝodes [Kap. 17.]
frætwum blican ⁊ *þæt* fyr tosceaf,
ȝefreode ⁊ ȝefreoðade facnes clæne
leahtra lease ⁊ þone liȝ towearp
heoroȝiferne, þær seo halȝe stod
mæȝþa bealdor on þam midle ȝesund.
Þæt þam weliȝan wæs weorc to þolianne, [Kap. 18.]
þær he hit for worulde wendan meahte,
sohte synnum fah, hu he sarlicast
þurh þa wyrrestan witu meahte
feorhcwale findan. Næs se feond to læt,
se hine ȝelærde, þæt he læmen fæt
biwyrcan het wundorcræfte
wiȝes womum ⁊ wudubeamu*m*
holte bihlænan. Ða se [hearda] bibead,
þæt mon þæt lamfæt leades ȝefylde,
⁊ þa onbærnan het bælfira mæst,

---

558. *Nach* ȝelomp *eine zeile frei.*

559. *Schon Th. bemerkt, dass nun ein blatt der Hs. fehlt. Gr.: Nach dem lat. originale fragt der über ihre schönheit verwunderte Heliseus die Juliana, wer sie durch zauberei solche qualen überwinden gelehrt habe; sie sagt ihm, das komme von Gott, und fordert ihn zur busse auf. Darauf wird sie von flammen umlodert auf einem eisernen rade geschwungen; sie preist Gott und bittet ihn um die befreiung aus der macht des tyrannen. Als das die henker hörten, wurden sie bekehrt und priesen Gott: hieran knüpft v.* 569 *an.*

560. *Th. Ettm. Go.* heahþũ *o. b., Hs.* heahþu. — *Ettm.* haliȝe *o. b.* — *Th.: A word is here left out, Ettm. ergänzt* meaht, *Gr. ergänzt* wuldor, *ebenso Go.*

562. *Hs. Th. Go.* wolde, *Ettm.* walde *o. b.*

563. *Ettm.* com *o. b.*

567. *Hs. Th.* halie, *Ettm.* haliȝe *o. b.*

569. *S.* þolian.

570. *Gr. vermutet* þæt. — *Th. Gr. Go. geben irrtümlich als lesart der Hs.* wenden meahte *an, Th. vermutet* wenan, *Ettm. Go.* wendan ne meahte; *Hs.* wendan.

573. *Th.* wæs *o. b., Hs.* næs, *schon so von Ettm. verbessert.*

574. *Ettm.* þe *statt* se *o. b.*

577. *Hs. Th.* bilænan, *Th. vermutet* bileczan. — hearda *schon von Th. ergänzt.*

579. het *f. Gr. o. b.* — *Ettm.* bælfyra *o. b.*

ad onælan: se wæs æȝhwonan
ymbboren mid brondum; bæð hate weol.
Het þa ofestlice yrre ȝebolȝen
leahtra lease in þæs leades wylm
scufan butan scyldum. Þa toscaden wearð
liȝ tolysed: lead wide sproniȝ
hat heoroȝifre. Hæleð wurdon acle
arasad for þy ræse; þær on rime forborn
þurh þæs fires fnæst fif ⁊ hundseofontiȝ
hæðnes herȝes. Ða ȝen sio halȝe stod
unȝewemde wlite: næs hyre wloh ne hrægl,
ne feax ne fel fyre ȝemæled,
ne lic ne leoþu. Heo in liȝe stod
æȝhwæs onsund, sægde ealles þonc
dryhtna (74b) dryhtne. Þa se dema wearð
hreoh ⁊ hyȝeȝrim, onȝon his hrægl teran;
swylce he ȝrennade ⁊ ȝristbitade,
wedde on ȝewitte swa wilde deor,
ȝrymetade ȝealȝmod ⁊ his ȝodu tælde,
þæs þe hy ne meahtun mæȝne wiþstondan
wifes willan. Wæs seo wuldres mæȝ
anræd ⁊ unforht eafoða ȝemyndiȝ,
dryhtnes willan. Þa se dema het
aswebban sorȝcariȝ þurh sweordbite
on hyȝe halȝe, heafde bineotan
Criste ȝecorene: hine se cwealm ne þeah,
siþþan he þone fintan furþor cuþe!
Ða wearð þære halȝan hyht ȝeniwad [Kap. 19.]
⁊ þæs mæȝdnes mod miclum ȝeblissad,
siþþan heo ȝehyrde hæleð eahtian
inwitrune, *þæt* hyre endestæf
of ȝewindaȝum weorþan sceolde,
lif alysed. Het þa leahtra ful
clæne ⁊ ȝecorene to cwale lædan
synna lease. Ða cwom semninȝa
hean helleȝæst; hearmleoð aȝol

---

582. *Th. Ettm. Gr.* ofeslice *o. b.*, *Hs.* ofestlice.
584. *Th. Ettm. Gr.* tosceaden *o. b.*, *Hs.* toscaden.
586. *Hs.* æleð.
588. *Ettm.* fyres *o. b.*
589. *Th. Ettm. Gr.* seo *o. b.*, *Hs.* sio.
598. *Ettm.* ȝrimetade *o. b.*
599. *Hs. Th.* hyne meahtum (*him with might*).
605. *Th.*: *r.* þah, *so Ettm.*
606. *Nach* cuþe *eine halbe zeile frei.*

earm ȝ unlæd, þone heo ær ȝebond
awyrȝedne ȝ mid witum swonȝ;
cleopade þa for corþre cearȝealdra full:
„Ȝyldað nu mid ȝyrne, þæt heo ȝoda ussa
meaht forhoȝde ȝ mec swiþast
ȝeminsade, *þæt* ic to meldan wearð!
Lætað hy laþra leana hleotan
þurh wæpnes spor! wrecað ealdne nið
synne ȝesohte! Ic þa sorȝe ȝemon,
hu ic bendum fæst biszа unrim
on anre niht earfeða dreaȝ,
yfel ormætu.“ (75a) Þa seo eadȝe biseah
onȝean ȝramum Juliana:
ȝehyrde heo hearm ȝalan helle deofol.
Feond moncynnes onȝon þa on fleam sceacan
wita neosan ȝ þæt word acwæð:
„Wa me forworhtum! nu is wen micel,
þæt heo mec eft wille earmne ȝehynan
yflum yrmþum, swa heo mec ær dyde!“
Ða wæs ȝelæded londmearce neah [Kap. 20.]
ȝ to þære stowe, þær hi stearcferþe
þurh cumbolhete cwellan þohtun.
Onȝon heo þa læran ȝ to lofe trymman
folc of firenum ȝ him frofre ȝehet
weȝ to wuldre, ȝ þæt word acwæð:
„Ȝemunað wiȝena wyn ȝ wuldres þry*m*,
haliȝra hyht, heofonenȝla ȝod!
he is þæs wyrðe, *þæt* hine werþeode
ȝ eal enȝla cynn up on roderum
herȝen, heahmæȝen, þær is help ȝelonȝ
ece to ealdre, þam þe aȝan sceal.
Forþon ic leof weorud læran wille
æfremmende, *þæt* ȝe eower hus
ȝefæstniȝe, þy læs hit ferblædum

---

617. *Th. giebt irrtümlich als lesart der Hs.* awyȝedne *an*, *Th.* awyrȝedne, *so Hs.*; *Gr.* awyȝedne, *Ettm.* awiȝedne, *Ettm. vergleicht ahd.* arwîgan (*conficere*), *Gr.*: *eher ist ahd.* giwegit (*vexatus*) *zu vergleichen*; *Gr. vermutet* [wean] awyȝedne.
619. *Ettm.* ȝildað *o. b.*
620. *Hs.* forhoȝd.
625. *Ettm.* byszа *o. b.*
626. *Th. Go.* earfeþa, *Hs.* earfeða.
628. *Hs.* iulianan.
630. *Hs. Th. Ettm. Go.* flean, *Ettm. vermutet* fleam.
640. *Hs.* acwęð.
641. *Th.* þrym, *Go.* þrym*m*, *Hs.* þr̃y.
649. *Th.*: *r.* ȝefæstnian, *Ettm.* ȝefæstniȝean. — *Ettm.* færblædum.

windas toweorpan: weal sceal þy trumra
strongz wiþstondan storma scurum,
leahtra zehygdum! Ze mid lufan sibbe
leohte zeleafan to *þam* lifzendan
stane stiðhygde staþol fæstniað,
soðe treowe] sibbe mid eow
healdað æt heortan, halze rune
þurh modes myne! *Þonne* eow miltse ziefeð
fæder ælmihtiz, þær ze [frofre] azun
æt mæzna zode mæste þearfe
(75b) æfter sorzstafum: forþon ze sylfe neton
utzonz heonan, ende lifes.
Wærlic me þinceð, þæt ze wæccende
wið hettendra hildewoman
wearde healden, þy læs eow wiþerfeohtend
wezes forwyrnen to wuldres byriz.
Biddað bearn zodes, *þæt* me brezo enzla
meotud moncynnes milde zeweorþe,
sizora sellend! Sibb sy mid eowic,
symle soþ lufu!“ Ða hyre sawl wearð
alæded of lice to þam lanzan zefean
þurh sweordsleze. — Þa se synscaþa [Kap. 22.]
to scipe sceohmod sceaþena þreatc
Heliseus ehstream sohte,
leolc ofer lazuflod lonze hwile
on swonrade. Swylt ealle fornom
secza hloþe] hine sylfne mid,
ær þon hy to lande zeliden hæfdon,
þurh þearlic þrea. Þær XXX wæs
] feowere eac feores onsohte
þurh wæzes wylm wizena cynnes,
heane mid hlaford: hroþra bidæled
hyhta lease helle sohton.
Ne þorftan þa þeznas in þam þystran ham
seo zeneatscolu in þam neolan scræfe

---

650. *Ettm.* trymra *o. b.*
654. *Th. Gr.* stið(-)hygde *o. b., Hs.* stið hydze.
658. frofre *von Gr. ergänzt. — Ettm. nimmt* æt *noch zu 658.*
660. *Th.*: *r.* nyton.
662. *Ettm.* þynceð *o. b.*
664. *Ettm.* healdan *o. b.*
665. *Ettm.* forwyrnan *o. b.*
669. *Th. Go.* soð *o. b., Hs.* soþ.
675. *Ettm.* swilt *o. b.*
678. *Ettm.* þrittiz.
681. *Ettm.* hlaforde *o. b.*
684. *Ettm.* neowlan *o. b.*

685. to þam frumȝare feohȝestealda
witedra wenan, þæt hy in winsele
ofer beorsetle beaȝas þeȝon,
æpplede ȝold! — Unȝelice wæs [Kap. 21.]
læded lofsonȝum lic haliȝre
690. micle mæȝne to moldȝræfe,
þæt hy hit ȝebrohton burȝum in innan,
sid folc micel: þær siððan wæs
ȝeara ȝonȝum ȝodes lof hafen
þrymme micle oþ þisne dæȝ
695. mid þeodscipe. — Is me þearf micel,
(76a) þæt seo halȝe me helpe ȝefremme,
þonne me ȝedælað deorast ealra,
sibbe toslitað sinhiwan tu,
micle modlufan, min sceal of lice
700. sawul on siðfæt, nat ic sylfa hwider,
eardes uncyðþu: of sceal ic þissum,
secan oþerne ærȝewyrhtum,
ȝonȝan iudædum; ȝeomor hweorfeð
ᚹ·ᚻ·ᛖ·ᛁ·ᛏ·cyniȝ biþ reþe
705. siȝora syllend, þonne synnum fah
ᛗ·ᚹ·ᛁ·ᚾ·acle bidað,
hwæt him æfter dædum deman wille
lifes to leane; ·ᚠ·ᚹ·beofað,
seomað sorȝcariȝ, sar eal ȝemon,
710. synna wunde, þe ic siþ oþþe ær
ȝeworhte in worulde: þæt ic wopiȝ sceal

---

685. *Hs. Th.* feoh(-)ȝestealde, *Th.*: *r.* -ȝestealda.

686. *Ettm.* witodra *o. b.*

687. *Hs. Th.* beor(-)sele, *Th. vermutet* -setle.

691. *Gr.* on *statt* in *o. b.*

692. *Ettm.* sið *o. b.*; *Gr. vermutet* sið-folc.

695. *Gr.*: *Der hier beginnende epilog ist eigentum des dichters, der sich durch die in v.* 704—708 *eingestreuten sechs runen als Cynewulf zu erkennen giebt. Diese runen haben hier nur die geltung blosser buchstaben, jedoch so, dass jede der drei gruppen für sich* (C Y *und* N; E W *und* U; L F) *als stellvertreter des ganzen namens erscheint.*

698. *Das 2.* i *in* sinhiwan *über der zeile wohl von andrer hand.*

699—703. *Gr.:* (quum) anima mea (ire) debet e corpore in viam, nescio ipse quo, (ignoro) sedem ignotam: ex hac (sede) debeo (ire), ut quaeram aliam pro facinoribus antea commissis, pro iuvenis facinoribus olim commissis.

701. *Sch.*: ic; *hinter dem* i *ist ein buchstabe ausradiert*; *Go.*: i[c], *a letter erased after* i. *Diese angaben beruhen auf irrtum, nach* i *in* þissum *ist ein buchstabe wegradiert.*

703. *Gr.* ȝeonȝan. — *Ettm.* hweorfað.

705. *Ettm.* sellend *o. b.*

707. *Ettm. vermutet* he him.

709. *Gr. 2 vermutet* seofað.

tearum mænan; wæs an tid to læt,
þæt ic yfeldæda ær ȝescomede,
þenden ȝæst ȝ lic ȝeador siþedan
onsund on earde. Þon*ne* arna biþearf,
þæt me seo halȝe wiδ þone hyhstan cyninȝ
ȝeþinȝiȝe: mec þæs þearf monaþ,
micel modes sorȝ; bidde ic monna ȝehwone
ȝumena cynnes, þe þis ȝied wræce,
þ*æt* he mec neodful bi noman minum
ȝemyne modiȝ ȝ meotud bidde,
þ*æt* me heofona helm helpe ȝefremme
meahta waldend on þam miclan dæȝe,
fæder frofre ȝæst, in þa frecnan tid,
dæda demend ȝ se deora sunu,
þon*ne* seo þrynis þry*m*sittende
in annesse ælda cynne
þurh þa sciran ȝesceaft scrifeδ bi ȝewyrhtum
meorde monna ȝehwam. Forȝif us, mæȝna ȝod,
þ*æt* we þine onsyne, æþelinȝa wyn,
milde ȝemeten on þa mæran tid! Amen.

---

712. *Th. Ettm. nehmen* an = ân, *Th. a time.*
713. *Th. Go.* þ *o. b., Hs.* þæt.
716. *Ettm.* mec *o. b.*
719. *Ettm.* his *o. b.* — *Ettm.* sprece *o. b., Gr.* ræde, *Gr. 2* wræce.
726. *Ettm.* þrinis *o. b.* — *Th.* þrym, *Go.* þrym*m*, *Hs.* þrÿ.
729. *Ettm.* meorδe *o. b.*

In der Hs. folgt der „Wanderer“ (blatt 76b—78a).

V.

Der Menschen Gaben.

Fela bið on foldan forðȝesynra
ȝeonȝra ȝeofona, þa þa ȝæstberend
weȝað in ȝewitte, swa her weoruda ȝod
meotud meahtum swið monnum dæleð,
syleð sundorȝiefe, sendeð wide
aȝne spede, þara æȝhwylc mot
dryhtwuniendra dæl onfon.
Ne bið (78b) æniȝ þæs earfoðsæliȝ
mon on moldan ne þæs medspediȝ
lytelhydiȝ ne þæs læthydiȝ,
þæt hine se arȝifa ealles biscyrȝe
modes cræfta oþþe mæȝendæda,
wis on ȝewitte oþþe on wordcwidum,
þy læs [he] ormod sy ealra þinȝa,
þara þe he ȝeworhte in woruldlife,
ȝeofona ȝehwylcre: næfre ȝod demeð,
þæt æniȝ eft þæs earm ȝeweorðe.
Næniȝ eft þæs swiþe þurh snyttrucræft
in þeode þrym þisses lifes

Th., Gr., Gr. 2, Sch., Go., S. wie seite 1.

Der Menschen Gaben beginnt auf blatt 78a, 6. *zeile von unten, vom vorhergehenden Wanderer durch 2 zeilen zwischenraum getrennt. Grein's überschrift*: Bi Monna Cræftum.

---

11. *Gr.* bescyrȝe *o. b.*
13. *Gr.*: wis (*altn.* wisinn) *marcidus.*
14. he *von Gr. o. b. ergänzt.*
18. *Gr.* snyttru cræft.
19. *Gr.*: þeode *dat.*, þrym *acc.*

20. forð ȝestiȝeð, þæt him folca weard
þurh his haliȝe ȝiefe hider onsende
wise ȝeþohtas ⁊ woruldcræftas
under anes meaht ealle forlæte,
þy læs he for wlence wuldorȝeofona ful
25. mon mode swiðor of ȝemete hweorfe
⁊ þon*ne* forhycȝe heanspediȝran:
ac he ȝedæleð, se þe ah domes ȝeweald,
missenlice ȝeond þisne middanȝeard
leoda leoþocræftas londbuendum.
30. Sumum her ofer eorþan æhta onlihð,
woruldȝestreona. Sum bið wonspediȝ
heardsæliȝ hæle, biþ hwæþre ȝleaw
modes cræfta. Sum mæȝenstrenȝo
furþor onfehð. Sum freolic bið
35. wlitiȝ on wæstmum. Sum biþ woðbora
ȝiedda ȝiffæst. Sum biþ ȝearuwyrdiȝ.
Sum bið on huntoþe hreðeadiȝra
deora dræfend. Sum dyre bið
woruldricum men. Sum bið wiȝes heard,
40. beadocræftiȝ beorn, þær bord (79a) stunað.
Sum in mæðle mæȝ modsnottera
folcrædenne forð ȝehycȝan,
þær witena biþ worn ætsomne.
Sum mæȝ wrætlice weorc ahycȝan
45. heahtimbra ȝehwæs: hond bið ȝelæred
wis ⁊ ȝewealden, swa bið wyrhtan ryht,
sele asettan: con he sidne ræced
fæste ȝefeȝan wiþ færdryrum.
Sum mid hondum mæȝ hearpan ȝretan,
50. ah he ȝleobeames ȝearobryȝda list.
Sum bið ryniȝ, sum ryhtscytte,
sum leoða ȝleaw, sum on londe snel,
feþespediȝ. Sum [on] fealone wæȝ
stefnan steoreð, streamrade con
55. weorudes wisa ofer widne holm,
þon*ne* særofe snelle mæȝne

---

30. *Hs. Th. Gr.* sum, *Gr. vermutet* sumum he, *Go.* sum[um].
32. *Th. Go.* bið, *Hs.* biþ.
37. *Th.* biþ, *Hs.* bið. — *Gr.* huntode *o. b.* — *Gr.*: *vgl.* hræð *celer, velox.*
44. *Hs. Go.* ahyȝȝan.
48. *Gr.* færdrypum *o. b.*
50. *Th.* ȝearo bryȝda.
51. *Th.* ryht scytte.
53. *Th.* feþe spediȝ. — on *von Gr. 2 ergänzt.*

arum brezdað yðborde neah.
Sum bið syndiz, sum searocræftiz
zoldes ȝ zimma, þon*ne* him zumena weard
hateð him to mærþum maþþum renian.
Sum mæz wæpenþræce wize to nytte
modcræftiz smið monize zefremman,
þon*ne* he zewyrceð to wera hilde
helm oþþe hupseax oððe heaþubyrnan,
scirne mece oððe scyldes rond,
fæste zefezan wið flyze zares.
Sum bið arfæst ȝ ælmeszeorn,
þeawu*m* zeþyde. Sum bið þezn zehweorf
on meoduhealle. Sum bið meares zleaw,
wiccræfta wis. Sum zewealdenmod
þafað in zeþylde, *þæt* he þon*ne* sceal.
Sum domas con, þær dryhtzuman
ræd eahtiað. Sum bið hrædtæfle.
(79b) Sum bið zewittiz æt winþeze,
beorhyrde zod. Sum bið bylda til
ham to hebbanne. Sum bið heretoza,
fyrdwisa fro*m*. Sum biþ folcwita.
Sum biþ æt þearfe þristhydiz*r*a
þezn mid his þeodne. Sum zeþyld hafað,
fæstzonzel ferð. Sum bið fuzelbona,
hafeces cræftiz. Sum bið to horse hwæt.
Sum bið swiðsnel, hafað searolic zomen,
zleodæda zife for zumþeznu*m*,
leoht ȝ leoþuwac. Sum bið leofwende,
hafað mod ȝ word monnu*m* zeþwære.
Sum her zeornlice zæstes þearfe
mode bewindeþ ȝ him metudes est
ofer eorðwelan ealne zeceoseð.
Sum bið deormod deofles zewinnes,

---

57. *Th.*: *Lit(erally) the wave-board*; *er vermutet* -bord; *Gr.*: yðbord *hier nicht das ufer, wie Thorpe will, sondern der rand des schiffes* (*Andr.* 298).

60. him *f. Gr. o. b.*

61. *Th. Gr.* wæpen(-)þræze *o. b.*, *Hs.* wæpen þræce.

66. *Th. vermutet* zefezeð.

68. *Th. vermutet* zeþyded, *Gr.* zeþywe (*vgl. Beow.* 2332).

70. *Th.*: *r.* wicz-cræfta, *Gr.*: *zauberkünste, hier zum heilen der pferde.*

73. *Th.* hræd tæfle.

76. *Hs.* habbenne, *Th. Gr.* habbanne *o. b.*, *Th. vermutet* hebbanne.

78. *Hs.* þearf.

87. *Hs.* eft.

bið a wið firenum in ȝefeoht ȝearo.
Sum cræft hafað circnytta fela,
mæȝ on lofsonȝum lifes waldend
hlude herȝan, hafað healice
beorhte stefne. Sum bið boca ȝleaw,
larum leoþufæst. Sum biþ listhendiȝ
to awritanne wordȝeryno.
Nis nu ofer eorþan æniȝ monna
mode þæs cræftiȝ ne þæs mæȝeneacen
þæt hi æfre anum ealle weorþen
ȝeȝearwade, þy læs him ȝilp sceððe
oþþe fore þære mærþe mod astiȝe,
ȝif he hafaþ ana ofer ealle men
wlite ȝ wisdom ȝ weorca blæd:
ac he missenlice monna cynne
ȝielpes styreð ȝ his ȝiefe bryttað
sumum on cystum, sumum on cræftum,
sumum on wlite, sumum on wiȝe,
sumum he syleð monna (80a) milde heortan,
þeawfæstne ȝeþoht, sum biþ þeodne hold.
Swa weorðlice wide tosaweð
dryhten his duȝuþe: a þæs dom aȝe,
leohtbære lof, se us þis lif ȝiefeð
ȝ his milde mod monnum cyþeð!

---

95. *Nach* o *in* leoþu *ist ein buchstabe, nach* u *sind zwei buchstaben wegradiert.*

96. *Th. Gr.* word(-)ȝerynu *o. b., Hs.* word ȝeryno.

99. *Th.* þ, *Hs.* þæt. — *Go.* hi[m].

104. *Th.*: he, *i. e.* God.

106. *Hs. 1.* summum, *nicht* summum *Th. Gr. Go.*

107. *Th.* 1. sumum, *Hs.* sumũ.

111. *Hs.* þęs.

113. cyþeð *ist das einzige wort auf der zeile.*

In der Hs. folgt „Des Vaters Lehren“ (blatt 80a—81a), *„Der Seefahrer“ (blatt* 81b—83a).

VI.

Der Menschen Gemüt.

Hwæt! me frod wita on fyrndaȝum
sæȝde snottor ar sundorwundra fela;
wordhord onwreah witȝan larum
beorn boca ȝleaw, bodan ærcwide,
þæt ic soðlice siððan meahte
onȝitan bi þam ȝealdre ȝodes aȝen (83b) bearn
wilȝest on wicum ȝ þone wacran swa some
scyldum bescyredne on ȝescead witan.
Þæt mæȝ æȝhwylc mon eaþe ȝeþencan,
se þe hine læteð on þas lænan tid
amyrran his ȝemyndum modes ȝælsan
ȝ on his dæȝrime druncen to rice:
þonne moniȝe beoð mæþelherȝendra
wlonce wiȝsmiþas winburȝum in,
sittaþ æt symble, soðȝied wrecað,
wordum wrixlað, witan fundiaþ,
hwylc æscstede inne in ræcede
mid werum wuniȝe, þonne win hweteð

Th., Ettm. (*v.* 13—49, 67—73), *Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch., S. wie seite 1.*

Der Menschen Gemüt beginnt auf blatt 83a, *4. zeile von unten.*
Grein's Überschrift: Bi Manna Mode.

3. *Hs. Th.* onwearh, *Th.*: *r.* onwrah.
5. *Th.* siþþan, *Hs.* siððan.
6. *Th. Gr.* be, *Hs.* bi.
8. *Hs. Th.* witon, *Th.*: witan *for* bewitan?
12. *Hs. Th.* drucen, *Gr.*: druncen *ebrietatem.*
13. *Gr. vermutet* -heȝendra.
14. *Th. Ettm. Gr.* winburȝum, *Gr. 2* winburȝum.
15. *Gr.* on *statt* æt *o. b.* — *Ettm.* simble *o. b.*

beornes breostsefan; breahtem stiȝeð
cirm on corþre, cwide scralletaþ
missenlice. Swa beoþ modsefan
dalum ȝedæled, sindon dryhtȝuman
unȝelice. Sum on oferhyȝdo
þrymme þringeð, þrinteð him in innan
unȝemede madmod: sindan to moniȝe þæt!
Bið þæt æfþonca eal ȝefylled
feondes fliȝepilum, facensearwum:
breodað he ȝ bælceð, boð his sylfes
swiþor micle þonne se sella mon,
þenceð þæt his wise welhwam þince
eal unforcuþ. Biþ þæs oþer swice,
þonne he þæs facnes fintan sceaweð!
Wrenceþ he ȝ blenceþ, worn ȝeþenceþ
hinderhoca, hyȝeȝar leteð,
scurum sceoteþ: he þa scylde ne wat
fæhþe ȝefremede, feohþ his betran
eorl fore æfstum, læteð inwitflan
brecan þone burȝweal, þe him bebead meotud,
þæt he þæt wiȝsteal werȝan sceolde,
siteþ symbelwlonc, (84a) searwum læteð
wine ȝewæȝed word ut faran,
þræfte þringan þrymme ȝebyrmed,
æfestum onæled oferhyȝda ful,
niþum nearowrencum. Nu þu cunnan meaht,

---

19. *Th.* breahtme.

20. *Th.* cwide-scral letaþ, *Ettm.* *Gr.* cwidescral letað, *Gr. 2* cwide scralletað.

24. *Hs.* þrȳme þringe, *nicht* þryme (*druckfehler*) *Th.*; *Ettm.* þrymme þringeð *o. b.*, *Gr.* þrymeð ringe, „ringe = hringe *clamor? oder ist altn.* rîngl *confusio mentis zu vergleichen?“ Gr. vermutet* þrymeð þringe (*tumultu*) „*Altn.* þruma *lärmen*“; *Gr. 2*: þrymme þringeð. — *Gr.* on *o. b.*

25. *Th. Ettm.* (*o. b.*) unȝemete; *Gr.*: unȝemêdo *f. discordia*; *vgl.* ȝemôd *concors*, unȝemôd *discors*, ȝemêd (-o?) *assensus*; *zu* mâdmôd *halte man* ȝemaad, ȝemêd, ȝemæd *amens, vecors.*

27. *Gr.*: feondes *diaboli.* — *Hs.* fliȝe pilum, *nicht* fliȝe(-)wilum *Th.*, flyȝewilum *Gr.*, *Ettm.* flyȝepilum *o. b.* *Gr.*: *vgl.* wile *fraus*, *astutia*, *engl.* wile. — *Ettm.* fæcensearwum.

28. *Gr.*: *zu* breodian *halte man mhd.* si bratent unde schallent, si rûnent unde kallent (*W. Müller Lex.* I, 233) *und bair.* bräteln *plaudern, klatschen und* braiten (*Schm.* I, 270). — *Th. vermutet* belȝeð (bylȝð).

30. *Ettm.* þynce *o. b.*

32. *Hs. Th.* sceawað, *von Ettm. Gr. o. b. geändert.*

36. *Hs. Th.* feoh.

37. *Ettm.* efstum.

39. *Hs. Th.* scealde, *Ettm.* sceolde *o. b.*

40. *Ettm.* simbelwlonc *o. b.*

42. *Th. vermutet* þriste.

43. *Hs.* æfæstũ, *Th.* æfæstum *o. b.*, *Ettm.* efestum *o. b.*

44. *Gr.*: nîð *hier adj. wie das got.* andaneiþs.

45. ȝif þu þyslicne þeȝn ȝemittest
wunian in wicum, wite þe be þissum
feawum forðspellum, þæt *þæt* biþ feondes bearn
flæsce bifonȝen, hafað fræte lif,
ȝrundfusne ȝæst ȝode orfeorme,
50. wuldorcyninȝe! Þæt se witȝa sonȝ
ȝearowyrdiȝ ȝuma ȝ þæt ȝyd awræc:
„Se þe hine sylfne in þa sliþnan tid
þurh oferhyȝda up ahlæneð,
ahefeð heahmodne, se sceal hean wesan
55. æfter neosiþum niþer ȝebiȝed,
wunian witum fæst wyrmu*m* beþrunȝen.
Þæt wæs ȝeara iu in ȝodes rice,
þætte mid enȝlum oferhyȝd astaȝ,
widmære ȝewin: wroht ahofan,
60. heardne heresiþ, heofon widledan,
forsawan hyra sellan, þa hi to swice þohton
ȝ þrymcyninȝ þeodenstoles
ricne beryfan, swa hit ryht ne wæs,
ȝ þon*ne* ȝesettan on hyra sylfra dom
65. wuldres wynlond: þæt hi*m* wiȝe forstod
fæder frumsceafta, wearð him seo feohte to ȝrim!
Ðonne bið þam oþrum unȝelice
se þe her on eorþan eaðmod leofað
ȝ wiþ ȝesibbra ȝehwone simle healdeð
70. freode on folce ȝ his feond lufað,
þeah þe he him abylȝnesse (84b) oft ȝefremede,
willum in þisse worulde. Se mot wuldres dream
in haliȝra hyht heonan astiȝan
on enȝla eard. Ne biþ þam oþru*m* swa,
75. se þe on ofermedum earȝu*m* dædum
leofaþ in leahtrum: ne beoð þa lean ȝelic
mid wuldorcyninȝ!“ Wite þe be þissum:

---

45. *Th.*: *r.* ȝemete, *Ettm.* ȝemettest.

47. *Ettm.* þæt he byð *o. b.*

47. 48. *Gr.*: *dass das ein teufel in menschengestalt ist.*

49. *Hs.* or feormne, *nicht* of feormne *Th.*, of feorme *Ettm. Gr.*, orfeorme *Sch.*; *Th. Ettm.* or(-)feormne, *Gr.* orfeorme.

55. *Th.* neod-siþum. — *Gr. 2 setzt komma nach* ȝebiȝed.

58. *Th.* þte, *Hs.* þætte.

60. *Hs.* wid lædan.

66. *Gr. lässt* him *o. b. weg.*

69. *Th.* wið, *Hs.* wiþ.

70. *Ettm.* freoðe *o. b.* — *Hs. Th. Ettm.* freond.

71. *Ettm. vermutet* abalnesse *oder* yfelnesse.

75. *Th.* earȝum, *Hs.* earȝũ.

77. *Gr. 2 setzt kolon nach* þissum *statt komma.*

ȝif þu eaðmodne eorl ȝemete
þeȝn on þeode, þam bið simle
ȝæst ȝeȝæderad ȝodes aȝen bearn
wilsum in worlde, ȝif me se witeȝa ne leaȝ.
Forþon we sculon a hycȝende hælo rædes
ȝemunan in mode mæla ȝehwylcum
þone selestan siȝora waldend! Amen.

---

79. *Gr. 2 setzt komma nach* þeode *statt kolon.*

In der Hs. folgt „Des Sängers Weitfahrt“ (blatt 84 b—87 a).

VII.

Der Menschen Geschicke.

Ful oft þæt ȝeȝonȝeð mid ȝodes meahtum,
þætte wer ȝ wif in woruld cennað
bearn mid ȝebyrdum ȝ mid bleom ȝyrwað,
tennaþ ȝ tætaþ, oþþæt seo tid cymeð,
ȝeȝæð ȝearrimum, þæt þa ȝeonȝan leomu
liffæstan leoþu ȝeloden weorþað.
Ferȝað swa ȝ fedað fæder ȝ modor,
ȝiefað ȝ ȝierwaþ: ȝod ana wat,
hwæt him weaxendum winter brinȝað.
Sumum *þæt* ȝeȝonȝeð on ȝeoȝuðfeore,
þæt se endestæf earfeðmæcȝum
wealic weorþeð: sceal hine wulf etan,
har hæðstapa; hinsiþ þonne
modor bimurneð: ne bið swylc monnes ȝeweald.
Sumne sceal hunȝor ahiþan, sumne sceal hreoh fordrifan,
sumne sceal ȝar aȝetan, sumne ȝuð abreotan.
Sum sceal leomena leas (87b) lifes neotan,

Th., Ettm., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch., S. siehe seite 1.

„Der Menschen Geschicke“ beginnt auf blatt 87a, *10. zeile von oben. Grein's Überschrift*: Bi Manna Wyrdum.

---

4. *Th.* temiaþ ȝ tæcaþ (*discipline and teach it*), *ebenso Ettm. — Gr.*: tennan (*mhd.* zenen, zante) *necken, locken*; tætan *blandiri.*

7. *Hs. Th.* feþað (*lead*), *Gr.* fedað *o. b.*

14. *Th. vermutet* on ȝeweald (*nicht* on monnes *Gr.*).

15. *Ettm.* ahyðan *o. b.* — *Gr.*: hrêoh *wie das engl.* rough *das rauhe wetter? vgl.* hrêh *inundatio* (*Somn.*).

folmum ætfeohtan, sum on feðe lef
seonobennum seoc sar cwanian,
murnan meotudȝesceaft mode ȝebysȝad.
Sum sceal on holte of hean beame
fiþerleas feallan, bið on flihte se þeah,
laceð on lyfte, oþþæt lenȝre ne bið
westem wudubeames: þonne he on wyrtruman
siȝeð sworcenferð sawle bireafod,
fealleþ on foldan, feorð biþ on siþe.
Sum sceal on feþe on feorwegas
nyde ȝonȝan ȝ his nest beran,
tredan uriȝlast elþeodiȝra
frecne foldan: ah he feormendra
lyt lifȝendra; lað biþ æȝhwær
fore his wonsceaftum wineleas hæle.
Sum sceal on ȝeapum ȝalȝan ridan,
seomian æt swylte, oþþæt sawlhord
bancofa blodiȝ abrocen weorþeð,
þær him hrefn nimeþ heafodsyne,
sliteð salwiȝpad sawelleasne:
noþer he þy facne mæȝ folmum biwerȝan
laþum lyftsceaþan; biþ his lif scæcen
ȝ he feleleas feores orwena
blac on beame bideð wyrde
bewegen wælmiste: bið him weriȝ noma.
Sumne on bæle sceal brond aþenȝan,
fretan frecne liȝ fæȝne monnan,
þær him lifȝedal lunȝre weorðeð,
read reþe ȝled: reoteð meowle,
seo hyre bearn ȝesihð brondas þeccan.
Sumum meces ecȝ on meodubence
yrrum ealowosan ealdor oþþrinȝeð,
were winsadum: bið ær (88a) his worda to hræd.

---

18. *Th. Ettm. Gr.* lif *o. b.*, *Hs.* lef; *Gr.*: lîf = lêf *infirmus.*
21. *Th.* heah-beame, *Hs. nicht* beane (*Th.*).
22. *Ettm.* flyhte *o. b.*
24. *Ettm.* wæstem.
25. *Th. Ettm. Gr.* swoncen(-)ferð *o. b.*, *Hs.* sworcen ferð, *so Gr. 2.*
34. *Ettm.* swilte *o. b.*
36. *Ettm.* hræfn.
39. *Ettm.* scacen *o. b.*
40. he *f. Gr. o. b.* — *Th. vermutet* felleas.
42. *Th. vermutet* bewriȝen. — *Ettm.* wearȝ.
43. *Hs. Th.* sum. — *Ettm.* sceolun. — *Hs.* brondas þencan, *Th.* brondas þeccan, *so Ettm.*; *Gr.*; *vgl. alts.* âthengian.
44. *Hs. Th.* lif(-)fæȝne, *Th. vermutet* liffæstne, *Ettm. nur* fæȝne.
46. *Ettm.* rede *o. b.* — *Gr.* reoted *o. b.*
50. *Ettm. vermutet* wæs *statt* byð. — *Ettm.* hræð *o. b.*

Sum sceal on beore þurh byreles hond
meoduȝal mæcȝa: þonne he ȝemet ne con
ȝemearcian his muþe mode sine,
ac sceal ful earmlice ealdre linnan,
dreoȝan dryhtenbealo dreamum biscyred
J hine to sylfcwale secȝas nemnað,
mænað mid muþe meoduȝales ȝedrinc.
Sum sceal on ȝeoȝuþe mid ȝodes meahtum
his earfoðsiþ ealne forspildan
J on yldo eft eadiȝ weorþan,
wunian wyndaȝum J welan þicȝan,
maþmas J meoduful mæȝburȝe on,
þæs þe æniȝ fira mæȝe forð ȝehealdan.
Swa missenlice meahtiȝ dryhten
ȝeond eorþan sceat eallum dæleð,
scyreþ J scrifeð J ȝesceapo healdeð:
sumum eadwelan, sumum earfeþa dæl,
sumum ȝeoȝoþe ȝlæd, sumum ȝuþe blæd,
ȝewealdenne wiȝpleȝan, sumum wyrp oþþe scyte,
torhtlicne tiir, sumum tæfle cræft,
bleobordes ȝebreȝd; sume boceras
weorþað wisfæste. Sumum wundorȝiefe
þurh ȝoldsmiþe ȝearwad weorþeð;
ful oft he ȝehyrdeð J ȝehyrsteð wel,
Brytencyninȝes beorn, J he him brad syleð
lond to leane: he hit on lust þiȝeð.
Sum sceal on heape hæleþum cweman,
blissian æt beore bencsittendum,
þær biþ drincendra dream se micla.
Sum sceal mid hearpan æt his hlafordes
fotum sittan, feoh þicȝan
J a snellice (88b) snere wræstan,

---

51. *Gr.*: *sc.* weorðan.
52. *Th. vermutet* ȝemete.
55. *Ettm.* bescired *o. b.*
57. *Ettm. Gr.* meodoȝales *o. b.* — n *in* ȝedrinc *aus einem andern buchstaben verbessert.*
59. *Hs. nicht* earforð *Th.*
63. *Hs.* forh, *Th. Ettm.* feorh.
66. *Ettm.* scireð *o. b.*
68. *Ettm.* ȝeoȝuðe *o. b.* — *Th. vermutet* ȝlæde.
69. *Th. vermutet* wyrpe.
70. *Ettm.* tyr *o. b., Gr.* tir *o. b.*
74. *Th. vermutet* ȝehrydeð *oder* ȝehreodeð, *er übersetzt* decorates; *Gr.*: ȝehyrdeð (*härtet*). — *Th. Ettm. Gr.* wel, (*Gr. 1*) *Gr. 2* wêl, *dahinter komma.*
75. *Gr. 2 setzt komma nach* beorn; *Gr.*: beorn *loricam? Gr. 2*: *die note zu tilgen.*
78. *Ettm.* blissan *o. b.*
81. *S. ergänzt* ond *vor* feoh.

lætan scralletan scearo se þe hleapeð
nægl neomeȝende: biþ him neod micel.
Sum sceal wildne fuȝel wloncne atemian
heafoc on honda, oþþæt seo heoroswealwe
wynsum weorþeð; deþ he wyrplas on,
fedeþ swa on feterum fiþrum dealne,
lepeþ lyftswiftne lytlum ȝieflum,
oþþæt se wælisca wædum ȝ dædum
his ætȝiefan eaðmod weorþeð
ȝ to haȝostealdes honda ȝelæred.
Swa wrætlice weorodanes ȝod
ȝeond middanȝeard monna cræftas
sceop ȝ scyrede ȝ ȝesceapo ferede
æȝhwylcum on eorþan eormencynnes.
Forþon him nu ealles þonc æȝhwa secȝe,
þæs þe he fore his miltsum monnum scrifeð!

---

83. *Hs.* lætan scral letan ȝearo; *Th. vermutet* hludan (*loud*), *Ettm.* hludan scral lætan; ȝearo, *Gr.* ȝlædan scral lætan ȝearo; *Gr. 2* lætan scralletan scearo (*s. Glossar unter* scearu). — *Gr.*: hleapeð *transitiv* (*altn.* hleypa *concitare*).

84. *Gr.*: nægl *plectrum* (*vgl.* hearpnægl). — *Hs. Th.* neome cende, *Ettm.* sneome cende, *Gr.*: neomeȝende *von* neomian *ahd.* niumôn *psallere.*

86. *Ettm.* hafoc *o. b.*

88. *Gr.* feðeð *o. b.*

89. *Th. vermutet* læreð (*teaches*); *p.* 521 *vermutet er* lyft-swift (*leaps swift in air*). — *Gr.*: *zu* lepeð *zieht Ettm. altn.* lap *sorbillum*, leppr *illecebrae*; *da jedoch durch die kleinen bissen ohne zweifel auf die bei der abrichtung der falken angewandte hungerkur hingedeutet wird, so vergleiche ich mhd.* erlaffen *languifacere.*

90. *Gr.*: wæd *bezeichnet hier die lederkappe* (*vgl. H. O. Lenz Naturg.* II, 47—48).

93. *Hs. Ettm.* weorod anes; *Ettm. vermutet* weoroda ȝod, *Gr. vermutet* -ênes (*vgl.* ên *robur, vis, Grimm in H. Z.* III, 144—146).

98. *Th. Ettm. Gr.* for *o. b., Hs.* fore. — *Nach* scrifeð *eine zeile frei.*

In der Hs. folgen „Denksprüche“ (blatt 88 b—92 b).

VIII.

Wunder der Schöpfung.

Wilt þu, fus hæle, fremdne monnan
wisne woðboran wordum ȝretan,
fricȝan felaȝeonȝne ymb forðȝesceaft,
biddan þe ȝesecȝe sidra ȝesceafta
cræftas cyndelice cwichrerende,
þa þe dogra ȝehwam þurh dom ȝodes
brinȝen wundra fela wera cneorissum:
is þara anra ȝehwam orȝeate tacen,
þam þurh wisdom woruld ealle con
behabban on hreþre, hycȝende mon,
þæt ȝeara iu ȝliwes cræfte
mid ȝieddinȝum ȝuman oft wrecan,
rincas rædfæste, cuþon ryht sprecan,
þæt a fricȝende fira cynnes
J secȝende searoruna ȝespon
a ȝemyndȝe mæst monna wiston.
Forþon scyle ascian, se þe on elne leofað

Th., Gr., Gr. 2, Sch., S. siehe seite 1.

„Wunder der Schöpfung“ beginnt auf blatt 92b, *2. zeile.*

---

3. *Th. vermutet* fela-ȝonȝendne, *Gr.*: fela-ȝeonȝne *einen vielgereisten, von* fela-ȝenȝe (-ȝeonȝe).

6. *Hs. Th. Gr.* wundra, *Gr. 2* dogra. — *Th. nimmt nach* þurh *eine lücke von mehreren halbzeilen an* (*The want both of connexion in the sense and of alliteration proves that some lines are wanting in this place*); *Gr.* wisdom.

7. *Hs. Th.* brinȝe, *Gr.* brinȝen *o. b.*

12. *Gr.*: wrêcan = wræcon.

13. *Th. Gr.* riht *o. b.*, *Hs.* ryht.

17. *Nach* þe *scheint* on *wegradiert.*

deophydiȝ mon, dyȝelra ȝesceafta,
bewriten in ȝewitte wordhordes cræft,
fæstnian ferðsefan, þencan forð teala:
ne sceal þæs apreotan þeȝn modiȝne,
þæt he wislice woruld fulȝonȝe!
Leorna þas lare! ic þe lunȝre sceal
meotudes mæȝensped maran ȝeseczan,
þonne þu hyȝecræftiȝ in hreþre mæȝe
mode ȝeȝripan, is þin meaht forswiþ.
Nis *þæt* monnes ȝemet moldhrerendra,
þæt he mæȝe in hreþre his heah ȝeweorc
furþor aspyrȝan, *þonne* him frea sylle
to onȝietanne ȝodes aȝen (93a) bibod:
ac we sculon þoncian þeodne mærum
awa to ealdre, þæs þe us se eca cyniȝ
on ȝæste wlite forȝiefan wille,
þæt we eaðe maȝon upcund rice
forð ȝestiȝan, ȝif us on ferðe ȝeneah
ȝ we willað healdan heofoncyninȝes bibod.
Ȝehyr nu þis here spel ȝ þinne hyȝe ȝefæstna!
Hwæt! [on] frymþe ȝescop fæder ælmihtiȝ
heah hordes weard heofon ȝ eorðan,
sæs sidne ȝrund, sweotule ȝesceafte,
þa nu in þam þream þurh þeodnes hond
heaþ ȝ hebbaþ þone halȝan blæd;
forþon eal swa teofanade, se þe teala cuþe,
æȝhwylc wiþ oþrum: sceoldon eal beran
stiþe stefnbyrd, swa him se steora bibead
missenlice ȝemetu þurh þa miclan ȝecynd.
Swa hi to worulde wlite forþ berað
dryhtnes duȝuþe ȝ his dæda þrym,
lixende lof in þa lonȝan tid,
fremmaþ fæstlice frean ece word
in þam frumstole, þe him frea sette,
hluttor heofones weard; healdað ȝeorne

---

19. *Th. Gr.* bewritan, *Gr. vermutet* bewriðan, *Gr. 2*: bewriten *nom. absolutus.*
29. *Hs. Th.* aspyrȝen.
37. *Th. Gr.* here-spel, *Gr. 2* here spel.
38. on *von Gr. ergänzt.*
39. a *in* eorðan *aus* e *verbessert.*
42. *Hs.* halȝe.
46. *Hs. Th. Gr.* ȝemynd, *Gr. vermutet* ȝecynd, *so Gr. 2.*
49. *Th.*: *r.* lixendne, *Gr.*: *ohne grund.* — *Gr.* tið (*druckfehler*).

mere ȝemære; meaht forð tihð
heofoncondelle ȝ holmas mid:
laþað ȝ lædeþ lifes aȝend
in his anes fæþm ealle ȝesceafta.
Swa him wideferh wuldor stondeþ,
ealra demena þam ȝedefestan,
þe us þis lif ȝescop! ȝ þis leohte beorht
cymeð morȝna ȝehwam ofer misthleoþu
wadan ofer wæȝas wundrum ȝeȝierwed
ȝ mid ærdæȝe eastan snoweð
wlitiȝ ȝ wynsum wera cneorissum;
(93b) lifȝendra ȝehwam leoht forð bereð
bronda beorhtost ȝ his brucan mot
æȝhwylc on eorþan, þe him eaȝna ȝesihð
siȝora soðcyniȝ syllan wolde.
Ȝewiteð þonne mid þy wuldre on westrodor
forðmære tunȝol faran on heape,
oþþæt on æfenne utȝarseczes
ȝrundas pæþeð: ȝlom oþer ciȝð,
niht æfter cymeð, healdeð nydbibod
halȝan dryhtnes. Heofontorht sweȝl
scir ȝescyndeð in ȝesceaft ȝodes
under foldan fæþm, farende tunȝol.
Forþon næniȝ fira þæs frod leofað,
þæt his mæȝe æsprinȝe þurh his æȝne sped witan,
hu ȝeond ȝrund færeð ȝoldtorht sunne
in þæt wonne ȝenip under wætra ȝeþriniȝ
oþþe hwa þæs leohtes londbuende
brucan mote, siþþan heo ofer brim hweorfeð.
Forþon swa teofenede, se þe teala cuþe,
dæȝ wiþ nihte, deop wið hean,
lyft wið laȝustream, lond wiþ wæȝe,
flod wið flode, fisc wið yþum:
ne waciað þas ȝeweorc, ac hi wel healdað,

---

53. *Th. übersetzt*: *Heaven's bright Guardian holdeth carefully the boundary of ocean*; *Gr.*: mere *nom. plur.*: *die meere halten ihre grenze.*

55. e *in* ladeþ *zu* a *geändert.*

62. *Th.*: *r.* sneoweð.

64. *Th.* forð-bereð.

70. *Th. nimmt eine lücke vor* ut. ȝarseczes *an, Gr.* ut ȝarseczes, *Gr. 2* utȝarseczes.

71. *Gr. vermutet* ofer-tihð (*dämmerung zieht herauf*).

73. *Th.*: *r.* sizel.

77. *Hs. Th.* witeð, *Th. vermutet* witan. — *S.*: (77b) *ist unmöglich*; *es ist eine grössere lücke anzunehmen. S. streicht* mæȝe *und* witan *und setzt* wite *ans ende einer sonst verlorenen zeile.*

80. *Hs.* þęs.

86. *Hs. Th.* he, *Th. vermutet* hi. — *Hs. Th.* healdeð.

stondað stiðlice bestryþed fæste
miclum meahtlocum in þam mæʒenþrymme,
mid þam sy ahefed heofon ȝ eorþe.
Beoð þonne eadʒe, þa þær in wuniað,
hyhtlic is þæt heorðwerud: þæt is herʒa mæst,
eadiʒra unrim, enʒla þreatas;
hy ʒeseoð symle hyra sylfra cyninʒ,
eaʒum on wlitað, habbað æʒhwæs ʒenoh:
nis (94a) him wihte won, þam þe wuldres cyninʒ
ʒeseoþ in swegle; him is symbel ȝ dream
ece unhwylen eadʒum to frofre.
Forþon scyle mon ʒehycʒan, þæt he meotude hyre!
æʒhwylc ælda bearna forlæte idle lustas,
læne lifes wynne, fundiʒe him to lissa blisse,
forlæte heteniþa ʒehwone siʒan
mid synna fyrnum, fere him to þam sellan rice!

---

87. *Hs. Th.* stondeð. — *Gr.* bestryded.
88. *Hs.* mæʒenþrȳme (*so Gr. o. b.*), *nicht* mæʒenþrȳm *Th.*
90. *Gr.* þe *statt* þa *o. b.*
91. *Hs.* eorð werud.
94. h *in* ʒenoh *über einer rasur.*
97. *Gr.* unhwilen *o. b.* — *Unter* a *in* eadʒum *ist* ʒ *wegradiert.*
101. *Th. nimmt nach* forlæte *eine lücke an* (*A word or two apparently wanting*).
102. *Th. Gr.* selran *o. b., Hs.* sellan. — *Nach* rice *ist die zeile frei.*

IX.

Reimlied.

1.

Handschriftlicher Text.

Me lifes onlah se þis leoht onwrah
J þ torhte ȝeteoh tillice onwrah
ȝlæd wæs ic ȝliwum ȝlenȝed hiwum
blissa bleoum blostma hiwum.
Secȝas mec seȝon symbel ne aleȝon
feorhȝiefe ȝefeȝon frætwed wæȝum
wic ofer wonȝum wennan ȝonȝum
lisse mid lonȝum leoma ȝetonȝum
þa wæs wæstmum aweaht world onspreht
under roderũ areaht rædmæȝne oferþeaht
ȝiestas ȝenȝdon ȝerscype menȝdon
lisse lenȝdon lustum ȝlenȝdon.
scrifen scrad ȝlad þurh ȝescad in brad
wæs on laȝustreame lad þær me leoþu ne biȝlad.
hæfde ic heanne had ne wæs me in healle ȝad.
þæt þær rof weord rad oft þær rinc ȝebad
þæt he in sele sæȝe sincȝewæȝe.

Con., Th., Ettm., Gr., Gr. 2, Sch. siehe seite 1. Grein's lateinische übersetzung: Germania 10.
S. 1: Beiträge 9, *s.* 235—236.
S. 2: Beiträge 11, *s.* 345—354.
„Reimlied" beginnt auf blatt 94a.
Die in der Hs. sich befindlichen punkte sind angegeben, nicht dagegen die trennung zusammengehöriger wörter und umgekehrt.

6. *Gr.* feorh-ȝife *o. b.*
10. *Con.* aweaht.
12. *Con.* Luftum.
13. d *in* scrad *aus* ð *radiert.*
15. *Con.* Hælde, hæanne.
16. *Th. Gr.* word *o. b.*

þeȝnũ ȝeþyhte þenden wæs ic mæȝen
horsce mec heredon hilde ȝeneredon
fæȝre feredon feondon biweredon .
swa mec hyht(94b)ȝiefu heold hyȝedryht befeold .
staþolæhtum steald stepeȝonȝum weold .
swylce eorþe ol ahte ic ealdorstol
ȝaldorwordum ȝol ȝomel sibbe ne ofoll .
ac wæs ȝefest ȝear ȝellende sner
wuniendo wær wilbec bescær
scealcas wæron scearpe scyl wæs hearpe
hlude hlynede hleoþor dynede
sweȝlrad swinsade swiþe ne minsade
burȝsele beofode beorht hlifade
ellen eacnade ead beacnade
freaum frodade fromum ȝodade .
mod mæȝnade mine fæȝnade .
treow telȝade tir welȝade
blæd blissade
ȝold ȝearwade . ȝim hwearfade .
sinc . searwade . sib nearwade.
From ic wæs in frætwũ freolic in in ȝeatwum .
wæs min dreã dryhtlic drohtað hyhtlic
foldan ic freoþode folcũ ic leoþode .
lif wæs min lonȝe leodum in ȝemonȝe
tirũ ȝetonȝe teala ȝehonȝe .
nu min hreþer is hreoh heowsiþum sceoh
nydbysȝum neah ȝewiteð nihtes infleah
se ær in dæȝe wæs dyre scriþeð nu deop feor
brondhord ȝeblowen breostum inforȝrowen
flyhtum toflowen flah is ȝeblowen .
miclum in ȝemynde modes ȝecynde
ȝreteð unȝrynde ȝrorn efen pynde .
bealofus byrneð bittre toyrneð .
weriȝ winneð widsið onȝinneð .

---

18. *Con.* Ðeynum.
20. *Gr.* feondum *o. b.*
22. *Gr.* stepe-ȝenȝum *o. b.*
26. *Con.* Wuniende. — *Gr.* biscær *o. b.*
31. *Con.* Ead eacnade.
38. *Grein's angabe: Con.* on frætwum *irrtümlich.*
39. *Con.* Drohtad.
43. *Con.* Heoh-siðum.
44. *Con.* ȝewited.
45. *Con.* was, Scriðed.
49. *Con.* onȝrynde, ofen. — *Th. Gr.* wynde, *Gr. 2*: *lies* pynde (*MS.*); wynde *ist druckfehler bei Th.*
50. *Con.* Bittre wyrneð.
51. weriȝ winneð *f. Con.*

sarne sinniþ sorȝum cinnið
blæd his blinnið blisse linnað
listũ linneð lustum ne tinneð .
(95a) dreamas swa her ȝedreosað dryhtscype ȝehreosað.
lif her men forleosað leahtras oft ȝeceosað
treow þraȝ is to traȝ seo untrume ȝenaȝ
steapum eatole misþah ond eal stund ȝenaȝ
swa nu world wendeþ wyrde sendeþ
J hetes henteð hæleþe scyndeð
wencyn ȝewiteð wælȝar sliteð
flah mah fliteþ flan mon hwiteð
burȝsorȝ biteð bald ald þwiteþ
wræc fæc wriþað wraþ að smiteþ
sinȝrynd sidað sæcrafearo ȝlideþ
ȝrom torn ȝræfeþ ȝræft hafað .
scaro hwit solaþ sumur hat colað
foldwela fealleð feondscipe wealleð
eorðmæȝen ealdaþ ellen colað.
me þæt wyrd ȝewæf J ȝehwyrt forȝeaf
þ ic ȝrofe ȝræf J þæt ȝrimme ȝræf
flean flæsce ne mæȝ þõn flanhred dæȝ
nydȝrapum nimeþ þõn seo neah becymeð
seo me eðles onfonn . J mec her heardes onconn.
þonne lichoma liȝeð lima wyrm friteþ
ac him wenne ȝewiȝeð J þa wist ȝeþyȝeð
oþþæt beoþ þa ban an
J æt nyhstan nan . nefne se neda tan
balawun her ȝehlotene ne biþ se hlisa adroren
ær þæt eadiȝ ȝeþenceð he hine þe oftor swenceð
byrȝeð him þa bitran synne hoȝaþ to þære betran wynne

---

52. *Con.* sinneð.
54. *Con.* ne cinneð.
55. *Con.* ȝedresað. — *Con.* Dryht scyre, *Th. Gr.* drihtscype *o. b.*
56. *Th. Gr.* ferleosað *o. b.*
60. *Th.* and *o. b., Hs.* J.
61. *Con.* Wer cynȝe witeð.
62. *Con.* man.
63. *Gr.* sorh *o. b.* — *Gr.* þwiteð *o. b.*
65. *Con.* sæcre (sæaro), fearo.
67. *Con.* het.
68. *Con.* fela, Feond-scire wealleth.
71. *Con.* Thæt.
72. *Con.* Đon flah hred. — e *in* hred *aus* æ *radiert.*
73. *Con.* Nid, Đon.
74. *Grein's angabe*: *Con.* ofonn *irrtümlich.*
76 *Con.* ȝehyȝeð.
77. *Grein's angabe*: *Con.* ban on an *irrtümlich.*
78. *Con.* nede.
79. *Con.* Balawan herȝe hlotene, bith.
81. *Grein's angabe*: *Con.* bittran *irrtümlich.*

ȝemon morþa lisse her sindon miltsa blisse
hyhtlice in heofona rice uton nu halȝum ȝelice
scyldum biscyrede scyndan ȝenerede
wommum biwcrede wuldre . (95b) ȝenerede .
þær moncyn mot for meotude rot .
soðne ȝod ȝeseon] aa in sibbe ȝefean.

---

82. *Con.* sinden.
84. *Con.* byscyrede Scyndum.
85. wuldre ȝenerede *f. Con.*

Reimlied.

2.

Berichtigter Text nach Grein.

Me lifes onlah, se þis leoht onwrah
J þæt torhte ȝetah tillice onwrah.
Ȝlæd wæs ic ȝliwum, ȝlenȝed niwum
blissa bliwum, blostma hiwum.
Secȝas mec sæȝon, symbel ne alæȝon,
feohȝiefe ȝefæȝon; frætwed wæȝon
wicȝ ofer wonȝum wrennan ȝonȝum
lisse mid lonȝum leoma ȝetonȝum,
þa wæs wæstmum aweaht woruld onspreaht
under roderum areaht, radmæȝne oferþeaht.
Ȝiestas ȝenȝdon, ȝerscype menȝdon,
lisse lenȝdon, lustum ȝlenȝdon.
Scrifen scrad ȝlad þurh ȝescad in brad:
wæs on laȝustreame lad, þær me leoþu ne biȝlad.
Hæfde ic heanne had; ne wæs me in healle ȝad,
þæt þær rof weorud rad: oft þær rinc ȝebad,
þæt he in sele sæȝe sincȝewæȝe

---

2. *Ettm.* ȝeteoh, *er vermutet* ȝeteah. — *Ettm.* onwreah.

3. *Ettm.* hiwum. — *S. 1* ȝleowum *und* neowum.

4. *S. 1* bleowum *und* heowum.

5. *Th.*: alesȝon *for* alugon?

6. *Ettm.* frætwedwæȝum, *er vermutet* frætwa ætwæȝon; *S. 2* frætwe wêȝon.

7. *Ettm.* Wîc (*scil.* ic wæs), *Th. vermutet* wice. — *Th. vermutet* wênum, *Ettm.* wêna on, *S. 2* wrænan.

8. *Ettm.* lis. — *S. 2* ȝehonȝum.

9. *Ettm.* aspreaht. — *Nach S. 2 vielleicht*: þâ wæs ic wæstmum âwæht, ofer woruld onspræht.

10. *S. 2* âræht, rêdmæȝne, oferþæht; *Ettm.* rædmæȝne.

11. *Ettm.* ȝistas. — *Th.*: ȝerscype *apparently a contraction of* ȝeferscype, *for the sake of rhythm and alliteration*, *Ettm.* ȝêpscipe, *er vermutet* ȝumscipe *oder* ȝêacscipe, *Gr.* ȝerscipe.

14. *Th. vermutet* neh *für* ne.

15. *Ettm. Gr.* heahne. — *Th.*: ȝad *for* ȝeȝada?

16. *Gr. 2* rôfword *adj. strenuus verbis.* — *Th. vermutet* rædde.

17. *Ettm.* on *o. b.*

þegnum ȝeþyhte. Þunden wæs ic myhte:
horsce mec heredon, hilde ȝeneredon,
fæȝre feredon, feondum biweredon.
Swa mec hyhtȝiefu heold, hiȝedryht befeold;
staþolæhtum steold; stepeȝonȝum weold:
swylce eorþe ol ahte ic ealdorstol,
ȝaldorwordum ȝol; ȝomen sibbe ne ofol,
ac wæs ȝefest ȝear, ȝellende snear:
wuniendo wær wilbec bescær.
Scealcas wæron scearpe, scyl wæs hearpe,
hlude hlynede; hleoþor dynede,
sweȝlrad swinsade swiþe, ne minsade:
burȝsele bifade, beorht hlifade.
Ellen eacnade, ead weacnade,
freaum flodade, fremum ȝodade;
mod mæȝnade, myne fæȝnade,
treow telȝade, tir welȝade,
blæd blissade, [bleo ȝlissade]:
ȝold ȝearwade, ȝim hwearfade,
sinc searwade, sib nearwade.
From ic wæs in frætwum, freolic in ȝeatwum;
wæs min dream dryhtlic, drohtaþ hyhtlic.
Foldan ic freoþode, folcum ic leoþode:
lif wæs min lonȝe leodum in ȝemonȝe
tirum ȝetonȝe, teala ȝehonȝe. —

---

18. *Th. vermutet* ȝeþyhti. — *Ettm.* þenden. — *Th.*: mæȝen *seems to be the first word of a compound, possibly* mæȝen-þyhtiȝ; *Ettm.* mæȝenhyhte. — *S. 1 vermutet* þeȝnunȝe þêȝe, þêodne wæs ic wêȝe; *S. 2 behält* þenden *bei.*

21. *Ettm.* hyhtȝifu *o. b.* — *Ettm.* hîȝedryht (= hîwedryht *familia, domestici*), *Gr.* hî-ȝedryht, *S. 2* hyȝedryht (*liebe schar*).

22. *Gr.* stepeȝenȝum. — *S. 2 setzt kolon statt nach* weold *nach* ol (23).

24. *Ettm.* ȝealdorwordum *o. b.*, ȝomel.

25. *Ettm. vermutet* ȝafest *oder* ȝæfest; *S. 2*: *anglisches* ȝef-fest = *ws.* ȝief-fæst (*begabt, reich an gaben*)? — *S. 2* ȝêr, snêr.

26. *Ettm.* wunjende *o. b.* — *Gr.* biscær. — *S. 2* wêr, biscer *oder* biscær.

27. *Th. vermutet* hearpere.

29. *Ettm.* Sweȝelrad. — *Gr.* swinsade, swiðe, *Gr. 2*: swiðe *adv. und das komma nach* swiðe *statt nach* swinsade.

31. *Th. vermutet* elne. — *Ettm.* beacnade. — *S. 2* êcnade, wæcnade.

32. *Th. vermutet* freoðode. — *Ettm.* frodade, fromum.

33. *Th. vermutet* fæȝnodon.

34. *Ettm.* tyr.

35. *Th. vermutet* blæde. — bleo ȝlissade *von Ettm. ergänzt.*

36. *Th.*: ȝimmas wearpade, *for* wearp; *Gr. vermutet* ȝim hearwade.

38. *S. 1* ȝætwum.

40. *Th.*: leoþode *probably an error for* leofode, *Gr. S. 2* leoðode, *Gr. 2* lêoðode.

42. *Ettm.* tyrum *o. b.*

Nu min hreþer is hreoh, heofsiþum sceoh,
nydbysgum neah: gewitod nihtes infleah,
se ær in dæge wæs dyre. Scriðeð nu deop fyre
brondhord geblowen breostum inforgrowen
flyhtum toflowen. Flah is geblowen
miclum in gemynde; modes gecynde
greteð ungrynde grorn efen pynde,
bealofus byrneð, bittre toyrneð.
Werig winneð, widsið onginneð,
sarne sinniþ sorgum cinnið:
blæd his blinnið, blisse linnið,
listum linneð, lustum ne tinneð.
Dreamas swa her gedreosað, dryhtscype gehreosað;
lif her men forleosað, leahtras oft geceosað.
Treow þrag is to trag, seo untrume genag;
steapum staðole misþah ond eal stund gehnah.
Swa nu woruld wendeþ, wyrde sendeþ
J hetes hendeð, hæleþ gescendeð.
Wercyn gewiteð, wælgar sliteð,
flah mah fliteþ, flan man hwiteð,
borgsorg biteð, bald ald þwiteþ,
wræc sæc writeð, wraþ að smiteþ,
syngryn sideð, searofearo glideþ.
Grorn torn græfeþ, græft [ræft] hæfeð,

---

43. *S. 2* hrêh, scêh.

44. *S. 2* nêh, flêh. — *S. 2* gewiteð nihtes in fleah (flêah, flêh = *flucht*). *Th.*: fleah *instead of* fleam, *for the sake of the rime?*

45. *Th. vermutet* deor; *S. 2* deor — feor *oder wahrscheinlicher* deore — feore. — *Gr.* Scrideð *o. b.* (*wohl druckfehler*).

46. *Ettm. ergänzt* is *nach* Brondhord.

49. *Ettm.* græteð on grynde: grornofen (= hellefyr) pynde; *Gr.* winde, *Gr. 2* pynde; *S. 2* oferpynde (*adjektiv*).

50. *Gr. vermutet* bealo fûs. — *Ettm.* birneð *o. b.*, *S. 2* brinneð *oder* brinnið. — *Ettm.* toirneð, *S. 2* torinneð *oder* torinnið.

52. *Gr.* sarne sinnið (= sin-nîð); *Ettm. S. 2* sâr ne sinnið (*sein schmerz hört nicht auf*). — *Th.*: cinnið *for* cenð? — *S. 2 vermutet* cinnan = *wachsen.*

53. *Th.*: blinnið *for* blinð? — *Ettm.* blis seo *o. b.*

54. *Gr. vermutet* lissum. — *Ettm.* linnið, tinnið *o. b.*

55. *Ettm.* dryhtscipe *o. b.*, *er vermutet* dryhtscipas *oder* dryhtscipa *oder* dryhtscipu.

57. *Gr. vermutet* geneah.

58. *Ettm.* steaðole; and *o. b.*

60. *Ettm.* henteð, hæleðas scendeð.

61. *Th. vermutet* win-cyn.

62. *Th.*: hwiteð *for* hweteð?

63. *Ettm.* borh sorh.

64. *Ettm.* fæc wriðað, smiðað.

65. *Ettm.* sidað, glidað (*druckfehler*); searo fearo.

66. *Gr.* grorn torn, *Gr. 2 vermutet* grorn-torn. — *Ettm. ergänzt* hæft. — *Ettm.* hafað.

searo hwit solaþ, sumur hat colað,
foldwela fealleð, feondscipe wealleð,
eorðmæʒen ealdaþ, ellen cealdað.
Me þæt wyrd ʒewæf ȝ ʒewyrht forʒeaf,
þæt ic ʒrofe ʒræf ȝ þæt ʒrimme ʒeræf
fleon flæsce ne mæʒ, þon*ne* flanhred dæʒ
nydʒrapum nimeþ, þon*ne* seo neaht becymeð,
seo me eðles ofonn ȝ mec her eardes onconn.
Þonne lichoma liʒeð: limu wyrm þiʒeþ
ȝ him wynne ʒewiʒeð ȝ þa wist ʒeþiʒeð,
oþþæt beoþ þa ban [ʒebrosnad on] an
ȝ æt nyhstan nan nefne se neda tan
balawum her ʒehloten. Ne biþ se hlisa aðroten.
Ær þæt eadiʒ ʒeþenceð: he hine þe oftor swenceð,
byrʒeð him þa bitran synne, hycʒað to þære betran wynne,
ʒemon meorþa lisse, þær sindon miltsa blisse
hyhtlice in heofona rice. Uton nu halʒum ʒelice
scyldum biscerede scyndan ʒenerede
wommum biwerede, wuldre ʒeherede,
þær moncyn mot for meotude rot
soðne ʒod ʒeseon ȝ aa in sibbe ʒefeon!

---

68. *Ettm.* Folcwela; freondscipe *o. b.*
70. *Ettm.* ʒewyrc. — *S. 1* forʒæf.
71. *S. 2* scræf *für* ʒeræf.
72. *Ettm.* fleah hred.
74. *Gr.* me (*2.*) *druckfehler.*
75. *Ettm.* friteð.
76. *Ettm.* ac him wen ne.
77. *Ettm. vermutet als ergänzung* of þam beorne þæt.
79. *Ettm. ergänzt* sî *vor* her. — *Ettm.* hlysa.
81. *Ettm.* ne hoʒað *statt* hycʒað.
82. *Ettm.* ne ʒemon myrða lissa: her, blissa.
84. *Ettm.* bescerede *o. b.*, scyndum.
85. *Ettm.* ʒeferede.
87. *Ettm. o. b., Gr.* a.

X.

Der Panther.

1.

Monȝe sindon ȝeond middanȝeard
unrimu cynn, þe we æþelu ne maȝon
ryhte areccan ne rim witan:
þæs wide sind ȝeond world innan
fuȝla ȝ deora foldhrerendra
wornas widsceope, swa wæter bibuȝeð
þisne beorhtan bosm, brim ȝrymetende,
sealtyþa ȝeswinȝ. We bi sumum hyrdon
wrætlice ȝecynd wildra secȝan,
firum freamærne feorlondum on
eard weardian, eðles neotan
æfter dunscrafum: is þæt deor Pandher
bi noman haten, þæs þe niþþa bearn
wisfæste weras on ȝewritum cyþdan
bi þam anstapan. Se is æthwam freond
duȝuða estiȝ butan dracan anum,
þam he in ealle tid ȝwrað leofaþ
þurh yfla ȝehwylc, þe he ȝeæfnan mæȝ.
Ðæt is wrætlic deor wundrum scyne

Th., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch. siehe s. 1.
„Der Panther“ beginnt auf blatt 95 b.

3. *Th. Gr.* ryht *o. b., Hs.* ryhte, *nicht* rihte (*Sch.*).
4. *Hs. Th.* worl, *Th.*: *r.* worlde.
6. *Th. vermutet* -sceapene; *Gr.*: wîdsceope *weitschichtig; vgl. ahd.* scefina *legiones, cohortes? oder* scift *altn.* scipt, *nhd.* schicht?
9. *Th.*: *r.* ȝecynde.
10. *Th. vermutet* ferum.
12. *Th. Gr.* (-)scræfum *o. b., Hs.* scrafum.
13. *Hs.* beard.
14. *Hs. Th. Gr.* cyþan, *Gr.*: *lies* cyðað, *Gr. 2* cyðdan.
15. *Th.* þam, *Hs.* þã.

20. hiwa ȝehwylces, swa hæleð secȝað
ȝæsthalȝe ȝuman, þætte Josephes
tunece wære telȝa ȝehwylces
bleom breȝdende, þara beorhtra ȝehwylc
æȝhwæs ænlicra oþrum lixte
25. dryhta bearnum: swa þæs deores hiw
blæc briȝda ȝehwæs beorhtra ȝ scynra
wundrum lixeð, þætte wrætlicra
æȝhwylc oþrum ænlicra ȝien
ȝ fæȝerra frætwum bliceð,
30. symle sellicra. He hafað sundorȝecynd
milde ȝemetfæst. He is monþwære,
(96a) lufsum ȝ leoftæl, nele laþes wiht
ænȝum ȝeæfnan butan þam attorsceaþan,
his fyrnȝeflitan, þe ic ær fore sæȝde.
35. Symle fylle fæȝen þonne foddor þiȝeð,
æfter þam ȝereordum ræste seceð,
dyȝle stowe under dunscrafum,
ðær se þeodwiȝa þreonihta fæc
swifeð on swefote slæpe ȝebieszad.
40. Þonne ellenrof up astondeð
þrymme ȝewelȝad on þone þriddan dæȝ
sneome of slæpe, sweȝhleoþor cymeð,
woþa wynsumast þurh þæs wildres muð.
Æfter þære stefne stenc ut cymeð
45. of þam wonȝstede, wynsumra steam
swettra ȝ swiþra swæcca ȝehwylcum,
wyrta blostmum ȝ wudubledum,
eallum æþelicra eorþan frætwum.
Þonne of ceastrum ȝ cynestolum
50. ȝ of burȝsalum beornþreat moniȝ
farað foldweȝum folca þryþum,
eoredcystum ofestum ȝefysde
dareðlacende; deor efne swa some
æfter þære stefne on þone stenc farað.

---

21. *Gr.* ȝasthallȝe (*druckfehler*), *Gr. 2* ȝæsthaliȝe.
33. *Hs.* æȝnum.
38. *Hs.* þeoð wiȝa. — *Th. Gr.* þreo nihta, *Gr. 2* þreonihta.
39. *Th.* swefeð. — *Hs.* ȝebieszað.
41. *Hs.* ȝewelȝað (*nicht* ȝeswelȝað *Gr.*), *Gr.* ȝeswelȝad.
43. *Th. vermutet* wildeores.
48. *Hs. Th.* frætwa.
49. *Th.* stolum, *Hs.* stolũ.
50. *Th.* salum, *Hs.* salũ.

2.

Swa is dryhten ȝod dreama rædend
eallum eaðmede oþrum ȝesceaftum,
duȝuða ȝehwylcre, butan dracan anum
attres ordfruman: þæt is se ealda feond,
þone he ȝesælde in susla ȝrund
Ꝺ ȝefetrade fyrnum teaȝum,
biþeahte þreanydum Ꝺ þy þriddan dæȝe
of diȝle aras, þæs þe he deað fore us
þreo niht þolade, þeoden enȝla,
siȝora sellend. (96b) Þæt wæs swete stenc
wlitiȝ Ꝺ wynsum ȝeond woruld ealle;
siþþan to þam swicce soðfæste men
on healfa ȝehwone heapum þrunȝon
ȝeond ealne ymbhwyrft eorþan sceata.
Swa se snottra ȝecwæð *Sanctus* Paulus:
„Moniȝfealde sind ȝeond middanȝeard
ȝod unȝnyðe, þe us to ȝiefe dæleð
Ꝺ to feorhnere fæder ælmihtiȝ
Ꝺ se anȝa hyht ealra ȝesceafta
uppe ȝe niþre!“ Þæt is æþele stenc.

---

56. *Th. Gr.* eaðmedum *o. b.*; *unter* um *finden sich aber in der Hs. 3 punkte* (*nicht ein punkt, wie Sch. angiebt*), *darüber ein* e *von andrer hand*; *Sch.*: eaðmede *giebt in der bedeutung benignus auf das vorhergehende* dryhten ȝod *bezogen einen viel besseren sinn.* — *Th.* ȝesceaftum, *Hs.* ȝesceaftū.

59. d *in* ȝrund *aus* ð *radiert.*

63. *Th. Gr.* þreo niht.

66. *Th.* swæcce.

68. *Hs. Th.* sceatan.

70. *Th.* (*Gr.*) *giebt irrtümlich als lesart der Hs.* moinȝ sealde *an.*

71. *Hs. Th.* unȝnyde, *Th. vermutet* unȝneðe.

74. *Nach* stenc *eine zeile frei.*

XI.

Der Walfisch.

Nu ic fitte ȝen ymb fisca cynn
wille woðcræfte wordum cyþan
þurh modȝemynd bi þam miclan hwale,
se bið unwillum oft ȝemeted
frecne ȝ ferðȝrim fareðlacendum
niþþa ȝehwylcum: þam is noma cenned
fyrnstreama ȝeflotan Fastitocalon.
Is þæs hiw ȝelic hreofum stane,
swylce worie bi wædes ofre
sondbeorȝum ymbseald særyrica mæst,
swa þæt wenaþ wæȝliþende,
þæt hy on ealond sum eaȝum wliten;
ȝ þonne ȝehydað heahstefn scipu
to þam unlonde oncyrrapum,
setlaþ sæmearas sundes æt ende
ȝ þonne in þæt eȝlond up ȝewitað
collenferþe: ceolas stondað
bi staþe fæste streame biwunden.
Đonne ȝewiciað weriȝferðe

Th., Ettm., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch. siehe s. 1.
„Der Walfisch“ beginnt auf blatt 96 b.

1. *Gr.* cynn, *Gr. 2*: *kein komma, da* fitte *subst. ist.*
3. *Ettm.* hwæle.
6. *Ettm.* niða.
7. *Th. vermutet* firȝen-, *Ettm.* firȝenstreama. — *Bugge* (*Beiträge 12, s. 79*) Fascitocalon.
13. *Th. vermutet* ȝehyðað, *so Ettm.*
14. *Ettm.* ancorrapum.
18. *Das* 2. e *in* streame *aus* a *verbessert.*
19. *Th.* þõn, *Hs.* ðõn.

20. faroðlacende, frecnes ne wenað.
On þam ealonde æled weccað:
heahfyr æleð, hæleþ beoþ on wynnum
reonigmode ræste (97a) gelyste.
Þonne gefeleð facnes cræftig,
25. þæt him þa ferend on fæste wuniaþ,
wic weardiað wedres on luste,
ðonne semninga on sealtne wæg
mid þa noþe niþer gewiteþ
garsecges gæst, grund geseceð
30. ⁊ þonne in deaðsele drence bifæsteð
scipu mid scealcum. Swa bið scinna þeaw,
deofla wise, þæt hi drohtende
þurh dyrne meaht duguðe beswicað
⁊ on teosu tyhtaþ tilra dæda,
35. wemað on willan, þæt hy wraþe secen
frofre to feondum, oþþæt hy fæste ðær
æt þam wærlogan wic geceosað.
Þonne þæt gecnaweð of cwicsusle
flah feond gemah, þætte fira gehwylc
40. hæleþa cynnes on his hringe biþ
fæste gefeged, he him feorgbona
þurh sliþen searo siþþan weorþeð
wloncum ⁊ heanum, þe his willan her
firenum fremmað: mid þam he færinga
45. heoloþhelme biþeaht helle seceð
goda geasne, grundleasne wylm
under mistglome, swa se micla hwæl,
se þe bisenceð sæliþende
eorlas ⁊ yðmearas. He hafað oþre gecynd,
50. wæterþisa wlonc, wrætlicran gien:
þonne hine on holme hungor bysgað
⁊ þone aglæcan ætes lysteþ,
ðonne se mereweard muð ontyneð,
wide weleras; cymeð wynsum stenc
55. of his innoþe, þætte oþre þurh þone
sæfisca cynn beswicen weorðaþ;

---

22. *Th. Ettm. Gr.* heah fyr, *Gr. 2* heahfyr. — *Th. Ettm. Gr.* æleð *o. b., Hs.* ælað (*nicht* celað *Sch.*).
23. *Hs. Th.* geliste.
27. *Th.* þõn, *Hs.* ðõn.
30. in *f. o. b. Gr.*
31. *Th. vermutet* scip.
32. *Th.*: *r.* drohtiende, *so Ettm.*
35. *Th.* wemað = *corrupt, Gr.* weniað, *Gr. 2* wêmað. — *Gr.* hi *o. b.*
42. *Ettm.* sliðan.
46. *Ettm.* gæsne.
50. *Ettm.* wæterþysa.

swimmaþ sundhwate, þær se sweta stenc
ut ȝewiteþ. Hi þær in faraþ
(97b) unware weorude, oþþæt se wida ceafl
ȝefylled biþ: þonne færinȝa
ymbe þa herehuþe hlemmeþ toȝædre
ȝrimme ȝoman. Swa biþ ȝumena ȝehwam,
se þe oftost his unwærlice
on þas lænan tid lif bisceawaþ,
læteþ hine beswican þurh swetne stenc,
leasne willan, þæt he biþ leahtrum fah
wiþ wuldorcyninȝ: him se awyrȝda onȝean
æfter hinsiþe helle ontyneþ
þam þe leaslice lices wynne
ofer ferht ȝereaht fremede on unræd.
Þonne se fæcna in þam fæstenne
ȝebroht hafaþ bealwes cræftiȝ
æt þam edwylme, þa þe him on cleofiaþ
ȝyltum ȝehrodene ȝ ær ȝeorne his
in hira lifdaȝum larum hyrdon,
þonne he þa ȝrimman ȝoman bihlemmeþ
æfter feorhcwale fæste toȝædre,
helle hlinduru: naȝon hwyrft ne swice
utsiþ æfre, þa þær in cumaþ,
þon ma þe þa fiscas faraðlacende
of þæs hwæles fenȝe hweorfan motan.
Forþon is eallinȝa . . . . . .
. . . . . .
dryhtna dryhtne, ȝ a deoflum wiðsace
wordum ȝ weorcum, *þæt* we wuldorcyninȝ
ȝeseon moton. Uton a sibbe to him
on þas hwilnan tid hælu secan,
þæt we mid swa leofne in lofe motan
to widan feore wuldres neotan!

---

58. *Hs. Th.* ȝewitaþ, *Ettm. ändert o. b.*

64. *Th. Ettm. Gr.* besceawaþ *o. b.*, *Hs.* bisceawaþ.

70. *Nach* ofer *ist ein buchstabe wegradiert.* — *Th.*: *r.* ferhþ, *Ettm.* ferhþȝereaht, *Gr.*: ferht *giebt Lye in der bedeutung timor, pavor.* — *Hs. Th.* fremedon, *Ettm. Gr.* fremede *o. b.*

73. *Th. vermutet* hæt-wylme, *so Ettm. o. b., Gr. 2*: âdwylme (?).

75. *Gr.* hyra *o. b.*

79. *Th. vermutet* þa þe þær.

80. *Ettm.* faroðlacende *o. b.*

81. *Gr.* moton *o. b.*

82. *Th.*: *Here a line or more is wanting*; *Ettm. ergänzt*: us ofest selast, þæt we ȝecweman cyninȝa wuldre, *Gr. ergänzt*: ofost selast, þæt we wuldorcyninȝe wel ȝecweman.

84. *Hs.* dryhtȩne. — *Ettm.* wiðsacan.

89. *Nach* neotan *eine zeile frei.*

XII.

Das Rebhuhn.

Hyrde ic secȝan ȝen bi sumum fuȝle
wundorlicne . . . . . .
* * *
. . . . . (98a) fæȝer,
þæt word, þe ȝecwæð wuldres ealdor:
„In swa hwylce tiid swa ȝe mid treowe to me
on hyȝe hweorfað ȝ ȝe hellfirena
sweartra ȝeswicað, swa ic symle to eow
mid siblufan sona ȝecyrre
þurh milde mod: ȝe beoð me siþþan
torhte tireadȝe talade ȝ rimde
beorhte ȝebroþor on bearna stæl.“
Uton we þy ȝeornor ȝode oliccan,
firene feoȝan, friþes earnian
duȝuðe to dryhtne, þenden us dæȝ scine,
þæt swa æþelne eardwica cyst
in wuldres wlite wunian motan! Finit.

Th., Gr., Gr. 2, Sch. siehe s. 1.
„Das Rebhuhn“ beginnt auf der letzten zeile von blatt 97b.

2. *Th.: Here the want of connexion, both in sense and grammatical construction, clearly shows that a leaf or more is wanting; the latter part being merely the religious application of what has been related of the bird, if not the end of some other poem; Gr.: Hier fehlt wenigstens ein blatt des MS. — In der Hs. keine lücke sichtbar.*

3. 4. *Gr.* fæȝer. þæt word he ȝecwæð, wuldres ealdor:; *Gr. 2* fæȝer, þæt word, þe ȝecwæð wuldres ealdor.

5. *Gr.* tid *o. b.*

In der Hs. folgen „Rede der Seele an den Leichnam“ (blatt 98a—100a), *„Des Sängers Trost“ (blatt* 100a—100b), *„Rätsel“* 1—60 (*blatt* 100b—115a) *und „Klage der Frau“ (blatt* 115a—115b).

XIII.

Das Jüngste Gericht.

Đæt ȝelimpan sceal, þætte laȝu floweð
flod ofer foldan: feores bið æt ende
anra ȝehwylcum. Oft mæȝ se þe wile
in his sylfes sefan soð ȝeþencan!
Hafað him ȝeþinȝed hider þeoden user
on þam mæstan dæȝe, mæȝencyninȝa (116a) hyhst:
wile þon*ne* forbærnan breȝo moncynnes
lond mid liȝe. Nis þæt lytulu spræc
to ȝeheȝanne: hat bið onæled,
siþþan fyr nimeð foldan sceatas,
byrnende liȝ beorhte ȝesceafte;
bið eal þes ȝinna ȝrund ȝleda ȝefylled,
reþra bronda, swa nu rixiað
ȝromhydȝe ȝuman, ȝylpe strynað,
hyra hlaforde ȝehlæȝes tilȝað,
oþþæt hy beswicað synna weardas,
þæt hi mid þy heape helle secað,
fleoȝað mid þam feondum: him biþ fyr onȝean
droflic wite, þær næfre dæȝ scineð
leohte of lyfte, ac a bilocen stondeð,
siþþan þæs ȝæstes ȝryre aȝiefen weorþeð.
Ufan hit is enȝe ȝ hit is innan hat:

Th., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch., S. siehe s. 1.
„Das Jüngste Gericht" beginnt auf blatt 115b, *5. zeile von unten.*
Grein's überschrift: Bi Domes Dæȝe.

9. *Hs.* onhæled.
14. *Gr. vermutet* ȝylpes, *Gr. 2* ȝylpe (*instrumental*).
19. *Th. vermutet* dryslic *oder* = *altsächs.* druoui.

nis þæt betlic bold, ac þær is broȝna hyhst,
ne noht hyhtlic ham, ac þær is helle ȝrund,
sarlic siðfæt þam þe sibbe ful oft
tomældeð mid his muþe. Ne con he þa mircan ȝesceaft,
hu heo butan ende ece stondeð
þam þe þær for his synnum onsæȝed weorþeð
ȝ þonne a to ealdre orleȝ dreoȝeð.
Hwa is þonne þæs ferðȝleaw oþþe þæs fela cunne,
þæt æfre mæȝe heofona heahþu ȝereccan,
swa ȝeorne þone ȝodes dæl, swa he ȝearo stondeð
clænum heortum, þam þe þisne cwide willað
ondrædan þus deopne? Sceal se dæȝ weorþan,
þæt we forð berað firena ȝehwylce,
þeawas ȝ ȝeþohtas: þæt biþ þearlic ȝemot,
heardlic (116b) heremæȝen! Hat biþ acolod:
ne biþ þonne on þisse worulde nymþe wætres sweȝ
. . . . . fisces eþel.
Ne biþ her ban ne blod, ac sceal bearna ȝehwylc
mid lice ȝ mid sawle leanes friȝan
ealles þæs þe we on eorþan ær ȝeworhtan
ȝodes oþþe yfles. Ne mæȝ nænig ȝryre mare
ȝeweorþan æfter worulde ȝ se bið wide cuð.
Ne tytaþ her tunȝul, ac biþ tyr scæcen,
eorþan blædas. Forþon ic a wille
leode læran, þæt hi lof ȝodes
herȝan on heahþu, hyhtum to wuldre
lifȝen on ȝeleafan ȝ a lufan dryhtnes
wyrcan in þisse worulde, ær þon se wlonca dæȝ
bodiȝe þurh byman brynehatne leȝ,
eȝsan oferþrym. Ne bið nænȝes eorles tir
lenȝ on þissum life, siþþan leohtes weard

---

23. *Hs.* blod, *Gr.* bold *o. b.*
25. *Gr.* to *statt* ful *o. b.*
26. *Gr. vermutet* tomæleð *oder* tomeldeð, *Gr.* (*2. band s. 414*) *vermutet* tomælde.
27. *Hs. Th.* hi, *Th.*: *r.* heo.
28. *Hs. Th.* onsæȝd, *Gr.* (*2. band s. 414*) *vermutet* onsæȝd *statt* onsæȝed.
30. *Hs.* forðȝleaw, *Th. vermutet* fore-ȝleaw, *Gr.* ferðȝleaw *o. b.*
32. *Th. übersetzt* God's, *Gr.* ȝodes, *vermutet* ȝôdes, *Gr. 2* ȝôdes.
38. *Th.* nymþe, *Hs.* nȳþe.
39. *Th.*: *Here a line is evidently wanting*, *Gr. ergänzt* [and frecne ȝrimmeð], *S.*: *Metrisch bedenklich.*
41. *Th.*: friȝan *seems an error for* hleotan, *or a verb of similar import governing the genitive*, *Gr. vermutet* þiȝan.
42. *Hs. Th.* ȝeweorhtan, *Gr.* ȝeworhtan *o. b.*
44. *Th. nimmt nach* ȝeweorþan *das fehlen einer halbzeile an.*
48. *Th.* heahþū. — *Th. vermutet* hyhstum. — *Gr.* wuldr (*druckfehler*).
52. *Th.* ofer þrȳ (*terror o'er the multitude*).

ofer ealne foldan fæþm fyr onsendeð.
Lixeð lyftes mæzen, leʒ onetteð
blæc byrnende; blodʒyte weorþeð
monʒum ʒemeldad; mæʒencyninʒes þrea
beofað eal beorhte ʒesceaft, brondas lacað
on þam deopan dæʒe, dyneð upheofon.
Þonne weras ⁊ wif woruld alætað,
eorþan yrmþu, seoð þonne on ece ʒewyrht.
Þonne bið ʒecyþed, hwa in clænnisse
lif alifde: him bið lean ʒearo.
Hyht wæs a in heofonum, siþþan user hælend wæs
middanʒeardes meotud þurh þa mæstan ʒesceaft
on ful blacne beam bunden fæste
cearian clomme. Crist ealle wat
ʒode dæde: no þæs ʒilpan þearf
synfull sawel, þæt hyre sie sweʒl onʒean,
þonne he ʒehyrweð (117a) ful oft halʒe lare,
briʒdeð on bysmer. Ne con he þæs broʒan dæl,
yfles ⁊ʒiet, ær hit hine on fealleð.
He þæt þonne onfindeð, þonne se fær cymeþ
ʒeond middanʒeard monezum ʒecyþeð,
þæt he bið on þæt wynstre weorud wyrs ʒescaden,
þonne he on þa swiþran hond swican mote
leahtra alysed. Lyt þæt ʒeþenceð,
se þe him wines ʒlæd wilna bruceð,
siteð him symbelʒal, siþ ne bemurneð,
hu him æfter þisse worulde weorðan mote.
Wile þonne forʒieldan ʒæsta dryhten
willum æfter þære wyrde wuldres ealdor
þam þe his synna nu sare ʒeþenceþ,
modbysʒunʒe micle dreoʒeð:
him þæt þonne ʒeleanað lifes waldend
heofona hyrde æfter heonansiþe
ʒodum dædum, þæs þe he swa ʒeomor wearð
sariʒ fore his synnum. Ne sceal se to sæne beon

57. *Gr. 2 semikolon statt komma, kein zeichen nach* þrea *statt semikolon.*
62. *Th. Gr.* unclænnisse *o. b., Hs.* inclænnisse.
64. *Hs. Th.* hælendes.
66. *Th. übersetzt* ful-blacne *mit foul-pale, Gr. 1 voll blinkenden.*
70. *Gr. (2. band s. 414) vermutet* heo. — *Hs.* fol.
71. *Th. Gr.* bryʒdeð *o. b., Hs.* briʒdeð.
74. *Hs.* monzezum. — *Gr.* ʒecyðed *o. b.*
75. *Th. Gr.* ʒesceaden *o. b., Hs.* ʒesceaden.
80. *Nach* mote *ist ein drittel der zeile frei.*
81. *Th. Gr.* Wille *o. b., Hs.* WILe.
88. *Th. Gr.* for *o. b., Hs.* fore.

ne þissa larna to læt, se þe him wile lifȝan mid ȝode,
brucan þæs boldes, þe us beorht fæder
ȝearwað toȝeanes, ȝæsta ealdor.
Þæt is siȝedryhten, þe þone sele frætweð
timbreð torhtlice: to sculon clæne
womma lease, swa se waldend cwæð,
ealra cyninȝa cyniȝ. Forþon cwicra ȝehwylc
deophydiȝra dryhtne hyreð,
þara þe wile heofona heahþu ȝestiȝan.
Hwæþre þæt ȝeȝonȝeð, þeah þe hit sy ȝreote beþeaht,
lic mid (117b) lame, þæt hit sceal life onfon
feores æfter foldan. Folc biþ ȝebonnen,
Adames bearn ealle to spræce:
beoð þonne ȝeȝædrad ȝæst ȝ bansele
ȝesomnad to þam siþe. Soþ þæt wile cyþan,
þon*ne* we us ȝemittað on þam mæstan dæȝe,
rincas æt þære rode, secȝað þon*ne* ryhta fela
eal swylce under heofonu*m* ȝewearð hates ȝ cealdes,
ȝodes oþþe yfles: ȝeorne ȝehyreð
heofoncyninȝa hyhst hæleþa dæde.
Næfre mon þæs hlude horn aþyteð
ne byman ablaweþ, þæt ne sy seo beorhte stefn
ofer ealne middanȝeard monnum hludre,
waldendes word: wonȝas beofiað
for þam ærende, þæt he to us eallum wat.
Oncweþ nu þisne cwide: cuþ sceal ȝeweorþan,
þæt ic ȝewæȝan ne mæȝ wyrd under heofonum,
ac hit þus ȝelimpan sceal leoda ȝehwylcum
ofer eall beorht ȝesetu, byrnende liȝ.
Siþþan æfter þam liȝe lif bið ȝestaþelad:
welan ah in wuldre, se nu wel þenceð!

---

92. *Gr.* se *statt* þe *o. b.*
95. *Hs* ȝewylc.
100. *Th. vermutet* feore.
103. *Hs.* cyþam.
108. *Hs.* hæle(*zeilenende*)la.
114. *Gr. vermutet* oncnaw.
115. *Hs. Gr.* ȝewæȝan, *nicht* ȝesæȝan *Th., nicht* ȝewæȝen *Sch.* — *Nach* mæȝ *nimmt Th. eine lücke an: Two or more lines are wanting.*

In der Hs. folgt „Gebet“, Ahelpe min se halȝa dryhten (*blatt* 117b—119b).

XIV.

Höllenfahrt Christi.

Onȝunnon him on uhtan æþelcunde mæȝð
ȝierwan to ȝeonȝe: wiston ȝumena ȝemot,
æþelinȝes lic eorðærne biþeaht.
Woldan werigu wif wope bimænan
æþelinȝes deað ane hwile,
reone bereotan. Ræst wæs acolad,
heard wæs hinsið: hæleð wæron modȝe,
þe hy æt þam beorȝe bliðne fundon.
Cwom seo murnende Maria on dæȝred;
heht hy oþre mid eorles dohtor.
Sohton sarigu tu sigebearn ȝodes
ænne in *þæt* eorðærn, þær hi ær wiston,
þæt hine ȝehyddan hæleð Judea;
wendan þæt he on þam beorȝe bidan sceolde.
ana in þære easter(120a)niht: huru þæs oþer þinȝ
wiston þa wifmenn, þa hy on weȝ cyrdon!
Ac þær cwom on uhtan an enȝla þreat,
behæfde heapa wyn hælendes burȝ:

Th., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch., S. siehe s. 1.
„Höllenfahrt Christi“ beginnt auf blatt 119b, *10. zeile von unten.*

1. *Th.*: *r.* mæȝða.
2. *Th. Gr.* ȝonȝe, *Hs. Gr. 2* ȝeonȝe (*gange*).
4. *Hs. Th.* foldan, *Th.*: *r.* woldon.
8. *Gr.*: þe hy *ii qui.* — *Th. vermutet* belidne (belidenum), *Gr.*: belidne *für* bliðne *zerstört die alliteration.* — *Hs.* f. ndon, *nach* f *ist* o, *das oben durch* 2 *striche zu* u *verbessert ist, wegradiert*; *Th.* f[u]ndon, *Gr.*: *ich vermute* fridon *von einem starken* frîdan *tueri, custodire*: *denn es ist offenbar von den grabeswächtern die rede*; *Sch.*: fondon *ist in* fundon *korrigiert*; bliðne *muss also wohl auf* beorȝe *bezogen werden.*

open wæs þæt eorðærn, æþelinges lic
onfenz feores zæst, folde beofode,
hlozan helwaran: hazosteald onwoc
modiz from moldan, mæzenþrym aras
sizefæst ȝ snottor. Sæzde Johannis
hæleð helwarum, hlyhhende spræc
modiz to þære menzo ymb his mæzes [sið]:
„Hæfde me zehaten hælend user,
þa he me on þisne sið sendan wolde,
þæt he me zesohte [ymb] siex monað,
ealles folces fruma, nu [is se fyrst] sceacen.
Wene ic ful swiþe ȝ witod [taliȝe],
[þætte us] to dæȝe dryhten wille
[sylfa] zesecan, sizebearn zodes!“
Fysde hine þa to fore frea moncynnes;
wolde heofona helm helle weallas
forbrecan ȝ forbyzan, þære burȝe þrym
onzinnan reafian, reþust ealra cyninza.
Ne rohte he to þære hilde helmberendra
ne he byrnwizend to þam burzzeatum

---

25. *Th. druckt* mæze * *; *Gr. ergänzt nach* mæze [þus]; *die Hs. hat* mæzes, s *halb überklebt, dann sind* 2—3 *buchstaben überklebt*; *Sch.: sollte* sið *zu ergänzen sein?*

28—32. *Th. giebt an*: þæt he me zesoh . . .
* * *
monað ealles
folces fruma
nu * * . . . . sceacen
wene ic ful swiþe
ȝ witod . . . * * *
to-dæȝe dryhten wille
* * secan
sizе-bearn zodes.

Gr. liest: 28. þæt he me zesohte: monað ealles
29. folces fruma, nu [he is of foldan] sceacen.
30. Wene ic ful swiðe and witodlice,
31. [þætte us] to dæȝe dryhten wille
32. [sylfa] zesecan, sizebearn zodes!“

Gr. 2: *Johannis decollatio fällt auf den* 29. *august*; *zwischen diesem und dem nächstfolgenden ostermontag* (*april*) *liegen 7 volle monate*; *daher sind diese verse nunmehr so herzustellen*

þæt he me zesoh[te ymb seofon] monað,
ealles folces fruma; nu [is se fyrst] sceacen:
wene ic ful swiðe ȝ witod [talize],
[þætte us] to dæȝe u. s. w.

28. *Hs.* zesoht (t *nur noch halb sichtbar*), *dann fehlen etwa* 6 *buchstaben*, *dann kommt vielleicht der untere teil eines* i (*von Sch. nicht angeführt*), *hierauf* ex monat (*so Hs.*).

29. *Von* u *in* nu *nur der* 1. *strich noch sichtbar*; *dann fehlen etwa* 8 *buchstaben.*

30. *Nach* witod *fehlen etwa* 12 *buchstaben*, *etwa der* 4. *buchstabe vor* to *kann* þ *gewesen sein*, *ein strich unter der zeile noch sichtbar.*

31. *Nach* wille *fehlen etwa* 5 *buchstaben* (*vom* 4. (t) *der untere teil noch vorhanden*), *dann* zesecan (ze *nur noch teilweise*, *nicht* secan *Th.*).

lædan ne wolde. Ac þa locu feollan,
clustor of þam ceastrum: cyninz in oþrad,
ealles folces fruma forð onette,
weoruda wuldorzíefa. Wræccan þrunzon,
hwylc hyra þæt syzebearn zeseon moste:
Adam] Abraham, Isac] Jacob,
moniz modiz eorl, Moyses] David,
Esaias] Sacharias,
heahfædra fela swylce eac (120b) hæleþa zemot,
witzena weorod, wifmonna þreat,
fela fæmnena, folces unrim.
Zeseah þa Johannis sizebearn zodes
mid þy cyneþrymme cuman to helle,
onzeat þa zeomormod zodes sylfes sið.
Zeseah he helle duru hædre scinan,
þa þe lonze ær bilocen wæron
beþeahte mid þystre: se þezn wæs on wynne.
Abead þa bealdlice burzwarena ord
modiz fore þære menzo] to his mæze spræc
] þa wilcuman wordum zrette:
„Þe þæs þonc sie, þeoden user,
þæt þu us [sylfa] zesecan woldest,
nu we on þissum bendum bid[an lonze]!
þonne monizne [hell] bindeð hroþorleasne
wræccan [werzan], (bið wide fah)
ne bið he no þæs nearwe under niðlocan

---

42. *Hs.* weorud.
45. *Hs. Th.* dauid.
47. *Th. Gr.* hea(-)fædra *o. b., Hs.* hèah fædra.
55. *Th. Gr.* biþeahte *o. b., Hs.* beþeahte.
56. *Gr.*: *der oberste der höllenbewohner d. i. Johannes der Täufer. — Th.* . . . ord; o *in* ord *nur noch halb sichtbar, vorher fehlt nichts.*
58. *Von* þ *in* þa *nur noch die untere hälfte, von* wor *nur noch die obere hälfte sichtbar.*
60. *Th.* þ þu us * *
secan woldest;
Gr. ergänzt [sylfa hider]; *Sch.* us ..... te secan; *nach meiner ansicht fehlen etwa* 4—5 *buchstaben nach* us, *dann folgen* 2 *n* (?) *striche, dann der obere teil von* ze.
61. 62. *Th.* bid . . . * *
þõn monize bindeð;
Gr. ergänzt bid[on lonze]; *Sch.* bid ..... þoñ; *mir scheint nach* bid *noch der untere teil von* an *dazustehen. — S.: Metrisch falsche ergänzung.*
62. *Gr.*: þonne *scheint hier im sinne von* wenn auch *zu stehen. — Hs. Th.* monize; *hiernach keine lücke in der Hs., Gr. ergänzt* [hell]. — *S.: Metrisch falsche ergänzung. — Hs. Th.* broþorleasne.
63. *Th.* wræccan * *
* bið wide fah;
Gr. ergänzt [werzan]; *Sch.* wræccan ..... bið; *nach* wræccan *und vor* bið *sehe ich noch den rest eines buchstabens.*
64. *Von* niðlocan *ist* an *nicht mehr vorhanden.*

65. þæs bitre ȝebunden under bealuclommum,
þæt he þy yð ne mæȝe ellen habban,
þonne he his hlafordes hyldo ȝelyfeð,
þæt [he] hine of þam bendum biczan wille.
Swa we ealle to þe an-ȝelyfað,
70. dryhten min se dyra! Ic adreaȝ fela,
siþþan þu end to me in siþadest,
þa þu me ȝesealdest sweord ȝ byrnan,
helm ȝ heorosceorp (a ic þæt heold nu ȝiet)
ȝ þu me ȝecyðdest cyneþrymma wyn,
75. þæt þu mundbora minum wære.
Eala Ȝabrihel! hu þu eart ȝleaw ȝ scearp,
milde ȝ ȝemyndiȝ ȝ monþwære,
wis on þinum ȝewitte (121a) ȝ on þinum worde snottor!
þæt þu ȝecyðdest, þa þu þone cnyht to us
80. brohtest in Bethlem. Bidan we þæs lonȝe,
setan on sorȝum sibbe oflyste
wynnum ȝ wenum, hwonne we word ȝodes
þurh his sylfes muð seczan hyrde.
Eala Maria! hu þu us modiȝne
85. cyniȝ acendest, þa þu þæt cild to us
brohtest in Bethlem! we þæs beofiende
under helledorum hearde sceoldon
bidan in bendum. Bona weorces ȝefeah;
wæron ure ealdfind [ea]lle on wynnum,
90. þonne hy ȝehyrdon, hu we hreow[iȝe]
[mændo]n murnende mæȝburȝ usse
oþþe . . . . . , [si]ȝedryhten ȝod,

* * *

---

68. he *von Gr. ergänzt.*

71. *Th. vermutet* in *für* end, *Gr.*: ênd *olim, prius* (*nhd.* ehender).

74. *Gr.* cynneþrymma (*druckfehler*).

78. *S.* snotor.

79. *Th. Gr.* ȝecyðdest *o. b., in der Hs. ist* ð *zu* d *radiert.*

81. *Th.*: *r.* sæton.

87. *Hs. Th.* doru; *Gr.* helle dorum, *Gr. 2* helledorum.

88. *Hs.* Bona (*von* a *nur noch die linke hälfte vorhanden*), *nicht* bon[a] *Th.*

89. *Th.* wæron ure eald-find[as], [eall]e on wynnum, *Th.*: *r.* feondas; *Gr. druckt* ealdfind [eall]e; *Sch.* ealdfind . . lle on; *von* lle *lese ich nur noch die obere hälfte. — Von* m *in* wynnum *nur noch der 1. strich sichtbar.*

90. 91. *Th.* hu we hr . . . . .
* * . . . . n murnende;
Gr. ergänzt hr[eowiȝmode mændo]n; *Sch.* we hr . . . . . n, *„also vielleicht* hrêowiȝe mændon *zu lesen“; ich lese noch* eow *nach* hr.

91. 92. *Th.* usse * * *
* * dryhten ȝod;
Gr. ergänzt usse [in þam dimman ham; *Sch.* usse . . . . . [si]ȝe dryhten ȝod; *ich lese nach* usse *noch die obere hälfte von* oþþe*; dann fehlen etwa 9 buchstaben, dann* ȝe dryhten ȝod.

. . . . . [eadi]ȝast ealra cyninȝa!
. . . . . nu usic mon modȝe
þe aȝeaf from usse ȝeoȝoðe. We þurh ȝifre mod
beswican us sylfe: we þa synne forþon
berað in urum breostum to bonan honda,
sculon eac to ussum feondum freoþo wilnian.
Eala Hierusalem in Judeum!
hu þu in þære stowe stille ȝewunadest!
ne mostan þe ȝeondferan foldbuende
ealle lifȝende, þa þe lof sinȝað.
Eala Jordane in Judeum!
hu þu in þære stowe stille ȝewunadest!
nales þu ȝeondflowan [mostes] foldbuende:
mostan hy þynes wætres wynnum brucan.
Nu ic þec halsie, hælend user,
deope in ȝedyrstum, (þu eart dryhten Crist!)
(121b) þæt þu us ȝemiltsie, monna scyppend!
Þu fore monna lufan þinre modor bosm
sylfa ȝesohtes, siȝedryhten ȝod,
nales fore þinre þearfe, þeoda waldend,
ac for þam miltsum, þe þu moncynne
oft ætywdest, þonne him wæs are þearf!
Þu meaht ymbfon eal folca ȝesetu,
swylce þu meaht ȝeriman, rice dryhten,
sæs sondȝrotu, selast ealra cyninȝa!
Swylce ic þe halsiȝe, hælend user,
fore þinum cildhade, cyninȝa selast,
J fore þære wunde, weoruda dr[yhten],

92—95. ȝod *ist letztes wort auf der zeile*; *Th.* * * ȝast.
ealra cyninȝa *
* us * mon.
modȝe * *
þe aȝeaf * . . . ȝeoȝoðe; *Gr. liest*
93. [eadi]ȝast ealra cyninȝa!
94. . . . . us . . . . mon modȝe . . . . .
95. þe aȝeaf . . . . . ȝeoȝoðe; *Sch.* ȝod . . . . . ȝast ealra cyninȝa . . . . . usic mon modȝe þe aȝeaf . . . . ȝeoȝoðe; *ich lese noch* nu *(untere hälfte) vor* usic (ic *wegradiert, nicht von* us *v.* 96 *Sch.) und* from usse (*von* f *und* sse *nur der untere teil*). *Nach v.* 92 *ist wohl die lücke eines verses anzunehmen* (* * *).
101. *Gr.*: ne *zu tilgen?*

105. *Th. vermutet* -flowest; *Gr. ergänzt* [mostes], *Gr.*: *oder ist* môstes *statt* nales *zu setzen? — S.*: *Metrisch falsche ergänzung; in der Hs. keine lücke.*
107. *Th. Gr.* þe *o. b.,* þec *zu* þe *radiert.*
108. *Th. vermutet* ȝedyrfum (ȝedeorfum).
112. *Gr.* for *o. b.*
117. *Gr.* sandȝrotu *o. b.*; „sandȝrotu *ist nicht zu ändern, da sich* ȝrot *zu* ȝrêot *verhält wie nhd.* gruss *zu* griess.“
119. þ *in* þinum *ist nicht mehr sichtbar.*
120. *Th. vermutet* þinum wundum. — yhten *nicht mehr vorhanden.*

[fo]r þinum æriste, æþelinga wyn,
ȝ fore þinre me . . . . . anian nama,
þa ealle hellwara herȝað ȝ lof[iað],
[ȝ fore þam þrym]setlum, þe þe ymbstondað.
þa þu þe lete sittan [on þa swiðran] hond,
þe þu us on þisne wræcsið, weoroda dryhten,
þurh þines sylfes ȝeweald secan woldest!
ȝ [fore] Hierusalem in Judeum:
sceal seo burg nu þa bidan efne swa þeah,
þeoden leofa, þines eftcymes!
ȝ for Jordane in Judeum:
wit unc in þære burnan baþodan ætgædre!
oferwurpe þu mid þy wætre, weoruda dryhten,
bliþe mode ealle burgwaran,
swylce ȝit Johannis in Jordane
mid þy fullwihte fægre onbryrdon
ealne þisne middanȝeard: sie þæs symle meotude þonc!“

---

121. *Th. ergänzt* [ȝ fore] þinum, *Gr.* [and fore] þinum; *Sch.*: *die lücke ist nicht gross genug für* ȝ fore; *vom letzten buchstaben ist noch etwas sichtbar; es kann nur ein* n *oder* r *gewesen sein; vielleicht stand* for *im MS.; mir scheint der letzte buchstabe ein* r *gewesen zu sein.*

122. *Th.* ȝ fore þinre me . . . . .
* * . . . nian nama;
Gr. and fore þinre [me]mniscnisse mæniȝ]an nama; *Gr.*: nâma *D. Sg. von* nâm *f. donum*: „*et per incarnationis tuae multiplex donum*“; *Gr. 2*: for þinre me[aȝlan mær]an nama (*s. Glossar unter* nâm). — *Sch.* þinre me [*ein kleiner runder buchstabe wie* a, o *oder* c *kann folgen, der noch sichtbare rest lässt kein* n *zu*] . . . . . anian nama; *vom* 1. a (anian) *sehe ich nur den oberen teil.*

123—125. *Th.* herȝað ȝ lof[iað].
* * . . . . lum
þe þe ymb-stondað.
þa þu þe lete sittan.
*** hond; *Gr. ergänzt* lof[iað], [and fore þam þrymum (*druckfehler für* þrymmum *Gr. 2*) mic]lum, *und dann* [on þa swiðran] hond. — *Sch.* lof . . . . . [set]lum (*ergänzt von überresten der betr. buchstaben*) sittan . . . . . hond; *von* set *lese ich noch die obersten teile von* s *und* t.

126. *Hs. Th.* þa þu, *Gr.*: þe þu *der du.*

128. fore *von Gr. ergänzt, in der Hs. keine lücke.*

129. *Hs.* þean.

XV.

Almosen.

Wel bið þam eorle, þe him on innan hafað
reþehyȝ(122a)diȝ wer rume heortan!
Þæt him biþ for worulde weorðmynda mæst
J for ussum dryhtne doma selast!
Efne swa he mid wætre þone weallendan
leȝ adwæsce, þæt he lenȝ ne mæȝ
blac byrnende burȝum sceððan,
swa he mid ælmessan ealle toscufeð
synna wunde, sawla lacnað.

Th., Ettm., Gr. siehe s. 1.
„Almosen" beginnt auf blatt 121 b, *letzte zeile.*

2. *Gr.* reðe-hydiȝ *o. b.*
6. *Ettm.* adwæsceð.
7. *Th. Ettm.* blac(-)byrnende.
9. *Ettm.* wunda. — *Th. vermutet* sawle, *so Ettm.*

XVI.

Pharao.

Saȝa me, hwæt þær weorudes wære ealles
on Farones fyrde, þa hy folc ȝodes
þurh feondscipe fylȝan onȝunn[on]!
Nat ic hit be wihte, butan ic wene þus,
þæt þær screod[a] wære ȝescyred rime
siex hun[dred]a searohæbbendra:
þæt eal forna*m* yþ[a ȝeblond]
wraþe wyrde in woruldrice.

Th., Gr., Gr. 2, Sch. siehe s. 1.
„Pharao" steht auf blatt 122 a *und beginnt auf der 6. zeile von oben.*

2. *Th. Gr.* faraones *o. b., Hs.* farones.

3. [on] *nicht mehr sichtbar.*

5. *Von* [a] *nur die linke hälfte noch sichtbar*; *Th. vermutet* screoða (scriða).

6. *Zwischen* n (*nur der 1. strich noch sichtbar*) *und* a *fehlen nach Sch., dem ich beistimme, dem raume nach etwa 8 buchstaben. — Th.* searo hæbbendra, *Gr.* searo-hæbbondra (*druckfehler*), *Gr. 2* searohæbbendra.

7. *Th.* þ eal fornā
* * *;
Gr. [yða ȝeblond]; *Sch.* fornam..... wraþe; *ich lese nach* fornā *noch* y, *dann den obern strich eines* þ.

In der Hs. folgen blatt 122 a *Grein, Hymnen und Gebete V = Grein-Wülker: Angelsächsische Poesie II,* 2 *s.* 227—228 *Vater Unser I und blatt* 122 a—122 b *Grein, Hymnen und Gebete XI = Grein-Wülker II,* 2 *s.* 280—281 *Bruchstück eines Lehrgedichtes.*

XVII.

Rätsel.

I.

Leodum is minum, swylce him mon lac ȝife:
willað hy hine aþecȝan, ȝif he on þreat cymeð.
Unȝelic is us:
wulf is on ieȝe, ic on oþerre;
fæst is þæt eȝlond fenne biworpen,
sindon wælreowe weras þær on iȝe:
willað hy hine aþecȝan, ȝif he on þreat cymeð.
Unȝelice is us:
wulfes ic mines widlastum wenum dōȝode:
þonne hit wæs reniȝ wedēr ϳ ic reotuȝu sæt,
þonne mec se beaducafa boȝum bilēȝde:
wæs me wyn to þon, wæs me hwæþre eac lað.
Wulf min wulf! wena me þine

Th., *Con.* (*rätsel* 3, 1—3a; 4, 68—74; 33, 47, 67, 90), *M.* (6, 27), *Ettm.* (3—6, 8—9, 11, 13, 15—16, 20, 23, 27—30, 32—34, 36, 38, 47, 61, 67, 80, 86), *Gr.*, *Gr. 1*, *Gr. 2*, *R.* (3, 6, 15, 27, 30, 36, 48), *Sch.*, *S.* *wie seite* 1.
Sw. (8, 10, 15, 27, 30, 48, 58) *wie seite* 95.
Kl. = *Kluge*: *Angelsächsisches Lesebuch*, 1888 (1, 15, 36).
Rätsel I beginnt auf blatt 100 b.

1. 1. *Leo* (*Quae de se ipso Cynewulfus tradiderit*) leoðum.

5. *Holthausen* (*Anglia 15*) *komma nach* eȝlond, *da* fæst *adjektiv.*

6. *Kl.* sind *o. b.* — *Trautmann* (*Anglia 6*) wæl[h]reowe.

8. *Kl.* Unȝelic *o. b.*

9. *Hicketier* (*Anglia 10*) *vermutet* hoȝode; *Gr. setzt nach* doȝode *komma und bemerkt zu* doȝode: *vgl. alts.* âdôgian *und ags.* ȝedêȝan, ȝedŷȝan?; *Gr. 2*: *nach* doȝode *kolon.*

10. *Gr.* wæter (*druckfehler*), *Kl.* wæter *o. b.* — *Hs. Th.* reo tuȝu.

11. *Gr. vermutet* hwonne. — *Gr.* boȝum, *er vermutet* bôȝum, *Gr. 2* bôȝum.

12. *Holthausen* leof *statt* wyn *und* lað hwæþre eac *oder* wyn *und statt* lað wa *oder* wea.

13. *Holthausen* Wulf, min Wulf, la! — *vielleicht* wearna *für* wena.

seoce ȝedydon, þine (101 a) seldcymas,
murnende mod, nales meteliste!
Ȝehyrest þu Eadwacer? uncerne earne hwelp
bireð wulf to wuda.
þæt mon eaþe toslitеð, þætte næfre ȝesomnad wæs,
uncer ȝiedd ȝeador.

II.

Hwylc is hæleþa þæs horsc ȝ þæs hyȝecræftiȝ,
þæt þæt mæȝe asecȝan, hwa mec on sið wræce.
þon*ne* ic astiȝe stronȝ, stund*um* reþe
þrymful þunie, þraȝum wræce
fere ȝeond foldan, folcsalo bærne,
ræced reafiȝe? recas stiȝað
haswe ofer hrofu*m*, hlin bið on eorþan,
wælcwealm wera. Þon*ne* ic wudu hrere,
bearwas bledhwate, beamas fylle
holme ȝehrefed, heahu*m* meahtum
wrecan on waþe wide sended,
hæbbe me on hrycȝe, *þæt* ær hadas wreah
foldbuendra flæsc ȝ ȝæstas
somod on sonde. Saȝa, hwa mec þecce
oþþe hu ic hatte, þe þa hlæst bere!

III.

Hwilum ic ȝewite, swa ne wenaþ men,
under yþa ȝeþræc eorþan secan,
ȝarsecȝes ȝrund: ȝifen biþ ȝewreȝed,

---

15. *Hs. Th.* mete liste; *Holthausen* (*Litteraturblatt 1889*): metes lyste (*es gelüstete nach speise*), *akkusativ der person*: murnend(n)e mod.

16. *Gr. setzt das fragezeichen nach* hwelp *statt nach* Eadwacer, *Gr. 2 ändert die zeichensetzung.* — *Holthausen* earmne *statt* earne.

18. *Hicketier* þe *statt* þæt. — *Gr. Kl.* ȝesomnod *o. b.*

II. 6. *Gr. setzt nach* reafiȝe *komma, Gr. 2 fragezeichen.*

7. *Gr. setzt nach* hrofum *fragezeichen, Gr. 2 komma.* — *Über* i *in* hlin *steht* y *wohl von andrer hand.*

8. *Gr. setzt nach* wera *komma, Gr. 2 punkt.*

10. *Hs. Th.* heanũ (*high*).

11. *Th. vermutet* sende.

14. *Hs. Th.* sunde; *Th.* on sunde = *safely, Gr.* sande, „*vgl. Gen.* 242.“ — *Gr. vermutet* wecce.

15. *Th.* þe þe, *Gr.* þe þa, *so Hs.*

III. 3. *Th.*: *r.* ȝeofon, *Ettm.* ȝyfen.

. . . . . , fam ȝewealcen;
hwælmere hlimmeð, hlude ȝrimmeð;
streamas staþu beatað, stundum weorpaþ
on stealc hleoþa stane] sonde,
ware] wæȝe, þon*ne* ic winnende
holmmæȝne biþeaht hrusan styrȝe,
side sæȝrundas: sundhelme ne mæȝ
losian, ær mec læte, se þe min latteow bið
on siþa ȝehwam. Saȝa, þoncol mon,
hwa mec breȝde of brimes fæþmum,
þon*ne* streamas eft stille weorþað,
yþa ȝeþwære, þe mec ær wruȝon!

IV.

(101b) Hwilum mec min frea fæste ȝenearwað,
sendeð þon*ne* under salwonȝe
bearm bradan] on bid wriceð,
þrafað on þystru*m* þrymma sumne,
hætst on enȝe, þær me heord siteð
hruse on hryȝe: nah ic hwyrftweȝes
of þam aȝlace, ac ic eþelstol
hæleþa hreru; hornsalu waȝiað,
wera wicstede; weallas beofiað
steape ofer stiwitum. Stille þynceð
lyft ofer londe] laȝu swiȝe,
oþþæt ic of enȝe up aþrinȝe
efne swa mec wisaþ, se mec wræðe on
æt frumsceafte furþum leȝde

---

4. *Ettm. vermutet als ergänzung*: flod aræred, *Gr. ergänzt* flod afysed.
7. *Ettm.* stealchleoðu, *Gr. vermutet* hleoðu. — *Ettm.* sande *o. b.*
8. *Gr.* ware, *Gr. 2* wâre. — *Gr. setzt nach* wæȝe *kolon, Gr. 2 komma.*
10. *Gr. setzt nach* sæȝrundas *komma, Gr. 2 kolon.*
11. *Ettm.* ladteow *o. b.*
15. *Th. giebt irrtümlich* fruȝon *als handschriftliche lesart an, Th. Gr. R.* wruȝon, *so Hs.*

IV. *Zwischen* III. *und* IV. *kein absatz in der Hs.,* hwilum *mit kleinem anfangsbuchstaben.*

2. *Th.* sæl-wonȝe, *so Ettm. o. b., Gr. vermutet* -wonȝas.
3. *Herzfeld* (*Rätsel des Exeterbuches*, 1890) *s.* 68 *aus metrischen gründen* bearm on, *Holthausen* (*Anglia 13*) bearm þone. — *Hs.* onbid, *Th. vermutet* on bed, *so Ettm.*
5. *Th.*: *r.* heard (*hard*).
6. *Th. Ettm. Gr.* hwyrft weȝes, *Gr. vermutet* hwyrft-weȝes, *so Gr. 2.*
7. *Hs.* aȝlaca, *Gr. ändert o. b.*
8. *Hs.* hrera, *Th. Ettm.* hrere.
10. *Ettm. vermutet* stiȝwicum.
12. a *in* aþrinȝe *wohl von andrer hand über der zeile.*
13. *Hs. Th.* wræde.

bende ȝ clomme, *þæt* ic onbuȝan ne mot
of þæs ȝewealde, þe me weȝas tæcneð.
Hwilum ic sceal ufan yþa wreȝan,
[streamas] styrȝan ȝ to staþe þywan
flintȝræȝne flod: famiȝ winneð
wæȝ wiþ wealle; wonn ariseð
dun ofer dype, hyre deorc on last
eare ȝeblonden oþer fereð,
þæt hy ȝemittað mearclonde neah
hea hlincas. Þær biþ hlud wudu,
brimȝiesta breahtm; bidað stille
stealc stanhleoþu streamȝewinnes,
hopȝehnastes, þon*ne* heah ȝeþriȝ
on cleofu crydeþ: þær biþ ceole wen
sliþre sæcce, ȝif hine sæ byreð
on þa ȝrimman tid ȝæsta fulne,
þæt he scyle rice birofen weorþan,
feore bifohten fæmiȝ ridan
yþa hryȝum; þær biþ eȝsa sum
ældum ȝeywed, þara þe ic hyran sceal
stronȝ on stiðweȝ: hwa ȝestilleð þæt?
Hwilum ic þurhræse, *þæt* me on bæce rideð,
won wæȝfatu, (102a) wide toþriȝe
laȝustreama full, hwilum læte eft
slupan tosomne. Se biþ sweȝa mæst
breahtma ofer burȝum ȝ ȝebreca hludast,
þon*ne* scearp cymeð sceo wiþ oþrum,
ecȝ wiþ ecȝe: eorpan ȝesceafte
fus ofer folcu*m* fyre swætað,
blacan liȝe, ȝ ȝebrecu ferað
deorc ofer dreontum ȝedyne micle,
farað feohtende, feallan lætað

---

18. streamas *schon von Th. ergänzt, in der Hs. keine lücke.* — *Hs. Th.* þyran, *Th. vermutet* þywan, *agere.*
20. *Ettm. Gr.* won *o. b.*
22. *Th. vermutet* ear-ȝeblonde.
23. *Ettm. Gr.* hi *o. b.* — *Th. vermutet* ȝemetað, *so Ettm.*
24. *Th. vermutet* wudu = sundwudu, *ship.*
29. *Ettm.* bireð *o. b.*
31. *Th. vermutet* ricene.
33. *Ettm. Gr.* byð *o. b.*
34. *Ettm.* ealdum, *er vermutet* hæleðum. — *Gr. vermutet* yppan sceal.
36. *Ettm.* ridað; *Gr. vermutet* rideð on bæce, *so Herzfeld s.* 45.
42. *Hs. Th.* earpan, *Th. vermutet* eorþan *oder* earman. — *Ettm. Gr.* ȝesceafta *o. b.*
45. *Th. vermutet* dreohtum (dryhtum), *Gr. vermutet* dreonȝum = drenȝum.

sweart súmsendu seaw of bosme,
wætan of wombe. Winnende fareð
atol eoredþreat, eꝛsa astiꝛeð
micel modþrea monna cynne
broꝛan on burꝛum, þon*ne* blace scotiað
scriþende sc̄in scearpum wæpnum.
Dol him ne ondrædeð ða deaðsperu,
swylteð hwæþre, ꝛif him soð meotud
on ꝛeryhtu þurh reꝛn ufan
of ꝛestune læteð stræle fleoꝛan,
farende flan: fea *þæt* ꝛedyꝛað,
þara þe ꝛeræceð rynesiestes wæpen.
Ic þæs orleꝛes or anstelle,
þon*ne* ꝛewite wolcenꝛehnaste
þurh ꝛeþræc þinꝛan þrimme micle
ofer byrnan bosm: biersteð hlude
heah hloðꝛecrod; þon*ne* hniꝛe eft
under lyfte helm londe near
J me [on] hrycꝛ hlade, þæt ic habban sceal
meahtum ꝛemanad mines frean.
Swa ic þrymful þeow þraꝛum winne
hwilu*m* under eorþan, hwilu*m* yþa sceal
hean underhniꝛan, hwilum holm ufan
streamas styrꝛe, hwilu*m* stiꝛe up,
wolcnfare wreꝛe, wide fere
swift J swiþfeorm. (102b) Saꝛa, hwæt ic hatte
oþþe hwa mec rære, þon*ne* ic restan ne mot,
oþþe hwa mec stæðþe, þonne ic stille beom!

V.

Ic sceal þraꝛbysiꝛ þeꝛne minum
hrinꝛum hæfted hyran ꝛeorne,

---

47. *Th. vermutet* sweartsum sendeð.
51. *Th. vermutet* broꝛa. — *Ettm.* breostum *statt* burꝛum *o. b.* — *Gr. 2:* blace *sc. nubes.*
54. *Ettm.* swilteð *o. b.*
55. *Ettm.* ꝛerihtum.
57. *S. vermutet* flanas.
58. *Th. Ettm. Gr.* ꝛeræcað *o. b., Hs.* ꝛeræceð. — *Th. vermutet* reꝛnꝛastes.
61. *Th. Ettm. Gr.* þrymme *o. b., Hs.* þrimme.
62. *Gr. vermutet* burnan.
65. on *von Gr. ergänzt.* — *T vermutet* hebban.
69. *Hs. Con. Th. Ettm.* heah; *Th. übersetzt deep.*
71. *Ettm. Gr.* wolcenfare *o. b.*
73. 74. *Con.* Ðon, still.

V. 1. *Ettm.* þraꝛe bysiꝛ, *er vermutet* þraꝛbysiꝛ *oder* þræcbysiꝛ.
2. *Hs. Th.* hrinꝛan.

min bed brecan, breahtme cyþan,
þæt me halswriþan hlaford sealde.
Oft mec slæpwerigne secg oðþe meowle
gretan eode: ic him gromheortum
winterceald oncweþe; wearm lim
gebundenne beag bersteð hwilum,
se þeah biþ on þonce þegne minum
medwisum men, me *þæt* sylfe,
þær wiht wite] wordum min
on sped mæge spel gesecgan.

VI.

Ic eom anhaga iserne wund,
bille gebennad, beadoweorca sæd.
ecgum werig. Oft ic wig seo,
frecne feohtan, frofre ne wene,
þæt me geoc cyme guðgewinnes,
ær ic mid ældum eal forwurde,
ac mec hnossiað homera lafe
heardecg heoroscearp, hondweorc smiþa,
bitað in burgum: ic a bidan sceal
laþran gemotes. Næfre læcecynn
on folcstede findan meahte,
þara þe mid wyrtum wunde gehælde,
ac me ecga dolg eacen weorðað
þurh deaðslege dagum] nihtum.

---

7. *Th. vermutet* wearme limu, *Ettm.* wearmum limum; *S.*: *die ergänzungsvorschläge genügen den anforderungen des metrums nicht.*

8. *Ettm.* gebunden. — *Hs. Th.* bæg, *Th.*: *r.* beag. — *Hs. Th.* hwilum bersteð; *Th. vermutet* berstað. — *Gr.*: berstan = *ahd.* brestian *exacerbare? vgl.* berst *malum, damnum bei Lye.* — *Nach* l *in* hwilum *ist* o *wegradiert.*

10. *Ettm. Gr.* silfe *o. b.*

11. *Ettm.* se þær.

11. 12. *Th.* minon sped (*Hs.* min onsped); *cr vermutet* spede *oder* spedum, *Ettm.* minum spede.

VI. 5. *Hs. M. Th.* mec.

6. *Ettm.* ildum. — *Gr.* eall *o. b.* — *Ettm.* forwurðe *o. b., Gr. vermutet dies.*

8. *Hs. Th.*]weorc, *Th.*: *r.* handweorc, *so M., Ettm. Gr. R.* handweorc.

9. *Hs. Th. Ettm. R.* abidan, *M.* abiðan (*druckfehler*).

10. *R.* laþra.

13. *Gr. vermutet* êaden. — *Ettm.* weorðeð *o. b.*

VII.

Mec ȝesette soð siȝora waldend
Crist to compe, oft ic cwice bærne,
unrimu cyn eorþan ȝetenȝe,
næte mid niþe, swa ic him no hrine,
þon*ne* mec min frea feohtan hateþ.
Hwilum ic moniȝra mod arete,
hwilum ic [wel] frefre, þa ic ær winne (103a) on
feorran swiþe: hi þæs felað þeah
swylce þæs oþres, þonne ic eft hyra
ofer deop ȝedreaȝ drohtað bete.

VIII.

Hræȝl min swiȝað, þon*ne* ic hrusan trede
oþþe þa wic buȝe oþþe wado drefe.
Hwilum mec ahebbað ofer hæleþa byht
hyrste mine ȝ þeos hea lyft
ȝ mec þon*ne* wide wolcna strenȝu
ofer folc byreð: frætwe mine
swoȝað hlude ȝ swinsiað
torhte sinȝað, þon*ne* ic ȝetenȝe ne beom
flode ȝ foldan ferende ȝæst.

IX.

Ic þurh muþ sprece monȝum reordum,
wrencum sinȝe, wrixle ȝeneahhe
heafodwoþe, hlude cirme,
healde mine wisan, hleoþre ne miþe,
eald æfensceop, eorlum brinȝe

VII. *Nach* nihtum *ist die hälfte der zeile frei, auf ihr steht über* crist *die rune* **S**; *Gr.*: Sigel *sonne.*

4. *Th. vermutet* swa-þeah *für* swa.

7. wel *von Gr. ergänzt.* — *Th.*: *r.* frefriȝe. — *Th. vermutet* þa þe.

10. *Hs. Th.* betan; *hiernach steht wiederum die rune* **S** (*von Th. nicht angeführt*).

VIII. 1. *Th. vermutet* swoȝað.

6. *Ettm.* bireð *o. b.*

7. *Ettm.* swinsjað eac.

9. *Sw.* ȝast *o. b.*

IX. *Über diesem rätsel steht die rune* **C** (*Gr.*: cên).

4. *Th. vermutet* hleoþor, *Ettm.* hleoðor *o. b.*, *Gr.* hleoðres, *Gr. 2* hleoðre (*instrumental*).

blisse in burȝum, þonne ic buȝendre
stefne styrme: stille on wicum
sittað niȝende. Saȝa, hwæt ic hatte,
þe swa scirenige sceawendwisan
hlude onhyrȝe, hæleþum bodige
wilcumena fela woþe minre!

X.

Mec on þissum daȝum deadne ofȝeafun
fæder ȝ modor: ne wæs me feorh þa ȝen,
ealdor in innan. Þa mec [an] onȝon
wel hold me ȝewedum þeccan,
heold ȝ freoþode, hleosceorpe wrah
swa arlice swa hire aȝen bearn,
oþþæt ic under sceate, swa min ȝesceapu wæron,
unȝesibbum wearð eacen ȝæste.
Mec seo friþemæȝ fedde siþþan,
oþþæt ic aweox, widor meahte
siþas asettan: heo hæfde swæsra (103b) þy læs
suna ȝ dohtra, þy heo swa dyde.

XI.

Neb wæs min on nearwe ȝ ic neoþan wætre
flode underflowen, firȝenstreamum
swiþe besuncen, ȝ on sunde awox
ufan yþum þeaht, anum ȝetenge
liþendum wuda lice mine,

---

8. *Hs. Th.* siteð; *Ettm.* sitað swîȝende; *Gr. vermutet* hnîȝende *gesenkten hauptes.*

9. *Hs. Th.* þa swa scire niȝe, *Th.*: *r.* þe; *Ettm.* þe swâ scîrenige; *Gr.*: scirenige (*mit kurzem* i) *scurriliter?*: *vgl. Graff* VI, 549—551.

11. *Ettm.* welcumena *o. b.* — a *in* fela *auf radiertem grunde.*

X. 1. *Hs.* ofȝeafum.

2. *Th. Gr.* moder *o. b., Hs.* modor.

3. *Gr.* on *o. b.*; *Sw.* oninnan. — *Gr. ergänzt nach* mec [ides], *so Sw., Gr. 2* [ân]. — *Gr. 2* onȝan, *Sw.* onȝonn.

4. *Sw.* ȝewædum. — *Hs.* weccan.

6. *Hs. Th.* snearlice *statt* swa arlice, *Th. vermutet* searolice, *Sw.* suæ arlice.

7. *Th.*: *r.* mine.

9. *Th.* friþe mæȝ, *r.* mæȝð; *Gr. 2*: *s. Glossar* I, 349 *unter* frið. *Dietrich* (*Haupt* 12) seo friðe mæȝ (*die schöne jungfrau*).

10. *Hs. Th. Sw.* widdor.

XI. 2. *Th. giebt irrtümlich* under floren *als lesart der Hs. an.*

hæfde feorh cwico, þa ic of fæðmum cwom
brimes ȝ beames on blacum hrægle:
sume wæron hwite hyrste mine,
þa mec lifgende lyft upp ahof
wind of wæge, siþþan wide bær
ofer seolhbaþo. Saga, hwæt ic hatte!

XII.

Hrægl is min hasofag, hyrste beorhte
reade ȝ scire on reafe [minum].
Ic dysge dwelle ȝ dole hwette
unrædsiþas, oþrum styre
nyttre fore. Ic þæs nowiht wat,
þæt heo swa gemædde mode bestolene
dæde gedwolene deoraþ mine
won wisan gehwam: wa him þæs þeawes,
siþþan heah bringeð horda deorast,
gif hi unrædes ær ne geswicaþ!

XIII.

Fotum ic fere, foldan slite,
grene wongas, þenden ic gæst bere.
Ȝif me feorh losað, fæste binde
swearte Wealas, hwilum sellan men.
Hwilum ic deorum drincan selle
beorne of bosme, hwilum mec bryd triedeð
felawlonc fotum, hwilum feorran broht
wonfeax Wale wegeð ȝ þyð
dol druncmennen deorcum nihtum,
wæteð in wætre, wyrmeð hwilum
fægre to fyre; me on fæðme sticaþ
hygegalan hond, hwyrfeð geneahhe,

---

6. *Gr.* feorh-cwico, *Th. Ettm. Gr. 2* feorh cwico.
7. *Ettm.* blâcum. — *Hs. Th.* hrægl.

XII. 2. [minum] *von Gr. ergänzt.*
3. *Gr. setzt komma nach* hwette, *Gr. 2 tilgt es.*
4. *Gr. 2 komma nach* unrædsiþas; *Herzfeld* (*s.* 68) on unrædsiðas *oder* unrædgesiðas (*apposition zu* dole).

XIII. 5. *Th. übersetzt* deorum *mit to beasts.*
6. *Hs. Th.* beorn (*the stream*), *Ettm.* beornum.
8. *Ettm.*: þŷð = þŷweð.
9. *Th.* dol-drunc mennen (*the foolish serving maid*), *Gr. vermutet* duncmennen? „*vgl. ahd.* tunc.“
12. *Th. Ettm.* hyge(-)gal an hond (*wildminded in her hand*).

swifeð me ȝeond sweartne. Saȝa, (104a) hwæt ic hatte,
þe ic lifȝende lond reafiȝe
J æfter deaþe dryhtum þeowiȝe!

XIV.

Ic seah turf tredan, X wæron ealra,
VI ȝebroþor J hyra sweostor mid,
hæfdon feorȝ cwico: fell honȝedon
sweotol J ȝesyne on seles wæȝe
anra ȝehwylces. Ne wæs hyra æniȝum þy wyrs
ne side þy sarre, þeah hy swa sceoldon
reafe birofene rodra weardes
meahtum aweahte muþum slitan
haswe blede: hræȝl bið ȝeniwad,
þam þe ær forðcymene frætwe leton
liczan on laste, ȝewitan lond tredan.

XV.

Ic wæs wæpenwiȝa: nu mec wlonc þeceð
ȝeonȝ haȝostealdmon ȝolde J sylfore,
woum wirboȝum; hwilum weras cyssað;
hwilum ic to hilde hleoþre bonne
wilȝehleþan; hwilum wycȝ byreþ
mec ofer mearce, hwilum merehenȝest
fereð ofer flodas frætwum beorhtne;
hwilum mæȝða sum minne ȝefylleð
bosm beaȝhroden; hwilum ic bordum sceal
heard heafodleas behlyþed liczan;
hwilum honȝiȝe hyrstum frætwed
wlitiȝ on waȝe, þær weras drincað;
freolic fyrdsceorp hwilum folcwiȝan
wicȝe weȝað: þonne ic winde sceal

XIV. *Am rande steht ein zeichen (rune?).*

3. *Gr.* feorȝ-cwico, *Th. Gr. 2* feorȝ cwico.

6. *Hs. Th.* sarra.

XV. *Am rande steht wiederum ein zeichen (rune?).*

1. *R. vermutet* wæpen wiȝan.

2. *Sw.* monn. — *Ettm.* silfore *o. b., Kl. vermutet* sylofre.

5. *Ettm.* wicȝ *o. b.* — *Ettm. Kl.* bireð *o. b.*

6. 8. 11. 13. 16. 17. *Th.* hwilum, *Hs.* hwilū.

10. *Ettm.* behliðed *o. b., Gr. vermutet* behlŷwed, *Gr. 2* behlŷðed.

14. *Gr.* weczað (*druckfehler*), *Kl.* weczað.

sincfaȝ swelȝan of sumes bosme;
hwilu*m* ic ȝereordum rincas laðiȝe
wlonce to wine; hwilu*m* wraþum sceal
stefne minre forstolen hreddan,
flyman feondsceaþan. Friȝe, hwæt ic hatte!

XVI.

(104b) Hals is min hwit ȝ heafod fealo,
sidan swa some; swift ic eom on feþe,
beadowæpen bere; me on bæce standað
her swylce sue: on hleorum hlifiað
tu earan ofer eaȝum; ordum ic steppe
in ȝrene ȝræs. Me bið ȝyrn witod,
ȝif mec onhæle an onfindeð
wælȝrim wiȝa, þær ic wic buȝe
bold mid bearnum ȝ ic bide þær
mid ȝeoȝuðcnosle, hwonne ȝæst cume
to durum minu*m*: him biþ deað witod.
Forþon ic sceal of eðle eaforan mine
forhtmod ferȝan, fleame nerȝan,
ȝif he me æfterweard ealles weorþeð:
hine berað breost. Ic his bidan ne dear
reþes on ȝeruman (nele þæt ræd teale),
ac ic sceal fromlice feþemundu*m*
þurh steapne beorȝ stræte wyrcan.
Eaþe ic mæȝ freora feorh ȝenerȝan,
ȝif ic mæȝburȝe mot mine ȝelædan
on deȝolne weȝ þurh dune þyrel
swæse ȝ ȝesibbe: ic me siþþan ne þearf
wælhwelpes wiȝ wiht onsittan,

---

16. *Gr. vermutet* ic [tô], *so Sw.*

17. *Hs. Th. R.* wraþþum.

19. *Nach* hatte *steht in der Hs. wiederum ein zeichen* (*rune?*)

XVI. 2. *Th. giebt als handschriftliche lesart* swist *an, aus* s *ist aber* f *gemacht.* — *Ettm.* in *o. b.*

4. *Hs. Th.* her swylce sweon leorum, *Th.*: *r.* hær swylce swyne (*nicht* hleorum *Gr.*); *Ettm. Zupitza* (*Übungsbuch*) hær swylce swine, *Gr.*: *vgl.* suȝu, suȝe *sus.* — *Ettm. nimmt* tu *noch zu 4.*

6. *Hs. Th.* ȝrenne.

7. *Ettm.* unhæle *o. b.*

9. *Hs.* blod.

14. d *in* æfterweard *aus* ð *radiert.*

15. *Th. vermutet* hi ne berað. — *Herzfeld* (*s.* 68) breost berað. — *Hs.* biddan.

16. *Th.* þ, *Hs.* þæt. — *Ettm.* teala *o. b.*

21. *Hs. Th.* dum, u *auf radiertem grunde*, *Th.*: *r.* dim, *so Ettm.*

Ʒif se niðsceaþa nearwe stiʒe
me on swaþe seceþ; ne tosæleþ *him*
on þam ʒeʒnpaþe ʒuþʒemotes,
siþþan ic þurh hylles hrof ʒeræce
ʒ þurh hest hrino hildepilum
laðʒewinnum, þam þe ic lonʒe fleah.

XVII.

Oft ic sceal wiþ wæʒe winnan ʒ wiþ winde feohtan,
somod wið *þam* sæcce, *þonne* ic secan ʒewite
eorþan yþum þeaht: me biþ se eþel fremde.
Ic beom stronʒ þæs ʒe(105a)winnes, ʒif ic stille weorþe;
ʒif me þæs tosæleð, hi beoð swiþran *þonne* ic
ʒ mec slitende sona flymað,
willað oþferʒan, þæt ic friþian sceal.
Ic him *þæt* forstonde, ʒif min steort þolað
ʒ mec stiþne wiþ stanas moton
fæste ʒehabban. Friʒe, hwæt ic hatte!

XVIII.

Ic eom mundbora minre heorde,
eodorwirum fæst, innan ʒefylled
dryhtʒestreona. Dæʒtidum oft
spæte sperebroʒan: sped biþ þy mare
fylle minre; frea þæt bihealdeð,
hu me of hrife fleoʒað hyldepilas.
Hwilum ic sweartum swelʒan onʒinne
brunum beadowæpnum, bitrum ordum,
eʒlum attorsperum. Is min innað til,
wombhord wlitiʒ, wloncu*m* deore:
men ʒemunan, þæt me þurh muþ fareð.

---

24. *Hs.* ʒifre, *Gr.* 3ifre, *Gr. 2*: ʒif se *mit Th. zu setzen, so Ettm. o. b. — Gr. setzt nach* onsittan (23) *punkt, Gr. 2 komma.*

27. *Ettm.* hilles *o. b.*

28. *Ettm.* hæst. — *Th. Ettm.* hrine.

XVII. 9. *Th.* wið, *Hs.* wiþ.

10. *Th. giebt irrtümlich* hætte *als lesart der Hs. an und ändert in* hatte (*so Hs.*), *Gr.* hætte.

XVIII. *Am rande steht die rune* **ʙ**, *Gr* : **ʙ** = beorc.

2. *Th.* eodor wirum.

4. *Gr. setzt punkt nach* mare (*druckfehler*).

5. *Hs. Th.* freo.

8. *In* brunum *ist vor* n *ein* m-*strich wegradiert. — Gr.* beaduwæpnum *o. b.*

XIX.

Ic eom wunderlicu wiht: ne mæg word sprecan,
mældan for monnum, þeah ic muþ hæbbe,
wide wombe . . . . . .
Ic wæs on ceole ᛄ mines cnosles ma.

XX.

Ic seah [somod] ·ᚺ· ·ᚱ· ·ᚠ·
·ᚻ· hygewloncne heafodbeorhtne
swiftne ofer sælwonᵹ swiþe þrægan:
hæfde him on hrycge hildeþryþe
·ᛏ· ·ᚠ· ·ᚩ· nægledne rad
·ᚾ· ·ᚷ· ·ᛗ· ·ᚹ· widlast ferede
rynestronᵹ on rade rofne ·ᚳ· ·ᚠ·
·ᚠ· ·ᚠ· ·ᚾ· ·ᚻ· for wæs þy beorhtre.
swylcra siþfæt. Saga hwæt ic hatte!

XXI.

Ic eom wunderlicu wiht, on ᵹewin sceapen,
frean minum (105b) leof, fægre ᵹeᵹyrwed:
byrne is min bleofaᵹ, swylce beorht seomaþ
wir ymb þone wælᵹim, þe me waldend ᵹeaf,
se me widᵹalum wisaþ hwilum
sylfum to rice. Þonne ic sinc weᵹe

XIX. 3. *In der Hs. keine lücke nach* wombe.

4. *Nach* ma *findet sich das übliche schlusszeichen*: ma :—: ᛄ; *Th. Gr. nehmen eine lücke an* (* * *).

XX. *Gr. druckt für die runen lateinische buchstaben*: **S. R. O. H. N. O. M. A. G. E. W. C. O. F. O. A. H.**

1. somod *von Gr. ergänzt*; *Hicketier* Somod ic seah.

3. *Hs.* swistne (*nicht* swisne *Gr.*). — *Ettm.* þrægjan.

5. 6. *Th.*: *r., Ettm. o. b.* rad (-) **N. G. E. W.**, *Gr.*: *vielleicht wäre so zu emendieren*:

5. **N. O. M.** nægledne **R. A. G.**

6. [wod **R.**] **E. W.** widlast ferede; *Trautmann* (*Anglia, Beiblatt 5*): *Vielleicht ist zu lesen*:

NO [ond] **M.** Nægledne ᵹar
WOEÞ widlast ferede.

5. *Hicketier* rand.

6. *Hicketier* **WOEÞ**. — *Ettm. vermutet* nydlast.

7. 8. *Th.*: *r.* **COFAH.**

8. *Th.*: *Here a line is wanting, Ettm. nimmt vor* for *eine lücke an.* — *Gr.* beorhtra.

9. *Gr. vermutet* hwæt hio. — *Ettm.* hate *o. b.*

XXI. 2. *Th.* minum, *Hs.* minũ. — *Gr.* fægere *o. b.*

3. *Hs. Th.* seomad.

4. *Th. vermutet* wire *oder* wirum, *ferner* wæl-ᵹrimman, „*or is* wæl-ᵹim *a periphrasis for* byrne?“

6. *Gr. vermutet* to size.

þurh hlutterne dæʒ, hondweorc smiþa,
ʒold ofer ʒeardas. Oft ic ʒæstberend
cwelle compwæpnum. Cyninʒ mec ʒyrweð
since ȝ seolfre ȝ mec on sele weorþað:
ne wyrneð word lofes, wisan mæneð
mine for menʒo, þær hy meodu drincað;
healdeð mec on heaþore, hwilum læteð eft
radwerizne on ʒerum sceacan
orlezfromne. Oft ic oþrum scod
frecne æt his freonde; fah eom ic wide,
wæpnum awyrʒed. Ic me wenan ne þearf,
þæt me bearn wræce on bonan feore,
ʒif me ʒromra hwylc ʒuþe ʒenæʒeð;
ne weorþeð sio mæʒburʒ ʒemicledu
eaforan minum, þe ic æfter woc,
nymþe ic hlafordleas hweorfan mote
from þam healdende, þe me hrinʒas ʒeaf:
me bið forð witod, ʒif ic frean hyre,
ʒuþe fremme, swa ic ʒien dyde
minum þeodne on þonc, þæt ic þolian sceal
bearnʒestreona; ic wiþ bryde ne mot
hæmed habban, ac me þæs hyhtpleʒan
ʒeno wyrneð, se mec ʒearo on
bende leʒde: forþon ic brucan sceal
on haʒostealde hæleþa ʒestreona.
Oft ic wirum dol wife abelʒe,
wonie hyre willan: heo me wom spreceð
floceð hyre folmum, firenaþ mec wordum,
unʒod ʒæleð; ic ne ʒyme þæs compes

* * *

XXII.

(106a) Neb is min niþerweard, neol ic fere
ȝ be ʒrunde ʒræfe, ʒeonʒe swa me wisað
har holtes feond, ȝ hlaford min,
woh færeð weard æt steorte,

---

10. *Th.* feolfre (*wohl druckfehler*).
13. *Th. Gr.* me *o. b., Hs.* mec.
14. *Gr.* sceacen (*druckfehler*).
17. *Gr. vermutet* awyrded.
19. *Gr. vermutet* ʒehnæʒeð.
29. *S.* ȝearwe, *Bosworth-Toller. Herzfeld* (*s.* 44) ʒeâra.

35. *Th.*: *Here a leaf of the MS. is evidently wanting; in der Hs. ist nichts wahrzunehmen.*

XXII. 2. *Th. vermutet* ʒeonʒ.
3. *Gr. 2 setzt komma nach* min.
4. *S.* [on] woh.

wriȝaþ on wonȝe, weȝeð mec ⁊ þyð,
saweþ on swæð min. Ic snyþiȝe forð
brunȝen of bearwe, bunden cræfte,
weȝen on wæȝne, hæbbe wundra fela:
me biþ ȝonȝendre ȝrene on healfe
⁊ min swæð sweotol sweart on oþre.
Me þurh hryc ȝ wrecen honȝaþ under
an orþoncpil, oþer on heafde
fæst ⁊ forðweard fealleþ on sidan,
þæt ic toþum tere, ȝif me teala þenaþ
hindeweardre, þæt biþ hlaford min.

XXIII.

Ætsomne cwom LX monna
to wæȝstæþe wicȝum ridan;
hæfdon XI eoredmæcȝas
fridhenȝestas, IIII sceamas.
Ne meahton maȝorincas ofer mere feolan,
swa hi fundedon, ac wæs flod to deop,
atol yþa ȝeþræc, ofras hea,
streamas stronȝe. Onȝunnon stiȝan þa
on wæȝn weras ⁊ hyra wicȝ somod
hlodan under hrunȝe: þa þa hors oðbær
eh ⁊ eorlas æscum dealle
ofer wætres byht wæȝn to lande,
swa hine oxa ne teah ne esna mæȝen
ne fæt henȝest, ne on flode swom,
ne be ȝrunde wod ȝestum under,
ne laȝu drefde, ne on lyfte fleaȝ,
ne under bæc cyrde: brohte hwæþre
beornas ofer burnan ⁊ hyra bloncan mid
from stæðe heaum, þæt hy stopan up

---

6. *Th. vermutet* snyriȝe.
7. *Hs.* bearme, *Th.* beame.
11. *Th.* honȝað, *Hs.* honȝaþ.
15. *Th. vermutet* se þe *für* þæt.

XXIII. 1. *Th.* Etsomne, *r.*: Ætsomne, *Hs.* ÆTsomne. — *Th.*: *r.* cwomon, *so Ettm.* — *Ettm.* sixtiȝ.
2. *Ettm.* wæȝstaðe *o. b.*
3. *Ettm.* endleofon. — *Ettm.* eoredmecȝas *o. b.*
4. *Th. vermutet* fyrd-henȝestas, *Ettm.* frîdhengestas, *Dietrich* (*Haupt 12*) frîð = *adjektiv* (*stattlich, schön*), *Gr.* frid-henȝestas (*vgl. ahd.* parafrit?), *Gr. 2* frîdhenȝestas. — *Ettm.* feower.
5. *Th. vermutet* feran.
10. *Ettm.* hlodun *o. b.*
11. *Th. vermutet* eohas.
13. *Gr. vermutet* esla. — *Th. Ettm. Gr.* mæȝn *o. b.*, *Hs.* mæȝen.
14. *Ettm. vermutet* fæted *oder* fæt *statt* fæt.
16. *Ettm.* dræfde *o. b.* — *Hs. Th.* of, *Th. vermutet* on.
17. *Hs.* onder.
19. *Ettm. Gr.* hi stopon *o. b.*

20. on oþerne (106b) ellenrofe
weras of wæge ȝ hyra wicȝ ȝesund.

XXIV.

Aȝof is min noma eft onhwyrfed:
ic eom wrætlic wiht on ȝewin sceapen.
Þonne ic onbuȝe ȝ me of bosme fareð
ætren onȝa, ic beom eallȝearo,
5. þæt ic me *þæt* feorhbealo feor aswape.
Siþþan me se waldend, se me þæt wite ȝescop,
leoþo forlæteð, ic beo lenȝre *þonne* ær,
oþþæt ic spæte spilde ȝeblonden
ealfelo attor, þæt ic ær ȝeap.
10. Ne toȝonȝeð þæs ȝumena hwylcum
æniȝum eaþe, þæt ic þær ymb sprice,
ȝif hine hrineð, *þæt* me of hrife fleoȝeð,
þæt þone mandrinc mæȝne ȝeceapaþ
full wer fæste feore sine.
15. Nelle ic unbunden æniȝum hyran
nymþe searosæled. Saȝa, hwæt ic hatte!

XXV.

Ic eom wunderlicu wiht, wræsne mine stefne:
hwilum beorce swa hund, hwilu*m* blæte swa ȝat,
hwilum ȝræde swa ȝos, hwilu*m* ȝielle swa hafoc,
hwilu*m* ic onhyrȝe þone haswan earn,
5. ȝuðfuȝles hleoþor, hwilum ȝlidan reorde
muþe ȝemæne, hwilum mæwes sonȝ,
þær ic ȝlado sitte. ·ᚷ· mec nemnað
swylce ·ᚾ· ȝ ·ᚱ·, ·ᚹ· fullesteð,
·ᚺ· ȝ ·ᛁ·. Nu ic haten eom,
10. swa þa siex stafas sweotule becnaþ.

XXIV. 1. d *in* onhwyrfed *ist aus* ð *radiert.*

4. *Th.* ættren onȝa. — *Gr.* eom *o. b.* — *Th. Gr.* eall ȝearo, *Gr. 2* eallȝearo.

7. *Herzfeld* (*s.* 62) eom *für* beo.

9. *S. vermutet* æror. — *Th.*: *The verb here seems wanting, er übersetzt* ȝeap *mit* crafty.

10. *Th.* to ȝonȝeð.

11. *Th.* sprite (*spirt*), *Gr. 1* „*worüber ich da spreche,*“ *anmerkung*: „*was ich da aussprühe?*“

13. *Th.* ȝeceapað, *Hs.* ȝeceapaþ.

14. *Th. vermutet* ful-hwer.

XXV. 1. *Th. vermutet* wrixle *für* wræsne.

2b. 3b. 4. *Th.* hwilum, *Hs.* hwilū.

7—9. *Gr. druckt* **G. A. R. O. H. I.**

10. *Gr. 1*: hiȝora, *spassmacher, hanswurst*? *vgl. gl. Epinal.* 159: hiȝræ berna (*d. i.* verna, *da diese glossen öfters* b *für* v *setzen*); *vgl. Der Menschen Geschicke v.* 77—79.

XXVI.

Ic eom wunderlicu wiht wifum on hyhte,
neahbuendum nyt: nænzum sceþþe
burzsittendra nymþe bonan anum.
Staþol min is steap, heah stonde ic on bedde,
neoþan ruh nathwær. Neþeð hwilum
ful cyrtenu (107a) ceorles dohtor,
modwlonc meowle, þæt heo on mec zripeð,
ræseð mec on reodne, reafað min heafod,
fezeð mec on fæsten; feleþ sona
mines zemotes, seo þe mec nearwað,
wif wundenlocc: wæt bið þæt eaze.

XXVII.

Mec feonda sum feore besnyþede,
woruldstrenza binom, wætte siþþan,
dyfde on wætre, dyde eft þonan,
sette on sunnan, þær ic swiþe beleas
herum, þam þe ic hæfde. Heard mec siþþan
snað seaxes ecz sindrum bezrunden,
finzras feoldan ȝ mec fuzles wyn
zeond[sprenzde] speddropum, spyrede zeneahhe
ofer brunne brerd, beamtelze swealz,
streames dæle, stop eft on mec,
siþade sweartlast. Mec siþþan wrah
hæleð hleobordum, hyde beþenede,
zierede mec mid zolde: forþon me zliwedon
wrætlic weorc smiþa wire bifonzen.
Nu þa zereno ȝ se reada telz
ȝ þa wuldorzestealdwide mære

XXVI. 2. *S.* nêahbûndum.
8. *Gr. vermutet* ræreð *und* on reoðne *zur rüttelung? vgl. ahd.* redjan *rütteln.*
10. *Hs. Th.* se, *Th. vermutet* seo.

XXVII. 1. *Ettm.* besniðede.
5. *Ettm. Sw.* hærum. — *R.* þa þe *o. b.*
6. *Th. Ettm. Gr. Sw.* seaxes *o. b., Hs. M.* seaxses. — *Hs. M. Th. Ettm.* ecze (*a cruel one me then cut with a knife's edge*). — *Ettm. vermutet* syndrum.
7. *Th. vermutet* foldan, *Ettm. Gr.* feoldon *o. b.* — *Ettm. Gr.* me *o. b.* — *Th. vermutet* fule swyn *und übersetzt „foul swine."* — *Ettm.* cyn, *Sw.* wynn.
8. sprenzde *von Gr. ergänzt.*
9. *Th. vermutet* beam-telza.
12. *M.* heo-bordum. — *Hs. M. Th. Ettm. R.* hyþe (*conveniently*).
13. *Gr. vermutet* forð on me.
14. *Sw.* wrættlic.
15. *R.* hyþa *für* Nu þa.
16. *Ettm. o. b. Gr. ergänzen* beoð *vor* mære, *Gr. 2* wide mære (*conj.*) *und kein komma nach* mære, *Sw.* mæren.

dryhtfolca helm, nales dolwite!
Ȝif min bearn wera brucan willað,
hy beoð þy ȝesundran ⁊ þy siȝefæstran,
heortum þy hwætran ⁊ þy hyȝebliþran,
ferþe þy frodran, habbaþ freonda þy ma
swæsra ⁊ ȝesibbra, soþra ⁊ ȝodra,
tilra ⁊ ȝetreowra, þa hyra tyr ⁊ ead
estum ycað ⁊ hy arstafum
lissum bilecȝað ⁊ hi lufan fæþmum
fæste clyppað. Friȝe, hwæt ic hatte
niþum to nytte! nama min is mære
(107b) hæleþum ȝifre ⁊ haliȝ sylf.

XXVIII.

Ic eom weorð werum, wide funden
brunȝen of bearwum ⁊ of burȝhleoþum,
of denum ⁊ of dunum. Dæȝes mec wæȝun
feþre on lifte, feredon mid liste
under hrofes hleo. Hæleð mec siþþan
baþedan in bydene. Nu ic eom bindere
⁊ swinȝere, sona weorpere,
efne to eorþan hwilum ealdne ceorl:
sona *þæt* onfindeð, se þe mec fehð onȝean
⁊ wið mæȝenþisan minre ȝenæsteð,
þæt he hryċȝe sceal hrusan secan,
ȝif he unrædes ær ne ȝeswiceð,
strenȝo bistolen stronȝan spræce,
mæȝene binumen, nah his modes ȝeweald,
fota ne folma. Friȝe, hwæt ic hatte,
ðe on eorþan swa esnas binde
dole æfter dyntum be dæȝes leohte!

---

17. *Gr. vermutet* help. — *Th. Ettm. R. Sw.* dol wite, *M.* dol-wite (*animo stolidi*); *Gr. setzt darnach punkt, Gr. 2 ausrufezeichen.*

19. 24. *Ettm. Gr.* hi *o. b.*

25. *Th.*: *This line* (⁊ hi lufan), *is defective*; *perhaps* mid *is omitted after* hi.

28. *M* ȝifre *utilis, Ettm.* ȝifræȝe, *Gr.*: *vgl.* 50[3] *und* unȝifre (*Cædmon* 2470), *R.* ȝifreȝe.

XXVIII. 2. *Th. vermutet* beorȝhleoþũ, *so Ettm.*

3. *Ettm. Gr.* me *o. b.*

4. *Ettm.* feðru. — *Ettm. o. b. Gr.* lyfte. — *Gr. vermutet* lisse.

10. *Ettm.* mæȝenþysan. — *Th. vermutet* ȝenæȝeð, *Ettm.* ȝehnæsteð.

13. *Hs. Th. Ettm. Gr.* stronȝ on spræce, *Gr. 2*: stronȝan spræce *und das komma nach* bistolen *zu tilgen.*

14. *Ettm.* mæȝne *o. b.*

16. 17. *Th.*: *These lines are in the MS. detached from the preceding part, begin with a capital, and appear altogether as a separate riddle*; *nach* hatte *steht als schlusszeichen*: —, *dann folgt auf derselben zeile* Ðe (*nicht* þe *Th.*).

XXIX.

Biþ foldan dæl fæʒre ʒeʒierwed
mid þy heardestan ʒ mid þy scearpestan
ʒ mid þy ʒrymmestan ʒumena ʒestreona,
corfen, sworfen, cyrred, þyrred,
bunden, wunden, blæced, wæced,
frætwed, ʒeatwed, feorran læded
to durum dryhta, dream bið in innan
cwicra wihta, clenʒeð lenʒeð
þara þe ær lifʒende lonʒe hwile
wilna bruceð ʒ no wið spriceð
ʒ þon*ne* æfter deaþe deman onʒinneð,
meldan mislice. Micel is to hycʒanne
wisfæstum menn, hwæt seo wiht sy.

XXX.

Ic wiht ʒeseah wundorlice
hornum bitweonu*m* huþe lædan,
(108a) lyftfæt leohtlic listum ʒeʒierwed,
huþe to þam ham of þa*m* heresiþe,
wolde hyre on þære byriʒ bur atimbran,
searwum asettan, ʒif hit swa meahte.
Ða cwom wundorlicu wiht ofer wealles hrof.
seo is eallum cuð eorðbuendum,
ahredde þa þa huþe ʒ to ham bedraf
wreccan ofer willan, ʒewat hyre west þonan
fæhþum feran, forð onette:
dust stonc to heofonum, deaw feol on eorþan,
niht forð ʒewat. Næniʒ siþþan
wera ʒewiste þære wihte sið.

XXIX. 2. *Gr.* [heoru]-scearpestan, *Ettm. dafür* hwæssestan.
3. *Ettm. Gr.* ʒrimmestan *o. b.*
8. *Th. vermutet* ʒlenʒeð.
12. *S.* hycʒan.
13. *Ettm.* si *o. b., Gr.* seo *o. b., so S.*

XXX. 2. *Hs. Th.* horna abitweonū, *Th. vermutet* hornū bitweonū, *so Ettm. Gr. Sw., Dietrich* hornaa (*i. e.* hornâ bitweonum), *R.* hornan.
4. *Th.* þam, *Hs.* þā.
5. *Hs. Sw.* walde. — *Th. Ettm. Gr. R.* atimbran *o. b., Hs.* atimbram.
7. *Ettm.* wunderlicu *o. b.*
9. *Hs. Th. R.* bedræf.
11. *Hs. Th.* onetteð.
12. *Sw.* feoll.

XXXI.

Ic eom lic bysiȝ, lace mid winde
bewunden mid wuldre, wedre ȝesomnad
fus forðweȝes, fyre ȝebysȝad,
bearu blowende, byrnende ȝled.
Ful oft mec ȝesiþas sendað æfter hondum,
þæt mec weras ȝ wif wlonce cyssað.
Þonne ic mec onhæbbe, hi onhniȝaþ to me
moniȝe mid miltse, þær ic monnum sceal
ycan upcyme eadiȝnesse.

XXXII.

Is þes middanȝeard missenlicum
wisum ȝewliteȝad, wrættum ȝefrætwad.
Ic seah sellic þinȝ sinȝan on ræcede:
wiht wæs no werum on ȝemonȝe,
sio hæfde wæstum wundorlicran!
Niþerweard wæs neb hyre,
fet ȝ folme fuȝele ȝelice:
no hwæþre fleoȝan mæȝ ne fela ȝonȝan,
hwæþre feþeȝeorn fremman onȝinneð
ȝecoren cræftum, cyrreð ȝeneahhe
oft ȝ ȝelome eorlum on ȝemonȝe,
siteð æt symble, sæles bideþ,

XXXI. *Am rande stehen* 2 *zeichen* (*runen?*)

Dieses rätsel findet sich in zwei verschiedenen gestalten im Exeterbuche (*blatt* 108a *und* 122b), *das zweite mal lückenhaft infolge der beschädigung der Hs. Ich unterscheide beide durch a. und b.*

1. *a. Th.* leȝ bysiȝ, *b.* liȝ bysiȝ (*nicht* lic bysiȝ *Th. Gr.*).

2. *Nach* winde *vor* dre (*von* wedre) *fehlen in b. etwa 17 buchstaben, der erste war* w (*von Th. nicht angegeben*), b *hatte also* wunden.

3. *b.* ȝemylted *statt* ȝebysȝad, *hiernach setzt Gr. 2 komma, ebenso nach* blowende (4).

4. bearu *f. jetzt b.* (*lücke von 5 buchstaben*).

5. *b.* hondũ.

6. *a.* þ, *b.* þær. — *b.* ȝecyssað.

7. *a. Th.* ȝ hi, *b.* hi. — *a.* onhinȝaþ (*nicht* onhinȝað *Th.*), *b.* onhniȝað.

8. *b.* modȝe miltsum swa ic monȝum sceal.

XXXII. 2. *Ettm.* wrætwum *o. b.*

4. *Ettm.* sio wiht *o. b.* — *Hs.* on werum on, *Th. Ettm. lassen das 1.* on *weg, Gr.* no, *Herzfeld* (*s.* 68) nower.

5. sio *f. Ettm. o. b.* — *Th.*: *r.* wæstem; *hiernach ergänzt Ettm.* oðrum. — *Th. vermutet* wundorlicne.

6. *Hs.* niþerwearð; *hiernach ergänzt Herzfeld* (*s.* 68) onhwyrfed *oder* ȝonȝende. — *Ettm. nimmt nach* hyre *eine lücke an, vielleicht fehlt* neat his tela.

8. *Ettm. Gr.* ne mæȝ ne *o. b.*

9. *Gr.* feðe ȝeorn, *Gr. 2* feðeȝeorn.

12. *Ettm.* simble *o. b.*

hwonne ær (108b) heo cræft hyre cyþan mote
werum on wonze. Ne heo þær wiht þizeð
þæs þe him æt blisse beornas habbað,
deor domes zeorn. Hio dumb wunað;
hwæþre hyre is on fote fæzer hleoþor,
wynlicu woðziefu: wrætlic me þinceð,
hu seo wiht mæze wordum lacan
þurh fot neoþan frætwed hyrstum!
Hafað hyre on halse, þonne hio hord warað
bær beazum deall, broþor sine
mæz mid mæzne. Micel is to hyczenne
wisum woðboran, hwæt [sio] wiht sie.

XXXIII.

Is þes middanzeard missenlicum
wisum zewlitezad, wrættum zefrætwad:
siþum sellic ic seah searo hweorfan,
zrindan wið zreote, ziellende faran:
næfde sellicu wiht syne ne folme,
exle ne earmas, sceal on anum fet
searoceap swifan, swiþe feran,
faran ofer feldas, hæfde fela ribba;
muð wæs on middan, moncynne nyt,
fere foddurwelan folcscipe dreozeð,
wist in wizeð ȝ werum zieldeð
zaful zeara zehwam, þæs þe zuman brucað
rice ȝ heane. Rece, zif þu cunne,
wis worda zleaw, hwæt sio wiht sie!

---

13. *Th.*: ær *is apparently an error of the scribe.*
14. *Th. vermutet* on zemonze.
15. *Hs.* habbad.
18. *Ettm.* þynceð *o. b.*
21. *Dietrich* (*Haupt* 11) hordwarað (*schatzbesitzer*).
22. *Th. Ettm.* bær(-)beazum (*with bearing-rings*). — *Ettm.* sinne.
23. *Th. vermutet* mæzðe *oder* mæzdne. — *Ettm.* hyczanne *o. b., S.* hyczan.
24. sio *schon von Th. ergänzt.*

XXXIII. 1. *Con.* ðis.
2. *Ettm.* zewlitezod *o. b.* — *Con.* Wrætum. *Das* 2. t *in* wrættum *über der zeile wohl von andrer hand.*
4. *Con.* zreoto. — *Ettm.* zellende *o. b.*
6. *Ettm.* eaxle *o. b.*
8. *Hs.* fella.
10. *Th. vermutet* fære, *Gr. vermutet* fela. — *Con. Ettm. o. b.* foddar(-)welan, *Gr.* foddorwelan *o. b.* — *Th. vermutet* dræzð.
11. *Th. vermutet* wezeð; *Gr.* inwizeð, *Gr. 2* in wizeð.
12. *Con.* Beneað *statt* brucað.
13. *Con.* conne.

XXXIV.

Wiht cwom æfter wæȝe wrætlicu liþan,
cymlic from ceole cleopode to londe,
hlinsade hlude: hleahtor wæs ȝryrelic
eȝesful on earde, ecȝe wæron scearpe.
(109a) Wæs his hete ȝrim hilde to sæne,
biter beadoweorca; bordweallas ȝrof
heard ȝ hiþende, heterune bond,
sæȝde searocræftiȝ ymb hyre sylfre ȝesceaft:
„Is min modor mæȝða cynnes
þæs deorestan, *þæt* is dohtor min
eacen up liden, swa þæt is ældum cuþ
firum on folce, *þæt* seo on foldan sceal
on ealra londa ȝehwam lissum stondan.“

XXXV.

Ic wiht ȝeseah in wera burȝum,
seo þæt feoh fedeð: hafað fela toþa;
nebb biþ hyre æt nytte, niþerweard ȝonȝeð,
hiþeð holdlice ȝ to ham tyhð,
wæþeð ȝeond weallas, wyrte seceð:
aa heo þa findeð, þa þe fæst ne biþ;
læteð hio þa wlitiȝan wyrtum fæste
stille stondan on staþolwonȝe,
beorhte blican, blowan ȝ ȝrowan.

XXXVI.

Mec se wæta wonȝ wundrum freoriȝ
of his innaþe ærist cende.
Ne wat ic mec beworhtne wulle flysum
hærum þurh heahcræft hyȝeþoncum min.
Wundene me ne beoð wefle, ne ic wearp hafu,
ne þurh þreata ȝeþræcu þræd me ne hlimmeð,

XXXIV. 1. *Hs. Th.* weȝe, *Th. vermutet* wæȝe.
3. *Hs.* leahtor.
5. *Th. Gr.* his *o. b., Hs. Herzfeld* (*s.* 68) hio, *Ettm. vermutet* hire. — *Ettm. Herzfeld* (*nach Andreas 1395*) heteȝrim. — *Herzfeld* tôsæȝe (*zugeneigt*); *Th. vermutet* seonne.
7. *Th. Ettm. Gr.* ȝ *o. b.*, ȝ *f. in der Hs. — Ettm.* hyðende.
9. *Hs.* mæȝda.
10. *Ettm.* þæs *statt* þæt.
11. *Ettm.* eldum.

XXXV. 3. *Gr.* neb *o. b.*
6. *Gr.* a *o. b.*

ne æt me hrutende hrisil scriþeð,
ne mec ohwonan sceal amas cnyssan.
Wyrmas mec ne awæfan wyrda cræftum,
þa þe ȝeolo ȝodwebb ȝeatwum frætwað.
Wile mec mon hwæþre se þeah wide ofer eorþan
hatan for hæleþum hyhtlic ȝewæde.
Saȝa soðcwidum searoþoncum ȝleaw
wordum wis(109b)fæst, hwæt þis ȝewæde sy!

XXXVIa.

Mec se ueta uonȝ uundrum freoriȝ
ob his innaðae aerest caend[ae].
Ni uuat ic mec biuorthæ uullan fliusum
herum ðerh hehcraeft hiȝido[n]cum [min].
Uundnae me ni biað ueflæ, ni ic uarp hefæ,
ni ðerih ðrea[t]un ȝiðraec ðret me hlimmith,
ne me hrutendum hrisil scelfaeð,
ni mec ou[ua]n[a] aam sceal cnyssa.
Uyrmas mec ni auefun uyrdi craeftum,
ða ði ȝoelu ȝodueb ȝeatum fraetuath.
Uil mec hudrae suae ðeh uidæ ofaer eorðu
hatan mith heliðum hyhtlic ȝiuæde.

XXXVI. 8. *Th. vermutet* uma, *so Ettm. Gr.*; *Gr. 2* âmas *pl. c. sg. verbi.*

11. *Gr.* mon mec *o. b.* — *Herzfeld* (*s.* 69) *streicht* se þeah.

14. *Hs. Th.* ȝewædu, *R.* ȝewæda. — *Ettm.* si *o. b.*

XXXVIa. *Leydener Rätsel* (*Hs. der Universitätsbibliothek zu Leyden*: *Voss. Q. 106, blatt* 24b).

D. = *Dietrich, De Kynewulfi poetae aetate*, 1859. *Hiernach R.* (*siehe seite* 1).

Sw. = *Sweet, The Oldest English Texts*, 1885. *Hiernach Kl.* (*siehe seite* 183) *und der obige abdruck.*

Die klammern bezeichnen von den herausgebern ausgefüllte in der Hs. unlesbare stellen.

1. *Nach* ueta *sind 2 buchstaben wegradiert.*

2. *D. R.* h[is]. — *D.* aer[est], *R.* aer[ist]; *Sw.*: *may be* aerist. — *D. R.* c[ende].

3. *D.* biuorthae, *R.* biuorhtæ.

4. *D. R.* b[i] hi . . . . . , *sie vermuten* bi hiortan minre *oder* bi hyȝe (*R.* hiȝe) minum, *Sw.* biȝido[n]cum [minum] *oder vielleicht* hyȝi-.

6. *D. R.* ðrea[t]an. — *D. R.* ȝiðr[aece]. — *D. R.* hlimmid.

7. *D. R.* hrutendi. — *D. R.* scel-[f]aeð.

8. *D. R.* o[hwanan] *oder D.* o[hwaer].

11. *D.* hu[e]drae. — *R.* ofer.

12. *R.* hæliðum. — *D.* hjhtlic, *R.* hihtlic. — *D.* ȝiu[aede] *oder* ȝiu[aedi], *R.* ȝiua[edi].

Ni anoeȝun ic me aeriȝfaerae eȝsan broȝum,
ðeh ði ni[mæn flanas frac]adlicae ob cocrum.

XXXVII.

Ic wiht ȝeseah on weȝe feran,
seo wæs wrætlice wundrum ȝeȝierwed:
hæfde feowere fet under wombe
ȝ ehtu we monn *h w M* wiif
M x I R f w f hors
q x x s ufon on hrycȝe.
Hæfde tu fiþru ȝ twelf eaȝan
ȝ siex heafdu. Saȝa, hwæt hio wære!
For flodweȝas: ne wæs *þæt* na fuȝul ana,
ac þær wæs æȝhwylces anra ȝelicnes
horses ȝ monnes, hundes ȝ fuȝles
ȝ eac wifes wlite. Þu wast ȝif þu const
to ȝeseceanne, *þæt* we soð witan,
hu þære wihte wise ȝonȝe.

XXXVIII.

Ic þa wihte ȝeseah: womb wæs on hindan
þriþum aþrunten, þeȝn folȝade,
mæȝenrofa man, ȝ micel hæfde
ȝefered, þær hit felde, fleah þurh his eaȝe.
Ne swylteð he symle, þon*ne* syllan sceal
innað þam oþru*m*, ac him eft cymeð
bot in bosme, blæd biþ aræred:
he sunu wyrceð, bið him sylfa fæder.

---

14. *D. liest* m *statt* ni, *R. Kl.* ni[man. — *R.* [frac]aðlice.

XXXVII. *Ein facsimile von* XXXVII *nach Hickes' Thesaurus bei Grein 2. band. — Die oben kursiv gedruckten buchstaben hält Gr. irrtümlich für runen (während es die gewöhnlichen buchstaben des ags. alphabets sind) und ersetzt sie „wegen der dunkelheit mancher runen" durch punkte. Vgl. Dietrich (Haupt 11, s.* 470—472) *und Trautmann (Anglia, Beiblatt 5, s.* 49). *Nach Tr. bedeuten die buchstaben:* homo, mulier *und* equus.

4. *Hs. Gr.* ehtuwe, *Th.* ehtuþe, *Gr. 2:* ehtu we *i. e.* ehtun we *praet. von* ehtan, eahtan *aestimare. — Gr.* wif *o. b.*

9. *Gr. vermutet* fold-weȝas. „*Beginnt hier vielleicht ein neues rätsel?*" *Gr. 2 tilgt diese vermutung.*

XXXVIII. 1. *Th. Ettm. Gr.* wiht *o. b.*

2. *Ettm. Gr.* þryðum.

4. *Th. vermutet* fyliȝde, *Gr. vermutet* fêlde *statt* felde. — *Dietrich (Haupt 11) vermutet:* þær his filled fleah þurh his eaȝe.

5. *Ettm.* swilteð *o. b.*

XXXIX.

Ic þa wiht ȝeseah wæpnedcynnes
ȝeoȝuðmyrwe ȝrædiȝ: him on ȝafol forlet
ferðfriþende feower wellan
scire sceotan, on ȝesceap þeotan.
Mon maþelade, se þe me ȝesæȝde,
seo wiht ȝif hio ȝedyȝeð, duna briceð;
ȝif he tobirsteð, bindeð cwice.

XL.

Ȝewritu secȝað, þæt seo wiht sy
mid moncynne miclum tidum
sweotol ȝ ȝesyne; sundorcræft hafað
maran micle, þon*ne* hit men witen.
Heo wile ȝesecan sundor (110a) æȝhwylcne
feorhberendra, ȝewiteð eft feran on weȝ:
ne bið hio næfre niht þær oþre,
ac hio sceal wideferh wreccan laste
hamleas hweorfan, no þy heanre biþ.
Ne hafað hio fot ne folm, ne æfre foldan hran
ne eaȝena [hafað] æȝþer tweȝa,
ne muð hafaþ ne wiþ monnum spræc,
ne ȝewit hafað: ac ȝewritu secȝað,
þæt seo sy earmost ealra wihta,
þara þe æfter ȝecyndum cenned wære.
Ne hafað hio sawle ne feorh: ac hio siþas sceal
ȝeond þas wundorworuld wide dreoȝan.
Ne hafaþ hio blod ne ban: hwæþre bearnum wearð
ȝeond þisne middanȝeard monȝum to frofre.
Næfre hio heofonum hran ne to helle mot:
ac hio sceal wideferh wuldorcyninȝes
larum lifȝan. Lonȝ is to secȝanne,
hu hyre ealdorȝesceaft æfter ȝonȝeð,
woh wyrda ȝesceapu: þæt [is] wrætlic þinȝ

XXXIX. 1. *Th. Gr.* wihte *o. b.*
4. *Th. vermutet* ȝeotan *für* þeotan.

XL. 1. *S.* sie.
2. *Hs.* ticlum *statt* tidum.
4. *Hs.* maram.
6. *Gr.* faran *o. b.*
8. 21. *Th. Gr.* wide ferh, *Gr. 2* wideferh.
10. *Gr.* No (*druckfehler*).
11. *Th. Gr.* eaȝena *o. b.*, *Hs.* eaȝene. — hafað *von Gr. ergänzt.*
12. *Th.* spræce.
21. *Hs.* cyninȝe.
22. *S.* secȝan.
24. is *schon von Th. ergänzt.*

to ȝesecȝanne; soð is æȝhwylc
þara þe ymb þas wiht wordum becneð:
ne hafað heo æniȝ lim, leofaþ efne se þeah.
Ȝif þu mæȝe reselan recene ȝesecȝan
soþum wordum, saȝa hwæt hio hatte!

XLI.

Ece is se scyppend, se þas eorþan nu
wreðstuþum ȝ þas world healdeð;
rice is se recċend ȝ on ryht cyniȝ,
ealra anwalda, eorþan ȝ heofones,
healdeð ȝ wealdeð, swa he ymb þas utan hweorfeð!
He (110b) mec wrætlice worhte æt frymþe,
þa he þisne ymbhwyrft ærest sette,
heht mec wæccende wunian lonȝe,
þæt ic ne slepe siþþan æfre,
ȝ mec semniȝa slæp oferȝonȝeþ,
beoð eaȝan min ofestum betyned.
Þisne middanȝeard meahtiȝ dryhten
mid his onwalde æȝhwær styreð:
swa ic mid waldendes worde ealne
þisne ymbhwyrft utan ymbclyppe.
Ic eom to þon bleað, þæt mec bealdlice mæȝ
ȝearu ȝonȝende ȝrima abreȝan,
ȝ eofore eom æȝhwær cenra,
þon*ne* he ȝebolȝen bidsteal ȝiefeð:
ne mæȝ mec oferswiþan seȝnberendra
æniȝ ofer eorþan nymþe se ana ȝod,
se þisne hean heofon healdeþ ȝ wealdeþ.
Ic eom on stence strenȝre [micle]
þon*ne* ricels oþþe rose sy,
[þe swa ænlice] on eorþan tyrf

---

27. *Hs.* he hæniȝ, he *wohl von andrer hand hineingeschrieben, nach Th. steht über dem* e *ein* a, *nach Sch. ein ausradiertes* o; *ich sehe davon nichts mehr.*

XLI. 2. *S.*: wreðstuðum *genügt nicht für den vers; auch der sinn erfordert die ergänzung einer 3. person sing. als parallele zu* healdeð.

3. *Hs. Th.* ric, *Gr. ändert o. b.*

5. *Gr. vermutet* hweorfeð utan, *S.: ungenügend, etwa* swa he hweorfeð ymb þas?

8. *Th. Gr.* het *o. b., Hs.* heht.

10. *Th. vermutet* ac *für* ȝ.

11. d *in* betyned *aus* ð *radiert.*

13. yre *in* styreð *steht auf radiertem grunde.*

23. 25. *Die ergänzungen von Gr., in der Hs. keine lücke.*

wynlic weaxeð: ic eom wræstre þon*ne* heo;
þeah þe lilie sy leof moncynne
beorht on blostman, ic eom betre þon*ne* heo;
swylce ic nardes stenc nyde oferswiþe
mid minre swetnesse symle æȝhwær:
ȝ ic fulre eom þon*ne* þis fen swearte,
þ*æt* her yfle adelan stinceð.
Eal ic under heofones hwearfte recce,
swa me leof fæder lærde æt frymþe,
þæt ic þa mid ryhte reccan moste
þicce ȝ þynne: þinȝa ȝehwylces
onlicnesse æȝhwær healde.
Hyrre ic eom heofone; hateþ mec heahcyninȝ
his deaȝol þinȝ dyre bihealdan;
eac ic under eorþan eal sceawiȝe
wom (111a) wraðscrafu wraþra ȝæsta.
Ic eom micle yldra, þon*ne* ymbhwyrft þes
oþþe þes middanȝeard meahte ȝeweorþan:
ȝ ic ȝiestron wæs ȝeonȝ acenned
mære to monnum þurh minre modor hrif.
Ic eom fæȝerre frætwum ȝoldes,
þeah hit mon awerȝe wirum utan:
ic eom wyrslicre þon*ne* þes wudu fula
oððe þis waroð, þe her aworpen liȝeð.
Ic eorþan eom æȝhwær brædre
ȝ widȝielra þon*ne* þes wonȝ ȝrena:
folm mec mæȝ bifon ȝ finȝras þry
utan eaþe ealle ymbclyppan.
Heardra ic eom ȝ caldra þon*ne* se hearda forst,
hrim heoruȝrimma, þon*ne* he to hrusan cymeð:
[ic eom] Ulcanus upirnendan
leohtan leoman leȝe hatra.
Ic eom on ȝoman ȝena swetra,
þon*ne* þu beobread blende mid huniȝe:
swylce ic eom wraþre þon*ne* wermod sy,
[þe] her on hyrstum heasewe stondeþ.

---

33. f *in* hwearfte *auf radiertem grunde.*

39. *Th. vermutet* bihealden.

41. *Gr. 2 vermutet* wonn. — *Hs.* wrað scrafu, *Th.* wrað-fcrafu (*druckfehler*), *Gr.* wrac-scrafu, *Gr. 2* wraðscrafu. — *Hs.* ȝesta.

42. *Hs.* þæs, *Gr. vermutet* wæs.

47. *Th. vermutet* awriȝe.

50. *Th. Gr.* in *o. b.*, *Hs.* Ic; *Gr. hat kein zeichen nach* liȝeð, *punkt nach* eorðan, *er ergänzt* yfele *vor* in; *Sch.: vers und sinn erfordern jetzt keine ergänzung.*

56. 61. *Die ergänzungen von Gr.*

Ic mesan mæʒ meahtelicor
ʒ efnetan ealdum þyrse:
ʒ ic ʒesæliʒ mæʒ symle liſʒan,
þeah ic ætes ne sy æfre to feore.
Ic mæʒ fromlicor fleoʒan, þon*ne* pernex
oþþe earn oþþe hafoc æfre meahte;
nis zefferus se swifta wind,
þæt swa fromlice mæʒ feran æʒhwær:
me is snæʒl swiftra, snelra reʒnwyrm
ʒ fenyce fore hreþre;
is þæs ʒores sunu ʒonʒe hrædra,
þone we wifel wordum (111 b) nemnað.
Hefiʒere ic eom micle þon*ne* se hara stan
oþþe unlytel leades clympre:
leohtre ic eom micle þon*ne* þes lytla wyrm,
þe her on flode ʒæð fotum dryʒe.
Flinte ic eom heardra, þe þis fyr drifeþ
of þissum stronʒan style heardan:
hnescre ic eom micle halsrefeþre,
seo her on winde wæweð on lyfte.
Ic eorþan eom æʒhwær brædre
ʒ widʒelra þon*ne* þes wonʒ ʒrena;
ic uttor eal ymbwinde
wrætlice ʒewefen wundorcræfte.
Nis under me æniʒ oþer
wiht waldendre on worldlife:
ic eom ufor ealra ʒesceafta,
þara þe worhte waldend user,
se mec ana mæʒ ecan meahtum
ʒeþeon þrymme, þæt ic onþunian ne sceal.
Mara ic eom ʒ strenʒra þon*ne* se micla hwæl,

---

63. *Hs. Th.* þyrre, *Th. vermutet* þyrse.

65. *Gr.*: sêo *videam?*

66. *Hs. Th.* p'nex; *Sch.* pênex; „*das* e *ist ausradiert, aber noch erkennbar; der accent ist nicht ausradiert; war ursprünglich* Phönix (fenix) *gemeint, was dann der korrektor zu* pernex *zu ändern gedachte?*“ *Ich sehe nichts von einem wegradierten* e, *der accent hat die form des bei* p *üblichen abkürzungszeichens. — Vgl. Dietrich* (*Haupt 11, s. 455*) = *lat.* (plus) pernix (aquilis).

70. *Hs.* snelro þõn, *Th.* snelra þõn, *er vermutet* se *für* þõn.

72. *Hs.* ic *statt* is.

77. *Hs. Th.* flonde, *Th. vermutet* flode.

78. *Das 2.* a *in* heardra *ist aus* e *verbessert. — Gr.* se þis *o. b. — Nach* r *in* fyr *ist ein buchstabe weg-radiert.*

84. *Gr.* eall *o. b.*

86. *Th. vermutet* ofer *statt* under.

91. *Hs. Th.* onrinnan, *Th. vermutet* onwinnan, *Gr.* onþinnan, *Gr. 2* onþunian.

se þe ȝarsecȝes ȝrund bihealdeð
sweartan syne: ic eom swiþra þon*ne* he;
swylce ic eom on mæȝene minum læsse
þon*ne* se hondwyrm, se þe hæleþa bearn
secȝas searoþoncle seaxe delfað.
Ne hafu ic in heafde hwite loccas
wræste ȝewundne, ac ic eom wide calu;
ne ic breaȝa ne bruna brucan moste,
ac mec bescyrede scyppend eallum:
nu me wrætlice weaxað on heafde,
þæt me on ȝescyldru*m* scinan motan
ful wrætlice wundne loccas.
Mara ic eom ȝ fættra, þon*ne* amæsted swin
bearȝ bellende on bocwuda
won wrotende wynnum lifde,
þæt he . . . . . .

* * *

XLII.

* * *

. . . . . (112a) edniwu;
þæt is moddor moniȝra cynna,
þæs selestan, þæs sweartestan,
þæs deorestan, þæs þe dryhta bearn
ofer foldan sceat to ȝefean aȝen.
Ne maȝon we her in eorþan owiht lifȝan,
nymðe we brucen, þæs þa bearn doð.
Þæt is to ȝeþencanne þeoda ȝehwylcum,
wisfæstu*m* werum, hwæt seo wiht sy!

XLIII.

Ic seah wyhte wrætlice twa
undearnunȝa ute pleȝan
hæmedlaces: hwitloc anfenȝ

---

94. *Herzfeld (s. 69)*: *besser wohl* sweart ansyne. — *Hs. Th.* swiþre, *Gr. ändert o. b.*

95. *Th. Gr.* mæȝne *o. b., Hs.* mæȝene.

103. *Gr.* moton *o. b.*

108. *Th.*: *Here a leaf of the MS. is manifestly wanting, containing the end of this, and the beginning of the following enigma. In der Hs. ist keine lücke wahrnehmbar. Unten steht von andrer hand und mit andrer tinte, jetzt fast ganz verwischt*: hit is, *dann noch ungefähr 12 mir nicht mehr im zusammenhange lesbare buchstaben.*

XLII. 6. *Gr.* on *o. b.*

8. *S.* ȝeþencan.

9. *S.* sie.

XLIII. 2. *S. etwa* pleȝian?

3. *Gr.* onfenȝ *o. b.*

wlanc under wædum, ȝif þæs weorces speow,
fæmne fyllo. Ic on flette mæȝ
þurh runstafas rincum secȝan,
þam þe bec witan, beȝa ætsomne
naman þara wihta. Þær sceal Nyd wesan
tweȝa oþer ⁊ se torhta Æsc
an an linan, Acas tweȝen,
Hæȝelas swa some, hwylc þæs hordȝates
cæȝan cræfte þa clamme onleac,
þe þa rædellan wiþ rynemenn
hyȝefæste heold heortan bewriȝene
orþoncbendum. Nu is undyrne
werum æt wine, hu þa wihte mid us
heanmode twa hatne sindon.

XLIV.

Ic wat indryhtne æþelum deorne
ȝiest in ȝeardum, þam se ȝrimma ne mæȝ
hunȝor sceððan ne se hata þurst,
yldo ne aðle [ne se enȝa deaþ],
ȝif him arlice esne þenaþ,
se þe aȝan sceal [his ȝeonȝorscipe]
on þam siðfæte: hy ȝesunde æt ham
findaþ witode him wiste ⁊ blisse,
cnosles unrim, care, ȝif se esne
his hlaforde (112b) hyreð yfle
frean on fore, ne wile forht wesan
broþor oþrum: him þæt bam sceðeð,
þon*ne* hy from bearme beȝen hweorfaþ
anre maȝan ellorfuse
moddor ⁊ sweostor. Mon, se þe wille,
cyþe cynewordum, hu se cuma hatte
eðþa se esne, þe ic her ymb sprece.

---

4. *Hs.* speop.
7. *Th.* þam *o. b.*, *Hs.* þã.
10. *Th. Gr.* ânan linan, *Gr. 2* ân an lînan.
11. *Hs.* wæs.
12. *Th. vermutet* clammas.
14. *Gr.* beheold *o. b.*
17. *Gr. vermutet* heahmode. — *Sch.*: „*Hinter* sindon *ein einfacher punkt; zwischen diesem rätsel und dem folgenden ist kein absatz.*“ Ic *mit grossem* I.

XLIV. 4. *Th.*: *r.* adl. — 4. 6. *Die ergänzungen von Gr.*
6. *Th. nimmt* aȝan = âȝan (*have*), *Gr.* âȝân.
7. *Hs. Th.* siðfate, *Gr. ändert o. b.* — *Hs. Th.* hyȝe sunde, *Th.*: *r.* -sundne (*a sound mind*).
9. *Th. nimmt nach* unrim *das fehlen eines wortes an, vielleicht* butan.
17. *Gr. vermutet* oðde. — *Hs. Th.* sprice, *Gr. ändert o. b.*

XLV.

Wrætlic hongað bi weres þeo
frean under sceate, foran is þyrel;
bið stiþ ⁊ heard, stede hafað godne,
þonne se esne his agen hrægl
ofer cneo hefeð, wile þæt cuþe hol
mid his hangellan heafde gretan,
þæt he efelang ær oft gefylde.

XLVI.

Ic on wincle gefrægn weax nathwæt
þindan ⁊ þunian, þecene hebban,
on þæt banlease bryd grapode
hygewlonc hondum: hrægle þeahte
þrindende þing þeodnes dohtor.

XLVII.

Wer sæt æt wine mid his wifum twam
⁊ his twegen suno ⁊ his twa dohtor,
swase gesweostor ⁊ hyra suno twegen,
freolico frumbearn: fæder wæs þær inne
þara æþelinga æghwæðres mid,
eam ⁊ nefa. Ealra wæron fife
eorla ⁊ idesa insittendra.

XLVIII.

Moðde word fræt; me þæt þuhte
wrætlicu wyrd, þa ic þæt wundor gefrægn,
þæt se wyrm forswealg wera gied sumes
þeof in þystro, þrymfæstne cwide
⁊ þæs strangan staþol. Stælgiest ne wæs
wihte (113a) þy gleawra, þe he þam wordum swealg.

XLV. 1. *Gr.* hongeð (*druckfehler*).
7. *Th. Gr.* efe lang, *Th. vermutet* efne lang, *Gr. 2* efelang.

XLVI. 1. *Dietrich* (*Haupt 11*) weaxan *oder* weâx (*statt* weâcs *etwas weiches*), *Herzfeld* (*s.* 69) *vermutet* weascan, *S.*: *man erwartet einen genetiv, z. b.* waces.
2. *Dietrich* þenian.
5. *Th.* þindende, *Gr. vermutet* þrintende.

XLVII. 1. *Th. Ettm. Gr.* Wer *o. b.*, *Hs. Con.* Wær. — *Con.* wifa, twam *f. Con.* 2. *Con. Ettm. Gr.* suna *o. b.*
3. *Ettm.* gesweoster *o. b.* — *Hs. Con. Th.* hyre, *Ettm.* hira *o. b.*, *Gr.* hyra *o. b.* — *Con. Ettm.* suna *o. b.*
4. *Con. Ettm.* freolicu *o. b.*
5. *Con. Ettm.* æghwæðeres *o. b.*

XLVIII. 2. *Sw.* wrættlicu.
3. *Sw.* giedd.
4. *Sw.* þrymmfæstne.
6. *Gr.* þê he, *Gr. 2* þe he.

Zwischen XLVIII *und* XLIX *ist kein absatz in der Hs.*, Ic *mit grossem* I.

XLIX.

Ic ȝefrægn for hæleþum hringȝ [ær]endean,
torhtne butan tungan tila [reordian],
þeah he hlude stefne ne cirmde, strongum wordum.
Sinc for secgum swigende cwæð:
„Gehæle mec helpend gæsta!"
Ryne ongietan readan goldes
guman galdorcwide, gleawe beþuncan
hyra hælo to gode, swa se hringȝ gecwæð!

L.

Ic wat eardfæstne anne standan
deafne dumban, se oft dægȝes swilgeð
þurh gopes hond gifrum lacum.
Hwilum on þam wicum se wonna þegn
sweart ⁊ saloneþ sendeð oþre
under goman him golde dyrran,
þa æþelingas oft wilniað,
cyningas ⁊ cwene. Ic þæt cyn nu gen
nemnan ne wille, þe him to nytte swa
⁊ to dugþum deþ, þæt se dumba her
eorp unwita ær forswilgeð.

LI.

Wiga is on eorþan wundrum acenned
dryhtum to nytte of dumbum twam
torht atyhted, þone on teon wigeð
feond his feonde. Forstrangne oft
wif hine wrið: he him wel hereð,
þeowaþ him geþwære, gif him þegniað
mægeð ⁊ mægas mid gemete ryhte,
fedað hine fægre: he him fremum stepeð
life on lissum. Leanað grimme,
þe hine wloncne weorþan læteð.

XLIX. 1. *Hs.* fer. — *Hs. Th.* hringende an.

2. reordian *von Gr. ergänzt, in der Hs. keine lücke.*

3. *S.: 49,3 ist wegen der vorausgehenden lücke als unsicher zu betrachten. Mit* stefne *beginnt jedenfalls ein neuer vers.*

7. *Gr. vermutet* beþencan.

L. 3. *Th. vermutet* geapes; *Gr.: vgl. altn.* hergopa *serva?*

4. *Hs. Th.* hwilū mon.

6. *Gr. lässt* him *o. b. weg.*

10. *Hs. Th. Gr.* doþ, *Gr. 2* deð.

11. *Hs.* fer swilgeð.

LI. 4. *Hs.* fer strangne.

8. *Gr.* he him fremum stepeð, *er vermutet* he hi (*im Glossar* II, 480: him) fremum stêpeð, *S.* stêpeð.

LII.

Ic seah wrætlice wuhte feower
samed siþian: swearte (113b) wæran lastas,
swaþu swiþe blacu. Swift wæs on fore
fuzlum framra fleotzan lyfte;
deaf under yþe, dreaz unstille
winnende wiza, se him wezas tæcneþ
ofer fæted zold feower eallum.

LIII.

Ic seah ræpinzas in ræced ferzan
under hrof sales hearde twezen:
þa wæron zenumne nearwum bendum,
zefeterade fæste tozædre;
þara oþrum wæs an zetenze
wonfah Wale, seo weold hyra
beza siþe bendum fæstra.

LIV.

Ic seah on bearwe beam hlifian
tanum torhtne: þæt treow wæs on wynne,
wudu weaxende; wæter hine ȝ eorþe
feddan fæzre, oþþæt he frod dazum
on oþrum wearð azlachade
deopc zedolzod, dumb in bendum,
wriþen ofer wunda, wonnum hyrstum
foran zefrætwed. Nu he fæcnum wez
þurh his heafdes mæzen hildezieste
oþrum rymeð. Oft hy earyst strudon
hord ætzædre; hræd wæs ȝ unlæt
se æftera, zif se ærra fær zenam:
nan in nearowe neþan moste.

LII. 4. *Hs. Th. Gr.* frumra. *Th.*: *r.* fromra, *Gr. 2* framra. — *Th.*: *r.* fleozan, *Gr. vermutet* flêotza (*schwimmer*) on lyfte *oder* flêot zeond lyfte.

6. *Hs. Th.* wæzas, *Th. vermutet* wezas.

LIII. 1. *Th.* ræplinzas. — *Gr.* on *o. b.*

3. *Hs. Th. Gr. Dietrich* zenamne, *Th. vermutet* zenumne, *so Trautmann* (*Anglia 17*). — *Gr. kein komma.*

6. *Gr. vermutet* wonfeax.

LIV. 8. *Hs. Th.* fæcnum wæz, *Th. vermutet* frecnum wez.

9. *Hs. Th.* mæz, *Th. vermutet* mæzen.

10. *Hs.* hy an yst (*nicht* he an yst *Th. Gr.*), *Th. vermutet* hi on yst (*they furiously*), *Dietrich* (*Haupt 12*) *vermutet* oft hea (*statt* heo, hi) nyst strudon (*oft raubten sie mundvorrat*), *Gr.* hi earyst, „earyst = earust *alacerrime.*“

11. *Th. vermutet* heard.

LV.

Hyse cwom ȝanȝan, þær he hie wisse
stondan in winsele; stop feorran to
hror hæȝstealdmon, hof his aȝen
hrægl hondum up, hrand under ȝyrdels
hyre stondendre stiþes nathwæt,
worhte his willan, waȝedan buta:
þeȝn onnette, wæs þraȝum nyt
tillic esne, teorode hwæþre
æt stunda (114a) ȝehwam stronȝ ær þonne hio
weriȝ þæs weorces. Hyre weaxan onȝon
under ȝyrdelse, þæt oft ȝode men
ferðþum freoȝað ȝ mid feo biczað.

LVI.

Ic seah in heall, þær hæleð druncon,
on flet beran feower cynna
wrætlic wudutreow ȝ wunden ȝold,
sinc searobunden, ȝ seolfres dæl
ȝ rode tacn, þæs us to roderum up
hlædre rærde, ær he helwara
burȝ abræce. Ic þæs beames mæȝ
eaþe for eorlum æþelu secȝan:
þær wæs hlin ȝ ac ȝ se hearda iw
ȝ se fealwa holen; frean sindon ealle
nyt ætȝædre naman habbað anne
wulfheafedtreo, þæt oft wæpen abæd
his mondryhtne, maðm in healle,
ȝoldhilted sweord. Nu me þisses ȝieddes
ondsware ywe, se hine on mede
wordum secȝan, hu se wudu hatte!

LV. 1. *Th. Gr.* þar *o. b.*, *Hs.* þær.
2. *Hs.* winc sele, *Th.* win-sele, *Gr.* wincle (*irrtümlich von Gr. als durch Th. vermutet angegeben, Gr. scheint als lesart der Hs.* winc *statt* winc sele *anzunehmen*).
4. *Hs. Th.* rand.
5. *Th.* stondenre *o. b.*
7. *Th.* onette.
9. *Hs. Th.* ær þon hie (*nicht* hi *Gr.*) ó.
12. *Gr.* ferðum.

LVI. 1. *Th. vermutet* healle.
9. *Th. vermutet statt* hlin hlind *für* lind, *Gr.* hlin = *altn.* hlynr *platanus.* — *Hs.* acc.
12. *Th. Gr.* wulf(-)heafed treo, *Gr. 2* wulfheafed-treo. — *Th.* þ, *Hs.* þæt. — *Th. vermutet* abâd (*awaited*), *Gr.*: abæd = abæðed?
14. *Herzfeld* (*s. 43—44*) ȝieddes þysses.

LVII.

Ic wæs þær inne, þær ic ane ȝeseah
winnende wiht wido bennezean,
holt hweorfende: heaþoȝlemma fenȝ
deopra dolȝa; daroþas wæron
weo þære wihte J se wudu searwum
fæste ȝebunden Hyre fota wæs
biidfæst oþer, oþer biszo dreaȝ,
leolc on lyfte, hwilum londe neah.
Treow wæs ȝetenȝe þam þær torhtan stod
leafum bihonȝen. Ic lafe ȝeseah
minum hlaforde, þær hæleð druncon,
þara flan[ȝeweorca] on flet beran.

LVIII.

Ðeos lyft byreð lytle wihte
ofer beorȝhleoþa, þa sind (114b) blace swiþe,
swearte salopade. Sanȝes rofe
heapum ferað, hlude cirmað,
tredað bearonæssas, hwilum burȝsalo
niþþa bearna. Nemnað hy sylfe!

LIX.

Ic wat anfete ellen dreoȝan
wiht on wonȝe; wide ne fereð,
ne fela rideð, ne fleoȝan mæȝ
þurh scirne dæȝ, ne hie scip fereð,
naca nægledbord: nyt bið hwæþre
hyre [mon]dryhtne monezum tidum.
Hafað hefiȝne steort, heafod lytel,
tunȝan lanȝe, toð næniȝne,

LVII. 2. *Hs. Th.* wido benne ȝean, *Th vermutet* wide benna (*against wide wounds*).
3. *Gr.* hwearfende *o. b.*
5. *Th. vermutet* wea.
7. *Gr.* bidfæst.
9. *Th.* torht anstod (*on which bright it stood*).
12. *Th.*: *Some lines are here apparently wanting*; ȝeweorca *von Gr. ergänzt.*

LVIII. 2. *Gr. Trautmann* (*Anglia 17*) beorȝhleoðu. — *Th.* swiðe, *Hs.* swiþe.
3. *Hs. Th.* rope, *Th. vermutet* rowe, *so Gr. Sw.; Gr. vermutet* rofe, *so Trautmann.*
5. *Th. Gr.* trædað *o. b., Hs.* tredað.

LIX. 3. *Gr. fügt vor* mæȝ *o. b.* ne *ein.*
6. mon *schon von Th. ergänzt.*

isernes dæl: eorðȝræf pæþeð.
Wætan ne swelȝeþ ne wiht iteþ,
fodres ne ȝitsað, fereð oft swa þeah
laȝoflod on lyfte; life ne ȝielpeð,
hlafordes ȝifum, hyreð swa þeana
þeodne sinum. Þry sind in naman
ryhte runstafas: þara is Rad fultum.

LX.

Ic seah in healle hrinȝ ȝyldenne
men sceawian modum ȝleawe
ferþþum frode. Friþospede bæd
ȝod nerȝende ȝæste sinum,
se þe wende wriþan, word æfter cwæð,
hrinȝ on hyrede hælend nemde
tillfremmendra. Him torhte in ȝemynd
his dryhtnes naman dumba brohte
ȝ in eaȝna ȝesihð, ȝif þæs æþelan
ȝoldes tacen onȝietan cuþe
dryht dolȝdon . . . . . .
swa þæs beaȝes benne cwædon.
Ne mæȝ þære bene [to þæs beaȝes dolȝum]
æniȝes monnes unȝefullodre
ȝodes ealdorburȝ ȝæst ȝesecan,
rodera ceastre. Ræde, se þe wille,
hu ðæs wrætlican wunda cwæden
(115a) hrinȝes to hæleþum, þa he in healle wæs
wylted ȝ wended wloncra folmum!

LXI.

Ic wæs be sonde sæwealle neah
æt merefaroþe, minum ȝewunade
frumstaþole fæst; fea æniȝ wæs

---

11. *Hs Th.* foþres.
15. *Hs. Th. Gr.* furum, *Th. vermutet* feorþa. *Gr. vermutet* fruma *oder* forma, *Dietrich* (*Haupt 11*) *vermutet* furðum, *Gr. 2* fultum.

LX. 1. *Th. Gr.* ȝyldenne *o. b.*, *Hs.* ȝylddenne.
3. *Gr.* ferðum. — *Hs.* friþo spe (*zeilenende*) bæd.
11. *Th.*: *apparently corrupt, and without an alliterating line*; *er vermutet* dryht-dolȝ dôn; *Dietrich* (*Haupt 12*): þone dysiȝe dryht dolȝdon furðum.
13. *Die ergänzung von Gr.*
14. *Hs. Th.* unȝafullodre, *Th. vermutet* unȝefyllodre.

LXI. *Beginnt auf blatt* 122b, *5. zeile von unten, vorher geht rätsel* XXXIb.
1. *Th. Ettm. Gr.* sande *o. b.*, a *in der Hs. zu* o *verbessert.*

monna cynnes, þæt minne þær
on anæde eard beheolde,
ac mec uhtna ȝehwam yð sio brune
laȝufæðme beleolc. Lyt ic wende,
þæt ic ær oþþe sið (123a) æfre sceolde
ofer meodu[drincende] muðleas sprecan,
wordum wrixlan. *Þæt* is wundres dæl
on sefan searolic þam þe swylc ne conn,
hu mec seaxes ord ⁊ seo swiþre hond,
eorles inȝeþonc, ⁊ ord somod
þinȝum ȝeþydan, þæt ic wiþ þe sceolde
for unc anum twam ærendspræce
abeodan bealdlice, swa hit beorna ma
uncre wordcwidas widdor ne mænden.

LXII.

Oft mec fæste bileac freolicu meowle
ides on earce, hwilum up ateah
folmum sinum ⁊ frean sealde,
holdum þeodne, swa hio haten wæs.
Siðþan me on hreþre heafod sticade,
nioþan upweardne on nearo feȝde.
Ȝif þæs ondfenȝan ellen dohte,
þe mec frætwede, fyllan sceolde
ruwes nathwæt. Ræd, hwæt ic mæne!

LXIII.

Ic eom heard ⁊ scearp, hinȝonȝes stronȝ,
forðsiþes from, frean unforcuð,
wade under wambe ⁊ me weȝ sylfa
ryhtne ȝeryme. Rinc bið on (125a) ofeste,

---

5. *Ettm.* anede.
7. *Th. vermutet* beleac.
9. *Gr. ergänzt* bence, *Gr. 2* drincende; *in der Hs. keine lücke.*
12. *Hs.* seaxeð.
13. *Herzfeld (s. 69)*: ecȝ *statt* ord.
15. *Hs.* twan.
17. *Ettm.* widor *o. b.* — *Gr.* mændon *o. b.*

In der Hs. folgen „Botschaft des Gemahls“ (blatt 123a—123b) *und „Die Ruine“ (blatt* 123b—124b).

LXII. 1. *Th. (Gr.) giebt irrtümlich* of *als lesart der Hs. an.*
8. *Hs.* frætwedne (*von Th. Gr. nicht angeführt*).

LXIII. 1. *Hs. Th. Gr.* in(-)ȝonȝes, *Gr. vermutet* hinȝonȝes, *so Gr. 2.*
4. *Th.* ȝeryne *o. b., Gr.* ȝeryme, *so Hs.*

5. se mec on þyð æftanweardne
hæleð mid hræȝle, hwilum ut tyhð
of hole hatne, hwilum eft fareð
on nearo nathwær, nydeþ swiþe
suþerne secȝ. Saȝa, hwæt ic hatte!

LXIV.

Oft ic secȝa seledreame sceal
fæȝre onþeon, þon*ne* ic eom forð boren
ȝlæd mid ȝolde, þær ȝuman drincað.
Hwilum mec on cofan cysseð muþe
5. tillic esne, þær wit tu beoþ,
fæðme on folm[e] [fin]ȝrum þyð,
wyrceð his willan . . . . . .
. . . . fulre, þon*ne* ic forð cyme.
. . . . . .
10. Ne mæȝ ic þy miþan . . . . . .
. . . . . [si]þþan on leohte
. . . . . .
swylce eac bið sona . . . . . .
. . . . . te ȝetacnad,
15. hwæt me to . . . . . .
. . . leas rinc, þa unc geryde wæs.

---

7. *Gr. vermutet* fêȝeð.

LXIV. 1. *Hs.* secȝan.

6. *Th. liest* fæðme * * * * * * ... ȝrum; *Dietrich* (*Haupt 11*) *ergänzt* [bifehð and fin]ȝrum, *Gr. ergänzt* [beclyppeð, fin]ȝrum, *Sch.* [on folm] ..... ȝrum, *von* on folm *lese ich noch die obere hälfte, dann fehlen etwa 4 buchstaben* (*Sch. 5*).

7. *Th.* willan, n *aber nicht mehr sichtbar. Nach Sch. fehlen hiernach etwa 21 buchstaben; der 5. scheint mir* ð, *der 6.* l(?) *gewesen zu sein; Dietrich ergänzt*: [ne weorðe ic swa þeah].

8. *Dietrich ergänzt*: [on fæðme þy]. *Nach Sch. fehlen nach* forð cyme (*nicht* forð-eyme *Sch.*), *wonach Dietrich entgegen Th. Gr. keine lücke annimmt, etwa 23 buchstaben.*

10. 11. *Dietrich ergänzt*: [þæt me se mon dyde, þær min sweora (?) bið ȝese]wen. *Nach Sch. fehlen nach* miþan *etwa 20 buchstaben, dann* þan (*nicht* wan *Th. Gr.*); *vorher sehe ich noch den unteren teil von* þ.

11. *Gr. nimmt nach* leohte; *entgegen Th. keine lücke an, deshalb zählt er nur 15 zeilen; nach Sch. fehlen nach* leohte *etwa 24 buchstaben.*

13. *Nach Sch. fehlen nach* sona *etwa 17 buchstaben, dann liest Sch.* ȝetacnad; *Th.* (*Gr.*) *führt davor noch* te *an; vor* te *lese ich noch einige striche, vielleicht* rn. — *Dietrich ergänzt*: [sweotol on eorle] *und*

14. [fela tealtriendum on fo]te. — *Gr. Dietrich* ȝetacnod *o. b.*

15. *Nach Sch. fehlen nach* to *etwa 9 buchstaben.* — *Dietrich ergänzt*: [bysmere se bealda teode,].

16 *Dietrich ergänzt*: [ræd]leas.

LXV.

Ic seah · ᚦ · ᛇ · ᛁ · ofer wonȝ faran,
beran · ᛒ · · ᛗ ·; bæm wæs on siþþe
hæbbendes hyht, · ᚾ · ᛇ · ᚨ ·
swylce þryþa dæl, · ᚦ · ᛇ · ᛗ ·
5. ȝefeah · ᚹ · ᛇ · ᚨ · fleah ofer · ᛘ ·
· ᚺ · ᛇ · ᚺ · sylfes þæs folces.

LXVI.

Cwico wæs ic, ne cwæð ic wiht: cwele ic efne se þeah;
ær ic wæs, eft ic cwom; æȝhwa mec reafað,
hafað mec on headre ᛇ min heafod scireþ,
biteð mec on bær lic, briceð mine wisan.
5. Monnan ic ne bite, nymþe he me bite:
sindan þara moniȝe, þe mec bitað.

LXVII.

Ic eom mare þon*ne* þes middanȝeard,
læsse þon*ne* hond(125b)wyrm, leohtre þonne mona,
swiftre þon*ne* sunne: sæs me sind ealle
flodas on fæðmum ᛇ þes foldan bearm,
5. ȝrene wonȝas; ȝrundum ic hrine,
helle underhniȝe, heofonas oferstiȝe,
wuldres eþel; wide ræce
ofer enȝla eard, eorþan ȝefylle,
ealne middanȝeard ᛇ merestreamas
10. side mid me sylfum. Saȝa, hwæt ic hatte!

LXV. *Gr. setzt statt der runen:* **W, I, B, E, H, Ä** (*druckfehler für* **A**), **Þ, E, F, A** (*ebenso Th. in seiner übersetzung statt* **Æ**), **EA, S, P.**

1. *Hicketier* WIcg.
2. *Hicketier* BEorn.
3. *Hicketier* HA(o)foc.
4. *Hicketier* ÞEgn.
5. *Hicketier* FAlca *und* EA.
6. *Hicketier* SPearhafuc.

LXVI. 3. *Th. vermutet* headre.

4. *Hs. Th.* onbærlic (*secretly*).

5. *Hs.* nympþe, (*nicht* nymhe *Th. Gr.*, *nicht* nymppe *Sch.*).

LXVII. 1. *Con.* ðon Ðæs. — *Hs.* mindanȝeard, *von Gr. nicht angeführt.*

2. *Con.* ðon (*zweimal*); *Th.* þõn, *Hs.* þonne.

3. *Con.* ðon, me *f.*

4. *Hs. Th. Ettm. Gr.* þas, *Con.* ðas, *Gr. vermutet* þes, *so Gr. 2.* — *Ettm. vermutet* bearmas.

6. *Con.* Heofenes.

8. *Con.* Eorthan.

9. *Hs. Con. Ettm.* ealdne.

10. *Con.* mec. — *Con. Ettm. o. b.* selfum.

LXVIII.

[I]c on þinȝ[e] [ȝ]efrægn þeodcyninges
wrætlice wiht, word ȝaldra . . . .
. . . . . .
hio symle deð fira ȝel . . . . . .
. . . . . .
wisdome wundor me þa . . w .
. . . . . .
. . . . . enne muð hafað
fet ne f . . . . . .
. . . . . welan oft sacað,
cwiþeð cynn . . . . . .
. . . . . wearð
leoda lareow, forþon nu lonȝe maȝ . .
. . . . . ealdre ece lifȝan
missenlice, þenden menn buȝað
eorþan sceatas. Ic þæt oft ȝeseah
ȝolde ȝeȝierwed, þær ȝuman druncon,
since ȝ seolfre. Secȝe se þe cunne,
wisfæstra hwylc, hwæt seo wiht sy!

LXIX.

Ic þa wiht ȝeseah on weȝ feran;
heo wæs wrætlice wundrum ȝeȝierwed.
Wundor wearð on weȝe: wæter wearð to bane.

LXVIII. *Erstes der von Th. weggelassenen sechs rätsel.*

1. I *nicht mehr sichtbar.* — *Sch.* þin . . . . . þeodcyninȝes; *nach* n *sehe ich noch den obern teil eines* ȝ, *dann fehlen 2 buchstaben, dann* efrægn.

2. *Nach Sch. fehlen nach* ȝaldra *etwa 24 buchstaben.*

4. *Nach Sch. fehlen nach* ȝel *etwa 26 buchstaben.*

6. wi, *das Sch. ergänzt, mir noch sichtbar.* — *Sch.* þa . . w?; *von* w *sehe ich nur noch den untern teil; hiernach fehlen nach Sch. etwa 28 buchstaben.*

9. *Sch.* fet in ? [f]?; *ich lese* fet (*punkt*) ne, *dann unter der zeile ein längsstrich; hiernach fehlen nach Sch. etwa 27 buchstaben.*

11. cynn (*sehr undeutlich*) *liest Sch. nicht mehr; dann fehlen etwa 18 buchstaben (Sch. 22).*

13. maȝ (*sehr undeutlich*) *liest Sch. nicht mehr; dann fehlen etwa 7 buchstaben (Sch. 10).*

LXIX (*Gr.* LXVIII). 1. *Gr.* wihte *o. b.* — *Gr. vermutet* wæȝ. — *Gr.* faran *o. b.*

2. *Th.* wundrum, *Hs.* wundrũ. — *Nach* ȝeȝierwed *schlusszeichen; deshalb bildet zeile 3 bei Th. ein rätsel für sich.*

3. *Gr. vermutet* wæȝe.

LXX.

Wiht is wrætlic þam þe hyre wisan ne conn,
sinȝeð þurh sidan; is se sweora woh
orþoncum ȝeworht; hafaþ eaxle twa
scearp on ȝescyldrum. His ȝesceapo [dreoȝeð],
(126a) þe swa wrætlice be weȝe stonde
heah ⁊ hleortorht hæleþum to nytte.

LXXI.

Ic eom rices æht reade bewæfed,
stið ⁊ steap wonȝ. Staþol wæs iu þa
wyrta wlitetorhtra: nu eom wraþra laf,
fyres ⁊ feole, fæste ȝenearwad,
wire ȝeweorþad. Wepeð hwilum
for minum ȝripe, se þe ȝold wiȝeð,
þon*ne* ic yþan sceal . . . . . .
hrinȝum ȝehyrsted me . . . . . .
. . . . . dryhtne min . . . . .
. . . . . wlite bete.

LXX (*Gr.* LXIX). 1. *Hs.* hyra.

3. *Hs. Th.* tua.

4. *Th. vermutet* hyre. — dreoȝeð *von Gr. ergänzt, in der Hs. keine lücke.*

5. *Th. vermutet* stondað; *Gr. vermutet* be wæȝe stondeð.

LXXI (*Gr.* LXX). 5. *Th. vermutet* ȝewreoþad *oder* ȝewriþod.

6. *Th. vermutet* weȝeð.

7. *Gr. vermutet* ywan. — *Th. Gr. schliessen das rätsel mit* sceal . . . . . *und nehmen irrtümlich* bete *zum folgenden rätsel (bei Gr. letztes wort von zeile 1). — Nach Sch. fehlen nach* sceal *9 buchstaben.*

8. *Sch.* ȝehy[rsted] [me.], *hierauf fehlen etwa 23 buchstaben; ich lese von* rsted me *noch die obere hälfte, dann* bil (?), *dann fehlen etwa 20 buchstaben.*

9. *Nach Sch. fehlen nach* min *etwa 21 buchstaben.*

10. *Sch.*: „wlite, *letztes wort in der zeile; unter demselben steht* bete: 7 *Das zu ende eines rätsels oder überhaupt eines absatzes übliche zeichen:* 7 *beweist, dass* bete *noch zu diesem rätsel gehört und nicht zum folgenden, wie Th. vermutet. Wie viel von dieser zeile fehlt, lässt sich nicht angeben, da es vielleicht eine kürzere endzeile war.*“ *Nach meiner ansicht fehlt vor* bete *nichts; als letztes wort war es, wie häufig üblich, ans rechte ende der nächsten zeile geschrieben. Vor* bete *steht auch ein zeichen, das es in die vorangehende zeile verweist.*

LXXII.

Ic wæs lyt . . . . . .
. . ante ȝeaf . . . . . .
. . . . . we þe unc ȝemæne
. . . . . sweostor min
fedde mec . . . . . feower teah
swæse broþor, þara onsundran ȝehwylc
dæȝtidum me drincan sealde
þurh þyrel þearle. Ic þæh on lust,
oþþæt ic wæs yldra ȝ þæt an forlet
sweartum hyrde, siþade widdor,
mearcpaþas Walas træd, moras pæðde
bunden under beame, beaȝ hæfde on healse,
wean on laste weorc þrowade,
earfoða dæl. Oft mec isern scod
sare on sidan: ic swiȝade,
næfre meldade monna ænȝum,
ȝif me ordstæpe eȝle wæron.

LXXIII.

Ic on wonȝe aweox, wunode þær mec feddon
hruse (126b) ȝ heofonwolcn, oþþæt me onhwyrfdon
ȝearum frodne, þa me ȝrome wurdon,
of þære ȝecynde, þe ic ær cwic beheold,
onwendan mine wisan, weȝedon mec of earde,
ȝedydon þæt ic sceolde wiþ ȝesceape minum
on bonan willan buȝan hwilum.

LXXII (*Gr.* LXXI). 1. 2. *Th. Gr.* Ic wæs . . . . . bete; *nach Sch. fehlen nach* wæs *bis* ȝeaf *etwa 22 buchstaben*; *ich lese nach* wæs *noch den obern teil von* lyt *und vor* ȝeaf *noch* ante (*von* an *den untern teil*). — *Dietrich ergänzt: 1.* Ic wæs [of hame adrifen, hearm minne] bete, *2.* se þe [me gemæccean] ȝeaf, we unc ȝemæne [oft] *3.* [siðas asetton; ic and] sweostor min. — *Th. Gr. nehmen irrtümlich keine lücke nach* ȝeaf *an* (*deshalb zählt dieses rätsel bei Gr. nur 16 zeilen*). *Nach Sch. fehlen hinter* ȝeaf *etwa 32 buchstaben.*

3. *Th. Gr. Sch.* we unc ȝemæne *o. b.*, *Hs.* we þe unc ȝemæne. — *Hinter* ȝemæne *fehlen nach Sch. 19 buchstaben.*

5. c *in* mec *ist wegradiert. Hiernach fehlen nach Sch. etwa 11 buchstaben*; *Gr. 2 ergänzt* fæȝre, *Dietrich ergänzt* frodra sum,; *Herzfeld* (*s. 70*) *ergänzt* ful fæȝre and.

6. *Th. Gr. Dietrich* þara þe *o. b.*

9. *Th. vermutet* þonne *für* þæt.

11. *Gr. vermutet* Wala.

12. *Th. vermutet* bearme. — *Gr.* beah *o. b.*

14. c *in* mec *scheint wegradiert.*

17. *Th.* ord stæpe.

LXXIII (*Gr.* LXXII). 1. *Hs.* wonode.

2. *Hs. Th.* heofon(-)wlonc, *Gr.* heofon wlonc, *Gr. 2* heofonwolcn. — *Herzfeld* (*s. 44*) onhwyrfdon me.

5. *Gr.* wise *o. b.*

Nu eom mines frean folme by . ȝo . .
. . . . lan dæl, ȝif his ellen deaȝ,
oþþe [he] æfter dome ri . . . . . .
. . . . . dan mærþa fremman,
wyrcan w . . . . . .
. . ec . on þeode utan we . . . . . .
. . . . . pe ϳ to wroht stap . . .
. . . . . .
. . . n eorp, eaxle ȝeȝyrde
wo . . . . . .
ϳ swiora smæl, sidan fealwe
. . . . . þonne mec heaþosiȝel
scir bescineð ϳ mec . . . . . .

8—20. *Th.* nu eom mines frean.
folme by . . . . .
* * *
* * . . . . lan dæl.
ȝif his ellen deaȝ.
oþþer æfter dome.
* * *
* *
mærþa fremman.
wyr . . . . * *
* * *
on þeode utan.
* * *
wroht-st . . . . .
eaxle ȝeȝyrde.
* * *
ϳ swiora smæl.
sidan fealwe.
* * *
* * *
þõn mec heaþo siȝel.
scir bescineð.
ϳ mec * *
* * *

Gr. Nu eom mines frean folme by . . . . .
. . . . . lan dæl, ȝif his ellen deaȝ,
oððe he æfter dome [dædum wille]
mærða fremman . . . . . .
wyr[cean] on þeode utan wrohtst-
. [afas]
. . . . . .
eaxle ȝeȝyrde . . . . . .
and swiora smæl, sidan fealwe.
. . . . . þonne mec heaðosiȝel
scir bescineð and mec . . . . . .

Dietrich: Nu eom mines frean folme by[siȝ],
[æfle him eorðwe]lan dæl, ȝif his ellen deaȝ,
oððe he æfter dome [dædum wille]
mærða fremman, [mæȝenspede]
[wyr]cean on þeode utan [wrohtst]-afas.
[sindon me on heafde hyrste beorhte],
eaxle ȝeȝyrde [isernes dæle],
and swiora smæl, sidan fealwe.
[hædre mec ahebbe], þonne mec heaðosiȝel
scir bescineð and mec [scyldwiȝa].

Sch. folme by . ȝ . . . (*5 buchstaben*) . . . lan dæl ȝif *bis* dome ri . . . *14 buchstaben* . . . dan mærþa fremman wyrcan w . . . *etwa 20 buchstaben* . . . ec non þeode utan w . . . *etwa 23 buchstaben* . . . pe ϳ to wroht stap . . . *etwa 25 buchstaben* . . . n eorp eaxle ȝeȝyrde wo . (*ein fehlender buchstabe*) . . . *etwa 28 buchstaben* . . . ϳ swiora *bis* fealwe . . . *etwa 18 buchstaben* . . . þõn *bis* ϳ mec . . . (*7 buchstaben*) . . . fæȝre.

Ich lese z. 8 by . ȝo; 11. *von* dan mærþa *nur den obern teil*; 13. *nicht* ec non (*Sch.*), *sondern nach* c *steht ein unter die zeile gehender senkrechter strich* (w? þ?), *dann* on; *in derselben zeile* we.

10. *Hs.* oþþe æfter.

fæȝre feormað ϳ on fyrd wiȝeð
cræfte on hæfte. Cuð is wide,
þæt ic þristra sum þeofes cræfte
under hræȝnlocan . . . . . .
hwilum eawunȝa eþelfæsten
forðweard brece, þæt ær frið hæfde.
Ferinȝe from he fus þonan
wendeð of þam wicum: wiȝa se þe mine
wisan cunne, saȝa, hwæt ic hatte!

LXXIV.

Ic wæs fæmne ȝeonȝ, feaxhar cwene
ϳ ænlic rinc on ane tid,
fleah mid fuȝlum ϳ on flode swom,
deaf under yþe dead mid fiscum
ϳ on foldan stop, hæfde forð cwicu.

LXXV.

(127a) Ic swiftne ȝeseah on swaþe feran
ᛗ ᛏ ᚢ ᚻ

LXXVI.

Ic ane ȝeseah idese sittan.

LXXVII.

Sæ mec fedde, sundhelm þeahte
ϳ mec yþa wruȝon eorþan ȝetenȝe
feþelease. Oft ic flode onȝean
muð ontynde: nu wile monna sum

---

21. *Hs. Th.* wiȝeð, *Th. vermutet* weȝeð, *so Gr.* (*Gr.'s angabe* weȝeð *MS. beruht auf irrtum*).

23. *Hs. Th.* þrista.

24. *Th. vermutet* hræȝl-locan; *in der Hs. und bei Th. hiernach keine lücke*; *Dietrich ergänzt* hwilum neðe; *Gr. 2* bræȝnlocan, *er ergänzt* bealde nêðe.

27. *Gr. vermutet* færinȝa.

29. *Herzfeld* (*s.* 70) *nimmt nach* cunne *eine lücke von mindestens zwei halbzeilen an.*

LXXIV (*Gr.* LXXIII). 5. *Th.* ferð (*had a living soul*); *Gr.*: cwicu *vivacitatem.*

LXXV (*Gr.* LXXIV). 2. *Hs.* **D. N. L. H.**, *Th.*: *r.* **D. N. U. H.**, *so Gr.*

LXXVI (*Gr.* LXXV)) *Gr.*: *War hier auch der rätselgegenstand wie in nr. 75 in runen angegeben?*

LXXVII (*Gr.* LXXVI). 1. *Hs. Th.* Se.

5. min flæsc fretan, felles ne receð,
siþþan he me of sidan seaxes orde
hyd arypeð . . . . . ec h[w] . .
þe siþþan iteð unsodene eac . . . . . .

LXXVIII.

Oft ic flodas . . . . . .
. . . as cyn minum ȝ . . . . . .
. . . . . yde me to mos . . . . .
. . . . . swa ic him . . . . .
5. . . . . al ne æt ham ȝesæt . .
. . . . . flote cwealde,
þurh orþonc . . . . . yþum bewriȝene.

LXXIX.

Ic eom æþelinȝes æht ȝ willa.

LXXX.

Ic eom æþelinȝes eaxlȝestealla,
fyrdrinces ȝefara, frean minum leof,
cyninȝes ȝeselda. Cwen mec hwilum
hwitloccedu hond on leȝeð,
5. eorles dohtor, þeah hio æþelu sy.
Hæbbe me on bosme, þæt on bearwe ȝeweox.
Hwilum ic on wloncum wicȝe ride

---

5. *Hs. Th.* recceð.

7. 8. *Th. Gr.* arypeð . . . . . þe; *Sch.* arypeð . (*4 buchstaben*) . [ec] h[w?] *2 buchstaben* þe; *von* ec *nur der obere teil sichtbar, von* w? *nur 2 striche. Dietrich ergänzt nach* arypeð, [hord him ofanimð].

8. *Th.* ileð *o. b., er vermutet* æleð; *Dietrich Gr. Hs.* iteð. — *Th.* unsodene. * * *, *Gr. nimmt keine lücke darnach an; Sch.* eac . , *der rest der zeile fehlt; nach* c *sehe ich noch einen* l(?)*-strich.*

LXXVIII. *Zweites der von Th. weggelassenen rätsel.*

1. *Hs.* Ofl. — *Nach Sch. fehlen hinter* flodas *etwa 24 buchstaben.*

2. *Nach Sch. fehlen hinter* ȝ *etwa 26 buchstaben.*

3. *Nach Sch. fehlen hinter* mos *etwa 26 buchstaben.*

4. *Nach Sch. fehlen hinter* him *etwa 24 buchstaben.*

5. al *ist mir sehr undeutlich sichtbar. — Nach Sch. fehlen hinter* ȝesæt *etwa 16 buchstaben.*

6. *Sch. liest* rote; *ich* flote, *von* f *fehlt der obere querstrich, von* l *nur der untre teil sichtbar.*

7. *Nach Sch. fehlen hinter* orþonc *etwa 5 buchstaben. — Von* yþ *nur noch der untere teil.*

LXXX (*Gr.* LXXVIII). 2. *Ettm.* ȝefera.

4. *Ettm.* leczeð *o. b.*

5. *Ettm. Gr.* si *o. b.*

herȝes on ende; heard is min tunȝe.
Oft ic woðboran wordleana sum
10. aȝyfe æfter ȝiedde. Ȝood is min wise
ȝ ic sylfa salo. Saȝa, hwæt ic hatte!

LXXXI.

(127b) Ic eom byledbreost, belcedsweora;
heafod hæbbe ȝ heane steort,
eaȝan ȝ earan ȝ ænne foot,
hrycȝ ȝ heard nebb, hneccan steapne
5. ȝ sidan twa, saȝ on middum,
eard ofer ældum. Aȝlac dreoȝe,
þær mec weȝeð, se þe wudu hrereð,
ȝ mec stondende streamas beatað,
hæȝl se hearda ȝ hrim þeceð
10. . . rs . . . . seð ȝ fealleð snaw
þyrelwombne ȝ ic þæt . . . . . .
. . . . . [s]ceaft mine.

LXXXII.

Wiht . . . . . .
. . . . . onȝende ȝreate swilȝeð
. . . . . .
. . . . ll ne flæsc fotum ȝonȝ . . . . .
5. . . . . .
. . sceal mæla ȝehwam . . . . . .

---

9. *Th.* sum, *Hs.* sũ.
10. *Ettm. Gr.* aȝiefe *o. b.* — *Ettm. Gr.* Ȝod *o. b.*

LXXXI (*Gr.* LXXIX). 3. *Gr.* fot *o. b.*
5. *Th. vermutet* sac (*a sack*); *Ettm.* (*im Wörterbuch*) sâȝ *onus*; *Gr.*: *vgl. mhd.* seige; *Dietrich vermutet* saȝ = *öffnung auf dem verdecke zum hinabsenken der waren.* — *Gr.* middan *o. b.*
7. *S.* wǽȝeð. — *Th. Gr.* hrepeð *o. b.*, *Gr. vermutet* hrêreð, *Hs.* hrereð.
10. *Th.* þeceð * * * ȝ fealleð; *Gr. nimmt keine lücke nach* þeceð *an und ergänzt nach* snaw: forð ofer mec; *Sch.* þeceð *9 buchstaben* eð; *ich lese als 3. und 4. buchstaben* rs *und als letzten* s.
11. 12. *Nach Sch. fehlen hinter* þæt *28 oder 29 buchstaben*; *Th.* . . . . . eaft, *Gr.* [sc]eaft. — *Dietrich ergänzt*: 11: [þolize eall], 12: [ne wepe ic æfre wonnsc]eaft.

LXXXII. *Drittes der von Th. weggelassenen rätsel.*
1. *Sch.* T?.nd; *ich lese* Wiht; *nach Sch. fehlen hierauf etwa 22 buchstaben.*
2. *Sch.* o?nȝende, o *ist mir deutlich sichtbar.* — *Nach Sch. fehlen hinter* swilȝeð *etwa 24 buchstaben.*
4. *Sch.* ȝ . . ȝ; *ich lese noch* on; *hierauf fehlen nach Sch. etwa 36 buchstaben.*
6. *Sch. liest nur* ȝehwa, *der rest dieser endzeile des rätsels fehlt.*

LXXXIII.

Frod wæs min fromcynn, [hæfde fela wintra]
biden in burgum, siþþan bæles weard
. . . . . wera life bewunden
fyre gefælsad. Nu me fah warað
eorþan broþor, se me ærest wearð
gumena to gyrne. Ic ful gearwe gemon,
hwa min fromcynn fruman agette
eall of earde: ic him yfle ne mot;
ac ic hæftnyd hwilum arære
wide geond wongas. Hæbbe ic wundra fela,
middangeardes mægen unlytel,
ac ic miþan sceal monna gehwylcum
degolfulne dom dyran cræftes,
siðfæt minne. Saga, hwæt ic hatte!

LXXXIV.

An wiht is wundrum acenned
hreoh ȝ reþe, hafað ryne (128a) strongne,
grimme grymetað ȝ be grunde fareð.
Modor is monigra mærra wihta;
fægер ferende fundað æfre;
neol is nearograp. Nænig oþrum mæg
wlite ȝ wisan wordum gecyþan,
hu mislic biþ mægen þara cynna,
fyrn forðgesceaft: fæder ealle bewat,

LXXXIII (*Gr.* LXXX). 1. *Th.* from-cy[nn], *er vermutet* frum-cynn, *Gr.* fromc[ynn], *Sch.* fromcy, *darnach fehlen etwa 18 buchstaben; ich lese nach* y *noch* n *und einen* n*-strich. — Die ergänzung von Gr.*

2. *Th.* siþþan bæles
* * *
* * *
* * wera.

Gr. nimmt nach bæles . . . . *die lücke einer zeile (= 3) an, das rätsel hat bei ihm demnach 15 zeilen. — Sch.:* bæles [weorc? *nur von* w? e? o *oder* a *und* r *sind reste erhalten*], *zwischen* bæles *und* wera *fehlen nach ihm im ganzen etwa 10 buchstaben; ich lese* bæles weard.

4. d *in* gefælsad *aus* ð *radiert. — Th.* war . . . ., *Gr.* war[að], *Gr. 2* war[nað], *„wovon der acc.* eorðan *abhängt"; Sch.* wara . eorðan (*Hs.* eorþan); *ich lese nach* a *den untern teil eines* d *oder* ð.

6. *Hs. Th.* Ic, *Gr.* Ne *o. b.*

7. *Th. vermutet* frum-cynn.

9. *Hs. Th.* ac ic on. — *Th. vermutet* adræfe.

10. *Hs. Th.* wunda, *Dietrich Gr.* wundra.

LXXXIV (*Gr.* LXXXI). 1. *Herzfeld (s.* 70) an wrætlicu wiht *oder* Is an wiht; *Bülbring (Litteraturblatt 1891):* is [on eorðan]. — *Hs.* acenneð.

2. *Gr. vermutet* rêoh.

3. *Th.* farað *o. b.*, a *ist aber in der Hs. zu* e *verbessert.*

6. *Gr. 2* neol and nearograp.

9. *Gr. vermutet* frod fyrngesceaft. — *Gr. 2 setzt komma nach* bewat.

10. or ȝ ende, swylce an sunu,
mære meotudes bearn, þurh [his mihta sped]
ȝ *þæt* hyhste mæ . . . . . þes ȝæ . . . . . .
. . . . . dyre cræft . . . . . .
. . . . . onne hy aweorp . . .
15. . . . . þe æniȝ þara . . . . . .
. . . . . f[.]r ne mæȝ . . . . .
. . . . . .
oþer cynn eorþan . . . . . þon ær wæs
wlitiȝ ȝ wynsum . . . . . .
20. Biþ sio moddor mæȝene eacen,
wundru*m* bewreþed, wistum ȝehladen,
hordum ȝehroden, hæleþum dyre.
Mæȝen biþ ȝemiclad, meaht ȝesweotlad;
wlite biþ ȝeweorþad wuldornyttinȝum,
25. wynsu*m* wuldorȝimm wloncu*m* ȝetenȝe,
clænȝeorn biþ ȝ cystiȝ, cræfte eacen;
hio biþ eadȝum leof, earmu*m* ȝetæse,
freolic, sellic, frommast ȝ swiþost,
ȝifrost ȝ ȝrædȝost ȝrundbedd trideþ,

---

11. *Die ergänzung von Gr.; nach Sch. fehlen hinter* þurh *etwa 12 buchstaben.*

12—19. *Th.* ȝ þ hyhste mæ . . . . . *(What follows is apparently part of another enigma.)*

* * *
* * *
* * *
* * ær wæs.
wlitiȝ ȝ wynsum.
* * *

Gr. 12. and þæt hyhste mæ[ȝen haliȝes ȝastes]
13. . . . . ær wæs
14. wlitiȝ and wynsum . . . . . .
Gr. vermutet 13—14 þær wæs wlitiȝ.
Dietrich: 13. [þe ofer hire hreone hryȝ] ær wæs
14. wlitiȝ and wynsum [wide boren].
Sch. 12—19. ȝ þ hyhste mæ . . . . . þes? *(nach überresten)* ȝæ . . . *fehlen noch etwa 18 buchstaben in dieser zeile; von den nächsten zeilen sind noch folgende bruchstücke erhalten:* dyre cræft . . . *etwa 23 buchstaben* . . . onne hy aweorp . . . *etwa 23 buchstaben* . . . þe æniȝ þara . . . *etwa 23 buchstaben* . . . *(1 buchstabe)* f[o]r ne mæȝ . . . *etwa 27 buchstaben* . . . oþer cynn eorþan . . . *etwa 15 buchstaben* . . . [þ]on ær wæs wlitiȝ ȝ wynsum . . . *8 buchstaben.* „*Für die unrichtige behauptung Thorpe's bot ihm selbstverständlich kein überrest eines grossen anfangsbuchstabens, noch auch ein endzeichen (: 7) einen anhalt.*“ *Von* þes (12) *ist mir nur der obere teil etwas sichtbar; zwischen* f *und* r (16) *scheint mir* a *zu stehen;* þ *in* þon (18) *lese ich noch.*

20. *Th. Gr.* seo *o. b.* — *Th.* modor.

21. *Th.* [ȝe]wreþed, *Gr.* wreðed, *Sch.* [be]ȝreþed, „*so ist vermutlich das letzte wort zu ergänzen nach noch sichtbaren bruchstücken der beiden buchstaben; sicher nicht* ȝeȝreþed.“ *Ich lese von* be *den untern teil und dann* wreþed (w *ganz deutlich*).

24. 25. *Th. vermutet* 24 *oder* 25 wundor-.

25. *Gr. vermutet* wolcnum.

27. *Th.* earmunȝe tæse *o. b., Gr.* earmum ȝetæse, *Hs.* earmũ ȝetæse.

28. *Th. Gr.* frommast *o. b., Hs.* fromast.

30. þæs þe under lyfte aloden wurde
ȝ ælda bearn eaȝum sawe,
swa *þæt* wuldor wifeð worldbearna mæȝen,
þeah þe ferþum ȝleaw [ȝefriȝen hæbbe]
mon mode (128b) snottor menȝo wundra.
35. Hrusan bið heardra, hæleþum frodra,
ȝeofum biþ ȝearora, ȝimm*um* deorra;
worulde wlitiȝað, wæstmum tydreð,
firene dwæsceð. . . . . .
oft utan beweorpeð anre þecene
40. wundrum ȝewliteȝad ȝeond werþeode,
þæt wafiað weras ofer eorþan,
þæt maȝon micle . . . . . eafte
biþ stanum bestreþed, stormum . . . . . .
. . . . . timbred weall
45. þrym . . . . . .
. . . ed hrusan hrineð h . . . . . .
. . . . . ȝenȝe oft
searwum . . . . . .
. . . . . deaðe ne feleð
50. þeah þe . . . . . .
. . . . . du hreren hrif wundiȝ . . . . . .
. . . . . risse hord.
Word onhlid hæleþum ȝ . . . . . .

---

31. *Gr.* oðde *statt* ȝ *o. b.*

32. *Th.* wuldor-wifeð (*glorious woman*), *Gr.* wuldor wifeð, *Ettm.* (*im Wörterbuch*) wifeð; *Gr.*: *vgl.* wafian *anstaunen? Gr. vermutet* wundor — *Hs. Th.* mæȝe.

33. *Th.*: *Here a line is wanting, in der Hs. keine lücke, die ergänzung von Gr.*

34. *S.* snotor.

36. *Gr. ergänzt nach* ȝimmum *o. b.* bið.

38. *Th.*: *Here a line is wanting, in der Hs. keine lücke*; *Dietrich ergänzt*: [hi frea drihten].

42. *Th. Gr.* micle . . . . . biþ; *nach Sch. fehlen hinter* micle *13—14 buchstaben, dann* [ste] biþ; *ich lese vor* biþ eafte. — *Gr. vermutet* mæȝen *als ergänzung.*

43. *Th. vermutet* bestrewed. — *Th. führt nach* stormum *von diesem rätsel unter angabe einer lücke keine buchstaben oder wörter mehr an, Gr. ergänzt nach* stormum bedrifen, *hiernach*: ***. — *Nach Sch. fehlen hinter* stormum *30 bis 31 buchstaben.*

44—46. *Nach Sch. fehlen hinter* weall *30 buchstaben*; *ich lese nach* weall *noch* þrym *und* ed hrusan (*Sch.* d hrusan).

46. 47. *Sch. liest* hrineþ þ; *hierauf fehlen nach Sch. etwa 27 buchstaben, dann liest Sch. nur* [n]ȝe.

48. *Sch. liest nur* searwu[m], *dann fehlen nach Sch. etwa 28 buchstaben bis* [d]eaðe; *von* d *sind mir noch reste sichtbar.*

50. þe *liest Sch. nicht mehr*; *hinter* þeah *fehlen nach Sch. etwa 26 buchstaben.*

51. *Sch.* du (ðu?); *ich lese* du. — *Sch. liest nur* wun . . ȝ, *hierauf fehlen nach Sch. etwa 21 buchstaben.*

53. *Sch.* hæ[leþum?]; *mir ist* leþum *noch sichtbar.* — *Sch. liest* ȝ *nicht mehr.*

. . . . . wreoh, wordum ȝeopena,
hu mislic sy mæȝen þara . . .

LXXXV.

Nis min sele swiȝe ne ic sylfa hlud
ymb . . . . .; unc drihten scop
siþ ætsomne. Ic eom swiftre þon*ne* he,
þraȝum strenȝra, he þreohtiȝra;
hwilum ic me reste, he sceal yrnan forð.
Ic him in wuniȝe a þenden ic lifȝe:
ȝif wit unc ȝedælað, me bið deað witod.

LXXXVI.

Wiht cwom ȝonȝan, þær weras sæton
moniȝe on mæðle mode snottre,
hæfde an eaȝe ȷ earan twa
ȷ II fet, XII hund heafda,
hryȝ ȷ wombe ȷ honda twa,
(129a) earmas ȷ eaxle, anne sweoran
ȷ sidan twa. Saȝa, hwæt ic hatte!

LXXXVII.

Ic seah wundorlice wiht, wombe hæfde micle
þryþum ȝeþrunȝne; þeȝn folȝade
mæȝenstronȝ ȷ mundrof; micel me þuhte
ȝodlic ȝumrinc, ȝrap on sona
heofones toþe . . . . . .

---

54. *Nach Sch. fehlen vor* wreoh *etwa 15 buchstaben.*

55. *Sch.: etwa zwei oder drei buchstaben können in dieser zeile nur noch fehlen.*

LXXXV (*Gr.* LXXXII). 1. *Th. vermutet statt* sele sel *für* ȝesel (*comrade*).

2. *Th. nimmt eine lücke nach* scop *an; in der Hs. keine lücke. — Th.* dryht *o. b., er vermutet* dryhten, *so Gr., Hs.* driht.

3. *Hs.* swistre, *Th.* swiftra, *Gr.* swiftre *o. b.*

LXXXVI (*Gr.* LXXXIII). 4. *Ettm.* tweȝen, twelf.

5. *Hs. Th. Ettm.* hryc, *von Gr. o. b. geändert. — Ettm.* handa *o. b.*

LXXXVII (*Gr.* LXXXIV). 3. *Th. Gr.* mæȝn(-)stronȝ *o. b., Hs.* mȩȝen stronȝ.

5. *In der Hs. und bei Th. keine lücke.*

bleowe on eaȝe; hio borcade,
wancode willum. Hio wolde se þeah
mol . . . . . .

LXXXVIII.

Ic weox þær ic s . . . . . .
. . . . . .
ȝ sumor mi . . . . . .
. . . . . .
me wæs min tin . . . . . .
. . . . . .
. . d ic on stað[ol] . . . . . .
. . . . . um ȝeonȝ swa . . . .
. . . . . .
se weana oft ȝeond . . . . . .
. . . . . f ȝeaf.
Ac ic uplonȝ stod, þær ic . . . . . .
ȝ min broþor, beȝen wæron hearde.
Eard wæs þy weorðra, þe wit on stodan,
hyrstum þy hyrra: ful oft unc holt wruȝon,
wudubeama helm wonnum nihtum,
scildon wið scurum: unc ȝescop meotud.
Nu unc mæran twam maȝas uncre
sculon æfter cuman, eard oðþrinȝan

---

6. *Gr. vermutet* bleow *oder* bleaw. — *Hs.* boncade, *von Th. o. b. geändert.*
7. *Th.Gr.* þancode *o. b., Hs.* wancode.
8. mol *von Th. (Gr.) nicht angegeben. Nach Sch. fehlen hinter* mol *etwa 14 buchstaben.*

LXXXVIII (*Gr.* LXXXV).
1—11. *Th.* Ic weox þær ic *
* * *
* * *
* * *
ȝ sumor * *
* * *
* * *

Gr. 1. Ic weox þær ic . . . . . .
2. . . . . .
3. and sumor . . . . . .
4. = 12.

Sch. Ic weox þær ic . . . *etwa 34 buchstaben . . .* ȝ sumor mi . . . *etwa 30 buchstaben . . .* me wæs min tin . . . *etwa 33 buchstaben . . .* d ic on stað[ol] . . . *etwa 28 buchstaben . . .* um ȝeonȝ swa . . . *etwa 27 buchstaben . . .* se weana oft ȝeond . . . *etwa 20 buchstaben . . .* [f] ȝeaf.

Ich lese noch s (1), *von* ol (7) *den obern teil, von* f (11) *den untern teil.*

12. *Nach Sch. fehlen hinter* ic *etwa 8 buchstaben.*

13. *Hs. Th.* mine.

14. *Von* þy *ist mir nur noch der untre teil sichtbar.*

18. *Gr.* maȝas, *Gr. 2* mâȝas.

20. ȝinȝran broþor. Eom ic ȝumcynnes
anȝa ofer eorþan; is min bæc
wonn ⁊ wundorlic. Ic on wuda stonde
bordes on ende: nis min broþor her,
ac ic sceal broþorleas bordes on ende
25. staþol weardian, stondan fæste;
ne wat, hwær min broþor on wera æhtum
eorþan sceata (129b) eardian sceal,
se me ær be healfe heah eardade.
Wit wæron ȝesome sæcce to fremman
30. ne næfre uncer awþer his ellen cyðde,
swa wit þære beadwe beȝen ne onþunȝan.
Nu mec unsceafta innan slitað,
wyrdaþ mec be wombe: ic ȝewendan ne mæȝ;
æt þam spore findeð sped se þe se[ceð]
35. . . . . sawle rædes.

LXXXIX.

. . . . . .
. . . . . wiht wombe hæfd . . . . .
. . . . . re leþre wæs
beȝ . . . . . hindan

---

20. *Th. beginnt mit* Eom *ein neues rätsel, obgleich in der Hs. nicht einmal ein punkt nach* broþor *steht* (*Th.: In the MS. this riddle is joined with the preceding*).

21. *Gr.* ânza, *er vermutet* anza. — *S.* is min bæc *kann um so weniger geduldet werden, als der vers vokalische allitteration verlangt.*

25. *Hs. Th.* stodan, *Th* : *r.* stondan.

26. *Herzfeld* (*s.* 48) broðor min.

29 30. *Th. Gr.* fremmanne ne næfre, *Th.*: ne *seems a repetition from the word preceding*; *Hs.* fremman ne næfre.

31. *Th.* wære *o. b., Gr.* þære *o. b., so Hs.* — *Th.*: *r.* onþrunȝon.

32. *Th.* hu, *r.* nu, *so Gr. o. b. und Hs.*

33. *Th.* wyrdaþ mec be wombe
* * *
* * ne mæȝ.

Gr. wyrdað mec be wombe: [ic warnian] ne mæȝ.

Sch. führt hier, ebenso 34, 35, *nichts an. In der Hs. lese ich nach* wombe ic ȝewendan ne mæȝ.

34. 35. *Th.* æt þam spore findeð.
sped seþe se . . . .*
* * *

Gr. æt þam spore findeð sped se þe se[ceð]. *Hiernach nimmt Gr. keine lücke an.*

Nach se (*zeilenende*) *fehlen etwa 12 buchstaben. Nach* rædes *steht das schlusszeichen*: 7.

LXXXIX. *Viertes der von Thorpe weggelassenen rätsel, auch von Sch. nicht angegeben.*

1. 2. *Vor* wiht *fehlen etwa 30 buchstaben.* wombe *zeilenende. Nach* hæfd *fehlen etwa 25 buchstaben.*

3. *Von* r *in* re *nur noch der rechte teil sichtbar.* leþre *zeilenende.*

4. *Nach* beȝ *fehlen etwa 23 buchstaben.* hindan *zeilenende.*

5. ȝrette wea . . . . . worhte,
hwilum ef . . . . . þyȝan,
him þoncade siþþan . . . . . .
. . . swæsendum swylce þraȝe.

LXXXX.

Mirum videtur mihi: lupus ab agno tenetur;
obcurrit agnus et capit viscera lupi.
Dum starem et mirarem, vidi gloriam magnam:
duo lupi stantes et tertium tribul[antes]
5. *IIII pedes habebant, cum septem oculis videbant.*

LXXXXI.

Min heafod is homere ȝeþuren,
searopila wund, sworfen feole.
Oft ic beȝine, þæt me onȝean sticað,
þon*ne* ic hnitan sceal hrinȝum ȝyrded
5. hearde wiþ heardu*m* hindan þyrel,
forð ascufan, þæt mines frean
mod · ᚹ · freoþaþ middelnihtum.
Hwilum ic under bæc breȝde (130a) nebbe,
hyrde þæs hordes, þon*ne* min hlaford wile
10. lafe þiczan þara þe he of life het
wælcræfte awrecan willu*m* sinu*m*.

---

5. *Nach* wea *fehlen etwa 20 buchstaben bis zum zeilenende,* worhte *beginnt die neue zeile.*

6. *Nach* ef *fehlen etwa 17 buchstaben bis zum zeilenende,* þyȝan *beginnt die neue zeile.*

7. *Nach* siþþan *fehlen etwa 15 buchstaben bis zum zeilenende.*

8. swæsendum *beginnt die neue zeile. — Nach* þraȝe *schlusszeichen:* 7.

LXXXX (*Gr.* LXXXVI). *Hs. Th. Gr. haben* u *für* v.

1. *Th.*: *r.* mihi uidetur.

2. rr *in* obcurrit *ist mir nicht mehr sichtbar. — Hs.* &.

3. *Hs.* misarẽ, *von Con. Th. o. b. geändert. — Hs. Th.* maȝnan, *von Con. Gr. o. b. geändert.*

4. *Hs. Th.* dui, *Con.* Dũi, *er vermutet* diversi. — *Con.* ex *statt* et. — antes *von Th. ergänzt, in der Hs. keine lücke.*

5. *Con.* occulis („*Ita MS.*").

LXXXXI (*Gr.* LXXXVII). 1. *Gr.* (*Sprachschatz I, s.* 474) *vermutet* ȝeþrũen, *so S.*

2. *Th. vermutet* -pile.

3. *Th. vermutet* beȝrine. — *S.* (*Anglia* 13) sticeð.

5. *Gr. 2 setzt komma nach* þyrel.

6. *Herzfeld* (*s.* 46) frean mines.

7. *S.* **W.** = wynn.

11. *Hs.* wælcræf, *Th. ergänzt* tum, *Gr.* wælcræft, *Sch.* wælcræft[e] *scheint im MS. gestanden zu haben; für* wælcræftum *wäre kein platz. Meiner Ansicht nach fehlen nach* f *2—3 buchstaben; ob sie wegradiert oder durch eine flüssigkeit verwischt worden sind, kann ich nicht sagen.* tũ *könnte entgegen Sch. dagestanden haben. S.* wælcræfte.

LXXXXII.

Ic wæs brunra beot, beam on holte,
freolic feorhbora ȝ foldan wæstm,
wynnstaþol ȝ wifes sond,
ȝold on ȝeardum. Nu eom ȝuðwiȝan
hyhtlic hildewæpen, hriȝe bete
. . . . . .
byreð oþrum . . . . . .

LXXXXIII.

Frea min . . . . . .
. . . de willum sinum . . . . . .
heah ȝ hyht . . . . . sc[e]arpne
hwilum . . . . . .
[h]wilum sohte frea . . . . . as wod
dæȝrime frod deo[þe stre]amas,
hwilum stealc hliþo stiȝan sceolde
up in eþel, hwilum eft ȝewat
in deop dalu duȝuþe secan
stronȝ on stæpe, stanwonȝas ȝrof
hrimiȝhearde, hwilum hara scoc
forst of feaxe. Ic of fusum rad,
oþþæt him þone ȝleowstol ȝinȝra broþor
min aȝnade ȝ mec of earde adraf.

LXXXXII. *Fünftes der von Th. weggelassenen rätsel.*

3. *Hs.* wym staþol.

5. *Von* ilde *lese ich nur noch den obern teil. — Nach Sch. fehlen hinter* bete *27 buchstaben.*

6. byreð *beginnt die neue zeile. Wieviel buchstaben nach* oþrum *fehlen, lässt sich nicht mehr bestimmen; auf dieser zeile stehen keine buchstaben mehr.*

LXXXXIII (*Gr.* LXXXVIII).

1—5. *Th.* Frea min * * * * * * * * wod.

Gr. 1. Frea min . . . . . wod, *er vermutet* [mec fæste near]wod.

Dietrich: 1. Frea min [wæs fæȝre foran ȝefræt]wod,

2. dæȝrime frod deo[ran ham forlet].

Sch. Frea mi[n] . . . *27 buchstaben* . . . de willum sinũ . . . *26 buchstaben* . . . heah ȝ [hyht] . . . *20 buchstaben* . . . [sce]arpne hwilum . . . *22 buchstaben* . . . [hw]ilum sohte frea . . . *17 buchstaben* . . . as wod.

Von min (1) *lese ich noch den 1.* n*-strich; von* hyht (3) *noch den obern teil; von* sc (4) *sind noch reste erhalten; Hs.* hwilũ (4); *von* w *in* hwilum (5) *und* as (5) *lese ich noch den untern teil.*

6. 7. *Th. Gr.* deo . . . . ., hwilũ, *Sch.* deo[pe streamas?]; *ich lese noch den untern teil von* amas.

12. *Hs.* feax.

13. *Hs. Th.* ȝleaw(-)stol, *Ettm. (im Wörterbuch) Gr.* ȝleowstol. — *Hs. Th.* ȝinȝran, *Th.*: *r.* ȝinȝra.

15. Siþþan mec isern innanweardne
brun bennade: blod ut ne com,
heolfor of hreþre, þeah mec heard bite
stiðecg style. No ic þa stunde bemearn
ne for wunde weop, ne wrecan meahte
20. on wigan feore wonnsceaft mine,
ac ic (130b) aglæca ealle þolige,
þætte bord biton. Nu ic blace swelge
wuda ⁊ wætre, w[ombe] befæðme,
þæt mec on fealleð ufan, þær ic stonde,
25. eo . . . s nathwæt, hæbbe anne fot.
Nu min hord warað hiþende feond,
se þe ær wide bær wulfes gehleþan,
. . . . . of wombe bewaden fereð,
steppeð on stið bord . . . . . .
30. . . . . þon*ne* dægcondel sunne
. . . . . .
[w]eorc eagum wliteð ⁊ sp . . . . . .

LXXXXIV.

Smiþ . . . . . d
hyrre þon*ne* heofon . . . . . .

---

22. *Th.* þ . . . . bord, *Gr.* þæt bord, *Sch.* þætte, *Hs.* þ te (t *mir nicht mehr lesbar*). — *S.* blæc.

23. *Th.* wætre * * befæðme, *Gr. ergänzt* wide, *Sch.* womb[e?] befæðme, *ich lese nur noch* w . . . . befæðme.

25. *Th. Gr.* eo . . . . nat(-)hwæt, *Dietrich vermutet* eo[rpes] nathwæt, *Sch.* eo . es?; *ich lese nur noch* eo . . . s.

26. *Th. vermutet* werað, *Dietrich* hordwarað.

27. 28. *Th. Gr.* gehleþan * * wombe, *Dietrich ergänzt* [wonsceaft], *Sch.* gehleþan *6 buchstaben* of wombe.

29—32. *Th.* steppeð on stið bord.
* * *
* dæg-condel.
sunne * *
* * *
eagum wlitað.
* * *

Gr. 29. steppeð on stið bord . . . .
30. . . . . dægcondel sunne . . . . . .
31. 32. eagum wlitað . . . . . .

Dietrich: 29. steppeð on stiðbord, [storme bedrifen]
30. [siððan he] dægcondel[le], sunn[an upcyme]
31. 32. [ærest ealra] eagum wliteð.

Sch.: *Die nach* stið bord *im MS. befindliche lücke hat folgende form*: . . . *etwa 27 buchstaben* . . . ñ dægcondel sunne . . . *etwa 27 buchstaben* . . . eorc eagum wliteð *2 buchstaben* p . . . . . ? *buchstaben.*

Ich lese noch þõn (30) *und nach* wliteð (*zeilenende*) ⁊ sp (*sehr undeutlich*). *Auf dieser zeile stehen keine buchstaben mehr.*

LXXXXIV. *Sechstes der von Th. weggelassenen rätsel.*

1. *Sch.* Sm[i]þ; i *mir noch lesbar*; *hierauf fehlen nach Sch. etwa 27 buchstaben.* d *liest Sch. nicht mehr.*

2. *Sch.* heo[f]; *ich lese noch* heofon; *nach Sch. fehlen hinter* heo[f] *etwa 32 buchstaben.*

. . . . . dre þon*ne* sunne,
. . . . . style,
smeare þon*ne* sealt ry . . . . . .
. . . . . leofre þon*ne* þis leoht,
eall leohtre þon*ne* w . . . . . .

LXXXXV.

Ic eom indryhten ȝ eorlum cuð
ȝ reste oft ricum ȝ heanu*m*
folcu*m* ȝefræȝe: fereð wide
ȝ me fremdes ær freondum stondeð
hiþendra hyht, ȝif ic habban sceal
blæd in burȝum oþþe beorhtne ȝod.
Nu snottre men swiþast lufiaþ
midwist mine: ic moniȝum sceal
wisdom cyþan; no þær word sprecað
æniȝ ofer eorðan. Þeah nu ælda bearn
londbuendra lastas mine
swiþe secað, ic swaþe hwilum
mine bemiþe monna ȝehwylcum.

---

3. *Nach Sch. fehlen hinter* sunne *etwa 29 buchstaben.*
5. *Nach Sch. fehlen hinter* ry *etwa 20 buchstaben.*
7. *Sch. liest* w *nicht mehr. Wieviel buchstaben noch fehlen, ist nicht zu sagen.*

LXXXXV (*Gr.* LXXXIX). 2. *Th.* heanum, *Hs.* heanũ.

3. *Th. vermutet* fere, *Gr.* fereð, *Gr. 2 S.* fêreð.
4. *Th. vermutet* fremde; *Trautmann* (*Anglia 7*) *ergänzt* fæðm *nach* fremdes.
5. *Th. vermutet* hihtendra.
6. *Gr. vermutet* beorhte ȝôd *statt* beorhtne ȝod, *so Trautmann* (*Anglia 6*).

Verzeichnis der handschriftlichen Längezeichen.

I. **Crist.**

à 101, 582, 1678; æ̂ 140, 671, 1688; æ̂fyllendra 704; æ̂r 115, 1234; æ̂t 604; âfærde 893; âfyrred 1371; âȝan 1579; âȝend 513; âȝiefan 1407; âhæfen 692; âhenȝe 1488; âhlôd 568; âhofun 502; âhonȝen 1094; âlætan 167; ân 970, 1550; ânâ 1421; àncenned 464; ânes 567; âras 759; ârisan 1025, 1031; âstaȝ 702; àstodan 1157; âteah 1494; âðolian 1320; âweaxeð 1253; âworpen 98; âwræc 633.

bâd 704; bû 1036.

cŷnn 386, cŷn 961.

dôm 790, 1233, 1369; dômdæȝe 1619; dômeadiȝra 1657.

êac 1458; eþelstôll 516.

fâ 830, 1539, 1615, 1633; fæ̂la 645; fâh 1561, 1617; fêa 1171; fîr 1521; fôr 1186; frêa 404, 475; frôm 658; fŷr 959, 1063, 1620.

ȝæ̂t 1231; ȝefêa 1253; ȝehlôd 1035; ȝôddædum 1287; ȝôldfrætwe 996; ȝrûnd 1165.

hâd 99, 444, 1669; hâm 1675; hêa 1063; hellefŷr 1270; hêr 703, 1458; hlôdun 784; hû 786; hûs 14, 1482, 1604, 1628.

iû 2, 1477, 1489.

læcedôm 1573; lèomum 628; lîc 1037; licsâr 1430; lîf 596, 1470, 1477, 1653.

mâ 989; mân 1601; màncwealm 1417; mânfremmendra 1437; mânsworan 1612; mânweorca 1211; mânwomma 1280; mîn 1477; mislîc 644; môt 590.

nân 352; nô 1098; nû 219, 586, 1475, 1553, 1683.

ôn 1245.

rôd 1065, 1085, 1102.

sæ̂ 677, 853, 1145, 1164; sæ̂fiscas 987; sâr 1290, 1412, 1461; sârcwida 170; scân 936; scôd 1467; seleȝescôt 1481; sîc 4; sunnân 114; swâr 1662; synfâ 1083; sŷnwræce 794.

tîd 632, 1571, 1572.

þû 1470.

ûnder 1621; ûnefen 1460; ûnmæte 954; ûnrôt 1408; ûnsofte 1357; ûnwyrðe 1563; ûs 627, 631.

wêa 1493; wîdlonda 1385; wisdôm 1552; wônn 1428.

II. Guthlac.

â 315, 811, 1163, 1229, 1236; âd 640; æ 26; æbodan 909; æfæstra 497; æwiscmôd 896; âhof 370; ahôf 744, 1077; âhofun 877; âhwyrfde 430; ânbuendra 59; ânemdon 13; ânseld 1214; âr 656, 1119; ârærde 120; âres 1190; ârisene 10; âsettaþ 673; âswæman 1326; âtela 87; âteoð 272.

bâd 188, 522, 925; bælblæsan 648; bân 351; blôd 351.

dôm 106, 678, 744.

êadȝa 1197.

fealôȝ 217; fôr 1303; fûs 918; fŷr 606.

ȝescôd 842; ȝôd 42, 78, 91, 552.

hâd 65; hâm 120, 626, 649, 843; hûs 534, 774.

iû 11.

lâce 1317; lîchoma 342; lîf 97; lŷt 287.

mâ 374; mân 67; mânsceaþan 622; martyrhâd 443; mâð 1319; mîn 1349; môd 77; môdcearu 166; môn 962.

nô 463, 477, 805; nû 20, 36; nŷdwræce 525.

ofônn 56; ôn 75, 119, 745, 827, 962; ônboren 917; ôndan 745; ônhrered 8; ônsæȝde 1084.

rîm 863; rûmmode 49; rûnwita 1068.

sâr 512, 1046; sawelhûs 1003; scân 665; stôd 718; swâ 1250.

tîd 16; tô 55, 224; tû 941.

þâr 639.

ûncyððu 827; ûpp 68; ûs 736.

wêrloȝan 595; wisdôm 500; witedôm 12; wlô 1127; wôp 608, 877; wôrd 29.

III. Phönix.

à 35, 180, 385, 596; àbywde 545; àd 365; âdlèȝ 222; æ 457; àfæred 525; âflyhð 155; àfysed 274; âȝeald 408; àȝnum 536; âmerede 633; âr 663; âweceð 567.

bân 270, 283.

dôm 524.

êalonde 287.

frêan 675; frôd 570.

ȝebêad 401; ȝefêa 607; ȝôddædum 669.

hâd 372, 639; hâm 599; hêa 32, 121, 447; hêr 668; hrâweriȝ 554.

lîf 533.

mândæde 457; mânfremmendum 6; môd 657.

nân 449; nô 72, 157, 259.

ô 72; ôn 97; ônfôn 192; ônlicost 312; ôð 25.

pêan 312.

sæ 103; sæd 253; sârwræce 382; sȳ 623; sȳrwara 166.

tû 652.

ûnmæte 625.

IV. Juliana.

âcwæð 640; âd 580; æ 13, 297, 411, 648; aȝôl 615; âhof 4; ahôn 228, âhôn 309; ân 69; ârasad 587; âre 81; âstaȝ 62.

blæd 168.

dôm 466; dômeadiȝra 288.

êarfeða 626; ellenwôd 140.

fêam 354; fôre 321; frôd 553; fȳr 564.

ȝên 169, 317; ȝêo 420; ȝerîm 314.

hâm 323, 530.

lîc 592.

mâ 505; mæȝlufan 70; mânâ 30; mânfrêa 546; mânfremmende 137; mânweorcum(a) 439, 459, 505; mîn 166, 221; môd 209, 222, 226, 326, 412, 608.

nân 514; nȳdbysiȝ 423.

ôfeste 253; ofônn 377; ôn 69, 253; ôncyrren 326; ônwend 144; ôr 353.

rîm 368.

sâr 537; sârsleȝe 547; sîn 334; stôd 567, 589, 592.

þrêa 678; þû 100.

ûnforht 209; unlæd 616; ûnrîm 43, ûnrim 469; ûnsæliȝ 450; ûp 62, 644.

wærleas 421; wêdde 597; wîd 9.

V. Der Menschen Gaben.

dôm 111.

ȝewealdenmôd 70.

môd 85, 101, 113.
onfôn 7.

VI. **Der Menschen Gemüt.**
âhlæneð 53; âr 2; âwræc 51.
dôm 64.
ûp 53.

VII. **Der Menschen Geschicke.**
hâr 13.
tîîr 70.

VIII. **Wunder der Schöpfung.**
â 14; âhefed 89; âspyrȝen 29.
dôm 6.
ȝlôm 71.
ôþer 71.
wisdôm 9.

IX. **Reimlied.**
ââ 87; ân 77; âð 64.
bân 77; blæd 35.
ȝâd 15; ȝebâd 16.
hâd 15.
lif 41.
môd 33.
nân 78; nê 24; nû 83.
ofôll 24; ôncônn 74; ônfônn 74.
râd 16.
sârne 52; sweȝlrâd 29.
tîr 34.
wælȝâr 61; wær 26; wrâþ 64.

X. **Der Panther.**
ânstapan 15; ârâs 62.
dêor 19; dûnscrafum 12, 37.
ȝîen 28; ȝôd 71.
ôn 10.

XI. **Der Walfisch.**
â 84, 86.

fâh 66.

ȝârsecȝes 29; ȝîen 50.

ônȝean 67.

sæliþende 48.

tîd 64.

ûnlonde 14; unrâed 70.

XII. **Das Rebhuhn.**

môd 9.

tîîd 5.

XIII. **Das Jüngste Gericht.**

â 46, 64; âc 20; âlætað 60.

tîr 52.

þrêa 57.

XIV. **Höllenfahrt Christi.**

â 73; âdreaȝ 70.

fâh 63.

XVII. **Rätsel.**

ââ XXXV, 6; âloden LXXXIV, 30; ân XXII, 12; ârære LXXXIII, 9; ârstafum XXVII, 24; âwæfan XXXVI, 9; âweorp LXXXIV, 14.

dôm LXXXIII, 13.

fær LIV, 12; fâh LXXXIII, 4; fâm III, 4; feaxhâr LXXIV, 1; fôôt LXXXI, 3; fôr XXXVII, 9; frêa IV, 1, LXXXXIII, 1; frôd LXXXXIII, 6.

ȝerûm XXI, 14; ȝôôd LXXX, 10; ȝôs XXV, 3; ȝumrînc LXXXVII, 4.

hêa IV, 24, XXIII, 7.

lâc I, 1.

mândrinc XXIV, 13; mîn V, 11, XXII, 6, XLI, 11, LXXII, 4; mînes LXXXXI, 6; môd I, 15.

ô LV, 9; ôn VII, 7, XXI, 29, XXII, 6; onhlîd LXXXIV, 53; ôr LXXXIV, 10.

râd LIX, 15; rŷnemenn XLIII, 13.

sæȝrundas III, 10; sæwealle LXI, 1; scôc LXXXXIII, 11; scôd LXXII, 14; swîn XLI, 105.

ûp LVI, 5; ûs I, 3.

wâ XII, 8; wîr XXI, 4; wôh LXX, 2; wôn XII, 8.

Literarische Nachweise.

Zu verweisen ist auf Wülker's Grundriss zur Geschichte der Angelsächsischen Litteratur, Leipzig 1885.

Die seitdem erschienenen schriften und aufsätze seien angeführt, soweit sie hier in betracht kommen.

Für die meisten abgedruckten gedichte vgl. Sievers, Zur rhythmik des germanischen allitterationsverses: III. Der angelsächsische schwellvers (Paul und Braune's Beiträge zur geschichte der deutschen sprache und literatur, 12. band, s. 454—482; 1887). Siehe Grundriss s. 512, 7.

Eine beschreibung der beschädigungen, die das Exeterbuch am ende erlitten hat, giebt *Trautmann* in seinem aufsatze: Zur Botschaft des Gemahls (Anglia 16, s. 207; 1894).

I. Crist.

Vgl. Grundriss s. 170—173, 514 (21 und 24).

Israel Gollancz, The Exeter Book, an Anthology of Anglo-Saxon Poetry presented to Exeter Cathedral by Leofric, First Bishop of Exeter (1050—1071), and still in the Possession of the Dean and Chapter. Part I. Poems I—VIII. London 1895. Crist s. 2—106.

Israel Gollancz, Cynewulf's Christ. An eighth century English epic. Edited, with a modern rendering. London 1892.

Philipp Frucht, Metrisches und sprachliches zu Cynewulf's Elene, Juliana und Crist. Greifswalder Dissertation 1887.

Moritz Trautmann, Der sogenannte Crist (Anglia 18, s. 382—388; 1896).

Trautmann wendet sich gegen Dietrich's ansicht von einem einheitlichen gedichte Cynewulf's „über das dreifache kommen Christi." Nach Trautmann besteht der sogenannte Crist Cynewulf's aus drei selbständigen gedichten von drei verschiedenen verfassern. Den verfasser des ersten, Christi Geburt, kennen wir nicht, ebensowenig den des dritten, das das Jüngste Gericht schildert; der verfasser des zweiten, des gedichtes über die Himmelfahrt, ist Cynewulf.

II. Guthlac.

Vgl. Grundriss s. 179—183, 514 (25).

Gollancz, The Exeter Book, siehe unter I. Guthlac s. 106—188.

Matthias Cremer, Metrische und sprachliche untersuchung der altenglischen gedichte Andreas, Guðlac, Phönix, (Elene, Juliana, Crist). Bonner Dissertation 1888.

III. **Phönix.**
Vgl. Grundriss s. 184—186, 514 (25 und 27).
Gollancz, The Exeter Book, siehe unter I. Phönix s. 200—240.

IV. **Juliana.**
Vgl. Grundriss s. 173—174, 514 (24).
Gollancz, The Exeter Book, siehe unter I. Juliana s. 242—284.

V. **Der Menschen Gaben.**
Vgl. Grundriss s. 196—199.
Gollancz, The Exeter Book, siehe unter I. Der Menschen Gaben s. 292—298.

VI. **Der Menschen Gemüt.**
Vgl. Grundriss s. 200.

VII. **Der Menschen Geschicke.**
Vgl. Grundriss s. 199—200.

VIII. **Wunder der Schöpfung.**
Vgl. Grundriss s. 234—235.

IX. **Reimlied.**
Vgl. Grundriss s. 215—217, 515 (32).
Sievers, Miscellen zur angelsächsischen grammatik (Paul und Braune, 9. band, 1884; s. 235—236).
Sievers, Zum angelsächsischen Reimlied (Paul und Braune, 11. band, 1886; s. 345—354).
In beiden aufsätzen schlägt Sievers eine anzahl textbesserungen vor.

X. **Der Panther.** XI. **Der Walfisch.** XII. **Das Rebhuhn.**
Vgl. Grundriss s. 201—204.

XIII. **Das Jüngste Gericht.**
Vgl. Grundriss s. 234.

XIV. **Höllenfahrt Christi.**
Vgl. Grundriss s. 186—187, 514 (25 und 28).

XV. **Almosen.**
Vgl. Grundriss s. 235—236.

XVI. **Pharao.**
Vgl. Grundriss s. 236.

XVII. **Rätsel.**
Vgl. Grundriss s. 165—170, 514 (20).
Das „*Leydener Rätsel*“ (XXXVIa) wurde zuerst veröffentlicht von *Bethmann* in Haupt's Zeitschrift für deutsches Altertum, 5. band, 1845, s. 199; „*but very inaccurately, which is evidently partly due to his ignorance of the language*“ (*Sweet*).

R. Nuck, Zu Trautmann's deutung des 1. und 89. (= 95.) rätsels (Anglia 10, s. 390—394; 1888).

Nuck wendet sich gegen Trautmann's lösung des 1. und 95. rätsels.

F. Hicketier, Fünf rätsel des Exeterbuches (Anglia 10, s. 564—600; 1888).

Hicketier beschäftigt sich mit dem 1., 90., 20. und 65. rätsel.

Henry Bradley in *The Academy*, 1888, s. 198, handelt über das 1. und 90. rätsel.

Georg Herzfeld, die rätsel des Exeterbuches und ihr verfasser. Berlin 1890.

Nach Herzfeld ist es zwar nicht unbedingt sicher, aber doch in hohem grade wahrscheinlich, dass die rätsel in ihrem vollen umfange den dichter Cynewulf zum verfasser haben. Eine notwendige voraussetzung dabei ist, dass die rätsel ein jugendwerk des dichters sind. Cynewulf's verfasserschaft des 1. rätsels wird von Herzfeld angezweifelt. S. 68—70 finden sich bemerkungen über einzelne stellen.

E. Sievers, Zu Cynewulf (Anglia 13, s. 1—25; 1891).

Nach Sievers gehören die rätsel vermutlich in die zeit vor Cynewulf. Die lösung des 1. rätsels als Cynewulf ist nach Sievers unmöglich.

F. Holthausen, Zu alt- und mittelenglischen dichtungen (Anglia 13, s. 357—362; 1891). Zu rätsel 4: s. 358.

F. Holthausen, Zu alt- und mittelenglischen denkmälern (Anglia 15, s. 187—203; 1893). Zu rätsel 1 (Klage um Wulf): s. 188.

Moritz Trautmann, Die auflösungen der altenglischen rätsel (Anglia. Beiblatt 5, s. 46—51; 1895).

Trautmann zählt 95 rätsel; das 2., 3. und 4. ist nach ihm in eins zusammenzufassen, das 37. und 69. in je zwei zu zerlegen. Kurze geschichte der bisherigen versuche, die rätsel zu lösen, und Trautmann's eigene lösungen.

Moritz Trautmann, Zu den altenglischen rätseln (Anglia 17, s. 396—400; 1895).

Trautmann beschäftigt sich mit dem 53., 58. und 90. rätsel.

Inhalt des Exeterbuches.

1. Crist (blatt 8a—33a) = Grein III, 1, s. 1.
2. Guthlac (33a—52b) = Gr. III, 1, s. 55.
3. Azarias (53a—55b) = Gr. II, 2, s. 491 und 516.
4. Phönix (55b—65b) = Gr. III, 1, s. 95.
5. Juliana (65b—76a) = Gr. III, 1, s. 117.
6. Wanderer (76b—78a) = Gr. I, 2, s. 284.
7. Der Menschen Gaben (78a—80a) = Gr. III, 1, s. 140.
8. Des Vaters Lehren (80a—81a) = Gr. I, 2, s. 353.
9. Seefahrer (81b—83a) = Gr. I, 2, s. 290.
10. Der Menschen Gemüt (83a—84b) = Gr. III, 1, s. 144.
11. Des Sängers Weitfahrt (84b—87a) = Gr. I, 1, s. 1.
12. Der Menschen Geschicke (87a—88b) = Gr. III, 1, s. 148.
13. Denksprüche (88b—92b) = Gr. I, 2, s. 341.
14. Wunder der Schöpfung (92b—94a) = Gr. III, 1, s. 152.
15. Reimlied (94a—95b) = Gr. III, 1, s. 156.
16. Der Panther (95b—96b) = Gr. III, 1, s. 164.
17. Der Walfisch (96b—97b) = Gr. III, 1, s. 167.
18. Das Rebhuhn (97b—98a) = Gr. III, 1, s. 170.
19. Rede der Seele an den Leichnam (98a—100a) = Gr. II, 1, s. 92.
20. Des Sängers Trost (100a—100b) = Gr. I, 2, s. 278.
21. Rätsel I—LX (100b—115a) = Gr. III, 1, s. 183—218.
22. Klage der Frau (115a—115b) = Gr. I, 2, s. 302.
23. Das Jüngste Gericht (115b—117b) = Gr. III, 1, s. 171.
24. Gebet (117b—119b) = Gr. II, 2, s. 217.
25. Höllenfahrt Christi (119b—121b) = Gr. III, 1, s. 175.
26. Almosen (121b—122a) = Gr. III, 1, s. 181.
27. Pharao (122a) = Gr. III, 1, s. 182.
28. Vater unser (122a) = Gr. II, 2, s. 227.
29. Bruchstück eines Lehrgedichtes (122a—122b) = Gr. II, 2, s. 280.
30. Rätsel XXXI (andre fassung) und LXI (122b—123a) = Gr. III, 1, s. 202 und 218.
31. Botschaft des Gemahls (123a—123b) = Gr. I, 2, s. 306.
32. Ruine (123b—124b) = Gr. I, 2, s. 296.
33. Rätsel LXII—LXXXXV (124b—130b) = Gr. III, 1, s. 219.

Nachträge.

Crist 47: *Gr.* ryne, *Gr. 2* rŷne.
Crist 836: *Frucht* cwanendra.
Crist 1283: *Frucht* þurhwadene.
Crist 1380: *Frucht* hondum minum.
Crist 1436: *Frucht* andwlata *antlitz* (*apposition zu* hleor).
Crist 1615: *Frucht* forwyrde.
Crist 1683: *Go.* þê, *Hs.* þe.
Guthlac 149: *Cremer etwa* syððan he wuldres beam.
Guthlac 1134: *Cremer* treowde.
Phönix 334: *Th. Go.* tîd, *Hs.* tid.
Phönix 453: *Go.* þônne, *Hs.* þõn.
Juliana 479: *Frucht* weȝe.
Reimlied seite 160, *anmerkung* 5 *lies* aluȝon.
Rätsel IV, s. 187, *anm.* 65 *lies Th.*

Druck von Fischer & Kürsten, Leipzig.

GEORG H. WIGAND'S VERLAG IN LEIPZIG

BIBLIOTHEK
DER
ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

begründet von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Neu bearbeitet, vermehrt und nach neuen Lesungen der Handschriften

herausgegeben von

RICHARD PAUL WÜLKER

Band I:

DAS BEOWULFSLIED

nebst den kleineren

epischen, lyrischen, didaktischen und geschichtlichen Stücken

Herausgegeben von

RICHARD PAUL WÜLKER

Preis 12 Mark

Band II:

DIE VERCELLER HANDSCHRIFT

die Handschrift des Cambridger Corpus Christi Collegs CCI,
die Gedichte der sogen. Cædmonhandschrift, Judith, des Hymnus
Cædmons, Heiligenkalender

nebst

kleineren geistlichen Dichtungen

Herausgegeben von

RICHARD PAUL WÜLKER

Preis 26 Mark

GEORG H. WIGAND'S VERLAG IN LEIPZIG

BIBLIOTHEK
DER
ANGELSÄCHSISCHEN PROSA
in kritisch bearbeiteten Texten

herausgegeben von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Fortgesetzt unter Mitwirkung mehrerer Fachgenossen von

RICHARD PAUL WÜLKER

Band I:

ÄLFRIK DE VETERE ET NOVO TESTAMENTO, PENTATEUCH, JOSUA, BUCH DER RICHTER UND HIOB

Preis 8 Mark

Band II:

DIE ANGELSÄCHSISCHEN PROSABEARBEITUNGEN DER BENEDICTINER-REGEL

herausgegeben von **A. SCHRÖER**

Preis 10 Mark

Band III:

ANGELSÄCHSISCHE HOMILIEN UND HEILIGENLEBEN

Herausgegeben von **BRUNO ASSMANN**

Preis 10 Mark

SPRACHSCHATZ
DER
ANGELSÄCHSISCHEN DICHTER

bearbeitet von

CHRISTIAN W. M. GREIN

2 Bände; Preis 60 Mark

Nur in kleiner Auflage in anastatischem Neudruck hergestellt.
Preiserhöhungen nach Massgabe des Vorrats vorbehalten.

GEORG H. WIGAND'S VERLAG IN LEIPZIG

ANGELSÄCHSISCHES WÖRTERBUCH

von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Zum Druck besorgt

von

F. GROSCHOPP

Preis 5 Mark

Dieses Werk enthält alle Wörter, die sich im *Sprachschatz* finden, jedoch ohne die Belegstellen, und ist daher ein handliches, billiges Angelsächsisches Wörterbuch, ein Werk, das noch gänzlich fehlte.

KURZGEFASSTE ANGELSÄCHSISCHE GRAMMATIK

von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Preis 2 Mark

DICHTUNGEN DER ANGELSACHSEN

stabreimend übersetzt

von

CHRISTIAN W. M. GREIN

2 Bände. Preis 11 Mark

BEOWULF

stabreimend übersetzt

von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Nach des verfassers handexemplar zum drucke besorgt

von

RICHARD PAUL WÜLKER

Preis 2 Mark

GEORG H. WIGAND'S VERLAG IN LEIPZIG

ABLAUT
REDUPLIKATION UND SEKUNDÄRE WURZELN DER STARKEN VERBA IM DEUTSCHEN

nebst

einem Exkurs über die Verba Dôn und Iddja

Eine sprachgeschichtliche Untersuchung mit alphabetischen Wortregistern

von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Preis 2 Mark

DAS HILDEBRANDSLIED

nach der Handschrift
von Neuem herausgegeben, kritisch bearbeitet und erläutert nebst Bemerkungen
über die
ehemaligen Fulder Codices der Kasseler Bibliothek

von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Mit einer Photographie der Handschrift. Zweite Auflage. Preis 2 Mark

LINGUISTISCHE ALLOTRIA
LAUT-, ABLAUT- UND REIMBILDUNGEN

der
englischen Sprache

von

C. FRIEDRICH KOCH

Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von

EUGEN WILHELM

Zweite Ausgabe. Preis 2 Mark

DE INFINITIVI

linguarum sanscritae
bactricae persicae graecae oscae umbricae latinae goticae
forma et usu
scripsit

EUGENIUS WILHELMUS

Preis 4 Mark

Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung Band XXII, 4. Heft, S. 334: „Vorliegende Arbeit ist als ein durchaus erfreulicher und höchst wertvoller Beitrag zur Sprachwissenschaft, speciell zur vergleichenden Syntax, zu bezeichnen, der, gestützt auf eine genaue und sorgfältige Kenntnis des vedischen Sprachgebrauchs, besonders für die syntaktischen Gebrauchsweisen des griechischen, lateinischen und gotischen Infinitivs höchst reichhaltige Zusammenstellungen giebt".

Revue de linguistique Tome V, 4 fasc.: „M. Wilhelm s'adresse à un sujet bien vaste et qui reclamera longtemps encore de patientes recherches. Hâtons-nous de dire que son écrit nous paraît clair, méthodique et capable de faire avancer la question . . . . . L'ouvrage occupera une place honorable dans l'histoire de l'établissement de la syntaxe comparative indo-européenne".

HISTORISCHE GRAMMATIK

DER

ENGLISCHEN SPRACHE

von

C. FRIEDRICH KOCH

I. Band:

DIE LAUT- UND FLEXIONSLEHRE DER ENGLISCHEN SPRACHE

2. Auflage

Von **JULIUS ZUPITZA**

Broschiert 10 Mark

II. Band:

DIE SATZLEHRE DER ENGLISCHEN SPRACHE

2. Auflage

Von **JULIUS ZUPITZA**

Broschiert 10 Mark

III. Band:

DIE WORTBILDUNG DER ENGLISCHEN SPRACHE

Angelsächsisch nebst den anderen germanischen Elementen und fremde Elemente

2. Auflage

Von **RICHARD PAUL WÜLKER**

Broschiert 10 Mark

GEORG H. WIGAND'S VERLAG IN LEIPZIG

DE VERBIS DENOMINATIVIS

linguae bactricae

scripsit

EUGENIUS WILHELMUS

Phil. Doctor

Preis 1 Mark 50 Pf.

Verlag von BREITKOPF & HÄRTEL, Leipzig und London,
GINN & CO., Boston.

WILLIAM DWIGHT WHITNEY

A SANSKRIT GRAMMAR

including both the classical language,
and the older dialects, of Veda and Brahmana

Third Edition

(Bibliothek indogermanischer Grammatiken Bd. II)

XXVI, 551 Seiten; M 10.—, geb. M 11.50.

Als erster Teil der „Sammlung illustrierter Litteraturgeschichten"
erschien soeben:

Englische Litteraturgeschichte.

Von Professor Dr. **Richard Wülker.**

Mit 162 Textbildern, 25 Tafeln in Holzschnitt, Kupferstich u. Farbendruck
und 11 Faksimile-Beilagen.

In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Der „Geschichte der Englischen Litteratur" folgt die „Geschichte der Deutschen Litteratur". Dann werden sich zunächst die Geschichten der französischen und italienischen Litteratur anreihen.

Die erste Lieferung durch jede Buchhandlung zur Ansicht. Prospekte gratis.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

VERLAG VON GEORG HEINRICH MEYER IN LEIPZIG

Soeben beginnt zu erscheinen:

Isländische Dichter

der Neuzeit

in Charakteristiken und übersetzten Proben ihrer Dichtung

von

J. C. POESTION

Vollständig bis Ostern 1897 in 5 Lieferungen
à 5—6 Bogen Lexikonformat
zum Subskriptionspreise von à Mk. 4.—

Die *Isländischen Dichter* wenden sich nicht direkt an den Fachgelehrten. Inhalt, Form und Darstellung des Werkes sind für das weitere litteraturfreundliche Publikum berechnet.

Wer immer sich aber mit der isländischen Dichtung fortan beschäftigt, wird das vorligende Werk nicht übersehen dürfen, welches, geschöpft aus den Urquellen, eine derartige Fülle von Material aus erster Hand bietet, dass es auf lange Zeit hinaus ein Monumentalwerk in der Erforschung der modernen Litteratur des isländischen Volkes sein und bleiben wird.

Einen ausführlichen Prospekt über das Unternehmen versendet der Verleger überallhin gratis und portofrei.

Alle Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen Bestellungen entgegen.

Georg H. Wigand's Verlag
2, Lindenstrasse
Leipzig

Dear Sir,

It affords me much pleasure to bring to your notice the issue of a

FACSIMILE EDITION

of GREIN's great standard Anglo-Saxon-Dictionary:

SPRACHSCHATZ DER ANGELSÄCHSISCHEN DICHTER

M 60.—

a work which has been out of print for many years.

The reproduction by the inalterable »anastatic process« (as will be seen from the annexed specimen-page) has been so admirably done* that it cannot be distinguished from the original edition.

Grein's great work still remains the standard basis of all scientific study of Anglo-Saxon. No work published since has superseded it thanks to the fulness and scientific arrangement of the vocabulary, the orderly classification of the roots, and the precision with which the meanings of the words are rendered.

The number of copies struck off being comparatively small an early order is requisite.

Faithfully Yours

GEORG H. WIGAND's VERLAG.

---

* by the firm of Carl Reinecke Nachfolger, 26, Chorinerstr. Berlin-N.

(nihte) *Cri.* 870, *Kr.* 2, *Ps.* 118[62]; on Hierusalem ~ *Ps.* 115[9]; ät middre nihte *Ph.* 262; ät middere niht *Exod.* 37; hire midore ymbe *(oder zu einem adj.* midor = *ahd.* mitar *medius gehörig?) Met.* 28[23]. — *acc.* on midne däg (vinter, sumor) *Men.* 2, 119, *Gû.* 1124, *Ps.* 54[17], 90[6], *Met.* 28[37]; ofer ~ däg *(sumor) Gen.* 853, *Men.* 124, *Met.* 13[57]; þurh ~ (*sc.* sæ) *'per medium ejus': Ps.* 135[14]; on midde þâ sæ *Ps. Th.* 45[1]; gefeóll on his reste middan *Jud.* 68; þurh þîn hûs ~ *(? oder adv.) Ps.* 100[2]. — *dat. pl.* þone hâlgan hringê beteldað: Fenix bið on middum (*sc. iis*), þreátum beþrungen *Ph.* 340; lyft bið gemenged, forþäm hió on ~ vunað (*sc.* eorðan and vätere) *Met.* 20[79]. — *acc. pl.* on middan þâ vîc *Ps.* 77[28]. — *inst. pl.* middum nihtum *Exod.* 168. — *s.* efen-mid.

mid *n. Mitte, nur in der Verbindung* tô middes *in medio, in medium;* vîte þoliað helle tô ~ *Gen.* 324; âlegdon tô ~ mærne þeóden *B.* 3141; þät þâ synfullan sâvla sticien helle tô ~ *Sal.* 172; sticað him tô ~ *Sal.* 506; gif hi on treovum veorðað holte tô ~ *Met.* 13[37].

middan-eard *m. Mittelwohnung, Erde; nom. (voc.)* ~ *Sat.* 165, *Hy.* 9[38]; geond (on, ofer) ~ *Sat.* 272, *Hy.* 6[17], 9[49], *Ps.* 137[6], 144[12]; ealne ~ *Hy.* 7[120].

middan-geard (*goth.* midjungards) *m. idem; nom.* ~ *Dan.* 637, *Cri.* 882; þes ~ *Gen.* 986, *Wand.* 62, *Rä.* 32[1]; eall þes ~ *Gen.* 1554. — *acc.* ~ *Exod.* 540, *An.* 161; ânne ~ *Gen.* 395; ealne ~ *Ph.* 42, *Rä.* 67[9]; þisne ~ *Cri.* 249; geond ~ *Sat.* 583, *Cri.* 644, *Ph.* 119, *Gû.* 472, *El.* 16, 1177; geond þisne ~ *Crä.* 28, *Wand.* 75, *B.* 75, 1771; ofer ~ *Exod.* 2, 48, 286, *Dan.* 105, *Cri.* 105, 698, 1047, *Ph.* 4, *An.* 224, 345, 701, 1325, 1374, 1720, *El.* 434, 918, *Ps.* 58[13] *und sonst in den Psalmen, Hy.* 9[49]; on ~ *Sat.* 476, *An.* 1504; in ~ *Sat.* 440, *Cri.* 452, 787, *Ph.* 640, *El.* 6; on þysne ~ *Kr.* 104. — *gen.* middangeardes *Gen.* 136, 1206, 1378, *Cri.* 275, 557, 827, *Ph.* 157, 665, *Dan.* 597, *B.* 504, 751, *An.* 82, 227, *El.* 810, *Hy.* 8[23], *Sal.* 75 (?), 180, 433, *Rä.* 80[12]. — *dat.* in (on) middangearde *El.* 775, *B.* 2996.

midde *f. medium? dat.* and him on middan geliged *Met.* 5[16]; on äge bid gioleca on ~ *Met.* 20[170]; mûð väs on ~ *Rä.* 33[9]; ic häbbe sîdan, sâg on ~ *Rä.* 79[5]; he forvrât vyrm on ~ *B.* 2705; se fugol is on ~ hväles hîves *Sal.* 262.

middel *m. medium, media pars; dat.* of þäs vuda midle *Ph.* 65; on þam ~ *Jul.* 568, *El.* 1296; heom (*sc.* burgum) on ~ vese mân and invit! *'et labor in medio ejus': Ps.* 54[9]; on hiora (þæra manna, þînra vîca) ~ *Ps.* 54[15], 67[24], 73[4]; on ~ mînes hûses (mînra dagena) *Ps.* 100[7], 101[21]; of (on) ~ munta (manna) *Ps.* 103[10], 108[29]; þeáh ic on ~ mânes gange *Ps.* 137[7]; on ~ fŷres and eorðan *(zwischen beiden) Met.* 20[82]. — *acc.* on þone middel þære mæran byrig *El.* 864.

middel-gemæru *pl. n. Mitteldistrict; dat.* on Filistina middelgemærum *Sal.* 255.

Cecil

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN

NEU BEARBEITET,

VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN DER HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER

DRITTER BAND:

DIE HANDSCHRIFT VON EXETER; METRA DES BOETIUS; SALOMO UND SATURN; DIE PSALMEN

NEBST DEM BILD UND EINER LEBENSSKIZZE GREIN'S

LEIPZIG

GEORG H. WIGAND'S VERLAG

1898

DIE

HANDSCHRIFT VON EXETER

METRA DES BOETIUS, SALOMO UND SATURN

DIE PSALMEN

HERAUSGEGEBEN VON

BRUNO ASSMANN

NEBST EINER LEBENSSKIZZE GREIN'S VON RICHARD PAUL WÜLKER

UND MIT GREIN'S BILDNIS

LEIPZIG

GEORG H. WIGAND'S VERLAG

1898

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

III. BAND — 2. HÄLFTE

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN

NEU BEARBEITET, VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN
DER HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER

III. BAND — 2. HÄLFTE

LEIPZIG
GEORG H. WIGAND'S VERLAG
1898

VORREDE.

Wie der Titel des vorliegenden Werkes, das nun beendet ist, andeutet, soll die Neubearbeitung der „Bibliothek der angelsächsischen Poesie" nichts anderes sein als eine Bearbeitung der Texte von Grein. Sie ruht auf Grein's Ausgabe, deren Lesarten nur geändert wurden, wenn sie der Handschrift widersprachen oder sonst offenbar nicht das Richtige trafen. Änderungen, die nicht ganz sicher stehen, wurden in die Anmerkungen verwiesen. Der Hauptunterschied von dem alten Drucke sollte nur der sein, dass alle Dichtungen nochmals sorgfältig mit den Handschriften verglichen und etwa ein Dutzend Gedichte, die bei Grein noch fehlten, aufgenommen wurden, damit das Buch seinen Namen mit Recht trüge. Der dritte Band, den Herr Dr. Assmann in Dresden herausgab, ist ganz nach den gleichen Grundsätzen behandelt.

Da also diese Neubearbeitung im Grossen und Ganzen Grein's Werk ist, so hielt ich es für dankenswert, dem Schlussband ein Bild des Dahingeschiedenen und eine biographische Skizze beizugeben, damit die Züge dieses bedeutenden Gelehrten und die Erinnerung daran, unter welch schwierigen Verhältnissen er seine grossen Werke verfasste, nicht verloren gehen.[1]

Oktober 1898.

Richard Wülker.

---

[1] Es hat zwar ein Kritiker die Naivetät besessen, zu behaupten, in der vorliegenden Neubearbeitung sei so wenig mehr von Grein geblieben, dass es unberechtigt sei, dies zu thun. Diese Ansicht ist so ungereimt, dass darüber kein Wort zu verlieren ist. Eher könnte man mir den umgekehrten Vorwurf machen, doch lag ein möglichstes Festhalten an Grein's Text in der ganzen Anlage der Neuausgabe.

Unter glücklicheren äussern Verhältnissen hätte Grein gewiss ein stilles Gelehrtenleben, nur seinen Studien sich widmend, hingebracht. Denn er war die echte bescheidene Gelehrtennatur. Doch ein solches Leben war ihm nicht beschieden, er hatte mit Widerwärtigkeiten, öfters sogar mit Not, zu kämpfen, und nachdem er anfangs der siebziger Jahre eine kurze glückliche Zeit verbracht hatte, schloss seine Laufbahn in Krankheit, fern von seiner akademischen Thätigkeit und fern von der Stadt, die er seit seinen Knabenjahren vor allen andern liebte.

Christian Wilhelm Michael Grein wurde im Dorfe Willingshausen im Kreis Ziegenhain, im Kurfürstentum Hessen, am 16. Oktober 1825 geboren, wo sein Vater herrschaftlicher (von Schwertzell'scher) Rentmeister war. Seine Jugend verlebte er auf dem Lande, bis er, vierzehn Jahre alt, im Herbst 1839 auf das Gymnasium zu Marburg kam. Dieses stand damals unter der Leitung von Vilmar und durch diesen Mann, dessen Vorträge über deutsche Litteratur im Jahre 1843—44 grosses Aufsehen hervorriefen, wurde im heranwachsenden Grein Interesse für die deutsche Philologie angeregt. Michaelis 1844 verliess Grein mit dem Zeugnis der Reife die Schule, um in Marburg und dann in Jena zu studieren. Er widmete sich damals vorzugsweise dem Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften, letztern vor allem unter Schleiden in Jena. Nach Marburg zurückgekehrt, legte er im Frühjahr 1849 die Staatsprüfung für Gymnasiallehrer ab und absolvierte dann sein Probejahr am Gymnasium zu Marburg. Herbst 1850 wurde Grein als Lehrer der Naturwissenschaften und Mathematik am Gymnasium zu Rinteln angestellt und versah mehrere Jahre lang dieses Amt.

Allein der Lehrerberuf sagte dem jungen Gelehrten nicht zu. Hatte er bei seinem schüchternen Wesen, das er sein

ganzes Leben nicht ablegte, und bei seiner auffallend kleinen Gestalt schon keinen leichten Stand seinen Schülern gegenüber, so kam dazu, dass Grein sich mehr und mehr in die germanistischen Studien vertiefte und immer weniger Befriedigung in seiner damaligen Thätigkeit fand. Angespornt durch Vilmar, hatte er während seiner Marburger Studienzeit bei Dietrich, der 1839 seine akademische theologische und philologische Wirksamkeit begonnen hatte und 1846 zum ausserordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät ernannt worden war, Germanistik getrieben. Besonders zog ihn Altsächsisch (Heliand) an und führte ihn zu dem Angelsächsischen hinüber. Als erste Ergebnisse seiner Beschäftigung mit diesen Sprachzweigen erschienen 1854: „Der Vogel Phönix, ein angelsächsisches Gedicht, stabreimend übersetzt von C. W. M. Grein." Rinteln 1854 (als Beigabe zum Rinteler Gymnasialprogramm) und „Der Heliand oder die altsächsische Evangelienharmonie, stabreimend übersetzt." Rinteln 1854. Im selben Jahre legte er seine Lehrerstelle nieder und wurde anfangs 1855 als Praktikant an der Kasseler Landesbibliothek angestellt.

Hiermit war der wichtigste Schritt seines Lebens geschehen. Nun, von der Schule befreit, gewann Grein mehr Zeit, sich seinen Lieblingsbeschäftigungen hinzugeben. All seine Musse verwendete er auf das Angelsächsische, dessen Studium bisher in Deutschland wenig getrieben worden war, weil es an leicht zugänglichen Textausgaben völlig gefehlt hatte, und man ausser den mangelhaften Lesebüchern von Leo und Ebeling, auf die „Scopas and Boceras" von Ettmüller, die Ausgabe vom „Andreas und Elene" von J. Grimm, sowie auf die der sogenannten Gedichte Cædmons von Bouterwek und einige Veröffentlichungen kleinerer Denkmäler von Ettmüller und Dietrich angewiesen war. Es richtete sich nun Grein's Streben darauf, alle angelsächsischen Dichtungen in einem Werke zu vereinen und dazu ein brauchbares Wörterbuch zu verfassen. Ein opferwilliger Verleger fand sich dann auch in Georg Wigand in Kassel, und so schritt man zur Ausführung des grossen Unternehmens. Ende Mai 1857 konnte der fleissige Gelehrte die Vorrede zum ersten Bande der „Bibliothek der angelsächsischen Poesie in kritisch bearbeiteten Texten und mit vollständigem Glossar" schreiben, und bereits Ende April des nächsten Jahres wurde der zweite (Schluss-)Band der Texte veröffentlicht. 1861—64 erschienen dann die beiden Bände des Glossars, womit das grosse Werk zu Ende geführt war.

In seiner äussern Stellung war insoweit eine Änderung eingetreten, als Grein vom Sommer 1857 bis Ostern 1860 be-

auftragt war, das Bückeburger Archiv zu ordnen, dessen Akten zwischen Kurhessen und Waldeck geteilt werden sollten. Diese Thätigkeit liess ihm viele freie Zeit, so dass er neben seinen Arbeiten für die Ausgabe der „Bibliothek" auch noch eine Neuausgabe des „Hildebrandliedes" in kritisch bearbeitetem Texte und mit erläuternden Anmerkungen veranstalten konnte. Mit dieser Arbeit erlangte er 1858 die Marburger Doktorwürde. Auf angelsächsischem Gebiet erschienen während des Bückeburger Aufenthaltes noch die „Dichtungen der Angelsachsen, stabreimend übersetzt." Kassel und Göttingen 1857. Durch dieses Buch sollte die angelsächsische Dichtung einem grösseren Leserkreis zugänglich gemacht werden.

Ende 1859 zum Gehilfen an der Universitätsbibliothek ernannt, kam Grein im Laufe des Sommers des folgenden Jahres nach Marburg. Nun sah er sein ersehntes Ziel, akademischer Lehrer zu werden, sich näher gerückt und that seinerseits das möglichste dazu, es zu erreichen. Ende des Wintersemesters 1861—62 habilitierte er sich auf seine Abhandlung: „Ablaut, Reduplikation und sekundäre Wurzeln der starken Verba im Deutschen" als Docent der Germanistik. Die auch noch im Winterhalbjahr (28. März) gehaltene Probevorlesung behandelte „Die historischen Verhältnisse im Beowulfliede" (abgedr. in Eberts Jahrbuch IV).

Aber die Stellung an der Bibliothek in Marburg war keine auskömmliche und so musste es der akademische Lehrer doch mit Freuden begrüssen, als er im Februar 1864 als Sekretär an das kurfürstliche Haus- und Staats-Archiv nach Kassel berufen wurde; im Juni des folgenden Jahres beförderte man ihn zum Archivar und Mitglied der Direktion am Archiv. Es sollte dies nur eine vorübergehende Stellung sein. Grein wurden Aussichten gemacht, dass sein Lehrer und Freund Dietrich, der jahrelang sowohl der theologischen als der philosophischen Fakultät angehörte, gelegentlich ganz in die erstere übertreten, und Grein alsdann Professor der Germanistik werden solle. So verliess denn Grein, trotzdem er seine akademische Thätigkeit aufgeben musste, Marburg voll froher Zuversicht auf die Zukunft.

Da kam das Jahr 1866 und vereitelte alle seine Hoffnungen. Als Germanist wurde nach einiger Zeit Lucae berufen, die Professur für Englisch aber, auf die Grein noch etwa hätte hoffen können, blieb mit der romanischen verbunden und es wurde, nach der kurzen Lehrthätigkeit von Treitz, Ostern 1870 ten Brink für diese Gebiete berufen.

Die Jahre 1864—1870 blieben aber nicht unfruchtbar für die germanistische Thätigkeit des eifrigen Gelehrten. 1867

erschien eine Sonderausgabe des Beowulf, die sich von der in der „Bibliothek" dadurch unterscheidet, dass die Ausgabe von Grundtvig (1861) und dessen Neuvergleichung mit der Handschrift darin benutzt wurden. Auch wurden die 1860 aufgefundenen und veröffentlichten Bruchstücke der Walderesage als Nachtrag zur „Bibliothek" im selben Werkchen herausgegeben. Im Jahre 1869 verfasste Grein: „Die Quelle des Heliand nebst Tatians Evangelienharmonie nach dem Codex Casselanus." Kassel und Göttingen.

1870 wurde das königl. preussische und grossherzoglich hessische Gesamtarchiv, an dem Grein als Archivar bestätigt worden war, aus Kassel auf das Schloss von Marburg verlegt. Nun eröffnete sich wieder die akademische Thätigkeit. Grein beschränkte seine Vorlesungen nicht nur auf Alt- und Angel-Sächsisch, sondern las auch über Gothisch, Althochdeutsch, Altenglisch, über deutsche Mythologie u. a. Er erfreute sich bald eines für Marburg recht besuchten Kolleges. Wie geistig angeregt und frisch er damals war, beweist, dass er noch im Jahre 1870 herausgab: A. F. Ch. Vilmar: „die deutsche Verskunst nach ihrer geschichtlichen Entwicklung. Mit Benutzung des Nachlasses von Vilmar bearbeitet." Obgleich das Buch Vilmars Namen trägt, war es doch fast durchweg die eigne Arbeit Greins. Ein andrer Beweis seiner Geistesfrische ist, dass er in dieser Zeit ein neues grossartig angelegtes Werk begann, die „Bibliothek der angelsächsichen Prosa." Wie die „Bibliothek der angelsächsischen Poesie" alle poetischen Denkmäler umschliesst, so sollte diese Sammlung alle Prosawerke der Angelsachsen umfassen. Es ist natürlich, dass bei dem grossen Umfang dieser Schriften der Herausgeber nicht hoffen konnte, die Prosabibliothek zu beenden. 1872 erschien der erste Band, Ælfrics Übersetzung des Pentateuch, der Bücher Josua, der Richter und Hiob, nebst der Vorrede zum alten und neuen Testament, enthaltend. Im selben Jahre veröffentlichte Grein: „Das gotische Verbum, in sprachvergleichender Hinsicht dargestellt." Kassel.

Das Jahr 1873 brachte Grein äussere Anerkennung in seinen beiden Stellungen. Als Archivar wurde er durch Verleihung eines hohen hessischen Ordens geehrt, noch mehr aber freute ihn, im Juli, seine Ernennung zum ausserordentlichen Professor an der Universität Marburg. Obgleich ihm diese neue Stellung nicht, wie er gehofft hatte, Unabhängigkeit und die Möglichkeit sich ganz seinen Studien zu widmen, verlieh, so ermunterte sie ihn doch zu neuen Arbeiten. Damals plante er, seine Einzelausgabe des Beowulf neu herauszugeben, damals wollte er einen

zweiten Band der „Bibliothek der Prosa“ folgen lassen (Prosaübersetzungen und Glossierungen des Psalters). Doch schon lange hatte Grein erkannt, dass, sollten seine Ausgaben Wert behalten, sie auf Grund der Handschriften, nicht auf oft wenig zuverlässige Drucke hin, gemacht werden müssten. Bei den poetischen Denkmälern lagen bessere Editionen vor, daher eine Vergleichung mit den Handschriften weniger notwendig war; eine Veröffentlichung der angelsächsischen Prosadenkmäler aber ohne Einsehen in die Manuskripte erschien undenkbar. Daher suchte Grein seinen seit langem gehegten Wunsch zu verwirklichen. Schon war Juli 1875 der Tag festgesetzt, an dem der Unterzeichnete, der sich damals in England aufhielt, ihn in Harwich treffen sollte, und alles schien gut zu gehen. Grein selbst wollte allerdings noch immer nicht daran glauben, dass er nun wirklich das Land seiner Sehnsucht, England, besuchen dürfe: es war seine feste Überzeugung, seit 1866 glücke ihm nichts mehr. Und hinsichtlich der Reise nach England hatte er Recht! Statt dass der Unterzeichnete am bestimmten Tage Grein auf englischem Boden begrüssen konnte, erhielt er einen Brief mit der Nachricht, Grein sei krank geworden und müsse möglichst schnell in ein Bad gehen. Es war die Krankheit, die nach zwei Jahren seinen Tod herbeiführte, ausgebrochen, und nun kränkelte Grein fast fortwährend. Auch zu grössern Werken vermochte er sich nicht mehr aufzuschwingen. So ist seine Ausgabe: „Das Alsfelder Passionsspiel, mit Wörterbuch,“ Kassel 1874, seine letzte selbständige Veröffentlichung geblieben. Seine letzte Abhandlung: „Ist die Bezeichnung ‚Angelsächsische Sprache‘ wirklich unberechtigt“ ist der einleitende Aufsatz der damals neugegründeten Zeitschrift „Anglia“. Das zweite Heft derselben musste schon Grein's Tod melden.

Nach Grein's Tod wurden noch auf Wunsch des Dahingeschiedenen gedruckt:

Kurzgefasste Angelsächsische Grammatik. Kassel, Georg H. Wigand 1880 (nach der Vorlesung im Sommersemester 1874) und eine durchgesehene Sonderausgabe der Beowulf-Übersetzung mit Änderungen von Grein: Beowulf. Stabreimend übersetzt. 2. Auflage. Kassel, Georg H. Wigand 1883.

April 1876 wurde Grein an das Archiv zu Hannover versetzt. Alle seine Freunde rieten ihm, in einer Eingabe um Rückgängigmachung der Versetzung nachzusuchen. Allein Grein hatte nicht mehr die Thatkraft einer Entscheidung. So ging er nach Hannover. Doch nur wenige Wochen noch konnte er hier sein Amt versehen. Dann fesselte ihn die Krankheit fast beständig an das Zimmer. Über ein Jahr trug er in der ihm

fremden Stadt sein schweres Leiden, bis er endlich am 15. Juni 1877 durch den Tod erlöst wurde.

Während seines Lebens hatte Grein in seinem Amte vielfach Anfeindungen zu erdulden. Gewiss ist ja auch wahr, dass er nie mit ganzer Seele bei seiner Archivthätigkeit war, allein seine Pflicht hat er stets aufs gewissenhafteste erfüllt. Auch seine wissenschaftlichen Leistungen, besonders die ausserhalb des Angelsächsischen, wurden öfters angegriffen. Doch seine Verdienste um das Studium des Angelsächsischen sind jetzt allgemein anerkannt. Nachdem Jakob Grimm in seiner „Deutschen Grammatik" die Kenntnis der angelsächsischen Grammatik für Deutschland erschlossen hatte, so ermöglichte erst Grein in unserm Vaterlande durch den Druck der poetischen Denkmäler die bedeutendsten Geisteswerke der Angelsachsen kennen zu lernen, durch das Wörterbuch aber, das noch bis heute unerreicht dasteht, erschloss er das Verständnis derselben. Daher wird Grein's, der unter ungünstigen äussern Verhältnissen mit grösster Selbstverleugnung arbeitete, mit einem Fleisse, den auch Krankheit nicht zu brechen, äussere Missgeschicke nicht zu lähmen vermochten, stets in liebender Verehrung gedacht werden und so lange das Studium des Englischen in Deutschland, England und Amerika bleibt, wird sein Name nicht vergessen werden!

Leipzig-Gohlis,
den 16. Oktober 1898. Richard Wülker.

Inhalt.

	Seite
Vorwort	V
Lebensskizze Grein's	VII
Text	247—482 (1—236)
I. Metra des Boetius	247 (1)
II. Salomo und Saturn	304 (58)
III. Psalmen	329 (83)
Verzeichnis der handschriftlichen Längezeichen	483 (237)
Litterarische Nachweise	489 (243)
Nachträge — Berichtigungen	490 (244)

Inhalt.

I. Abteilung.

Seite

Text . . . . . 1—238
I. Cynewulf's Crist 1
II. Guthlac 55
III. Phönix 95
IV. Juliana 117
V. Der Menschen Gaben 140
VI. Der Menschen Gemüt 144
VII. Der Menschen Geschicke 148
VIII. Wunder der Schöpfung 152
IX. Reimlied 156
X. Der Panther 164
XI. Der Walfisch 167
XII. Das Rebhuhn 170
XIII. Das Jüngste Gericht 171
XIV. Höllenfahrt Christi 175
XV. Almosen 181
XVI. Pharao 182
XVII. Rätsel 183
Verzeichnis der handschriftlichen Längezeichen . . . 239
Litterarische Nachweise 244
Inhalt des Exeterbuches 247
Nachträge 248

II. Abteilung.

Vorwort V
Lebensskizze Grein's VII
Text . . . . . 247—482
XVIII. (I.) Metra des Boetius 247
XIX. (II.) Salomo und Saturn 304
XX. (III.) Psalmen 329
Verzeichnis der handschriftlichen Längezeichen . . . 483
Litterarische Nachweise 489
Nachträge — Berichtigungen 490

I.

Metra des Boetius.

Ðus Ælfred us ealdspell reahte
cyninȝ Westsexna, cræft meldode,
leoðwyrhta list: him wæs lust micel,
ðæt he ðiossum leodum leoð spellode,
monnum myriȝen, mislice cwidas.

---

2 Hs.: 1) *O.* = *London, Cottoniana, Otho A* VI. *Hat durch den brand der Cottoniana* (1731) *sehr gelitten, sodass eine zusammenhängende benutzung nicht mehr möglich, trotz sorgfältigen aufklebens der überreste im jahre* 1844. *Besonders beschädigt sind blatt* 1—53 *der Hs., wenigstens soweit die allitterierende bearbeitung der Metra in betracht kommt.*

2) *J.* = *Oxford, Bodleiana, Jun.* 12. *J. ist eine abschrift von O. durch Junius, mit manchen kleineren versehen im einzelnen und zahlreichen willkürlichkeiten in der setzung von* þ *und* ð, *und in der auflösung und einführung von abkürzungen. Die allitterierende bearbeitung hat Junius in seine abschrift von Alfred's prosabearbeitung des Boetius zu den entsprechenden prosaischen übertragungen hineingeklebt. Nach Junius gedruckt ist:*

R. = *Rawlinson, Boethi Consolationis Philosophiae Libri* V. *Anglo-Saxonice redditi ab Alfredo. Edidit Chr. R. — Oxford* 1698, *s.* X *und* 150 *bis* 198. *Nach R:*

F. = *F. 1 und F. 2. F. 1* = *Sam. Fox, King Alfred's Anglo-Saxon Version of the Metres of Boetius. London* 1835. *F. 2* = *London* 1864. *F. 2 benutzt eine durch Cardale besorgte auswahl von lesarten in O.; er selbst hat wohl O. nicht genau eingesehen, daher die unrichtige angabe s.* III: *(it) is now rendered so perfect that most of it can be read with the greatest ease. Die benutzung von O. ist nachzuweisen von* XIII *an; besonders benutzt ist O. bei* XXVI *und* XXVIII. *Irreführend ist, dass er J. und O. ohne unterschied durch Cott. bezeichnet. Nach R. F.:*

Gr.'s angabe: „*Die einleitung f. bei R.*“ *irrtümlich, vgl. Gr. s. 412.*

2. *Ettm.* Westseaxna *o. b.*

3. *R.* leoþwyrhta *(stets ohne bemerkung), Ettm.* leoðwyrhtan *o. b.* — *Gr.* wæst *(druckfehler).*

4. *F.* þæt *o. b.* — *R. F.* þiossum, *Ettm.* þiosum *o. b.* — *R.* leoþ.

5. *R. F. Gr. Con. Ettm.* myrȝen *o. b., J.* myriȝen. — *Gr. komma nach* cwidas, *Gr. 2 punkt.*

Þy læs ælinge ut adrife
selflicne secg, þonne he swelces lyt
gymð for his gilpe, ic sceal giet sprecan,
fon on fitte folccuðne ræd,
hæleðum secgan: hliste se þe wille!

I.

Hit wæs geara iu, ðætte Gotan eastan
of Sciððia sceldas læddon,
þreate geþrungon þeodlond monig,
setton suðweardes sigeþeoda twa:
Gotene rice gearmælum weox.
Hæfdan him gecynde cyningas twegen,
Rædgot ⁊ Aleric, rice geþungon.
Þa wæs ofer muntgiop monig atyhted
Gota gylpes full, guðe gelysted
folcgewinnes: fana hwearfode
scir on sceafte; sceotend þohton
Italia ealle gegongan
lindwigende: hi gelæstan swa
efne from muntgiop oð þone mæran wearoð,

Gr. = *Grein's Bibliothek der Angelsächsischen Poesie*, 1857 *und* 1858.
Gr. 1 = *Grein's Dichtungen der Angelsachsen*, 1857 *und* 1859.
Gr. 2 = *Grein*: *Zur Textkritik der Angelsächsischen Dichter, in Pfeiffer's Germania* 10 (1865), *s.* 416—429. *Einzelne Metra. Nach R*:
H. = *G. Hickesii Thesaurus, band 1, s.* 177—78 *und* 182—85 (*Metra* III, XX, 210 Swa—224 ðing, VI, II, IX, IV). 1705. *Nach R*:
Con. = *Conybeare, Illustrations of Anglo-Saxon Poetry. London* 1826, *s.* 256—269 (*Einleitung*, II, VII, XX *bis v.* 40 geðohtest). *Nach R*:
C. = *Cardale, King Alfred's Anglo-Saxon Version of Boethius. London* 1829, *s.* 398—406 (XXVI). *Nach R. H. C.*:
Ettm. = *Scopas and Boceras.* 1850, *s.* 251—261 (*Einleitung*, II, III, IV, VI, VII, IX, XVII, XXI, XXVI). *Nach F. 1*:
Bout. = *Bouterwek, Caedmon's des Angelsachsen biblische Dichtungen.* 1851, *s.* L *f.* (XXVI, 21—54).
S. = *Sievers*: *Beiträge* 10 *und* 12, 1885 *und* 1887.
Hier wurde J. zu grunde gelegt; von O., soweit vorhanden, wurden nur die abkürzungen und die abweichungen in bezug auf þ *und* ð *nicht angeführt.*

---

6. *R.* ðy. — *Con.* leas *o. b.*
7. *R.* ðonne.
8. *R.* gymþ. — *Gr. punkt nach* gilpe, *Gr. 2 komma.* — *Ettm.* get *o. b., Gr. vermutet* gied.
9. *R.* cuþne.
10. *R. F.* hæleþum (*von hier an sind die änderungen in bezug auf* þ *und* ð *bei R. F. nicht mehr angeführt*). — *R. F. Con. Ettm.* secgean *o. b.* — *Ettm.* hlyste *o. b.*

I. 5. *Gr. vermutet* Gotena.
7. *J. R. F.* Rædgod; *R. nicht* Rædgot, *wie Gr. angiebt.* — *R. F. Gr. stets* and *o. b.*
12. *J. R.* ealla.
13. *R. F.* higelæstan. — *J. R. F.* swua.

15. þær Sicilia sæstreamum in
eȝlond micel eðel mærsað.
Ða wæs Romana rice ȝewunnen,
abrocen burȝa cyst; beadurincum wæs
Rom ȝerymed, Rædȝot ȝ Aleric
20. foron on ðæt fæsten: fleah casere
mid þam æþelinȝum ut on Crecas.
Ne meahte þa seo wealaf wiȝe forstandan
ȝotan mid ȝuðe ȝiomonna ȝestrion:
sealdon unwillum eþelweardas
25. haliȝe aðas. Wæs ȝehwæðeres waa:
þeah wæs maȝorinca mod mid Crecum,
ȝif hi leodfruman læstan dorsten.
Stod þraȝe on ðam: þeod wæs ȝewunnen
wintra mæniȝo, oðþæt Wyrd ȝescraf,
30. *þæt* þe Ðeodrice þeȝnas ȝ eorlas
heran sceoldan. Wæs se heretema
Criste ȝecnoden: cyniȝ selfa onfenȝ
fulluhtþeawum. Fæȝnodon ealle
Romwara bearn ȝ him recene to
35. friðes wilnedon: he him fæste ȝehet,
þæt hy ealdrihta ælces mosten
wyrðe ȝewuniȝan on þære weleȝan byriȝ,
ðenden ȝod wolde, þæt he ȝotena ȝeweald
aȝan moste. He *þæt* eall aleaȝ:
40. wæs þæm æþelinȝe Arrianes
ȝedwola leofre þonne drihtnes æ,
het Johannes ȝodne papan
heafde beheawan: næs ðæt hærlic dæd!
eac þam wæs unrim oðres manes,
45. *þæt* se ȝota fremede ȝodra ȝehwilcum.
Ða wæs ricra sum on Rome byriȝ
ahefen heretoȝa hlaforde leof,
þenden cynestole Creacas wioldon:
þæt wæs rihtwis rinc; næs mid Romwarum
50. sinczeofa sella siððan loneze!
he wæs for weorulde wis, weorðmynda ȝeorn,

---

25. *Gr.* wâ.

26. *F. 1* ȝrecum.

30. *R.* ðæt, *F.* þæt *und oft später, dagegen 43 R. F.* þ.

32. *Gr. nimmt* onfenȝ *zu 33.*

37. *J. R. F.* ȝewuniȝen, *Gr.* ȝewuniȝan *o. b.*

38. *J. R. F.* wuolde. — *J. R. F.* ȝodena.

43. *J. R. F.* beheawon.

49. *F.* wæs.

50. *F.* sella = bestower, giver, *Gr.* sêlla.

51. *J.* weorðmynða, *R.* weorþ mynþa, *F.* weorð-mynþa.

beorn boca ȝleaw: Boitius
se hæle hatte, se þone hlisan ȝeþah.
Wæs him on ȝemynde mæla ȝehwilce
yfel ȝ edwit, þæt him elðeodȝe
kyninȝas cyðdon, wæs on Creacas hold,
ȝemunde þara ara ȝ ealdrihta,
þe his eldran mid him ahton lonȝe,
lufan ȝ lissa. Anȝan þa listum ymbe
ðencean þearflice, hu he ðider meahte
Crecas oncerran, þæt se casere eft
anwald ofer hi aȝan moste:
sende ærendȝewrit ealdhlafordum
deȝelice ȝ hi for drihtne bæd
ealdum treowum, ðæt hi æft to him
comen on þa ceastre, lete Creca witan
rædan Romwarum, rihtes wyrðe
lete þone leodscipe. Ða þa lare onȝeat
Ðeodric Amulinȝ ȝ þone þeȝn oferfenȝ,
heht fæstlice folcȝesiðas
healdan þone hererinc: wæs him hreoh sefa
eȝe from ðam eorle; he hine inne heht
on carcernes cluster belucan.
Þa wæs modsefa miclum ȝedrefed;
Boetius breac lonȝe ær
wlencea under wolcnum: he þy wyrs meahte
þolian þa þraȝe, þa hio swa þearl becom.
Wæs þa ormod eorl, are ne wende
ne on þam fæstene frofre ȝemunde,
ac he neowol astreaht niðer of dune
feol on þa flore, fela worda spræc
forþoht ðearle: ne wende þonan æfre
cuman of ðæm clammum. Cleopode to drihtne
ȝeomran stemne, ȝyddode þus:

II.

Hwæt ic lioða fela lustlice ȝeo
sanȝ on sælum! nu sceal siofiȝende

---

56. *F. 1* ȝreacas (*dagegen z. b. 48* Creacas).
59. *S.* ymb.
65. i *von* hi *nicht mehr vorhanden in J.*
66. 68. *Gr. vermutet* leten. — *F. 1* ȝreca.
71. *J. R. F.* healdon. — *J. R. F. 2* here(-)rine, *F. 1 F. 2 Glossary* hererinc. — *Gr. komma nach* sefa, *Gr. 2 streicht es.*
72. *Gr. fasst* eȝe *als nominativ, Gr. 2 als instrumental.*
73. *J. R. F.* carcerne.
II. 2. *J. R. F. H. Con.* sanc, *Ettm. ändert o. b.* — *Ettm.* ic siofjende *o. b.*

wope ȝewæȝed wreccea ȝiomor
sinȝan sarcwidas. Me þios siccetunȝ hafaþ
aȝæled, ðes ȝeocsa, þæt ic þa ȝed ne mæȝ
ȝefeȝean swa fæȝre, þeah ic fela ȝio þä
sette soðcwida, þonne ic on sælum wæs.
Oft ic nu miscyrre cuðe spræce
ȝ þeah uncuðre ær hwilum fond!
Me þas woruldsælða welhwæs blindne
on ðis dimme hol ·dysiȝne forlæddon
ȝ me þa berypton rædes ȝ frofre
for heora untreowum, þe ic him æfre betst
truwian sceolde: hi me to wendon
heora bacu bitere ȝ heora blisse from!
Forhwam wolde ȝe, weoruldfrynd mine,
seczan oððe sinȝan, þæt ic ȝesællic mon
wære on weorulde? Ne synt þa word soð,
nu þa ȝesælða ne maȝon simle ȝewuniȝan!

III.

Eala! on hu ȝrimmum ȝ hu ȝrundleasum
seaðe swinceð þæt sweorcende mod,
þonne hit þa stronȝan stormas beataþ
weoruldbisȝunȝa, þonne hit winnende
his aȝen leoht anforlæteð
ȝ mid nu a forȝit þone ecan ȝefean,
ðrinȝð on þa ðiostro ðisse worulde
sorȝum ȝeswenced! Swa is þissum nu
mode ȝelumpen, nu hit mare ne wat
for ȝode ȝodes buton ȝnornunȝe
fremdre worulde: him is frofre ðearf!

---

4. *Ettm. nimmt* hafaþ *zu 5.*
5. *H.* Ðæs, *Con.* Ðat.
8. *Ettm.* miscirre.
9. *Ettm.* fand *o. b.*
10. *Ettm. nimmt* me *noch zu 9.* — *J. Ettm.* wel hwæs, *F.* wel hwær.
11. *J. R. F. H. Con.* dysine.
12. þa *f. Gr. o. b.* — *Ettm.'s angabe*: *R.* berypdon *und Ettm. Gr.'s angabe*: *H.* berywdon *irrtümlich*; *Ettm.* berȳpdon.
18. *H. Ettm.* sint *o. b.* — *S.* soðe *oder* soðu.
19. *H.* ȝesælþe.

III. *Gr. 1*: *Alle folgenden Metra sind nun der Weisheit in den mund gelegt.*
1. *J. R. F.* Æala, *H.* Ææla, *Gr. stets* Ea la.
4. *Ettm.* weoruldbysȝunȝa *o. b.*
6. *J. R. F. H.* uua *statt* nu a; *Ettm.* wâ, *er vermutet dafür* ealle; *Gr.*: mid *adverb (zugleich).*
7. *H.* Ðrinȝ þon. — *Ettm.* þystro *o. b.*
8. *F. 2* forȝum (*jedenfalls druckfehler*). — *Ettm.* þisum *o. b.*
9. *H. Ettm.* nat hit mare, ne wat.

IV.

Eala ðu scippend scirra tunʒla,
hefones ʒ eorðan! ðu on heahsetle
ecum ricsast ʒ ðu ealne hræðe
hefon ymbhwearfest ʒ ðurh ðine haliʒe miht
tunʒlu ʒenedest, *þæt* hi ðe to herað!
Swylce seo sunne sweartra nihta
ðiostro adwæsceð ðurh ðine meht;
blacum leohte beorhte steorran
mona ʒemetʒað ðurh ðinra meahta sped,
hwilum eac þa sunnan sines bereafað
beorhtan leohtes, þonne hit ʒebyriʒan mæʒ,
þæt swa ʒeneahsne nede weorðað.
Swelce þone mæran morʒensteorran,
þe we oðre naman æfensteorra
nemnan herað, ðu ʒenedest þone,
þæt he þære sunnan sið bewitiʒe:
ʒeara ʒehwelce he ʒonʒan sceal,
beforan feran. Hwæt! ðu fæder wercest
sumurlanʒe daʒas swiðe hate,
þæm winterdaʒum wundrum sceorta
tida ʒetiohhast! ðu þæm treowum selest
suðan ʒ westan, þa ær se swearta storm
norðan ʒ eastan benumen hæfde
leafa ʒehwelces ðurh þone laðran wind.
Eala hwæt! on eorðan ealla ʒesceafta
hyrað ðinre hæse, doð on heofonum swa some
mode ʒ mæʒne, butan men anum,
se wið ðinum willan wyrceð oftost.
Wel la! ðu eca ʒ ðu ælmihtiʒa
ealra ʒesceafta sceppend ʒ reccend!
ara ðinum earmum eorðan tudre
monna cynne ðurh ðinra mehta sped!
Hwi ðu ece ʒod æfre wolde,

IV. 1. *J. R. F. H.* Æala.
2. *Ettm.* heofones.
3. *Ettm.* hraðe *o. b.*
4. *Ettm.* heofon *o. b.* — *Ettm.* ymbhweorfest.
5. *Gr.* hie *o. b.*
7. *Ettm.* meaht.
14. *Ettm.* æfensteorran.
19. *Ettm.* sumorlanʒe *o. b*
20. *Ettm.* sceorte.
25. *Ettm.* ealle.
27. *Ettm.* mæʒene *o. b.*
29. *H.* eoa (*druckfehler*). — *F.* almihtiʒa *o. b.*
31. *Gr.* earman *o. b.*
32. *Ettm.* meahta.
33. *Ettm.* Hwy *o. b.*

þæt sio Wyrd on ȝewill wendan sceolde
yflum monnum ealles swa swiðe?
hio ful oft dereð unscyldeȝum:
sittað yfele men ȝiond eorðricu
on heahsetlum, haliȝe þriccað
under heora fotum, firum uncuð,
hwi sio Wyrd swa wo wendan sceolde!
Swa sint ȝehydde her on worulde
ȝeond burȝa fela beorhte cræftas:
unrihtwise eallum tidum
habbað on hospe, ða þe him sindon
rihtes wisran, rices wyrðran.
Bið þæt lease lot lanȝe hwile
bewriȝen mid wrencum, nu on worulde her
monnum ne deriað mane aðas.
Ȝif ðu nu, waldend, ne wilt Wyrde steoran,
ac on selfwille siȝan lætest,
þonne ic wat þætte wile woruldmen tweoȝan
ȝeond foldan sceat buton fea ane.
Eala min dryhten! ðu þe ealle ofersihst
worulde ȝesceafta, wlit nu on moncyn
mildum eaȝum, nu hi on moneȝum her
worulde yðum wynnað ȝ swincað,
earme eorðwaran! ara him nu ða!

V.

Ðu meaht be þære sunnan sweotole ȝeðencean
ȝ be æȝhwelcum oðrum steorran,
þara þe æfter burȝum beorhtost scineð:
ȝif him wan fore wolcen hanȝað,
ne mæȝen hi swa leohtne leoman ansendan,
ær se ðicca mist ðynra weorðe.
Swa oft smylte sæ suðerne wind

---

38. *Ettm.* þryccað *o. b.*
39. *Ettm.* firum [is].
40. *F. 2* bwi (*druckfehler*), *Ettm.* hwy *o. b.*
46. *Ettm. stets* byð *o. b.*
49. *J. F. H.* wirde. — *Gr. kein komma nach* steoran.
51. *Ettm.* wilen *o. b.*
53. *Ettm.* drihten *o. b.*
56. *Ettm. o. b. Gr.* winnað.

V. *Hier beginnen die reste in Hs. O., fol.* 3a, *etwas nach dem 1. drittel der seite* U meah . . . ðære (*v. 1*), *für* Ð *freier platz gelassen.*

6. *J.* ðynra (*nicht* þinra, *wie Gr. angiebt*), *R. F.* þinra *o. b., Gr.* þynra.

ȝræȝe ȝlashlutre ȝrimme ȝedrefeð,
þonne hie ȝemenȝað micla ysta,
onhrerað hronmere: hrioh bið þonne,
seo þe ær ȝladu onsiene wæs.
Swa oft æsprinȝe ut awealleð
of clife harum col ȝ hlutor
ȝ ȝereclice rihte floweð,
irneð wið his eardes, oð him on innan feld
muntes mæȝenstan ȝ him on middan ȝeliȝeð
atrendlod of ðæm torre: he on tu siððan
tosceaden wyrð, scir bið ȝedrefed
burna ȝeblonden, broc bið onwended
of his rihtryne ryðum toflowen.
Swa nu þa þiostro ðinre heortan
willað minre leohtan lare wiðstondan
ȝ ðin modȝeðonc miclum ȝedrefan.
Ac ȝif ðu nu wilnast, *þæt* ðu wel mæȝe
þæt soðe leoht sweotole oncnawan
leohte ȝeleafan, ðu forlætan scealt
idle ofersælða, unnytne ȝefean!
ðu scealt eac yfelne eȝe anforlætan
woruldearfoða: ne most ðu wesan for ðæm
ealles to ormod! ne ðu ðe æfre ne læt
wlenca ȝewæcan, þe læs ðu weorðe for him
mid ofermettum eft ȝescended
ȝ to upahafen for orsorȝum
woruldȝesælðum. Ne eft to waclice
ȝe ortreowe æniges ȝodes,
þonne ðe for worulde wiðerwearda mæst
þinga þreaȝe ȝ ðu ðe selfum
swiðost onsitte! Forðæm simle bið
se modsefa miclum ȝebunden
mid ȝedrefednesse, ȝif hine dreccean mot
þissa yfla hwæðer innan swencan:
forðæm þa twegen tregan teoð tosomne

---

8. *J. F.* hluðre, *R.* hluþre, *Gr.* -hluttre, *O.* *scheint* hlutre *zu haben.*
12. *Gr. vermutet* æsprinȝ (*O.* æsprinȝe).
15. *Mit* on innan *schliesst jetzt fol.* 3a *O.*
16. *Mit* midda *beginnt jetzt fol.* 3b *O.*
20. *O. J. R. F.* riht ryne.
31. *Gr.* ȝeræcan *o. b., Gr. 1:* „*verwegenheit erreichen.*“
34. *Gr. setzt ausrufezeichen nach* woruldȝesælðum, *Gr. 2 streicht es.*
35. *J. R. F. Gr.* ȝeortreowe, *Gr. 2* ȝe ortreowe.
36. *J. R.* mæsð, *O.* . . . ð þinga.
40. *O. J. R. F.* ȝedrefnesse. — *Gr.* hinne (*druckfehler*).
42. *Mit* tosomne *schliesst jetzt fol.* 3b *O.*

wiδ þæt mod foran mistes dwoleman,
þæt hit seo ece ne mot innan ȝeondscinan
sunne for δæm sweartum mistum, ær δæm hi ȝes wiδrad weorδen.

VI.

Đa se Wisdom eft wordhord onleac,
sanȝ soδcwidas ȝ þus selfa cwæδ:
Đonne sio sunne sweotolost scineδ
hadrost of hefone, hræδe bioδ aδistrod
ealle ofer eorδan oδre steorran;
forδæm hiora birhtu ne biδ auht
to ȝesettanne wiδ þære sunnan leoht.
Đonne smolte blæwδ suδan ȝ westan
wind under wolcnum, þonne weaxaδ hraδe
feldes blostman fæȝen þæt hi moton:
ac se stearca storm, þonne he stronȝ cymδ
norδan ȝ eastan, he ȝenimeδ hraδe
þære rosan wlite, ȝ eac þa ruman sæ
norδerne yst nede ȝebædeδ,
þæt hio stranȝe ȝeondstyred on staδu beateδ.
Eala! þæt on eorδan auht fæstlices
weorces on worulde ne wunaδ æfre!

VII.

Đa onȝon se Wisdom his ȝewunan fylȝan,
ȝliowordum ȝol ȝyd æfter spelle,
sonȝ soδcwida sumne þa ȝeta,
cwæδ, he ne herde, þæt on heane munt

---

44. *Mit* Innan (*also mit* I) *beginnt jetzt fol.* 4ᵃ *O.* (*auf dieser seite nur dürftige reste*), *J.* (*R. F.*) *las irrtümlich* hinan.

VI. *Hiervon stehen fast unleserliche reste auf fol.* 9ᵇ (*ungefähr mitte der seite beginnend*).

4. *Ettm.* hraδe *o. b.* — *Ettm.* aþystrod *o. b.*

5. *J. R. F. H. Ettm.* ofir.

6. *Ettm. stets im singular* þam *o. b.* — *F. ergänzt* birhtnesse *nach* auht, *Gr.*: *ohne grund.*

7. *J. R. F. H.* ȝesettane, *Ettm. ändert o. b.*

9. *J. F. H.* weaxeδ, *R.* weaxeþ.

10. *Ettm.* fæȝer.

11. *Ettm.* stronȝe.

13. *H.* Đær. — *J.* And.

14. *J. R. F. H. Ettm.* ȝebæded.

15. *Ettm.* ȝeondstyreδ *o. b.*

VII. *O. fol.* 14ᵃ *beginnt jetzt mit* fylȝan (*v. 1*).

1. *Ettm.* onȝan *o. b.* — *Ettm.* fylȝjan *o. b.*

2. *Ettm.* ȝid *o. b.* — *J.* æst̄ (*strich über* t, s *also wohl für* f *verschrieben*), *nicht* æst, *wie R. F. Ettm. Gr. Con. angeben*; *F. Gr.* æt, *Ettm. dafür* êcte *aus der Prosa*; *O. nicht mehr.*

3. *Ettm.* soδcwidas *o. b.*

4. *Con.* Đat *o. b.* — *F.* beanne.

5. monna æniȝ meahte asettan
healle hroffæste: ne ðearf eac hæleða nan
wenan þæs weorces, þæt he wisdom mæȝe
wið ofermetta æfre ȝemenȝan.
Herdes ðu æfre, þætte æniȝ mon
10. on sondbeorȝas settan meahte
fæste healle? ne mæȝ eac fira nan
wisdom timbran þær ðær woruldȝitsunȝ
beorȝ oferbrædeð: baru sond willað
ren forswelȝan. Swa deð ricra nu
15. ȝrundleas ȝitsunȝ ȝilpes ȝ æhta,
ȝedrinceð to dryȝȝum dreosendne welan
ȝ þeah þæs ðearfan ne bið þurst aceled.
Ne mæȝ hæleða ȝehwæm hus on munte
lanȝe ȝelæstan, forðæm him lunȝre on
20. swift wind swapeð; ne bið sond þon ma
wið micelne ren manna ænȝum
huses hirde, ac hit hreosan wile,
siȝan sond æfter rene: swa bioð anra ȝehwæs
monna modsefan miclum aweȝede,
25. of hiora stede styrede, þonne hi stronȝ dreceð
wind under wolcnum woruldearfoða
oððe hi eft se reða ren onhrereð
sumes ymbhoȝan, unȝemet ȝemen.
Ac se þe þa ecan aȝan wille
30. soðan ȝesælða, he sceal swiðe flion
ðisse worulde wlite, wyrce him siððan
his modes hus, þær he mæȝe findan
eaðmetta stan unȝemet fæstne
ȝrundweal ȝearone, se toȝlidan ne þearf,
35. þeah hit weȝe wind woruldearfoða
oððe ymbhoȝena ormete ren:
forþæm on þære dene drihten selfa

---

9. *Ettm.* man *o. b.*
18. *Ettm.* ȝehwam *o. b.*
21. *Mit* manna ænȝum *schliesst jetzt fol.* 14ª *O.*
25. *J. R. F. Con. Ettm.* he.
26. *Mit* rfoða *beginnt jetzt fol.* 14ᵇ *O.*
27. *O.* oþþa (?). — *O. J. R. Con. Ettm.* hit.
31. *Gr. 2 setzt komma nach* wlite.
33. *J.* uniȝ met fæstne (*nicht* uniȝ metfæste, *wie Gr. angiebt*), *R. Con.* uniȝ metfæstne, *F.* unȝemetfæstne.
34. *Ettm.* ȝrundweall *o. b.*
35. *Ettm.* þonne *statt* þeah *o. b.*
36. *Ettm.* ormæte *o. b.*

þara eaðmetta eardfæst wunigað,
þær se wisdom a wunað on gemyndum.
Forðon orsorg lif ealnig lædað
woruldmen wise buton wendinge,
þonne he eall forsihð eorðlicu good
ȝ eac þara yfela orsorh wunað,
hopað to þam ecum, þe þær æfter cumað.
Hine þonne æghwonan ælmihtig god
singallice simle gehealdeð
anwunigendne his agenum
modes gesældum ðurh metodes gife,
þeah hine se wind woruldearfoða
swiðe swence ȝ hine singale
gemen gæle, þonne him grimme on
woruldsælða wind wraðe blaweð,
þeah þe hine ealneg se ymbhoga
ðyssa woruldsælða wraðe drecce.

VIII.

Sona swa se Wisdom þas word hæfde
swetole areahte, he þa siððan ongan
singan soðcwidas ȝ þus selfa cwæð:
Hwæt! sio forme eld foldbuendum
geond eorðan sceat æghwam dohte,
þa þa anra gehwæm on eorðwæstmum
genoh ðuhte: nis hit nu þa welc!
Næron þa geond weorulde welige hamas
ne mislice mettas ne drincas,
ne hi þara hræȝla huru ne gemdon,
þe nu drihtguman diorost lætað:
forþæm hiora næniȝ næs þa gieta,
ne hi ne gesawon sundbuende
ne ymbutan hi awer ne herdon.
Hwæt! hi firenlusta frece ne wæron,

---

38. *J. R. F. Con.* eadmetta.
42. *Ettm. Gr.* ȝôd *o. b.*
45. *O. J. R. F. Con.* good.
48. *J. Ettm. o. b.* gesældum, *R. F.* geselþum *o. b., Gr Con.* geseldum.
49. *Mit* nd *von* wind *schliesst jetzt fol.* 14ᵇ *O.*
51. *Ettm. nimmt* on *zu 52.*
53. *Mit* h þe *beginnt jetzt fol.* 15ᵃ *O.* — *Ettm.* ealniȝ *o. b.*
54. *Ettm.* þissa *o. b.*
VIII. *O. fol.* 20ᵇ *beginnt jetzt mit* þa siððan (*v. 2*).
8. *Gr.'s angabe: F.* husas *irrtümlich.*
15. *J. R. F.* frecene wæron.

buton swa hi meahton ȝemetlicost
ðа ȝecynd beȝan, þe him Crist ȝesceop,
ȝ hi æne on dæȝe æton symle
on æfentid eorðan wæstmas,
wudes ȝ wyrta, nalles win druncon
scir of steape. Næs þa scealca nan,
þe mete oððe drinc mænȝan cuðe,
wæter wiþ hunigе, ne heora wæda þon ma
sioloce siowian, ne hi siarocræftum
ȝodweb ȝiredon, ne hi ȝimreced
setton searolice: ac hi simle him
eallum tidum ute slepon
under beamsceade, druncon burnan wæter,
calde wellan. Næniȝ cepa ne seah
ofer earȝeblond ellendne wearod
ne huru ymbe scipherȝas scealcas ne herdon
ne furðum fira nan ymb ȝefeoht sprecan.
Næs ðeos eorðe besmiten awer þa ȝeta
beornes blode, þe hine bill rude,
ne furðum wundne wer weoruldbuende
ȝesawan under sunnan. Næniȝ siððan wæs
weorð on weorulde, ȝif mon his willan onȝeat
yfelne mid eldum: he wæs æȝhwæm lað.
Eala! þæt hit wurde oððe wolde ȝod,
þæt on eorðan nu ussa tida
ȝeond þas widan weoruld wæren æȝhwæs
swelce under sunnan! ac hit is sæmre nu,
þæt ðeos ȝitsunȝ hafað ȝumena ȝehwelces
mod amerred, *þæt* he maran ne recð,
ac hit on witte weallende byrnð:
efne sio ȝitsunȝ, þe nænne ȝrund hafað,

---

21. *J. R. F. S.* steape (= *becher*), *Gr.* sceape, „*vgl. alts.* scap *dolium* (= *fass*).“ — þa *f. Gr. o. b.*

24. *O.* o *in* siowian *über der zeile.*

29. *Mit* calde *schliesst jetzt fol.* 20ᵇ *O., auf fol.* 21ᵃ *sind mir nur einige buchstaben lesbar.*

31. *Gr.* scip-herȝas, *Gr. 2* scipherȝas. — *J. R. F. Gr.* sæ(-)tilcas; *Gr. 1*: *das völlig unverständliche* sætilcas *wird wohl verlesen sein für* scealcas, *zumal da die allitteration* sc *fordert*; *Gr. 2* scealcas, *ebenso S.* — *Gr. punkt nach* herdon, *Gr. 2 tilgt ihn.*

34. *J. R. Gr.* hine (= „*quem*“), *F.* hi ne. — *F.* bill-rude („*blood-red sword*“); *Gr.* bil *o. b.*

37. *Gr.* beȝeat *o. b.*

39. *J. R.* þær *statt* pæt.

41. *F.* æȝhwær.

43. *J. R. F.* ȝitsunc, *Gr. ändert o. b.*

swearte swæfeð sumes onlice
efne þam munte, þe nu monna bearn
Etne hatað, se on iȝlonde
Sicilia swefle byrneð,
þæt mon helle fyr hateð wide,
forþæm hit symle bið sinbyrnende
J ymbutan hit oðra stowa
blate forbærnð biteran leȝe.
Eala! hwæt se forma feohȝitsere
wære on worulde, se þas wonȝstedas
ȝrof æfter ȝolde J æfter ȝimcynnum!
hwæt he frecnu ȝestreon funde mænezum
bewriȝen on weorulde wætere oððe eorðan!

IX.

Hwæt! we ealle witon, hwelce ærleste
ȝe neah ȝe feor Neron worhte,
Romwara cyniȝ, þa his rice wæs
hehst under heofonum, to hryre monezum!
Wælhreowes ȝewed wæs ful wide cuð,
unrihthæmed, arleasta fela,
man J morðor, misdæda worn,
unrihtwises inwidþoncas!
He het him to ȝamene ȝeara forbærnan
Romana buriȝ, sio his rices wæs
ealles eðelstol: he for unsnyttrum
wolde fandian, ȝif þæt fyr meahte
lixan swa leohte J swa lonȝe eac
read rasettan, swa he Romane
secȝan ȝeherde, þæt on sume tide
Troia buriȝ ofertoȝen hæfde
leȝa leohtost, lenȝest burne

---

47. *J.* swæfeð, *aus* f *scheint* p *gemacht*; *R.* swæfeþ, *F. o. b. Gr.* swæfeð; *Gr.*: swæfan, *ahd.* sweibôn, *mhd.* sweiben *grassari*? — *J. R. F.* on lice.

52. *R. F. Gr.* simle *o. b.*, *J.* symle. — *Mit* ið sinbyrnen *beginnt jetzt fol.* 21ᵇ *O.*

54. *S.* forbærneð.

IX. *O. fol.* 27ᵃ *beginnt jetzt mit* unriht (*v. 8*).

1. *Ettm.* ærleaste.

6. *Gr.* unriht hæmed, *Gr. 2* unrihthæmed.

10. *J. R. F. H. Ettm.* buriȝ. — *Ettm.* seo *o. b.*

11. *Gr. vermutet* æðelstol.

13. *Ettm.* lanȝe *o. b.*

14. *J. R. F. H. Ettm.* readra settan, *Ettm.*: *nämlich* lêȝa, *Gr.*: *vgl. zu Crist 809.* — *J. R. F. H.* swæ.

16. *Ettm.* Troiaburiȝ *o. b.*

hama under hefonum. Næs þæt herlic dæd,
þæt hine swelces ȝamenes ȝilpan lyste,
þa he ne earnade elles wuhte
buton *þæt* he wolde ofer werðiode
his anes huru anwald cyðan.
Eac hit ȝesælde æt sumum cierre,
þæt se ilca het ealle acwellan
þa ricostan Romana witan
ȝ þa æþelestan eorlȝebyrdum,
þe he on þæm folce ȝefriȝen hæfde,
ȝ on uppan aȝenne broðor
ȝ his modor mid meca ecȝum
billum ofbeatan; he his bryde ofsloȝ
self mid sweorde, ȝ he symle wæs
micle þe bliðra on breostcofan,
þonne he swylces morðres mæst ȝefremede:
nalles sorȝode, hwæðer siððan a
mihtiȝ drihten ametan wolde
wrece be ȝewyrhtum wohfremmendum,
ac he on ferðe fæȝn facnes ȝ searuwa
wælhriow wunode. Wiold emne swa þeah
ealles ðisses mæran middanȝeardes,
swa swa lyft ȝ laȝu land ymbclyppað,
ȝarsecȝ embeȝyrt ȝumena rice,
secȝa sitlu suð east ȝ west
oð þa norðmestan næssan on eorðan:
eall *þæt* Nerone nede oððe lustum,
heaðorinca ȝehwilc, heran sceolde.
He hæfde him to ȝamene, þonne he on ȝylp astaȝ,

---

18. *Ettm.* heofonum *o. b.* — *Ettm.* hærlic *o. b.*

21. ðiode *ist jetzt in O. das letzte noch lesbare wort auf fol.* 27ᵃ; *H.* wer ðeode, *Ettm.* werþeode *o. b.*

24. *Ettm.* ylca *o. b.*

26. *Ettm.* eorlas ȝebyrdum.

28. *J.* And. — *J. R. F. H.* aȝene.

29. *Ettm. ergänzt* eac *vor* mid, *Gr.* mid *adverb, irrtümlich nach F.* (*F. 1 und 2 = praeposition*).

30. *Gr.* ofsloh *o. b.*

32. *H.* ða.

33. *Mit* morðres mæst *beginnt jetzt fol.* 27ᵇ *O.*

36. *Ettm.* wræce. — *Gr.* woh fremmendum, *Gr. 2* wôhfremmendum.

37. *Ettm.* fæȝnode. — *H.* acnes (*druckfehler*).

39. *Ettm.* þises *o. b.*

41. *H.* ȝarsecȝe. — *Ettm.* ymbeȝyrt *o. b.*

42. *O.* secȝ(*zeilenende*)ȝe, *J. R. F. H.* secȝe.

45. *Ettm.* ȝehwylc *o. b.*

46. *Mit* hæfde h *schliesst jetzt fol.* 27ᵇ *O; auf fol.* 28ᵃ *sind nur noch buchstabenreste.*

hu he eorðcyninȝas yrmde ȝ cwelmde.
Wenst ðu, *þæt* se anwald eaðe ne meahte
ȝodes ælmihtiȝes þone ȝelpscaðan
rice berædan ȝ bereafian
his anwaldes ðurh þa ecan meaht
oððe him his yfeles elles ȝestioran?
Eala! ȝif he wolde, ðæt he wel meahte
þæt unriht him eaðe forbiodan!
Eawla! *þæt* se hlaford hefiȝ ȝioc slepte
sware on þa swyran sinra ðeȝena,
ealra ðara hæleða, þe on his tidum
ȝeond þas lænan worold libban sceoldon!
He on unscyldȝum eorla blode
his sweord selede swiðe ȝelome:
ðær wæs swiðe sweotol, *þæt* we sædon oft,
þæt se anwald ne deð awiht ȝodes,
ȝif se wel nele, þe his ȝeweald hafað!

X.

Ȝif nu hæleða hwone hlisan lyste,
unnytne ȝelp aȝan wille,
þonne ic hine wolde wordum biddan,
þæt he hine æȝhwonon utan ymbeþohte,
sweotole ymbsawe suð east ȝ west,
hu widȝil sint wolcnum ymbutan
heofones hwealfe: hiȝesnotrum mæȝ
eaðe ðincan, *þæt* þeos eorðe sie
eall for ðæt oðer unȝemet lytel,
þeah hio unwisum widȝel ðince
on stede stronȝlic steorleasum men;
þeah mæȝ þone wisan on ȝewitlocan
þære ȝitsunȝe ȝelpes scamian,
þonne hine þæs hlisan heardost lysteð
ȝ he þeah ne mæȝ þone tobredan
ofer ðas nearowan nænise ðinȝa
eorðan sceatas: is þæt unnet ȝelp!
Eala ofermodan! hwi eow a lyste

---

48. þæt *f. Ettm. o. b.*
50. *Ettm.* bereafjan [eac].
54. *Gr.* êðe *o. b.*
55. *Ettm.* slæpte.
58. *Ettm.* woruld *o. b.* — *J. R. F. H.* liban.
59. *Ettm.* unscyldiȝum *o. b.*
X. *O. fol.* 34a *beginnt jetzt mit* hlis *(v. 1) und* lle *(v. 2).*
7. *Gr. nimmt* mæȝ *zu 8.*
9. *J. R.* unizmet; *Gr.*: *vgl.* VII, 33.
18. *J. R. F.* alyste.

mid eowrum swiran selfra willum
þæt swære ȝioc symle underlutan?
Hwy ȝe ymb ðæt unnet ealniȝ swincen,
þæt ȝe þone hlisan habban tiliað
ofer ðioda ma, þonne eow þearf sie?
Þeah eow nu ȝesæle, þæt eow suð oððe norð
þa ytmestan eorðbuende
on moniȝ ðiodisc miclum herien,
ðeah hwa æðele sie eorlȝebyrdum
welum ȝeweorðad ȝ on wlencum ðio
duȝuðum diore, deað þæs ne scrifeð,
þonne him rum forlæt rodora waldend:
ac he þone weleȝan wædlum ȝelice
efnmærne ȝedeð ælces ðinȝes.
Hwær sint nu þæs wisan Welandes ban
þæs ȝoldsmiðes, þe wæs ȝeo mærost?
Forðy ic cwæð þæs wisan Welandes ban,
forðy ænȝum ne mæȝ eorðbuendra
se cræft losian, þe him Crist onlænð.
Ne mæȝ mon æfre þy eð ænne wræccan
his cræftes beniman, þe mon oncerran mæȝ
sunnan onswifan ȝ ðisne swiftan rodor
of his rihtryne rinca æniȝ.
Hwa wat nu þæs wisan Welandes ban,
on hwelcum hi hlæwa hrusan þeccen?
Hwær is nu se rica Romana wita
ȝ se aroda, þe we ymb sprecað,
hiora heretoȝa, se ȝehaten wæs
mid þæm burhwarum Brutus nemned?
Hwær is eac se wisa ȝ se weorðȝeorna
ȝ se fæstræda folces hyrde,
se wæs uðwita ælces ðinȝes
cene ȝ cræftiȝ, ðæm wæs Caton nama?
Hi wæron ȝefyrn forð ȝewitene:
nat næniȝ mon, hwær hi nu sindon!
Hwæt is hiora here buton se hlisa an?

---

27. *J. R. F.* eorl ȝebyrdum; *mit* eorl ȝebyrdū *schliesst jetzt fol.* 34ª *O.*

28. *J.* ȝeweorðað, *R.* ȝeweorþaþ, *F.* ȝeweorþað.

29. *Mit* ȝuðum *beginnt jetzt fol.* 34ᵇ *O.*

33. *Gr.* sind *o. b.*

40. *J. R. F. Gr.* (*Sprachschatz*) *S.* onswifan, *Gr.* on swifan.

43. *J. R. F.* in *statt* hi.

53. *Mit* sindon *schliesst jetzt fol.* 34ᵇ *O.*

54. *F.* here = hêre (*fame*), *Gr.* here, *Gr. 1 menge, Gr. 2 vermutet* hêre. — *Mit* se hlisa *beginnt jetzt fol.* 35ª *O.*

se is eac to lytel swelcra lariowa,
forðæm þa maȝorincas maran wyrðe
wæron on worulde. Ac hit is wyrse nu,
þæt ȝeond þas eorðan æȝhwær sindon
hiora ȝelican hwon ymbspræce,
sume openlice ealle forȝitene,
þæt hi se hlisa hiwcuðe ne mæȝ
foremære weras forð ȝebrenȝan!
Ðeah ȝe nu wenen ⁊ wilniȝen,
þæt ȝe lanȝe tid libban moten,
hwæt iow æfre þy bet bio oððe þince,
forþæm þe nane forlet, þeah hit lanȝ ðince,
deað æfter doȝorrime, þonne he hæfð drihtnes leafe?
Hwæt þonne hæbbe hæleða æniȝ
ȝuma æt þæm ȝilpe, ȝif hine ȝeȝripan mot
se eca deað æfter ðissum worulde?

XI.

An sceppend is butan ælcum tweon,
se is eac wealdend woruldȝesceafta,
heofones ⁊ eorðan ⁊ heahsæ
⁊ ealra þara þe ðær in wuniað,
unȝesewenlicra ⁊ eac swa same
ðara þe we eaȝum on luciað,
ealra ȝesceafta: se is ælmihtiȝ!
Þæm oleccað ealle ȝesceafte,
þe þæs ambehtes awuht cunnon
ȝe eac swa same þa ðæs auht nyton,
þæt hi þæs ðeodnes þeowas sindon,
se us ȝesette sido ⁊ þeawas,
eallum ȝesceaftum unawendendre
sinȝallice sibbe ȝecynde,
þa þa he wolde *þæt þæt* he wolde:
swa lanȝe swa he wolde, *þæt* hit wesan sceolde,
swa hit eac to worulde sceal wunian forð!
Forþæm æfre ne maȝon þa unstillan

---

59. *J. R. F.* ymb spræce.
XI. *O. fol.* 36ᵇ *beginnt jetzt mit* ælcũ tweon (*v. 1*).
3. *J. R. F.* heah sæ, *S.* heare sæ.
10. *Gr.* þe *statt* þa *o. b.*
13. *J. R. F.* unawendendne, *O. nur noch* wendendne.
15. *Mit* þa þa *schliesst jetzt fol.* 36ᵇ *O.*
17. *J.* wuniað, *R.* wuniaþ.

woruldȝesceafta weorðan ȝestilde,
of þæm ryne onwend, þe him rodera weard
endebyrdes eallum ȝesette:
hæfð se alwealda ealle ȝesceafta
ȝebæt mid his bridle, hafað butu ȝedon,
ealle ȝemanode ȝ eac ȝetoȝen,
þæt hi ne moten ofer metodes est
æfre ȝestillan ne eft eallunȝa
swiðor stirian, þonne him siȝora weard
his ȝewealdleðer wille onlætan.
He hafað þe bridle butu befanȝen
heofon ȝ eorðan ȝ eall holma beȝonȝ.
Swa hæfð ȝeheaðerod hefonrices weard
mid his anwealde ealle ȝesceafta,
þæt hiora æȝhwilc wið oðer winð,
ȝ þeah winnende wreðiað fæste,
æȝhwilc oðer utan ymbclyppeð,
þy læs hi toswifen: forþæm hi symle sculon
ðone ilcan ryne eft ȝecyrran,
þe æt frymðe fæder ȝetiode,
ȝ swa edniwe eft ȝewiorðan,
swa hit nu faȝað frean eald ȝeweorc,
*þæt*te winnende wiðerweard ȝesceaft
fæste sibbe forð anhealdað,
swa nu fyr ȝ wæter, folde ȝ laȝustream,
maniȝu oðru ȝesceaft efnswiðe him
ȝiond þas widan worulde winnað betweox him
ȝ swa þeah maȝon hiora þeȝnunȝa
ȝ ȝeferscipe fæste ȝehealdan.
Nis hit no þæt an, *þæt* swa eaðe mæȝ
wiðerweard ȝesceaft wesan ætȝædere
symbel ȝeferan, ac hit is sellicre,

---

19. *Mit* woruldȝesceafta *beginnt jetzt fol.* 37ª *O.*
25. *Gr.* moton *o. b.*
27. *O. J. R. F.* hi.
28. *O. J. R. F.* onlæten.
29. *F.* þam *statt* þe.
30. *Gr.* eal *o. b.*
31. *O. J.* ȝeheaðærod, *R. F.* ȝeheaþærod.
39. *J.* ȝewiorðað, ðað *ausgestrichen, daneben steht* ðan, *R.* ȝewiorððan, *F.* ȝewiorþan *o. b.* — *Gr. hiernach punkt, Gr. 2 komma.*
40. *Gr. komma nach* faȝað, *Gr. 2 streicht es.*
42. *Gr. doppelpunkt nach* anhealdað, *Gr. 2 komma.*
44. *Mit* oðru ȝesceaft *schliesst jetzt fol.* 37ª *O.*
45. *J. R.* widas. — *Mit* nnað betweox *beginnt jetzt fol.* 37ᵇ *O.*

þæt hiora æniȝ ne mæȝ butan oðrum bion,
ac sceal wuhta ȝehwilc wiðerweardes hwæthwuȝu
habban under heofonum, þæt his hiȝe durre
ȝemetȝian, ær hit to micel weorðe.
Hæfð se ælmihtiȝa eallum ȝesceaftum
ðæt ȝewrixle ȝeset, þe nu wunian sceal,
wyrta ȝrowan, leaf ȝrenian,
þæt on hærfest eft hrest ȝ wealuwað;
winter brinȝeð weder unȝemet cald,
swifte windas; sumor æfter cymeð,
wearm ȝewideru. Hwæt! þa wonnan niht
mona onlihteð, oððæt monnum dæȝ
sunne brinȝeð ȝiond þas sidan ȝesceaft.
Hæfð se ilca ȝod eorðan ȝ wætere
mearce ȝesette: merestream ne dear
ofer eorðan sceat eard ȝebrædan
fisca cynne butan frean leafe
ne hio æfre ne mot eorðan þyrscwold
up ofersteppan, ne þa ebban þon ma
flodes mearce oferfaran moton.
Þa ȝesetnessa siȝora wealdend
lifes leohtfruma læt þenden he wile
ȝeond þas mæran ȝesceaft mearce healdan.
Ac þonne se eca ȝ se ælmihtiȝa
þa ȝewealdleðeru wile onlætan
efne þara bridla, þe he ȝebætte mid
his aȝen weorc eall æt frymðe,
(*þæt* is wiðerweardnes wuhte ȝehwelcre,
þe we mid þæm bridle becnan tiliað),
ȝif se ðioden læt þa toslupan,
sona hi forlætað lufan ȝ sibbe,
ðæs ȝeferscipes freondrædenne,
tilað anra ȝehwilc aȝnes willan:
woruldȝesceafta winnað betweox him,
oððæt ðios eorðe eall forweorðeð
ȝ eac swa same oðra ȝesceafta

---

52. *S.* hwæt[hwuȝu]; „hwuȝu *ist aus dem prosatext aus versehen stehen geblieben*“.

58. *Gr.* fealuwað *o. b., vgl. Gr.-Wülker II, 1, s. 110, anm. 32.*

68. *Gr. vermutet* he. — s *in* þyrsc *bei J. über der zeile.*

70. *Mit* foldes *schliesst jetzt fol.* 37ᵇ *O*; *J. R. F. Gr.* foldes, *Gr. vermutet* feldes, *Gr. 2* flodes.

71. *Mit* a siȝora *beginnt jetzt fol.* 38ᵃ *O.*

73. *O. J. R. F.* healden.

weorðað him selfe siððan to nauhte.
Ac se ilca ȝod, se þæt eall metȝað,
se ȝefehð fela folca tosomne
J mid freondscipe fæste ȝeȝadrað,
ȝesamnað sinscipas, sibbe ȝemenȝeð,
clænlice lufe. Swa se cræftȝa eac
ȝeferscipas fæste ȝesamnað,
þæt hi hiora freondscipe forð on symbel
untweofealde treowa ȝehealdað,
sibbe samrade. Eala siȝora ȝod!
wære ðis moncyn miclum ȝesæliȝ,
ȝif hiora modsefa meahte weorðan
staðolfæst ȝereaht ðurh þa stronȝan meaht
J ȝeendebyrd swa swa oðra sint
woruldȝesceafta: wære hit la þonne
murȝe mid monnum, ȝif hit meahte swa!

XII.

Se þe wille wyrcan wæstmbære lond,
atio of ðæm æcere ærest sona
fearn J þornas J fyrsas swa same,
wiod, þa þe willað welhwær derian
clænum hwæte, þy læs he ciða leas
liȝe on ðæm lande! Is leoda ȝehwæm
ðios oðru bysen efnbehefu:
þæt is þætte ðynceð þeȝna ȝehwelcum
huniȝes bibread healfe þy swetre,
ȝif he hwene ær huniȝes teare
bitres onbyrȝeð. Bið eac swa same
monna æȝhwilc micle þy fæȝenra
liðes wedres, ȝif hine lytle ær
stormas ȝestondað J se stearca wind
norðan J eastan. Nænegum þuhte
dæȝ on ðonce, ȝif sio dimme niht
ær ofer eldum eȝesan ne brohte.
Swa þinceð anra ȝehwæm eorðbuendra
sio soðe ȝesælð symle þe betere

---

97. *O. R. F.* wær þis, *J.* wær ðis. — *Mit* miclum ȝesæ *schliesst jetzt fol.* 38a *O.*
99. *Mit* ðol fæst *beginnt jetzt fol.* 38b *O.*

XII, 1. *O. fol.* 40a *beginnt jetzt mit* lond.
13. *J. F.* weðres, *R.* weþres.
19. *Mit* ðe betere *schliesst jetzt fol.* 40a *O.*

20. ȝ þy wynsumre, þe he wita ma
heardra henða her adreoȝeð.
Ðu meaht eac mycle ðy eð on modsefan
soða ȝesælða sweotolor ȝecnawan
ȝ to heora cyððe becuman siððan,
25. ȝif ðu up atyhsð ærest sona
ȝ ðu awyrtwalast of ȝewitlocan
leasa ȝesælða, swa swa londes ceorl
of his æcere lycð yfel weod moniȝ.
Siððan ic ðe secȝe, *þæt* ðu sweotole meaht
30. soða ȝesælða sona oncnawan
ȝ ðu æfre ne recst æniges ðinges
ofer þa ane, ȝif ðu hi ealles onȝitst!

XIII.

Ic wille mid ȝiddum ȝet ȝecyðan,
hu se ælmihtiȝa ealla ȝesceafta
bryrð mid his bridlum, beȝð ðider he wile
mid his anwealde, ȝe endebyrd
5. wundorlice wel ȝemetȝað.
Hafað swa ȝeheaðorad heofona wealdend
utan befanȝen ealla ȝesceafta,
ȝeræped mid his racentan, *þæt* hi aredian ne maȝon,
þæt hi hi æfre him of aslepen
10. ȝ þeah wuhta ȝehwilc wriȝað toheald
sidra ȝesceafta swiðe onhelded
wið þæs ȝecyndes, þe him cyniȝ enȝla
fæder æt frymðe fæste ȝetiode.
Swa nu ðinȝa ȝehwilc ðiderweard fundað
15. sidra ȝesceafta buton sumum enȝlum
ȝ moncynne, þara micles to feola
woroldwuniendra winð wið ȝecynde.
Ðeah nu on londe leon ȝemete

---

21. *Mit* enða her *beginnt jetzt fol.* 40ᵇ *O.*
22. *Gr.* micle *o. b.*
24. *Gr. 1* cyðde, *Gr. 2* cŷðde (*druckfehler* cŷðde).
25. *J. F.* atyhsð, *R.* atyhsþ, *Gr.* atyhst *o. b.*,
26. ðu *f. Gr. o. b.*
XIII, 1. *O. fol.* 44ᵇ *beginnt jetzt mit* d ȝiddum.
2. *O. J. R. F.* ealra.
10 *Mit* wriȝað *schliesst jetzt fol.* 44ᵇ *O.*
11. *Mit* swiðe *beginnt jetzt fol.* 45ᵃ *O.*
12. *J. R. F.* hi (*O. nicht mehr*).
15. *R. F.* buȝon *o. b.*, *J.* buton. (*F. 1 = except, F. 2 = save*).
16. *Gr.* mancynne *o. b.* — *Gr.* feala.
18. *S.* „lêon ȝemete *ist falsch*; *ich vermute* lêon ȝemête.“

wynsume wiht wel atemede
hire mazister miclum lufize
ȝ eac ondræde dozora ȝehwelce,
ȝif hit æfre ȝesælð, *þæt* hio ænizes
blodes onbyrȝeð, ne ðearf beorna nan
wenan þære wyrde, *þæt* hio wel siððan
hire taman healde: ac ic tiohhie,
þæt hio þæs niwan taman nauht ne ȝehicȝze,
ac ðone wildan ȝewunan wille ȝeðencan
hire eldrena, onȝinð eorneste
racentan slitan, ryn ȝrymetizan
ȝ ærest abit hire aȝenes
huses hirde ȝ hraðe siððan
hæleða ȝehwilcne, þe hio ȝehentan mæȝ:
nele hio forlætan libbendes wuht
neata ne monna, nimð eall *þæt* hio fint.
Swa doð wudufuȝlas, þeah hi wel sien
tela atemede, ȝif hi on treowum weorðað
holte to middes, hræðe bioð forsewene
heora lareowas, þe hi lanȝe ær
tydon ȝ temedon: hi on treowum wilde
ealdȝecynde a forð siððan
willum wuniað; þeah him wolde hwilc
heora lareowa listum beodan
þone ilcan mete, þe he hi æror mid
tame ȝetede, him þa twizu þincað
emne swa merȝe, *þæt* hi þæs metes ne recð;
ðincð him to ðon wynsum, *þæt* him se weald oncwyð:
þonne hi ȝeherað hleoðrum bræȝdan
oðre fuȝelas, hi heora aȝne
stefne styriað; stunað eal ȝeador
wel wynsum sanc, wudu eallum oncwyð.
Swa bið eallum treowum, þe him onæðele bið,
þæt hit on holte hyhst ȝeweaxe:
þeah ðu hwilcne boh byȝe wið eorðan,

---

20. *S. vermutet* þe *vor* hire.
27. *O.* ȝeþincan (*von F. 2 zuerst aus O. angeführt*), *J. F. Gr.* ȝeðencan, *R.* ȝeþencan.
36. *Gr.* ȝif (*druckfehler*).
37. *Gr.* hraðe *o. b.* — *F. 1. F. 2* sorsewene (*druckfehler*).
39. *Mit* on treowũ *schliesst jetzt fol.* 45ᵃ *O.*
41. 42. *Mit* wolde hwi . . heora *beginnt jetzt fol.* 45ᵇ *O.*
48. *J. R. F.* aȝne, *Gr.* aȝene.
50. *R. F. Gr.* winsum *o. b., J.* wynsum.
51. *Gr.* on æðele, *Gr. 2* onæðele.

he bið upweardes, swa ðu anforlætest
widu on willan, went on ȝecynde.
Swa deð eac sio sunne, þonne hio on siȝe weorðeð
ofer midne dæȝ; merecondel scyft
on ofdæle, uncuðne weȝ
nihtes ȝeneðeð, norð eft ⁊ east
eldum oðeweð, brencð eorðwarum
morȝen meretorhtne: hio ofer moncyn stihð
a upweardes, oð hio eft cymeð,
þær hire yfemest bið eard ȝecynde.
Swa swa ælc ȝesceaft ealle mæȝene
ȝeond þas widan woruld wriȝað ⁊ hiȝað,
ealle mæȝene eft symle onlyt
wið his ȝecyndes, cymð to ðonne hit mæȝ.
Nis nu ofer eorðan æneȝu ȝesceaft,
þe ne wilnie, *þæt* hio wolde cuman
to þam earde, þe hio of becom:
þæt is orsorȝnes ⁊ ecu rest,
þæt is openlice ælmihti ȝod.
Nis nu ofer eorðan æneȝu ȝesceaft,
þe ne hwearfiȝe swa swa hweol deð
on hire selfre; forðon hio swa hwearfað,
þæt hio eft cume, þær hio æror wæs:
þonne hio ærest sie utan behwerfed,
þonne hio ealles wyrð utan becerred:
hio sceal eft don, *þæt* hio ær dyde,
⁊ eac wesan, *þæt* hio æror wæs.

XIV.

Hwæt bið ðæm weleȝan woruldȝitsere
on his mode þe bet, þeah he micel aȝe
ȝoldes ⁊ ȝimma ⁊ ȝooda ȝehwæs
æhta unrim ⁊ him mon eriȝan scyle

---

57. *O. J. R. F.* mere condel; *Gr.* merecondel, *er vermutet* mêre *oder* mære. — *Gr. nimmt* scyft *zu 58.*

60. *O. J. F.* oteweð, *R.* oteweþ.

61. *Gr.* mere-torhtne, *er vermutet* mêre *oder* mære. — *J. R. F.* hio, *Gr.* hi *o. b.*

65. *Gr.* hiȝað, *Gr. 2* hîȝað.

66. *Mit* eft s . m *schliesst jetzt fol.* 45ᵇ *O.*

70. *Mit* f beco *beginnt jetzt fol.* 46ᵃ *O.*

79. *F.* sceol *o. b., O. J. R. Gr.* sceal.

XIV, 1. *O. fol.* 48ᵇ *beginnt jetzt mit* ðæm weleȝan.

3. *Gr.* ȝôda.

4. *J. R. F.* eriȝen (*O. nicht mehr*).

5. æȝhwelce dæȝ æcera ðusend,
ðeah ðes middanȝeard ȝ þis manna cyn
sy under sunnan suð west ȝ east
his anwalde eall underðieded?
Ne mot he þara hyrsta hionane lædan
10. of ðisse worulde wuhte þon mare
hordȝestreona, ðonne he hiðer brohte!
Ða se Wisdom þa ðis lioð asunȝen hæfde, þa onȝan he eft spellian ȝ cwæð:

XV.

Ðeah hine nu se yfela unrihtwisa
Neron cyninȝ niwan ȝescerpte
wlitȝum wædum wundorlice,
ȝolde ȝeȝlenȝde ȝ ȝimcynnum,
5. þeah he wæs on worulde witena ȝehwelcum
on his lifdaȝum lað ȝ unweorð
firenfull. Hwæt! se feond swa ðeah
his diorlinȝas duȝuðum stepte:
ne mæȝ ic þeah ȝehycȝan, hwy him on hiȝe þorfte
10. a þy sæl wesan! þeah hi sume hwile
ȝecure butan cræftum cyninȝa dyseȝast,
næron hy ðy weorðran witena æneȝum.
Ðeah hine se dysiȝa do to cyninȝe,
hu mæȝ *þæt* ȝesceadwis scealc ȝereccan,
15. *þæt* he him ðy selra sie oððe þince?

XVI.

Se þe wille anwald aȝan, ðonne sceal he ærest tilian,
þæt he his selfes on sefan aȝe
anwald innan, þy læs he æfre sie
his unðeawum eall underðyded,
5. ado of his mode mislicra fela

---

9. *J. R. F.* hiona ne.
11. *Gr.* hider *o. b.*

XV, 1. *O. fol.* 52ª *beginnt jetzt mit* eah hine (*für* Ð *freier raum*).
7. *O. J. R. F.* fieren; *S.*: firenfull *ist ungenügend, der vers verlangt eine ergänzung wie* [fâh ond] firenfull.
10. *O.* a ðy, *J. R. F.* aþy.

XVI, 1. *O. fol.* 54ᵇ *beginnt jetzt mit* þe wille. — *O. J. R. F.* aȝon.
3. *Gr. giebt irrtümlich* hi *als lesart von F. an, O.* he.

þara ymbhoȝona, þe him unnet sie,
læte sume hwile siofunȝa
ȝ ermða ðinra. Ðeah him eall sie
þes middanȝeard, swa swa merestreamas
utan beliȝað, on æht ȝifen
efne swa wide, swa swa westmest nu
an iȝlond liȝð ut on ȝarsecȝ,
þær nænȝu bið niht on sumera
ne wuhte þon ma on wintra dæȝ
toteled tidum, *þæt* is Tile haten:
þeah nu anra hwa ealles wealde
þæs iȝlandes ȝ eac þonan
oð Indeas eastewearde,
þeah he nu *þæt* eall aȝan mote,
hwy bið his anwald auhte þy mara,
ȝif he siððan nah his selfes ȝeweald
inȝeðances ȝ hine eorneste
wel ne bewarenað wordum ȝ dædum
wið þa unþeawas, þe we ymb sprecað?

XVII.

Ðæt eorðwaran ealle hæfden
foldbuende fruman ȝelicne,
hi of anum twæm ealle comon
were ȝ wife on woruld innan
ȝ hi eac nu ȝet ealle ȝelice
on woruld cumað wlance ȝ heane.
Nis *þæt* nan wundor: forðæm witan ealle,
þæt an ȝod is ealra ȝesceafta,
frea moncynnes, fæder ȝ scippend,
se ðære sunnan leoht seleð of heofonum,

---

7. *S.* [þa] siofunȝa.

8. *S. streicht* ȝ. — *Gr. vermutet* winna *oder* þina *statt* ðinra, *S.* sinra.

11. *F.1. F.2* wesmest (*druckfehler*).

11. 12. *Mit* nu an *schliesst jetzt fol.* 54ᵇ *O.*

13. *Mit* t on sumera *beginnt jetzt fol.* 55ᵃ *O.*

15. *Gr.: das ist* Thule (*vgl. Ettm. Wörterbuch, s. 602*).

XVII, 1. *O. fol.* 56ᵃ *beginnt jetzt mit* AT (*so! für* Ð *freier platz*) eorðwaran. — *Ettm.* Hwæt. — *Ettm.* hæfdon *o. b.*

4. *Gr. vermutet* woruld-innan.

4—6. on woruld *bis* cumað *f. Ettm. o. b.*

7. *Ettm.* witon *o. b.*

10. *Mit* se ðære *schliesst jetzt fol.* 56ᵃ *O.*

monan ȝ þysum mærum steorrum, se ȝesceop men on eorðan
ȝ ȝesamnade sawle to lice,
æt fruman ærest folc under wolcnum
emnæðele ȝesceop, æȝhwilcne mon.
Hwy ȝe þonne æfre ofer oðre men
ofermodiȝen buton ȝweorce,
nu ȝe unæðelne æniȝne metað?
hwy ȝe eow for æðelum up ahebben nu?
On þæm mode bið monna ȝehwilcum
þa rihtæðelo, þe ic ðe recce ymb,
nales on ðæm flæsce foldbuendra!
Ac nu æȝhwilc mon, þe mid ealle bið
his unþeawum [eall] underðieded,
he forlæt ærest lifes frumsceaft
ȝ his aȝene æðelo swa selfe
ȝ eac þone fæder, þe hine æt fruman ȝesceop:
forðæm hine unæðelað ælmihtiȝ ȝod,
þæt he unæðele a forð þanan
wyrð on weorulde, to wuldre ne cymð!

XVIII.

Eala! þæt se yfla unrihta ȝedeð
wraða willa wohhæmedes,
þæt he mid ealle ȝedræfð anra ȝehwylces
monna cynnes mod fulneah þon!
Hwæt! sio wilde beo, þeah wis sie,

---

11. *J. R.* þys, *Ettm.* þisum. — *Ettm. ergänzt aus der prosaübersetzung nach* se: mid his mihte *und nimmt* se *bis* eorðan *als 1 zeile.*

12. *Ettm.* ȝesamnode *o. b.*

14. *Ettm.* emne æðele *o. b.* — *Ettm.* æȝhwylcne *o. b.*

16. *Ettm.* butan *o. b.* — *J.* andweorce.

17. *Mit* lne æniȝne (*zeilenende, anfang der neuen zeile f.*) *beginnt jetzt fol.* 56ᵇ *O*; *J. R. F.* æniȝ ne; *bei Ettm. lautet die zeile*: æniȝne ne metað unæðelne; unæðelne *führt er irrtümlich als aus der prosaübersetzung ergänzt an.*

18. *Ettm.* upahebban *o. b.*

19. *Ettm.* ȝehwylcum *o. b.*

20. *Ettm. f.* þa *o. b.*, riht æðelo *angeblich aus der prosaübersetzung ergänzt.* — *Gr.* riht æðelo, *er vermutet* riht-æðelo, *so Gr. 2.* — *Ettm. zweimal* þa *statt* þe *und* ðe.

22. *Ettm.* æȝhwylc *o. b.*

23. eall *von S. ergänzt, vgl.* XIV, 8; XVI, 4. — *J.* under ðieded, *R. Gr.* under þieded, *Ettm.* underþioded *o. b.*

26. *Ettm.* and þone fæder eac.

27. *J.* anæðelað, *R.* anæþelaþ, *F.* anæþelað, *O. nur noch* æþelað.

29. *Ettm.* worulde *o. b.*

XVIII, 1. *Mit* ðæt se yfla *beginnt jetzt fol.* 57ᵇ *O.*

2. *O. J. R. F.* hæmetes.

5. *Gr.*: wis = wisa *dux apum*?

anunga sceal eall forweorðan,
gif hio yrringa awuht stingeð:
swa sceal sawla gehwilc siððan losian,
gif se lichoma forlegen weorðeð
unrihthæmede, bute him ær cume
hreow to heortan, ær he hionan wende!

XIX.

Eala! þæt is hefig dysig (hygeð ymbe se þe wile)
ȝ frecenlic fira gehwilcum,
þæt þa earman men mid ealle gedwæleð
of þæm rihtan wege recene alæded!
Hwæðer ge willen on wuda secan
gold þæt reade on grenum triowum?
ic wat swa ðeah, þæt hit witena nan
ðider ne seceð, forðæm hit þær ne wexð,
ne on wingeardum wlitige gimmas.
Hwy ge nu ne settan on sume dune
fiscnet eowru, þonne eow fon lysteð
leax oððe cyperan? me gelicost þincð,
þætte ealle witen eorðbuende
þoncolmode, þæt hi þær ne sint.
Hwæðer ge nu willen wæðan mid hundum
on sealtne sæ, þonne eow secan lyst
heorotas ȝ hinda? ðu gehycgan meaht,
þæt ge willað ða on wuda secan
oftor micle þonne ut on sæ.
Is þæt wundorlic: þæt we witan ealle,
þæt mon secan sceal be sæwaroðe
ȝ be ea ofrum æðele gimmas
hwite ȝ reade ȝ hiwa gehwæs.
Hwæt! hi eac witon, hwær hi eafiscas
secan ðurfan ȝ swylcra fela

---

9. *J.* forlegen, *R. F. Gr.* forlegan *o. b.*

10. 11. *Mit* ær cum *schliesst jetzt fol.* 57b *O, mit* to heortan *beginnt jetzt fol.* 58a *O.*

XIX, 1. *O. fol.* 59b *beginnt jetzt mit* ala þ is (*für* E *freier platz*).

3. *Gr.* gedwæleð, *S.* gedweleð.

4. *Mit* of ðæm *schliesst jetzt fol.* 59b *O.* — *Gr. vermutet* alædeð.

6. *O. fol.* 60a *beginnt jetzt mit* d (*von* gold) ad (*von* reade), *dann* 7. a ðeah.

12. *Gr.*: cypera *ist das lateinische* cyprinus.

22. *Gr. vermutet* ea-ofrum.

weoruldwelena: hi *þæt* wel doð
ȝeornfulle men ȝeara ȝehwilce.
Ac þæt is earmlicost ealra ðinȝa,
þæt þa dyseȝan sint on ȝedwolan wordene
efne swa blinde, *þæt* hi on breostum ne maȝon
eaðe ȝecnawan, hwær þa ecan ȝood
soða ȝesælða sindon ȝehydde:
forþæm hi æfre ne lyst æfter spyrian,
secan þa ȝesælða. Wenað samwise,
þæt hi on ðis lænan mæȝen life findan
soða ȝesælða, *þæt* is selfa ȝod.
Ic nat hu ic mæȝe nænize ðinȝa
ealles swa swiðe on sefan minum
hiora dysiȝ tælan, swa hit me don lysteð,
ne ic ðe swa sweotole ȝeseczan ne mæȝ:
forðæm hiȝ sint earmran ȝ eac dyseȝran
unȝesæliȝran þonne ic ðe seczan mæȝe!
Hi wilniað welan ȝ æhta
ȝ weorðscipes to ȝewinnanne:
þonne hi habbað, *þæt* hiora hiȝe seceð,
wenað þonne swa ȝewitlease,
þæt hi þa soðan ȝesælða hæbben!

XX.

Eala min drihten! þæt ðu eart ælmihtiȝ,
micel, modilic, mærþum ȝefræȝe
ȝ wundorlic witena ȝehwylcum!
Hwæt! ðu ece ȝod ealra ȝesceafta
wundorlice wel ȝesceope
unȝesewenlica ȝ eac swa same
ȝesewenlicra softe wealdest
scirra ȝesceafta mid ȝesceadwisum
mæȝne ȝ cræfte! Ðu ðysne middanȝeard
from fruman ærest forð oð ende
tidum todældes, swa hit ȝetæsost wæs,

---

27. *F. 1. F. 2* ȝehwilc *o. b.*
31. *Gr.* ȝôd.
32. *O. J. R. F.* ȝehydda.
33. *Mit* æīt spyr *schliesst jetzt fol.* 60a *O.*
38. *Mit* swiðe *beginnt jetzt fol.* 60b *O.*
41. *O. J. R.* hit.

XX, 1. *O. fol.* 64b *beginnt mit* Ala (*für* E *freier platz*) min drihten.
6. *Con. F.* unȝesewenlicra.
11. *Gr.* todældest *o. b.* — *Gr. 2 setzt komma nach* wæs.

endebyrdes, þæt hi æȝhwæðer
ȝe an farað ȝe eft cumað.
Ðu þe unstilla aȝna ȝesceafta
to ðinum willan wislice astyrest
ȝ ðe self wunast swiðe stille
unawendendlic a forð simle!
Nis nan mihtiȝra ne nan mærra
ne ȝeond ealle þa ȝesceaft efnlica ðin!
Ne ðe æniȝ nedþearf næs æfre ȝiet
ealra þara weorca, þe ðu ȝeworht hafast,
ac mid ðinum willan ðu hit worhtes eall
ȝ mid anwalde ðinum aȝenum
weorulde ȝeworhtest ȝ wuhta ȝehwæt,
þeah ðe nænesu nedðearf wære
eallra þara mærða: is þæt micel ȝecynd
ðines ȝoodes (þencð ymb se þe wile):
forþon hit is eall an ælces ðincȝes
ðu ȝ *þæt* ðin ȝood, hit is ðin aȝen:
forþæm hit nis utan ne com auht to ðe,
ac ic ȝeorne wat, *þæt* ðin ȝoodnes is,
ælmihtiȝ ȝod, eall mid ðe selfum!
Hit is unȝelic urum ȝecynde:
us is utan cymen eall þe we habbað
ȝooda on ȝrundum from ȝode selfum.
Næft ðu to ænesum andan ȝenumenne,
forþæm þe nan ðinȝ nis ðin ȝelica
ne huru æniȝ ælcræftiȝre.
Forþæm ðu eal ȝood anes ȝeþeahte
ðines ȝeþohtest ȝ hi þa worhtest:
næs æror ðe ænesu ȝesceaft,
þe auht oððe nauht awðer worhte,

---

13. *O.* ȝe a . farað, *J. F. Con.* ȝe arfarað, *R.* ȝe arfaraþ; *Gr.*: *vgl. das in Hessen (kreis Hersfeld) übliche* anne gehen, *weggehen*; *wohl kaum* âr-farað *als boten fahren.*

14. *Mit* unstilla *schliesst fol.* 64ᵇ *O, fol.* 65ᵃ *beginnt mit* aȝna.

16. *O. J. R. F. Con.* wunæst.

17. *O.* un anwendend lica forð, *J. R. Con.* unanwendendlica forð (*R.* forþ), *F.* unanwendendlic a forð.

18. *S.* ne mærra nan.

26. *Gr.* ealra *o. b.* — *Con.* ðat.

27. *Gr.* ȝôdes, *so druckt Gr. immer.*

29. *Con.* ðat.

30. *O. J. R. Con.* his *statt* nis.

31. *Gr.* ȝôdness.

32. *O. J. R. F. Con.* ȝood, *Gr. ändert o. b.*

34. *O. J. R. F.* þa, *Con.* ða *statt* þe.

37. *J. R. F. Gr. Con.* þam, *O.* ðæm.

41. *O.* awurðe, *J.* awor ðe (*nicht* aworþe, *wie F. angiebt*), *R.* aworþe, *F. Gr.* æror þe, *Gr. vermutet* âwor þe.

42. *O. R. F.* auþer, *J.* auðer.

ac ðu butan bysne, brezo moncynnes,
an ælmihtiz zod, eall zeworhtest
ðinz þearle zood, eart ðe selfa
þæt hehste zood. Hwæt! ðu haliz fæder
æfter ðinum willan woruld zesceope
ðisne middanzeard meahtum ðinum,
weoruda drihten, swa ðu woldest self,
J mid ðinum willan wealdest ealles!
Forþæm ðu soða zod selfa dælest
zooda æzhwilc: forðæm ðu zeara ær
ealla zesceafta ærest zesceope
swiðe zelice, sumes hwæðre þeah
unzelice, nemdest eall swa þeah
mid ane noman ealle tozædre
woruld under wolcnum. Hwæt! ðu wuldres zod
þone anne naman eft todældes,
fæder, on feower; wæs þara folde an
J wæter oðer worulde dæles
J fyr is ðridde J feowerðe lyft:
þæt is eall weoruld eft tozædere.
Habbað þeah þa feower frumstol hiora,
æzhwilc hiora azenne stede,
þeah anra hwilc wið oðer sie
miclum zemenzed J mid mæzne eac
fæder ælmihtizes fæste zebunden
zesiblice softe tozædre
mid bebode ðine, bilewit fæder,
þætte heora æniz oðres ne dorste
mearc oferzanzan for metodes eze,
ac zeþweorod sint ðeznas tozædre
cyninzes cempan, cele wið hæto,
wæt wið dryzum: winnað hwæðre.
Wæter J eorðe wæstmas brenzað:
þa sint on zecynde cealda batwa,
wæter wæt J ceald; wanzas ymbe liczað,
eorðe ælzreno, eac hwæðre ceald.

---

44. *O. J. R. F.* æl *statt* an; *S.*: *falsch ergänzt.*
45. *Mit* eart þe *schliesst fol.* 65a *O.*
46. *Mit* fæder *beginnt jetzt fol.* 65b *O.*
49. *O. J. R. F.* weorada.
53. *F.* ealle.
56. 68. 72. *J. R. F. Gr.* tozædere *o. b.*, *O.* tozædre (62. *O.* tozædere).
58. *Gr.* todældest *o. b.*
78. *Mit* eorðe æl *schliesst fol.* 65b *O.*

Lyft is ȝemenȝed, forþæm hio on middum wunað:
nis *þæt* nan wundor, *þæt* hio sie wearm ⁊ ceald,
wæt wolcnes tier winde ȝeblonden,
forðæm hio is on midle mine ȝefræȝe
fyres ⁊ eorðan. Fela monna wat,
þætte yfemest is eallra ȝesceafta
fyr ofer eorðan, folde neoðemest.
Is *þæt* wundorlic, weroda drihten,
þæt ðu mid ȝeþeahte þinum wyrcest,
þæt ðu þæm ȝesceaftum swa ȝesceadlice
mearce ȝesettest ⁊ hi ȝemenȝdest eac!
Hwæt! ðu þæm wættere wætum ⁊ cealdum
foldan to flore fæste ȝesettest,
forðæm hit unstille æȝhwider wolde
wide toscriðan wac ⁊ hnesce;
ne meahte hit on him selfum (soð ic ȝeare wat)
æfre ȝestandan, ac hit sio eorðe hylt
⁊ swelȝeð eac be sumum dæle,
þæt hio siððan mæȝ for ðæm sype weorðan
ȝeleht lyftum: forðæm leaf ⁊ ȝærs
bræd ȝeond Bretene, bloweð ⁊ ȝroweð
eldum to are. Eorðe sio cealde
brenȝð wæstma fela wundorlicra,
forðæm hio mid þæm wætere weorðeð ȝeþawened:
ȝif *þæt* nære, þonne hio wære
fordruȝod to duste ⁊ todrifen siððan
wide mid winde, swa nu weorðeð oft
axe ȝiond eorðan eall toblawen.
Ne meahte on ðære eorðan awuht libban
ne wuhte þon ma wætres brucan,
on eardian ænigze cræfte
for cele anum, ȝif ðu cyninȝ enȝla
wiþ fyre hwæthwuȝu foldan ⁊ laȝustream
ne menȝdest toȝædre ⁊ ȝemetȝodest

---

79. *Mit* þæm hio on *beginnt jetzt fol.* 66ᵃ *O.*
88. *Gr.* þæm *statt* þæ̂m (*druckfehler*).
89. *J. R. F.* hi ne menȝdest (*O. nicht mehr*).
95. *O.* hylt, *J. R. F. Gr.* hilt *o. b.*
96. *Gr.* swelȝað (*druckfehler*).
102. 105. *O. J.* weorðað, *R.* weorþaþ, *F.* weorþað.
108. *Mit* on ma *schliesst jetzt fol.* 66ᵃ *O.*
109. *J. R. F.* oneardian; *mit* rdian ænige *beginnt jetzt fol.* 66ᵇ *O.*
111. *F. 1. F. 2* laȝu-sream (*druckfehler*).
112. *F. Gr.* toȝædere *o. b., O. J. R.* toȝædre.

cele ȝ hæto cræfte ðine,
þæt *þæt* fyr ne mæȝ foldan ȝ merestream
blate forbærnan, þeah hit wið batwa sie
fæste ȝefeȝed, fæder eald ȝeweorc.
Ne þincð me *þæt* wundur wuhte þe læsse,
þæt ðios eorðe mæȝ ȝ eȝorstream
swa ceald ȝesceaft cræfta nane
ealles adwæscan *þæt þæt* him on innan sticað
fyres ȝefeȝed mid frean cræfte.
Þæt is aȝen cræft eaȝorstreames,
wætres ȝ eorðan ȝ on wolcnum eac
ȝ efne swa same uppe ofer rodere.
Þonne is þæs fyres frumstol onriht
eard ofer eallum oðrum ȝesceaftum
ȝesewenlicum ȝeond ðisne sidan ȝrund.
Þeah hit wið ealla sie eft ȝemenȝed
weoruldȝesceafta, þeah waldan ne mot,
þæt hit æniȝe eallunga fordo
buton þæs leafe, þe us þis lif tiode:
þæt is se eca ȝ se ælmihtiȝa.
Eorðe is hefiȝre oðrum ȝesceaftum,
ðicre ȝeþruen, forðæm hio ðraȝe stod
ealra ȝesceafta underniðemæst
buton þæm rodere, þe þas ruman ȝesceaft
æȝhwylce dæȝe utan ymbhwyrfeð
ȝ þeah þære eorðan æfre ne oðrineð
ne hire on nanre ne mot near þonne on oðre
stowe ȝestæppan, striceð ymbutan
ufane ȝ neoðane efenneah ȝehwæðer.
Æȝhwilc ȝesceaft, þe we ymb sprecað,
hæfð his aȝenne eard onsundran,
bið þeah wið þæm oðrum eac ȝemenȝed:
ne mæȝ hira æniȝ butan oðrum bion.
Þeah hi unsweotole somod eardien,

---

115. sie *über der zeile J.*
120. *Gr.* him (*druckfehler*).
125. *Gr.* on riht, *er vermutet* onriht, *so Gr. 2.*
128. *F.* ealle.
133. oðrum ȝesceaftum *über der zeile J.*
135. *Gr.* ȝesceafta (*druckfehler*). — *O. J.* niðemæst, *R. F.* niþemæst; *Gr.* under niðemest, *Gr. 2* underniðemest.
136. *Gr.* butan *und* rodore *o. b.*
137. *J. F.* ymhwyrfeð, *R.* ymhwyrfeþ, *Gr. ändert o. b.*
138. *Mit* þære eorð *schliesst jetzt fol.* 66ᵇ *O.; fol.* 67ᵃ *beginnt mit* æfre ne.

swa nu eorðe ⁊ wæter earfoðtæcne
unwisra ȝehwæm wuniað on fyre,
þeah hi sindan sweotole þæm wisum.
Is *þæt* fyr swa same fæst on þæm wætre
⁊ on stanum eac stille ȝeheded
earfoðhawe, is hwæðre þær.
Hafað fæder enȝla fyr ȝebunden
efne to þon fæste, þæt hit fiolan ne mæȝ
eft æt his eðle, þær *þæt* oðer fyr
up ofer eall ðis eardfæst wunað:
sona hit forlæteð þas lænan ȝesceaft
mid cele ofercumen, ȝif hit on cyððe ȝewit,
⁊ þeah wuhta ȝehwilc wilnað þiderweard,
þær his mæȝðe bið mæst ætȝædre.
Ðu ȝestaðoladest þurh þa stronȝan meaht,
weroda wuldorcyninȝ, wundorlice
eorðan swa fæste, *þæt* hio on æniȝe
healfe ne heldeð: ne mæȝ hio hider ne ðider
siȝan þe swiðor, þe hio symle dyde.
Hwæt! hi þeah eorðlices auht ne haldeð,
is þeah efneðe up ⁊ of dune
to feallanne foldan ðisse
þæm anlicost, þe on æȝe bið
ȝioleca on middan, ȝlideð hwæðre
æȝ ymbutan: swa stent eall weoruld
stille on tille, streamas ymbutan,
laȝufloda ȝelac, lyfte ⁊ tunȝla,
⁊ sio scire scell scriðeð ymbutan
doȝora ȝehwilce, dyde lanȝe swa.
Hwæt! ðu ðioda ȝod ðriefalde on us
sawle ȝesettest ⁊ hi siððan eac
styrest ⁊ stihtest ðurh þa stronȝan meaht,
þæt hire þy læsse on ðæm lytlan ne bið
anum finȝre, þe hire on eallum bið
þæm lichoman. Forðæm ic lytle ær
sweotole sæde, *þæt* sio sawl wære

---

147. *J. R. F. 1* earfod, d *hat bei J. die form von* ð, *also nur der strich ist vergessen, O. F. 2* earfoð, *Gr. ändert o. b.*
149. *O. J. R. F.* sint an.
160. *Gr.* ætȝædere *o. b.*
166. *Gr.*: hi *eam.* — *Gr.* healdeð *o. b.*; *mit* haldeð *schliesst fol.* 76a *O.*
167. *Mit* of *beginnt jetzt fol.* 67b *O.*
173. *Gr.* aud (*druckfehler*).
177. eac *über der zeile J.*
178. *J. R. F. Gr.* tihtest, *Gr. vermutet* stihtest, *so O.*
182. *Gr.* sawle *o. b.*

þriefald ȝesceaft þeȝna ȝehwilces,
forðæm uðwitan ealle secȝað,
þætte an ȝecynd ælcre saule
irsunȝ sie, oðer wilnunȝ;
is sio ðridde ȝecynd þæm twæm betere
sio ȝesceadwisnes: nis þæt scandlic cræft,
forðæm hit næniȝ hafað neat buton monnum;
hæfð þa oðra twa unrim wuhta:
hæfð þa wilnunȝa welhwilc neten
ȝ þa yrsunȝa eac swa selfe.
Forðy men habbað ȝeond middanȝeard
eorðȝesceafta ealla oferþunȝen,
forðæm þe hi habbað, þæs þe hi nabbað,
þone ænne cræft, þe we ær nemdon.
Sio ȝesceadwisnes sceal on ȝehwelcum
þære wilnunȝe waldan semle
ȝ irsunȝe eac swa selfe:
hio sceal mid ȝeþeahte þeȝnes mode
mid ȝȝite ealles waldan.
Hio is *þæt* mæste mæȝen monnes saule
ȝ se selesta sundorcræfta.
Hwæt! ðu þa saule, siȝora waldend
þeoda þrymcyniȝ, þus ȝesceope,
þæt hio hwearfode on hire selfre
hire utan ymb, swa swa eal deð
ryneswifte rodor, recene ymbscriðeð
doȝora ȝehwilce drihtnes meahtum
ðisne middanȝeard. Swa deð monnes saul
hweole ȝelicost, hwærfeð ymbe hy selfe
oft smeaȝende ymb þas eorðlican
drihtnes ȝesceafta daȝum ȝ nihtum,
hwilum [ymb] hi selfe secende smeað,
hwilum eft smeað ymb þone ecan ȝod

---

183. *Gr.* þriefeald *o. b.*

184. *O. J. F.* seȝȝað, *R.* seȝȝaþ.

185. *O. J. R. F. von jetzt an stets* saule, *Gr. stets* sawle.

186. *J. R.* yrsunȝere, *F. Gr.* yrsunȝ wære, *O.* irsunȝ sie (*von* e *nur der untere teil*); *O. 192* yrsunȝa.

193. *O. J. F.* habbæð, *R.* habbæþ.

194. *F.* ealle.

195. *Gr.*: *1.* hi *scilicet homines*; *2.* hi *sc. animalia.*

197. *Mit* ȝesceadwisnes *schliesst fol.* 67b, *mit* sceal on *beginnt fol.* 68a *O.*

201. *J.* andȝite.

208. *O. J. R. F.* rine swifte, *Gr. vermutet* ryne-swift.

210. *Gr.* mannes *o. b.*

211. *S.* hwærfð ymb.

214. ymb *von Gr. ergänzt.*

215. *H.* Ymbe.

sceppend hire, scriðende færð
hweole ȝelicost, hwærfð ymb hi selfe.
Þonne hio ymb hire scyppend mid ȝescead smeað,
hio bið up ahæfen ofer hi selfe;
ac hio bið eallunȝa an hire selfre,
þonne hio ymb hi selfe secende smeað;
hio bið swiðe fior hire selfre beneoðan,
þonne hio þæs lænan lufað ⁊ wundrað
eorðlicu ðinȝ ofer ecne ræd.
Hwæt! ðu ece ȝod eard forȝeafe
saulum on heofonum, selest weorðlica
ȝinfæsta ȝifa, ȝod ælmihtiȝ,
be ȝeearnunȝa anra ȝehwelcre!
Ealle hi scinað ðurh þa sciran neaht
hadre on heofonum, na hwæðre þeah
ealle efenbeorhte. Hwæt! we oft ȝesioð
hadrum nihtum, þætte heofonsteorran
ealle efenbeorhte æfre ne scinað.
Hwæt! ðu ece ȝod eac ȝemenȝest
þa heofoncundan hiðer on eorðan
saula wið lice: siððan wuniað
ðis eorðlice ⁊ þæt ece samod,
saul in flæsce. Hwæt! hi simle to ðe
hiona fundiað, forðæm hi hider of ðe
æror comon, sculon eft to ðe:
sceal se lichama last weardiȝan
eft on eorðan, forðæm he ær of hire
weox on weorulde; wunedon ætsomne
efenswa lanȝe swa him lyfed wæs
from þæm ælmihtiȝan, þe hi æror ȝio
ȝesomnade. Dæt is soð cyniȝ,
se þas foldan ȝesceop ⁊ hi ȝefylde þa
swiðe mislicum mine ȝefræȝe
neata cynnum, nerȝend user:
he hi siððan asiow sæda monezum
wuda ⁊ wyrta weorulde sceatum.

---

219. up *f. Gr. o. b.*
228. *Mit* ȝe hwelcre *schliesst fol.* 68a *O.*
230. *Mit* hadre on heofonum *beginnt jetzt fol.* 68b *O; J. R. F. Gr.* heofenum *o. b.*
231. *Gr. komma vor* hwæt, *Gr. 2 punkt. — Gr. 2 ausrufezeichen nach* hwæt.
235. *O.* hider (d *hat die form von* ð, *nur der strich ist vergessen*); *J. Gr.* hiðer, *R. F.* hiþer. — *O. J. R. F.* wið *statt* on, *Gr. ändert o. b.*
239. *O.* hion, *J. R.* hi on, *F.* hiona (*F. 1. F. 2 = hence*).
241. *Gr.* lichoma least *o. b.*
242. *F. 1. F. 2* sorþæm (*druckfehler*).

Forȝif nu ece ȝod urum modum,
þæt hi moten to ðe, metod alwuhta,
ðurh þas earfoðu up astiȝan
J of ðisum bysesum, bilewit fæder,
þeoda waldend, to ðe cuman
J þonne mid openum eaȝum moten
modes ures ðurh ðinra mæȝna sped
æwelm ȝesion eallra ȝooda,
þæt ðu eart selfa siȝedrihten ȝod,
ȝe þa eaȝan hal ures modes,
þæt we hi on ðe selfum siððan moten
afæstnian, fæder enȝla! Todrif
þone ðiccan mist, þe þraȝe nu
wið þa eaȝan foran usses modes
hanȝode hwyle hefiȝ J þystre!
Onliht nu þa eaȝan usses modes
mid ðinum leohte, lifes waldend!
forþæm ðu eart sio birhtu, bilewit fæder,
soðes leohtes J ðu selfa eart
sio fæste ræst, fæder ælmihtiȝ,
eallra soðfæstra. Hwæt! ðu softe ȝedest,
þæt hi ðe selfne ȝesion moten!
Ðu eart eallra ðinȝa, þeoda waldend,
fruma J ende! Hwæt, ðu fæder enȝla
eall ðinȝ birest eðelice
buton ȝeswince! Ðu eart selfa weȝ
J latteow eac lifȝendra ȝehwæs
J sio wlitiȝe stow, þe se weȝ to liȝð,
þe [we] ealle to a fundiað
men of moldan on þa mæran ȝesceaft!

XXI.

Wel la! monna bearn ȝeond middanȝeard
friora æȝhwilc fundie to

---

253. *Gr.* alwihta.
254. *O.* þurȝ (*von F. 2 angeführt*), *J. R.* ðurh, *F. Gr.* þurh *o. b.*
258. *Mit* ðurh ðinra *schliesst jetzt fol.* 68ᵇ *O.*
259. *Gr.* ealra *o. b.* — *Gr.* ȝôda.
260. ðu *f. Gr. o. b.* — *Mit* selfa s . . . . . ȝod *beginnt jetzt fol.* 69ᵃ *O.*
261. *Gr. 2 vermutet* hæl.
263. *J. R.* æfæstnian (*O. nicht mehr*). — *Gr. nimmt* Todrif *zu 264.*
268. *Gr.* wealdend *o. b.*
280. we *von Gr. o. b. ergänzt.* — *J.* afundiað, *R.* afundiaþ.
XXI, 1. *O. fol.* 75ᵃ *beginnt jetzt mit* danȝeard.
2. *Ettm.* æȝhwylc *stets o. b.* — *Ettm. ergänzt* ȝeorne *nach* fundie *und nimmt* to *zu 3.*

þæm ecum ȝode, þe we ymb sprecað,
�sc to þæm ȝesælðum, þe we secȝað ymb!
Se þe þonne nu sie nearwe ȝehefted
mid ðisses mæran middanȝeardes
unnyttre lufe, sece him eft hræðe
fulne friodom, *þæt* he forð cume
to þæm ȝesælðum saula rædes!
Forþæm *þæt* is sio an rest eallra ȝeswinca,
hyhtlicu hyð heaum ceolum
modes usses, meresmylta wic:
þæt is sio an hyð, þe æfre bið
æfter þam yðum ura ȝeswinca
ysta ȝehwelcre ealniȝ smylte:
þæt is sio friðstow �sc sio frofor an
eallra yrminȝa æfter ðissum
weoruldȝeswincum: *þæt* is wynsum stow
æfter ðissum yrmðum to aȝanne!
Ac ic ȝeorne wat, þæ*l*te ȝylden maðm,
sylofren sincstan, searoȝimma nan,
middanȝeardes wela modes eaȝan
æfre ne onlyhtað, auht ne ȝebetað
hiora scearpnesse to þære sceawunȝa
soðra ȝesælða, ac hi swiðor ȝet
monna ȝehwelces modes eaȝan
ablendað on breostum, þonne hi hi beorhtran ȝedon.
Forðæm æȝhwilc ðinȝ, þe on þys Ꝺweardan
life licað, lænu sindon
eorðlicu ðinȝ a fleondu:
ac *þæt* is wundorlic wlite Ꝺ beorhtnes,
þe wuhta ȝehwæs wlite ȝeberhteð
Ꝺ æfter þæm eallum waldeð!
Nele se waldend, þæt forweorðan scylen

---

6. *Ettm.* þis . . *stets o. b.*
7. *Ettm.* hraðe *o. b.*
10. *F.* ana. — *Ettm.* ræst ealr . (*stets*) *o. b.*
12. *Ettm.* meresmilta *o. b.*
13. *F.* ana.
15. *Ettm.* ȝehwelcra. — *Ettm.* smilte *o. b.*
16. *F.* ana.
17. *Ettm.* irminȝa *o. b.*
19. *Ettm.* irmðum *o. b.*
21. *Ettm.* silofren *o. b.* — *Ettm.* sinc, stan. — *Ettm. nimmt* nan *zu 22.*
22. *J. R. F.* middenȝeardes *o. b.*, *Gr. o. b. O.* middanȝeardes. — *Ettm.* eaȝum *o. b.*
24. *Ettm.* sceawunȝe.
28. *Mit* forðæm æȝ *schliesst jetzt fol.* 75ª *O.* — *R. F. Gr.* þis *o. b.*, *J. Ettm.* þys, y *aus* i *gemacht J.* — *J.* andweardan.
29. *Mit* sindon *beginnt jetzt fol.* 75ᵇ *O.*
33. *Ettm. vermutet* eallum æfre. — *Ettm.* wealdeð *o. b.*

35. saula usse, ac he hi selfa wile
leoman onlihtan, lifes waldend.
Ʒif þonne hæleða hwilc hlutrum eaʒum
modes sines mæʒ æfre ofsion
hiofones leohtes hlutre beorhto,
40. þonne wile he secʒan, *þæt* þære sunnan sie
beorhtnes þiostro beorna ʒehwylcum
to metanne wiδ *þæt* micle leoht
ʒodes ælmihtiʒes, *þæt* is ʒasta ʒehwæm
ece butan ende, eadeʒum saulum.

XXII.

Se þe æfre rihte mid ʒerece wille
inweardlice æfter spyrian
swa deoplice, þæt hit todrifan ne mæʒ
monna æniʒ ne amerran huru
5. æniʒ eorδlic δincʒ, he ærest sceal
secan on him selfum, *þæt* he sume hwile
ymbutan hine æror sohte,
sece þæt siδδan on his sefan innan
ȝ forlæte an swa he oftost mæʒe
10. ælcne ymbhoʒan, δe him unnet sie,
ȝ ʒesamniʒe swa he swiδost mæʒe
ealle to þæm anum his inʒeδonc,
ʒesecʒe his mode, *þæt* hit mæʒ findan
eall on him innan, *þæt* hit oftost nu
15. ymbutan hit ealneʒ seceδ,
ʒooda æʒhwylc! He onʒit siδδan
yfel ȝ unnet eal *þæt* he hæfde
on his incofan æror lanʒe,
efne swa sweotole swa he on þa sunnan mæʒ

---

35. *Ettm. wie Gr. stets* sawl . . — *Ettm.* selfe *o. b.*
36. *Ettm.* onliohtan *o. b.*
37. *Ettm.* hluttrum *o. b.*
38. *Gr. vermutet* ofersion.
41. *Ettm.* þiostru *o. b.* — y *in* ʒehwylcum *aus* i *gemacht J.*
43. *Ettm.* ʒehwam *o. b.*
44. *Ettm.* eadiʒum *o. b.*
XXII. *In O. nicht mehr vorhanden.*

1. *J. R. F. Gr.* æfter, *Gr. 2* æfre.
2. *Das erste* e *von* inweardlice *über der zeile J.*
10. *J. R.* ælcre. — *J. R.* δy, *F.* þy *statt* δe.
13. *Gr. vermutet* ʒemecʒe = *veranlasse? Gr. 2: die note zu tilgen. — J. R. F. Gr.* mod, *Gr. 2* mode (*dativ*).
16. *Gr.* ʒôda. — *Gr.* æʒhwilc *o. b.*, y *aus* i *gemacht J.*

eaȝum ȝweardum on locian,
ȝ he eac onȝit his inȝeþonc
leohtre ȝ berhtre þonne se leoma sie
sunnan on sumera, þonne swegles ȝim
hador heofontunȝol hlutrost scineð.
Forðæm þæs lichoman leahtras ȝ hefiȝnes
ȝ þa unþeawas eallunȝa ne maȝon
of mode ation monna ænegum
rihtwisnesse. Ðeah nu rinca hwæm
þæs lichoman leahtras ȝ hefiȝnes
ȝ unþeawas oft bysiȝen
monna modsefan mæst ȝ swiðost
mid þære yflan oforȝiotolnesse,
mid ȝedwolmiste dreoriȝne sefan
fortihð mod foran monna ȝehwelces,
þæt hit swa beorhte ne mot blican ȝ scinan,
swa hit wolde, ȝif hit ȝeweald ahte,
þeah bið sum corn sædes ȝehealden
symle on ðære saule soðfæstnesse,
þenden ȝadertanȝ wunað ȝast on lice:
ðæs sædes corn bið symle aweaht
mid ascunȝa, eac siððan
mid ȝoodre lare, ȝif hit ȝrowan sceal.
Hu mæȝ æniȝ man ȝsware findan
ðinȝa æniges þegen mid ȝesceade,
þeah hine rinca hwilc rihtwislice
æfter friȝne, ȝif he awuht nafað
on his modsefan mycles ne lytles
rihtwisnesses ne ȝeradscipes?
Nis þeah æniȝ man, *þæt*te ealles swa
þæs ȝeradscipes swa bereafod sie,
þæt he ȝsware æniȝe ne cunne
findan on ferhðe, ȝif he fruȝnen bið!
Forðæm hit is riht spell, *þæt* us reahte ȝio
ald uðwita, ure Platon:

---

20. *J.* andweardum.
21. *J. R. F.* hi.
25. *F. 2* þorþæm (*druckfehler*).
32. *R.* oforȝiotolnesre, *so von F. 1. F. 2 als lesart der Hs. angegeben; Gr.* ofer- *o. b.*
34. *R.* fortiþ, *F. Gr.* fortið *o. b., J.* fortihð.
35. *R.* an *statt* ȝ, *so von F. 1. F. 2 als lesart der Hs. angegeben.*
40. *R. F. Gr.* simle *o. b., J.* symle.
41. *S.* [ond] eac.
42. *Gr.* ȝôdre.
43. 51. *J.* andsware.
54. *R. F. Gr.* eald *o. b., J.* ald. — *R.* Plato (*druckfehler*).

55. he cwæð þætte æȝhwilc unȝemyndiȝ
rihtwisnesse hine hræðe sceolde
eft ȝewendan in to sinum
modes ȝemynde: he mæȝ siððan
on his runcofan rihtwisnesse
60. findan on ferhðe fæste ȝehydde
mid ȝedræfnesse doȝora ȝehwilce
modes sines mæst ȝ swiðost
ȝ mid hefinesse his lichoman
ȝ mid þæm bisȝum, þe on breostum styreð
65. mon on mode mæla ȝehwylce.

XXIII.

Sie ðæt la on eorðan ælces ðinȝes
ȝesæliȝ mon, ȝif he ȝesion mæȝe
þone hlutrestan heofontorhtan stream,
æðelne æwelm ælces ȝoodes,
5. ȝ of him selfum þone sweartan mist
modes þiostro mæȝ aweorpan!
We sculon ðeah ȝita mid ȝodes fylste
ealdum ȝ leasum ðinne inȝeðonc
betan bispellum, þæt ðu þe bet mæȝe
10. aredian to rodorum rihte stiȝe
on þone ecan eard ussa saula.

XXIV.

Ic hæbbe fiðru fuȝle swiftran,
mid þæm ic fleoȝan mæȝ feor fram eorðan
ofer heane hrof heofones ðisses:
ac ðær ic nu moste mod ȝefeðran
5. ðinne ferhðlocan feðrum minum,
oððæt ðu meahte ðisne middanȝeard
ælc eorðlic ðinȝ eallunȝa forsion,

---

60. *J. R. F.* ferhte.
XXIII, 1. *O. fol.* 84b *beginnt jetzt mit* ie (*für* S *freier platz*) ðæt.
2. he *f. Gr. o. b.*
4. *Gr.* ȝôdes.
8 ff. *Gr. 1: Dies bezieht sich nicht auf Metrum XXIV, sondern auf den rest von Metrum XXIII, der entweder vom angelsächs. dichter übergangen oder in der hs. ausgefallen ist.*
XXIV, 1. *O. fol.* 87b *beginnt mit* c (*für* I *freier platz*) hæbbe.
4. *Gr. vermutet* þæt *für* ðær.
5. *O. J. F.* ferð(-)locan, *R.* ferþlocan.

meahtes ofer rodorum ȝereclice
feðerum lacan feor up ofer
wolcnu windan, wlitan siððan
ufan ofer ealle, meahtes eac faran
ofer ðæm fyre, ðe fela ȝeara
for lanȝe betweox lyfte ⁊ rodere,
swa him æt frymðe fæder ȝetiode!
Ðu meahtest ðe siððan mid ðære sunnan faran
[uppe] betweox oðrum tunȝlum,
meahtest ðe fullrecen on ðæm rodere ufan
siððan weorðan ⁊ ðonne samtenȝes
æt ðæm ælcealdan anum steorran,
se yfmest is eallra tunȝla,
ðone Saturnus sundbuende
hataþ under heofonum; he is se cealda:
eallisiȝ tunȝl yfemest wandraþ
ofer eallum ufan oðrum steorrum.
Siððan ðu ðonne ðone up ahafast
forð oferfarenne, ðu meaht feorsian;
ðonne bist ðu siððan sona ofer uppan
rodere ryneswiftum: ȝif ðu on riht færest,
ðe þone hehstan heofon behindan lætst,
ðonne meaht ðu siððan soðes leohtes
habban ðinne dæl, ðonan an cyninȝ
rume ricsað ofer roderum up
⁊ under swa same eallra ȝesceafta
weorulde waldeð. Ðæt is wis cyninȝ!
þæt is se þe waldeð ȝiond werðioda
ealra oðra eorðan cyninȝa,
se mid his bridle ymbebæted hæfð
ymbhwyrft ealne eorðan ⁊ heofones.
He his ȝewaldleðer wel ȝemetȝað,

---

9. *F. 2 giebt irrtümlich* onlacan *als lesart von O. an; von der vorhergehenden seite scheint* bio (*prosatext* bioð symle) *durch gleich* on.

10. *Gr vermutet* wolcnum; „*siehe v. 27—28*“.

15. *Mit* sunnan *schliesst fol.* 87ᵇ *O, mit* faran *beginnt fol.* 88ᵃ *O.*

16. uppe *von Gr. ergänzt, S.: falsch ergänzt.*

17. *S.* fullrecene.

23. *J. R. F. Gr.* tunȝel *o. b., O.* tunȝl.

25. *F. 2* þone (*1*), *druckfehler.*

27. ðu *f. Gr. o. b.*

28. on *O. f. J. R. F. Gr. o. b.*

29. *F.* þu *statt* ðe; *hiernach ergänzt Gr.* þonne *o b. — Gr.* lætest *o. b.*

30. *O. J. R.* siðða, *F.* siðþa.

39. *Gr.* ȝewealdleðer *o. b.*

40. se steoreð a ðurh þa stronȝan meaht
ðæm hrædwæne heofones ȝ eorðan:
se an dema is ȝestæððiȝ
unawendendlic, wlitiȝ ȝ mære.
Ȝif ðu wyrfst on weȝe rihtum
45. up to þæm earde (*þæt* is æðele stow,
ðeah ðu hi nu ȝeta forȝiten hæbbe),
ȝif ðu æfre eft þær an cymest,
þonne wilt ðu secȝan ȝ sona cweðan:
„Ðis is eallunȝa min aȝen cyð,
50. eard ȝ eðel! ic wæs ær hionan
cumen ȝ acenned ðurh ðisses cræftȝan meaht!
Nylle ic æfre hionan ut witan,
ac ic symle her softe wille
mid fæder willan fæste stondan!“
55. Ȝif ðe ðonne æfre eft ȝeweorðeð,
þæt ðu wilt oððe most weorolde ðiostro
eft fandian, ðu meaht eaðe ȝesion
unrihtwise eorðan cyninȝas
ȝ þa ofermodan oðre rican
60. þe ðis werigе folc wyrst tuciað,
þæt hi symle bioð swiðe earme
unmehtiȝe ælces ðinȝes
emne þa ilcan, þe ðis earme folc
sume hwile nu swiðost ondræðeð.

XXV.

Ȝeher nu an spell be ðæm ofermodum
unrihtwisum eorðan cyninȝum,
þa her nu manefum ȝ mislicum
wædum wlitebeorhtum wundrum scinað
5. on heahsetlum hrofe ȝetenȝe
ȝolde ȝeȝerede ȝ ȝimcynnum,
utan ymbestandne mid unrime
ðeȝna ȝ eorla: þa bioð ȝehyrste

---

40. *J. F.* storeð, *R.* storeþ, *Gr.* steoreð *o. b.*
43. *F. 2* unanwendendlic *o. b.*
44. *S.*: 44ª *metrisch inkorrekt.* — f *in* wyrfst *über der zeile J.* — *Mit* on weȝe riht *schliesst jetzt fol.* 88ª *O.*
45. *Mit* up to ðæm *beginnt fol.* 88ᵇ *O.*
61. *J. R. F.* he *o. b., Gr.* hi, *so O.*
64. *J. F. Gr.* ondrædeð *o. b., R.* ondrædeþ, *O.* ondrædæð.
XXV, 1. *O. fol.* 93ᵇ Ȝeher nu.

mid herezeatwum hildetorhtum,
sweordum ȝ fetelum swiðe ȝeȝlenȝde
ȝ þeȝniað ðrymme mycle
ælc oðrum ȝ hi ealle him
ðonan mid ðy ðrymme þreatiað ȝehwider
ymbsittenda oðra ðeoda;
ȝ se hlaford ne scrifð, þe ðæm here waldeð,
freonde ne feonde, feore ne æhtum:
ac he reðiȝmod ræst on ȝehwilcne
wedehunde wuhta ȝelicost,
bið to upahæfen inne on mode
for þæm anwalde, þe him anra ȝehwilc
his tirwina to fultemað.
Ȝif mon þonne wolde him awindan of
þæs cyneȝerelan claða ȝehwilcne
ȝ him þonne oftion þara ðeȝnunȝa
ȝ þæs anwaldes, þe he ær hæfde,
ðonne meaht ðu ȝesion, *þæt* he bið swiðe ȝelic
sumum þara ȝumena, þe him ȝeornost nu
mid ðeȝnunȝum ðriȝað ymbe utan:
ȝif he wyrsa ne bið, ne wene ic his na beteran!
Ȝif him þonne æfre unmendlinȝa
weas ȝeberede, *þæt* him wurde oftoȝen
þrymmes ȝ wæda ȝ þeȝnunȝa
ȝ þæs anwaldes, þe we ymbe sprecað,
ȝif him æniȝ þara ofhende wyrð,
ic wat *þæt* him þinceð, *þæt* he þonne sie
becropen on carcern oððe coðlice
racentan ȝeræped. Ic ȝereccan mæȝ,
þæt of unȝemete ælces ðinȝes,
wiste ȝ wæda, winȝedrinces

---

10 *R. F.* ȝeȝlende *o. b., O. J. Gr.* ȝeȝlenȝde, *damit schliesst fol.* 93ᵇ *O.*

11. *Mit* ȝ þeȝniað *beginnt fol.* 94ᵃ *O.* — *Gr.* micle *o. b.*

13. *F. 2 giebt irrtümlich* þa *als lesart der Cott. an, O. J.* ðy, *R. F. 1* þy.

15. *J.* And. — *Gr.* se *statt* þe *o. b.*

18. *J. R. F.* reðe (*R.* reþe) hunde *o. b., Gr.* wede-hunde, *O.* wede hunde.

23. *Gr. vermutet* þas. — *J. R. F. 1* ȝerelum, *O. F. 2. Gr.* ȝerelan.

25. *O. J. R. F.* her *statt* ær.

29. *J. R. F. 1* hi *statt* he, *so O.*

30. *F. 1* Ȝis (*druckfehler*).

37. *Gr.'s angabe: F.* ȝeseczan *beruht auf irrtum.*

38. 39. *Mit* ælces ðinȝes wis *schliesst jetzt fol.* 94ᵃ *O; mit* ȝ wæda *beginnt fol.* 94ᵇ *O.*

40. ȝ of swetmettum swiðost weaxeð
þære wrænnesse wodðraȝ micel,
sio swiðe ȝedræfð sefan inȝehyȝd
monna ȝehwelces: þonan mæst cymeð
yfla ofermetta, unnetta saca.
45. Ðonne hi ȝebolȝene weorðað, him wyrð on breostum inne
beswunȝen sefa on hreðre mid ðæm swiðan welme
hatheortnesse ȝ hræðe siððan
unrotnesse eac ȝeræped,
hearde ȝehæfted. Him siððan onȝinð
50. sum tohopa swiðe leoȝan:
þæs ȝewinnes wræce wilnað *þæt* irre
anes ȝ oðres; him *þæt* eall ȝehæt
his recelest, rihtes ne scrifeð.
Ic ðe sæde ær on ðisse selfan bec,
55. þæt sumes ȝoodes sidra ȝesceafta
anlepra ælc a wilnode
for his aȝenum ealdȝecynde:
unrihtwise eorðan cyninȝas
ne maȝon æfre þurhtion awuht ȝoodes
60. for ðæm yfle, þe ic ðe ær sæde.
Nis þæt nan wundor: forðæm hi willað hi
þæm unðeawum, þe ic ðe ær nemde,
anra ȝehwelcum a underðeodan.
Sceal ðonne nede nearwe ȝebuȝan
65. to ðara hlaforda hæftedome,
þe he hine eallunȝa ær underþiodde.
Þæt is wyrse ȝet, *þæt* he winnan nyle
wið ðæm anwalde æniȝe stunde:
þær he wolde a winnan onȝinnan
70. ȝ þonne on þæm ȝewinne ðurhwunian forð,
þonne næfde he nane scylde,
þeah he oferwunnen weorðan sceolde.

---

40. *J. R. F.* swet(-)metann, *Gr.* swetmetanne, *er vermutet* swetmetum, *O.* swetmettum. — *O. J. F.* weaxað, *R.* weaxaþ.

42. *Das zweite* ȝ *von* inȝehyȝd *über der zeile J.*

44. *J. R. F. Gr.* ofermeta *o. b., O.* ofermetta.

45. *O.* ȝebozene (*von F. 2 angeführt*), *J. R. F. Gr. o. b.* ȝebolȝene.

46. *O. J.* hraðre, *R.* hraþre, *F. 1* hreþre, *so F. 2 o. b., Gr.* hreðre.

47. *O. J. F.* hreðe, *R.* hreþe.

48. *O. J. F.* ȝereæpeð, *R.* ȝereæpeþ.

55. 59. *Gr.* ȝôdes.

67. *Mit* winnan nyle *schliesst fol.* 94b *O.*

68. *Mit* wið ðæm *beginnt fol.* 95a *O.* — *Gr.* anwealde *o. b.*

XXVI.

Ic ðe mæȝ eaðe ealdum ȝ leasum
spellum ȝreccan spræce ȝelice
efne ðisse ilcan, þe wit ymb sprecað.
Hit ȝesælde ȝio on sume tide,
þæt Aulixes under hæfde
ðæm casere cynericu twa:
he wæs Đracia ðioda aldor
ȝ Retie rices hirde;
wæs his freadrihtnes folccuð nama
Aȝamemnon, se ealles weold
Creca rices. Cuð wæs wide,
þæt on þa tide Troia ȝewin
wearð under wolcnum: for wiȝes heard
Creca drihten campstede secan:
Aulixes mid anhund scipa
lædde ofer laȝustream; sæt lonȝe ðær
tyn winter full. Þa sio tid ȝelomp,
þæt hi þæt rice ȝeræht hæfdon:
diore ȝecepte drihten Creca
Troia burȝ tilum ȝesiðum!
Þa þa Aulixes leafe hæfde,
Đracia cyniȝ, *þæt* he þonan moste,
he let him behindan hyrnde ciolas
niȝon ȝ hundniȝontiȝ; nænigne þonan
merehenȝesta ma þonne ænne
ferede on fifelstream famiȝbordan

XXVI, 1. *O. fol.* 97b c (*freier platz für* I) ðe.

2. *O.* ȝ reccan, *J.* andreccan. — *J. R. F. C.* ȝelicne *o. b., O. Gr.* ȝelice (*von F. 2 angegeben*), *Ettm.* ȝelicnes.

3. *Ettm.* ylcan *o. b.* — *Gr.* we *statt* wit *o. b.* — *J. R. F. 1* ym, *O. F. 2 Gr. C. Ettm.* ymb.

7. *Ettm.* Þraciæ.

7. 8. *C.* (*s. 424, anm. 189*): *Alfred, by mistake, puts* Đracia *for* Ithaca. *See Note 147. C.* (*s. 422, anmerk. 147 zur prosa, kapitel 38*: Đa ðioda wæron hatene Iþaciȝe ȝ Retie): *Ulysses has been sometimes called „Neritius dux", from Neritos, a mountain of Ithaca. Alfred supposes Retia* (*Neritia*) *to be a distinct island or kingdom.*

12. *J. R. F. 1. Gr. C. Ettm.* Troiana, *F. 2* Trioia, *O.* trioia (*punkt unter dem ersten* i).

14. *O. J. R. F. C.* campsted, *Ettm. ändert o. b*

15. *Ettm. ergänzt* him *nach* Aulixes.

17. *O.* wint, *hiernach* full *über der zeile.* — *O. J.* þe, *R. C.* Đe *statt* Þa.

20. *J. R. F. Gr. C. Ettm.* burh, *O.* burȝ.

21. *O.* ða ðu, *J.* þa þu, *R.* ða þu. — *Mit* hæfde *schliesst fol.* 97b *O.*

22. *Mit* ðracia ciniȝ (*so!*) *beginnt fol.* 98a *O.*

24. *F.* nænige. — þonan *über der zeile J.*

26. *Ettm. nimmt* ferede *noch zu 25.* — *J. R. F. C.* (-)bordon, *O. nicht mehr.*

ðriereðreceol: þæt bið þæt mæste
Creciscra scipa. Þa wearð ceald weder,
stearc storma ȝelac: stunede sio brune
yð wið oðre, ut feor adraf
on Wendelsæ wiȝendra scola
up on þæt iȝland, þær Apollines
dohtor wunode dæȝrimes worn.
Wæs se Apollinus æðeles cynnes
Jobes eafora: se wæs ȝio cyniȝ;
se licette litlum ȝ miclum
ȝumena ȝehwylcum, þæt he ȝod wære
hehst ȝ halȝost. Swa se hlaford þa
þæt dysiȝe folc on ȝedwolan lædde,
oððæt him ȝelyfde leoda unrim,
forðæm he wæs mid rihte rices hirde
hiora cynecynnes: cuð is wide,
þæt on þa tide þeoda æȝhwilc
hæfdon heora hlaford for þone hehstan ȝod
ȝ weorðodon swa swa wuldres cyniȝ,
ȝif he to ðæm rice wæs on rihte boren.
Wæs þæs Jobes fæder ȝod eac swa he:
Saturnus ðone sundbuende
heton hæleða bearn. Hæfdon þa mæȝða
ælcne æfter oðrum for ecne ȝod:
sceolde eac wesan Apollines
dohtor diorboren dysiȝes folces
ȝumrinca ȝyden, cuðe ȝaldra fela
drifan drycræftas. Hio ȝedwolan fylȝde
manna swiðost maneȝra þioda,
cyniȝes dohtor, sio Circe wæs
haten for heriȝum. Hio ricsode
on þæm iȝlonde, þe Aulixes
cyniȝ Ðracia com ane to
ceole liðan: cuð wæs sona

---

27. *Ettm.* þrioreðre *o. b., Gr.* þriereðre ceol, *Gr. 2* þriereðre-ceol.
32. *Gr.* iȝlond *o. b.*
37. *O. J. R.* ȝood, *schon von C. verbessert.*
38. *Gr.* haliȝst *o. b.* — se *f. Gr. o. b.*
42. *Ettm.* swiðe *statt* wide *o. b.*
44. *Bout.* halȝan *statt* hehstan *o. b.*
45. ȝ *f. Gr. o. b.*
49. *Ettm. nimmt* heton *noch zu 48.*
50. *Bout.* ænne *statt* ælcne *o. b.*
51. *Mit* eac wes *schliesst jetzt fol.* 98a *O; mit* apollines *beginnt fol.* 98b *O.*
52. *Ettm. nimmt* dohtor *noch zu 51.* — *Bout.* deorboren *o. b.*
54. *R.* ȝedrolan.
59. *O.* ciniȝ.

eallre þære mænigе, þe hire mid wunode,
æðelinges sið. Hio mid unгemete
lissum lufode liðmonna frean
ȝ he eac swa same ealle mægne
efne swa swiðe hi on sefan lufode,
þæt he to his earde ænige nyste
modes mynlan ofer mægð ginge:
ac he mid þæm wife wunode siððan,
oððæt him ne meahte monna æniȝ
þegna sinra þær mid wesan,
ac hi for ðæm yrmðum eardes lyste,
mynton forlætan leofne hlaford.
Ða onȝunnon wercan werðeoda spell,
sædon *þæt* hio sceolde mid hire scinlace
beornas forbredan ȝ mid balocræftum
wraðum weorpan on wildra lic
cyninges þegnas, cyspan siððan
ȝ mid racentan eac ræpan mænigne:
sume hi to wulfum wurdon, ne meahton þonne word forðbringan,
ac hio ðraȝmælum ðiotan onȝunnon:
sume wæron eaforas, a ȝrymetedon,
þonne hi sares hwæt siofian scioldon;
ða þe leon wæron, onȝunnon laðlice
yrrenȝa rynan, þonne hi [o] sceoldon
clipian for corðre. Cnihtas wurdon
ealde ȝe ȝiunge ealle forhwerfde
to sumum diore, swelcum he æror
on his lifdaȝum ȝelicost wæs,
butan þam cyninge, þe sio cwen lufode.
Nolde þara oðra æniȝ onbitan
mennisces metes, ac hi ma lufedon
diora drohtað, swa hit ȝedefe ne wæs.
Næfdon hi mare monnum ȝelices

---

63. *O. J. R. F. C.* frea.

70. *J.* þeȝnra, *R. C.* ðeȝnra, *O. nur noch* ðeȝn, *Ettm.* þeȝena.

73. *Gr. vermutet* wrecan.

74. *Gr.* scinlâce, *Gr. 2* scînlâce.

76. *Ettm.* wildeora lic.

80. *Ettm.* hie *o. b.* — *Mit* ac *schliesst fol.* 98b *O, mit* hio þraȝmælum *beginnt fol.* 99a *O.* — *O. J. R. C.* ðioton, *F.* þioton.

81. *O. J. R. F. C.* eaforas, *Ettm. Gr.* eoforas, *Gr. 2 druckfehler.* — *Ettm.* ȝrimetedon *o. b.*

84. *O. J. R. F. 2. C.* ryna. — *Ettm. ergänzt* â, *ebenso Gr., Gr. 2 dafür* ô.

85. *Ettm.* clypjan *o. b.*

89. *C. Ettm.* buton *o. b.*

91. *Ettm.* lufodon *o. b.*

eorðbuendum ðonne inȝeðonc:
hæfde anra ȝehwylc his aȝen mod,
þæt wæs ðeah swiðe sorȝum ȝebunden
for ðæm earfoðum, þe him on sæton.
Hwæt! þa dyseȝan men, þe ðysum drycræftum
lonȝ lyfdon, leasum spellum,
wisson hwæðre, þæt þæt ȝewit ne mæȝ
mod onwendan monna æniȝ
mid drycræftum, þeah hio ȝedon meahte,
þæt þa lichoman lanȝe þraȝe
onwend wurdon. Is þæt wundorlic
mæȝencræft micel moda ȝehwilces
ofer lichoman lænne ȝ sænne!
Swylcum ȝ swylcum ðu meaht sweotole onȝitan,
þæt þæs lichoman listas ȝ cræftas
of ðæm mode cumað monna ȝehwylcum,
ænlepra ælc: ðu meaht eaðe onȝitan,
þætte ma dereð monna ȝehwelcum
modes unþeaw þonne mettrymnes
lænes lichoman. Ne ðearf leoda nan
wenan þære wyrde, þæt þæt weriȝe flæsc
þæt mod[ȝemynd] monna æniȝes
eallunga to him æfre mæȝ onwendan,
ac þa unþeawas ælces modes
ȝ þæt inȝeðonc ælces monnes
þone lichoman lit þider hit wile.

XXVII.

Hwy ȝe æfre scylen unrihtfiounȝum
eower mod drefan, swa swa mereflodes
yða hrerað iscalde sæ,

---

97. *Ettm.* þam *o. b.*
98. *Gr.*: *d. i. die alten heiden.* — *Ettm.* be *statt* þe.
99. *S.* lonȝe. — *F. 2* ȝelyfdon *o. b.* (*O.* lyfdon), *Ettm.* lifdon.
104. *Ettm.* onwended.
106. *Mit* fer lic *schliesst fol.* 99a, *mit* homan *beginnt fol.* 99b *O.*
110. *Ettm. Gr.* anlepra *o. b.* — *Ettm.* ælcum; *Gr.*: *allein es geht nicht auf* 109b, *sondern auf* 108b. — *C.* Du.
111. *J. R. F. Gr. Ettm. C.* ȝehwylcum, *O.* ȝehwelcū (*von F. 2 angeführt*).
115. *Die ergänzung von Gr., Ettm. ergänzt* mihtum.
116. mæȝ *über der zeile J.*
119. *Ettm.* læt.
XXVII, 1. *O. fol.* 106a wy (*für* H *freier platz*) ȝe æfre.
3. *Mit* yþa hrerað *schliesst fol.* 106a *O.* — *Mit* iscalde *beginnt fol.* 106b *O*; *Gr.* iscealde *o. b.*

wecȝað for winde? Hwy oðwite ȝe
wyrde eowre, *þæt* hio ȝeweald nafað?
Hwy ȝe þæs deaðes, þe eow drihten ȝesceop,
ȝebidan ne maȝon bitres ȝecyndes,
nu he eow ælce dæȝ onet toweard?
Ne maȝon ȝe ȝesion, *þæt* he symle spyreð
æfter æȝhwelcum eorðan tudre,
diorum ȝ fuȝlum? deað eac swa same
æfter moncynne ȝeond ðisne middanȝeard
eȝeslic hunta a bið on waðe:
nyle he æniȝ swæð æfre forlætan,
ær he ȝehede *þæt* he hwile ær
æfter spyrede. Is *þæt* earmlic ðinȝ,
þæt his ȝebidan ne maȝon burȝsittende!
unȝesæliȝe men hine ær willað
foran tosciotan, swa swa fuȝla cyn
oððe wildu dior, þa winnað betwuh,
æȝhwylc wolde oðer acwellan.
Ac þæt is unriht æȝhwelcum men,
þæt he oðerne inwitðoncum
fioȝe on færðe swa swa fuȝl oððe dior;
ac þæt wære rihtost, þætte rinca ȝehwylc
oðrum ȝulde edlean on riht
weorð be ȝeweorhtum weoruldbuendum
þinȝa ȝehwilces: *þæt* is *þæt* he lufiȝe
ȝodra ȝehwilcne, swa he ȝeornost mæȝe,
mildsiȝe yflum, swa we [ær] spræcon!
He sceal þone monnan mode lufian
ȝ his unþeawas ealle hatian
ȝ ofsniðan swa he swiðost mæȝe.

XXVIII.

Hwa is on eorðan nu unlærdra,
þe ne wundriȝe wolcna færeldes,

---

4. *O. J. F.* wecȝȝað, *R.* wecȝȝaþ.
5. *Gr. vermutet* þæs *für* þæt.
9. *Gr.* mæȝon *o. b.*
13. *J. R. F.* abit *o. b., Gr.* â bið, *O.* abið.
15. *O. J. R. F. Gr. 2* ȝehede, *Gr.* ȝehende.
20. *Gr.* deor *o. b.*
24. *Gr.* fæ̂rðe, „*oder* færðe = ferðe?“ — *Gr.* fuȝle (*druckfehler*).
27. *O. J. R. F.* weorc.
30. ær *schon von F. 1 ergänzt.*
31. *Mit* þone monnan *schliesst fol.* 106b, *mit* mode *beginnt fol.* 107a *O.*
XXVIII. *O. fol.* 108a a (*für* Hw *freier platz*) is on.
1. *S.* unlæredra.

rodres swifto, ryne tunȝla,
hu hy ælce dæȝe utan ymbhwerfað
eallne middanȝeard? Hwa is moncynnes,
þæt ne wundrie ymb þas wliteȝan tunȝl,
hu hy sume habbað swiðe micle
scyrtran ymbehwearft, sume scriðað lenȝ
utan ymb eall ðis? An þara tunȝla
woruldmen hatað wænes þisla:
þa habbað scyrtran scriðe ȝ færelt
ymbhwerft læssan þonne oðru tunȝl,
forðæm hi þære eaxe utan ymbhweorfað,
þone norðende nean ymbcerrað.
On ðære ilcan eaxe hwerfeð
eall ruma rodor, recene scriðeð,
suðheald swifeð swift untioriȝ.
Hwa is on weorulde, *þæt* ne wafiȝe
buton þa ane þe hit ær wisson,
*þæt*te mæniȝ tunȝul maran ymbhwyrft
hafað on heofonum, sume hwile eft
læsse ȝeliðað, þa þe lacað ymb eaxe ende,
oððe micle mare ȝeferað, þa hire midore ymbe
þearle þræȝeð? Þara is ȝehaten
Saturnus sum: se hæfð ymb ðritiȝ
winterȝerimes weoruld ymbcyrred.
Bootes eac beorhte scineð,
oðer steorra, cymeð efne swa same
on þone ilcan stede eft ymb ðritiȝ
ȝearȝerimes, ðær he ȝio þa wæs.
Hwa is weoruldmonna, *þæt* ne wafiȝe

---

3. *S.* [ond] ryne. — *O. J. R. F.* tunȝlo.

4. *O. J.* ymb hwerfeð, *R.* ymbhwerfeþ, *F.* ymbhwerfeð.

11. *Gr.* þabbað (*druckfehler*). — *J. R. F. Gr.* færeld *o. b., O.* færelt, *von F. 2 angegeben.*

13. *O.* ymb hweorfeð, *J. F.* ymbhwerfeð *o. b., R.* ymbhwerfeþ, *Gr.* ymbhwerfað.

14. *Mit* þone norð *schliesst fol.* 108ᵃ *O., fol.* 108ᵇ *beginnt mit* ende, *dann* eaxe (*15*). — *J. F.* ymbcerreð, *R.* ymbcerreþ.

18. *J. R. F. Gr.* worulde *o. b., O.* weorulde *von F. 2 angegeben.*

20. *J.* þ, *F. Gr.* þæt, *R.* ðæt *o. b., O.* þte, *von F. 2 angegeben.*

23. *O. J. R. F.* mid ore.

24. *O. J. F. Gr. 2* þræȝeð, *R.* þræȝeþ, *Gr.* þræȝað, *Gr. 2: singular für plural.*

26. *1.* er *in* winterȝerimes *über der zeile J, O.* winṫ. — *J. R. F. Gr.* ymbcyrred *o. b., O.* ymb cirred, *von F. 2 angegeben.*

27. *J. R. F. Gr.* Bootes *o. b., O.* boetes, *von F. 2 angegeben.*

30. *J. R. F.* hi, *O. Gr.* he.

hu sume steorran oð þa sæ farað
under merestreamas, þæs þe monnum ðincð?
Swa eac sume wenað, *þæt* sio sunne do,
ac se wena nis wuhte þe soðra:
ne bið hio on æfen ne on ærmorzen
merestreame þe near þe on midne dæz,
ȝ þeah monnum ðyncð, *þæt* hio on mere ȝanze,
under sæ swife, þonne hio on setl ȝlideð.
Hwa is on weorulde, *þæt* ne wundrize
fulles monan, þonne he færinza
wyrð under wolcnu*m* wlites bereafad,
beþeaht mid þiostrum? Hwa þeȝna ne mæze
eac wafian ælces stiorran,
hwy hi ne scinen scirum wederum
beforan ðære sunnan, swa hi symle doð
middelnihtum wiþ þone monan foran
hadrum heofone? Hwæt! nu hæleða fela
swelces ȝ swelces swiðe wundrað
ȝ ne wundriað, *þæt*te wuhta ȝehwilc
men ȝ netenu micelne habbað
ȝ unnetne andan betweoh him
swiðe sinȝalne! Is *þæt* sellic ðincz,
þæt hi ne wundriað, hu hit on wolcnum oft
þearle ðunrað, þraȝmælum eft
anforlæteð, ȝ eac swa same
yð wiþ lande ealneȝ winneð,
wind wiþ wæze: hwa wundrað þæs
oððe oðres eft, hwi *þæt* is mæze
weorðan of wætere? wlitetorht scineð
sunna swezle hat, sona ȝecerreð
ismere ænlic on his azen ȝecynd,
weorðeð to wætre. Ne þincð *þæt* wundor micel
monna ænezum, *þæt* he mæze ȝesion

---

37. e *in 1.* þe *über der zeile J.*; *F.* þa *o. b., O.* þe.
40. *Mit* þ ne *schliesst fol.* 108b, *mit* wundrize *beginnt fol.* 109a *O.*
46. *Gr.* before *o. b.*
49. *Gr. vermutet* wundriað (*O. hat* wundrað).
53. *Gr.* þincz (*druckfehler*).
59. *J. R. F. Gr.* hwy *o. b., O.* hwi, *von F. 2 angegeben.*
60. *J. R. F. Gr.* wlite(-)torht *o. b., O.* wlite torh, *von F. 2 angegeben.*
61. *O. J. R. F.* sunna, *Gr.* sunne *o. b.*
62. *O. J. R. F.* îs mere (*F.* = *the pure ice*).
63. *Gr.* wætere *o. b.*
64. *O.* mæȝȝe, *J. R. F. Gr.* mæze *o. b.* — *O.* ȝesion, *J. R. F. Gr.* ȝeseon *o. b.*

65. doȝora ȝehwilce: ac þæt dysie folc,
þæs hit seldnor ȝesihð, swiðor wundrað,
ðeah hit wisra ȝehwæm wundor ðince
on his modsefan micle læsse.
Understaðolfæste ealneȝ wenað,
70. *þæt þæt* eald ȝesceaft æfre ne wære,
þæt hi seldon ȝesioð; ac swiðor ȝiet
weoruldmen wenað, *þæt* hit weas come,
niwan ȝesælde, ȝif hiora nænȝum hwylc
ær ne oðeowde: is *þæt* earmlic ðinȝ!
75. Ac ȝif hiora æniȝ æfre weorðeð
to ðon firwetȝeorn, *þæt* he fela onȝinð
leornian lista ȝ him lifes weard
of mode abrit *þæt* micle dysiȝ,
ðæt hit oferwriȝen mid wunode lanȝe,
80. þonne ic wæt ȝeare, *þæt* hi ne wundriað
mæniȝes ðinȝes, þe monnum nu
wærðo ȝ wunder welhwær þynceð.

XXIX.

Ȝif ðu nu wilniȝe weorulddrihtnes
heane anwald hlutre mode
onȝitan ȝiorne, ȝem almæȝene
heofones tunȝlu, hu hi him healdað betwuh
5. sibbe sinȝale: dydon swa lanȝe,
swa hi ȝewenede wuldres aldor
æt frumsceafte, *þæt* sio fyrene mot
sunne ȝesecan snawcealdes weȝ,

---

66. *J. F. Gr.* wundriað *o. b.*, *R.* wundriaþ, *Gr. vermutet* wundrað, *so O., von F. 2 angegeben.*

67. 68. *Mit* ðince on *schliesst fol.* 109ᵃ *O.*

69. *Gr.* understadolfæste *o. b., Gr. 2 vermutet* unstaðolfæste. — *Mit* fæste ealneȝ *beginnt jetzt* 109ᵇ *O.*

74. *O. R. F.* þinc, *J.* ðinc, *Gr.* þinȝ *o. b.*

79. *Gr. vermutet* þe *für* ðæt. — *Gr.* lonȝe *o. b.*

82. *Gr.* wundor *o. b.*

XXIX, 1. *O. fol.* 117ᵇ if (*ob* ȝ *dastand oder nicht, lässt sich nicht sagen, da das pergament weggeschnitten ist*) ðu.

3. *J. R.* ȝionne (*O. nicht mehr*). — *J. R. F.* ȝemal(-)mæȝene.

4. *Mit* heofones *schliesst fol.* 117ᵇ *O.*

5. *Mit* sinȝale *beginnt jetzt fol.* 118ᵃ *O.*

6. *J. hatte erst* ȝewunede, u *ausgestrichen, darüber* e *geschrieben.* — *J. R. F. Gr.* ealdor *o. b., O.* aldor.

8. *O.* sunne ȝe secan, *Gr. 2* sunne ȝesecan, *J. R. F.* sun ne ȝesecan, *Gr.* sunne ne ȝesecan. — *Gr. vermutet* snawcealdne. — *Gr. 2 komma nach* weȝ.

monna ȝemæro. Hwæt! þa mæran tunȝl
awðer oðres rene a ne ȝehrineð,
ær þæm þæt oðer of ȝewiteð.
Ne huru se stiorra ȝestiȝan wile
westdæl wolcna, þone wise men
Ursa nemnað: ealle stiorran
siȝað æfter sunnan samod mid rodere
under eorðan ȝrund, he ana stent.
Nis þæt nan wundor: he is wundrum fæst
upende neah eaxe ðæs roderes.
Ðonne is an steorra ofer oðre beorht,
cymeð eastan up ær þonne sunne,
þone monna bearn morȝenstiorra
hatað under heofonum, forðæm he hæleðum dæȝ
bodað æfter burȝum: brenȝeð æfter
sweȝeltorht sunne samad eallum dæȝ.
Is se forrynel fæȝer ȝ sciene,
cymeð eastan up ærror sunnan
ȝ eft æfter sunnan on setl ȝliðeð
west under weorulde: werðioda his
noman onwendað, þonne niht cymeð,
hatað hine ealle æfenstiorra.
Se bið þære sunnan swiftra: siððan hi on setl ȝewitað,
of irneð (*þæt* is æþele tunȝol),
oðþæt he be eastan [eft] weorðeð
eldum oðewed ær þonne sunne.
Habbað æðele tunȝol emne ȝedæled
dæȝ ȝ nihte drihtnes meahtum,
sunne ȝ mona swiðe ȝeþwære,

---

10. *O. J.* auðer, *R. F.* auþer.
11. *J. R. F. Gr.* þam *o. b.*, *O.* þæm.
12. *J. R. F. Gr.* steorra *o. b.*, *O.* stiorra.
16. he *steht über ausgestrichenem* se *J.*
17. *O. J. R.* east *statt* fæst.
21. *J.* þonne, *R.* ðonne, *O.* þonne, *unter dem zweiten* n *zwei tilgungspunkte.* — i *in* stiorra *aus* e *gemacht J.*
22. he *f. Gr. o. b.*
26. *O.* ær (*zeilenende*) for, *J.* ærst *durchstrichen, darüber* æst, *dann* ror, *R.* æst ror, *F.* ærror.
28. *Gr. nimmt* his *zu 29.*
31. *Gr.*: hi *die sonne und der abendstern.*
32. *Mit* þele tunȝol *schliesst fol.* 118ª *O.*
33. eft *von Gr. ergänzt.*
32. 33. *S. zieht 32 und 33 in einen vers zusammen und tilgt die klammern,* is *und* eft.
34. *Mit* ær þonne *beginnt jetzt fol.* 118ᵇ *O.* — *F. nimmt nach* sunne *eine lücke an.*
37. *O. J. R.* sunna ȝ mone, *F. 2 ändert o. b.*

swa him æt frymðe fæder ȝetiohhode.
Ne ðearft ðu no wenan, *þæt* þa wliteȝan tunȝl
þæs þeowdomes aðroten weorðe
ær domes dæȝe: deð siððan ymbe
moncynnes fruma, swa him ȝemet þinceð.
Forðon hi be healfe heofones ðisses
on ane ne læt ælmihtiȝ ȝod,
þy læs hi oðra fordyden æðela ȝesceafta,
ac se eca ȝod ealla ȝemetȝað
sida ȝesceafta, softe ȝeþwerað:
hwilum þæt driȝe drifð þone wætan,
hwylum hi ȝemenȝeð metodes cræfte
cile wið hæto, hwilum cerreð eft
on uprodor ælbeorhta leȝ:
leoht lyfte liȝeð him behindan
hefiȝ hrusan dæl, þeah hit hwilan ær
eorðe sio cealde on innan hire
heold ȝ hydde haliȝes meahtum.
Be þæs cyniȝes ȝebode cymeð [lencten]
[ȝumena bearnum] ȝeara ȝehwæm,
eorðe briȝeð æȝhwylc tudor;
ȝ se hata sumor hæleða bearnum
ȝeara ȝehwilce ȝiereð ȝ driȝeð
ȝeond sidne ȝrund sæd ȝ bleda;
hærfest to honda herbuendum
ripa receð: ren æfter ðæm
swylce haȝal ȝ snaw hrusan leccað
on wintres tid, weder unhiore.
Forðæm eorðe onfehð eallum sædum,
ȝedeð *þæt* hi ȝrowað ȝeara ȝehwilce:
on lenctentid leaf up spryttað.
Ac se milda metod monna bearnum
on eorðan fet eall *þætte* ȝroweð,

---

42. ȝemet *steht über ausgestrichenem* ȝyme.

43. *R. F.* he *o. b., O. J. Gr.* be.

46. *F.* ealle.

47. *O. J. R. F. Gr.* softa, *Gr. 2* softe (*adverb*).

48. *J. R. F. Gr.* drift *o. b., O.* drifð, *von F. 2 angegeben.*

52. *S.* leoht [to].

53. *Gr.*: hit *nämlich das feuer.* — *O.* hwilan, *über* a *wohl von anderer hand* e.

54. *J. R. F. 1* inna *o. b., O. F. 2. Gr.* innan.

56. 57. *Die ergänzungen von Gr., in O. J. keine lücke.*

60. *J. hatte* ȝehwilcum, *über ausgestrichenem* cum *steht* ce.

63. *Gr.* receð, *er vermutet* rêceð = râeceð; *S.* rip ârêceð = ârǣceð. — *Mit* ren æft *schliesst fol.* 118b, *mit* þæm *beginnt fol.* 119a *O.*

wæstmas on weorolde: wel forðbrenʒeð
hit, þonne he wile, heofona waldend,
ȝ eowað eft eorðbuendum,
nimð, þonne he wile, nerʒende ʒod
ȝ *þæt* hehste ʒood on heahsetle
siteð self cyninʒ ȝ þios side ʒesceaft
þenað ȝ ðiowað: he þonan waldeð
þæm ʒeweltleðrum weoruldʒesceafta.
Nis *þæt* nan wundor: he is weroda ʒod,
cyninʒ ȝ drihten cwucera ʒehwelces,
æwelm ȝ fruma eallra ʒesceafta,
wyrhta ȝ sceppend weorulde þisse,
wisdom ȝ æ woruldbuendra.
Ealla ʒesceafta on his ærendo
hionane onsendeð [heofona dryhten]
[ȝ hi ealla ʒeciʒð], þæt eft cumað.
Ʒif he swa ʒestæððiʒ ne staðolade
ealla ʒesceafta, æʒhwylc hiora
wraðe tostencte weorðan sceolden:
æʒhwilc hiora ealle to nauhte
weorðan sceoldon wraðe toslopena,
þeah þe ane lufe ealla ʒesceafta
heofones ȝ eorðan hæbben ʒemæne,
þæt hi þiowien swilcum þiodfruman
ȝ fæʒniað, *þæt* hiora fæder waldeð.
Nis *þæt* nan wundor: forðæm wuhta nan
æfre ne meahte elles wunian,
ʒif hi eallmæʒene hiora ordfruman
ne þiowoden, þeodne mærum.

---

72. *Gr. nimmt* hit *noch zu 71.* — *J. R. F. 1. Gr.* hefona, *O. F. 2* heofona.
74. *Gr.* wille *o. b.*
75. *Gr.* ʒôd.
77. *O.* þone anwald (*zeilenende*) deð, *J. F.* þone anwaldeð, *R.* þone anwaldeþ.
78. *Gr.* þam *o. b.* — *O. J.* ʒewelt leðrum, *R. F.* ʒeweltleþrum, *Gr.* ʒewealdleðrum.
84. *F.* Ealle.
84—87. *O. J. R. F.* on hærendo hio nane ne sendað (*R.* sendaþ) þæt (*R.* ðæt) eft cumað (*R.* cumaþ) ʒif; *die ergänzungen von Gr.*; *Gr.*: *in der Prosa* (*kap. XXXIX, 13*) *lautet die stelle*: he sent ealla ʒesceafta on his ærenda ȝ he het ealle eft cuman.
88. *F.* ealle. — *R.* ʒescefta, *die angabe von F. 1. F. 2*: ʒescefta *MS., Cott. ist irrtümlich.*
92. *O. J. R. F.* þa *statt* þe. — *F.* ealle.
96. *Mit* nan w . . d *schliesst jetzt fol.* 119a; *mit* for, *dann* wunian (*97*) *beginnt fol.* 119b. *O.*
99. *O. J. R. F.* þiowoden, *Gr.* þiowodon *o. b.*

XXX.

Omerus wæs east mid Crecum
on ðæm leodscipe leoða cræftȝast,
Firȝilies freond ȝ lareow,
þæm mæran sceope maȝistra betst.
Hwæt! se Omerus oft ȝ ȝelome
þære sunnan wlite swiðe herede,
æðelo cræftas oft ȝ ȝelome
leoðum ȝ spellum leodum reahte!
Ne mæȝ hio þeah ȝescinan, þeah hio sie scir ȝ beorht,
ahwærȝen neah ealla ȝesceafta,
ne furðum þa ȝesceafta, þe hio ȝescinan mæȝ,
endemes ne mæȝ ealla ȝeondlihtan
innan ȝ utan. Ac se ælmihteȝa
waldend ȝ wyrhta weorulde ȝesceafta
his aȝen weorc eall ȝeondwliteð,
endemes ðurhsyhð ealla ȝesceafta:
ðæt is sio soðe sunne mid rihte,
be ðæm we maȝon sinȝan swylc butan lease!

XXXI.

Hwæt! ðu meaht onȝitan, ȝif his ðe ȝeman lyst
þætte mislice maneȝa wuhta
ȝeond eorðan farað unȝelice,
habbað blioh ȝ fær bu unȝelice
ȝ mæȝwlitas maneȝra cynna
cuð ȝ uncuð. Creopað ȝ snicað,
eall lichoma eorðan ȝeteneȝe,
nabbað hi æt fiðrum fultum ne maȝon hi mid fotum ȝanȝan,
eorðan brucan, swa him eaden wæs;

XXX, 1. *O. fol.* 123ᵃ merus (*für* O *freier platz*) wæs.

2. *Mit* cræftȝast *schliesst fol.* 123ᵃ *O.*

3. *Mit* firȝilies *beginnt fol.* 123ᵇ *O.*

10. *F. 1 vermutet* ahwær ȝeneah; *Gr.*: *vgl. alts.* huergin.

10. 12. 16. *F.* ealle.

18. *Gr. vermutet* þære.

XXXI. *Zwischen fol.* 127ᵇ *und* 128ᵃ *ist eine lücke in O*; *O. fol.* 128ᵃ *beginnt jetzt mit* lcnum bið (*12*), *auf fol.* 127ᵇ *steht prosa.*

4. *Gr.*: *vgl. Phönix 292.* — *O. J. R. F. Gr.* færbu, *Cosijn* (*Beiträge 7, s. 456*) fær bu. — *Hiernach ergänzt Gr.* bryȝdum, *S.*: *falsch ergänzt.*

5. *Gr.* mænezra *o. b.* — *J. R.* cynnu.

6. *Gr.* snicað, *Gr. 2* snîcað *und darnach komma.*

7. *Gr. 2*: *v. 7 ist nominativus absolutus.*

9. *Gr. 2 vermutet* brucað.

10. sume fotum twam foldan peððað,
sume fierfete; sume fleoȝende
windað under wolcnum. Bið ðeah wuhta ȝehwylc
onhniȝen to hrusan, hnipað of dune,
on weoruld wliteð, wilnað to eorðan
15. sume nedðearfe sume neodfræce.
Man ana ȝæð metodes ȝesceafta
mid his Ꝺwlitan up on ȝerihte:
mid ðy is ȝetacnod, þæt his treowa sceal
Ꝺ his modȝeðonc ma up þonne niðer
20. habban to heofonum, þy læs he his hiȝe wende
niðer swa ðær nyten. Nis þæt ȝedafenlic,
þæt se modsefa monna æniges
niðerheald wese Ꝺ þæt neb upweard!

---

12. *J. F.* windeð, *R.* windeþ. — *Gr.* ofer *statt* under *o. b.* — *J. R. F. Gr.* ȝehwilc *o. b., O.* ȝehwylc.

17. *J.* andwlitan.
21. *Gr. vermutet* þæt *statt* ðær. — *O.* is, *J. R.* Is *statt* Nis.

II.

Salomo und Saturn.

I.

(Seite 196 B.) Saturnus cwæð.

Hwæt! ic ıȝlanda eallra hæbbe
boca onbyrȝed þurh ȝebreȝdstafas,
larcræftas onlocen Libia ȝ Ȝreca
swylce eac istoriam Indea rices.
Me þa treahteras tala wisedon

---

2 Hs.: 1) *A.* = *Cambridge, Corpus Christi College* 422, *früher S.* 16, *auf s.* 1—6 *und* 13—26; *vers* 1—30 bið (*auf s. 1*) *ist jetzt fast ganz unlesbar.*
2) *B.* = *Cambridge, Corpus Christi College* 41, *früher S.* 2, *nur vers* 1—94 **T.**, *auf s. 196—198.*
K. = *Kemble, The Dialogue of Salomon and Saturnus, London 1848*; *s.* 134—176.
Gr. Gr. 2. S. wie s. 2.
Con. wie s. 2; *s.* LXXXII *ff.*, *v.* 1—6 bec *nach W.* = *Wanley's Catalogus* (*s.* 114 *bis* heardum) *und v.* 312—320 *nach einer abschrift von Shelford.*
Bout. wie s. 2; *s.* LXV—LXVII, *v.* 424—506.
Ettm. wie s. 2; *s.* 239, *v.* 312—320 *nach Conybeare.*
R. = *Rieger, Alt- und Angelsächsisches Lesebuch, 1861*; *s.* 139—142, *v.* 281 *bis* 300, 1—20, 146—169.
Sw. = *Sweet, Collation der Hs. A* (*Anglia 1, s.* 150—154). 1878 (*erschienen* 1877).
Sch. = *Schipper, Salomo und Saturn* (*Pfeiffer's Germania* 22, *s.* 50—70). 1877.
Z. = *Zupitza: Zu Salomon und Saturn* (*Anglia* 3, *s.* 527—531). 1880.
V. 1—30 bið *nach B., das übrige nach A.*

---

2. *W. C.* ȝebreȝð stafas *o. b.*
3. *K. Gr. W. Con. Ettm. R.* and, *Sch.* ond (*vgl. Sch. s.* 51).
5. *R.* Mec. — *K.* ða; *K. hat fast stets* ð *statt* þ *o. b.* — *R.* teala.

on þam micelan bec . . . . . .
M . ces heardum. Swylce ic næfre on eallum
þam fyrnzewrytum findan ne mihte
soðe samode. Ic sohte þa zit,
hwylc wære modes oððe mæzenþrymmes,
elnes oððe æhte eorlscipes
se zepalmtwizoda Pater *Noster*.
Sille ic þe ealle, sunu Dauides,
þeoden Israela XXX punda
smætes zoldes] mine suna twelfe,
zif þu mec zebrinzest, *þæt* ic si zebrydded
ðurh þæs cantices cwyde Cristes linan,
zesemesð mec mid soðe,] ic mec zesund fa[re],
wende mec on willan on wæteres hricz
ofer Coferflod Caldeas secan.

Salom*on* cwæð.

Unlæde bið on eorþan unnit lifes
wesðe wisdomes, weallað swa nieten
feldzonzende feoh butan zewitte,
se þurh ðone cantic ne can Crist zeherian:
warað he windes full, worpað hine deofol
on domdæze draca ezeslice
bismorlice of blacere liðran
irenum aplum; ealle beoð aweaxen

---

6. *R.* ða. — *K.*: *A line erased*; *Sch.*: *Von ausradierten lettern habe ich aber nichts bemerkt, auch Mr. Skeat nicht, der einfach notierte*: „*a blank space*“. *Nach Sch. hätten 10 oder 11 buchstaben auf dem leeren raume nach* bec *platz, nach meiner ansicht etwa 3 cm freier platz.*

7. M . ces heardum *f. W. K. Gr. R. o. b.* — *Sch.*: *Hinter* M *und vor* ces *ist platz für einen buchstaben.* — a *in* heardum *über der zeile.* — *Gr. R.* swylce. — *Sch. nimmt* on eallum *zu 8.*

8. u *in* fyrnzewrytum *aus* e *verbessert.*

9. *Sch.* ða *o. b.*

11. *K. Gr. R.* iehte *o. b., R. hiernach komma.*

12. *K. Gr. R.* ze(-)palmtwizeda *o. b.*

13. *B.* Wille. — *Sch.* ðe *o. b.*

14. *B.* iraela.

16. *Sch.* ðu *o. b.* — *Gr. vermutet* zebryrded; *R.* zebrydded si.

17. *K. Gr. R.* cwide *o. b.*

18. *B.* zesemesð, *K. Gr. R. Sch.* zesemest. — *R. zweites* me; *Gr. 2*: „*entweder ist* mec *in den dativ* me *zu ändern, oder* fa[re] *ist bedenklich*;“ re *schon von K. ergänzt, B.* fa, *keine lücke.*

19. *K. Gr. R. Sch.* hricz *o. b., B.* hrigc.

21. *K. Gr.* unnyt *o. b., B. Sch.* unit.

22. *B.* wesðe, *K. Gr. Sch.* weste. — *B. K.* weallað, *Gr. Sch.* wealleð; *Gr. 2*: weallað *von* weallian.

23. *K. Gr.* feldzanzende *o. b.*

25. he *noch in A. lesbar, f. B.*

28. *B. Gr.* aplum, *nicht* aflum, *wie Sch. angiebt*; *Z.*: „*ein stück von* p *ist freilich so sehr verblasst, dass der buchstabe leicht für* f *gehalten werden kann; indessen bei genauem zusehen kann man sich überzeugen, dass der strich, der zu einem vollen* p *fehlt, ursprünglich vorhanden war: auch macht der schreiber sein* f *anders*;“ *K. ändert in* afelum; *Sch.* aflum, „*Das wort scheint aber sonst nicht belegt zu sein.*

of edwittes iða heafdum.
Þonne him bið (2 *A.*) leofre, ðonne eall ðeos leohte ȝesceaft
ȝeȝoten fram ðam ȝrunde ȝoldes ȝ seolfres
feðersceatum full feohȝestreona,
ȝif he æfre ðæs orȝanes owiht cuðe.
Fracoð he bið ðonne ȝ fremede (197 *B.*) frean ælmihtiȝum,
enȝlum unȝesibb ana hwearfað.

Saturnus cwæð.

Ac hwa mæȝ eaðost ealra ȝesceafta
ða halȝan duru heofona rices
torhte ontynan on ȝetælrime?

Salomon cwæð.

Ðæt ȝepalmtwiȝede Pater Noster
heofonas ontyneð, haliȝe ȝeblissað,
metod ȝemiltsað, morðor ȝefylleð,
adwæsceð deofles fyr dryhtnes onæleð.
Swylce ðu miht mid ðy beorhtan ȝebede blod onhætan,
ðæs deofles dream, ðæt him dropan stiȝað
swate ȝeswiðed seofan intinȝum

Wäre etwa ȝaflum (*Bosworth* ȝaflas; *m. pl. forks*) *zu lesen, was einen vortrefflichen sinn geben würde? Mr. Skeat erinnert an Icel.* afl *strength*".

29. *K. Gr.* yða *o. b.*

30. *B.* þeos.

31. *K. Gr.* ȝeȝoten *o. b., A. nach Sch.* ȝeȝeoten, *mir ist* o *nicht mehr lesbar.* — *B.* fram. — *B.* silofres.

32. *B.* feðerscette (*hinter* s *ein buchstabe wegradiert*) *und* fyrnȝestreona.

33. *B.* þæs.

34. *B.* þonne (*so ausgeschrieben*), *nicht* þanne, *wie Z. angiebt* („*doch* a *unsicher*"); *f. Gr. o. b.* — *B.* fremde. — *B.* ælmihtiȝum.

35. *B.* enȝlũ. — *A. K.* unȝelic, *B. Gr. Sch.* unȝesibb. — *B.* hwarfað.

36. *B.* eaðusð, *nicht* eaðust, *wie K.* (*Gr.*) *angiebt.* — *B.* eallra.

37. *B.* haliȝan *und* heofna.

38. *Ich lese in A. nur noch* ȝ . . æl rime, *B.* ȝetales rime. — *B.* SALOM̃, *Z.*: mon *von* Salomon *ist durch die rune* man *mit wagerechtem strich darüber abgekürzt.*

39. *A.* ðæt, *nicht* þæt *Sch., B.* þ. — *B.* ȝe palm twiȝude (1 *über der zeile*), *nicht* -ode, *wie K.* (*Gr.*) *angiebt.* — *B.* pater nr.

40. *B.* heofnas. — *B.* untyneð, *von K.* (*Gr.*) *Sw. Sch. nicht angeführt.* — *B.* halie.

41. *A.* ȝefylleð, *nicht* ȝesylleð, *wie K.* (*Gr.*) *Sw. Sch. angeben*; *Z.*: *der querstrich, der* f *von* s *hauptsächlich unterscheidet, ganz verblasst*; *B.* ȝefilleð.

42. *Gr. komma nach* fyr, *Gr. 2 tilgt es.* — *B.* dryh (*zeilenende*) nes.

43. *B.* Swilce. — *K. nimmt nach* miht *eine lücke an, in A. B. keine lücke.* — *Z.*: d *in* mid *aus etwas anderem korrigiert.* — ðy *f. B.* — beor *von* beorhtan *in A. mir nicht mehr sichtbar.*

44. *B.* þæs. — *A. Gr. Sch.* dream, *B. K.* dry; *Gr. vermutet* dreor. — *Von* ðæt *in A. ist mir nur noch* t *sichtbar, B.* þ. — *B. nicht* drapan, *wie K.* (*Gr.*) *Sch. angeben, sondern auch* dropan; o *sieht in B. fast wie* a *oder* u *aus.*

45. *A.* seofan, *B. K. Gr. Sch.* sefan. — *B.* intinȝan.

ȝesfullicran ðonne seo ærene ȝripu,
ðonne heo for XII yra tydernessum
ofer ȝleda ȝripe ȝifrust wealleð.
Forðon hafaþ se cantic ofer ealle Cristes bec
widmærost word: he ȝewritu læreð,
stefnum steoreð ȝ hi[m] stede healdeð
heofona rices, herezeatewa wiȝeð.

Saturnus cwæð.

Ac hulic is se orȝan inȝemyndum
to beȝonȝanne ðam ðe his ȝast wile
meltan wiþ morðre, merȝan of sorȝe,
asceadan of scyldum? Huru him scippend ȝaf
wuldorlicne wlite! mec ðæs on worolde full oft
fyrwit frineð, fus ȝewiteð,
mod ȝemenȝeð. Næniȝ manna wat
hæleða (3 *A.*) under hefenum, hu min hiȝe dreoseð
bysiȝ æfter bocum: hwilum me bryne stiȝeð,
hiȝe heortan neah hædre wealleð.

Salomon cwæð.

Ȝylden is se (198 *B.*) ȝodes cwide ȝimmum astæned,
hafaþ sylfren leaf; sundor mæȝ æȝhwylc

---

46. *B.* ezesfullicra. — *B.* þane, *nicht* þonne, *wie Sch. angiebt.* — *B.* ȝripo.

47. *B.* þoñ. — heo *f. B., von K. (Gr.) nicht angeführt.* — *B.* twelf. — *K.* [f]yra = *generations, Sch.: Vor* yra *ist im MS. A. ein loch. Ich lese nur noch* yr; *B.* fŷra; *Gr. 2: liesse sich vielleicht mit* twel-fŷra *oder* twêl-fŷra *etwas anfangen? oder* twelf fŷra? — *B.* tydernessum.

48. *B.* ȝifrost weallaþ.

49. *B.* forðan.

51. *B.* stereð. — *K. Gr. Sch.* h[im]; *Sch.: Hinter dem* h *ist ein loch im MS. A.; ich lese noch* hi, *hiernach ein loch*; *B.* hĩ.

52. *B.* heofonrices herezeatowe. — *B.* wezeð, *K.* wæȝeð = *wieldeth, A.* wiȝeð, *Gr.* wîȝeð (= wîheð?), *Gr. 2* wiȝeð.

53. *B.* orȝanan. — *B.* inȝemyndum.

54. *B.* beȝanȝenne. — *B.* þã þe. — *Nach Sch. scheint* his *in B. fehlen zu sollen, irrtümlich.* — *B.* ȝæst.

55. *B.* miltan. — *B.* merian.

56. *B.* Asceaden. — *A.* scyldiȝũ, *B. K. Gr. Sch.* scyldũ. — *B.* hĩ. — *B.* sceppend. — *B. K.* ȝeaf, *so Sch. o. b.*

57. *B.* wundor licne, *von K.* (*Gr.*) *Sch. nicht angeführt.* — *B.* þæs. — *B. K.* worulde.

58. *B.* fyrwet.

59. *B.* mod ȝeond menȝeð. — *Von* Næniȝ *in A. ist mir nur noch* næ *sichtbar.* — *Sch.* monna *o. b.*

60. *A. Sch.* hefenum, *B.* heofnum, *K. Gr.* heofenum *o. b.*; *Sch.*: „*B. wie v. 37, 40.* hefenum, hefonum (*v. 467*) *ist die ältere form, vgl. King Alfred's West-Saxon Version of Gregory's Pastoral Care edited by Henry Sweet Part II., Introd. p. XXIV bis XXV.* — *K. Gr.* hyȝe *o. b.* — *B.* dreoȝeð.

61. *B.* bisi. — *B.* bocum. — *B.* hwylũ.

62. *K. Gr.* hyȝe *o.b.* — neah *f. B.* — *B. K.* hearde.

63. *B.* SALOM c̃., *vgl. 38.* — *B.* ȝymmum.

64. *K. Gr.* silfren *o. b, B.* seolofren. — leaf *f. B.*

65. ðurh ȝastes ȝife ȝodspel secȝan.
He bið seofan snytro ȝ saule huniȝ
ȝ modes meolc, mærþa ȝesælȝost.
He mæȝ ða saule of siennihte
ȝefeccan under foldan; næfre hie se feond to ðæs niðer
70. feterum ȝefæstnað, ðeah he hie mid fiftiȝum
clusum beclemme: he ðone cræft briceð
ȝ ða orðancas ealle tosliteð.
Hunȝor he ahieðeð, helle ȝestrudeð,
wylm toweorpeð, wuldor ȝetimbreð.
75. He is modiȝra middanȝearde,
staðole strenȝra ðonne ealra stana ȝripe.
Lamena he is læce, leoht wincendra,
swilce he is deafra duru, dumbra tunȝe,
scyldiȝra scyld, scyppendes seld,
80. flodes feriȝend, folces neriȝend,
yða yrfeweard, earmra fisca
ȝ wyrma welm, wildeora holt,

---

65. *B.* þurh. — *B.* ȝæstæs, *nicht* ȝæstes, *wie Sch. angiebt.* — *B.* ȝodspellian. — secȝan *f. B., von K. (Gr.) nicht angeführt.*

66. *A.* seofan, *K. Gr. Sch.* sefan. — *B.* snytero. — *B. K. o. b. Gr.* sawle.

67. *f. A.* — *B.* mærþa ȝesælȝost, *K. Gr. o. b. Sch.* ȝesæliȝost.

68. *B.* þa. — *B. K. o. b. Gr.* sawle. — *A.* siennihte, *B.* synnihte, *K. Gr.* sinnihte.

69. *B.* ȝefetian. — *B.* hi, *von K. (Gr.) nicht angegeben.*

70. *B.* feterum. — *B.* t *in* ȝefæstnað *nachträglich eingefügt.* — *B.* þeah. — *B.* hi, *von K. (Gr.) nicht angegeben.*

71. *B.* clausum. — *B.* þane, *nicht* ðane, *wie K. (Gr.) Sch. angeben.*

72. *B.* þa orþancas.

73. n *in* hunȝor *über der zeile in B.* — *K. Gr.* ahyðeð, *A.* ahieðeð, *B.* heȝe heȝe hideð, *erstes* heȝe *durch einen darunter gesetzten strich getilgt.*

74. *B.* toworpeð. — *B.* ȝetymbreð, *von K. (Gr.) nicht angeführt.*

75. *Von* is *ist mir in A. nur noch* s *sichtbar.* — *B.* middanȝeardes, *von Sch. nicht angeführt.*

76. *B.* staðole he is strenȝra þonne (*nicht* þone *Z.*) ealle.

77. *B.* lamana. — *B.* winciendra, e *über der zeile, in A. ist der zweite strich des zweiten* n *und* d *infolge eines loches nicht mehr sichtbar.*

78. *K. Gr.* swylce *o. b.* — *B.* his *statt* is, *von K. (Gr.) Sch. nicht angeführt.* — *B.* deadra *statt* dumbra.

79. *B.* scildiȝra, c *in unvollkommener gestalt aus* w *radiert, nach* d *ist* e, *nach* a *zwei buchstaben wegradiert.* — *B.* scild. — *B.* scippendes. — *Diese drei varianten von K. (Gr.) nicht angeführt.*

80. *B.* feriend. — *B.* neriend.

81. *B.* yþa. — *B.* earma, *von K. (Gr.) nicht angeführt.* — *B.* fixa.

82. ȝ *f. B.* — *K.* helm, *A.* welm, *B.* wlenco, *nicht* wlence, *wie K. (Gr.) angiebt.*

on westenne weard, weorðmynda ȝeard.
ȝ se ðe wile ȝeornlice ðone ȝodes cwide
sinȝan soðlice ȝ hine siemle wile
lufian butan leahtrum, he mæȝ ðone laðan ȝæst
feohtende feond fleonde ȝebrenȝan,
ȝif ðu hi*m* ærest on ufan ierne ȝebrenȝest
proloȝum primum, ðam is ᚻ · **P.** nama:
hafað ȝuðmæcza ȝierde lanȝe,
ȝyldene ȝade, ȝ a ðone ȝ[rim]man (4 *A.*) feond
swiðmod sweopað, ȝ him on swaðe fylȝeð
ᚾ · **A.** ofermæȝene ȝ hine eac ofslihð.
ᛏ · **T.** hine teswað ȝ hine on ða tunȝan sticað,
wræsteð him ðæt woddor ȝ him ða wonȝan brieceð.
ᛗ · **E.** hiene yflað, swa he a wile
ealra feonda ȝehwane fæste ȝestondan.
Ðon*ne* hiene on unðanc ᚱ · **R.** ieorrenȝa ȝeseceð,
bocstafa breȝo breȝdeð sona
feond be ðam feaxe, læteð flint brecan
scines sconcan: he ne besceawað no

---

83. on *f. B.* — *B.* westenes weard weorðmynta, *nicht* westennes, *wie K.* (*Gr.*) *Sch. angeben*; *S.*: westennes weard *metrisch besser.*

84. *B.* þono, *von K.* (*Gr.*) *nicht angeführt.*

85. *B.* smealice *statt* soðlice. — *K.* (*Gr.*) symle *o. b.*

85. 86. *B.* symle (*nicht* simle *Gr.*) luian (*nicht* liuan *K. Gr.*) wile. — *Sch. nimmt* lufian *noch zu 85, „in* luian f *ausgefallen", Gr. vermutet hierfür* linan.

86. *B.* þone laþan. — *K. Gr. Sch.* ȝast *o. b., B. dafür* ȝesið.

87. *B.* feohterne. — *B. K.* ȝebrinȝan.

88. *B.* ȝyf (*von K. Gr. nicht angeführt*) þu him. — on *f. B.* — *B.* yorn *statt* ierne. — *B.* ȝebrinȝeð, *K.* ȝebrinȝest.

89. *A. K.* proloza (*nicht* Proloza *Sch.*) prima, *B.* Plozo prim. — *B.* þam. — *Gr. Sch. drucken nur die lateinischen buchstaben; Gr. Sch.: Vor* **P.** *sowie im folgenden vor* **A. T.** *u. s. w. stehen im codex A. jedesmal noch die entsprechenden runen ausser v. 138 vor* **H.**; *K.: The simple letters stand, without runes in B.*

90. *In A. findet sich nach* ȝuð *ein von jüngerer hand geschriebenes* o, *B.* ȝuðmaza, *K.* ȝuðmecza. — *A. Sch.* ȝierde, *B. K. Gr.* ȝyrde.

91. a *f. B., von K.* (*Gr.*) *nicht angeführt.* — *B.* þone. — [rim] *nicht mehr lesbar in A., B.* ȝrymman.

92. *B.* swapeð, *von K. nicht angeführt*; *Gr.'s angabe: B.* swipeð *irrtümlich*; *K.* swipeð. — him *f. B.* — *B.* læteð *statt* fylȝeð, *durch punkte getilgt, darüber steht* filȝið.

93. *A. Sch.* â, *B.* A. — *K. Gr.* ofslyhð *o. b., A.* ofslihð, *B.* ofsleheð.

94. *Mit* **T.** *endet der text in B. — Sch. zweites* hiene *o. b.*

95. *K. Gr.* briceð *o. b.*

96. *A. Sch.* e. — *K. Gr. Sch.* hine *o. b., A.* hiene.

97. *K. Gr.* ȝehwone *o. b.* — *K. Gr.* ȝestandan *o. b.*

98. *K. Gr.* hine *o. b.* — *A. Sch.* r. — *K. Gr.* eorrinza *o. b.*

his leomona liδ, ne biδ him læce ȝod.
Wendeδ he hiene δonne under wolcnum, wiȝsteall seceδ
heolstre behelmed: huru him biδ æt heartan wa,
δonne he hanȝiende helle wisceδ,
δæs enȝestan eδelrices.
Đonne hine forcinnaδ δa cirican ȝetuinnas,
N. ȝ [**O.**] sa[m]od: æȝhwæδer brenȝeδ
sweopan of siδe; sarȝiaδ hwile
fremdne flæschoman, feorh ne bemurnaδ.
Đonne ᚻ · **S.** cymeδ, enȝla ȝeræswa,
wuldores stæf, wraδne ȝeȝripeδ
feond be δam fotum, læteδ foreweard hleor
on stranȝne stan ȝ streȝdaδ toδas
ȝeond helle heap: hydeδ hine æȝhwylc
æfter sceades sciman; sceaδa biδ ȝebisiȝod,

---

102. *K.* (*Gr.*) *Sch.* leomena *o. b.*

103. *K. Gr.* hine, hiene *von K. Gr. angeführt.*

104. *K. Gr.* heortan.

105. *A.* e *statt* he.

107. *Gr. vermutet* forcirraδ; *Gr. 2* forcumaδ. — *K. Gr.* cyrican *o. b.* — *A. Sch.* ȝe(-)tuinnas, (*nicht* ȝe tuinas *Sw.*), *K.* ȝe tunas („*and houses*"), *Gr.* ȝetwinnas.

108. *Nach K. hat A. die beiden runen für* **U.** *und* **J.**, *hiernach* od; od *ergänzt K. zu* somod *und übersetzt*: „*N and O together*". *Gr.*: **N.** and **O.**, samod *f. Gr.*; „*Das erste zeichen ist wohl nicht die rune* **U.**, *die erst in v. 118 auftritt, sondern ein lateinisches* n, *und in dem zweiten zeichen könnte das gewöhnliche zeichen für* and *stecken*; od *aber dürfte für blosses* O. *verschrieben sein. Gerade die buchstaben* N. *und* O. *erwartet man hier. Giebt man die ergänzung in v. 123 zu und sieht man in v. 136b bis 137 das nicht genannte* B., *so haben wir die 19 buchstaben, aus denen das lateinische Paternoster zusammengesetzt ist, und zwar im ganzen in der folge, wie sie in ihm nach und nach zuerst auftreten,* V. *durch* U. *vertreten.*" *Sch.*: „*Gr. hat mit seiner emendation nahezu das richtige getroffen. Das erste der beiden von K. für runen gehaltenen zeichen ist ein* n, *das zweite die gewöhnliche abkürzung des MS. für* ond; *darauf folgt, wie Mr. Skeat festgestellt hat, ein deutlich sichtbares* s, *dann eine lücke für zwei buchstaben und hierauf* od. *Das* o *zwischen* ond *und* s *wurde von Mr. Skeat ergänzt, ebenso die lücke hinter* s *nach K.*" *Sch.* s[am]od. — *Z.*: „n *ist nicht sicher, es könnte auch* 11 *sein; dann folgt nicht die gewöhnliche abkürzung des MS. für* ond, *sondern, soviel ich sehen konnte, nur ein senkrechter strich, wie bei Kemble; dahinter habe auch ich ein* s *deutlich gesehen: von dem hinter* s *stehenden buchstaben ist noch ein senkrechter strich unter der zeile zu erkennen, was gegen* a (*oder auch* o) *spricht: vor* o *ist noch ein strich über der zeile übrig, der etwa einem* a, m *oder* n *angehören könnte.*" *Ich lese* n *vor* ȝ *und von* a *nach* s *die linke hälfte, nichts mehr vor* o. — *S.*: N . and O. *metrisch falsche korrektur.* — *K. Gr.* brinȝeδ *o. b.*; *Sch.*: brenȝeδ *wie v. 87, 88.*

110. *A. K. Sch.* bemurneδ.

114. ȝ *von Sch. nicht in A. gelesen, aber es ist in* s *von* streȝdaδ *hineingeschrieben.* — d *in* streȝdaδ *über der zeile, Gr. vermutet* streȝdeδ.

116. *K. Gr.* ȝebysiȝod *o. b.*

Satanes ðeȝn swiðe ȝestilled.
Swilce hiene ᚷ· **Q.** ᛇ ᚢ· **U.** cwealme ȝehnæȝað,
frome folctoȝan, farað him toȝeȝnes,
habbað leoht speru, lanȝe sceaftas,
swiðmode sweopan, swenȝa ne wyrnað,
(5 *A.*) deorra dynta: him bið ðæt deofol lað.
Ðon*ne* hine [**J.** ᛇ] ᚹ· **L.** ᛇ se yrra ᚺ· **C.**
ȝuðe beȝyrdað: ȝeap stæf wiȝeð
biterne broȝan; biȝað sona
helle hæftlinȝ, ðæt he on hinder ȝæð.
Ðon*ne* hiene ᚠ· **F.** ᛇ ᚻ· **M.** utan ymbðrinȝað
scyldiȝne sceaðan, habbað scearp speru,
atole earhfare: æled lætað
on ðæs feondes feax flana streȝdan
biterne broȝan; banan heardlice
ȝrimme onȝieldað, ðæs hie oft ȝilp brecað.
Ðon*ne* hine æt niehstan nearwe stilleð
ᛜ· **G.** se ȝeapa, ðone ȝod sendeð
freondu*m* on fultum, fereð æfter ᚻ· **D.**
fifmæȝnum full: fyr bið se ðridda
stæf stræte neah, stille bideð;
H. onetteð: enȝel hine scierpeð
Cristes cempan on cwicum wædum
ȝodes spyriȝendes ȝeonȝes hræȝles.
Ðon*ne* hine on lyfte lifȝetwinnan
under tunȝla ȝetrumu*m* tuiȝena ordum
sweopum seolfrynum swiðe weallað,
oððæt him ban blicað, bledað ædran:
ȝartorn ȝeotað ȝifrum deofle.

---

118. *K. Gr.* Swylce *o. b.* — *K. Gr.* hine. — *A. K.* **V.** *statt* **U.** — *K.* ȝehnæȝeð *o. b.*, *Gr.* ȝehnæȝað, *A. Sch.* ȝe hnæȝað.

123. *Die ergänzung von Gr., in der Hs. keine lücke.* — *A.* l *und* c. — *A.* ᛇ, *nicht* ond *Sch.*

125. *K. Gr.* byȝað *o. b.*, *Sw.* biȝad (*wohl druckfehler*).

126. *A.* hæftliz.

127. *K. Gr.* hine *o. b.*

132. *K.* onȝildað. — *Gr. vermutet* sprecað.

135. *Gr.* feondum (*druckfehler*), *Sch.* freond*u*m (*wohl druckfehler*). — *K.* fareð.

136. *Sw.* f . . r (*a hole*), *Z.*: *die Hs. hat ein loch, aber es lässt sich aus dem, was erhalten ist, mit sicherheit schliessen, dass zwischen* f *und* r *ein* y *gestanden hat.*

138. *K.* scirpeð.

139. *Sw.* . . wicum (*a hole*), *Z.*: cwicum *ist mit sicherheit zu lesen, trotz eines fleckes* (*nicht loches, wie Sw. angiebt*).

141. *A.* lif ȝe twinnan, *nicht* liftwinnan, *wie Sch. angiebt.*

142. *A.* tuiȝena, *von Sch. nicht angegeben, K. Gr. Sch.* twiȝena.

143. *K.* seolfrenum. — *Gr. vermutet* wælað.

Mæȝ simle se ȝodes ewide ȝumena ȝehwylcum
ealra feonda ȝehwane fleondne ȝebrenȝan
ðurh mannes muð, manfulra heap
sweartne ȝeswencan. Næfre hie ðæs syllice
bleoum breȝdað æfter bancofan,
feðerhoman onfoð; hwilum flotan ȝripað,
hwilum hie ȝewendað in wyrmes lic
stronȝes (6 *A.*) ȝ sticoles, stinȝeð nieten,
feldȝonȝende feoh ȝestrudeð;
hwilum he on wætere wicȝ ȝehnæȝeð,
hornum ȝeheaweð, oððæt him heortan blod
famiȝ flodes bæð foldan ȝeseceð;
hwilum he [folme] ȝefeterað fæȝes mannes,
handa ȝehefeȝað, ðon*ne* he æt hilde sceall
wið lað werud lifes tiliȝan:
awriteð he on his wæpne wællnota heap,
bealwe bocstafas, bill forscrifeð,
meces mærðo: forðon næniȝ man
scile oft orðances ut abredan
wæpnes ecȝȝe, ðeah ðe him se wlite cweme,
ac symle he sceal sinȝan, ðon*ne* he his sweord ȝeteo,
Pat*er* Noster ȝ ðæt Palmtreow
biddan mid blisse, ðæt him bu ȝife
feorh ȝ folme, ðon*ne* his feond cyme!

* * *

---

146. *K.* symle.

147. *K.* ȝehwone. — *K. Gr. R.* fleonde *o. b.* — *K.* ȝebrinȝan.

148. *A.* manfulra, *nicht* manfullra, *wie K. angiebt*; *K.* manfulra, *Gr. R.* manfullra.

149. *K.* sellice.

152. *K. Gr. R.* on *statt* in *o. b.*

153. *K.* [scearpes], *Gr.* [styrnes], *R.* statt* stronȝes; *Sch.*: „*Im MS. steht nach Mr. Skeat's angabe deutlich* stronȝes, *wie ich auch gelesen hatte*“. *Z.*: „*dass die Hs. deutlich* stronȝes *habe, kann ich nicht bestätigen: sicher ist nur* str . nȝes, *wie Sweet angiebt, was* stronȝes, stranȝes *oder* strenȝes *sein kann.*“ *Ich lese auch nur noch* str . nȝes. — *Sch.'s angabe: MS. A. p. 6* sticoles *irrtümlich.* — *Sch.* stynȝeð *o. b.* — *K.* nyten.

153—156. 161—162. *Gr.*: „*ändert K. die verba in den plural, ebenso das* he *v. 155, 158, 161 in* hie; *es ist hier von verschiedenen einzelnen teufeln und deren treiben die rede, daher der singular gerechtfertigt.*“

156. n *in* hornum *über der zeile.*

158. folme *von Gr. ergänzt, ebenso R.* — ȝe *in* ȝefeterað *über der zeile.* — *K. Gr. R.* monnes *o. b.*

159. *R.* sceal.

161. *K. R.* wælnota.

163. *R.* man næniȝ.

164. *Gr.* scyle, *zu 163 genommen.*

169. *Ohne unterbrechung in A. folgt nun auf s. 6 bis 12 ein prosabruchstück. Nach s. 12 von A. ist ein blatt herausgeschnitten worden.*

170. . . . . (13 *A.*) swice, ær he soð wite,
ðæt ða sienfullan saula sticien
mid hettendum helle to middes.
Hateð ðonne heahcininȝ helle betynan
fyres fulle ȝ ða feondas mid. —
175. Hæfde ða se snotra sunu Dauides
forcumen ȝ forcyðed Caldea eorl;
hwæðre wæs on sælum, se ðe of siðe cwom
feorran ȝefered: næfre ær his ferhð ahloȝ.

II.

Hwæt! ic flitan ȝefrægn on fyrndaȝum
180. modȝleawe men middanȝeardes ræswum
ȝewesan ymbe hira wisdom: wyrs deð se ðe liehð
oððe ðæs soðes ansæceð! Salomon wæs bremra,
ðeah ðe Saturnus sumra hæfde
bald breosttoȝa boca c[æȝa],
185. [le]ornenȝa locan: land eall ȝeondhwearf,
Indea mere, east Corsias,
Persea rice, Palestinion,
Niniuen ceastre ȝ norð Predan,
Meda maððumselas, Marculfes eard,
190. Saulus rice, swa he suð liȝeð
ymbe ȝeallboe ȝ ymb ȝeador norð,
Filistina flet, fæsten Creca,
wudu Eȝipta, wæter Mathea,
Claudas, Coreffes, Caldea rice,
195. Creca cræftas, cynn Arabia,

---

171. *K. Gr.* synfullan sawla *o. b.*
173. *K. Gr.* heahcyninȝ *o. b.*
178. *Sch.* fehrð (*wohl druckfehler*).
179. Hwæt *bis* ȝefrægn *mit grossen buchstaben.*
180. *K. Gr.* ræswan *o. b.* — *Gr. komma nach* men *und* ræswan.
181. *K. Gr.* hyra *o. b.* — *K. Gr.* lyhð *o. b.*
182. *K. Gr.* ansaceð *o. b.* — *A.* Saloman, *nicht* saloman *Sw., K. Gr. Sch.* Salomon *o. b.* — *A. Sch.* was, *von K. o. b. geändert.*
184—185. *Die ergänzungen nach K.*
184. *Z.*: „*Von* æȝ *in* c[æȝa] *sind noch einige spuren sichtbar, a ganz verlöscht.*“ *Ich lese nichts mehr davon.*
185. *K. Gr.* [leorn]inȝa *o. b., Sw.* . . . nenȝa. *A. Sch.* [le]ornenȝa, *Z.*: „or *ziemlich sicher* (*gegen Sw.*)“. — *K. Gr.* eal *o. b.*
186. *K.* [Indea], *Gr.* [India]. — *K. Gr. Sch.* [eard], *Z.* mere, „mere *deutlicher als* indea *oder* ea *in* east“. — *Gr. ergänzt hiernach* and. — *K. Gr.* [ea]st.
187. *A. nicht* palestinon *Sw.*
188. *A. K.* norð predan.
190. *K. Gr.* hit *statt* he *o. b.* — *K. Gr.* liczeð *o. b.*
191. *K. Gr.* ȝealboe *o. b.*
191. 192. *K.* Norðfilistina.
192. *Gr. vermutet* Creta.
195. *K. Gr.* cyn *o. b.*

lare Libia, lond Syria,
Bitðinia, Buðanasan,
Pamphilia, Pores ȝemære,
Macedonia, Mesopotamie,
Cappadocia, Cristes [eðel],
Hieryhco, ȝalilea, Hierusa[lem],

* * *

(15 *A.*) oððe ic stiȝie, nyttes [b]ycȝȝe: ðeah ... ic s[pr] ...
Wat ic ðon*ne*, ȝif ðu ȝewitest on Wendelsæ
ofer Coforflod cyððe seccan,
ðæt ðu wille ȝilpan, ðæt ðu hæbbe ȝ[um]ena bearn
forcumen ȝ forcyððed. Wat ic ðæt wæron Caldeas
ȝuðe ðæs ȝielpne ȝ ðæs ȝoldwlonce,
mærða ðæs modiȝe, ðær to ðam moniȝ ȝelomp
suð ymbe Sanere feld. Sæȝe me from ðam lande,
ðær næniȝ fyra ne mæȝ fotum ȝestæppan!

Saturnus cwæð.

Se mæra wæs haten sæliðende
Weallende Wulf, werðeod*um* cuð
Filistina, freond Nebrondes.
He on ðam felde ofsloȝ XXV
dracena on dæȝred ȝ hine ða of deað offeoll:

---

196. *K. Gr. Sch.* Siria *o. b.*, *A.* syria.
197. *A. K. Sch.* pitðinia.
198. *A. Sch.* pamhpilia, *von K.* (*Gr.*) *o. b. geändert.*
200. *A. K. keine lücke*, [eðel] *von Gr. ergänzt, f. Sch.*; *Sch. druckt irrtümlich* ȝalilea *aus 201 nach* Cristes.
201. *K. Gr.* Hierycho *o. b.* — ȝalilea *f. K. Gr. o. b.* — hierusa (*zeilen- und seitenende*). *S. 14 ist ausradiert und mit lateinischem text überschrieben.*
202. *K.* bicȝe *o. b.* — *K.* ðeah .... wat, *Sch.* ðeah ... ic ... Wat; *Z. liest nach* ic *noch* spr ..., *mir scheint nur* s *lesbar.*
202. 203. *lauten bei Gr.*: (*202*) oððe ic wiȝnyttes bycȝe: þeah wat ic þonne, (*203*) ȝif þu ȝewitest on Wendelsæ.
204. *K. Gr.* secean *o. b.*, *ebenso Sch.*; *Sch.*: „seccan *statt* secean *zu lesen nach Mr. Skeat*“. *Ich lese auch* seccan.
205. *K. Gr.* wile *o. b.* — *K.* .... ena, *Gr.* [ȝum]ena; ȝ *ist noch sichtbar.*
206. *Gr.* forcuman (*druckfehler*). — *K. Gr.* forcyðed *o. b.*, *A. nicht* forcydded *oder* forcyðded *Sw.*
207. *K. Gr.* ȝilpne *o. b.*
208. *Gr.* þæra *statt* ðær. — *K. Gr.* moniȝ *o. b.*
209. *Gr.* Senare. — *K. Gr.* Saȝa *o. b.*, *A. nicht* sæȝo *Sw.*
210. *K. Gr.* fira *o. b.*, *A.* fyre, *nicht* fyra *Sw.*
211. *Gr. vermutet* mereliðende.
214. *K. Gr.* ȝesloȝ *o. b.*
215. *Gr. vermutet* hine þa deað onfeoll.

forðan ðas foldan ne mæȝ fira æniȝ
ðone mercstede mon ȝesecan,
fuȝol ȝefleoȝan ne ðon ma foldan n[eat].
Ðanon atercynn ærest ȝewurdon
wide onwæcned, ða ðe nu weallende
ðurh attres oroð inȝanȝ rymað.
Ȝit his sweord scineð swiðe ȝescæned
ȝ ofer ða byrȝenna blicað ða hieltas.

Salomon cwæð.

Dol bið se ðe ȝæð on deop wæter,
se ðe sund nafað ne ȝeseȝled scip,
ne fuȝles flyht, ne he mid fotum ne mæȝ
ȝrund ȝeræcan: huru se ȝodes cunnað
full dyslice dryhtnes meahta.

(16 *A.*) Saturnus cwæð.

Ac hwæt is se dumba, se ðe on sumre dene resteð,
swiðe snyttrað, hafað seofon tunȝan,
hafað tunȝena ȝehwylc XX orda,
hafað orda ȝehwylc enȝles snytro
ðara ðe wile anra hwylc uppe brinȝan,
ðæt ðu ðære ȝyldnan ȝesiehst Hierusalem
weallas blican ȝ hiera winrod lixan,
soðfæstra seȝn? Saȝa hwæt ic mæne!

Salomon cwæð.

Bec sindon breme, bodiað ȝeneahhe
weotodne willan ðam ðe wiht hyȝeð.
Ȝestranȝað hie ȝ ȝestaðeliað staðolfæstne ȝeðoht,

---

217. *K. Gr.* mearcstede *o. b.*
218. *K. Gr. o. b. Sch.* neat, *jetzt nur noch* n *sichtbar.*
219. *K. Gr.* ætorcyn *o. b., Sch.* ætercynn *o. b.*
221. *K. Gr. Sch.* orað *o. b.*
222. *A. K.* scinað.
223. *A. Sch.* byrȝenna, *K. Gr.* byrȝena *o. b.* — *K. Gr.* hiltas *o. b.* — *A.* cwað, *von K. (Gr.) Sch. nicht angeführt.*
226. *K. Gr.* him *statt* he *o. b.*
228. *K. Gr.* ful *o. b.* — *Sch.'s angabe: MS. A. p. 16* ac *ist irrtümlich.*
230. *Gr.* snyttrad *(druckfehler) und kein komma hiernach, von Gr. 2 gesetzt.*
233. *Sch.* hwilc *o. b.*; *Gr. 2* anra ȝehwylc. — *Sch.: MS.* brinȝan, *nicht* brenȝan, *wie vorher v. 87, 88.*
234. *K. Gr.* ȝesihst *o. b.*
235. *K. Gr.* hyra *o. b.* — *K. Gr.* wynrod *o. b.*
237. *K. Gr.* syndon *o. b.*
238. *K. Gr.* weotedne *o. b.* — *Gr. vermutet* wise *statt* wiht. — *K. Gr.* hyczeð *o. b.*
239. *K. Gr.* hy *o. b.*

amyrȝað modsefan manna ȝehwylces
of ðreamedlan ðisses lifes.

Saturnus cwæð.

Bald bið se ðe onbyreȝeð boca cræftes:
symle bið ðe wisra, ðe hira ȝeweald hafað.

Salomon cwæð.

Siȝe hie onsendaþ soðfæstra ȝehwam,
hælo hyðe, ðam ðe hie lufað.

Saturnus cwæð.

An wisa is on woroldrice,
ymb ða me fyrwet bræc L wintra
dæȝes J niehtes ðurh deop ȝesceaft,
ȝeomrende ȝast, deð iu ȝena swa,
ærðon me ȝeunne ece dryhten,
ðæt me ȝeseme snoterra monn.

Salomon cwæð.

Soð is ðæt ðu saȝast, seme ic (17 *A.*) ðe recene
ymb ða wrætlican wiht: wilt ðu ðæt ic ðe secȝȝe?
An fuȝel siteð on Filistina
middelȝemærum; munt is hine ymbutan,
ȝeap ȝylden weall: ȝeorne hine healdaþ
witan Filistina, wenaþ ðæs ðe naht is,

---

241. *K. Gr.* ðreanydlan *o. b., Sw. Sch.* ðreamedlan; *Sch.*: „*K. hat* ðreaniedlan *gelesen, denn er druckte* ðreanydlan; *als deutlich* ðreamedlan *geschrieben habe ich v. 428 das wort bei der kollation bezeichnet; Mr. Skeat bestätigt es auch hier; zur erklärung des wortes verweise ich auf meine bemerkung: Germania 19 (Neue Reihe 7), s. 331, wozu noch nachzutragen, dass der Codex Exoniensis das einfache wort* nyd *niemals* nied *schreibt; in unserm MS. A. von Salomo und Saturn findet es sich v. 310* ned *geschrieben.*

242. *K. Gr.* Beald *o. b.* — *K. Gr.* onbyriȝeð *o. b., Sw.* onbyreȝed (*wohl druckfehler*).

243. *K. Gr.* hæbbe *statt* hafað *o. b.*

244. 245. *K. Gr.* hy *o. b.*

246. *K. Gr. Sch.* woruld(-)rice *o. b.*

248. *K. Gr. Sch.* nihtes *o. b.*

249. *Gr.* doð (*druckfehler*). — *Gr. vermutet* nu *statt* iu; „*vgl. jedoch Hildebrand's Lied v. 31*“; *Sch.* iu, „*Mr. Skeat las* nu.“ *Ich lese deutlich* iu.

251. *K. Gr.* mon *o. b.* — *Gr.*: *Hier muss etwas fehlen, da der gegenstand der frage gar nicht bezeichnet ist.* — *A.* C̄ð, *nicht* Cð *Z.*

252. *A. nicht* scire *für* seme *Sw.*

253. *K. Gr.* secȝe *o. b.*

254. *K. Gr. Sch.* Filistina *o. b., A.* filitina.

256. *K. Gr.* weal *o. b.*

257. *Bei K. Gr. fehlen* wenaþ *bis* on ȝenæman; *K. bezeichnet dafür eine lücke von drei halbzeilen; Gr. nimmt das fehlen einer halbzeile an, infolgedessen zählt er von hier an eine zeile weniger bis 264.*

ðæt hiene him scyle eall ðeod on ȝenæman
wæpna ecȝȝum, hie ðæs wære cunnon:
healdaþ hine niehta ȝehwylce norðan ⁊ suðan
on twa healfa tu hund wearda.
Se fuȝel hafaþ IIII heafdu
medumra manna ⁊ he is on middan hwælen,
ȝeowes he hafaþ fiðeru ⁊ ȝriffus fet,
liȝeþ lonnum fæst, locaþ unhiere,
swiðe swinȝeþ ⁊ his searo hrinȝeþ,
ȝilleþ ȝeomorlice ⁊ his ȝyrn sefaþ,
wylleþ hine on ðam wite, wunaþ unlustum,
sinȝȝeþ syllice: seldum æfre
his leoma liczȝaþ; lenȝaþ hine hearde,
ðynceþ him ðæt sie ðria XXX ðusend wintra,
ær he domdæȝes dynn ȝehyre.
Nyste hine on ðære foldan fira æniȝ
eorðan cynnes, ærðon ic hine ana onfand
⁊ hine ða ȝebændan het ofer brad wæter,
ðæt hine se modeȝa heht Melotes bearn
Filistina fruma fæste ȝebindan,
lonnum belucan wiþ leodȝryre.
Ðone fuȝel hataþ feorbuende
Filistina fruman *Vasa mortis.*

Saturnus cwæð.

Ac hwæt is ðæt wundor, ðe ȝeond (18 *A.*) ðas worold færeð,
styrnenȝa ȝæð, staðolas beateð,

---

259. *K. Gr.* ecȝum *und* hy *o. b.*
260. *A.* healdeð, *von K.* (*Gr.*) *o. b. verbessert.* — *K. Gr.* nihta *o. b.*
261. *K. Gr.* twa(-)hund *o. b.*
263. *Sw.* onmiddan.
263. 264. *K. Gr.* hwælan *und* hiwes *o. b.* — *K. Gr. Sch. nehmen* hwælan (*Sch.* hwælen) hiwes (*Sch.* ȝeowes) *zusammen, hiernach semikolon* (*Gr. Sch.* hwæl . n *zu 264*), *Sw. wie oben.* — *K. giebt nach* fet *die lücke einer halbzeile an, Gr. begann deshalb seinen 264. vers mit* and ȝriffus fet. *und ergänzte* [Se ȝrimma fuȝel]. — *Von v. 265 an stimmt die zählung wieder mit Gr. überein.*
265. *K. Gr. Sw.* liczeð *o. b.* — *K. Gr.* unhiore *o. b.*
266. *K. Gr.* searo *o. b., Sch.* searo, „*statt* searo *kann auch* scaro *gelesen werden, so las auch Mr. Skeat.*“ *Ich lese auch* scaro.
267. *Gr. vermutet* seofaþ.
269. *K. Gr.* sinȝeð *o. b.*
270. *A. K.* leoma, *Gr. Sch.* leomu. — *K. Gr.* liczaþ *o. b.*
271. *K. Gr.* sy *o. b.* — *Sch.* dusend (*wohl druckfehler*).
272. *K. Gr.* dyn *o. b.*
276. *K.* [oð]ðæt. — *K. Gr.* modiȝa *o. b.*
279. *K. Gr.* foldbuende *o. b.*
280. *K. Gr. Sch.* fruman *o. b., A.* fruma. — *A. K. Sch.* uasa.
281. *K. Gr. R.* ðæt *statt* ðe *o. b.* — *K. Gr.* worulð *o. b.* — *K. Gr. R.* fareð *o. b.*

aweceð wopdropan, winneð oft hider?
Ne mæg hit steorra ne stan ne se steapa ginim,
wæter ne wildeor wihte beswican,
ac him on hand gæð heardes ⁊ hnesces
micles mætes: him to mose sceall
gegangan geara gehwelce grundbuendra,
lyftfleogendra, lagoswemmendra
ðria ðreoteno ðusendgerimes.

Salomon cwæð.

Yldo beoð on eorðan æghwæs cræftig
mid hiðendre hildewræsne,
rumre racenteage, ræceð wide
langre linan, lisseð eall ðæt heo wile.
Beam heo abreoteð ⁊ bebriceð telgum,
astyreð standendne stefn on siðe,
afilleð hine on foldan; friteð æfter ðam
wildne fugol. Heo oferwigeð wulf,
hio oferbideð stanas, heo oferstigeð style,
hio abiteð iren mid ome, deð usic swa.

Saturnus cwæð.

Ac forhwon fealleð se snaw, foldan behydeð,
bewrihð wyrta cið, wæstmas getigeð,
geðyð hie ⁊ geðreatað, ðæt hie ðrage beoð
cealde geclungne? full oft he gecostað eac

---

283. *K.* aweccað *o. b.*, *Gr. R.* awecceð, *A. Sch.* aweceð.
284. *K. Gr. R.* gim *o. b.*
286. *K. Gr.* hnæsces *o. b.* — *Gr. komma hiernach, Gr. 2 streicht es.* — *R. 286*: ac him heardes and hnæsces on hand gæð.
287. *K. Gr. R.* mycles *o. b.* — *Hiernach* and (ond) *von Gr. R. Sch. ergänzt, Gr. 2 streicht es.* — *K. Gr. R.* metes *o. b., Gr.*: mêtes = mæ̂tes, *Gr. 2* metes, *A.* mætes. — *K. Gr. R.* sceal *o. b.*
288. *K. Gr. R.* gehwylce *o. b.*
289. *K. Gr. R.* lagoswimmendra *o. b.*
290. *Gr.* þusend gerimes, *Gr. 2 ein wort.* — *Sch.* SALAMON (*wohl druckfehler*).
292. *K. Gr. R.* hyðendre *o. b.*
293. *A.* ręceð.
294. *K. Gr. R.* eal *o. b.* — *Z.*: *Ich sehe keinen grund*, linan *mit Sweet „doubtful" zu nennen.*
295. *A.* ⁊, *nicht* ond *Sch.*
296. *Gr.* astyred (*druckfehler*). — *A. K. R. Sch.* standene (*„in the stony nest"*). — *R.* side.
297. *K. Gr. R.* afylleð *o. b.*
298. *R.* wulf heo oferwigeð, wildne fugol.
299. *K. Gr. R. erstes* heo *o. b.* — *R.* ofersticeð style, stanas heo oferbideð.
300. *A.* C̃.
303. *K. Gr. zweimal* hy *o. b.*
304. *K. Gr.* geclungene *o. b.* — *K. Gr.* ful *o. b.* — *A.* hie, *Z.*: *doch ist der untere teil von* e *verschwunden*; *K. Gr. Sch.* he *o. b.*

305. wildeora worn, wætum he oferhrægeð,
ȝebryceð burga ȝeat, baldlice fereð,
reafað (19 *A.*) swiðor micle ðon*ne* se swipra nið,
se hine ȝelædeð on ða laðan wic
mid ða frænan feonde to willan.

Saturnus cwæð.

310. Nieht bið wedera ðiestrost, ned bið wyrda heardost,
sorȝ bið swarost byrðen, slæp bið deaðe ȝelicost.

Salomon cwæð.

Lytle hwile leaf beoð ȝrene:
ðon*ne* hie eft fealewiað, feallað on eorðan
ȝ forweorniað, weorðað to duste.
315. Swa ðon*ne* ȝefeallað, ða ðe fyrena ær
lanȝe læstað, lifiað him in mane,
hydað heahȝestreon, healdað ȝeorne
on fæstenne feondum to willan,
ȝ wenað wanhoȝan, ðæt hie wille wuldorcininȝ
320. ælmihtiȝ ȝod ece ȝehiran.

Saturnus cwæð.

Sona bið ȝesiene, siððan flowan mot
yð ofer eall lond: ne wile heo awa ðæs

---

305. *Z.*: æ *in* hrægeð *nicht ganz sicher. Mir ist das zweite* e *in* oferhrægeð *nicht mehr sichtbar.*

306. *K. Gr.* ȝeatu *und* bealdlice *o. b.* — *Gr.* fereð, *Gr. 2* fêreð, *A. nicht* færeð *Sw.*

307. *Z.*: *Sweet nennt* a (*gewiss das zweite*) *in* reafað *doubtful: es ist der vorletzte buchstabe allerdings nur zum teil erhalten, aber nach dem, was davon noch übrig ist, kann es nur ein* a *gewesen sein.* — *K. Gr.* mycle *o. b.* — *K. Gr.* swiðra *o. b.*

308. an *in* laðan *über der zeile.*

309. *A. Sch.* ða, *K. Gr.* ðam *o. b.* — *K. Gr.* fænan *o. b.*

310. *K. Gr.* Niht *o. b.* — *K. Gr.* þeostrost *und* nyd *o. b.*; *A. nicht* þiestrost *Sw.*

311. *K. Gr.* sorh *o. b.* — *K. Gr. Sch.* swærost *o. b.*; *Z.*: „*Jetzt ist nur* swarost *zu lesen, wie Sw. thut; doch scheint* swærost *ursprünglich geschrieben gewesen zu sein.*“ *Ich lese* swarost.

313. *K. Gr.* hy *o b.*, *Con. Ettm. dafür* hit *o. b.* — *Ettm.* fealewað. — *Con. Ettm.* fealleð *o. b.* — *Con.* oñ.

314. *Ettm.* ân *o. b.*, forweornað, weorðeð.

315. *Con.* Dæðe *o. b.* — *K. Gr. o. b. Ettm.* firena, *Con.* fyrene *o. b.*

316. *Con.* læsteð *o. b.* — *Con.* Lisiað *o. b.*, *Ettm.* lisjað *statt* lifiað *o. b.* — *Ettm.* on *statt* in.

319. *K. Ettm. Gr.* hy (*Ettm.* hie) wile wuldorcyninȝ *o. b.*

320. *K. Ettm. Gr.* ȝehyran *o. b.*

321. *K. Gr.* ȝesyne *o. b.*

322. *K. Gr.* eal *o. b.* — *Sch. nimmt* ðæs *zu 323.*

siðes ȝeswican, sioððan hire se sæl cymeð,
ðæt heo domes dæȝes dyn ȝehiere.

Salomon cwæð.

Wa bið ðon*ne* ðissum modȝum monnum, ðam ðe her nu mid mane lenȝest
lifiað on ðisse lænan ȝesceafte! ieo ðæt ðine leode ȝecyðdon:
wunnon hie wið dryhtnes miehtum, forðon hie ðæt worc ne ȝedeȝdon.
Ne sceall ic ðe hwæðre, broðor, abelȝan; ðu eart swiðe bittres cynnes,
eorre eormenstrynde: ne beyrn ðu (20 *A.*) on ða inwitȝecyndo!

Saturnus cwæð.

Saȝa ðu me, Salomon cyninȝ, sunu Dauides,
hwæt beoð ða feowere fæȝes rapas?

Salomon cwæð.

Ȝewurdene wyrda, ðæ beoð
ða feowere fæȝes rapas.

Saturnus cwæð.

Ac hwa demeð ðon*ne* dryhtne Criste
on domes dæȝe, ðon*ne* he demeð eallum ȝesceaftum?

Salomon cwæð.

Hwa dear ðon*ne* dryhtne deman, ðe us of duste ȝeworhte, nerȝend of niehtes wunde? Ac sæȝe me, hwæt nærende wæron!

---

323. *K.* siððan *o. b., dafür Gr.* þonne *o. b.*
324. *K. Gr.* ȝehyre *o. b.* — *A. C.*
325. *K. Gr.* Wa *o. b., A. Sch.* swa.
326. *K. Gr.* iu *o. b.*
327. *K. Gr. zweimal* hy *o. b.* — *K. Gr.* mihtum *o. b.* — *K. Gr.* weorc *o. b.* — *K. Gr.* ȝedigdon *o. b.*
328. *K. Gr.* sceal *o. b.*
329. *K. Gr.* be-irn *o. b.*
332. *Gr. 2 vermutet* ȝewundene, *S.* ȝewund(e)ne. — *K. Gr.* ða *o. b.* — *S. nimmt* þa beoð *zu 333.*
333. *S.* feow(e)re.
335. *Sch.* ȝeceaftum (*druckfehler*).
337. *K. Gr.* nihtes *o. b.* — *K. Gr. Sch.* sunde; *Z.*: wunde *lese ich mit hinlänglicher sicherheit, wenn auch der strich, durch den sich* w *von* s *hauptsächlich unterscheidet, sehr verblasst ist.* — *K. Gr.* saȝa *o. b.*

Saturnus cwæð.

Ac forhwon ne mot seo sunne side ȝesceafte
scire ȝeondscinan? forhwam besceaðeð heo
muntas ȝ moras ȝ monize ec
weste stowa! hu ȝeweorðeð ðæt?

Salomon cwæð.

Ac forhwam næron eorð[we]lan ealle ȝedæled
leodum ȝelice? sum to lyt hafað
ȝodes ȝrædiȝ: hine ȝod seteð
ðurh ȝeearnunȝa endȝum to ræste.

Saturnus cwæð.

Ac forhwan beoð ða ȝesiðas somod ætȝædre,
wop ȝ hleahtor? full oft hie weorðȝeornra
sælða toslitað: hu ȝesæleð ðæt?

Salomon cwæð.

Unlæde bið ȝ ormod, se ðe a wile
ȝeomrian on ȝihða: se bið ȝode fracoðast.

(21 *A.*) Saturnus *cwæð*.

Forhwon ne moton we ðon*ne* ealle mid onmedlan
ȝeȝnum ȝanȝan in ȝodes rice?

Salomon *cwæð*.

Ne mæȝ fyres fenȝ ne forstes cile,
snaw ne sunne somod eardian,
aldor ȝeæfnan, ac hira sceal anra ȝehwylc
onlutan ȝ onliðiȝan, ðe hafað læsse mæȝn.

---

340. *K. Gr.* and eac monize *o. b.*, *S.* ond monize eac, *A. Sch.* ȝ monize ec.

342. *Sch.* for-hwan *o. b.* — *Nach* eorð *etwas radiert, dann zeilenende, neue zeile* lan, *die ergänzung schon von K.* — *A.* ȝode led *statt* ȝedæled, *von K. Gr. nicht angeführt.*

345. *Gr. vermutet* eadȝum.

346. *K. Gr.* forhwam *o. b.*

347. *K. Gr.* Ful *o. b.* — *K. Gr.* hy *o. b.*

350. *K. Gr.* fracoðest *o. b.* — *A.* c̃.

351. *K. Gr.* For hwam *o. b.*

352. *A.* C̃.

353. *K. Gr.* cyle *o. b.*

355. *K. Gr.* ealdor ȝeefnan *o. b.*

356. *K. Gr.* mæȝen *o. b.*, *A.* mæȝnn.

Saturnus cwæð.

Ac forhwon ðon*ne* leofað se wyrsa lenȝ?
se wyrsa ne wat in woroldrice
on his mæȝwinum maran are.

Salomon *cwæð*.

Ne mæȝ mon for ildo ænigе hwile
ðone deoran sið, ac he hine adreoȝan sceall.

Saturnus cwæð.

Ac hu ȝeȝanȝeð ðæt ȝode oððe yfle?
ðon*ne* hie beoð ðurh ane idese acende
twegen ȝetwinnas, ne bið hira tir ȝelic:
oðer bið unlæde on eorðan, oðer bið eadiȝ
swiðe leoftæle mid leoda duȝuðum;
oðer leofað lytle hwile,
swiceð on ðisse sidan ȝesceafte ȝ ðon*ne* eft mid sorȝum ȝewiteð.
Fricȝe ic ðec, hlaford Salomon, hwæðres bið hira folȝoð betra?

Salomon cwæð.

Modor ne rædeð, ðon*ne* heo maȝan cenneð,
hu him weorðe ȝeond worold widsið sceapen.
Oft heo to bealwe bearn afedeð
seolfre to sorȝe, siððan dreoȝeð
his earfoðu (22 *A.*) orleȝstunde:
heo ðæs afran sceall oft ȝ ȝelome
ȝrimme ȝreotan, ðon*ne* he ȝeonȝ færeð,
hafað wilde mod, werigе heortan,
sefan sorȝfullne, slideð ȝeneahhe
weriȝ wilna leas wuldres bedæled,

---

357. *K. Gr.* for hwam *o. b.* — *K. Gr.* lifað *o. b.* — *Gr. vermutet* lenȝ se wyrsa.
358. *K. Gr.* woruldrice *o. b.*
359. *A.* C̄.
360. *K. Gr.* foryldan *o. b.* („*put off*"), *Sch.*: *vielleicht ist das verbum hinter* sið *ausgefallen*; *A. nicht* forildon *Sw.*
361. *Gr. vermutet* deopan, *Gr. 2* deorcan. — *K. Gr.* sceal *o. b.*
363. *K. Gr.* hy *o. b.*
367. *K. Gr.* lifað *o. b.*
369. *K. Gr.* ðe *o. b.* — *Gr. vermutet* frea *statt* hlaford. — *Gr.* tilra *statt* betra *o. b.* — *A.* CW. Ð, Æ *mir nicht mehr sichtbar.*
370. *K.* rædað *o. b.*
371. *K. Gr.* woruld *o. b.* — *Vor* sið (*zeilenanfang*) *ist radiert.*
373. *K. Gr.* selfre *o. b*
375. *K. Gr.* eaforan sceal *o. b.*
376. *K. Gr. Sch.* fareð *o. b.*
378. *K. Gr.* sorhfulne *o. b.*

hwilum hiȝeȝeomor healle weardaþ,
leofaþ leodum feor, locaþ ȝeneahhe
fram þam unlædan ænȝan hlaford.
Forþan nah seo modor ȝeweald, þon*ne* heo maȝan cenneþ,
bearnes blædes, ac sceall on ȝebyrd faran
an æfter anum: þæt is eald ȝesceaft!

Saturnus cwæþ.

Ac forhwan nele monn him on ȝioȝoþe ȝeorne ȝewyrcan
deores dryhtscipes ȝ dædfruman,
wadan on wisdom, winnan æfter snytro?

Salomon cwæþ.

Hwæt! him mæȝ eadiȝ eorl eaþe ȝeceosan
on his modsefan mildne hlaford
anne æþeliȝ: ne mæȝ don unlæde swa.

Saturnus cwæþ.

Ac forhwam winneþ þis wæter ȝeond woroldrice,
dreoȝeþ deop ȝesceaft, ne mot on dæȝ restan,
neahtes ne þyþ cræfte tyþ,
cristnaþ ȝ clænsaþ ewicra maniȝo,
wuldre ȝewlitiȝaþ? Ic wihte ne cann,
forhwan se stream ne mot stillan neahtes
(23 *A.*) his lifes fæþme; simle hit biþ his lareowum hyrsu*m*:
full oft hit eac þæs deofles duȝoþ ȝehnæȝeþ,
þær weotena biþ worn ȝesamnod,
þon*ne* snottru*m* men snæd oþþȝliþeþ,

---

380. *K. Gr.* hyȝeȝeomor *o. b.*
381. *K. Gr.* lifaþ *o. b.*
384. *K. Gr.* sceal *o. b.*
385. *A.* ȝeseaft, *nicht* ȝaseaft *Sch., von K. (Gr.) o. b. geändert.*
386. *K. Gr.* hwam *o. b.* — *K. Gr.* mon *o. b.*
387. *K. Gr.* dæd fremman *o. b.*
392. *K. Gr.* woruldrice *o. b.*
393. *K. ergänzt* ne *nach* restan.
394. *K. Gr.* nihtes *o. b.* — *Hiernach ergänzt Gr.* stillan, *wonach komma.* — *K. Gr.* nydaþ *o. b. statt* ne þyþ, *Sch.* neþyþ. — *K. Gr.* tid *o. b.*
395. *K. Gr.* menigo *o. b.*
396. *K. Gr.* can *o. b.*
397. *K. Gr.* hwam *o. b.* — *K. Gr.* nihtes *o. b., beide hiernach punkt.* — *K.: A leaf, or more, has here been cut out, Gr.* * * *, Sch.: am MS. ist nichts davon zu sehen, Z.: Hinter* neahtes *ist die zeile, die mit* môt *anfängt, leer gelassen.* — *Wie Sch., habe ich keine lücke angenommen.*
398. *K. Gr.* symle *o. b.*
399. *K. Gr.* ful *o. b.* — *K. Gr.* duȝoþe *o. b.* — *K. Gr.* ȝemætȝeþ *o. b. statt* ȝehnæȝeþ, *A. nicht* ȝehæȝeþ *Sw.*
400. *K. Gr.* witena *o. b.*
401. *Z.:* Þ *in* þonne; *auch ist diese zeile vorgerückt und die vorhergehende nicht bis zum rande beschrieben.* — *K. Gr.* oþȝliþeþ *o. b.*

ða he be leohte ȝesihð, luteð æftær,
ȝeseȝnað ȝ ȝesyfleð ȝ him sylf friteð.
Swilc bið seo an snæd æȝhwylcum men
selre micle, ȝif heo ȝeseȝnod bið,
to ðycȝȝanne, ȝif he hit ȝeðencan cann,
ðonne him sie seofon daȝa symbelȝereordu.
Leoht hafað heow ȝ had haliȝes ȝastes,
Cristes ȝecyndo: hit ðæt ȝecyðeð full oft.
Ȝif hit unwitan ænige hwile
healdað butan hæftum, hit ðurh hrof wæded,
bryceð ȝ bærneð boldȝetimbru,
seomað steap ȝ ȝeap, stiȝeð on lenȝe,
clymmeð on ȝecyndo, cunnað hwænne mote
fyr on his frumsceaft on fæder ȝeardas
eft to his eðle, ðanon hit æror cuom.
Hit bið eallenȝa eorle to ȝesihðe,
ðam ðe ȝedælan can dryhtnes ðecelan:
forðon nis nænegu ȝecynd, cuiclifiȝende,
ne fuȝel ne fisc ne foldan stan,
ne wæteres wylm ne wudutelȝa,
ne munt ne mor ne ðes middanȝeard,
ðæt he forð ne sie fyrenes cynnes.

Saturnus cwæð.

Full oft ic frode menn fyrn (24 *A.*) ȝehyrde
secȝȝan ȝ swerian ymb sume wisan,
hwæðer wære tweȝra butan tweon strenȝra,

---

402. *K. Gr.* ða *o. b. statt* be. — *Gr. kein komma nach* ȝesihð. — *K. Gr. Sch.* æfter *o. b., A.* æftær.
403. *K. Gr.* self *o. b.*
404. *K. Gr.* swylc *o. b.*
405. *K. Gr.* mycle *o. b.*
406. *K. Gr.* þicȝanne *o. b., Sw. Sch.* þycȝȝanne *o. b.* — *K. Gr.* can *o. b.*
407. *K. Gr.* syn *o. b. statt* sie.
408. *K. Gr.* hiw *o. b.*
409. *Sch. setzt ; nach* ȝecyðeð *und nimmt* full oft, *wonach kein zeichen, zu 410.* — *K. Gr.* ful *o. b.*
411. *K. Gr.* wadeð *o. b.*
412. *K. Gr.* briceð *o. b.*
413. *Gr. vermutet* samod.
414. *K. Gr.* clymmað *o. b.*
416. *K. Gr.* cwom *o. b.*
417. *K. Gr.* eallinȝa. — *K.* eorlum ȝesihðe *o. b., Gr. ergänzt* on *nach* eorlum, *Sch.* eorlum ȝesihðe, *Sw.* eorl to ȝeschðe (c *wohl druckfehler*), *Z.* eorlto ȝesihðe. — *Gr. kein komma nach* ȝesihðe.
418. *A. nicht* dryhtenes *Sw.*
419. *K. Gr.* nænigu *o. b.* — *K. Gr.* cwic *o. b.*
420. *K. Gr.* fuȝol *o. b.*
423. *K. Gr.* sy fyres *o. b.*
424. *K. Bout. Gr.* Ful *o. b.* — *K. Bout. Gr.* men *o. b.*
425. *K. Bout.* secȝan *o. b., Gr.* seczian *o. b.* — *Bout.* syrwan.
426. *A.* strenra, *von K. o. b. verbessert.*

wyrd ðe warnunȝ, ðon*ne* hie winnað oft
mid hira ðreamedlan, hwæðerne aðreoteð ær;
ic to soðon wat: sæȝdon me ȝeara
Filistina witan, ðon*ne* we on ȝeflitu*m* sæton,
bocum tobræddon] on bearm leȝdon,
meðelcwidas menȝdon, moniȝes fenȝon,
ðæt nære næniȝ manna middanȝeardes,
ðæt meahte ðara tweȝa tuion aspyrian.

Salomon *cwæð*.

Wyrd bið wended hearde, wealleð swiðe ȝeneahhe,
heo wop weceð, heo wean hladeð,
heo ȝast scyð, heo ȝer byreð:
] hwæðre him mæȝ wissefa wyrda ȝehwylce
ȝemetiȝian, ȝif he bið modes ȝleaw
] to his freondum wile fultum secan,
ðeh hwæðre ȝodcundes ȝæstes brucan.

Saturnus *cwæð*.

Ac hwæt witeð us wyrd seo swiðe,
eallra fyrena fruma, fæhðo modor,
weana wyrtwela, wopes heafod,
frumscylda ȝehwæs fæder] modor,
deaðes dohtor? ac to hwan drohtað heo mid us?
Hwæt! hie wile lifiȝende late aðreotan,
ðæt heo ðurh fyrena ȝeflitu fæhðo ne tydre.

---

427. *Bout.* oððe *statt* ðe. — *K. Gr.* hy *o. b.*, *Bout.* hi.
428. *K. Gr. Bout.* ðreanydlan *o. b.* — *A. K. Bout. Sch.* hwæðer ne. — *Bout. fragezeichen nach* aþreoteð; *Ær zu 429; auch K. Ær, vorher punkt.*
429. *K. Gr. Bout.* soðum *o. b.*
431. *K. Gr. Bout.* boca *o. b.* — *K. Gr. Bout.* læȝdon *o. b.*
434. *K. Gr.* mihte ðæra tweȝra tweon *o. b.*; *Bout.* þ mihte (*noch zu 433*) þæra tweȝra [buton] tweon. — *Bout.* Solomon (*wohl druckfehler*). — *A.* C̄.
435. *Bout.* wedend.
436. *K. Gr Bout.* wecceð.
437. *K. Gr. Bout.* scyt *o. b.*, *S.* scẏeð. — *K. Gr. Bout.* ȝar bireð *o. b.*
438. *A.*], *nicht* ond *Sch.* — *Bout.* [þeah] hwæðere *o. b.*
441. *K. Gr. Bout.* ðeah *o. b.* — *K. Gr. Bout.* ȝastes *o. b.* — *A.* C̄.
443. *K. Gr. Bout.* ealra firena *o. b.*
446. *K. Gr. Bout.* hwam *o. b.*, *Z.*: *es scheint mir* hwan, *nicht* hwon, *wie Sweet liest, dazustehen.* — *Bout.* droht-[n]að, *A. nicht* drohtoð *Sw.*
447. *K. Gr. Bout. Sch.* heo *o. b.*, *A.* hie. — *Bout.* laðe.
448. *K. Gr. Bout.* firena *o. b.* — *Bout.* ydr[i]e.

Salomon cwæð.

Nolde ȝæd ȝeador in ȝodes rice
eadiȝes enȝles ȝ ðæs ofermodan:
oðer his dryht(25 *A.*)ne hierde; oðer him onȝan wyrcan
ðurh dierne cræftas
seȝn ȝ side byrnan, cwæð ðæt he mid his ȝesiðum wolde
hiðan eall heofona rice ȝ him ðær on healfum sitta[n],
[cyrran] him mid ðy teoðan dæle, oððæt he his . . . . . .
[cuðe]
ende ðurh insceafte. Ða wearð seo æðele ȝedryht
ȝedrefed ðurh ðæs deofles ȝehyȝdo: forlet hine ða of dune
ȝehreosan,
afielde hine ða under foldan sceatas,
heht hine ðær fæste ȝebindan. Ðæt sindon, ða usic
feohtað on:
forðon is witena ȝehwam wopes eaca.
Ða ðæt eadiȝ onfand enȝla dryhten,
ðæt heo lenȝ mid hine lare ne namon,

---

451. *So hat A. Sch., ausser A.* diere, *nicht* dire *Sch.* — *K.* oðer his dryhtne hyrde, ðurh dyrne cræftas oðer him onȝan wyrcan * * * * *o. b.*; *Gr. 2 verse*: (*451*) oðer his dryhtne hyrde; þurh dyrne cræftas (*452*) oðer him onȝan wyrcan[wæpenþræȝe],. *Bout.*: *451 wie Gr., 452*: oðer [wiȝ] him on wyrcan onȝann,. — *In A. keine lücke nach* wyrcan. — *Von 451 an zählt Gr. einen vers mehr.*

452. *Bout. nimmt* wolde *zu 453.*

453. *K. Gr. Bout.* hyðan eal *o. b.* — *Bout. schliesst den vers mit* healfum. — *K.* [sittan] *o. b., Gr.* [rixian], *Sch. nimmt eine lücke von 6 buchstaben an, „das MS. erschien mir unleserlich“; Z.*: *Ich lese* sittan *nach* healfum *mit hinlänglicher sicherheit. Mir ist* sitta *noch lesbar.*

454. *K.* [cyrran] *o. b., Gr.* [tihhian]. *Sch. und mir nichts mehr lesbar, nach Sch. fehlen 6 buchstaben; Z.*: cyrran *hat gewiss vor* him *gestanden*: *ich lese das ende* ran *ganz sicher, weniger sicher* cy, *unsicher ist nur das erste* r. — *K.* [aȝenne cuðe] *o. b., Gr.* [teonan onȝeald], *Sch. und mir nichts mehr lesbar, nach Sch. fehlen 13 buchstaben, Z.*: aȝenne *ist für mich unerkennbar, aber* cuðe *kann auch ich mit hinlänglicher sicherheit lesen.*

455. *K.* [ende] *o. b., Gr.* [eȝeslice], ende *Sch. und mir noch lesbar.* — *K.* [metod]sceafte *o. b., Gr.* [orleȝ]-sceafte, *Sch.*: „*Vor* sceafte *ist nur platz für einen oder zwei buchstaben; wie mir schien, steht* in *da; Mr. Skeat bestätigt es*“. *Z.*: „*Vor* sceafte *lese auch ich* in; *es wäre zwar, da* in *am ende der zeile steht, am rande noch für mehr platz gewesen, allein es scheint nichts verlöscht.*“ *Auch ich las* in. — *K. Gr. Bout.* seo *o. b., A. Sch.* se. — ȝedryht *mir nicht mehr lesbar.*

454. 455. *lauten bei Bout.*: [eardwic ȝetimbran] mid him þy teoðan dæle, (*455*) oððæt he his [scyppendes hyldo forworhte] þurh [wyrde ȝe]sceafte. *Dann beginnt er die folgenden 3 verse mit* þa wearð, forlet hine *und* foldan sceatas.

457. *K. Gr. Bout.* afylde *o. b.*

458. *K. Gr. Bout.* syndon *o. b.*

461. *K. Gr. Bout.* hy *o. b.* — *K. Gr. Bout.* him *statt* hine *o. b.*

aweorp hine ða of ðam wuldre ȝ wide todraf,
ȝ him bebead bearn heofonwara,
ðæt hie ec scoldon a ðenden hie lifdon
wunian in wylme, wop ðrowian,
heaf under hefonum, ȝ him helle ȝescop,
wælcealde wic wintre beðeahte,
wæter insende ȝ wyrmȝeardas,
atol deor moniȝ irenum hornum,
blodiȝe earnas ȝ blace nædran,
ðurst ȝ hunȝor ȝ ðearle ȝewin,
eȝna eȝesan, unrotnesse:
ȝ æȝhwylc him ðissa earfeða ece stondeð
butan edwende a ðenden hie lifiȝað.

Saturnus cwæð.

Is ðonne on ðisse foldan (26 *A.*) fira æniȝ
eorðan cynnes, ðara ðe man aȝe,
deað abæde, ær se dæȝ cyme,
ðæt sie his calendcwide arunnen
ȝ hine mon annunȝa ut abanne?

Salomon cwæð.

Æȝhwylc[um men e]nȝel onsendeð dryhten,
he . . . . . eð se sceall behealdan, hu his hyȝe

---

462. *K. Gr. Bout.* awearp *o. b.* — *Bout.* hi *statt* hine.

463. *K. Gr. Bout. Sch.* bebead him *o. b.*

464. *K. Gr.* hy (*zweimal*), *Bout.* hi (*zweimal*) *o. b.* — *K. Gr. Bout.* eac sceoldon *o. b.*

466. *K. Gr. Bout.* heofonum *o. b.*

467. *Gr. vermutet* wǽl *statt* wæl; *Bout.* wælcalde *o. b.*

471. *K. Gr. Bout.* ðirst *o. b.*

472. *K. Gr. Bout.* eacne *statt* eȝna *o. b.* — *Gr. kein komma.* — *K. Gr.* unrotnisse *o. b.*, *Bout.* unrotnysse *o. b.*

473. *K. Gr. Bout.* earfoða *o. b.* — *K. Gr. Bout.* standeð *o. b.*

474. *K. Gr.* hy *o. b.*, *Bout.* hi *o. b.*

476. *K.* ðara ðe * * an man aȝe *o. b.*, *ebenso Gr. Bout., Bout.: etwa* þara þe þæron æðm aȝe, *A.* ðara ðe man man aȝe.

478. *K. Gr. Bout.* sy *o. b.* — *K. Gr.* calend cwide.

479. *K. Gr. Bout.* anunȝa *o. b.* — *A.* C̄.

480. *K. Gr. Bout.* (*Gr. v. 481*) . . . . . onsendeð dryhten. — *Bout. nimmt* dryhten *zu 481.*

481. eð *f. K. Gr. Bout.*; *Gr. Bout. beginnen mit* se sceall *einen neuen vers* (*Gr. 483*; *Gr. zählt von hier an zwei verse mehr*).

480. 481. *Sch.*: „*480 und 481 nach den angaben Skeat's; mir erschien das MS. unleserlich.*“ *Mir ist das nach Sch.'s vorgang eingeklammerte auch nicht mehr lesbar. Sch.* æȝhwel[cum]. *Z.*: *Anfang* æȝ *ist ganz,* hw *ziemlich sicher, dann kommt, meine ich, nicht* e, *sondern* y: *was von dem buchstaben deutlich sichtbar ist, spricht für* y, *namentlich der punkt darüber; hinter dem ziemlich sicheren* l *erkenne ich auch noch* c. — *Nach Sch. fehlen hinter* he *12 buchstaben; Z.*: e *von* eð *zweifelhaft.* — *K. Gr. Bout.* sceal *o. b.* — *Gr.* hyȝe [mote], *Bout.* hyȝe *.

ȝ . . . . . diȝ ȝrowan in ȝodes sibbe,
murnan metodes ðrym . . . . . .
. . . . . mid ðy ðe hit dæȝ bið.
Ðon*ne* hine ymbeȝanȝað ȝastas tweȝen:
oðer bið ȝolde ȝlædra, oðer bið ȝrundu*m* sweartra;
. . . . . .
oðer cymeð ofer ðære stylenan helle;
oðer hine læreð, ðæt he lufan healde
metodes miltse ⁊ his mæȝa ræd;
oðer hine tyhteð ⁊ on tæso læreð,
yweð him ⁊ yppeð earmra manna
misȝemynda ⁊ ðurh ðæt his mod hweteð,
lædeð hine ⁊ læceð ⁊ hine ȝeond land spaneð,
oððæt his eȝe bið æfðancu*m* full
ðurh earmra scyld yrre ȝeworden.
Swa ðon*ne* feohteð se feond on feower ȝecynd,
oððæt he ȝewendeð on ða wyrsan hand
deofles dædum dæȝlonȝne fyrst
⁊ ðæs willan wyrcð, ðe hine on woh spaneð.
Ȝewiteð ðon*ne* wepende on weȝ faran
enȝel to his earde ⁊ ðæt eall saȝað:
„Ne meahte ic of ðære heortan heardne aðrinȝan
stylenne stan, sticað him to middes

* * *

482. *K.* * * * * * * diȝ *Bout.* * * [spe]diȝ; *Gr.* [ȝodspe]diȝ; *hinter* ȝ *fehlen nach Sch. 8 buchstaben.*

483. 484. *Die lücke nach* ðrym *von Gr. angenommen (Sch.: mit recht vermutet), in der Hs., bei K. Bout. Sch. keine lücke.*

484. *K. Gr. Bout.* and *statt* mid.

485. *Gr.* Ponne (*druckfehler*). — *Sch.* ȝæstas *o. b.*

486. *Sch.* ȝrund*um* (*wohl druckfehler*).

487. *In der Hs., bei K. Bout. Sch. keine lücke; Gr. ergänzt*: [oðer cymeð of heahþrymme heofona rices].

488. *K. Bout. ergänzen* [susle] *nach* ofer, *Gr.* of *statt* ofer *und ergänzt* steame, *in der Hs. keine lücke.*

494. *zweites* hine *f. Gr. o. b.*

495. *K. Gr. Bout.* eaȝe *o. b.* — *Sch.* æfðancum (*vgl. 135 und 486*). — *K. Gr. Bout.* ful.

497. *Bout.* feora.

500. *K. Gr. Bout.* his *statt* ðæs *o. b.* — *K. Gr. Bout.* wirceð *o. b.* — *Sw.* spæneð (*?*), *Z.: Jetzt steht nur* spaneð *da, doch könnte es ursprünglich leicht* spæneð *gelautet haben.*

502. *K. Gr. Bout.* eal *o. b.* — *K.* secȝað *o. b., Gr. Sch. Bout.* (*o. b.*) secȝeð, *A. nicht* saȝæð *Sw.*

503. *K. Gr. Bout.* mihte *o. b.*

504. *K.: The remainder has either been cut out or erased, and then overwritten.* — *Mit* middes *endigt die seite.*

III.

Psalmen.

1.

V. (Ben.)

1. (*Blatt* 47b) Word þu min onfoh, wuldres ealdor,
J mid earum ȝehyr, ece drihten!
onȝyt mine clypunȝa cuðum ȝereorde,
beheald min ȝebed holdum mode!
þu eart min cyninȝ J eac ece ȝod.
2. Forðon ic to ðe, ece drihten,
soðum ȝebidde, J ðu symble ȝehyr
morȝena ȝehwylce mine stefne!

---

1) *Psalmenbruchstücke im Benediktinerofficium. Siehe Wülker's Grundriss, s.* 383, § 431.

1 Hs.: *O.* = *Oxford, Bodleiana, Jun.* 121. — *Die von Wanley. Bout. Wülker noch angeführte handschrift Cambridge, Corpus Christi College,* 201, *früher S. 18, lässt die psalmenstellen weg, wie ich aus einer prüfung der Hs. durch Herrn W. Wilson Greg* (*Cambridge, Trinity College*) *ersehe.*
Tho. = *E. Thomson, Sodcunde Lar and Þeowdom, London* 1849, *s.* 113—211.
Bout. (*s.* CXCIV—CCXXIII). *Gr. Gr. 2* = *siehe s.* 2.

2) *Psalmen* LI—CL. *Hs.*: *Paris, Bibliothèque Nationale, Salle des Manuscrits, Fonds latin* 8824.
Th. = *Benjamin Thorpe, Libri Psalmorum Versio antiqua Latina cum Paraphrasi Anglo-Saxonica. Oxford* 1835.
T. = *Gustav Tanger*: *Collation des Psalters* (*Anglia* 6, 1883, *Anzeiger s.* 125—141).

3) *Psalm* L (*Luther* LI [*Cottoniana*]). *Hs.*: *London, Cottoniana, Vespasian D.* VI.
D. = *Franc. Dietrich*: *Anglosaxonica. in*: *Indices Lectionum . . . quae in Academia Marburgensi . . . habendae proponuntur. Marburg* 1854.
S. 1 = *Sievers*: *Collationen Angelsächsischer Gedichte* (*Haupt's Zeitschrift für Deutsches Altertum, Band* 15, *s.* 465. *Berlin* 1872.
Kl. = *Fr. Kluge, Angelsächsisches Lesebuch. Halle* 1888.

V, 1. *Tho. Gr. stets* and, *Bout.* J; *vgl.* and *in der Pariser Hs.* LII, 3, 5; LIII, 4; LV, 2; LVII. 10 *u. ö.* — *Bout. Gr. stets* dryhten *o. b.* — *Bout. Gr.* onȝit *o. b.*
2. *Tho.* þu (*Tho. stets o. b.*). — *Bout. Gr.* ȝehwilce *o. b.*

3. Ic þe æt stande ær on morȝen
ȝ ðe sylfne ȝeseo: forðon ic to soðe wat,
þæt ðu unriht ne wilt æniȝ, drihten.

XIX. (Ben.)

9. (50a) Do drihten ȝod dædum halne
ȝ [us] eac ȝehyr holdum mode,
swylce we ðe daȝa, drihten, ciȝen!

XXIV. (Ben.)

3. (47b) Do me weȝas þine wise, drihten,
ȝ me ðinra stiȝa stapas eac ȝelær!
4. Ȝerece me on ræde ȝ me ricene ȝelær,
þæt ic on þinre soðfæstnysse simble lyfiȝe!
5. (48a) Wes ðu ȝemyndiȝ miltsa þinra,
þe ðu drihten dydest, syððan daȝas wæron
ȝ ðu wislice þas woruld ȝesettest!
6. Ne ȝemyneȝa þu me minra fyrena
ȝramra to ȝeorne, þe ic ȝeonȝ dyde
ȝ me uncuðe æȝhwær wæron!
For ðinre þære myclan mildheortnysse
weorð ȝemyndiȝ min, mihtiȝ drihten!

XXVII. (Ben.)

10. (50a) Hal do þin folc, haliȝ drihten,
ȝ ðin yrfe eac eal ȝebletsa!
rece þu heo swylce ȝ owiht ahefe,
þæt hi on worulde wynnum lifiȝen!

XXXII. (Ben.)

18. (50a) Wese þin mildheortnys, mihtiȝ drihten,
wel ofer us, swa we wenað on ðe!

XXXIV. (Ben.)

1. (48a) Dem drihten nu, þa me deredon ær!
afeoht swylce, þa me fuhtan to!

V, 3. *Bout. Gr.* silfne *o. b.*

XIX, 9. *O.* ȝod, *darüber von späterer hand* cynȝ, *so Tho. Gr., Bout.* cyn[in]ȝ. — us *f. O., schon von Tho. o. b. ergänzt.* — *Tho. Bout. Gr.* swilce.

XXIV, 3. *O.* stapa, *von Tho. o. b. geändert.*

4 *Bout. Gr.* soðfæstnisse *o. b.* — *Tho. Bout. Gr.* symble. — *Bout. Gr.* lifiȝe *o. b.*

5. *Tho. 1.* þu. — *Bout. Gr. stets* siððan *o. b.*

6. *Bout. Gr. stets* firen .. *o. b.* — *Tho.* þinre. — *Bout. Gr.* mildheortnisse *o. b.*

XXVII, 10. *O.* yrre, *von Tho. o. b. geändert.* — *Tho. Bout. Gr.* eall. — ȝ owiht ahefe *f. Tho., Bout.* swylce [rihte], *Gr.* [and rihte] swylce; *Gr. 2:* [and ȝeræd] swylce (*vergl. Ps. Th.* VII[10]). — *O.* synnum, *von Tho. o. b. geändert.*

XXXII, 18. *Tho. Bout. Gr.* mildheortnis. — *Tho. Bout. Gr.* well. — *Tho.* þe.

XXXIV, 1. *Bout. Gr.* swilce *o. b.*

2. Ȝeȝrip ȝar ⁊ scyld ⁊ me ȝeorne ȝestand
on fultume wiþ feonda ȝryre!
3. Heald me herewæpnum wiþ unholdum
⁊ wiȝe beluc wraðum feondum,
þe min ehtend ealle syndon!
Sæȝe þonne syþðan (48b) sawle minre,
þæt ðu hire on hæle hold ȝestode!

XL. (Ben.)

4. (52a) Ic nu mæȝene cweðe: miltsa me drihten,
hæl mine sawle! forðon me hreoweð nu,
þæt ic firene on ðe fremede ȝeneahhiȝe.

XLIII. (Ben.)

27. (45a) Aris drihten nu ⁊ us ricene do
fælne fultum ⁊ us æt feondu*m* ahrede!
forðon we naman þinne nyde lufiað.

L. (Ben.)

1. (50b) Mildsa me, mihtiȝ drihten, swa ðu manezu*m* dydest
æfter ðinre þære mycelan mildheortnysse!
10. (48b) Awend þine ansyne a fram minum
fræcnu*m* fyrenum ⁊ nu forð heonon
eall min unriht adwæsc æȝhwær symle!
11. Syle me, haliȝ ȝod, heortan clæne
⁊ rihtne ȝast ȝod ȝeniwa
on minre ȝehiȝde huru, min drihte*n*!
12. Ne awyrp þu me, wuldres ealdor,
fram ðinre ansyne æfre to feore
ne huru onweȝ aber þone halȝan ȝast,
þæt he me færinza fremde wyrðe!
13. (49a) Syle me þinre hælu holde blisse
⁊ me ealdorlice æþele ȝaste
on ðinne willan ȝetryme, weroda drihten!

---

2. *Bout. Gr.* scild *und* ȝeorn *o. b.* — *Tho. Bout. Gr.* ȝestande.
3. *Bout. Gr.* sindon *o. b.*
XL, 4. *Tho.* cweþe. — *Tho.* fremed, *von Bout. verbessert.*
XLIII, 27. *Tho. Bout. Gr.* ahredde *o. b.* — *Bout. Gr.* niede *o. b.*
L, 10. *Bout. Gr.* þin *o. b.*
11. *Bout. Gr.* ȝehyȝde *o. b.* — *O.* mi *statt* min, *von Tho. o. b. geändert.*
13. *O.* ðinre, *von Tho. o. b. geändert.*

2.

LI.

6. . . . . .
(64a) fore æniȝre eȝesan næfde
ne him fultum þær fæstne ȝelyfde,
ac he on his welan spede wræste ȝetruwode
ȝ on idel ȝylp ealra ȝeornost.
7. Ic þonne swa elebeam upweaxende
on ȝodes huse ȝeoce ȝewene
ȝ on milde mod mines drihtnes
ȝ me þæt to worulde wat to helpe.
8. Ic þe andette awa to feore
on þære worulde, ðe þu ȝeworhtest her:
forþan þu eart se ȝooda ȝleaw on ȝesyhðe
þara haliȝra, þe þinne held curan.

LII.

1. On his heortan cwæð unhydiȝ sum
unȝleawlice, þætte ȝod nære:
heo onsceoniendlice syndon ȝewordene
ȝ heora willan wraðe besmitene.
2. Næs þa ȝoddoend se þe ȝod wiste
ne an furðum ealra wære!
3. Þa of heofenum beseah haliȝ drihten
ofer manna bearn, hwæðer his mihta ða
andȝyt æniȝ ealra hæfde
oððe ȝod (64b) wolde ȝeorne secan.
4. Ealle heo on ane idelnesse
symle beseȝan; þa wæs soð ne mann

LI, 7. *Hs.* eceȝe wene, *Th.* ece ȝewene *statt* ȝeoce ȝewene.
8. *Gr. stets* ȝôd . . — *Hs. Th.* þe þinne held curan þara haliȝra.
LII, 1. *Hs.* ȝewordenne.
2. *Gr.* ȝod doend, *Gr. 2* ȝod-doend.
4. *Gr.*: besëȝan = besiȝon; *Gr. 2*: besêȝan *von* besêon. — *Hs.* socne, *Th.* soc ne *statt* soð ne; *Gr.*: soð *adverb* (*vgl. Lye*).

þe ȝod wolde ȝeorne wyrcan:
ne an furþum ealra wære!
5. Ac ȝe þæs ealle ne maȝon andȝyt habban,
þe unrihtes elne wyrceaþ
ȝ min folc fretaþ swa fælne hlaf,
ne hio ȝod wyllaþ ȝeorne ciesan:
þær hio forhtiȝaþ frecnes eȝesan,
[þær hio oneȝan] æniȝes ne þurfon.
6. Forþam manna ban mihtiȝ drihten
liswe tosceadeþ, þa him liciaþ:
beoþ þa ȝehyrwede, þe forhycȝȝeaþ ȝod.
7. Hwylc Israela ece hælu
syleþ of Sione nymðe sylfa ȝod,
þonne he his folc fæȝere alyseð
of hæftnyde, haliȝ drihten?
8. Þonne Jacob byð on ȝlædum sælum
ȝ Israelas ealle bliðe.

LIII.

1. (65a) On þinum þam haliȝan naman ȝedo me halne, ȝod!
alys me fram laðum þurh þin leofe mæȝen!
2. Ȝod, min ȝebed ȝearuwe ȝehyre
ȝ earum onfoh min aȝen word!
3. Forþam me fremde oft facne ȝestodon,
sohtan mine sawle swiðe straȝe
ȝ na heom ȝod setton ȝleawne on ȝesyhðe.
4. Efne me þonne ȝod ȝleawe fultumeð,
is andfenȝea ece drihten
sawle minre: he me swican ne wile.
5. Afyr me fæcne yfel feonda minra
ȝ hi soðfæst toweorp syððan wide!
6. Ic ðe lustum lace cweme
ȝ naman þinne neode swylce
ȝeara andette, forðon ic hine ȝoodne wat.

---

5. *Gr. vermutet* Ac hie. — *Th. Gr.* willaþ *o. b.* — *Th.* * * *, *die ergänzung von Gr.*

6. *Hs. Th.* lisne. — *Hs.* ȝehyrnede, *Th.* ȝehynede. — *Gr.* forhycȝeaþ.

LIII, 1. *ebenso im Ben. Off., O.* 44b, *ausser* haliȝan (= *Tho. Bout.*) *und* laðum.

4. *Th. Gr.* andfenȝa, *Hs.* andfenȝea.

6. *Th. Gr.* neode *o. b., Hs.* mode.

7. Forþon þu me alysdest, lifes ealdor,
of earfoðum eallum symble,
ealle mine fynd eagum ofersawe.

LIV.

1. (65b) Ȝehyr min ȝebed, haliȝ drihten,
ne forseoh æfre sariges bene,
beheald me holdlice ⁊ ȝehyr me eac!
2. Ȝrimme ic eom beȝanȝen: forðon ic ȝnornige
⁊ me forhtige feondes stefne
⁊ fyrenfulra fæcne niðas.
3. Forðam me on sah unrihtes feala:
wurdon me þa on yrre yfele ⁊ hefige.
4. Ys me on hreðre heah heorte ȝedrefed
⁊ me fealleð on fyrhtu deaðes.
5. Egsa me ⁊ fyrhtu ealne forcwomon
⁊ me beþeahton þeostru niðgrim.
6. Ic þa on mode cwæð, hwa me sealde
to fleogenne fiðeru swa culfran
⁊ ic þonne ricene reste syððan.
7. Efne ic feor ȝewite, fleame dæle
⁊ on westene wunode lange,
bide þæs beornes, þe me bete eft
mindom ⁊ mægenes hreoh.
8. Hat nu todælan, (66a) drihten usser,
heora ȝeðeode ȝeond þas woruld wide!
forðon ic þær on unriht oft locade
⁊ wiðercwyda wearn ȝehyrde:
druȝon þæt on burgum dæges ⁊ nihtes.
9. Þunie him ȝewinnes wearn ofer wealles hrof
⁊ heom on midle wese man ⁊ inwit
⁊ unsoðfæstnys ealle wealde!
10. Næfre on his weorþige wea asprinȝe,
mearce ma scyte man inwides!
11. Forþon ȝif me min feond fæcne wyrȝeð,
ic þæt abere bliðe mode.

LIV, 4. *Gr.* Is *o. b.* (*druckfehler nach Gr. 2*). — *Gr.* hean, *Gr. 2*: heah *adv.* = *alte, valde.*

5. *Gr.* ofercwomon, *Hs. Th. Gr. 2* forcwomon.

7. *Hs. Th.* bote *statt* bete. — *Th.* min dom, *Gr.* min-dom, *Hs.* mindom.

8. r *in* wearn *über der zeile.*

9. *Hs.* Þume, *Th.* Þu me, *Gr.* Þu ne, *Gr. 2* þunie.

10. *zweites* e *in* mearce *über der zeile.*

11. *Hs. hatte erst* mi, *aus* i *ist* e *gemacht.*

12. Þeah þe þa ealle, ðe me a feodon,
wordum wyrigen] wearn sprecan,
ic me wiþ heora hete hyde sneome.
13. Þu eart se man, þe me wære
on an mede] æghwæs cuð
latteow lustum] wyt gelome eac
æton swetne mete samed ætgædere,
] on godes huse gangan swylce
mid geþeahtunge þine] mine!
14. Hi ofer cume unþinged deað,
astigon heo on helle heonan lifigende!
15. Forðam on heora (66b) gasthusum is gram*lic* inwit
] on hiora midle man inwitstæf.
16. Ic soðlice to sylfum drihtne
cleopode on corðre] me cuðlice
gehyrde hælend drihten.
17. Ic on æfenne, eac on merigenne
] on midne dæg mægene sæcge
] bodie, þæt þu bliðe me
mine stefne stiðe gehyre,
18. Þæt ðu symle sawle mine
lustum alyse, laðum wiðferige,
forðon me manige ymb mægene syrewað.
19. Þæt gehyreð god] hi gehyneð eac,
þe ær worulde wæs] nu wunað ece.
20. Nis him onwendednes on woruldlife:
ne him godes fyrhtu georne ondrædað.
Heo besmitað swylce his sylfes
þa gewitnesse, þær hi woh fremedon:
forðon hi synt on yrre ut adælde;
ne hi sylfe wel geseon æfre,
forðon hit wæs his heortan gehygde neah.
21. Hi word hira wel gesmyredon
ele anlicast: eft gewurdon
on gescotfeohta scearpe garas.

---

12. *Hs. Th.* afeodon.

13. *Hs.* onan mede, *Th.* on-an mede, *er vermutet dafür* anmode. — *Hs. Th. Gr.* gangan; *Gr.*: gangan *eamus, also stünde im lat. text* ambulabimus *statt* ambulauimus; *solche verwechslungen sind häufig, Gr. 2*: gungan *praet. plur. von* geongan. — *Hs. erst* mine, *auf* m *ist* þ *geschrieben.*

14. *Th.* ofercume.

19. *Hs.* æt *statt* Þæt (*die bunte initiale fehlt*), *so Th. o. b.*

20. *Hs.* tadælde, *nicht* tadælde *Th.*

22. (67a) Sete on drihten þin soð ȝehyȝd!
he þe butan fracoðum fedeð syððan;
ne syleð he soðfæstum syððan to feore
þæt him yþende mod innan hreðre.
23. Ðu arlease ealle ȝelædest
on seaðes forwyrd, seaðes deopes.
24. Se blodhreowa wer bealuinwites
fæcne ȝefylled ne fæȝer lif
on middum feore ȝemeteð ahwær:
ic me on minne drihten deorne ȝetreowiȝe.

LV.

1. Miltsa me drihten, forðon me man tredeð
J me ealne dæȝ mid unrihte
fynd onfeohtað þurh facensearu.
2. And me fæcne tredað feondas mine,
doð þæt ealne dæȝ fram ærmerȝene.
3. Forðon moniȝe synd, ðe to me feohtað:
wene ic me wraðe to ðe, wuldres drihten!
4. Ic wealdend ȝod wordum heriȝe
(67b) J on ȝod swylce ȝeorne ȝelyfe,
þæt minre spræce sped folȝie
æȝhwæs ealne dæȝ; eac ic swylce
on ȝod drihten ȝearewe ȝewene:
nis me eȝe mannes for ahwæðer.
5. Hwæt! me ealne dæȝ mine aȝen word
sylfne socon, swyþe oncuðon,
J wiðer me wæran ȝeorne,
J yfel heora ȝeðeaht ealle onwende.
6. On [sæte] eardiað, þa ðe swa þenceað,
þæt heo ȝehyden hælun mine.
Swa min sawl bad, þæt ðu swylce heo
for nahwæðer nowiht hæle:
on yrre þu folc eall ȝeðreatast.

---

22. *Th. vermutet* hreðie (hreðiȝe) *von* hreðian (*saevire*); *Gr.*: *Ellipse von* wese?

23. *T.*: „*Das 1.* e *in 1.* seaðes *ist nur sehr schwach sichtbar; es scheint, als ob es fortgewaschen wäre.*“ *Mir scheint es wegradiert.*

24. *Hs. Th.* Ne blod heora. — *Hs. Th.* he *statt* ne.

LV, 1. *Th. Gr.* facn *o. b., Hs.* facen.

3. *Th. 1.* þe *o. b., Hs.* ðe.

5. *Gr.* wæron *o. b.* — *Gr.* ȝearwe *statt* ȝeorne (*druckfehler*). — *Gr.*: and yfel „*in malum*“.

6. *Hs. Th.* Oneardiað; sæte *von Gr. ergänzt.* — *Th. vermutet* hælan.

7. Ic nu leofum ȝode lif min secȝe,
sette on ðinre ȝesyhðe sariȝe tearas,
swa ic ðe on ȝehate hæfde ȝeneahhiȝe.
8. Þonne on hinderlinȝ hweorfað mine
feondas fæcne, ðonne ic me freoðu to ðe
wordum wilniȝe: ic wat ȝ can,
þæt þu min ȝod ȝleawe wære.
9. Ic on ȝod min word ȝeorne heriȝe
ȝ on ȝod swylce ȝeorne ȝelyfe
ȝ ic ealne dæȝ ecne drihten
wordum weorðiȝe: ne (68a) me wiht an siteð
eȝesan awiht æniȝes mannes.
10. On me synd, mihtiȝ ȝod, þæt ic þe min ȝehat
on herenesse hyldo ȝylde.
11. Forþon ðu mine sawle of swyltdeaðes
laþum wiðlæddest, dydest lof stunde,
aweredest mine eaȝan wraðum tearum
ȝ mine fet fæle beweredest,
þæt ic ȝearewe ȝode licode
on lifȝendra leohte eallum.

LVI.

1. Miltsa min ȝod ȝ me milde weorð!
forþon min sawel on þe swyðe ȝetryweð
ȝ ic on fæȝerum scuan fiðera ðinra
ȝewicie, oðþæt ȝewite forð
ȝ unriht me eall beȝlide.
2. Heonan ic cleopiȝe to heahȝode
ȝ to wealdendȝode, ðe me wel dyde.
3. He þa of heofenum hider onsende,
þe me alysde, laþum wiðferede,
sealde on edwit þe me ær trædan.
4. Sende mihtiȝ ȝod his milde ȝehiȝd
ȝ his soðfæst mod samod ætȝædere
ȝ mine sawle sona alysde
of leon (68b) hwelpum: reðe ȝemanan
wæs ic slæpende sare ȝedrefed.

---

9. *Hs. Th. Gr.* ansiteð, *Gr. 2* ansiteð.
11. *Th.* þu *o. b., Hs.* ðu. — *Th. Gr.* swylt deaðes, *Gr. vermutet* swyltdeaðes, *Gr. 2* swyltdeaðes, *so Hs.*
LVI, 1. *Gr.* eal *o. b.*
4. *Gr. komma nach* hwelpum, *Gr. 2 doppelpunkt.* — *Hs. Th. Gr. 2* reðe, *Gr.* hreðe, *Gr. 2 vermutet* laðe. — *Gr. doppelpunkt nach* ȝemanan, *Gr. 2 streicht ihn.*

5. Synd me manna bearn mihtiȝum toðum
wæpenstrælas, þa me wundedon:
wæron hyra tunȝan ȝetale teonan ȝehwylcre
ȝ to yfele ȝehwam unȝemet scearpe.
6. Ahefe þe ofer heofenas, haliȝ drihten!
is wuldur ðin wide ȝ side
ofer ðas eorþan ealle mære.
7. Fotum heo minum fæcne ȝrine
ȝrame ȝearwodon ȝ ȝeornlice
mine sawle swyðe onbiȝdon.
8. Hi deopne seað dulfon widne,
þær ic eaȝum on locade,
ȝ hi on ðone ylcan eft ȝefeollan.
9. Ȝearo is min heorte, þæt ic ȝode cweme;
ȝearo is min heorte, þæt ic ȝode swylce
sealmas sinȝe, soðword sprece.
10. Aris, wuldur min, wynpsalterium,
ȝ ic on ærmerȝene eac arise
ȝ min hearpe heriȝe drihten!
11. Ic þe on folcum frine drihten
ecne andete, eac ȝeond þeode
sealmas sinȝe swiðe ȝeneahhiȝe.
12. Forðon þin mild(69a)heortnes is mycel wið heofenas,
is ðin soðfæstnes swylce wið wolcnum!
13. Ahafen þu eart ofer heofenas, haliȝ drihten!
is ofer ealle eorðan swylc
þines wuldres wlite wide ȝ side!

LVII.

1. Ȝif ȝe soð sprecan symble wyllen,
demað manna bearn domum rihtum!
2. Eft ȝe on heortan hoȝedon inwit,
worhton wraðe: forþan ðæs wite eft
on eowre handa hefiȝe ȝeeode.
3. Ȝe firenfulle fremde wurdon,
syððan hi on worlde wæron acende
ȝ heo on life lyȝeword spæcon.

---

5. *Gr.* wundedun *o. b.*
9. *Th. Gr. 1.* ȝod *o. b., Hs.* ȝode.
11. *Gr.*: frine *ingenuum.* — *Th. Gr.* swið-ȝeneahhiȝe *o. b., Hs.* swiðe ȝeneahhiȝe.

LVII, 1. sprecaðn (ð̣ *etwas verwischt*).
2. *Gr. vermutet* Oft ȝe. — *Gr.* forþon *o. b.*
3. *Th. Gr.* worulde *o. b., Hs.* worlde.

4. Yrre heom becume anlic nædran,
ða aspide ylde nemnað,
seo hi deafe deð, dytteð hyre earan,
þæt heo nele ȝehyran heahȝaldor sum,
þæt snotre men sinȝað wið attrum.
5. Ȝod heora toðas ȝrame ȝescæneð,
þa hi on muðe mycle habbað:
tolyseð leona mæȝen lunȝre drihten.
6. (69b) Ac hi forweorðan wætere ȝelicost,
þonne hit yrnende eorðe forswelȝeð;
swa his boȝan bendeð, oðþæt bitere eft
adl on seteð, swa his ȝeearnunȝ byð.
7. Swa weax melteð, ȝif hit byð wearmum neah
fyre ȝefæstnad, swa heo feallað on þæt:
hi sunnan ne ȝeseoð syððan æfre.
8. Ærðon eowre treowu telȝum blowe,
wæstmum weaxe, ær him wol becimeð,
þæt heo beoð on yrre ealle forswelȝene.
9. Soðfæst blissað, þonne he sið onȝan,
hu þa arleasan ealle forweorðað,
ȝ his handa ðwehð on hæþenra
ȝ þæra fyrenfulra fæcnum blode.
10. And þonne man cweþeð on his modsefan:
Þis is wæstm wises ȝ ȝoodes,
þe his soðfæst weorc symble læste:
hi on eorðan ȝod ealle ȝedemeð.

LVIII.

1. Ahrede me, haliȝ ȝod, hefiȝes niðes
feonda minra, ðe me feohtað to!
alys me fram laðum, þe me lunȝre on
risan willað, nymðe þu me ræd ȝeofe!
2. (70a) Ȝenere me fram niþe nahtfremmendra,
þe her unrihtes ealle wyrceað,
ȝ me wið blodhreowes weres bealuwe ȝehæle!

---

4. *Gr.* heahȝealdor *o. b.*

8. *Hs.* r *statt* Ær (*die initiale vergessen*), *so Th. o. b.*

9. *Gr.* þone (*druckfehler*). — *Gr.*: sið = sihð.

10. *Th.* Ðis *o. b., Hs.* þis.

LVIII, 1. *und* 2. *ebenso im Ben. Off., O.* 49a, *ausser* 1. þe (*1.*), *über* y *in* alys *von späterer hand* e, luȝe, nymþe, ȝife. 2. niðe. *Tho.* = *O. ausser* Ahredde, lunȝre; *Bout.* = *O. ausser* Ahredde, hæfiȝes, lunȝre. — *Th.* nymð *o. b., Hs. Gr.* nymðe.

3. Þi nu mine sawle swiþe bysiȝe
feondas mine fæcne ofþryhtun
ȝ me stranȝe eac stundum onȝunnon:
ne me unrihtes on awiht wistan,
ne ic firene eac fremde drihtne.
4. Ȝif ic on unriht bearn, ic þæs eft ȝeswac:
on minne ȝeanryne aris ðu, drihten, nu
ȝ ðu sylfa ȝesyhst, *þæt* ic swa dyde!
þu eart mæȝena ȝod, mihtiȝ drihten,
ȝ Israela ȝod æȝhwær æt þearfe.
5. Beheald holdlice, hu þu hraðe wylle
ȝeneosian niða bearna
ealra ðeoda æȝhwær landes!
ne þu hweðere on mode milde weorðest
eallum ðe unriht elne wyrceað.
6. Hi æt æfene eft inȝecyrrað,
þonne hy heardne hunȝor þoliað,
swa hundas ymbȝað hwo*m*mas ceastre.
7. Efne hi habbað on muðe milde spræce,
is him on welerum (70b) wrað sweord ȝ scearp.
8. Þonne ȝehyreð hwylc, hwæt hyra hyȝe seceð?
ȝ ðu hi, drihten, dest deope to bysmre:
nafast þu for awiht ealle þeoda.
9. Ic mine strenȝðe on ðe stranȝe ȝehealde,
forðon þu me ȝod eart ȝeara andfencȝea
ȝ mildheortnes mines drihtnes
me fæȝere becom, þær me wæs freondes þearf.
10. Min se ȝoda ȝod, ætyw me þin aȝen ȝood
for minum feondum, þe me feale syndun!
ne do hy to deadan, þy læs hi dollice
þinre æ ȝeban anforlæton!
11. Ac þu hi wide todrif þurh þines wordes mæȝen
ȝ hi wraðe toweorp, wealdend min drihten!
12. Ys hyra muðes scyld manworda feala,
ða hi mid welerum wraðe aspræcan;
wærun hi on oferhyȝde ealle ȝescende,
þa hi on liȝe lanȝe feredon:
forðon hi on ende yrre forȝripeð
ȝ hi syþþan ne beoð samod ætȝædere.

---

3. *Hs.* of (*zeilenende*) þryhtum, *Th.* ofþryhtum.
4. *Gr.* mine (*druckfehler*).
7. r *in* scearp *über der zeile.*
10. *Hs.* æȝe(*zeilenende*)ban, *Th.* æ-ȝeban.

13. Syððan hi wisslice witon, þætte wealdeð (71a) ȝod
ofer middanȝeard manna cynnes
ȝ ealra eac eorðan ȝemæra.
14. Hi on æfenne eft ȝecyrrað
ȝ heardne eac hunȝor ðoliað,
swa hundas ymbȝað hwo*mm*as ceastre.
15. Efne hi to æte ut ȝewitað,
þær hi towrecene wide hweorfað:
ȝif hi fulle ne beoð, fela ȝnorniað.
16. Ic þonne ðine strenȝþu stundum sinȝe
ȝ ðin milde mod morȝena ȝehwylce.
17. Forðon þu min andfenȝea æȝhwær wære
ȝ ic helpe æt ðe hæfde symble,
þonne me costunȝe cnysedon ȝeneahhiȝe:
þu eart fultum min, ic ðe fela sinȝe.
18. Forðon þu me, ȝod, eart ȝeara andfenȝea
ȝ mildheortnes, mihtiȝ drihte*n*!

LIX.

1. Þu us todrife, drihten user,
ȝ us towurpe ȝeond werþeoda,
yrre us wurde ȝ eft milde!
2. (71b) Eorðan ðu onhrerdest, ealle ȝedrefdest:
hæl hyre wunde, nu heo ahrered is!
3. Feala ðu ætywdest folce ðinum
heardra wisan ȝ hi hraþe æfter
mid wynsume wine drenctest.
4. Þu becnunȝe beorhte sealdest
þam þe eȝe ðinne elne healdað,
þæt hi hi*m* ȝebeorȝen boȝan ȝ stræle
ȝ wæron alysede leofe þine.
5. Do me þin seo swyðre hand symble halne!
ȝehyr me, haliȝ ȝod! Hwæt, ðu holdlice

---

13. *Hs. Th.* ȝemæru.
16. *Th.* þine *o. b., Hs.* ðine.
17. *Hs.* æȝhær. — *Th. 1.* þe, *Hs.* ðe.
LIX, 2. *Th. Gr.* Eorðan *o. b., Hs.* Forðan. — *Hs.* ahreded *statt* ahrered.
3. *Hs. Th.* Eala.
4. *Gr.* becnunȝe (*druckfehler*).
5. *Gr.*: *Vgl.* CVII, 6—12. — *Hs.* Þonne, *nicht* Ðonne *Th. Gr. statt* Do me *Th. Gr.* — b *in* symble *über der zeile vor* m. — *Th. Gr.* Siciman *o. b.* — *Hs. Th.* conuallem. — *Hs.* om, *Th.* on, *so Gr. o. b.* — *Hs.* metiboris, *Th.* Metibor is, *Gr.* Metibor *ohne* is. *Gr.*: *Der lateinische text lautet* (*von mir stets nach der lesart der Hs. gegeben*): diuidam sicimam et conuallem tabernaculorum metibor; *der paraphrast hielt das verbum* metibor *für ein nomen proprium.*

on ðinre haliȝnesse her aspræce:
„Ȝ ic blissie, ba ȝedæle
Sicimam et convallem, ða samod wæron
on Metiboris mihtum spediȝe.
6. Min is Ȝalaad, ȝleaw Mannases
Ȝ Effrem ys æðele strenȝþu
heafdes mines her on foldan.
7. Cyninc ys me Juda cuð[lice];
is me Moab mines hyhtes hwer
Ȝ ic aðeniȝe eac on Idumea
min ȝescy sende Ȝ me syððan ȝedo
Allophilas ealle ȝewylde.“
8. Hwylc ȝelæðeð me leofran on ceastre
weallum beworhte? (72a) hwa wyle swylce me
in Idumea eac ȝelædan?
9. Ac ne eart þu se sylfa ȝod, ðe us swa drife?
ne ȝa ðu us on mæȝene, mihtiȝ drihten!
10. Syle us nu on earfoðum æðelne fultum,
forðon hælu byð her on eorðan
manna ȝehwylces mæȝene idel!
11. Us sceal mæȝenes ȝemet mihtiȝ drihten
soðfæst syllan Ȝ he sona mæȝ
ure fynd ȝedon fracoþe to nahte.

LX.

1. Ȝehyr, haliȝ ȝod, hraþe mine bene,
beheald mine ȝebed holde mode!
Nu ic of eorðan utȝemærum
cleopiȝe to þe, nu me caru beateð
heard æt heortan: help min nu þa!
ahefe me holdlice on halne stan!
2. Þu me ȝelæddest mid lufan hyhte,
wære me se stranȝa tor stið wið feondum.

---

6. *Gr.* Manasses *o. b.*

7. *Gr.* Cyninȝ *o. b.* — *Hs.* cuð is *ohne lücke*, *Th.* cuð ** is; *die ergänzung von Gr.* — *Gr.*: in Idumeam extendam calciamentum meum; *es ist* extendam *durch zwei verba* aþeniȝe *und* sende *mit demselben objekte* ȝescy *wiedergegeben* (*vgl.* CVII[8]), allophilas (fremde cynn CVII[8]) *vom paraphrast als nomen proprium genommen.*

9. s *in* sylfa *über der zeile.* — *Gr.* ut *statt 2.* us, *Gr. 2* us; *Gr. 2 vermutet* ut *nach* mæȝene.

LX, 1. *Th.* min ȝebed, *Gr.*: mine ȝebed *plural.* — *Gr. vermutet* harne stan.

2. se *f. Th. Gr. o. b.* — wið *über der zeile.*

3. Ic eardiȝe awa to feore
on ðinum seleȝesceote, þær me softe byð,
þær ic beo fæȝere beþeaht fiðerum ðinum.
4. Forðon ðu ȝehyrdest, haliȝ drihten,
(72b) hu min ȝebed to ðe beorhte eode:
yrfe þu sealdest anra ȝehwylcum,
se þe naman ðinne þurh neod forhtað.
5. Dæȝ byð ofer dæȝe, þær byð ȝedefe cyncȝ,
beoð his winter eac wynnum iced
oð þone dæȝ, þe [he] on drihtnes sceal
on ansyne andweard ȝanȝan
ȝ þær to worlde wunian ece.
6. Hwylc seceð þæt þe soðfæst byð?
Swa ic naman ðinum neode sinȝe,
þæt ic min ȝehat her aȝylde
of dæȝe on dæȝ, swa hit ȝedefe wese.

LXI.

1. Ic mine sawle symble wylle
full ȝleawlice ȝode underþeodan:
æt him is hælu min her eall ȝelancȝ.
2. Hwæt! he is ȝod min ȝ ȝearu hælend;
is he fultum min, ic ne forhtiȝe wiht.
3. Ðonne ȝe mid mane men onȝunnon,
ealle ȝe ða to deadan dædum sona,
swa ȝe awurpon wah (73a) of stofne.
4. Swa ȝe mine are ealle þohton
wraðe toweorpan, wide urnon
þurstiȝe muðe; þæne bletsadan
ȝ ðone wyrȝedan wraðe mid heortan.
5. Hwæðere ic me soðe sawle mine
to ȝode hæfde ȝeorne ȝeðeoded:
he minre ȝeðylde þinȝum wealdeð.
6. Hwæt! he is ȝod min ȝ ȝleaw hælend
ȝ fultum is: ne mæȝ ic hine ahwær befleon.
7. On ȝode standeð min ȝearu hælu
ȝ wuldor min ȝ wyn mycel:
me is haliȝ hyht on hine swylce.

---

5. he *von Th. ergänzt*; *Gr.*: on *gehört zu* þe.
6. *Die letzten drei zeilen ebenso im Ben. Off., O.* 49a, *ausser* þinum, þ, ic *f., über* y *von* aȝylde *steht* e *von späterer hand. Tho. Bout.* = *O., ausser Tho.* [ic], *Bout.* ic *o. b.*

LXI, 3. *Hs.* dædū, *Th.* dædum. — — *Th.* ofstofne.
4. *Gr.* wrade (*druckfehler*).
6. *Hs. Th.* hældend.
7. *Hs. Th.* hæle, *Gr.* hælo; *vgl.* LIX, 10; LXI, 1 *und* 8; LXVIII, 13; LXX, 14; CVII, 11.

8. Hyczе him haliz folc hælu to drihtne!
doð eowre heortan hizе hale ȝ clæne,
forðon eow ȝod standeð ȝeorne on fultum!
9. Hwæðere ȝe, manna bearn, manes unlyt
wyrceað on wæȝum ȝ woh doð
ȝ eow beswicað sylfe oftast,
þær ȝe idel ȝylp on þam [ilcan] fremmað.
10. Nellað ȝe ȝewenan welan unrihte
oþþe to reaflace ræda þencean!
11. Þeah þe eow wealan to wearnum flowen,
nyllan ȝe eow (73b) on heortan þa hizе staðelian!
æne ic ȝod spræcan ȝearuwe ȝehyrde
ȝ *þæt* treowe onȝeat tidum ȝemeldad.
12. Miht is drihtnes ofer middanȝeard
ȝ him þæs to worlde wuldor stande
ȝ mildheortness, *þæt* he manna ȝehwam
æfter his aȝenum earnunȝum demeð,
efne swa he wyrceð on worldlife.

LXII.

1. Ȝod min, ȝod min! ic þe ȝearuwe to
æt leohte ȝehwa*m* lustu*m* wacie:
min sawl on ðe swyðe þyrsteð
ȝ min flæsc on ðe fæste ȝetreoweð!
2. On westene ȝ on weȝe swylce
ȝ on wæterflodum wene ic swiðe,
þæt ic ðe on halȝum her ætywe,
þæt ic þin wuldur ȝ mæȝen wis sceawiȝe.
3. Ys þin milde mod micele betere
þonne þis læne lif, þe we lifiað on:
weleras ðe mine wynnum heriað.
4. Swa ic ðe on minum life lustum bletsiȝe
ȝ ic on naman þinu*m* neode swylce
mine handa þwea halȝu*m* ȝelome.

---

9. *Die ergänzung von Gr.*

10. *Gr.* ræd aþencean, *Hs. Th. Gr. 2* ræda þencean.

11. *Hs. Th.* wearmum, *Gr. vermutet* wornum.

12. *Hs. Th.* earnunȝ.

LXII, 1. *Hs.* in sawl *statt* min sawl; in *am zeilenanfange. Ist, wie öfters, die initiale vergessen worden?*

2. ȝ *in* sceawiȝe *über der zeile.*

4. *Gr.: Der paraphrast hat* lavabo *statt* levabo *gelesen.*

5. Ys sawl min swetes ȝefylled,
swa seo fætte ȝelynd, fæȝeres smeoruwes:
weleras mine wynnum swylce
þinne (74a) naman nu ða neode heriað.
6. Swa ic þin ȝemynd on modsefan
on minre reste rihte beȝanȝe
ȝ on ærmerȝen on ðe eac ȝewene,
forðon þu me on fultum fæste ȝestode.
7. Ic beo fæȝere beþeaht fiðerum þinum
ȝ hiht on ðon hæbbe ȝeorne,
forðon min sawl on ðe soðe ȝetreoweþ:
me ðin seo swiðre onfencȝ symble æt ðearfe.
8. Forðon hi on idel ealle syððan
sohton synlice sawle mine
ȝ ȝeond eorðscræfu eodon ȝeneahhe:
nu hi wæran ȝeseald under sweordes hand,
syndon fracuðe nu foxes dælas.
9. Kyninȝ sceal on drihtne clæne blisse
hluttre habban ȝ hine heriað eac
ealle þa ðe on hine aðas sweriað:
forþon synt ȝemyrde muðas ealle,
þa unriht sprecað ahwær landes.

LXIII.

1. Ȝehyr min ȝebed, haliȝ drihten,
nu me costunȝe cnyssað ȝeneahhe,
ȝ wið eȝesan yfeles feondes
mine sawle ȝescyld (74b) symle æt þearfe!
2. Þu me oft aweredest wyriȝra ȝemotes
ȝ fram þære meneȝeo, þe man woldon
ȝ unrihte æȝhwær fremman.
3. Þa heora tunȝan teoð teonan ȝehwylce
sweorde efenscearpe ȝ heora swiðne boȝan
ȝ unscyldiȝe mid þy scotian þenceað.

---

5. *Gr. 2 setzt komma nach* ȝefylled *und* ȝelynd.
7. *Th.* ȝetreoweð *o. b., Hs.* ȝetreoweþ.
8. *Hs. Th.* synd (*zeilenende Hs.*) on.
9. *T.: Nach Th.'s angabe steht nur* driht *im kodex; ich fand das* h *oben mit einem nach aufwärts gekrümmten, in einen punkt endigenden haken versehen. — Hs.* clæne siblisse, si *unterstrichen.*

LXIII, 1. *Hs.* costunce, *Th.* costuncȝ.
2. *Gr. vermutet* unriht.

4. Hi hine samnuncza scearpum strelum
on scotiað, ezsan ne habbað,
ac hi mid wraðum wordum trymmað
ȝ sare sprecað: Hwa ȝesyhð usic?
5. Swa hi smeaȝað oft swiðost unriht
ȝ on þam ilcan eft forweorðað,
þær hi mamriað man ȝ unriht.
6. Ȝanȝeð man maniȝ modiȝ on heortan,
oðþæt hine ahefeð hælend drihten.
7. Syndon hyra wita scytelum cilda
æȝhwæs onlicost; ne him awiht þon ma
heora tunȝan nu teonan on sittað.
8. Ealle synd ȝedrefede, þe hi on sioð;
sceal him manna ȝehwylc man ondrædan
ȝ weorc ȝodes (75a) wide mærsian
ȝ his weorc onȝitan mid wisdome.
9. Se soðfæsta symble on drihten
blissað baldlice, bote ȝeweneð
ȝ hine heriað eac heortan clæne.

LXIV.

1. Þe ȝedafenað, drihten user,
þæt þe man on Sion swyðe heriȝe
ȝ on Hierusalem ȝylde ȝ ȝehate.
2. Ȝehyr min ȝebed, haliȝ drihten!
for ðe sceal ælc flæsc forð siðian.
3. Synfulra word swyþe ofer usic
fræcne foran: þu ȝefultuma
urum misdædum, mihta wealdend!
4. He weorðeð eadiȝ, se þe hine ece ȝod
cystum ȝeceoseð ȝ hine clæne hafað
ȝ on his earduncȝstowum eardað syððan.
5. Ealle we ðin hus ecum ȝodum
fæȝere fyllað: fæste is þin templ
ece ȝ wræclic awa to feore.
6. Ȝehyr us hælend ȝod! þu eart hyht ealra,
þe on ðysse eorðan utan syndon
oþþe feor on sæ foldum wuniað.

---

5. *Hs. Th. Gr.* oft, *Gr. 2* eft.

6. d *in* hælend *über der zeile.*

7. *Gr.* witu. — *Th. Gr.* onsittað, *Hs. Gr. 2* on sittað; *Gr. 2*: tunȝan *dativ*, teonan *nom. plur.*

LXIV, 2. *Der accent über* e *in* ðe *etwas verwischt.*

5. *Th. erstes* þin *o. b., Hs.* ðin.

6. *ebenso im Ben. Off., O.* 49b, *ausser* hiht, ðisse, oðde, foldum. *Tho.* = *O. Bout.* = *O. ausser* hyht *und* sindon.

7. (75b) Þinre mihte sculon muntas hyran,
swylce þu ȝedrefest deope wælas,
þæt byð ormætum yþa hlude
ȝ hi uneaðe mæȝ æniȝ aræfnan.
8. Þeoda him ondrædaþ þinne eȝesan,
þe eard nymaþ utan landes:
for þinum wundrum forhte weorðaþ.
9. Ærmorȝenes ȝancȝ wiþ æfentid
ealle þa deman drihten healdeþ:
eorðan ðu ȝefyllest eceum wæstmum,
þæt heo weliȝ weorþeþ wera cneorissum.
10. Beoð ȝodes streamas ȝode wætere
fæste ȝefylde, þanan feorhnere
findaþ foldbuend, swa him fæȝere oft
ȝeȝearewadest, ȝod lifiȝende!
11. Wæter yrnende wæstme tyddraþ:
mæniȝe on moldan manna cynnes
on cneorisse cende weorðaþ
ȝ blissiaþ, blowaþ ȝ ȝrowaþ
þurh dropunȝe deawes ȝ renes.
12. Þonne þu ȝeares hrinȝ mid ȝyfe bletsast
ȝ þine fremsumnesse wylt folcum dælan,
þonne beoð þine feldas fylde mid wæstmum.
13. Þonne on wæstmum weorðaþ mæsted
ȝ mid wynnȝrafe weaxaþ ȝeswiru.
14. (76a) Hi beoð ȝeȝyrede ȝodre wulle
eowdesceapum; cumaþ eadilic
wæstm on wanȝas weorðlic on hwætum:
þonne hi cynlice to ðe cleopiaþ sona
ȝ þe þonne lustum lofe þanciaþ.

LXV.

1. Ealle eorðbuend ecne drihten
wordum wislicum wide herian
ȝ his naman secȝeaþ neode mid sealmum
ȝ him wuldres lof wide syllaþ.

---

9. *Th.* Ær morȝenes, *Hs. 1 wort.* — *Th. Gr.* æftentid, *Gr. vermutet* æfentid, *so Hs.*
11. *Hs.* cynne.
13. *Hs.* ȝespiru.
14. *Gr. komma nach* wulle, *Gr. 2 streicht es.* — *Hs. Th. Gr.* eowde sceapum, *Gr. 2* eowdesceapum. — *Gr. vermutet* wæstme. — *Hs.* ea (*zeilenende*) dilic (d *hat nicht die form von* ð), *Th.* eadilic, *Gr.* eaðilic *o. b., im Sprachschatz* eadilic.

2. And ȝode secȝeað, hu his þa ȝoodan weorc
syndon wundorlice wide ȝeond eorðan,
ȝ eac on menigeo mæȝenes þines
þine feondas þe fæcne leoȝað.
3. Ȝeweorðie wuldres ealdor
eall ðeos eorþe, ecne drihten!
ȝ þe singe eac, secȝe ȝeneahhie,
þæt þin nama is ofer eall niða bearn
se hehsta hæleþa cynnes!
4. Cumað nu ȝ ȝeseoð, hu cyme weorc
drihten worhte! synt his domas eac
swiþe egeslice ofer eall ylda bearn.
5. He mæȝ onwendan wætera ðryðe,
þæt þas deopan sæ drige weorðað,
ȝ þa (76b) stranȝan mæȝ streamas swylce
ȝefeterian, *þæt* þu mid fote miht
on treddian eorðan ȝelice.
6. His mæȝen wealdeð ofer eall manna cyn
on ecnesse awa to feore
ȝ he ofer ealle þeode eaȝum wliteð;
þa hine on yrre æȝhwær ȝebringað,
ne beoð þa on him sylfu*m* syððan ahafene.
7. Bletsigen þeoda bliþe mode
ealle eorðbuend ecne drihten
ȝ mid stefne lof stranȝ asecȝean!
8. He mine sawle sette to life,
ne læteð mine fet laðe hreran.
9. Ure costade ȝod clæne fyre
soðe dome, swa man seolfor deð,
þonne man hit aseoðeð swyðe mid fyre.
10. Þu us on ȝrame swylce ȝryne ȝelæddest
ȝ us bealuwa fela on bæce standeð,
settest us mænige eac men ofer heafod.
11. We þuruh fyr farað ȝ þuruh floda þrym
ȝ ðu us on colnesse clæne ȝelæddest.
12. Ic on þin hus haliȝ ȝanȝe
ȝ þær tidu*m* þe tifer onsecȝe,

LXV, 3. *Th.* eorðe *o. b.*, *Hs.* eorþe. — *Gr. vermutet* hehsta [hyht].

5. *Hs. Th.* dri (*zeilenende Hs.*) ȝeweorðað.

7. *Nach 2.* a *in* aseczean *ist* ð *wegradiert.*

8. *Hs.* næ lætað, *Th.* ne lætað.

9. *Gr. 1.* mon *o. b.*

þær ic min ȝehat mid hyȝe ȝylde,
þæt mine (77a) weleras ær wise ȝedældan.
13. Þas ic mid muðe aspræc mine æt þearfe,
þær me costunȝe cnyssedan ȝeneahhe,
þæt ic ðe on tifrum teala forȝulde
ealle þa ȝehat, þe ic æfre her
mid minu*m* welerum wis todælde.
14. Ȝehyrað me] her cumað!
ic eow mid soþe secȝean wylle,
ȝif ȝe ȝodes eȝesan ȝeorne habbað,
hu mycel he dyde minre sawle
15. Þuruh his mihte ic muðe cleopiȝe
oþþe mine tunȝan tidum blissade.
16. Ȝif ic me unrihtes oncneow awiht on heortan,
ne wite me *þæt* wealdend drihte*n*!
17. Forðon me ȝehyrde hælend drihten
] minre stefne beheold stranȝe bene.
18. Drihten si ȝebletsad, þe he ne dyde æfre
nymðe he mine bene bealde ȝehyrde,
ne his milde mod me dyde fremde!

LXVI

1. Miltsa us, mihtiȝ drihten,] us on mode eac
ȝebletsa nu! beorhte leohte
þinne Þwlitan] us on mode weorð
þuruh (77b) þine mycelnesse milde] bliðe!
2. And we þæs on eorðan Þȝyt habbað
[]] ure weȝas wide ȝeond þas werðeode
on þinre hælo healdan motan.
3. Folc þe andette! þu eart fæle ȝod;
] þe andetten ealle þeoda!
4. Hæbbe þæs ȝefean folca æȝhwylc
] blissien bealde þeoda,
þæs þe þu hi on rihtum rædu*m* demest
] eorðbuende ealle healdest!

---

15. *Hs. Th.* oþ (*zeilenende Hs.*) þa; *Gr.*: *vgl.* LXVII[8], mine tunȝan *ist instrumental.*
16. *Gr.* þæs, *Hs. Th. Gr. 2* þ. — *Hs.* wealden (*nicht* wealde *Gr.*), *Gr.* wælde, „*vgl.* witum wælan *Guthlac* 396," *Th. Gr. 2* wealdend. — *Gr. 2* drihten!
17. *Hs.* sranȝe.
LXVI, 2.] *von Gr. ergänzt.* — *Th. ergänzt* and *vor* on þinre *o. b.* — *Th.* þeode *o. b., Hs.* ðeode.

5. Folc þe andetten fælne drihten
ȝ þe andetten ealle þeoda!
6. Ȝe him eorðe syleð æþele wæstme:
ȝebletsiȝe us bliðe drihten
ȝ usic ȝod eac bletsiȝe!
hæbbe his eȝesan eall eorþan ȝemæru!

LXVII.

1. Arise ȝod! ricene weorðe
his feonda ȝehwylc fæste toworpen!
fleoð his ansyne, þa þe hine feodan ær.
2. Rece hi ȝelicast ricene ȝeteoriað,
swa fram fyre weax (78a) floweð ȝ mylteð,
swa þa fyrenfullan frecne forweorðað;
habbað soðfæste symbel ece.
3. Hi ansyne ecean drihtnes
habbað beorhtlice blisse and sibbe.
4. Sinȝað soðum ȝode sealmas ȝeneahhiȝe
ȝ his naman swylce neode heriað!
doð siðfæt þæs seftne ȝ rihtne,
þe he sylfa astah ofer sunnan up,
þam is to naman nemned drihten!
5. Wesað ȝe on his ȝesyhþe symble bliðe
ȝ on his ansyne wesan ealle ȝedrefde,
þa þe wydewum syn wrað æt dome
oþþe steopcildum wesen stranȝe fæderas!
6. Drihten is on his stowe dema haliȝ,
se þe eardian deð anes modes
ȝ on hiora huse healdeð blisse.
7. Se þe on his mæȝenes mihte ȝelædeð,
þæt he þa ȝehæftan hæleð sniome
ȝ þa to yrre beoð ealle ȝeciȝde
ȝ eardiað on eorðscræfum.
8. Þonne ȝod ȝanȝeð for his þæt ȝleawe folc
oððe ȝeond westena wide ferað,
þanon eorðe byð eall onhrered.
9. (78b) For ansyne ecean drihtnes
heofenas droppetað; hrusan forhtiað
for Israela ȝodes eȝesan þrymme.

---

5. æ *in* fælne *aus* e *gemacht.*
6. *Hs. Th.* ȝ user ȝod.
LXVII, 2. *Hs.* Sece.
8. *Hs.* oðða. — *Gr. vermutet* færeð. — *Gr.* þonne *statt* þanon (*druckfehler*).
9. *Th. Gr.* heofonas *o. b.*, *Hs.* heofenas.

10. Wilsumne rezn wolcen brincziȝeð
ȝ þonne ascadeð ȝod sundoryrfe:
eall þu þa ȝefremest þurh þine fæste miht.
11. Þine wihte on þam wynnum lifiað;
þu þin swete ȝood sealdest þearfum.
12. Ȝod ȝifeð ȝleaw word ȝodspellendum,
syleð him modes mæȝen se þe is mihtiȝ kyninȝ
ȝ wlites wealdend: oft weorðlic reaf
on huse men her ȝedælað.
13. Ȝif ȝe slæpað samod on clero,
fiðeru beoþ culfran fæȝeres seolfres
ȝ hire bæc scineð beorhtan ȝolde.
14. Þonne hi se heofonlica kyninȝ her toscadeð,
syþþan hi on Selmon snawe weorðað.
15. Ȝebeorh ȝodes brinȝeð to ȝenihte
wæstme weorðlice ȝ wel þicce.
16. Forþon ȝe onfoð fæȝerum beorȝe,
þær ȝe to ȝenihte ȝeniomað wæstme:
se is wealdendȝode wel liciend(79a)lic,
on þam wið ende eardað drihten.
17. Wærun ȝodes cræta ȝeȝearwedra
tyn þusendo ȝeteled rime,
mæniȝfeald þusend modblissiendra.
18. Drihten is on þam dædum spediȝ:
on heanesse astah, hæftned lædde,
þa on hæftnede hwile micele
lanȝe lifdon, ȝ [wæs] lacȝeofa
ofer middanȝeard manna bearnum.
19. Ne maȝon þær eard niman unȝeleafe menn:
wese of dæȝe on dæȝ drihten user
se ȝoda ȝod ȝeorne ȝebletsad!
20. Sylle us ȝesundne siðfæt drihten!
ure hælend ȝod helpe usser
ȝ us æt deaðe eac drihten ȝehealde!

---

10. *Gr. 2 ergänzt* [ne] *nach* wolcen, *ebenso im Sprachschatz.* — *Hs. Gr.* ascadeð, *Th. o. b. Gr. 2* ascaceð. — *Gr.* ȝod, *Gr. 2* ȝôd, *im Sprachschatz komma vor und nach* ȝod = *deus.*
12. *Gr.* wealdeð *o. b.*
13. *Th. Gr.* fiðera *o. b., Hs.* fiðeru.
14. *Gr. vermutet* [to] snawe.
17. *Hs.* mæniȝ feald mæniȝ feald (*so zweimal!*), *von Th. o. b. verbessert.*
18. *Th.* þa onhæftnede. — *Gr. 2 ergänzt* wæs. — *Gr.* lac ȝeofað, *Hs. Th. Gr. 2* lac(-)ȝeofa.
20. *Th. Gr.* sundne *o. b., Hs.* ȝesundne.

21. Hwæðere wealdend ȝod wiðhycȝendra
heafdas feonda her ȝescæneð
ȝ he tofylleð feaxes scadan
[þara] þe her on scyldum swærum eodon.
22. Of Basan, cwæð bealde drihten,
ic me on sæ deopre sniome onwende,
oþþæt þin fot weorðe fæste on blode.
23. (79b) Hundes tunȝan habbað feondas,
from þam þine ȝanȝas wæron [ȝeara] ȝesewene:
wærun ȝodes mines ȝanȝas rihte
soðes kyninczes symble on halȝum.
24. Þyder ealdormen ofstum coman
ȝ ȝeȝaderade ȝleowe sunȝon
on þæra manna midle ȝeonȝra
on tympanis toȝenum strenȝum,
ȝ on ciricean Crist drihten ȝod
bealde bletsiȝe bearn Israela!
25. Þær Benniamines synt bearn on ȝeoȝoðe
ȝ ealdormenn eac of Judan,
þe latteow wæs forð þara leoda,
ȝ ealdras eac of Zabulone
ȝ Neptalim niode swylce.
26. Bebeod þinum mæȝene! þu eart mihtiȝ ȝod;
ȝ þin weorc on us mid wisdome
ȝetryme on þinum temple tidum ȝehalȝod!
Þæt ys on Hierusalem, þyder ðe ȝyfe lædað
of feorweȝum foldan kyninczas.
27. On wuda þu wildeor wordum þreatast
ȝ fearra ȝemot under folcum:
ne beoð ut fram þe æfre atynde,
þa þe seolfres beoð since ȝecoste.
28. Toweorp þu þa ðeoda . . . . . .

* * *

---

21. 23. *Die ergänzungen von Gr.*
22. *Gr. 2 setzt komma nach* Basan, *nach* drihten *komma statt doppelpunkt, Gr.* Ic. — *Gr. vermutet* deopne, *Gr. 2: die note zu tilgen.*
25. *Hs. Th.* mode *statt* niode.
26. *Gr.* is (*druckfehler*).
27. *Gr.* folcum [cuna], *Gr. 2*: under folcûm (*d. i.* folc-cûm); „*inter uaccas populorum.*“
28. *T.: Zwischen diesem und dem folgenden blatte sind noch geringe spuren eines herausgerissenen blattes zu bemerken.*

LXVIII.

1. (80a) Do me halne, ȝod, forþon hreoh wæter
to minum feore inn floweð ȝ ȝanȝeð!
eom ic on lame oflezd, hafað lytle sped.
2. Com ic on sæs hricȝ, þær me sealt wæter
hreoh ȝ hopiȝ holme besencte.
3. Þær ic weriȝmod wann ȝ cleopode,
þæt me ȝrame syndan ȝoman hase;
byð me æt þam earon eaȝon wiðȝanȝen:
hwæðere ic on ȝod minne ȝearewe ȝewene.
4. Hiora is mycle ma þonne ic me hæbbe
on heafde nu hæra feaxes,
þe me earwunȝa ealle feoȝeað.
5. Ofer me syndon, þa þe me ehton,
fæstum folmum forð ȝestranȝad
feondas mine ȝ ic forð aȝef
unrihtlice þa þe ic ne reafude ær.
6. Þu wast, wuldres ȝod, þæt ic eom unwis hyȝes:
ne wæron þe bemiðene mine scylde.
7. Ne sceolon æt me ænize habban
sceame sceandlice, þe þines siðes her
ful bealdlice bidað, drihten!
(80b) Þu eart mæȝena ȝod; ne sceal æt me ænize
unare ahwær findan,
þe ðe Israela ȝod ahwær seceað.
8. Forþon ic edwit for þe oft aræfnade
ȝ me hleorsceame hearde becwoman
ȝ ic framþe wearð fæderenbroðrum,
wæs unmæȝe ȝyst modorcildum.
9. Forþon me þines huses heard ellenwod
æt ormæte ȝ me eac fela
þinra edwita on ȝefeollon.
10. Þonne ic minum feore fæsten ȝesette,
eall hi me þæt on edwit eft oncyrdan.

LXVIII, 1. *Th.* Ðo, *wohl druckfehler, von Gr. o. b. geändert.* — *Gr.*: hafað *scilicet* lam.
3. *Gr.*: earon *oceanis (vgl. Dan.* 324). — *Gr.* ȝearuwe *o. b.*
6. *Hs. Th.* wæren. — *Th. Gr.* bimiðene *o. b.*, *Hs.* bemiðene.
7. *Hs. Th.* biddað.
8. *Hs. Th.* fram þe, *Gr.* fremde, *Gr. 2* framðe.

11. Ȝif ic mine ȝewæda on witehræȝl
cyme cyrde, cwædan hi syþþan,
þæt ic him wæfersyn wære eallum.
12. Me wiðerwearde wæron ealle,
þa him sæton sundor on portum;
spræcon me wraðe, þa þe win druncon.
13. Ic þonne min ȝebed to þe, mihtiȝ drihten,
tidum sende teala liciendlic,
ȝ þu me þonne on mæniȝeo miltsa þinra
ȝehyre me hlutre hælu þine.
14. Alys me of lame, þe læs ic weorþe lanȝe (81a)
fæst,
ȝ me feondum afyrr, frea ælmihtiȝ!
ado me of deope deorces wæteres,
þe læs me besencen sealte flodas!
15. Ne me huru forswelȝe sæȝrundes deop
ne me se seað supe mid muðe!
16. Ȝehyr drihten me, forþon ȝedefe is
þin milde mod mannum fremsum,
ȝ for mæniȝeo miltsa þinra
ȝeseoh on me swylce, drihten!
17. Ne acyr þu æfre fram þinum cnihte þin clæne ȝesyhð,
forþan me feondas to feohtað ȝeneahhe!
ȝehyr me hrædlice ȝ me help freme!
18. Beheald mine sawle ȝ hi hrædlice
alys ȝ wiðfere laþum feondum!
19. . . . . .
. . . . . årscame.
20. For þinre ansyne ealle syndon,
þe feondas me fæcne wurdon.
21. Min heorte ȝebad hearmedwit feala
ȝ yrmðu mæniȝ eac aræfnede:
næfde eorla þæs æniȝ sorȝe;
frefrend ic sohte, findan ic ne mihte.
22. (81b) Hi minne mete menȝdan wið ȝeallan
ȝ þa ȝedruȝadne drenctan mid ecede.

---

11. *Gr.* wlitehræȝl, *Hs. Th. Gr. 2* wite(-)hræȝl „*büssergewand*“.
12. *Hs.* sæto.
15. *Hs.* sę (*Th. Gr.* sæ *o. b.*) ȝrunȝes.
17. *Th. Gr.* ȝesihð *o. b.*, *Hs.* ȝesyhð. — *Gr.* forþon *o. b.*
19. *Th.*: *Totus versus, incuria librarii, nonnullis in fine litteris exceptis, deest. In der Hs. keine lücke,* f *in* For (20) *entgegen dem gebrauche der Hs. klein.*
21. *Hs. Th.* æniȝe.
22. *Hs. Th.* menȝde.

23. Wese heora beod fore him wended on ȝrine
ȝ on edlean yfel ȝ on æwisce!
24. Syn hiora eaȝan eac adimmad,
þæt hi ȝeseon ne maȝon syþþan awiht!
weorðe heora bæc swylce abeȝed eac!
25. Aȝeot ofer hi þin þæt ȝrame yrre
ȝ æbyliȝnes eac yrres þines
hi forȝripe ȝra*m*hicȝende!
26. Wese wic heora weste ȝ idel!
ne on heora eðele ne sy þinc oneardiendes!
27. Forþon hi ealra ehtan onȝunnon,
ðe þu him earfoðu æniȝ ȝeafe,
ȝ me wean [ecton] minra wunda sar.
28. Asete him þa unriht to, þe hi ȝeearnedan
ȝ mid unrihte ær ȝeworhton,
ȝ hi on þin soðfæst weorc syþþan ne ȝanȝan!
29. Syn hi adilȝad of ȝedefra eac
þæra lifiȝendra leofra bocu*m*!
ne wesen hi mid soðfæstum syþþan awritene!
30. (82a) Ic me sylfa eam sariȝ þearfa
ȝ me andwlita onfenȝ ecean drihtnes,
se me holdlice hælde sona.
31. Nu ic naman drihtnes neode heriȝe
ȝ hine mid lofsanȝe læde swylce.
32. Ic þam leofan ȝode licie swyþor
þonne æðele cealf, þeah þe him upp aȝa
horn on heafde oððe hearde cleo.
33. Ȝeseoð þæt ȝ ȝefeoð, sarie þearfan,
seceað drihten! ȝ eower sawl leofað.
34. Forþam þa þearfendan þriste drihten
ȝehyreð holdlice: nyle he ȝehæfte eac
on heora neode na forhycȝan.
35. Heriȝe hine swylce heofen ȝ eorðe,
side sæflodas ȝ þa him syndon on!
36. Forþon Sione ȝod symble hæleð:
beoð mæniȝe byriȝ mid Judeum
eft ȝetimbrade, þær hi eard nimað.

---

24. *Gr.* heora *o. b.*

25. r *in* ofer *über der zeile.*

26. *Gr.'s. angabe*: *Th.* heore *irrtümlich.* — *Gr.* þinȝ.

27. ecton *von Gr. 2 ergänzt,* wean *instrumental von* wea (*Sprachschatz*).

29. r *in* leofra *über der zeile.*

35. *Hs.* eriȝe, *die initiale vergessen, von Th. o. b. verbessert.*

37. Þær hi yrfestol eft ȝesittað
ȝ hiora eþel beȝytað esnas drihtenes
ȝ his naman neode lufiað,
þær eardiað awa to feore.

LXIX.

1. (82b) Wes, drihten ȝod, deore fultum!
beheald, drihten, me ȝ me hraðe syþþan
ȝefultuma æt feorhþearfe!
2. Þonne beoð ȝescende ȝ scame dreoȝað,
þa þe mine fynd fæcne wæron
ȝ mine sawle sohton mid niðe.
3. Hi on hinderlincȝ hweorfað ȝ cyrrað:
ealle hiora scamien, þe me yfel hoȝedon!
4. And heora æfstu eac ealle sceamien,
þe me word cwædon: „Weȝ la, weȝ la!“
5. Habban þa mid wynne weorðe blisse,
þa þe secean symble drihten
ȝ symble cweðen: „Sy þin miht, drihten!“
ȝ þine hælu holde lufiȝean.
6. Ic eom wædla ȝ worldþearfa:
ȝefultuma me, ȝod, frea ælmihtiȝ!
7. Þu me fultum eart fæste, drihten,
eart alysend min: ne lata þu awiht!

LXX.

1. Ic on þe, ȝod drihten, ȝearuwe ȝewene;
ne weorðe ic on ealdre æfre ȝescended:
þu me sniome alys (83a) þuruh þine þa swiþeran miht.
2. Ahyld me þin eare to holde mode
ȝ me lustum alys ȝ me lunȝre weorð
on ȝod drihten ȝeorne þeccend
ȝ on trume stowe, þæt þu me teala hæle!
3. Forþon þu me, ȝod, wære ȝeara trymmend,
freoða fultumiend: alys me feondum nu

LXIX, 1. *ebenso zweimal im Ben. Off. O.* 43b (*ausser* syððan. *Tho.* = *O. ausser* fullum. *Bout.* = *O. ausser* dryhten [*zweimal*] *und* siððan) *und O.* 51a (*ausser* beheald me drihten *und* syððan. *Tho.* = *O. Bout.* = *O. ausser* dryhten [*zweimal*] *und* siððan).

2. *Bei Gr. fehlt durch ein versehen im drucke die dritte zeile.*

5. *Hs.* þinæ *statt* þine, *von Gr. nicht angeführt.*

7. *Hs.* u, *die initiale vergessen, von Th. o. b. verbessert.*

LXX, 2. *Hs. Th.* þær þu; *Gr.*: „*ut saluum me facias*“.

ȝ me of folmum afere firenwyrcendra,
þe þine æ efnan nellað,
syndon unrihtes ealle wyrcende!
4. Forþon þu me eart fæle ȝeþyld fæste, drihten,
wære me on ȝeoȝuðe hyht ȝleaw æt frymðe.
5. Ic of modur hrife mundbyrd on þe
þriste hæfde: þu eart þeccend min;
on þe ic sinȝȝe nu symble ȝ ȝeneahhie.
6. Ic eom swa forebeacen folce manezum
ȝ þu me eart fultum stranȝ fæste æt þearfe.
7. Sy min muð ȝ min mod mæȝene ȝefylled,
þæt ic þin lof mæȝe lustum sinȝan
ȝ wuldur þin wide mærsian
ȝ þe ealne dæȝ æȝhwær herian!
8. Ne aweorp þu me, wuldres ealdor,
þonne me ylde tid on ȝesiȝe!
þonne me mæȝen ȝ mod mylte on hreðre,
(83b) ne forlæt þu me, lifiende ȝod!
9. Oft me feala cwædon feondas yfele
ȝ sætendan sawle minre
ȝ on anre ȝeþeaht eodan toȝædere.
10. Cweþað cuðlice: „Wuton cunnian,
hwænne hine ȝod læte swa swa ȝymeleasne!
þonne we hine forȝripen ȝ his ȝeara ehtan!
syþþan he ne hæbbe helpend ænne!“
11. Ne ofȝif þu me huru, ȝod ælmihtiȝ!
beseoh þu me, soð ȝod, symble on fultum!
12. Beoð [ealle] ȝedrette, eac ȝescende,
þa mine sawle ær swyþust tældun:
byð þam scand ȝ sceamu, þe me syrwedan yfel.
13. Ic me symble on ȝod swiðost ȝetreowiȝe,
ofer eall þin lof lenȝest hihte.
14. Min muð sæȝeð þine mæȝenspede
ȝ þin soðfæst weorc swyþust mæreð,
sæȝeð þe ealne dæȝ ece hælu.
15. Forþon ic ne onȝeat ȝrame ceapunȝa,
ac ic on þine þa myclan mihte ȝanȝe.

---

4. *Bei Gr. fehlt* hyht (*druckfehler*).
7. *ebenso im Ben. Off., O.* 48b, *ausser* mæȝne, lustum, wuldor, ðin, ðe. *Tho.* = *O. Bout.* = *O. ausser* mæȝene. — *Gr.* æȝhwar (*druckfehler*).
10. *Th.* Cweðað *o. b., Hs.* Cweþað.
12. *Die ergänzung von Gr.*

16. Ic þine soðfæstnesse ȝeman symble, drihten!
þu me ara, ȝod, ærest lærdest
of (84a) ȝeoȝuðhade; nu ic eom ȝomel wintrum:
a ic wundor þin weorþlic sæȝde
ȝ ic þæt wið oryldu awa fremme.
Ne forlæt þu me, lifiȝende ȝod!
17. Oððæt ic þines earmes eall asecȝe
stiþe strencðe þisse cneorisse,
eallum þam teohhe, þe nu toweard ys,
18. Þines mihtes þrym ȝ *þæt* mære soð,
þæt ðu on heofenum, ȝod, heah ȝeworhtest
wundur wræclicu: nis þe, wuldres cyninȝ,
æniȝ æfre ȝelic, ece drihten!
19. Oft þu me ætywdest earfoðes feala
on costunȝe cuðra manna
ȝ me yfela feala oft oncnyssedest:
þonne þu yrre þin eft oncyrdest
ȝ me of neowelnesse eft neoðan alysdest
þysse eorðan, þe we on buiað.
20. Ðær þu þin soðfæst weorc sniome tobræddest,
þonne þu ȝehwyrfdest ȝ hulpe min
ȝ me ȝetrymedest, *þæt* ic teala mihte.
Forþon ic þe andette, ece drihten,
ȝ þe on sealmfatum sinȝe be hearpan,
Israela ȝod ece ȝ haliȝ!
21. Mine weleras ȝefeoð, wynnum lofiað,
(84b) þonne ic þe sinȝe, siȝora wealdend,
ȝ min sawl eac, þa þu sylf lysdest.
22. Swylce min tunȝe tidum mærde
þin soðfæst weorc: scende wæron ealle,
þe me yfel to ær ȝesohton.

LXXI.

1. Syle dom þinne, drihten, kyninȝe!
suna cyninȝes syle, þæt he soð healde!
2. Dem þu þin folc deore mid soðe,
heald þine þearfan holde mid dome!
3. Onfon beorȝas eac beorhtre sibbe
on þinum folce fæȝere blisse
ȝ ȝeswyru eac soþum dædum!

---

16. *Gr.* dryhten *o. b.* — *Th.* weorðlic *o. b.*, *Hs.* weorþlic.

17. *Gr.* is *o. b.*
LXXI, 3. *Gr.* þinnm (*druckfehler*).

4. On his soðfæstnesse swylce demeð
on folce fyrhte þearfan,
swylce he þearfena bearn þriste hæleð.
5. He þa hermcweðend hyneð ȝ byȝeð,
se mid sunnan wunað swylce mid monan,
þurh ealra worulda woruld wunað him ece.
6. He þonne astiȝeð, swa se stranȝa ren
fealleð on flys her, ȝ swa fæȝer dropa,
þe on þas eorðan upon dreopað.
7. On his aȝenum daȝum ypped weorðeþ
syb (85a) soðfæstnes swiðe ȝenihtsum,
oþþæt byð ahafen hluttor mona.
8. He þonne wealdeð wera cneorissum
be sæ tweonum, sidum ricum,
ȝ fram streamracum styreð him eallum
oþ þysse eorðan utȝemæru.
9. Hine Siȝelwearas seceað ealle
ȝ his feondas foldan licciȝeað.
10. Cumað of Tharsis tires eadiȝe
ȝ of ealandum utan kyninȝas,
þa him eardȝyfu æðele briȝað
of Arabia, eac of Saba:
ealle him leoda lacum cwemað.
11. Hine weorðiað worulde kyniȝas,
þa on eorðweȝe ealle syndan:
ealle [wer]þeoda hine weorðiað ȝeorne.
12. Forþon he alyseð luȝre þearfan,
þæt him se weleȝa ne mæȝ wiht onsittan,
ȝ þæne wædlan, þe on worulde næfð
ahwær elles æniȝne fultum.
13. He helpeð þearfan swylce eac wædlan
ȝ he þearfiȝendra sawla ȝehæleð.
14. He of mansceatte ȝ of mane eac
sniome hiora sawle softe alysde:
ys his nama for him neode ȝebyrhted.

---

6. *T.'s angabe*: sę *mit accent irrtümlich, Hs.* sé. — *Gr. vermutet* ufon.

8. *Gr. vermutet* sæm.

9. *Hs.* Þine, *nicht Th.*: Hine *für* Þine.

11. *Gr.* þe *o. b.* — *Die ergänzung von Gr.*

13. *Th.*: *Huius versus lineas duas intermedias, allitterationis gratia, mutato ordine legendas censeo.*

14. *Hs.* alysdon, *Th. Gr.* alysde *o. b., vgl.* LXXII, 14.

15. (85b) He lyfað leodum, hi*m* byð lungre seald:
of Arabia gold eorlas lædað;
hine weorþiað wera cneoressa
ȝ hine ealne dæg eac bletsiað.
16. Þonne æðele getrym eorðan weardað,
bið se beorht ahafen ofer beorgas up;
ofer Libanum licgeað his yþa
ȝ on burgum beoþ blostmum fægere
swa on eorðan heg ute on lande.
17. Þonne byð his nama ofer ealle niða bearn
ȝ to widan feore weorðeð gebletsod;
ær sunnan his nama soðfæst standeð,
byð his setl ær swylce þonne mona.
18. And him byð eorþan cynn eall gebletsad:
ealle hine þeoda þriste heriað.
19. Wese Israhela ece drihten
ȝ hiora sylfra god symble gebletsad
se þe wundor mycel wyrceð ana!
si his mihta nama mode gebletsad
on ecnesse awa to worlde!
20. And þeos eorðe si eall gefylled,
þurh his wuldres miht! Wese swa, wese swa!

LXXII.

1. (86a) Hu god is ece god mid Israhelum,
þam þe mid heortan hycgeað rihte!
Me fornean syndon losode nu ða
ealle on foldan fota gangas.
2. Forþon ic fæstlice fyrenwyrcende
oft elnade: noldun earme mid him
sibbe secean, sohton fyrene.
3. Forþon hira deaðes byð deorc endestæf
ne heora wites bið wislic trymnes.
4. Ne synd hi on miclu*m* manna gewinnu*m*
ȝ hi mid manna ne beoð mægene beswungene.

---

15. *Th.* Hy *o. b.*
16. *Hs. Th.* us *statt* up. — *Th.*: *Ex voce* yþa *liquet paraphrasten non* fructus, *sed* fluctus *legisse.* — *Th. Gr.* byrgum *o. b., Hs.* burgum.

LXXII, 1. *Hs.* ic *statt* is. — *Hs.* forne(*zeilenende*)an, *Th.* for-nean, *Gr.* for nean, *im Sprachschatz wie Th.*
4. *Hs.* beswungenne.

5. Forþon hi oferhyȝd nam unȝemete swyþe,
þurh þæt hira unriht wearð eall untyned.
6. Þanon forð becom fæcne unriht,
swa swa hit of ȝelynde lunȝre cwome,
ȝ hi on heortan hoȝedon ȝ þohton,
hu hi fyrmest facen ȝ unriht
on hean huse hraðost acwædon.
7. Hwæt! hi on heofon setton hyȝe hyra muþes
ȝ hira tunȝan tuȝon ofer eorðan.
8. Forþon min folc hider fæȝere hweorfeð,
(86b) þær hi fulle daȝas findað sona.
9. And þonne cwædon: „Hu weorðeð þis cuð ȝode
oþþe þeos ȝewitness weorðeþ on heaȝum?“
10. Þi nu fyrenfulle foldan æhta
ȝ þysse worulde welan wynnum namon.
11. Þa ic on mode cwæð minum sona,
þeah þe ic on [me] inȝcan æniȝne [ne] wiste,
hu ic mine heortan heolde mid soðe,
ȝ mine handa þwoh, þær ic hete nyste,
ȝ ic wæs ealne dæȝ eac ȝeswunȝen,
wæs me leawfinȝer be leohtne dæȝ.
12. Ȝif ic sylf cwæde ȝ sæcȝe eac,
swa þe bearn weorðað ȝeboren syþþan,
þa ylcan ic ær foreteode.
13. Ic þæs wende, *þæt* ic mid wisdome
full ȝleawlice onȝitan mihte,
hu þis ȝewinn wolde ȝanȝan,
oþþæt ic on his hus haliȝ ȝanȝe
ȝ ic þa nehstan onȝite neode syþþan.
14. Hwæðere þu him for inwite yfel befæle,
awurpe hi wraðe, þa hi wendan ær,
þæt hi wæron alysde, laðum wiðferede.

---

6. *Gr.* frecne *o. b., Hs. Th. Gr. 2* fæcne.

9. *Hs.* hu hu *(so wiederholt!)* — *Gr.* ȝewitnes *o. b.* — *Th.* weorðe þon heaȝum, *in der Hs. bildet das ganze ein wort.*

11. *Th.* Ðeah *o. b., Hs.* þeah. — me *von Gr. ergänzt.* — *Gr.* incan. — *Hs.* æniȝne wiste, iȝ *unterstrichen, Th.'s angabe, dass unter* ne *ein punkt, irrtümlich; Th. vermutet* æniȝ ne, *Gr. ergänzt* [ne]. — *Hs. Th.* leaw finȝer, *Dietrich in H. Z. IX, 222:* leawfinȝer *index; Gr.: Der lateinische text der handschrift hat* et index meus in matutino, *die Vulgata aber* et castigatio mea in matutinis; *vgl. altn.* læ (læwi) *malum, calamitas,* læwîsi *sarcasmus? oder gehört es zu* læwian *prodere?*

14. *Hs.* þa hiwen*(zeilenende)*dar ær. — *Th.'s angabe: Hs.* alysdon *irrtümlich.* — *Th. vermutet* laðum wiðferendum.

15. Nu syndon hi ȝewordene wraðe tolysde
ȝ semninȝa sneome forwurdon
for unrihte, þe hi ær dydon,
swa fram slæpe hwylc swærum arise.
16. (87a) And hi on byriȝ drihtnes bealde habbað
hiora ansyne ȝ þu hi eaðe miht
to nawihte forniman sneome.
17. Ys minre heortan hiȝe hluttor ȝ clæne,
wærun mine ædra ealle tolysde
ȝ ic to nawihte eom nyde ȝebiȝed,
swa ic þæt be owihte ær ne wiste.
18. Ic eom anlic mid þe anum neate
ȝ ic symble mid þe syþþan hwæðere.
19. Þu mine swyþran hand sylfa ȝename
ȝ me mid þinon willan well ȝelæddest
ȝ me þa mid wuldres welan ȝename.
20. Hwæt mæȝ me wiðerhabban on heofonrice?
hwæt wolde ic fram þe wyrcean ofer eorþan?
21. Me is heorte ȝ flæsc hearde ȝeteorad;
ys me heortan ȝehyȝd hyldu drihtnes
ȝ ece dæl awa to worulde.
22. Forþan þa forweorþað, þe hira wynne to þe
habban noldan ne heora hyȝe settan:
huru þu forleosest þa forhealdað þe.
23. Min is ætfele mihtiȝum drihtne:
ȝood is swylce, *þæt* ic on ȝod drihten
minne hiht sette, healde fæste.
24. (87b) And ic eall þin lof eft asecȝe
Sione dohtrum on hire sylfre durum.

LXXIII.

1. For hwan þu us, ece ȝod, æfre woldest
æt ende fram þe ahwær drifan?
is þin yrre stranȝ ȝ eȝesa mycel
ofer þin aȝen eowde sceapa.
2. ȝemun þin mannweorod, *þæt* þu, mihtiȝ ȝod,
æt fruman ærest fæȝere ȝeworhtest!
3. Þu þines yrfes æþele ȝyrde
sylfa alysdest ȝ Sione byriȝ:
on *þam* ilcan þu eard ȝename.

---

17. *Gr.* hyȝe *o. b.*
18. *Gr. vermutet* and ic [eom], „*oder ist* symble *verbum*?“
19. *Th. Gr.* wel *o. b.*, *Hs.* well.

LXXIII, 3. *Hs. Th.* byriȝ, *Gr.* beorȝ.

4. Hefe þu þine handa ȝ hyn hiora oferhyȝd!
feala wyrȝnessa wraðe feondas
þinum þam halȝum hefiȝe brohtan:
ȝylpað ȝra*m*hydiȝe, þa þin ȝeo ehtan
ȝ on þinra wica wuniað midle.
5. Settan hiora tacen, soþe ne onȝeaton,
swa hi on weȝe wyrcean sceoldon
wundorbeacen, swa hi on wudu dydan.
6. Hi mid æxum duru elne curfan
ȝ mid twyecȝum teoledan ȝeorne,
þæt hi mid adesan ealle towurpan.
7. Þa hi *þæt* þin fæȝere hus fyre forbærndan
ȝ on eorðstede eac (88a) ȝewemdan,
þæt þinum naman ȝewearþ niode cenned.
8. Cwædan on heortan: „Wutan cuman ealle
ȝ ure maȝas mid us! wutun þyder [ȝemot] habban
ȝ symbeldaȝas swylce drihtnes
on eorðweȝe ealle towurpan!
9. Ne we sweotul tacen us ȝeseoð æniȝ
ne we on æniȝe wisan witeȝan habbað,
þæt us andȝytes ma æfre secȝen."
10. Wilt þu hu lanȝe, wealdend drihten,
edwit þolian yfelum feondum
ȝ naman þinne nu bysmriað
þa wiþerweardan wraþe wið ende?
11. For hwan awendest þu wuldres ansyne
æfre fram us, eac þa swyðran hand
of þinu*m* sceate sylfa wið ende?
12. Usser ȝod kyninȝ! ȝeara þu worhtest,
ær woruld wære, wise hælu
on þisse eorþan efenmidre.
13. Þu on þines mæȝenes mihte spedum
sæ ȝesettest; swylce ȝebræce
þæt dracan heafod deope wætere.
14. Þu þæs myclan dracan mihtum forcome
ȝ his *þæt* hearde heafod ȝescændest,
sealdest Siȝlhearwu*m* (88b) syððan to mose.

---

4. *Gr.* þe *statt* þa *o. b.*
6. *Gr. vermutet* acesan *statt* adesan.
7. *Hs. Th.* ȝewemdað. — *Th.* mode *o. b., Gr.* niode, *so Hs.*
8. *Die ergänzung von Gr.*
10. *Gr. vermutet* þu nu lanȝe. — *Hs. deutlich* ȩnde, *weder von Th. noch von T. angeführt.*
14. *Hs.* siȝlhearwũ, *nicht* Sigelhearwas *Th., Th.* Sigelwearum, *Gr.* Sigelhearwan *nach Ettm.* (*Wörterbuch*).

15. Þu sylfa eac toslite wyllas
ȝ hlynnende hlude streamas
on Æthane ealle adrigdest.
16. Þu dæg settest ȝ deorce niht,
swylce þu ȝesettest sunnan ȝ monan:
ealle þu ȝeworhtest eorðan ȝemæru;
sumor þu ȝ lencten swylce ȝeworhtest.
17. Wes þu ȝemyndig manna bearna,
þæra ȝesceafta, þe þu ȝesceope ðe!
fynd ætwitað fæcne drihtne:
unwis folc ne wat þinne wyrðne naman.
18. Ne syle þu unscyldigra sawla deorum,
þe þe andettað earme þearfan!
þara þu on ealdre ne forgit, ece drihten!
19. Ȝeseoh þu nu sylfa, ȝod, soð is ȝecyðed,
nu þin ȝewitnes ys wel ȝefylled,
hu deorce beoð dagas on eorðan
þam þe unrihtes æghwær wyrceað!
20. Ne byð se eadmoda æfre ȝecyrred,
þeah þe wædla ȝ þearfa he wyle
naman þinne neode herian.
21. Aris, drihten ȝod! dem þine nu
ealde intingan! eac wes ȝemyndig,
hu þe unwise edwita fela
þurh ealne dæg oft aspræcon.
22. Ne forgit huru ȝodra (89a) manna
soðra stefna, þa þe seceað þe!
fyll þa oferhydigan, ða ðe feoȝeað þe
ȝ eft to þe ealle stigað!

LXXIV.

1. We þe andettað, ecne drihten,
ȝ þe andettað ealle þeoda
ȝ naman þinne neode ciezen!
2. Ic þin wundur eall wræclic sæcge,
swa ic fæstlicast mæg befon wordum,
ȝ eac soð symble deme.

---

15. *Hs.* adigdest.
17. *Hs. Th.* ȝesceafte.
18. *Hs.* syþe *statt* syle.
19. þu *f. Th. Gr. o. b.* — *Hs. Th.* hu *statt* nu. — *Hs.* æghær.
20. *Gr.*: *Die zweite zeile scheint korrupt.*
22. *Gr.* feoȝað (*druckfehler*).
LXXIV, 1. *Gr.* ece (*druckfehler*).
2. *Hs.* fæstlicas.

3. Eorðe is ȝemolten] hire eardend mid:
ic þonne hire swyre symble ȝetrymme.
4. Ic to yflum cwæð oft nalæs seldan:
„Nelle ȝe unriht æniȝ fremman
] aȝyltan, þæt hi ne ȝulpan þæs!
5. Ne ahebbað ȝe to hea eowre hyȝeþancas
ne ȝe wið ȝode æfre ȝramword sprecan!“
6. Forþon eastan ne cymeð ȝumena æniȝ
ne of westwegum wera cneorissa
ne of þissum westum widum morum:
forþon him is dema drihten sylfa.
7. Sumne he ȝehyneð, sumne ahefeð sniome;
forþon se wines steap on waldendes (89b) handa
fæȝere ȝefylled is: þæs onfehð þe he ann.
8. Þonne he of þysum ón þæt þonne oncerreð,
nyle he þa dærstan him don unbryce:
forþam sculon ealle drincan synfulle,
þa on þysse foldan fyrene wyrceað.
Ic þonne worulde ȝefean wynnum healde
] Jacobes ȝode ȝeorne sinȝe.
9. Ealra fyrenfulra fyhtehornas
ic bealdlice ȝebrece sniome:
swyþe beoð ahafene þa soðfæstan.

LXXV.

1. Ȝod wæs ȝeara cuð mid Judeum
] his æþele nama mid Israelum.
2. Is on sibbe his stow soþe behealden
] he on Sione swylce eardað.
3. Þær he hornbogan hearde ȝebendeð
] sweord] sceld æt ȝescotfeohta.
4. Þu wræclice wundrum onlyhtest
fram þam eceum hider æðelum beorgum;

---

4. *Gr.* ȝylpan, *Hs. Th. Gr. 2* ȝulpan.
5. *Gr.* ȝod *o. b.*
6. *Gr. vermutet* ȝymeð *statt* cymeð. — *Gr.'s angabe: Th.* oft westwegum *irrtümlich.* — *Gr.* dryhten *o. b.*
7. *Gr.* wealdendes *o. b.*
8. *Hs.* fþam *statt* forþam, *von Th. o. b. verbessert.* — *Gr.* þisse *o. b.*
9. *Hs.* þo. — *Hs. nicht* soþfæstan, *wie T. angiebt.*

LXXV, 4. un *von* unwise *über der zeile.* — *Hs. Th.* sylfũ *statt* swæfun; *Gr. vermutet* slepun. „*Der lateinische text lautet:* dormierunt somnum suum.“

ealle synt yrre, þa þe unwise
heora heortan hiȝe healdað mid dysiȝe:
hi slæp hiora swæfun unmurne;
ne þær wiht fundan, þa þe welan sohtan,
þæs þe hi on (90a) handum hæfdan ȝodes.
5. For þinre þrea þriste onȝunnon,
Jacobes ȝod, ȝeorne slepan,
þa þe on horsum hwilon wæron;
is þin eȝesa mycel: hwylc mæȝ æfre þe,
ȝif þu yrre byst, ahwær wiðstandan?
6. Þonne þu of heofenum dom hider on eorþan
mid ȝescote sendest, þonne hio swyþe beofað:
ðonne to dome drihten ariseð,
þæt he on eorðan do ealle hale,
þe he mildheorte meteð ȝ findeð.
7. Forþon ðe mannes ȝeþoht mæȝenandetteð,
ȝ þonne þa lafe lustum þence,
þæt ic þe symbeldæȝ sette ȝ ȝyrwe.
8. Ȝehatað nu drihtne ȝ him hraðe ȝyldað
eowrum þam ȝodan ȝode ȝeorne!
ealle þe on ymbhwyrfte ahwær syndan,
him ȝyfe brinȝen ȝode ȝ clæne!
9. To þam eȝsan sceal æȝhwylc habban,
þe wera ȝastum wealdeð ȝ healdeð:
eorðcyninȝum se eȝe standeð.

LXXVI.

1. Ic mid stefne onȝann styrman to drihtne
ȝ he me ȝehyrde ȝ beheold sona.
2. (90b) Ic on earfoðdæȝe ecne drihten
sohte mid handum swyþe ȝeneahhe
ȝ ic on niht for him neode eode:
næs ic on þam siðe beswicen awiht.
3. And ic swiðe wiðsoc sawle minre
fælre frofre; þa ic fæste ȝod
ȝemyndȝade, þær ic hæfde mæstne hiht.

---

7. *Hs. Th. Gr.* mæȝen andetteð, *Gr. vermutet* mæȝene, *Gr. 2* mæȝenandettað, *im Sprachschatz* -eð. — *Hs. Th.* symble dæȝ; *Gr.*: *reliquie cogitationum diem festum agent tibi.*

9. *Gr.* eȝesan *o. b.*

LXXVI, 3. *Hs.* ȝemyndȝadest, st *ist unterstrichen.*

4. Swyðe ic beȝanȝen wæs ȝ min sylfes ȝast
wæs hwonlice ormod worden
wæron eaȝan mine eac mid wæcceum
werded swyþe: ne spræc ic worda feala.
5. Þa ic ealde daȝas eft ȝeþohte,
hæfde me ece ȝear ealle on mode.
6. Ic þa mid heortan onȝann hycȝȝean nihtes:
wæs min ȝast on me ȝeorne ȝebysȝad.
7. Þa ic sylfa cwæð: „Ic to soðe wat,
nele þis ece ȝod æfre toweorpan
ne us witnian for his weldædum
oððe wiþ ende æfre to worulde
his milde mod mannum afyrran
on woruldlife wera cneorissum.
8. Ne byð æfre ȝod unȝemyndiȝ,
þæt he miltsiȝe manna cynne
oþþe on yrre æfre wille
his milde mod mannum dyrnan."
9. And ic sylfa cwæð: „Nu ic sona onȝann
þas ȝeunwendnes wenan (91a) ærest
þara hean handa haliȝan driltnes,
weorca wræclicra worda ȝemyndiȝ,
þæt he æt fruman wundor fæȝer ȝeworhte.
10. Þa ic meteȝian onȝan mæniȝra weorca,
hu ic me on eallum *þam* eaðust ȝeheolde,
on eallum þinum weorcum ic wæs smeaȝende,
swylce ic on þinum ȝehylde sylf [wæs] beȝanȝen.
11. Ys weruda ȝod on weȝe halȝum:
hwylc is mihtiȝ ȝod butan ure se mæra ȝod?
Þu eart ana ȝod, þe æȝhwylc miht
wundor ȝewyrcean on woruldlife.
12. Eft þu þine mihte mæniȝe cyðdest
folcum on foldan; þu wiðferedes eac
Israhela bearn of Æȝyptu*m*.
13. Hwæt! þe wuldres ȝod wæter sceawedon
ȝ þe ȝesawon sealte yþa;
forhte wurdan flodas ȝedrefde,
wæs sweȝ micel sealtera wætera.

---

4. *Hs.* minęsylfes.
9. *Hs. Th.* þeos *statt* þas. — *Gr. vermutet* ȝeonwendnes.
10. wæs *von Gr. ergänzt.*
11. *Gr.* ȝeyyrcean (*druckfehler*).
12. *Hs. Th.* wið fæderas, *Gr.* wiðferedest, *Gr. 2* wiðferedes. — *Th. vermutet nach* Æȝyptum *eine lücke, nicht nach* eac, *wie Gr. angiebt; in der Hs. nichts wahrnehmbar.*

14. Sealdon weorðlice wolcnas stefne
þurh þine stræle stranȝe foran:
wæs þunurradstefn stranȝ on hweole.
15. Þonne liȝette lixan cwoman,
eall ymbhwyrft eorðan onhrerdan.
16. Wærun weȝas þine on widne sæ
ȝ þine stiȝe (91b) ofer stranȝ wæter:
ne bið þær eþe þin spor on to findanne.
17. Folc þin ðu feredest swa fæle sceap
þurh Moyses mihtiȝe handa
ȝ Aarones ealle ȝesunde.

LXXVII.

1. Ȝeheald þu, min folc, mine fæste æ!
ahyldað eowre earan, þæt ȝe holdlice
mines muðes word mihte ȝehyran!
2. Ic on anlicnessum ærest ontyne
mines sylfes muð, secȝȝean onȝinne,
þa on worldricum wæron æt frymðe.
3. Ealle þa we oncneowan, cuð onȝeaton
ȝ ure fæderas us æror sæȝdon.
4. Noldan hi þa swiðe heora synna dyrnan,
ac ylda ȝehwylc oðrum cyðde.
5. Sæȝdon lof symble leofum drihtne
ȝ his þa myclan miht, mæniȝu wundur,
þa he ȝeworhte wera cneorissum.
6. He aweahte ȝewitnesse
on Jacobe ȝoode ȝ stranȝe
ȝ Israhelum æ ȝesette.
7. Þa he fæste bebead fæderum ussum,
þæt hi heora bearnum budun ȝ sæȝdun
ȝ cinn oðrum cyðden ȝ (92a) mærden.
8. Ȝif bearn wære ȝeboren þam fæder,
him sceolde se yldra eall ȝesæcȝan,

---

14. *Hs. Th.* wolcnes, *Gr. vermutet* wolcnu. — wæs, *wonach punkt in der Hs., bei Th. am ende der vorhergehenden zeile.* — *Hs.* þunur(*zeilenende*)rad stefn, *Th.* þunur-rad stefn, *Gr.* þunur-rade stefn, „*vgl.* þunorrada (*nom. acc. plur.*) *Exodus* 10^{23} *ff.*“, *Gr.2* þunur-rad-stefn.

15. *Hs.* þonni. — *Hs.* eall, *Th. Gr.* ealle *o. b., Gr. vermutet* ealne.

LXXVII, 3. *Hs.* alle (*die initiale vergessen*).

4. *Th.* swiþe *o. b., Hs.* swiðe. — *Hs.* heo (*zeilenende*) *statt* heora.

5. *Th. Gr.* þe he *o. b., Hs.* þa he.

7. *Gr. vermutet* cinne (*generationi*).

8. *Hs. Th.* Fif.

9. Þæt hi ȝleawne hiht to ȝode hæfdan
ȝ his weorðlicu weorc ȝemundon
ȝ ȝodes bebodu ȝeorne heoldan.
10. Ne wesen hi on facne fæderum ȝelice:
þæt wæs earfoðcynn yrre ȝ reðe;
næfdon heora heortan hiȝe ȝestaðelod:
nis to wenanne, þætte wolde ȝod
hiora ȝasta mid him ȝyman awiht.
11. Effremes bearn ærest onȝunnan
of boȝan stræle bitere sendan,
þæs hi on wiȝes dæȝe wendon æfter.
12. Ne heoldan hi halȝan drihtnes
ȝewitnesse, ne his weorca æ
awiht wislice woldan beȝanȝan.
13. Ealra ȝoddæda hi forȝiten hæfdon
ȝ þara wundra, þe he worhte ær,
þara heora yldran on locadan.
14. He on Æȝypta aȝenum lande
him worhte fore wundur mære
ȝ on Campotanea eac mid soðe.
15. He sæ toslat, sealte yþa
ȝefæstnade ȝ hi foran þurh.
16. Him wisode wolcen (92b) unlytel
daȝa æȝhwylce, swa hit drihten het,
ȝ him ealle niht oðer beacen
fyres leoma folcnede heold.
17. He on westene wide ædran
him of stane let, stranȝe burnan.
18. Of þam wæter cwoman weorude to helpe,
swyþe wynlice wætera þryðe.
19. Þa hi hira firene furþur ehtan
ȝ hine on yrre eft ȝebrohtan,
heora heafodweard holdne on lande.
20. Hi þa on heortan hoȝedon to niðe
ȝ ȝeornlice ȝodes costadan,
bædan hiora feorum foddur ȝeafe
ȝ ȝramlice be ȝode spræcan:

---

12. *Gr.* hi *statt* his *o. b.*

14. him *f. Th. Gr. o. b.* — *Gr. ergänzt* werude *nach* fore, *Gr. 2*: *die ergänzung ist überflüssig.*

16. *Hs. Th.* folc nede.

20. *Gr.* He (*druckfehler*). — *Gr.* eorðan *statt* heortan *o. b.* — *Th.* foddur-ȝeafe, *Gr.* foddurȝeafe, *Hs. Gr. 2* foddur ȝeafe, „*dass er futter gäbe, mit ellipse von* þæt *dass*“. — ne *von Gr. ergänzt.*

„Ac we þæs [ne] wenað, þæt us witiȝ ȝod
mæȝe brinȝan to beod ȝeȝearwod
on þisum westene widum ȝ sidum!
21. Þeah þe he of stane streamas lete
wæter on willan wynnum flowan,
22. Ne we hwæðere wenað, þæt he wihte mæȝe
mid hlafe þis folc her afedan!“
23. Syþþan þæt ȝehyrde haliȝ drihten,
he ylde þa ȝyt ȝ eft ȝespræc:
wæs ȝeȝleded fyr on Jacobe
ȝ his yrre barn on Israhelas,
24. Forþon þe hi ne woldon (93a) wordum drihtnes
lustum ȝelyfan, lare forhoȝedon.
25. Het he þa widan duru wolcen ontynan
hea of heofenum ȝ hider riȝnan
mannum to mose manna cynne,
sealde him heofenes hlaf hider on foldan
ȝ enȝla hlaf æton mancynn
ȝ hwætenne hæfdon to ȝenihte.
26. And awehte þa windas of heofenum,
auster ærest ȝ þa affricum.
27. Him þa eac feoll ufan flæsc to ȝenihte:
swa sand sæs oððe þiss swearte dust
coman ȝefiðrade fuȝelas swylce.
28. And on middan þa wic maniȝe feollan
ȝ ymb hiora seleȝescotu swiðe ȝeneahhe.
29. Swiðe ætan ȝ sade wurdan
ȝ hiora lusta lifdan hwile:
næron hi bescyrede sceattes willan.
30. Þa ȝyt hi on muðe heora mete hæfdon,
þa him on becwom yrre drihtnes
ȝ heora mæniȝe mane swultan,
æðele Israhela eac forwurdan.
31. In eallum hi þissum ihtan synne
ȝ noldan his wundrum wel ȝelyfan.
32. Hi heora daȝena tid (93b) dædun idle
ȝ heora ȝeara ȝancȝ eac unnytte.

---

23. *Gr.* bearn (*druckfehler*).
25. *Gr.*: cynne *vom adjektiv* cyn, *also* manna = *manna* (*oder* cyme?).
27. *Hs. Th. Gr.* ȝefriðade, *Gr. 2* ȝefiðrade „*uolatilia pennata*“.
31. *Hs.* n *statt* In (*die initiale vergessen*), *so Th. o. b.* — *Gr.* ihton *o. b.*
32. *Hs. Th.* dædum.

33. Þonne [he] hi sare sloh, þonne hi sohton hine
ȝ ær leohte to him lustum cwoman.
34. Syððan hi onȝeaton, þæt wæs ȝod heora
fæle fultum, freond æt þearfe:
wæs hea ȝod heora alysend,
35. Hi hine lufedan lease muðe,
ne þæs on heortan hoȝedan awiht.
36. Næs him on hreðre heorte clæne
ne hi on ȝewitnesse wisne hæfdon
on hiora fyrhþe fæstne ȝeleafan.
37. He þonne is mildheort ȝ manðwære
hiora fyrendædum, nolde hi to flymum ȝedon.
38. He þa manifold fram him manȝewyrhtan
yrre awende: eall ne wolde
þurhhatne hyȝe hæleðum cyþan.
39. And he ȝemunde, þæt hi wæran moldan ȝ flæsc,
ȝast ȝanȝende: næs se ȝeoncer eft.
40. Hi hine on westenne wordum ȝ dædum
on yrre mod eft ȝebrohtan,
aweahtan hine on eorðan oft butan wætere:
41. Oft hi ȝrimlice ȝodes costodan
ȝ Israhela (94a) ȝod eac abulȝan.
42. Na ȝemynd hæfdan, hu his seo mycle hand
on ȝewindæȝe werede ȝ ferede.
43. He Æȝypti eȝesan ȝeþywde
mid feala tacna ȝ forebeacna
in Campotaneos: *þæt* wæs cuð werum.
44. Þær he wæterstreamas wende to blode:
ne meahte þær [wæter] drincan wihta æniȝ.
45. Sette him heard wite, hundes fleoȝan,
ȝ hi ætan eac yfle tostan:
hæfdan hi eallunȝa utaworpen.

---

33. he *von Th. ergänzt.*

37. *Gr. vermutet* þonne wæs.

38. *Gr. vermutet* þurh hatne.

39. *Th. Gr.* wæron *o. b., Hs.* wæran. — *Th. Gr.* molde, *Hs. Gr. 2* moldan (*„nom. plur.“*). — *Hs.* seȝeomæreft, *Th.* se ȝeomær eft; *Gr.: Der lateinische text hat:* spiritus uadens et non rediens; *diesen sinn erhält man durch die naheliegende änderung des sicher korrupten* ȝeomær *in* ȝeon-cer, ȝeancyr, *occursus*: „non erat occursus iterum“; *vgl.* ȝeon-cyr *bei* Lye.

40. *Gr.: Die dritte zeile entspricht den worten* in ira concitauerunt eum in terra sine aqua *des lateinischen textes (vgl. v. 58).*

44. *Die ergänzung von Gr.*

45. *Gr.* hæfdon *o. b.*

46. Sealde er utan yfelan wyrme,
let hiora wyrta wæstme forslitan
ȝ hiora ȝram ȝewinn hæfdan ȝærshoppan.
47. Heora winȝeardas wraþe hæȝle
nede fornamon: næniȝ moste
heora hrorra hrim æpla ȝediȝean.
48. Sealde heora neat eac swylce hæȝlum
ȝ heora æhta ealle fyre.
49. He æbyliȝde on hi bitter ȝ yrre
sarlic sende oð sawlhord
ȝ þæt wið yfele enȝlas sende.
50. He him weȝ worhte (94b) wraðan yrres,
ne he heora sawlum deað swiðe ne sparude
ȝ heora neat niðcwealm forswealh.
51. He þa on þam folce frumbearna ȝehwylc
on Æȝiptum eall acwealde
ȝ frumwæstme folce Chames.
52. Þa he his folc ȝenam swa fæle sceap,
lædde ȝeliccast leofe eowde
þurh westenas weȝas uncuðe.
53. And he hi on hihte holdre lædde:
næs him on fyrhtu feondes eȝsa,
ac ealle þa yþa fornamon.
54. He hi þa ȝelædde on leofre byriȝ
ȝ [on] haliȝre, ða his hand beȝeat.
55. And he maniȝe for him mære þeode
awearp of wicum, sealde him weste land,
þæt hi mid tane ȝetuȝan rihte.
56. Þa Israelas æhte ȝesætan
hrores folces, þa hi heanne ȝod
ȝebysmredan, noldon his bebodu
[on hiora ferhðe] fæste healdan.

---

46. *Hs. Th. Gr.* erucan, *Gr.*: *fremdwort, lat.* eruca *brassica? Der lateinische text lautet*: dedit erugini fructus eorum, *oder etwa* er utan? (er = ear *n. arista*), *Gr. 2* er utan.

47. *Dietrich in H. Z.* IX, 222: hrimæpla; *Gr.* æpla hrim, *Gr.*: *Der lateinische text hat*: et (occidit) moros eorum in pruina; *Hs. Th. Gr. 2*: hrim æpla; *Gr. 2*: *i. e.* næniȝ heora hrorra æpla, *keiner ihrer üppigen äpfel konnte den reif überstehen.*

49. *Th.* abyliȝde *o. b.*, *Gr.* abyliȝðe, *Gr. 2* abyliȝde, *Hs.* æbyliȝde.

50. *Th.* swarude *o. b.*, *Hs. Gr.* sparude.

52. *Th. Gr.* ȝelicast *o. b.*, *Hs.* ȝeliccast.

54. *Gr.* leofne beorȝ *und* haliȝne, *Gr.: vgl.* LXXIII[3]; *Gr. 2*: leofre *und* [on] haliȝre.

56. *Gr.* heahne. — *Die ergänzung von Gr.*

57. Hi awendan awez nalæs wel dydan,
swa heora fæderas be(95a)foran heoldan,
J on wiðermede wendan J cyrdan.
58. Swa hi his yrre oft aweahtan,
þonne hi oferhydiz upahofan
J him wohzodu worhtan J zrofun.
59. Þa þæt zehyrde haliz drihten,
he hi forhozode J hraðe syþþan
Israhela cynn ezsan zeðyde.
60. And he þa swa zelome wiðsoc snytruhuse,
wæs his azen hus, þær he eard zenam
ær mid mannum, mihtiz hæfde.
61. He hi þa on hæftnyd hean zesealde
J heora fæzer folc on feondes hand.
62. Sealde þa his swæs folc sweorde under eczе
J his yrfe eac eall forhozode.
63. Heora zeozuðe eac zrimme lize
fyr fæðmade; fæmnan ne wæran
zeonze bezrette, þeah ðe hi zrame swultan.
64. Wæran sacerdas heora sweordum abrotene:
ne þæt heora widwan wepan mostan.
65. Þa wearð aweaht wealdend drihten,
swa he slæpende softe reste
oððe swa weorð man wine (95b) druncen.
66. He þa his feondas sloh J him ætfæste eac
ece edwit awa to feore.
67. And he zeorne wiðsoc Josepes huse,
ne þon ær zeceas Effremes cynn,
ac he zeceas Judan him zeswæs frumcynn
on Sione byriz, þær him wæs symble leof.
68. He þa anhornan ealra zelicast
his halize hus her on eorðan
zetimbrade, het ðæt teala syððan
on worldrice wunian ece.
69. And him ða Dauid zeceas, deorne esne,
J zenam hine æt eowde ute be sceapum,
fostur feormade: he him onfencz hraðe.

---

58. *Hs.* wa hi his yrre oft (*zeilenende*) Swa hi his yrre oft, *von Th. o. b. verbessert.* — *Gr.* zrofan (*druckfehler*).
59. *Hs. Th.* zedyde.
60. þa *f. Gr. o. b.*
62. *Hs. Gr.* sweorde, *Th.* sweordes.
68. *Hs. Th.* onhornan.
69. *Gr.* David.

70. He þonne fedeð folc Jacobes
ȝ Israhela yrfelafe.
71. And he hi þonne butan facne fedeð syþþan
ȝ his folmum syþþan [ferhð] lædeð.

LXXVIII.

1. Comon on ðin yrfe, ece drihten,
fremde þeode, þa þin fæle hus
ealh haliȝne yfele ȝewemdan.
2. Settan Hierusalem samod anlicast
swa (96a) in æppelbearu ane cytan;
swylce hi setton swylt þinum esnum,
sealdon flæsc heora fuȝlum to mose,
haliȝra lic hundum ȝ deorum.
3. Hi þara bearna blod on byriȝ leton
swa man ȝute wæter ymb Hierusalem:
blodiȝe laȝan, nahtan byrȝendas.
4. We synd ȝewordene wera cneorissum
eallum edwitstæf ymbsittendum,
þe us ahwær neah nu ða syndon.
5. Hu wilt þu, wuldres ȝod, wrað yrre þin
on ende fram us æfre oncyrran?
is nu onbærned biter þin yrre
on ðinum folce fyre hatre.
6. Aȝeot yrre þin on þæt rice
ȝ on cneowmaȝas, þe ne cunnan ðe
ne naman þinne neode ciȝeað!
7. Forþon hi Jacob ȝeara ætan
ȝ his wicstede westan ȝelome.
8. Ne ȝemune þu to oft, mihta wealdend,
ealdra unrihta þe we oft fremedon,
ac we hraðe beȝytan hyldo ðine,
forþon we ðearfende þearle syndon!
9. Ȝefultuma us, frea ælmihtiȝ,
ȝ alys us (96b), lifiȝende ȝod!

---

71. ferhð *von Gr. ergänzt.*

LXXVIII, 1. *Hs. Th.* heah haliȝne.

2. *Hs. Th. Gr.* hi *statt* in (*Gr. 2*). — *Gr.* anne, *Hs. Th. Gr. 2* ane. — *Gr.* cyttan, *Gr.*: = *ahd.* chuzian; *Hs. Th. Gr. 2* cytan.

5. *Hs.* u *statt* Hu (*die initiale vergessen*); *darnach ergänzt Th.* lanȝe.

6. *Gr. vermutet* [ut] on (*1*).

weorð urum synnum sefte ȝ milde
for naman þinum neode ȝ aare!
10. Þy læs æfre cweðan oðre þeoda,
hæðene herigeas: „Hwær com eower halig ȝod?“
ȝ us þæt on eagum oftust worpen,
þær manna wese mæst ætgædere.
11. Wrec agen blod esna þinra,
þæt wæs sarlice agoten, þær þu ȝesawe to!
ȝeonge for ðe ȝnornendra care
þara þe on feterum fæste wæran.
12. Æfter ðines earmes æðelum mægene
ȝegang þa deaða bearn þe hi demað nu!
13. Ȝyld nu ȝramhydigum, swa hi ȝeearnedan,
on sceat hiora seofonfealde wrace,
forþon hi edwit on þe ealle hæfdon!
14. We þin folc wærun ȝ fæle sceap
eowdes þines: we ðe andettað
ȝ þe to worulde wuldur sæcgeað
ȝ þe on worulda woruld wordum heriað!

LXXIX.

1. Þu þe Israela æðelum cynne
reccest ȝ rædest, ðu nu recene beheald,
þu ðe Joseph swa sceap ȝramum (97a) wiðlæddest!
2. Ðu ðe sylfa nu sittest ofer cherubin,
æteow fore Effraim eac Mannasse
ȝ Beniamin, nu we biddað þe!
3. Awece þine mihte ȝ mid wuldre cum
ȝ us hale do her on eorðan!
4. Ȝehweorf us, mægena ȝod, ȝ us mildne æteow
þinne andwlitan! ealle we beoð hale.
5. Eala ðu, mægena ȝod, mære drihten!
hu lange yrsast þu on þines esnes ȝebed?
tyhst us ȝ fedest teara hlafe
ȝ us drincan ȝifest deorcum tearum
manna ȝehwylcum on ȝemet rihtes.

---

9. *Gr.* mid åre *statt* ȝ aare (*druckfehler*).

10. *Hs.* þeodæ, *von Th. o. b. verbessert.*

13. *1.* e *in* ealle *über der zeile.*

LXXIX, 1. *Gr.* wiðlæðdest (*wohl druckfehler*).

2. *Th. Gr.* for *o. b.*, *Hs.* fore. — *Gr.* Manasse *o. b.*

5. *Hs. Th.* tyhstð, *Gr. vermutet* tyhst ðu.

6. Þu us asettest on sarcwide
urum neahmannum: nu we cunnion,
hu us mid fraceðum fynd bysmriað.
7. Ȝehweorf us, mæȝena ȝod, ȷ us mildne æteow
þinne ȷwlitan! ealle we beoð hale.
8. Þu of Æȝyptum ut alæddest
wræstne winȝeard, wurpe þeode
ȷ þone ylcan ðær eft asettest.
9. Þu him weȝ beforan worhtest rihtne
ȷ his wyrtruman wræstne settest,
þanon eorðe wearð eall ȝefylled.
10. His se brada scua (97b) beorȝas þeahte
ȷ his canas astiȝun ȝodes cedderbeam.
11. Ealle þa telȝan, ðe him of hlidað,
þu æt sæstreamas sealte ȝebræddest
ȷ wið flodas forð aweaxað.
12. Forhwan þu towurpe weallfæsten his?
wealdeð his winbyriȝ eall, þæt on weȝe færð.
13. Hine utan of wuda eoferas wrotað
ȷ wilde deor westað ȷ frettað.
14. Ȝehweorf nu, mæȝena ȝod, milde ȷ spediȝ
þine ansyne ufan of heofenum!
ȝewite ȷ beseoh winȝeard þisne,
þæt he mid rihte ræde ȝanȝe,
þæne ðin seo swiðre sette æt frymðe,
ȷ ofer mannes sunu, þe þu his mihte ær
under ðe ȝetrymedest, tires wealdend!
15. Fyr onbærneð, folm þurhdelfeð;
fram ansyne eȝsan ðines
ealle þa on ealdre yfele forweorðað.
16. Si þin seo swiðre hand ofer soðne wer
ȷ ofer mannes sunu! þu his mihta ðe
ȝeaȝnadest, ealle ȝetrymedest,
weoruda drihten! ne ȝewitað we fram ðe.
17. Ac þu us wel cwica, wealdend mihtiȝ!
we naman þinne neode ciȝeað.
18. Ȝehweorf us, mæȝena [ȝod, ȷ us milde æteow
þinne andwlitan! ealle we beoð hale].

---

6. *Gr. vermutet* cunnon.
8. t *in* eft *über der zeile.*
10. *Hs. Th.* tanas; *Gr.*: cânas *germina*; *vgl. got.* keinan, *alts.* cinan *germinare, ahd.* kîmo *m. germen.* — *Hs.* cedder, *Th. Gr.* ceder.
11. *Hs. Th.* ȷ hít flodas, *Th. vermutet* his; *Gr.*: *Der lateinische text hat* usque ad flumen.
18. *ebenso im Ben. Off., O.* 50b, *ausser* mæȝna. *Th.* = *O. Bout.* = *O., ausser* mæȝ[e]na. — *Th.* mæȝena

LXXX.

* * *

8. . . . . .

(98a) ȝif þu, Israhel, a wylt elne ȝehyran.
9. ȝif þu, Israhel, me anum ȝehyrst,
ne byð ȝod on þe niwe ȝemeted
ne þu fremedne ȝod fylsta ȝebiddest.
10. Ic eom þin ȝod, ðe ȝeara þe
of Æȝypta eorþan alædde.
11. Ontyn þinne muð ⁊ ic hine teala fylle!
nele min folc mine stefne æfre ȝehyran
ne me Israhel behealdan holde mode.
12. Ac hi lifian het lustum heortena
swa him leofust wæs, leode þeodum,
æfter hiora willum wynnum miclum.
13. Þær min aȝen folc, Israhela cynn,
me mid ȝehyȝde hyran cuðan
oþþe on weȝas mine woldan ȝanȝan,
þonne ic hiora fynd fylde ⁊ hynde
⁊ þæt mycle mæȝen minra handa
heora ehtendas ealle fornam.
14. Him fynd ȝodes fæcne leoȝað:
byð hiora yfele tid awa to feore.
15. He hi fedde mid fætre lynde,
hwæte ⁊ huniȝe, þæt him haliȝ ȝod
sealde of stane, oþþæt hi sæde wæron.

LXXXI.

1. (98b) Ȝod mihtiȝ stod ȝodum on ȝemanȝe
⁊ he hi on midle mæȝene tosceadeð.

---

* * *; *Gr.* mæȝna; *damit schliesst* 97b, *das übrige fehlt in der Hs., von Gr. aus dem Ben. Off. ergänzt; T.: Der rest eines blattes vor fol. 98 ist noch sichtbar.*

LXXX, 8. *T.'s angabe: „*ȝif þu *u. s. w. steht in der Hs. Th.'s lateinischem v. 9 gegenüber, mit dem fol.* 98a *anfängt,“ ist irrtümlich. Den worten* ȝif *bis* ȝehyran *gegenüber steht kein lateinischer text. Dem lateinischen 9. verse steht der entsprechende angelsächsische gegenüber. — Hs. Th.* israhela wylt.

9. *Th. Gr.* ȝehyrest. — *Gr.* bið *o. b.* — *Gr.* in *statt* on (*druckfehler*). — *Hs. Th.* sylfa *statt* fylsta, *Th. vermutet dafür* frecne.

10. ðe *über der zeile.*

11. *Gr.* næfre.

12. *Gr. vermutet* Ic *für* Ac. — *Gr.* leoda *o. b.*

13. *Th. vermutet* Ȝif *für* Þær.

LXXXI, 1. *Gr.* ȝôdum on ȝemonȝe (*o. b.*), *Gr. 2* ȝodum on ȝemonȝe *in sinagoga deorum. — Hs. hatte* to sceaðeð, *erstes* ð *zu* d *radiert.*

2. Hu lanȝe deme ȝe domas unrihte
ȝ ȝe onfoð ansyna synnwyrcendra?
3. Demað steopcildum domas soðe
ȝ eadmedum eac þæt sylfe,
wædlum ȝ ðearfum wel soðfæstum!
4. Ȝe of firenfulra fæcnum handum
þearfan ȝ wædlan þriste alysað!
5. Ne onȝeatan hi ne ȝeara wistan,
ac hi on ðystrum þraȝe eodan:
ealle abeofedan eorðan staþelas.
6. Ic ærest cwæð: „Ȝe synd uppe ȝodu
ealle uphea ȝ æðele bearn!
7. Ȝe þonne sweltað samod mid mannum,
swa ealdormann an ȝefealleð!“
8. Aris drihten nu! dem eorðware!
forþan þu eart erfeweard ealra ðeoda.

LXXXII.

1. Hwylc is þe ȝelic, ece drihten?
ne swiȝa ðu ne þe sylfne bewere!
2. (99a) Forþon þine feond fæcne forwurdan,
þa ðe fæste ær feodan, drihten,
ȝ heora heafod wið þe hofan swiðe.
3. Hi on ðinum folce him facenȝeswipere
syredan ȝ feredan ȝ to swice hoȝedon
ȝ ehtunȝa ealle hæfdon,
hu hi þine halȝan her yfeladan.
4. Cwædan cuðlice: „Wutun cuman ealle
ȝ hi towyrpan ȝeond werþeoda,
þæt ne sy ȝemyndiȝ manna æniȝ,
hu Israhela naman æniȝ nemne!“
5. Forþon hi an ȝeþeaht ealle ymbsætan
ȝ ȝewitnesse wið þe wise ȝesettan.
6. Seleȝesceotu synd onsæȝd in Idumea
ȝ Ismahelita, eac synt Moabes,
Ammon ȝ Ammalech, Aȝareni
[swylce] Ȝebal ȝ ȝrame maniȝe
fremde þeoda mid eardiendum folce on Tyrum.

---

4. *Hs. Th.* He *statt* Ȝe.
LXXXII, 1. *Th.* Hwylce *o. b., Gr.* Hwylc, *so Hs.*
3. *T.'s angabe 1.* Hé *irrtümlich.* — him *f. Gr. o. b.* — *Hs. Gr.* facen ȝeswipere, *Th. Gr. 2* facen(-)ȝeswipere.
6. *Hs.* Teleȝe sceotu. — *Hs.* israhelita, *Th.* Ismahelita. — *Th.* Ammaleth *o. b., Gr.* Amaleth *o. b., Hs.* ammalech. — *Die ergänzung von Gr.* — *Gr.* in *statt* on *o. b.*

7. Cwom samod mid ðam swylce Assur:
ealle on weȝum æȝhwær syndon
on leodstefnum Loðes bearnum.
8. Do him nu swa ðu dydest daȝum Madiane
ȝ Sisare swylce Jabin!
ealle þa namon Ændor wylle
ȝ Cisone clæne hlimme:
(99b) wurdan þa earme eorþan to meohxe.
9. Sete heora ealdormenn swa ðu Oreb dydest,
Zeb ȝ Zebee ȝ Salmanaa
ȝ heora ealdrum eallum swylce!
ealle þa on an ær ȝecwædon,
þæt hi haliȝnesse ȝodes her ȝesettan.
10. Sete hi nu, min ȝod, samod anlice
swa se wæȝnes hweol oþþe windes healm
ȝ swa færincȝa fyr wudu byrneð
oððe swa liȝ freteð lunȝre morhæð!
11. Swa þu hi on yrre ehtest ȝ drefest,
þæt hi on hrernesse hraþe forweorðað.
12. Ȝedo þæt hiora ansyn awa sceamiȝe,
þonne hi naman þinne neode seceað!
13. Ealle beoð ȝeorette eac ȝescende
ȝ on weoruldlife weorþað ȝedrefde,
þonne hi naman þinne neode seceað.
14. Þu ana eart ofer ealle heah
eorðbuende, ece drihten!

LXXXIII.

1. Synd me wic þine weorðe ȝ leofe,
mæȝena drihten! a ic on mode þæs
willum hæfde, þæt ic him wunude onn.
2. (100a) Heorte min ȝ flæsc hyhtað ȝeorne
on þone lifiȝendan leofan drihten.
3. Him eac spedlice spearuwa hus beȝyteð
ȝ tidlice turtle nistlað,
þær hio afedeð fuȝelas ȝeonȝe.
4. Wærun wiȝbedu þin, weoruda drihten!
þu eart drihten min ȝ deore cyninȝ.

---

8. *Hs. Th.* wurðan, *Gr.* wurdan *o. b.*
9. ær *f. Gr. o. b.*
10. *Gr.* swâ se, *Gr. 2* swâ sê (= swâ swâ).
12. *Hs. hatte* ha, *daraus* hi *gemacht.*
LXXXIII, 1. *Hs.* þet, *Th. Gr.* þæt *o. b.*
2. *Th. Gr.* lifȝendan *o. b.*, *Hs.* lifiȝendan.

5. Eadiȝe weorðað, þa þe eardiað
on þinum husum, haliȝ drihten,
ȝ þe on worulda woruld, wealdend, heriað.
6. Þæt byð eadiȝ wer, se þe him oðerne
fultum ne seceð nymþe fælne ȝod
ȝ þæt on heortan hiȝe healdeð fæste,
ȝeseteð him *þæt* sylfe on ðisse sarȝan dæne,
þær hi teara teonan cnyssað
on þam sylfan stede, þe þu him settest her.
7. Brohte him bletsunȝe se ðe him beorhte æ
soðe sette; syþþan eodan
of mæȝene on mæȝen: þær wæs miht ȝesawen
on Sionbeorȝe soðes drihtnes.
8. Ȝehyr min ȝebed, haliȝ drihten,
mildum earum! þu eart mære ȝod
ȝ Jacobes ȝod se mæra.
9. Beseoh drihten nu, scyldend usser!
on(100b)cnaw onsyne cristes þines!
10. Betere is micle to ȝebidanne
anne dæȝ mid þe þonne oðera
on þeodstefnum þusend mæla.
11. Ic me þæs wyrce ȝ wel ceose,
þæt ic hean ȝanȝe on hus ȝodes,
þonne ic on fyrenfulra folce eardiȝe.
12. Forþon ȝod lufað ȝeornast ealles,
þæt man si mildheort mode soðfæst,
þonne him ȝod ȝyfeð ȝyfe ȝ wuldur.
13. Nele ȝod æfre ȝode bedælan,
þa ðe heortan ȝehyȝd healdað clæne:
þæt bið eadiȝ mann, se þe him ecean ȝodes
to mundbyrde miht ȝestreoneð.

LXXXIV.

1. Þu bletsadest, bliðe drihten,
foldan fæle ȝ afyrdest eac
of Jacobe þa ȝraman hæftned.

---

6. *Hs.* dęne, *Th. Gr.* dæne *o. b.* — *Hs. Th.* cnysseð.
7. *Gr. vermutet* ȝesewen.
8. *Hs. Th.* þu eart mære ȝod mildum earum; *Gr. vermutet* þu eart mihta ȝod.
10. *Hs.* ic *statt* is.
11. *Gr. vermutet* Ic ma þæs. — *Gr. ergänzt* me *vor* wel *o. b.*

LXXXIV, 1. *1.* t *in* bletsadest *über der zeile.*

2. Unriht þu forlete eallum þinum folce
ȝ heora fyrene fæste hæle.
3. Eall þu þin yrre eðre ȝedydest:
na ðu ure ȝyltas eȝsan ȝewræce.
4. Ȝehweorf us hraðe, hælend drihten,
ȝ þin yrre fram us eac oncyrre,
þæt ðu us ne weorðe wrað on (101a) mode!
5. Ne wrec þu þin yrre wraðe mode
of cynne on cynn ȝ on cneorisse!
ȝecyr us ȝeorne to ðe, Crist ælmihtiȝ,
ȝ ðin folc on ðe ȝefeo swiðe!
6. Æteow us milde mod, mihtiȝ drihten,
ȝ us þine hæle syle her to ȝenihte!
7. Syþþan ic ȝehyre, hwæt me haliȝ ȝod
on minum modsefan mælan wille:
sybbe he his folces seceð ȝeornast
ȝ swiðust to þam, þe hine seceað.
8. Hwæðere he is mid soðe forswiðe neah
þam þe eȝsan his elne healdað,
hæleð mid hyldo ȝ him her syleð
ure eorðan æðele wuldor.
9. Him ȝanȝað onȝean ȝleawe cræftas,
mildheortnesse mod ȝ mihte soð,
ȝ hine sybbe lufu swylce clyppeð.
10. Up of eorðan cwom æþelast soða,
beseah soðfæstnes samod of heofenum.
11. Syleð us fremsum ȝod fæȝere drihten,
þonne us eorðe syleð æðele wæstmas.
12. Hine soðfæstnes symble foreȝanȝeð
ȝ on weȝ setteð wise ȝanȝas.

LXXXV.

1. (101b) Ahyld me þin eare, haliȝ drihten!
forðon ic eom wædla, þu me wel ȝehyr!
ȝ ic sylfa eom sorhfull þearfa.
2. Ȝeheald mine sawle, forðon ic haliȝ eom!
hæl þinne scealc, forþon ic ðe hihte to!
3. Miltsa me drihten, þonne ic mæȝene to ðe
þurh ealne dæȝ elne cleopade!

---

4. *Die beiden ersten zeilen ebenso im Ben. Off., O.* 50a, *ausser* ðin. *Tho.* = *O. Bout.* = *O., ausser* dryhten *und* þin.

5. *Hs. Th.* þine yrre.
8. *Hs. Th.* áá *statt* þam.
12. *Hs.* Þine *statt* Hine.

do þines scealces sawle bliðe,
forðon ic hi to ðe hebbe ȝenehhiȝe!
4. Forðon þu eart wynsum, wealdend drihten!
is þin milde mod mycel ȝ ȝenihtsum
eallum þam þe þe elne ciȝeað.
5. Þu mid earum onfoh, ece drihten,
min aȝen ȝebed ȝ eac beheald,
hu ic stefne to ðe stundum cleopiȝe!
6. Þonne me on dæȝe deorc earfoðe
carelice cnyssedan, þonne ic cleopode to ðe:
forþon þu me ȝehyrdest holde mode.
7. Nis þe ȝoda æniȝ on ȝumrice
ahwær efne ȝelic, ece drihten,
ne ðe weorc maȝon wyrcean anlic.
8. Ealle þu ȝeworhtest wera cneorissa:
þa (102a) þe weorðiað, wuldres aldor,
ȝ naman drihtnes neode ciȝeað.
9. Forðan ðu eart se mycla mihtiȝa drihten,
þe wundor miht wyrcean ana.
10. Ȝelæd, drihten, me on þinne leofne weȝ!
ȝ ic on þinum soðe syþþan ȝancȝe.
11. Heorte min ahlyhheð, þonne ic ðinne halȝan naman
forhtiȝe me on ferhðe, forð andette
mid ealre heortan hyȝe, þæt þu eart, haliȝ ȝod,
nemned drihten ȝ we naman þinne
on ecnesse a weorðien.
12. Ys þin mildheortnes mycel ofer me, drihten!
ȝ þu mine sawle swylce alysdest
of helwarena hinderþeostrum.
13. Ȝod min se leofa! ȝramhydiȝe me
mid unrihte oft onȝinnað
ȝ ȝesamnincȝe swiðmihtiȝra
sohton mine sawle swyþe ȝeneahhe:
ne doð him for awiht eȝsan drihtnes.
14. Hwæt! þu eart, min drihten ȝod, dædum mildheort,
þenden ȝeðyldiȝ, þearle soðfæst.
15. Beseoh nu on me ȝ me syþþan weorð
milde (102b) on mode, mihtiȝ drihten!
ȝeteoh hrore meaht hysse þinum!
do þinre þeowan sunu, drihten, halne!

LXXXV, 7. *Gr.* ȝôda, *Gr. 2* ȝoda, *Non est similis tibi in diis.*

13. *Hs. Gr.* ȝesamnincȝe, *Th.* ȝesamnincȝa, *Gr. 2* ȝesamnincȝa (-e „*druckfehler*“).

15. *Hs. Th.* ȝeseoh, *Gr.* ȝesele, *Gr. 2* ȝeteoh.

16. Do ȝedefe mid me, drihten, tacen!
ȝ þæt ȝod onȝitan, þa me ȝeorne ær
fæste feodan, habban forð sceame!
17. Forþon þu me wære fultum fæste, drihten,
ȝ me frefredest, frea ælmihtiȝ!

LXXXVI.

1. Healdað his staðelas haliȝe beorȝas;
lufude Sione duru symble drihten
ofer Jacobes wic ȝoode ealle.
2. Wærun wuldurlice wið þe wel acweðene,
þæt þu si cymast ceastra drihtnes:
eac ic ȝemyndiȝe þa mæran Raab
ȝ Babilonis beȝea ȝehwæðeres.
3. Efne fremde cynn foran of Tyrum,
folc Siȝelwara naman þær fæstne eard.
4. Modor Sion „man!“ cwæð ærest
ȝ hire mære ȝewearð mann on innan
ȝ he hi þa hehstan her staðelade.
5. Drihten þæt on ȝewritum dema sæȝde
þam þe frumsprecend folces wæron,
eallum (103a) swylce, þe hire on wæron.
6. Swa ure ealra bliss eardhæbbendra
on anum þe ece standeð.

LXXXVII.

1. Þu eart me, drihten ȝod, dyre hælend!
ic on dæȝe to ðe dyȝle cleopode
ȝ on niht fore þe neode swylce.
2. ȝanȝe min inȝebed on þin ȝleawe ȝesihð!
ahyld eare þin ȝ ȝehyr min ȝebed!
3. Forðon is sawl min sares ȝ yfeles
fæste ȝefylled; is min feorh swylce
to helldore hylded ȝeneahhe.
4. Wenað þæs sume, þæt ic on wraðne seað
mid fyrenwyrhtum feallan sceolde:
ic eom men ȝelic mære ȝeworden,
þe mid deadum bið betweox deaðe freo.

LXXXVI, 1. *Hs. Th.* Healdeð.

LXXXVII, 4. *Hs. Th.* man. — *Hs. Th.* dædū.

5. Swa ȝewundade wraðe slæpe
syn þonne ȝeworpene on widne hlæw,
þær hiora ȝemynde men ne wænan!
swa hi syn fram þinre handa heane adrifene!
6. Hi me asetton on seað hinder,
þær wæs deorc þeostru ȝ deaþes scua.
7. Þær me wæs yrre þin on acyþed
ȝ þu me oferhiȝe on ealle (103b) ȝelæddest.
8. Feor ðu me dydest freondas cuþe:
settan me symble, þær me unswæsost wæs;
eam ic swære ȝeseald, þær ic ut swican ne mæȝ.
9. Eaȝan me syndon unhale nu
ȝeworden for wædle: ic me to wuldres ȝode
þuruh ealne dæȝ elne clypiȝe
ȝ mine handa to þe hebbe ȝ ðeniȝe.
10. Ne huru wundur wyrceað deade,
oþþe hi listum læceas weccean
ȝ hi andettan þe ealle syþþan!
11. Ne on ðeostrum ne mæȝ þances ȝehyȝdum
æniȝ wislicu wundur oncnawan,
oððe þin soðfæstnes si on þam lande,
þe oferȝytnes on eardiȝe!
12. Cwist þu, oncnawað hi wundru ðine
on ðam dimmum deorcan ðystrum:
oððe ðine rihtwisnesse recene ȝemeteð
on oferȝyttolnesse manna æniȝ?
13. Ic me to ðe, ece drihten,
mid modȝehyȝde mæȝene clypade,
ȝ min ȝebed morȝena ȝehwylce
fore sylfne þe soðfæst becume!
14. Forhwan ðu min ȝebed æfre woldest,
soð ȝod, wiðsacan oððe þinre ȝesihðe me
on þissum (104a) ealdre æfre wyrnan?
15. Wædla ic eom on ȝewinne, worhte swa on ȝeoȝuðe:
ahafen ic wæs ȝ ȝehyned, hwæðere næs ȝescended.

---

5. *Hs.* ȝeworpenne. — *Hs.* ȝy(*zeilenende*)mynde, *von Th. o. b. geändert.* — *Hs.* wæ(*zeilenende*)nan, *Th. Gr.* wenan *o. b.* — *Th.* he *o. b., Hs. Gr.* hi.
6. *Th.* sceað *o. b., Hs. Gr.* seað.
9. *Gr.* unhæle *o. b.*
12. *Th. 1.* þine *o. b., Hs.* ðine. — *Th. Gr.* oferȝytolnesse *o. b., Hs.* oferȝyttolnesse (*1.* t *über der zeile*).
13. *ebenso im Ben. Off., O.* 47a, *ausser* (to *wie oben*) mæȝne. clypode, ðe. *Tho.* = *O., ausser* nu *statt* me. *Bout.* = *O., ausser* nu, þe, dryhten, ȝehwilce, silfne. þe. — *Hs.* Ic me þo ðe (*nicht* þe, *wie Th. s. 444 angiebt*), *Th.* Ic me þonne to ðe, *Gr.* Ic nu to þe.
14. *Gr.*: *In der ersten zeile fehlt die allitteration.*

16. Oft me þines yrres ezsa zeðeowde
ȝ me broza þin bitere zedrefde.
17. Hi me ealne dæz utan ymbsealdan,
swa wæterflodas wæron ætsomne.
18. Þu me afyrdest frynd þa nehstan
ȝ mine cuðe eac cwicu zeyrmdest.

LXXXVIII.

1. Mildheortnesse þine, mihtiz drihten,
ic on ecnesse awa sinze:
fram cynne on cynn ȝ on cneorisse
ic þine soðfæstnesse secze zeneahhe
on minum muþe manna cynne,
2. Forþon þa ðu cwæde cuðe worde,
þæt on ecnesse awa wære
þin milde mod micel zetimbrad
heah on heofenum hæleða bearnum
ȝ þin soðfestnes symble zearwad.
3. Ic minum zecorenu*m* cuðe zesette,
hu min zewitnes wolde zanzan:
ic Dauide dyrum esne
on aðsware ær benemde,
(104b) *þæt* ic his cynne ȝ cneowmazum
on ecnesse a zeworhte
ful sefte seld, *þæt* hi sæton on.
4. Heofenas *an*dettað, haliz drihten,
hu wundor þin wræclic standeð
ȝ þa halzan eac herzeað on cyricean
þine soðfæstnesse, seczeað zeneahhize.
5. Nis under wolcnum, weoroda drihten,
æniz anlic ne ðe æniz byð
betweox zodes bearnum zyt zelicra!
6. Þu bist zewuldrad zod, þær bið wisra zeðeaht
ȝ halizra heah zemetincz,

---

16. *Th. Gr.* bitre *o. b.*, *Hs.* bitere.
18. *Th. Gr.* nyhstan *o. b.*, *Hs.* nehstan.

LXXXVIII, 1. *Hs. hatte erst* cenn, e *wegradiert, darauf* y *geschrieben.*
2. *Th. Gr.* þe *o. b.*, *Hs.* þa. — *Th. Gr.* soðfæstnes *o. b.*, *Hs.* soðfestnes. — *Hs. Th.* zearwað, *Gr.* zearwad *o. b.*

3. *Gr. stets* David . . — *Gr. vermutet* þær hi sæton on.

4. *Hs.* ȝdettað, *Th. Gr.* andettað *o. b.* — *Th. Gr.* seczeað *o. b.*, *Hs.* seczeað.

5. *Gr. vermutet* Nis [þe]. — *Th.* Drihtne.

micel ȝ eȝeslic ofer eall manna bearn,
ðа ðe on ymbhwyrfte ahwær syndon.
7. Þu eart mæȝena ȝod, mihtiȝ drihten!
nis þe ealra ȝelic ahwær on spedum:
is þin soðfæstnes symble æȝhwær.
8. Þu wide sæs wealdest mihtum:
þu his yþum miht ana ȝesteoran,
ðonne hi on wæȝe wind onhrereð.
9. Þu miht oferhydiȝe eaðe mid wunde
heane ȝehnæȝean; hafast ðu heah mæȝen
þines earmes sped wið ealle fynd.
10. Heofonas þu wealdest, hrusan swylce;
(105a) eorðan ymbehwyrft eall þu ȝesettest.
11. Þu norðdæl ȝ sæ niode ȝesceope
Tabor ȝ Hermon on naman ðinum:
hi mid strencȝðe eac upp ahebbað
þinne swiþran earm swylce, drihten!
12. Wesan hea mihte handa þinre
ahafen ofer hæleðas! haliȝ seo swyðre is,
þines setles dom soð ȝeȝearwod.
13. Mildheortnes ȝ soðfæstnes mæȝene forȝanȝað
þinne ȝwlitan: þæt bið eadiȝ folc,
þe can naman ðinne neode heriȝean.
14. Þa on ðinum leohte lifiȝeað ȝ ȝanȝað,
þe him ansyn þin ær onlihte,
ȝ on naman þinum neode swylce
beoð ealne dæȝ eac on blisse
ȝ þine soðfæstnesse symble æȝhwær:
forþon þu heora mæȝenes eart mærost wuldor
ȝ we þinum weldædum wurdan ahafene.
15. Us an nimeð ece drihten
ȝ Israhela cyniȝ eac se halȝa.
16. Þonne ðu ofer ealle undearnunȝa
þine bearn sprecest ȝ bealde cwyst:
„Ic me (105b) on þyssum folce fultum sette
ofermihtiȝne, þone ic me ær ȝeceas.

---

10. *Th. Gr.* ymbhwyrft *o. b., Hs.* ymbe hwyrft.
11. *Hs. Th.* mode, *Th. vermutet* niode. — *Th. Gr.* and *o. b., Hs.* Et *statt 2.* ȝ.
12. r *in* þinre *über der zeile.*
13. *Gr.* cann *o. b.*
14. *Hs.* æȝhær.
15. *Th. Gr.* an(-)nimeð, *Hs. Gr. 2* an nimeð.
16. *Gr.* þissum *o. b.* — *Hs.* mihtine; *Th.* ofer mihtiȝne.

17. Ic me deorne scealc Dauid ȝemette
ȝ hine haliȝe [ele] handum smyrede.
18. Heo him fultumeð ȝ min fæle earm
ȝ hine mid mycle mæȝene ȝeswyðeð.
19. Ne mæȝ him æniȝ facen feond æteȝlan
ne unrihtes bearn æniȝ sceððan.
20. Of his ansyne ealle ic aceorfe,
þa ðe him feondas fæcne syndon,
ȝ his ehtendas ealle ȝeflyme.
21. Hine soðfæstnes min samod ætȝædere
ȝ mildheortnes min mæȝene healdeð
ȝ on naman minum neode swylce
his horn ahafen heane on mihtum.
22. And ic his swiðran hand settan þence,
þæt he sæstreamum syþþan wealde.
23. He me him to fælum fæder ȝecyȝde:
„Wæs me andfencȝe, ȝod, ecere hælu!“
24. And ic þonne frumbearn forð asette
ofer eorðcyninȝas ealra heahstne.
25. Ic him to widan feore wille ȝehealdan
min milde mod ȝ him (106a) miht syllan,
mine ȝewitnesse weorðe ȝ ȝetreowe.
26. Ic to widan feore wyrce syððan
þin heahsetl hror ȝ weorðlic
swa heofones daȝas her mid mannum.
27. Ȝif mine bearn nellað mine bebodu efnan
ne mine domas dædum healdan,
28. Ȝif hi mine rihtwisnessa fracoðe ȝewemmað
ȝ hi mine bebodu bliðe ne healdað,
29. Þonne ic heora unriht ȝewrece eȝsan ȝyrde
ȝ hiora synne swinȝlum forȝylde.
30. Ne ic him mildheorthesse mine wille
fæȝere afyrran, ac him forð swa þeah
mine soðfæstnesse syllan þence.

---

17. *Th. vermutet* haliȝne; [ele] *von Gr. ergänzt.*

18. *Th. nicht* ȝeswyðed, *wie Gr. angiebt.*

21. *Gr.*: his horn [bið] ahafen heah on mihtum *würde eher dem lateinischen texte* et in nomine meo exaltabitur cornu eius *entsprechen*; *oder geht* heane (*altum*) *auf* hine, *sodass* healdeð *noch prädikat bleibt? Gr. 2*: heane (*altum*) *mit Dietrich auf* horn *zu beziehen.*

23. *Hs. Th.* wæs, *Gr.* Wes.

25. *Hs. Th.* Ac *statt* Ic.

30. *Nach Th. scheint hier etwas zu fehlen.*

31. Ic æne swor að on halȝum,
þæt ic Dauide dæda ne leoȝe,
þæt on ecnesse his aȝen cynn
wunað on wicum: bið him weorðlic setl
on minre ȝesihðe sunnan anlic
ȝ swa mona meahte on heofenum,
þe is ece ȝewita æhwær ȝetreowe."
32. Þu þonne wiðsoce soþum criste
ȝ hine forhoȝodest, hwile (106b) yldest
ȝ awendest fram him ȝewitnesse
esnes þines; ealle ȝewemdest
his haliȝnesse her on eorðan.
33. Ealle þu his weallas wide todældest,
towurpe fæsten his for folceȝsan.
34. Hine þa towurpon weȝferende
ȝ he on edwit wearð ymbsittendum.
35. Handa þu ahofe heah ehtendra,
ȝebrohtest his feondas fæcne on blisse.
36. Fultum þu him afyrdest faȝan sweordes:
nafað æt ȝefeohte fælne helpend.
37. Þu hine of clænnesse clæne alysdest,
setl his ȝesettest sorȝlic on eorðan.
38. Þu his daȝena tid deorce ȝescyrtest
ȝ mid sarlicre sceame onmettest.
39. Wilt þu hu lanȝe, wealdend drihten,
yrre þin acyðan swa onæled fyr?
40. Ȝemune, mære ȝod, hwæt si min lytle sped!
ne huru ðu manna bearn on middanȝeard
to idelnesse æfre ȝeworhtest.
41. Hwylc is manna, þæt feores neote
ȝ hwæþere on ende deað (107a) ne ȝesceawiȝe?
oððe hwylc manna is, *þæt* his aȝene
fram helle locum sawle ȝeneriȝe?
42. Hwær is seo ealde nu, ece drihten,
micel mildheortness, þe þu mancynne
ȝ Dauide deope aðe
þurh þines sylfes soð benemdest?

---

31. *Th.* ænne, *Gr.*: æne *semel.*
32. *Hs. nicht* þon, *wie Th. angiebt, sondern* þonn. — *Hs.* (*Th.*) him ȝ (and) ȝewitnesse, *Th. vermutet* ealle *für* and *und* and ȝewemdest *für* ealle ȝewemdest.
35. *Th.* heah-ehtendra.
38. *Th. Gr.* onmeltest *o. b., Hs.* on mettest.
41. *Gr.*: *Die ersten hälften aller vier zeilen sind durch den anlaut* h *untereinander gebunden, während die zweiten vershälften ausserhalb aller allitteration stehen.*

43. Ȝemune þinra esna edwitspræce,
þa him fracuðlice fremde þeode
utan ætywað, oðre mæȝðe.
44. Cweþað him þæt edwit, ece drihten,
feondas þine, fæste ætwitað
ȝ þæt þinum criste becweþað swiðe.
45. A sy ȝebletsad ece drihten
to widan feore! wese swa, wese swa!

LXXXIX.

1. Þu eart friðstol us fæste, drihten,
of cynne on cynne ȝ on cneorisse!
2. Ærðon munta ȝesceaft ofer middanȝeard
oððe ymbhwyrft eorðan wære
oþþe world wære, þu eart, wuldres ȝod!
3. Ne ahwyrf þu fram mænn heah eadmedu!
ȝ þu cuðlice cwæde sylfa:
„Ic manna bearnum mod onwende.“
4. (107b) For þinum eaȝum, ece drihten,
þusend wintra bið þon anlicast,
swa ȝeostran dæȝ ȝeȝan wære,
5. And swa hi on niht hyrdnesse neode beȝanȝað,
ne heora winterrim for wiht ne doð.
6. Morȝen ȝewiteð swa ȝemolsnad wyrt:
oðre morȝene eft ȝebloweð
ȝ ȝeefneð swa, oþþæt æfen cymeð,
þonne forwisnað, weorðeð to duste.
7. Forþon we on þinum yrre ealle forwurdon,
wæron on þinum hathiȝe hearde ȝedrefde.
8. Þu ure unriht eall asettest,
þær þu sylfa to eaȝum locadest,
ȝ ure worulde þu eac ȝestaðelodest
on alihtincȝe ȝwlitan þines.
9. Forþam ðe ure daȝas ealle ȝeteorudun
ȝ we on þinum yrre synt swiðe ȝewæhte.

---

43. *Th.* atywað *o. b.*, *Hs. Gr.* ætywað.

44. *T.'s angabe*: *Hs.* ætywað *statt* ætwitað *ist irrtümlich.*

LXXXIX, 1. *Gr. vermutet* on cyn.

3. *Gr.*: *Die erste zeile scheint korrupt*; *der lateinische text lautet*: ne auertas hominem in humilitate. — *Hs.* mænn. — *Hs. Th.* bearn.

4. *Gr.*: *als ob es* (*das tausend*) *am gestrigen tage ergangen wäre*; *oder* ȝeostra dæȝ?

9. *Gr.* swyðe *o. b.*

10. Wæran anlicast ure winter
ȝeonȝewifran, þonne hio ȝeornast bið,
þæt heo afære fleoȝan on nette;
beoð ure ȝeardaȝas ȝnornscendende,
þeah þe heora hundred seo samod ætȝædere.
11. Ȝif on mihtiȝum mannum ȝeweorðeð,
þæt hi hundehtatiȝ ylda ȝebiden,
ealle þe þær ofer beoð æfre ȝetealde
(108a) wintra on worulde, þa beoð ȝewinn ȝ sar.
12. Us manðwærnes becwom miceł ofer ealle
ȝ we on þam ȝefean forhte ȝewurdan.
13. Hwa ðæs soð me cann sæcȝean æniȝ,
hu þines yrres eȝsa standeð
ȝ seo micle miht? nis *þæt* mann æniȝ,
þe þa ariman rihte cunne.
14. Do us þa þine swiðran hand, drihten, cuðe
þam þe on snytrum syn swyðe ȝetyde
ȝ þa heora heortan healdað clæne!
15. Ȝehweorf us hwæthwiȝa, haliȝ drihten!
wes þinum scealcu*m* wel eaðbede!
16. We synd ȝefyllede fæȝere on merȝenne
þinre mildheortnesse: þæs we on mode nu
habbað ealle daȝas æþele blisse.
17. We ȝefeoð swylce for þon fæȝeru*m* daȝu*m*,
on þam þu us to eadmedum ealle ȝebrohtest,
ȝ for ðam ȝearum þe we ȝesawon yfela feala.
18. Beseoh on þine scealcas swæsu*m* eaȝu*m*
ȝ on þin aȝen weorc, ece drihten,
ȝ heora bearn ȝerece bliðe mode!
19. Wese us beorhtnes ofer bliðan drihtnes
ures þæs ȝodan (108b) ȝodes ȝeorne ofer ealle!
ȝerece ure handȝeweorc heah ofer usic!

XC.

1. Me eardað æt æþele fultum
þæs hehstan heofonrices weard,
þe me æt wunað awa to feore.

---

13. *Hs.* soð necann, *Th.* soð ne cann, *Th. vermutet* soðe cann.
15. *ebenso im Ben. Off., O.* 52a, *ausser* hwæthwyȝu, ðinum, scealcum, eaðbene. *Tho.* = *O.*, *ausser* hwæthwyȝa, eað-bene (-bede). *Bout.* = *O.*, *ausser* hwæthweȝa, dryhten, þinum. — *Hs.* hwæhwiȝa.
17. *Gr. vermutet* þe we [on].
18—19. *ebenso im Ben. Off., O.* 51a, *ausser* 18. ȝeseoh, on *f.*, swæsum, eaȝum, bliðum; 19. beorhtnys. *Tho.* = *O. Bout.* = *O.*, *ausser* 18. dryhten; 19. dryhtnes.
XC, 1. *Th. vermutet beidemal* þe *statt* me.

2. Ic to drihtne cwæð: „Þu me dyre eart
fæle fultum! Hæbbe ic freond on him,
min se ȝoda ȝod, ȝ ic on ðe ȝeare hycȝe!“
3. Forðon he me alysde of laðum ȝrine,
huntum unholdum, hearmum worde.
4. He me mid his ȝesculdrum sceade beþeahte:
forþon ic under fiðrum fæle hihte.
5. Hwæt! me soðfæstnes min scylde wið feondum:
ne ðu þe nihtesan nede ondrædest.
6. Ne forhtast þu ðe on dæȝe flan on lyfte,
þæt þe þuruhȝanȝan ȝaras on ðeostrum,
oððe on midne dæȝ mære deoful.
7. Fealleð þe on þa wynstran werȝra þusend
ȝ eac ȝeteledra tyn þusendo
on þine þa swiðran, ȝ þe ne sceaðeð æniȝ.
8. Hwæðere þu ðæs eaȝan eall sceawadest,
(109a) ȝeseȝe fyrenfulra frecne wite.
9. Þu me eart se hehsta hyht, haliȝ drihten!
þu me friðstol on ðe fæstne settest!
10. Ne mæȝ þe æniȝ yfel eȝle weorðan
ne heard sweopu huse þinum
on neaweste nahwær sceþþan.
11. Forþon he his enȝlum bebead, þæt hi mid earmum þe
on heora handum heoldan ȝeorne,
þæt þu wilweȝa wealdan mostest,
12. And þe on folmum feredan swylce,
þe læs þu frecne on stan fote spurne.
13. Þu ofer aspide miht eaðe ȝanȝan
ȝ bealde nu basiliscan tredan
ȝ leon ȝ dracan liste ȝebyȝean.
14. Forðon he hyhte to me, ic hine hraðe lyse;
niode hine scylde, nu he cuðe naman minne.
15. He ciȝde me ȝ ic hine cuðlice
hold ȝehyrde ȝ hine hraðe syþþan
of earfoþum ut alysde.
16. Ic hine ȝenerize ȝ his naman swylce
ȝewuldrize ȝeond ealle werðeoda

---

4. *Über* sceade *ist* scuan (*nicht* scua *Gr.*) *geschrieben, vielleicht von derselben hand.*
6. *Th.* þæt þu *o. b., er vermutet* þæt þe, *so Gr. Hs.*
12. r *in* frecne *über der zeile.*
14. *Hs. Th.* mode, *Th. vermutet* niode. — *Th. nimmt* nu *zu* scylde.
15. *Th.* earfoðum *o. b., Hs.* earfoþum.
16. *Hs.* ȝeon.

ȝ him lifdaȝas lanȝe sylle,
swylce him mine hælu (109b) holde ætywe.

XCI.

1. Ȝod is, þæt man drihtne ȝeara andette
ȝ neodlice his naman asinȝe,
þone heahestan hæleða cynnes,
2. And þonne on morȝene mæȝene sæcȝe,
hu he milde wearð manna cynne,
ȝ his soðe sæcȝe nihtes.
3. Hwæt ic on tyn strenȝum ȝetoȝen hæfde,
hu ic þe on psalterio sinȝan mihte
oððe þe mid hearpan hlyste cweman,
forðon þu me on þinum weorcum wisum lufadest:
hihte ic to þinra handa halȝum dædum.
4. Hu micle synt þine mæȝenweorc, mihtiȝ drihten!
wærun þine ȝeðancas þearle deope.
5. Wonhydiȝ wer þæs wiht ne cann
ne þæs andȝit hafað æniȝ dysiȝra.
6. Þonne forð cumað fyrenfulra ðreat,
heap synniȝra hiȝe onlic;
ealle þær ætywað, þa ðe unrihtes
on weoruldlife worhtan ȝeornast,
þæt hi forwordene weorðen syþþan
on worulda woruld ȝ to widan feore.
7. Þu on ecnesse awa, drihten
hea, hehsta bist (110a) heofonrices weard!
8. Þi nu ðine feond fæcne, drihten,
on eorðweȝe ealle forweorþað
ȝ weorðað towrecene wide ealle,
þa þe unrihtes æror worhtan.
9. Þonne anhorna ealra ȝelicost,
min horn weorðeð ahafen swiðe
ȝ mine yldo beoð æȝhwær ȝenihtsum.
10. And eaȝe þin eac sceawode,
hwær fynd mine fæcne wæran

XCI, 2. *Gr. vermutet* soð asæcȝe (a sæcȝe *druckfehler*).
3. *Komma nach* cweman *f. Gr.*
5. *Hs.* Donhydiȝ.
8. *Hs.* foweor(*zeilenende*)það, *von Th. o. b. verbessert.* — *Hs. nicht* to frecene, *wie Th. angiebt, sondern* to wrecene.
9. *Th. Gr.* æȝhwær *o. b., Hs.* æȝhær.

�archive mine werȝend wraðe ȝehyrde
efne þin aȝen eare swylce.
11. Se soðfæsta samed anlicast
beorht on blædum bloweð swa palma
�archive swa Libanes bearu lideð �archive ȝroweð.
12. Settað nu ȝeorne on ȝodes huse,
þæt ȝe on his wicum wel ȝeblowan!
13. Nu ȝyt syndan manie manna swylce,
þe hiom yldo ȝebidan ær to ȝenihte
�archive þa mid ȝeþylde þenden sæȝdan,
14. Cwædon, þæt wære soðfæst sylfa drihten
�archive hine unrihtes awyht ne heolde.

XCII.

1. Drihten hine ȝeȝyrede ȝode strenȝðe
�archive hine þa mid micle mæȝene beȝyrde:
(110b) drihten rixað, dema usser,
�archive hine mid weorðlice wlite ȝeȝyrede.
2. And þa ymbhwyrft eorþan ȝetrymede,
swa folde stod fæste syþþan.
3. Ȝearu is þin setl �archive þu, ece ȝod
ær worulde fruman, wunast butan ende.
4. Hofan heora stefne streamas, drihten,
hofan �archive hlynsadan hludan reorde
fram wæterstefnum widra manigra.
5. Wræclice syndon wæȝea ȝanȝas,
þonne sæstreamas swiðust flowað:
swa is wundorlic wealdend usser
halig drihten on heanessu*m*.
6. Þin ȝewitnes is weorcum ȝeleafsum
�archive mid soðe is swiðe ȝetreowed.
7. Huse þinum halig ȝedafenað,
drihten usser, �archive daȝas lanȝe.

XCIII.

1. Þu eart wracena ȝod �archive þu miht wrecan swylce
ana ȝefreoȝan æȝhwylcne mann.

---

11. *Hs. Th.* beorh *statt* bearu.
13. *Gr.* him *o, b.*
14. *Gr.* awiht *o, b.*
XCII, 1. d *im 2.* drihten *grüne initiale.*

5. *Hs.* wæȝe (*zeilenende*) aȝanȝas, *Th.* wæȝ-ea-ȝanȝas.
7. *Hs.* use *statt* Huse (*die initiale vergessen*).

2. Ahefe þe on ellen, eorþan dema,
ȝyld oferhydiȝum, swa hi ær ȝrame worhton!
3. Hu lanȝe fyrenwyrh(111a)tan foldan wealdað
oþþe manwyrhtan morðre ȝylpað?
4. Hi oftust sprecað, unnyt sæcȝeað
ȝ woh meldiað, wyrceað unriht.
5. Folc hi þin, drihten, fæcne ȝehyndan
ȝ yrfe þin eall forcoman.
6. Ælðeodiȝe men, earme wydewan,
steopcilda feala stundum acwealdon.
7. Sæȝdan ȝ cwædan, þæt ne ȝesawe
drihten æfre, dyde swa he wolde,
ne þæt Jacobes ȝod onȝitan cuðe.
8. Onfindað þæt ȝ onȝeotað, þe on folce nu
unwiseste ealra syndon!
dysiȝe hwæthwyȝu deope þæt oncnawan!
9. Se ðe ærest ealdum earan worhte,
[se sceolde sylfa ne ȝehyran],
hu se oferhleoður æfre wurde?
ȝ him eaȝena ȝesyhð eallum sealde
ȝ he scearpe ne mæȝe ȝesceawian?
10. ȝ se þe eȝe healdeð eallum þeodum,
ȝ his þrea ne si þær for awiht,
se þe men læreð micelne wisdom?
11. ȝod ealle cann ȝuman ȝeðancas
eorðbuendra, forðon hi idle synt.
12. Þæt bið eadiȝ mann, þe þu hine, ece ȝod,
on þinre soðre æ sylfa (111b) ȝetyhtest
ȝ hine þeodscipe ðinne lærest
ȝ him yfele daȝas ealle ȝebeorȝest,
oðþæt bið frecne seað þam fyrenfullan
deop adolfen deorc ȝ ðystre.
13. Næfre wiðdrifeð drihten ure
his aȝen folc, ne his yrfe þon ma
on ealdre wile æfre forlætan.
14. Hwylc þonne ȝena ȝehwyrfed byð,
þæt he on unriht eft ne cyrre?

XCIII, 8. *Hs.* onȝeotan.

9. *Gr.* eallum, *Hs. Th. Gr. 2* ealdum = eldum *hominibus.* — *Die ergänzung von Gr.*

10. *Kein absatz in der Hs. zwischen 9 und 10.*

11. *Gr. vermutet* ȝumena.

13. *Hs.* (*Th. Gr.*) yrfe, *nicht* yrre, *wie Th. angiebt.* — *Th.* ealre *o. b., Hs. Gr.* ealdre; *Th. ergänzt hiernach* tide.

oððe hwylc myneð me, þæt ic man fleo
ȝ mid rihtheortum rædes þence?
15. Hwylc ariseð mid me, þæt ic riht fremme
ȝ wið awyrȝedum winne ȝ stande,
þe unrihtes ealle wyrceað?
16. Nymðe me drihten dema usser
ȝefultumede fæȝere æt þearfe,
wenincȝa min sawl sohte helle.
17. Ȝif ic þæs sæȝde, þæt min sylfes fot
ful sarlice asliden wære,
þa me mildheortnes mihtiȝan drihtnes
ȝefultumede, þæt ic feorh ahte.
18. Æfter þære meniȝeo minra sara,
þe me ær on ferhðe fæste ȝestodan,
þa me þine frofre fæȝere, drihten,
ȝesibbedan sawle mine.
19. Ne ætfyliȝeð þe ahwær facen ne unriht:
ðu (112a) ȝefæstnast facen sares.
20. Hi soðfæste sneome ȝehæftað
ȝ heora sawle ofslean þenceað,
blod soðfæstra bitere aȝeotan.
21. Forðon me is ȝeworden wealdend drihten
to friðstole fæst ȝ ȝestaðelad:
is me fultum his fæst on drihtne.
22. Þonne him ȝyldeð ȝod ælmihtiȝ
ealle þa unriht, ðe hi ȝecarnedan,
ȝ on heora facne fæste todrifeð
drihten eallmihtiȝ, dema soðfæst.

XCIV.

1. Cumað nu toȝædere! wutun cweman ȝode,
wynnum drihten wealdend heriȝean,
urum hælende hyldo ȝebeodan!
2. Wutun his ansyne ærest secean,
þæt we andettan ure fyrene
ȝ we sealmas him sinȝan mid wynne!
3. Forðon is se micla ȝod mihtiȝ drihten
ȝ se micla cyninȝ ofer eall manna ȝodu.

---

14. *Hs. Th.* nymeð, *Gr.* myneð; *Sprachschatz s. 297*: nymeð (*tenet*), *wo jedoch die allitteration* myneð (*monet*) *fordert.*

17. *Th. vermutet* þus *oder* þis *statt* þæs. — *Hs.* nære.

19. *Th. Gr. 1.* facn *o. b., Hs.* facen.

XCIV, 1. *Hs. hatte* he(*zeilenende*)ldo; e *weggewischt, daneben* y *geschrieben.*

3. *Gr.* Þorþon (*druckfehler*).

4. Forðon ne wiðdrifeð drihten usser
his aȝen folc ærfre æt þearfe:
he þas heahbeorȝas healdeð swylce.
5. Eac he sæs wealdeð ⁊ he sette þone;
worh(112b)te his folme eac foldan driȝe.
6. Cumað him fore ⁊ cneow biȝeað
on ansyne ures drihtnes,
⁊ him wepan fore, ðe us worhte ær!
7. Forðon he is drihten ȝod, dema usser:
wærun we his fæle folc ⁊ his fæȝere sceap,
þa he on his edisce ær afedde.
8. Ȝif ȝe to dæȝe drihtnes stefne
holde ȝehyran, næfre ȝe heortan ȝeþanc
deorce forhyrden drihtnes willan!
9. Swa on ȝrimnesse fyrn ȝeara dydan
on þam wraðan dæȝe ⁊ on westenne,
þær min ðurh facen fæderas eowre
þisse cneorisse cunnedan ȝeorne,
þær hi cunnedan, cuð onȝeaton
⁊ min sylfes weorc ȝesawon mid eaȝum.
10. Nu ic feowertiȝ folce þyssum
wintra rimes wunade neah,
aa ⁊ symble cwæð ⁊ eac swa oncneow,
þæt hi on heortan hyȝe dyseȝedan.
11. Hi weȝas mine wihte ne oncneowan,
þæt ic ær on yrre aðe benemde,
ȝif hi on mine reste ricene eodon.'

XCV.

1. (113a) Sinȝað nu drihtne sanȝas neowe!
sinȝe þeos eorðe eall eceum drihtne!
2. Sinȝað nu drihtne ⁊ his soðne naman
bealde bletsiað! beornas sæcȝeað
fram dæȝe to dæȝe drihtnes hælu!
3. Secȝeað his wuldor ȝeond siȝeþeode
⁊ on eallum folcum his fæȝere wundor!

---

4. *Gr.* drihten (*druckfehler*).
7. *Th. Gr.* þa he *o. b., Hs.* þa þe.
9. *Gr.* facne (*druckfehler*).
10. *Gr.* þissum *o. b.* — *Gr.* â *o. b.*
11. *Th.* rihte *o. b., Hs. Gr.* wihte.

XCV, 3. *Hs.* fæȝer, *Th. Gr.* fæȝere *o. b.*

4. He is se mycla ȝod: forþon hine mæn sculon
elne herian; he is eȝeslic ȝod
ofer ealle ȝodu eorðbuendra.
5. Syndon ealle hæþenu ȝodu hildedeoful;
heofonas þænne worhte haliȝ drihten.
6. Ys on þinre ȝesihðe soð andetnes,
fæȝer haliȝnes fæste ȝebletsad
ȝ weorðlic wlite wuldres þines.
7. Brinȝað nu drihtne bu ætsomne
wlite ȝ are, wuldor ðridde!
ȝ þæt of hiora eðele don ealle þeode,
þæt hi naman drihtenes neode herigean!
8. ȝenimað eow arlice lac ȝ inȝanȝað
(113b) on his wictunas! weorðiað drihten
on his þære halȝan healle ȝeneahhiȝe!
9. For his ansyne sceal eorðe beofian:
secȝað nu on cynnum ȝ on cneorissum,
þæt from treowe becwom tirfæst rice
drihten ure! dome he syþþan
eorðan ymbhwyrft ealle ȝesette.
10. He ferhtlic riht folcum demeð
ȝ on his yrre ealle þeode.
11. Heofenas blissiað, hrusan swylce
ȝefeoð fæstlice ȝ floda þrym:
sealte sæstreamas sælðe habbað.
12. Habbað feldas eac fæȝere blisse
ȝ ealle þa þe on him eard weardiað:
wærun wudubearuwas on wyndaȝum
for ȝwlitan ecean drihtnes,
forþon he cwom on cyneðrymme,
þæt he þas eorðan ealle demde.
13. Þonne he ymbhwyrft eorðan folca
soðe ȝ rihte syþþan demeð.

XCVI.

1. Rixað nu mid rihte rice drihten;
is eorðe nu eac on blisse

---

4. *Hs.* mæn, *Th. Gr.* men.
5. *Th. Gr.* hæþene *o. b.*, *Hs.* hæþenu.
7. *Th. Gr.* drihtnes *o. b.*, *Hs.* drihtenes.
10. *Th. Gr.* þeoda *o. b.*, *Hs.* þeode.
11. *Hs.* eofenas (*die initiale vergessen*).
12. *Th.* forðon *o. b.*, *Hs.* forþon.
13. *Hs.* onne *statt* Þonne (*die initiale vergessen*).

Ꝺ þæs fæꝛerne ꝛefean habbaꝺ
ealanda mæniꝛ ut on ꝛarsæcꝛe.

* * *

XCVII.

* * *

8. [Streamas swylce] (114a) stunꝺum onꝛinnaꝺ
fæꝛnian miꝺ folmum on ꝛefean ælcne;
beoꝛꝛas blissiaꝺ, beacen oncnawaꝺ,
for ansyne ecean ꝺrihtnes:
foꝛþon he eaꝺiꝛ com eoꝛþan to ꝺemanne.
9. He ymbhwyrft eoꝛþan ꝺemeꝺ
soꝺe Ꝺ rihte Ꝺ his syn ꝺriꝛ folc
on rihtnesse ræꝺe ꝛebinꝛeꝺ.

XCVIII.

1. Rixaꝺ ꝺrihten Ꝺ he reꝺe folc
healꝺeꝺ on yrre unꝛemete swiꝺe;
sitteꝺ ofer cherubin, se þe sona mæꝛ
ana eoꝛꝺware ealle onstyrian.
2. Drihten is on Sion, ꝺema se mæsta
heah Ꝺ mære ofer eall hæleꝺa folc.
3. We anꝺetaꝺ þinum þam ecean naman,
þæt he miꝺ mannum is mycel Ꝺ eꝛeslic,
haliꝛ on helpe hæleþa bearnum,
aare cyniꝛꝛes ꝺom æꝛhwær lufaꝺe.
4. Þu ꝛeꝛearwaꝺest ꝛeara ærest,
þæt þu recene, ꝛoꝺ, rihte beeoꝺest;
þu on Jacobe ꝛoꝺe ꝺomas
æt fruman worlꝺe fæꝛere settest.
5. Aheb baꝺ haliꝛne heofena ꝺrihten,
usserne ꝛoꝺ ellen(114b)cræfte,
Ꝺ his fota sceamul foꝛꝺ weoꝛþiaꝺ!
foꝛþon he haliꝛ is hæleꝺa bearnum.

XCVI, 1. *T.*: *Mit* ꝛar sæcꝛe *schliesst fol.* 113b; *dahinter ist keine spur mehr von einem fehlenden blatte vorhanden.*

XCVII, 8. *Die ergänzung von Gr.*

XCVIII, 3. *Gr.* âre *o. b.*; *er vermutet* ar cyniꝛꝛes, *Gr. 2: zu tilgen, da* are *schwacher nom. sing. ist.* — *Hs.* æꝛhær.

5. *Hs.* cræfta.

6. Moyses ȝ Aaron mære ȝebroðor
soðe sacerdas, Samuhel ðridda,
þa ȝode his naman neode ciȝdan.
7. Hi cymlice ciȝdon drihten
ȝ he hi ȝehyrde holde mode,
spræc him wordum to þurh wolcnes swyr.
8. Hi þa ȝewitnesse wel ȝeheoldon
ȝ his bebodu beorhte efnedan,
þa he him sealde ȝ sylfa bebead.
9. Þu ȝehyrdest hiȝ, haliȝ drihten,
ȝ him, meahtiȝ ȝod, milde wurde
ȝ heora æfþancan ealle ȝewræce.
10. Hebbað urne ȝod, hælend drihten,
ȝ hine on halȝum her weorðiað
mærum beorȝe! forðon his meahte synt
ȝ haliȝ is heofonrices weard.

XCIX.

1. Nu ȝe mycle ȝefean mihtiȝum drihtne
eall þeos eorðe elne hyre
ȝ blisse ȝode bealde þeowie!
2. Ȝanȝað on ansyne ealle bliðe!
witað wislice, þæt he is wealdend ȝod!
he us ȝeworhte ȝ we his syndon.
3. (115a) We his folc syndan ȝ his fæle sceap,
ða he on his edisce ealle afedde.
Ȝað nu on his doru, ȝod *an*dettað
ȝ hine weorðiað on wictunum
mid lofsanȝum lustum myclum!
4. Heriað naman drihtnes! forþon he is niðum swæs;
is þin milde mod ofer manna bearn.

C.

1. [Ic] mildheortnesse ȝ do*m* mihtiȝan drihtnes
sinȝe ȝ secȝe ȝ soð onȝyte
on unwemmum weȝe, hwænne þu me wylle to.

---

6. *Hs.* Et *statt* ȝ. — *Hs.* aarom, *von Th. o. b. verbessert.*
10. *Th. vermutet* meahta.
XCIX, 1. *Gr. 2* mycle *instrumental.* — *Gr.* drihtne!, *Gr. 2 tilgt!* — *Hs.* hyre, *nicht* hŷre, *wie Th. Gr. angeben*; *Gr.* hyre, *Gr. 2* hŷre. — *Gr. 2* blisse *instrumental*; *Gr. 2*: *Iubilate deo, omnis terra! seruite domino in laetitia!*
2. *Gr. 2*: *vielleicht* his [weorc] syndon.
3. *Hs.* Ȝdettað, *Th. Gr.* andettað *o. b.*
C, 1. Ic *von Th. ergänzt*; *Hs.* Mildheortnesse, M *grüne initiale.*

2. Ic mid unbealuwe ealre heortan
þurh ðin hus middan haliȝ eode.
3. Ne sette ic me fore eaȝum yfele wisan;
ealle ic feode facnes wyrcend,
næs me wynȝesið wiðerweard heorte.
4. Ic awyrȝde fram me wende ȝ cyrde;
nolde ic hiora andȝit æniȝ habban,
þe tælnessa teonan ȝeneahhiȝe
wið heora þam nehstan nið (115b) ahofan:
þara ic ehte ealra mid niðe.
5. Oferhydeȝum eaȝum, unsædre heortan
nolde ic mid þæm men minne mete ðicȝean.
6. Ofer ȝeleaffulle eorðbuȝende
eaȝan mine ȝeorne sceawedun,
hwær ic tirfæste treowe funde,
þa mè symble mid sæton ȝ eodon;
he me holdlice her ðeȝnade.
7. Ne eardað on midle mines huses,
þe oferhyȝd up ahebbe
oþþe unriht cweþan elne wille.
8. Ic on morȝenne ofslea manes wyrhtan
ealle þe unriht elne worhtan
ȝ fyrena fela ȝefremed habbað:
ealle ic þa of drihtnes drife ceastre.

CI.

1. Ðu min ȝebed, mære drihten,
ȝehyr, heofenes weard! ȝ ȝehlyde min
to ðe becume, þeoda reccend!
2. Na þu andwlitan æfre þinne
awend fram me, wuldres ealdor!
ȝif ic ȝeswenced sy, (116a) þu swæs to me
þin eare onhyld ȝ me ofestlice
ȝehyr, heofenes weard, helpys benan!

---

2. *Hs.* Ac *statt* Ic.
3. *Hs.* wýnȝesið fac wiðer weard, fac *ist unterstrichen.*
4. *Hs. Th.* þe, *Gr.* þa *o. b.* — *Gr.* ehte, *Gr. 2* êhte.
6. *Th. Gr.* ȝeleaffulle *o. b., Hs.* ȝeleafulle. — *Gr.: In der zweiten zeile fehlt die allitteration.*
7. a *in* ahebbe *über der zeile.* — *Gr.* oððe þe *o. b.*
8. *Th. Gr.* ofsleah *o. b., Hs.* ofslea.
CI, 1. *ebenso im Ben. Off., O.* 50b, *ausser* þu, heofonas. *Tho.* = *O.*, *ausser* Ðu, heofones. *Bout.* = *O.*, *ausser* dryhten, heofones þe. — *Hs.* mere, *Th. Gr. O.* mære.

3. Forðon dazas mine ȝedroren syndan
smece ȝelice ȝ forspyrcende synd
mine mearhcofan, þæs þe me þinceð,
swylce hi on cocerpannan cocas ȝehyrstan.
4. Ic eom heȝe ȝelic, þam þe hraðe weornað,
ðonne hit byð amawyn mannes folmum;
is min heorte eac hearde ȝeswenced,
forðon ic ær forȝeat, þæt ic etan sceolde
minne swetne hlaf; forðon me is swære stefn
hefiȝ ȝnorniende heortan ȝetenȝe,
ætfeolen eac min ban flæsce minum.
5. Ic ȝeworden eom pellicane ȝelic,
se on westene wunað; wat ic eac swiðe ȝeare,
þæt ic ȝenemned eam nihthrefne ȝelic,
þe on scræfe eardað, ȝ ic spearuwan swa some
ȝelice ȝewearð, anlicum fuȝele.
6. Hwæt! me ealne dæȝ edwitspræce on
mine feondas fæste brohtan,
ȝ ða me heredan, hi me hraþe æfter
full swyþe eft swerizean onȝunnon.
7. (116b) Forðon ic anlic ætt æscean hlafe
ȝ ic minne drinc menȝde wið tearum
8. For andwlitan yrres þines;
feor þu me ahofe ȝ ȝehnæctest eft.
9. Dazas mine ȝedruran swa se deorca scua
ȝ ic heȝe ȝelic, swa hit hraðe weornað.
10. Þu on ecnysse wunast awa, drihten!
wunað þin ȝemynd, þenden woruld standeð.
11. Aris nu, mihtiȝ ȝod, miltsa Sione!
nu is hire helpe heahsæl cumen.
12. Forþon þæs þancunȝa þine scealcas
ambyhtmæczas ealle hæfdan,
forðon þe þu stiðlice stanum ȝ eorðan
eallum ætȝædere ær miltsadest.

---

3. *Gr.* smece, cocer-pannan cocas, *Gr. 2* smêce, côcerpannum côcas.

4. *Th. Gr.* amawen *o. b.*, *Hs.* ama (*zeilenende*)wyn. — *Th. Gr.* stefne *o. b.*, *Gr. im Sprachschatz* stefn *o. b.*, *Hs.* stefn. — *Hs.* flæcse, *von Th. o. b. geändert.*

5. *Gr.*: *In der ersten zeile fehlt die allitteration.*

6. *Hs.* edwit spræcon. — *Gr.* swerizan *o. b.*

7. *Th. Gr.* mid *o. b.*, *Hs.* wið.

10. *Th. Gr.* ecnesse *o. b.*, *Hs.* ecnysse.

11. *Hs. Th. Gr.* heah sæl, *Gr. 2* heahsæl.

12. *Th. Gr.* þine *o. b.*, *Hs.* þina. — *Hs. hatte erst* þu (*1. nach* forðon), *auf* u *ist* e *geschrieben.*

13. Forþon neodlice on naman ðinum
ealle eorðbuend ęgsan habbað
ȝ þin wuldor onȝitað wise cyninȝas.
14. Eft timbrade ece drihten
ȝ ȝesette Sion þurh his sylfes miht:
ðær wæs ȝesyne his seo soðe sped.
15. Oft he þearfendra bene ðance ȝehyrde
ȝ he ne forhoȝode heo(117a)ra hold ȝebed.
16. Ða wislice awriten standað
ȝ on cneoressum cyðed syndan,
þæt he folc ȝesceop: fæȝere drihten
herað holdlice hrore ȝeþance.
17. Forðon he fæstlice forð locade
of his þam hean halȝan setle;
drihten ȝeseah of heofenum her on eorðan.
18. He þa ȝehyrde heahȝnornunȝe
þæra ðe ȝebundene bitere wæron
ȝ ða bealdlice bearn alysde
þara ðe ofsleȝene sliþe wæran.
19. Þonne byð on Sione sæȝd soð nama drihtnes
ȝ his lof swylce leoda bearnum
on Hierusalem ȝleawast ȝ mærust.
20. Cumað folc syððan feorran toȝædere
ȝ ricu eac, *þæt* hraðe drihtne
ful holdlice hyran syþþan.
21. He him andwyrdeð eallum sona
on weȝe worulde, þær his ȝewis mæȝen
fæste standeð: „Ic þe feawe daȝas
minra mættra mode secȝe,
þæt þu me meaht on midle minra daȝena
sona ȝeciȝean, ȝif þu sylfa wylt.“
Earon þines anes ȝear awa to feore.
22. (117b) Æt fruman þu, drihten, [fæȝere] ȝeworhtest
eorþan frætwe ȝ upheofen:
þæt is heahȝeweorc handa þinra.

---

13. *Hs.* wises cyninȝes, *Th.* woruldcyninȝas (*Th. Gr.* -as *o. b.*).

15. *Th.* þance *o. b.*, *Hs.* ðance.

18. *Th. 1.* þe *o. b.*, *Hs.* ðe. — *Th. Gr.* ȝebundene *o. b.*, *Hs.* ȝebundenne.

20. *Gr. vermutet* þæt hi raðe.

21. *Th. Gr.* his *o. b.*, *Hs.* is. — *Hs. Th.* standað.

22. *Die ergänzung von Gr.* — *Hs. Th. Gr.* heah ȝeweorc, *Gr. 2* heahȝeweorc.

23. Sweotule þa forweorðað] ðu sylf wunast;
eall forwisnað wædum anlice
] ðu hi onwendest, swa man wriȝels deð,
] hi beoð to worulde wended syþþan.
24. Þu þonne byst se ilca, se þu ær wære:
ne beoð winter þin wiht ðe sæmran.
25. Bearn þinra scealca her bu namon
] þær eardedan ealle þraȝe
] heora sylfra cynn syððan to feore
on worulda woruld well ȝerehtest.

CII.

1. Bletsa, mine sawle, bliðe drihten
] eall min inneran his þæne ecean naman!
2. Bletsiȝe, mine sawle, bealde dryhten!
ne wylt þu oferȝeottul æfre weorðan
ealra ȝoda, þe he þe ær dyde.
3. He þinum mandædum miltsade eallum
] þine adle ealle ȝehælde.
4. He alysde þin lif leof of forwyrde,
fylde þinne willan fæȝere mid ȝode.
5. He þe ȝesiȝefæste soðre (118a) miltse
] ðe mildheorte mode ȝetrymede:
eart þu edneowe earne ȝelicast
on ȝeoȝoðe nu ȝleawe ȝeworden.
6. Hafast þu milde mod, mihta straȝe,
drihten, domas eallum þe deope her
] ful treaflice teonan þolian.
7. He his weȝas dyde wise] cuðe
Moyse þam mæran on mænigе tid
swylce his willan eac werum Israhela.
8. Mildheort þu eart] mihtiȝ, mode ȝeþyldiȝ,
ece drihten, swa þu a wære!
is þin milde mod mannum cyðed.

---

23. *1.* hi *über der zeile.*

25. *Gr.* eardedon *o. b.*

CII, 1—5. *ebenso im Ben. Off., O.* 49b—50a, *ausser* 1. þone, ecan; 2. drihten, wilt, ðu, oferȝeotul, *2.* ðe; 3. ðine; 4. Se *statt* He; 5. ðe, mildse, heorte *beginnt* 50a, ðu, edniwe, ȝelicost, ȝeoȝuðe, ȝleaw. *Tho.* = *O.*, *ausser* 1. ineran; 3. þine. *Bout.* = *O.*, *ausser* 1. dryhten, in[n]eran, ec[e]an; 2. dryhten, þu, *2.* þe; 3. þine; 5. þe, miltse, þe, þu.

5. *Gr.* ȝeoȝuðe *o. b.*

6. *Hs.* ealle, *von Gr. nicht angeführt.* — *Hs.* fult (*zeilenende*) reaflice; *Gr.*: *vgl.* trifulian, *ahd.* trebanôn *tribulare.* — *Hs.* þoliaðn.

9. Nelle þu oð ende yrre habban
ne on ecnesse ðe awa belȝan!
10. Na þu be ȝewyrhtum, wealdend, urum
wommum wyrhtum woldest us don,
ne æfter urum unryhte ahwær ȝyldan.
11. Forðon þu æfter heahweorce heofenes þines
mildheortnysse, mihtiȝ drihten,
lustum cyðdest, þam þe lufedan þe.
12. Swa þas foldan fæðme bewindeð
þes eastrodor ȝ æfter west,
he betweonan (118b) þam teonan ȝ unriht
us fram afyrde æȝhwær symble.
13. Swa fæder ðenceð fæȝere his bearnum
milde weorðan, swa us mihtiȝ ȝod,
þam þe hine lufiað, liðe weorðeð,
forðan he ealle can ure þearfe.
14. Ȝemune, mihtiȝ ȝod, þæt we synt moldan ȝ dust:
beoð mannes daȝas mawenum heȝe
æȝhwær anlice, eorðan blostman:
swa his lifdaȝas læne syndan.
15. Þonne he ȝast ofȝifeð, syþþan hine ȝærsbedd sceal
wunian widefyrh: ne him man syððan wat
ahwær elles æniȝe stowe.
16. Þin mildheortnes, mihtiȝ drihten,
þurh ealra worulda woruld wislic standeð
deorust ȝ ȝedefust ofer ealle, þa þe ondrædað him.
17. Swa his soðfæstnyss swylce standeð
ofer þara bearna bearn þe his bebodu healdað
ȝ þæs ȝemynde mycle habbað,
þæt heo his wisfæst word wynnum efnan.
18. On heofenhame haliȝ drihten
his heahsetl hror timbrade,
þanon he eorðricum eallum wealdeð.
19. Ealle his enȝlas ecne (119a) drihten
bletsian bealde, heora bliðne frean.

---

12. *Hs.* Hwa. — *Hs. Th.* east rodor. — *Hs.* æȝhær.

14. *Gr. vermutet* æȝhwæs.

15. *Th. Gr.* fyrhð *o. b., Hs.* fyrh, *zwischen* y *und* r *über der zeile steht ein senkrechter strich.* — *Gr. vermutet* wat syððan. — *Th. Gr.* æȝhwær *o. b., Hs.* ahwær.

16. *Hs.* þa þe þe, *von Gr. nicht angeführt, von Th. irrtümlich zu 17 angeführt.*

17. *Hs.* hit bebodu *statt* his bebodu, *von Th. o. b. geändert.* — *Hs. Th.* healdeð.

18. *Gr.* heofonhame *o. b.*

mæʒyn ȝ mihta, þa his mære word
habbaþ ȝ healdaþ ȝ hyʒe fremmaþ!
20. Bletsian drihten eall his bearna mæʒen
ȝ his ðeʒna ðreat, þe þæt þence nu,
þæt hi his willan wyrcean ʒeorne!
21. Eall his aʒen ʒeweorc ecne drihten
on his aʒenum stede eac bletsiʒe,
þær him his eʒsa anweald standeþ!
bletsiʒe min sawl bliðe drihten!

CIII.

1. Bletsa, mine sawle, bliþe drihten!
þu eart, min drihten ʒod, dædum swyþe
meahtum mære ofer manna bearn.
2. Þu þe weorðlice wliteandette
ʒode ʒeʒyredest: eart nu ʒleawlice
swa limwædum leohte ʒeʒyrwed.
3. Heofen þu aðenedest hyde ʒelice,
þone weardiaþ ufan wætra ðryðe.
4. He wolcen eac worhte ȝ sette,
þæt he mihte eaðe upp astiʒan,
se fotum tredeþ fiðru winda.
5. He his enʒlas deþ æðele ʒastas
ȝ his frome ðeʒnas fyr byrnende.
6. He ʒefæstnude fol(119b)dan staðelas,
eorðan eardas: ne seo æfre nu
on worulda world weorðeþ ahylded.
7. He nywolnessa neoðan swa swa ryfte
him to ʒewæde woruhte swylce;
standaþ ofer mannum muntas on wæterum.
8. Þa him þrea þine þearle ondrædaþ,
fleoþ forhtlice þunres broʒan
þinre stefne stranʒne eʒsan.
9. Beorʒas ȝ feldas ba astiʒaþ
on þæne stede, þe þu ʒestaðeludest him,

---

20. *Gr.* eal *o. b.*
CIII, 1. *Th.* bliðe *o. b.*, *Hs.* bliþe.
2. *Th.* wlite andette *o. b.*, *Hs.* wlite ȝdette.
3. *Th. Gr.* Heofon *o. b.*, *Hs.* Heofen.
6. *Gr.* worʊld *o. b.* — *Gr.* ahyldeð (*druckfehler*).
7. *Gr.* ryfte, *Gr. 2* ryfte. — *Hs. Th.* he him to. — *Hs.* swylce . swylc standaþ, swylc (*2.*) *unterstrichen.*
9. *Hs. Th.* bo. — *Hs.* ʒestaðeludest, *nicht* ʒestaludest, *wie Th. angiebt*, *Th.* ʒestaþulodest, *Gr.* ʒestaludest. — *Hs. Th.* hi *statt* him.

ȝ on ðære stowe standaþ fæste:
ne maȝon hi ofer ȝemære mare ȝeȝanȝan,
þæt hi ðysse eorþan awyht habban.
10. Oft of denum yrnaþ deope wyllan,
ȝ of midle munta swylce
wæter awealleþ, wide floweþ.
11. Of þam eorðan deor ealle drincaþ;
bidaþ assan eac on þurste;
ofer þan heofonfuȝelas healdaþ eardas,
sendaþ of þam stanum stefne mycle.
12. Beorȝas onfoþ blædum ȝ wæstmum,
ufan eorðwæstme ealle ȝrowaþ,
swylce of wæstmum weorca þinra
eall eorðan ciþ ufan byþ ȝefylled.
13. (120a) Swylce þu of foldan fodder neatum
lætest alædan, on þæm hi lif healdaþ;
wyrta þu ȝeworhtest to wraðe manna.
14. Eac þu him of eorþan ut alæddest
hlaf to helpe; heortan manna
must ȝ windrinc myclum blissaþ.
15. Ele andwlitan eac ȝescyrpeþ
ȝ hlaf trymeþ heortan mannes.
16. Swylce þu ȝefyllest fæȝrum blædum
telȝum treowwæstme; tydraþ ealle,
þa on Libanes lædaþ on beorȝe
cwice cederbeamas, þa ðu cuðlice
sylfa ȝesettest: on þam swylce nu
mid heora spedum spearwan nystlaþ.
17. Uphebbean hus hiora aȝen is
latteow on lande; oft laðne beorh
on hean muntum heortas wuniaþ;
erinaces fleoþ oft on stanas.
18. Monan he ȝeworhte on þa mæran tid;
sunne hire setlȝanȝ sweotule healdeþ.

---

11. *Hs. Th.* onþurste. — *Hs. Th.* of *statt* ofer.
12. *Th. Gr.* bið *o. b., Hs.* byð.
15. n *in* heortan *über der zeile.*
16. *Th. Gr.* treow; wæstme tydraþ, *Gr. 2* treow-wæstme; tydraþ. — *Gr. nimmt* ealle *ohne komma zur folgenden zeile, die änderung von Gr. 2.* — *Hs. Th.* læðeþ.
17. *Hs. Th.* Up(-)hebbe an, *Gr.*: uphebbe *f. fulica, eigentlich* die aufheberin; *wenn die* Fulica Chloropus *Linn. mit geöffneten flügeln über die wasserpflanzen hinläuft, hebt sie immer den schwanz in die höhe; der lateinische text lautet*: Fulicae (*Vulg.* Herodii) domus dux est eorum. — *Th. Gr.* beorȝ *o. b., Hs.* beorh.

19. Þystru ðu ȝesettest on þearle niht,
on þære ealle wildeor wide toeornað.
20. And leon hwelpas lanȝe swylce
ȝrymetiȝað ȝnorne: ȝeorne (120b) secað,
þæt him ȝrædiȝum æt ȝod ȝedeme.
21. Syþþan up cumeð æðele sunne,
hi of siðum eft ȝesamniað
ȝ hi on holum hydað hi ȝeorne.
22. Mæȝenweorc on morȝen man onȝinneð
ȝ þæt ȝeendað on æfynne.
23. Mycel wærun þine weorc, mihtiȝ drihten!
ealle þa þu mid snyteru sylfa worhtest;
is þeos eorðe eac eall ȝefylled
þinra ȝesceafta, scyppend mære!
24. His is mycel sæ ȝ on ȝemærum wid:
þær is unrim on ealra cwycra
mycelra ȝ mætra; ofer ðæne mæȝene oft
scipu scriðende scrinde fleotað.
25. Dracan þu þysne dædum ðinum
ȝeheowadest, hete syððan
him bysmere brade healdan.
Ealle to ðe, ece drihten,
ætes on eorðan eac wilniað.
26. And him ȝesomnadum swylce wylle
þine þa halȝan hand ontynan,
ealle hi ȝefyllan fæȝere ȝode!
27. Ȝif þu þine ansyne fram him æfre awendest,
þonne hi (121a) ȝedrefde deope weorðað
ȝ him ȝast weorðeð ȝeorne afyrred;
swylce teonlice ȝeteoriað,
on heora aȝen dust æfter hweorfað.
28. Onsend þines sylfes ȝast, sona weorþað
ȝeedniwad, ȝ þu eac scyppest
eorðan ansyne ealle swylce.
29. Wuldor si wide weruda drihtne
ȝ on worulda woruld wunie syððan,
blissie on his weorcum bealde drihten!

---

20. *Th.* leon-hwelpas.
24. *Gr.* Þis *statt* His, *so Gr. 2.* — *Th.* þæne *o. b., Hs.* ðæne. — *Th.* scriþende *o. b., Hs.* scriðende.
25. *Th.* þinum *o. b., Hs.* ðinum.
26. *Hs.* Aand, d *über der zeile.*

30. He on ðas eorðan ealle locað,
deð hi for his ȝsan ealle beofian:
ȝif he mid his mihte muntas hrineð,
hi ful ricene reocað sona.
31. Ic on minum life lustum drihtne
sinȝe soðlice ⁊ secȝe eac,
þenden ic wunigе on worulddreamum.
32. Wese him herenes min æt heortan weðe!
ic minne drihten deorne lufiȝe.
33. And þa fyrenfullan frecne forweorðaþ,
þa on ðysse eorðan synt, ealle sniome,
þæt hio ne wunian on worldlife.
Bletsa, mine sawle, bliðe drihten!

CIV.

1. (121b) Andetað drihtne ⁊ his ecne naman
cegað cymlice! ⁊ cwyce secȝeað
his wundorweorc ofer ealle werðeode!
2. Singað him swylce ⁊ salletað,
secȝað his wundor eall wide mæru!
3. Herȝeað his naman niode swylce!
heorte hyȝeclæne hlutre blissað
þam þe soðlice secað dryhten.
4. Secað ȝe drihten, ⁊ ȝe syððan beoð
[wið] teonan ȝehwylce ful trume æȝhwær:
secað his ansyne symble ȝeorne!
5. Ȝemunað ȝe on mode, hu he mæniȝ wundor
worhte wræclice, wundur unlytel,
⁊ his muþes eac mære domas!
6. Hwæt! he Abrahames cynn, þe his esne wæs,
ȝeweorðude ofer werþeoda,
⁊ Jacobes bearn, þone he ȝeara ȝeceas.
7. He is ure drihten dædum spediȝ:
earun his domas deore ⁊ mære
ȝeond þisse eorðan æȝhwylcne dæl.

---

33. *Gr.* ðrihten (*druckfehler*).
CIV, 1. *Th. Gr.* þæt *vor* cwyce *o. b., Hs.* ⁊. — w *in* cwyce *über der zeile.* — *Th.* þeode *o. b., Hs.* ðeode.
3. *Hs. nicht* mode, *wie Th. angiebt, sondern* niode, *Th.* neode, *Gr.* niode. — *Hs. Th. Gr.* hyȝe clæne, *Gr. 2* hyȝeclæne. — *Hs. Th.* blissiað.
4. wið *von Gr. 2 ergänzt.* — *Gr. vermutet* ȝehwylcre.
6. *Gr.* þe *statt* þone *o. b.*

8. He þæs on worulde wearð ȝemyndiȝ,
þæt he worde ȝecwæð on ȝewitnesse,
þæt heo on þusende *þæt* sceoldan healdan,
þære cneo(122a)risse cwyc se þe lifde.
9. Þæt he mid aðsware to Abrahame
ȝ to Isaace eac ȝesohte
ȝ ȝleawlice Jacobe bead,
þæt awa to feore Israheles cyn
his ȝewitnesse wel ȝeheolde.
10. And him þa mid soðe sæȝde cweðende:
„Ic eowrum cynne Khananea land
on aȝene æht yrfe ȝesylle."
11. Næs *þæt* mære cynn mycel on rime,
ac on *þam* folce feawe wæran æniȝe,
oððæt biȝenȝum beornas onwocan,
cynn æfter cynne cende wæran,
oðþæt hio oðer folc eȝsan ȝeðiwdan.
12. Ne let he him manna mihte sceððan
ȝ he þearle for him þrea ȝeaf kyniȝum.
13. Ne sceolon ȝe mine þa halȝan hrinan ne ȝretan
ne on mine witiȝan werȝðe settan.
14. Cwom þa ofer eorðan ermðu ȝ hunȝor,
wurdon wide menn wædlan hlafes.
15. He him snoterne beforan sende æryst
ful wisne wer to scealce
ȝ þa bebohtan bearn Jacobes
Joseph on ȝeoȝuðe; þær hine ȝrame æryst
hæfdon to hæfte, oþþæt hine haliȝ ȝod
þurh his (122b) worda wisdom ahof.
16. Sende him soð cyniȝ sweotule are,
alysde hine lunȝre ȝ hine þam leodum þa
to ealdormen eallum sette.
17. He sette hine on his huse to hlafwearde,
ealra him his æhta anweald betæhte,
18. Þæt he his ealdormen ealle lærde,
swa he his sylfes mod ȝeseted hæfde,
ȝ þa yldestan ealle lærde,
þæt heo wisdomes word oncneowan.

---

9. *Th. Gr.* Isaac *o. b.*, *Hs.* isaace.
11. *Hs. Th.* Wæs *statt* Næs.
13. *Th. Gr.* witeȝan *o. b.*, *Hs.* witiȝan.
17. *Hs. nicht* hâlf(-)wearde (*Th.*), *sondern* hlaf wearde; *Th. vermutet* hlaf-wearde, *Gr.* halfwearde, *Dietrich* (*H. Z.* IX, 222) healfwearde.

19. Þær Israhel becwom on Egypta
ȝ se ȝoda Jacob syþþan
eft eardude eorðan Khanaan.
20. He þæt eadiȝe folc ehte swyðe
ȝ hio ofer heora feond fæste ȝetrymede.
21. Hiora heortan he onȝan hwyrfan æryst,
þæt heo his folc feodan swyðe
ȝ his esnum eac inwit fremedan.
22. Þa he him þone mæran Moyses sende
his sylfes scealc samod ætȝædere
ȝ Aaron eac, þone he ær ȝeceas.
23. He sette on hi sylfe soðne wisdom
worda ȝ weorca wundortacna
ȝ forebeacna, þæt hio fromlice
cyðdan cneomaȝum (123a) cystum ȝodum,
oðþæt heo ȝeforan folc Khananea.
24. He hi mid þystrum onȝan þrean æt frymþe,
forðon hio word heora wel ne oncneowan.
25. And heora wæter swylce wende to blode,
on ðam heora fisceas frecne forwurdan.
26. Sende on heora eorþan ealle swylce
tostean teonlice, þa teolum husum
on cyninȝa cofum cwyce eardedan.
27. He sylfa cwæð; sona cwoman
mysci maniȝe, mid wæran ȝnættas,
fleohcynnes feala fluȝan on ȝemæru.
28. Sette him reȝnas reþe swylce,
hate of heofenum haȝol byrnende,
se liȝe forȝeaf land Egypta:
29. Syððan forwurdan heora winȝeardas
ȝ ficbeamas: furþor ne mihton
blæda brinȝan ne bearwa treow.
30. He þa syþþan cwæð; sona cwoman
ȝanȝan ȝærshoppan ȝ ȝrame ceaferas;
ne mihte þa on moldan man ȝeriman,
þe þær on foldan fræton wæstmas.

---

19. *Th. Gr.* Ægypta *o. b., Hs.* egypta.
20. *Th. Gr.* ecte *o. b., Hs.* ehte.
23. *Th.* worda und (*druckfehler*).
24. *Th. vermutet* his *für* heora.
26. *Hs. Th.* toscean, *Gr.*: *vgl.* tostan LXXVII, 45 *und dänisch* tudse *kröte.*
27. *Gr. vermutet* ȝemærum.
28. *Th. Gr.* Ægypta *o. b., Hs.* egypta.
29. *Th. Gr.* furþon *o. b., Hs.* furþor.

31. (123b) Syþþan he æfter sloh æghwylc frumbearn,
þe on Egyptum wæs ahwær acenned,
ȝ frumcynnes heora frean swylce.
32. And his þæt ȝode folc ȝolde ȝ seolfre
ȝeweorþade ȝ hi wislice
leofe lædde: næs þæra leoda ða
æniȝ untrum yldra ne ȝinȝra.
33. Wurdon him Egyptas æfter bliðe,
syððan hi on fore folc sceawedan,
forðon him þær egesa anȝryslic stod.
34. He hi wolcne bewreah, wraðum ahredde,
het him neode nihta ȝehwylce
fyrenne beam beforan wisian.
35. Flæsces hi bædon: fuȝlas coman
of ȝarsecge ȝanetas fleoȝan
ȝ hi heofonhlafe haliȝe ȝefylde.
36. Het him of stane streamas flowan,
wæter on willan; na him ȝewættan fot,
þa hi on Jordane ȝenȝdan æfter.
37. Ac he wæs þæra worda wel ȝemyndiȝ,
haliȝ heofenes weard, þe he hleoðrade
to Abrahame, his aȝenum hysse.
38. And his folc lædde fæȝere on blisse
ȝ his þone ȝecorenan heap clæne on wynne.
39. Sealde þam leodum landes anweald
on (124a) aȝene æht oðre þeode
ȝ hi folca ȝewinn fremdra ȝesæton.
40. Þær hi heoldan haliȝe domas
ȝ his soðfæst word swylce ȝeorne
ȝ his æbebod awa to feore.

CV.

1. Ic andette ecum drihtne
ȝeorne ðam ȝleawan, forðan ic hine ȝodne wat,
forþon he his mildheortnysse mannum cyðde,
[þe] on ðysse worulde wis ȝestandeð.

---

31. *Th. Gr.* ægȝhwylc *o. b.*, *Hs.* æȝhylc. — *Th. Gr.* Æȝyptum *o. b.*, *Hs.* eȝyptum.

33. *Hs. Th.* Wurdon hi. — *Th. Gr.* Æȝyptas *o. b.*, *Hs.* eȝyptas. — *Gr.* eȝsa *o. b.*

35. *Gr. vermutet* and [he] hi.

40. *Hs.* sceoldan *statt* heoldan. — *Gr.* æ bebod, *Th.* æ-bebod, *so Gr. im Sprachschatz.*

CV, 1. *Die ergänzung von Gr.*

2. Hwylc mæg æfre mihta drihtnes
asprecan ⁊ aspyrian oððe spedlice eall
his lofmægen leode gehyran
⁊ his gehyrnesse her oncnawan?
3. Eadige beoð æghwær, þa ðe a wyllað
soðe domas sylfe efnan,
on ealle tid æghwæs healdan
heora soðfæstnysse symble mid dædum.
4. Gemune us, drihten, on modsefan
forð hycgende folces þines
⁊ us mid hælo her geneosa!
5. And us tidlice teala sceawige,
ceose mid gecorenum, þenden we cwice lifgen,
þæt we mid þinre ðeode þær blissian
⁊ þæt yrfe þin æghwær herige!
6. (124b) We gefyrnedan mid urum fæderum ær
⁊ we unsoðfæste ealle wæron
⁊ unrihtes æghwær worhtan.
7. Fæderas ure fæste ne oncneowan
ealle þa wundor, þe ðu on Egyptum
worhtest wræclice, wundor unlytel:
næron hi gemyndige miltsa þinra,
þa ðu him on ðære mægðe manige cyðdest.
8. Hi bysmeredan, þa hi on brad wæter
on þone readan sæ randas bæron,
þær ðu hi alysdest, lifes ealdor,
⁊ hi generedest on naman þinum,
þa ðu þine miht mycle cyðdest.
9. Þær ðu readne sæ ricene geðywdest
⁊ þær wæron þa wareðas drige
⁊ hi betweonum wætera weallas læddest,
swa hi on westenne wæron on drigum.
10. Swa hi alysde lifes ealdor
of heora feonda fæcnum handum
⁊ of feogendra folmum swylce
⁊ heora feondas flod adrencte,
þæt þæra æfre ne com an spellboda.

---

3. w *in* æghwær *über der zeile.*

4. *Hs.* ȝe munes, s *ist unterstrichen.*

7. *Th. Gr.* Ægyptum *o. b.*, *Hs.* egyptum.

10. *Gr.* spelboda *o. b.*

11. Syððan hi his wordum wel ȝelyfdan
�abbr. him lofsanȝum lustum cwemdan,
�abbr. þæs eft hraðe ealle forȝea(125a)ton,
weorca wræclicra: na hi wel syþþan
his ȝeæhtunȝe ahwær heoldan.
12. Hi on westenne wraðe onȝunnan
ȝitsunȝe beȝan �abbr. ȝramlice
heora ȝodes þær ȝeare costedan.
13. He him been sniome brohte �abbr. sealde,
sende on heora muþas mete to ȝenihte.
14. Onȝunnon hi on þam wicum wraðe swylce
mærne Moyses ma bysmrian
�abbr. Aaron mid eac þone halȝan.
15. Þa eorðe toȝaan �abbr. eall forswealh
on deope forwyrd Dathanes weorod
�abbr. Abirones eall ætȝædere.
16. Þær fyr abarn frecne swylce
on heora ȝemetinȝe �abbr. þær maansceaðan
þa synfullan sniome forbærnde.
17. Hi on Choreb swylce cealf onȝunnan
him to ȝodȝylde ȝeorne wyrcean,
onwendan heora wuldor on þæne wyrsan had
hæðenstyrces hiȝ etendes.
18. Ȝodes hi forȝeaton, þe hi of ȝramra ær
feonda folmum frecne ȝenerede,
þe on Eȝyptum æðele wundur
�abbr. on Chana(125b)nea cymu worhte
�abbr. recene wundur on þam readan sæ.
19. Þa hi wolde toweorpan wuldres aldor,
þær heora Moyses mæȝene ne hulpe:
he þæt folc forstod feonda mæȝene;
forðon he him his yrre of acyrde,
þæt he hi ne towurpe ȝeond werþeoda.
20. Ne hi for awyht eorþan cyste
þa selestan ȝeseon woldan

---

11. *Hs. Th.* wordon, *Gr. ändert o. b.* — *Hs.* hi *statt* him. — *Hs.* (*Th. Gr.*) forȝeaton, *nicht* forȝeafon, *wie Th. Gr. angeben.*
13. *Gr.* bên *o. b.*
14. *Gr.* swylcc (*druckfehler*).
15. *Gr.* tôȝân *o. b.*
16. *Hs.* þærma (*zeilenende*) an sceaðan; *Th.* þær mân-sceaðan, *er vermutet* þær maan sceaðan, *Gr.* þær mânsceaðan.
17. *Hs.* ȝodȝylde, *Th.* ȝode-ȝylde *o. b., Gr.* ȝode ȝylden, *Gr. 2* ȝodeȝylde.
18. *Th. Gr.* Æȝyptum *o. b., Hs.* eȝyptum. — *Th. Gr.* wundur *o. b., Hs.* wundar. — *Th. vermutet* cynne.
20. *Hs.* He *statt* Ne.

ne his wordum eac woldan ȝelyfan:
ac hi ȝranedan ȝ ȝrame spræcan,
noldan his wordum wel ȝehyran.
21. He his handa ahof ȝ hi hraðe wolde
on þam westenne wide todrifan
ȝ heora swæs cynn sendan on wid land.
22. Hi Belphegor bædon are,
æton deadra lac, swa hit ȝedefe ne wæs.
23. And hi bysmredon bealde drihten
on heora ȝemetincge mægene ealle
ȝ þær healicne on hryre ȝefremedan.
24. Hi þæs feondætes Finees awerede,
þa he on þam folce (126a) feondȝyld ȝebræc:
he þæs hæl ȝehleat ȝ helpe fand
of cynna ȝehwam ȝ on cneorisse.
25. Eac hi ȝefremedan oðer bysmer,
þær hi wiðercwyde wæteres hæfdon;
þær Moyses wearð mægene ȝebysȝad
for heora yfelum, swa he oftor wæs,
on his ȝaste ȝram: ne mihte him ȝodes willan
mid his welerum wisne ȝetæcean.
26. Noldan hi toworpan wraðe þeode,
swa hi*m* drihten ær dema sæȝde,
ac hi wið manfullum menȝdan þeode
ȝ leornedan lað weorc ȝode
ȝ sceuccȝyldu*m* swyþe ȝuldan:
him þæt eall ȝewearð to æswyce.
27. Onȝunnan heora bearn blotan feondum,
sceuccum onsæcȝean suna ȝ dohter;
aȝutan blod swylce bearna feala,
þa unscyldiȝe ealle wærun,
syðþan hi ȝecuran Chananea ȝod.
28. Þanon eorþe wearð eall mid blode
mane ȝemenȝed misdædum fah.
29. Eall hi forheoldan heahweorc ȝodes:
(126b) forðan him yrre wearð ece drihten
ȝ he his yrfe eall forhoȝode.
30. He hi on handȝeweald hæðenum sealde
ȝ heora weoldan, þa him wyrrest ær
on feondscipe fæste ȝestodon.

---

24. *Th.* feond-hetes. — *Die letzte zeile f. Gr. o. b.*
26. *Hs. Th.* meȝndan.
28. *Hs. Th.* mid dædum.
29. *Hs. Th.* heah weorc.

31. Heora costedan cuþe feondas
ȝ under handum hynþe þoledan:
hi alysde oft lifes ealdor.
32. Hi hine on ȝeþeahte oft abylȝdan;
wæron on unrihtum oft ȝehynde.
33. Swa he furðum oncneow, þæt heora fynd ehtan,
he heora bene bealde ȝehyrde.
34. Þonne he his wordȝebeot well ȝemunde;
hreaw hine sona, þonne hi hynþa druȝan,
æfter his miltsa menigu ȝodes.
35. Syððan he him sealde sona miltse,
þær hi on ȝesawon ealle ætȝædere,
þe ehtend him ær ȝestodan.
36. Do us hale nu, haliȝ drihten,
ȝ us, se ȝoda ȝod, ȝeorne ȝe(127a)samna
of widweȝum, þær we wean dreoȝað,
þæt we þinne naman nede motan
þone halȝestan her andettan
ȝ we on lofe þinum lunȝre weorðan
ofer werðeode wuldre ȝeherede.
37. Wese Israhela ȝod aa ȝebletsad
on worulda woruld, wealdend drihten!
ȝ *þæt* fæȝere becweðe folca æȝhwylc:
wese swa, wese swa þurh eall wide ferhð!

CVI.

1. Ic andette ecne drihten
þæne ȝoodan ȝod, forðan ic hine ȝleawne wat:
is his mildheortnes mycel to worulde.
2. Secȝe þæt nu ða, þæt hi sylfa ȝod
alysde, lifes weard, laðum of handa
ȝ hi of sidfolcum ȝesamnade.
3. Fram uppȝanȝe æryst sunnan
oþþæt heo ȝewiteð on westrodur
ȝ fram sæ norðan swycedan ȝeond westen:
ne meahton ceastre weȝ cuðne mittan,
þe hi eardunȝe on ȝenaman.

---

36. *Gr.* neode. — *Hs. Th. Gr.* ȝenerede, *Gr. 2* ȝeherede.
37. *Gr.* â *o. b.*
CVI, 1. *Hs.* myce *statt* mycel, *nicht* myee *Gr.* (*druckfehler*).
2. *Th.* he sylfa *o. b.*, *Gr.* hi sylfa, *so Hs.*
3. *Hs.* wes rodur, *von Gr. nicht angeführt.* — *Th. vermutet* þær *für* þe.

4. Hæfde hi hunȝor (127b) ȝ þurst heard ȝewyrded,
þæt him frecne on feorh aðolude.
5. And hi þa on þære costunȝe cleopedan to dryhtne
ȝ he hi of þam earfeðum eallum alysde.
6. Hi þa ȝelædde lifes ealdor,
þær hi on rihtne weȝ ricene eodan,
oðþæt hi cuðlice on becwoman
to hiora cestre eardunȝstowe.
7. Forðon hi mildheortnesse mihtiȝan drihtnes
ealle andettað ȝ eac sæcȝeað
mycel wundur hys manna bearnum.
8. Forðon he ȝesedeð sawle idle
ȝ þa hunȝrian her mid ȝodum
fæste ȝefylleð to feore syþþan,
9. Þa þe her on ðystrum þraȝe sæton
ȝ on deaðes scuan deorcum lifdan
ȝebundene bealuwe feterum
on wædle wrace ȝ on iserne.
10. Forðon hi dydan drihtnes spræce
æȝhwæs æȝype, ȝ his ȝeðeaht swylce
þæs heahstan him hæfdan on bysmer.
11. Hiora heorte wæs hean on ȝewinnum
ȝ untrume ealle wæran,
næfdan þa on foldan fultum ænne.
12. (128a) Hi on costunȝe cleopedan to drihtne
ȝ he hi of þam earfoðum eallum alysde.
13. And he hi of þam þystrum þanon alædde
ȝ of deaðes scuan deorcum ȝenerede
ȝ heora bendas towearp bitre sneome.
14. Forðan hi mildheort mod mihtiȝan drihtnes
ealle *an*dettan ȝ eac cweþan
mycel wundur his ofer manna bearn!
15. Forðon he æren dor eaðe ȝesceeneð
ȝ iserne stenȝ ana ȝebiȝeð.
16. He hi of unrihtum ealle swylce
þam wraðan weȝe wis alædeð,
þær hi wæron on woo ær wraðe besmitene.

---

4. *Gr. vermutet* adolude.
5. *Hs.* dryhte.
7. *Hs.* he *statt* hi.
9. *Th. Gr.* ȝebundene *o. b.*, *Hs.* ȝebundenne.
10. *Gr. vermutet* ȝ [eac]. — æ *in* þæs *aus* e *verbessert.*
14. *Hs.* ȝdettan, *Th. Gr.* andettan *o. b.* — *Hs.* is *statt* his.
15. *Gr.* ȝescêneð *o. b.*
16. *Th.* on-woo; *Gr.* wô.

17. Hi onhysctan æȝhwylcne mete
mode mæȝen heora oð unmihte,
þæt hy wiþ deaða duru drencyde wæran.
18. Þa hi on costunȝe cleopedan to drihtne
ȝ he hi of þam earfoþum eallum alysde.
19. He him wisfæstlic word onsende,
þurh þæt hi hrædlice hælde (128b) wæron
ȝ of heora forwyrde wurdan ȝenerede.
20. Forðon hi nu andettan ecum drihtne,
þæt he milde wearð manna cynne!
mycel ys his wundur ofer manna bearn.
21. Hi him sculon laces lof lustum brinȝan
ȝ his weorc wynsum wide sæcȝean.
22. Þa þe sæ seceað, mid scipe liðað,
wyrceað weorc mæniȝ on wæterðryþum.
23. Hi drihtnes weorc diȝul ȝesawon
ȝ his wundra wearn on wæterȝrundum.
24. Ȝif he sylfa cwyð, sona ætstandað
ystiȝe ȝastas ofer eȝewylmum,
beoð heora yþa upastiȝene.
25. Þa to heofenum up heah astiȝað,
nyþer ȝefeallað under neowulne ȝrund;
oft þa on yfele eft aþindað.
26. Ȝedrefede þa deope syndan,
hearde onhrerede her anlicast,
hu druncen hwylc ȝedwæs spyriȝe:
ealle heora snytru beoð yfele forȝlendred.
27. Hi on costunȝe cleopedan to drihtne
ȝ he hi of earfeðum eallum alysde.
28. (129a) He yste mæȝ eaðe oncyrran,
þæt hi windes hweoðu weorðað smylte
ȝ þa yðe eft swyȝiað,
bliþe weorðað, þa þe brimu weþað.
29. And he hi on hælo hyþe ȝelædde,
swa he hira willan wyste fyrmest,
ȝ he hiȝ of earfoðum eallum alysde.
30. Hi andettan ealle drihtne,
hu he milde wearð manna cynne!
mære synd his wundur ofer manna bearn.

---

17. *Gr. vermutet* on hysctan, *so Hs.*
21. *Gr.*: lofes lâc *(sacrificium laudis)*? *vgl. jedoch* CXV[7].
24. *Hs.* æt standeð, *Th.* ætstandeð.
26. *Hs.* forȝledred.
28. *Gr. vermutet* þæt him. — *Hs. Th.* weorðeð. — *Th.* yða.

31. Forðon hine on cyrcean cristenes folces
hean ahebbað ȝ him hælu ȝ lof
on sotelum soðfæstra secȝean to worulde!
32. He on westenne wynne streamas
soðfæst sette, þær he sariȝ folc
ȝeðewde þurste þa blissade.
33. He ða weaxendan wende eorðan
on sealtne mersc for synndædum
þara eardendra, þe hire on lifdan.
34. Westen he ȝeworhte on widne mere
ȝ swylce eorðan eac butan wætre
on utȝanȝe æþelast burnan.
35. Þær he hunȝrium ham staðelude
ȝ þær ȝe(129b)setton swylce ceastre,
þær hi eard namon awa syþþan.
36. Hi winȝeardas wyrcean onȝunnon,
sæde seowan: syþþan ȝreowan
lunȝre land heora aloden wæstmum.
37. Þa he bletsade ȝ hi brade þa
weoxan weorðlice, wide ȝreowan:
næs heora neata nan ȝeyfelad.
38. Oft hi fea wurdan feondum ȝeswencte
fram þære costunȝe, þe him becwom æfter,
sares ȝ yfeles, þe hi syþþan beȝeat.
39. Syððan hi forhoȝedan haliȝe lare;
hiora ealdormen ealle wæron
sare beswicene, swicedan oftust
ȝ on weȝas weriȝe wendan hwilum of.
40. Þær he þearfendra þa miltsude
ȝ hi of wædle wean alysde,
sette heora staðol sceapum anlice.
41. Syþþan þæt soðfæste ȝeseoð, sniome æfter
bliðe weorðað, beot ȝeþenceað,
þæt unrihta ȝehwylc eft oncyrreð
ȝ his sylfes muð symble hemneð.

---

32. *Gr. vermutet* wylle-streamas. — *Th.* þer *o. b., Gr.* þær *o. b., so Hs.*

33. *Th.* þa *o. b., Hs.* ða. — *Th.* hine *o. b., Gr. Hs.* hire. — *Gr.* lifdon *o. b.*

36. *Th. Gr.* ȝreowan *o. b., Hs.* ȝręowan.

38. *Gr.* from *o. b.*

39. *Hs.* haliȝne, n *ist unterstrichen.*

41. *Hs. Th.* oncyrrað. — *Hs. Th.* nemneð; *Th.*: nemneð *non intelligo*; *Gr.*: rempeð *oppilauit* (*vgl.* rimpan, *ahd.* rimfan *rugare, contrahere, sowie dänisch* rempe, rimpe, -de *anreihen, zusammennähen und* rumpe *podex*); *Gr. 2* hemneð.

42. Hwylc is wisra nu wel snotera,
þe þas mid ȝehyȝde healdan cunne
ȝ milde mod mihtiȝan drihtnes
full (130a) ȝleawlice onȝite syþþan?

CVII.

1. Ys min heorte ȝearu, haliȝ drihten!
ȝearu is min heorte, þæt ic ȝode cweme,
sealmas sinȝe soþum drihtne.
2. Aris nu, wuldur min, þæt ic wynlice
on psalterio þe sinȝan mote
ȝ ic ðe on hleoðre hearpan swylce
on ærmerȝen eac ȝecweme!
3. Ic þe andette, ece drihten,
on folca ȝehwam fæȝrum wordum
ȝ ic þe on ðeodum on þanc mote
sealmas sinȝan swyþe ȝeneahhe.
4. Is þin mildheort mod mycel oð heofenas
ahafen healice ofer hæleða bearn:
ys þin soðfæstnes seted oþ wolcen.
5. Ahafen þu eart ofer heofenas, haliȝ drihten!
is wuldur ðin wide swylce
ofer þas eorðan ealle mære,
ȝ þine þa ȝecorenan wesan clæne ȝ alysde!
6. Do me þin swyðre hand swylce halne
ȝ me ȝehyre, hælynd drihten!
þe on halȝum spreceð her on eorðan:
„ȝ ic blissiȝe, bu ȝedæle
þa seleȝesceotu, þa on Sycimam nu
(130b) ȝ on Metibor mære standað.
7. Min is ȝalaad, ȝearwe Mannases,
is Effrem his aȝen broður
efne heah strenȝðu heafdes mines.
8. Ic me to cyninȝe cenne Judas,
syndan me Moabitinȝas maȝas swylce;
ic Idumea ealle cenne
ȝ min ȝescy þyder sendan þence;
syndan me fremde cynn fæste underþeoded.“

CVII, 3. *Th. Gr.* swyþ-ȝeneahhe *o. b., Hs.* swyþe ȝeneahhe.

5. *Gr.* wundur *o. b.*

6. *Th.* Syciman *o. b., Gr.* Sycinam *o. b., Hs.* sycimam. — *Hs. Th.* standeð.

7. *Gr.* Manasses *o. b.*

9. Hwylc ȝelædeð me on lifes byriȝ
fæste ȝetrymede, þæt ic forð þanon
on Idumea wese eft ȝelæded?
10. Hwæt! þu eart se sylfa ȝod, þe us synniȝe iu
adrife fram dome: ne do þu æfre swa,
þæt þu of urum mæȝene mod acyrre!
11. Syle us on earfoðu*m* æþelne fultum!
forþon hælu byð her on eorðan
manna ȝehwylces mæȝene idel.
12. Us sceal mæȝenes ȝemet mihtiȝ drihten
soðfæst syllan ȝ he sona mæȝ
ure feond ȝedon fracuþe to nawihte.

CVIII.

1. Nelle ic lofes þines, lifiȝende ȝod,
ȝeswiȝian, þeah þe me synfulra
inwitfulra (131a) muðas on ȝanian.
2. Hio þa innwit feala ywdan on tunȝan
ȝ me wraðra wearn worda spræcon,
fæcne firenlicu ȝ afuhtan me
ealle earwunȝa unȝemete swyðe.
3. Hi me wið lufan laþum dædum
torne telnysse teodan mæniȝe:
ic him a ȝebæd unȝemete ȝeorne.
4. Hi me yfel settan a wið ȝoode
ȝ feounȝe for minre lufan.
5. Ȝesete him synnfulle symble to ealdrum,
stande hi*m* on þa swyþeran hand swylce deoful!
6. Ȝanȝe of dome ȝehwam deope ȝehyned
ȝ him his ȝebed hweorfe to fyrenum!
7. Ȝewurðe him weste eall his onwununȝ
ȝ on hys eardunȝstowe næfre ȝewurþe!
þæt þær on ȝewuniȝe awiht lifiȝendes!
8. Wesan him daȝas deorce ȝ dimme ȝ feawe
ȝ his bisceophad brucan feondas!
9. Weorðan his aȝene bearn ealle steopcild
ȝ his wif wyrðe (131b) wydewe hreowlic!

---

11. *Th Gr.* eþelne *o. b., Hs.* æþelne.
12. *Hs.* Is *statt* Us, *von Gr. nicht angeführt.*
CVIII, 3. *Gr.* dædun, *Hs. Th. Gr. 2* dædum. — *Hs. Th. Gr.* teonan, *Gr. 2* teodan.
7. *Th. Gr.* his *o. b., Hs.* hys. — *Gr.* ne æfre.

10. Syn his bearn swylce toboren wide
ȝ he ut weorpe earme þearfan,
þonne hi to his huse hleowes wilnian!
11. Ealle his æhta unholde fynd
rice reðemann rycene ȝedæle
ȝ his feoh onfon fremde handa!
12. Ne him ahwær wese æniȝ fultum,
ne his steopcildum stande to helpe!
13. Ȝanȝan ealle his bearn on ece forwyrd
ȝ on anum cneowe eall ȝewyrðe
his nama nyhsta nede adilȝad!
14. Eall þæt unriht, þe his ealdras ær
manes ȝefremedan, on ȝemynd cume
ȝ on ansyne ures drihtnes!
ne adilȝode wesan deorce fyrene,
þa his modur ær mane fremede!
15. Wesan hi wiþ drihtne dædum swylce
ȝ hine adilȝie dome ealne
of ðysse eorðan awa to feore!
16. Næs him milde ȝemynd on modsefan
ȝ he þearfendra ðriste ehte:
symble þæt on heortan hoȝode ȝeornust,
hu he mid searuwe swylce acwealde.
17. (132a) He wolde werȝðu wyrcean ȝeorne
ȝ hine seo ylce on eft ȝesette;
nolde he bletsunȝe biddan ne tilian:
forðon hio him wæs afyrred of ferhðcofan.
18. He hine ȝeȝyrede mid ȝrame wyrȝðu,
swa he hine wædum wræstum ȝeteode,
ȝ sio his innað ydwe swylce
wan wætere ȝelic ȝ wynele,
se þe banes byrst beteð ȝ hæleð.
19. Wese he hræȝle ȝelic, þe her hraðe ealdað,
ȝ ȝyrdelse, se ðe hine man ȝelome ȝyrt.

---

11. *Hs. Th.* reðe (*zeilenende Hs.*) mann.

12. *Gr. vermutet* þe his.

15. *Gr.*: *Zwischen den beiden ersten zeilen muss eine zeile fehlen, die den begriff* memoria *enthielt, worauf sich* hine ealne *bezieht*; *der lateinische text lautet*: disperdat de terra memoriam eorum.

16. *Hs.* ȝeornus, *Th.* ȝeorne.

18. *Gr.*: ydwe *scheint adjektiv* (*vgl. altn.* ûdi *m. udor*, ûdaz *pluere*); *Dietrich* (*H. Z.* IX, 222) *legt ihm dagegen die bedeutung* intestina *bei.* — *Hs. Th.* wyn (*zeilenende Hs.*) ele.

20. Þis is weorc þara, þe oft wraðe me
traȝe tældan: tyne hine dryhten
þam þe sar sprece sawle minre!
21. And þu, min drihten ȝod, do me þine nu
mycle mildheortnesse for þinum þam mæran naman,
swa ðu oft þin milde mod manefum cyðdest!
22. Alys me, lifes weard! forþan ic eom lama þearfa,
is me heorte on hearde ȝedrefed.
23. Ic eom scuan ȝelic swyþe ahylded,
oðlæded ȝodum swa se ȝærshoppa.
24. Me synt cneowu (132b) swylce cwicu unhale
for fæstenum; is min flæsc swylce
for fæȝrum ele frecne onwended:
eom ic to edwitstæfe eallum ȝeworden.
25. Swa hi me ȝesawon, sona hiȝ weȝdan,
hrerdan heora heafod; help min, drihten ȝod,
J me halne ȝedo, hælynde Crist,
for þinre þære myclan mildheortnysse!
26. Þæt hi soð witan, þæt si þin sylfes hand
J þu þas ȝedydest, drihten usser!
27. Weorðan þa awyrȝde, wes þu ȝebletsad!
J þa þe me mid unryhte æniȝe styrian,
J hi þær sceande sylfe aȝon!
wese þin esne on þe unȝemete bliðe!
28. Syn ða butan are ealle ȝeȝyrede,
þe me tælnysse teonan ætfæstan,
J him si abroȝden swa of brechrægle
hiora sylfra sceamu swyþust ealra!
29. Ic on minum muðe mihta drihtnes
ealle andette J eac swylce
hine on midle manna heriȝe.
30. He sylfa ȝestod on ða swyðran hand,
þær he þearfendra þinȝa teolode:
he mine sawle swylce ȝehealde
wið ehtendra eȝsan ȝriman.

---

20. *Gr.* drihten *o. b.* — *Gr. vermutet* þone þe *statt* þam þe.
21. *Th. 2.* þu *o. b., Hs.* ðu.
24. *fol.* 132b *beginnt nochmals mit* e synt cneowu, *dann* swyl(*zeilenende*)ce.
27. *Gr.*: *Das* and (*im text* ann, *druckfehler*) *der dritten zeile ist wohl zu tilgen.*
28. *Hs.* brec hrægle, *Th. Gr.* brechrægle, *Dietrich* (*H. Z.* IX, 221) bechrægle (*diploide*). *Gr.*: *vgl.* brêc *lumbare, femoralia* (*Lye*); *der paraphrast hat den lateinischen text missverstanden, indem er namentlich* operiantur *für* aperiantur *gehalten.*
30. *T.*: *Dieser psalm schliesst ab mit fol.* 132b, *das selbst eingeschnitten ist*; *fol.* 133a *fängt an mit* hefiȝe.

CIX.

* * *

7. . . . . (133a) hefiȝe ȝefylleð;
heafod he ȝebreceð hæleða mæniȝes
ȝ swa ȝeweorðeð wide ȝeond eorðan.
8. Þa þe on weȝe weorðað, wætres æt hlimman
deopes ondrincað; beoð þy dædfromran
ȝ forðon hiora heafod hebbað syþþan.

CX.

1. Ic andytte þe, ece drihten,
mid hyȝe ealle heortan minre
for ȝesamnunȝe þæra soðfæstra
ȝ on ȝemetinȝum mycel drihtnes weorc.
2. Swylce ic his willan wylle ȝeorne
swyþe secean, samed andettan,
hu his mæȝenþrymnes mycellic standeð
ȝ his soðfæstnyss wunað symble ece.
3. He ȝemynd dyde mærra wundra;
mildheort he is ȝ modiȝ: mihtiȝ drihten
syleð eallum mete þam þe his eȝe habbað.
4. And he on worulde wearð ȝemyndiȝ
his ȝewitnesse, þe he wel swylce
myhtum [miclum] ȝ mærweorcum
fæȝrum ȝefylde ȝ to his folce cwæð,
þæt he him wolde yrfe ellþeodiȝra
on aȝene æht eall ȝesyllan.
5. (133b) Ys his handȝeweorc hyȝe soðfæstra,
ryhte domas, þa he ræran wyle;
wærun his [æ]bebodu ealle treowfæste,
on ealra weorulda weoruld wurdan soðfæste
ȝ on rihtnysse ræda ȝetrymede.
6. He alysinȝe leofum folce
soðe onsende ȝ him swylce bebead,
þæt hi on ecnysse a syððan
his ȝewitnesse well ȝeheoldan
ȝ his þone halȝan naman hæfdan mid eȝsan.

CX, 1. *Th. Gr.* andette *o. b., Hs.* andytte. — *Gr.* in *statt* on *o. b.* | 2. *Hs. Th.* mæȝen(-)þrymmes. 4. 5. *Die ergänzungen von Gr.*

7. Þæt byð secga gehwam snytru on frymðe,
þæt he godes egesan gleawe healde,
ȝ *þæt* byð andgit good eallum swylce,
þe hine wyllað well wyrcean ȝ healdan.
8. Herenes drihtnes her sceal wunian,
on worulda woruld wynnum standan!

CXI.

1. Eadiȝ byð se wer, se þe him ege drihtnes
on ferhðcleofan fæste gestandeð
ȝ his bebod healdeð bealde mid willan.
2. He on eorðan byð eadiȝ ȝ spediȝ
ȝ his cneorisse byð cyn gebletsad.
3. Him wuldur ȝ wela (134a) wunað æt huse,
byð his soþfæstnys swylce mære,
þenden þysse worulde wunaþ æniȝ dæl.
4. Leoht wæs on leodum leofum acyðed,
þam þe on ðystrum þrage lifdan
ȝ hiora heortan heoldan mid rihte.
Milde is on mode mihtiȝ dryhten
ȝ he ys soðfæst symble æt þearfe.
5. Ȝlæd man gleawhydiȝ god ȝ mildheort
seteð soðne dom þurh his sylfes word,
se on ecnysse eadiȝ standeð.
6. Byð on eceum gemynde æghwylc þæra,
þe his soþ ȝ riht symble healdeð,
ne him [man] on hlyste mycelum ondrædeð
awiht on ealdre yfeles syððan.
7. Byð his heorte gearo hyhte to drihtne
getrymed ȝ getyhted, þæt him teonan ne mæg
fæcne ætfæstan feonda æniȝ:
ac he ealle forsyhð æghwær georne.
8. Se þe his æhta ealle tostredeð
ȝ þearfendum þa gedæleð,
his soðfæstnyss wunað symble oð ende:
byð his horn wended her on wuldur.
9. (134b) Swa *þæt* synfull gesyhð, sona yrsað,
toþum torn þolað, teonum grimetað,

CXI, 3. *Hs.* im *statt* Him (*die initiale vergessen*).

5. *Gr.* ecnesse *o. b.*
6. *Die ergänzung von Gr.*

þearle þindeð, oþþæt þonne byð,
þæt fyrenfulra lust fæcne forweorðeð.

CXII.

1. Herigean nu cnihtas hælynd drihten
ꝺ naman dryhtnes neode herigan!
2. Wese nama dryhtnes neode gebletsad
of ðyssan forð awa to worulde!
3. Fram upgange æryst sunnan
oðþæt heo wende on westrodur
ge sculon dryhtnes naman dædum herigean!
4. He is ofer ealle ingeþeode
se heahsta hæleða cynnes,
is ofer heofenas eac ahafen his wuldur.
5. Hwylc is anlic urum dryhtne
þam halgan gode, þe on heofonrice
eadig eardað, ofer ealle gesyhð,
þa eadmedu æghwær begangað
on eorðwege, up on heofenum?
6. He of eorðan mæg þone unagan
weccan to willan ꝺ of woruftorde
þone þearfendan þriste areccan,
7. And hine on ealdor(135a)dom upp asettan
his folces fruman on fæger lif.
8. Se þe eard seteð unwæstmbære
on modor hus manigra bearna:
hio ofer hire suna symblað ꝺ blissað.

CXIII.

1. Þa ut eode Israheles cynn
ꝺ of Ægyptum ealle foran
Jacobes hus of gramum folce,
þa elreordige ealle wæron.
2. Þa wæs geworden werude Judea,
þæt heo hæl gehlutan haliges syþþan:

CXII, 1. *Gr.* drihtnes *o. b.*

4. *Hs.* inge(*zeilenende*)þeode, *Th.* in geþeode.

5. *Th.* begangeð *o. b.*, *Gr.* begangað, *Hs.* begangæð.

6. *Th.*: woruf *oder* weorf = orf.

8. *Th.* eard-seteð, *Hs. Gr.* eard seteð. — *Hs.* unwæstmbærre. — *Th.* modor-hus; *Gr.*: *wörtlich*: qui in sterilem matrem constituit habitationem (et) domum multorum filiorum.

hæfdan ealdurdom ofer Israhelas,
mihta mære ȝ mycel rice.
3. Swa heo sæ ȝeseah, he hio sniome fleah,
for him Jordanen ȝenȝde on hinder.
4. Hæfdan þær beorȝas bliðe sæle
ȝ rammum þa restan ȝelice;
wæron ȝeswyru swyðe on blisse,
swa on sceapum beoð sceone lambru.
5. Hwæt wæs þe, sæ swiþa? forhwan fluȝe þu swa?
oððe þu, Jordanen, for hwi ȝenȝdest on bæclinȝ?
6. Beorȝas wæron (135b) bliðe, ȝebærdon swa rammas;
wurdan ȝesweoru on seledreame,
swa on sceapum beoð sceone lambru.
7. For ansyne ecan dryhtnes
þeos eorþe sceal eall abifiȝan
ȝ for Jacobes ȝode ȝeara forhtiȝean.
8. He wendeð stan on widne mere
ȝ clifu cyrreð on cwicu swylce
wæteres wellan mid his ȝewealdendre hand.
9. Nalæs us, nalæs us, nerȝend dryhten,
ac we naman þinum neode secȝeað
wuldur wide ȝeond woruldricu
10. For ðinre þære myclan mildheortnysse
ȝ for þinre soðfæstnysse samed ætȝædere,
þy læs þæt æfre cweðan oðre þeode:
„Hwær is heora aȝen ȝod ahwær nu ða?“
11. Ys ure se halȝa ȝod on heofondreame
uppe mid enȝlum ȝ he eall ȝedeð,
swa his willa byð, on woruldrice.
12. Þa wæron deofulȝild deorce hæþenra
ȝolde ȝ seolfre, þa her ȝeara menn
worhtan wiȝsmiðas wræste mid folmum.
13. (136a) Þa muð habbað ȝ ne maȝon hwæþere
wiht hleoðrian ne word sprecan;
beoð onforan eaȝan, ne maȝon feor ȝeseon.
14. Earan habbað swylce ȝ opene nose,
ne maȝon eþian, awyht ȝehyran.

CXIII, 4. *Gr.*: *Bouterwek* ræstan (*vgl. ahd.* hlût-reisti *canorus*).
5. *Th.* forh wi *o. b.*, *Hs. Gr.* for hwi.
6. *Hs. Th. Gr.* swa on seledreame; swa *ist aber in der Hs. unterstrichen.* — *Gr.* sceonu *o. b.*
7. *Th.* eorðe *o. b.*, *Hs.* eorþe.
12—17. *Gr.*: *vgl.* CXXXIV, 15 *bis* 20.

15. Handa hi habbað, ne hio hwæðere maȝon
ȝeȝrapian ȝodes awiht;
ȝ fet habbað, ne maȝon feala ȝanȝan.
16. Ne cleopiȝað hi care, þeah þe hi ceolan habban;
ne him hluttur ȝast on hracan eardað.
17. Ac heo wæron þam wyrcendum wel ȝelice
ȝ æȝhwylcum, þe him on treowað.
18. Israhela hus ærest on drihten
helpe ȝehoȝedan, holdne beȝeaton
fælne fultum: he hi wiþ feondum ȝeheold.
19. Aarones hus eac on dryhten
leofne ȝelyfdan: he him liðe wearð
ȝ him fultum ȝestod fæste æt þearfe.
20. Þa ðe a weȝen eȝsan dryhtnes,
hio hyht heora habban on drihten,
he him fultum fæste ȝestandeð
ȝ him scyldend byð symble æt þearfe.
21. (136b) Weorð þu ure ȝemyndiȝ, mihtiȝ dryhten,
ȝ þine bletsunȝe brinȝ ofer us!
Þu ȝebletsudest bearn Israhela,
Aarones hus eac ȝebletsadest;
þu ȝebletsadest bliðe mode
ealle þa, þe on ðe eȝsan hæfdan,
mycle ȝ mæte ofer middanȝeard.
22. Ȝemæniȝfealdiȝe þis mihtiȝ dryhten
ofer eow ealle ȝ ofer aȝene bearn!
23. Wesað ȝe fram ȝode ȝeara ȝebletsade,
þam þe heofon worhte, hrusan swylce!
heofonas healdeð haliȝ dryhten,
sealde þas moldan manna bearnum.
24. Næfre þe, dryhten, deade heriað
ne ealle þa þe heonan helle seceað.
25. Ac we lifiȝende leofne dryhten
balde bletsiȝað: ne þæs blinnað nu
of ðyssan forð awa to worulde.

CXIV.

1. Ic lufie þe, leofa drihten!
forþan þu mines ȝebedes bene ȝehyrdest.

---

15. *Hs.* hio hio.
21. *Th. Gr. erstes* ȝebletsadest *o. b.*, *Hs.* ȝebletsudest.
25. *Gr.* þyssum *o. b.*

2. And þu þin eare to me eadmodlice
hold ahyldest ȝ ȝehyrdest me,
þa ic þe on dazum mi(137a)num dyrne ciȝde.
3. Þar me ymbsealde swylde deaðes
ȝ me frecne ætfeah fyrhtu helle.
4. Me costunȝ ȝ sar cnyssedan ȝeneahhe,
þonne ic naman drihtnes nyde ciȝde.
5. Eala þu leofa ȝod, alys mine nu
sawle on ȝesyntum! ic to soþan wat,
þæt þu wære mildheort, mihtiȝ dryhten,
ȝ ure ȝod æȝhwæs soðfæst:
mihta us þine milde weorðan!
6. Drihten ȝehealdeð dome þa lytlan:
ic hean ȝewearð, he me hraðe lysde.
7. Ȝecyr mine sawle clæne on þine
rædes reste, rice drihten!
þu me wel dydest on woruldlife.
8. Forþon þu mine sawle sylfa ȝeneredyst
ȝ hiȝ of deopum deaþe ȝelæddest,
eaȝan mine wið tearum æȝhwær ȝeheolde
ȝ fet mine wið færslide:
ic ȝelicie leofum drihtne
on lifiȝendra lande nu ða.

CXV.

1. Ic þæt ȝelyfde, forþon ic lyt sprece;
ic eom eadmede unȝemete swiðe.
2. Swylce ic sylfa cwæð, (137b) þa me swa ðuhte
on modseofan minu*m* ȝeþancum,
þæt wæron ealle menn unȝemete lease.
3. Hwæt mæȝ ic to ȝode ȝyldan dryhtne
for eallum þam ȝodum, þe he me ærur dyde?
4. Ic her hælu calic hæbbe befanȝen
ȝ naman dryhtnes neode ciȝe.

CXIV, 2. *Gr.*: *Bouterwek* dyrne (*secreto*).

3. *T.'s angabe*: *erstes* me *f. bezieht sich auf den lateinischen text.* — *Gr. vermutet* Sar *und* swylce. — *Gr.* ætfealh, *Hs. Th. Gr. 2* ætfeah.

4. *Gr.* noman *o. b.* — *Gr. vermutet* neode.

7. *Th. Gr.* rædes *o. b.*, *Hs.* rædæs.

8. *Th. Gr.* ofer *o. b.*, *Hs.* of.

CXV, 1. *Gr.* unȝemetum *o. b.*

3. *Th.* ȝode, *Hs. Gr.* ȝôde. — *Gr. hat punkt nach* dyde.

4. *Th. Gr.* hæbbe *o. b.*, *Hs.* hebbe.

5. Beorht ys ȝ fæȝer beacen dryhtne
on his ȝesyhðe swylt haliȝra.
6. Eala! ic eom þin aȝen esne, dryhten,
ȝ þin swylce eom scealc ombehte
ȝ þinre þeowan sunu on ðe acenned.
7. Þu me tobræce bendas ȝrimme,
þæt ic þe laces lof lustum secȝe.
8. Ic min ȝehat halȝum dryhtne
on his ȝetynum tidum ȝylde,
þe ymb dryhtnes hus deore syndan,
þær hit eaȝum folc eall sceawiað,
ȝ on Hierusalem ȝeorne midre.

CXVI.

1. Ealle þeode ecne drihten
mid hyȝecræfte heriȝan wordum
ȝ hine eall folc on efn æðelne heriȝan!
2. Forþon his mildheortnyss is mycel ofer (138a) us
torhtlice ȝetrymed, til mancynne,
ȝ soðfæstnys swylce dryhtnes
[ece] wunað awa to feore.

CXVII.

1. Ic andette ecum dryhtne
þam ȝodan ȝode: ic hine ȝleawne wat;
ys his mildheortnys mycel to worulde.
2. Þæt Israela cwæðan ealle nu ða,
þe he is se ȝoda ȝod ȝ ȝearu standeð
his mildheortnys mære to worulde!
3. Cweðe Aarones hus eac þæt sylfe!
he ys se ȝoda ȝod ȝ ȝearu standeð
his mildheortnys mære to worulde.
4. Cweðan ealle þæt unforcuðe,
þe him on standeð eȝsa dryhtnes!
forðon he ys se ȝoda ȝod ȝ ȝearu standeð
his mildheortnys mære on worulde.

---

6. *Gr.* þinra *o. b.*
8. *Gr.* dryhtne . (*druckfehler*).
CXVI, 2. *Die ergänzung von Gr.* CXVII, 2. *Gr.* Israhela *o. b.* — *Th.* þæt *statt* þe, *Gr.*: *vgl. Elene* 985. — *Th. setzt semikolon nach* standeð, *ebenso* 3 *und* 4; *er ergänzt* ys *vor* mære.
3. *Hs. Th.* is mære, *Gr. vermutet* us mære.
4. *Hs. Th.* ys mære. — *Gr.* to *statt* on *o. b.*

5. Ic on costunge cigde to dryhtne
ȝ he me ȝehyrde on heare brædu.
6. Nu me fultum is fæle dryhten,
nis me eȝe mannes for ahwæðer.
7. Nu me fultum ys fæle dryhten,
ic fra(138b)cuþe forseo feondas mine.
8. Ȝod ys on dryhten ȝeorne to þenceanne,
þonne on mannan wese mod to treowianne.
9. Ȝod ys on dryhten ȝeorne to hyhtanne,
þonne on ealdormen ahwær to treowianne.
10. Ealle me ymbsealdon side þeode
ȝ ic wæs on dryhtnes naman deorum ȝehæled.
11. Me ymbstodan stranȝe manige
ȝ [me] ȝodes nama on him ȝeorne ȝehælde.
12. Þa hi me ymbsealdon samod anlice
swa beon bitere oððe þu bærne eac
þornas þyre þicce fyre,
þær me nama dryhtnes neode scylde.
13. Ic wæs hearde cnyssed ȝ ic me helpe fand,
þæt ic fæste ne feoll, ac ic me frofre beȝeat,
þa me dryhten onfenȝ, swa hit ȝedefe wæs.
14. Me wæs strenȝðu stranȝ stiþ on dryhtne
ȝ herenes heah, ȝ he me eac
ys a to worulde worden on hælu.
15. A byð blisse stefn beorht ȝehyred
on soðfæstra swæsum muðe.
16. (139a) Dyde ȝedefe mæȝen dryhtnes swyðre
ȝ me seo swyðre swylce drihtnes
ahof hrædlice æt heahþearfe.
17. Ne swelte ic mid sare, ac ic ȝesund lifiȝe
ȝ weorc ȝodes wide secȝe.
18. Se clænsude, se þe him clæne wæs:
dryhten ælmihtiȝ nolde to deaðe me
on ecnysse æfre ȝesyllan.
19. Undoð me sniome duru soðfæstra eac,
þær ic ȝanȝe inn, ȝode andette:
soðfæste on þa duru seceað innȝanȝ.

---

5. *Hs. Th.* hearr brædu, *Th. vermutet* heah-brædu.
9. *Gr.* ealdormenn *o. b.*
11. me *von Gr. ergänzt.* — *Hs. Th.* naman.

20. Ic þe andette, ece dryhten!
forðon þu me ȝehyrdest æt heahþearfe
ȝ me þa ȝewurde wis on hælu.
21. Þone sylfan stan, þe hine swyðe ær
wyrhtan awurpan, nu se ȝeworden is
hwommona heaȝost: haliȝ dryhten
to wealles wraðe wis teofrade;
þæt is urum eaȝum eall wundorlic.
22. Þis ys se dæȝ, þe hine drihten us
wisfæst ȝeworhte wera cneorissum,
eallum eorðtudrum eadȝum to blisse.
23. Eala þu dryhten ȝod, (139b) do me halne!
eala þu dryhten min, do us ȝesunde!
24. Ȝebletsad is, se þe com ofer bearna ȝehwylc
on dryhtnes naman dædum mærum:
we eow æt ȝodes huse ȝearwe bletsiað,
nu us drihten ȝod deore onlyhte.
25. Wutan us to symbeldæȝe settan ȝeorne
ȝ ðone ȝelome lustum healdan
oð wiȝbedes wræste hornas!
26. Þu eart min dryhten ȝod ȝ ic dædum þe
ecne andette: þu eart min
hælend ȝod ȝ ic heriȝe ðe!
27. Ic ðe andette ecne dryhten,
forðon þu me ȝehyrdest æt heahþearfe
ȝ þa wurde me wis to hælu.
28. Eac ic andette eceum dryhtne,
forðon he ys se ȝoda ȝod ȝ ic ful ȝeare wat,
þæt þin mildheortnyss ys mycel to worulde.

CXVIII.

1. Eadiȝe beoð on weȝe, þa þe unwemme
on hiora dryhtnes æ deore ȝanȝað.
2. Eadiȝe beoð swylce, þa þe a wyllað
his ȝewitnesse wise smeaȝan
ȝ hine mid eal(140a)le innancundum
heortan hordcofan helpe biddað.

---

21. *Th. Gr.* drihten *o. b.*, *Hs.* dryhten.
24. *Hs. hatte erst* mæreu, *aus* e *ist 1.* u-*strich gemacht, aus 2.* u-*strich der 1.* m-*strich.*
25. *Hs.* ut *statt* us.
CXVIII, 2. *Hs.* innandundum. — *Th.* heortum *o. b.*, *T.*: *Im codex stand erst* heortum; *doch erscheint der letzte grundstrich des* m *fortgewaschen, und das* u *ist in* a *verwandelt, Gr.* heortan, *Gr. 2*: heortum, „*Hs. ist herzustellen (vgl.* on ȝeheortum hyȝe *Des Vaters Lehren* 86)."

3. Ne maȝon manwyrhtan mæȝene feran
on his mærne weȝ, mihtiȝan drihtnes.
4. Þu þine bebodu bealde hete
ealle eorðbuend elne haldan.
5. Ic þæs la wisce, þæt weȝas mine
on ðinum willan weorþan ȝereahte,
þæt ic þin aȝen bebod elne healde.
6. Ne beo ic þonne on ealdre æfre ȝescynded,
ȝif ic on ealle þine bebodu elne locie.
7. Ic þe andette, ece dryhten,
mid minre heortan holde ȝeþance
on þan þe ic ȝeleornode ȝ ȝelæstan mæȝ,
þæt ic þine domas dædum healde.
8. And ic þine soðfæstnysse swylce mote
on hyȝe healdan, *þæt* þu huru me
on ðyssum ealdre ænne ne forlæte.
9. On hwan mæȝ se iunȝa on ȝodne weȝ
rihtran þe rædran ræd ȝemittan,
þonne he þine wisan word ȝehealde?
10. Ic þe mid ealre innancundre
heortan sece: ne þu huru (140b) me
fram þinum bebodum feor adrife!
11. Forðon ic on minre heortan hydde ȝeorne,
þæt ic þinre spræce sped ȝehealde,
þy læs ðe ic ȝefremme fyrene ænigȝe.
12. Þu eart ȝebletsud, bliþe dryhten!
lær me mid lufan, hu ic læste well
ȝ ic þine soðfæstnysse sweotule cunne!
13. Ic on minum welerum wordum secȝe
ealles þines muðes meahte domas.
14. And ic on weȝe swylce wynnum ȝanȝe,
þær ic ðine ȝewitnesse wat ful clæne,
swa ic ealra welena willum bruce.
15. Swa ic [on] þine soðfæstnysse soðe ȝetreowe,
þæt ic ne weorðe worda þinra
ealra oferȝittul awa to feore.

---

4. *Th. Gr.* healdan *o. b.*, *Hs.* haldan.
7. *Hs.* c *statt* Ic (*die initiale vergessen*), *von Th. nicht angeführt.*
9. *Hs. Th.* rihtan ne rædran; *Gr.*: þe *oder.*
12. *Gr.* ȝebletsad (*druckfehler*).
14. *Gr.* weȝum *o. b.* — *Th.* þine *o. b.*, *Hs.* ðine.
15. on *von Gr. 2 ergänzt.*

16. Ic on þinre soðfæstnysse symble meteode,
þæt ic þine wislicu word ȝeheolde.
17. Ȝild þinum esne ȝode dæde!
ic on lifdaȝum lustum healde
þinra worda waru mid wisdome.
18. Onwreoh þu mine eaȝan, *þæt* ic wel mæȝe
on þinre æ eall scea(141a)wian
wundur wræclicu, þa þu worhtyst ær!
19. Ic eom on eorðan earm biȝenȝa:
ne do þu me dyrne þine þa deoran bebodu!
20. Þæt sawul min symble wilnað,
þæt ic þin soðfæst word ȝesund mote
on ealle tid elne healdan.
21. Þu oferhydiȝe ealle þreadest,
þa þu awyrȝde wistest ȝearuwe
ȝ þine bebodu efnan noldan.
22. Afyr þu fram me facen ȝ edwit
oððe ic oferhydiȝe awiht wylle,
forðan ic þine ȝewitnesse wylle secan!
23. Ac nu ealdormenn ealle ætȝædere
sæton on seldum, swyþe spræcon
ȝ wið me wraðum wordum scirdan:
hwæþere þin esne elnes teolode,
þæt he þine soðe word snotur beeode.
24. Me wæs þin ȝewitnys wyrð ȝ ȝetreowe
ȝ ic hi on mode meteȝie ȝeorne
ȝ me to frofre wat, þæt ic forð heonun
his soðfæstnysse sece ȝeorne.
25. Ætfealh min sawul flore ȝeneahhiȝe:
do me æfter þinu*m* wordu*m* wel ȝecwician!
26. (141b) Ic þe weȝas mine wise secȝe
ȝ þu me ȝehyrdest holde mode:
lær me on life, hu ic lenȝest mæȝe
þine soðfæstnysse selest ȝehealdan!
27. Þu me soðfæstnysse weȝ swylce ȝetacna,
þæt ic on þinu*m* wundrum me wel beȝanȝe!

---

16. *Hs.* me(*zeilenende*)teode, *Th. Gr.* me teode, *Gr.*: *Dietrich* meteode (*meditatus sum*), *so Gr. 2.*
21. *Gr. vermutet* æ-bebodu.
22. *Th.*: oððe ic oferhydiȝe *locus vitiosus.*
23. *Hs. hatte erst* weoðe, w *ist zu* s *radiert, unter* e *punkt gesetzt.*
26. *Hs.* soðfæsnysse, *von Th. o. b. verbessert.*

28. Min sawl aslep, þa me sorh beȝeat
for lanȝunȝa: læt me nu þa
on þinum wordum weorðan trumne!
29. Afyr fram me unryhte weȝas
ȝ me on þinre æ ȝeweorþ ealles milde!
30. Ic me wise ȝeceas weȝas soðfæste;
ne weorðe ic þinra doma ȝedweled æfre!
31. Swa ic fæste ætfealh, *þæt* ic forð heonun
þine ȝewitnysse wel ȝeheolde:
ne wylt þu me on ealdre æfre ȝescyndan.
32. Nu ic on wisne weȝ worda þinra
reðne rinne ȝ þu rice nu
mine heortan ȝeheald on hyȝe brade!
33. Æ þu me sete, ece dryhten,
þæt ic on soðfæste weȝas symble ȝanȝe
ȝ ic þa secan symble mote!
34. Syle me andȝit eac, þæt ic æ þine
smea(142a)ȝe mid soðe, swylce healde
on ealre minre heortan holde mode!
35. Ȝelæd me on stiȝe, þær ic stæpe mine
on þinum bebodum bryce hæbbe!
forðan ic hy mid soðe symble wolde.
36. Ahyld mine heortan, *þæt* ic haliȝe nu
on þine ȝewitnysse wise ȝecyrre!
nalæs me ȝitsunȝ forniman mote!
37. Ȝewend þu mine eaȝan, þy læs ic weorc idel
ȝese þurh synne, ac me on soðne weȝ
þinne þone leofan læde cwiculice!
38. Sete ðinum esne oðer swylce,
þæt he þine spræce sped leorniȝe
ȝ þa ou eȝe þinum ealle healde!
39. Þu me scealt edwitt min of awyrpan,
þæt me to incan ahwær ȝanȝeð:
forþon ic eom on þinum domum ȝedefe ȝlæd.
40. Efne ic þine bebodu bealde wolde
wis wylle ȝeȝan; wene ic swylce,
þæt þu me on rihtes ræd ȝecwyciȝe.
41. And me ofer cume, ece dryhten,
þæt milde mod, mære hælu
æfter þinre spræce spowendlice!

---

31. *Th. Gr.* ȝewitnesse *o. b.*
32. *Gr.* rice, *Gr. 2* rîce.
37. *Hs.* þylæc. — *Gr.* ȝesé.
38. *Gr. vermutet* þinre *statt* þine.
41. *Th.* ofercume. — *Th. Gr.* dryhten *o. b.*, *Hs.* dryhtnes (*nicht* drihtnes *T.*).

42. (142b) And ic andwyrde þam þe me edwitstafas
wordum wrað cweþað, þæt ic ȝewene on ðe
ȝ on þinum wordum wære hæbbe.
43. Ne afyr þu me æfre fæle spræce,
þa ic me on muðe mæȝene hæbbe,
ȝ ic soðfæst word on sylfan healde,
þæt ic on ðinra doma dæde ȝetreowiȝe!
44. And ic æ þine efne ȝ healde
ȝ to worulde on ðære wunian mote
ȝ on ecnysse efnan ȝ healdan!
45. And ic on bealde brædu ȝanȝe!
forðan ic þine ȝewitnysse wel ȝetrymede.
46. And ic þæt fore cyninȝum cyðan mote,
þær hiȝ eaȝum on locian,
hu me þin ȝewitnyss ys weorð ȝ ȝetreowe,
ȝ on ðam ne beon æfre ȝescynded!
47. And ic on þinum bebodum bealde mote
ȝemeteȝian swyþe mærne ræd!
forþan ic hi on lufan minre lanȝe hæfde.
48. And ic mine handa hof ȝelome,
þær ic þine bebodu bryce lufade,
þa ic mid ðysse þeode þearle beȝanȝe
ȝ on ðine soðcwydas symble ic ȝetreowiȝe.
49. (143a) Ȝemun nu, dryhten, þines wordes,
on þam þu me þinum þeowe hyht ȝesealdest!
50. Þas ic me on frofre fæste hæbbe
on minum eaðmedum unȝemete swyðe,
forðon me þin spræc spedum cwycade.
51. Oftust ofermodiȝe unriht fremmað,
oþþæt hi on eorðan ealle forweorðað:
ic þinre æ a folȝode.
52. Ic wæs ȝemyndiȝ mærra doma
þinra ȝeþancol, ðeoden dryhten,
þæt ic on worulde æt ðe wurde afrefred.
53. Me wearð ȝemolten mod on hreðre
for fyrenfulra facendædum,
þa hi æ þine anforleton.

---

42. me *f. Gr.* (*druckfehler*). — *Th.* wrað-cweþað.
45. *Th. Gr.* bealde *o. b., Hs.* bealdu.
47. *Th. Gr.* ȝemetȝian *o. b., Hs.* ȝemeteȝian. — r *in* forþan *über der zeile.*

54. Ac me to sanȝe symble hæfde,
hu ic þine soðfæstnysse selest heolde,
þær ic on elelande ahte stowe.
55. Nede ic þæt ȝemunde nihta ȝehwylcre,
þæt ic naman þinne nemde, dryhten,
ȝ ic æ þine elne heolde.
56. Þas me andweardum ealle ȝewurdan,
forþon ic þine soðfæstnysse sohte ȝeorne.
57. (143b) Me ys on dæle, dryhten user,
cwide cynlice, *þæt* ic cwic wylle
þine æ healdan elne mycle.
58. Ic bidde þinre ansyne unȝemete ȝeorne
mid ealre ȝehyȝde heortan minre,
þæt þu me on mode milde weorðe
æfter þinre spræce spowendlice.
59. Swa ic weȝas þine wise þence
to ferenne fotu*m* minum,
þæt ic on þinre ȝewitnysse wel ȝefere.
60. Ȝearo ic eom symble, nalæs ȝrames modes,
þæt ic betst cunne þine bebodu healdan.
61. Me fyrenfulra fæcne rapas
unȝemet ȝeneahhie oft beclyptan:
næs ic oferȝittul, *þæt* ic æ þine
mid hyȝecræfte heolde ȝ læste.
62. Ic æt midre niht mæla ȝehwylce
ricene arise ȝ hraðe ȝanȝe,
þær ic ðe andette eall ætȝædere,
secȝe þine domas dædum rihte.
63. Ic eom dælneomend þe heom ondrædað þe
ȝ þine haliȝe bebodu healdað ȝeorne.
64. Þeos eorðe is eall ȝefylled
þinre mildheortnesse, mihtiȝ (144a) drihten!
þine soðfæstnesse þu me swylce lær!
65. Þu ymb þinne esne æȝhwær dydest
wel weorðlice: wene ic, drihten,
þæt þu þin word wylle wis ȝehealdan.
66. Þu me þeodscipe lær þinne tilne
ȝ wisdomes word to ȝenihte!
forðon ic þin bebod þriste ȝelyfde.

---

55. *Hs.* mihta, *von Gr. nicht angeführt.*

62. *Th.* þe *o. b., Hs.* ðe.

67. Ærþon ic ȝehened hean ȝewurde,
ic aȝylte unȝemetum swiðe:
hwæðere ic þine spræce ȝeheold sped on mode.
68. Ȝod þu eart, drihten, ȝ me ȝod swylce
on þinum tile ȝelær, *þæt* ic teala cunne
þin soðfæst weorc symble healdan!
69. Ys nu mænigfeald ofer me man ȝ unriht
oferhydiȝra: ic nu mid ealre minre
heortan hiȝe hycȝe swiðe,
þæt ic þin bebod beorht atredde.
70. Ys heora heorte nu her anlicast
swa meoluc wese mæȝene ȝerunnen:
ic æ þine unȝemete ȝeorne
on modsefan minum healde.
71. Selre me wæs ȝ seftre, *þæt* þu sylfa me
(144b) heane ȝehnæȝdest ȝ ic hraðe syþþan
þin soðfæst weorc wel leornade.
72. Me is micle betere, *þæt* ic bebodu healde,
ðines muðes ȝemet, þonne mon me ȝeofe
ȝeara ðusende ȝoldes ȝ seolfres.
73. Handa me ðine holde ȝeworhton
ȝ ȝehiwedan mid hiȝecræfte:
syle me nu andȝyt, *þæt* ic eall mæȝe
þine bliðe bebodu beorhte leornian!
74. Þa ðe on feore forhtiȝað, þa me on fæȝere ȝeseoð
ȝ blissiað, bu ȝeðenceað,
þæt ic þinu*m* wordu*m* wel ȝetreowde.
75. Ic *þæt*, dryhten, onȝeat, domas þine
reðe rihtwise, ȝ ðu ricene me
on ðinre soðfæstnesse dydest samed eadmedne.
76. Wese þin milde mod mihtum ȝeswiðed
ȝ me to frofre fæste ȝestande,
swa ðu on þinre spræce sped ȝehete
þinum aȝenum esne æt þearfe!
77. Cumen me ðine miltsa mihtum ȝeswyþede
ȝ ic lanȝe on þam lifian mote!
forðon me is meteȝunȝ on modsefan,
hu ic æ þine efnast healde.

---

67. *Hs. Th.* ȝewurðe. — *Gr. vermutet* þinre („*s. v.* 38“).
68. *Hs.* eard
71. *Hs.* seftra. — o *in* weorc *über der zeile.*
73. *Gr.* hyȝecræfte *o. b.*

78. Beon þa oferhydeȝan ealle ȝescende,
þe me unrihte (145a) ahwær ȝretan!
ic þine bebodu bealde ȝeȝanȝe.
79. Ȝehweorfen to me, þa þe hyldu to ðe
eȝsan ahtan, ȝ ealle þa,
ðe þine ȝewitnesse wise cuðan!
80. Wese heorte min on hiȝe clæne
ȝ ic on þin soðfæst word symble ȝetreowiȝe,
þæt ic on ealdre ne wese æfre ȝescended!
81. Min saul ȝewearð swancur on mode,
þær ic on þinre hælu hoȝode ȝ sohte,
hu ic on þinum wordum wel ȝetrywade,
82. Eaȝan me swylce eac teoredon,
þær on þinre spræce spede eodan;
cwædon cynlice: „Hwa cwicenne me
on ðysum ealdre eft frefrade?“
83. Ic eom nu ȝeworden werum anlicast,
swa þu on hrime setest hlance cylle;
ne eom ic oferȝyttol, þæt ic ealle nu
þine soðfæste weorc smicere healde.
84. Hwæt synt þinum esne ealra daȝena,
þe þu mine ehtend for me ealle ȝedeme?
85. Me manwyrhtan (145b) maniȝe on spellum
sæȝdon soðlice; na ic hit swa oncneow,
swa hit þin æ hafað, ece dryhten!
86. Wærun þine ealle ȝebann æðele ȝ soðfæst;
min ehtan oft unrihtwyrhtan:
ȝefultuma me fæȝere, drihten!
87. Hio me lytle læs laþe woldan
ðisses eorðwesȝes ende ȝescrifan:
ic þin ȝebod þa ne wolde
on þysum ealdre anforlætan.
88. Æfter ðinre þære myclan mildheortnesse
weorð me, mihtiȝ ȝod, milde ȝ bliðe!
ȝ ic ȝewitnesse wel ȝehealde
muþes þines, þe þu men lærdest.
89. On ecnesse awa, drihten,
þin word wunað weorð on heofenum.
90. And on worulda woruld wunað ece forð
þin soðfæstnes swylce, dryhten!

---

82. *Gr. vermutet* þe ær *statt* þær. | 83. *Gr.* sette *o. b.*

91. Đu þas eorðan ealle worhtest,
swa heo nu to worulde wunian ðenceað;
þurh þinra dæda sped dazas her zewuniað;
forðon ðu ealles anweald hafast.
92. Þær me þin æ an ne hulpe,
ðe ic on mode minum hæfde,
þonne ic wende on (146a) woruldlife,
þæt ic on minum eadmedum eall forwurde.
93. Ne mæz ic þæs æfre forzytan on ecnesse,
nymðe ic soð word symble zehealde:
forþon ic cuðlice on ðæm her nu cwicu lifize.
94. Ic eom þin hold scealc: do ðu me!
forðon ic þin soð weorc sece zeneahhe.
95. Me fyrenfulle fæcne seceað,
wyllað me laðe lifes asecean:
ic ðine zewitnesse wat J sohte.
96. Ic soð zeseah J swylce wat,
ealre þysse worulde wurðeð ende:
brad is þin zebann J beorht swyðe.
97. Hu ic æ þine, ece drihten,
lustum lufode! ic þæt lanze dyde,
þæt ic þa on mode metezade zeorne.
98. Þu me snoterne zedydest swylce ofer mine
feondas on foldan fæcne ealle:
forðon ic beorhtlice þine bebodu læste.
99. Ofer ealle þa, þe me ær lærdon,
ic þæs hæfde andzyt æzhwær zleawast,
þæt (146b) ic þine zewitnesse wise sohte.
100. Ic þæt ofer yldran oncneow J þæt a zeheold,
þæt ic þine bebodu bliðe zeheolde.
101. Ic minum fotum fæcne siðas
þa wraþan wezas werede zeorne,
þæt ic þine word mihte wel zehealdan.
102. Na ic fram þinum domum dædum swicade,
forðon þu me æbebod ærest settest.
103. Me is on zomum zod J swete
þin azen word, ece drihten!

---

92. *Th.* anne, *in der Hs. wohl zwei wörter.*
93. *Th.* soð-word, *Hs. Gr.* soð word. — *Th. Gr.* cuðice *o. b., Gr. vermutet* cuðlice („*s. v.* 164"), *so Hs.*
94. *Th. vermutet* holda.
95. *Gr.* asecian (*druckfehler*).
102. *Hs.* Þa *statt* Na.

hit is halwende, hunizе mycle
ȝ beobreade betere ȝ swetre.
104. On bebodum ðinum ic me betst oncneow,
þæt ic unrihte wezas ealle ofeode,
forðon þu me æ þine ær ȝesettest.
105. Þæt is fæle blacern fotum minum,
þæt ic þin word, drihten, wel ȝehealde,
ȝ *þæt* ys *þæt* stranȝe leoht stizе minre.
106. Ic aðas swor ȝ eac hycȝe,
þæt ic soðne dom symble healde.
107. And ic eadmedu unȝemetum ȝeorne
efnan þence: forȝif me, ece ȝod,
þæt ic æfter ðinum wordum weorðe bliðe!
108. Mines muðes me modes willa
on heah(147a)sælum hraðe ȝebrinȝe
ȝ me þine domas alær, drihten, swylce!
109. Is sawl min symble on ðinum
holdum handum: ne ic þine þa halȝan æ
on ðysum ealdre forȝitan æfre þence.
110. Me firenfulle fæcne ȝyrene
awriþan wraðe ȝ ne wolde ic
fram þinum bebodu*m* feor ȝeswican.
111. Ic me eowde beȝeat, æðele hæbbe
þine ȝewitnesse wel ȝetreowe
on ecnesse awa to feore:
þæt byð heahbliss heortan minre.
112. Ahylde ic mine heortan holde mode,
þæt ic þin soðfæst weorc symble worhte:
forðon ic ðæs ece edlean hæbbe.
113. ȝ ic synfulle symble feode
ȝ ic æ þine elne lufade.
114. Þu me fultumian scealt, fæle ȝestandan
andfenȝa æȝhwær æt ðearfe
ȝ ic on þin word wel ȝetreowe.
115. Ȝewitað fram me, þe awyrȝede synt,
þenden ic ȝodes bebodu ȝeorne smeaȝe!
116. Onfoh me freondlice, fæle drihten,
æfter þam þe þu sylfa sæȝdest ȝ cwæde,

---

103. *Gr.* micle *o. b.*
105. *Th. Gr.* blæc-ern *o. b.*, *Hs.* blacern (*nicht* blac ern *T.*).
111. *Th. vermutet* yrfe *statt* eowde. — *Hs. Th. Gr.* heah bliss, *Gr. 2* heahbliss.
113. *Hier ausnahmsweise* ȝ, *mit grüner farbe.*
114. *Hs.* Jandfenza, *Th.* and Andfenza.
116. *T.*: *Nicht hier, wie Th. Gr. angeben, fehlt die initiale O., sondern vers 122.*

þæt (147b) ic sceolde lifigan lange ðrage!
ne gescend me on siðe, nu ic þin swa onbad!
117. Gefultuma me fæste! ðonne beo ic fægere hal
ȝ ic þine soðfæstnysse symble þence.
118. Ealle ðu forhogodest, ða ðe unrihtes
wæran wyrhtan: wat ic gearewe,
þæt heo on unriht ealle þohtan.
119. Ic oferhylmend ealle getealde,
þa on eorðan her yfele wæron,
forðon ic þine gewitnesse wyrðe lufade.
120. Gefæstna þinne egsan flæsce minum,
þæt ic me ondræde domas ðine!
121. Ic soðne dom symble worhte:
ne syle þu me ehtendum æfre minum!
122. Onfoh þu þinum esne fægere mid gode,
þæt me oferhydige æfre ne motan
hearmcwyddian! hyldo ne gymað.
123. Hwæt! me eagan mine atule gewurdan,
þær ic on ðinre hælo hyldo sohte
ȝ on þinre spræce sped soðfæste.
124. Do þinum agenum esne swylce
mycel milde mod ȝ me mægene eac
þin soðfæst (148a) word sylfa lære!
125. Ic eom esne þin: syle andgit, þæt ic
þine gewitnesse wel leornige!
126. Þis is wynne tid, þæt man eac wel do,
drihten ure! ne læt ðu dole æfre
þin æbebod ahwær toweorpan!
127. Forðon ic þin bebod beorhte lufode,
ða me georne synd golde deorran,
topazion þæra teala gimma.
128. Forðon ic eall þin bebod elne healde
ȝ ic unrihte wegas ealle feoge.
129. Wundorlic is ðin gewitnes, wealdend dryhten!
forðon heo min sawl smeað ȝ seceð georne.
130. Worda me þinra wise onleohteð,
beorhtnesse blæcern, ȝ þu bealde sylest
andgit eallum eorðbuendum.

---

120. t *in* ȝefæstna *über der zeile.*
121. *Gr.* ehtendum, *Gr. 2* êhtendum.
122. *Hs.* nfoh (*die initiale vergessen*).

131. Muð ic ontynde minne wide,
þæt me min oroð ut afæmde,
þær ic ðin bebod efnede mid willan.
132. Beseoh þu on me ȝ me syððan hraðe
mære ȝemiltsa, swa ðu manezum dydest,
þe naman (148b) þinne nyde lufedon.
133. Ȝerece ðu me swylce, þæt ic on rihtne weȝ
æfter þinre spræce spedum ȝanȝe,
þy læs min æniȝ unriht ahwær wealde!
134. Ahrede me hearmcwidum heanra manna,
þæt ic ðine bebodu bealde healde!
135. Do þine ansyne esne þinum
leohte ȝ leofe! lær me syþþan,
hu ic ðin soðfæst word selest ȝehealde!
136. Eaȝan mine ȝesawon, hu yða ȝelaac
wid ȝanȝ wætera wundrum ȝanȝeð:
swa ðam ilcum byð, þe ær nellað
þinre æ bebod elne healdan.
137. Drihten is soðfæst; synd his domas eac
reðe mid ræde rihte ȝecyðde.
138. Hwæt! ðu soðfæst weorc symble hete
on þinre ȝewitnesse wel ȝehealdan:
ealles forȝeaton, þa me ȝrame wæron,
worda þinra ȝ me wa dydan.
139. Me heard ehtnes huses þines
on bearme me ȝebrohte oft,
ða þin word noldan wel ȝehealdan,
þa me feondas ær fæste wæron.
140. Is þin aȝen spræc innan fyren,
sylf swiþe hat, ȝ symble ða
(149a) þin esne her ealle lufade.
141. Ic wæs on ȝeoȝuðe, ȝrame me forhoȝedon:
næs ic oferȝittol æfre hwæðere,
þæt ic þin soð weorc symble heolde.
142. Is þin soðfæstnes symble, drihten,
seo soðfæste ȝ seo symble bið
on ecnesse awa to feore;
is þin swylce æðelnes ȝ æ soðfæst.

---

131. *Gr.* þæt *statt* þær *o. b.*
132. *Gr. vermutet* neode.
136. *Gr.* ȝelâc. — *Hs. Th.* wid, *Gr.* wið *o. b.*, *Gr. 2* wîd. — *Th.* æ-bebod.
139. *Gr.* bearmenne, „bearmen *f. fermentatio*“, *Hs. Th. Gr. 2* bearme me.
142. *Hs. Th.* æðeles.

143. Me costunga cnysdan geneahhe
ȝ nearonessa naman gelome:
ac ic þine bebodu efnde ȝ læste,
eac on minum mode hi metegade georne.
144. Ys me þin gewitnes weorðast ȝ rihtast
ȝ ða me on ece andgyt hæbbe:
syle me ða to soðe! ȝ ic syþþan lifige.
145. Ic mid ealle ongann innгehygde
heortan minre hige to drihtne
ceare cleopian: he me cynlice
hraðe gehyrde, hyldo cuðe,
þæt ic his soðfæstnesse sohte geneahhe.
146. Ic cleopode to ðe: do me cuðlice
halne, heahcyninг, heofona wealdend,
hælende Crist! ic þæt hige nu,
þæt ic ðine bebodu bliðe ge(149b)healde.
147. And ic ðe on ripe forecom ȝ hraðe swylce
ceare cleopode: þu me cynlice
wel onfencge, wistest gearwe,
þæt ic on ðinum wordum wel getruwade.
148. Þe eagan mine eac forecoman:
on ærmergen ic elne ongann
þine spræce spyrian georne.
149. Ȝehyr mine stefne, haliг drihten,
æfter ðinre þære myclan mildheortnesse
ȝ æfter þinum domum do me halne!
150. Me syndon eahtend ungemete neah aa
ȝ ða synfullan: syndan ealle hi
fram æ þinre unneah gewiten.
151. Wes me swiðe neah, wuldres drihten!
synt ealle þine wegas wise ȝ cuðe.
152. Ic gewitnesse wise þine
ongeat gleawlice, þæt þu geara hi
on ecnesse ær staþelodest.
153. Ac min eaðmedu geseoh eall ful georne,
genere niode, nu me ned belæg!
forþon ic wolde æ þine elne healdan.
154. Dem minne dom ȝ me deore alys!
for þinre spræce (150a) do me spedlice
ȝ cuðlice cwicne nu ða!

---

150. *Gr.* â *o. b.* — *Hs.* ungeneah, ge *ist unterstrichen.* — *Hs.* gewitan.

153. *Hs Th.* min, *Gr.* mine. — *Hs. Th.* geseah.

155. Wærun fyrenfulle feor fælre hælu:
forðon hi þine soðfæstnesse secean noldan.
156. Miltsa synt þine [mycle], mihtiȝ drihten!
æfter þinum domum do me cwicne!
157. Ic manize ȝeseah, þe min ehton
[ȝ me cnyssedon]: nolde ic cwic æfre swa þeah
hwæðere þine ȝewitnesse wræste forlætan.
158. Ic manize ȝeseah men þa þe noldan
heora friðowære fæste healdan,
ȝ ic þand wiþ þan þe hi teala noldan
þinre spræce sped ȝehealdan.
159. Swylce ic sylf ȝeseah, þæt ic þin soð bebod
lustum lufiȝe, leofa drihten!
on þinre mildheortnesse me scealt acwician.
160. Þæt is weorðlic fruma worda þinra,
þæt þær byð soð symble meted,
ȝ on ecnesse awa to feore
ealle þine domas synt dædum ȝeseðde.
161. Min earwunza ehtan onȝunnon
ealdur(150b)manna ȝehwylc unȝemete swiðe:
wearð me heorte forht, þær ic þin haliȝ word
on þinum eȝesan ærest æðelu tredde.
162. Ic blissiȝe bealde mode
ofer ðinre spræce spede þa myclan,
swa se bið bliðe, se þe beorna reaf
maniȝe meteð, þær hit mannum losað.
163. ȝ ic unrihta ȝehwylc elne feode
ȝ onhyscte æȝhwær ȝeorne:
wolde ic æ þine elne lufian.
164. Swa ic þe seofon siþum symble wolde
leofum lustice lofsanȝ cweðan
daȝa æȝhwylce, forþon ic þine domas wat
on soð fæste smicere ȝefylde.
165. Þam bið sib mycel, þe him [symble] þenceð,
þæt hi naman þinne neode lufien:
ne bið him æswic on þon æfre to feore.

---

155. *Gr.* fyrenfylle (*druckfehler*).

156. 157. 165. *Die ergänzungen von Gr.*

161. *Hs.* eawunza. — *Hs. nicht* unȝemte, *wie Th. Gr. angeben, sondern* unȝemete. — *Th.* weorð *o. b., Hs. Gr.* wearð.

162. þe *f. Gr. o. b.*

163. *Wieder grünes* ȝ, *vgl. v.* 113.

164. *Gr. vermutet* lustlice („*s. v.* 93ᵃ). — *Gr.* æhwylce *o. b., wohl druckfehler.*

166. Ic þinre hælu bad, haliz drihten,
ȝ þine bebodu bealde lufode.
167. Hafað sawl min soð ȝehealden
þinre ȝewitnesse worda æȝhwylc
ȝ ic þa lustum lufade swiðe.
168. Heold ic þine bebodu holde mode
ȝ þine ȝewitnesse (151a) wordum trymede:
forðon ealle mine weȝas wise syndan
on þinre ȝesihðe soðe, drihten!
169. Nu ȝenealæceð neode minum
ȝebedum bealde, *þæt* ic bidde nu
on þinre ȝesihðe symble, drihten!
æfter þinre spræce syle me spedlice,
þæt þu me ȝenerize niða ȝehwylces!
170. Inȝanȝe min ben, ece drihten,
on þinre ȝesihðe symble æt þearfe!
æfter þinre spræce do spedlice,
ðæt ðu me ȝenerize niða ȝehwylces!
171. Nu mine weleras ðe wordum belcettað
ymnas elne, ȝif þu me ærest wylt
þine soðfæstnesse sylfa læran.
172. Hwæt! tunȝe min teala foresæȝde,
hu þinre spræce spede eodan:
wærun eall þin bebodu æȝhwær rihtwis.
173. Syn me þine handa on hælu nu
ȝ *þæt* domlice ȝedon weorðe!
forðon ic þine bebodu ȝeceas bealde æt þearfe.
174. Ic þinre hælu her wilnade:
drihten ælmihtiȝ, do me symble,
þæt ic æ (151b) þine elne metize!
175. Leofað sawl min ȝ þe lustum hereð
ȝ me þine domas dædum fultumiað.
176. Ic ȝedwelede swa þæt dysiȝe scep,
þætte forweorðan wolde huru:
la! sece þinne esne elne, drihten!
forðon ic þinra beboda ne forȝeat beorhtra æfre.

---

167. *Hs.* ȝewitness, *nicht* ȝewitnes, *wie Th. Gr. angeben, darnach* . þinre (*unterstrichen*). — *Hs.* lufa, *Th.* lufize.
175 *und* 176. *ebenso' im Ben. Off., O.* 46a, *ausser* 175 . sawul, ðe . 176 . þ, sceap, þðe, forwurðan, sec, ðinra. *Tho.* = *O., ausser* 175 . þe . 176 . þæt þe, þinra. *Bout.* = *O., ausser* 175 . þe . 176 . þæt þe, dryhten, þinra. — *Gr.* sceap.

CXIX.

1. Ic me to drihtne deorum cleopode,
þonne me costunȝa cnysdon ȝeneahhe,
ȝ he me ȝehyrde holde mode.
2. Alys mine sawle, lifes drihten,
of þam welerum, þe wom cweðen,
ȝ from þære tunȝan, þe teosu wylle!
3. Hwæt bið þe ealles seald oþþe eced swa
from þære inwitfullan yflan tunȝan?
4. Strele beoð scearpe, stranȝe ȝ mihtiȝe,
syððan of ȝledon wesað ȝearwe ahyrde.
5. Wa me þære wyrde, þæt min wynn alæȝ
ȝ min biȝenȝea ȝewat bryce on feorweȝ!
sceal ic eard niman, swa me eðe nis,
mid Cedarinȝum: nis min cyð þær,
þe mine sawle (152a) swiðe beeode.
6. Mid þam þe hi sibbe swyþost feodan
ic sibbe mid him soðe hæfde:
þonne ic him spedlice to spræc ȝ hi lærde,
ðonne me earwunȝa ealle onfuhtan.

CXX.

1. Hof ic mine eaȝan to þam hean beorȝe,
þær ic fultum fand fælne æt þearfe.
2. Is min fultum eac fæȝer æt drihtne,
se ðe heofon worhte, hrusan swylce.
3. Ne sylle he þinne fot on feondes ȝeweald,
ne hycȝe to slæpe se ðe healdeð þe!
4. Efne se on hyȝde huru ne slæpeð
ne swefeð swyðe, se þe sceal healdan nu
Israela folc utan wið feondum.
5. Ȝehealde þe haliȝ drihten
ȝ þin mundbora mihtiȝ weorðe
ofer þa swiðran hand symble æt þearfe!
6. Ne þe sunne on dæȝe sol ne ȝebærne
ne þe mona on niht min ne ȝeweorðe!
ac þe ȝehealde haliȝ drihten
wyð yfela ȝehwam æȝhwær ȝeorne
ȝ ðine sawle swylce ȝehealde!

CXIX, 5. *Hs.* þær he, *Th. Gr.* þær; he, *Gr. 2* þær, þe „þe *quae, scilicet* cyð".

CXX, 5. *Hs. Th.* mihti, *Gr.* mihtiȝ. 6. *Hs. Th.* solne, *Th. vermutet* sol ne; *Gr.*: sôl (*got.* sauil) *apposition zu* sunne. — *Hs. Th.* minne, *Gr.*: min ne (*Gr.* we *in der anmerkung, druckfehler*) ȝeweorðe *ne decrescat, evanescat.* — *Hs. Th.* ȝealde *statt* ȝehealde.

7. (152b) Utȝanȝ þinne ȝ inȝanȝ ece drihten
sawla soðcyninȝ symble ȝehealde
of þisson forð awa to worulde!

CXXI.

1. Ic on ðyssum eom eallum bliðe,
þe me cuðlice to acweden syndon,
ȝ on ȝodes hus ȝanȝe syððan.
2. Wæron fæststealle fotas mine
on þinum cafertunum, þær ure cyðð wæs,
on Hierusalem ȝeara ærest.
3. Hierusalem, ȝeara ðu wære
swa swa cymlic ceaster ȝetimbred,
þær syndon dælas on sylfre hire.
4. Þær cneorisse cende wæron
cynn æfter cynne: cuðan þa drihten
ȝ on þære ȝewitnesse wæran Israelas,
þe his naman neode sceoldon
him andetnes æȝhwær habban.
5. Oft hi þær on seldon sæton æt domum:
þu eart ðonne dema, Dauides hus,
þæt on heofenum siteþ heah ȝestaðelod.
6. Biddað eow bealde beorhtere sibbe,
ða ðe on Hierusalem ȝode syndan!
ȝ ȝeniht aȝun, þa þe neode þe
on heora lufun lustum healdað.
7. Si þe on þinum mæȝene sib mæst ȝ fyr(153a)mest
ȝ on þinum torrum wese tidum ȝenihtsum!
8. For mine broðru ic bidde nu
ȝ mine þa neahstan nemne swylce,
þæt we sibbe on ðe symble habbon!
9. And ic for mines ȝodes huse ȝeorne þinȝie
ȝ to minum drihtne deorum sece,
þæt ic ȝod æt him beȝitan mote.

CXXII.

1. To þe ic mine eaȝan hof, ece drihten!
þu þe heofonhamas healdest ȝ wealdest.

---

7. *Gr.* soðcyninȝ *o. b.*
CXXI, 1. *Hs. Th.* þæt *statt* þe.
4. *Hs. Th.* sealdon *statt* sceoldon, *Gr. vermutet* woldan. — *Th. vermutet* andetnesse.
6. *Hs.* ȝeȝeniht, *Th.* ȝe ȝeniht. — *Hs. Gr.* lufun (*druckfehler nach Gr. 2*), *Th. Gr. 2* lufan.
7. *ebenso im Ben. Off., O.* 50b, *ausser* Syðe, ðinum, mæȝne, ȝenihtsũ. *Tho.* = *O., ausser* þe *Bout.* = *O., ausser* þe, þinum, mæȝ[e]ne, wes.

2. Efne mine eaȝan synt ealra ȝelicast
þonne esne bið, þonne ondrysnum
his hlaforde hereð ⁊ cwemeð.
3. And swa eaȝan ȝað earmre þeowenan,
þonne heo on hire hlæfdiȝean handa locað,
swa us synt eaȝan to ðe, ece drihten,
urum þam ȝodan ȝode: ȝeare lociað,
oþþæt us miltsiȝe mihta wealdend.
4. Miltsa us nu ða, mihtiȝ drihten,
miltsa us swylce! forþon we manegum synt
forhoȝednessum hearde ȝefylde.
5. And we manegum synd manna wor(153 b)dum
ure sawl swiðe ȝefylled
mid edwite oft ⁊ ȝeneahhe
⁊ us oferhydiȝe forseoð oft ⁊ ȝelome.

CXXIII.

1. Nymþe us on wese ece drihten,
cweþað Israhelas ealle nu ða,
nymþe us eardiȝe on awa drihten.
2. Þonne us manfulle menn onȝinnað:
wen is, þæt hi us lifiȝende lunȝre wyllen
sniome forsweolȝan, ȝif hi swa maȝon.
3. Þonne us ðara manna mod yrsade
⁊ us wiðerwearde wæron ȝeneahhe:
wen is, þæt hi us woldan wætre ȝelice
sona ȝesupan, ȝif hit swa wolde.
4. Oft ure sawl swyþe frecne
hlimman ȝedeȝde hludes wæteres:
wene ic forþon, þæt heo wel mæȝe
þæt swyðre mæȝen, sawel usser,
wæteres wenan ðæs wel ȝedeȝean.
5. Drihten si ȝebletsad, þe þæt ne dyde æfre,
þæt us on hearde hæftnyd sealde
þam þe us mid toðum toteon woldan.
6. Wærun ure sawla (154 a) samod anlice
niþa ȝenerede, swa swa neodspearuwa
of ȝrames huntan ȝryne losiȝe.

CXXII, 5. *Th. nimmt eine lücke nach* ure sawl *an.*
CXXIII, 1. s *in 1.* us *über der zeile.*
6. *Hs. Th.* neod spearuwa. — *Th. Gr.* ȝrine *o. b., Hs.* ȝryne.

7. Ȝrin bið on sadan ȝrame torænded
ȝ we synd alysde lifes wyrðe:
we us naman drihtnes neode habbað
on fultume fæstne ȝ stranȝne,
þæs þe heofon worhte, hrusan swylce.

CXXIV.

1. Þa þe on drihten heora dædum ȝetreowað
hi beoð on Sionbeorȝe swyþe ȝelice:
ne mæȝ hine on ealdre æniȝ onhreran,
þe eardfæst byð on Hierusalem.
2. Hi synd mundbeorȝas micle ymbutan:
haldeð heora ymbhwyrft ece drihten
of ðisson nu awa to worulde.
3. Næfre forlæteð lifes drihten
firenfulra tan furðor ȝanȝan,
þonne he soðfæstra settan wylle.
4. Ne he soðfæste swylce læteð,
þæt hi to unrihte ahwær willen
handum ræcean, ac he him hraþe ȝyldeð.
Do þu, drihten, wel þam (154b) þe ȝedefe her
hiora heortan riht healdað mid ȝode!
5. Þa ðe ȝearwe beoð to ȝramum bendum,
eft hi ȝelædeð ece drihten
mid þæm þe unriht æȝhwær wyrceað.
Sibb si Israhelum symble ofer ealle!

CXXV.

1. Þonne drihten wyle ȝedon æfter,
þæt he of Sione swære ahweorfe
hæftned hefiȝe, syððan we hraðe weorðað
afrefrede fæȝere ealle.
2. Sona beoð ȝefylde mid ȝefean syþþan
muðas ure ȝ we ma sprecað,
beoð ure tunȝan teala wynsume.

---

7. *Th. Gr.* synt *o. b., Hs.* synd.
CXXIV, 1. *Hs.* sion beorȝe, *Th.* Sionbeorȝe, *Gr. 2 wörter, im Sprachschatz 1 wort; vgl.* CXXVII, 6.
2. *Gr.* synt *o. b.* — *Gr.* healdeð *o. b.*
3. *Th.* furðon *o. b., Gr.* furðor, *so Hs., nicht* furþor *T.*
4. *Hs. Th.* healdeð.
5. *Th. 1.* þe *o. b., Hs.* ðe.

3. Þonne hi ȝeond þeode cweðað þriste;
æȝhwær hi ȝemiclade mihtiȝ drihten,
þa he him wundur mid worhte seldlic:
ȝemicla ðe swylce, mihtiȝ drihten,
þæt þu wundur mid us wyrce mære
ȝ we bealde on þam bliðe weorðan!

4. Ȝehweorf ure hæftned, haliȝ drihten,
swa suðhealde swiþe hlimman.

5. Þa her on tornlicum tearum sawað,
hi eft fæȝerum ȝefean sniðað:
ȝanȝende ȝ (155a) ferende ȝeorne wepað
ȝ heora sylfra sæd sniðað æft*er*.

6. Cumað þonne mid cumendum cuðe mid blisse
ȝ on heora sceafas berað, swa hi ȝesamnedon.

CXXVI.

1. Nymþe hus timbriȝe haliȝ drihten,
on idel ȝylp oðre winnað,
þe þæs huses hrof staðeliað.

2. Nymðe ȝehealde eac haliȝ drihten
ceastre mid cynnu*m*, ne mæȝ hi cynlice
wæccende weard ȝehealdan.

3. Forhwan ȝe mid idelnesse ealle arisað,
ærðon leoht cume leoda bearnum?
arisað nu ricene ȝ hraðe sittað,
þa ðe sares hlaf swiðe æton,

4. Þonne he slæp syleð swiðe leofum:
þæt is yrfe eac ecean drihtnes
ȝ herde bearn, þa her mannu*m* beoð
of innaðe ærest cende.

5. Swa seo stræle byð stranȝum ȝ mihtiȝum
hrorum on handa heard ascyrped,
swa lyðra bearn lunȝre ȝewitað.

6. Þæt bið eadiȝ wer, (155b) se ðe a þenceð,
þæt he his lust on ðon leofne ȝefylle:
ne bið he on ealdre ealre æfre ȝescended,
þonne he on ȝaton ȝreteð his ȝrame feondas.

CXXV, 3. *Th.'s angabe* he *statt* hi (*welches?*) *irrtümlich, Hs. stets* hi.

CXXVI, 1. *Hs. Th. Gr.* wuniað, *Gr. 2* winnað („*laborant*“).

2. *Hs.* wæccend weard *ohne lücke, Th.* wæccend * * weard; *Bout.* (*Wörterbuch s.* 287) *Gr.* wæccende.

4. *Th.* slæþ *o. b., Hs. Gr.* slæp.

CXXVII.

1. Eadiȝe syndon ealle, þe him ecne ȝod
drihten ondrædaþ ȝ his ȝedefne weȝ
on hyra lifes tid lustum ȝanȝaþ.
2. Þonne þu þines ȝewinnes wæstme byrȝest,
etest oretes, ȝ þu eadiȝ leofast
ȝ þe wel weorðeð on wynburȝum.
3. Beoð þines wifes welan ȝelice,
swa on winȝearde weaxen beriȝean,
ȝ on þines huses hwommum ȝenihtsum.
4. Synd þine bearn swylce samed anlicast,
swa elebeamas æþele weaxen,
ymb þinne beod utan blæda standen.
5. Efne swa bið ȝebletsad beorna æȝhwylc
mann on moldan, þe him metodes eȝe
on his dædum drihten forhtaþ.
6. Þe of Sionbeorȝe swylce drihten
bealde bletsiȝe ȝ þu bruce eac
on Hierusalem ȝoda ȝehwylces
ealle lanȝe daȝas lifes þines!
7. (156a) And þu þinra bearna bearn sceawiȝe,
ȝeseo samed ȝanȝan sibb ofer Israhel!

CXXVIII.

1. Oft me fuhtan to fynd on ȝeoȝuðe,
cweðan Israhelas nu eac þæt sylfe!
oft me fuhtan to fynd on ȝeoȝuþe:
ne mihton hi awiht æt me æfre ȝewyrcean.
2. Ofer minum bæce bitere onȝunnon
þa firenfullan facen timbrian
ȝ heora unriht eft ȝelenȝdon.
3. Drihten is soðfæst ȝ ȝeðed sniome,
þæt he firenfullra fæcne ȝeðancas
wis toweorpeð: weorðaþ ȝescende
ȝ hiora scamiaþ swiþust ealles,
þa to Sione hete swiðost hæfdon.

CXXVII, 1. *Hs.* Eadiȝe beoð syndon, beoð *ist unterstrichen.*
2. *Gr.* ofetes, *Hs. Th. Gr.2* oretes („*parallel zu* ȝewinnes").
3. t *in* ȝenihtsum *über der zeile.*
6. *Hs.* He *statt* Þe. — *Hs.* sion beorȝe.

4. Wesen hi hiȝe her ȝelicast,
þam þe on huses þæce heah aweaxeð,
þæt bið forwisnad wraðe sona,
ær hit afohten foldan losiȝe!
5. Of þ*am* he ne ȝefylleð folme æfre,
þeah þe he hit mawe micle elne;
ne mid his sceafe ne mæȝ sceat afyllan,
þeah þe he samniȝe swiðe ȝeorne.
6. (156b) And þæt ne cweðan, þa his cwide weoldan
on oferȝeate æȝhwær hæbben:
„Us ȝebletsiȝe bealde drihten
ȝ ofer eow wese eac his bletsunȝ!
we eow neodlice on naman drihtnes
swylce bletsiað bliðe mode.“

CXXIX.

1. Ic of ȝrundum to þe ȝeomur cleopode:
Drihten, drihten, do þu nu ða,
þæt þu mines ȝebedes bene ȝehyre!
2. Wesan þine earan eac ȝehyrende
ȝ beheldende mid hiȝe swylce
on eall ȝebedd esnes þines!
3. ȝif þu ure unriht wilt eall behealdan,
drihten, drihten, hwa ȝeðeð æfre,
þæt he þæt ȝeefne eall mid rihte?
4. Ys seo mildheortnes mid þe, mihta wealdend,
ȝ ic for ðinre æ, ece drihten,
þas oþer eall eaðe aræfniȝe.
5. Hwæt! þæt sawl min symble aræfnede,
þ*æt* ic on þinum word*um* me wel ȝetreowde:
forðon min sawl on þe symble ȝetreoweð.
6. Fra*m* þære mæran merȝentide
oðþ*æt* æfen cume ylda bearnu*m*
Israhelas on (157a) drihten a ȝetreowen!
7. Forðon is mildheortnesse miht on drihtne
ȝ he alyseð lustum ealle,
þa ðe hiht on hine habbað fæste.

CXXVIII, 6. *Gr. vermutet* habban. — *Gr.* moðe (*druckfehler*).

CXXIX, 6. *Gr.* From *o. b.* — *T.*: *Nach Th.'s (Gr.'s) angabe soll in der Hs.* is Israhelas *stehen*; *ich fand nur* israhelas; is *steht jedoch etwas ab von* rahelas, *wodurch wohl das versehen bei Th. verursacht wurde.*
7. *Th. Gr.* is *o. b.*, *Hs.* his.

8. He Israhelas ealle alyseð
of unrihte æȝhwær symble.

CXXX.

1. Nis min heorte wið þe ahafen, drihten,
ne mine eaȝan wið þe on oferhyȝde.
2. Ne ic on mæȝene miclum ȝanȝe
ne wundur ofer me wuniað æniȝ.
3. Ac ic mid eaðmed*um* eall ȝeþafiȝe:
is min sawl on ðon swyþe ȝefeonde.
4. Swa man æt meder bið miclum feded,
swa þu minre sawle symble ȝyldest.
5. Israhelas on drihten a ȝetreowiȝen
of ðyssum nu awa to worulde!

CXXXI.

1. Ȝemune þu, drihten, mærne Dauid
ȝ ealle his mannþwærnesse micle ȝ ȝoode!
2. Swa ic æt frymðe ȝeswor ferhðe wið drihten
ȝ ȝehat ȝehet, he ȝeheold teala
(157b) wið Jacobes ȝod þone mæran.
3. Þeah þe ic on mines huses hyld ȝeȝanȝe
oþþe seleȝesceot þænne swæs wese
oððe on min restbedd ricene ȝestiȝe,
4. Ȝif ic minum eaȝ*um* unne slæpes
oþþe minum breawum beode hnappunȝa
oþþe ic on þunwanȝe þriste ȝereste,
5. Oþþ*æt* ic ȝemete mære stowe
drihtne ȝecorene, dyre seleȝesceot
Jacobes ȝode ȝeorne ȝecweme.
6. Efne we þas eall on Eufraten
sæcȝean ȝehyrdon, syððan ȝemitton
forwel maneȝu on wudufeldum.
7. We on his seleȝesceot swylce ȝanȝað
ȝ þære stowe stede ariað,
þær his fotas ær fæste ȝestodan.
8. Aris on þinre reste recene, drihten!
þu earce eart eallhaliȝra.

---

8. *Hs.* æȝhwæ.
CXXXI, 1. *Gr.* mid *statt* 2. ȝ *o. b.*; *Gr.* ȝôde = *instrumental.*
2. *Gr. vermutet* he *statt* ic.
8. *Hs. Gr.* eall (*zeilenende Hs.*) haliȝra, *Th. Gr.* 2 eall-haliȝra.

9. Synd þine sacerdas on soðfæstnesse
ȝode ȝeȝierede ȝ ȝleawe nu
þine þa halȝan her blissiað.
10. For þinum aȝenum esne swylce
deorum Dauide þu ne do (158a) æfre,
þæt þu andwlitan ut oncyrre
þines þæs halȝan her on eorðan!
11. Þæs deopne að drihten aswor
ȝ þone mid soðe swylce ȝetrymede,
þæt he hine for hole ær ne aswore,
ȝehet Dauide, swa he him dyde syþþan,
12. Þæt he weorðlicne wæstm ȝesette,
þe of his innaðe aȝenum cwome,
ofer þin heahsetl: ȝif nu healdað well
þines sylfes bearn soðe treowa
ȝ þa ȝewitnesse, þe ic hiȝ wel lære,
13. Þonne hiora suna swylce motan
a þysse worulde wynnum brucan
ȝ on þinum setle sittan ȝeneahhe.
14. Forðon him Sione ȝeceas sylfa drihten
ȝ him to earde ȝeceas ærest æt frymðe.
15. Þis is min rest, þe ic recene nu
on worulda woruld wunian þence,
þær ic eard nime: forðon ic hi ær ȝeceas.
16. His wuduan ic wordum bletsiȝe
ȝ ȝeseȝnade, sylle ȝeneahhe
heora hunȝrium hlaf to fylle.
17. (158b) Ec his sacerdas swylce mid hælu
ȝeorne ȝeȝyrwe ȝ ȝode eac
his þa halȝan her habbað blisse.
18. Þær ic Dauides horn deorne brinȝe,
forð ȝelæde, fæȝre ȝearuwe
byrnende blacern, bere for minum
criste ȝecorenum, þe ic hine cuðne wat.
19. Ic his feondas eac facne ȝeȝyrwe
mid scame swiðust: ofer hine scir cymeð
minra seȝnunȝa soðfæst blostma.

---

11. *Hs. Th.* forhole. — *Gr. vermutet* her *statt* ær.
12. *Th. Gr.* þines *o. b., Hs.* þine. — *Hs.* we *statt* þa, *von Gr. nicht angeführt.* — *Hs.* þa *statt* þe, *von Gr. nicht angeführt.*
16. *Hs.* wuduan, *Th.* wuduwan, *Gr.* wudwan.
17. *Gr. vermutet* Ic *statt* Ec. — *Gr. semikolon nach* eac. *Gr. 2 tilgt es.*
18. *Gr.* fæȝere (*druckfehler*).
19. *Hs. Th.* minre.

CXXXII.

1. Efne hu ȝlædlic bið ȝ ȝod swylce,
þætte broður on an beȝen hicȝen,
þær hiȝ ænne sculan eard weardian!
2. Swa unȝuentum mæȝ æðele wyrtcynn
heafde healdan hrore stence,
mid þy Aaron his beard oftast smyrede.
3. Seo niðer astah on his reafes fnæd
swa æþele deaw on Hermone,
se ofer Sionbeorȝe sneome astiȝeð.
4. Forþon her bebead haliȝ drihten
lifes bletsunȝa lanȝe to feore
of þisson nu awa to worulde.

CXXXIII.

1. (159a) Efne bletsien nu bliðe drihten
ealle his aȝene onbyhtscealcas!
2. Ȝe þe on ȝodes huse ȝearwe standað
ȝ on cafertunum Cristes huses
ures þæs halȝan ȝodes held beȝanȝað,
3. Hebbað neodlice nihta ȝehwylcere
eowre handa on haliȝ lof
ȝ bletsiað balde drihten!
4. Ȝe bletsiȝe bliðe drihten
of Sionbeorȝe symble æt þearfe,
se þe heofon worhte, hrusan swylce!

CXXXIV.

1. Heriað naman drihtenes! neode swylce
herigen hine his scealcas swiðe ealle!
2. Ȝe þe on ȝodes huse ȝleawe standað
ȝ on cafertunum Cristes huses
þæs ȝodan ȝodes ȝearwe syndan,
3. Lofiað ȝe drihten! forþon he lunȝre is
fæstræd ȝ fremsum fira æȝhwam;
weorðiað his naman! forþon he wyrðe is.

CXXXII, 2. *Hs.* oftastsmyrede, *das 2.* t *klein hineingeschrieben, nicht* oftassmyrede, *wie Th. Gr. angeben*; *Th.* oft asmyrede.

3. *Th. Gr.* reafes *o. b.*, *Hs.* reafæs.

CXXXIII, 2. *Hs. Th.* beȝanȝeð.

4. *Th.* Ȝebletsiȝe, *Hs. wohl 2 wörter.*

4. Forðon him ȝodne ȝeceas Jacob drihten
ȝ on aȝene æht Israeles (159b) cynn.
5. Ic þæt ȝearwe onȝeat, þæt is ȝod ȝ mycel
drihten ure; forþon him dom standeð
ofer ealle ȝodu eorðbuendra.
6. Ealle, þa þe wolde, worhte drihten
on heofonrice ȝ her on eorðan,
on sidum sæ swylce on eallum,
þær he dyrne wat deorce ȝrundas.
7. And he fram þysse eorðan ende lædeð
wolcen wræclicu, wind ȝ liȝet,
ȝ þa to reȝne recene wyrceð.
8. He forð lædeð fæȝere windas
of his ȝoldhordum ȝodra maneȝum,
se Æȝipta sloh æðele frumbearn
æȝhwylc ealra oð þa nytenu.
9. He siȝetacen sende maneȝum
forebeacn feala folce Æȝipta
ȝ þa Pharaones folce ȝecyðde
ȝ his scealcum samed ætȝædere.
10. Se sloh þeode folc þearle maniȝe
ȝ eac acwealde cyniȝas straȝe.
11. Wæs Seon efne sum þara kyniȝcza
ȝ Oȝ kyniȝ, se þe æror wæs
on Basane breme ȝ mære.
12. Sealde heora eardland eall Israhelum
ȝ heora yrfe (160a) eac his folce.
13. Ys þin nama, drihten, nemned ece
ȝ þin ȝemynd, mihtiȝ drihten,
on ealra worulda woruld wynnum standeð.
14. Forþon his folc demeð fæȝere drihten
ȝ he bið on his esnum aȝenum frefriend.
15. Beoð deofolȝyld dysiȝra þeoda
ȝold ȝ seolfur, þe her ȝeotað menn
ȝ mid heora folmum fæȝere wyrceað.
16. Þa muð habbað ȝ ne meldiað wiht,
fæȝere eaȝan, ne maȝon feor ȝeseon.
17. Earan habbað, ne hi awiht maȝon
holdes ȝehyran, þeah ðe him hleoðriȝe,
ȝ nose habbað, nawiht ȝestincað.

CXXXIV, 8. *Hs. Th.* Þe *statt* He. — *Th.* forðlæded, *Hs. 2 wörter.* 9. *Hs.* fala. 15. *Gr.* deofulȝyld *o. b.*

18. Handa hi habbaþ, ne hi hwæðere maȝon
ȝeȝrapian ȝodes awiht;
habbaþ fet swylce, ne maȝon feala ȝanȝan.
19. Ne hi on hracan awiht hlude ne cleopiaþ
ne him ȝast waraþ ȝomum on muþe.
20. Synt anlice þæm, þe hi ær worhtan,
ȝ ealle þa ðe on hi æfre ȝetreowaþ.
21. Hus Israela holdne (160b) drihten
bletsien bealde, biddan swylce þæt!
Aarones hus ecne drihten
bliðe bletsien! beornas ealle,
þa on lifes hus leof eardiaþ,
bletsien drihten bliðe mode!
22. Þa þe him ondræden drihtnes eȝsan,
bletsien drihten beornas ealle!
se drihten is deore ȝebletsad
of Sion sniome, þe soðfæst ær
on Hierusalem ȝod eardode.

CXXXV.

1. Ic andette ecum drihtne:
forðon he ȝod is ȝ ic ful ȝearwe wat,
þæt he to worulde byð wis ȝ mildheort.
2. Eac ic andette þam þe ece is
ealra ȝodena ȝod: forðon ic hine ȝodne wat.
3. Andette ic swylce *þam* þe ealra is
drihtna drihten dædum spediȝast:
forðon he ȝod is ȝ ic ȝearwe wat,
þæt his mildheortnes is mycel to worulde.
4. He wundur dyde weorþlic ana.
5. Se heofon worhte, hæleða andȝit.
6. He eorðan æfter wæter ærest sette.
7. He leohtfatu leodum ana
micel ȝeworhte manna bearnum.
8. (161a) Sette on miht dæȝes mære sunnan,

---

18. *Hs.* feaȝanȝan, *Th.* fea ȝanȝan, *er vermutet* feðe ȝanȝan, *Gr.*: *vgl.* CXIII[15].

21. *Gr. vermutet* Lêwes hus („*domus leui*“). — *Th.* eordiað *o. b.*, *Hs. Gr.* eardiað.

CXXXV, 3. *Gr.* is *statt* 1. ic (*druckfehler*).

4. *Th. Gr.* weorðlice *o. b.*, *Hs.* weorþlic.

7. *Hs.* e *statt* He (*die initiale vergessen*).

8. n *in* on *über der zeile.* — *Gr.* dazes *o. b.*

9. On miht nihte monan ȝ steorran.
10. He Æȝyptas sloh ȝ eall heora frumbearn.
11. And he Israhelas ealle oðlædde
of Æȝyptum ealle ȝesunde
12. On mihtiȝre mære handa
ȝ on eallmihte earmes swylce.
13. He readne sæ recene todælde,
14. Lædde Israhelas ealle þurh midne.
15. Þær Pharaon ȝefeol ȝ his fæȝe werud
on þam readan sæ recene forwurdan.
16. He ȝewealdendlice þuruh westen eft
his *þæt* leofe folc lædde swylce.
17. He of stanclife stearce burnan
leodum lædde on leofne þanc.
18. Swylce he acwealde cyninȝas mycle.
19. And he eac ofsloh æðele cyninȝas,
weras wræclice, þa þe weoruld heoldan.
20. Þær Seon cyninȝ swylt dreoriȝ fornam,
þe Amorrea anweald hæfde,
21. And Oȝ swylce, þe (161b) æror wæs
swyþe breme cyninȝ on Basane.
22. Sealde heora eorþan on yrfeland
23. And þæt yrfe on Israele,
þe his esnas aȝene wæron.
24. Forþon ure eaðmedu ece drihten
ȝemyndȝade ȝ us mycel sealde.
25. And he us aferede feondum of handa,
þa ðe wraðe wæron ealle.
26. He eac afedeð flæscea æȝhwylc.
27. Andetað nu ealle þam ecean ȝode,
þe on heofonum is heah eardiende!
28. And ȝe ealra ȝodena ȝode ȝeara andettað!
forþan his mildheortnes is mycel to worulde.

---

9. *Hs.* n *statt* On (*die initiale vergessen*). — *Hs.* mihte niht, *nicht* miht nihte, *wie Gr. angiebt.*

11. *Hs.* nd *statt* And (*die initiale vergessen*).

12. *Gr. vermutet* mærre. — *Hs. Th. Gr.* eall (*zeilenende Hs.*) mihte, *Gr. vermutet* ealre mihte, *Gr. 2* eallmihte.

19. *Hs.* nd *statt* And (*die initiale vergessen*). — *Gr.* worulđ *o. b.*

22. *Gr. doppelpunkt nach* yrfeland, *Gr. 2 tilgt ihn.*

23. *Hs. Th. Gr.* Oþþ, *Gr.*: oð *kann hier nicht präposition sein; es ist wohl das präteritum des bisher unbelegten* aðan (*anheimfallen?*), *des stammwortes zu* êðel; *Gr. 2*: oð *in* and *zu ändern oder es ist selbst* = and; *die note zu 23 zu tilgen.*

25. *Th. vermutet* feonda of handum; „*simili enallage utitur paraphrastes* Ps. CVI, *v. 2, ubi dicit* laðum of handa.

26. *Hs. Th.* flæcsea.

28. *Gr.* andettad (*druckfehler*).

CXXXVI.

1. Ofer Babilone bradum streame,
þær we sittað ȝ sare wepað,
þonne we Sion ȝemunan swiðe ȝeorne.
2. On saliȝ we sariȝe swiðe ȝelome
ure orȝanan up ahenȝan.
3. Forþon us þær frunon fæcnum wordum,
[inwit] meldedan, (162a) ða us onweȝ læddan:
4. „Sinȝað us ymnum ealdra sanȝa,
þe ȝe on Sione sunȝan ȝeneahhiȝe!“
Hu maȝon we sinȝan sanȝas drihtne
on þære foldan, þe us fremde is?
5. Ȝif ic þin, Hierusalem, forȝyten hæbbe,
forȝyte min seo swyðre symble æt þearfe!
ætfeole min tunȝe fæste ȝomum,
ȝif ic oferȝittol þin æfre weorðe,
6. Ȝif ic ne forsette þe symble æt frymðe!
ac ic on Hierusalem ȝeorne blissie.
7. Ȝemune þu, drihten, maniȝra bearna,
þe on Edom synt eal lifiȝende,
þonne þu Hierusalem ȝeȝodie!
þa nu oft cweðað: „Wutun hi idle ȝedon,
oðþæt hi heora eard ȝeceosan!“
8. Hwæt! þu eart Babilone bitere ætfæsted,
ænȝe ȝ yfele, hire earm dohter!
Eadiȝ byð hwæðere, se þe eft ȝyldeð,
þa þu him on ealdre ær forȝeafe
ȝ us eallum (162b) eac ȝesealdest.
9. Eadiȝ byð, se þe nimeð ȝ eac seteð
his aȝen bearn on þone æþelan stan.

CXXXVII.

1. Ic þe andette, ecne drihten,
on minre ȝehyȝde heortan ealre:
forðon þu ealle mine word earum ȝehyrdest,
þa ic mid muðe ȝ mid mode cweðe

CXXXVI, 3. *Die ergänzung von Gr.* 7. *Hs.* ȝe (*zeilenende*) ceosan, *Th.*: *de huius lectionis integritate valde dubito*, *Gr.*: *vielleicht* ȝeteoran (*vgl.* ȝeteorian *deficere*). 8. *Gr. setzt vor und nach* Babilone *komma, Gr. 2 tilgt sie und setzt komma nach* ætfæsted; „Babilone *dativ*.“ 9. *Hs. Th.* seceð.

�sup>7</sup> on þinra engla ealra gesihðe
ic þe singe swiðe geneahhige.
2. Eac ic þin tempel tidum weorðige
þæt halige hus holde mode
�sup>7</sup> þær þinne naman on neod secge
3. Ofer þine þa miclan mildheortnesse
�sup>7</sup> soðfæstnesse samed ætgædere;
þu þinne þone halgan naman neode gedydest
ofer us ealle æghwær micelne.
4. Swa hwylce daga ic þe deorne cige,
gehyr me hwætlice �sup>7</sup> me hraðe gedo
micle mine sawle on þines mægenes sped!
5. Ealle þe andettan eorðan kyningas,
forðon þe hi gehyrdon hlude reorde
þines muðes, þa mæran word!
þa on sangum singan drihtne!
6. (163a) Forþon [þin] wuldur is wide geond eorðan
micel �sup>7</sup> mære: ofer middaneard
eart þu healice ahafen, drihten!
þu eadmodra ealra locast
on heofonhame her on eorðan.
7. Þeah þe ic on midle manes gange,
þær me costunga cnysdan geneahhe,
a þu me weredest wraþum feondum,
þe me woldan yrre on acyðan:
þu me geræhtest recene mid handa
�sup>7</sup> me þin swyðre sneome hælde.
8. Drihten for me dome gylde!
is his mildheortnes mycel on worulde.
Ne forseoh æfre, þæt þu sylfa ær
mid þinum handum her geworhtest!

CXXXVIII.

1. Þu min costadest cynnum, drihten,
�sup>7</sup> me onġeate ġleawe mode:
þu min setl swylce oncneowe
�sup>7</sup> minne ærist æfter ġecyðdest.

CXXXVII, 4. *Th.* Swahwylce.

5. *Th. Gr.* kyninġas *o. b.*, *Hs.* kyninin̄ (*zeilenende*) as.

6. þin *von Th. vermutet, so Gr.* — *Hs.* wundur. — *Th. nimmt nach* eadmodra *eine lücke an, Gr.*: locian *scheint hier vielmehr mit dem genitiv verbunden.*

8. *Links oben von* is *ist ein* h *wegradiert,* his *über der zeile.* — *Gr.* micel *o. b.*

CXXXVIII, 1. *Gr.* mine *statt* minne *o. b.*

2. And mine ȝeðohtas eac þriste oncneowe,
feorran onȝeate fore mine
ȝ mine ȝanȝas ȝearwe atreddest
ȝ ealle mine weȝas wel foresawe:
forþan me (163b) inwit næs ahwær on tunȝan.
3. Efne þu, drihten, eall oncneowe
þa ærestan, eac þa nehstan;
þu [me] ȝehiwadest handa þinre,
me ofer heafod holde ȝesettest.
4. Wundorlic is ȝeworden þin wisdom eall,
se is beutan me eac ȝestranȝod:
ne mæȝ ic him on neode a neah cuman.
5. Hwider mæȝ ic fram þinum ȝaste ȝanȝan ahwær
oþþe þinne andwlitan befleon eorðan dæles?
6. Ȝif ic on heofenas up hea astiȝe,
þu me þær on efn andweard sittest;
ȝif ic on helle ȝedo hwyrft æniȝne,
þu me æt byst efne rihte.
7. Ȝif ic mine fiðeru ȝefo, fleoȝe ær leohte,
oþþæt ic beutan wese eallum sæwum,
8. Hwæt! me þin hand þyder ofer holma beȝanȝ
lædeð lustum ȝ me lunȝre eft
þin seo swiðre þær ȝehendeð.
9. Ic on mode cwæð minum swylce:
„Wen is, *þæt* me þystru ðearle forȝripen
ȝ me on nihte neode onlihte,
þæt ic minum bleom breȝde (164a) neahhiȝe.“
10. Ne beoð þeostru deorc butan þinre miht:
þurh þa onlihtest niht, þæt heo byð dæȝe ȝelic.
11. Swa þraȝum ȝæð þeostru wið leohte:
forþon þu hi settest swylce, drihten!
canst mine ædre ealle ȝearuwe,
onfenȝe me fæȝere, swa ic furðum wæs
of modur hrife minre acenned.
12. Ic þe andette, ece drihten!
forþon þu mid eȝesan eart eall ȝewuldrad

---

2. *Gr.* forsawe (*druckfehler*). — *Gr.* wæs (*druckfehler*).

3. me *von Th. vermutet, so Gr.* — *Gr.*: holde *scilicet manum tuam.*

4. 7. *Gr.* be utan, *im Sprachschatz 1 wort.*

6. *Gr.* heofonas *o. b.*

10. *Th. Gr.* þu *o. b., Hs.* þurh. — t *in* þæt *über der zeile.*

11. *Th. vermutet* ædra. — *Hs.* of minre modur hrife, *Th.*: *quarum vocum, rhythmi et allitterationis gratia, ordinem mutavi*; *Th.* modur-hrife.

12. *Hs.* Ic þe andetne ece (*zeilenende*) ece drihten.

Ꝺ þine weorc wæron wræclice swyþe,
þa min saul oncneow sona ȝeorne.
13. Nis min ban wiꝺ þe deope behyded,
þæt þu wislice worhtest on diȝlum,
þeh min lichama lytle ðraȝe
on niðerdælum eorðan wuniȝe.
14. Eaȝan þine ȝesawon, þæt ic ealles wæs
unfrom on ferhþe; eall *þæt* forð heonan
on þinum wisbocum awriten standeð.
15. Daȝas syndon trymede, swa hi drihten ȝesceop:
ne mæȝ æniȝ on þam awa lifiȝean.
Me (164b) synd arwyrðe ealle swiðe,
þe þine frynd wærun fæste, drihten!
is heora ealdordom unȝemete swiðe
on cneorissum cuð ȝestranȝod.
16. Ȝif ic hi recene nu riman onȝinne,
hi beoð ofer sandcorn sniome maniȝe:
syþþan ic arise Ꝺ recene nu ȝyt
mid þe sylfum eom, ȝif þu syþþan wylt
þa firenfullan fyllan mid deaðe.
17. Blodhreowe weras! ȝe bebuȝað me,
þe *þæt* on ȝeþohtum þenceað cweðende:
„Wutun þurh idel searu ealle tiliȝean,
þæt we heora burh tobrecan moton!“
18. Ealle þa þe feodan þurh facen ȝod,
ic hi feode nu fæste mid niðe
Ꝺ ofer þine feondas beo facne ȝebolȝen.
19. Swa ic hi mid rihte recene feoȝe,
forþon hi me feondas fæcne wurdan.
20. Costa min, ȝod, swa hit cyn wese,
Ꝺ minre heortan ȝehyȝd her ȝesceawa,
þone fælan ȝeþanc! frine me syþþan
Ꝺ mine stiȝe onȝit ȝestaðelode!
21. And þu sylfa ȝeseoh, (165a) ȝif ic on swiculne weȝ
oþþe on unrihte ahwær eode!
ȝelæd me þonne, lifes ealdor,
þæt ic on ecne weȝ æȝhwær ȝanȝe!

---

13. *Gr.* lichoma (*druckfehler*).
14. *Hs.* Eaȝon. — *Th.* forþ *o. b.*, *Hs.* forð.
15. r *in* ȝestranȝod *über der zeile.*
17. *Hs.* ȝebebuȝað, *Th.* ȝe-bebuȝað.
19. *Gr.* facne *o. b.*

CXXXIX.

1. Ȝenere me wiþ niþe on naman þinum
fram yfelum menn, ece drihten,
ȝ fram þam were, þe wom fremme!
2. Þa ealne dæȝ inwit ȝ facen
hycȝeaþ on heortan þurh hearme ȝeþoht,
hi þæt to ȝefeohte ȝeorne ȝefremed habbaþ.
3. And heora tunȝan torncwidum
neode serwaþ, swa oft nædran doþ
ȝ him aspidas ætrene wyrmas
under welerum is ȝewunad fæste.
4. Ȝeheald þu me, drihten, wiþ heteniþas
ȝ wiþ firenfulles folmum swylce
ȝ fram þam mannum, þe man fremmen,
alys þu me lunȝre, lifes ealdur!
5. Þa on hyȝe þohtan, *þæt* hi ahyltan me
ȝ minne ȝanȝ ȝeorne swylce,
forhyddan oferhyȝde me inwitȝyrene
wraðan wealsadan wundnum (165b) rapum:
woldan mine fotas ȝefæstnian,
settan me swyce, þær ic siþade.
6. Ic þa to drihtne cwæð: „Þu me eart dyre, ȝod
ȝehyr min ȝebed, haliȝ drihten,
nu ic stefne to þe styrme hlude!“
7. Drihten, drihten! þu eart ȝedefe mæȝen
hælo minre ȝ þu min [heafod] scealt
on ȝefeohtdæȝe feondum awerȝean!
8. Ne alyf þu me æfre ofer lust minne
on fyrenfulra fæcne ȝeðancas,
þa wiðerwearde me wraðe hycȝeaþ!
ne forlæt þu me on lifdaȝum,
þy læs hi ahafene ofer me hwile weorðen!

CXXXIX, 1. *Die zwei ersten zeilen ebenso im Ben. Off., O.* 49a, *ausser* frã, yfelum, men. *Tho.* = *O., ausser* niðe, for *statt* on. *Bout.* = *O., ausser* niðe, for, dryhten.

2. *Hs.* heortaþ. — *Gr.* hearmne, *Hs. Th. Gr. 2* hearme. — *Th. vermutet* þæt hi. — ȝe *in* ȝefremed *über der zeile.*

3. *Gr.: Auffallend ist diese konstruktion von* is ȝewunad (*consuetum est*) *mit akkusativ.*

5. *Th. Gr.* oferhydȝe *o. b., Hs.* oferhyȝde. — *Hs. Th.* wundrum. — *Hs. Th. Gr.* rawum, *Gr. vermutet* rapum; *„vgl. jedoch* râw *Ettmüller s.* 266“, *Gr. 2* rapum. — *Hs. Th.* swyþe, *Gr.:* swyce = swice *scandalum, offendiculum.*

7. heafod *von Th. ergänzt, ebenso Gr.*

9. Him ymb heafod hefezast zewinna,
þæt hi mid welerum zeworht habbað,
him þæt ilce sceal on zesittan!
10. Eac hi feallað on fyres zlede
J þu hi mid fyre facnes zehnezest,
þæt hi þam yrmðum a ne wiðstanden.
11. Se zetynza wer on teosuspræce,
ne bið se ofer eorþan zereaht ahwær:
(166a) unsoðfæstne wer yfel zecnysseð,
oþþe he on eorðan eall forweorðeð.
12. Ic þæt zearuwe onzeat, þæt zode deð
drihten domas, þe on dazum þyssum
wædlum weorðað, wreceð þearfendra.
13. Soð is hwæðere, soðfæste nu
þinne naman willað þuruh neod herizean:
scylan eard niman on þinre ansyne,
þa mid ræde her rihte lifizeað.

CXL.

1. Ic þe, drihten, to dyrum clypize:
zehyr me hrædlice holdre stefne,
þonne ic bene to þe bidde ceare full!
2. Sy on þinre zesihþe mines sylfes zebed
ful recene zereht, swa ricels byð,
þonne hit zifre zleda bærnað!
3. Swylce is ahafenes handa minra,
þonne ic þe æfenlac estum secze.
4. Sete swæse zeheald swylce, drihten,
muðe minum (ne læt man sprecan)
J æþele dor ymbstandende,
þæt on welerum wisdom healde!
5. (166b) Ne hyld þu mine heortan, þæt ic hearme word
þuruh inwitstæf ut forlæte
J ic lædend wese laðra firena!

---

9. *Th.* he *o. b., Gr.* hi, *so Hs.* — *Gr.*: *ebenso wie in v.* 11 *anakoluthische konstruktion.* — *Gr.* seeal (*druckfehler*).

10. *Th. Gr.* zefeallað *o. b., Hs.* feallað.

11. *Th.* teosu spræce, *Hs. fraglich.* — *Th. Gr.* zecnysseð *o. b., Hs.* zecnyssed, *nicht* zescyssed *T.* — *Hs. Th.* oþþe, *Gr.* ôð þe.

CXL, 1. 2. þe *über der zeile.*

2. *ebenso im Ben. Off., O.* 53b, *ausser* ðinre, zesihðe, full, ricene, recels, bið. *Tho.* = *O., ausser* hit *fehlt. Bout.* = *O., ausser* þinre, [hine] *statt* hit.

3. *Hs. Th.* ic *statt* is.

4. *Hs.* ȝete *statt* Sete. — *Th. Gr.* ymb(-)standende *o. b., Hs.* ymstandende.

5. *Th. Gr.* þæt *o. b., Hs.* þær.

6. Ne ic æfre mid mannum manfremmendum
ȝemænnesse micle hæbbe
ne on heora ȝecorenesse becume æfre!
7. Ac me soðfæst symble ȝerecce
ȝ mildheorte mode þreaȝe!
ele synfulra æfre ne mote
heafde minum hrinan ahwær!
8. Forþon min ȝebed nu ȝyt becnum standeð,
þæt him on wisum is wel lycendlice.
Syndon hi æt stranȝum stane forswolȝene:
noldan heora deman mine ȝedefe word
earan ȝehyran, eft ne mihton.
9. Swa unefne is eorþe þicce,
syndon þas moras myclum asprotene,
swa ure ban syndon bitere toworpene
be helwarena hæfteneodum.
10. Forþon ic, drihten, on þe dædum minum
eaȝum ȝ mode æȝhwær ȝelyfe:
ne ascuf þu fram me sawle mine!
11. (167a) ȝeheald me wið þare ȝryne, þe me ȝrame setton,
þæt me ne beswice synwyrcende,
þa þe unrihtes æȝhwær þenceað!
12. Feallað firenfulle on heora fenȝnettum:
ic me syndriȝ eom, oþþæt ic swa fere.

CXLI.

1. Min stefn to þe styrmeð, drihten,
ȝ ic mid stranȝere stefne swylce
eam biddende bealde drihten.
2. Ic mine bene bealde swylce
on his ȝesihðe symble aȝeote
ȝ mine earfeþu ealle full ȝeorne
fore him sylfum sæcȝe ȝeneahhe,
3. ȝif mine ȝrame þenceað ȝast teorian,
ȝ þu mine stiȝe stranȝe onȝeate.
4. On þyssum ȝrenan weȝe, þe ic ȝanȝe on,
me oferhydiȝe æȝhwær setton

---

7. *Hs.* Ic *statt* Ac.
9. *Th. Gr.* hæfte neodum *o. b., Gr. vermutet* hæfte nedum, *Hs.* hæfte neodun, *Gr. 2* hæfteneodum.
11. *Gr.* þære (*druckfehler*).

ȝearwe ȝrine; ȝeara ic sceawade,
ȝeseah on þa swyðran: ne me sylfne þær
æniȝ mid ȝode onȝitan wolde.
5. Ða me eac frecne fram fleam ȝe(167b)dydan,
næs þa þe mine sawle secean wolde,
þa ic to þe, drihten, diȝle cleopode
ȝ sona cwæð: „Þu eart min se soða hiht!
eart þu on lifiȝendra lande swylce
se ȝedefa dæl, drihten, æȝhwær!“
6. Beheald mine sawle, hæleþa wealdend!
forþon ic ȝeeadmeded eom unȝemete swiðe.
7. Alys me fram laþum! hi me lunȝre synt
ealle ofer me unȝemete stranȝe.
8. Alæd me of carcernes cluse swylce
mine sawle, *þæt* ic syþþan forð
þinne naman mote neode sæcȝean!
9. Min soðfæste snotere bidað,
oþþæt þu me edlean eft forȝylde.

CXLII.

1. Drihten, min ȝebed deore ȝehyre
ȝ mid earum onfoh unȝemetum ȝeorne
mine halsunȝe! heald me syððan
on þinre soðfæstnesse ȝ me on soðe ȝehyr!
2. Ne ȝa þu mid þinum esne in to dome!
(168a) forþon on þinre ȝesihðe ne bið soðfæst æniȝ,
þe on ðisse foldan feorhlif bereð.
3. Forþon mine sawle swiðe feondas
ealle ehtan unȝemete stranȝe,
habbað me ȝehnæȝed heanne to eorðan
ȝ min lif swylce ȝelytlad is.
4. Hi me on diȝle deorce stowe
settan sarlice samed anlice,
swa þu worulddeade wriȝe mid foldan:
is me ænȝe ȝast innan hreðres
ȝ me is heorte on hearde ȝedrefed.
5. Þonne ic on mode ȝemyndȝade,
hu me ærran daȝas oft alumpan,

CXLI, 6. *Hs. Th. Gr.* hæle þa(,) wealdend, *Gr. 2* hæleða wealdend.

CXLII, 2. *Hs.* Ne, *nicht* e, *wie Th. angiebt, vgl. v.* 11.
4. *Hs. Th.* ænige.

metezade on mode ealle þine mæran weorc
ȝ ymbe þine handzeweorc hozode zeorne.
6. Þonne ic mine handa to þe holde þenede
ȝ mine sawle sette mid mode,
swa eorðan bið ansyn wæteres:
zehyr me hrædlice, hæl me syþþan!
7. Nu me deope is, drihten leofa,
min sylfes zast swær zeworden,
ne awend fram me, wuldres ealdur,
þine ansyne! wese ic earmum (168b) zelic,
þe on sweartne zrund syþþan astizað.
8. Ȝedo, þæt ic zehyre holde on morzene
þine mildheortnesse, mihtiz drihten!
forþon ic hycze to ðe, helpe zelyfe.
9. Do me wezas wise, þæt ic wite zearwe,
on hwylcne ic zanze zleawe mode!
nu ic to drihtnes dome wille
mine sawle settan zeornast.
10. Afyrr me, frea drihten, feondum minum!
nu ic helpe to þe holde zelyfe.
Lær me, hu ic þinne willan wyrce ȝ fremme!
forþon þu min zod eart, þu me zod dydest.
11. Me þin se zoda zast zleawe lædde,
þæt ic on rihtne wez reðne ferde:
for naman þines neodweorðunze,
drihten usser, do me halne,
þæt ic on ðinum rihte rædfæst lifize!
12. And þu of costunze clæne alæddest
sawle mine: þær heo syððan forð
on þinre mildheortnesse mote wunian
ȝ þu mine feondas fæcne todrife
ȝ eac forleose laðra zehwylcne,
þe mine sawle synne ætfæsten!
forþon ic þin esne eom azen symble.

CXLIII.

1. (169a) Drihten is zebletsad, min se deora zod,
þe mine handa to hilde teah
ȝ mine finzras to zefeohtanne.

---

5. *Hs. Th.* mode(,) hu ealle; *Gr. vermutet* on ealle.
6. *Gr.* he *statt* þe *o. b.* (*offenbar druckfehler*).
9. *Th.* Ðo *o. b., Gr. Hs.* Do.
11. *Hs.* e *statt* Me (*die initiale vergessen*), *von Th. nicht angeführt, vgl. v.* 2.

2. He is mildheortnes min æt þearfe,
frið ȝ fultum, fæst andfenȝea
ȝ alysend is lifes mines.
3. Min þu mære eart mihtiȝ scyldend:
ic hiht on ðe hæbbe fæste,
þæt þu me folc mæniȝ fæȝere underþeoddest.
4. Hwæt is se manna, mihtiȝ drihten,
þe þu him cuðlice cyþan woldest,
oððe mannes sunu, þæt hit ȝemet wære,
þæt þu him aht wið æfre hæfdest?
5. Man byð merwe ȝesceaft, mihtum idel:
beoð his daȝas swylce demde ȝelice,
swa þu on scimiendre sceade lociȝe.
6. Ahyld þine heofenas, haliȝ drihten!
onhrin þissum muntum, ȝ hi hraðe reocað.
7. Þine liȝetta leohtað ȝ beorhtað
ȝ þu hi toweorpest wide æfter:
synd þine strele stranȝe swylce
ȝ ðu hi ȝedrefed hafast deope (169b) syþþan.
8. Onsend þine handa of heanessum,
alys me ȝ ȝenere wið laȝustreamum
manegum wæterum ȝ wið manfolmum
fremdra bearna ȝ frecenra!
9. Þara muðas sprecað manidel word,
bið hyra seo swiðre symble abysȝod,
þæt hi unrihtes elne tiliȝeað.
10. Ic niwlice niwne cantic
þam ȝodan ȝode ȝleawne sinȝe
on psalterio, þe him swynsað oft
mid tyn strenȝum ȝetoȝen hearpe,
on þære þe ic þe sinȝe swiþe ȝeneahhe.
11. Þu healdest ȝ sylest hælu cyninȝum;
þu alysdest eac leofne Dauid
þinne aȝenne ombihtmæcȝ
of þam awyrȝedan wraðan sweorde.
12. Alys me ȝ oðlæd laþum wætrum,
manegum merestreamum, mærum handum,
þa me fremde bearn fæcne syndan!

CXLIII, 2. *Hs.* Me *statt* He.
3. *Gr.* fæste *statt* fæȝere *o. b.* — *Gr.* (*im Sprachschatz*) *Hs. Th.* underþeoddest, *Gr.* underþeodest.
4. *Gr. vermutet* þæt his ȝemet.
5. *Hs.* Þan *statt* Man.
7. *Hs. Th.* leohteð *und* beorhteð.
9. *Hs.* rihtes unelne.
10. r *in* hearpe *über der zeile.*
11. *Hs.* om(*zeilenende*)biht mæcȝum, *Gr. vermutet* ombihtmæcȝan.
12. *Th.* laðum *o. b., Hs.* laþum.

13. Þara muðas sprecað manidel word,
byð hyra seo swiðre symble abysȝad,
þæt hi unrihtes awa tiliȝean.
14. (170a) Þara bearn swylce beȝað æþelum
settum beamum samed anlice
standan on staðule stiðe wið ȝeoȝuðe.
15. Wærun heora dohtru deore ȝesette
ȝ ymb frætwum utan ȝeȝyrede
efne anlicast æþelum temple.
16. Heora frumwæstme fulle syndon,
þæt hi rumlice roccettað swiðe,
of þissan on þæt þonne wendað.
17. Heora sceap wærun swylce tydred
ȝ on siðfatum swiþe ȝenihtsum,
heora oxan eac unȝemete fætte.
18. Ne hreosað hi to hrusan hearde ȝebiȝed
ne þær fernes is folca mænegum,
ne care micle cleopiað on worðum.
19. Eadiȝ bið þæt folc, oðre hatað,
þe him swa on foldan fæȝre limpeð:
eadiȝ bið þæt folc, þe ælmihtiȝ wile
drihten ȝod dema weorðan!

CXLIV.

1. Ic me healne ȝod hæbbe to kyniȝe
ȝ ic naman þinne neode heriȝe
on ecnesse awa to worulde.
2. (170b) Þuruh syndriȝe daȝas symble ic ðe bletsiȝe
ȝ naman þinne neode heriȝe
on ecnesse awa to worulde.
3. Mycel is drihten: hine man mæȝene sceal
holde mode herian swiðe;
nis his micelmodes mæȝenes ende.
4. Cneorissa kynn cwidum symble
þin weorc heriȝen wordum ȝeorne
ȝ þine mihte eac micle sæcȝeon!

---

14. *Gr.* beȝâð, *er vermutet* beginnað, *Gr. 2:* beȝâð *ist nach sinn und allitteration verdächtig, aber auch das im Sprachschatz* I, 99 *versuchte* bêȝað *ist nicht ohne bedenken.*

18. *1.* m *in* mænegum *über der zeile.* — *Hs.* wordum.

19. *Hs.* drih *(zeilenende) statt* drihten, *von Th. Gr. nicht angeführt.*

5. Mycel mod ȝ stranȝ þines mæȝenðrymmes
ȝ þine haliȝnesse holdes modes
wise wordum sprecað, weredum secȝeað
eall þin wundur wide mære.
6. And hi mæȝen swylce mære ȝ eȝeslic
þinra wundra wislic sæcȝen
ȝ þine mæȝenstrenȝðu mærsien wide!
7. Ȝemune þines modes þa miclan ȝeniht
þinre weðnesse wise sæcȝenum
roccette ȝ ræd sprece
ȝ þine soðfæstnesse sæcȝe ȝeneahhe!
8. Mildheort is drihten ȝ mannþwære
ȝ ȝeþyldiȝ eac, þearle mildheort.
9. Swylce eallum is (171a) ure drihten
manna cynne milde ȝ bliðe;
syndan his miltsa ofer us mære weorc
eall yldum cuð awa to feore.
10. Andetten þe, drihten, ealle þine weorc
ȝ þe þine þa halȝan her bletsien!
11. And hi þine mihte manna bearnum
cyþan mid cynnum ȝ mid cneorissum,
þines mæȝenþrymmes mære wuldur
riht ȝ reðe rices þines,
12. Þæt þu cuð ȝedydest ofer cneorisse,
þær synd manna bearn maniȝ ætsomne,
ȝ þæt þin miht is ofer middaneard
ȝ þines rices rædfæst wuldur!
13. Rice is þin, drihten, ræde ȝefæstnod
ȝ þu woruldricum wealdest eallum:
is þin anweald eac ofer eorðware
of cynne on cynn ȝ on cneorissum.
14. Drihten is on wordum dædum ȝetreowe
ȝ on eallum his weorcum wis ȝ haliȝ.
15. Ahefeð haliȝ ȝod, þa ðe hreosað ær,
ȝ he ealle areceð earme ȝebrocene.
16. (171b) Eaȝan on þe ealra, drihten,
wisra ȝewenað wiste to ȝenihte
ȝ þu him mete sylest mæla ȝehwylce
ȝ þæs tidlice tid ȝemearcast.

CXLIV, 5. *Th.* Mycel-mod, *Hs. fraglich.* — *Th.* mæȝen-þrymmes *o. b.*, *Hs.* mæȝenðrymmes.

6. *Hs.* mæȝestrenȝðu.
7. *Gr.*: *für* ȝemunen *u. s. w.*
9. *Hs.* syndas.

17. Onhlidest ðu þine handa ȝ hi hraðe fyllest,
ealra wihta ȝehwam wis bletsunȝa.
18. Soðfæst is drihten on his sylfes weȝum
eallum on eorðan ȝ he æfter þan
on his weorcum is wis ȝ haliȝ.
19. Neah is drihten niþum eallum,
þe hine mid soðe hiȝe seceað ȝ cieȝað
ȝ his willan her wyrceað ȝeorne
ȝ his eȝe swylce elne ræfnað:
he heora bene bealde ȝehyreð
ȝ hi hrædlice ȝedeð hale sona.
20. Ealle ȝehealdeð haliȝ drihten,
þe lufan wið hine lustum healdeð,
ȝ he synfulle swylce todrifeð
ȝeond widweȝas wearnum ealle.
21. Sceal lof drihtnes on lust sprecan
min muð mannum mæla ȝehwylce,
ȝ flæsca ȝehwylc þurh fæle word
his þone haliȝan naman her bletsian
on ecnesse awa to feore.

CXLV.

1. (172a) Heriȝe min sawl hælend drihten
ȝ ic on minum life lustum drihten
heriȝe haliȝne ȝ holdum ȝode
sealmas siȝe, þenden ic sylf lifiȝe!
2. Nelle ȝe on ealdurmenn ane ȝetreowian
ne on manna bearn! nis þær mycel hælu.
3. Heora ȝast ȝaȝeð, ȝearwe onwendeð
on þa eorðan, þe hi of comon:
of þam sylfan dæȝe syðþan forweorðað
ealle þa ȝeþohtas, þe hi þohtan ær.
4. Þonne bið eadiȝ, þe him æror wæs
Jacobes ȝod ȝeara fultumiend
ȝ ær his hiht on ȝod hæfde fæste,
5. Se þe heofon worhte, hrusan swylce
ȝ sidne sæ samed ætȝædere
ȝ ealle þa þe him on ahwær syndon.

---

17. *Th. Gr.* Onhlidest *o. b.*, *Hs.* On þhlidest. — *Gr.* aud (*druckfehler*).
19. *Hs. Th.* hyȝe *statt* eȝe.

CXLV, 2. *Gr. vermutet* a ne *statt* ane.
3. *Gr. vermutet* onwendað.
4. his *f. Gr. o. b.*

6. He his soðfæst word swylce ȝehealdeð
ȝ on worulde his wise domas
deð ȝedefe, þe her deorce ær
teonan manigе torne ȝeþoledan:
syleð mete swylce þe her murcne ær
(172b) hungur heaðugrimne heardne ȝeþoledan.
7. Wreceð to ræde rice drihten
þara manna bearn, þe ær man ȝebræc,
swylce þa ȝefetredan fæȝre drihten
lungre alyseð ȝ him lif ȝeofeð,
ȝ blinde eac bealde drihten
on heora eaȝum eft onleohteð;
soðfæste drihten swylce lufade.
8. Þa elðeodigan ealle drihten
lustum healdeð ȝ lif ȝeofeð
weodewum wencelum: he hiom wel onfehð,
fyrenfulra weȝ frecne toweorpeð.
9. Rixað mid ræde rice drihten
on ecnesse awa to feore
ȝ þin, Sione, ȝod symble to worulde!

CXLVI.

1. Heriað drihten! he is heah ȝ ȝood;
singað him sealmas swiðe ȝeneahhe
ȝ hine wlitegum wordum herigeað!
2. Eft Hierusalem ȝeorne drihten
timbreð tidum ȝ to somnað,
þa þe ut ȝewitan of Israhelum.
3. Se hæleð eac heortan ȝeðræste
ȝ (173a) heora unrotnesse ealle ȝewriðeð.
4. He recene mæȝ riman steorran
ȝ þa neodlice be naman sona
full cuðlice cigean ealle.
5. Micel is ure mihtiȝ drihten
ȝ his mæȝen is micel ȝ mihtum stranȝ:
ne his snytru mæȝ secȝean æniȝ,
on þyssum ealdre æfre ariman.

---

6. *Hs.* teonam (*Th. s.* 446 teonan *druckfehler*). — te *in* mete *über der zeile.* 8. he *f. Gr. o. b.* — p *in* toweorpeð *über der zeile.*

CXLVI, 5. *Hs. Th.* Rice *statt* Micel, *vgl. den lateinischen text*: *Magnus dominus noster et magna uirtus eius.*

6. Milde mode ȝ manþwære
he onfehð fæȝere ȝ fyrenfulle
wið eorðan niþer ealle ȝehneȝeð.
7. Onȝinnað ȝe drihtne ȝeare andettan,
sinȝað ȝode urum ȝleawe be hearpan,
8. Se þe heofen þeceð hadrum wolcnu*m*
ȝ reȝn þanon recene sendeð,
þe þeos eorðe fram æfter ȝroweð!
9. He of beorȝum ut blæde lædeð,
hiȝ to helpe hæleða bearnum.
10. Se þe mete syleð maneȝum neatu*m*,
hrefnes briddu*m*, þonne heo hropende
him ciȝeað to, cuðes æses.
11. Nafast ðu to manna mæȝene willan
ne þe on þinu*m* (173b) seleȝescotum swiðe licað,
þeah þe weras wyrcean wræst on eorðan.
12. Ac wel liciað wuldres drihtne,
þa þe hine him ondrædað, dædum ȝ wordum
ȝ on his milde mod mæȝene ȝewenað.

CXLVII.

1. Heriȝe Hierusale*m* ȝeorne drihten!
here þu Sion swylce þinne soðne ȝod!
2. Forþon he ȝetrymede wið teonhete,
þæt þu þine doru mihtest bedon fæste,
ȝ ȝebletsade bearna æȝhwylc,
þe on innan þe ahwær wæren.
3. He þine ȝemæru ȝemiclade,
[þæt] þu on utlandum ahtest sibbe,
ȝ þe ȝesadade mid þy selestan
hwætecynnes holde lynde.
4. He his spræce hider spowendlice
on þas eorðan ærest sendeð
ȝ his word yrneð wundru*m* sniome.

---

6. *Hs. Th.* Milde mode, *Gr.* Milde-mode, *Gr. 2* Milde (*acc. plur.*) mode (*instrumental*). — *Hs. Th.* ȝ he manþwære onfehð.

9. *Hs. Th.* hio *statt* hiȝ (= *foenum*).

11. *Hs.* Hafast. — to *f. Gr.* (*druckfehler*); *Gr. 2*: *nach dem lateinischen texte* in uiribus aequi *erwartete man* to meara mæȝene.

12. *Hs. Th.* licað, *ebenso Gr. im Sprachschatz* („*unpersönlich*“).

CXLVII, 1. *Hs.* ȝodd.

2. *Gr. vermutet* Forþon he þe. — *Hs.* æȝhylc, *von Th. o. b. geändert.*

3. *Die ergänzung von Gr.*

5. He snaw sendeð samed anlice,
swa þu wulle flys wolcnum brinȝe,
ȝ þone toweorpeð wide swa æscean.
6. He his cristallum (174a) cynnum sendeð
swylc swa hlafȝebrece of heofonwolcnum:
for andwlitan celes þær æniȝ ne mæȝ
him standan stiðe mode.
7. He his word sendeð þuruh windes ȝast:
blaweð beorhtlice, burnan floweð
ȝ to wætere weorðeð sniome.
8. He his word eac ær mid wisdome
ȝodum Jacobe ȝeara foresæȝde
ȝ Israhele eac his domas.
9. Ne dyde he ahwær swa eldran cynne,
þæt he him his domas diȝle ȝecydde.

CXLVIII.

1. Heriað ȝe on heofenum hælend drihten,
heriað hlude on heanessum!
2. Heriað hine ealle enȝla ðreatas,
lofiȝe hine swylce eall his leodmæȝen!
3. Heriȝen hine swylce sunna ȝ mona,
æȝhwylc steorra ȝ þæt æðele leoht!
4. Heofenas hine heofena herian ȝeorne
ȝ þa wæter swylce, ðe ofer wolcnum synt
on heofenhame, heriȝen drihten!
5. (174b) Forðon he sylfa cwæð, sona wærun
wræclice ȝeworht wætera ðryþe
ȝ ȝesceapene wærun, þa he sylfa het.
6. Þa he on ecnesse eall staðelade
ȝ on worulda woruld wolde healdan;
he sette bebod: syþþan heo þæt heoldon.
7. Heriȝen dracan swylce drihten of eorðan
ȝ ealle neowelnessa herian naman drihtnes!
8. Fyr, forst, hæȝel ȝ ȝefeallen snaw,
is ȝ yste, ealra ȝastas
þe his word willað wyrcean ȝeorne,

---

5. *Hs. Th.* þonne *statt* þone.

6. *Hs. Th.* æni, *vgl.* LXXXVIII, 16 *und* CXX, 5.

9. *Hs. Th.* eldran, *Gr.* elran, *im Sprachschatz* eldran („*das* d *scheint hier euphonische einschiebung zu sein*"). — *Gr.* ȝecyðde.

CXLVIII, 3. *Hs.* sunna, *Th. Gr.* sunne, *Gr. im Sprachschatz*: sunna *ist wohl lese- oder schreibfehler für* sunnu.

4. *Gr.* heofonhame *o. b.*

5. *Hs.* wlæclice.

9. Muntas ȝ ȝeswyru, micle beamas,
þa þe mæst ȝ wæstm mannum brinȝað,
ȝ on eallum cedrum ciið alæded,
10. Deor ȝ neat do þæt sniome!
nifle nædran cynn be naman ealle
ȝ fuȝla cynn fiðerum ȝescyrped,
11. Eorðcyninȝas eac ealle swylce,
þe folcum her fore wisien
ȝ ealdormen ahwær syndan,
ȝ ealle þe þas eorþan ahwær demeð.
12. Beon ȝe, hæȝestealdas ȝ ȝlade fæmnan,
ealde ȝ ȝeonȝe (175a) ealle ætsamne!
herian naman drihtnes mid neodlofe!
13. Forþon his anes nama ofer ealle is
ahafen healice hæleða ealra:
is upp ahafen his andetness
heah ofer myclum heofone ȝ eorðan.
14. He horn hefeð holdes folces,
he lofe leohteð leofe þa halȝan:
wese awa frið on Israhela
fælum folce ȝ hi forð heonan
on his neaweste neode wunian!

CXLIX.

1. Sinȝað samheorte sanȝas drihtne
ȝ him neowne sanȝ nu ða sinȝað!
wese his herenes on haliȝra
clænre cyricean cyðed ȝeneahhe!
2. Israhelas on hine eac blissien
ȝ Sione bearn [on sylfra cyninȝe]
symble hihtan swiðust ealra!
3. Heriȝen his naman neode on ðreatum!
on timpano tidum heriað
ȝ on psalterio sinȝað ȝeorne!

---

9. *Hs. Th.* cuð, *Gr.* cíð, „cuð *id est* ciið.“ — *Hs. Th.* alæded.

11. *Hs.* Forð *statt* Eorð. — *Gr.* ealdormenn *o. b.* — *Gr. vermutet* demað.

12. *Nach* ealle *steht der oberste teil eines* ȝ *(?).*

CXLIX, 1. *Hs. Th.* cyðe.

2. *Die ergänzung von Gr.*

3. *Th. Gr.* Heriȝan *o. b.*, *Hs.* Heriȝen.

4. Forðon on his folce is fæʒere drihtne
wel licendlic ȝ he wynlice
þam manþwærum syleð mære hælu.
5. (175b) Þonne on wuldre ʒefeoð wel þa halʒan,
beoð on heora husum bliðe ʒedreme.
6. Him on ʒomum bið ʒodes oft ʒemynd:
heo þæs wislice wynnum brucað
ȝ sweord habbaþ swylce on folmum.
7. Mid þy hi wrecan þenceað wraðum cynnum
ȝ ðrea þearle þeodum eawan.
8. And hio bindan balde þenceað
cyninʒas on campum ȝ cuðlice
heora æðelinʒas don [on] isene bendas,
9. Þæt hio dom on him deopne ʒecyðan
ȝ þæt mid wuldre awriten stande:
þis is haliʒra [wuldor] her on eorðan.

CL.

1. Heriað on þam halʒum his holdne drihten,
heriað hine on his mæʒenes mære hælu!
2. Heriað hine swylce on his heahmihtum,
heriað hine æfter mode his mæʒenþrymmes!
3. Heriað hine on hleoðre holdre beman!

* * *

---

4. *Gr.* drihten (*druckfehler*).
6. *Gr. vermutet* swyðe *statt* swylce.
8. *Gr.* bealde (*druckfehler*).
8. 9. *Die ergänzungen von Gr.*
9. *Gr.* hi *o. b. statt* hio.

CL. *T.*: *Mit* beman *schliesst fol.* 175b. *Dieses, sowie das vorige blatt dicht am rücken weit eingeschnitten. Hinter fol.* 175b *ist ein blatt herausgeschnitten.*“ *Es folgt lateinischer text.*

3.

Psalm L. (Cottoniana).

(*Blatt* 70a) Dauid wæs haten diormod hæleð,
Israela brȝa æðelæ ȝ rice,
cyninȝa cynost, Criste liofost.
Wæs he under hiofenu*m* hearpera mærost,
ðara we an folcu*m* ȝefriȝen hæbben:
sanȝere he wæs soðfæstest, swiðe ȝeðancol
to ðinȝienne þiodum sinu*m*
wið þane mildostan manna sceppend.
Wæs se dryhtnes ðiowa Dauid æt wiȝe
soð siȝecempa, searocyne man,
casere creaftiȝ, þonne (70b) cu*m*bulȝebrec
on ȝewinndaȝu*m* weorðan scoldan.
Hwęðere him ȝeiode, swa ful oft ȝedeð,
pætte ȝodferhte ȝylt ȝefræmmað
þurh lichaman lene ȝeðohtas.
Ȝelamp, *þæt* him mon ansende saula neriend
witȝan mid wordu*m*, weorada dryhten,
ȝ secȝan het, selfu*m* ȝecyðan

---

1. *D. Gr. stets* David *o. b., nur v. 147* Dauid.
2. *D. Gr.* breȝa (*Gr. ändert* ę *stets o. b.*). — *D. Gr.* æðele *o. b.* — *D. Gr. Kl. stets* and; *vgl.* Ond *35.*
3. *D. Gr.* cy̆nost, *Gr. 2 vermutet* cynost. — *D.* Christe *o. b.*
5. *D. Gr.* ȝefruȝen *o. b.*
7. o *in* þiodum *über der zeile.*
11. *Gr.* cræftiȝ (*druckfehler*), *D.* (*seite* VI) casere creaftiȝ *imperatori prudens* pro *valde prudenti*; *Gr.:* casere *wird wohl einfacher als nominativ zu nehmen sein.* — *Hs. hatte* cūbur ȝebrec, *unter 1.* r *tilgungspunkt, darüber* l.
12. *D. Gr.* scoldun *o. b.*
13. *D. Gr.* Hweðere. — *D.* ȝeded (*wohl druckfehler*).
14. *D. Gr.* þatte *o. b., Hs.* þte. — *D. Gr.* ȝefremmað *o. b.*
16. *D. Gr.* sawla *o. b.*
17. *Hs. Kl.* dn̄s *statt* dryhten, *D. Gr.* drihten *o b.*

ymb his womdeda waldendes doom,
þæt se fruma wære his feores sceldiȝ,
forðam þe he Uria*m* het aldre beneman,
fromne ferdrinc fere beserode
ȝ him Bezabe brohte to wife
for ȝitsunȝa, þe he ȝodes eorre
þurh his selfes weorc sona anfunde.
Him ða ðinȝode þioda aldor
Dauid ȝeorne ȝ to dryhtne ȝebæd
ȝ his synna hord selfa ontende,
ȝyltas ȝeorne ȝode ȝhette,
weoruda dryhtne ȝ ðus wordu*m* spæc:
(*vers* 1) Miltsa ðu me meahta walden, nu ðu wast manna
(71a) ȝeðohtas!
help ðu, hælend min, handȝeweorces
þines anes, ælmehtiȝ ȝod,
efte*r* þinre ðara miclan mildhiornesse!
(2) Ond eac efte*r* menio miltsa ðinra,
dryhten weoruda, adilȝa min unriht
to forȝefenesse ȝaste minu*m*!
(3) Aðweah me of sennu*m* saule fra*m* wammum,
ȝasta sceppend, ȝeltas ȝeclansa,
þa ðe ic on aldre æfre ȝefremede
ðurh lichaman leðre ȝeðohtas!
(4) Forðan ic unriht min eal oncwawe
ȝ eac synna ȝehwær selfu*m* æt eaȝan
firendeda ȝeðrec beforan standeð,
scelda scinað: forȝef me, sceppen min
lifes liohtfruma, ðinre lufan blisse!
(71b) (5) Nu ic anu*m* ðe oft synȝode
ȝ yfela feola eac ȝefræmede
ȝelta ȝra*m*heȝdiȝ, ic ðe ȝasta breoȝo
helende Crist helpe bidde,

19. *D. Gr.* womdæda *o. b.* — *Gr.* dôm *o. b.*
23. him *f. Gr.* (*druckfehler*).
25. *D. Gr.* afunde *o. b.*
27. *Gr.* drihtne *o. b.*
30. *Hs. Kl.* spæc, *D. Gr. 2* spræc, *Gr. dafür* cwæð (*druckfehler*).
31. t *in* Miltsa *über der zeile.* — *D. Gr.* waldend. — *D. beginnt mit* nu ðu *einen neuen vers* (*32*), *daher zählt der psalm bei ihm 158 verse; ebenso Kl., der nach* wast *eine lücke annimmt.*
34. *D. nimmt* efter þinre *noch zu* 33. — *D.* þara *o. b.* — *Hs.* mildhior- (*zeilenende*)nesse, *D. Gr. Kl.* mildhiortnesse (*Gr. Kl. o. b.*).
35. t *in* miltsa *über der zeile.*
36. *D. Gr.* drihten *o. b.*
38. *1.* n *in* sennū *über der zeile.*
42. *D. Gr.* oncnawe *o. b., Kl.*: oncwawan *kentisch.*
43. *D. Gr.* at *o. b.*
45. *D. Gr.* sceppend.
46. *Gr.* leohtfruma *o. b.*
48. *D. Gr.* ȝefremede *o. b.*

ðæt me forȝefene ȝastes wunde
an forðȝesceaft feran mote,
þy ðine wordcwidas weorðan ȝefelde,
ðæt ðu ne wilnast weora æniȝes deað!
Ac ðu synfulle simle lærdes,
ðæt hio cerrende Criste herdon
ȝ hiom lif mid ðe lanȝsum beȝeton;
swilce ðu æt dome dryhten oferswiddest
ealra synna cynn, saula neriend!
(6) Ic on unrihtum eac ðan in synnum
ȝeeacnod wæs: ðu ðæt ana wast,
mæhtiȝ dryhten, hu me modor ȝebær
in scame ȝ in sceldum: forȝef me, sceppend min,
ðæt ic fram ðæm synnum selfa ȝecerre,
þa ðy mine ældran ær ȝeworhtan
ȝ ic selfa eac sioððan beeode!
(72a) (7) Ac ðu selua ȝod soð an lufast:
þy ic ðe mid benum biddan wille
lifes ȝ lisse, liohtes aldor,
forðan ðu me uncuðe eac ðan derne
þinre snetera hord selfa ontendes.
(8) Ðu me, meahtiȝ ȝod, milde ȝ bliðe
þurh ysopon ealne ahluttra!
þonne ic ȝeclænsod Criste hero
ȝ eac ofer snawe self scinende
þinre sibbe lufan sona ȝemete.
(9) Ontyn nu, elmehtiȝ, earna hleoðor,
þæt min ȝehernes hehtful weorðe
on ȝefean bliðse forðweard to ðe!
ðanne bioð on wenne, waldend, simle
þa ȝebrocenan ban, bilwit dryhten,
ða þe on hænðum ær hwile wæron.

---

51. *Hs. nicht* forðȝefene, *wie S. 1 angiebt.*
52. *D.* fordȝesceaft (*wohl druckfehler*).
57. ȝ *in* lanȝsum *über der zeile.* — *D. Gr.* beȝeton.
58. *Gr.* swylce (*druckfehler*). — *D.* oferswiddes *o. b., Gr.* oferswiðdes, *Hs.* t *in* oferswiddest *über der zeile.*
64. *D. Gr.* ðam *o. b.*
67. *D. Gr.* selfa *o. b.* — *Hs. D.* soð anlufast (*verum amas*), *Gr.* soðan lufast.
68. *D.* þe *o. b.* — *Gr.* wile (*druckfehler*).
72. *D.* þu *o. b.*
73. *D.* ðurh *o. b.*
77. *Gr.* elmihtiȝ (*druckfehler*).
78. *Gr. 2 streicht komma nach* weorðe.
79. *D.* forðweard (*wohl druckfehler*).
80. *Gr.* wealdend *o. b.*
81. *Hs. Kl.* dn̄s *statt* dryhten, *so D. Gr. o. b.*
82. *D.* ærhwile.

(10) Ahwerf nu fram synnum, saula neriend,
J fram misdedum minra ȝylta
þine ansione, ælmeahtiȝ ȝod,
J ðurh miltsunȝa meahta þinra
ðu unriht min eall adilȝa!
(72b) (11) Æc ðu, dryhten Crist, clęne hiortan
in me, mehtiȝ ȝod, modswiðne ȝeðanc,
to ðolienne ðinne willan
J to healdenne haliȝe domas!
J ðu rihtne ȝast, rodera waldend,
in ferðe minum feste ȝeniowa!
(12) Ne aweorp ðu me, weoruda dryhten,
fram ansione ealra þinra miltsa
ne ðane ȝodan fram me ȝast haliȝne
aferredne, frea ælmeahtiȝ,
þinra arna me eal ne bescerwe!
(13) Sæle nu bliðse me, bilewit dryhten,
þinre hælo heht, helm alwihta!
J me, lifȝende liohtes hiorde,
ȝaste ðine, ȝod, selfa ȝetreme,
ðæt ic aldorlice a forð sioððan
to ðinum willan weorðan mote!
(14) Simle ic ðine weoȝas wanhoȝan lærde,
ðæt hie arlease eft ȝecerdan
to hiora selfra saula hiorde,
ȝod, selfa to ðe ȝastes mundberd
ðurh (73a) sibbe lufan seocan scoldan.
(15) Befreo me an ferðe, fæder mancynnes,
fram blodȝete J bealaniðum,
ȝod lifiȝende! ȝylta ȝeclansa,
helo J helpend hiofenrices weard!
ðanne tunȝe min triowfest blissað
for ðines selfes soðfestnesse.
(16) Ontyn nu, waldend ȝod, weoloras mine!
swa min muð sioððan mælte ðine

---

88. *D. Gr.* Wec *o. b.* — *Hs. nicht* þu, *wie S. 1 angiebt.* — *D. Gr.* clene.
91. *Hs.* to ðolienn healdenne; *Gr.* healdcnne (*drückfehler*).
96. 97. *Nach D.* (*s.* VI—VII) *accusativus absolutus.*
98. *Hs. Kl.* þinre. — *D. Gr.* ealne, *Hs. Kl.* eal ne.
99. *D. Gr.* blidse *o. b.* — *Hs. Kl.* dn̄s *statt* dryhten, *so D. Gr. o. b.*
109. *Gr.* seccan, „*vgl. v.* 119.“ — l *in* scoldan *über der zeile.*

�sloflorneliodumtobliðse,
soð sigedryhten, seccende wæs.
(17) Ic ðe onsegednesse sona brohte
weoruda dryhtne, ðer ðu wolde swa,
ða ðu þæt ne lufedest, lifes bretta,
ðæt ic ðe bernelac brengan moste
deadra neata dryhtne to willan:
(18) Ac ðe micle ma, mehtig dryhten,
lifiende Crist, liicwerðe bið
se gehnysta gast, hiorte geclansod
Ꝭ geeadmeded ingeþancum:
ða ðu ælmæhtig æfre ne æwest.
(19) Ꝛedoo nu fræmsume frofre ðine
to ðinum godan gastes willan,
ðætte Sione dun sigefest weorðe
Ꝭ weallas Sion wynfęste getremed,
Hierusolimę, god lifiende!
(73b) (20) Swa þu, frea meahtig, anfehst siþðan
liofwende lac lioda þinre,
hælend manna! hio ðæt haligе cealf
on wigbed þin willum asettað,
liohtes aldor! forgef me, lifigende
meotod mancynnes, mæhtig dryhten,
ðæt ða sorhfullan saule wunde,
þa ðe ic on ælde oððe on giogeðe
in flæschaman gefręmed hæbbe,
leahtra hegeleasra, mid lufan þinra
gastæ forgeofene glidan mote!
Swæ þingode þiode aldor
Dauid to dryhtne deda gemyndig,

---

119. *Gr. vermutet* segende. — *D. vermutet* wese.
122. *D. Gr.* þat *o. b.*
123. *D. Gr.* ðat *o. b.* — *Hs. D. Kl.* bregan, *D.* (*s.* VI) *vermutet* brengan.
126. *Gr.* licwerðe *o. b.*; r *in der Hs. über der zeile.*
129. *Gr.* ælmehtig *o. b.*
130. *Gr.* Ꝛedô *o. b.*
133. *D. Gr.* wynfeste.
134. *D. Gr.* Hierusolme *o. b.*
135. *D.* ðu *o. b.*
136. r *in* þinre *über der zeile.*
140. *Hs. Kl.* dn̄s *statt* dryhten, *so D. Gr. o. b.*
142. *Hs.* ł *statt* oððe, *so D. Gr. o. b.* — *Hs. nicht* iogeðe, *wie D. s.* VII *angiebt.*
143. *Hs.* s *in* flæschaman *über der zeile, nicht* flæchaman *S. 1.* — *D. Gr.* gefremed.
145. *Gr.* gaste. — *D. Gr.* forgefene *o. b.* — *Hs.* glid(*zeilenende*)mote.
146. *Gr.* Swa *o. b.*

þæt hine męhtiȝ ȝod mannum to frofre
ðæs cynedomes Crist neriende
waldende ȝod weorðne munde:
forðon he ȝebette balaniða hord
mid eaðmede inȝeþance,
ða ðe he on ferðe ȝefrędmed hæfde.
Ȝastes wunde forȝef us, ȝod mæahtiȝ,
þæt we synna hord simle oferwinnan
J us ȝeearnian æce dreamas
an lifiȝendra landes wenne! Amen.

---

148. *D. Gr.* mehtiȝ.
153. *D. Gr.* ȝefremed. — *Hiernach ist in der Hs.* hębbe *wegradiert.* — *Kl. komma nach* hæfde, *nach* wunde (*154*) *punkt.*
154. *D. Gr.* meahtiȝ *o. b.*

Verzeichnis der handschriftlichen Längezeichen.

I. Metra des Boetius.

1. **J.** â **7**, 39, **9**, 34, **13**, 40, 62, **17**, 28, **21**, 30, **24**, 40, **25**, 56, 63, 69, **26**, 81, **29**, 10.

fôn **Einleitung,** 9, **19**, 11.

îs **28**, 59; îsmere **28**, 62.

mâne **4**, 48.

wô **4**, 40.

2. **O.** â **25**, 69; â[sunȝen] **14**, 12; æ̂ **29**, 83.

îs **28**, 59; îsmere **28**, 62.

upâhæfen **25**, 19.

wôdðraȝ **25**, 41.

II. Salomo und Saturn.

1. **A.** â 93, 96, 349, 464; âbanne 479; âbelȝan 328; âbiteð 300; âbreoteð 295; âc 301, 334, 338, 362, 384, 446; âcende 363; âdreoȝan 361; æ̂r 178, 272, 274, 428; âfedeð 372; âfilleð 297; âfran (?) 375; âhieðeð 73; âhloȝ 178; âldor 355; ân 246, 254, 385; âna 35, 274; âne 363; ânra 233, 355; ânsæceð 182; âre 359; âsceadan 56; âstyreð 296; âtol 469; âtole 129; âðreotan 447; âðreoteð 428; âðrinȝan 503; âwa 322; âweceð 283; âweorp 462.

bân 144; blîcan 235; bôca 184, 242; bôcstafas 162; breosttôȝa 184; brinȝân 233; brôðor 328; brucân 441.

cempân 139; corsîas 186.

dêð 300; dômdæȝes 272; dômes 335.

êndȝum 345; eôrðan 274.

fâran 384; feldȝônȝende 154; fêorbuende 279; fêrhð 178; fêt 264; flêt 192; flowân 321; fôrcumen 206; frûma 280; fŷr 415.

ȝelîc 364; ȝerîmes 290; ȝewesân 181; ȝilpân 205; ȝôd 102.

hîne 275; hîs 178.

îren 300; îs 53.

lǽnan 326; lîc 152; lixân 235.

mâne 316, 325; mânfulra 148; mên 180; mônn 251; môrtis 280; môt 321, 397.

nê 396; nô 101.

ôf 68, 109, 177, 336, 337, 456, 462; ôfer 49, 275, 322; ôferbideð 299; ôfermodan 450; ôferstiȝeð 299; ôferwiȝeð 298; ôffeoll 215; ôfslihð 93; ôfsloȝ 214; ôft 347, 372, 427; ôme 300; ôn 83, 88, 92, 98, 114, 130, 135, 139, 155, 161, 177, 179, 214, 215, 224, 246, 254, 258, 261, 263, 273, 286, 291, 296, 297, 308, 313, 326, 335, 365, 368, 384, 386, 388, 390, 393, 413, 414, 415 (2.), 430, 431, 453, 458, 498, 500, 501; ônæleð 42; ônbyreȝeð 242; ônfand 460; ônfoð 151; ônȝan 451; ônȝieldað 132; ônhætan 43; ônliðiȝan 356; ônlutan 356; ônmedlan 351; ônsendað 244; ôrda 231, 232; ôrdum 142; ôrȝanes 33; ôrmod 349; ôrðancas 72; ôwiht 33.

râcenteaȝe 293; rapâs 331.

salomôn 369; scêal 355; sindôn 237; sôrȝfullne 378; stŷle 299; swâ 300.

tô 69, 309, 416, 429, 440, 446, 502, 504; tôbræddôn 431; tôdraf 462; tôrhte 38; tunȝân 230.

uâsa 280; unȝelîc 35; ût 164.

wâ 104; Wât 203, 206 (?), 429; wêȝ 501; wendelsæ 203; wîc 467; wînrôd 235; wîntre 467; wisdôm 181; wîssefa 438.

ŷra 47.

2. **B.** âna 35; âweaxen 28.

dômdæȝe 26.

fûs 58; fŷra 47.

ȝlêda 48.

îrenum 28.

onhætan 43; ôrþancas 72; ôwiht 33.

stâna 76.

III. Psalmen.

1. **Hs. O.**

â **50**, 10; ânsyne **50**, 10; awŷrp **50**, 12.

bêaluwe **58**, 2.

dædum **19**, 9.

eâc **5**, 1, **19**, 9, **24**, 3, **27**, 10; ece **5**, 1 (2.), **5**, 2, **89**, 18, **139**, 1.

ȝebêd **87**, 13; ȝehŷr **5**, 2, **19**, 9, **64**, 6; ȝenîwa **50**, 11; ȝerêce **89**, 18; ȝôd **50**, 11 (2.); ȝôde **102**, 4.

lâ **118**, 176; lîf **102**, 4.

mândædum **102**, 3; mîn **5**, 1 (1.); môde **89**, 18.

nêode **60**, 6.

sæ **64**, 6; swæsum **89**, 18.

ûs **84**, 4 (2.).

wât **5**, 3; wêroda **50**, 13; wîȝe **34**, 3; wîslice **24**, 5.

2. **Pariser Hs.**

â **54**, 12, **70**, 16, **83**, 1, **85**, 11, **102**, 8, **108**, 3, 4, **110**, 6, **118**, 100, **131**, 13; ââ **84**, 8, **94**, 10, **105**, 37, **118**, 150; ââre **78**, 9, **98**, 3; ââron **104**, 22, **105**, 14; ââres **76**, 17, **113**, 21, **117**, 3; Aârones **113**, 19; æ **58**, 10, **70**, 3, **77**, 1, 6, 12, **83**, 7, **93**, 12, **118**, 1, 18, 29, 34, 44, 51, 53, 55, 57, 61, 70, 77, 85, 92, 97, 104, 109, 113, 136, 142, 150, 153, 163, 174, **129**, 4; æbebod **104**, 40, **118**, 102, 126; æfentîd **64**, 9; æfre **54**, 20; æȝhwær **58**, 4; ænize **68**, 7 (2.); ær **65**, 12, **67**, 1, **68**, 5, **70**, 12, 22, **71**, 17 (2 mal), **72**, 12, 14, 17, **77**, 60, 67, **85**, 16, **88**, 16, **93**, 2, 18, **94**, 6, 7, **102**, 2, **105**, 6, 18, 26, **106**, 16, **108**, 14 (1.), **117**, 21, **118**, 18, 136, **131**, 11, 15, **144**, 15, **145**, 3, 6 (2.), **147**, 8; æren **106**, 15; ærest **118**, 161; ærmerȝen **62**, 6; ærmerȝene **55**, 2; æswyce **105**, 26; æt **103**, 20; æte **58**, 15; afære **89**, 10; âfyrred **103**, 27; aȝâ **68**, 32; ahôf **104**, 15, **117**, 16; alôden **106**, 36; ân **81**, 7, **82**, 9, **88**, 15, **103**, 17, **118**, 92; ânforleton **118**, 53; anlîc **88**, 5; âre **95**, 7, **105**, 22; arîse **56**, 10; âscyrped **126**, 5; âð **88**, 31; âwa **65**, 6; âwiht **65**, 16, **85**, 13.

bâ **59**, 5; becôm **72**, 6; becwôm **77**, 30, **89**, 12; bedôn **147**, 2; bêen **105**, 13; beȝêat **77**, 54; belæȝ **118**, 153; bên **118**, 170; beôd **68**, 23; blôtan **105**, 27; bô **103**, 9; brâd **105**, 8; brŷce **118**, 48; bû **95**, 7, **101**, 25.

châmes **77**, 51; clæne **63**, 9; clêo **68**, 32; clôro **67**, 13; côm **97**, 8; cwôm **95**, 12; cŷmast **86**, 2; cŷme **65**, 4.

dâdfromran **109**, 8; dæȝ **55**, 2, 9, **60**, 5 (1.), 6, **71**, 15, **85**, 3, **87**, 9; dæl **72**, 21, **111**, 3; dælneomend **118**, 63; dêm **73**, 21, **81**, 8; dêma **105**, 26; dô **85**, 15, **105**, 36, **118**, 146, 149, 170; dôm **111**, 5, **118**, 154, **134**, 5; dômas **104**, 40; dôr **106**, 15.

êac **67**, 25 (2.); eâc **71**, 10, 14; eadîlic **64**, 14; ealdordôm **112**, 7; êce **76**, 7; êdom **136**, 7; ellenwôd **68**, 9; endestæf **72**, 3; êsne **115**, 6.

fæle **78**, 1, **117**, 6; færslide **114**, 8; flân **90**, 6; flôd **105**, 10; fôre **138**, 2; forecôm **118**, 147; fôt **104**, 36; friðstôl **90**, 9; fŷr **88**, 39.

ȝalââd **107**, 7; ȝâras **90**, 6; ȝedǽle **59**, 5; ȝedôn **77**, 37; ȝefêre **118**, 59; ȝehât **60**, 6, **65**, 12; ȝehlêat **105**, 24; ȝehŷr **68**, 16, **83**, 8, **87**, 2; ȝelââc **118**, 136; ȝelæd **85**, 10, **118**, 35; ȝelâr **118**, 68; ȝêna **93**, 14; ȝeswâc **58**, 4; ȝewât **119**, 5; ȝewînn **89**, 11; ȝôd **52**, 4, **66**, 3, 6, **72**, 1 (1.), **84**, 11, **85**, 16, **91**, 1, **111**, 5; **117**, 8, 9, **118**, 68 (2 mal), 103, **121**, 9, **132**, 1, **134**, 5, **135**, 1; ȝôda **67**, 19, **90**, 2, **104**, 19, **105**, 36, **117**, 2, 3, 4, 28; ȝôdan **75**, 8, **89**, 19, **117**, 1, **122**, 3, **134**, 2; ȝôde **75**, 8 (2.), **83**, 13, **98**, 4, **103**, 26, **104**, 32, **115**, 3, **118**, 17, 122, **121**, 6, **124**, 4, **131**, 9, 17, **139**, 12; ȝôdes **113**, 15, **134**, 18; ȝôdre **64**, 14; ȝôdu **134**, 5; ȝôdum **106**, 8, **115**, 3, **147**, 8; ȝôôd **58**, 10, **67**, 11, **72**, 23, **110**, 7, **146**, 1; ȝôôda **51**, 8; ȝôôdan **65**, 2, **106**, 1; ȝôôde **77**, 6, **86**, 1, **108**, 4, **131**, 1; ȝôôdes **57**, 10; ȝôôdne **53**, 6; ȝŷldan **115**, 3.

hæl **113**, 2, **142**, 6; hælu **117**, 20, **118**, 173; hâl **118**, 117; hât **118**, 140; hê **65**, 6, **70**, 10, **71**, 1, 14, **99**, 4; heahsæl **101**, 11; hêȝ **71**, 16; hêo **52**, 4; heofonrîce **134**, 6; hêr **51**, 8, **59**, 6, **60**, 6, **68**, 7, **71**, 6, **83**, 6, **88**, 26, **101**, 17, **102**, 6, **107**, 6, **118**, 70; Hî **54**, 14, 21, **57**, 10, **58**, 6, 12 (3.), **62**, 8 (2.), **66**, 4, **67**, 2, 3, **72**, 7, 8, 15 (1.), 16 (2 mal), **74**, 4, **77**, 30, 32, 33 (2 mal), 34, 36, 40, 71, **78**, 12, **80**, 15 (1.), **81**, 1, 5 (2 mal), **82**, 3 (1.), 5, 12, **86**, 4, **87**, 6, 10 (2.), **90**, 11, **91**, 6, **93**, 11, 22, **94**, 9, 10, 11 (2 mal), **95**, 7, **103**, 9 (*statt* him), 21 (1. u. 2.), 27, 30 (1.), **104**, 23, 33, 35 (1.), 36, 39, 40, **105**, 8 (1. u. 2.), 9 (2.), 10, 11 (1.), 12, 14, 27, 29, **106**, 2 (2.), 5 (2.), 6 (1. und 2.), 14, 16 (2 mal), 17, 18 (2 mal), 23, 27 (1.), 28, 36, 37, 38 (2.), 40, **110**, 6, **118**, 24, 47, 51, 53, 150, 152, **148**, 14; hîȝ **105**, 17, **106**, 29; hîȝe **61**, 11, **128**, 4; hîm **68**, 28, **71**, 5, **90**, 16 (2.), **95**, 12; hîo **75**, 6; hîra **54**, 21; hît **79**, 11; hlâf **52**, 5, **77**, 25 (2 mal), **101**, 4, **103**, 15, **126**, 3; hlûde **64**, 7; hôf **118**, 48, **122**, 1; hrînȝ **64**, 12; hrôr **88**, 26; hû **72**, 9; hûs **64**, 5, **65**, 12, **77**, 68, **103**, 17, **112**, 8, **113**, 1, 21, **115**, 8, **126**, 1; hûse **51**, 7, **91**, 12, **121**, 9; hwêr **59**, 7; hŷde **54**, 12.

îc **54**, 7, **72**, 11 (3. und 4.), 23, **87**, 8 (2.), **91**, 3 (2.); înȝanȝað **95**, 8; înȝebed **87**, 2; înȝecyrrað **58**, 6; înn **117**, 19; inwitstæf **54**, 15; îs **67**, 6, **68**, 4, **72**, 23 (1.), **84**, 8, **99**, 4 (1.), **117**, 21 (1.), **148**, 8; isââce **104**, 9.

khanâân **104**, 19.

lâ **118**, 176; lâc **95**, 8; lâcȝeofa **67**, 18; lâr **118**, 12, 64, 66, 135; lôt **77**, 46; lîf **54**, 24, **55**, 7, **62**, 3, **103**, 13, **145**, 8; lîfdaȝas **90**, 16; lîȝ **82**, 10; lîȝe **77**, 63; lîmwædum **103**, 2; lôf **55**, 11, **65**, 1, **106**, 31; lôfsanȝe **68**, 31; lôfsanȝum **105**, 11.

mâ **68**, 4, **73**, 9; mæ̂ȝ **64**, 7, **65**, 5 (1.), **74**, 2; mæ̂ran **103**, 18; mæ̂re **90**, 6, **107**, 5, 6; mân **54**, 9, 15, **63**, 2, 5, 8, **93**, 14, **118**, 69; mâne **61**, 3, **105**, 28; mânfullum **105**, 26; mângewyrhtan **77**, 38; mânidel **143**, 9; mânworda **58**, 12; mânwyrhtan **118**, 3, 85; mê **56**, 1 (2.), **69**, 3, **85**, 15 (1.), **90**, 14, **93**, 15, **108**, 20; mîd **76**, 1, **84**, 8 (1.); mîn **61**, 2 (2 mal), 6, 7 (1.), **62**, 1 (1. und 2.), **69**, 7, **70**, 20, **85**, 5, **87**, 2 (1.), **90**, 5, **101**, 1 (2.), **103**, 32, **107**, 2; môd **65**, 18, **106**, 14, 42; môna **71**, 7.

nalæ̂s **77**, 57; nê **87**, 5; niðgrîm **54**, 5; nû **63**, 7, **66**, 1, **68**, 4, **79**, 1, 2 (2.), **85**, 15, **87**, 9, **102**, 5, **108**, 21, **128**, 1, **130**, 5.

ôn **57**, 6, **62**, 3, 6 (1.), **63**, 4, **67**, 13, **68**, 9, **70**, 8 (1.), **77**, 11, **88**, 3 (3.), **106**, 4, **112**, 5 (1.), **136**, 7.

rââb **86**, 2; ræ̂d **58**, 1, **118**, 9, 47, **144**, 7; ræ̂dfæst **144**, 12; rên **71**, 6; rûmlice **143**, 16.

sæ̂ **64**, 6, **65**, 5, **71**, 8, **73**, 13, **76**, 16, **77**, 15, **88**, 11, **103**, 24, **105**, 8, 9, 18, **106**, 3, 22, **113**, 5, **134**, 6, **135**, 15; sæ̂flodas **68**, 35; sæ̂mran **101**, 24; sæs **77**, 27; sæ̂streamas **79**, 11, **92**, 5, **95**, 11; sæ̂streamum **88**, 22; sâr **68**, 27, **89**, 11; sâre **77**, 33; scêawiȝe **62**, 2; scîr **131**, 19; sê **71**, 6; sî **65**, 18, **87**, 11, **93**, 10, **103**, 29; sîde **56**, 13; sîon **86**, 4; slôh **134**, 8; spêd **55**, 4, **118**, 38; sprâc **118**, 50; sûm **52**, 1; sundorȳrfe **67**, 10; swâ **107**, 10; swêȝ **76**, 13; swôr **88**, 31, **118**, 106; sȳcimam **107**, 6; sȳn **87**, 5 (2.); sȳnt **67**, 25.

tælnessa **100**, 4; tân **124**, 3; tîd **102**, 7, **127**, 1; tô **65**, 6, **73**, 14, **89**, 17, **121**, 1; tȳn **90**, 7.

þâ **65**, 6 (2.), **71**, 5, **106**, 37 (2.); þæs **67**, 4, **83**, 1; ðê **64**, 2; þê **93**, 19; þîn **88**, 4, **118**, 23, 140 (2.); þîne 88, 44; þrȳm **65**, 11; ðû **79**, 1; þû **118**, 88.

ûnhale **87**, 9; ûnhydiȝ **52**, 1; ûnriht **63**, 5 (2.); ûnrihte **81**, 2; unrîm **103**, 24; ûnþinȝed **54**, 14; ûnwis **73**, 17; ûp **67**, 4; Up[1] **84**, 10; ûpahofan **77**, 58; ûpastiȝene **106**, 24; ûphea **81**, 6; ûpon **71**, 6; upp[1] **68**, 32, **88**, 11, **103**, 4, **148**, 13; ûpweaxende **51**, 7; ûre **95**, 9; ûs **66**, 1 (2.), **73**, 8, 11, **89**, 17, **113**, 9 (2 mal); ût **79**, 8, **96**, 1, **131**, 10, **146**, 2; ûtȝemæru **71**, 8.

wæ̂s **67**, 25; wât **118**, 14, 96; wê **105**, 5 (1.); wêa **54**, 10; wêȝ **85**, 10; wên **123**, 2, 3; wêr **54**, 24, **91**, 5; wîc **77**, 28, **86**, 1; wîcum **77**, 55; wîde **56**, 13; wîs **65**, 13, **117**, 27; wîte **65**, 16; wiðsôc **77**, 60; wôô **106**, 16; wȳndaȝum **95**, 12; wȳnele **108**, 18; wȳnȝesið **100**, 3; wȳnnȝrafe **64**, 13.

ȳs **59**, 7.

---

[1]) In der *Hs.* je ein längezeichen über p.

3. **Cottoniana.**

â 103; ân 52, 67; ânsende 16; ânsione 85.
bân 81.
cŷnn 59.
doôm 19; dûn 132.
ȝôd 33, 108, 150, 154.
hêt 21.
lâc 136.
mân 10; mâncynnes 140; môte 145; mûð 117.
nû 83.
ôn 40, 138, 142 (2.), 153; ôncwawe 42; ôntendes 71.
ûs 154, 156.
þîn 138.
wânhoȝan 105; wômdeda 19.

Litterarische Nachweise.

Siehe Bibliothek III, 1, s. 244.

I. Metra des Boetius.

Vgl. Wülker's Grundriss s. 420—435.

II. Salomo und Saturn.

Vgl. Grundriss s. 360—367, 516 (45).

III. Psalmen.

Vgl. Grundriss s. 379—384, 499.

J. Douglas Bruce, The Anglo-Saxon Version of the Book of Psalms, commonly known as the Paris Psalter. Baltimore 1894.

Über geschichte der Pariser handschrift, verhältnis zur lateinischen quelle. Vgl. Jahresberichte für germanische Philologie, band 15, s. 311 und 17, s. 308.

Helen Bartlett, The Metrical Division of the Paris Psalter. Baltimore 1896.

Hauptsächlich aus prüfung des wortschatzes und der metrik nimmt B. als entstehungszeit die mitte des 10. jahrhunderts an. Der ursprüngliche dialekt war anglisch. Vgl. Jahresberichte, band 19, s. 308.

An dieser stelle sei herzlicher dank folgenden herren abgestattet: herrn *Moule*, bibliothekar des Corpus Christi College in Cambridge; herrn professor dr. *Arthur Napier* in Oxford, der eine collation der Psalmenbruchstücke im Benediktinerofficium in Oxford anfertigte; herrn *W. Wilson Greg*, Trinity College, Cambridge, der die Cambridger handschrift des Benediktinerofficiums untersuchte; herrn dr. *Alban Schlesinger* in Glauchau, der mich durch eine collation des 50. Psalms (Cottoniana in London) unterstützte.

Nachträge.

Ein vergleich der beiden folgenden gedichte mit der Exeterhandschrift ergab folgendes:

1) **Denksprüche** (Grein-Wülker I, s. 341 ff.).

40. *Das zweite* i *von* bewitian *über der zeile.* — 54, 97, 104 *Hs.* biþ. — 83. *Nach* sceolon *ist radiert.* — 129. iþr *auf radiertem grunde.* — 145. *Nach* wel *ist radiert.* — 146. *Mit* fereð *beginnt* 91b. — 170. *Hs.* þõn. — 176. *Mit* wæran *beginnt* 92a. — 177. *Hs.* sliþ hende. — 206. *Mit* þæs *beginnt* 92b.

2) **Rede der Seele an den Leichnam** (Grein-Wülker II, 1, s. 92 ff.).

1. *Hs.* Ðæs. — 5. sawl. — c *ist wegradiert in* mec 45 *und* 47, c *in* þec 57, 62, 72. — 51. *Mit* ancenda *beginnt fol.* 99a. — 57. Ne. — 58. nân. — 79. sæ̃. — 99. ðon᷑e. — 119. *Mit* beoð *beginnt fol.* 100a. — 124. heafod. — *Punkte finden sich in der Hs. nur nach*: ȝeworhte (8), worlde (13), wære (21), werȝa *und* ȝifl (22), wæs (40), me[c] (45), ȝeȝædrað (51), siþade (55), wæs (56), wiht (65), ær (90), secȝan (96), wæs (106), þurstȝe (115), ȝæst (118), *nach* môdsnottera (129) *schlusszeichen.*

Berichtigungen.

Metra VIII, anmerkung 39 *lies* þæt *statt* pæt.

Salomo und Saturn, anmerkung 86 *ergänze B.* leahtrũ.

Psalmen, LXVIII, 19 *tilge das längezeichen über* a. — LXXVII, 69 *und* LXXXVIII, 3: *Von* CXXI, 5 *an druckt Gr.* Dauid. — CI, anm. 1 *komma zwischen* heofones *und* þe. — CXVII, 21. *Gr.* (*2. band, s.* 415) *ändert in* teofnade, „*vgl. Wunder der Schöpfung v.* 43 *und* 82“ (*Bibliothek* III, 1, s. 153 *und* 154). — CXXI, anm. 7 *lies* Sy, ðe.